This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

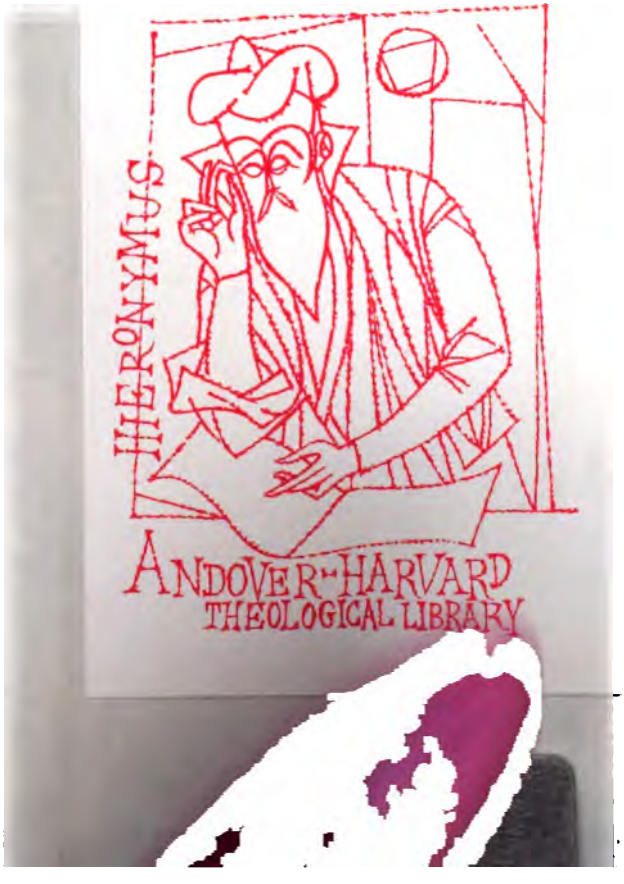
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`


HIERONYMUS
ANDOVER-HARVARD
THEOLOGICAL LIBRARY

52 21
15-16

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER

LEXIKON

der jetzt lebenden

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER

Angefangen

von

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,

Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt

von

JOHANN GEORG MEUSEL,

königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrath, ehemaligem Professor der Geschichtkunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.

Zehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

LEMGO

in Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1803.

Ref
Z
2230
.M58
V.10

Vorerinnerungen.

Bey der Ueberlieferung dieſes zehnten Bandes der fünften Ausgabe des gelehrten Teutſchlandes ſind' ich weiter nichts zu erinnern, als etwa dieſes, daſs der eilfte Band den Beſchluſs des Ganzen machen wird. Auſſer dem topographiſchen und nekrologiſchen Regiſter wird man noch Verbeſſerungen und Zuſätze zu dem in den erſten acht Bänden enthaltenen Hauptwerk und zu den im neunten und zehnten befindlichen Supplementen darin antreffen. Dies letztere ſoll geſchehen, um meinen Vorſatz, die Erzeugniſſe der Teutſchen Schriftſteller und die mit ihnen ſelbſt vorgefallenen Veränderungen

in möglichſter Vollſtändigkeit bis zu Ende
Jahrs 1800 oder des achtzehnten Jahrhunde
aufzuzählen. Daſs ich jetzt nicht darüber h
ausgehen wolle, hatte ich ſchon vor der A
arbeitung des neunten Bandes und in den V
erinnerungen zu demſelben ausdrücklich
klärt. Dennoch hat ein Ungenannter in de
Intelligenzblatt zu der Leipziger Litteraturz
tung und Hr. D. Koppe in der Erfurtiſch
gelehrten Zeitung bey der Recenſion deſſelb
nicht darauf geachtet, ſondern ſich die höch
vergebliche Mühe genommen, eine Menge
den Jahren 1801 und 1802 gedruckter Büch
anzuzeigen, die mir wohl bekannt waren, di
ich aber, meiner Abſicht gemäs, vorſetzlic
verſchwieg. Daraus entſtanden nun freylich i
jenen beyden Zeitungen lange Regiſter vo
Omiſſionsſünden, die ich ſollte begangen ha
ben, die mich vor den Augen derer, denen
mein erwähnter Vorſatz unbekannt war, als ei
nen argen Sünder blos ſtellten, die Hrn. Kop
pe verleiteten, mich bey der Verfertigung des
neunten Bandes einer groſſen Nachläſſigkeit
und Eilfertigkeit zu zeihen, und die einen bos
haften Quidam veranlaſsten, den Kaufern des

gelehr-

gelehrten Teutschlandes in einer gewissen Zeitung auf eine hämische Art zu insinuiren, ich bearbeite das Werk nicht allein, sondern lies dies gröſten Theils durch andere Leute thun. Ich erkläre hiermit diese Beschuldigung für eine niederträchtige Verläumdung, und betheure auf meine Ehre, daſs ich alles, was zum gelehrten Teutschland gehört, selbst sammle, selbst ordne, selbst schreibe. Will Hr. Quidam dies dennoch nicht glauben; so mag er nach Lemgo reisen oder durch einen dort aufgestellten Bevollmächtigten mein bey dem Herrn Verleger liegendes abgedrucktes Manuscript in Augenschein nehmen, um sich wenigstens von dem letzten Umstand, daſs ich alles selbst geschrieben habe, vollkommen zu überzeugen.

Uebrigens ertheile ich jenen beyden Berichtigern, so wie allen Freunden meines Instituts, den lebhaftesten Dank für solche Notitzen, die mir auf den gewöhnlichen Wegen nicht bekannt werden können. Meine vorzügliche Bitte aber, die ich schon so oft, und zuletzt in den Vorerinnerungen zum neunten Band äuſserte, mir nämlich von den Schriftstellern des ka-

ANDOVER-HARVARD
THEOLOGICAL LIBRARY

52 21.
15-16

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER

LEXIKON

der jetzt lebenden

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER

Angefangen

von

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,

Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Ghttingen.

Fortgesetzt

von

JOHANN GEORG MEUSEL,

königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrath, ordentlichem Professor der Geschichtkunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.

Zehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

LEMGO

in Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1803.

JACOBI (A. L.) *auch Assistent der ritterschaftlichen Kreditkommission und Inspektor der Hebammenanst. zu Celle* — Statt *Hofrath* lese man *Hof- u. Kanzleyrath* — *geb. zu Hannover* 1746 (sein eigenen Angabe zu Folge). §§. Versuch Auflösung einiger Zweifel über das Alter und d. Repräsentationsrechte teutscher Landstände. Hannover 1798. 8. — *Die* Annalen der Braunschweig-Lüneburgischen Kurlande hörten m. dem 9ten Jahrgange 1795 auf. — Was stöhrt Frohsinn und Zufriedenheit unter den gebildeten Ständen? *in dem Hannöver. Magazin* 1800. . . Mehrere Aufsätze eben daselbst. — Recensionen in der Allg. Teutschen Bibl. seit 1780.

JACOBI (C. F.) §§. *Das* Europäische genealogische Handbuch *erschien* auch für das Jahr 1800. (*Se.* 1794 *war keine Ausgabe erschienen*).

JACOBI (Franz) — *auch Physikus zu Vechte: geb. zu Potsdam* . . . §§. D. inaug. de morbis cutaneis. Erlangae 1771. 4. — *Die* Descriptio methodi, mercurium sublimatum corrosivum tutius copiosiusque exhibendi, *steht auch in* C. L. Hoffmanni *Opusculis Latinis* (Monasterii 1789. 8. Nr. IX. — Vergl. *Driveri* Bibl. Monasteriensis p. 72.

JACOBI (F. H.) §§. Jacobi an Fichte. Hamburg 1799. 8. — Vorrede zu dem von *J. G. Jacobi* herausgegebenen *Ueberflüssigen Taschenbuch* für das Jahr 1800 (1799). — *Die Schrift*: Etwas, das Lessing gesagt hat u. s. w. *wird auch* Müller (J. 1) *beygelegt*: *aber fälschlich*.

JACOBI (G. A.) Sohn von Friedrich Heinrich; *Amtmann zu . . . unweit Düsseldorf* — §§. *Von den* Briefen aus der Schweitz und Italien *erschien* der 2te Theil 1797.

JACOBI (Johann Adolph) *Landschuleninspektor und Stiftsprediger zu Gotha* seit 1801 (vorher seit 1799

1799 Pfarrer zu Ruhla im Fürſtenthum Gotha; vordem ſeit 1797 Rektor der Stadtſchule und Diakonus zu Jena, und ſeit 1798 zugleich auſſerordentlicher Profeſſor der Phil. auf der dortigen Univerſität): *geb. zu Groß-Kochberg im Gothaiſchen am 9 Auguſt* 1769. §§. *Giebt mit* J. T. L. DANZ *heraus*: Praktiſches Tagebuch für Landprediger, zur leichtern Führung ihres Amtes, und zur beſſern Aufſicht über die ihnen untergebenen Landſchulen. 1ſten Bandes 1ſtes u. 2tes Stück. Weimar 1799. — 3tes u. 4tes Stück. ebend. 1800. gr. 8. (*Die 2te Abtheilung eines jeden Stücks auch unter dem Titel*: Praktiſches Tagebuch für Landſchullehrer zur Erleichterung ihrer ſämmtlichen Geſchäfte, herausgegeben von *J. T. L. Danz*). Predigten, bey dem Antritte meines Lehramtes in Jena gehalten. Jena 1800. 8.

JACOBI (Johann Friedrich) *herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Amts-Acceſſiſt bey dem Amte Ichtershauſen: geb. zu . . .* §§. Meſskunſt für Verſteiniger und begüterte Landwirthe. Mit Kupfern. Leipz. 1797. 8.

JACOBI (J. G.) ſeit 1784 nicht mehr Kanonikus zu Halberſtadt — §§. *Das* Taſchenbuch *erſchien* auch für die Jahre 1798 und 1799. *Dasjenige für* 1800 *führt den Titel*: Ueberflüſſiges Taſchenbuch, mit einer Vorrede von *F. H. Jacobi*. Hamburg 1799. 12. — Gedichte von ihm ſtehen auch in dem Gothaiſchen Theaterkalender 1775 und 1786.

JACOBI (J. G. F.) ſeit 1801 *königl. Preuſſiſcher Zolleinnehmer zu Weiſſenburg* — §§. Neues vollſtändiges und allgemeines Waaren- und Handlungs-Lexikon, in welchem alle und jede im teutſchen und fremden Handel gangbare Artikel, ſowohl rohe, als verarbeitete Produkte und Kunſtſachen, für Kaufleute, Apotheker, Fabrikanten

und Geschäftsmänner nach praktischer Erfahrung auf das Deutlichste beschrieben sind. 3 Bänd Heilbronn am Neckar und Rothenburg ob d Tauber 1798-1800. gr. 8.

JACOBI (J. H.) seit 1798 *königl. Preuss. Justizbürge meister in den südpreussischen Städten Bom Brätz, Bentschen und Kopnitz, wie auch Justiz kommissarius in dem Departement der Posenschen Regierung* — §§. *Von* Virgils vier Bücher von der Landwirthschaft, aus dem Latein. übe setzt und mit Anmerkungen begleitet *erschien* d ate verbesserte Auflage zu Berlin 1797.

JACOBI (Maximilian) Sohn von Friedrich Heinrich *D der AG. und praktischer Arzt zu Eutin* se 1801 (vorher zu Aachen): *geb. zu Düsseldorf* . . §§. *Herodots* Geschichte; aus dem Griechischen übersetzt. 1ster-3ter Band. Düsseldorf 1799 1801. gr. 8.

JACOBS (*Christian — nicht* Karl, *wie im Hauptwer S.* 495 *steht, kommt folglich vor* Friedrich *au S.* 493 *zu stehen*, W.) §§. **Stedman's* Nach richten von Surinam und von seiner Expeditio gegen die rebellischen Neger in dieser Koloni in den Jahren 1772 und 1777; aus dem Engl übersetzt. Hamburg 1797. gr. 8. *Auch unte dem Titel*: Neuere Geschichte der See- und Land reisen. 8ter Band. (F. KRIES *hat Antheil a dieser Uebersetzung*).

JACOBS (F.) §§. Animadversiones in Epigrammat Anthologiae Graecae, secundum ordinem Ana lectorum Brunckii. Voluminis primi pars prio & posterior. Lipf. 1798. — Voluminis secund pars prima. ibid. 1799. — Pars secunda. ibid 1800 8 maj. **Athenienſische Briefe über die Geſchichte, die Sitten, die Wiſſenſchaften und Künſte der alten Welt; aus dem Engliſchen über ſetzt und mit Anmerkungen verſehen von* F. J

1ſter Theil; nebſt einer Karte von Griechenland und einigen Kupfern. Leipz. 1799. — *2ter Theil; mit nöthigen Regiſtern. ebend.* 1800. gr. 8. — Griechiſche Fabuliſten: Aeſop; *in den Nachträgen zu Sulzers Theorie* B. 5. St. 2. S. 269-300 (1799). Euripides; *ebend.* S. 335-422. Guillaume Aufrie de Chaulieu; *ebend.* S. 423-449. — Vorrede zu *Friderici Aſtii* Obſervationes in Propertii Carmina &c. (Gothae 1799. 8).

JACOBS (Johann) ſtarb am 21ſten December 1800.

JACOBS (Karl Wilhelm) S. in dieſem Nachtrage JACOBS (Chriſtian Wilhelm).

JACOBS (W. H.) Vater von Chriſtian Wilhelm und Friedrich; ſeit 1799 *hat er den Charakter eines herzogl. Sachſen-Gothaiſchen Raths* —

JACOBSEN (J.) S. unten JAKOBSEN, welches richtiger iſt.

JACQUET. S. JAQUET.

Edler von JACQUIN (J. F.) *Profeſſor der Chemie auf der Univerſität zu Wien* (ſein Vater, der folgende, trat ihm dieſes Penſum ab, und lehrt nur noch Botanik): *geb. daſelbſt . . .* SS. *Von dem* Lehrbuch der allgemeinen und mediciniſchen Chymie *erſchien* die 2te umgeänderte und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1798. 8.

Edler von JACQUIN (N. *Joſeph*, nicht *Jakob*) SS. Plantarum rariorum horti Caeſarei Schoenbrunnenſis deſcriptiones & icones. Volumen I & II. Vindob. 1797. fol. maj. — Sein Bildniſs vor dem 2ten Band von *Schrader's* Journal für die Botanik (1799).

JÄCK (K.) SS. Vorzeichnungen in Buchſtaben und Zügen, für Schriftſtecher, Mahler, Graveurs,

Petſchirſtecher, Steinmetzen, Schriftſchneide
Glasſchleifer, Juwelier und für jeden, der r
gelmäſſige und zierliche Buchſtaben zu ſtech
zu mahlen und aus Metall zu formen hat 1ſt
und 2ter Heft. Berlin 1800. 4. — *Vom* Schrei
meiſter u. ſ. w. *erſchien* der 3te Heft 1799 u
der 4te 1801.

JäGER (Chriſtian Friedrich 2) Sohn von Chriſti
Friedrich 1; *Hofgerichtsadvokat zu Stuttgar
geb. zu Tübingen* 177.. §§. *D. de fatis
fundamento obligationis ſupratorum ducendi a
dotandi vitiatas. Tubing.* 1797. 4. Ueb
die von dem Kammergericht in der v. Berlepſch
ſchen Rechtsſache ausgeübte Gerichtsbarkeit, u
dem von Sr. Kön. Majeſtät zu Groſsbritannien u
Kurfürſtlichen Durchlaucht zu Braunſchweig
Lüneburg deshalb ergriffenen Rekurs an die a
gemeine Reichsverſammlung in Rückſicht auf d
dem hohen Hauſe Br. L. zuſtehende Privilegiu
Electionis fori; ein unpartheyiſcher Verſuch
Frankf. 1799. 8.

JäGER (Daniel) . . . *zu Leipzig: geb. zu* . . . §§
Bancroft's Engliſches Färbebuch; oder Verſuch
und Bemerkungen über die Farben natürliche
Körper und deren Anwendung zum Färben, Ka
tundrucken, Mahlen u. ſ. f. Mit Anmerkunge
und Zuſätzen. 2 Theile. Leipz. 1797-1798. 8
Lagrange's Handbuch der Chemie; aus den
Franz. überſetzt und mit Anmerkungen begleitet
2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. Di
Leinen- und Baumwollenfärberey; aus den
Franz. des *le Pileur d'Apligny* überſetzt und mi
Anmerkungen begleitet. ebend. 1800. 8.

JäGER (Jobſt Heinrich) *herzogl. Sachſen-Gotha- und
Altenburgiſcher Wildmeiſter und Forſt-Revier-
Inhaber zu Meuſebach im Fürſtenthum Altenburg;
geb. zu* . . . §§. Wald- Raupen- und Borken-
käfer-Geſchichte, Einſicht und Kenntniſs ſolcher
Wald-

1ſter Theil; nebſt einer Karte von Griechenland und einigen Kupfern. Leipz. 1799. — 2ter Theil; mit nöthigen Regiſtern. ebend. 1800. gr. 8. — Griechiſche Fabuliſten: Aeſop; *in den Nachträgen zu Sulzers Theorie* B. 5. St. 2. S. 269-300 (1799). Euripides; *ebend.* S. 335-422. Guillaume Aufrie de Chaulieu; *ebend.* S. 423-449. — Vorrede zu *Friderici Aſtii* Obſervationes in Propertii Carmina &c. (Gothae 1799. 8).

JACOBS (Johann) ſtarb am 21ſten December 1800.

JACOBS (Karl Wilhelm) S. in dieſem Nachtrage JACOBS (Chriſtian Wilhelm).

JACOBS (W. H.) Vater von Chriſtian Wilhelm und Friedrich; ſeit 1709 *hat er den Charakter eines herzogl. Sachſen-Gothaiſchen Raths* —

JACOBSEN (J.) S. unten JAKOBSEN, welches richtiger iſt.

JACQUET. S. JAQUET.

Edler von JACQUIN (J. F.) *Profeſſor der Chemie auf der Univerſität zu Wien* (ſein Vater, der folgende, trat ihm dieſes Penſum ab, und lehrt nur noch Botanik): *geb. daſelbſt . . .* SS. *Von dem* Lehrbuch der allgemeinen und mediciniſchen Chymie *erſchien* die 2te umgeänderte und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1798. 8.

Edler von JACQUIN (N. *Joſeph*, nicht *Jakob*) SS. Plantarum rariorum horti Caeſarei Schoenbrunnenſis deſcriptiones & icones. Volumen I & II. Vindob. 1797. fol. maj. — Sein Bildniſs vor dem 2ten Band von *Schrader's* Journal für die Botanik (1799).

JÄCK (K.) SS. Vorzeichnungen in Buchſtaben und Zügen, für Schriftſtecher, Mahler, Graveurs,

über das hitzige Kindbetterinnenfieber, angeft
in dem Wiener Hospital 1795; in Oſiander's *N*
Denkwürdigkeiten für Aerzte und Geburtsha
B. 1 (1799).

JÄGER (P. F.) §§. *M. Johann Biſchoffs*, w
Pfarrers zu Bernhauſen bey Stuttgart, praktiſ
Abhandlung der Dioptrik, in welcher die Eig
ſchaften und der Gebrauch der ſphäriſchen Gl
den Anfängern und Praktikern zur Erleichteru
durch Zeichnung und Rechnung aus zwey
Grundgläſern hergeleitet werden. Neue mit Z
ſätzen vermehrte Auflage. Stuttgart 1800. gr.
(*Unter der Vorrede hat er ſich mit den Anfan*
buchſtaben genennt). — Recenſionen in der
langiſchen Litteratur-Zeitung.

JÄGER (T. L. U.) *Z. 7 ſeines Artikels leſe man*: Ju
ſtiſches Magazin für die Teutſchen Reichsſtädte

JÄGER (. . .) *D. zu Leipzig: geb. zu . . . Ob*
einer von den vielen, ſchon im gel. Teutſchl. au
geführten Jägern oder ein neuer ſey, kann m
nicht entſcheiden, weil es ihm nicht beliebte, ſei
Vornamen anzugeben. §§. Die Baumwollen
und Leinenfärberey; aus dem Franzöſiſchen d
Pileur d'Apligny überſetzt und mit einigen Anme
kungen und Zuſätzen begleitet. Leipz. 1799.
* Die Bleichkunſt, oder Unterricht zur leichtern un
allgemeinern Anwendung der oxydirten Salzſäu
beym Bleichen vegetabiliſcher Stoffe, von *Paje*
des Charmes. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt
herausgegeben von *Al. Nik. Scherer*. Mit 9 Ku
pfertafeln. Breslau, Hirſchberg u. Liſſa 1800. 8.

JÄGER (. . .) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . *M*
dieſem Jäger hat es dieſelbe Bewandniß wie mi
dem vorhergehenden. §§. Wahre Begebenheite
im romantiſchen Gewande. 3 Bändchen. Ham
burg 1796-1798. 8.

JÄGER.

JÄGERSCHMID (K... F... V...) ... zu ... geb. zu ... §§. Abhandlung über die verbesserte Bereitungsart der weissen Stärke und des Puders, nebst Anlegung einer verbesserten Stärkefabrik; als ein Beytrag zur Technologie. Mit einer Kupfertafel. Mannheim 1797. 8. Das Murgthal, besonders in Hinsicht auf Naturgeschichte und Statistik. Mit Kupfern und einer Karte. Nürnberg 1800. gr. 8.

JÄGERSCHMIDT (C... A...) §§. Erste Gründe der Forstwissenschaft. Basel 1799. 8.

JÄGERSCHMIDT (...) ... zu ... geb. zu ... *Ob er einer der beyden vorhergehenden sey, kann man nicht entscheiden, da er nicht für gut fand, seine Vornamen anzugeben.* §§. Ueber Grundbegriffe der Staatswirthschaft, nebst dem Systeme der dahin einschlagenden Wissenschaften. Basel 1799. 8.

JÄNICHEN (C... A...) ... zu ... geb. zu ... §§. Naturlehre oder Physik; ein Lesebuch für Kinder von mittlern Jahren. Zerbst 1800. 8.

JÄNISCH (R.) §§. Predigtentwürfe über die sonn- und festtäglichen Evangelien und andre biblische Texte; für die Jahre 1797, 1798, 1799 u. 1800. gr. 8.

JÄSCHE (*Gottlob Benjamin*) *Privatdocent der Phil. auf der Universität zu Königsberg: geb. zu ... in Schlesien* ... §§. D. de arctissimo disciplinarum inter se nexu, philosophiae criticae principiis firmissime fundato. Regiomonte ... 8. *Gab heraus und bearbeitete*: *Im. Kant's Logik; ein Handbuch zu Vorlesungen (*eigentl.* Kant's Anmerkungen zu G. F. Meier's kleinen Logik). Königsb. 1800. gr. 8. (*Unter der Vorrede steht sein Name*).

über das bitzige Kindbetterinnenfieber, an
in dem Wiener Hospital 1795; in Osiander'
Denkwürdigkeiten für Aerzte und Gebur
B. 1 (1799).

JÄGER (P. F.) §§. *M. Johann Bischoffs*,
Pfarrers zu Bernhausen bey Stuttgart, pra
Abhandlung der Dioptrik, in welcher die
schaften und der Gebrauch der sphärischen
den Anfängern und Praktikern zur Erleicht
durch Zeichnung und Rechnung aus z
Grundgläsern hergeleitet werden. Neue m
sätzen vermehrte Auflage. Stuttgart 1800.
(*Unter der Vorrede hat er sich mit den Anf*
buchstaben genennt). — Recensionen in de
langischen Litteratur-Zeitung.

JÄGER (T. L. U.) *Z. 7 seines Artikels lese man*:
stisches Magazin für die Teutschen Reichsstä

JÄGER (. . .) *D. zu Leipzig*: *geb. zu . . . O*
einer von den vielen, schon im gel. Teutschl.
geführten Jägern oder ein neuer sey, kann
nicht entscheiden, weil es ihm nicht beliebte,
Vornamen anzugeben. §§. Die Baumwoll
und Leinenfärberey; aus dem Französischen
Pileur d' Apligny übersetzt und mit einigen Anm
kungen und Zusätzen begleitet. Leipz. 1799.
* Die Bleichkunst, oder Unterricht zur leichtern u
allgemeinern Anwendung der oxydirten Salzsäu
beym Bleichen vegetabilischer Stoffe, von *Paj*
des Charmes. Aus dem Französischen übersetz
herausgegeben von *Al. Nik. Scherer*. Mit 9 K
pfertafeln. Breslau, Hirschberg u. Liffa 1800. 8.

JÄGER (. . .) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . *N*
diesem Jäger hat es dieselbe Bewandniß wie m
dem vorhergehenden. §§. Wahre Begebenheite
im romantischen Gewande. 3 Bändchen. Ham
burg 1796-1798. 8.

JÄGER

[illegible]ERSCHMID (K... F... V...) ... zu ... geb. zu ... §§. Abhandlung über die verbesserte Bereitungsart der weissen Stärke und des Puders, nebst Anlegung einer verbesserten Stärkefabrik; als ein Beytrag zur Technologie. Mit einer Kupfertafel. Mannheim 1797. 8. Das Murgthal, besonders in Hinsicht auf Naturgeschichte und Statistik. Mit Kupfern und einer Karte. Nürnberg 1800. gr. 8.

[illegible]ERSCHMIDT (C... A...) §§. Erste Gründe der Forstwissenschaft. Basel 1799. 8.

[illegible]GERSCHMIDT (...) ... zu ... geb. zu ... *Ob er einer der beyden vorhergehenden sey, kann man nicht entscheiden, da er nicht für gut fand, seine Vornamen anzugeben.* §§. Ueber Grundbegriffe der Staatswirthschaft, nebst dem System der dahin einschlagenden Wissenschaften. Basel 1799. 8.

[illegible]NICHEN (C... A...) ... zu ... geb. zu ... §§. Naturlehre oder Physik: ein Lesebuch für Kinder von mittlern Jahren. Zerbst [illegible] 8.

[illegible]NISCH (R.) §§. Predigtentwürfe über die sonn- und festtäglichen Evangelien und andere [illegible] Texte; für die Jahre 1797, [illegible] gr. 8.

[illegible]SCHE (*Gottlob Benjamin*) *Privatdocent der [illegible] der Universität zu Königsberg.* [illegible] *Schlesien* ... §§. D. de [illegible] rum inter se nexu, [illegible] piis firmissime fundatis. [illegible] *Gab heraus und bearbeitete:* [illegible] ein Handbuch zu Vorlesungen [illegible] Anmerkungen zu G. F. Meier's [illegible] Königsb. 1800. gr. 8. (*Unter [illegible] sein Name*).

JAGEISEN (Johann Franz) *Kanonikus am Kollegiatſtift zu Schwäbiſch-Gemünd: geb. daſelbſt 17..* §§. Predigten auf die Feſttage des Herrn, der ſeeligſten Mutter, der Apoſtel und anderer Heiligen. 2 Theile. Augsburg 1792. 8.

JAGEMANN (C. J.) §§. Nuovo Vocabolario Italiano-Tedeſco e Tedeſco-Italiano, diſpoſto con ordine etimologico. *Parte prima*, ove le voci Italiane ſi convertono in Tedeſco. Lipſia 1799. *Parte ſeconda*, ove le voci Tedeſche ſi convertono in Italiano. ibid. 1800 med. 8. *Anfangsgründe von dem Bau und der Bildung der Wörter der Italieniſchen Sprache, wie ſie in ächt Toſkaniſcher Mundart geſprochen und geſchrieben wird. ebend.* 1800 8. — *Von der* Italieniſchen Sprachlehre *erſchien* die 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe ebend. 1801. gr. 8.

JAGEMANN (Johann Georg) *Oberlandgerichtsrath und Profeſſor des Naturrechts zu Heiligenſtadt am dem Eichsfeld: geb. zu . . .* §§. Examen poſitionum Caroli Antonii de Martini de lege naturae & jure civitatis in perſpicuas ac ſpecialiores quaeſtiones reſolutarum. In gratiam auditorum ſuorum ad ſublevanda praeſertim examina ab iisdem tum private, tum publice ſubeunda. Heiligenſtadii 1793. 8.

De JAGER (Jan) *zweyter Prediger der Mennonitenkirche zu Altona* ſeit 1752: *geb. zu Hamburg am* 10 *März* 1719. §§. Die Aufmerkſamkeit einer Gemeine auf den Tod ihres Lehrers; eine Predigt. . . . 1750. . . *De zalige hope en verwachting eener godvrugtige ziele in Leven en in Sterven — overwogen in eene Redevoeringe over Pſ.* 39, 8. *Hamburg* 1784. 8. — *Overdenkingen ter Gelegentheyd van het Overlyden des Heeren Reinhard Rahuſen;* in *Leerredenen door* G. Karsdorp, J. de Jager *en* J. A. S. H. u. ſ. w. (Altona 1794. 8). — Vergl. *Bolten* B. 1. S. 302.

JAHN

JAHN (C... G...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Neueſtes Handbuch der Sternkunde für Lehrlinge und Liebhaber. Aus dem Däniſchen des Soeburgiſchen Sternenkatechiſmi; mit einer Vorrede, und aufs neue durchgeſehen und mit Zuſätzen vermehrt von *Thomas Bugge*, K. D. Juſtitzr. u. Prof. der Mathem. u. Aſtr. Ueberſetzt, umgeändert und mit neuen Anmerkungen begleitet von *C. G. Jahn*. Mit 7 Kupfertafeln. Kopenh. u. Leipz. 1798. 8.

JAHN (F.) ſeit 1800 auch *herzogl. Hofmedikus zu Meiningen* — §§. *Laura Molliſe, oder Gang des Schickſals; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen; bearbeitet nach dem Roman Laura Molliſe. Hildburghauſen 1797. 8. Auswahl der wirkſamſten einfachen und zuſammengeſetzten Arzneymittel, oder praktiſche Materia medica. 1ſter Band. Erfurt 1797. — 2ter Band. ebend. 1800. gr. 8. *Beytrag zur Berichtigung der Urtheile über das Brownſche Syſtem, von einem praktiſchen Arzte. Jena 1799. gr. 8. — *Die Inauguraldiſputation* De utero retroverſo *iſt auch unter der Aufſchrift:* Commentatio *in den Buchhandel gekommen, und wieder abgedruckt in* Frankii Delectu opuſculor. medicor. Vol. VI. Nr. III (1789. 8). — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten B. 1. S. 255-258.

JAHN (J.) §§. Bibliſche Archäologie. 1ſter Theil: Häusliche Alterthümer. 1ſter und 2ter Band. Mit Kupfern. Wien 1797. — 2ter Theil: Politiſche Alterthümer. ebend. 1800. gr. 8. (*Der im Hauptwerk ſtehende Titel wird demnach auszuſtreichen ſeyn*). Elementarbuch der Hebräiſchen Sprache. 1ſter Theil: Hebräiſche Sprachlehre. 2te ganz umgearbeitete Ausgabe. Wien 1799. — 2ter Theil: Hebräiſches Wörterbuch. ebend. 1799 8.

JAHN (J. C.) — *geb.* — *am 3ten Junius* — §§. *Pr. Nonnullae variae Juvenalis lectiones Satir. I. Culm-*

Culmbaci 1780. — *Specimen II. ibid.* 1783. *Specimen III. ibid.* 1785. 4. *Pr. Specim comparationis idyllii XI Theocriti cum Eclogâ Virgilii. ibid.* 1781. 4. Pr. Ankündigu einer Teutſchen Redekunſt; nebſt einigen kurz Anmerkungen über die Methode, den Stil jun Leute zu bilden. ebend. 1784. 4. *De fa ſcholarum gentis Chriſtianae Prolusio I. ib* 1792. 4. — Noch ein Paar Teutſche Progra men. — *Die S.* 512 *ihm beygelegte* Philoſop ſche Encyklopädie *und die* Praktiſche Anleitu Geiſt und Herz durch die Lektüre der Dichter bilden, *ſind auszuſtreichen.* — Vergl. *Fik ſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 4. S. 39 396.

JAIS (A.) jetzt *Novitzenmeiſter im Kommunnoviz der Bayriſchen Benediktinerkongregation* — Schöne Geſchichten und lehrreiche Erzählung zur Sittenlehre für Kinder. Salzburg 1797. Amulet für Jünglinge, oder Gebet und Lehr welche ein tugendliebender Jüngling öfters w zu Herzen nehmen ſoll; ein Geſchenk für Jün linge. Wien 1798. 8. Amulet für Jun frauen, oder Gebet und Lehren, die eine tuge hafte Jungfrau öfters wohl zu Herzen nehmen ſo ein Geſchenk für Jungfrauen. ebend. 1798. Gebet und Lehren, die chriſtliche Eheleute re oft und wohl zu Herzen nehmen ſollten; Geſchenk für Braut- und Eheleute. ebend. 179 8. — *Von dem* Leſebuch für meine Schü u. ſ. w. *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe 179 *von dem* Guten Saamen auf ein gutes Erdrei die 4te, durchaus verbeſſerte, vermehrte, ein rechtmäſſige Ausgabe 1797; *und von dem* Wi tigſten für Eltern, Schullehrer und Aufſeher Jugend die 2te verbeſſerte Ausgabe zu Münch 1798.

JAKOB (C...) *privilegirter Zahnarzt bey dem G fundbrunnen zu Pyrmont, wie auch privilegir*

D

Dentiſt an verſchiedenen königlichen und fürſtlichen Höfen: geb. zu . . . §§. Praktiſche Bemerkungen über die Zähne und Krankheiten derſelben. Hamburg 1799. 8.

JAKOB (L. H.) §§. Vermiſchte philoſophiſche Abhandlungen aus der Teleologie, Politik, Religionslehre und Moral. Halle 1797. 8. Die allgemeine Religion; für gebildete Leſer. ebend. 1797. gr. 8. Grundſätze der Weisheit des menſchlichen Lebens; ein Buch für gebildete Leſer. ebend. 1800. 8. Abriſs einer Encyklopädie aller Wiſſenſchaften und Künſte. ebend. 1800. 8. — *Von dem* Grundriſs der allgemeinen Logik und den kritiſchen Anfangsgründen der allgemeinen Metaphyſik *erſchien* die 4te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe zu Halle 1800. — *Mit dem* J. 1797 *hörten die* Annalen der Philoſophie u. ſ. w. *auf.* — *Von dem Buche*: Ueber den moraliſchen Beweis für das Daſeyn Gottes *erſchien* die 2te veränderte und vermehrte Ausgabe, nebſt einem hinzugekommenen Geſpräch, worinnen alle ſpekulative Beweiſe für das Daſeyn Gottes geprüft werden, 1798. — *S.* 514 *leſe man*: Grundriſs der Erfahrungsſeelenlehre. Halle 1791. 8. 2te ganz umgearbeitete Auflage. ebend. 1795. 8. (3te verbeſſerte Auflage. ebend. 1800. 8). *Die darauf folgenden Worte*: Neue verbeſſ. Aufl. ebend. 1795. 8. *ſind auszuſtreichen. So auch eben daſelbſt*: Philoſ. Rechtslehre — 1795. 8.

JAKOB (R. . .) *fürſtl. Heſſiſcher Hofgärtner zu Caſſel: geb. zu . . .* §§. Oekonomiſches Handbuch zur Beförderung des frühern Anziehens der Gemüſe und Obſtarten in Miſtbeeten und Treibhäuſern. Mit dem nöthigen Luftmaasſtab und ſtändigen Wettertabelle verſehen; für Gärtner und Gartenfreunde verfaſst. Frankf. am M. 1797. 8.

JAKOB-

JAKOBSEN — nicht JACOBSEN — (Jakob) *Leh*
der Navigation zu Flensburg seit 1794 (vor
seit 1793 im Dorfe Tinnum auf Sylt, und v
dem seit 1764 Schullehrer zu Tinnum): *geb.*
Klockries, Kirchspiels Lindholm, Amts Tonder
im Riesing-Mohr am 6 August 1739. §§. D
Titel seines Buches steht im Hauptwerk unt
JACOBSEN. — *Vergl.* von ihm *G. S. Fra*
ke'ns Schreiben in den Schlesw. Holstein. Provi
zialberichten 1792. H. 3. S. 401 u. ff.

JAKOBSEN (. . .) *Prediger zu Glücksburg*: *ge*
zu . . . §§. Biographie des seel. Nikola
Oest, gewesenen Predigers zu Neukirchen
Angeln; nebst einer Auswahl seiner Gedich
und seinem Porträt. Altona u. Flensburg 180
gr. 8.

Reichsfreyherr von JAN (L. F.) *herzogl. Würtembe*
gischer geheimer Rath und geheimer Kanzleyd
rektor zu Stuttgart seit 1799 (vorher Hessen
Darmstädtischer geheimer Legationsrath und r
sidirender Minister am k. k. Hof zu Wien) —
§§. Gutachten in der Streitsache der Gemein
Dehlingen und Ohmentingen (im Oberamte Ne
resheim) Huthe und Weidgerechtigkeit betreffen
contra Oettingen - Wallerstheinisches Land - un
Regierungscollegium. 1773 fol. **R-fl*
xions sur le vrai sens de l'article IV du Traité d
Ryswick touchant les droits de l'Empire en Alsace
avec un Examen des argumens employés par M
Leist, Professeur à Goettingue, pour donner a
même article une interprétation contraire. à Vien
ne 1797. 8. *Vorlegung des bisherige
Verhältnisses der freyen Reichsritterschaft im El
sass, ihrer Beschwerden gegen die Beeinträchti
gungen der französischen Regierung und der An
sprüche derselben auf die Hülfe und Vertretung
kaiserl. Majestät und des h. R. Reichs bey dem
dermahligen Friedenskongress mit Frankreich.
Wien 1797. fol. *Germanias neueste Ge
schichte

schichte und Lombardias Abschied von Germania und Klage über ihre Verläumder. Zwey Erzählungen. Mit einigen Anmerkungen über die Seidenstickerischen Schriften, das Reichs-Staatsrecht Wälscher Nation betreffend. Germanopolis 179x. gr. 8. — *Die erwähnte Nürnbergische Deduktion ist betitelt*: *Species Facti die von Seiten des Hochfürstl. Brandenburg. Hauses neuerlich erfolgte Beeinträchtigung der Reichsstadt Nürnbergischen Wegbaubefugnisse. 1775. fol. — S. 516. Z. 1 l. *Theses* statt *Thesis*.

JANEKE (O. B.) seine Stelle als Kammerrath zu Eutin bekleidet er seit 1775: *geb. zu Bramstedt Amts Segeberg am* 12 *May* 1727. §§. *Ueber die Niederlegung der Domainen und Landgüter in den Herzogthümern Schleswig und Holstein. Flensburg, Schleswig u. Leipz. 1790. 8. — Versuch einer wirthschaftlichen Geschichte der beyden Holsteinischen Güter Ranzau und Coselau und der nach und nach erfolgten Verbesserungen in ihrer Cultur und ihrem Ertrage, aus Rechnungen gezogen, die bis 200 Jahre zurück gehen; *in den Schleswig-Holstein. Provinzialberichten* 1792. H. 4 u. 5. *Ueber die Aufhebung der Dienstpflichtigkeit und Leibeigenschaft; *ebend.* 1795. H. 3.

JANI (Christian Heinrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Was müssen wir bey den jetzigen Bemühungen Teutscher Aerzte, die gänzliche Ausrottung der Blattern vorzubereiten, zur Mitwirkung thun? Allen, die es mit der Sache der Menschheit gut meynen, gewidmet. Gera 1799. 8.

JANI (J. C.) ehe er 1771 Prediger zu Funnix in Ostfriesland wurde, war er seit 1764 Konrektor der Lateinischen Schule zu Aurich und seit 1768 Rektor derselben: *geb. zu Esens am* 2 *September* 1738. §§ *Diss. de comparatione status ecclesiae apostolicae & hodiernae rite ac sobrie instituenda.*

und Geschäftsmänner nach praktischer Erfahrung auf das Deutlichste beschrieben sind. 3 Bände. Heilbronn am Neckar und Rothenburg ob der Tauber 1798-1800. gr. 8.

JACOBI (J. H.) seit 1798 *königl. Preuss. Justizbürgermeister in den südpreussischen Städten Bomst, Brätz, Bentschen und Kopnitz, wie auch Justizkommissarius in dem Departement der Posenschen Regierung* — §§. *Von* Virgils vier Bücher von der Landwirthschaft, aus dem Latein. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet *erschien* die ate verbesserte Auflage zu Berlin 1797.

JACOBI (Maximilian) Sohn von Friedrich Heinrich *D der AG. und praktischer Arzt zu Eutin* se 1801 (vorher zu Aachen); *geb. zu Düsseldorf* . . §§. *Herodots* Geschichte; aus dem Griechische übersetzt. 1ster-3ter Band. Düsseldorf 1799 1801. gr. 8.

JACOBS (*Christian — nicht* Karl, *wie im Hauptwer S.* 495 *steht*, *kommt folglich vor* Friedrich *au S.* 493 *zu stehen*, W.) §§. **Stedman's* Nach richten von Surinam und von seiner Expeditio gegen die rebellischen Neger in dieser Koloni in den Jahren 1772 und 1777; aus dem Engl übersetzt. Hamburg 1797. gr. 8. *Auch unte dem Titel*: Neuere Geschichte der See- und Land reisen. 8ter Band. (F. KRIES *hat Antheil a dieser Uebersetzung*).

JACOBS (F.) §§. Animadversiones in Epigrammat Anthologiae Graecae, secundum ordinem Ana lectorum Brunckii. Voluminis primi pars prio & posterior. Lipsi. 1798. — Voluminis secund pars prima. ibid. 1799. — Pars secunda. ibid 1800 8 maj. **Athenäische Briefe über die Geschichte, die Sitten, die Wissenschaften und Künste der alten Welt; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von* F. J

ter und fürstl. Paarischer Bibliothekar zu Wien; vordem Professor der Geographie und Geschichte der dortigen Militarakademie, auch war er Titularcanonicus des Kollegiatstifts St. Johannes zu Warschau: geb. zu Nancy 1715.

JARGOW (C. F.) §§. *Das* Verzeichniß der Meckl. Schw. und Strel. Städte und Landgüter u. s. w. *erschien* zum zweytenmahl berichtiget, vervollständiget und verbessert. Neubrandenburg 1797. gr. 8.

JASPERSON (Johann) *privatisirender Gelehrter zu Flensburg* seit 1785 (vorher seit 1770 Professor, Mitglied der Direktion und Bibliothekar am Erziehungsinstitut zu Dessau): *geb. zu Flensburg am 27 December* 1744. §§. * *Olavs Olavius* Ökonomische Reise durch Island in den nordwestlichen und nordöstlichen Gegenden; auf königl. Dänischen Befehl herausgegeben; aus dem Dänischen übersetzt. Leipz. 1787. 4. Mit 17 Kupfern und einer neuen Charte. * *Peter Friedrich Suhm's* Geschichte Dänemarks, Norwegens, Schleswigs und Holsteins; zum Gebrauch der studirenden Jugend; umgearbeitet und besonders in der Geschichte Schleswigs und Holsteins ergänzte Ausgabe. Flensburg 1794. 8. *Der 1ste Abschnitt auch besonders unter dem Titel*: *P. F. Suhm's* erster und kürzerer Auszug der Dänischen, Norwegischen und Schleswig-Holsteinischen Geschichte, zum Gebrauch der Jugend. — *Jakob Petersen* hat Antheil an dieser Uebersetzung. — *Von* 1781 *bis* 1785 *besorgte er die Redaktion und den Druck der zu Dessau herausgekommenen* Pädagogischen Unterhaltungen, *worin sich, ausser Proben einer* Kinderzeitung, Briefen, Gedichten, Uebersetzungen und andern Aufsätzen, *von ihm befindet*: Die Geburtsfeyer, ein Kinderdrama in 3 Aufzügen.

und Geschäftsmänner nach praktischer Erfahrung auf das Deutlichste beschrieben sind. 3 Bände Heilbronn am Neckar und Rothenburg ob der Tauber 1793-1800. gr. 8.

JACOBI (J. H.) seit 1798 *königl. Preuss. Justizbürgermeister in den südpreussischen Städten Bomst, Brätz, Bentschen und Kopnitz, wie auch Justizkommissarius in dem Departement der Posenschen Regierung* — §§. *Von* Virgils vier Büchern von der Landwirthschaft, aus dem Latein. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet *erschien* die 2te verbesserte Auflage zu Berlin 1797.

JACOBI (Maximilian) Sohn von Friedrich Heinrich *D der AG. und praktischer Arzt zu Eutin* seit 1801 (vorher zu Aachen); *geb. zu Düsseldorf*.. §§. *Herodots* Geschichte; aus dem Griechischen übersetzt. 1ster-3ter Band. Düsseldorf 1799-1801. gr. 8.

JACOBS (*Christian — nicht* Karl, *wie im Hauptwerk S.* 495 *steht, kommt folglich vor* Friedrich *auf S.* 493 *zu stehen*, W.) §§. **Stedman's* Nachrichten von Surinam und von seiner Expedition gegen die rebellischen Neger in dieser Kolonie in den Jahren 1772 und 1777; aus dem Engl. übersetzt. Hamburg 1797. gr. 8. *Auch unter dem Titel*: Neuere Geschichte der See- und Landreisen. 8ter Band. (F. KRIES *hat Antheil an dieser Uebersetzung*).

JACOBS (F.) §§. Animadversiones in Epigrammata Anthologiae Graecae, secundum ordinem Analectorum Brunckii. Voluminis primi pars prior & posterior. Lipsi. 1798. — Voluminis secundi pars prima. ibid. 1799. — Pars secunda. ibid. 1800 8 maj. **Athenäische Briefe über die Geschichte, die Sitten, die Wissenschaften und Künste der alten Welt; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von* F. [illegible]

1ſter Theil; nebſt einer Karte von Griechenland einigen Kupfern. Leipz. 1799. — 2ter T mit nöthigen Regiſtern. ebend. 1800. gr. 8. Griechiſche Fabuliſten: Aeſop; *in den Nac gen zu Sulzers Theorie* B. 5. St. 2. S. 269- (1799). Euripides; *ebend.* S. 335-422. C launne Aufrie de Chaulieu; *ebend.* S. 423-449 Vorrede zu *Friderici Aſtii* Obſervationes in partii Carmina &c. (Gothae 1799. 8).

JACOBS (Johann) ſtarb am 21ſten December 1800.

JACOBS (Karl Wilhelm) S. in dieſem Nachtrage COBS (Chriſtian Wilhelm).

JACOBS (W. H.) Vater von Chriſtian Wilhelm Friedrich; ſeit 1709 *hat er den Charakter herzogl. Sachſen-Gothaiſchen Raths* —

JACOBSEN (J.) S. unten JAKOBSEN, welches r tiger iſt.

JACQUET. S. JAQUET.

Edler von JACQUIN (J. F.) *Profeſſor der Chemie der Univerſität zu Wien* (ſein Vater, der fol de, trat ihm dieſes Penſum ab, und lehrt noch Botanik): *geb. daſelbſt . . . §§. dem* Lehrbuch der allgemeinen und mediciniſ Chymie *erſchien* die 2te umgeänderte und mehrte Ausgabe in 2 Theilen 1798. 8.

Edler von JACQUIN (N. *Joſeph*, nicht *Jakob*) Plantarum rariorum horti Caeſarei Schoenb nenſis deſcriptiones & icones. Volumen I Vindob. 1797. fol. maj. — Sein Bildniſ dem 2ten Band von *Schrader's* Journal fü Botanik (1799).

JÄCK (K.) §§. Vorzeichnungen in Buchſtaben Zügen, für Schriftgießer, Mahler, Gra

Petschirstecher, Steinmetzen, Schriftschneide Glasschleifer, Juwelier und für jeden, der r gelmäßige und zierliche Buchstaben zu stech zu mahlen und aus Metall zu formen hat 1st und 2ter Heft. Berlin 1800. 4. — *Vom* Schrei meister u. s. w. *erschien* der 3te Heft 1799 u der 4te 1801.

JÄGER (Christian Friedrich 2) Sohn von Christia Friedrich 1; *Hofgerichtsadvokat zu Stuttgar geb. zu Tübingen* 177.. §§. *D. de fatis fundamento obligationis fiduciatorum ducendi a dotandi vitiatas. Tubing.* 1797. 4. Ueb die von dem Kammergericht in der v. Berlepsch fschen Rechtssache ausgeübte Gerichtsbarkeit, un dem von Sr. Kön. Majestät zu Grosbritannien un Kurfürstlichen Durchlaucht zu Braunschweig Lüneburg deshalb ergriffenen Rekurs an die all gemeine Reichsversammlung in Rücksicht auf da dem hohen Hause Br. L. zustehende Privilegiu Electionis fori; ein unpartheyischer Versuch Frankf. 1799. 8.

JÄGER (Daniel) . . . *zu Leipzig: geb. zu* . . . §§ *Bancroft's* Englisches Färbebuch; oder Versuch und Bemerkungen über die Farben natürliche Körper und deren Anwendung zum Färben, Kat tundrucken, Mahlen u. s. f. Mit Anmerkungen und Zusätzen. 2 Theile. Leipz. 1797-1798. 8. *Lagrange's* Handbuch der Chemie; aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. Die Leinen- und Baumwollenfärberey; aus dem Franz. des *le Pileur d'Apligny* übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1800. 8.

JÄGER (Jobst Heinrich) *herzogl. Sachsen-Gotha- und Altenburgischer Wildmeister und Forst-Revier-Inhaber zu Meusebach im Fürstenthum Altenburg: geb. zu* . . . §§. Wald- Raupen- und Borken-käfer-Geschichte, Einsicht und Kenntniss solcher Wald-

Waldverderblichen Inſekten; nebſt den Urſachen, welche zu deren Vermehrung beförderlich ſind, wie auch Vorſchläge zu anwendbaren Mitteln, den Nachtheil, den ſie drohen, möglichſt zu mildern, und Belehrung zum Anbau ſchicklicher Holzarten auf angemeſſenen Boden, auf Veranlaſſung nach eigener Erfahrung aufgeſetzt und dem Drucke übergeben. Jena 1798. 8.

JÄGER (J. C.) — *geb. zu Nürnberg am* 1 *März* 1740. SS Umriſs des Zuſtandes der Wundarzneykunſt bey den alten Römern, vorzüglich zu den Zeiten des Celſus; durch erläuternde Anmerkungen mit der heutigen Wundarzneykunſt verglichen und anwendbar gemacht. Mit einer Vorrede vom Hrn. Hofrath und Prof. *Gruner*. Frankf. am M. 1789. 8. Mit einem neuen Titel und der Vorrede eines Ungenannten 1799. Sammlung chirurgiſch-praktiſcher Vorfälle, mit Anmerkungen und Cautelen für angehende Praktiker der Wundarzneykunſt. 1ſter Band. ebend. 1797. 8. — Einige anonymiſche Aufſätze und Recenſionen in dem Frankfurt. medicin. Wochenblatt und in den Frankfurt. medicin. Annalen von D. Müller und Hofmann. — Vergl ſeine Selbſtbiographie in *Ehwert's* Nachrichten u. ſ. w. B. 1. S. 246-255.

JÄGER (J. G.) — *geb. zu Werdau in Meiſſen am* 24 *Julius* 1732. SS. D. (Praeſ. *J. F. Bahrdt*) de fide juſtificante ſpecimen ad Phil. III, 8. 9. Lipſ. 1755. 4.

JÄGER (K. C. F.) SS. Bemerkungen über den von Hrn. Bergprobirer D. Richter aufgeſtellten Begriff der mittlern Schwere chemiſcher Auflöſungen überhaupt, und insbeſondere über die Anwendung dieſes Begriffs zu Auffindung des Gehalts mit Waſſer verdünnter Vitriolſäurer Flüſſigkeiten an reiner Vitriolſäure; in Gmelins *Göttingiſchem Journal der Naturwiſſenſchaften* B. 1. H. 4. S. 38-64 (1798). — Beobachtung

über das bitzige Kindbetterinnenfieber, angeste
in dem Wiener Hospital 1795; in Osiander's *Neue
Denkwürdigkeiten für Aerzte und Geburtshelf*
B. 1 (1799).

JÄGER (P. F.) §§. *M. Johann Bischoffs, we
Pfarrers zu Bernhausen bey Stuttgart, praktisch
Abhandlung der Dioptrik, in welcher die Eige
schaften und der Gebrauch der sphärischen Gläs
den Anfängern und Praktikern zur Erleichterun
durch Zeichnung und Rechnung aus zweye
Grundgläsern hergeleitet werden. Neue mit Z
sätzen vermehrte Auflage. Stuttgart 1800. gr.
(*Unter der Vorrede hat er sich mit den Anfang
buchstaben genennt*). — Recensionen in der E
langischen Litteratur-Zeitung.

JÄGER (T. L. U.) *Z. 7 seines Artikels lese man*: Jur
stisches Magazin für die Teutschen Reichsstädte.

JÄGER (. . .) *D. zu Leipzig: geb. zu . . . Ob
einer von den vielen, schon im gel. Teutschl. aus
geführten Jägern oder ein neuer sey, kann ma
nicht entscheiden, weil es ihm nicht beliebte, sein
Vornamen anzugeben.* §§. Die Baumwollen
und Leinenfärberey; aus dem Französischen de
Pileur d'Apligny übersetzt und mit einigen Anmer
kungen und Zusätzen begleitet. Leipz. 1799. 8
* Die Bleichkunst, oder Unterricht zur leichtern un
allgemeinern Anwendung der oxydirten Salzsäur
beym Bleichen vegetabilischer Stoffe, von *Paja
des Charmes.* Aus dem Französischen übersetzt
herausgegeben von *Al. Nik. Scherer.* Mit 9 Ku
pfertafeln. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1800. 8.

JÄGER (. . .) . . . *zu . . . geb. zu . . . M
diesem Jäger hat es dieselbe Bewandniß wie mit
dem vorhergehenden.* §§. Wahre Begebenheiten
im romantischen Gewande. 3 Bändchen. Ham
burg 1796-1798. 8.

JÄGER.

JETT (Christoph) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Bruderbund und Kampf gegen den Raub der geweihten römischen Volksfreyheit, oder Cajus Gracchus; ein Trauerspiel in 3 Akten. Frankenthal 1799. 8.

JETZT (F. C.) *seit einigen Jahren zur Ruhe gesetzt — geb. nicht* 1727, *sondern* 1721 *). §§. Introductio in eruditionem generatim & omnes philosophiae partes speciatim, cum insperfis multis historicis, litterariis, antiquis & novis observationibus, in usum scholarum doctarum imprimis studiosorum, rite ad altiora se praeparaturorum, ipsi αὐτοδιδάκτῳ adaptata; cum binis tabulis synopticis omnium partium theologiae & jurisprudentiae logice dispositarum lingua Germanica. Lignicii 1799. 8. — Neues und Altes über Titel und Rang der Damen; *in* Kosmann's *Denkwürdigkeiten der Preuss. Staaten* 1801. Febr. S. 125-130.

JEUTTER (J. M.) jetzt *Forstverwalter zu Heidenheim im Würtembergischen* — §§. *Praktische Vorschläge und Bemerkungen, auch Untersuchungen von Klagen über verschiedene Gegenstände aus der Forstwirthschaft und dem Jagdwesen. 1797. 8. Aufmunterung zum Anbau und zur Erhaltung der Saatweide für Forst- und Landwirthe. Stuttgart 1798. 8.

IFFLAND (A. W.) nicht zu *Wien*, wie im Hauptwerk aus Versehn steht, sondern zu *Berlin*: *geb.* — 1756. §§. Der Veteran; ein Schauspiel in einem Aufzuge. Berlin 1798. 8. Antwort

*) Diese richtige Angabe steht in der von mir besorgten 3ten Auflage des gel. Teutschlandes. Hrn. Streit's Verzeichniss der Schles. Schriftsteller (S. 70) verleitete mich, 1727 als das wahre Geburtsjahr des Hrn. Professors Jetze anzusetzen; allein, durch ihn selbst belehrt, restituire ich hiermit die alte Lesart als die richtige.

des Direktors Iffland auf das Schreiben an 3l über das Schauspiel der Jude und dessen Vorst lung auf dem hiesigen Theater. ebend. 1798. Der Spieler; ein Schauspiel in 5 Aufzüge Leipz. 1798. 8. Albert von Thurneise ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1798. Achmet und Zenide; ein Schauspiel in 5 Aufz gen. ebend. 1799. 8. Hausfrieden; e Lustspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1799. 8. D Komet; eine Posse in einem Aufzuge. eben 1799. 8. Dramatische Werke. ebend. 179 1800. 13 Bände in 8. — Schreiben über d Beerdigung des Schauspielers Abt; in Schlözer *Staatsanzeigen* H. 16. S. 423-425 (1784). - Sein Bildniss von Claar zu Berlin 1797. 4; au vor dem 1sten Band seiner Dramatischen Werl (1798).

JHMELS (Uve Edden) *königl. Preussischer Konsistoria Assessor und zweyter Prediger zu Aurich* seit 178 (vorher seit 1779 Prediger zu Bahemohr in Ost friesland): *geb. zu Norden am 10 Jan.* 175 §§. Zwo Predigten bey Gelegenheit hoh Trauerfälle des Preussischen Hauses gehalte Aurich 1797. gr. 8.

JHRING (Friedrich Heinrich Wilhelm) *Kaufmann z Berlin*: *geb. zu* . . . §§. Der praktische Kauf mann, oder Anweisung zur gesammten Handels wissenschaft, vorzüglich zur doppelten Buchhal tung, zum Brief- und Wechselgeschäfte u. s. w Nebst Bemerkungen über die beste Art, die Cor respondenz mit Klugheit und Vorsicht zu führen die Waarenbedürfnisse zu erforschen, und de Speculationen eine zweckmässige Richtung zu geben. Halle 1798. — 2ter Theil. Berlin 1800 4 *Dieser Theil auch unter dem Titel*: Anweisung zur doppelten Buchhaltung, enthaltend die Er klärung schwieriger Handlungsvorfälle, in Rück sicht auf die kurze und richtige Stellung der da zu erfoderlichen Posten; ein Handbuch für Ge übtere.

Ihtere. Meine Erfahrungen, oder etwas Ausführliches über die Beschaffenheit, Behandlung, Zweck und Nutzen der Wechsel; nebst Erklärung der jetzt noch gebräuchlichen kaufmännischen Kunstausdrücke; nach allgemeinen Handelsgesetzen bearbeitet. Berlin 1799 (eigentl. 1798). 4.

JIRASEK (Johann) starb am 6 Julius 1797.

IKE (. . .) war nie Prediger zu Berlin; wo denn?

ILGEN (K. D.) SS. Opuscula varia philologica. T. I & II. Erfurti 1797. 8. ΣΚΟΛΙΑ, hoc est, Carmina convivalia Graecorum metris suis restituta & Animadversionibus illustrata; praemissa disquisitione de hoc genere carminis. Jenae 1798 8. Pr. Animadversiones criticae in Horatii Epist. II, 1. ibid. eod. fol. *Die Urkunden des Jerusalemischen Tempelarchivs in ihrer Urgestalt, als Beytrag zur Berichtigung der Geschichte der Religion und Politik; aus dem Hebräischen mit kritischen und erklärenden Anmerkungen, auch mancherley dazu gehörigen Abhandlungen. 1ster Theil. Halle* 1798. gr. 8. Auch unter dem Titel: *Die Urkunden des ersten Buchs von Mose in ihrer Urgestalt, zum bessern Verständniß und richtigern Gebrauch derselben in ihrer gegenwärtigen Form aus dem Hebräischen mit kritischen Anmerkungen und Nachweisungen, auch einer Abhandlung über die Trennung der Urkunden Geschichte des Tobias; aus dem Griechischen, Lateinischen und Syrischen; mit Anmerkungen und einer Einleitung. Jena* 1800. 8.

ILGENER — nicht ILGNER — (Peter Florens) wurde schon zweymahl tod gesagt, nämlich 1782 und 1788, und diesemnach in dem 2ten und 4ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes als solcher angegeben: dass er aber im J. 1799 noch lebte und als Direktor einer klei-

kleinen Schauspielergesellschaft von einer Lan
stadt zur andern herumzog, wird im Allg. Litt
Anzeiger 1799. S. 1909 versichert: *geb. zu .*
in Kursachsen . . . §§. Der Säculische Pri
zenraub, oder Kunz von Kauffungen; ein Trau
spiel in Versen und drey Aufzügen; aus dem L
teinischen. Gera u. Leipz. 1774. 8. Eug
nia und Amynt; ein Trauerspiel in 5 Aufzüge
Frankf. am M. 1777. 8. — *Ob folgendes Stü*
von ihm gedruckt sey, oder nicht, ist ungewi
Das Elysium, oder das Gespräch im Reich d
Todten; eine komische Oper in 3 Akten.

ILLIGER (Johann Karl Wilhelm, *auch schlechtwe*
Karl) *Mitglied der physikalischen Gesellschaft z*
Göttingen (von Ostern 1799 bis 1800 studirte
zu Helmstädt, nachher zu Göttingen): *geb. z*
Braunschweig 1775. §§. Verzeichniss der Kä
fer Preussens, entworfen von *Joh. Gottl. Ka*
gelann, Apotheker in Osterode, ausgearbeite
von *J. K. W. Illiger*. Mit einer Vorrede de
Professors und Pagenhofmeisters *Hellwig* in Braun
schweig, und dem angehängten Versuch eine
natürlichen Ordnungs- und Gattungfolge der In
sekten (*auch von Illiger*). Halle 1798. gr. 8
Versuch einer systematischen vollständigen Ter
minologie für das Thierreich und Pflanzenreich
nebst den Gedanken über die Begriffe, Art und
Gattung in der Naturgeschichte. Helmstädt 180
(*eigentl.* 1799). gr. 8. *Oliviers* Entomologie,
oder Naturgeschichte der Insekten mit ihren Gat-
tungs- und Artmerkmahlen, ihrer Beschreibung und
Synonymie: Käfer; übersetzt und mit Zusätzen und
Anmerkungen durchgängig begleitet. 1ster Theil.
Mit Kupfern. Braunschweig 1800. 4. — Nach-
richt von einer, in etlichen Gersten- und Hafer-
feldern um Braunschweig, wahrscheinlich durch
Insekten verursachten Verheerung; *in dem Braun-*
schweig. Magazin 1795. St. 50. Die Wurm-
trocknis des Harzes; *ebend.* 1798. St. 49-50.
Die Erdmandel, ein neues Ersatzmittel des Kaf-
fees; *ebend.* 1799. St. 29.

ILLING (K. C.) §§. Handlungsakademie, als Handbuch in jeder Handlung zu gebrauchen. 1ster Theil. Leipz. 1797. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1798. 8. Comtoir-Nachrichten für Kaufleute, enthaltend eine Erklärung der Münzen und des Wechselcourses der vornehmsten Handelsorte, nach deren habenden beständigen und varirenden Valuten; nebst Vergleichung des Ellenmaasses und Gewichts eines jeden Orts mit dem Maasse und Gewichte zu Amsterdam, Berlin, Breslau, Hamburg, Leipzig, Nürnberg und Wien. Dresden 1798. 8. Der Kaufmann, als Waarenkenner. Leipz. 1800. gr. 8. — *Von den* Kaufmännischen Waarenberechnungen *erschien* die 2te Ausgabe 1798, und die 3te 1800.

ILSEMANN (Johann Christoph) *Rathsapotheker und Bergkommissar zu Clausthal: geb. daselbst* 1725. §§. Von Eisen-Proben; *in* Lichtenberg's *und* Forster's *Götting. Magaz. der Wissensch.* Jahrg. 2. St. 6. S. 377-409 (1782); *auch in* Crell's *Neuesten Entdeckungen in der Chemie* Th. 6. S. 31-55 (1782), *und in* dessen *Auswahl aus den neuesten Entdeck.* B. 2. S. 169 u. ff. (1786). Versuche in einen ganz strahlichten glänzenden Braunstein von Ilefeld, und den daraus erhaltenen König; *in* Crell's *N. Entdeck.* Th. 4. S. 24-42 (1782), *und in* dessen *Auswahl* B. 1. S. 348-365 (1786). Briefe chemischen Inhalts; *in* Crell's *N. Entdeck.* Th. 5. S. 90; *in* dessen *Auswahl* B. 2. S. 117; *und in* desselben *chemischen Annalen* 1788. St. 9. S. 244. Ueber die Behandlung eines sich nicht entzündenden Phosphorus; *in* Crell's *N. Entdeck.* Th. 5. S. 83 u. f. *und in* dessen *Auswahl* B. 2. S. 111 u. f. Bereitung einer sympathetischen, metallisch glänzenden Dinte; *in* Crell's *N. Entdeck.* Th. 9. S. 29-31 (1783); *und in* dessen *Auswahl* B. 3. S. 26-28. Versuche über eine blaue sympathetische Dinte aus Kobold; *in* Crell's *chem. Annalen* 1785. St. 7. S. 25 und St. 8. S. 130. Untersuchung der grauen Wacke

von

von der Grube Dorothea zu Clausthal; *ebe*
St. 11. S. 431 u. ff. Metallischer Niederschl
des Zinns auf dem nassen Wege; *ebend.* 178
St. 5. S. 400-402. Ueber das Wasserbley v
Altenburg; *ebend.* S. 407-414. Von Verf
ferung der Eisen-Proben; *ebend.* 1787. St. 1
S. 505. Ueber den neulich bekannt gemac
ten kubischen Quarz; *ebend.* 1788. St. 3. S. 2
Ueber ein Bittersalz, welches sich in den Silb
gruben Dorothea und tiefer Johannes auf de
Oberharze im Clausthaler Bezirk, desgleich
auf der Grube Haus Hannover und Braunschwe
bey Zellerfeld belegen, findet; *ebend.* 1789. St.
S. 199-205. — Vom Niederschlage eisenhal
ger Schlacken und deren Anwendung bey de
Schmelzen schwefelichter Bleyerze; *in der Ber*
baukunde B. 2. S. 394 u. ff. (1790). — Verg
Elwert's Nachrichten B. 1. S. 258-260.

IMHOF (Mart.) SS. Predigt über den Text: Die G
rechtigkeit erhöhet ein Volk; gehalten vor d
Helvetischen Regierung in Luzern am 7 Ap
1799. Luzern 1799. 8. — *Mehrere Aufsätz*
im Gemeinnützigen Luzerner Wochenblatt vo
J. 1784. (Luzern seit 1781. 8).

IMHOF (Max.) — *aus dem Ermitenorden des he*
Augustin, Lehrer der theoretischen Physik und d
höhern Mathematik in dem kurfürstlichen Schu
hause und der physikalischen Versuche bey der ku
fürstl. Akademie der Wissenschaften zu München —

IMHOVE (J. H.) schwerlich mehr zu Cöln: wo ab
sonst?

von IMMEN (K... F...) . . . zu . . . geb. zu . .
SS. Praktische Anweisung zur Bienen- und Se
denzucht, und derselben Benutzungen; den lie
ben Landleuten zum Besten herausgegeben. Leip
1798. 8. *Joseph von Locatelli* erfundene
Acker-Instrument, womit Waitzen, Hafe
Gerst

Gerſte, und alles andere Getraide, in gleicher Austheilung und Tiefe, mit merklichen Nutzen und Erſparung zwey Drittheil Saamens; auch wahrhafter Vermehr- und Verbeſſerung der Früchte, kann zugleich gepflügt und geſäet werden; aus dem Spaniſchen überſetzt. Nebſt genauer Abzeichnung des Inſtruments. ebend. 1799. 8.

D'INARRE (C. . . F. . .) Um Berichtigung dieſes Artikels wird beſonders gebeten.

INGENHOUSS (Johann) Karb zu Bowood, einem Landſitze des Marquis von Lansdown in England, am 7 September 1799. War geb. zu Breda 1730. *In ſeinem Artikel S. 543 letzte Zeile lese man* poſſedent *und S. 544. Z. 3 l.* joint.

INSPRUKNER (Andreas) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Kurze Anleitung zu der neueſten Zeit im Handel und Wandel üblich ſeyenden Rechenkunſt. . . . Zweyte Ausgabe. . . . Dritte verbeſſerte, mit einer neuen Erklärung der ſämmtlichen Bruchtheile verſehene Auflage. Nürnb. 1799. 8.

JOCHMUS (Friedrich Karl) *geheimer expedirender Sekretar bey dem Acciſe- und Zoll-Departement zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Buonaparte's Bundsgenoſſen oder die Druſen. Berlin 1799. 8.

JECK (J. . . A. . .) §§. Verſuch eines Religionsvortrags über den Leichtſinn und die übertriebene Aengſtlichkeit der Menſchen bey ihren Handlungen. Leipz. 1798. 8. Weihe der chriſtlichen Moral; ein Geſchenk für junge Chriſten nach ihrer Konfirmation. ebend. 1799. 8.

JOEL (R.) Man bittet um Füllung dieſer mangelhaften Notitz.

JORDENS

JÖRDENS (J. H.) — *geb. zu Hof am 13 Oktober 17*
§§. Selbstbelehrung für Hebammen, Schwang
und Mütter; ein nützliches und nöthiges Hül
buch für alle Entbindungs- und Wöchnerinn
Stuben. Mit erläuternden Kupfern. Berlin 17
gr. 8. Ueber die menschliche Natur, o
die Mittel, ein hohes Alter zu erreichen; zu f
her Beherzigung der studirenden Jugend und
ler Personen, welche eine sitzende Lebens
führen. 2 Bände. Mit anatomischen und phys
logischen Abbildungen. Leipz. 1798. gr.
Geschichte der kleinen Fichtenraupe oder
Larve von der Phalaena Monacha Linn. nebst
nem Beytrag zur Berichtigung der Ausrottung
mittel dieser Waldverheererin und einer mit F
ben erleuchteten Kupfertafel. Hof 1798. gr. 4.
Krankengeschichte und Leichenöffnung einer
der Wassersucht der rechten Tuba, des link
Ovariums u. s. w. gestorbenen Dame, nebst
Abbildung; *in* Hufeland's *Journal der pra*
Arzneykunde B. 2. St. 1. S. 119-141 (179
Einige Bemerkungen über Saamenverlust und d
sen Behandlung; *ebend.* St. 2. S. 212-223 (179
Glückliche Heilung eines Rasenden durch ei
kleine chirurgische Operation; *ebend.* S. 22
227. Etwas zur Diagnose und Heilung d
Hämorrhoiden; *ebend.* S. 228-246. Beyspie
der Tödtlichkeit venerischer Geschwüre; *eben*
St. 4. S. 826-828. Gefahren der blos örtl
chen Behandlung venerischer Zufälle; *eben*
S. 828-830. Ueber einige Arten der Unfruch
barkeit; *ebend.* B. 5. St. 3. S. 652-657 (179
Schnupfen, Heiserkeit, Husten, oder das ei
fache Katarrhalfieber; *ebend.* B. 6. St. 2. S. 42
430 (1798). Versuch einer medicinischen T
pographie der Stadt Hof im Bayreuthischen Vog
lande; *ebend.* St. 4. S. 830-846. (*Mit einig*
Abänderungen auch in dem Archiv für medicin
sche Länderkunde B. 1. St. 1. S. 82-96 (*Cobu*
1800. 8). Bemerkungen über den Kopfgrin
das Wundseyn und die Eiterung der Mundwink
fa

säugender Kinder; *ebend.* S. 847-852. Ueber den Scirrhus und das Carcinoma der innern weiblichen Geburtstheile; *ebend.* B. 9. St. 1. S. 140-178 (1800). Ein Beytrag zu den Beobachtungen über verlarvte venerische Krankheiten, ihre Entwickelungsarten und Verheerungen; *ebend.* B. 10. St. 2 u. 3 (1800). — Beyspiele von einer besondern mit dem Zeugungsvermögen bestehenden Deformität des männlichen Gliedes, als Beytrag zur Berichtigung der Lehre vom männlichen Unvermögen; in Loder's *Journal für die Chirurgie u. s. w.* B. 1. St. 4. S. 675-678 (1797). Einige Bemerkungen über diejenigen Blutflüsse in der Schwangerschaft, welche von einem Vorfalle der Gebärmutter abhängen; nebst der Abbildung eines solchen Vorfalls von ungewöhnlicher Gröffe; *ebend* B 2. St. 1. S. 131-138 (1798). Abnahme einer scirrhösen und schon gröstentheils krebsichten männlichen Ruthe; nebst einer Abbildung; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 63-78 (1800). — Seine Inauguraldisputation steht auch in *J. C. T. Schlegel's* Syllogo operum minorum ad artem obstetriciam spectantium T. II. p. 1 sqq. (Lipc. 1796. 8). — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 401-406.

JÖRDENS (K. H.) SS. Pr. Etwas über Verteutschung der alten klassischen Schriftsteller in Schulen, nebst dem Versuch einer Uebersetzung der ersten katilinarischen Rede des Cicero Lauban 1798. 4 — *Von* Plutarchi Vitis parallelis &c. *erschien* Editio nova, cui indicem locupletissimum verborum & nominum adjecit *J. H. C. Barby.* Berolini 1797. 8 maj.

JÖRDENS (P. G.) — *geb. zu Hof am* 12 *December* 1765. SS. Worinnen besteht der gröste Reichthum eines Staats? ein medicinisches Fragment. Hof 1798. 8. Ueber die Möglichkeit einer physischen und moralischen Menschenveredlung.

Leipz. 1800. gr. 8. — Beschreibung einer neuen Methode, die Nabelschnur in der Gebärmutter zu unterbinden; *in dem Taschenbuch für Teutsche Wundärzte.* — Einige Bemerkungen und Erfahrungen über das Pfeffermünzkraut und die Cascarillrinde; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 3. S. 525 - 54 (1797). Kann man Krankheiten, die local Fehler in den verschiedenen Cavis des menschlichen Körpers zur Ursache haben, immer diagnostisch genau beurtheilen und sicher heilen? *ebend.* B. 8. St. 2. Nr. 7 (1799). — Beschreibung eines glücklich geheilten seltenen krebsartigen Nabelgeschwürs; *in* Loder's *Journal für die Chirurgie* B. 2. St. 4. Nr. 3 (1799). — Medicinisch-praktische Korrespondenz-Nachrichten; *in der Medicinischen Nationalzeitung* (Altenb. 1799 4). Nr. 66. — Ein merkwürdiger Aftervorfall; *in* Stark's *Neuem Archiv für die Geburtshülfe* B. 1. St. 4. S. 434 - 448 (1800). — *Die letzte Notitz seines Artikels*: Krankengeschichte u. s. w. *ist auszustreichen, indem sie von* J. H. JÖRDENS *herrühret.* — Vergl. *Fikenscher* a. a. O. S. 406 - 410.

JOHANNES a S. Cruce starb am 4 May 1799.

JOHANNSEN (N.) *auch* seit 1789 *Kirchenpropst zu Flensburg*; Hauptpastor daselbst ist er seit 1776 (vorher seit 1771 Pastor zu Hattstedt, und vor diesem seit 1768 Diakonus zu Flensburg): *geb. zu Nibüll in der Bökingharde Amts Tondern am 12 August* 1740. SS. *Quaedam de div sione librorum V. T. in usum juvenum studiosorum. Flensb.* 1780. 4. Vier einzelne Leichenpredigten. Flensburg, Kiel und Schleswig 1781-1786. 4. Kurzer Abriss der vornehmsten Glaubenslehren und Lebenspflichten unserer allerheiligsten Religion, wie die gewöhnlichen Sonn- und Festtagsevangelien dazu Anleitung geben.

geben. Göttingen *) 1786 4. *Dasselbe Buch mit folgendem neuen Titel*: Predigten über die Glaubenslehren und Lebenspflichten, nach Anleitung der gewöhnlichen Sonn- und Festtagsevangelien. Schleswig 1791. Neue Uebersetzung der Leidensgeschichte Jesu Christi. Hadersleben 1789. kl. 8

JOHN (Anton) S. JONATHAS.

JOHN (August Ludwig) Bruder des folgenden; *Kabinetssekretär des Fürsten von Reuß zu Gera* seit 1798: *geb. zu Allendorf im Nassau-Weilburgischen* 1771. §§ * An alle Mächte Europens; Nachricht von einer Verschwörung gegen die gekrönten Häupter; aus dem Franz. Regensburg 1790. 8.

JOHN (F. A.) *Regierungssekretär zu Weilburg* seit 1791: *geb. zu Allendorf im Nassau-Weilburgischen* 1766.

JOHN (Georg Friedrich) starb am 10 May 1800.

JOHN (Johann) *Pastor an der Dreyeinigkeitskirche in der Hamburgischen Vorstadt St. Georg*: *geb. zu . . .* §§. Antrittspredigt — am 8ten September 1796. Hamburg 1796. 8. Predigtentwürfe über die Sonn- und Festtags-Evangelia. 1ster Jahrgang. ebend. 1797. gr. 8. *Auch für die folgenden Jahre.* Herzerhebende Betrachtungen bey der Feyer des heiligen Abendmahls. ebend. 1800. 8.

JOHN (J. D.) — *auch M. der Phil. und D. der AG. — jetzt zu Teplitz*: *geb. daselbst am 18 Januar* 1764.

*) So *Kordes* S. 183. Anderwärts find' ich nichts von dieser Angabe.

§§. Ueber die unverbesserlichen Gebrechen d
Ausübung in der Arzneykunde; an Herrn Tiff
als ein Anhang zu dessen Werkchen von d
Verbesserung der *Arzneylehre*. Prag 1786.
Gesundheitskatechismus für die Schuljugen
ebend. 1794. 8. Ueber den Einfluss der E
auf die allgemeine Gesundheit und Bevölkerun
ebend. 1796. 8. Arzneywissenschaftlic
Aufsätze Böhmischer Gelehrten; gesammlet u
herausgegeben. Prag u. Dresden 1798. gr. 8.
Von dem Lexikon der k. k. Medicinalgesetze
schien der 6te Band oder des 5ten Theils 2te Fo
setzung 1798; *und von der* Medicinischen Polic
u. s. w. der 2te Band 1798. — * Ein Beysp
der Sterblichkeit zu Prag; *in* v. Riegger's *Ma*
terialien zur Statistik von Böhmen H. 8. S. 19
194 (1788). *Vermehrt in den Arzneywissenschaf*
Aufsätzen böhmischer Gelehrten (Dresd. 1798. 8
S. 129 132. * Ein neu entdecktes Alterthu
mit 1 Kupf. *in* v. Riegger's *Mater.* H. 9. S. 29
300 (1789). * Gedanken eines Reisenden üb
die Bekanntmachung der böhmischen Giftkräu
in den beyden Muttersprachen; *ebend.* S. 30
308. *Vermehrt in den Arzneywissenschaftl. Au*
fsätzen S. 133-153. * Verzeichniss der Pest
und anderer merkwürdigen allgemeinen Volk
krankheiten in Böhmen; *in* v. Riegger's *Mat*
H. 10. S. 204-229. Nachtrag dazu; *eben*
H. 12. S. 299-302. * Die böhmischen Lan
tagsschlüsse nach der Schlacht am Weissenber
unter Ferdinand II; *ebend.* S. 237-282. H. 1
S. 34-136 (1793). — * Ein aufgefundenes A
terthum; *in* desselben *Archiv der Gesch. u. Stati*
Th. 1. S. 99-101 (1792). — *Die* Bäder
Teplitz u. s. w. *stehen auch in diesem Arch*
Th. 2. S. 3-70 (1793). — Mancherley Au
fsätze und Antheil an verschiedenen periodisch
Werken und fliegenden Blättern.

JOLY (Raymund) starb am 30 Junius 1792.

JONA

JONAS (J. C.) — *auch Antisphyfikus zu Monjoy* — §§. Aufsätze in *Hufeland's* Journal der praktischen Heilkunde.

JONATHAS, sein Ordensname, ursprünglich *Anton* JOHN. §§. Noch einige einzelne Predigten. — Vergl. *Schummel's* Brosl. Almanach Th. 1. S. 272 u. f.

JORDAN (Johann Christoph) *Senator und Apotheker zu Wunstorf im Fürstenthum Calenberg: geb. zu . . .* §§. Anweisung zum kunstmäßigen Brauen des Weissbiers. Mit 2 Kupfertafeln. Hannover 1799. 8.

JORDAN (Johann Gottlieb Wilhelm) *zweyter Prediger der Johanniskirche zu Halberstadt* seit 1794 (vorher seit 1774 Rektor der dortigen Johannisschule, und vordem seit 1771 Lehrer der Realschule zu Berlin): *geb. zu Halberstadt . . .* 174.. §§. Dankpredigt wegen des glorreichen Siegs bey Lautern; am 2ten Weyhnachtstage 1793 gehalten und in Druck gegeben zum Besten unsres braven Regiments. Halberstadt 1794. 8. Antrittspredigt bey Uebernehmung des 2ten Lehramts an der St. Joh.-K. zu H. am 1 Sonnt. nach Trinit. 1794. ebend. 1794. 8.

JORDAN (Johann Ludwig) *Mitglied der physikalischen Gesellschaft zu Göttingen: geb. daselbst . . .* §§. Disquisitio chemica victorum regni animalis ac vegetabilis elementorum — praemio ornata. Gottingae 1799. 4. . . . *Mineralogische und chemische Beobachtungen und Erfahrungen. ebend.* 1800. *gr.* 8. *Mit 1 Kupfer.*

JORDAN (Theodor Ludwig) *M. der Phil. und Präceptor zu Schorndorf im Würtembergischen: geb. zu Poppenweiler im Würtembergischen am 29 Januar* 1764. §§. Beschreibung mehrerer von ihm erfundener Rechenmaschinen. 1ter Theil.

Maschinen ohne Räderwerk und Rechentafe
Stuttgart 1798. gr. 8. — Aufsätze im Reic
anzeiger.

JOSEPHI (W.) SS. Lehrbuch der Hebammenkun
Rostock 1797. gr. 8. — *Die Rede* S. 554
nicht in 8, *sondern in* 4.

JOST (T. A.) — *geb. nicht am* 25*sten*, *sondern*
24*sten December* — SS. Recension der ang
fochtenen Stellen über die Brentanoische Bi
neuen Testamente. (*Ohne Druckort*) 1793. gr.
— Vergl. *Fichtischer's* gel. Fürstenth. Bayreu
B. 4. S. 414-416.

IRRMINGER (U.) Im Allg. litterar. Anzeiger (18
S. 760) wird erzählt, am 25sten oder 26sten Se
1799 sey, den Zeitungen zu Folge, bey Züri
einer, Namens *Irminger*, erschossen worden, u
gefragt, ob dies nicht vielleicht der im g
Teutschl. aufgeführte *Ulrich Irminger* seyn kö
ne? Ich antworte: Er sey es, oder nicht;
hatte er in diesem Werke keinen Platz verdien
indem mir zwar Anfangs aus der Schweitz g
meldet wurde, er sey der *vornehmste* Verfass
der *Fragen an Kinder*: nachher aber versicher
mich ein anderer Schweitzer, I. habe weiter ke
nen Antheil daran, als dass er sie, zu Folge se
ner Aktuariats, redigiren musste; übrigens se
er aus der Stadt Zürich gebürtig.

von IRWING (Karl Franz) starb am 17ten Decemb
1801. War seit 1797 *Präsident des Oberscho
kollegiums zu Berlin.*

ISENFLAMM (H. F.) SS. Progr. Descriptio feram
num, fissurarum & canalium capitis ossei. E
lang. 1795. 8. *Giebt mit* J. C. ROSEN
MÜLLER *heraus*: Beyträge für die Zergliede
rungskunst. 1sten Bandes 1ster und 2ter He
Mit 3 Kupfern. Leipz. 1800. 8. *Von ihm i*
in

im 2ten Heft S. 268-274: Nachricht von einer Mißgeburt ohne Extremitäten. — Vergl. *Fichtenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth. B. 4. S. 416-419.

ISTER (Jakob) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Romantiſche Erzählungen des Tages und der Vorzeit. Mit Kupfern. Leipz. 1796. 8.

ITH (J.) ſeit 1798 *Miniſter des Innern bey dem Direktorium der Helvetiſchen Republik zu Bern*, und ſeit 1799 *Dekan und Präſident des Erziehungs- und Kirchenrathes des Kantons Bern* — §§. * *Catalogi librorum typis editorum, qui in bibliotheca Bernenſi aſſervantur, Supplementum. II. Bernae* 1784. 8. *De principiis finibusque ſtudiorum. ibid. eod.* 8. Ueber Menſchenveredlung; eine Abhandlung in 2 Reden. ebend 1797. gr. 8. * Bericht über die neue Einrichtung der hieſigen (Berner) obern und untern Schulen. ebend. 1797. 8. * Gutachtlicher Entwurf einer neuen Schulordnung für die obern und untern Schulen der Stadt Bern. ebend. 1797. 8. Neue Auswahl einiger Predigten. Leipz. 1798. 8. * Verſuch über die Verhältniſſe des Staates zur Religion und Kirche, und eine denſelben angemeſſene Organiſation dieſer letztern für das proteſtantiſche Helvetien. Bern (im May) 1798. 8. Politiſche Verſuche. ebend. 1799. 8. * Adreſſe des Berneriſchen Kirchenraths an den Vollziehungsausſchuſs der Helvetiſchen Republik. ebend. (im Jänner) 1800. 8. * Vorſtellung des Berneriſchen Kirchen- und Erziehungsraths an die Helvetiſchen Geſetzgeber über die Wiedereinſetzung der Sittengerichte. ebend. 1800. 8. * Adreſſe des Berneriſchen Kirchenraths an den Helvetiſchen Vollziehungsausſchuſs vom 8 Hornung 1800. ebend. 1800. 8. (*Betreffend den Mißverſtand wegen den Qualifikationen des Helvet. Miniſters der Künſte und Wiſſenſchaften*). * Memorial des Bernifchen Kirchenraths an den Hel-

vet. Minister der Künste und Wissenschaften üb
die Verhältnisse des Staats zur Kirche, vo
9 Hornung 1800. ebend. 1800. 8. (*An d
Redaktion der mehrsten dieser 4 letztgenannt
Schriftchen hat auch* Franz Lud. STEPHAN
Helfer zu Bern, Antheil). *Helvetien
Anfang des Jahres 1800; aus dem 5ten Heft d
Helvetischen Monatsschrift besonders herausgeg
gen. ebend. 1800. 8. Predigt am heil. Bu
tag zu Bern den 28 Herbstmonat 1800 im Mü
ster gehalten, über Jes. V, 24. 25. ebend. 1800
(*Mit* MÜSLIN'S *und* STEPHANI'S *Bättagspr
digten von 1800 zusammengedruckt; zum Bes
der Armen zu Bern*). Sendschreiben an d
Kirchgemeinde in Bern. ebend. (im Decembe
1800 8. (*Gemeinschaftlich unterzeichnet mit d
Helfern* MÜSLIN *und* STEPHANI). *B
merkungen über den von (*Stapfer*) dem Minist
des öffentlichen Unterrichts verfaßten Entwu
einer Botschaft von dem Vollziehungsrath an d
Helvetischen gesetzgebende Räthe über die Besc
dungen der Religionsdiener. (Bern, im März) 180
8. (STEPHANI, *Helfer zu Bern, hat auch Anth
an dieser und folgender Schrift*). Vorstellun
des Bernischen Kirchenraths an die Helvetische
gesetzgebenden Räthe für die Wiedereinführun
der Zehnden und Bodenzinse; eingelegt den 2
Juny 1800 Bern 1800 8. *Zuschrift de
Kirchenraths des Kantons Bern an den gesetzge
benden Rath der Helvetischen Republik (*Über d
Lage der Religion und ihre Diener in d
Schweitz*). ebend. den 9 September 1800. gr. 8
*Ueber die Rechte der Kirche und derselbe
freye Ausübung in unserm (*Helvetischen*) Staat
ebend. (im September) 1800 gr. 8. (*Gemein
schaftlich mit dem Antistes* HESS *zu Zürich*). —
Ideen zur Nationalerziehung Helvetiens; in Höpf
ner's *Helvet. Monatsschrift* 1800. H. 3. S. 96
94. — *Seine Uebersetzung des* Ezour-Vedam
bekam folgenden neuen Titel: Die Sittenlehre de
Braminen, oder die Religion der Indianer, über
setz

ſetzt u. ſ. w. Bern u. Leipz 1794. 8. — *Der Titel ſeines Schulplans heißt eigentlich ſo:* * Bericht über die neue Einrichtung der hieſigen obern und untern Schulen. Bern 1797. gr. 8.

JUCH (Karl Wilhelm) *D. der AG. und* ſeit 1801 *ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Altdorf* (vorher hielt er ſich zu Nürnberg und vor dieſem zu Würzburg auf): *geb. zu Mühlhauſen in Thüringen . . .* §§. Europens vorzüglichere Bedürfniſſe des Auslandes und deren Surrogate, botaniſch und chemiſch betrachtet und mit beſonderer Hinſicht auf ihren diätetiſch-medicinischen Gebrauch nach der Erregungslehre bearbeitet. 1ſter Heft: Kaffee und deſſen Surrogate. Nürnberg 1800. 8. Ideen zu einer Zoochemie, ſyſtematiſch dargeſtellt; mit Zuſätzen und einer Vorrede verſehen von Dr. *J. B. Trommsdorf.* — 1ſter Theil, welcher eine Betrachtung der imponderabeln Materien enthält. Erfurt 1800. 8. — Geſchichte des Ambers . . .; in . . . — Unterſuchung der Frage: Iſt ein Unterſchied zwiſchen einem gelehrten und brauchbaren Apotheker? in Trommsdorf's *Journal der Pharmacie* B. 2. St. 2 (1795). Verſuche mit der blauen Farbe, welche Salpetergeiſt in Quajactinktur enthält; *ebend.* Erzeugung der Eiſenfeile in einem Elektrophor; *ebend.* Chemiſche Unterſuchung des Mundſpeichels; *ebend.* B. 4. St. 2 (1797). Zuſammenziehender Stoff aus Arabiſchen Kleber durch Schwefeläther; *ebend.* B. 5. St. 2 (1798). Beytrag zur Verbeſſerung der Beutelmaſchine; *ebend.* B. 6. St. 1 (1798). Entfärbung des Scheil-Lacks mittelſt vollkommener Salzſäure; *ebend.* Ueber den Zinnober und deſſen Bereitung auf naſſem Wege; *ebend.* St. 2. Beweis, daſs der Phosphor Kohle enthalte; *ebend.* Beſſere Bereitungsart der Beſtuſcheſiſchen Nerventinktur; *ebend.* Ueber Reinigung des Honigs und Behandlung des Lalländiſchen Mooſes; *ebend.* B. 7.

St. 1 (1800). Auszug aus einer Würzbur
schen Apothekerordnung; *ebend.* St. 2. V
fahren, salzsaure Schwererde zu bereiten; *ebe*
Mehrere Bemerkungen in demselben Journal.
Erinnerung gegen die vorgebliche Zerlegung
Weinsteinsäure (*Sal essent. tartari*) durch Kise
in der Medicinisch-chirurgischen Zeitung 179
Nr. 8. S. 142 u. f. — Recensionen in der E
langischen Litteratur-Zeitung.

JUNGER (Franz) *Pseudonymus?* — — SS. Fri
der Schwabe und seine Basen; ein komisch
Roman, 2 Bändchen. Leipz. und Stuttga
1798. 8.

JUNGER (Johann Friedrich) starb am 25 Februar 179
War geb. 1759.

JURGENS (H. B.) — *geb. zu Holzminden* . . .

JURGENSEN (Johann Christian) *Mechanikus z*
Schleswig: *geb daselbst am 7 April* 1744. SS
Gab in Verbindung mit andern heraus: * Schles
wigische Kunstbeyträge, vorzüglich in Rücksich
auf die königl. Dänischen Staaten. 2 Hefte (be
jedem 9 Kupfertafeln). Schlesw. 1792. gr. 4. —
Kleinigkeiten in *K. F. Cramer's* Magazin für di
Musik und in der monatlichen Uebersicht.

JUGLER (J. H.) — *geb — am 21 September* 1758. SS.
Nöthiger Nachtrag zu der Concurrenz-Schrift:
wie können billige Preise der Apothekerwaaren,
besonders der zubereiteten Arzneyen, erhalten
und gesichert werden? in Bezug auf des Herrn
Bergcommissärs Westrumb Bemerkungen über
Arzney-Taxen. Hannover 1798. 8. Nach-
trag zu dieser Schrift. ebend. 1798. 8. Ge-
krönte Preisschrift über die von der Churfürstl.
Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt
aufgegebene Frage: Ist es nothwendig und ist es
möglich, beyde Theile der Heilkunst, die Medi-
cin

ein und die Chirurgie, sowohl in ihrer Trennung als Ausübung, wieder zu vereinigen? Welches waren die Ursachen ihrer Trennung, und welches sind die Mittel ihrer Wiedervereinigung? Nebst einer kurzen Inhaltsanzeige und Würdigung der übrigen dreyzehn Bewerbungsschriften, von der Churfürstl. Akademie nützlicher Wissenschaften. Erfurt 1799. gr. 8. — *Die neue Insel; *in dem Hannöver. Magazin* 1785. St. 93 u. 94. S. 1473-1498. Etwas zur Erörterung der Anfrage (*des damahligen Hrn. Abbts Veithusen zu Helmstädt*), den Amuletaberglauben, besonders den Amethyst und eine dem Aristoteles beygelegte Schrift betreffend; *ebend.* St. 94 (Vergl. St. 57. S. 101). Etwas zur Entzifferungskunde; *ebend.* 1789. St. 59. S. 442. — Prolog bey Eröffnung der Köppischen Bühne zu Boitzenburg; *in der Monatsschrift von und für Mecklenburg* 1788. St. 1. Boitzenburgische Kollektaneen; *ebend.* 1789. St. 5. 7. 11. 1790. St. 2 u. 5. Hymne an Suda; *ebend.* St. 8. Patriotische Wünsche für Mecklenburg; *ebend.* 1790. St. 5. (Vergl. 1791. St. 6 u. 8). Hingeworfene Gedanken über Mystik in der medicinischen Praxis; *ebend.* 1791. St. 7. — *Versuch einer Beschreibung der Stadt Boitzenburg; *in Fabri's Magazin für die Geographie u. s. w.* B. 1. S. 137-284. — Recensionen in der Gothaischen gel. Zeitung 1785 und in der Helmstädt. litter. Zeitung 1791. — Die beyden ersten Lateinischen Schriften, deren zweyte seine Inauguraldisputation ist, sind unter folgendem Titel zusammengedruckt worden: *Opuscula bina medico-litteraria, alterum specimen bibliothecae ophthalmicae primum, recensens Auctores, qui ad Q. usque Serenum Sammonici aetatem in medicina oculari unquam claruere, alterum de collyriis veterum variisque eorum differentiis. Lipsiae & Dessaviae* 1785. 8. — *Vergl.* seine Selbstbiographie in *Ehwert's* Nachrichten B. 1. S. 263.

JUN.

JUNCKER (Georg Adam) ſtarb . . .

JUNCKER (Johann Chriſtian Wilhelm) ſtarb am 27 D
cember 1800. War zuletzt ordentlicher P
feſſor.

JUNCKER (Karl Ludwig) ſtarb am 30 May 1797.

JUNG (Johann Heinrich 1) ſtarb am 14 April 1799.

JUNG (J. H. 2) SS. Staatswirthſchaftliche Idee
1ſter Heft. Marburg 1798. 8. (*Ob dieſe Schr
dieſelbe ſey, die ſchon S. 573 unter demſelben T
tel angeführt iſt, kann man nicht beſtimmen*
Die Siegesgeſchichte der chriſtlichen Religion,
einer gemeinnützigen Erklärung der Offenba
rung Johannis. Nürnberg 1799. 8. — Vorr
de zu *H. C. Moſers* Praktiſch-geometriſche
Aufnahme der Waldungen mit der Boußole un
der Meßkette (Leipz. 1797. gr. 4). — An
ſätze in dem von *Aſchenberg* herausgegebene
Taſchenbuch für die Jahre 1799, 1800 un
1801. — *Der* Verſuch eines Lehrbuchs de
Viehartzneykunde *erſchien* neu umgearbeitet vo
D. BUSCH *unter dem Titel*: Lehrbegriff de
theoretiſchen und praktiſchen Thierarzneykunde
Heidelberg 1797. 8. — *Das* Lehrbuch de
Handlungswiſſenſchaft *erſchien neu unter folgen
dem Titel*: Gemeinnütziges Lehrbuch der Hand
lungswiſſenſchaft für alle Klaſſen von Kaufleute
und Handlungsſtudirende; neueſte durchgängig
verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1799
gr. 8. — *Von dem Werk*: *Das Heimwe
Heinrich Stillings *erſchien* eine neue Ausgab
1800.

JUNGE (C. G.) SS. Verſuch einer neuen Liturgi
oder Sammlung von Gebeten und Anreden bey
dem öffentlichen Gottesdienſt und andern feyer-
lichen Religionshandlungen, zum Gebrauch evan-
geliſcher Gemeinen neu ausgearbeitet. Nürnb.
und

und Altdorf 1799. gr. 8. *Aus diesem Buch ist besonders abgedruckt:* Gottesdienstliche Handlungen bey der Taufe und dem heiligen Abendmahl. ebend. 1799. gr. 8. — *Von Döderlein's* christlichen Religionsunterricht nach den Bedürfnissen unserer Zeit u. s. w. *erschien* der 7te Theil 1798, der 8te 1799, und der 9te 1800. — Recensionen in Döderlein's auserlesenen theol. Bibl.

JUNGE (M. H.) §§. Anrede an die Konfirmanden, am Palmsonntage 1799 gehalten. Dresden 1799. gr. 8.

JUNGHANS (Philipp Kaspar) starb am 30 May 1797. Z. 6 seines Artikels lese man Römhild.

JUNGHANS (Samuel Friedrich) *D. der R. und Beysitzer des Konsistoriums und der Juristenfakultät zu Leipzig* seit 1792 (vorher seit 1787 Regierungssekretar zu Dresden): *geb. zu Chemnitz am 18 April 1751.* §§. D. I & II de Gabellae detractione ex usu fori Saxonici Electoralis aestimanda. Lipsi. 1793. 4. D. de juramento calumniae, secundum principia juris Romani, Germanici & Saxonici; Specimen I ex jure Romano. ibid. 1795. 4. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1793. S. 60-62.

JUNGNITZ (A.) — *geb. zu Hermannsdorf oder katholisch Hermsdorf bey Jauer am 10 August 1764.* §§. *Kleine Gedichte. Wien 1790. 8. *Was ist Aufklärung? ebend. 1790. 8. Aphorismen von der Lehre über die Elektricität für meine Zuhörer. Breslau . . . 8. — Meteorologische Beobachtungen vom Jahre 1798; *in* Zadig's, Kiese'ns u. Friese'ns *Archiv der prakt. Heilkunde* B. 1. St. 1 (1799). — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 276-285.

JUNGWIRTH (G. F. C.) *D. der R.* seit 1797. §§. D. inaug. de jure sociorum neutralitatis armatae contra Anglos. Viteb. 1797. 4.

JUN-

JUNKER (F. A.) ist nicht mehr Feldprediger des Ka
steinischen (jetzt Kleistischen) Infanterieregi
ments. Denn nach der Rangliste der köni
Preuss. Armee für das J. 1801 heist der jetzi
Walther. Wo und was ist er also jetzt? S
Von dem Handbuch der gemeinnützigsten Kenn
nisse für Volksschulen *erschien unter seinem N*
men des 3ten Theils 3te Auflage 1799, *wie au*
des 2ten Theils 4te verbesserte Auflage 180
und von dem Biblischen Katechismus für Volk
schulen die 5te Auflage 1799.

JUST — nicht JUSTI (Johann Christian) jetzt *Predig*
zu Rossow in Hinterpommern unweit Stargard —

JUST (Justus Cölestin) — *geb. zu Merseburg* — SS
Von dem Hang zur Thätigkeit und Trägheit, be
sonders in pädagogischer Hinsicht; nebst fortge
setzten Nachrichten über das Erziehungsinstitu
im Kloster Roisleben. Gotha 1799. 8. Kur
zer Auszug der vorzüglichsten Churs[illegible]chsischen
Gesetze, zum Gebrauch für Bürgerschulen, Dorf
schulen und Schulmeisterseminarien. Leipz.
1800. gr. 8.

JUST (Karl Alexander Heinrich) . . . *zu* . . . *geb.*
zu . . . SS. Ueber Friedrich Wilhelm III;
nebst einigen freymüthigen Untersuchungen über
das, was zeither durch ihn geschehen ist. Frankf.
u. Leipz. 1798. 8.

JUST (Karl Gottlob) *Schulmeister zu Oxdorf bey*
Waldheim in Kursachsen: geb. zu . . . SS.
Neues kurzgefastes und leichtes Lehr- Lern-
und Lesebuch, für die Dorfjugend und zum Ge
brauch in Dorfschulen bestimmt. Leipz. u. Chem
nitz 1798. 8. 2te vermehrte und verbesserte
Ausgabe. Leipz. u. Jena 1799. 8.

JUSTI (Heinrich Ernst) *D. der AG. und* seit 1784 *Arzt*
an dem kurfürstl. Sächsischen Soldaten-Knaben-
Er-

Erziehungsinſtitut zu Annaburg und Phyſikus der Aemter Annaburg und Seyda (nachdem er in demſelben Jahr nur kurze Zeit Phyſikus zu Hubertsburg geweſen war): *geb. zu Rottleberode in der Grafſchaft Stolberg am 4 Januar* 1759. §§. *D. inaug. chirurgica de hydrope tunicae vaginalis teſticuli eique medendi viis variis. Jenae* 1782. 4. — Etwas über die Krätze, als Beſtätigung und Beytrag zu Wichmann's Aetiologie derſelben; in Baldinger's *Neuem Magazin für Aerzte* B. 10. S. 204-214 (1784). Krankheitsgeſchichte und Leichenöffnung eines plötzlich verſtorbenen Knabens; *ebend.* S. 465-471. Noch ein Paar Worte über die Krätze, veranlaſst durch Hrn. D. Groſsmann's Beobachtung B. XI. St. 1. S. 77 des Baldingeriſchen N. Magazins; nebſt einer kurzen Nachricht von der Sterblichkeit des Annaburgiſchen Erziehungsinſtituts; *ebend.* B. 11. S. 433-451 (1789). Kleine Aufſätze und Beobachtungen; *ebend.* B. 12. S. 124. Antwort auf die Erinnerung im 12ten B. S. 524 dieſes Magazins; *ebend.* B. 13. S. 164 (1791). — Etwas über die ſehr nothwendige Verbeſſerung des Hebammenweſens in Sachſen, nebſt einigen dahin gehörigen Beobachtungen; in Stark's *Archiv für die Geburtshülfe* B. 1. St. 2. S. 35-53 (1787). Bemerkung über die Blutflüſſe aus der Gebärmutter und dem Nutzen der Caſſia lignea dagegen; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 93-117 (1791). Einige Beobachtungen aus der praktiſchen Geburtshülfe; *ebend.* St. 2. S. 197-234. — Vergl. *Ebwert's* Nachrichten B. 1. S. 276-278.

JUSTI (K. W.) Neffe des folgenden; ſeit 1801 *Archidiakonus zu Marburg* (mit Beybehaltung ſeiner Profeſſur). §§. Eliſabeth die Heilige, Landgräfin von Thüringen; nach ihren Schickſalen und ihrem Charakter dargeſtellt. Mit einem Kupfer. Zürich 1797. 8. (*Dafür iſt der Titel im Hauptwerk* S. 582 *auszuſtreichen*). *Gab mit* F. S. MURSINNA *heraus*: Annalen der Teutſchen

schen Universitäten. Marburg 1798. 8. * Bru
stücke aus dem Leben der Hessen-Casselisch
Landgräfin Amalie Elisabeth; als 10te Fortsetzu
der Nachrichten vom evang. luther. Waisenhau
ebend. 1799. 4. Amos, neu übersetzt u
erläutert. Leipz. 1799. 8. Micha, neu üb
setzt und erläutert. ebend. 1799. 8. G
mit J. M. HARTMANN *heraus*: Hessische De
würdigkeiten. ebend. 1799. — 2ter Th
ebend. 1800. — 3ter Theil (*den er allein h
ausgab*). ebend. 1802 (*eigentl.* 1801. 8). *V
ihm sind, unter andern, darin folgende Au
sätze*: Das Schloss Nordeck in Oberhessen (Th.
S. 1-60); Zur Geschichte des Klosters Heina
Hessen (*ebend.* S. 148-158. *Arnoldi* hat Anth
an diesem Aufsatz); Zur Geschichte des Schl
ses Löwenstein (*ebend.* S. 169-178); Zur G
schichte der Universität zu Marburg (*ebend.*
179-196); Darstellungen einiger der interessa
testen Partheien der Wilhelms-Höhe bey Cas
(*ebend.* S. 280-285). Der Christenberg
Oberhessen (Th. 2. S. 1-49); Valentin Kepp
und Leonh. Joh. Karl Justi zu Marburg (*eben
S. 223 u. ff. 227-239); Uebersicht der im
1798 von Hessischen Gelehrten erschienen
Schriften (*ebend.* S. 288 u. ff.); Landgraf Ph
lipps des Grossmüthigen Schenkungsbrief ein
freyen Hauses zu Marburg an M. Adam Kra
aus Fulda (*ebend.* S. 336-340). Etwas üb
den gelehrten Charakter des Landgrafen Mori
von Hessen-Cassel (Th. 3. S 1-46); Zur L
bensgeschichte der Landgräfin Amalie Elisabe
(*ebend.* S. 405-417). — Ein Beytrag z
Christologie mit Rücksicht auf das Bedürfniss d
Zeit, über Mich. 4. 1-8. 5, 1-6; *in den Ma
rialien für alle Theile der Amtsführung ein
Predigers* B. 2 H. 1. S 3 u. ff. — Wilhel
Böttner und Johann August Nahl; einige Nac
richten von ihrem Leben und ihren Kunstwerke
in Meusel's *N. Miscell. artist. Inhalts* St. 3. S 29
305 (1796). — Die Stimme am Grabhüge
d

ein Sonnett; in Wieland's *Teut. Merkur* 1797. St. 3. S. 223. *Ueber Engelschall; *ebend.* St. 5. S. 88. Wohlthun und Dankbarkeit, eine Erzählung; *ebend.* 1798. St. 4. S. 383-390. — Gedichte in den Göttingischen Musenalmanachen 1798, 1799, 1800, 1801 und 1802. — Gab heraus die 2te Sammlung von *Käſtner's* Singgedichten (Frankf. u. Leipz. 1800. 8). — Recensionen. — Sein Schattenriſs vor dem 3ten Quartal der neuen theol. Annalen 1798. — Vergl. auch *Strieder* B. 12. S. 361 u. f.

JUSTI (Leonhard Johann Karl) ſtarb am 12 May 1800.

K.

KADELBACH (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 8 Mirz 1797.

KADISCH (Karl Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. und Diakonus zu Schloß Heldrungen in Thüringen: geb. zu . . .* §§. Ueber die proſodiſchen Grundſätze und deren Einfluſs in die Griechiſche und Lateiniſche, wie auch in die Teutſche reimfreye Dichtkunſt; ein Verſuch. Halle u. Leipz. 1796. 8.

KADLHAFER (J. N.) iſt auszutreichen; indem er STADLHOFER heiſſen ſoll. Siehe dieſen Artikel im Hauptwerk.

KAMMERER (*Chriſtoph Ludwig*) ſtarb am 29 Oktober 1797. War Kammerſekretar —: geb. zu Rudolſtadt 1755.

KAMMERER (*Johann* Ernſt *Ludwig*) — *geb. zu Rudolſtadt am 3 Oktober* — §§. *Gab mit* G. M. KRAUS *heraus*: Anſichten aus dem Fürſtenthum Schwarzburg, in ausgemahlten Kupfern; mit

beygefügten mahlerischen Beschreibungen u
artistischen, zur Kenntniss der Landschaftmah
rey dienlichen Erklärungen. 1ster Heft Weim
1798. Median Quart. — *Die alte und die ne
Kunst, ein Gespräch; *in* Meusel's *N. Misc
artist. Inhalts* St. 4. S. 389-399 (1797). U
ber die radirten Landschaften von Hrn. von H
gedorn; *ebend.* S. 400-405. XVI illuminir
Kupfer zu Hrn. Hunersdorfs Anleitung Ca
pagnepferde abzurichten, von Johann Geo
Pforr, Frankf. 1793; *ebend.* B. 6. S. 802-8
(1797). *Ueber historische und Landsch
mahlerey; *ebend.* St. 7. S. 881-887 (1797
*Etwas über den Unterricht in der Zeichenkun
ebend. St. 8. S. 980-986 (1798). *Ueber Ga
tenanlagen, beurtheilt nach den Begriffen d
Landschaftmahlerey; *ebend.* S. 987-994. *U
terweisung für Anfänger beyderley Geschlech
im Zeichnen, auf die fasslichste und leichtes
Art vorgestellt, von J. S. Richter, beurthei
von *E. K.*; *ebend.* S. 995-1006. *U
ber neue englische Kupfer; *ebend.* 1007-101
*Ueber das Zeichnen nach der Natur, in Rüc
sicht auf die Gegenden von Rudolstadt; *eben
St. 10 S. 161-171 (1799). *Werke von Di
terich, radirt auf 87 Kupfertafeln; *ebend.* S. 172
179. *Eigenschaften grosser Künstler; *eben
St. 11. S. 283-292 (1800). *Ueber Manie
und Stil in der Landschaftmahlerey; *ebend.* S. 293
302. *Nachricht von einem Rudolstädtischen
Mahler; *ebend.* S. 303-305. Nachricht vo
dem verstorbenen Mahler Karl Gottlob Rüge
ebend. S. 375 u. f. (Vergl. St. 12. S. 495
*Ueber die Preis-Zeichnungen in dem 1sten Stü
des 9ten Bandes der Propyläen; *ebend.* St. 1
S. 447-453 (1800). Einige Gedanken üb
Schriftstellerkunst, in Beziehung auf Künstle
ebend. S. 454-464. *Ueber Lehranstalten z
Gunsten der bildenden Künste; *ebend.* S. 465
468.

KIMMERER (F.) ist denn von diesem angeblichen Oesterreichischen *Lieutenant* zu Wien, der seine Schrift bereits 1775 herausgab, gar nichts zu erfahren?

KIMMERER (J. J.) Sollte er wohl noch zu Paris privatisiren?

KIMPFE (T. L.) seit 1799 *Prediger zu Saalburg im Rudolstädtischen* — §§. Lesebuch für angehende Schreibeschüler; mit in den Text eingewebten und in Kupfer gestochenen Probeschriften. Leipz. 1797. gr. 8. *Gab mit* J. K. WOKENIUS *heraus*: Christliches Gesangbuch für Stadt- und Landschulen; nebst einem Anhange zum vernünftig-religiösen Gesange bey feyerlichen Gelegenheiten; für Landschullehrer, Seminaristen und Chorschüler. ebend. 1797. 8 — *Von dem* Homiletischen Handbuch *erschien* des 2ten Bandes 1ster Theil 1798.

KIPPEL (G.) *Hauslehrer zu Leipzig* — §§. *Kleines Compendium der Pädagogik zur Beherzigung der Eltern und Hofmeister; herausgegeben von einem praktischen Erzieher. Leipz. 1798. 8. (*Unter der Vorrede steht der Name des Verfassers*). *Ob wir unsterblich sind? eine philosophische Predigt, von K. ebend. 1800. 8. Der Edle, ein kleines moralisch-religiöses Charakter-Gemählde. ebend. 1800. 8. *Pyrmonts Merkwürdigkeiten; eine Skizze für Reisende und Kurgäste; mit Hinsicht auf Frankenau's Buch: Pyrmont und sein Gesundbrunnen. ebend. 1800 8.

KIPPEL (Johann Georg Lorenz) *Schullehrer zu Unterzenn in dem Fürstenthum Ansbach: geb. zu . . .* §§. Exempeltafeln; das ist: 100 Tafeln mit 1450 zweckmässigen Rechnungsaufgaben, nebst der abgesondert beyliegenden Beantwortung derselben; nach dem oberteutschen Münz-Maas- und Gewichtfusse, besonders nach dem der königl.

Preuſſ. Fränk. Provinzen eingerichtet, und z
Erleichterung des Unterrichts im Rechnen f
Volksſchulen verfertigt. Mit einer Vorrede he
ausgegeben von *Johann Ferdinand Schlez.* Nür
berg 1799. 8.

KÖRNER (. . .) *Sekretär bey der franzöſiſchen G
ſandſchaft zu Hamburg: geb. zu . . .* S
*Briefe über Frankreich, die Niederlande u
Teutſchland; geſchrieben in den Jahren 179
1796 und 1797. 1ſter Theil. Altona 1797.
2ter Theil. ebend. 1798. 8. (*Sie ſtanden vorh
einzeln in der Klio *und in dem Journal* Fran
reich).

KÄSTNER (Abraham Gotthelf) ſtarb am 20 Juni
1800.

KAFFKA (J. C.) iſt nicht mehr zu Breslau. Er w
mehrere Jahre Mitglied der Boſſanniſchen Scha
ſpielergeſellſchaft, die bald da bald dort ſpielt
bis ſie vom Fürſten von Anhalt-Deſſau angenon
men wurde und in Deſſau blieb. Von dieſer glei
er aber auch wieder ab und iſt gegenwärtig
unſern neueſten Nachrichten zu Folge — *bey d
Hofſchauſpielergeſellſchaft zu St. Petersburg*
SS. *Ruinen der Vorzeit. 2 Bände. Breſl
1790. 8. (*Daß er Verfaſſer dieſes Werks ſe
*verſicherte er einem meiner Korreſpondenten; folg
lich wär' es unter dem Artikel* KAHLERT *auszu
ſtreichen*). Von der Rührung vom Theat
herab. Königsberg 1792. 8. *Die Brüd
des Bundes für Menſchenglück. Leipz. 1796.
*Die Tempelherren; ein Trauerſpiel in 5 Aufzü
gen. Mannheim 1796. 8. *Die Weiſen vo
Schefchian; ein Roman. Leipz. 1797. 8. Hu
go, Graf von Almanka; ein Trauerſpiel in 4 Au
zügen. ebend. 1797. 8. *Handzeichnunge
und Bruchſtücke eines Naturmenſchen; ein pol
tiſches, philoſophiſches, hiſtoriſches und ſatir
ſches Gemengſel. 2 Bändchen. ebend. 1797
1798

1798. 8. *Schilderungen von Teutſchland; aus dem Tagebuch eines Reiſenden, voll intereſſanter Lokalbemerkungen und Wahrheiten. Glatz 1798. 8. *Vaterlandsliebe und Bürgertreue; ein Schauſpiel in 5 Aufzügen. . . . 8. Ausſtellungen hiſtoriſcher Gemählde. Mit 1 Kupfer. Cöthen 1799. 8. — Seine Silhouette vor der von ihm in Muſik geſetzten Oper, der Aepfeldieb oder der Schatzgräber.

KAH (Johann Adolph) ſtarb . . .

KAHL (Johann Chriſtoph) ſtarb am 11 December 1797.

KAHLER (J. E.) §§. Progr. Der Brief des Apoſtels Jude, mit Beſtätigung des Inhalts und mit den nöthigſten Anmerkungen, zum Beyſpiele ſeiner exegetiſchen Vorleſungen. Rinteln 1798. 8.

KAHLERT (. . .) jetzt *Syndikus zu Goldberg in Schleſien* — §§. *Maria von Schwaningen; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Breslau 1797. 8. — *Wegen des* Geiſterbanners ſ. oben FLAMMENBERG; *und wegen der* Ruinen der Vorzeit KAFFKA. — Wahrſcheinlich iſt der von *Schummel* im Bresl. Almanach (Th. 1. S. 292) aufgeführte *Johann Gottlieb KAHLERT* von dieſem verſchieden.

KAHN (Anton Friedrich) ſtarb am 13 May 1797.

KAHN (F.) Sohn des vorhergehenden; ehedem zu Kurtin: jetzt? *geb. zu Göttingen* . . .

KAHREL (F... W...) lebt er noch? und wo?

KAIBEL (G. D.) §§. Etwas zum Angedenken der rettenden Güte des Herrn, welche Mannheims Einwohner den 28 Hornung 1784 erfahren haben. Mannheim 1784. 8. Etwas zur Verbeſſerung der Sitten überhaupt und zur Achtung

des Lehrſtandes insbeſondere. ebend. 1785. Anleitung zur würdigen Feyer des Gedächtniſſ Jeſu Chriſti. ebend. 1787. 8. Die herrſche de Sünde des Vaterlands; eine Bußpredig ebend. 1793. 8. Predigt bey dem Abſterb der Frau Kurfürſtin Eliſabeth Auguſte. eben 1794 8. Predigt nach der Belagerung Man heims und Einäſcherung der reformirten Kirch ebend 1795. 8. Dankrede auf die d 29 März 1796 verſtorbene Frau Herzogin v Pfalzzweybrücken. ebend. 1796. 8. *P trarch's Lieder an und für Laura; aus eine Manuſkripte frey überſetzet. (*ebend.*) 1797. 1 Dankrede nach Verkündigung der Religionsdekl ration vom 9 May 1799. 8. Zwey Red bey Gelegenheit der erſten Gottesverehrung der neu erbauten reformirten Kirche zu Man heim. ebend. 1800. 8.

KAISER (Karl Friedrich) *Prediger zu Bergen b Celle: geb zu . . .* §§. *Gab mit* J. L. BL SCHING *heraus*: Journal für Bienenfreund 1ſten Jahrganges 1ſter bis 12ter Heft. Cel 1799-1800. — 2ten Jahrganges 1ſter Hef ebend. 1800. 8.

KAISER (Nikolaus) ſtarb am 14 März 1800.

KAISER (St. A.) §§. Memoria Damaſiana in m moriam jubilaeam R. R. P. Domini Praepoſi Praelati inful. Abb. Lateran. Bertholdi II Dieſſen, ſumma inter jubila bis jubilaei. Au Vind. 1797. fol.

KAITAR (Joſeph) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§ Die alte und neue ungariſche Welt; eine kur Verfaſſung aller merkwürdigen Begebenheite Rechte, Freyheiten und des ganzen Staatsſyſtem der ungariſchen Nation. Wien 1796. 8.

von KALCHBERG (J.) SS. Franz dem Zweyten . . . 1798. . . Hiſtoriſche Skizzen. 2 Theile. Wien 1800. 8.

KALTEIS (Johann Leonhard) ſtarb 1796.

von KALTENBORN (R. W.) daſs ADERKAS keinen Antheil an den ihm beygelegten Werken habe, wurde mir nachher verſichert.

KALTENSTEINER (Joſeph) *Prediger der evangel. Gemeind zu Arriach in Kärnthen: geb. zu . . .* SS. *Der gute Fürſt, Herzog Georg von Sachſen-Meiningen. Salzburg 1794. 8.

KALTWASSER (J. F. S.) SS. Des *Plutarchus* von Chäronea vergleichende Lebensbeſchreibungen; aus dem Griechiſchen überſetzt, mit Anmerkungen. 1ſter Theil. Magdeburg 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. — *Von den* Moraliſchen Abhandlungen Plutarch's *erſchien* der 9te Band, mit einem vollſtändigen Regiſter über das ganze Werk 1800.

KAMPHÖVENER (*Hieronymus*) ſeit 1795 *Amtsverwalter und Hausvogt im Amte Hütten, und Hardesvogt in der Hüttener Harde, im Kirchſpiel Hütten wohnhaft* (war auch vorher Reviſor bey der Kloſſenlotterie zu Kopenhagen): *geb. zu Klixbüll in der Karrharde Amts Tondern am* 27 *Januar* 1757. SS. Ein Auszug aus der Beſchreibung der bereits vollführten Niederlegungen u. ſ. f. ſteht in den Schleswig-Holſtein. Provinzialberichten 1788. H. 3. Einige Nachrichten von dem Leben des verſtorbenen Etatsraths J. Zoëga (*aus der Däniſchen Urſchrift einer Frau . . . überſetzt*); *ebend.* 1789. H. 4.

von *KAMPZ* (Auguſt Ernſt) *königl. Preuſſiſcher Hauptmann im Regiment von Courbiere zu Bartenſtein in Preuſſen* ſeit 1797 (vorher ſeit 1793 Gouver-

nements-Adjutant bey dem Generallieutenan von Raumer zu Danzig, und vor dieſem Second Lieutenant und Adjutant des Regiments Raume zu Brandenburg): *geb. zu . . . im Mecklenbur giſchen* 176.. SS. Für Officiere und (*für ſol che*) die es nicht ſind; zur Beförderung de Fleiſſes und edler Grundſätze. 1ſter Theil. Dan zig 1797. 8. — Edle heroiſche Handlungen *in* Zöllner's *Leſebuch für alle Stände* Th. 9 S. 84-107.

von KAMPZ (C. H. K. A.) letzt *Mecklenburgiſcher Hof und Landgerichtsbeyſitzer zu Güſtrow*: *geb.* nich zu Stavenhagen, ſondern *zu Schwerin am* 16 *Sep tember* 1769. SS. Einige Worte über die Ge meinſamkeit des Beſteurungs-Rechts in Meck lenburg. Neu-Strelitz 1798. 8. Erörterun gen der Verbindlichkeit des weltlichen Reichs fürſten aus den Handlungen ſeines Vorfahren ebend. 1800. 8. Mecklenburgiſche Rechts ſprüche. Roſtock 1800 4. — Ueber den Be griff der Römer-Monate; *in* Girtanner's *politi ſchen Annalen* 1794. Decemb. H. 2. — Ueber Gerichtsſporteln, *in* Henningo *Genius der Zei* 1796. März. — Ueber die durch die peinlich Gerichtsordnung Karl V geſetzte Todesſtrafe de Diebe; *ebend.* Junius. — *Ueber die Anzah der Einwohner und Häuſer in den Mecklenburg Strelitziſchen Landen; *in* Fabri's *Beyträgen zu Geographie u. ſ. w.* B. 1. St. 2. S. 247 u. f (1794). — Seit 1796 beſorgt er den herzogl Mecklenburg-Strelitziſchen Staatskalender. — Mehrere Aufſätze in der Monatsſchrift von u. fü Mecklenburg. — Recenſionen in der ſtaatswiſ ſenſchaftl. u. juriſt. Litteratur. — *Von de* Beyträgen zum Mecklenburgiſchen Staats- un Privatrecht *erſchien* der 3te Band zu Neu-Strelit 1797 und der 4te 1801. — *Die* Abhandlung über die Schutzenlehen *ſteht auch im* 4ten Ban von *Zepernick's* Miſcellaneen zum Lehnrechte.

von KANDLER (K.) kam mit der Universität von Ingolstadt nach *Landshut*.

KANNE (Johann Arnold) *Kandidat zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. *Cononis* narrationes L ex Photii Bibliotheca, edidit & adnotationibus illustravit. Praefixa est epistola ad Heynium. Adjectum *C. G. Heynii* Spicilegium observationum in Cononem. Gottingae 1798. 8. Anthologia minor, sive Florilegium Epigrammatum Graecorum, ex Anthologia Planudea & Brunckii Analectis selectorum, adjectis versionibus Latinis Hugonis Grotii. Halis saxonum 1799. 8 maj.

KANT (I.) §§. Gedanken bey dem frühzeitigen Ableben des Herrn Joh. Friedr. v. Funk; in einem Sendschreiben an dessen Mutter. Königsberg 1760. 4. Nachricht von der Einrichtung seiner Vorlesungen in dem Winterhalbenjahre von 1765-1766. ebend. 1765. 8. Metaphysische Anfangsgründe der Tugendlehre. ebend. 1797. 8. (*Diese Tugendlehre und die im Hauptwerk angeführten Met. Anfangsgr. der Rechtslehre erhielten auch als* Ein *Werk den allgemeinen Titel*: Die Metaphysik der Sitten, in zwey Theilen, wovon die Metaph. Anfangsgr. der Rechtslehre den 1sten und die Metaph. Anfangsgr. der Tugendlehre den 2ten Theil ausmachen). Ueber die Buchmacherey; zwey Briefe an Herrn Friedrich Nicolai. ebend. 1798. 8. Anthropologie, in pragmatischer Hinsicht abgefaßt. ebend. 1798. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1800. 8. Der Streit der Fakultäten; in drey Abschnitten. ebend. 1798. 8. Vermischte Schriften; ächte und vollständige Ausgabe (besorgt von *Tieftrunk*). Halle 1799. 3 Bände in gr. 8. Sammlung einiger bisher unbekannt gebliebener kleiner Schriften von Im. Kant; herausgegeben von *Friedr. Theodor Rink* u. s. w. ebend. 1800 gr. 8. *Ferner erschien ein Nachdruck unter folgendem Titel*: Sämmtliche kleine Schriften, nach der

Zeitfolge geordnet. 1ster-3ter Band und 4te Bandes 1ste Hälfte. Frankf. u. Leipz. (*eigent* Jena) 1797-1798. 8. Logik; ein Handbuc zu Vorlesungen. Königsb. 1800. gr. 8. (*Eigen lich Kant's Anmerkungen zu G. F. Meier's klei nen Logik, von* J. B. Jäsche *herausgegeben*). — Versuch über die Krankheiten des Kopfs; *in der Königsberg. gelehrten und politischen Anz. vom J.* 1764. St. 4-8. — Von dem ersten Grunde der Unterschiedes der Gegenden im Raume; *in der wöchentl. Königsberg. Frag- und Anzeigungs-Nachrichten vom J.* 1768 St. 6-8. — Ausgleichung eines auf Misverstand beruhenden mathematischen Streites (gegen einen Aufsatz des Doctors Reimarus in der Berlin. Monatsschrift Aug. 1796); *in der Berlin. Monatsschr.* 1796. Verkündigung des nahen Abschlusses eines Traktats zum ewigen Frieden in der Philosophie; *ebend.* 1796. Dec. — Ueber ein vermeintes Recht aus Menschenliebe zu lügen; *in den Berlinischen Blättern* 1797. Sept. — Von der Macht des Gemüths, durch den bloßen Vorsatz seiner krankhaften Gefühle Meister zu seyn, mit *Hufeland's* Anmerkungen; *in dessen Journal der prakt. Heilkunde* B. 5. St. 4. S. 701-751 (1798). *Auch mit einem besondern Titel.* Jena 1798 8. — *Von der* Allgemeinen Naturgeschichte und Theorie des Himmels u. s. w. *erschien* eine neue Auflage mit seinen eigenen neuen Berichtigungen (*die aber nichts anders als ein Nachdruck ist, bey welchem die Veränderungen und Bemerkungen des auf Kants Auftrage von* Gensichen *besorgten Auszugs des genannten Werks benutzt wurden*). Zeitz 1798 8. — *Von der* Kritik der Urtheilskraft die 3te Auflage zu Berlin 1798. gr. 8. — *Von der* Kritik der reinen Vernunft die 5te Auflage zu Leipzig 1798. gr. 8. — *Von den* Metaphysischen Anfangsgründen der Naturwissenschaft die 3te Auflage ebend. 1800 gr. 8. — *Von den* Metaph. Anfangsgründen der Rechtslehre die 2te vermehrte Ausgabe Königsb. 1797. 8. *Die Verbesserun-*

gen

gen wurden auch besonders ausgegeben unter dem Titel. Erläuternde Anmerkungen zu den Metaphyſiſchen Anfangsgründen der Rechtslehre. ebend. 1798. 8. — Einleitung zu *R. B. Jachmann's* Prüfung der Kantiſchen Religionsphiloſophie u. ſ. w. (Königsb. 1800. 8). — *Die* Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen *erſchienen* das erſtemahl 1766. — *Vergl.* Etwas über Immanuel Kant; *in den Jahrbüchern der Preuſſ. Monarchie* 1799. Jan. S. 94-99. — Sein Bildniſs von Meno Haas vor dem Maystück der Jahrbücher der Preuſſ. Monarchie 1799. Auch vor dem 2ten Band von *Henke's* Archiv; und bey: Immanuel Kant von *Fällebern.* Breslau 1800. 8.

KAPF (*Georg* Friedrich) Bruder des folgenden; ſtarb am 19 Januar 1797. War *königl. Preuſſ. Kreiskalkulator bey dem erſten ſteuerräthlichen Departement der Kriegs- und Domainenkammer zu Breslau* ſeit 1793 (vorher ſeit 1788 zweyter Regiſtrator und Kanzleydirektor daſelbſt, vor dieſem ſeit 1786 bey der Bergwerksadminiſtration zu Berlin angeſtellt, und vordem eine Zeit lang Muſketier in dem Regiment von Eckartsberg zu Weſel): *geb. — am 15 May* 1759. *Vergl. den folgenden Artikel.*

KAPF (*Karl* Gottlieb) ſtarb im Auguſt 1799. War *königl. Preuſſ. Aſſiſtent bey der Kammer-Regiſtratur zu Breslau: geb. auf dem Blaufarbenwerk bey dem Kloſter Neuttichen in Schwaben am 20 April* 1772. SS. *Lina Waller; ein Trauerſpiel. Eſslingen (?) 1790. 8. *Epiſoden der ſchlichten Vernunft aus einem Exilluminatenbrevier. Kataranta 1791. 8. *Briefe aus und über Eſslingen. 1791. 8. *Karl von Morberg. Eſslingen (?) 1792. 8. *Die ſchwarzen Frauen; ein Luſtſpiel (nach dem Franzöſiſchen). . . . 1792. 8. *Bruchſtücke ins Archiv der Menſchheit. . . . 1793. 8. *Lyder von Wil-

Wilfingen; ein Ritterroman. 4 Theile. . . . 1793. 1794. 8. Sie finden sich als Schauspieler, ein Luft-Schau- und Trauerspiel; nicht für Theater. Breslau 1795. 8. (*Auch in dessen Erstlingen meiner Muse*). *Kartenblätter; ein Neujahrsgeschenk für denkende Spieler. Breslau 1797. 12. *Die Schwaben; ein bergmännisches Schauspiel; nebst Liedern für Bergleute (*welche größtentheils vom vorhergehenden sind*). ebend. 1798. 8. *Blumensträusse; ein Geschenk für Fühlende, auf's Jahr 1799. ebend. 1798. 8. *Rosen und Dornen, oder Laune, Spaß und Ernst. ebend. 1799. 8. *Julius, eine Blüte der Fantasie. ebend. 1799. 8. *Neue Kartenblätter, denkenden Spielern geweiht vom Verfasser der alten. ebend. 1800. 12. — *Der Breslauische Erzähler (*nur das erste Quartal*). ebend. 1790. 8. *Wöchentliche Unterhaltungen (8 *Nummern*). ebend. 1799. 8. *Originalien (*nur* 12 *Nummern*). ebend. 1799. 8. — Antheil an Schubart's Chronik, an Stäudlin's Schwäb. Musenalmanach, an Ehrmann's Beobachter, an Amaliens Erholungsstunden von Mariane Ehrmann, an Meissner's Apollo, an dem Niederschles. Magazin, an den Schles. Provinzialblättern, an der Bunzlauischen Monatsschrift u. s. w. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 285-292.

KAPFF (Johann Friedrich Melchior) *Hofgerichtsadvokat zu Tübingen: geb. zu Lorch im Würtembergischen* 176 . . §§. *D. de effectu divortii quoad bona, speciatim secundum Jus Wirtembergicum. Tubing.* 1792. 4. Sammlung einzeln ergangener Verordnungen im Herzogthum Wirtemberg, zur Ergänzung und Fortsetzung der Hochstetter- und Gerstlacherischen Sammlungen. ebend. 1800. 8.

KAPFF (Johann Wilhelm) *Gerichtsverwandter und Hospitalpfleger zu Stuttgart, mit dem Charakter eines*

eines Kammerraths: geb. daſelbſt 176. . §§. *Materialien zur Erörterung der Frage: Wie kann die Franzöſiſche Kontribution umgelegt werden? Stuttg. 1796. 8. *Dringende Vorſtellung der Zünfte zu Stuttgart an den Stadtmagiſtrat, die beyden landſchaftlichen Ausſchüſſe betreffend. ebend. 1797. 8. Bemerkungen über die Entſtehung und Bildung des Würtembergiſchen Steuerſyſtems. ebend. 1797. 8.

KAPFF (S. J. 2) §§. *Benyowsky Schickſale und Reiſen von ihm ſelbſt beſchrieben; aus dem Engliſchen im Auszug. Tübingen 1791. 8.

KAPLER (Lorenz) *D. der Theol. und öffentlicher Lehrer der Pädagogik auf der Univerſität zu Landshut: geb. zu . . .* §§. Kleines Magazin für katholiſche Religionslehrer; bearbeitet von einer gelehrten Geſellſchaft; herausgegeben u. ſ. w. 12 Hefte. Ingolſtadt 1800. 8.

KAPP (C. E.) ſeit 1800 *auch Ritter des königl. Schwediſchen Waſaordens —: geb. — am 23 Januar —* §§. ** Wilhelm Grant's* Beobachtungen über die Natur und Heilung der Fieber. Leipz. 1775. 8. ** Deſſelben* neue Beobachtungen über die anſteckenden faulichten, wie auch über die epidemiſchen Katarrhalfieber und Halsentzündungen; aus dem Engliſchen. ebend. 1778. 8. ** Wilhelm Cullen*, der Arzneyw. D. und öffentl. Lehrers der prakt. Arzneyw. zu Edinburg, Anfangsgründe der praktiſchen Arzneywiſſenſchaft. 1ſter Theil, welcher die Fieber und entzündungsartigen Krankheiten begreift. Nebſt einem Anhange, in welchem die ſyſtematiſche Eintheilung der Krankheiten dieſes Verfaſſers befindlich. ebend. 1778. — 2ter Theil, welcher die Fieber mit Ausſchlägen auf der Haut, die Blutſtürzungen und die widernatürlichen Ausleerungen wäſſrichter Feuchtigkeiten und fieberhaften Bewegungen begreift. ebend. 1780.

1780. — 3ter Theil, welcher die Nervenkrankheiten enthält. ebend. 1784. — 4ter Theil welcher die Gemüthskrankheiten und Cachexien enthält. ebend. 1785. 8. 2te Ausgabe nach der vierten Englischen Ausgabe übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt ebend. 1789. 4 Bände in gr. 8. (*Dem 1sten Band der 2ten Ausgabe setzte er einen, 54 Seiten langen Vorbericht vor, und setzte zwey kleine Abschnitte hinzu. Dem 4ten Bande ist ein Anhang beygefügt*). * *Wilhelm Grant's* Beobachtungen über die chronischen Krankheiten und sonderlich diejenigen, die zu London gewöhnlich sind. 1ster Band, von der Gicht, oder dem Podagra. ebend. 1784. gr. 8. (*Mehr kam nicht heraus*) * *Benjamin Bell's*, Mitgliede des Kolleg. der Wundärzte zu Edinburg und Wundarztes des dasigen königl. Hospitals, Lehrbegriff der Wundarzneykunst; aus dem Englischen, mit einigen Zusätzen und Anmerkungen. Mit Kupfern. 1ster Theil. ebend. 1784. — 2ter Theil. ebend. 1786. gr. 8. (*Den 3ten, 4ten und 5ten Theil übersetzte* E. B. G. Hebenstreit). — Von ihm ist auch *Caroli Jos. Ochme* Diss de morbis recens natorum chirurgicis. Lipf. 1772. 4. — *S.* 33 *des Hauptwerks Z.* 4 *u. ff. muß es heißen*: Arbeitete mit, und gab größtentheils heraus die Sammlung auserlesener Abhandlungen zum Gebrauche praktischer Aerzte, die seit 1774 heraus kommen. Die detaillirte Notiz dieses Werks giebt *Ebert* in den Nachrichten v. dem Leben u. Schriften jetztleb. Teut. Aerzte u. s. w. B. 1. S. 280 u. f. Vergl. überhaupt dort S. 278-286.

KAPP (Georg Christian Friedrich) Sohn von Johann Georg; *D. der AG. und ausübender Arzt zu Bayreuth: geb. zu Kirchleus am 1 Februar* 1780. SS. Ueber einige Wirkungen der Lebensluft auf den thierischen Körper u. s. w. Erlangen 1799. 8. Ueber die Schwefelsäure im Allgemeinen, deren Wirkungsart und An-

Anwendung bey Krankheiten. Bayreuth 1800. 8. *D. inaug. de charta phosphorica.* Erlang. 1801. 8. — Einzelne Lateinische und Teutsche Gedichte.

KAPP (J.) seit 1801 *Superintendent zu Bayreuth* (vorher seit 1799 Stiftsprediger zu Ansbach) — §§. *Von der* umständlichen Nachricht von der allgemeinen Kirchenvisitation in dem Fürstenthum Bayreuth in den J. 1561-1564 *erschien* das 2te Stück 1798.

KAPP (J. G.) Z. 16 *seines Artikels* I. Epistola.

KARG (August) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* G. E. ROSENTHAL *heraus*: Der Teutsche und sein Vaterland; ein Lesebuch. 2 Bände. Leipz. 1796. 8.

KARG (. . .) *Professor der Naturlehre an dem Lyceum zu Constanz* —

KARL, Prinz von Hessen-Cassel, *königl. Dänischer Feldmarschall und Statthalter von Schleswig und Holstein: geb. zu Cassel am* 19 *December* 1744. §§. Mémoires sur la campagne de 1788 en Suede. à Copenhague 1789. 8.

KARRER (P. J.) §§. Tagebuch der vorgefallenen Hauptbegebenheiten in der Reichsstadt Memmingen und auf der dazu gehörigen Landschaft von den Jahren 1796 und 1797. Mit einer Kupfertafel. Memmingen 1797. kl. 8. Kleine Nachlese zu dem Tagebuch der Kriegsbegebenheiten bey und in Memmingen. Frankf. u. Leipz. 1798. kl. 8. *Geographie für Kaufleute, Manufakturisten und Fabrikanten. 1ster Theil. Leipz. 1799 (*eigentl.* 1798). — 2ter Theil. ebend. 1799. gr. 8. *Hilmar, der Rathgeber für junge Kaufleute; oder moralisches Taschenbuch für Handlungszöglinge; vom Verfasser der Geographie für

Kauf

Kaufleute, Manufakturisten und Fabrikante Augsburg (1809). 8. — *Von der* Kleine Handbibel *erschien* der 2te Theil oder das Neu Testament zu Memmingen u. Weissenburg a Sand 1799 (*eigentl.* 1798). *Was im Hauptwer von* 2ten Ausgaben *steht, ist wegzustreichen.* — Gelegenheitsschriften. — Recensionen in d Nürnberg. gel. Zeitung 1797 und 1798.

KARSDORP (Gerrit) *erster Prediger der Mennoniten kirche zu Altona* seit 1752, *zu Hamburg wohn haft: geb. zu Altona am* 23 *May* 1729. §§ * Die Glaubenslehre der wahren Mennoniten ode Taufgesinnten, aus deren öffentlichen Glaubens bekenntnissen zusammengezogen durch *Cornelius Ris.* Mit einem erläuternden Vorberichte un Anhange. (*Aus dem Holländischen übersetzt*) Hamburg 1776. 4. — Mehrere Predigten i Holländischer Sprache, deren Verzeichniss ma bey *Bolten* (Kirchl. Nachr. von Altona I. 300 u. ff. und bey *Kordes* findet.

KARSTEN (D. L. G.) seit 1797 *Oberbergrath* — §§ Mineralogische Tabellen, mit Rücksicht auf di neuesten Entdeckungen ausgearbeitet, und mi erläuternden Anmerkungen versehen. Berlin 1800. fol. — * Beschreibung der Erzt-Auf bereitung auf der Grube Kurprinz Friedrich Au gust, zu Grossschirma ohnweit Freyberg; *in* Lempe'ns *Magazin für die Bergbaukunde* Th. 3. S. 198-230 (1786). — Aeussere Beschreibung des Melanits und Augits; *in* Gmelin's *Götting. Journal der Naturwissenschaften* H. 2 (1797). — Zur Geschichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde in Berlin; *in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1798. Sept. S. 9-24.

KARSTEN (F. C. L.) *auch Sekretar der Mecklenburg. landwirthschaftlichen Gesellschaft* — §§. Die Pessleriche Dreschmaschine, nach Theorie und Erfahrung beurtheilt. Celle 1799. 8. Mit einem Kupfer.

Kupfer. Progr. über die fortschreitende Ausbildung des Menschengeschlechts in staatswirthschaftlicher Rücksicht. Rostock 1800. 4. — Vorschläge, den Verlust der Getraidekörner zur Erntezeit möglichst zu verringern; *in den gel. Beyträgen zu den Mekl. Schwer. Nachr.* 1781. St. 37-41. Vorläufige Nachricht von einer in Bützow errichteten Privatpensionsanstalt; *ebend.* 1789. St. 44-47. — Beschreibung der gefleckten Hyäne; *in der Monatsschr. von u. für Mecklenb.* 1791. St. 6. 7. Vorschläge zur Dämpfung des Warnemünder Flugsandes, und der dadurch zu erzweckenden Befestigung und bessern Benutzung der dortigen Dünen; *ebend.* 1796. St. 3. Beschreibung des Kartoffelpfluges; *ebend.* Nachricht von einer im Braunschweigischen errichteten und noch wirklich bestehenden Hagelschlags-Entschädigungsgesellschaft; *ebend.* 1 Supplementstück. 1797. — Vorrede und Anmerkungen zu *Lunqwitz's* ökonomischen Anleitung u. s. w. (Berlin 1799. 8). — Recensionen in der Allg. Teutschen Bibliothek.

KARSTEN (K... J... B...) . . . *zu Rostock: geb.* zu . . . §§. Vollständiges Register über Gren's Neues Journal der Physik. Mit Anmerkungen. Leipz. 1800. gr. 8.

KASCHE (G. H.) *lebte vor einigen Jahren zu Lübeck.*

KATTFUSS (Johann Heinrich) . . . *zu* . . . *geb.* zu . . . §§. Choregraphie, oder vollständige und leichtfaßliche Anweisung zu den verschiedenen Arten der heut zu Tage beliebtesten gesellschaftlichen Tänze, für Tanzliebhaber, Vortänzer und Tanzmeister. 1ster Theil. Mit Kupfern. Leipz. 1800. Taschenformat.

KATZENBERGER (*Franz Joseph*) *Regimentschirurgus zu Münster* — §§. Katechetischer Unterricht bey schweren und widernatürlichen Geburten. Münster 1779. 8.

KAUFHOLZ (. . .) . . . *zu Erfurt: geb. da selbſt* . . . §§. *Spanien, wie es gegenwärti iſt, in phyſiſcher, moraliſcher, politiſcher, reli giöſer, ſtatiſtiſcher und litterariſcher Hinſich aus den Bemerkungen eines Teutſchen, währen ſeines Aufenthaltes in Madrid in den Jahren 179 1791 und 1792. 2 Theile. Gotha 1797. 8.

KAUHLEN (F. W.) iſt er wohl noch Profeſſor z Bonn?

KAULFUSS (J. G.) Lebt er noch?

KAUSCH (J. J.) §§. Kauſch'ens Schickſale; neb mannichfaltigen Abſchweifungen und einer Bey lage. Leipz. 1797. 8. Geiſt und Kritik de mediciniſchen und chirurgiſchen Zeitſchrifte Teutſchlands für Aerzte und Wundärzte. 1ſte Jahrganges 1ſter und 2ter Band, ebend. 1798 — 2ten Jahrganges 1ſter Band, ebend. 1799 — 2ter Band. ebend. 1800. gr. 8. Medici niſche und chirurgiſche Erfahrungen, in Briefe an Girtanner, Hufeland, Loder, Quarin, Rich ter u. ſ. w. nebſt den eingegangenen Antworten ebend. 1798. 8. Briefe an den Einſiedle Grund auf dem Rieſengebürge, über ſeine Lan desverweiſung und gethanen Reiſen nach Leip zig, Jena, Weimar, Erfurt, Gotha, Göttingen Halle, Potsdam und Berlin. Berlin 1799. 8 Sendſchreiben an Herrn Hofrath Hufeland in Je na, auf Veranlaſſung ſeiner Schrift: Bemerkun gen über das Nervenfieber und ſeine Complica tionen. Altenburg 1799. 8.

KAUTSCH (I.) — *zu Chrudim in Böhmen: geb. da ſelbſt* . . .

von KAUTZ (Konſtantin Franz Florian Anton) ſtarl am 28 Januar 1797.

KAYSER (A. C.) seit 1790 *auch Deputirter bey der fürstl. Thurn- und Taxischen Hofökonomiekommission* — §§. Hollands Staatsverfassung bis zu ihrer Umänderung durch die Franzosen im Jänner 1795; aus dem französischen Manuscripte des Herrn Maltheserritters *von Bray* übersetzt. Mit Anmerkungen und zwey statistischen Tabellen herausgegeben. Hof 1796. 8. Kurze Beschreibung der kaiserl. freyen Reichsstadt Regensburg. Regensb. 1797. 8. *Kurzgefaßte Nachricht von Sr. Russisch Kaiserl. Majestät Paul I Gelangung zur Würde eines Grosmeisters des Ordens St. Johann von Jerusalem und von Höchstgedacht Sr. Kaiserl. Majestät neuen Johanniterritterordensstiftung; ein Auszug aus den Annales historiques de l'ordre souverain de St. Jean de Jerusalem depuis l'année 1725 jusqu'au moment (present). à St. Petersburg 1799. De l'Imprimerie Imperiale. Mit 9 Beylagen. Im November 1799. kl. 8. *Neueste Gemählde von Malta. 3 Bände. Ronneburg u. Leipz. 1800. 8. — *Von *Adolphs gesammelten Briefen erschien die 3te Ausgabe. Frankf. u. Leipz. 1787. 8. — S. 53 des Hauptwerks Z. 6 u. 7 lese man; *Den 3ten Theil hat* Valett *übersetzt.*

KAYSER (Georg Heinrich) Neffe des vorhergehenden; *Advokat zu Sulzbach in der Oberpfalz* seit 1801 (vorher zu Regensburg): *geb. zu Regensburg* . . . §§. *Ueber Leipzig, vorzüglich als Universität betrachtet; ein Beytrag zur Geschichte der Aufklärung in Kursachsen. 1798. 8. (*Vergl.* Intelligenzbl. zur ALZ. 1798. S. 1600). *Historische Blumen; ein Unterhaltungs- und Trostbüchlein. Jena 1800. 8. — Recensionen.

KEBER (W... G...) jetzt *Senior zu Gerdauen* —

KEBER (. . .) *Senator und Inspektor zu Gerdauen in Ostpreussen: geb. zu* . . . §§ Neue Erfindung einer ganz wohlfeilen Stiemaschine zur Er-

ſparung der Saat und zur Erhöhung des Ertrag im Ackerbaue, angekündigt u. ſ. w. Königsberg 1800. 8.

KECK (*Alexander*) —

KECK (J. E.) nach *Ebert* in den Nachrichten von de Leben — jetztlieb. Aerzte (B. 1. S. 286) iſt e nicht 1754, ſondern 1758 gebohren. §§. Ver ſuch einer Klaſſifikation der Volksarzneykunde, *in* A. F. Nolde'ns *Archiv für die Volksarzney kunde* B. 1. St. 1. S. 377 u. ff. (1796).

KEERL (J. H.) §§. *Von* *Neapel und Sicilien *er ſchien* der 7te Theil *nicht* 1795, *ſondern* 1796 der 8te 1797, der 9te 1799, der 10te 1800. (*Auc bey allen dieſen Theilen ſind Kupfer*). *Houel* Reiſen durch Sicilien, Malta und die Liparſche Inſeln; eine Ueberſetzung aus dem groſſen un koſtbaren Franzöſiſchen Originalwerke. Mit Kupfern. Gotha 1797. — 2ter Theil. Mit 6 Ku pfern. ebend. 1799. gr. 8.

KEES (J. F.) *auch D. der R.* — Z. 4 ſeines Artikel leſe man: *Beyſitzer zu Leipzig* — §§. D. Ob ſervationes juris matrimonialis. Lipſ. 1797. 4.

Edler von KEESS (Franz Georg, *nicht* Bernhard) ſtar am 6 Auguſt 1799. War geb. zu . . . 1747.

KEHR (L. C.) . . . *zu Homburg vor der Höhe* —

KEIL (J. E.) jetzt *Kandidat des Predigtamts zu Mer ſeburg* — §§. Vorerkennung der Witterun jeden Jahres, jeden Monats, jeder Woche; fü den Bürger und Landmann. Leipz. 1797. 8.

KEIL (K. A. G.) *auch D. der Theol. und Domherr z Zeitz* — §§. *Von den Progr.* de doctoribu veteris eccleſiae culpa corruptae par Platonica ſententias theologiae liberandis *erſchien* das 10t

1801

1801; und von *Morus* nachgelassenen Predigten der 3te und letzte Theil 1797. — Ob die ältesten christlichen Lehrer einen Unterschied zwischen den Sohn und heiligen Geist gekannt, und welche Vorstellung sie davon gemacht haben? eine patristische Untersuchung; *in* Flatt's *Magazin für christl. Dogmatik und Moral* St. 4 (1798).

KEISSNER (Theodor Gottlieb Karl) *Landschulinspektor zu Meiningen: geb. zu . . .* §§. *Schulbuch, das ist, Leitfaden zum Unterrichte in den gemeinnützlichsten Kenntnissen, welche ausser dem Religionsunterrichte, in den niedern Schulen der herzogl. Meiningischen Lande vorgetragen werden. Meiningen 1800. 8.

KELLER (Andr.) — *geb. zu Schaffhausen 1756.* §§. Predigt zu Empfehlung des neuen Zürcherischen Gesangbuchs. Zürich 1798. 8. Jakob und Heinrich, oder Erläuterungen und Reflexionen über die neue Helvetische Konstitution in Gesprächen. Winterthur 1799. 8. — Kurze Geschichte und gegenwärtiger Zustand der Wirtembergischen Waldenser; *in* Henke's *Archiv der neuesten Kirchengeschichte* B. 3. St. 3 (1796).

KELLER (Christian Friedrich) starb am 4 Januar 1797.

KELLER (E. U.) seit 1791 *Stiftsprediger, Konsistorialrath zu Stuttgart, auch* seit 1792 *Abbt des Klosters Herrenalb* (war von 1797-1799 Mitglied des landschaftlichen grössern Ausschusses) —

KELLER (Im. L.) seit 1796 *Sekretär im herzogl. Wirtembergischen Kirchenrath zu Stuttgart* —

KELLER (Johann Jakob) *Bürger zu Zürich: geb. daselbst* 1768. §§. Taschenbuch über die Schweitz. Mit 16 Kupfern. Zürich 1800. 8.

KELLNER (G... Ch...) SS. *Der anonymisch gedruckte* Versuch zur Grundlegung einer subjectiven Tugendlehre *erschien mit des Verfassers Namen und mit folgendem neuen Titel*: Anleitung zur Tugendlehre. Frankf. am M. 1795. 8. — Alles erwogen läßt sich an überſinnliche Freyheit nicht glauben; *in* v. Egger's *Teutschen Magazin* 1798. St. 6. S. 589-623. Auch die Gesetzgebung der menschlichen Vernunft ist Mechanismus; Dialog; *ebend.* St. 7. S. 1-10. Ansichten von Weissenstein und Karlsberg bey Cassel; *ebend.* 1799. März S. 224-246. Einfälle; *ebend.* April S. 406-410. Der Nationalcharakter, ein Sprößling des Klima, ein Pflegling der Staatsverfassung, Religion und Erziehung; *ebend.* S. 411-442. Ansicht vom alten Syrakus und von jedem Staate, wo Volksherrschaft thront; *ebend.* Sept. S. 318-332. Ueber Fichte's Lehre von Gott; *ebend.* Okt. S. 337-369. Sicilien; *ebend.* S. 425-448. Das Uhrwerk im Menschen, ein Gedankenspiel; *ebend.* 1800. Febr. S. 105-127. Wer weiss eine Erklärung von der Schönheit? *ebend.* S. 128-140. Ueber die Kunstwörter, Theorie und Speculation; *ebend.* März S. 277-279. Ideen zu einer neuen Theorie der schönen Natur und Kunst überhaupt, und der Tonkunst insbesondere; ein Gedankenspiel: *ebend.* Aug. S. 97-172. Sept. S. 250-280. Die Religion aus dem Gesichtspunkte des Kosmopoliten; *ebend.* Nov. S. 451-459. Warum war Luther, und keiner seiner Vorgänger in Reformationsversuchen, glücklicher Reformator der Teutschen? *ebend.* S. 460-464.

KELMER *oder vielmehr* KÖLMER (. . .) — *geb. zu Nürnberg* 1757. SS. *Nach dem Worte* Erbzinsleben *setze man noch*: nach den Nürnbergischen geschriebenen und Gewohnheitsrechten, zur Erläuterung des XXIII Titels der dortigen Reformation.

KEMMERICH (Andreas Friedrich) ſtarb am 9 September 1799. War geb. zu Quedlinburg am 5 Februar 1722.

von KEMPELEN (W.) *wurde 1798 in den Jubilationsſtand verſetzt.*

von *KEMPEN* (H... W... Blum) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Geographiſch-ſtatiſtiſche Ueberſicht der Oeſtreichiſchen Teutſchen Staaten in 7 Tabellen. Wien 1796. gr. fol.

KENNEDY (I.) §§. *Die* Hauptfakta und Erikut. — *auf Befehl der kurf. Akad. d. Wiſſenſch. herausgegeben von P. I. K. — müſſen ein Sternchen haben.*

KENTZINGER (. . .) Soll nicht mehr in Hamburg ſeyn: aber wo denn?

KERN (Johann) ſtarb am 18 Januar 1801.

KERN (Vincenz) *D. der Chirurgie und ordentlicher öffentlicher Lehrer derſelben an dem Lyceum zu Laybach* ſeit 1797: *geb. zu* . . . §§. Erinnerungen über die Einführung der Blattern-Einimpfung im Herzogthum Krain. Laybach 1798. kl. 8.

KERNDL (J. L.) §§. Chirurgiſch-praktiſche Abhandlung über die veneriſche Drüſenbeule (*Bubo venereus*); nebſt einer kurzen Ueberſicht der ſo verſchiedenen bisher verſuchten Heilarten wider die Luſtſeuche überhaupt. Wien 1798. 8.

KERNDÖRFFER (Auguſt) . . . *zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. *Bekenntniſſe eines glücklichen Vaters. Frankf. u. Leipz. (Weiſſenfels) 1796. 8. *Darſtellungen aus der Menſchenwelt; zur Beförderung eines frohen und weiſen Lebensgenuſſes. Leipz. 1798. 8. (*Am Ende des Vorberichts*

nennt er sich). Kurze Uebersicht der vorzüglichsten declamatorischen Regeln. ebend. 1800. 8.

KERNER (J. G.) seit 1796 *Konsulent der Würtembergischen Landschaft* — §§. *Ist Verf. mehrerer in der officiellen Zeitschrift*: der Landtag im Herzogthum Wirtemberg *vorkommenden, mit dem Herzog gewechselten Schriften, und andern Aufsätzen*, z. B. *Widerlegung einer Herzoglicher Seits mitgetheilten Deduktion in Betreff des von dem Kirchengut bisher entrichteten Beytrags zur Besoldung des Geheimenraths-Kollegiums; Heft 9. St. 4. S. 173-213. Gutachten, die Perequation des Französischen und Kaiserlichen Kriegsschadens betreffend; H. 10. St. 1. S. 90-101 (1799).

KERNER (J. S.) §§. *Von* Hortus sempervirens *erschien* Vol. II. 1796.

KERNER (. . .) *Sekretär des Französischen Ministers Reinhard zu Paris*, den er auf seinen Gesandtschaften zu Hamburg, Florenz und Bern begleitete: *geb. zu . . . im Würtembergischen . . .* §§. *Briefe über Frankreich, die Niederlande und Teutschland; geschrieben in den Jahren 1795, 1796 und 1797. 3 Theile. Altona 1798. 8. (Standen vorher zum Theil in dem Journal*: Frankreich).

KERSTENS (Johann Christian 1) starb im August 1801. War geb. zu Stade am 17 December 1713.

KERSTENS (Johann Christian 2) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG, und ausübender Arzt zu Itzehoe* seit 1792: *geb. zu Moskau am 28 Januar* 1768. §§. *Matthias Saxtorph* Auszug der Entbindungskunst, zum Gebrauch für Hebammen. Mit Kupfern. Aus dem Dänischen übersetzt. Leipz. u. Kopenhagen 1792. 8. *D. inaug.*

inang. formidoloſi rheumatiſmi biloſi triplici abſceſſu metaſtatico aegre demum ſanati hiſtoria. Kilonii 1792. 8. — Mehrere Ueberſetzungen, die nicht angegeben werden können.

KERSTING (J. P.) *zu Münſter, wo er Brandſpritzen verfertigt: geb. zu Werle . . .*

KERZIG (G. F.) §§. Oekonomiſches Leſebuch für Landleute, in beſonderer Hinſicht auf das Erzgebirge, als die 2te verbeſſerte und ſtark vermehrte Ausgabe des ökonomiſchen ABC-Buchs. Leipz. 1798. 8.

KESLER (Chriſtian David) ſtarb am 22 September 1801. Seit 1797 war er Specialſuperintendent zu Backnang. §§. *Die Schrift*: Roos und Rieger u. ſ. w. *iſt von* BURK.

KESSEL (J. C. B.) ſeit 1709 *vierter Lehrer, Kantor an der Hauptkirche und Direktor des muſikaliſchen Chors an dem Gymnaſium zu Eisleben* (vorher Lehrer der Schule zu Frankenhauſen) —

von KETELHODT (K. G.) *nach* Konſiſtorialpräſident *ſeinem*: und Steuerdirektor. — *Vergl.* Lebens- und Charakterzüge Sr. Excellenz Herrn Carl Gerd von Ketelhodt u. ſ. w. von *Chriſtian Wilhelm Schwarz*, fürſtl. Schwarzburg-Rudolſtädtiſchem Aſſiſtenzrath, geheimen Sekretär und Archivar. Mit dem Portrait des Herrn geheimen Raths. Rudolſtadt u. Leipz. 1801. 4.

KETTNER (J. J.) lebt denn dieſer im J. 1705 gebohrne Schriftſteller immer noch?

KETWIEG (Chriſtian Daniel) *Prediger zu Amdorf in Oſtfriesland* ſeit 1770 (vorher zu Forlitz): *geb. zu . . .* §§. Sendſchreiben, nebſt einem Anhang zur Bekehrungsgeſchichte überhaupt, und des Berichts vom Gnadenwerk Gottes in einem

10jährigen Kinde besonders. 1779. 8. Schreiben über das seltenste Gnadenwerk Gottes in dem Apostel Paulus. Berlin 1781. 8.

KEYSER (G. A.) §§. Ueber die Veredlung des Obstes und die Veränderung der Obstkernstämme. Erfurt 1800. 8. — Im J. 1796 gab er die Besorgung und den Verlag der Erfurtischen gelehrten Zeitung auf.

KEYSER (Johann Friedrich) starb . . .

Reichsgräfin von KEYSERLING (Charlotte Amalie) starb 1791.

KIEFF (J. H.) §§. *Seine beyden im Hauptwerk angeführten letzten Schriften heißen*: Schediasma philologicum I de l. E. e. — 4, *und* Schediasma philol. II. de usu — 4.

KIEFHABER (J. K. S.) seit 1799 *auch Aufseher der Willisch-Norischen Bibliothek* — §§. Historisch-diplomatische Beschreibung der Nürnbergischen Kloster-Siegel, als Versuch eines Beytrags zur Teutschen Sphragistik. Mit 2 Kupfertafeln. Nürnberg 1797. 4. Monatliche historisch-litterarisch-artistische Anzeigen zur ältern und neuern Geschichte Nürnbergs. 1ster Jahrgang (*vom Oktober* 1796 *bis December* 1797). ebend. 1797. — 2ter Jahrgang. ebend. 1798. — 3ter Jahrgang. ebend. 1799. — 4ter Jahrgang. ebend. 1800. — 5ter Jahrgang. ebend. 1801. 8. Leben und Verdienste Georg Andreas Will's, kaiserl. Hof- und Pfalzgrafen, der Weltweisheit Doktors, und derselben ordentlichen öffentlichen Lehrers u. s. w. zu Altdorf. Mit dem Bildnisse des Verstorbenen. ebend. 1799. 8. Fragmente aus der Geschichte des Patriziats in der freyen Reichsstadt Nürnberg. ebend. 1799. 4. *Gab heraus*: Repertorium der Nürnbergischen Geschichte und Münzkunde; in einem Hauptregister

register über die Nürnbergischen Münzbelustigungen, dem noch ein kleines Nebenregister über die Sprüche oder Motti auf den beschriebenen und angeführten Münzen beygefügt wird (von *J. A. Will*). ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 4. Rede von dem Nutzen und der zweckmäßigen Einrichtung einer öffentlichen Bibliothek für die besondere Landesgeschichte; gehalten bey Eröffnung der Willisch-Norischen Bibliothek. ebend. 1800. 8. — Aufsätze und Bemerkungen im Allgem. litter. Anzeiger. — Recensionen. — Sein Bildniß von Schlemmer (Nürnberg 1798).

KIEL (Anton) . . . *zu Jena: geb. zu* . . . §§. * Zeichnung der Universität Jena; für Jünglinge, welche diese Akademie besuchen wollen. Leipz. 1798. 8.

KIELMAIER (K. F.) seit 1796 *mit dem Charakter und Rang eines ordentlichen Professors, zu Tübingen* — §§. Recensionen in der Tübingischen gelehrten Zeitung.

KIESELBACH (N.) seit 1798 *D. der Theol. und Prediger zu Bremen* —

KIESEWETTER (A. F. *) *M. der Phil. D. der AG.* — *zu Hradisch: geb. zu Neisse in Oberschlesien* 1739. §§. *Novissima de Bolo experimenta. Viennae* 1766. 8. Berichte und Unterrichte über die herrschende Hornviehseuche. Wien 1773. 8. Beschreibung des in Hungarn nächst Temschin gelegenen Töplitzer Bades. Brünn 1774. 8. *Litteras apologeticas oëris Hradistinsis adversum illos, qui eum prorsus insalubrem esse existimant. Szakolczae* 1777. 8. Abhandlung über die Ursache und Heilungsart der unter dem Landvolk eingerissenen Luftseuche. Brünn 1778.

*) In Ehwert's Nachrichten heißt er *Antom Aloysius.*

1778. 8. Das Buchlauer Bad (im Hradischen Kreise); in einer Reihe von Briefen an einen Freund. H. Skalitz 1781. 8. *Dissertationes medicae epistolares ad animarum pastores atque alios, qui rure ab ope medica remoti existunt.* Brunae 1786. . . Etwas vom sogenannten Luhatschowitzer *) Salz, oder Selterwasser; in einer Reihe von Briefen. ebend. 1792. 8. — Vergl. *Ebert's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 288–290.

KIESEWETTER (J. G. K. C.) seit 1798 *ordentlicher Professor der Logik bey dem königl. Collegio Medico chirurgico zu Berlin.* — §§. Logik zum Gebrauch für Schulen. Berlin 1797. gr. 8. Ueber den furchtbaren Kometen. ebend. 1798. 8. Die ersten Anfangsgründe der reinen Mathematik. ebend. 1799. gr. 8. Prüfung der Herderischen Metakritik zur Kritik der reinen Vernunft. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1800. 8. — *Von dem* Versuch einer faßlichen Darstellung der wichtigsten Wahrheiten der neuern Philosophie für Uneingeweihete *erschien* die 2te völlig umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe 1798. gr. 8.

KIESLING (J. *Gottfried* F.) — *geb.* nicht 1747, sondern 1749. §§ *Ueber den Kindermord, seine Quellen und seine Verhütung. Bayreuth 179(eigentl. 1798). 8. Erbauungsbuch für den christlichen Bergmann. ebend. 1800. 8. — *Die im Hauptwerk zuletzt angeführte* Gedächtnißpredigt *erschien* zu Hof in 4.

KILIAN (I. F.), war *Supernumerar-Schöffe im kurfürstl. Cölnischen Oberhof zu Coblenz*: aber jetzt? *geb. zu Coblenz . . .*

KILIAN

*) Nicht *Cubasschowitzer*, wie im Hauptwerk auf dem Titel einer verwandten Schrift steht.

KILIAN (Konrad Joſeph) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Erhaltung und Verbeſſerung der Geſundheit in Leipzig für die Bewohner, Nachbarn und Fremde dieſer Stadt; nebſt einer beſondern Anweiſung zur Pflege der Geſundheit für Mütter, Ammen und Kinder in den erſten Jahren ihres Lebens. Leipz. 1800. gr. 8. Der Haus- und Reiſe-Arzt, oder Rathgeber für Nichtärzte in den wichtigſten, gefährlichſten und ſchnell tödtlichen Krankheiten; nebſt einer kurzen Darſtellung der neueſten Theorie einer allgemeinen Heilkunde. ebend. 1800 8. Der Genius der Geſundheit und des Lebens; ein Taſchenbuch für Aerzte und Nichtärzte auf das Jahr 1801. ebend. 1800. 8. — *Antheil am* Weltbürger (Leipz. 1800. 8).

KIND (Hieronymus Gottlieb) Bruder von K. C.; *M. der Phil. Baccalaureus der R. und Notarius zu Leipzig: geb. daſelbſt* 1771. §§. D. (Praeſ. *K. C. Kind*) de juſtitia nundinarum Lipſienſium. Lipſ. 1792. 4. D. de XIII Edictis Juſtiniani. Specimen I, continens quatuor priora Edicta. ibid. 1793. 4.

KIND (J. A. G.) — *geb. zu Werda im Voigtland* — §§. Quaeſtiones forenſes — Tomus III. Lipſ. 1799. 8 maj.

KIND (Karl Chriſtoph) *D. der R. Oberhofgerichts- und Conſiſtorialadvokat, wie auch Privatdocent zu Leipzig: geb. daſelbſt* 1769. §§. D. inaug. de tutela feudali, inprimis Electorali Saxonica. Lipſ. 1790. 4. Commentatio de reſponſis prudentum. ibid. 1791. 4. D. num executor teſtamenti in eodem heres exuſſe ſcriptus eſſe poſſit? ibid. 1793. 4.

KINDERLING (*Johann Friedrich*) *Prediger und Rektor zu Templin in der Uckermark* ſeit 1801 (vorher

her Mitglied des gelehrten Seminariums und Le
rer am grauen Kloſter zu Berlin, und vorde
Hofmeiſter zu Bromberg): *geb. zu Calbe an d
Saale am* 19 *März* 1775. §§. Auszug a
Young's Nachtgedanken; Engliſch und Teutſc
Halle 1796. 8. Oratorien; in Muſik geſet
von *Seidel*. Berlin 1798. 8. *Reiſe des K
pitains Samuel Brunt nach Kaklogallinien und
den Mond; nach dem Engliſchen des *Swift* fre
überſetzt. ebend. 1800. 8. *Anti-Lafo
taine. ebend. 1800. 8. — Gedichte in *Bieſter*
Berliniſchen Blättern, in den Denkwürdigkeite
der Mark Brandenburg, und in *Voſſ'ens* Muſe
almanach (1800). — *Die* Bemerkungen eine
Akademikers über Halle *ſind nicht von ihm*. Verg
Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 312.

KINDERLING (J. F. A.) §§. Geſchichte der Nie
derſächſiſchen oder ſogenannten Platt-Teutſche
Sprache, vornämlich bis auf Luthers Zeiten
nebſt einer Muſterung der vornehmſten Denk
mahle dieſer Mundart, entworfen u. ſ. w. Ein
von der königl. Groſsbrit. Geſell. der Wiſſenſch
zu Göttingen gekrönte Preisſchrift. Magdeburg
1800. gr. 8. — Beurtheilung der Probe des
Ergänzungsbandes zu Haltaus's Gloſſario Ger
manico medii aevi; *in dem Allgem. litterar.
Anzeiger* 1797. S. 828 u. ff. Ueber das Wort
Beginen und einige ſeltſame Herleitungen deſſel-
ben; *ebend.* §. 507 u. ff. Ueber die älteſten
Handſchriften in der fürſtbiſchöfflichen Bibliothek
zu Fulda; *ebend.* 1798. S. 823 u. f. Nachricht
von den Handſchriften des verſtorbenen Pfarrers
Urſinus; *ebend.* S. 824. Nähere Anzeige ei-
nes Repertorii hiſtorici oder hiſtoriſchen Sach-
Verzeichniſſes über die wichtigſten Sammlungen
der Europäiſchen Staats- und Kirchengeſchichte;
ebend. S. 833-839. 841-846. 857-863. 865-
872. Noch etwas über die Ableitung des
Worts *Kirche*; *ebend.* S. 969-974. Wo ſind
Polykarp Leyſer's geſammelte Diplome geblie-
ben?

ben? *ebend.* S. 1014 u. f. Einige Berichtigungen in Gerken's Codice diplom. Brandenb.; *ebend.* S. 1015 u. f. Ueber des Propſts Joh. Heinr. Reiſs zu Wolfenbüttel Teutſche Ueberſetzung des Capitulare Caroli M. de villis & cartis Imp.; *ebend.* S. 1041-1048. Von den verſchiedenen Ausgaben der Monumentorum Paderbornenſium; *ebend.* S. 1132 u. f. Etwas zu der Frage: Ob Karl der Groſſe habe ſchreiben können? *ebend.* S. 1381 u. ff. Nachricht von einem alten Teutſchen Vocabularium; *ebend.* S. 1405 u. f. Ob die Mönche immer die beſten Gegenden zu ihren Klöſtern ausgeſucht haben? *ebend.* S. 1406 u. f. Ueber ein altes Denkmahl in Teutſchland und deſſen räthſelhafte Schrift; *ebend.* S. 1454 u. f. Nachricht von einer ſehr ſeltenen Poſtille in Niederſächſiſcher oder Platt-Teutſcher Sprache, welche zu Magdeburg 1484 kl. Fol. gedruckt iſt; *ebend.* S. 1542-1544. Nachtrag zu der Anfrage: Wo ſind Polykarp Leyſer's Diplome geblieben? *ebend.* S. 1588 u. f. Von dem alten Spiele Grael oder Groel; *ebend.* 1799. S. 154 u. ff. Bemerkung über das Alter der hangenden Wachsſiegel; *ebend.* S. 723-725. Noch ein Wort über die Vernachläſſigung der Teutſchen Sprache; *ebend.* S. 1661-1664. Erläuterung der alten Bruchſtücke Teutſcher Schrift; *ebend.* 1668 u. f. Nachtrag zu den Bemerkungen über die fehlerhaften Ausgaben der Urkunden; *ebend.* S. 1732-1735. Anmerkungen über Joh. Friedr. Meyner's Staffel der Cultur, auf welcher die Teutſchen im fünften Jahrhunderte ſtanden; aus Vergleichung der Teutſchen und Engliſchen Sprache gefunden (Altenb. 1797. 8); *ebend.* 1800. Nr. 19 u. 20. Nähere Erklärung über die Reichsabſchiede des Kaiſers Friedrich II von 1235 und des Kaiſers Rudolf I von 1279, wegen des Gebrauchs der Teutſchen Sprache in Geſetzen, Landesverordnungen u. ſ. w.; *ebend.* S. 633-640. Beyträge zur Erläuterung der Teutſchen Culturgeſchich-

schichte; in Bemerkungen über die Geschicht der Teutschen Landwirthschaft — von K. G. Anton. 1 Theil (Görlitz 1799. 8); *ebend.* S. 889-893. 9. . . . Bemerkungen über des Inspektors Heinr. Rathmann Geschichte der Stadt Magdeburg von ihrer ersten Entstehung an bis au gegenwärtige Zeiten. 1 Band (Magdeb. 1800 gr. 8); *ebend.* Nr. 114 u. 115. Sprachbemerkungen über die Teutsche Uebersetzung der Gottesverehrungen der Neufranken oder Ritualbuch der Theophilanthropen u. s. w.; *ebend.* S. 1297-1301. Nachricht von Johann Genebein's Limburgischen Chronik; *ebend.* S. 1261-1264. Anzeige von den stehenden oder bleibenden Lesebibliotheken zu Köthen und Bernburg; *ebend.* S. 1590-1592. Erläuterung der Frage: Ob das Flußgold, besonders des Rheins, schon in den älteren Zeiten, wenigstens lange vor Karl dem Grossen bekannt gewesen ist? *ebend.* 1609-1612. 1617-1621. Kritische Bemerkungen über einige Stellen des Ditmar's, von Merseburg *ebend.* S. 1753-1758. Nachtrag dazu; *ebend.* 1801. S. 97-101. Von Daniel Klesch; *ebend.* 1800. S. 1777-1781. Ueber eine Sammlung Magdeburgischer Urkunden; *ebend.* 1801. S. 9 u. f. Kilian oder Dufflaeus? *ebend.* S. 102 u. f. Bemerkungen über die Ableitung und Erklärung Plat.-Teutscher Wörter im ALA.; *ebend.* S. 105-101. — Noch etwas über Luther's Lieder und alte Kirchen-Melodien; *in dem Reichsanzeige* 1800. S. 3533-3537.

KINDERMANN genannt von SCHULSTEIN (Ferdinand) starb am 25 May 1801.

KINDERMANN (Joseph Karl) starb am 16 Oktobe 1801. War geb. zu a. . . in der Gegend vo Ofen am 4 März 1744.

KINDERVATER (C. V.) SS. Darstellung der Leidensgeschichte Jesu, mit Betrachtungen für den kend

kende Christen. Leipz. 1797. gr. 8. *Terenzens* Lustspiele, aus dem Lateinischen übersetzt. 1ster Theil. Jena u. Leipz. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8.

KINDLINGER (V. N. *) *hat den Mönchsstand verlassen: geb. zu Mainz . . .* SS. Nähere Nachrichten vom ältesten Gebrauche der Siegeloblaten und des Siegellacks in dem 16ten und 17ten Jahrhunderte; ein Beytrag zur Geschichte der Diplomatik und der nützlichen Erfindungen. Dortmund u. Essen 1799. 8. Versuch einer Ableitung der Worte Herr, Herrgott und Frau, und ihrer ursprünglichen Begriffe, für Sprachforscher und Freunde der Geschichte. *ebend.* 1799. 8. Versuch einer Erklärung dessen, was Tacitus Germ. cap. 24 und 25 von der Spielsucht der Teutschen, von ihren Knechten und Freygelassenen sagt. ebend. 1799. 8. *Diese drey Schriften erschienen auch unter dem gemeinschaftlichen Titel:* Vermischte Aufsätze, als Beyträge zur Geschichte, Diplomatik, Sprachkenntniss u. s. w. ebend. 1799. 8. — Befriedigung eines Wunsches des Hofraths Meusel, die Landfriedens-Siegel betreffend; *in dem Allgem. litterar. Anzeiger* 1800. S. 159 u. f. Nähere Berichtigung des Zeitpunktes, wo Teutsche Damen anfiengen, Wappenschilder auf den Hauptseiten ihrer Siegel zu gebrauchen; *ebend.* S. 173-175. Einige Verbesserungen der Uebersetzung von zwey alten Bruchstücken Teutscher Schrift; *ebend.* S. 207. Etwas zur nähern Berichtigung der Gränze, welche die Sachsen von den Franken schied; *ebend.* S. 342 u. f. Katalog einer Bibliothek aus dem XIII Jahrhunderte; *ebend.* S. 521-525. Etwas über die Dombibliothek zu Münster, in West-

*) Auch blos *Nikolaus*. *Venantius* mag wohl sein Ordensname seyn.

Westphalen; *ebend.* S. 577-581. Anzeige eines alten Kodex, mit einer Zeichnung, die wahrscheinlich das sogenannte Aderlass-Männchen in den Kalendern verursachte; *ebend.* S. 641-644. Anzeige eines in der ersten Hälfte des XIII Jahrhunderts geschriebenen Kodex, nebst einem Probe-Auszuge eines Glossarii; *ebend.* S 644-646. — Geschichte der Herrschaft und Familie von Vollmestein; *in* Weddigen's *und* Mallinkrodt's *Magazin für Westphalen* 1798 u. 1799. Geschichte der Familie von Rinkenrade; *ebend.* 1799. B. 1. Nr. 9. — *Die* Münsterischen Beyträge sind in Oktav gedruckt.

Graf von KINIGL (Leopold) *kaiserl. königl. Kämmerer, fürstl. Salzburgischer Oberstjägermeister und geheimer Rath zu Salzburg: geb. zu Innsbruck am 9 August* 1764. §§. *Fragmente zur Bildung des menschlichen Herzens, als ein Beytrag zur Menschenkenntniss, von *L. G. K.* 2 Bände. Linz 1785. 8. **Abhandlung von den sowohl äusserlich- als innerlichen Krankheiten der Jagd- und anderer Hunde. Nebst vollständiger Anleitung zur Heilung derselben, und einer kurzen Bemerkung über den Begattungstrieb der Hunde, der nöthigen Behandlung in demselben, und der besten Art dieselben zu füttern. Für Jäger und Jagdfreunde, von *L. G. K.* Salzburg 1798. 8.

Graf von KINSKY (F. J.) seit 1802 *auch k. k. wirklicher geheimer Rath* — §§. *Die Abhandlung* vom Druck der Erde auf Futtermauern *steht auch in* Böhm's *u.* Hauff's *Mag. für Ingenieure* B. 12.

KIRCHER (E. W. G.) *Buchdrucker zu Goslar* (und von 1788 bis 1799 auch zu Braunschweig): *geb.* nicht zu Goslar, sondern *zu Schleusingen* ... §§. Goslarisches Wochenblatt. Goslar 1800. 8. — *Von dem* Buch über die Korrekturzeichen *erschien* die 3te Ausgabe zu Goslar 1800, 8.

KIRCH-

KIRCHHOF (Nikolaus Anton Johann) starb am 12 September 1800. War geb. am 23 September 1725.

KIRCHMAYER (*Christoph* Albrecht) *nicht mehr Professor zu München, sondern wieder in seinem Kloster* — SS. Facilis addiscendae linguae Graecae methodus, pro classe Rhetorices. Pars I. Monachii 1797. 8 maj.

KIRCHNER (Georg Friedrich) *D. der AG. zu Mainz?; geb. zu Uffenheim im Fürstenthum Anbach . . .* SS. *D. inaug. de atrophiae infantum causs. Erlangae* 1796. 8. Medicinische Bemerkungen über Frühstücke. Mainz 1798. 8. Beschreibung eines einfachen und wohlfeilen Holzsparofens in Wohnhäusern; nebst Vorschlägen, die gebräuchlichen und Verschwendungsöfen leicht zu Sparöfen umzuändern. Mit 1 Kupfer. Frankf. am M. 1799. gr. 8. — Winke zur Auffindung und Anwendung eines neuen Heilmittels; *im Supplementband der medicinischen Nationalzeitung* 1798. Nr. 11.

KIRCHNER (*Johann Andreas*) *Bauconducteur zu Weimar* — SS. Nachtrag zur Lehre über geometrische und ökonomische Zertheilung der Felder. Mit einer Kupfertafel. Weimar 1797. gr. 8. Populäre Arithmetik oder Rechenkunst, für alle diejenigen, welche sowohl Schrift- als auch Kopfrechnung gründlich erlernen wollen. ebend. 1799. gr. 8.

KIRMAIR (Franz Joseph) . . . zu . . . *geb. zu* . . . SS. *Fürstenbilder. (*Ohne Druckort*)* 1790. 8.

KIRPAL (J.) *Kriminalrath zu Prag* —

KIRSCH (G. W.) hat seine Stelle zu Hof niedergelegt, und *privatisirt auf seinem Gute zu . . . in Thüringen* —

KIRSCHBAUM (J. J.) SS. *Das Merkwürdige — Gutachten erfehlen zu Heidelberg* 1793 (*mit der Jahrzahl* 1503). 8.

KIRSCHNER (J. K.) SS. *Das Buch:* Bild des menschlichen Herzens u. s. w. *ist nicht neu aufgelegt worden, sondern hat nur ein neues Titelblatt erhalten.*

KIRSTEN (A. F.) *M. der Phil. und Lehrer der Geschichte an der Schule zu Göttingen* —

KIRSTEN (*Johann Friedrich Ernst*) *hat ein Erziehungsinstitut zu Jena errichtet; geb. zu Krannichfeld im Fürstenthum Gotha am* 19 *November* 1768. SS. Diss. philosophica exhibens discrimen inter philosophiam criticam & dogmaticam. Jenae 1792. 4. Dissertationis philosophicae de primis philosophiae elementis ejusque definitione specimen primum. Ibid. 1795. 4. De methodo historiam naturalem & geographiam pueros docendi. Ibid. eod. 4. *Dialog über die Begriffe vom Guten und Bösen, ebend.* 1796. De Homero, prima puerorum linguam Graecam discere cupientium lectione. Ibid. 1797. 4. De fide historiae non tribuenda. Ibid. 1799. 4. De vana veritatis philosophicae specie. Ibid. 1800. 4. *Sittenlehre für die Jugend, nach den Grundsätzen der Kantischen Philosophie, in dialogischer Form; zum Gebrauch für die höhern Klassen in Gymnasien und Schulen. Nebst einem Anhange für Leser, die sich blos von dem unterrichten wollen, was die kritische Philosophie lehrt.* Gotha 1800. 8.

KISS (Christian Friedrich) *Direktor der Schleswig-Holsteinischen Speicherbank zu Altona; geb. zu Wernigerode* 1748. SS. Schreibt seit dem 1sten April 1793 die Altonaischen Address-Comtoir-Nachrichten.

KISTEMAKER (J. *Hyacinth*) — *auch Bibliothekar des Paulinischen Gymnasiums und Direktor der Schulen in der Diöces der Stadt Münster: geb. zu Nordhorn im Hochstift Münster . . .* §§. *Anleitung zu einem heiligen Lebenswandel; aus dem Französischen (*Conduite d'une Dame chrétienne pour vivre saintement dans le monde. 3me édition. à Paris 1730). Münster 1792. gr. 8. Sammlung Lateinischer Wurzelwörter zum Gebrauche der Schulen des Paulinischen Gymnasii in Münster, ebend. 1794. 8.

KISTMACHER (Johann Immanuel) *königl. Preussischer Kanzleydirektor und geheimer Kammersekretar zu Breslau: geb. auf dem Amte Satzig in Pommern am 24 Junius 1707.* §§. Caedis Bethlehemiticae Liber primus. Sedini 1744. . . (*noch als Gymnasiast*); *steht auch in seiner* Sammlung kleiner Gedichte von *J. I. K.* Breslau 1782. 8. — Vergl. *Schummel's* Breal. Almanach Th. 1. S. 304-311.

KITT (Katharine) ist schon vor langer Zeit gestorben.

KLAGE (J. G. A.) §§. Neuester Dresdner Wegweiser für Fremde und Einheimische. Dresden 1797. 8.

KLAIBER (J. A.) §§. Kurzer Auszug der Religions- und der damit verbundenen Sittenlehre, die uns allein hier und dort wahrhaft glücklich machen kann; herausgegeben für seine Pfarrkinder, auch zum gemeinschaftlichen Gebrauche anderer Christen. Augsburg 1798. 8.

KLAPMAYER (F. J.) §§. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe des Werks vom Kleebau *erschien* 1797.

KLAPROTH (Johann Friedrich) *M. der Phil. D. der R. und kaiserl. Hofpfalzgraf zu Quedlinburg: geb.*

geb. zu . . . §§. Verſuch einer ſyſtematiſchen Entwickelung der Gränzen zwiſchen der kirchlichen und bürgerlichen Macht überhaupt, und beſonders in Teutſchland. Mühlhauſen 1786. gr. 8.

KLAPROTH (M. H.) ſeit 1799 *auch Rath und Mitglied des vereinigten Obercollegii medici & ſanitatis zu Berlin* — §§. Anmerkungen zu der von *Friedrich Wolf* verfertigten Teutſchen Ueberſetzung von *Vauquelin's* Handbuch der Probirkunſt (Königsberg 1800. 8). — *Von den* Beyträgen zur chemiſchen Kenntniſs der Mineralkörper *erſchien* der 2te Band 1797. — Mittel, wahren Salzäther zu erlangen; *in* Crell's *chem. Annalen* 1796. B. 1. Mittel, den Schwerſpat zu zerlegen; *ebend.* Mittel, aus dem Titankalk ein wahres Metallkorn zu erlangen; *ebend.* Chemiſche Unterſuchung des Honigſteins; *ebend.* 1800. St. 1.

KLAUHOLD (Karl Auguſt) *Hofgerichtsadvokat zu Hanau: geb. zu . . .* §§. Bild eines vollkommenen Richters, oder Vorſchläge zu einer vernünftigen Verwaltung des Richteramtes, dem Zeitbedürfniſſen gemäſs angeſtellt. Gieſſen 1798. 8.

KLAUSEN (Gottlieb Ernſt) *Profeſſor und Rektor des Gymnaſiums zu Altona* ſeit 1794 (vorher ſeit 1789 Konrektor und vordem ſeit 1786 Subrektor deſſelben): *geb. zu Carlum in der Karrharde Amts Tondern am 6 September* 1762. §§. Blicke in die Vergangenheit; eine durch Uebernehmung des Konrektorats am Alton. Gymnaſium veranlaſste Rede. Altona 1789. gr. 4. Jugendbildung; ein Gedicht. ebend. 1792. gr. 4. Schlummergeſang eines Skalden bey der Wiege der Däniſchen Prinzeſſin Marie Louiſe. ebend. 1793. 4. Rede über den Gemeingeiſt. ebend. 1797. 4. — Te Deum! an die Kroberer, Luc. 23, 34; *in dem Schleswig Journal* 1793. Jun. — Vatereinfalt und der Prieſterſtein; *in dem Genius*

de

der Zeit 1794. Febr. Warnung und Lehre; *ebend.* Die Unschuld, ein Familiengesang; *ebend.* März. — Proben einer metrischen Uebersetzung von Sayers dramatischen Skizzen der Nordischen Mythologie; Elegie und Hymne aus der Niederfahrt der Freya; *in* v. Eggers *Teutschen Magazin* 1794. April S. 415-422. Proben — Mythologie; Bardenchöre aus Moina; *ebend.* Jun. S. 575-585. Proben — Mythologie; Druidenchöre aus Starno; *ebend.* 1795. März S. 305-312.

KLEBE (F. A.) seit 1797 *praktischer Arzt zu Kahla im Fürstenthum Altenburg* — §§. Erzählungen. 1ster Band: Scenen aus der Polnischen Revolution. Magdeburg 1797. *Auch unter dem Titel:* Julie Kanowska und Alexander Wielenki; eine Familiengeschichte aus den Zeiten der letzten Polnischen Revolution. — 2ter Band. ebend. 1799. 8. *Auch unter dem Titel:* Constanze. Reise auf dem Rhein durch die Teutschen Rheinländer und durch die Französischen Departements des Donnersbergs, des Rheins, und der Mosel und der Roer. Vom Julius bis December 1800. 1ster Band. 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Reise auf dem Rhein durch die Teutschen Staaten, von Frankfurt bis zur Gränze der Batavischen Republik, und durch die Französischen Departements des Donnersbergs, des Rheins, und der Mosel und der Roer, im Sommer und Herbst 1800. In zwey Theilen, mit Kupfern. 1ster Band. Frankf. 1801. 8.

KLEBER (Alexius Anselmus) *Sekretär des kaiserl. Reichskammergerichts zu Wetzlar: geb. daselbst* 1768. §§. *Ein Wink an Teutschlands Regenten über die schädlichen Misbräuche der Teutschen Preßfreyheit, in Beziehung auf den Staat und dessen Verfassung, mit Zurückweisung auf die hierüber bestehenden ältern und neuern Reichsgesetze. Germanien 1800. 8.

KLEE, muß KLEES heiſſen, wie auf derſelben Seite unten richtig angegeben iſt. §§. Bemerkungen über die weiblichen Brüſte, und über die Mittel, ſie geſund und ſchön zu erhalten. Frankf. am M. 1795. 8. ate vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8. — Bemerkungen über den Nutzen des Opiums in der bösartigen Blatterkrankheit; in Hufeland's *Journal der prakt. Arzneyk.* B. 4. H. 3 (1797).

KLEFECKER (B.) §§. Gethſemane, für Freunde einer vernünftig-religiöſen Unterhaltung überhaupt, und mit der Geſchichte Jeſu inſonderheit. Hamburg 1797. 8. Ausführliche Entwürfe zu praktiſchen Betrachtungen über die Leidensgeſchichte. 1ſte Abtheilung. ebend. 1800. 8.

KLEFFEL (Guſtaf) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Goldberg im Mecklenburgiſchen: geb. zu . . .* §§. *F. Schwedianer* von der Luftſeuche; nach der letzten franzöſiſchen Ausgabe überſetzt. Mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen von *Kurt Sprengel.* 1ſter u. 2ter. Theil. Berlin 1799. gr. 8.

von KLEIENMAYRN *oder vielmehr* von KLEINMAYERN (F. T.) §§. *Beurkundete Beyträge zur Geſchichte, und Prüfung des Vorzugs der Erzbiſchöffe zu Salzburg vor den Kurfürſten zu Pfalz als Herzogen zu Bayern. Gedruckt im h. R. Reiche (*Salzburg*) 1788. 8. *Prüfung einer unlängſt dem unpartheyiſchen Publikum zur Einſicht vorgelegten Druckſchrift, unter dem Titel Beweis, daß der Vorrang in Bayeriſchen Kreisſachen den Kurfürſten und Herzogen in Bayern vor den Erzbiſchöffen von Salzburg gebühre aus Geſchichte und Rechtsgründen geführt ſammt Beylagen I-XXII. Regensburg 1793. fol.

KLEIENMAYRN *oder vielmehr* KLEINMAYERN (J. D. §§. *Vetus & nova diſciplina de proprio ordinan-*

dorum

dorum episcopo. . . . 1763. . . Systema perficiendo studio theologico in studio communi c gregationis Benedictinæ - Bavaricæ. Teger 1765. 4. — Klage gegen die Professoren Salzburg, den Visitatoren der Universität üb geben; *in den Urkunden zur neuesten Universitä geschichte von Salzburg* S. 25 - 60. — *Schrift*: Meine Gedanken u. s. w. *erschien a symisch.* — *Die* Trauerrede auf den Abbt B u. s. w. *ist zu* Salzburg 1786 in . . . *gedr worden.* — Vergl. *Zauner's* biogr. Nachr ten S. 141.

von KLEIN (Anton) Soll am 2ten December 1798 storben seyn, zu Folge des Allgem. litter. zeigers 1800. S. 1997, wo er aber auch *Re rungsvicekanzler* titulirt wird. Vielleicht wohl ein anderer. §§. Ueber Lessings E nung vom historischen Trauerspiel und über E lie Galotti. Frankf. 1781. 8. Ueber Trauerspiel Agnes Bernauerin. Mannh. 178 Appellation an die gesunde Vernunft wider k. k. Hoftheaterausschuss, gegen eine schriftl satyrische Erklärung desselben wider das bi Publikum, das k. k. Hoftheater, und sich se bey Gelegenheit eines demselben eingesan ungedruckten Trauerspiels: K. Rudolph von H burg. Wien 1787. gr. 8. * Der Genius Donau an N. N. bey seiner Fahrt nach Ers nung der Donaureisebeschreibung des Herr Nicolai. ebend. 1787. gr. 8. * Wahrh in Ernste und Scherze. 1ster Heft. Wien u. B 1787. gr. 8. — *Die* Rede vom Edeln und drigen im Ausdrucke *steht auch wieder abged* in (Heinzmann's) *litterar. Chronik* B. 2. Nr. 19 *Das* Pfälzische *und* Pfalzbayrische Museum *schienen anonymisch, und vom letztern auch de* und 10te Heft 1788. — Teutsches Provin wörterbuch. 1ster Lieferung 1ster und 2ter u. s. w.

KLEIN (Christian Friedrich). *Pfarrer zu Ober-Ram*
ſtadt im Heſſen-Darmſtädtiſchen ſeit dem Angu
1796 (vorher ſeit 1782 Prediger zu Neunkirche
und vordem Konrektor und Subkonrektor an de
Gymnaſium zu Darmſtadt): *geb. zu Umſtadt a*
22 *May* 1748. §§. Anonymiſche Schriften. —
Vergl. *Strieder* B. 7. S. 193. B. 12. S. 358.

KLEIN (E. F.) ſeit dem Ende des Jahrs 1800 *geheim*
Obertribunalsrath zu Berlin — §§. Rechte d
Hausſtandes; ein Auszug aus dem allgemeine
Geſetzbuch. Halle 1793. gr. 8. Grundſätz
der natürlichen Rechtswiſſenſchaft; nebſt ein
Geſchichte derſelben. ebend. 1797 (*eigen*
1796). 8. Ein Rechtsgutachten der Jur
ſtenfakultät in Halle, vorläufig zur Notitz f
Hrn. Hofrath Hufelandſch; herausgegeben v
H. P. K. Henke. Helmſtädt 1797. gr. 8. *O*
caſione edicti regii de JCtis doctius inſtituendis
examinandis auditores alloquitur & ad praelectio
nes aeſtivas anno 1797 *habendas invitat.* Hal
1797. 4. *Gab mit* G. A. KLEINSCHRO
heraus: Archiv des Criminalrechts. 1ſten Band
1ſtes und 2tes Stück. Halle 1798. — 3tes un
4tes Stück. ebend. 1799. — 2ten Bandes 1ſt
und 2tes Stück. ebend. 1799. — 3tes und 4t
Stück und 3ten Bandes 1ſtes und 2tes Stüc
ebend. 1800. 8. — *Von den* Annalen der G
ſetzgebung *erſchien* der 20ſte Band 1800, *und v*
den Merkwürdigen Rechtsſprüchen der Juriſte
fakultät zu Halle der 4te Band 1799. — *V*
den Grundſätzen des gemeinen Teutſchen pei
lichen Rechts u. ſ. w. *erſchien* die 2te vermehr
und verbeſſerte Ausgabe 1799. gr. 8. — Su
rez; *in den Jahrbüchern der Preuſſ. Monarch*
1798. Okt. S. 125-129. — Beſorgte die 4t
durchgehends ſtark vermehrte und verbeſſer
Ausgabe von *C. F. Hommel's* Teutſchen Flavi
u. ſ. w. 2 Bände. Bayreuth 1800. gr. 8.

KLEIN (Johann Michael) *fürſtl. Salzburgiſcher Hofkammerrath* (vormals Referendarius bey der ausländiſchen Deputation) *und Pfleger zu Haus und Gröming im Salzburgiſchen: geb. zu Gladbach im Jülichiſchen am* 31 *May* 1713. §§. *Praktiſcher Unterricht, die Landesſteuern auf die Grundſtücke in arithmetiſch-geometriſch-ökonomiſch- und politiſcher Gleichheit zwiſchen eines Landes, auch mehrerer Länder contribuirenden Unterthanen anzuſchlagen und zu untertheilen. Mit* 1 K. und Tabellen. Salzburg 1790. 8.

KLEIN (J. S.) Z. 6 u. 8. ſeines Artikels leſe man *feſtivi*. Z. 18 *primordiis*. Z. 28 *elegiaco*. Z. 51 Bethleas.

von KLEIN (L...) Schwerlich mehr Lieutenant: was aber denn?

KLEINE (*Anton* Friedrich) ſtarb am 17 März 1801.

KLEINE (Johann Georg) ſtarb 179.. Z. 9 ſeines Artikels l. s'appliquer *und* Z. 14 Miſcellanies.

KLEINER (Chriſtian Jakob) *M. der Phil. und Pfarrer zu Bottenheim im Würtembergiſchen: geb. zu Bietigheim am* 23 *Februar* 1752. §§ *Ueber die Gabe der Sprachen in der erſten chriſtlichen Kirche. Tübingen* 1798 (*eigentl.* 1797). 8.

KLEINSCHMIDT (J.) §§. Predigt am Sonntage nach der Anweſenheit des Königs gehalten. Altona 1788. 8. Erinnerungen zur Vorbereitung auf die Confirmation, ſeinen Catechumenen bey ihrem erſten Genuſs des heil. Abendmahls und zum Andenken in der Folge ihres Lebens ertheilt. Duisburg 1794. 8.

KLEINSCHROD (G. A.) §§. *D. de litteris, quae fugitivi cujusdam perſecutionem petunt ac remiſſionem, patentibus. Wirceb.* 1795. 4. *D. Theo-*

Theoria processus sic dicti denunciatorii, seu potius adhaesionis in causis criminalibus observantis. ibid. 1797. 4. Abhandlungen aus dem peinlichen Rechte und peinlichen Proceſſe. 1ſter Theil. Erlangen 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. *Gab mit E. F.* KLEIN *heraus*: Archiv des Criminalrechts. 1ſten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. Halle 1798. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1799. — 2ten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. ebend. 1799. — 3tes und 4tes Stück und 3ten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. ebend. 1800 8. — *Von der* Syſtematiſchen Entwickelung der Grundbegriffe und Grundwahrheiten des peinlichen Rechts u. ſ. w. *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe in 3 Theilen zu Erlangen 1799 gr. 8. — Sein Bildniſs von *Rollinger* vor dem 6ſten Band der Neuen allgem. Teut. Bibl. (1801).

KLEINSORG (R.) §§. *An der Ueberſetzung von Calmet's* Allgemeinen Kirchen- und Weltgeſchichte *hat* Georg SOCHER *Antheil.* S. dieſen Artikel im Hauptwerk.

von *KLEINSORGEN* (Gerhard) *Licentiat der R. und kurcölniſcher Rath zu Münſter: geb. zu Lemgo* . . . §§. Hiſtoriſcher Layenſpiegel über die Nieſſung des Sakraments des Altars unter einer Geſtalt. . . . Geſchichte der Grafſchaft Lippe. . . . Kirchengeſchichte von Weſtfalen und angränzenden Orten; mit chronologiſchen Anmerkungen (*von den Minoriten zu Münſter*). 3 Theile. Cöln . . . Tagebuch von Gebhard Truchſeſs, Erzbiſchoffe zu Cöln . . .

von KLEIST (Franz Alexander, *nicht* Auguſt) ſtarb auf ſeinem Gute Ringenwalde in der Neumark am 8 Auguſt 1797.

von KLEIST (F. W.) jetzt *Oberſter* —

KLEMM (J. C.) §§. Morgen- Mittag- und Abendgebete auf alle Tage in der Woche. Tübingen 1796. 8. Denkmahl der Liebe bey dem Grabe Hrn. M. I. C. F. Enslins, Pfarrers zu Bempflingen. (ebend.) 1796. 8.

KLEMM (K. M.) §§. Predigten über die Wunder Moſis und Chriſti; ein Wort für Witzlinge und Zweifler. Tübingen 1800. 8.

von KLENK (K. L.) §§. *Gedichte in Becker's Taſchenbuch zum geſell. Vergn. 1795. und im Berlin. Muſenalm. 1793, 1794, 1795.

KLESIUS (J. J.) — *geb. auf der Feſtung Ehrenbreitſtein* 1769.

KLETSCHKE (J. G.) Nicht er, ſondern ſein Bruder, Feldprediger bey der Rohdiſchen Grenadiergarde zu Potsdam und Sekretar der Märkiſchen ökon. Geſellſchaft, kam im J. 1794 als Prediger nach Liebenwalde, ſtarb aber ſchon am 7ten Februar 1800, alt 40 Jahre. Von ihm ſollen einige Aufſätze in den Schriften der eben erwähnten Geſellſchaft ſtehen.

KLETTEN (G. E.) §§. Oratio de ingenio Medici. Gryphiswald. 1797. 4.

KLEUKER (J. F.) ſeit 1798 *ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Kiel* — §§. Das Brahmaniſche Religionsſyſtem, im Zuſammenhange dargeſtellt und aus ſeinen Grundſätzen erklärt; wie auch von den verſchiedenen Stünden Indiens, mit beſonderer Rückſicht auf *Fr. Paulinus a S. Bartholomaeo* Syſtema Brahmanicum &c. Nebſt einem kurzen Auszuge aus eben deſſelben Sidharubam, oder Samſkrudamiſchen Grammatik. Riga 1797. 8. *Daſſelbe Buch als der 4te Band der* Abhandlungen über die Geſchichte und Alterthümer — Aſiens. Des

Quin-

Quintus Septimius Florens Tertullianus Vertheidigung der christlichen Sache gegen die Heyden aus dem Lateinischen übersetzt und durch Anmerkungen erläutert. Frankf. am M. 1797. 8 (*Stand vorher schon in* Ewald's *Uranis*. Vergl das Hauptwerk B. 4. S. 133). Ueber die Apokryphen des Neuen Testaments, oder über den Ursprung, Inhalt und Zweck der mancherley, auf die evangelische Geschichte und Lehre mehr oder weniger Beziehung habenden, theils unzuverlässigen, theils absichtlich erdichteten Schriften, in Vergleichung mit denjenigen Urkunden des Christenthums, deren apostolischer Ursprung und Zweck aus innern und äussern Gründen erweislich ist. Hamburg 1798. 8. *Auch unter dem Titel*: Ausführliche Untersuchung der Gründe für die Aechtheit und Glaubwürdigkeit der schriftlichen Urkunden des Christenthums 3ten Bandes 3te Abtheilung. Ueber den Ursprung und Zweck der apostolischen Briefe, nach der eigenen Angabe ihrer Verfasser, mit Zuziehung anderweitiger Nachrichten. ebend. 1799. Ueber den Ursprung und Zweck der Offenbarung Johannis, nebst einer vollständigen Beurtheilung alles dessen, wodurch sich die Geschichte der Erklärungsart dieses prophetischen Buchs von der ersten Zeit an bis jetzt merkwürdig gemacht hat. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Ausführl. Untersuch. der Gründe u. s. w. 4ter Band. Einige Bemerkungen über den Begriff einer theologischen Encyklopädie; nebst einer kurzen Anzeige des Plans, welchen der Verfasser zu einem neuen Lehrbuch derselben sich entworfen hat. Kiel 1799. 8. Grundriss einer Encyklopädie der Theologie oder der christlichen Religionswissenschaft. 1ster Band. Hamburg 1800. 8. *Von dem* 1sten Theil des Zend-Avesta *erschien nicht blos eine neue Auflage, sondern eine* durch und durch verbesserte und vermehrte Ausgabe Riga 1786. — Auch der 4te Band von *Ver*Abhandlungen ist von ihm 1797. — Ein

nues Verzeichniſs ſeiner Schriften ſteht in der Neuen Kieliſchen gel. Zeit. 1798. S. 282-286 (welchen Jahrgang ich aber nicht erlangen konnte).

KLEWITZ (A. W.) ſeit 1798 *geheimer Ober-Finanz-Kriegs- und Domainenrath in dem Südpreuſſiſchen Finanzdepartement zu Berlin* — §§. Steuer-Verfaſſung im Herzogthum Magdeburg, aus öffentlichen Quellen. 2 Bände. Berlin 1797. gr. 8.

KLING (J. P.) *Direktor der kurfürſtl. Forſtkammer zu München, dann kurpfälziſcher Hofkammerrath und Forſtkommiſſar* — §§. Schreiben an die Pfälziſchen Landleute, deren Felder durch das Waſſer und den Froſt beſchädigt worden. Mannheim 1784. 8.

KLINGEMANN (Auguſt) *Kandidat der Philoſophie und ſchönen Wiſſenſchaften zu Braunſchweig* (nachdem er von 1797 bis 1800 zu Jena und vorher zu Braunſchweig erſt in dem Katharineum, hernach in dem Karolinum ſtudirt hatte): *geb. zu Braunſchweig* 177.. §§. *Wildgraf Eckard von der Wölpe; eine Sage aus dem vierzehnten Jahrhundert. Braunſchweig 1795. 8. *Die Aſſeburg; ein hiſtoriſch-romantiſches Gemählde. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1796-1797. 8. *Die Maske; ein Trauerſpiel in 4 Aufzügen. ebend. 1797. 8. *Die Ruinen im Schwarzwalde. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8. Selbſtgefühl; ein Charaktergemählde in 5 Aufzügen. ebend. 1800. 8. Romano. 1ſter Theil. ebend. 1800. 8. Memnon; eine Zeitſchrift. Leipz. 1800. 8.

KLINGER (F. M.) ſeit 1800 *Ruſſiſch-kaiſerlicher Generalmajor von der Armee und Kommandeur des kaiſerl. Landkadettenkorps zu St. Petersburg; bald darauf auch Ritter des St. Annenordens erſter Klaſſe* — §§. Der Schwur gegen die Ehe; ein

ein Luſtſpiel in 5 Akten. Riga 1797. gr. 8. Der Weltmann und der Dichter. Leipz. 1798. 8. *Geſchichte eines Teutſchen der neueſten Zeit. ebend. 1798. 8.

KLINGER (J. S.) — *geb.* — nicht 1757, ſondern 1756. §§. Anleitung zur Belehrung der Jugend über die Erhaltung des Lebens und der Geſundheit; in Sokratiſchen Geſprächen mit vielen Beyſpielen, welche auch bey der Erklärung des Geſundheitskatechiſmus gebraucht werden können. Hof 1797. 8. Verſtandesübungen, oder erſte Erweckung der Aufmerkſamkeit, der Sprache und des eigenen Nachdenkens durch Unterricht, mit Beyſpielen und kurzen Sokratiſchen Unterredungen; Eltern und Lehrern der Jugend gewidmet. 5 Bändchen. ebend. 1797 - 1800. 8. *Das letzte Bändchen auch unter dem beſondern Titel:* Die geöffnete Schule für das erſte Jugend-Alter; nach dem Zeitbedürfniſs herausgegeben.

KLINGERT (Karl Heinrich) *königl. Preuſſiſcher Kammer-Mechanikus zu Breslau: geb. daſelbſt am 16 Januar* 1760. §§. Beſchreibung einer in allen Flüſſen brauchbaren Tauchermaſchine. Mit 2 Kupfertafeln. Breslau 1797. gr. 4. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 311-316.

KLINGSöHR (A. K.) jetzt *Superintendent zu Hohnſted bey Eimbeck* —

von KLINGSTEDT (T. M.) Sollte er wohl noch leben?

Graf von KLINKOWSTRöM (. . .) *königl. Preuſſ. Generallieutenant zu . . .* (nahm 1795 ſeinen Abſchied): *geb. zu . . . in Schwediſch-Pommern* 1739. §§. Berichtigungen einiger Angaben welche in dem vom Generallieutenant von Schwe rin herausgegebenen Buche: Wahre und mit Ak tenſtücken belegte Darſtellung der Veranlaſſung auf welche ich, nach drey und vierzig Dienſt jahren

jahren, aus dem königl. Preuſſiſchen Militair-dienſt entlaſſen worden bin, enthalten ſind. Berlin 1799. gr. 8.

Graf von KLINKSPORN (. . .) *königl. Preuſſiſcher Kammerherr zu Baumgarten in Oſtpreuſſen: geb. zu . . .* §§. *Geſchichte Preuſſens. Königsberg 1798. 8.

KLIPSTEIN (Friedrich Leopold) *fürſtl. Heſſen-Darmſtädtiſcher Major zu Darmſtadt: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer Theorie des Dienſtes der leichten Truppen, beſonders in Bezug auf leichte Infanterie. Mit Kupfern. Darmſtadt 1799. 8.

KLIPSTEIN (P. E.) §§. Reine Wirthſchaftslehre. Gieſſen 1797. gr. 8.

KLISCHNIG (K. F.) §§. Rede bey der Todtenfeyer Friedrich Wilhelms II, Königs von Preuſſen, am Schluſſe des Jahres 1797 in einer Verſammlung treuer Brennen gehalten. Berlin 1798. 8.

von *KLOBB* (Heinrich Eduard) *Doktor der Vieharzeykunſt zu . . . geb. zu . . .* §§. Handbüchlein für das Landvolk. Augsburg 1790. 8. Abhandlung von den Hauptkrankheiten und dem Verhalten der Schafe. Regensburg 1790. 8.

KLENTRUP (J. A.) *D. der R. und Advokat zu Osnabrück: geb. zu Glane im Hochſtift Osnabrück am* 30 *März* 1755. §§. Abhandlung von den Erbexen und Gutsherrn in Rückſicht auf das Markenrecht. Osnabrück 1783. 8. Beytrag zu einer nöthigen Reviſion der Lehre von der Gemeinſchaft der Güter unter Eheleuten ſowohl überhaupt, als beſonders nach Osnabrückiſchem Stadtrechte. ebend. 1791. 8. Alphabetiſches Handbuch der beſonderen Rechte und Gewohnheiten des Hochſtifts Osnabrück mit Rückſicht auf die

benachbarten Westphälischen Provinzen. 1ster Theil. ebend. 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. — 3ter Theil. ebend. 1800. 4. Abhandlung der Rechtslehre vom Zwangdienste. ebend. 1800. 8. (*Stand vorher in dem Osnabrückischen Intelligenzblatt*). — Gedichte in den Götting. und Leipz. Musenalmanachen, wie auch in dem Westphälischen Magazin. — Abhandlungen juristischen und satirischen Inhalts in den Westphäl. Beyträgen und andern Zeitschriften.

KLOPPENBURG (Jakob) *Gerichtsschreiber zu . . . in der Frös- und Calslundharde Amts Hadersleben: geb. zu . . . in Süderdithmarschen . . .* §§. Geographie für Jedermann, insonderheit für die Jugend. 1ster Theil: Europa. Schleswig 1785. — 2ter Theil: die übrigen Welttheile. ebend. 1786. 8. *Die* Dänische *Ausgabe dieses Buches, welche theils von einem andern nach dem Original übersetzt, theils vom Verfasser selbst umgearbeitet ist, führet den Titel*: Geographie for Enhoer, især Ungdommen, in 2 Deele. Kiöbenh. 1787. 8.

KLOPSTOCK (F. G.) §§. *Die* Ode an Gott *stehet auch in* Dähnert's kritischen Nachrichten B. 2. St. 44 (1751). *Sie war auch vor Erscheinung der Hamburgischen Ausgabe ohne sein Vorwissen allein, jedoch fehlerhaft, gedruckt.* — *Die* Ode an den König *erschien* zu Hamburg, und zwar unter seinem Namen. — *Von dem* Psalm *erschien auch* die 2te Auflage zu Hamburg 1753. 4. — *Die Notitz vom* Messias *muß bestimmter so heissen*: Zwey Gesänge (*nämlich die beyden ersten*) *im 4ten Bande der* Bremischen Beyträge zum Vergnügen des Verstandes und Witzes (1748). Die 5 ersten Gesänge zu Halle 1751. 8. 1ster bis 10ter Gesang. Kopenhagen 1755. 4. 6ter bis 10ter Gesang. Halle 1756. 8. 11ter bis 15ter Gesang. Kopenhagen 1768. 4. Halle 1769. 8. 16ter bis 20ster Gesang. ebend. 1763. 8. —

In

In *Cramer's* Klopstock, Er und über Ihn, *ist, ausser vielen andern seiner Gedichte, auch der* Messias *wieder abgedruckt. Viele seiner Gedichte, und darunter auch Stücke aus dem* Messias *stehen auch im* Tellowa Fragmenten, *in den* Oden der Teutschen, *in* Eschenburg's Beyspielsammlung u. s. w. — *Ueber Julian den Abtrünnigen; *in* Cramer's *Nordischen Aufseher* St. 17 (1758). *Von der besten Art über Gott zu denken; *ebend.* St. 25. *Von der Sprache der Poesie; *ebend.* St. 26. *Wieder abgedruckt unter dem Titel:* Ueber den Unterschied des poetischen Ausdrucks vom prosaischen, *in* (Heinzmann's) *litterar. Chronik* B. 2. Nr. 3. *Von der Bescheidenheit; *im Nord. Aufs.* St. 28. *Von dem Fehler, Andre nach sich zu beurtheilen; *ebend.* St. 42. *Von dem Range der schönen Künste und der schönen Wissenschaften; *ebend.* St. 43. *Wieder abgedruckt in* (Heinzmann's) *litterar. Chronik* B. 2. Nr. 4. *Ode über die Allgegenwart Gottes; *im Nord Aufs.* St. 44. *Von dem Publico; *ebend.* St. 49. *Das Anschauen Gottes, eine Ode; *ebend.* B. 2. St. 78. *Ode über die ernsthaften Vergnügungen des Landlebens; *ebend.* St. 94. *Von der Freundschaft; *ebend.* St 95 u. 98. *Gedanken über die Natur der Poesie; *ebend.* St. 105 *und in* (Heinzmann's) *litter. Chron.* B. 2. Nr. 5. *Ein Gespräch von der wahren Hoheit der Seele, und ein Brief; *im Nord. Aufs.* St. 115. *Auszug aus dem Protocolle der Unsichtbaren; *ebend.* St. 128. *Danklied für die Genesung des Königes von den Blattern; *ebend.* B. 3. St. 125. *Ein Gespräch, ob ein Scribent ungegründeten obgleich scheinbaren Kritiken antworten müsse (gemeinschaftlich mit *J. A. Cramer*); *ebend.* St. 129. *Gespräch von der Glückseligkeit; *ebend.* St. 139. 141 u. 142. *Nachricht von einem Dänischen in dem Ackerbaue sehr erfahrnen Landmanne; *ebend.* St. 147. *Beurtheilung der Winckelmannschen Gedanken über die Nachahmung der Griechischen Werke

in den schönen Künsten; *ebend.* St. 150 *und in* (Heinzmann's) *litter. Chron.* B. 2. Nr. 20. *Ueber die poetische Composition einiger Gemählde; *im Nord. Aufs.* St. 173. 174. *Ode auf das Jubelfest der Souverainität in Dänemark; *ebend.* St. 177. *Beurtheilung einiger Gemählde aus der heiligen Geschichte; *ebend.* St. 186. — Gedichte in der Sammlung vermischter Schriften von den Verfassern der Bremischen Beyträge. — Gedichte in den meisten Jahrgängen von Voss'ens Musenalmanach. — Les Etats généraux; eine Ode; *in* Wieland's *Teutschen Merkur* 1788. St. 1. — Grammatische Gespräche und Oden; *in dem Archiv der Zeit* 1795 u. 1796. — Sein Bildniss, Kniestück von Anton Hickel 1798.

KLOSE (Samuel Benjamin) starb am 18 September 1798.

KLOSE (. . .) starb 1799. War *D. der AG. und ausübender Arzt zu Breslau: geb. daselbst . . . §§. Gab mit* ZADIG *und* FRIESE *heraus*: Archiv der praktischen Heilkunde für Schlesien und Südpreussen. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Berlin, Hirschberg u. Liffa 1799. gr. 8.

KLOTZ (Christian Karl August) Sohn von Christian Phlipp; *M. der Phil. und Hofgerichtsadvocat zu Tübingen: geb. daselbst am 21 März* 1776. §§ *D. de jure protimiseos Germanico. Tubing.* 1797. 4. Theoretischer Versuch über die Gerichtsbarkeit der höchsten Reichsgerichte in Klagsachen Teutscher Landesobrigkeiten wider ihre eigene Unterthanen in einzig nächster Instanz. ebend. 1800. gr. 8.

KLOTZ (C. P.) — *geb. zu . . . 1754.*

KLOTZSCH (J. G. K.) §§. Pr. de notione egoismi moralis. Viteb. 1797. 4. *Der Posthumus des Römischen Dichters Martial; eine Antike, gefun-*

de

den nebst mehrern andern, und mit Erklärungen begleitet. Meissen 1798. 8. *L. Annaeus Seneka. 1ster Theil. Wittenb. u Zerbst* 1799. gr. 8.

KLEBER (J. L.) §§. Einige Disputationen unter fremden Namen. — *Von der* Kleinen juristischen Bibliothek *erschienen* nicht 26, sondern 25 Stücke *). *Von den ersten machte der Verleger, ohne Vorwissen des Autors, neue Auflagen.* — Sein Bildniss, mit Lebensumständen, in *Bock's* Sammlung H. 20 (1797).

KLEGEL (E. G. C.) §§. Progr. de arresto eoque inprimis tacito, ad statuti Budissensis de anno 1678 Tit. V. Viteb. 1797. 4. Progr. Index virtutem publice laudans. ibid. eod. 4. Progr. Exemplum magnae suspicionis furti commissi ex indiciis conjunctis. ibid. 1799. 4.

KLEGEL (G. S.) §§. *Aus seiner Encyklopädie hat man die* Anleitung zur Kenntniss der Kriegs- und Seewissenschaften *nachgedruckt zu* Wien 1797. 8. — Die Encyklopädische Uebersicht der Kenntnisse und Wissenschaften *steht auch in* Wehnert's gemeinnützigen Blättern B. 1. — Angabe eines Doppel-Objectivs, das von aller Zerstreuung der Strahlen frey ist; *in* Hindenburgs *Archiv der reinen u. angewandten Mathem.* H. 6 (1797).

KLEPFEL (K.) — *geb. am* 18 *oder* 28 *Januar* — §§. Ad D. Michaelem Feder, Consil. eccles. Bibliothecarium academicum, & Theologiae Professorem Wirceburgi, Epistola de causa dilatae editionis Vitae Conr. Celtis Protucii, de ejusdemque nominibus & patria. (1799). 4. *Diese Epistel ist auch abgedruckt in dem* Allg. litter. Anzeiger . . .

*) obgleich das Allgemeine Bücher-Lexicon deren 26 angiebt.

Vergl. (*Oberthür's*) Taſchenbuch für die Geſchichte — Frankenlandes 1798. S. 321-325.

KLÜPFEL (H... J...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Ueber die Vielfachheit der Verwandſchaft und ihre Wirkungen, beſonders in Rückſicht auf das Recht der Erbfolge. Stuttgart 1792. 8.

KLUGE (Johann Daniel) ſtarb am 30 Auguſt 1797. War königl. Preuſſ. *geheimer* Kriegsrath. — Z. 18 ſeines Artikels l. Salamander.

KNACKSTEDT (Chriſtoph Heinrich Elias) ſtarb am 27 März 1799. War ſeit 1799 Ruſſiſch-kaiſerl. Hofrath: geb. zu Braunſchweig am 12 December 1749. — Vergl. *Ewert* B. 1. S. 290-298.

KNAPP (G. C.) §§. Novum Teſtamentum Graece; recognovit atque inſignioris lectionum varietatis & argumentorum notationes ſubjunxit. Halae 1797. 8. — Er ergänzte vom 3ten Buch an: *Joh. Friderici Gruneri* Inſtitutiones theologiae polemicae Libri VI (Hal. 1778. 8). — *Nach* J. L. SCHULZE'NS *Abſterben ſetzt er die* neuere Geſchichte der evangeliſchen Miſſionsanſtalten zur Bekehrung der Heiden in Oſtindien *fort. Das* 55ſte Stück *gab er heraus zu* Halle 1799, *und das* 56ſte 1800 in 4.

KNAPP (Gottfried) *Oberamtmann und Keller zu Alpirsbach im Würtembergiſchen: geb. auf dem Würtembergiſchen Geſtüttshof Einſiedel* 176.. §§. *Hiſtoriſche Ueberſicht von allen, dem Herzogthum Wirtemberg zu Ende des vorigen und zu Anfang dieſes Jahrhunderts von Frankreich angeſetzten Kontributionen. Mit Beylagen. Tübingen 1797. 8. Ueber die Appellationen nach Würtembergiſchem Recht. 1 Heft: über die Formalien und Fatalien der Appellation, mit Beylagen; ebend. 1799. 8.

KNAUER

KNAUER (J. J.) lebt, mit Beybehaltung seiner ganzen Pension, pro emerito erklärt, *zu Laybach: geb. — am 16 März* — (war 17 volle Jahre lang Jesuit). §§. *Oratio in laudem divi Leopoldi, Archiducis Austriae. Viennae* 1769... Trauerred' auf den Tod Joseph des 2ten. Laybach 1790... — Uebersetzte auch *Cicero's* Rede post reditum ad Quirites und die 9te Philippische Rede. — Schrieb eine geraume Zeit oder besorgte vielmehr die Laybachische Zeitung.

KNAUER (Thomas) *Professor der Chirurgie und Geburtshülfe auf der kaiserl. königl. Universität zu Lemberg: geb. zu . . .* §§. Selectus instrumentorum chirurgicorum, in usum Discentium & Practicorum tabulis exaratus. Cum usus declaratione edidit. Cum indice tabularum & instrumentorum trilingui, Latino, Germanico, Gallico. Cum XXV tabulis aere incisis. Viennae 1796 (1798 *aber erst vollendet*). fol.

KNEBEL (Immanuel Gottlieb) *D. der AG. zu Görlitz: geb. zu . . .* §§. Grundriss zu einer Zeichenlehre der gesammten Entbindungs-Wissenschaft; zum Gebrauch für angehende Geburtshelfer; ein Versuch. Breslau, Hirschberg u. Liss 1798. gr. 8. Abhandlung über die Hämorrhoidalkrankheit; nach dem Lateinischen des *Wenz. Truka von Krzowitz*, weil. Ritters und Prof. der prakt. Arzneykunde zu Pesth. In zwey Bändchen bearbeitet. ebend. 1798. 8. Versuch einer chronologischen Geschichte der Litterargeschichte der Arzneywissenschaft, zur Beförderung und Erleichterung des Studiums derselben verfaßt. ebend. 1799 (*eigentl.* 1798). gr. 8. Materialien zur theoretischen und praktischen Heilkunde; gesammlet, bearbeitet und herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ste und 2te Abtheilung. Breslau 1800. 8.

von KNEBEL (Karl Heinrich) ſtarb am 23 November 1799.

von KNEBEL (K. L.) *privatiſirt jetzt zu Ilmenau* — §§. *Elegien von *Properz*. Leipz. 1798. kl. 4. — *Elegien von Properz; *in den Horen* 1796. St. 1 u. 3. *Der Aktiſche Sieg von Properz; *ebend.* St. 9.

KNECHT (J. H.) §§. Vollſtändige Orgelſchule für Anfänger und Geübtere. 1ſte Abtheilung, die Anfangsgründe der Orgelſpielkunſt enthaltend. Leipz. 1795. — 2te Abtheilung, die Kenntniſs der vornehmſten Orgelregiſter enthaltend. ebend. 1796. fol. — *Vor ſeiner* Neuen Kirchenmuſik, beſtehend in dem 23ſten Pſalm (Leipz. 1784. Queerfol.) ſteht eine Vorrede über das wahre Weſen der Kirchenmuſik.

von *KNESEBECK* (Karl Friedrich) *königl. Preuſſiſcher wirklicher Capitain von der Armee und Inſpektorats-Adjutant des Generallieutenants von Rüchel zu Potsdam* ſeit 1799 (vorher ſeit 1797 Premierlieutenant im Regiment des Herzogs von Braunſchweig zu Halberſtadt, vordem ſeit 1785 Secondlieutenant und ſeit 1787 Fähnrich): *geb. zu Carwe bey Ruppin am . . . May* 1769. §§ *Betrachtungen über den jetzigen Krieg und die Urſachen ſeiner falſchen Beurtheilung; von einem Schweitzer bey der alliirten Armee am Oberrhein. (Berlin b. Fr. Vieweg dem ältern) 1794. 8. — *Er iſt einer der Mitherausgeber des* Magazins der neueſten merkwürdigen Kriegsbegebenheiten (Frankfurt 1794 u. ff.), *in welchen mehrere Aufſätze von ihm mit* von K. *oder . . . ck bezeichnet ſtehen.* — Marſchlieder, im May 179 geſungen; *in den* (*Halberſtädt.*) *gemeinnützigen Blättern* 1790. Nr. 3. Fragmente zur Marſchgeſchichte der Preuſſiſchen Truppen nach Schleſien; *ebend.* Nr. 36. 37. 40. 41. 44. 45 51 *Auszüge aus ſeinen, meiſtens an den Rekto Fiſche

Fiſcher (zu Halberſtadt) geſchriebenen Briefen, während der Feldzüge gegen die Franzoſen, in den Jahrgängen 1792, 1793 u. 1794 der neuen gemeinnütz. Blätter. Die Schlacht bey Lautern d. 28-30 Nov. 1793; *ebend* 1793. Nr. 37 (*auch in der Teutſchen Monatsſchrift* 1794. März). An die Franzoſen nach der Schlacht bey Lautern; *ebend.* Nr. 39. Trinklied für Preuſſens Krieger; *ebend.* 1795. Nr. 1. — *Die Kriegskameraden, eine Marſchſcene 1792; *in der Teutſchen Monatsſchrift* 1794. Aug. S. 307-328. Etwas über den Nationalcharakter des Franzöſiſchen Volks; *ebend.* 1795. April S. 298-331. — Noch mehrere, meiſtens anonymiſche fliegende Blätter, vorzüglich während der Feldzüge am Rhein. — Aufſätze und Gedichte in verſchiedenen Zeitſchriften.

KNETSCHKE (J. G.) §§. Progr. Commentatio I de eximia ratione, quam in formando Joecheri Lipſienſis ingenio iniit conjuncta & parentum & ſcholae magiſtrorum cura. Zittaviae 1798. fol. Quid ſpectavit Socrates in ſermone, cum Theodota meretrice habito? Commentatio I & II. ibid. 1800. 4.

KNICKBEIN (Johann Chriſtian) *Diakonus zu Wevelsfleth in der Wilſtermarſch* ſeit 1760: *geb. zu Marne in Süderdithmarſchen am 27 Oktober 1722.* §§. Vernünftige Gedanken von dem Gerüſche eines Wortfechters im Lande der Gelehrten, mit eilfertiger Feder entworfen. Hamburg 1750. 4. (7 *Bogen, worin die Lehre von den Logomachiem abgehandelt wird. Den verſprochenen praktiſchen Theil iſt der Verfaſſer ſchuldig geblieben*).

KNIPPING (P... C...) *privatiſirt zu Halberſtadt: geb. zu . . . in Weſtphalen . . .* §§. Dictionnaire de; Gallicismes & Proverbes, tiré de quelques Auteurs, pour ſervir à ceux qui veulent ſe perfectionner dans la langue Francoiſe; redigé en Chapitres. Halberſt. 1799. 8.

KNOBLAUCH (H.) lebt er noch? und wo?

KNOBLOCH (J.) — *geb. zu Böhmisch-Leipa* . . . §§. *Der* 4te Band des Lehrbuchs der Pferdearzney *erschien* 1788.

KNÖRIN (R... C...) *Frau des Stadtschreibers zu Göppingen in Würtemberg* — §§. *Von ihrem* Kochbuch *erschien* der 3te Theil 1796.

KNÖTZSCHKER (J. C.) seit 1798 *ausserordentlicher Professor der R. zu Leipzig* (vorher auch Oberhofgerichts- und Konsistorialadvokat) —: *geb.* — *am* 18 *Julius* — §§. D. de usu hodierno L. XIX D. de usu & usufructu redita caet. Lipſ. 1793. 4. Pr. de poenis inficiationis temere litigantium in cauſſis civilibus, jure Saxonico Electorali ſtatutis, ad Ord. Proc. rec. tit. XVI. §. 2 & 3. ibid. 1799. 4.

KNTRIM (Daniel Theodor) *Diakonus zu Homberg im Heſſen* (vorher Prediger zu Vaack und Veckerhagen): *geb. zu Caſſel am* 21 *Julius* 1745. §§. Ueber die Verbeſſerung der Liturgie und der Schulen auf dem Lande, und über die Verfertigung eines Landeskatechiſmus. Caſſel 1798. 8. (*Stand vorher im Journal von u. für Teutſchl.* 1798. St. 10. S. 297 u. ff.).

KOB (J. A.) §§. *Die Schrift*: Die wahre Urſache der Baumtrocknis u. ſ. w. *erſchien mit einem neuen Titelblatt* zu Erlangen 1793.

von KOBIELSKY. S. GLAVE.

KOCH (Chriſti. Friedr.) Noch hat niemand meine bey dieſem Artikel vor fünf Jahren geäuſſerte Frage zu Herzen genommen. Die Schrift erſchien doch zu Zwickau, folglich in Kurſachſen, wo es ſo viele aufmerkſame und bereitwillige Litteratoren giebt!

KOCH (C. M.) *auch Kollegiat des Fraustnkollegiums, Medicus im Jakobshospital und klinischer bey dem kurfürstlichen klinischen Institut zu Leipzig* —

KOCH a S. Helena (Christoph) starb am 2ten September 1783. War geb. nicht am 1sten, sondern am 11ten Oktober 1736.

KOCH (C. W.) statt *Nationalinstitut* l. *Centralschule* — §§. Tablettes chronologiques des Révolutions de l'Europe, à Strasbourg 1798. 12. Seconde édition corrigée & continuée. ibid. 1801. 12. — *Von* Abrégé de l'histoire des traités de paix entre les puissances de l'Europe &c. *erschienen* von 1796 bis 1797 4 Voll. in gr. 8.

KOCH (D.) *Pastor zu Oeverse in der Uggelharde Amts Flensburg* seit 1784 — §§ * Anleitung und Materialien zu Predigten, die dem aufgeklärten Publikum angemessen sind. Hadersleben 1787. 8. * Ueber die Bildung guter Prediger und die bessere Einrichtung des Kanzelvortrags, nach den Bedürfnissen eines erleuchteten Jahrhunderts, nebst einigen Materialien für die Kanzel, zur Probe vorgelegt. Flensburg 1787. 8.

KOCH (E. J.) Die Notitz von seinen Amtsveränderungen ist, nach seiner eigenen Angabe, so zu fassen: seit 1786 *Lehrer der Griechischen und Lateinischen Sprache am Pädagogium der Realschule, dem jetzigen Friedrich-Wilhelms-Gymnasium;* seit 1790 *verband er mit dieser Lehrerstelle die Predigerstelle zu Stralau bey Berlin;* seit 1793 *adjungirter Prediger der Marienkirche zu Berlin;* seit 1798 *dritter Prediger der Marienkirche und Prediger im heil. Geisthospital* — §§. Z. 18 u. f. seines Artikels l. die 2te, vermehrte und berichtigte Ausgabe. 1ster Theil. Berlin 1795. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Grundriss einer Geschichte der Sprache und Litteratur der Teutschen von den ältesten Zeiten bis auf Lessings Tod. 1ster Band.

ebend

ebend. 1795. (*Dafür iſt S. 176 des Hauptwerk* Geſchichte der Sprache u. ſ. w. *auszuſtreichen*) — 2ter Band, nebſt neuen Zuſätzen zu dem erſten Bande. ebend. 1798. gr. 8.

KOCH (Friedrich) ſtarb 1794.

KOCH (Friedrich Wilhelm) *D. der AG.* und ſeit 178(*Phyſikus der Städte Glückſtadt* (wo er wohnt) *Itzehoe, Krempe und Wilſter und in dem Amt Steinburg, wie auch Arzt des Zucht- und Werkhauſes zu Glückſtadt: geb. zu Rendsburg am 3 Oktober* 1759. §§. Eine Abhandlung, zwey Kopfwunden und eine die Peripneumonie betreffend. Kopenhagen . . . *D.* (*Praeſ.* C. E. Manger) *de miaſmate putredinoſo. Hafniae* 1785. 8. *D. inaug.* (*Praeſ.* A. N. Asbeim) *ſpecimen medicum, ſiſtens febrim putridam nervoſam. ibid.* 1786. 8.

KOCH (Johann) *Prieſter von der Predigtſendung, M. und ordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Heidelberg* ſeit 1789: *geb. zu Herſch im Fuldiſchen am 13 April* 1763. §§. Poſitiones ſelectae ex philoſophia. Pars I-V. Heidelberg. 1790-1798. 8.

KOCH (J. B. V.) Da ſeine Lehrſtelle bey der Univerſität zu Würzburg jetzt ein anderer bekleidet, und er, wenn er noch lebte, ſchon 84 Jahre alt ſeyn müſste; ſo muſs er entweder geſtorben oder zur Ruhe geſetzt ſeyn.

KOCH (J. C.) §§. Beſtätigung der Belehrungen über Mündigkeit — gegen die Einwürfe einiger Schriftſteller. Gieſſen 1798. 8. Grundlinien einer neuen Theorie von der Succeſſion mehrfacher Verwandten, nebſt zwey Anmerkungen; Beylage zu ſeiner *Succeſſio ab inteſtato.* ebend. 1798. 8. Bonorum poſſeſſio — litterariſches Teſtament, nebſt Commentar, Reviſion und Codicill. ebend. 1799. 8. — *Von* Succeſſio ab inteſta-

intestato &c. *erschien* Editio VIII denuo auctа 1798. — *Von der* Hals- und peinlichen Gerichtsordnung K. Karl V *erschien* die 5te vermehrte Ausgabe 1800. 8. — Ueber *Pitt*nii Oeconomia edicti perpetui; *in* Hugo's *civilist. Magazin* B. 2. H. 4. S. 497-504. — Sein Schattenriss in (*J. C. C. Schröter's*) jurist. Almanach auf das J. 1782.

KOCH (J. F. W.) §§. Botanisches Handbuch für teutsche Liebhaber der Pflanzenkunde überhaupt, und für Gartenfreunde, Apotheker und Oekonomen insbesondere. 1ster Theil: die teutschen Pflanzengattungen. Magdeburg 1797. — 2ter Theil: die teutschen Pflanzenarten. ebend 1798. — 3ter Theil: Vorkenntnisse und Anleitung zum Untersuchen und Sammeln der Pflanzen. ebend. 1798. 8. *Dieser Theil auch unter folgendem Titel*: Handbuch zur Kenntniss des Linneischen Pflanzensystems und seiner Terminologie, zum Untersuchen der Pflanzen und zum Anlegen eines Herbariums. Mit 2 Regiſtern und 2 Kupfern. Exempelbuch; ein Hülfsmittel zur Beförderung des Geschmacks an den Rechenübungen und zur gelegentlichen Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1800. 8.

KOCH (J. G.) *auch Beysitzer der Schulkommission, und* seit 1801 *Etatsrath zu St. Petersburg* —

KOCH (Johann Georg Friedrich) *Kopist zu Bremen: geb. zu . . . §§. Giebt jährlich das* Addreſs-Buch der kaiserl. freyen Reichs- und Hanse-Stadt Bremen *heraus.*

KOCH (Johann Heinrich 1) *starb . . .*

KOCH (Johann Heinrich 2) fällt weg, weil die angeführte Teutsche Schrift seine Inauguraldisputation ist, und er nachher weiter nichts herausgab.

KOCH

KOCH (Karl) *Bürger zu Luzern in der Schweitz: geb. daſelbſt . . .* §§. Eine Skizze über den Gang des menſchlichen Verſtandes und einige deſſelben Perioden bis auf unſere Zeiten; der Helvetiſch-patriotiſchen Geſellſchaft gewidmet am 11 May 1797. Luzern 1799. 8.

KOCH (K. C. B.) §§. Nachricht von einer Freyſchule, als einem Verſuche zur Errichtung einer Erwerbſchule für die Kinder aller armen Eltern in Wismar; an meine Mitbürger. Wismar 1797. 8. — Die beyden erſten Bände von *Dodd's* Predigten hat *J. K. Velthuſen* überſetzt.

KOCH (Kaſpar) *Bürger zu Luzern: geb. daſelbſt . . .* §§. Meine Empfindungen und Raiſonnements über das Ereigniſs des 31 Jänners in der Stadt Luzern. Luzern 1798. 4.

KOCH (. . .) *Abbé zu Luzern: geb. daſelbſt . . .* §§. Ein Wort über Gleichheit und Volks-Souverainität. Bern 1800. 8.

KOCHEN (Albrecht Heinrich Matthias) *M. der Phil. zu Kiel* (vorher zu Jena): *geb. zu Kiel am 25 März* 1776. §§. Archiv für die moraliſche und religiöſe Bildung des weiblichen Geſchlechts. 1ſten Bandes 1ſtes-4tes Stück. Jena 1800. 8. (*Es arbeiten auch andere daran*). Joannes Bonnerges; eine Beglaubigungs- und Ermunterungsſchrift für ſeine Zeitgenoſſen. ebend. 1800. gr. 8. — Mitarbeiter an kritiſchen Zeitſchriften und Journalen im Fache der Theologie, Philoſophie und der ſchönen Künſte.

KOCHS (Johann) lebt er noch?

KOCHY (C. H. G.) ſeit 1800 *Privatlehrer der Rechte auf der Univerſität zu Jena: geb. zu Schliestedt, einem niederſächſiſchen, drey Meilen von Braunſchweig liegenden Dorfe, am 24 April* 1769. §§. Civil-

Civiliſtiſche Erörterungen. 1ſte Sammlung. Leipz. 1797. gr. 8. *D. Commentatio de teſtamento vi metuve extorto. Jenae* 1800. 4. — *Von dem* Theſaurus juris Saxonici *erſchien* T. I. Sect. II. 1798. — *Von dem* Theoretiſch-praktiſchen Kommentar über die Pandekten *erſchien* des 1ſten Theils 2te Abtheilung 1799. — Hat ſtarken Antheil am 1ſten Band von *Quiſtorp's* Bemerkungen aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit, beſonders für praktiſche Rechtsgelehrte (Leipz. 1793. 4); wie auch an *Schröters* Repertorium juris conſultatorium (ibid. 1793. 1794. 2 Tomi in 8 maj.). — Recenſionen.

von KÖFIL (D. S.) ſeit 1796 *auch k. k. Gubernialrath* —

KÖHLER (Al. W.) §§. *Von dem* Neuen bergmänniſchen Journal, *das er mit* C. A. S. HOFFMANN *herausgiebt, erſchien* des 3ten Bandes 3tes und 4tes Stück 1800. — Ueber den Gebrauch des Schlackenbades; *in den Freyberg. gemeinnützigen Nachrichten* Jahrg. 1 (1800).

KÖHLER (Andreas Rudolph) *Oberinſpektor ſämtlicher Teutſchen Schulen des Waiſenhauſes zu Halle: geb. zu Berlin* . . . §§. * Beſchreibung des Waiſenhauſes und der übrigen damit verbundenen Frankiſchen Stiftungen; nebſt der Geſchichte ihres erſten Jahrhunderts. Halle 1799. 8.

KÖHLER (Benjamin Friedrich) ſtarb als Anhalt-Deſſauiſcher Regierungsrath im May 1797.

KÖHLER (Friedrich Wilhelm) ſtarb 1798.

KÖHLER (G.) §§. Iſt es erlaubt, dem Königthume Hafs zu ſchwören? Frankf. am M. 1798. 8. Praktiſche Anleitung für Seelſorger ſowohl in als auſſer dem Beichtſtuhle in Betreff der Ehehinderniſſe; ein Anhang zu ſeinem gröſſern Wer-

Werke. Frankf. u. Mainz 1799. gr. 8. — *Von der* Praktischen Anleitung für Seelsorger im Beichtstuhle *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Frankf. am M. 1798. gr. 8.

KöHLER (H. K. E.) *Russisch-kaiserlicher Hofrath, Direktor des kaiserl. Antiken-Kabinets und Bibliothekar des Kaisers von Rußland zu St. Petersburg —: geb. zu Wechselburg im Schönburgischen* 1765. §§. *Description d'une Améthyste du cabinet de pierres gravées de S. Majesté l'Empereur de toutes les Russies. à St. Petersbourg 1798. 8. *Description d'un Vase de Sardonyx antique gravé en relief. ibid. 1800. gr. 4.

KöHLER (Johann Friedrich 2) *Pastor zu Wündischleube bey Altenburg: geb. zu . . . §§.* Anweisung zum Kopfrechnen in Verbindung mit der dazu erfoderlichen Methode; entworfen zum Gebrauch für Lehrer. Leipz. 1797. 8. Arithmetische Aufgaben, in Erzählungen eingekleidet, welche vom Lehrer den Rechenschülern vorgelegt werden können; als Anhang zur Anweisung im Kopfrechnen. ebend. 1797. 8. Neue Auflage. ebend. 1800. 8. Neue arithmetische Aufgaben, in Erzählungen eingekleidet u. s. w. ebend. 1800. 8.

KöHLER (J. G. W.) seit 1801 *Dechant zu Schwabach im Fürstenthum Ansbach* —

KöHLER (Johann Ludwig) starb am 7 Februar 1798.

KöHLER (Johann Valentin Heinrich) starb am 6 April 1796.

KöHLER (Karl Gottlob) starb am 5 November 1801.

KöHLER (K. L.) — *auch Senior Ministerii* — §§. Denksprüche über die Zergliederung der Fuhrmannischen Ordnung des Heils, Neuwied 1793. 8.

KöHLER (Philipp Thomas) starb am 8 August 1799. War geb. 1763.

KöHN (Johann) *Schulhalter zu Hamburg*: geb. zu *Husum* . . . SS. * *Veranstaltete mit* Jürgen Ehlert KRUSE die zu Hamburg 1782 in 2 Quartbänden *erschienene Ausgabe des* Hamburgischen Comtoiristen. (*In der Vorrede wird dies gesagt*).

KöHNE (August Christian) *Konrektor des Gymnasiums zu Nordhausen*: *geb. zu* . . . SS. Nöthiges Handbuch für Kalenderbesitzer, oder vollständige Erklärung des Kalenders, nebst der Geschichte der Eintheilung der Zeit, merkwürdiger Zeitpunkte und Tage. Mit 8 Kupfertafeln. Gotha 1798. 8.

KöL. (M. A.) SS. *M. Tullii Ciceronis* Opera philosophica. Vol. I. Tusculanarum disputationum libri V. Ad optimas editiones recudi curavit, & selectam lectionis varietatem adjecit. Wirceburgi 1798. 8 maj. — S. 196. Z. 4 l. *Bonavita*. Z. 7 l. Musivgemählde.

KöLER (G. D.) SS. Ideen zu einer allgemeinen litterarischen Redaction der noch vorhandenen und bekannten schriftlichen und archäologischen Denkmähler des Alterthums; eine Schulschrift. Lemgo 1798. 8. Des Abbé *de Treſſan* mit der Geschichte verglichene Fabellehre des Alterthums; für Schulen und für Unkundige derselben ins Teutsche übertragen und mit Anmerkungen versehen. 1ster Band. Mit 11 Kupf. Frankf. am M. 1800. gr. 8.

KöLLE (H. C. E.) seit 1799 *königl. Preuſſ. Kriminalrath zu Bayreuth* — SS. *D. inaug. Praeses periculi mantimi apud Romanos; Commentatio ad illustrandum locum Ciceronis ad Div. 2. Epist. 1-17. Hal.* 1795. 8. Lehrbuch der Geschichte der in Teutschland geltenden Rechte, zu Vorlesun-

gen entworfen. 1ster Theil: Geschichte des Römischen Rechts. Erlangen 1796. 8.

KÖLLE (J. A. C.) *erhielt* 1798 *seine Entlassung als Landschafts-Assessor, wurde aber* 1800 *aufs neue Assessor des engern Ausschusses.*

KÖLLMER. S. oben KELMER.

KÖLPIN (Alexander) *königl. Dänischer Justizrath und königl. Hofchirurgus, wie auch Professor der chirurgischen Akademie zu Kopenhagen: geb. zu Uetersen im Herzogthum Holstein am 9 Julius* 1731. SS. Diss. epistolaris de vitio sectionis cerati ad Joh. Frid. Wohlert. . . . 1773. 8. De capitis laesionibus meletemata medico-chirurgica; cum adjectis observationibus. Hafniae 1777. 8 maj. (*ist im Hauptwerk unrichtig dem folgenden zugeschrieben worden*). De chirurgiae recentioris prae veteri praestantia & progressu; Oratio inaug. acad. a. 1787 habita, cum ratione examinum. ibid. 1788. 4. * *Die letzte Krankheit des Herrn Conferenzraths von Berger, ersten königl. Dänischen Leibmedikus. ebend.* 1791. 8. Opuscula chirurgica. T. I. ibid. 1799. 8. — De empyemate observatio; *in Actis Societ. med. Hafniensis* Vol. I (1777). De fistula perinaei urinaria cum absoluta urethrae coalitione observatio; *ibid.* Vol. II (1779).

KÖLPIN (Alexander Bernhard) *starb am* 18 November 1801.

KÖLREUTER (J. G.) SS. *Die* historisch-physische Beschreibung der wahren männlichen Zeugungstheile und der eigentlichen Befruchtungsart bey der Schwalbenwurz u. s. w. steht auch in *Rud. Jac. Camerarii* Opusculis botanici argumenti, collegit & edidit *Joh. Christ. Mikan* (Pragae 1797. 8 maj.) Nr. 17 u. 18. — S. 200. Z. 19 l. *rigens* statt *vitigo*.

KÖNIG

KÖNIG (A. B.) SS. *Von dem* *Verſuch einer hiſtoriſchen Schilderung der Hauptveränderungen — der Reſidenzſtadt Berlin *erſchien* des 4ten Theils 1ſter und 2ter Band, enthaltend die Regierungsgeſchichte König Friedrichs Wilhelms des Erſten von 1713 bis 1740. Berlin 1796. — 5ten und letzten Theils 1ſter und 2ter Band, ſo die Regierungsgeſchichte König Friedrichs des Zweyten enthält. ebend. 1798. gr. 8.

KÖNIG (G. L.) SS. Elementa metaphyſica juris doctrinae, auctore *Immanuele Kantio*; Latine vertit. Amſtelod. 1799. 8. *Anweiſung zum Rechnen, für Bürger- und Landſchulen. Oldenburg* 1800. 8.

KÖNIG (J. C.) ſeit 1797 *D. der R.* — SS. *Probe einer Pandektenchreſtomathie, welche aus den Florentiniſch-Taurelliſchen Pandekten ausgezogen, und ſowohl mit verſchiedenen Lesearten, als auch mit kritiſchen Anmerkungen verſehen iſt. Nürnb. u. Altdorf 1796. gr. 8. Formularbuch für auſſergerichtliche Handlungen und freywillige Gerichtshandlungen. Altdorf 1797. 8. *Hugonis Donelli* Commentarii de jure civili; denuo recenſuit atque edidit &c. *Editio ſex a prioribus accuratior atque ad uſum lectorum accommodatior. Volumen primum.* Norimbergae 1801 (*eigentl.* 1800). 8 maj.

KÖNIG (Karl Dieterich Eberhard) *Kandidat der A. G. und zweyter Bibliothekar des Ritters Sir Joſeph Banks zu London: geb. zu Braunſchweig* 177.. SS. *Iſaak Welds*, des jüngern, Reiſen durch die vereinigten Staaten von Nordamerika, und durch die Provinzen Ober- und Unter-Canada, in den Jahren 1795, 1796 und 1797, nach der 2ten Engliſchen Ausgabe überſetzt. 2 Bände. Mit 6 Kupfern. Berlin 1800. gr. 8.

KÖNIG (L. F.) SS. *Die erſte Angabe*: Überſetzte aus dem Teutſchen ins Franzöſiſche u. ſ. f. *iſt auszuſtreichen.*

von KÖPKEN (F.) SS. Skolien für den litterariſchen Clubb in Magdeburg. Magdeb. 1798. 8. (*eine lyriſche Blumenleſe, die Lieder von ihm ſelbſt und von andern neuen Dichtern enthält*). — Die Wahl eines Gatten, an Fräulein ***; in Wieland's *neuem Teut. Merkur* 1795. St. 9. S. 59-66. Der erſte Kuſs, ein Fragment aus dem Amynt des *Taſſo* frey überſetzt; *ebend.* S. 66-70. An Teutſchlands Horaz des vorigen Jahrhunderts; *ebend.* St. 10. S. 202-204. (*auch in* Herder's *Terpſichore*).

KÖPPEL (Johann Gottfried) ſtarb am 19 Auguſt 1798.

KÖPPEN (D. J.) SS. Wer iſt ein Chriſt? oder über die Begriffe eines Chriſten; nebſt Bemerkungen über das Sendſchreiben einiger Jüdiſchen Hausväter an den O. C. R. Teller und deſſen Beantwortung. Leipz. 1800. 8.

KÖPPEN (Heinrich Friedrich) *Hauslehrer zu Halle im Magdeburgiſchen: geb. zu Oſchersleben am 1 May* 1772. SS. Achtung den Scheintodten; zum Beſten der Menſchheit herausgegeben. 2 Theile. Halle 1800. 8. Gedanken bey Todesfällen. 1ſtes Stück. ebend. 1800. 8.

KÖPPEN (Karl Friedrich) ſtarb am 11 Julius 1798. War auch Kanonikus: geb. 1737.

KÖRING (K. W.) SS. Grundſätze der Erziehung und des Unterrichts in Privatinſtituten, nebſt einer Nachricht von ſeiner Erziehungsanſtalt. 1ſtes Stück. Hannover 1796. 8.

KÖRNER (Chriſtian Daniel) . . . zu . . . *geb. zu* . . . SS. Verſuch in Predigten; begleitet mit einem Vorberichte von D. *Ammon*. Göttingen 1799. 8.

KÖRNER

KÖRNER (C. G.) seit 1798 *geheimer Referendar* —

KÖRNER (Heinrich) *Professor der Geschichte und Geographie zu Zürich: geb. daselbst* 1754. SS. Helvetisch-geographisches Kartenspiel für Kinder. Zürich 1789. 12. *Geographisch-statistische Tabellen über die Schweitz; von *H. K.* ebend. 1795. fol. — *Man schrieb ihm auch die* Fragmente eines jungen Teutschen über Italien (Tübingen 1799. 2 Theile in 8) *zu: er lehnte sie aber von sich ab.*

KÖSTER (H. M. G.) *seit dem 18ten Bande nicht mehr Redacteur der* Teutschen Encyklopädie u. s. w. *sondern Professor* ROOS *zu Giessen.*

KÖSTER (L. A. W.) SS. Etwas über die Ansprüche der Herren Grafen zu Wittgenstein an die Grafschaft Sayn; *in* v. Berg's *Teutschen Staatsmagazin* B. 3. H. 3. Nr. 14 (1800).

KÖSTER (Wilhelm) *evangel. lutherischer Pfarrer zu Eppingen in der Rhein-Pfalz: geb. zu . . .* SS. Liturgie bey Beerdigungen. Mannheim 1797. gr. 8. *Briefe über die projectirte Religionsvereinigung der beyden protestantischen Partheyen in der Unterpfalz. Germanien 1798. 8. Allgemeine Altarliturgie. Mannheim 1799. 8. — Aufsätze in *Beyer's* Magazin und Museum für Prediger. — Recensionen und Anzeigen in den zu Rinteln herausgekommenen theologischen Annalen. — Gedichte in dem Rheinischen Musenalmanach vom J. 1798.

KÖSTLIN (Nathanael Friedrich) Sohn von Nathanael; *M. der Phil. zu Tübingen: geb. zu Nürtingen im Würtembergischen am 17 September* 1776. SS. Diss. de jurium humanorum origine ac fundamento. Tubing. 1796. 4. D. Symbolae ad illustrandam Novi Test. de divina eaque morali mundi gubernatione doctrinam. Ibid. 1799. 4.

von KOFLERN (J. B. K.) — *geb.* — *am* 2 *April* — Vergl. *Zauner's* biograph. Nachrichten von den Salzburg. Rechtslehrern S. 136-140.

KOHLER (F. W.) seit 1798 *Pfarrer zu Fehlbach im Würtembergischen* — §§. * Mein Beytrag zur Erörterung der Frage: Wie ist dem durch die Französische Kriegskontribution ausgesogenen Wirtemberg wieder aufzuhelfen? Stuttgart 1796. 8. * Gedanken eines Wirtembergers über die Verbesserung der Armenpflege und Volkserziehung vermittelst der Industrieschulen. ebend. 1796. 8. — *Von den* Schwäbischen Provinzialblättern *erschien* der 3te Heft 1800.

KOHLHAAS (J. J.) jetzt *erster Stadtphysikus zu Regensburg und Präsident der botanischen Gesellschaft* — §§. *Von der* Anleitung zur Bildung ächter Wundärzte *erschien* die 2te Auflage, und zwar der 1ste Band *auch unter dem Titel*: Reine Mathematik für schon geübtere Jünglinge; Arithmetik, Geometrie, ebene Trigonometrie, Fragmente aus der höhern Mathematik. Mit 10 Kupfertafeln. Nürnberg 1798. — *Der 2te Band auch unter dem Titel*: Angewandte Mathematik für schon geübtere Jünglinge; Statik, Hydrostatik, Aërometrie, Hydraulik, Optik, Katoptik, Dioptik, Perspektiv. Mit Hinsicht auf Anatomie, Physiologie, Chirurgie und Geburtshülfe. Mit 9 Kupfertafeln. ebend. 1798 8. — *Von der* Kurzgefaßten Naturgeschichte — für — Erwachsene *enthält* der 1ste Theil das Thierreich: in- und ausländische Säugthiere. Mit Kupfern. Der 2te Theil die Fortsetzung des Thierreichs: Vögel, Amphibien, Fische, Insekten, Gewürme; dann das Pflanzen- und Mineralreich. *Beyde Theile auch mit dem Titel*: Anleitung zur Bildung ächter Wundärzte 5ter und 6ter Band. *Oder auch mit dem Titel*: Naturgeschichte für Aerzte und Wundärzte, besonders für solche, die in kleinen Städten und auf dem Lande leben. — Consultation über die Hart-

Herthörigkeit; in Arnemann's *Magazin für die Wundarzneywissensch.* B. 2. St. 4. Nr. 1 (1799). — Recensionen.

KOHLMANN (Martin) *M. der Phil. und Prediger bey St. Jakob zu Nürnberg* seit 1791, *wie auch* seit 1773 *Senior des Sebalder Kapitels* (vorher seit 1767 Diakonus bey St. Sebald zu Nürnberg, vordem seit 1758 Pfarrer zu Heroldsberg, und vor diesem seit 1752 Mittagsprediger beym heil. Kreutz vor Nürnberg): *geb. zu Nürnberg am 29 August* 1725. §§. *Diss.* (*Praes.* Nagelio) *de iis, quae de mysteriis in theologia naturali possunt tradi. Altdorf.* 1751. 4. Trostschreiben an Hrn. G. S. Scheurl v. Defersdorf. Nürnberg 1751. 4. Glückwünschungsschreiben bey der Kathard-Bauriedelischen Hochzeit. ebend. 1753. fol. Leichenpredigt auf Hrn. B. A. Haller von Hallerstein. ebend. 1757. fol. Gedächtnisspredigt auf Kaiser Leopold II. ebend. 1792. 8.

KOHLREIF (G. A.) §§. *Von der* Abhandlung von der Beschaffenheit und dem Einfluss der Luft u. s. w. *erschien* die 2te Auflage zu Weissenfels 1800. gr. 8.

KOHLSCHÜTTER (K. C.) *Oberkonsistorialrath zu Dresden* seit 1801 (vorher seit 1796 ausserordentlicher Professor des Sächsischen Rechts auf der Universität zu Wittenberg) — §§. Propädevtik, Encyklopädie und Methodologie der positiven Rechtswissenschaft; für seine Zuhörer herausgegeben. Leipz. 1797 (*eigentl.* 1796). 8. Vorlesungen über den Begriff der Rechtswissenschaft. ebend. 1798. 8.

KOLB (K.) jetzt *Lehrer der Barone von Gregory zu Dresden* — §§. Bescheidene Zweifel und Bedenklichkeiten gegen manche neuere Aufklärungen in der Theologie, und Erinnerungen an vergessene Wahrheiten. Leipz. 1797. 8.

von *KOLB* (Karl Joachim): *Licentiat der Rechte, Reich*
gräfl. Fugger-Babenhauſiſcher zweyter Rath un
Oberamtmann der Reichsherrſchaft Boot, w
auch fürſtl. Schwarzenbergiſcher Hofrath: ge
an . . . §§. Staatsrechtlicher Beweis, da
der unterm 1 Hornung 1793 zu Stande gekom
mene allgemeine Reichsſchluſs den einzeln
Ständen des Teutſchen Reichs die Befugniſs ei
räume, nicht blos ihre Perſon, ſondern auc
alle reale Unterthanen ihres Territoriums, od
die in ihren Reichsſtändiſchen Gebieten gelege
Güter und daraus gezogen werdende Renten u
Gefälle, ſowohl der in ſolchen Gebieten vorha
denen, als auch auſſer denſelben ſich befindend
ordentlicher Weiſe exempten Perſonen und St
len, während des mit der Franzöſiſchen Nati
ausdaurenden Kriegs zur Erleichterung ih
Landſchafts- und Kontributions-Kaſſen in d
gemeinſame Mitleiden zu ziehen. 1794. 8. *Au*
in Reuſſ'ens *Deduktionsſamml.* B. 11. S. 23
292.

KOLBANI (P.) — *und ausübender Arzt zu Pre*
burg — §§. Giftgeſchichte des Thier-Pfla
zen- und Mineralreichs, nebſt den Gegengift
und der mediciniſchen Anwendung der Gif
Wien 1798. gr. 8.

KOLLER (B. J.) *Hofmeiſter der jungen Freyherren v*
Fahnenberg zu Regensburg: geb. zu Binddo
einem vorderöſtreichiſchen Städtchen in der Gr
ſchaft Hohenberg am 26 Auguſt 1767. §§. D
Kammerhuſar; ein Schauſpiel in 2 Aufzüg
Regensburg 1797. 8. Erzeugniſſe aus d
Gebiete des Wahren und Schönen, ebend. 1798.
Entwurf zur Geſchichte und Litteratur der Aeſth
tik, von Baumgarten bis auf die neueſte Z
ebend. 1799. 8. *Konrad, Herzog von
ringen; ein vaterländiſches Schauſpiel in 5 A
zügen. ebend. 1800. 8. *Der Okuliſt;
Luſtſpiel in 3 Aufzügen. ebend. 1800. 8.

Gedichte in den Wiener Musenalmanachen 1790 und 1791.

KOLLER (Benedikt Maria) starb am 16 März 1798.

KOLLER (J. F. M.) die schon vor fünf Jahren im Hauptwerk geäusserte Frage: *Lebt er noch?* ist bis jetzt unbeantwortet geblieben.

KOLLMANN (August Friedrich Christoph) *Organist der königl. Kapelle zu St. James in London: geb. zu . . . in Teutschland . . .* §§. An Essay on musical Harmony, according to the nature of that science, and the Principles of the greatest musical Authors. London 1796. 4. Nebst 40 Kupfertafeln in Folio mit Noten. An Introduction to the Art of Preluding and Extemporising, in six Lessons for the Harpsichord or Harp. Opera 3. ibid. . . . Querfol. The first beginning on the Piano-Forte, according to an improved Method of teaching Beginners. Opera 5. ibid. . . . Querfol.

KOLLONETZ (A.) §§. *Von den* Fastenpredigten in 3 Jahrgängen *erschien* eine neue Ausgabe 1797; *wie auch von dem* Leiden Jesu Christi nach den sieben Hauptgegenständen in sieben Predigten 1797.

KOLTITZ (August Gottlob Friedrich) starb am 8 Junius 1799.

KONOPAK (Christian Gottlieb) *D. der R. und Privatdocent derselben auf der Universität zu Halle: geb. zu . . .* §§. *Giebt mit* KLEIN *und* KLEINSCHROD *das* Archiv des Kriminalrechts *heraus* seit und mit dem 9ten Bande. Halle 1800. 8.

KONRAD (J... M...) . . . *zu . . . geb. zu . .* §§. *Gianetta Bonelli, oder die Sibariten; ein re-

romantiſches Denkmahl aus dem Mittelalter Italiens. In zwey Theilen. Prag 1799. 8. (*Unter der Zueignung hat er ſich genannt*).

KOPP (C... M...) *Unter-Archiviſt des Helvetiſchen Direktoriums zu Bern* ſeit 1798: *geb. zu Münſter im Kanton Luzern* ... §§. Was ſoll jeder Helvetiſche Bürger in Rückſicht des Staats überhaupt und der angenommenen Conſtitution beſonders beobachten? — Jun. 1798. 8.

KOPP (U. F.) jetzt *geheimer Referendar und geheimer Landſchreiber zu Caſſel* — §§. Bruchſtücke zur Erläuterung der Teutſchen Geſchichte und Rechte. Caſſel 1799. — 2ter Theil. ebend. 1801. 4. — Von den Landräthen, vorzüglich im Heſſen-Caſſeliſchen; *in v. Berg's Teutſchen Staatsmagazin* B. 1. H. 1. Nr. 6 (1796). Ueber die Kanzlerwürde im Heſſiſchen; *ebend.* B. 2. H. 1 (1797). Ueber die kaiſerlichen Anſprüche auf Kronenſteuer und Opferpfennig von den unter Teutſchen Reichsſtänden geſeſſenen Juden; *ebend.* H. 2.

KOPPE (J. C.) *auch bey der herzogl. Juſtizkanzley zu Roſtock ordentl. Advokat und Prokurator* — §§. Kleine Aufſätze in der Monatsſchrift von u. für Mecklenburg, in *Wehnert's* Mecklenb. gemeinnützigen Blättern, und in dem Allgemeinen litterariſchen Anzeiger ſeit 1796; z. B. Sonderbares Schickſal einer Abhandlung des verſtorbenen Heſſen-Darmſtädtiſchen geheimen Tribunalraths Dr. Ludw. Jul. Friedr. Höpfner's in Darmſtadt: Vom Flavianiſchen und Aelianiſchen Rechte; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1800. S. 358-360. — Seit 179.. liefert er zum Mecklenb. Schwariniſchen Staatskalender eine Ueberſicht der Mecklenburg. Litteratur. — Recenſionen in den Erfurt. gel. Zeitungen, in den Erfurt. gel. Nachrichten, in (*Heinze'ns*) Kieliſch. gel. Zeit. und in der ſeit 1800 erſcheinenden (Halliſchen) juriſt. Lit-

Litteraturzeitung. — *Von dem* Juriſtiſchen Almanach *erſchien auch* der 5te Jahrgang auf 1796. — Ein 5tes Stück des Juriſt. Magazins exiſtirt nicht. — *Statt* Jetztlebendes Mecklenburg *leſe man*: Jetztlebendes gelehrtes Mecklenb. u. ſ. w.

KORABINSKY (J. M.) — *geb. zu Eperies in Ungern* 174.. SS. Anſchickung zu den bibliſchen Geſchichten. Regensburg . . . *Gedike's* Lateiniſches Leſebuch, mit Ungariſchen und Böhmiſchen Zuſätzen. . . . Geographiſch-ſtatiſtiſche Tabellen vom ganzen Erdboden. . . . *Tabulae memoriales, ſiſtens ideam ac ambitum univerſae eruditionis humanae.* . . .

KORB (C. . . G. . .) SS. Mehrere einzelne Gedichte.

KORDES (Berend) *M. der Phil.* ſeit 1786 *und* ſeit 1792 *auſſerordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Kiel, wie auch* ſeit 1793 *Unterbibliothekar* (vorher ſeit 1789 Privatdocent zu Kiel, und vordem ſeit 1787 in gleicher Qualität zu Jena): *geb. zu Lübeck am* 27 *Oktober* 1762. SS. D. Obſervationum in Jonae oracula ſpecimen, ratione potiſſimum habita verſionis Alexandrinae fragmentorumque Hexaplarium. Jenae 1788. 4. * *M. Accii Plauti*, Sarſinatis Umbri, Comoediae duae (Captivi & Trinummus) ex recenſione J. F. Gronovii. ibid. eod. 8. * *Ruth*, ex verſione LXX interpretum, ſecundum exemplar Vaticanum recognitum a Lamberto Bos. Accedit Peripcha, in qua de Ruthae hiſtoria exponit, in uſum ſcholarum, quibus idiomata linguae Hebraicae & genius dictionis Novi Teſtamenti comparantur. ibid. eod. 8. *M. Accius Plautus* und *Friedrich Wolfgang Reiz*. Kiel 1793. 8. Lexikon der jetztlebenden Schleswig-Holſteiniſchen und Eutiniſchen Schriftſteller, möglichſt vollſtändig zuſammengetragen. Schleswig 1797. gr. 8. — (*Wiſſenſchaftliche und topographiſche*) Ueberſicht der jetztlebenden Schleswig-Hol-

Holſteiniſchen Schriftſteller; *in den Provinzialberichten* 1793. H. 5. — Recenſionen in der Kieliſchen gelehrten Zeitung vom J. 1790 und 1791, im Fache der bibliſchen Exegeſe und klaſſiſchen Litteratur. — Zuſätze zu den im Allg. litterar. Anz. 1800. Nr. 104. S. 1009-1015. und Nr. 105. S. 1025-1032. befindlichen Bemerkungen und Erinnerungen über Chph. Aug. Heumanni Conſpectus reip. litterariae. Edit. VIII, procurata a Jerem. Nicol. Eyring. II Tom. Hannov. 1791 und 1797. 8; *in dem ALA.* 1800. S. 1817-1824. 1834-1839. Andere Bemerkungen eben daſelbſt. — Vergl. (*Reh's*) Leipz. gel. Tagebuch 1787. S. 19 u. f.

KORF (Friedrich) *Hauptmann in biſchöff. Münſteriſchen Dienſten zu Münſter: geb. zu . . . SS Gab mit* Wilhelm GERZ *heraus*: * Münſteriſche Monatsſchrift. 1ſter Jahrgang. 12 Hefte. Münſter 1786. 8.

KORNEMANN (J... C...) *Amtmann zu Breuna in Heſſen-Caſſeliſchen — SS.* Die Abhandlung erſchien nicht zu Gieſſen, ſondern zu Marburg.

KORTE (A... M... C...) *Diakonus an der Hauptkirche zu Aſchersleben: geb. zu . . . SS.* Praktiſche Anweiſung, holzſparende Stubenöfen, Kochheerde und Bratöfen mit wenigen Koſten zu bauen. Mit 7 Kupfertafeln. Hamburg 1799. 8.

KORTUM (Benjamin Karl Gottfried) *Prediger zu Hakeborn im Magdeburgiſchen: geb. zu . . . S* Predigt bey der Einweyhung der neuen Orgel in der Kirche zu Hakeborn. Halberſtadt 1789. Confirmationsreden für Katechumenen. Magdeburg 1708. 8. — Die Bibel laſſe ich mir nicht nehmen! Geſchichte eines ſonderbaren Wahnſinnigen; in einem Schreiben an einen Freund; *in dem Journal für Prediger* B. 30. St. 3. S. 260-278 (1796).

von KORTUM (E.) seit 1798 *k. k. Oſt-Galiziſcher Salzweſens-Directions-Adminiſtrator* — SS. Z. 3 ſeines Artikels *leſe man*: du partage.

KORTUM (Johann Chriſtoph Paſchen) ſtarb am 3 Oktober 1800. War geb. 1751.

KORTUM (Johann Karl Arnold) Sohn von Karl Arnold; *D. der AG. und Chirurgie zu Bochum in der Grafſchaft Mark: geb. daſelbſt am 23 Auguſt* 1772. SS. D. inauguralis, ſiſtens ſigna ex labiis. Duisburgi 1795. 4. *Geſundheitsbüchlein für Bergleute. Dortmund* 1798. 8.

KORTUM (K. A.) SS. Adams Hochzeitfeyer. Weſel 1788. 8. (*Ein komiſches Gedicht, als Anhang zu der Magiſchen Lateine*). — *Die im 5ten und durch den 6ten und 7ten Heft von* Weddigen's Weſtphäl. Magazin *fortlaufende* Nachricht vom ehemahligen und jetzigen Zuſtande der Stadt Bochum *iſt auch beſonders gedruckt* 1791. 4. — *Die* Beyträge zur praktiſchen Arzneywiſſenſchaft *ſind richtiger dem folgenden beygelegt.* — *Die in den* Duisburgiſchen wöchentl. Anzeigen von 1769-1774 *befindlichen Aufſätze ſind folgende*: Von einer wunderbaren Wirkung des Schreckens. Vorſchlag einiger ökonomiſchen Kleinigkeiten. Von den vornehmſten Mitteln zur Erlangung eines hohen Alters. Vom diätetiſchen Nutzen der Salate. Etwas über das Punſchgetränk. Von den Urſachen des Aberglaubens, betreffend die Geſpenſter und Vorgeſchichten. Anweiſung, die lebendigen Kräuterbücher zierlich zu verfertigen. Von der Salzſäule, worin Lothe Frau verwandelt worden. Verſuch über die von Salomo beſchriebene Krankheit des Alters. Von der Hinderniſs der Bienenzucht in Weſtphalen. — Der Tempel der Geſundheit, ein Traum; *in den Duisburgiſchen Abhandl. gel. u. gemeinnütz. Sachen* 1776. — *Aufſätze in der Beylage zu der in Weſel herausgekommenen Jugendzeitung*: Fragmente

Ideen aus dem Tagebuch eines guten Kindes (1780). Die Wege nach der Stadt des Glücks; ein Traum (1781). Von den besten Getränken in Krankheiten (1783). Vom Alter und Nutzen der Luftschiffe (1784). — *Aufsätze in der 1772 und 1773 in Wesel gedruckten Wochenschrift*: Der Gemeinnützige: Nachricht von einer neu erfundenen moralischen Wannemühle. Haushaltungskünste. Ueber einige verlohrne gegangene Künste der Alten. Lobschrift auf Herrn Ich. Komische Lebensbeschreibungen. Vom Schaden der Krankenbesuche. Die seltenen Begebenheiten der Kinder des Medons und Sincers, ein Mährchen nach dem Geschmack des vorigen Jahrhunderts. Von den Erdäpfeln oder Kartoffeln. Lebensgeschichte eines Carobuben. Von einigen verborgenen Schreibkünsten, oder sympathetischen Tinten. Sondi oder der Lebensbalsam, eine arabische Erzählung. Ueber die Lakirkunst. Viele Gedichte, mit *K* unterzeichnet; eben daselbst. — *In den zu Wesel seit 1786 herausgekommenen* Niederrheinischen Unterhaltungen *stehen von ihm* viele kleine Aufsätze, Räthsel, Anekdoten und Gedichte; besonders im J. 1790 eine Abhandlung über den neu entdeckten Nutzen des rothen Kohls zur Färberey. — Etwas über den Russischen Grafen von Ostermann; *in dem Westphäl. Anzeiger* 1800. S. 1489-1498. — Vergl. *Ehlert's* Nachrichten B. 1. S. 308-311.

KORTUM (K. G. T.) — *geb.* — *den* 29 *May* 1765. SS. Kleine Aufsätze; *in Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 1 (1798). Bemerkungen über zwey Punkte der Brownischen Heilart rheinischer Krankheiten; *ebend.* B. 7. St. 3 (1799). Bemerkungen über eine Scharlachepidemie; *ebend.* — Seine Inauguraldisputation steht auch in *J. P Frankii* Delectu opuscular. medicor. &c. Vol. VI (1789). — *Der vollständige Titel des zweyten Lateinischen Werks lautet*

lautet so: Commentarius de vitio scrofuloso quique inde pendent morbis secundariis, qui nuper illustris Societatis regiae medicorum, quae Parisiis est, praemium tulit &c. — Vergl. *Ehwart's* Nachrichten B. 1. S. 311-314.

von KORTZFLEISCH (S. E.) Da sie als Fräulein von WUNDSCH — nicht von WUNSCH — schon Schriftstellerin war; so gehören hierher auch die im Hauptwerk B. 8. S. 638 angeführten Schriften. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach B. 1. S. 337-341.

KOSEGARTEN (B. C.) SS. Untersuchte Lehre vom Stande der Erniedrigung des Erlösers. Neubrandenburg 1748. 4. (*Viele in dieser Schrift enthaltene Sätze müßte er eydlich widerrufen, und jene so viel, als möglich, ausser Umlauf zu setzen suchen.* Vergl. der theol. Fakultät zu Rostock *Anzeig der erheblichsten Irrthümer.* Rost. 1750). * 1 Corinth. XV, 2. Τινι λογῳ ευηγγελισαμην ὑμιν εἰ κατεχετε; Merkwürdige Empfehlung des Wohlbehaltens der fast überflüssig erklärten Worte der heil. Schrift, an alle Hoch- und Niedrig-Gelehrte, aber redliche Bibelforscher; zum Versuch eines Mecklenburgischen religiösen Wochenblatts. (1796). gr. 8. — Ein Schreiben (*zur Vertheidigung seiner Erklärung der Sünde u. s. w.*) in den Hamburg. Berichten 1752. St. 24. *Auch in den* freyen Urtheilen 1752. St. 26 — *Der Titel der* Gründlichen Beantwortung *heißt vollständig:* Gr. B. — Ziegra, zur ferneren Behauptung und Bestätigung der ersten, den Hamburg. gel. Berichten und freyen Urtheilen einverleibten Antwort. Rostock u. Wismar u. s. w. — *Die Schrift:* Was hat Jesus u. s. f. *erschien* anonymisch, und zwar nur der erste Theil in 2 Hälften. Rostock u. Leipz. 1774 u. 1778. 8.

KOSEGARTEN (C.) *studirt* seit Michael 1800 *die Rechte zu Leipzig* (vorher Kandidat der Theol. zu Ham-

Hamburg): *geb. zu Grevismühlen oder Greifs*
mühlen . . . §§. *Kritik der Humanität. Leip*
1796. 8. *Was soll der Fürst seyn? W*
kann der Fürst seyn? . . . Memnons Bil
säule, in Briefen an Ida. Berlin 1799. 8. D
Schattenkönig. Leipz. 1800. 8. — *In den v*
J. D. HARTMANN *herausgegebenen* Gedichte
(1794) *ist mehr als die Hälfte von ihm.* — Au
einige Gedichte in der Monatsschrift von u. f
Mecklenburg. — Gelegenheitsgedichte.

KOSEGARTEN (Friedrich Franz) Sohn von Ber
hard Christian und Stiefbruder von Ludwig The
bul; *Kandidat des Predigtamts zu Greifsmühl*
im Mecklenburgischen; geb. daselbst . . . §§
*Julie von Steinau; eine interessante Geschich
aus der letzten Hälfte des jetztlaufenden Jah
hunderts. 2 Theile. Berlin 1796 - 1797.
*Kritische Bemerkungen über die Kübelisch
Schauspielergesellschaft während ihres Aufen
halts in Greifswald vom Sept. bis Nov. 1795 g
sammelt und mit aller Unpartheylichkeit geor
net von *H. J. N.* Glücksburg 1797. 8. D
Geburtsfeyer; einer musterhaften Mutter zu Eh
ren; eine dramatisch bearbeitete Jugendhandlung
Berlin 1797. 8. *Charakter-Probleme, od
Waldhütte und Ringe; ein Pendant zu den E
scheinungen menschlicher Leidenschaften. 3 Bän
chen. Gotha 1800. 8. — Mehrere Gelege
heitsgedichte.

KOSEGARTEN (L. T.) §§. Eusebia; eine Jahre
schrift zur Beförderung der Religiosität. 1st
Jahr. Leipz. 1797. gr. 8. Poëtica. 2 Bänd
Mit Kupfern. ebend 1798. gr. 8. Der Pr
diger, wie er seyn sollte; oder: Denkwürdig
keiten aus dem Leben und den Schriften des R
bert Robinson, gewesenen Baptistenpredigers z
Cambridge. Nach dem Englischen des *Geor*
Dyer für den Standpunkt des Teutschen Publ
kums bearbeitet. ebend. 1800. 8. Britt
sch

sches Odeon, oder Denkwürdigkeiten aus dem Leben und den Schriften der neuesten Brittischen Dichter. 2 Bände. Berlin 1800. gr. 8. Ebba von Medem; eine Tragödie. Hamburg 1800. 8. Ida von Plessen. 1ster Theil. Dresden 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8. *Beyde auch unter dem Titel:* Kosegarten's Romantische Dichtungen. — *Setzte fort den größten Theil des 3ten und den 4ten Band der durch* von Blankenburg *angefangenen Uebersetzung von* Gillies Geschichte von Altgriechenland aus dem Englischen 1797. — * Das Geständniss; *in* Schiller's *Horen* 1796. St. 6. * Ekloge; *ebend.* St. 7. * Theon an Theano; *ebend.* St. 10. — *Gab heraus:* *Karl Neraff's* Wanderungen durch Rügen. Düsseldorf 1800. 8. — *Von den* Rhapsodien *erschien* der 3te Band, *mit dem Portrait des Verfassers.* 1801. — Sein Bildniss gemahlt von Westrom, gestochen von Lips 1797.

KOSMANN (J. W. A.) seit 1798 *auch Assessor bey der kurmärkischen Kriegs- und Domainenkammer zu Berlin* — SS. Historische Kleinigkeiten. Berlin 1791. 8. Freymüthige Betrachtung der Gründe für und wider die General-Tabacks-Administration. ebend. 1797. 8. Beschreibung der Dienstjubelfeyer des Generalmajors von Meerheim. ebend. 1797. 8. Leben und Thaten Friedrich Wilhelm des Zweyten, Königs von Preussen. ebend. 1798. 8. (*Aus den* Denkwürd. der Mark Brandenburg *besonders abgedruckt*). Elemente der Stereotomie und deren Anwendung auf den Steinschnitt. 1ster Theil. Mit Kupfern. ebend. 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. gr. 8. Versuch einer vollständigen Theorie der Gewölbe, herausgegeben u. s. w. 1ster Heft. ebend. 1799. 8. *Auch unter dem Titel:* *Seus's*, ehemahligen Mitgliedes der Akademie der Wiss. zu Paris, Anweisung, den Inhalt der Kugelgewölbe, überhöhter und gedrückter Kuppelgewölbe, so wie der Klosten- und Kreutzgewölbe

Hamburg): *geb. zu Grevismühlen oder Grei*
mühlen . . . SS. *Kritik der Humanität. Lei*
1796. 8. *Was soll der Fürst seyn? V*
kann der Fürst seyn? . . . Memnons B
säule, in Briefen an Ida. Berlin 1799. 8.
Schattenkönig. Leipz. 1800. 8. — *In den*
J. D. HARTMANN *herausgegebenen* Gedi
(1794) *ist mehr als die Hälfte von ihm.* —
einige Gedichte in der Monatsschrift von u
Mecklenburg. — Gelegenheitsgedichte.

KOSEGARTEN (Friedrich Franz) Sohn von
hard Christian und Stiefbruder von Ludwig
bul; *Kandidat des Predigtamts zu Greifsl.*
im Mecklenburgischen: geb. daselbst . .
*Julie von Steinau; eine interessante Ge
aus der letzten Hälfte des jetztlaufende
hunderts. 2 Theile. Berlin 1796. 1
*Kritische Bemerkungen über die K
Schauspielergesellschaft während ihres
halts in Greifswald vom Sept. bis Nov.
sammelt und mit aller Unpartheylichk
net von *H. J. N.* Glücksburg 1797. 8.
Geburtsfeyer; einer musterhaften Mutte
ren; eine dramatisch bearbeitete Jugend
Berlin 1797. 8. *Charakter-Proble
Waldhütte und Ringe; ein Pendant zu
scheinungen menschlicher Leidenschafte
chen. Gotha 1800. 8. — Mehrere
heitsgedichte.

KOSEGARTEN (L. T.) SS. Eusebia; ei
schrift zur Beförderung der Religios
Jahr. Leipz. 1797. gr. 8. Poëtien.
Mit Kupfern. ebend 1798. gr. 8.
diger, wie er seyn sollte; oder: Den
keiten aus dem Leben und den Schriften
bert Robinson, gewesenen Baptistenpred
Cambridge. Nach dem Englischen des
Dyer für den Standpunkt des Teutsche
kums bearbeitet. ebend. 1800. 8.

Anekdoten und Histörchen, welche sich bey verschiednen Gelegenheiten in Gesellschaften sehr passend erzählen lassen, um selbe angenehm zu unterhalten, und den traurigsten Menschen zum Lachen zu bringen. Nebst einem Anhange von 59 in Versen verfaßten Namens- und Neujahrswunschen, wie auch mit 50 ganz neuen Charaden, und dazu gehöriger Auflösung versehen. Aus den besten ausländischen Schriftstellern zusammengetragen. . . . 2te Auflage. Prag 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

von KOTZEBUE (A. F. F.) von 1798 bis 1799 war er Theaterdichter zu Wien; seit dem April 1799 privatisirte er abwechselnd zu Weimar und Jena; that 1800 eine Reise nach Rußland, ward unschuldig verhaftet und nach Sibirien geschickt, aber bald wieder hergestellt und zum *Russisch-kaiserlichen Hofrath* und 1801 *zum Kollegienrath* zu St. Petersburg ernannt; war auch eine Zeit lang Direktor des dortigen Teutschen Theaters, nahm aber in demselben Jahre seinen Abschied und privatisirt wieder zu Weimar — §§. Fragmente über Recensenten-Unfug; eine Beylage zu der Jenaer Litteraturzeitung. Leipz. 1797. gr. 8. Schauspiele. 1ster-5ter Band. ebend. 1797. 8. Neue Schauspiele. 1ster-4ter Band. ebend. 1798-1800. 8. (*Die in diesen beyden Sammlungen enthaltenen Schauspiele sind auch zu gleicher Zeit einzeln erschienen*). Das Dorf im Gebirge; ein Schauspiel mit Gesang in 2 Akten. Wien 1798. 8. Ueber meinen Aufenthalt in Wien und meine erbetene Dienstentlassung; nebst Beylagen. Leipz. 1799. 8. Der hyperboräische Esel, oder die heutige Bildung; ein drastisches Drama und philosophisches Lustspiel für Jünglinge, in einem Akt. ebend. 1799. 8. Das neue Jahrhundert; eine Posse in einem Akt. ebend. 1800. 8. — Das Grab auf dem Hügel, eine Erzählung; in W. G. Beckers *Erholungen* B. 3. Die Luftbälle; *ebend.* B. 4. Nr. 8. —

Sein Bildniſs vor der kleinen Romanenbibliothek 1800. — Von ſeiner Autorſchaft ertheilt e ſelbſt Nachricht in dem 5ten Bändchen der jüng ſten Kinder ſeiner Laune S. 123-244.

KRÄMER (Bernhard Auguſt) *der Rechte Kandida zu . . . geb. zu . . .* §§. Ideen zur Verbeſſe rung der bürgerlichen Gewerbe; ein patriotiſche Verſuch. Göttingen 1800. 8.

KRÄMER (Gregor) *Seelſorggehülfe zu Friedorfing in Salzburgiſchen: geb. zu . . .* §§. Hunder neue Schulgeſänge, nebſt einigen Bemerkunge über den Schulgeſang, und einem Anhange. — Mit Melodien verſehen von *Philipp* SCHMELZ Salzburg 1800. 8.

KRÄMER (Johann Georg) . . . *zu . . . geb. zu . .* §§. Abhandlung über die Durchbohrung de Bruſtbeins von *Carl. Friedr. Cloſſius*; überſetzt nebſt einem kurzen Anhang. Marburg 1799. kl. 8

KRAMER (J. J.) §§. Das Wichtigſte der Landwirth ſchaft; oder Auflöſung der höchſt intereſſante ökonomiſchen Frage: Woraus beſteht der eigen liche Stoff der Nahrung und des Wachsthums de Pflanzen? Mit weiter aufgeſtellten Grundſätze des Ackerbaues. Breslau, Hirſchberg u. Lif 1799. gr. 8.

KRAFFT (W. L.) ſeit 1799 *Ruſſiſch-kaiſerl. Kollegie rath und* ſeit 1801 *Ritter des St. Annenordens zw der zweyten Klaſſe zu St. Petersburg* —

KRAFT (J. G.) jetzt *Diakonus der altſtädtiſchen Kirch zu Königsberg* —

KRAFT (Karl Ludwig) *Oberamtmann zu Stadtlfing im Würtembergiſchen* ſeit 1799 (vorher zu He renberg) *geb. zu Herrenberg* 174.. §§. *Au ſtellung und Anwendung der Franzöſiſchen Bran ſchu*

schatzungs-Repartitionsgrundsätze. Tübingen 1790. 8.

KRAHMER (C. A.) (vorher Pfarrer zu Groß-Thiemig Hayniſcher Ephorie) — §§. Ueber den Tod, nach Grundſätzen der Natur und der Religion, mit Hinſicht auf unſere verſtorbene Freunde. 4te umgearbeitete, verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1797. 8. (*Daß die Worte*: 4te — Ausgabe *eine Unwahrheit ſeyen, wird gezeigt* im Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1304, verglichen mit 1799. S. 261 u. f. *Dieſelbe Bewandniß hat es mit ſeinen andern Schriften, die mehr als einmahl aufgelegt ſeyn ſollen*). Recept zu einer grünen Kräuter- und Geſundheit-Butter. (Dresden 1797). 8.

KRAMER (Georg) . . . zu . . *geb.* zu . . . §§. Der belehrende Kunſt- Wald- und Schönfärber, oder Anweiſung, Seide, Wolle und wollene Zeuge, Baumwolle, Leinen und Leder ſchön und dauerhaft zu färben. Leipz. 1798. 8.

KRAMER (Heinrich Friedrich) *Regierungs- Ober- und Land-Gerichts- Advokat in den Herzogthümern Schleswig und Holſtein zu . . . geb.* zu . . . §§. Verſuch einer ſyſtematiſchen Darſtellung des peinlichen Rechts. Schleswig 1798. 8. Regiſter und Tabellen zu dem Verſuche u. ſ. w. ebend. 1799. 8. *Die Tabellen unter dem Titel*: Elementa juris criminalis Slesvicenſis Holſatici in tabulas methodo ſyſtematica &c. redacta.

KRAMER (Johann Chriſtoph) *reitender Förſter zu . . . geb.* zu . . . §§. Forſtkatechismus für Forſtmänner, welche Jünglinge zu unterrichten gedenken. Göttingen 1798. 8.

KRAMER (Karl *) Siegmund) *D. der AG. und au. Übender Arzt zu Halberſtadt*, ſeit 1800 *mit de Charakter eines königl. Preuſſ. Medicinalrath. geb. zu Harsleben bey Halberſtadt am . . . Se tember* 1759. §§. *De medicina populari di inaugur. Halae* 1783. 8. *Vermächtniſs e nes Vaters für ſeine Töchter; ein Neujahrsg ſchenk; herausgegeben zur Unterſtützung d Armen; aus dem Engl. Halberſtadt 1789. *Blumen auf Sophiens (*Mad. Schwarz*) Gra ebend. 1789. 12. *Kleine Erzählungen u Sittengemählde. ebend. 1797. 8. **Benj min* Grafen *von Rumford's* kleine Schriften p litiſchen, ökonomiſchen und philoſophiſchen I halts. Mit Kupf. 1ſter Theil. Weimar 1797. aten Theils 1ſte Abtheilung. ebend. 1799. 8. Krankheitsgeſchichte des Stadtrichters Heye *hinter* Schwarz'ens *Gedächtnißrede auf denſelb* (Halberſt. 1786 8) — Rede über den Zuſta der ſchönen Wiſſenſchaften unter Friedrich de Könige, in der litterariſchen Geſellſchaft geh ten; *in der Schrift*: Erſte Geburtsfeyer Kön Friedrich Wilhelm des Zweyten, den 25 Se 1786 in der litter. Geſellſch. zu Halberſt. gehalt (Berlin 1786. 8) S 5-22. — Sonderbare Ga freyheit; *in den Halberſt. gemeinnütz. Bl.* 178 Nr. 12. Der Hirt und der Philoſoph, na dem Engl. des *Gay*; *ebend.* Nr. 46. Die b lohnte Wohlthat oder der brave Soldat, aus d Engl.; *ebend.* Nr. 51. Die Wahl, aus d Engl. des *Pomfret*; *ebend.* 1787. Nr. 3. B merkungen über die Sitten, Gewohnheiten, R ligion u. ſ. f. der Japaner, von *Thunberg*; *eben* Nr. 7-10. Die belohnte Gaſtfreundſchaft, a dem Engl.; *ebend.* Nr. 18. Nachrichten v Botany-Bay und Port Jackſon; *ebend.* 1789. N 20. 21. Der beglückte Landmann, aus d Engl.; *ebend.* 1790 Nr. 2. Was urtheil

*) Gewöhnlich blos *Karl*.

die Engländer: von der Französischen Revolution? *ebend.* Nr. 10. 11. Die Leiden eines Blöden, aus dem Engl.; *ebend.* 1791. Nr. 3. Beytrag zur Naturgeschichte des Kukuks; *ebend.* Nr. 7. 8. Abentheuer eines Engländers; *ebend.* 1792. Nr. 9. — Rinaldo und Armida, eine Episode aus Tasso's befreytem Jerusalem; *in der Teutsch. Monatsschr.* 1790. März S. 210-235. Andenken an grosse Teutsche Männer, ein Mittel zur Erweckung des Patriotismus; *ebend.* May S. 5-13. Letzte Stunden Königs Jakob des Zweyten von England; *ebend.* 1791. März S. 310-313. Ueber die Sitten der alten Schotten; *ebend.* Jul. S. 199-224. Anekdoten und Charakterzüge; *ebend.* S. 261-264. Anekdoten und Charakterzüge; *ebend.* Aug. S. 357-358. Der würdige Erzbischoff; *ebend.* Sept. 87 89. * Bemerkungen auf einer Reise von London nach den Seen von Westmoreland und Cumberland, Naturgeschichte, Oekonomie und Litteratur betreffend; *ebend.* 1796 Febr. S. 85-105. April S. 277-329. * Der Ersatz, eine Erzählung; *ebend.* März S. 216-229. — Einige Nachrichten von dem Leben und den Schriften des sel. Doctors Med. Joh. Gregory, von D. *Johnstone*; aus den Verhandlungen der litter. und philos. Gesellschaft zu Manchester übersetzt; *in* Baldinger's *medicin. Journal* B. 4 St. 15. S. 63-72 (1787). *Armstrong's* Kunst, die Gesundheit zu erhalten; 3ter Gesang (gegen das Ende); *in* Baldinger's *neuem Magazin für Aerzte* B. 10. St. 5. S. 474-478 (1788). — Die Heyrath aus Zwang, eine Scene aus der grossen Welt; *in* v. Archenholtz *neuen Litt. u. Völkerkunde* 1789. Nov. S. 451-503. Ned Drowsy, eine noch ungedruckte Erzählung von *Cumberland*, aus dem Engl.; *ebend.* 1789. Nov.... Die Jahrszeiten der Liebe, gesungen im Vauxhall von Mistress *Kennedy*; *ebend.* 1790. Jun. S. 514 u. ff. Maria, Königin von Schottland, ein Trauerspiel von *Joh. Sault Johns*, aus dem Englischen; *ebend.* Jul.

S. 6-37. — Vergl. *Ewert's* Nachrichten B. 1. S. 314-317.

KRAMP (C.) jetzt *Professor der Chemie und Experimentalphysik der Centralschule des Roerdepartements* zu . . . (vorher seit 1797 auch herzogl. Zweybrückischer Medicinalrath) — §§. Analyse des réfractions astronomiques & terrestres. à Strasbourg & à Leipsic 1799. 4.

KRANZ (F. A.) jetzt *Exprovinzial zu Rottmberg im Salzburgischen: geb. — am 8 Julius* 1734. §§. *Die Abhandlung* de natura gratiae *ist zu Salzburg gedruckt.*

KRAPF (F. J.) seit 1797 *fürstl. Badischer Hofrath zu Baden* —

KRAPF (Nikolaus Ambrosius) starb am 30 September 1797. War geb. zu . . . 1720.

KRATTER (F.) §§. * Das Schleifermädchen aus Schwaben. 2 Bände. Frankf. am M. 1793. 8. . . . . 3te Ausgabe. ebend. 1796. 8. Der Friede am Pruth; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1799. 8.

KRATZENSTEIN (F. W.) starb . . . privatisirte zuletzt wenigstens 20 Jahre lang zu Halberstadt.

KRATZER (Daniel Thomas) *Licentiat der Theol. Propst am Kollegiatstift zu Schwäbisch-Gemünd, Dican der Canonicorum und bischöfflicher Commissarius* (vorher Schuldirektor und vordem Schullehrer daselbst): *geb. daselbst* 1758. §§. Rechenbüchlein für die Teutschen Schulen der Reichsstadt Schwäbisch-Gemünd, auch zum Nutzen und Gebrauch des Bürgers und Landmanns; nebst einem Anhang von der Schön- und Rechtschreibkunst, wie auch der Anleitung, kleine schriftliche Aufsätze zu machen. Schwäb. Ge-

Litteraturzeitung. — *Von dem* Juriſtiſchen Almanach *erſchien auch* der 5te Jahrgang auf 1796. — Ein 4tes Stück des Juriſt. Magazins exiſtirt nicht. — *Statt* Jetztlebendes Mecklenburg *leſe man*: Jetztlebendes gelehrtes Mecklenb. u. ſ. w.

KORABINSKY (J. M.) — *geb. zu Eperies in Ungern* 174.. SS. Anſchickung zu den bibliſchen Geſchichten. Regensburg . . . *Gedike's* Lateiniſches Leſebuch, mit Ungeriſchen und Böhmiſchen Zuſätzen. . . . Geographiſch-ſtatiſtiſche Tabellen vom ganzen Erdboden. . . . *Tabula memorialis, ſiſtens ideam ac ambitum univerſae eruditionis humanae*. . . .

KORB (C... G...) SS. Mehrere einzelne Gedichte.

KORDES (Berend) *M. der Phil.* ſeit 1786 *und* ſeit 1792 *auſſerordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Kiel, wie auch* ſeit 1793 *Unterbibliothekar* (vorher ſeit 1789 Privatdocent zu Kiel, und vordem ſeit 1787 in gleicher Qualität zu Jena): *geb. zu Lübeck am* 27 *Oktober* 1762. SS. D. Obſervationum in Jonae oracula ſpecimen, ratione potiſſimum habita verſionis Alexandrinae fragmentorumque Hexaplaricum. Jenae 1788. 4. * *M. Accii Plauti*, Sarſinatis Umbri, Comoediae duae (Captelvei & Trinummus) ex recenſione J. F. Gronovii. ibid. eod. 8. * *Ruth*, ex verſione LXX interpretum, ſecundum exemplar Vaticanum recognitum a Lamberto Bos. Accedit Peripcha, in qua de Ruthae hiſtoria expenſit, in uſum ſcholarum, quibus idiomata linguae Hebraicae & genius dictionis Novi Teſtamenti comparantur. ibid. eod. 8. *M. Accius Plautus* und *Friedrich Wolfgang Reiz*. Kiel 1793. 8. Lexikon der jetztlebenden Schleswig-Holſteiniſchen und Eutiniſchen Schriftſteller, möglichſt vollſtändig zuſammengetragen. Schleswig 1797. gr. 8. — (*Wiſſenſchaftliche und topographiſche*) Ueberſicht der jetztlebenden Schleswig-Hol-

S. 6-37. — Vergl. *Hirt's* Nachrichten B. 1 S. 314-317.

KRAMP (C.) jetzt *Professor der Chemie und Experimen talphysik der Centralschule des Roerdepartement* zu . . . (vorher seit 1797 auch herzogl. Zwey brückischer Medicinalrath) — §§. Analyse de réfractions astronomiques & terrestres. à Stras bourg & à Leipsic 1799. 4.

KRANZ (F. A.) jetzt *Exprovinzial zu Rottmberg in Salzburgischen: geb. — am 8 Julius* 1734. §§ *Die Abhandlung* de natura gratiae *ist zu Salz burg gedruckt.*

KRAPF (F. J.) seit 1797 *fürstl. Badischer Hofrath zu Baden* —

KRAPF (Nikolaus Ambrosius) starb am 30 Septembe 1797. War geb. zu . . . 1720.

KRATTER (F.) §§. * Das Schleifermädchen au Schwaben. 2 Bände. Frankf. am M. 1793. 8 . . . . 3te Ausgabe. ebend. 1796. 8. De Friede am Pruth; ein Schauspiel in 5 Aufzüge ebend. 1799. 8.

KRATZENSTEIN (F. W.) starb . . . privatisirte zu letzt wenigstens 20 Jahre lang zu Halberstadt.

KRATZER (Daniel Thomas) *Licentiat der Theo Propst am Kollegiatstift zu Schwäbisch-Gemünd Dican der Canonicorum und bischöflicher Com missarius* (vorher Schuldirekter und vorder Schullehrer daselbst): *geb. daselbst* 1758. §§ Rechenbüchlein für die Teutschen Schulen de Reichsstadt Schwäbisch-Gemünd, auch zu Nutzen und Gebrauch des Bürgers und Land manns; nebst einem Anhang von der Schön und Rechtschreibkunst, wie auch der Anleitun kleine schriftliche Aufsätze zu machen. Schwäb

Ge

von KORTUM (E.) seit 1798 *k. k. Oft-Galizischer Salzwesens-Direktions-Administrator* — SS. Z. 3 seines Artikels *lese man*: du partage.

KORTUM (Johann Christoph Pfarrer) starb am 3 Oktober 1800. War geb. 1751.

KORTUM (Johann Karl Arnold) Sohn von Karl Arnold; *D. der AG. und Chirurgie zu Bochum in der Grafschaft Mark: geb. daselbst am 23 August* 1772. SS. D. inauguralis, siftens signa ex labiis. Duisburgi, 1795. 4. *Gesundheitsbüchlein für Bergleute. Dortmund* 1798. 8.

KORTUM (K. A.) SS. Adams Hochzeitfeyer. Wesel 1788. 8. (*Ein komisches Gedicht, als Anhang zu der Magischen Laterne*). — *Die im 5ten und durch den 6ten und 7ten Heft von* Weddigen's Westphäl. Magazin *fortlaufende* Nachricht vom ehemahligen und jetzigen Zustande der Stadt Bochum *ist auch besonders gedruckt* 1791. 4. — *Die* Beyträge zur praktischen Arzneywissenschaft *sind richtiger dem folgenden beygelegt.* — *Die in den* Duisburgischen wöchentl. Anzeigen von 1769-1774 *befindlichen Aufsätze sind folgende*: Von einer wunderbaren Wirkung des Schreckens. Vorschlag einiger ökonomischen Kleinigkeiten. Von den vornehmsten Mitteln zur Erlangung eines hohen Alters. Vom diätetischen Nutzen der Salate. Etwas über das Punschgetränk. Von den Ursachen des Aberglaubens, betreffend die Gespenster und Vorgeschichten. Anweisung, die lebendigen Kräuterbücher zierlich zu verfertigen. Von der Salzsäule, worin Loths Frau verwandelt worden. Versuch über die von Salomo beschriebene Krankheit des Alters. Von der Hindernifs der Bienenzucht in Westphalen. — Der Tempel der Gesundheit, ein Traum; *in den Duisburgischen Abhandl. gel. u. gemeinnütz. Sachen* 1776. — *Aufsätze in der Beylage zu der in Wesel herausgekommenen Jugendzeitung*: Fragmente

kurze Zeit Privatsekretar des Kanzlers von Ho
mann zu Dessau, und vordem Privaterzieher
Cassel): *geb. zu . . . im Stift Merseburg a*
29 *Februar* 175 . . SS. *Ein billiges Mitt
zwischen den beyden vornehmsten Meynung
über die Höllenstrafen; aus dem Franz. übe
setzt, mit Anmerkungen des Uebersetzers. Leip
1783. 8. *Ueber den Religionseid, . vera
lassen durch des Herrn Ordinarius K. G. vo
Winkler Dissert. jurid. de juramento religionis
der sämtlichen lutherischen Geistlichkeit zug
eignet. Berlin 1785. 8. *Ueber kirchlich
Macht, nach Moses Mendelssohn. ebend. 1785.
*Allgemein gültiges Gesellschaftsgesangbuch
Bayreuth 1799. 12. *Gab heraus: *Geor
Christoph Lichtenberg's* auserlesene Schriften
Mit Kupfern nach Chodowiecki. ebend. 1800
8. — *Etwas über Teutsche Empfindsamkeit
1783. B. 1. S. 166 u. ff. *Reliquien von Fr
A. Regius; *ebend.* S. 195. *Ueber den Bü
chernachdruck; *ebend.* S. 400. *Vermischte
Anmerkungen zu Hrn. Adelungs Magazin für
die Teutsche Sprache; *ebend.* 1783. B. 2. S. 204
*Ueber die Titel der Frauen; *ebend.* S. 334
*Philosophie oder Christenthum? *ebend.* S. 348
*An die Aufklärer; *ebend.* 1784. B. 1. S. 52.
*Gespräch über die Sprachunrichtigkeit; *ebend.*
S. 74. *Ueber Adelshochmuth; *ebend.* S. 90.
*Die Musik zum Erdäpfelliede; *ebend.* S. 570.
*Merseburgische Bevölkerungstabellen, mit an-
dern Bemerkungen über Merseburg; *ebend.* 1784.
B. 2. S. 145. *Untersuchung der Frage: ob
der Gebersdorfer Koth Aehnlichkeit mit dem Pa-
riser habe? *ebend.* S. 501. Militairische Ele-
gie; *ebend.* 1785. B. 1. S. 562. *Ueber das
Teutsche und Französische Schauspiel in Cassel;
ebend. 1785. B. 2. S. 183. *Bemerkungen über
Merseburg; *ebend.* S. 372. *Etwas über Sit
tenverbesserung; *ebend.* 1786. B. 1. S. 135.
*Gedanken- und Sprachfehler; *ebend.* S. 182.
*Vertheidigung Cassels; *ebend.* S. 247. *Ge-

spräch über das Lotteriespielen; *ebend.* 1786. B. 2. S. 297. *Noch etwas über Adelshochmuth; *ebend.* 1787. B. 2. S. 428. *Ueber Zeitungserfindungen; *ebend.* 1788. B. 2. S. 474. Noch einige Aufsätze eben daselbst. — *Nachrichten aus Frankreich; in *dem Neuen Teutschen Museum* B. 1. S. 362. *Schreiben an Hrn. Rath Becker über seine Abhandlung: Das Eigenthum an Geisteswerken u. s. w.; *ebend.* B. 3. S. 934. — *Einige Aufsätze in den Hessischen Beyträgen zur Gelehrsamkeit und Kunst. — *Statistische Nachrichten aus Hessen; *in der histor. und geogr. Monatsschrift von* Fabri *und* Hammerdörfer . . . — *Ueber Minona oder die Angelsachsen; in Wieland's *Teutschem Merkur* 1788. B. 4. S. 201. *Sendschreiben über meines Vaters Hauschronica, von Martin Sachs; *ebend.* 1791. B. 2. S. 318. *Bruchstücke aus einem noch ungedruckten Roman; *ebend.* 1796. B. 3. S. 192. — *Ein Brief über die Französische Revolution; *in* (v. Göchhausen's) *Meines Vaters Hauschronica von Martin Sachs* (1790). — *Gab den 2ten und 3ten Band des* Kosmopoliten (1797) *heraus. Von ihm sind darinn*: *Ist eine Schaubühne einer Universität nachtheilig oder vortheilhaft? B. 2. S. 1. *Gespräch über die letzte Theilung von Polen; *ebend.* S. 113. *Brief eines Südteutschen auf einer Reise durch Obersachsen; *ebend.* S. 153. *Xenienlitteratur; *ebend.* S. 287. *Bruchstücke von Plaudereyen und Träume auf einem Spatziergange; *ebend.* S. 368. *Ist das Briefschreiben der Posten wegen erfunden? *ebend.* S. 532. *Ueber das Glaubensbekenntniss der Religionslehrer, an Hrn. Hofrath Tiedemann; *ebend.* B. 3. S. 166. *Ueber Hrn. Nesselthalers Gemählde; *ebend.* S. 221. *Ueber das Verdoppeln der Vorlesungen auf manchen Universitäten; *ebend.* S. 309. *Ueber die Einführung der Lateinischen Buchstaben; *ebend.* S. 325. *Etwas über die Ausgaben sämtlicher Werke und das Verlagsrecht; *ebend.* S. 360. *Ueber die Ab-

Abſchreiber in den Preuſſiſchen Staaten; *eben* S. 319. *So weit wären wir alſo? *ebend.* 554. *Im 1ſten Band des* Koſmopoliten *S.* 268 *u. iſt der* *Brief über die Requiſition der Kunſtwerke in Italien *von ihm; wie auch das* *Urtheil über Falk's ſatiriſchen Almanach S. 172. — *Selbſtrache; Geſchichte und Betrachtungen über Zweykampf; *in* Günther's *und* Otto's *Leipzig. Magazin für Rechtsgelehrte* B. 1. S. 23 (1784). *Ueber Selbſtmord und ſeine Beſtrafung; *ebend.* B. 2. S. 33. *Ueberſetzung der Preisſchrift des Hrn. *Servin* über peinliche Geſetzgebung *ebend.* B. 3. S. 289. 394. *Noch etwas über Selbſtmord; *ebend.* S. 512. *Fortſetzung und Beſchluſs von *Servin's* Preisſchrift; *in den Neuen Leipz. Magazin für Rechtsgelehrte* B. 1. S. 18. 97. 208. 311. 403 (1786). *Neue Heſſen-Caſſeliſche Verordnungen; *ebend.* S. 180. — *Ueber das Bad zu Sichersreuth; *in dem Journal des Luxus und der Moden* 179.. — *Beſchreibung des Gartens zu Dieskau; *in* Becker's *Taſchenbuch für Gartenfreunde* 1799. S. 59. — Antheil an *Becker's* Taſchenbuch zum geſelligen Vergnügen. — Viele anonymiſche Beyträge zur Teutſchen und Nationalzeitung, und zum Reichsanzeiger. — Recenſionen.

KRAUSE (C. W.) ſeit 1800 *Prediger zu Liebenwalde in der Mark Brandenburg* —

KRAUSE (Johann Chriſtoph) ſtarb am 30 September 1799. §§. *Von der* Geſchichte des heutigen Europa *erſchien* des 1ſten Bandes 4te Abtheilung 1797, und die 5te 1798.

KRAUSE (Johann Friedrich) *M. der Phil. und Diakonus zu Reichenbach im Vogtlande: geb. zu . . .* §§. Predigten über einige Landesgeſetze, nebſt verſchiedenen andern Kanzelvorträgen, meiſtens bey beſondern Veranlaſſungen; in der Kirche zur heil. Dreyeinigkeit zu Reichenbach gehalten. Leipz. 1797. 8.

KRAUSE

KRAUSE (J. F. G.) jetzt *Pfarrer zu Nobitz im Fürstenthum Altenburg* —

KRAUSENECK (Johann Christoph) starb am 7 Junius 1799. War zuletzt Kammerregistrator.

KRAUSHAAR (L...) seit 1797 *Konrektor des Gymnasiums zu Hersfeld* (vorher Kollaborator an demselben) — §§. Vorschläge zur Verbesserung des Studienwesens in den mehrsten Provinzen Teutschlands; Regenten, Eltern und Erziehern gewidmet. Hersfeld (Frankf. am M.) 1799. 8.

KRAUSS (Johann Christoph) *D. der AG. zu Amsterdam*: *geb. zu* . . . §§. Anatomische Kupfertafeln des *B. Eustachius*, nebst derselben Erklärung, verfertigt unter der Aufsicht von *A. Bonn*, der A. W. Doktor und ordentlichem Professor der Wundarzney- und Zergliederungskunst beym akademischen Gymnasium zu Amsterdam; aus dem Holländischen. Amsterdam u. Wesel 1800. fol.

KRAUSS (Johann Georg) *Sekretar des kaiserl. Reichskammergerichts zu Wetzlar* seit 1790: *geb. zu Freyburg im Breisgau* 1764. §§. *Ueber die Sustentation der Kammergerichtskanzley; ein Gegenstand, über den vom Kaiser und Reiche dem K. und Reichskammergericht ein Bericht abgefodert ist. Wetzlar 1796. 8. — Aufsätze in den zu Hildburghausen herausgekommenen juristischen Nachrichten.

KRAUTWADEL (C. G.) seit 1797 *Pfarrer zu Tschöplowitz in Schlesien* —

von KREBS (H. J.) seit 1799 *Major in königl. Dänischen Kriegsdiensten* —: *geb.* — *am* 16 *May* — §§. Zog zusammen und veränderte für seine Vorlesungen *Karl August Struensee's* Anfangsgründe der Kriegsbaukunst. 3 Theile. (Kopenh. 1771-1774. 8). — S. 264. Z. 21 sind die in Klam-

Abſchreiber in den Preuſſiſchen Staaten; *eb.* S. 519. *So weit wären wir alſo? *ebend.* 554. *Im 1ſten Band des* Kosmopoliten *S.* 268 *iſt der* *Brief über die Requiſition der Kunſtwerke in Italien *von ihm; wie auch das* *Urtheil über Falk's ſatiriſchen Almanach S. 172. *Selbſtrache; Geſchichte und Betrachtungen über Zweykampf; *in* Günther's *und* Otto's *Leipz. Magazin für Rechtsgelehrte* B. 1. S. 23 (17 *Ueber Selbſtmord und ſeine Beſtrafung; *ebend.* B. 2. S. 33. *Ueberſetzung der Preisſchrift des Hrn. *Servin* über peinliche Geſetzgebung *ebend.* B. 3. S. 289. 394. *Noch etwas über Selbſtmord; *ebend.* S. 512. *Fortſetzung und Beſchluſs von *Servin's* Preisſchrift; *in dem Neuen Leipz. Magazin für Rechtsgelehrte* S. 18. 97. 208. 311. 403 (1786). *Neue Heſſen-Caſſeliſche Verordnungen; *ebend.* S. 180. *Ueber das Bad zu Sichersreuth; *in dem Journal des Luxus und der Moden* 179.. — Beſchreibung des Gartens zu Dieskau; *in* Becker's *Taſchenbuch für Gartenfreunde* 1799. S. 59. Antheil an *Becker's* Taſchenbuch zum geſel Vergnügen. — Viele anonymiſche Beyträge zur Teutſchen und Nationalzeitung, und Reichsanzeiger. — Recenſionen.

KRAUSE (C. W.) ſeit 1800 *Prediger zu Liebenwalde in der Mark Brandenburg* —

KRAUSE (Johann Chriſtoph) ſtarb am 30 Septem. 1799. §§. *Von der* Geſchichte des heutig Europa *erſchien* des 1ſten Bandes 4te Abtheilu. 1797, und die 5te 1798.

KRAUSE (Johann Friedrich) *M. der Phil. und Diakonus zu Reichenbach im Vogtlande: geb. zu . .* §§. Predigten über einige Landesgeſetze, nebſt verſchiedenen andern Kanzelvorträgen, meiſtens bey beſondern Veranlaſſungen; in der Kirche zur heil. Dreyeinigkeit zu Reichenbach gehalten. Leipz. 1797. 8.

KRAUSE

der Charité angewendet hat, ihren Zweck erreichen? Ist das Mittel, die Fonds dieser Anstalt zu erhöhen, das wichtigste und einzige, um sie von ihren Mängeln zu befreyen? Welche Mittel dürften daher am zweckmäßigsten seyn, die Gebrechen derselben in ihren Quellen zu zerstören? *In den Denkwürd. der Mark Brandenb.* 1799. Okt. S. 1110-1161.

KRIELE (. . .) *Prediger zu Kunersdorf bey Frankfurt an der Oder: geb. zu . . .* §§. *Freymüthige Bemerkungen über Volkserziehung, Volkssittlichkeit und Volkswohlstand; den edelsten Weisen des Vaterlandes gewidmet. Leipz. 1790. 8.

KRIES (F. *Christian*) jetzt *Professor — zu Gotha* — Statt *Südpreussen* l. *Westpreussen* — §§. Vollständiger Lehrbegriff der Schwimmkunst, von *Orontio de Bernardi*; aus dem Italienischen übersetzt. 2 Theile. Mit Kupfern. Weimar 1797. gr. 8. **Stedman's* Nachrichten von Surinam und von seiner Expedition gegen die rebellischen Neger in dieser Kolonie in den Jahren 1772 und 1777; aus dem Engl. übersetzt. Hamburg 1797. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Neuere Geschichte der See- und Landreisen. 8ter Band. (C. W. JACOBS *hat Antheil an dieser Uebersetzung*). *Gab mit* L. C. LICHTENBERG *heraus: Georg Christoph Lichtenbergs* vermischte Schriften; nach dessen Tode aus den hinterlassenen Papieren gesammelt u. s. w. 1ster Band. Göttingen 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8. — Einige Bemerkungen über J. F. W. Otto's Aufsatz: Das Oel, ein Mittel, die Wogen des Meeres zu besänftigen; *in* v. Zach's *Allg. geogr. Ephemeriden* 1799. März S. 242-251. — *Von seiner Uebersetzung der* Adamsischen Anweisung zur Erhaltung des Gesichts *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe zu Gotha 1800. 8.

Sein Bildniſs vor der kleinen Romanenbibliotk 1800. — Von ſeiner Autorſchaft ertheilt ſelbſt Nachricht in dem 5ten Bändchen der jüngſten Kinder ſeiner Laune S. 123-244.

KRÄMER (Bernhard Auguſt) *der Rechte Kandid.* zu . . . *geb.* zu . . . §§. Ideen zur Verbeſſerung der bürgerlichen Gewerbe; ein patriotiſcher Verſuch. Göttingen 1800. 8.

KRÄMER (Gregor) *Seelſorgehülfs zu Friedorfing i Salzburgiſchen: geb.* zu . . . §§. Hunde neue Schulgeſänge, nebſt einigen Bemerkungen über den Schulgeſang, und einem Anhange. — Mit Melodien verſehen von *Philipp* SCHMELZ Salzburg 1800. 8.

KRÄMER (Johann Georg) . . . zu . . . *geb.* zu . . §§. Abhandlung über die Durchbohrung des Bruſtbeins von *Carl. Friedr. Cloſſius*; überſetzt nebſt einem kurzen Anhang. Marburg 1799. kl. 8

KRÄMER (J. J.) §§. Das Wichtigſte der Landwirthſchaft; oder Auflöſung der höchſt intereſſanten ökonomiſchen Frage: Woraus beſteht der eigentliche Stoff der Nahrung und des Wachsthums der Pflanzen? Mit weiter aufgeſtellten Grundſätzen des Ackerbaues. Breslau, Hirſchberg u. Liſſa 1799. gr. 8.

KRAFFT (W. L.) ſeit 1799 *Ruſſiſch-kaiſerl. Kollegienrath und* ſeit 1801 *Ritter des St. Annenordens von der zweyten Klaſſe zu St. Petersburg* —

KRAFT (J. G.) jetzt *Diakonus der altſtädtiſchen Kirche zu Königsberg* —

KRAFT (Karl Ludwig) *Oberamtmann zu Stadelfingen im Würtembergiſchen* ſeit 1799 (vorher zu Herrenberg); *geb. zu Herrenberg* 174.. §§. *Aufſtellung und Anwendung der Franzöſiſchen Brand-*

ſchat-

KROLL (*Friedrich Philipp Werner*) seit 1797 *Archidiakonus zu Helmstädt*: *geb. zu Braunschweig am 2 September 1768.* §§. Jesus hat dem Tode seine furchtbare Gestalt genommen; eine Predigt. Braunschw. 1790. 8. Letzte Bemerkungen zu Herrn Superintendenten Breithaupts Vertheidigung seiner kleinen Schrift über das Horstigische Taufformular. Helmstädt 1796. gr. 8.

KROLL (Johann Gottfried August) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Philosophisch-kritischer Entwurf der Versöhnungslehre; nebst einigen Gedanken über denselben Gegenstand von *Joh. Heinr. Tiefstunk.* Halle 1799. gr. 8.

KROME (Friedrich) *Verwalter zu* . . . *im Lippischen*: *geb. zu Salz-Uflen* . . . §§. Der Futterkräuter-Anbau, als derjenige des Klees, der Esparcette, der Luzerne, der Dickwurzel oder Runkelrübe, wie auch des Timotheus- oder Raygrases; mit einer Abhandlung über die Stallfütterung für den Bürger und Landmann. Lemgo 1800. 8.

KRONENBERGER (Ernst) *Augustiner Prediger zu Trier*: *geb. zu* . . . §§. Polemische Kanzelreden über die Verirrungen der Vernunft und schreckliche Lage unserer Zeiten. Cöln 1798. 8. Die letzten Dinge des Menschen, in 18 Fastenpredigten. 2 Theile. ebend. 1798. 8. Der Hirt bis in den Tod; ein Buch für Seelsorger und Krankenwärter. ebend. 1799. 8. Römisch-katholischer Kontroverskatechismus wider die Un- und Irrgläubigen unserer Zeiten. ebend. 1799. 8.

KRONS (Wilhelm) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. * Klostergeschichten für Jünglinge und Mädchen. Regensburg 1796. 8. Neue Klostergeschichten. Frankf. 1799. 8.

KROPF (Martin) starb . . .

Sein Bildniß vor der kleinen Romanenbibliothek 1800. — Von seiner Autorschaft ertheilt er selbst Nachricht in dem 5ten Bändchen der jüngsten Kinder seiner Laune S. 123-244.

KRÄMER (Bernhard August) *der Rechte Kandidat zu . . . geb. zu . . .* §§. Ideen zur Verbesserung der bürgerlichen Gewerbe; ein patriotischer Versuch. Göttingen 1800. 8.

KRÄMER (Gregor) *Seelsorgehülfe zu Fridorfing im Salzburgischen: geb. zu . . .* §§. Hundert neue Schulgesänge, nebst einigen Bemerkungen über den Schulgesang, und einem Anhange. — Mit Melodien versehen von *Philipp* SCHMELZ. Salzburg 1800. 8.

KRÄMER (Johann Georg) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die Durchbohrung des Brustbeins von *Carl. Friedr. Cloffius*; übersetzt, nebst einem kurzen Anhang. Marburg 1799. kl. 8.

KRÄMER (J. J.) §§. Das Wichtigste der Landwirthschaft, oder Auflösung der höchst interessanten ökonomischen Frage: Woraus besteht der eigentliche Stoff der Nahrung und des Wachsthums der Pflanzen? Mit weiter aufgestellten Grundsätzen des Ackerbaues. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1799. gr. 8.

KRAFFT (W. L.) seit 1799 *Russisch-kaiserl. Kollegienrath und* seit 1801 *Ritter des St. Annenordens von der zweyten Klasse zu St. Petersburg* —

KRAFT (J. G.) jetzt *Diakonus der altstädtischen Kirche zu Königsberg* —

KRAFT (Karl Ludwig) *Oberamtmann zu Stadelfingen im Würtembergischen* seit 1799 (vorher zu Herrenberg); *geb. zu Herrenberg* 174.. §§. *Aufstellung und Anwendung der Französischen Brand-

scha-

schetzungs - Repartitionsgrundsätze. Tübingen 1796. 8.

KRAHMER (C. A.) (vorher Pfarrer zu Groß-Thiemig Haynischer Ephorie) — SS. Ueber den Tod, nach Grundsätzen der Natur und der Religion, mit Hinsicht auf unsere verstorbene Freunde. 4te umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1797. 8. (*Daß die Worte*: 4te — Ausgabe *eine Unwahrheit seyen, wird gezeigt* im Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1304, verglichen mit 1799. S. 261 u. f. *Dieselbe Bewandniß hat es mit seinen andern Schriften, die mehr als einmahl aufgelegt seyn sollen*). Recept zu einer grünen Kräuter- und Gesundheit-Butter. (Dresden 1797). 8.

KRAMER (Georg) . . . zu . . *geb.* zu . . . SS. Der belehrende Kunst- Wald- und Schönfärber, oder Anweisung, Seide, Wolle und wollene Zeuge, Baumwolle, Leinen und Leder schön und dauerhaft zu färben. Leipz. 1798. 8.

KRAMER (Heinrich Friedrich) *Regierungs- Ober- und Land-Gerichts- Advokat in den Herzogthümern Schleswig und Holstein zu . . . geb.* zu . . . SS. Versuch einer systematischen Darstellung des peinlichen Rechts. Schleswig 1798. 8. Register und Tabellen zu dem Versuche u. s. w. ebend. 1799. 8. *Die Tabellen unter dem Titel*: Elementa juris criminalis Slesvicensis Holsatici in tabulas methodo systematica &c. redacta.

KRAMER (Johann Christoph) *reitender Förster zu . . . geb. zu . . .* SS. Forstkatechismus für Forstmänner, welche Jünglinge zu unterrichten gedenken. Göttingen 1798. 8.

KRAMER (Karl *) Siegmund) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Halberſtadt*, ſeit 1800 *mit dem Charakter eines königl. Preuſſ. Medicinalraths*: *geb. zu Hersleben bey Halberſtadt am . . . September* 1759. SS. *De medicina populari diſſ. inaugur. Halae* 1783. 8. *Vermächtniſs eines Vaters für ſeine Töchter; ein Neujahrsgeſchenk; herausgegeben zur Unterſtützung der Armen; aus dem Engl. Halberſtadt 1789. 8. *Blumen auf Sophiens (*Mad. Schwarz*) Grab. ebend. 1789. 12. *Kleine Erzählungen und Sittengemählde. ebend. 1797. 8. **Benjamin* Grafen *von Rumford's* kleine Schriften politiſchen, ökonomiſchen und philoſophiſchen Inhalts. Mit Kupf. 1ſter Theil. Weimar 1797. — 2ten Theils 1ſte Abtheilung. ebend. 1799. 8. — Krankheitsgeſchichte des Stadtrichters Heyer; *hinter* Schwarz'ens *Gedächtnißrede auf denſelben* (Halberſt. 1786 8) — Rede über den Zuſtand der ſchönen Wiſſenſchaften unter Friedrich dem Könige, in der litterariſchen Geſellſchaft gehalten; *in der Schrift*: Erſte Geburtsfeyer König Friedrich Wilhelm des Zweyten, den 25 Sept. 1786 in der litter. Geſellſch. zu Halberſt. gehalten (Berlin 1786. 8) S 5-22. — Sonderbare Gaſtfreyheit; *in den Halberſt. gemeinnütz. Bl.* 1786. Nr. 12. Der Hirt und der Philoſoph, nach dem Engl. des *Gay*; *ebend.* Nr. 46. Die belohnte Wohlthat oder der brave Soldat, aus dem Engl.; *ebend.* Nr. 51. Die Wahl, aus dem Engl. des *Pomfret*; *ebend.* 1787. Nr. 3. Bemerkungen über die Sitten, Gewohnheiten, Religion u. ſ. f. der Japaner, von *Thunberg*; *ebend.* Nr. 7-10. Die belohnte Gaſtfreundſchaft, aus dem Engl.; *ebend.* Nr. 18. Nachrichten von Botany-Bay und Port Jackſon; *ebend.* 1789. Nr. 20. 21. Der beglückte Landmann, aus dem Engl.; *ebend.* 1790 Nr. 2. Was urtheilen die

*) Gewöhnlich blos *Karl*.

die Engländer: von der Französischen Revolution? *ebend.* Nr. 10. 11. Die Leiden eines Blöden, aus dem Engl.; *ebend.* 1791. Nr. 3. Beytrag zur Naturgeschichte des Kukuks; *ebend.* Nr. 7. 8. Abentheuer eines Engländers; *ebend.* 1792. Nr. 9. — Rinaldo und Armide, eine Episode aus Tasso's befreytem Jerusalem; *in der Teutsch. Monatsschr.* 1790. März S. 210-235. Andenken an grosse Teutsche Männer, ein Mittel zur Erweckung des Patriotismus; *ebend.* May S. 5-13. Letzte Stunden Königs Jakob des Zweyten von England; *ebend.* 1791. März S. 310-313. Ueber die Sitten der alten Schotten; *ebend.* Jul. S. 199-224. Anekdoten und Charakterzüge; *ebend.* S. 261-264. Anekdoten und Charakterzüge; *ebend.* Aug. S. 357-358. Der würdige Erzbischoff; *ebend.* Sept. 87 89. * Bemerkungen auf einer Reise von London nach den Seen von Westmoreland und Cumberland, Naturgeschichte, Oekonomie und Litteratur betreffend; *ebend.* 1796 Febr. S. 85-105. April S. 277-329. * Der Ersatz, eine Erzählung; *ebend.* März S. 216-229. — Einige Nachrichten von dem Leben und den Schriften des sel. Doctors Med. Joh. Gregory, von D. *Johnstone*; aus den Verhandlungen der litter. und philos. Gesellschaft zu Manchester übersetzt; in Baldinger's *medicin. Journal* B. 4 St. 15. S. 63-72 (1787). *Armstrong's* Kunst, die Gesundheit zu erhalten; 3ter Gesang (gegen das Ende); in Baldinger's *neuem Magazin für Aerzte* B. 10. St. 5. S. 474-478 (1788). — Die Heyrath aus Zwang, eine Scene aus der grossen Welt; in v. Archenholtz *neuen Litt. u. Völkerkunde* 1789. Nov. S. 451-503. Ned Drowsy, eine noch ungedruckte Erzählung von *Cumberland*, aus dem Engl.; *ebend.* 1789. Nov. ... Die Jahrszeiten der Liebe, gesungen im Vauxhall von Mistress *Kennedy*; *ebend.* 1790. Jun. S. 514 u. ff. Maria, Königin von Schottland, ein Trauerspiel von *Joh. Sault Johns*, aus dem Englischen; *ebend.* Jul.

Monte aus dem Tagebuch eines guten Kindes (1780). Die Wege nach der Stadt des Glücks; ein Traum (1781). Von den besten Getränken in Krankheiten (1783). Vom Alter und Nutzen der Luftschiffe (1784). — *Aufsätze in der 1772 und 1773 in Wesel gedruckten Wochenschrift:* Der Gemeinnützige: Nachricht von einer neu erfundenen moralischen Wassermühle. Haushaltungskünste. Ueber einige verlohren gegangene Künste der Alten. Lobschrift auf Herrn Ich. Komische Lebensbeschreibungen. Vom Schaden der Krankenbesuche. Die seltenen Begebenheiten der Kinder des Modons und Sincers, ein Mährchen nach dem Geschmack des vorigen Jahrhunderts. Von den Erdäpfeln oder Kartoffeln. Lebensgeschichte eines Carobuben. Von einigen verborgenen Schreibkünsten, oder sympathetischen Tinten. Soudi oder der Lebensbalsam, eine arabische Erzählung. Ueber die Lakirkunst. Viele Gedichte, mit *K* unterzeichnet; eben daselbst. — *In den zu Wesel seit 1786 herausgekommenen* Niederrheinischen Unterhaltungen *stehen von ihm* viele kleine Aufsätze, Räthsel, Anekdoten und Gedichte; besonders im J. 1790 eine Abhandlung über den neu entdeckten Nutzen des rothen Kohls zur Färberey. — Etwas über den Russischen Grafen von Ostermann; *in dem Westphäl. Anzeiger* 1800. S. 1489-1498. — Vergl. *Ehlert's* Nachrichten B. 1. S. 308-311.

KORTUM (K. G. T.) — *geb.* — *den 29 May* 1765. SS. Kleine Aufsätze; in Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 1 (1798). Bemerkungen über zwey Punkte der Brownischen Heilart rheinischer Krankheiten; *ebend.* B. 7. St. 3 (1799). Bemerkungen über eine Scharlachepidemie; *ebend.* — Seine Inauguraldisputation steht auch in *J. P Frankii* Delectu opuscolor. medicor. &c. Vol. VI (1789). — *Der vollständige Titel des zweyten Lateinischen Werks lautet*

lautet so: Commentarius de vitio scrofuloso quique inde pendent morbis secundariis, qui nuper illustris Societatis *regiae* medicorum, quae Parisiis est, planum tulit &c. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 311-314.

von KORTZFLEISCH (S. E.) Da sie als Fräulein von WUNDSCH — nicht von WUNSCH — schon Schriftstellerin war; so gehören hierher auch die im Hauptwerk B. 8. S. 638 angeführten Schriften. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach B. 1. S. 337-341.

KOSEGARTEN (B. C.) §§. Untersuchte Lehre vom Stande der Erniedrigung des Erlösers. Neubrandenburg 1748. 4. (*Viele in dieser Schrift enthaltene Sätze mußte er eydlich widerrufen, und jene so viel, als möglich, ausser Umlauf zu setzen suchen.* Vergl. der theol. Fakultät zu Rostock *Anzeige der erheblichsten Irrthümer. Rost.* 1750). * 1 Corinth. XV, 2. Τινι λογῳ εὐηγγελισαμην ὑμιν εἰ κατεχετε; Merkwürdige Empfehlung des Wohlbehaltens der fast überflüssig erklärten Worte der heil. Schrift, an alle Hoch- und Niedrig-Gelehrte, aber redliche Bibelforscher; zum Versuch eines Mecklenburgischen religiösen Wochenblatts. (1796). gr. 8. — Ein Schreiben (*zur Vertheidigung seiner Erklärung der Sünde u. s. w.*) in den Hamburg. Berichten 1752. St. 24. *Auch in den* freyen Urtheilen 1752. St. 96 — *Der Titel der* Gründlichen Beantwortung *heißt vollständig*: Gr. B. — Ziegra, zur fernern Behauptung und Bestätigung der ersten, den Hamburg. gel. Berichten und freyen Urtheilen einverleibten Antwort. Rostock u. Wismar u. s. w. — *Die Schrift*: Was hat Jesus u. s. f. *erschien* anonymisch, und zwar nur der erste Theil in 2 Hälften. Rostock u. Leipz. 1774 u. 1778. 8.

KOSEGARTEN (C.) *studirt* seit Michael 1800 *die Rechte zu Leipzig* (vorher Kandidat der Theol. zu Ham-

Kniescheibe, den äussern Gebrauch des Kamphers u. s. w. ebend. 1799. 8. Chronologische Geschichte der Naturlehre bis auf unsere Zeiten; für Forscher und Freunde; aus dem Franz. des Herrn *de Loys*. 1ster Band. ebend. 1798. — 2ter Band. ebend. 1799. gr. 8. **Abernetty's* chirurgische und physiologische Versuche; aus dem Englischen. 2 Theile. ebend. 1798. 8. *Benjamin Lara's* Taschenbuch der Wundarzneykunst in alphabetischer Ordnung; aus dem Englischen; nebst einigen Anmerkungen und Zusätzen. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Physisch-medicinisches Journal; nach *Bradley* und *Wälsch*, für Teutsche bearbeitet und mit Originalbeyträgen vermehrt. 1stes — 9tes Stück. Mit ausgemahlten und schwarzen Kupfern. ebend. 1800. 8. — *Von dem* 1sten Theil seiner Uebersetzung von *H. Callisen's* System der neuern Wundarzneykunst erscheint eine neue von dem Verfasser vermehrte und verbesserte Auflage 1798. — Setzet fort: *J. J. Rösler's* Annalen der Arzneymittellehre. 2ten Bandes 1stes Heft. ebend. 1800. 8.

KÜHNE (E. F.) SS. *Phantasiengemählde von N. Y. Z. London 1798. 8.

KÜHNE (F. T.) SS. Handbuch der Englischen Sprache, in welchem die Worte nach der Verschiedenheit des Vocallauts und der Sylbenzahl, zufolge des von William Smith entworfenen Abrisses geordnet, die von Johnson gelieferten Bedeutungen teutsch und französisch aufgeführt, und die Bemerkungen der vorzüglichsten Orthoepisten (eines Walker, Sheridan, Nares, Kenrick, Lewth u. s. w.) über Aussprache und andere wichtige Punkte der Grammatik beygebracht sind. Helmstädt 1797. — 2te und 3te Abtheilung. ebend. 1798. 8. *Contes nouveaux en prose tirés des meilleurs auteurs & publiés à l'usage de la jeunesse & de tous ceux qui aiment une lecture*

lecture facile & amusante. Tome I. à Brunsvic 1797. 8. Materialien zum Ueberſetzen ins Engliſche. Helmſtädt 1798. 8. Praktiſche Anweiſung zur Franzöſiſchen Ausſprache in Proſe und Verſen, nebſt einer kurzen, aber vollſtändigen Proſodie nach Domergue's neuem Syſtem. Bremen 1800. 8.

KÜHNE (Karl Friedrich) ſtarb am 11 Auguſt 1795.

KÜHNÖL (C. G. 2) ſeit 1801 *ordentlicher Profeſſor der Beredſamkeit und Dichtkunſt auf der Univerſität zu Gieſſen* — §§. *Die Pſalmen, metriſch überſetzt und mit Anmerkungen. Leipz.* 1799. 8. Narratio de Jo. Frid. Fiſchero. ibid. eod. 8. * *Gemählde aus der Preuſſiſchen Geſchichte; ein Beytrag zur Beförderung der Treue gegen König und Vaterland. ebend.* 1799. 8. — Commentationes theologicae &c. Vol. IV. 1797. — Vol. V. 1798. — Vol. VI. 1799. — Interpretatio grammatica loci Pauli Apoſtoli ad Eph. 5, 6-14 *ſteht auch in* Commentationibus theol. ed. a Velthuſen &c. Vol. III (1796).

KÜNNETH (Johann Theodor) ſtarb am 22 Auguſt 1800.

Freyherr von KÜNSBERG (F. P.) ſeit 1799 *auch Berghauptmann* (vorher Vice-Berghauptmann) *zu Bamberg* —

Freyherr von KÜRSINGER (Franz Anton) ſtarb am 15 September 1796.

KÜSTER (Eliefer Gottlieb) ſtarb am 10 April 1799.

KÜSTER (J. E.) ſeit 1800 *königl. Preuſſ. geheimer Legationsrath* — §§. * Umriſs der Preuſſiſchen Monarchie, nach ſtatiſtiſchen, ſtaats- und völkerrechtlichen Beziehungen. 1ſter Heft. Berlin 1800. gr. 8.

KÜSTER

KÜSTER (J. G.) schon seit 1781 *Prediger zu Ziethen im Mecklenburg-Strelitzischen* —

KÜSTER (K. D.) §§. Grundsätze, nach welchen dauerhafte Wittwen- und Waisen-Societäten, auch Sterbekassen gestiftet werden können. Leipz. 1772. 4. Christlicher Soldaten-Katechismus, für die kleine und grosse Jugend des hohen und niedern Soldatenstandes in allen christlichen Reichen. 1ster Theil, in welchem die vier Hauptwahrheiten der Lehre Christi vorgetragen werden. — 2ter Theil, enthält die Anfänge einer Soldaten-Moral, für alle hohe und niedere christliche Kriegsmänner, oder drey Hauptpflichten der christlichen Religion für Officiere und Soldaten. Stendal 1797. 8. — Ist es nützlich, dass Katechumenen Lieder auswendig und verstehen lernen? und, wie ist beydes mit Vortheil zu bewirken? *in dem Journal für Prediger* B. 29. St. 3. S. 278-287. — Aufsätze, den Magdeburgischen Handel betreffend; in (*Bremer's*) Zeitschrift über Handel und Fabrikwesen, meistens in Rücksicht auf die Preussischen Staaten (Berlin 179.. 8. — *Die* Kleine Preussische Länderkenntniss *erschien* mit einem neuen Titelblatt. *Stendal* 1785. — *Zu dem Titel des Buches* (S. 307): Uebereinstimmung aller Religionen u. s. w. *setze man noch*: In einigen praktischen Vorlesungen für angehende Gottesgelehrte, welche in einer der drey christlichen Religionsgemeinden nützliche Lehrer der Jugend und der Erwachsenen werden wollen. — gr. 8.

KÜSTER (Samuel Christian) starb am 4 May 1797.

KÜSTER (S. C. G.) §§. Predigt zum Gedächtniss des Hrn. Samuel Christian Küster, Inspektors u. s. w. Nebst der Standrede des Hrn. Predigers Mehring, und einem kurzen Lebenslaufe; zum Besten der Armen der Friedrichswerderischen und Dorotheenstädtischen Gemeinde. Berlin 1797. 8.

KÜTT-

KITTLINGER (Johann Friedrich) *D. der AG. und* seit 1800 *Stadtphyſikus zu Neuſtadt an der Aiſch; geb. daſelbſt am* 16 *May* 1778. §§. D. inaug. Animadverſiones de hydropis diagnoſi, cauſſis & quibusdam illi medendi methodis, exemplis illuſtratae. Erlangae 1797. 8 maj. *Georg Pearſon's* — Unterſuchung über die Geſchichte der Kuhpocken in beſonderer Hinſicht auf die Ausrottung der Kinderpocken; aus dem Engliſchen überſetzt. Nürnberg 1800. 8.

KITTNER (K. A.) §§. *Die* Mitauiſche Monatsſchrift, *deren Herausgeber er war*, wurde mit dem 16ten Stück 1785, oder im Ganzen mit dem 18ten Stück geſchloſſen. — *Die* Kuronia *gab er hernach zu Leipzig heraus unter dem Titel*: *Kurona; Dichtungen und Gemählde aus der nordiſchen Vorzeit. 2 Bände. Leipz. 1793. 8.

Graf von KUFSTEIN (F.) §§. Ueber den Nutzen der Arbeits-Anſtalten. Wien 1795. 8.

KUGELANN (Johann Gottlieb) *Apotheker zu Oſterode: geb. zu . . .* §§. Verzeichniß der Käfer Preuſſens, entworfen von *J. G. Kugelann* — ausgearbeitet von *J. K. W. Illiger*. Mit einer Vorrede des Profeſſors und Pagenhofmeiſters *Hellwig* in Braunſchweig, und dem angehängten Verſuch einer natürlichen Ordnungs- und Gattungsfolge der Inſekten (*von Illiger*). Halle 1798. gr. 8.

KUHN (B. F.) war vom April 1798 bis zum 8 Auguſt 1800 Mitglied des groſſen Raths der Helvetiſchen Republik; ſeitdem privatiſirt er wieder als *Fürſprach* zu Bern —: *geb.* — 1762. §§. Meynung über die Aufhebung der Feudal-Rechte. 1798. 8. Gutachten über die Grundideen einer neuen Einrichtung des Criminal-Gerichtsweſens in der Helvetiſchen Republik. Luzern 1799. 8. Ueber das Einheits-Syſtem und den Föderaliſmus, als Grundlagen einer künftigen

gen Helvetiſchen Staatsverfaſſung. Bern (*im May*) 1800. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Auflage. ibid. eod. 8. *Franzöſiſch von ihm ſelbſt. ibid. eod.* 8. Appellation an das Publikum gegen die Müsliniſche Schrift; Vertheidigung der Geiſtlichen. ebend. (*im Oktober*) 1800. 8. — *Etwas über den häuslichen und ſittlichen Zuſtand der Einwohner des Grindelwaldthals und Oberlands; in dem Schweitzeriſchen Muſeum* 1785. S. 769-787. — *Seine* Antwort oder Widerlegung von (*des entſetzten Direktors*) Labarpe Rechtfertigungsſchrift u. ſ. w. *ſteht in* Uſteri's *und* Eſcher's *neuen republikaniſchen Blatt* 1800. Febr. 4.

KUHN (Friedrich Chriſtian) *Direktor der Schule zu Detmold: geb. zu . . .* §§. Kurze Darſtellung der urſprünglichen Maasverhältniſſe, nebſt dem Beweiſe, daſs ſelbige von einem der allerälteſten Völker ſind erfunden worden, und die Zahl zwey zu ihren Exponenten haben. Lemgo 1798. 4.

KUMMERDEY *nicht* KUMMERDY (B.) *Schulkommiſſar des Laybacher Kreiſes zu Laybach* ſeit 1792 (vorher ſeit 1786 Schulkommiſſar des Cilleger Kreiſes in der Windiſchen Mark, und vordem ſeit 1773 Direktor der Normalſchule zu Krain; übrigens kein Prieſter, ſondern ein Laye): *geb. zu Vildes in Krain* — §§. Auſſer der angeführten Bibelüberſetzung überſetzte er auch die in der Normalſchule zum Unterricht der Jugend vorgeſchriebenen Bücher aus dem Teutſchen ins Kraineriſche. — *Von ihm iſt die Einkleidung der unter* Anton Janſcha's *Namen* zu Wien 1765 *herausgekommenen* Abhandlung vom Schwärmen der Bienen *und* deſſelben eben daſelbſt 1775 *gedruckten* vollſtändigen Bienenzucht.

KUNNIGER (Johann Jakob Hermann) *Auditeur bey dem Leibregiment Reuter zu Schleswig: geb. zu Flensburg am 20 Oktober* 1753. §§. *Quaeſtiones ſelectae ad jus naturae ſpectantes, quas praeſide*

fide Ludov. Frid. Cellario *defendit*. *Jenae* 1776. 4 *). — Ueber das Reinigen und Ueberziehen der Kupferstiche; *in den Schleswig. Kunstbeyträgen* H. 1. Sicheres Mittel, das Reissen und Ausspringen der Wasserfarben für die Miniatur- und Wassermahlereyen zu verhindern; *ebend.* Ausführliche Beschreibung des schönen Brügmannischen Altars im hohen Chore der Schleswigischen Domkirche, welcher vormahls in der Bordeshelmer Kirche gestanden; *ebend.* H. 2.

KUNHARDT (Heinrich) *M. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Helmstädt, wie auch* seit 1798 *Subrektor des Gymnasiums zu Lübeck* (vorher Kustos der Universitätsbibliothek und Kollaborator an dem Pädagogium zu Helmstädt): *geb. zu . . . im Herzogthum Bremen* 176.. §§. D. inaug. de Aristippi philosophia morali, quatenus illa ex ipsius philosophi dictis secundum Laërtium Diogenem potest derivari. Helmst. 1795. 4. D. de fide historicorum recte aestimanda in historia philosophiae. ibid. 1796. 4. Προλεγομενων Metaphysicae cuilibet inveniendae, ab *Immanuele Kanto* praemissorum quaestionem primam Latine reddidit. ibid. 1797. 8. *Beyträge zur Geschichte der Universität Helmstädt und ihrer merkwürdigsten Männer, größtentheils aus dem Lateinischen zusammengezogen und geordnet. 1ster Heft. ebend.* 1797. 8. *Ein Beytrag zur Kritik der Theologie im engern Sinne und Bemerkungen über die Art, sie der Jugend vorzutragen; ein Programm, ebend.* 1797. gr. 8. (Steht auch in *Henke's* Magazin für Religionsphilosophie B. 1. St. 1). Disciplina morum, juvenibus litterarum studiosis tradenda aptisque philosophorum sententiisque & sacrarum

*) Dass er, nicht aber Cellarius, diese Disputation verfertigt habe, versichert *Kordes* S. 199. Diesem nach wäre sie auch B. 1. S. 573 unter dem Artikel *Cellarius* auszustreichen.

cratum litterarum dictis illustrata. ibid. 1799. 8 maj. *C. Sallustii Crispi* Bellum Catilinarium, ad exemplar S. V. Tellieri, notisque, maximam partem suis, illustravit. Lubecae 1799. 8 maj. Immanuel Kants *Grundlegung zur Metaphysik der Sitten in einer faßlichen Sprache dargestellt, und ihrem Hauptinhalte nach geprüft.* *Lübeck u. Leipz.* 1800. 8. — Ueber die Fragmethode und ihre Anwendbarkeit im Religionsunterrichte öffentlicher Schulen; *in den von A.* Hennings *herausgegebenen Resultaten, Bemerkungen u. s. f.* (1800).

KUNITSCH (Michael) *k. k. Normallehrer an der Trivialschule bey den Dominikanern zu Grätz: geb. zu . . .* §§. Versuch Sokratischer Gespräche über die Erzählungen in dem zweyten Theile des Lesebuchs für die Landschulen der k. k. Staaten. Grätz 1794. 8. Drey hundert und funfzig Sätze lehrreichen Inhalts zu Vorschriften und zum Diktiren; zusammengetragen zum Behufe für öffentliche und Privatlehrer der Teutschen Jugend. ebend. 1797. 8. Der praktische Privatgeschäftsmann, welcher alle im bürgerlichen Leben vorkommende schriftliche Aufsätze zu verfassen lehret; zum nützlichen Gebrauche für Privatleute, besonders für den Bürgerstand; für Künstler, Professionisten, Gewerbs- und Güterbesitzer, Landleute, auch für Landschullehrer, und für junge Leute aus benannten Ständen eingerichtet. ebend. 1797. 8.

KUNTH (J. F.) *ist nicht Magister* — §§. *Gilpin's* Bemerkungen über Waldscenen und Ansichten, und ihre mahlerischen Schönheiten, von Scenen des Neuwaldes in Hampshire hergenommen; nebst dessen drey Abhandlungen über das mahlerische Schöne, über mahlerische Reisen, und über Landschaftskizzen; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Leipz. 1800. 8.

KUNZE (Heinrich Stephan) *Rektor zu Dardesheim im Fürſtenthum Halberſtadt: geb. zu Schwanebeck bey Halberſtadt am . . . Oktober* 1772. SS. Sprachbuch für Landſchullehrer, wenn ſie Wochen- und Feſttagsſprüche aufgeben. Halberſtadt 1800. 8. — Heinrich der Löwe, ein Fragment; *in* Nachtigall's *und* Hoche's *Ruheſtunden* . . . — Gedichte in den Neuen gemeinnütz. Blättern. — Wie kann der Religionslehrer die Betſtunden, welche jetzt weniger beſucht zu werden anfangen, wieder frequenter machen? *in dem Journal für Prediger* B. 38. St. 4. S. 369-385 (1800).

KUNZE (*Karl Sebaſtian Heinrich*) ſeit 1799 *Lehrer der Technologie an der gelehrten Schule zu Flensburg* (Rektor zu Neuſtadt in Wagrien war er ſeit 1795): *geb. zu Kiel am* 2 *Februar* 1774. SS. Schauplatz der gemeinnützigſten Maſchinen. 2 Bände. Hamburg 1796-1797. gr. 8.

KURELLA (Ernſt Gottfried) ſtarb am 28 Julius 1799.

KURZ (Sebaſtian) *Kanonikus und Pfarrer zu Berghorſt im Bisthum Münſter: geb. zu Münſter* . . . SS. * Leben und Thaten Chriſtoph Bernhards von Galen, Biſchoffs und Fürſten von Münſter, Adminiſtrators von Corvey; genommen aus dem Lateiniſchen des Herrn *Johann von Alpen*. Münſter 1790. 8. — Vergl. *Driveri* Bibl. Monaſterienſis p. 81.

KURZBEIN (K... A...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . SS. Onkel Warm und ſein ſchönes Mühmchen; eine intereſſante Familiengeſchichte. 2 Theile. Mit 2 Kupfern. Leipz. 1800. 8.

KUTSCH (Johann) . . . *zu Pitſchen in Polen: geb. zu* . . . SS. Polniſche Sprachlehre für Schulen. Breslau, Hirſchberg u. Liſſa in Südpreuſſen 1800. 8.

L.

LAABER, nicht LABER (*Viktorin*) *ehemahliger Professor der Phil. am k. k. Lyceum zu Görz* —

LACH (Friedrich Wilhelm Viktor) ſtarb zu Göttingen am . . . May 1796.

LACHMANN (Johann Joachim) ſtarb am 6 Julius 1800. War geb. 1730.

LACHMANN (K. L. F.) §§. *De fedula, qua opus eſt in mutandis aut abrogandis opinionibus vitiisque ſacris minus probandis, circumſpectione, aliquid adſpergens, vale Wolandia ſuo dicit, ſimulque Schulzium ſuum ſalutat.* Brunsvigae 1798. 8. Ueber die Umſchaffung vieler unzweckmäſſigen ſogenannten Lateiniſchen Schulen in zweckmäſſig eingerichtete Bürgerſchulen, und über die Vereinigung der Militärſchulen mit den Bürgerſchulen; eine von der litterariſchen Geſellſchaft der Freunde der Humanität zu Berlin gekrönte Preisſchrift. Berlin 1800. 8. — *Der Titel der* Rede bey Einweyhung neuer Standarten *lautet eigentlich ſo:* Rede an das königl. Preuſſ. Leibregiment zu Pferde bey Vereidigung zu neuen Standarten, am 21 April 1791. 8. — *Daß die Nachricht, als wenn er für Mitarbeiter an der Allgem. Litteratur-Zeitung Recenſionen verfertige, ungegründet ſey, wird im Intelligenzblatt zu dieſer Zeitung* (1797. S. 1122 u. f.) *verſichert.*

LAFONT (Samuel) ſtarb . . .

LAFONTAINE (A. H. J.) *legte* 1801 *ſeine Stelle als Feldprediger nieder* — §§. Familiengeſchichten. 1ſter Theil: Die Familie von Halden. 2 Bände. Berlin 1797. — 2ter Theil oder 3ter Band: St. Julien und ſeine Familie. ebend. 1797. 8. Neue verbeſſerte Auflage. ebend. 1799. 8. — 4ter und 5ter Band, *auch unter dem Ti-*

Titel: Hermann Lange, eine Familiengeſchichte. 2 Bände. ebend. 1798. — 6ter Band, *auch unter dem Titel*: Karl Engelmanns Tagebuch. ebend. 1799. — 7ter und 8ter Band, *auch unter dem Titel*: Leben eines armen Landpredigers. 2 Theile. ebend. 1800. 8. Huldigungsrede beym Antritte der Regierung Sr. Majeſtät des Königs von Preuſſen Friedrich Wilhelms des Dritten vor dem Infanterie-Regimente von Thadden gehalten am 18ten November 1797. Halle (1797). 8. Kleine Romane und moraliſche Erzählungen. 9 Bändchen. Mit Kupf. und Vignetten von W. Jury. Berlin 1799-1800. Taſchenformat. Theodor. 2 Bände. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1800. 8. Kleine Romanen-Bibliothek; von *B*****, *Auguſt Lafontaine* u. ſ. w. Jahrg. 1799. 1800 und 1801. *Auch unter dem Titel*: Romanen-Kalender für das Jahr 1799-1800-1801. Mit Kupferſtichen. Göttingen. 12. *Von ihm ſind darinn*: Glück aus Unglück (1799). Die Stärke des Gewiſſens (1800). Der Freund (1801). — Die Strafe im Alter, oder die Folgen des Leichtſinns; *in der Flora* 1796. St. 1. S. 5-59. Einige Feſte der Alten; *ebend.* S. 59-67. Heirathsgebräuche in Hindoſtan; *ebend.* St. 11. S. 115-126. Der Geiſt der Chevallerie; *ebend.* S. 127-139. Der leukadiſche Felſen; *ebend.* S. 139-172. — Die Stärke des Vorurtheils; *in* Rochlitz'ens *Erinnerungen* Th. 1 (Züllichau 1798. 8. — Liebe und Dankbarkeit; *in* Karl Reinhards *Romanen-Kalender für das J.* 1798. — Glück aus Unglück, eine Erzählung; *in* W. G. Becker's *Taſchenb. zum geſell. Vergn. für das J.* 1799. — Spiegel menſchlicher Leidenſchaften. Leipz. (*eigentl.* Prag) 1800. 8. (*Ein Nachdruck dreyer, in Almanachen und Monatsſchriften befindlicher Erzählungen*). — *Das* Muſeum für das weibliche Geſchlecht *erhielt in der Folge den Titel*: Auguſt Lafontaine's kleine Erzählungen und Aufſätze für das weibliche Geſchlecht. 2 Theile. 1795. — *Von der* Gewalt der Liebe

erſchien eine neue Auflage in 4 Theilen 1797. — *Von* Klara du Pleſſis und Klairant *erſchien* eine neue verbeſſerte Ausgabe mit Kupfern zu Berlin 1798. — *Von den* Moraliſchen Erzählungen *erſchien* der 4te Band 1797, und der 5te 1800. — *Von dem* Gemählde des menſchlichen Herzens *erſchien* eine neue verbeſſerte Ausgabe in 4 Theilen 1798, und die 3te ſehr verbeſſerte 1800. — *Von den* Leben und Thaten des Freyherrn Quintius Heymeran von Flaming *erſchien* eine neue ſehr verbeſſerte Ausgabe in 4 Bänden 1798. — *Von den* Sagen aus dem Alterthume *erſchien* der 2te Band 1798 (*auch unter dem beſondern Titel*: Romulus). *Von dem* 1ſten Band *erſchien* eine neue verbeſſerte Ausgabe 1800. — *Von* Rudolph von Werdenberg *erſchien* die 2te Ausgabe . . . und die 3te verbeſſerte 1800.

LAHNER (L. C.) SS. Real-Index aller des heil. R. R. fr. Stadt Nürnberg bürgerlichen und Policey-Geſetze, geſammelt und in alphabetiſche Ordnung gebracht. (*Ohne Druckort*) 1795. 4. — *Die* vollſtändige Sammlung derer — Additionaldekreten *beſteht aus* 3 Theilen, *welche alle im* J. 1773 *erſchienen.*

von LAICHARTING (Johann Nepomuck) ſtarb am 7 May 1797.

Graf von LAMBERG (K. E.) ſeit dem 15 December 1797 *des heil. Römiſchen Reichs Fürſt; Freyherr von Ortenegg und Ottenſtein, auf Stockarn und Ammerang, kaiſerl. königl. wirklicher Kämmerer und Obriſtlieutenant bey dem Tyroler* (unterinnthaliſchen) *Scharfſchützenregiment, Ritter des St. Hubertsordens, Obriſterblandkämmer und Obriſterblandjägermeiſter in Oeſtreich ob der Ens, auch Obriſterblandſtallmeiſter in Krain und in der Windiſchen Mark, Erbtruchſeß des Erzſtifts Salzburg, Erblandmarſchall des Hochſtifts Paſſau, Herr der Herrſchaften Steyer, Götzendorf u. ſ. w.* ſ gab.

geb. nicht am 5ten, sondern *am 1sten April* — §§. * Der teutsche Diogenes, oder der Philosoph nach der Mode. Mit Kupfern. Wien 1792. 8.

LAMBERT (Joseph) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Predigten auf die Sonn- und Festtage des Jahrs, für das Landvolk. 3 Bände. Augsburg 1798. 8.

LAMBRECHT (M. G.) *ist lange nicht mehr zu Hamburg; aber wo jetzt?*

LAMEY (Andreas) starb am 17 März 1802.

LAMEY (Aug.) §§. Marius zu Karthago; ein dramatisches Gemählde. Strasburg 1798. 8.

LAMEY (E. A.) §§. Er ist auch Redacteur der Mannheimischen politischen Zeitung.

LAMMERS (Johann Friedrich Wilhelm) *königl. Preuss. Kammerassessor zu Bayreuth* seit 1797 (vorher seit 1795 geheimer Differentialreferendar und vordem seit 1792 Regierungsadvokat): *geb. daselbst am 31 März 1771.* §§. Erörterungsfrage: Ob die Renunciation auf die Erbschaft überhaupt von der Collationsverbindlichkeit befreye? Erlangen 1795 (*eigentl.* 1794). 8. Untersuchung der Frage: Ob und in wie ferne die Renunciation auf einem vor incompetenter Gerichtsstelle verhandelten Rechtsstreit von rechtlicher Wirkung seyn könne? Bayreuth 1795. 8. — Recensionen in der staatswissenschaftl. u. jurist. Litteratur.

LAMPADIUS (*Wilhelm August*) §§. Samml. prakt. chemischer Abhandl. u. vermischter Bemerkungen. 2ter Band. Dresden 1797. — 3ter Band. ebend. 1799. gr. 8. *Lampadius*, *Hermann's* und *Schindler's* drey Abhandlungen über die Preisfrage: Worinn besteht der Unterschied zwischen Roheisen aus hohen Oefen, und geschmeidigem Eisen aus Frischheerden? und nach welches

erſchien eine neue Auflage in 4 Theilen 1797. — *Von* Klara du Pleſſis und Klairant *erſchien* eine neue verbeſſerte Ausgabe mit Kupfern zu Berlin 1798. — *Von den* Moraliſchen Erzählungen *erſchien* der 4te Band 1797, und der 5te 1800. — *Von dem* Gemählde des menſchlichen Herzens *erſchien* eine neue verbeſſerte Ausgabe in 4 Theilen 1798, und die 3te ſehr verbeſſerte 1800. — *Von den* Leben und Thaten des Freyherrn Quintius Heymeran von Flaming *erſchien* eine neue ſehr verbeſſerte Ausgabe in 4 Bänden 1798. — *Von den* Sagen aus dem Alterthume *erſchien* der 4te Band 1798 (*auch unter dem beſondern Titel*: Romulus). *Von dem* 1ſten Band *erſchien* eine neue verbeſſerte Ausgabe 1800. — *Von* Rudolph von Werdenberg *erſchien* die 4te Ausgabe . . . und die 3te verbeſſerte 1800.

LAHNER (L. C.) §§. Real-Index aller des heil. R. R. fr. Stadt Nürnberg bürgerlichen und Policey-Geſetze, geſammelt und in alphabetiſche Ordnung gebracht. (*Ohne Druckort*) 1795. 4. — *Die* vollſtändige Sammlung derer — Additionaldekreten *beſteht aus* 3 Theilen, *welche alle im* J. 1773 *erſchienen.*

von LAICHARTING (Johann Nepomuck) ſtarb am 7 May 1797.

Graf von LAMBERG (K. E.) ſelt dem 15 December 1797 *des heil. Römiſchen Reichs Fürſt; Freyherr von Ortenegg und Ottenſtein, auf Stockarn und Ammerang, kaiſerl. königl. wirklicher Kämmerer und Obriſtlieutenant bey dem Tyroler* (*unterinnthaliſchen*) *Scharfſchützenregiment, Ritter des St. Hubertsordens, Obriſterblandkämmer und Obriſterblandjägermeiſter in Oeſtreich ob der Ens, auch Obriſterblandſtallmeiſter in Krain und in der Windiſchen Mark, Erbtruchſeß des Erzſtifts Salzburg, Erblandmarſchall des Hochſtifts Paſſau, Herr der Herrſchaften Steyer, Götzendorf u. ſ. w.*: geb.

geb. nicht am 5ten, sondern *am 1sten April* — §§. * Der teutsche Diogenes, oder der Philosoph nach der Mode. Mit Kupfern. Wien 1792. 8.

LAMBERT (Joseph) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Predigten auf die Sonn- und Festtage des Jahrs, für das Landvolk. 3 Bände. Augsburg 1798. 8.

LAMBRECHT (M. G.) *ist lange nicht mehr zu Hamburg; aber wo jetzt?*

LAMEY (Andreas) starb am 17 März 1802.

LAMEY (Aug.) §§. Marius zu Karthago; ein dramatisches Gemählde. Strasburg 1798. 8.

LAMEY (E. A.) §§. Er ist auch Redacteur der Mannheimischen politischen Zeitung.

LAMMERS (Johann Friedrich Wilhelm) *königl. Preuss. Kammerassessor zu Bayreuth* seit 1797 (vorher seit 1795 geheimer Differentialreferendar und vordem seit 1792 Regierungsadvokat): *geb. daselbst am 31 März 1771.* §§. Erörterungsfrage: Ob die Renunciation auf die Erbschaft überhaupt von der Collationsverbindlichkeit befreye? Erlangen 1795 (*eigentl.* 1794). 8. Untersuchung der Frage: Ob und in wie ferne die Renunciation auf einem vor incompetenter Gerichtsstelle verhandelten Rechtsstreit von rechtlicher Wirkung seyn könne? Bayreuth 1795. 8. — Recensionen in der staatswissenschaftl. u. jurist. Litteratur.

LAMPADIUS (*Wilhelm August*) §§. Samml. prakt. chemischer Abhandl. u. vermischter Bemerkungen. 2ter Band. Dresden 1797. — 3ter Band. ebend. 1799. gr. 8. *Lampadius, Hermann's* und *Schindler's* drey Abhandlungen über die Preisfrage: Worinn besteht der Unterschied zwischen Roheisen aus hohen Oefen, und geschmeidigem Eisen aus Frischheerden? und nach welchen

eher Methode läßt sich das letztere am besten und vortheilhaftesten aus dem ersten bereiten? nebst einer Vorrede vom Professor *Gerstner*. Herausgegeben von der Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Mit 5 Kupfern. Leipz. 1799. 4. Erfahrungen über den Runkelrübenzucker, nebst verschiedenen Gedanken über die Fabrikation desselben im Groſſen, so wie über den Anbau der Runkelrüben. Freyberg 1800. 8. — *Begleitet mit Anmerkungen* (wenigstens dem Titel nach) *die von* BLUMHOF *übersetzte* Abhandlung des Herrn *Johann Carl Garnrij's* vom Bau und Betrieb der Hohöfen in Schweden (Freyberg 1800. gr. 8). — Vorrede zu *F. C. Frenzel's* Chemie für Forstmänner, Oekonomen und Botaniker (Leipz. 1800. gr. 8).

von LAMPRECHT (G. F.) §§. Von der Kameralverfassung und Verwaltung der Handwerke, Fabriken und Manufakturen in den Preuſſischen Staaten, und insonderheit in der Kurmark Brandenburg. Berlin 1797. gr. 8.

LANDMANN (Bernhard Joseph) *Weltpriester zu . . . geb. zu . . .* §§. Grundriſs einer Geschichte des Bisthums Würzburg und Herzogthums zu Franken; ein Handbuch für studirende Jünglinge. Bamberg u. Würzburg 1798 (*eigentl.* 1797). 8.

LANG (C.) seit 1799 auch *Senior Capituli Baruthini* — §§. *Die Notitz der ersten Schrift ist so zu fassen*: D. de Horatio, ab Henrico Home (altuum falso accusato. Commentatio prior. Erlangae 1767. — Commentatio posterior. Baruthi 1768. 4. — *In der 7ten Zeile seines Artikels setze man*: Sectiones III. — *Von dem* Progr. von der Geschichte der Stadt Wunsiedel im 30jährigen Krieg *erschien* das 4te Stück 1776. *Alle* 4 *Stücke unter der Angabe* Hof und Bayreuth. — Einige Gedichte.

LANG

LANG (F. W.) §§. D. (Praef. *G. D. Hoffmann*) de venia aetatis feminarum illustrium. Tubingae 1773. 4. — *Die zuletzt angeführte Schrift ist betitelt:* Lehre von dem Rechtsmittel der Revisionen vor dem K. R. Kammergericht. 1ften Theils 1stes Stück.

LANG (Ge. Heln.) §§. Passionspredigten, als fortgesetzte Mitwirkung zur Liturgie; nebst einer Vorrede von D. *F. W. Hufnagel.* Frankf. am M. 1798. gr. 8. Bibeltexte zu Leichenpredigten, benützt zum Gebrauch für Landpfarrer. Erlangen 1799. 8. Ascetische Bibliothek. 1stes Stück. Nürnb. u. Altdorf 1800. 8.

LANG (Gottl. Chr.) seit 1797 *herzogl. Würtemb. wirklicher geheimer Rath und Direktor der geheimen Privatkanzley zu Stuttgart, welche letztere Stelle er 1800 mit dem Präsidium des Konsistoriums vertauschte.*

LANG (Joh. 1) §§. Neue praktische Französische Sprachlehre für junge Teutsche, nach Bröders Methode. 1ster Band. Stuttgart 1800. 8.

LANG (Johann 2) *D. der AG. zu Wien: geb. zu . . .* §§. Ueber das Schwankende des Brownischen Systems; durch praktische Erfahrungen erwiesen; eine Warnung für angehende Aerzte. Wien 1799. 8.

LANG (Jos. G.) — *geb. zu Coblenz* 1750.

LANG (K.) *wurde am 28sten September* 1798 *nach einem unglücklichen Bankerott flüchtig und privatisirt seitdem zu Altona unter dem Namen* August LINDEMANN: *geb. — am* 28 *Oktober* — §§. *Almanach für romantische Lektüre. Heilbronn 1798. 12. Taschenbuch für häusliche und gesellschaftliche Freuden auf das Jahr 1801. Mit Kupfern von Chodowiecky und andern. Frankf. am M. (1800). 12.

LANG (Karl Christoph) starb am 4 Januar 1799.

LANG (K. H.) seit 1798 *auch Kriegs- und Domainenrath — zu Ansbach* — SS. Tabellen über Flächeninhalt, Menschenzahl, Einkünfte und bevorstehenden Verlust der teutschen Reichslande. Basel 1798. gr. 4. Neuere Geschichte des Fürstenthums Bayreuth. 1ster Theil, vom Jahr 1486 bis zum Jahr 1527. Göttingen 1798. — 2ter Theil, vom Jahr 1527 bis 1557. ebend. 1801. 8.

LANG (Lorenz Johann Jakob) starb am 18 September 1801.

LANG (Wilhelm Tobias) *Pfarrer zu Singen in der Markgrafschaft Baden: geb. zu . . .* SS. Ueber die Unzulänglichkeit der Vernunftreligion zur völligen Beruhigung des Menschen; eine gekrönte Preisschrift. Mannheim 1797. 8.

LANGBEIN (A. F. E.) SS. Neue Schwänke. Ronneburg u. Leipz. 1799. 8. — Gedichte in *Beckers* Taschenbuch zum geselll. Vergnügen 1794, 1795, 1796, 1797, und in *Schiller's* Musenalmanach 1796. Auch Einfälle, Anekdoten und Räthsel in *Beckers* Taschenbuch 1797. — Der Ziegenbock, eine Legende; in Beckers *Erholungen* B. 4. Nr. 7.

LANGBEIN (Christian Jeremias) *Stadtkassirer, Buchhändler und Bücherverleiher zu Arnstadt* (vorher Kandidat des Predigtamts): *geb. daselbst* 1756. SS. Thüringisches Wochenblatt für Kinder, ihre Lehrer und Freunde, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung in und auffer den Schulstunden. 1ster Band Arnstadt u Leipz. 1797. 8. Vergnügen und Unterricht; eine Monatsschrift für Kinder, ihre Lehrer und Freunde, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung in und auffer den Schulstunden. 1ster Band. Mit Kupfern und Musik. Rudolstadt 1798. — 2ter Band. ebend.

ebend. 1799. 8. — *Gab die von ſeinem* 1778 *verſtorbenen Vater* Johann Chriſtian, *Konrektor des Lyceums zu Arnſtadt, zum Druck hinterlaſſene* Erläuterte Lateiniſche Grammatik *heraus* Leipz. 1787. 8.

LANGE (Fr. C.) §§. *Die* Criminaljuſtitzanzeigen *fingen erſt* 1795 *an.*

LANGE (Friedrich Ernſt) *ſeit dem Ende des Jahrs* 1800 *wegen Münzverfälſchung im Gefängniß zu Dresden: geb. zu . . .* §§. Kenntniſs der Erde in jeder Rückſicht. 1ſten Theils 1ſter Band, oder neue mathematiſche Erdkunde. Mit Kupfern. 2ter Band, oder Kenntniſs der Natur bey Betrachtung des Erdkörpers. Mit Kupfern. 3ter und letzter Band, oder Politik und Wahrheit zum Behuf der Erdbeſchreibung Dresden 1798-1799. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur N. Allgem. Teut. Bibl. B. 57. S. 345.

LANGE (Gottlieb 1) §§. *Die* Verſuche über einige Gegenſtände der Moral *ſind vom folgenden.*

LANGE (Gottlieb 2) *Prediger zu Deſchwitz und Kirchſeitz bey Zeitz: geb. zu Königshofen in Franken . . .* §§. Verſuche über einige Gegenſtände der Moral und Erfahrungsſeelenlehre. Leipz. 1795. 8. Bibliſche Religionsvorträge, oder Homilien über einige hiſtoriſche Stellen des neuen Teſtaments; nebſt einer Abhandlung über die Homilie. ebend. 1797. 8.

LANGE (J. F.) *Kondukteur und Feldmeſſer zu Stendal —*

LANGE (Karl Friedrich Ernſt) *Lehrer der Geographie zu Dresden: geb. zu . . .* §§. Kenntniſs der Erde in jeder Rückſicht. 1ſten Theils 1ſter Band. Mit 3 Kupfertafeln. Dresden 1798. 8. *Auch unter dem Titel:* Neue mathematiſche Erdkunde.

LANGE

LANGE (Karl Julius) *privatisirender Gelehrter zu Altona* seit 1800 (nennt sich Professor, war lang auf Reisen, privatisirte hernach einige Jahre zu Bayreuth, kam dort in Arrest 1799 und entfloh noch in demselben Jahre): *geb. zu Braunschweig am 18 November* 1755. §§. *Ueber die Schweitz und die Schweitzer. 1ster Theil. Berlin 1795. — 2ter Theil. ebend. 1796. 8. *Neueste Staatenkunde; ein Journal für Regenten und Völker. 1sten Bandes 1ster–4ter Heft. Teutschland 1798. 8. *Reichs- und Staatszeitung. Bayreuth 1799. 4. Gesandten-Mord unter Karl V; ein Beytrag zur Geschichte des Völkerrechts im 16ten Jahrhundert; aus historischen Quellen zusammengetragen. 1799. 8. *Ueber die Landung der Engländer in Holland. Hamburg 1800. 8. — Besorgt seit 1800 die Teutsche Bearbeitung der Englischen und Französischen Aufsätze in v. Archenholtz'ens Minerva.

LANGE (S. G.) seit 1798 *ordentlicher Professor der Theol. und* seit 1799 *D. derselben auf der Universität zu Rostock und Pastor an der dortigen heil. Geistkirche*: *geb. — am 5 April* 1767.

LANGE (W.) seit 1791 ist er *ordentlicher Lehrer an dem lutherischen Gymnasium zu Halle* (vorher Kollaborator): *geb. daselbst* 1767. §§. *D. Animadversiones in quosdam Luciani. Halae* 1795. 4. *D. de fabulis Romanensibus, ut vocantur, historicis. ibid. eod.* 4. Griechisches Lesebuch, enthaltend die interessantesten Erzählungen aus Aelians 14 Büchern der vermischten Geschichte, mit grammatischen und andern Anmerkungen und einem vollständigen Wortregister, nach Trendelenburgs Theorie der griechischen Conjugation eingerichtet, für Schulen und Privatstudium herausgegeben. ebend. 1797. 8. Des *Isokrates* Panegyrikus zum erstenmahle aus dem Griechischen übersetzt, mit einer Einleitung und den nöthigsten Anmerkungen versehen. Leipz. 1797.

1797. 8. *Isokrates* sämmtliche Reden und Briefe; aus dem Griechischen. 1ster Band. Berlin 1798. 8. *Phaedri, Augusti Liberti, Fabulae Aesopiae*; mit Anmerkungen und einem vollständigen Register, worinn alle vorkommende Wörter erklärt werden; für Schulen herausgegeben von *Ludwig Heinrich Jakob*; von neuem bearbeitet, und mit einem kritischen Versuche vermehrt von u. s. w. Halle 1799. 8. — *Recensionen.*

LANGE (. . .) *Exjesuit und Professor an der Seminarschule zu Coblenz* (?): *geb. zu . . .* §§. *Reise auf dem Rhein. Coblenz 1789. 8.

LANGEN (F. L.) jetzt vermuthlich zu *Aschaffenburg*.

LANGENDORF (Johann Christoph) *Geometer im Rhеindepartement zu . . . geb. zu . . .* §§. Selbstlehrende Decimal-Rechnung, mit Bezug auf das neue Mass- Münz- und Gewicht der Französischen Republik; in Rücksicht sowohl auf den alten Chavischen und Cölnischen Geldkurs, als auch auf den 24 Guldenfuss. Für Primärschulen eingerichtet. Cöln 1799. gr. 8.

LANGER (K. H. 1) §§. *Sein zweytes Buch ist betitelt*: *Denkwürdigkeiten der Stiftskirche zu St. Peter in Westminster; nebst einigen hieher gehörigen Nachrichten von dem Leben merkwürdiger Englischer Dichter. Lübeck 1763. 8. (*Unter der Zueignung steht sein Name*). *Dasselbe Buch erschien mit folgendem neuen Titelblatt*: Historisch-kritische Nachrichten von dem Leben und den Schriften einiger merkwürdigen Englischen Dichter, deren Denkmähler in der Westminster-Abteykirche sind, von *Karl Heinr. Langer*. Lübeck 1764. 8.

LANGER (K. H. 2) *soll nicht mehr Professor zu Meaux seyn.*

LANGER.

LANGERMANN (J. G.) *D. der AG.* seit 1797 und seit 1799 *Medicinalassessor und Hebammenlehrer zu Bayreuth: geb. zu Maxen am 8 August* 1768. §§. *D. inaug. de methodo cognoscendi curandique animi morbos stabilienda. Jenae* 1797. 8. — Berichtigung, die Pocken-Epidemie in Bayreuth betreffend; *in dem Reichsanzeiger* 1799. S. 2769-2772.

Freyherr von LANGERMANN ERLENKAMP (Ludwig Christoph) starb am 7 März 1767. War geb. zu . . . 1743.

LANGHAIDER (Sylvester) starb am 4 September 1795.

LANGHANS (C. C.) §§. *Statt* Predigten über die Episteln u. s. w. *lese man*: Heilsame Betrachtungen über den Anfang und Fortgang, über die Eigenschaften und Annehmlichkeiten eines gottseligen Lebens; nach Anleitung der gewöhnlichen epistolischen Texte, auf alle Sonn- und Festtage. 2 Theile. Lüneburg 1795-1796. 4. Grundrisse zu Betrachtungen über die Auferstehungsgeschichte Lazari nach Joh. XI, 1-57. ebend. 1795. 8. — *Die* Abgekürzten Vorträge u. s. w. *erhielten ein neues Titelblatt* 1797.

LANGHANS (D.) §§. *Das erste Buch hat folgenden Titel*: Beschr. verschied. Merkwürd. des Simmenthals, eines Theils des Berner Gebiets, nebst einem genauen Bericht über eine neue ansteckende Krankheit, die in diesem Lande entstanden. Zürich 1758. 8.

LANGNER (C. Gottfried, *nach andern* Gottlieb) §§. Der Winter und Frühling; ein Gedicht. 2te Auflage. Bautzen 1800. 8. (*In der Neuen allgem. Bibl. B. 64. St. 1. S. 69 wird versichert, der Verfasser habe vor 15 Jahren den* Winter *auf seine Kosten drucken lassen, und nun den* Frühling *noch hinzu gethan*). Die Erlösung des menschlichen

lichen Geschlechts durch Christum. Versuch einer Messiade, lange nach der Klopstockischen. Leipz. 1800. 8.

LANGSDORF (K. C.) §§. Handbuch der Maschinenlehre für Praktiker und akademische Lehrer. 1ster Band. Altenburg 1797. gr. 4. Mit 9 Kupfertafeln. Entwurf zu Vorlesungen über mehrere dem Kameralisten und Technologen wichtige Gegenstände. 1ster Theil. ebend. 1798. gr. 8. — *Von der Uebersetzung* von *Prony's* Neuen Architectura hydraulica *erschien* der 2te Theil, welcher die umständliche Beschreibung der Dampfmaschinen enthält. Mit 39 Kupfertafeln 1800. 4.

LANGSTEDT (F. L.) seit 1800 *M. der Phil.* — *zu Göttingen* — §§. Geist der Englischen Sprache in Beyspielen aus prosaischen, dramatischen und poetischen Klassikern. 2 Abtheilungen. Hannover 1797. 8. Uebungen zum Englischschreiben für junge Leute beyderley Geschlechts, nach den Hauptheilen der Sprachlehre in Meidingers und Meineckes Methode bearbeitet. Nürnberg 1797. 8. Hindostanische Denkwürdigkeiten; ein Lesebuch zur Beherzigung für jeden Kosmopoliten. Mit Kupfern. ebend. 1799. 8. Thee, Kaffee und Zucker, in historischer, chemischer, diätetischer, ökonomischer und botanischer Hinsicht, erwogen u. s. w. Mit (3) illuminirten Kupfern. ebend. 1800. 8. — *Von den* Reisen nach Südamerika, Asien und Afrika *erschien* die 2te Auflage. Hildesheim u. St. Petersburg 1798. 8.

LANGSVERT (W. J. N.) — *geb. zu Prag* —

LANTEIRES (Johann) starb 1797.

LANZINER (Perfect) *aus dem Orden der Conventualfranciscaner zu . . . geb. zu . . .* §§. Nach den Grundsätzen der reinen Moral bearbeitete Sonn-

Sonntagspredigten; nebst sechs Fastenreden. 1ster und 2ter Band. Augsburg 1797. 8.

LAPPE (Karl) *vierter Lehrer des Gymnasiums zu Stralsund* seit 1801 (vorher Lehrer zu Reinshagen bey dem Erziehungsinstitut des Predigers Piper, seines Schwagers): *geb. zu . . . in Pommern . . .* SS. Gedichte in *Bürger's* Musenalmanach 1793, in (*Reinhard's*) Göttingischem Musenalmanachen 1795, 1796, 1797 u. 1798. — Gedichte in der Flora 1796. — Gedichte in *Schiller's* Musenalmanach 1796. — Gedichte in *Hennings* Musageten 1798. St. 1. — Gedichte in *Simonis* Taschenbuch zur Beförderung der Religiosität 1798.

LAROCHE (Ludwig Adam Heinrich) *herzogl. Gothaischer Hofconditor zu Gotha: geb. zu . . .* SS. Neuestes Conditorey-buch, oder leichter und gemeinnütziger Unterricht in allen Arbeiten eines wohlerfahrnen Conditors, aus eigener mehr als vierzigjährigen Erfahrung und Uebung, entworfen und herausgegeben. Weimar 1800. gr. 8.

LASIUS (H. J.) SS. Das Vergnügen der Schullehrer, in einer öffentlichen Rede geschildert. Greifswald 1751. 4. — *Die* Betrachtung über die — Verachtung der Schullehrer *steht auch in* Bidermann's *Altem und Neuem von Schulsachen* Th. 1 (1752).

LASS (Johann) starb . . . War zu Husum gebohren. Vergl. *Kordes* Lexikon S. 478 u. f.

LASSER (Johann Baptist) *kurpfalzbayrischer Hof- und Kammersänger zu München: geb. zu . . .* SS. Vollständige Anleitung zur Singkunst sowohl für den Sopran, als auch für den Alt. München 1798. gr. queer 4.

LAU (Wilhelm) starb . . .

LAUBEN-

LAUBENDER (Bernhard) *M. der Phil. D. der AG. und ausübender Arzt zu Wurzen bey Leipzig: geb. zu . . .* §§. Das Ganze der Rindviehpeſt, oder vollſtändiger Unterricht, die Rindviehpeſt genau zu erkennen, ſicher zu heilen, und das geſunde Vieh vor Anſteckung zu bewahren. Nebſt einer allgemeinen und ganz neuen Theorie, alle Krankheiten der Thiere überhaupt richtig zu beurtheilen und glücklich zu behandeln. Leipz. 1800. 8. Neueſte Beyträge zur Beförderung des Gartenbaues auf den Dörfern. 2te Lieferung. ebend. 1800. 8.

LAUBER (J.) §§. Neue katechetiſche Reden, oder Chriſtenlehren, nebſt Fragen an die Kinder hierüber; auf das ganze Jahr eingetheilt und verfaſst u. ſ. w. 2 Bände. Wien 1797. 8.

LAUFFS (Adv... E... W...) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Alkmeen und Menalippe; eine Geſchichte der Ruſſiſchen Vorwelt an Louiſe v. W. und Ther. v. F. Herausgegeben u. ſ. w. 2 Theile. Cöln am Rhein 1800. 8.

LAUKHARD (F. C.) §§. **F. C. L. Carmina & Epigrammata quaedam ſelecta. Gottingae* 1780. 8. (Dafür ſind die Worte — S. 369 des Hauptwerks — *Lateiniſche und Teutſche Gedichte*, auszuſtreichen). Abriſs der Römiſchen Geſchichte, zu Vorleſungen. Halle 1783. 8. *Die Reichsarmee in ihrer wahren Geſtalt, oder: Schilderung der heutigen Reichsarmee; nebſt Winken über Teutſchlands künftiges Schickſal. (*Leipz.*) 1796. 8. Anleitung zur Uebung in der Franzöſiſchen Sprache, nach einem abgekürzten allgemeinen Umfange alles Wiſſenswürdigen bearbeitet und mit einem Wortregiſter herausgegeben. Leipz. 1797. 8. Leben und Thaten des Rheingrafen Carl Magnus, den Joſeph II auf zehn Jahre ins Gefängniſs nach Königſtein ſchickte, um da die Rechte der Unterthanen

thaten und anderer Menschen respectiren zu lernen; zur Warnung für alle winzige Despoten, Leichtgläubige und Geschäftsmänner geschildert. ebend. 1798. 8. *Annalen der Universität zu Schilda, oder Bockstreiche und Harlekinaden der gelehrten Handwerksinnungen in Teutschland; zur Auflösung der Frage: Woher das viele Elend durch so manche Herren Theologen, Aerzte, Juristen, Kameralisten und Minister? 3 Theile. ebend. 1798-1799. 8. *Teutsch gesprochen mit Herrn Pott über seine Ausgabe der Briefe rechtschaffener Männer an den Doktor K. F. Bahrdt. . . . 1798. 8. Der Mosellaner- oder Amicistenorden, nach seiner Entstehung, innern Verfassung und Verbreitung auf den Teutschen Universitäten dargestellt, und zur Zurechtweisung der Schrift: Graf Guido von Taufkirchen, wie auch zur Belehrung über das akademische Ordenswesen für Universitätsobrigkeiten und Studirende. Halle 1799. 8. Franz Wolfstein, oder Begebenheiten eines dummen Teufels. 2 Bände. Leipz. 1799. 8. Erzählungen und Novellen. 2 Bändchen. ebend. 1800. 8. Marki von Gebrian, oder Leben und Abentheuer eines Französischen Emigranten; ein politisch-komischer Roman. 2 Theile. ebend. 1800. 8. *Gab mit* DORNENSTEG *heraus*: Fasten-Ressource. Halle 1800. 8. — *Gab heraus und versah mit Anmerkungen*: Denkschrift über die Einnahme der Festung Mainz durch die Französischen Truppen im Jahr 1792; aufgesetzt von *Rudolph Eickemeyer*. Hamburg 1798. 8. — *Gab heraus*: *Sammlung erbaulicher Gedichte für alle die, welchen es Ernst ist, das Wohl ihrer Unterthanen, Untergebenen und Mitmenschen nicht zu untergraben, sondern nach dem Gesetze der Gerechtigkeit und Menschenliebe zu fördern und dadurch Menschenwohl zu begründen und zu erhalten. Leipz. 1798. gr. 8. *Dieselbe Sammlung unter folgenden Titeln*: *Zuchtspiegel für Fürsten und Hofleute. 1799. gr. 8. *Zuchtspiegel

für

für Theologen und Kirchenlehrer. 1799. gr. 8. *Zuchtspiegel für Adliche. 1799. gr. 8. *Zuchtspiegel für Eroberungskrieger, Advokaten und Aerzte. 1799. gr. 8. — *Nach seiner eigenen Versicherung schrieb er nur den ersten und zweyten Pack der* Briefe eines Preussischen Augenzeugen über den Feldzug des Herzogs von Braunschweig u. s. w.

LAUN (Friedrich) *vielleicht ein Pseudonymus* . . . §§. *Das Geisterregiment; kein Roman, keine wahre Geschichte, am wenigsten eine Allegorie; von *Jeremias*, nicht den Propheten, sondern dem Karcerschreiber. Mit 1 Kupfer. Jena 1799. 8. Der Mann auf Freyers-Füssen. Freyberg 1800. 8. *Der Mädchenhofmeister. ebend. 1800. 8.

LAUROP (*Christian Peter*) seit 1798 *Forstkandidat zu Steinau im Hanauischen* (von 1790 bis Michael 1795 Oberjäger bey dem Dänischen reitenden Feldjägerkorps zu Kiel; bis Ostern 1796 privatisirte er zu Schleswig; seit der Zeit und bis Johannis 1798 war er Forstsekretar bey dem im Hauptwerk genannten Kammerherrn; that hernach auf Kosten des Landgrafen von Hessen-Cassel eine zweyjährige Forstreise durch Teutschland): *geb. zu Schleswig am 1 April 1772.* §§. Freymüthige Gedanken über den Holzmangel, vorzüglich über den Brennholzmangel, in den Herzogthümern Schleswig und Holstein, und die Mittel, ihm abzuhelfen. Nebst einem Anhange von einem Holzsparenden Ofen. Altona 1798. 8. Abhandlungen über forstwissenschaftliche Gegenstände; aus dem Journal für Forst- und Jagdwesen besonders abgedruckt. Leipz. 1799. gr. 8. — Ueber Holzzucht in der Landschaft Stapelholm; *in den Schleswig-Holstein. Provinzialberichten* 1797. H. 5. Ueber den Verbrauch des Brennmaterials der Stadt Flensburg; *ebend.* — Ueber die zweckmässigste und beste Methode der Bewirthschaftung von

Privat-Waldungen, in so fern solche aus Laubholz bestehen; *in den ökonomischen Heften* 1798. Febr. Ueber die zweckmäßigste und beste Methode der Bewirthschaftung von Privat-Waldungen, in so fern solche aus Nadelholz bestanden; *ebend.* Jul. — *Gab heraus und versah mit einer Vorrede*: F. L. v. WITZLEBENS Abhandlung über einige noch nicht genug erkannte und beherzigte Ursachen des Holzmangels (Frankf. am M. 1800. gr. 8).

LAUTENSCHLÄGER (Johann Heinrich) *Pfarrer zu Laucha in Kursachsen* seit 1797 (vorher seit 1794 Feldprediger des kursächsischen Regiments von Zanthier): *geb. zu Schleitz* 1764. §§. Oratio de variis veterum sapientum modis acquirendi sibi ab aliis eruditionem. Jenae 1783. 4. De medicis veterum Hebraeorum. Schleizae 1786. 8. Illustre testimonium Pf. II, 12. Lipf. 1789. 8.

LAUTER (Gottfried Christian) *M. der Phil. D. der Theol. und Rektor des reformirten Gymnasiums zu Heidelberg* seit . . . *geb. zu Schönau bey Heidelberg am* 15 *Oktober* 1764. §§. D. quomodo in iis, quae ab imbecillioribus temere pro peccatis habeantur, illisque adeo peccandi occasionem praebere queant, versandum sit homini christiano, juxta 1 Cor. 8, 9. Heidelb. 1786. 4. Pr. de fine, quem sibi proposuerit Terentius in fabula, quae inscribitur Adelphi. ibid. 1794. 4. Pr. Animadversiones quaedam ad Caji Cornelii Taciti Agricolam. ibid. 1795. 4. *Pr. über Unterstützung öffentlicher Schulen. ebend.* 1796. 4. *Chr. Pflaum's Lebensbeschreibung. ebend.* 1796. 8. Pr. de Virgilio, imitatore Homeri. ibid. eod. 4. Commentationis in Epodorum Horatii decimum specimen. ibid. 1797. 4. *Pr. Neuer Versuch einer Geschichte des reformirten Gymnasiums zu Heidelberg.* 3 *Stücke. ebend.* 1798-1799. 8.

LAUTH (T.) SS. Vom Witterungs-Zuſtand, dem Scharlachfieber und dem böſen Hals. Mit farbigen Kupfern. Strasburg 1800. gr. 8.

LAUTS (Ulrich Hermann) *Sekretär des Armendirektoriums zu Jever* ſeit 1798: *geb. zu Neuſtadt Gooedens in Oſtfriesland* . . . SS. *Pindar's* Sentenzen; eine Sammlung moraliſcher Gedanken aus Pindar's Siegshymnen ausgehoben, mit Anmerkungen begleitet und mit einem Wortregiſter verſehen. Leipz. 1797. 8. Beyträge zur Würdigung der bisherigen Grammatiken der Lateiniſchen Sprache. 1ſter Theil, Kritik des etymologiſchen Theils. 2ter Theil, Kritik des ſyntaktiſchen Theils. ebend. 1798. 8. Neues durch Theorie und Erfahrung erprobtes Elementarbuch des Leſen-Lernens der Teutſchen Sprache. Nebſt Tabellen zu einem Buchſtaben-Setz-Wörter- und Leſe-Käſtchen. ebend. 1799. 8. — Beyträge zum Allg. litter. Anzeiger.

LAUWITZ (Johann Gottfried) ſtarb . . .

LAVATER (J. H.) — *geb.* — 1768. SS. Abhandlung über die Milchblattern oder die ſogenannten Kuhpocken, einer leichten und gefahrloſen Krankheit, die auf eine zuverläſſige Art vor den Pocken verwahren ſoll. Zürich 1800. kl. 8. 2te vermehrte Auflage. ebend. 1801. kl. 8.

LAVATER (Johann Kaſpar) ſtarb am 2 Januar 1801.

LAWÄTZ (H. W.) ſeit 1785 nicht mehr Kloſterſchreiber und Syndikus zu Uetersen, ſondern *privatiſirender Gelehrter zu Altona*: *geb.* — *am 27 April* 1748. SS. *Moraliſches Wochenblatt. 4 Theile. Leipz. 1768. 8. *Geiſtliche Oden und Lieder. Hamburg 1775. 8. *Ueber die Aufmunterung. ebend. 1775. 8. Epiſtel über den Eheſtand; abzugeben an meine Braut. 1776. 8. *Beantwortungen, durch den Bericht zur Unterſtützung

Stützung und Revision des bey der Dänisch-Asiatischen Compagnie im J. 1783 entdeckten Cassamangels niedergesetzten Commission veranlasset. Aus dem Dänischen übersetzt. Altona 1785. 8. Sammlung vermischter Lieder; in Musik gesetzt von *J. M. König*. ebend. 1790. Querfol. — *Das* S. 379 *angeführte* Handbuch für Bücherfreunde u. s. w. *gehört zu* S. 378, *weil es eine Fortsetzung des dort mit seinen vielen Bänden angezeigten 1sten Theils des* Handbuches *ist. Daher ist auch* S. 379 *statt* 1sten Theils 1ster Band *zu lesen*: 2ten Theils 1ster Band. — *Von dem* *Neuen Journal aller Journale *erschienen nicht* 6, *sondern* 12 Stücke. — Aufsätze in den Hamburgischen Addreskomtoir-Nachrichten, in dem Journal des Luxus und der Moden, dem Journal von und für Teutschland, der Lemgoischen Zeitung für Rechtsgelehrte, und in dem, Anfangs vom Hrn. *von Heß* zu Hamburg herausgegebenen Journal aller Journale. — Auch Gedichte in *Wieland's* Teutschem Merkur. — Recensionen in den Gothaischen und Erfurtischen gelehrten Zeitungen. — Seinen Schattenriss hat *Krünitz* durch *S. Halle* 1792 in Kupfer stechen lassen.

LAWITZ (J. D.) Bruder des vorhergehenden; — *auch Kaufmann zu Altona*: *geb. zu Rendsburg am* 17 *März* 1750 §§. *Briefe über den neuen Finanzplan in Dänemark. Hamburg 1786. 8. (*Sie werden ihm beygelegt, ob er gleich in der Jenaischen Allg. Litt. Zeitung dagegen protestirte*). *Briefe eines alten Holsteiners an seinen Sohn im Schleswigischen über die neue Münze und Bank. Altona 1788. 8. — *Die Uebersetzung der* Beantwortungen u. s. w. *ist nicht von ihm, sondern von seinem vorhergehenden Bruder.*

LAYRITZ (F. W. A.) *auch Regierungsassessor zu Bayreuth* — §§ Fragmente zur ältern Geschichte der Amtleute im Fürstenthum Bayreuth. Bay-

Bayreuth 1797. 8. Beytrage zur Geschichte und Landeskunde der königl. Preussischen Fürstenthümer in Franken. 1stes Stück. ebend. 1797. 8. *Auch unter dem Titel:* Magazin für die Ansbach-Bayreuthische Geschichte von *G. L. Beer* u. *Layritz*, 3tes Stück.

LEBERCHT (Peter) S. TIECK (Ludwig).

LECHNER (Alexander) *vormahls Jesuite, M. der Phil. und* seit 1791 *Garnisonprediger zu Mannheim* (vorher Lehrer der Beredsamkeit an dem kaiserlichen Gymnasium zu Wetzlar): *geb. zu Bamberg* . . . SS. Syntagma philologicum, sive eruditionis tam sacrae quam profanae notiones elementares, & compendiariae, in usum classium humaniorum collectae. Wetzlariae 1778. 8.

LEDDERHOSE (K. W.) SS. Von der Eintheilung des alten Hessenlandes in das Daunland und in das Darmland; *in* Justi's u. Hartmann's *Hessischen Denkwürdigkeiten* Th. 2. S. 55-59 (1800). — *Die Schrift* de jure ingenuorum adquirendi feuda (S. 383) *erschien anonymisch.* — *Die* Abhandl. von der Lehnsverbindlichkeit der Fürsten von Hohenlohe u. s. w. (S. 384) steht auch in *Zeppernik's* Miscellan. B. 2. S. 271-289. *Der Aufsatz:* Worauf gründet sich das Vorrecht des ältesten regierenden Hessischen Fürsten u. s. w. (S. 385) *ebend.* S. 352-357.

von LEER (J. H.) — *geb zu Zürich* . . .

LEHMANN (A. J.) SS. Leichenpredigt auf den Herzog Fried. Karl in Ploen. Ploen 1762. fol. Traurede bey der Vermählung des Grafen von Erpach mit der Prinzessin von Holstein-Ploen, ebend. 1764. . . — Christlicher Religionskatechismus, für sich allein und abgesondert, oder in Verbindung mit dem Verdienste der christlichen Offenbahrung. 3 Theile. Offenbach 1783. 8.

LEHMANN (Christian Gottfried Wilhelm) *Konrektor der Martinischule zu Halberstadt: geb. zu . . .* §§. Abriss der Naturlehre des menschlichen Körpers für die Jugend in gelehrten und Bürgerschulen; enthaltend die wissenswürdigsten Kenntnisse von dem Bau, der Bestimmung und den Erhaltungsmitteln unsers Körpers und seiner Theile. Mit 6 Kupfertafeln. Leipz. 1799. 8.

LEHMANN (H. L.) seit 1798 *Lehrer der Italienischen und Französischen Sprachen und Unternehmer einer Erziehungsanstalt für Frauenzimmer zu Magdeburg* — §§. Die Republik Graubünden, historisch-geographisch-statistisch dargestellt. 1ster Theil. Magdeburg 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. Das Veltlin, historisch-geographisch beschrieben. ebend. 1797. 8. Die Grafschaften Chiavenna und Bormio nach ihrer bisherigen politischen und geographischen Lage und Verfassung dargestellt; ein Pendant zu meiner Beschreibung der Landschaft Veltlin. Leipz. 1798. 8. Das Bisthum Basel, der Zankapfel zwischen Frankreich und der Schweitz; ein polit. histor. statist. geograph. Gemählde, als Anhang zu dem Buche: Ueber die Schweitz und die Schweitzer. ebend. 1798. 8. Die sich freywähnenden Schweitzer; ein richtiger Beytrag zur Beurtheilung der von der grossen Nation verübten Gewaltthätigkeiten. 2 Theile. ebend. 1799 (*eigentl.* 1798). 8.

LEHMANN (J. Ge.) §§. Auf Erfahrung gegründete Bemerkungen, Regeln und Grundsätze, zur Verbesserung des Acker-Wiesen- und Gartenbaues, Forstwissenschaft, Viehzucht und anderer häuslicher Geschäfte. Leipz. 1800. 8.

LEHMANN (Kaspar) *D. der R. Sekretar der Präsidialkanzley des k. k. Hofkriegsraths zu Wien: geb. zu Gingenbach . . .* §§. Versuch einer Geschichte der Oestreichischen Regenten in ihren Ver-

Verhältniſſen gegen das Teutſche Reich; nebſt einem Anhange über die Oeſtreichiſchen Gerechtſame auf die Bayriſche Verlaſſenſchaft, 1778. Frankf. u. Leipz. 1795. gr. 8.

LEHMUS (C. B.) SS. Circularpredigt am 3ten Auguſt in Rothenburg ob der Tauber über Hebr. 12, 4. gehalten. Rothenburg 1797. 4. Natürliche Entwickelung des Sinnes und Inhalts der Reichsſtadt-Rothenburgiſchen Hochobrigkeitlichen Noval-Zehend-Verordnung vom 7ten April 1723; nebſt einer aktenmäſſigen Prozeſsgeſchichte und einigen Anhängen, dem Publikum, ſtatt einer Apologie, zur unpartheyiſchen Beurtheilung vorgelegt. Schillingsfürſt 1797. 4. Auszug daraus in der Nationalzeitung der Teutſchen 1797. St. 48. S. 997-1004.

LEHMUS (C. D.) und LEHMUS (J. G.) Da der erſte *Spitaldiakonus zu Rothenburg an der Tauber* und der andere *Kaplan im Spital zu R. a. d. T.* genennt wird, dieſe Stellen aber eine und dieſelbe zu ſeyn ſcheinen; ſo mag wohl ein Verſehn hierbey zum Grunde liegen.

Graf von LEHNDORF-BANDELS (A. A. L.) *auch Kanonikus von Herford, und exſpektivirter Prälat des Domkapitels zu Colberg; hält ſich jetzt zu Monbeillart bey Danzig auf* — Gegen das Ende ſeines Artikels l. *Felgenhauer* ſt. *Felgenbauer.*

LEHNE (*Friedrich*) *Profeſſor der ſchönen Wiſſenſchaften auf der Univerſität zu Mainz: geb. daſelbſt . . .* SS. Hiſtoriſch-ſtatiſtiſches Jahrbuch des Departements von Donnersberg, für das Jahr 9 der Republik. Mainz 1798. 8. Dem Conſul Napoleon Bonaparte. ebend. 1798. 8.

LEHNE (Wilhelm Friedrich) *M. der Phil. und dritter Stadtprediger zu Uelzen im Lüneburgiſchen* (vorher Privatlehrer zu Göttingen); *geb. zu Ein-*

bück . . . §§. Dissertatio, systematis disciplinae paedagogicae conspectum exhibens. Gottingae 1798. 8. Handbuch der Pädagogik, nach einem systematischen Entwurfe. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8.

LEHR (Friedrich) *zweyter Stadt- und Landphysikus und Brunnenarzt zu Wiesbaden: geb. zu . . . §§.* Versuch einer kurzen Beschreibung von Wiesbaden und seinen warmen Mineralquellen. Zunächst für Kurgäste. Mit einem Kupfer (*die Ansicht von Wiesbaden vorstellend*). Darmstadt 1799. 8.

LEHR (G. H.) seit 1796 *Amtsverwalter zu Darmstadt* —

von LEHSTEN (Heinrich Ludolf Friedrich) *herzogl. Mecklenburgischer Kammerherr und Landdrost des Amtes Wredenhagen: geb. auf dem Gute Dölitz am 27 Julius* 1760. §§. Probeschrift von dem allgemeinen Nutzen einer Verwandlung der Domainen in Bauergüter. Stuttgart 1780. 4. Pro Memoria für die Herren Deputirten des engern Ausschusses von Ritter- und Landschaft, betreffend die Errichtung eines Land-Arbeitshauses. Rostock 1800. 8. — Aufforderung an den Herrn Bauinspektor Behrens zu Hagenow, sich gegen eine Recension seiner Landbaukunst, zur Beruhigung seiner Landsleute, zu rechtfertigen; *in der Neuen Monatsschrift von u. für Mecklenburg* 1797. St. 4.

LEHZEN (Heinrich Adolph) *D. der R. zu Hannover; geb. daselbst . . . §§. D. inaug. de vero & originario fundamento obligationis rusticorum ad operas & censum praestandum. Gottingae* 1793. 4. — Ueber Leibzucht und deren rechtliche Natur; *in dem N. Hannövsr. Magazin* 1794. St. 28. Mehrere Aufsätze eben daselbst.

LEHZEN

LEHZEN (J. F.) §§. Apologie der Bibel gegen Thomas Paine, namentlich gegen sein Zeitalter der Vernunft und die Untersuchung wahrer und fabelhafter Theologie, in einigen Briefen an den Verfasser, von *R. Watson*, Bischoff zu Landaff, nach der vierten Auflage ins Teutsche übersetzt. Hannover 1798. 8. Geschichte der Erde und des Menschengeschlechts nach der Bibel, verglichen mit den Kosmogonien, Chronologien und Volkssagen älterer Zeiten; nebst einem und dem andern neuern Systeme, in mehrern Briefen, mit Anmerkungen und Erläuterungen von *Philipp Howard*, Esq. ebend. 1799. 8.

LEIBIZER — *nicht* LEIBIGER (J.) *öffentlicher Lehrer bey der evangelischen Nationalschule zu Kirchdrauf in der Zips* — §§. Vollständiges Handbuch der Obstbaumzucht, in welchem der Bürger und Landmann eine gründliche Anweisung findet, wie er sowohl die nützlichsten Obstbäume und Fruchtsträuche auf die leichteste Art pflanzen, erziehen und veredeln soll, als auch wie die verschiedenen Früchte derselben in der Haushaltung am zweckmässigsten zu verwenden sind. Wien 1797. 8. Vollständiges Handbuch der Küchengärtnerey, in welchem der Bürger und Landmann eine gründliche Anweisung findet, wie er sich die nützlichsten und unentbehrlichsten Küchengewächse für seine Haushaltung erziehen soll. ebend. 1797. 8.

LEIBLIN (P. J.) seit 1800 *auch D. der AG. vorher schon Vorsteher des Landhebammeninstituts zu Ansbach* — §§. D. inaug. Casuum medico-chirurgicarum difficiliorum Triga. Erlangae 1800. 8.

LEICH (Christian Andreas) *ein Gutsbesitzer zu . . . in Kursachsen: geb. zu . . .* §§. Besorgte die 6te vermehrte und verbesserte Ausgabe von Dr. *Georg Heinrich Zinkens* Allgemeinen ökonomischen Lexikon. Leipz. 1800. gr. 8.

LEI-

LEIDERITZ (Leopold) *Zimmermeiſter zu Deſſau*: *geb. zu . . .* §§. Ausführliche Anleitung zur Zimmerkunſt, in allen ihren Theilen. 1ſter Band. Mit 18 Kupfertafeln. Deſſau u. Leipz. 1800. 4. Abhandlung über Diemen oder Feimengerüſte zur Aufbewahrung des Getreides. Mit Kupfern. ebend. 1800. 4.

von LEIPZIGER (A. W.) *nachdem er ſeit* 1797 *Staatsgefangener in der Feſtung Graudenz geweſen war, wurde er* 1801 *ſeines Arreſtes entlaſſen.*

LEISCHING (K. G.) *auch M. der Phil.* — *geb.* — *am* 28 *November* —

LEISEWITZ (J. A.) jetzt *geheimer Sekretär und Referent im Conſeil, wie auch* ſeit 1801 *wirklicher geheimer Juſtizrath zu Braunſchweig*: *geb.* — 1752. §§. *Die* Rede an eine Geſellſchaft Gelehrte *ſteht auch in dem 3ten Band der* Litterariſchen Chronik (1788).

LEISLER (Johann Philipp Achilles) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Mainz*: *geb. zu Hanau* 177.. §§. Verſuch über das Strafrecht. Frankf. am M. 1796. 8. Populäres Naturrecht. 1ſter Theil: Reines Naturrecht. Leipz. 1799. 8. — Aufſätze im Genius der Zeit.

LEIST (J. C.) §§. Tractatus juris publici de pacis Ryswicenſis articulo quarto, ordines ac ſtatuta reliquorum in Alſatia immediatos maximam partem Galliae ſuprematui transcribente. Gottingae 1796. 8.

LEISTE (C.) §§. *Die* Beſchreibung des Portugieſiſchen Amerika *ſteht auch* im 5ten Leſſingiſchen Beytrag zur Geſchichte und Litteratur.

von *LEITNER* (K... F...) . . . *zu Wien*: *geb. zu* . . . §§. *Vaterländiſche Reiſe über Eiſenärz nach Steyer, von K. F. v. L.* Wien 1798. gr. 8.

LEMP

LEMP (A. F.) — *geb.* — *am* 20 *April* —

LEMPE (Johann Friedrich) ſtarb am 6 Februar 1801. War *Profeſſor* der Mathematik und Phyſik bey der Bergakademie zu *Freyberg*.

LEMPELIUS (*Gerhard Wilhelm Amandus*) *Paſtor zu Cotzenbüll in der Landſchaft Eyderſtedt* ſeit 1793 (ſeit 1784 war er Konrektor): *geb. zu Kiel am* 25 *December* 1761. §§. Von ihm ſoll auch herrühren: *Sarkaſmen; aus einer Däniſchen Originalſchrift* (von *Jakob Chriſtian Bie*) überſetzt. Adrianopel 1792. 8. Vergl. hierüber *Worms* I. 206 und III. 75. Intelligenzblatt zur N. allg. Teut. Bibl. B. 5. S. 336.

LENGSFELD (Joſeph) ſtarb am 5 December 1798. War geb. zu . . . 1765.

LENTIN (A. G. L.) ſeit 1801 *Salzſchreiber zu Rottenfelde im Lüneburgiſchen* (?) — §§. Ankündigung ſeiner Vorleſungen über allgemeine Chemie nach einer neuen Einrichtung. Göttingen 1797. 8. Geſchichte des Feldzuges von 1796 in Teutſchland und Italien; aus dem Engliſchen überſetzt. ebend. 1798. 8. Etwas über den Prozeſs der Deſtillation; nebſt einer Anzeige ſeiner Vorleſungen. ebend. 1799. 8. Briefe über die Inſel Angleſea, vorzüglich über das daſige Kupferbergwerk und die darzu gehörigen Schmelzwerke und Fabriken. Mit 3 Kupfertafeln. Leipz. 1800. 8. — Etwas zur Warnung gegen den Miſsbrauch der dephlogiſtiſirten Salzſäure; in *dem Neuen Hannöver. Magazin* 1797. St. 71. S. 1121-1126.

LENTIN (Jakob Friedrich Ludwig) Bruder des vorhergehenden; *D. der AG. zu Hannover: geb. zu Clausthal* . . . §§. D. inaug. Momenta quaedam generaliora circa febris gaſtricae diſtinctionem & medelam. Goett. 1798. 4. D. *Le*

berecht

brecht Friedrich Benjamin Lentin's Denkwürdigkeiten, betreffend Luftbeschaffenheit, Lebensart, Gesundheit und Krankheiten der Einwohner Clausthals in den Jahren 1774 bis 1777; aus dem Lateinischen übersetzt. Hannover 1800. 8. Reisebemerkungen in Hinsicht auf die klinische Praxis in einigen Teutschen Hospitälern. Berlin 1800. 8.

LENTIN (L. F. B.) Vater der beyden vorhergehenden — §§. **Karl von Mertens*, der AG. D., Beobachtungen der faulen Fieber, der Pest und einiger andern Krankheiten; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. Göttingen 1779. 8. — *Von dem* 1sten Band *der* Beyträge zur ausübenden Arzneywissenschaft *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1797. — Seine Abhandlung über die Preisfrage der königl. Gesellsch. der Aerzte zu Paris, die Schwämmchen der Kinder betreffend, steht in den *Mémoires de la Société roy. de Medecine* T. VIII (à Paris 1790. 4) und *in* J. P. Frank's *Delectu opuscular. medicor. antehac in German. diverss. Acad. editor.* Vol. XI. N. VI (Ticini 1792) unter der Aufschrift: *D. de Aphthis.* — Tentamen vitiis auditus medendi, maximam partem novissimis Anatomicorum & Chirurgorum inventis adstructum; *in Comment. Soc. reg. scient. Gott. ad a.* 1791 & 1792. Vol. XI (1793); auch in *Giornale fisico-medico di Brugnatelli* T. II (Pavia 1794). — Chenopodium Mexicanum; *in* Baldinger's *Magazin für Aerzte* St. 3 (1783). — Von einem besonderen Gewächs an der Hand eines vierzehnjährigen Knaben, welches nach erlittener Quetschung derselben seit seinem zweyten Jahr nach und nach entstanden war; *in* Lodera *Journal der Chirurgie* B. 1. St. 1 (1797). — Heilart einiger verschluckten Sachen, welche im Schlunde stecken geblieben; *in* Arnemanns *Magazin für die Wundarzneywiss.* B. 1. St. 4 (1798). — Bestätigung der grossen Wirkung

des

des Bisams, mit flüchtigen Bernsteinsalze vermischt, im kalten Brande; in Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 3. S. 589 u. ff. (1797). Vom Gesichtsschmerz Tic douloureux; *ebend.* B. 9. St. 1. Nr. 3 (1800). Aeusserung über die Erfahrungen, die häutige Bräune betreffend u. s. w.; *ebend.* St. 2. Nr. 5 (1800). — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 317-324.

LENZ (Christian David) starb am 14 August 1798.

LENZ (C. L.) — *geb.* — *im August* — §§. Bemerkungen auf Reisen in Dänemark, Schweden und Frankreich. 2 Theile. Gotha 1800. 8. — Schwedische Litteratur; erste Uebersicht; *in der Allgem. Litt. Zeitung* 1798. *Intelligenzbl.* Nr. 82. S. 689-696. — Bruchstücke aus einer Reise in Frankreich gegen das Ende des Jahres 1798; *in* Wielands *Teut. Merkur* 1799. St. 10. S. 147-170.

LENZ (*Christian Samuel*) seit mehrern Jahren *Prediger zu Kladrum im Mecklenburg-Schwerinischen* — §§. *Der letzte ihm beygelegte Aufsatz*: Varietas &c. *ist nicht von ihm, sondern von* K. G. LENZ.

LENZ (F. D.) §§. Livländische Lesebibliothek zur Verbreitung einer nähern Kenntniss unsers grossen Russischen Vaterlandes, für alle Liebhaber einer nützlichen und unterhaltenden Lectüre, besonders auch für schon gebildete reifere Jünglinge. Dörpt 1797. gr. 8.

LENZ (Heinrich Ernst) *herzogl. Oldenburgischer Konsistorialrath und Advocatus piarum causarum zu Oldenburg*: *geb. zu . . .* §§. Verzeichniss und summarischer Inhalt der in dem Herzogthum Oldenburg vom 1sten Sept. 1775 bis zum 31sten Decemb. 1793 ergangenen Verordnungen, Rescripte und Resolutionen. Voran geht ein Nachtrag

trag zu den bisher gedruckten Verordnungen. Oldenburg 1794. 8. (*Sein Name ſteht zwar nicht auf dem Titel, er iſt aber der Herausgeber*). — Er iſt der Verfaſſer des unter dem Titel: *Oldenburgiſcher Kalender*, jährlich ſeit 1775 in 8. erſchienenen ſtatiſtiſch bearbeitenden Staatskalenders des Herzogthums Oldenburg.

LENZ (Ignatz) ſtarb . . .

LENZ (Joh.) *Profeſſor zu* . . .

LENZ (J. A.) — *geb.* — *am* 10 *Januar* —

LENZ (Johann Chriſtoph) ſtarb . . .

LENZ (J. G.) §§. Mineralogiſches Taſchenbuch, für Anfänger und Liebhaber entworfen. 1ſtes Bändchen: die mineralogiſch-einfachen Mineralien. Erfurt 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. 12.

LENZ (Johann Nepomuck) *Benediktiner zu Niederaltaich in Bayern; privatiſirt* ſeit 1796 *zu Wien* (nachdem er ſeit 1787 Profeſſor am Gymnaſium zu Straubingen, 1790, nachdem er aus dem Orden getreten war, auſſerordentlicher Profeſſor der Kantiſchen Philoſophie zu Paſſau, 1791 ordentlicher Profeſſor der Phil. geweſen und 1794 ſeines Amtes entlaſſen wurde): *geb zu Kreutzberg im Hochſtift Paſſau am* 6 *Januar* 1769. §§. Abh. über die Unmöglichkeit, das Daſeyn Gottes aus bloſſer Vernunft zu beweiſen. Nürnberg 1791 oder 92 . . — *Einer Nachricht zu Folge ſoll die im Hauptwerk dem* Joh. LENZ *beygelegte Schrift*: Ueber die Beſtimmung des Menſchen, *von ihm herrühren.*

LENZ (K. G.) ſeit dem Anfang des J. 1799 *Profeſſor an dem Gymnaſium zu Gotha* — §§. Die Ebene von Troja, nach dem Grafen Choiſeul Gouffier und andern Reiſenden. Mit Kupfern. Neu-

Neu-Strelitz 1798. gr. 8. Reise nach Troas, oder Gemählde der Ebene von Troja, in ihrem gegenwärtigen Zustande, von *Lechevalier*; nach dem Französischen der zweyten Ausgabe frey bearbeitet. Mit 8 Kupfern und einer Charte. Altenburg u. Erfurt 1800. gr. 8. — Einige Kapitel aus der neuen Ausgabe von Lechevaliers Beschreibung der Ebene von Troja; *in* Wieland's *Teut. Merkur* 1799. St. 8. S. 292-329. — Lyttusa und Rhodogune; in der Abhandlung eines Ungenannten von den im Kriege berühmt gewordnen Frauen, in Bibliothek d. alt. Litteratur u. Kunst St. 6. S. 18 u. f.; *in der N. Bibl der schön. Wiss.* B. 62. S. 63-68 (1799). — War eine Zeit lang Redacteur der (*Beckerischen*) Nationalzeitung der Teutschen. — *S.* 412 *des Hauptwerks sind die Worte*: Ovids zweyte Elegie — (1793) *auszustreichen, weil diese Uebersetzung von* C. S. LENZ *herrühret.*

LEO (F.) — *geb.* — 1748.

LEO (J. C. O.) *Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt* — §§. *Die* Landwirthschaftlichen Briefe u. s. w. *erschienen unter folgendem neuen Titel*: Briefe über wichtige Gegenstände der Land- und Hauswirthschaft. Mit Kupfern und Tabellen. Leipz. 1798. 8.

LEON (G.) §§. Gedichte auch in den Wienerischen Musenalmanachen von 1789 u. 1790.

LEONHARDI (F. G.) §§. Magazin für das Jagd- und Forstwesen. 1ster-4ter Heft. Mit illuminirten und schwarzen Kupfern. Leipz. 1797-1800. 8. *S. Middleton's* Abbildung und Beschreibung einer neuen englischen Maschine zur schnellen Abfahrung des Heues von den Wiesen bey eintretenden Regenwetter oder schnell entstandenen Ueberschwemmungen. Aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1797. gr. 4. Erdbeschreibung der Fränkischen Fürstenthümer

Baireuth und Ansbach. ebend. 1797. 8. Ueber den Kartoffelbau in Grosbritannien; aus dem Englischen übersetzt und für Teutsche Landwirthe ausgearbeitet. ebend. 1797. 8. Ueber die Erziehung und Pflanzung der Pappeln überhaupt und der Carolinischen und Canadischen insbesondere. Mit 2 Kupfern. ebend. 1798. 4. *P. V. Engel's* verständiger Gärtner, oder monatliche Anweisung zur Küchen- Baum- Blumen- Wein- und Hopfengärtnerey; aufs neue nach eigenen Erfahrungen und nach den besten Gartenbüchern verbessert und vermehrt herausgegeben. ebend. 1798. 8. Beschreibung zweyer Chinesischen Maschinen, welche die Chinesen zur Bewässerung ihrer Gärten, Felder und Wiesen brauchen, und sich selbst erbauen; nach dem Englischen. Mit Kupfern. ebend. 1798. 4. Bildliche Darstellung aller bekannten Völker nach ihren Kleidertrachten, Sitten, Gewohnheiten, und mit Beschreibung aus Englischen, Französischen und Italienischen Werken bearbeitet. Mit illuminirten Kupfern. 1-8ter Heft. ebend. 1798-1800. 4. Geschichte und Beschreibung der Kreis- und Handelsstadt Leipzig, nebst der umliegenden Gegend. Mit einem vollständigen Plane. ebend. 1799. gr. 8. Journal der theoretischen und praktischen Oekonomie. 1-8ter Heft. ebend. 1800. 8. — Gab heraus: *J. M. Georg's* — Vollständiges Handbuch der Jagdwissenschaft; ein nachgelassenes Werk des Verfassers. 2 Theile. (Leipz. 1797-1798. 8). — *Von der* Erdbeschreibung der Preussischen Monarchie *erschien* des 4ten Bandes 2te Abtheilung 1797. — 5ter und letzter Band 1798. — *Der* Forst- und Jagdkalender *erschien auch* für die Jahre 1798, 1799 und 1800.

Freyherr von LEONHARDI (Jakob Friedrich) *D. der R. zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst . . .* SS. Versuch einer Vormundschaftslehre, mit Hinsicht auf die Statuten der Reichsstadt Frankfurt. Giessen 1799. 8.

LEONINI

LEONINI (J.) auch *Lehrer der Italiänischen Sprache bey dem adelichen Kadettenkorps zu Berlin.*

LEOPARD (Johann Karl) *Pfarrer zu Melbach, einem reichsritterschaftlichen Ort in der Wetterau: geb. zu . . . §§.* *Acta zwischen der Gemeinde Melbach auf der einen — und dem Pfarrer Leopard auf der andern Seite, über die Einquartierungen und verlangte Concurrenz von der Melbacher Pfarrey zu den Kriegslasten. Burgfriedberg 1800. 8.

LEOPOLD (Ernst Heinrich Georg) *starb am 26 Junius 1800. Ist nie Rektor der Schule zu Blankenburg gewesen. Der jetzige Rektor derselben ist sein jüngerer Bruder, der aber noch zur Zeit nicht ins gel. Teutschland gehört. — Statt Marius* l. *Marius.*

LEOPOLD (G. A. J.) *Prediger zu Neustadt unterm Hohenstein bey Nordhausen — §§ Die Gedanken u. s. w. und Müllers Freuden erschienen ohne seinen Namen.*

LEOPOLD (Justus Gottlieb Günther) *Pastor zu Appenrode in der Grafschaft Hohnstein; geb. zu . . . §§.* Magazin der geistlichen Dichtkunst. 1ster Heft. Stolberg 1798. 8.

LEOPOLD (Justus L. G.) *seit 1800 Pastor zu Leimbach in der Grafschaft Hohnstein: geb. daselbst am 7 Januar 1761. §§.* Taschenbuch für Oekonomieverwalter; auch nützlich für diejenigen, welche Glieder dieses Standes werden, oder sie bilden und beurtheilen wollen. Leipz. 1800. kl. 8. — Oekonomische Wahrnehmungen; in J. C. Hoffmann's *ökonom. Heften* 1798. Okt. Merkwürdiges Reglement für einen Oekonomieverwalter, mitgetheilt und mit Anmerkungen versehen; *ebend.* November. — Wie können die Vortheile, welche durch das Wandern der Hand-

werksgesellen möglich sind, befördert, und die dabey vorkommenden Fehler verhütet werden? *in dem Journal für Fabrik u. s. w.* 1799. April S. 265-279. — Abschaffung des Neujahrs-Singens in Nordhausen; *in dem Reichsanzeiger* 1799. S. 1801-1805.

LE PIQUE (Johann Peter) *Senior des Sapienz-Kollegiums zu Heidelberg und Pfarr-Vikarius zu Neuenheim: geb. zu Alzey . . . §§.* *Papiere aus dem Nachlasse eines kaiserlichen Officiers; nebst einem Vorberichte. Mannheim 1797. 12. *Auch unter dem Titel*: Neujahrsgeschenk für die kaiserl. königl. Officiere. *Rheinischer Musenalmanach für das Jahr 1798. ebend. (1797). 12. *Rousseau's neue Heloise, neu übersetzt. 1ster Band. Frankf. am M. . . . 8.

LEPSIUS (. . .) *Senator zu Naumburg: geb. zu . . . §§.* Genealogische Nachricht von den Schenken zu Saalbeck; ein Bruchstück einer Geschichte des Schlosses und der ehemahligen Dynastie dieses Namens. Naumburg 1800. 8.

LERBER (Franz Rudolph) *Mitglied des ehemahligen grossen Raths der Republik Bern bis zur Revolution im März* 1798: *geb. zu Bern* 1757. §§. Betrachtungen zum Vortheil des Bundessystems oder Foederalismus für die Schweitz. Bern, im May 1800. 8.

LESS (Gottfried) starb am 28 August 1797.

LESSER (J. A.) *Bürgermeister zu Tönningen* seit 1800 (privatisirte seit 1794 zu Jena, vorher seit 1789 zu Weilburg, vordem seit 1785 zu Schlitz, vor diesem seit 1780 zu Kopenhagen. Zuerst war er seit 1767 in Diensten Friedrich's von Hahn, Erbherrn auf Neuhaus u. s. w. im Mecklenburgischen, Anfangs als Sekretar, alsdann als Justizinspektor. Königl. Dänischer Kanzleyrath ist er seit

seit 1780): *geb.* — nicht zu Wellburg, sondern — zu *Pretz in Holstein am 2 Julius 1746.* §§. * Die natürliche Religion, wie solche in den Schriften der heidnischen Philosophen gefunden wird, von *Christian Bastholm.* Aus dem Dänischen. Kopenhagen 1784. 8. Handbuch für alle Kaufleute und Seefahrer, welche sich mit dem Ostseehandel beschäftigen und den Sund oder die beyden Belte passiren; oder die Sunder Zoll-Rolle, nebst Bestimmung aller andern Abgaben für Waaren und Schiffe bey der Durchfahrt durch den Sund und verschiedenen wichtigen Nachrichten, den Ostseehandel betreffend; aus dem Dänischen, mit Vermehrungen. ebend. 1798. 8.

LESSER (W. F.) Bruder des vorhergehenden; *Pastor* ist er seit 1772 (vorher seit 1750 Diakonus) — §§. * Das Lob der aufrichtigen Wünsche (*ein in fremdem Namen verfertigtes Gedicht*). Helmstädt 1751. fol. — Einige Gelegenheitsgedichte unter seinem Namen.

LESSING (K. G.) nach Schummel im Bresl. Almanach *geb. am 10 Julius 1740 Münzdirektor zu Breslau* ist er seit 1779. §§. * Philosophische Untersuchungen über die Amerikaner, oder Beyträge zur Geschichte des menschlichen Geschlechts. 2 Theile. Berlin 1769. gr. 8. — Vergl. *Schummel's* Breslau. Almanach Th. 1. S. 356-364.

LETT (Johann Jakob) *Professor an dem königlichen Gymnasium zu Stettin: geb. zu . . .* §§. Briefe über Stettin und die umliegende Gegend, auf einer Reise dahin im Sommer 1797 geschrieben; enthaltend eine topographische Beschreibung und Nachrichten von den in dieser Stadt und in der umliegenden Gegend befindlichen Merkwürdigkeiten. Berlin 1800. gr. 8.

LEUCHS (J. G.) seit 1801 *auch Mitglied des Rentkammeraſſeſſorats zu Nürnberg* — §§. D. Gottlieb Christian Karl Link, Reichsſtadt Nürnbergiſcher ordentlicher Advocat; ein treues biographiſch-charakteriſtiſches Gemählde u. ſ. w. Nürnberg 1799. 4. — *Von dem* Verſuch einer auf Thatſachen gegründeten und freymüthigen Charakteriſtik der Kaiſer Teutſchlands *erſchien* der 3te Theil von Wilhelm bis Siegmund 1798. — der 4te Theil von Albrecht dem Zweyten bis zu Matthias 1801. — Recenſionen in der Erlang. Litter. Zeitung.

LEUCHS (J. M.) §§. Der Verkündiger, ein allgemeines Intelligenzblatt. Nürnberg 1797-1802. fol. — *Die* Handlungszeitung *iſt auch in den folgenden Jahren fortgeſetzt worden, und wird noch jetzt, im J.* 1802, *fortgeſetzt.*

LEUCHSENRING (F. M.) *ſoll als* Sekretar des Franzöſiſchen Nationalkonvents *geweſen ſeyn.* §§. *Die* *Anreden an die Richter des D. Bahrdt's *ſtehen auch im* Teutſchen Zuſchauer St. . . .

LEUN (J. G. F.) seit 1797 *zweyter Prediger zu Butzbach* — §§. Progr. ſuper Roman. I, 16. 17. Giſſae 1797. 4. — *Von der* Bibel in ihrer wahren Geſtalt *erſchien* der 3ten Bandes 2tes Stück 1792, 3tes Stück 1793 und 4tes Stück 1794.

LEUNE (J. K. F.) seit 1797 *auch D. der AG.* — §§. *D. I & II de corporis humani excretionibus naturalibus. Lipſ.* 1797. 4. Ueber die Verdienſte des verewigten Doktor Kadelbachs, ausübenden Arztes zu Leipzig; eine Schrift, dem Andenken des Verewigten geweiht, und zur Beherzigung für angehende Aerzte. ebend. 1797. 8. *Johann Bell* über die Natur und Heilung der Wunden; aus dem Engliſchen — umgearbeitet und mit Anmerkungen und Zuſätzen verſehen. 2 Theile. ebend. 1798. gr. 8. *W. Buchan's*

An-

Anweisung, ohne Hülfe eines Arztes den venerischen Krankheiten zuvorzukommen und sie zu heilen; nach der zweyten Englischen Ausgabe frey bearbeitet und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. 1stes Bändchen. ebend. 1800. 8.

Edler von LEUTHNER (J. N. A.) *D. der AG. u. s. w.* §§. *von Montigny* Unterricht für die Einwohner der mittägigen Provinzen Frankreichs über die faulen pestilenzialischen Viehseuchen, auf Verordnung des Königs im Monat April des 1775sten Jahres öffentlich herausgegeben; nebst einer Nachricht an das Landvolk; aus dem Italienischen übersetzt und mit Zusätzen aus den Französischen epizootischen Werken des Hrn. *Barberet's*, Hrn. *Clerc's* und Hrn. *Vicq-d'Azyr's*, sowohl zur Kenntnis der vornehmsten Erzeugungsursachen, als der besten Kurarten in derley epidemischen Ansteckungskrankheiten, vermehrt. München 1776. 8. Physisch-praktische Beschreibung des allgemeinen und sonderheitlichen Gebrauchs des altberühmten Gesundbrunnens und Seifenbades zu Maria-Brunn nächst Moching im kurpfalzbayrischen Landgerichte Dachau Oberlands Bayern. ebend. 1790. gr. 4. — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 324-331.

LEUTWEIN (Christian Ludwig) starb am 23 Julius 1799.

LEUTWEIN (Christian Philipp Friedrich) *Präceptor zu Pfullingen in Würtemberg: geb. zu Flötzlingen in Würtemberg am 18 Sept.* 1768. §§. Neue Teutsche Sprachlehre zum Gebrauch in Schulen. Stuttgart 1798. 8.

LEUTWEIN (L. F.) §§. *Von der* Theologischen Encyklopädie und Methodik *erschien* eine neue umgearbeitete und nach dem Bedürfnis der gegenwärtigen Zeit eingerichtete Ausgabe. Stuttgart 1799. 8.

LEUTWEIN (Philipp Jakob 1) ſtarb am 17 April 1798. §§ *Die Schrift*: Des warnenden Vaters u. ſ. w. *iſt anonymiſch.*

LEUTWEIN (Philipp Jakob 2) ſtarb am 9 September 1800. War auch Direktor des Waiſenhauſes zu Homburg vor der Höhe; geb. zu . . . 1763.

von LEVELING (H. M.) *jetzt zu Landshut* — §§. *Von* A. v. Haller's Grundriſs der Phyſiologie u. ſ. w. *erſchien* die 2te Ausgabe in 2 Theilen 1800.

von LEVELING (H. P.) ſtarb am 9 Julius 1798. Z. 16 l. *mirs* ſtatt *jure.*

von LEVELING (P. T.) ſeit 1798 *ordentlicher Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Landshut* —

Mademoiſelle LEVESQUE (R...) . . . zu . . . *geb. zu . . .* §§. Kleine Romanen-Bibliothek; von B****, *A. Lafontaine*, Mdlle. *Leveſque* u. ſ. w. Jahrgang 1799, 1800 u. 1801. *Auch unter dem Titel*: Romanen-Kalender für das Jahr 1799-1800-1801. Göttingen. 12. *Von ihr iſt darinn*: Das Lamm; eine Schäfererzählung.

LEVEZOW (Immanuel Friedrich) ſtarb am 4 September 1801.

LEVI (Moſes) *ein Jude zu Bernburg*: *geb. zu . . .* §§. Gründlicher Unterricht der Jüdiſch-Teutſchen Schreibart. Bernburg 1799. 8.

LEYPOLD (D. F.) *Sekretar des Schwäbiſchen Kreiſes, wie auch herzogl. Würtembergiſcher geheimer Sekretar zu Stuttgart* —

LICHTENBERG (Georg Chriſtoph) ſtarb am 24 Februar 1799. — Zur Berichtigung der Note *) S. 443

S. 443 des Hauptwerks dienet die Nachricht, daſs *Johann Sulzer* und *Hottinger* die *Erelochen u. ſ. w.* gemeinſchaftlich verfertigt, *Lichtenberg* aber gar keinen Antheil daran habe. — S. 445 iſt *Vorrede zu de Luc u. ſ. w.* auszuſtreichen.

LICHTENBERG (L. C.) §§. *Gab mit* F. KRIES *heraus*: *Georg Chriſtoph Lichtenbergs* vermiſchte Schriften; nach deſſen Tode aus den hinterlaſſenen Papieren geſammelt u. ſ. w. 1ſter Band. Göttingen 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8.

LICHTENBERGER. (Bernhard) ſtarb im Februar 1800. War *Wild- und Rheingräflicher Kanzleyrath* ſeit 1799 (vorher ſeit 1785 Aſſeſſor zu Grumbach, nachdem er Advokat zu Zweybrücken geweſen war; hielt ſich von 1794 bis 1797 zu Wetzlar, ſeit 1797 aber zu Birkenfeld auf): *geb. zu Weyerbach in der Grafſchaft Sponheim* 1763. §§. *Kurze Darſtellung der dem Wild- und Rheingräflichen Lande bisher zugewachſenen Kriegslaſten und Beſchwerden. Wetzlar 1794. fol. *Eine Deduktion für die Paderborniſchen Landſtände 1796.

LICHTENSTEIN (A. A. H.) ſeit 1798 *ordentlicher Profeſſor der Theol. Generalſuperintendent und Paſtor primarius an der St. Stephanskirche zu Helmſtädt; auch* ſeit 1800 *D. der Theol.* — *geb.* — *am* 25 *Auguſt* —. §§. Geſchichte der ungeflügelten Inſekten. Berlin 1798. 8. *Vita, virtutes & merita* — *Martini Dorneri, Conſulis Hamburgenſis &c. Hamb.* 1799. *fol.* — Ueber die, Augen ähnlichen Flecken auf den Flügeln der Heuſchrecken (*lateiniſch*); *in den Transactions of the Linnean Society* Vol. 4 (1798). — Ueber Indien, als Quelle der Mythologie; *in* Eichhorn's *Allg. Bibl. der bibl. Litterat.* B. 8. St. 4 (1798). — Seine Autobiographie bey dem Henkiſchen Progr. zu ſeiner Doktorpromotion (Helmſt. 1800. 4). — *S. 446. Z. 25 u. ff. l.* Progr. Fragmenti cujus-

dam ex rhapsod. XII Iliados Homeri descriptionem exhibens &c.

LICHTENSTEIN (G. R.) SS. Nachricht über die Döhrensche Rindviehkrankheit; *in dem Braunschweig. Magazin* 1798. St. 44.

LIDL (I.) *gegenwärtig in seinem Kloster zu Salzburg* — SS. Lob- und Sittenrede am Feste des heil. Augustins, Kirchenlehrers und Bischoffs zu Hippon. Salzburg 1783. 8. — *Meine Zweifel über das unredlich seyn sollende Betragen der vorgeblichen Feinde der Aufklärung, dem redlich seyn wollenden Verfasser, Judas Thaddäus Zauner, b. R. Lic. in Salzburg zur Wissenschaft vorgelegt. (*Augsburg*) 1791. 8. — *Die* Assertiones theologico — morales &c. *erschienen* zu Salzburg 1780. 4.

LIEBE (Johann Baptist) Edler von KREUZNERN, *ausübender Arzt zu Wien: geb. zu . . .* SS. Ueber die Arzneykunde; die Aerzte und ihre Pflichten. Wien 1794. 8.

von LIEBENROTH (F. E. F.) — *geb. zu . . .* 1754. SS. Geognostische Beobachtungen und Entdeckungen in der Gegend von Dresden. Weissenfels 1798. gr. 8.

Freyherr von LIEBENSTEIN (J. L. F.) — *geb. zu . . . am 7 April* 1749.

LIEBER (Johann Karl) *Seifensiedermeister zu Buttstädt: geb. daselbst am 19 September* 1774. SS. Messkunst für Schulen und fürs gemeine Leben, oder für alle diejenigen, welche noch wenig davon wissen; zur bessern und leichtern Erlernung derselben mit den Anfangsgründen der Buchstabenrechnung und einigen Theilen der gemeinen Rechenkunst begleitet. 1ste Abtheilung. Mit Figuren. Erfurt 1800. 8. — Ueber das Nachdenken

denken im gemeinen Leben; *in dem Reichsanzeiger* 1801. S. 917-925.

LIEBERKÜHN (C. L.) §§. Litterarische Anmerkungen über einen Aufsatz des Hofraths Gallus Aloys Kleinschrod im Archiv des Criminalrechts — und eine Recension desselben in den Tübingischen gel. Anzeigen —; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1799. S. 977-981.

LIEBESKIND (D. M.) §§. *Denkwürdigkeiten aus Samuel Johnson's Leben von *James Boswell* Esq. Nach der zweyten englischen Ausgabe übersetzt. 1ster Theil. Mit Johnson's Bildniss. Königsberg 1797. 8. *Marchmont, ein Roman in vier Bändchen; aus dem Englischen der Mrs. *Charlotte Smith*. Leipz. 1797. 8. — *Zur Erläuterung der Note* *) S. 452: *Kordes* im Holstein. Schriftstellerlexikon S. 406 sagt, *Heinrich Würtzer* habe die 4 letzten Bände des Lebens der Königin Elisabeth von England, von Mdlle. *Keralio*, übersetzt, *Vergl.* den 8ten Band des gel. Teutschlandes S 632.

LIEBESKIND (J. H.) seit 1798 *königl. Preussischer wirklicher Regierungsrath zu Ansbach* — §§. Unterricht über die innern und äussern Erfordernisse letztwilliger Verordnungen, nach den Vorschriften des allgemeinen Preussischen Landrechts, Königsberg 1797. 8.

LIEBEZEIT (Johann Adam) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Der Meissnische Weinbau, oder die Bearbeitung der Weinberge in der Meissnischen Landesgegend, nach dreyssigjähriger Erfahrung beschrieben. Meissen 1798. 8.

von LIERHABER (E. D.) seit 1788 *mit einer Pension ausser Dienst.*

LIEBNER (Gottlob) starb am 21 November 1798. War geb. zu . . . 1739.

Frey-

Freyherr von LIECHTENSTERN (J. M. *) F.) §§. Allgemeine Ueberficht des Herzogthums Steyermark in Rückficht ſeiner geographiſch und phyſikaliſchen Beſchaffenheit; ſeiner Einwohner, ihrer Cultur, Gewerbe, Künſte, Wiſſenſchaften und Handlung; ſeiner religieuſen, politiſchen, rechtlichen und militäriſchen Verfaſſung und Geſchichte. Wien 1799. 8. Entwurf zu einer vollſtändigen Darſtellung der allgemeinen Rechtslehre der Oeſtreichiſch-Teutſchen und Galliziſchen Erblande; mit Berufung ſowohl auf die eigenen Landesgeſetze, als auch auf die aufgenommenen Hülfsrechte. (1ſte Abtheilung). ebend. 1799. — 2te Abtheilung, 1ſter Theil. ebend. 1799. 8. Skizze einer ſtatiſtiſchen Schilderung des Oeſtreichiſchen Staats in Rückſicht auf ſeine geographiſch und phyſikaliſche Landesbeſchaffenheit, Bevölkerung, Landwirthſchaft, Bergbau, Gewerbe und Gewerbsanſtalten, Künſte, Wiſſenſchaften, Handlung und Frachtweſen u. ſ. w. und mit Bemerkungen über das Staatsintereſſe dieſer Monarchie, mit Hinſicht auf jene Gegenſtände. ebend. 1800. 8.

LIEKEFETT (S. G.) §§. *Praktiſcher Commentar über die Pandekten, nach dem Lehrbuch des geheimen Raths Hellfeld. 10 Bände. Leipz. 1795-1800. 8. *Vollſtändige Erläuterung ſämtlicher ſummariſcher Proceſsarten. 1ſter Theil, welcher den unbeſtimmten ſummariſchen Proceſs bey geringfügigen Rechtsſachen, den poſſeſſoriſchen Proceſs, den Mandats- und Inhibitionsproceſs, den Executionsproceſs, den Wechſelproceſs und den Arreſtproceſs enthält. ebend. 1795. — 2ter Theil, welcher den Provocationsproceſs, den Rechnungsproceſs, den Conſiſtorialproceſs, den Kriegsproceſs und den Concursproceſs enthält. ebend. 1795. — 3ter Theil, den Criminal-

*) nicht *Maria*, ſondern *Marx* oder *Markus*.

nalproceſs enthaltend. ebend. 1796. gr. 8. *Geſchichte des Römiſchen Rechts, als Einleitung zu den Vorleſungen über die Pandekten. ebend. 1797. gr. 8. — *Die ſchon angeführte* Vollſtänd. Erl. des gemeinen — Proceſſes *iſt eigentlich ſo betitelt*: *Vollſtändige Erläuterung des gemeinen Teutſchen und Sächſiſchen Proceſſes. 1ſter Theil, welcher die Grundſätze vom Proceſs überhaupt, von der Gerichtsbarkeit, von dem Gerichtsſtande, vom Richter, Kläger und Beklagten, von Advokaten, Prokuratoren und Notarien, von der Klage, von Vollmachten, von der Citation und den Communicationsdecreten, von den Einreden gegen die Klage, von der Kriegsbefeſtigung, der Replik und Duplik enthält. ebend. 1792. — 2ter Theil, welcher die Grundſätze von der Duplik, Triplik und Quadruplik, vom Beſchluſs zum Urthel, und der Verſendung der Akten, von der Beförderung des Urtheils und der Eröffnung deſſelben, vom Ungehorſam der Partheyen im erſten Verfahren, von Friſtgeſuchen, von der Abfaſſung der im Proceſs vorkommenden Schriften, von der Verfahrungsordnung in Rückſicht auf Vorbereitungsſachen, Nebenſachen und verbundene Sachen, von der Abfaſſung der verſchiedenen rechtlichen Erkenntniſſe, welche im erſten Verfahren vorkommen, vom Beweiſe überhaupt, von der Abfaſſung der Beweisartikel und Frageſtücke enthält. ebend. 1793. — 3ter Theil, welcher die Grundſätze von der Glaubwürdigkeit, der Production, der Vereidung und Vernehmung der Zeugen, vom Ungehorſam der Partheyen und Zeugen bey dem Zeugenbeweiſe, von der Beweiskraft der Urkunden, vom Ungehorſam der Partheyen bey dem Beweiſe durch den Eid, von der Eidesleiſtung, der Zurückgebung des Eides und der Gewiſſensvertretung, vom Ungehorſam der Partheyen bey dem Beweiſe durch den Augenſchein, Kunſtverſtändige und Schätzer, durch Zugeſtändniſs, Vermuthungen und Schlüſſe, von den verſchiedenen

denen rechtlichen Erkenntniſſen, welche in Pro- und Reproductionsverfahren vorkommen, von der Abfaſſung und Eröffnung des Zeugenrotels; von der Ausführung des Beweiſes und Gegenbeweiſes, und von der Abfaſſung des Endurtheils enthält. ebend. 1793. — 4ter Theil, welcher die Grundſätze von der Appellation, Leuterung, Oberleuterung, Supplikation, Reviſion, Wiedereinſetzung in den vorigen Stand, Nichtigkeitsbeſchwerde, Nachſuchung um Erläuterung des Urtheils, Syndikatsklage, von der Beſchwerde über verweigerte oder verzögerte Juſtitz, von der Vollſtreckung des Urtheils, die Wiederklage, der Intervention, Litisdenunciation, Benennung des Auctors, der Sicherheitsbeſtellung wegen der Proceſskoſten, vom Beweiſe zum ewigen Gedächtniſſe, von der Reaſſumtion des Proceſſes, und das Regiſter über alle 4 Theile enthält. ebend. 1794. gr. 8.

LIETZAU (J. E.) jetzt *Kreisphyſikus zu Poſen in Südpreuſſen* —

LIETZEN (F.) — *geb. zu Struxdorf in Angeln am 22 November* 1759. SS. Unterhaltungen zwiſchen Eltern, Lehrern und Kindern. Altona 1800. 8.

LIFFMANN (Lucas Abraham) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . .* SS. Ideen zu einer neuen Darſtellung des Browniſchen Syſtems. 1ſter Theil: Allgemeine und beſondere Phyſiologie. Göttingen 1800. 8.

Reichsfürſt von LIGNE (K. J.) — war auch, ehe Belgien an Frankreich kam, *Pair von Flandern, Pair, Marſchall, Seneſchall, Grand-Bailif und ſouverainer Officier der Land- und Grafſchaft Hennegau, Gouverneur von Mons, Pair von Namur und Artois, und iſt noch Grand von Spanien der erſten Klaſſe, des goldenen Vlieſſes Ritter, des*

des militärischen Maria Theresiens Ordens Commandeur: geb. zu Brüssel — §§. *Von den* Mélanges militaires, littéraires & sentimentales *erschien* T. XIV. XV. XVI. à Dresde 1796 (*auch unter dem Titel*: Mon Journal de la guerre de sept ans). — T. XVII. ibid. eod. (*auch unter dem Titel*: Mon Journal de la guerre de sept mois ou de Baviére en 1778, & de celle de sept jours aux Pays-Bas en 1784). — T. XVIII. Piéces de Théatre. ibid. eod. — T. XIX. Mémoires sur les grands Généraux. ibid. 1797. — T. XX. Supplément à mes écarts: & Portraits. ibid. eod. 8.

LIEBE (Martin Friedrich) *privatisirt zu Plön* seit 1777 (vorher seit 1764 Pastor zu Töstrup in Angeln Amts Gottorff): *geb. zu Hadersleben* 1739. §§. Der angenehme Weg zu Gott; eine Predigt. . . . 1776. . . * Wichtiger Brief an (*Riebe*) den glücklichen Verfasser der Schrift, betitelt: Ueber Wahrheit, Denken und Lehren. . . . 1777. . . * Der liebenswürdige und glückliche Schullehrer auf dem Lande. . . . 1777. . . * Die Hoffnung baldiger befferere und froherer Menschen unterm Monde; ein Lesebuch der menschenfreundlichen Lesewelt und den Lesern der Antoinette oder des Mährchens aus der andern Welt zugeeignet. Hamburg 1777. 8. * Etwas zur Empfehlung der Blatternimokulation. . . . 1778. . . * Erbauungen für Jedermann, für die Bedürfnisse unserer Zeiten. . . . 1780. 8. (*wird irrig bald* Jakob Jochims, *bald* J. B. Basedow *zugeschrieben*). *Neue Ausgabe unter dem Titel*: * Allgemeine Glückseligkeitslehre und Erbauungsbuch für Jedermann. Flensburg 1786 8.

LILIE (Ernst Gottfried) *M. der Phil. und Subrektor des Gymnasiums zu Altona* seit 1795 (vorher seit Michaelis 1794 Privatdocent zu Göttingen, nachdem er seit 1792, nach einer durch Italien im

Jahr

Jahr 1791 gemachten gelehrten Reise, zu Hamburg privatisirt hatte): *geb. zu Prestz am 28 Februar* 1767. §§. D. inaug. Platonis sententia de natura animi. Gottingae 1790. 8. Commentationes de Stoicorum philosophia morali, ad Ciceronis libros de officiis. Commentatio prima. Altonae 1800. 8 maj.

LILIE (Wilhelm Gottlieb) Bruder des vorhergehenden; *D. der AG. und Physikus der Stadt Flensburg und der Aemter Flensburg und Bredstedt, wie auch Lehrer und Vorsteher der Hebammenschule zu Flensburg: geb. zu Elmshorn am 22 März* 1751. §§. Rede von der Größe der Beherrscherin aller Reussen, gehalten zu Stettin am Geburtsfeste der Kaiserin Katharina II, den 2 May 1771. Stettin. fol. *D. inaug. de plumbi virtutibus medicis. Edinburgi* 1775. 8. — De hydrope Ascite per emesin curato; *in Actis Societ. medicae Hafniensis* Vol. I (1777). — Lieferte dem *H. Harries* Materialien zu dem letzten medicinischen Kapitel in *dessen* frommen Seefahrer.

LILIENTHAL (Johann Samuel) erschoss sich 1800. War zuletzt geheimer Kriegsrath zu Königsberg. §§. Beschreibung des Memelischen Hafens und der in den letzten 50 Jahren bey solchem vorgenommenen und noch vorzunehmenden Verbesserungen nach Maasgabe des beygefügten Plans; *in der Sammlung nützl. Aufsätze u. Nachrichten, die Baukunst betreffend* B. 1 (1797).

LIMBURG (Christoph Friedrich) starb am 20 Julius 1799. War geb. 1729.

LIMMER (Karl August) . . . zu . . . *geb. zu* . . . §§. Lehrbuch der Rechenkunde, von deren ersten Anfangsgründen bis zur Algebra, mit Einschluss der Handlungsrechnungen, in mathematischer Methode. Riga 1797. 8.

LINCK

LINCK (Emanuel) ſtarb 178..

LINCK (Wilhelm Friedrich) ſtarb vor vielen Jahren.

LINDAU (Marianna Katharina) *Köchin zu Wien: geb. zu . . .* §§. Die Steyermärkiſche Köchin, oder neues bürgerliches Kochbuch, für alle Stände, von welcher Art noch keines im Druck erſchienen iſt; es enthält eine gründliche Anweiſung, wie man alle Arten Fleiſch- und Faſtenſpeiſen auf eine ſchmackhafte Weiſe nach hieſiger und Oeſterreichiſcher Art, ohne koſtſpielig zu Werke zu gehen, zubereiten kann; mit einem vollſtändigen Anhange, alle Arten Zuckerbackereyen, Eingeſottenen, Sulzen, Säften, Gefrornen und verſchiedenen Getränken zu verfertigen. Herausgegeben zum Behuf meiner Landsmäninnen, die ſich der Kochkunſt befleiſſen, und deren, die ſich darinnen zu vervollkommnen ſuchen. Grätz 1797. 8.

LINDAU (. . .) *privatiſirender Gelehrter zu Meiſſen: geb. zu . . .* §§. *Heliodora, oder die Lautenſpielerin aus Griechenland. 3 Theile. Meiſſen 1799-1800. 8. — ate viel verbeſſerte Ausgabe. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1801. 8. *Erminia, die Einſiedlerin unter Roma's Ruinen; vom Verfaſſer der Heliodora. ebend. 1800. 8. — Recenſionen in der Erlangiſchen Litteraturzeitung.

LINDE (J. W.) §§. Irenäus über das Kriegsübel zur Beruhigung an ſeinen Freund. Königsb. 1797. 8. Zwey Predigten, zum Gedächtniſs des Prinzen Ludwig und der verwittweten Königin von Preuſſen. Danzig 1797. 8. *Reinhard und Ammon, oder Prediger-Parallele; als Beytrag zur Homiletik, vornämlich über das Kapitel von der Eintheilung und Ausführung. Königsberg 1800. 8.

LINDE (S. G.) seit 1797 *gräflich Ossolinskischer Bibliothekar zu Wien* — §§. *Die Rückkehr des Landboten vom Warschauer Reichstage; ein Schauspiel; aus dem Polnischen (von *Niemcewitsch*) übersetzt. Mit einem Kupfer. Leipz. 1794. kl. 8. *Vom Entstehen und Untergang der Polnischen Constitution. 2 Bände. (*Leipzig*) 1795. gr. 8.

LINDEMANN (August) oder vielmehr LANG (Karl) S. oben diesen Artikel; *privatisirender Gelehrter zu Altona.* §§. Musarion, die Freundin weiser Geselligkeit und häuslicher Freuden. 1ster Heft. Altona 1799. 8. Menschenwerth und Menschenglück, in Gemählden aus dem häuslichen Leben. ebend. 1799. 8. Die Colonie an der Donau; ein dramatisches Gemählde aus dem häuslichen Leben. ebend. 1799. 8. Taschenbuch für weisen und frohen Lebensgenuss. Mit Kupfern. ebend. 1799. 8.

LINDEMANN (C. F. H.) §§. *Bemerkungen über die Kritik der Urtheile, betreffend die Kirchenbusse, auch eheliche und uneheliche Geschlechtsverbindungen, nach naturrechtlichen Grundsätzen, im dritten Stücke der Eusebia, von *F. H. L.* Hannover 1797. 8. *Das Accentuationssystem der Teutschen, Englischen und Französischen Sprache. ebend. 1797. 8.

LINDEMANN (Ernst) Will und kann niemand über diesen Schriftsteller Auskunft geben?

LINDEMANN (H. W.) jetzt *Physikus zu Lowicz in Südpreussen* — §§. Handbuch der praktischen Arzneykunst, frey bearbeitet nach Brendel. Berlin 1797. 8. Magazin auserlesener medicinischer Abhandlungen von berühmten Französischen Aerzten; gesammelt und übersetzt. ebend. 1797. 8. *A. C. Lorry* über das Fett im menschlichen Körper, und über die Krankheiten, welche

welche es verursachet; aus dem Französischen. ebend. 1797. gr. 8. Ueber die Ruhr und deren Heilart. Breslau 1800. gr. 8.

Freyherr von LINDEN (M. J.) *kaiserl. königl. Administrationsrath zu Wien* — SS. Beyträge für Kattunfabriken und Baumwollenfärbereyen, worinn nicht nur das beste Pflanzengelb, das Englische Dunkelblau, das Färben des Türkischen Garns, mit mehr andern neuen Entdeckungen bekannt gemacht werden, sondern auch der ganze Umfang der Wissenschaft eines Coloristen abgehandelt wird. Wien 1796. 8. Neue verbesserte und mit vielen Zusätzen versehene Ausgabe. Leipz. 1799. 8. Auszüge aus meinen Tagebüchern und andern Handschriften, physisch-technisch-chemischen Inhalts. Wien 1800. 8.

von LINDENAU (K. F.) seit dem Januar 1797 *kaiserl. königl. Feldmarschall-Lieutenant* —

LINDENMAYR (J.) *privatisirt* seit 1795 *zu Augsburg*; *geb. zu Reichling in Bayern am 16 März* 1714.

LINDENTHAL (L... W...) ... *zu* ... *geb. zu* ... SS. Forstwissenschaftlicher Versuch über die Kiefernsaaten, nebst Erfahrungen über den künstlich ausgeklingelten Saamen. Frankf. an der Oder 1800. 8.

LINDHEIMER (Friedrich) *D. der R. zu* ... *geb. zu* ... SS. Die Cremoneser Geige; ein Lustspiel in einem Akt. Frankf. 1798. 8. Die Leihbibliothek; ein Lustspiel in zwey Akten. ebend. 1798. 8. Das wandernde Körbchen; ein Lustspiel in einem Akt, Mannheim 1798. 8. Der philosophische Arzt; ein Taschenbuch für Nichtärzte. Frankf. am M. 1798. kl. 8. Täuschung; ein Sittengemählde in 5 Akten. Mannheim 1798. 8.

LINDNER (Friedrich Ludwig) *D. der AG. zu Mitau* (studirte von 179.. bis 1796 zu Jena und Würzburg, von da bis 1797 zu Göttingen, lebte bis 1798 zu Zeitz, und privatisirte alsdann eine Zeit lang zu Wörlitz unweit Dessau): *geb. zu Mitau* 177.. §§. *Wanderungen und Schicksale des Paters Abilgard; von *F. L. L.* 1ster Theil. Jena 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. — 3ter Theil (*wo er sich nannte*). Leipz. 1800. 8. *D. inaug. . . . Jenae* 1797. 4. — Ueber Strafen . . . — Charaden in *Becker's* Taschenbuch 1799. — Recensionen in den Würzburgischen gel. Anzeigen (z. B. über Schiller's Anmuth und Würde).

LINDNER (J. G.) *ist nicht Konsistorialrath* — §§. Pr. de pietate meletema. Arnstadii 1794. 4. *Glückwünschungsrede bey dem Regierungsantritt des Fürsten Günther Friedrich Karl. ebend.* 1794. 4. *Etwas über Mythen. ebend.* 1796. 4. *Pr. Vergleichung eines alten Mythos mit einem ihm ähnlichen neuern. ebend.* 1796. 4. — *Die* Kurze Nachricht von einigen seltenen Büchern u. s. w. *ist wegzustreichen.* — *Das* Progr. de Pseudo-Henricis Schwarzburgicis *ist Teutsch geschrieben.* — *Von den* Analectis Paullino-Cellensibus *sind* 12 Programmen *erschienen.*

LINGKE (G. F.) *scheint gestorben zu seyn: wenigstens findet sich im Dresdnischen Hofkalender kein Bergrath dieses Namens.* §§. Kurze Musiklehre, in welcher nicht allein die Verwandschaft aller Tonleitern, sondern auch die jeder zukommenden harmonischen Sätze gezeigt und mit praktischen Beyspielen erläutert werden. Leipz. 1779. 4. — Sein Bildniss vor Mizler's musikal. Bibliothek.

LINGKE (Wilhelm Friedrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Bemerkungen über die Wurmtrocknifs. Dresden 1799. 8.

LINGL (J. N.) SS. Kurze Predigten auf die ſechs Faſtenſonntage über die acht Seligkeiten, ſamt einer Charfreytagspredigt. 3ter Jahrgang. Augsburg 1799. 8.

LINHART (A.) ſeine jetzige Stelle bekleidet er ſeit 1792: *geb.* — *am* 13 *December* 1757. SS. Shupanowa mizka; ena Komedya vdveh Akteh. Prenarjena po tęi nęmshki: *die Feldmühle.* v Lubiani 1790. 8. Ta Veſſęli dan, ali: Matiſhek ſę shęni; ena Komedya v pet Aktih. Obdęlana poti franzoski: *La folle journée.* ibid. eod. 8.

LINK (Gottlieb Chriſtian Karl) ſtarb am 10 November 1798. War zuletzt D. der R.

LINK (Heinrich) *in Dienſten der Franzöſiſchen Republik zu . . . auf dem linken Rheinufer: geb. zu Heidelberg . . .* SS. *Hiſtoriſche Ueberſicht der Religionsbeſchwerden der Reformirten in der Unter-Pfalz. Berlin 1793. 8. — Gedichte in dem Rheiniſchen Muſenalmanach vom J. 1798.

LINK (H. F.) SS. Grundriſs der Phyſik für Vorleſungen. Mit 1 Kupfertafel. Hamburg 1798. 8. *Philoſophiae botanicae novae ſeu inſtitutionum phytographicarum prodromus. Goetting.* 1798. 8. Bemerkungen auf einer Reiſe durch Frankreich, Spanien, und vorzüglich Portugal. 1ſter Theil. Kiel und Helmſtädt 1801 (*eigentl.* 1800). — 2ter Theil. Mit einer Karte von Portugal. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 8. — Ueber das Bleichen des Leinens und anderer Zeuge vermittelſt der dephlogiſtiſirten Salzſäure; *in dem Mecklenb. Schwerin. Quartkalender von* 1794. — Einige Bemerkungen über die Naturbeſchreibung in philoſophiſcher Rückſicht; *in* Fichte's *und* Niethammer's *philoſoph. Journal* 1797. H. 8. S. 367-378. — Nachricht von einer Reiſe nach Portugal, nebſt botaniſchen Bemerkungen; *in* Schra-

der's *Journ. für die Botanik* B. 2. St. 2 (1799). — Bruchstücke aus einer neuen Reise durch Portugal; in Gaspari's und Bertuch's *Allg. geograph. Ephem.* 1800. Aug. S. 97-108. — *Die einzelnen Stücke der Beyträge zur Naturgeschichte werden auch unter ihren besondern Titeln einzeln verkauft. Das 2te Stück ist im Hauptwerk unrichtig betitelt; es muß heissen:* Ueber den Wärmestoff. — Recensionen in der Allgem. Teut. Bibl. und in der Jenaischen Allg. Litt. Zeitung.

LINK (J. W.) §§. Grundsätze der Pharmacie, nebst Geschichte und Litteratur derselben; zur Erklärung der neuen verbesserten Oestreichischen Provincial-Pharmacopöe bearbeitet. 1sten Bandes 1ste bis 3te Abtheilung. Wien 1800. gr. 8. Mit 10 Tabellen in folio.

LINKMETER (Siegmund Friedrich) *Prediger zu Löhne im Fürstenthum Minden: geb. zu . . .* §§. Das Rührende der Leidens- und Auferstehungsgeschichte Jesu; ein Gesang in Gestalt einer Romanze, allen warmen Verehrern der Jesus-Religion gewidmet. Duisburg 1789. 8. *Gedanken über die natürlichste Uebereinstimmung und Vereinigung der Religion mit dem Staate, in Beziehung auf die gegenwärtigen Zeiten. Berlin 1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

LIPAVSKY (Johann) *M. der Phil. und D der AG. wie auch Hebemeister und Physikus des Bunzlauer Kreises zu Bunzlau in Böhmen: geb. zu Jungbunzlau am 21 März 1761.* §§. Ueber die Blattern, bey Gelegenheit der diesjährigen Blatternepidemie, zum allgemeinen Leitfaden jener Mitbürger, welchen ihre Kinder werth sind. Prag 1791. 8. Ueber das Tanzen. ebend. (*ohne Jahrzahl*). 8.

LIPHARDT (J... Ch... L...) *Apotheker zu Finsterwalde in Kursachsen: geb. zu . . .* §§. Briefe über

über pharmaceutische Uebel, brauchbar für Apotheker und Aerzte. Leipz. 1799. 8. Handbuch der Chemie, nebst einer moralischen Bildung des Apothekers, in Briefen für Lernende. ebend. 1800. 8. Versuch einer Musterung ausländischer, kostbarer, aber zum Theil entbehrlicher Arzneymittel, und Angabe der an deren Stelle mit Nutzen anzuwendenden einheimischen; nebst einer richtigen Anweisung zur leichten Zubereitung des Teutschen Zuckers aus verschiedenen Pflanzen. Wittenb. 1800. 8.

LIPOWSKY (F. J.) seit 1798 *kurpfalzbayrischer wirklicher Hofkriegsrath und Oberpolizeykommissar zu München* — §§. Geschichte der Bayern im Verbande mit ihrem Staatsrechte. 1ster Band. München 1799. 8. Agnes Bernauerin, historisch geschildert. ebend. 1800. 8. Mit Kupfern.

Graf von der LIPPE-WEISSENFELD (K. C.) *nachdem er seine Reichshofrathsstelle niedergelegt hat, privatisirt er zu Regensburg* — §§. *Darstellung der durch Kaiser Joseph den Zweyten entstandenen Grundlage der kirchlichen Verfassung der Protestanten, insonderheit der Reformirten, sowohl in Wien, als in den sämtlichen Erbstaaten von Oestreich. Regensburg 1799. gr. 8.

LIPPERT (J. B.) §§. Progr. de eo, num de gymnasiorum civibus ad academias transituris apertius foiltoque severius judicandum sit, nec ne. Erlangae 1797. 4. Progr. quo actus solemnes — habendos indicit. ibid. 1798. 4.

Edler von LIPPERT (Johann Kaspar) starb am 10 April 1800. War auch geheimer Referendar und Sekretar des kurfürstlichen Kabinets, wie auch Kurator der ehemahligen Schulkuratel.

LIPPOLD (Johann Friedrich) starb am 4 Julius 1799.

LIPSIUS (J. G.) iſt nicht *Magiſter*. §§. Beſchreibung des Churfürſtlichen Antiken-Galerie in Dresden, zum Theil nach hinterlaſſenen Papieren Herrn *Johann Friedrich Wacker's*, ehemahligen Inſpektors dieſer Galerie, bearbeitet. Dresden 1798. 4. *Bibliotheca numaria ſive Catalogus auctorum, qui usque ad finem ſeculi XVIII de re monetaria aut numis ſcripſerunt. Praefatus eſt brevi commeratione de ſtudii numiſmatici viciſſitudinibus* Chriſt. Gottl. Heyne *&c. Tomus I. Lipſiae* 1801 (eigentl. 1800). — *Tomus II. ibid. eod.* 8 *maj.* Auch unter folgendem Titel: *Bibl. numaria ſ. Catalogus — ſcripſerunt; rei numariae, Hiſtoriae & Artium ſtudioſis, ut & Jureconſultis, Mercatoribus, Argentariis, Monetariis &c. compoſitus, cum Indice rerum, & Vocabulario germanico-lat. & gallico-lat. in uſum eorum, qui, Latinae linguae non ſatis guari, hunc librum conſulere volunt. Praefatus eſt &c.* — Recenſionen in der Erlangiſchen Litteratur-Zeitung.

LIPTEN (Heinrich Karl Jakob) ſtarb am 19 Oktober 1796.

LIST (Karl Benjamin) ſtarb am 16 Junius 1801.

LOBAUER (Karl Philipp) Sohn von Philipp Gottfried; *Lieutenant unter den Würtembergiſchen Truppen: geb. zu Stuttgart* 178.. §§. Blüthen und Früchte. Stuttgart 1797. 8. Gedichte. ebend. 1798. 8.

LOBAUER (P. G.) §§. *Von dem* *Tannenbaner *erſchien* der 2te Theil zu Heilbronn 1800.

LOBECK (F... A...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§ Purgatorium der Kritik des neuen Leipziger Geſangbuchs. Zeitz 1797. 8.

LOBETHAN (F. G. A.) jetzt *Stadtſyndikus zu Zerbſt* — *geb.* — *am* 12 *Januar* — §§. Praktiſche Beyträge

träge zur Rechtswiſſenſchaft, als eine Fortſetzung ſeiner juriſtiſchen Nebenſtunden. 1ſtes Stück. Köthen 1800. — 2tes Stück. ebend. 1801. 8. Abriſs der Anhaltiſchen Geſchichte für Schulen. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 8. — *Geſchichte des Zerbſter Gymnaſiums; in (J. H. F. Ulrich's) *pragmatiſchen Geſchichte der vornehmſten Gymnaſien — in Teutſchland* B. 1. (Leipz. 1780. 8). — *Von den* Erſten Grundlinien des gemeinen in Teutſchland geltenden Privatrechts *erſchien* der 2te Theil 1794. — *Der Titel des* Handbuchs u. ſ. w. *lautet ſo*: Handbuch der alten Völkergeſchichte und Völkerkunde, nebſt einer darſtellenden Ueberſicht der merkwürdigſten Kriege und der übrigen politiſchen Hauptbegebenheiten der neuern Zeiten; zum Gebrauch für alle Klaſſen der Leſer. 1ſter Theil. Göttingen 1794. 8. — *Die* Reitze der Südſeeinſeln *erſchienen in einer neuen Auflage unter folgendem Titel*: Gemählde der Südſeeinſeln, und deren Reitze, hiſtoriſch-romantiſch bearbeitet. 2te vermehrte Auflage. Leipz. 1800. 8.

Freyherr von LOCELLA (Aloyſius Emmerich) ſtarb am 27 December 1800.

LOCHET (J... P... F...) SS. Abhandlung über die jetzt allgemein eingeführte Inokulation der Kuhpocken und den Zweck, vermittelſt derſelben die Blattern-Seuche gänzlich zu vertilgen; von *Alexander Herrmann Mac-Donald*, Med. Pract. in Hamburg; nach dem Engliſchen Manuſcript überſetzt. Hamburg 1800. 8.

LOCHMANN (J. M.) SS. Pr. Cicero vom Redner im 2ten Buch Kap. 27-29; verglichen mit der Heinziſchen Ueberſetzung. Coburg 1796. 4. — *Von den Progr.* Lectiones Fabianae *erſchien* P. V-VII. ibid. 1791-1792. 4.

LOCHNER (Tobias Friedrich) *D. der R. und Adjunkt des Univerſitätsſyndicats zu Altdorf; geb. zu*

Nürnberg . . . §§. D. inaug. sistens observationes quasdam de fidejussione, praesertim ex legibus & moribus Norimbergensibus. Altorf. 1786. 4. *Unterricht für Vormünder und Curatoren in der Reichsstadt Nürnberg und deren Gebiete. Nürnb. u. Altdorf* 1795. 8.

LODER (J. C.) seit 1799 *Sachsen-Weimarischer geheimer Hofrath: geb. — am 28 Februar* — §§. *Journal der Chirurgie, Geburtshülfe und gerichtlichen Arzneykunde. 1sten Bandes 1stes-4tes Stück. 2ten Bandes 1stes-4tes Stück. 3ten Bandes 1stes Stück. Jena* 1797-1800. *gr.* 8. Pr. Meletematum ad medicinam forensem spectantium Partic. I & II. ibid. 1797. 4. Pr. Descriptio calculi urinarii singularis. ibid. 1798. 4. — *Von den* Anatomischen Tafeln u. s. w. *erschien* die 4te Lieferung in 5 Abtheilungen und die 5te in 3 Abtheilungen, wie auch der 6ten Lieferung 1ste Abtheilung von 1797-1800. — *Von den* Anfangsgründen der medicinischen Anthropologie *erschien* die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1800. — *Von dem* Anatomischen Handbuch *erschien* des 1sten Bandes 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1800. — Vorrede zu der *Freriepischen* Uebersetzung von *E. Home's* praktischen Beobachtungen über die Behandlung der Fussgeschwüre (Leipz. 1799. gr. 8). — Sein Bildniss nach *Tischbein* vom Professor *Müller* zu Stuttgart, in folio (1801).

LODTMANN (J. F. A.) jetzt *fürstl. Osnabrückischer Land- und Justitz-Kanzleyrath, wie auch vorsitzender Konsistorialrath, zu Osnabrück* — §§. Codex Constitutionum Osnabrugensium, *oder Sammlung von Verordnungen, gemeinen Bescheiden, Rescripten und andern erläuternden Verfügungen, welche das Hochstift Osnabrück betreffen.* 1ster Theil, *die Verordnungen u. s. w. welche von der Administration der Justitz in Civil- und Criminalfällen oder von den verschiedenen Landes-*

colle-

collegiis, Justiz- und Amtsstellen handeln, enthaltend. Osnabrück 1783. — 1sten Theils 2ter Band, *welcher die Verordnungen über die Administration der Justiz in Civil- und Criminalfällen, besonders in Erstattung der Berichte, Einrichtung der Schriften, Erlassung der Ladungen, Führung des Processes, Bestimmung der Canzley- und Gerichtstaxen, Depositen u. s. w. nicht minder die in Civil- Berichten und Criminal- auch Militairsachen ergangenen Verfügungen enthält. ebend.* 1783. 4. — *Die* Osnabrüggischen Unterhaltungen *sind eine Monatsschrift, von welcher nur ein Jahrgang herauskam.* — *Jeder Theil der* Acta Osnabrugensia *besteht aus* 4 *Stücken.* — *Die* Bemerkungen über die unter dem Gericht zu Quakenbrück u. s. w. *sind vom folgenden.*

LODTMANN (Karl Heinrich Ludwig) *D. der R. und Advocatus Fisci des Hochstifts und Fürstenthums Osnabrück: geb. zu . . .* §§. * Provinzialcharakterzüge, oder Miscellaneen zur Sittengeschichte kleiner Städte in Teutschland. Dessau 1784. 8. *Nachher unter dem Titel:* Der Kleinstädter, oder Miscellaneen zur Sittenq. kl. St. in T. 1793. 8 — Gab heraus: *Eberhard Struchmann's* Werke, *unter dem Titel:* * Manuscript für Freunde. Osnabrück 1781. 8. — *Die dem vorigen beygelegten* Bemerkungen über die unter dem Gericht zu Quakenbrück u. s. w. *sind von ihm.*

LÖBEL (Renatus Gotthelf) starb am 4 Februar 1799. §§. *Von der* Kleinen Bibliothek des Sächsischen Rechts sind nur 5 Bogen gedruckt, die nicht ins Publikum kamen. *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 716.

LÖBER (Friedrich Leonhard) *D. der AG. und* seit 1800 *ausserordentlicher Professor derselben, wie auch Direktor des Hebammeninstituts auf der Universität zu Erfurt: geb. zu . . .* §§. * Die beste

beste und leichteste Art Salpeter zu bereiten, für jedermann verständlich; aus dem Franz. von Dr. *Joh. Barth. Trommsdorff* (*dieser ist nur Herausgeber der Uebersetzung*). Erfurt 1800. 8.

LÖBER (Gotthilf Friedemann) starb am 22 August 1799.

LÖFFLER (J. F. C.) §§. Die glückliche Eintracht zwischen Regenten und Unterthanen; eine Predigt, am 19 November 1797 gehalten. Gotha 1797. 8. — *Von den* Predigten *erschien* der 4te Band, *auch unter dem Titel*: Predigten, dogmatischen und moralischen Inhalts u. s. w. nebst einer Abhandlung über die Frage: Wann eine Predigt aufhöre, eine christliche zu seyn? Gotha 1797. gr. 8. *Von des* 3ten Bandes 1sten Sammlung *erschien* die 2te und verbesserte Ausgabe; nebst einer Untersuchung der Frage: Ob der Prediger auf Resultate neuerer theologischen Untersuchungen Rücksicht nehmen müsse? ebend. 1798. gr. 8. — S. 490. Z. 5 lese man: *Kirchenväter* statt *Kindesväter*. — Das beste Bildniss von ihm hat Lips zum 2ten Band des Tellerischen neuen Magazins für Prediger geliefert.

LÖFLER (A. F.) §§. Beschreibung eines neuen Instruments zur Unterbindung der Polypen in der Gebärmutter; *in Stark's Archiv für die Geburtshülfe* B. 4. St. 2. Bemerkungen über die Lösung und Nichtlösung der Nachgeburt; *ebend.* Zwey Fälle eines Wochenfiebers; *ebend.* Drey Geburtsfälle; *ebend.* Einige verkehrt behandelte Geburtsfälle; *ebend.*

LÖHLE (A.) §§. Vierzehn Reden über die vornehmsten Gegenstände des Leidens Jesu Christi. Glogau u. Leipz. 1797. gr. 8.

LÖHR (J... A... C...) *Pastor in der Altenburg vor Merseburg*: *geb. zu* . . . §§. ABC- und Bilder-

derbuch; nebst einer Anweisung, Kinder leicht lesen zu lehren; zunächst zum Gebrauch beym häuslichen Unterricht. Leipz. 1799. 8. Kleine Geschichten und Erzählungen für Kinder, zur Bildung des sittlichen Gefühls; zunächst zum Gebrauch beym häuslichen Unterricht. ebend. 1799. 8. Materialien zur Erweckung und Uebung des Verstandes und der Urtheilskraft der Kinder; zunächst u. s. w. ebend. 1799. 8. *Diese 3 Bücher auch unter dem Titel*: Erste Vorbereitungen für Kinder u. s. w. 1stes, 2tes u. 3tes Bändchen u. s. w. Gemeinnützige Kenntnisse. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Erste Vorbereitungen für Kinder, zunächst zum Gebrauch beym häuslichen Unterricht. 4tes Bändchen, enthält gemeinnützige Kenntnisse u. s. w.

LÖPER (Christian *Philipp Gabriel*) *M. der Phil. Stadtrichter und Bürgermeister zu Gnoien im Mecklenburg-Schwerinschen* —

LÖSCH (L... F...) *privatisirt in Heilbronn am Neckar* (vorher Amtmann zu . . .) —

LÖSCHER (K. I.) §§. Erfindung eines aëroſtatischen Kunstgezeuges, womit ohne alles Schöpf- und Pumpenwerk, oder wie es nur nach den bisher bekannten hydraulischen Maschinen den Namen haben mag, auf etliche hundert Ellen hoch Röhrwasser gebracht werden kann. Leipz. 1797. 4. Mit 4 Kupfern.

LÖSCHIGK (Ernst Friedrich) starb am 13 März 1799.

LÖSNER (C. F.) §§. Ad voces quasdam versionum Graecarum veterum interpretum Proverbiorum Salomonis observationes, quondam editae; nunc iterum recognitae & novis accessionibus auctae; *in Commentationibus theol. ed. a Velthusen &c.* Vol. III (1796).

LÖWE

LöWE (Joël) ſtarb am 11 Februar 1802. War geb. zu . . . 1761.

LöWE (J. K. C.) §§. *Von dem* Neueſten Magazin für Oekonomen und Kameraliſten *erſchien* die 3te Lieferung oder das Ende des 1ſten Bandes 1797; und des 2ten Bandes 1ſte und 2te Lieferung 1798, die 3te 1800.

LöWE (Johann Kaſpar) ſtarb ſchon 1767.

von LöWENFELD (Maximilian Joſeph) es iſt wirklich derſelbe, der ſich auch SCHLEIS von LöWENFELD ſchreibt. S. SCHLEIS ſowohl im Hauptwerk, als in dieſen Nachträgen. Z. 8 ſeines Artikels l. *ſtatiſtiſches*.

LöFFT (Ernſt Heinrich) ſtarb am 12 April 1798.

LOHDE (G. D.) — *auch Haupt-Akaun-Kaſſenrendant zu Berlin* — (Der Regimentsquartiermeiſter des Göckingiſchen Huſarenregiments und deſſen Adjunkt ſind von dieſem G. D. LOHDE verſchieden).

LOHMANN (Chriſtoph Wilhelm) *Buchhandlungsdiener bey Hofmann zu Hamburg* (vorher bey Ritſcher zu Hannover): *geb. zu . . .* §§. *Ueber Köppen. Hannover 179 . . *Schiffbruchsſcenen vom Theater des jetzigen Seekrieges, geſchildert von *Charlotte Smith*; aus dem Engliſchen überſetzt von *L.* (*am Ende des Vorberichts ſteht der Name ausgedruckt*). Hamburg 1797. 8.

LOHMANN (J. Friederike) §§. Die Verwandſchaft; in Nachtigal's u. Hoche's *Ruheſtunden* B. 3. S. 268-376 (1799).

LOMBARD (J. W.) jetzt *geheimer Kabinetsrath*, nicht zu Berlin, ſondern zu *Potsdam*.

LOM-

LOMBERG (J. V.) sollte er noch zu Bonn leben? §§. *S.* 505 *ist Z.* 3 *u. ff. der erste Titel der* Systematischen Grundlehre des Teutschen Staatsrechts *auszustreichen, weil er hernach noch einmahl, und zwar richtiger, angegeben ist.* — *Auch die Schrift* von Abstellung der Misbräuche bey den Zünften u. s. w. *fällt weg.*

LOMMATZSCH (Karl Heinrich Gottfried) *M. der Phil. und* seit 1800 *Pfarrer zu Groß-Schönau unweit Zittau* (vorher seit 1798 Pastor substitutus zu Liebstadt unter der Superintendur Eckartsberga in Kursachsen): *geb. zu Kindelbrück in Thüringen am* 24 *Junius* 1774. §§. Rede von den Vortheilen wohlgebrauchter Einsamkeit. Leipz. 1792. gr. 8. Kurze Lebensbeschreibung seines Vaters (*C. G. Lommatzsch*), nebst dessen letzten Predigt. ebend. 1795. 8. *Der Einsiedler auf dem Oybin. ebend. 1797. 8. — Einige Gelegenheitspredigten. — *Vergl.* Lausitz. Monatsschrift 1801. Nov. S. 359-362.

LOOS (P.) lebt seit einigen Jahren *zu Strasburg* — §§. *B. Coppens* (D. der Arzneywiss. und Professors der Anatomie zu Gent) über die Verkalchung des Bleyes und das Verfahren, dieselbe Arbeit in Bleyweisfabriken im Grossen zu veranstalten; aus dem Franz. Mit Figuren. Erfurt 1797. 8. *Das in Paris vom ehemahligen Wohlfahrtsausschusse zum Besten der neuen Güterbesitzer veranstaltete gemeinnützige Handbuch der Landwirthschaft für alle Stände, oder Lehre der gesamten Land- und Gartenwirthschaft deutlich entworfen. 1ster Band, welcher die Lehren vom Feldbaue überhaupt, vom Getreide, Wiesen- und Anbaue der Futterkräuter enthält. Berlin 1797. 8.

LOPPNAU (Karl Friedrich) *privatisirt zu Ploen* seit 1793 (Anfangs seit 1757 Hofprediger des Markgrafen Friedrich Ernst, Statthalters in den Herzog-

zogthümern Schleswig und Holstein, nachher seit 1762 Pastor zu Gickau, einem adelichen Kirchspiele in Wagrien, unweit Lütjenburg, bis er Kränklichkeit halber resignirte): *geb. zu Friedrichsort im Dänischen Walde am 14 November* 1730. §§. Die herrlichen Belohnungen guter Streiter Jesu Christi; eine Predigt, zum Gedächtnis des Statthalters Friedrich Ernst. Glückstadt 1763. fol. Die Pflichten Dänemarks bey seinem Glücke. ebend. 1760... *Catalogus librorum in omni scientiarum genere rariorum ac variſſimorum, quos magnis ſumtibus ſummaque cura per quadraginta annos collegit, nunc venum exponit, unique, ſi Deo ita placuerit, emtori trädit. Lubecae* 1791. 8.

LORBER von STÖRCHEN (Ignatz Christoph) starb am 1 Julius 1797. War wirklicher geheimer (nicht geistlicher) Rath und Obereinnahm-wie auch Hofkriegsrathsdirektor zu Bamberg, ehedem ordentlicher Professor der Rechte auf dortiger Universität. — S. 506. Z. 20 l. *indicendi*. Z. 24 setze man nach *feudalis* Norimbergae. Z. 26 l. *besonders* statt *besondere*.

LORENZ (A.) — *geb. zu Klosterzell im Würzburgischen am* 15 *Junius* 1755. §§. Freymüthige Gedanken über die Rindviehseuche in Bezug auf das von Herrn Chr. Gottfr. Reich, D. u. Prof. d. Arzn. in Erlangen, jüngst herausgegebene Werkchen. Nebst einem Anhange. Salzburg 1797. 8.

LORENZ (Christian Heinrich) starb am 30 November 1800. War zuletzt Vice-Direktor des Gymnasiums zu Altenburg.

LORENZ (J. F.) §§. *Von der* 2ten Abtheilung des 2ten Theils *der* Elemente der Mathematik *erschien* die 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe 1797.

LORENZ (Joseph Adam) wurde aus Versehen aus der 5ten Ausgabe des gelehrten Teutschlandes weggelassen.

gelaſſen. Er ſtarb als Oberarzt der Franzöſiſchen Armee zu Salzburg am 22 Januar 1801. §§. Morbi deterioris notae, Gallorum caſtra trans Rhenum ſita ab a. 1757 ad 1762 infeſtantes. Seleſtadii 1765. 8. — Einige Aufſätze in periodiſchen Schriften, deren genaue Angabe hiermit gewünſcht wird.

LORENZ (T. F.) jetzt zu *München* — §§. Meines Lebens Allerley, oder: Allgemeine Heirathsſchule für beyderley Geſchlechter. Des 1ſten Jahrganges 1ſte und 2te Hälfte. München 1799. 8.

LORENZ (Valentin) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Neu-Brandenburg: geb. zu Roſtock* 177.. §§. *Etwas über die Krankheiten der Lohgärber und die Wirkung der Eichenrinde. Roſtock* 1798. 8. D. inaug. medica ſiſtens animadverſiones quasdam ad dentitionem pertinentes. ibid. 1799. 8. (*Der latein. Ausdruck iſt nicht von ihm, ſondern von Plagemann und Dahl*).

LORENZER (Wolfgang) *Benediktiner zu Banz: geb. zu Bamberg am 20 November* 1761. §§. *Pantheon berühmter Teutſcher Dichter, mit einem Verzeichniſſe ihrer Werke. Coburg 1798. 8. — Er ſetzt* Schram's Analyſis Patrum & ſcriptorum eccleſiaſticorum *fort.*

LORETZ (Johannes) ſtarb am 23 Julius 1798. War geb. zu Chur in Graubündten 1727.

LORSBACH (G. W.) §§. Einige Bemerkungen über des Hofraths Aug. Lud. Schlözer kritiſch-hiſtoriſche Nebenſtunden (Göttingen 1797. gr. 8); nebſt einer Anfrage an das Publikum; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1798. S. 577-581.

LORY (M.) gegenwärtig *Hauslehrer der Theologie in ſeinem Kloſter* (Tegernſee).

LOSCHGE (F. H.) §§. Recenſionen in der Erlangiſchen Litteratur-Zeitung. — S. 513. Z. 19 l. *orinndis.* — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. ſ. w. B. 1. S. 331-337.

LOSKANT (Johann) ſtarb am 9 November 1797. War geb. zu . . . 1711.

LOSSIUS (Karl Auguſt) *Landrichter zu Ronneburg* (vorher Amtsarchivar und Advokat zu Camburg): *geb. zu . . .* §§. Abhandlungen von Prozeſsgebrechen und einigen, in den neuern Zeiten entſchiedenen Rechtsfällen. Jena 1794. 8. * Juriſtiſches Journal, herausgegeben von einer Geſellſchaft praktiſcher und theoretiſcher Juriſten. 2 Bände (*jeder von 4 Heften*). Ronneburg 1798. 8.

LOSSIUS (K. F.) *Diakonus der Predigerkirche zu Erfurt* ſeit 1785 (vorher ſeit 1781 Diakonus der dortigen Andreaskirche, und vorher ſeit 1779 Konrektor der Predigerſchule): *geb. daſelbſt* 1758. §§. Betrachtungen, Gebete und Lieder für junge Chriſten; ein Kommunionbuch (*als 2ter Theil des erſten im Hauptwerk angeführten Buches*). Erfurt 1796. 8. Helius Eobanus Heſſe und ſeine Zeitgenoſſen; ein Beytrag zu der Erfurtiſchen Gelehrten- und Reformationsgeſchichte. Gotha 1797. 8. — *Von* Gumal und Lina u. ſ. w. *erſchien* der 3te Theil 1800; ferner, des 1ſten Theils 2te verbeſſerte Ausgabe 1797, und des 2ten Theils verbeſſerte Ausgabe 1800. — *Von dem* Sittengemählde u. ſ. w. *erſchien* der 2te Theil, *auch unter dem Titel*: Dramatiſirte Sprüchwörter, zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für Kinder. Gotha 1801. — 3ter Theil, *auch unter dem Titel*: Dramatiſche Sprüchwörter — 2ter Theil. ebend. 1802. 8.

LOSSIUS (R. C.) ſeit 1801 *Paſtor ſubſtitutus zu Groß-Vargula im Erfurtiſchen Gebiet* — §§. Meiſter Liebreich; ein nützliches moraliſches Leſebuch

buch für Volksschulen und Bürgerfamilien. 2 Theile. Gotha 1799-1800. 8. Rath Friedheims Röschen auf ihren ökonomischen Wanderungen; ein ökonomisch nützlicher Roman. Leipz. 1800. 8.

LOTZ (Johann Friedrich Eusebius) *herzogl. Sachsen-Hildburghausischer Rath zu Hildburghausen* seit 1801 (vorher Regierungs- und Konsistorial-Sekretär eben daselbst): *geb. zu . . . §§. Verfaßtete und gab heraus*: Staatswissenschaftliche und juristische Nachrichten. 1sten Jahrganges 1ster und 2ter Band. Hildburghausen 1799. — 2ter Jahrgang. ebend. 1800. gr. 4. — Recensionen auch in andern Zeitungen.

LOUIS (F. P.) noch ist sein jetziger Stand und Aufenthalt nicht bekannt geworden.

LOUVRIER (Joseph) *kaiserl. königl. Stabsfelderzt zu Wien: geb. zu . . . §§.* Eine Preisschrift in den *Abhandlungen über die Durchbohrung des Schedels* (*Trepanatio cranii*), als Beantwortung einer von der k. k. Josephinisch medic. chirurgischen Akademie zu Wien im J. 1798 aufgestellten Preisfrage; gekrönt den 25 April 1799. Wien 1800. gr. 8.

LOWIZ (T.) §§. *Russisch-kaiserlicher Etatsrath und* seit 1802 *Ritter des St. Annenordens von der zweyten Klasse zu St. Petersburg* — §§. Chemische Untersuchung einer vom Herrn Hofrath Laxmann an die freye ökonomische Gesellschaft geschickten sogenannten eßbaren Erde; *in den Preisschriften u. Abhandl. der kais. freyen ökon. Gesell. zu St. Petersburg* Th. 1. S. 127-135 (1795).

de *LUC* (Johann Andreas) *ordentlicher Professor der Philosophie und Geologie auf der Universität zu Göttingen* seit 1798 (vorher Leser der Königin

von Großbritannien, und vordem Mitglied des Raths der Zweyhunderte zu Genf): *geb. zu Genf* 1727. §§. Recherches sur les modifications de l'Atmosphère, ou Théorie des Baromètres & de Thermomètres. à Génève 1772. 2 Voll. in 4. Nouvelle edition. ibid. 1784. 4 Voll in 8. *Relation de différens Voyages dans les Alpes par MMr. D. (*Dentan*) & D. (*Deluc*). à Maestricht 1776. 12. Lettres physiques sur les Montagnes & sur l'histoire de la Terre & de l'Homme. T. I. à Amsterdam 1778. — T. II-VI. ibid. 1780. 8. Observations sur la profondeur des mines du Harz. à Londres 1777. — Second Mémoire. ibid. 1780. 4. (*Auch in den Philosophical Transactions* T. 69). Essai sur la Pyrométrie & l'Aërometrie, & sur les Mesures physiques en général. à Londres 1779. 4. (*Auch in den Philos. Transact. . . .*). Lettres sur quelques parties de la Suisse, adressées à la Reine de la Grande-Bretagne. P. I. à Paris 1787. gr. 8. Nouvelles Idées sur la Météorologie. à Londres & à Paris 1787. 2 Voll. in gr. 8. Lettre aux auteurs Juifs d'un Mémoire adressé à Mr. Teller. à Berlin 1799. 8. Bacon, tel qu'il est; ou denonciation d'une Traduction françoise des Oeuvres de ce Philosophe publiée à Dijon par Mr. Antoine La Salle. ibid. 1800. 8. — Viele Abhandlungen in den *Philosophical Transactions*, in den *Mémoires des Savans présentés à l'Académie des Sciences de Paris*, in dem *Journal de Physique* u. s. w. — *Vergl.* Histoire littéraire de Génève par *Senebier* T. III. p. 204-206 (1786). *Ersch* in *France littéraire* T. II. p. 295 sq.

de LUCA (Ignatz) starb am 24 April 1799.

LUCANUS (J. H.) seit 1797 *adjungirter Sekretar des Domkapitels zu Halberstadt* (mit Beybehaltung des Charakters eines königl. Preuss. Assistenzraths. Die Regierungssekretars-Stelle aber hat er niedergelegt) — §§. *Accursius; *in der Teutschen*

ſchen Monatsſchrift 1790. Febr. S. 204. *Auch noch ein Beytrag zur Kenntniſs der Türkiſchen Kriegsverfaſſung; *ebend.* April S. 369 u. f. *Grundſätze der Holländiſchen Cenſur; *ebend.* S. 386. *Ein Brief von Kaiſer Heinrich dem 4ten an Papſt Gregor den 7ten; *ebend.* Jun. S. 147-151. *Der Falkenflug, eine Belohnung des geretteten Vaterlandes; *ebend.* S. 151-153. *Hiſtoriſcher Patriotiſmus; *ebend.* Aug. S. 326. *Kaiſer Otto der 1ſte und Heinrich von Kempten; *ebend.* Nov. S. 239-242. Eine gute Art zu bitten; *ebend.* 1791. Febr. S. 119 u. f. *Zwey Erzählungen, mit einer Nutzanwendung; *ebend.* März S. 230-233. *General Aldringer, eine Anekdote; *ebend.* April S. 320. *Die zwey Ritter und zwey Säcke; *ebend.* Jun. S. 180-183. *Die belohnte Rede; *ebend.* 1792. Jun. S. 174. Auch eine Freyheitsmütze aus Frankreich vom Jahr 1552; *ebend.* 1795. März S. 220-223. — Die Mütze, eine Anekdote von Kaiſer Rudolph; *in den Gemeinnützigen Blättern* 1790. Nr. 15. Vom hieſigen Pfortenhauſe; *ebend.* Nr. 48. Geſchichte des Bisthums Halberſtadt; *ebend.* 1798. Nr. 1. 3. 5. 7. 9. 1799. Nr. 1. 3. 5. 6. 7. Hauptrevolutionen der Stadt Halberſtadt. Halberſt. 1791. 8. (*iſt ein beſonderer Abdruck der in den Gemeinn. Blättern befindlichen Abhandlung*: Stadt Halberſtadt, ein Anfang mehrerer u. ſ. w.) Halberſtädtiſche Wachstafeln, wahrſcheinlich aus dem 14ten Jahrhundert; *in den Gemeinn. Blättern* 1799. St. 42. S. 250-255. Gottlob Nathanael Fiſcher; *ebend.* St. 49. S. 378-383. Das älteſte Halberſtädtiſche Geſchichtbuch; *ebend.* 1800. St. 5. S. 73-83. Ein merkwürdiger Hexenproceſs; *ebend.* St. 33. S. 529-540.

LUCAS (J. G.) §§. Ueber die Frage: warum giebt es ſo ſelten noch honigreiche Jahre? *in den Oekonomiſchen Heften* 1797. Dec. Ueber den gegenwärtigen Geſindemangel, als eine für die

Stadt- und Landwirthſchaft wichtige und nachtheilige Veränderung; *ebend.* 1798. März. Ob die Kunſt, Ableger zu machen, dem natürlichen Schwärmen der Bienen, inſonderheit bey gewiſſen Jahren, nicht vorzuziehen ſeyn dürfte? *ebend.* 1799. Febr. Nr. 5.

LUCE (J... W... L...) jetzt ſchreibt er ſich *von LUCE, Doktor und Erbherr auf Hohneicken und Lakhentagge: geb. zu Haſſelfeld im Blankenburgiſchen* 175.. §§. Verſuch über Hypochondrie und Hyſterie; ein praktiſches Handbuch für angehende Aerzte. Gotha u. St. Petersburg 1797. 8.

LUCIUS (*Georg Ignatz*) ſtarb am 14. Auguſt 1800. War zuletzt *Helvetiſcher Reſident bey dem niederrheiniſchen Kreiſe zu Mainz.*

LUCIUS (Karl Friedrich) ſtarb am 2 September 1799. War geb. zu Groitzſch bey Pegau 1769. Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 75 u. f.

LUDEWIG (Ernſt) *Regiſtrator bey der herzogl. Kammerkanzley zu Altenburg* ſeit 1799: *geb. zu . . .* §§. *Freymüthige Gedanken über Fichte's Appellation gegen die Anklage des Atheiſmus, und deren Veranlaſſung; von einem Freunde der Wahrheit und Feinde aller Willkühr — auch der Philoſophen. Gotha 1799. 8.

LUDEWIG (Georg Martin) ſtarb am 8 Januar 1800. War geb. zu . . . 1721.

LUDEWIG — unrichtig S. 521 LUDWIG (Nikolaus Matthias) — §§. Verfertigte den Auktionskatalog der Bibliothecae Weberianae (Kil. 1783-1784. 2 Partes in 8) und ſetzte litterariſche Nachweiſungen hinzu.

LUDWIG (Beda) ſtarb 1796.

LUDWIG (C. F.) *auch M. der Phil. ordentlicher Professor der Pathologie und ausserordentlicher Professor der Naturgeschichte auf der Universität zu Leipzig* — §§. Grundriss der Naturgeschichte der Menschenspecies, für akademische Vorlesungen entworfen. Mit 5 Kupfertafeln. Leipz. 1796. 8. *Besorgte* die 2te vermehrte Ausgabe von *Karl Friedrich Dietrichs* Pflanzenreich. 3 Bände. ebend. 1798-1799. 8. Erste Aufzählung der bis jetzt in Sachsen entdeckten Insekten; im Namen der Linneischen Societät herausgegeben. ebend. 1799. 8. Handbuch der Botanik, zu Vorlesungen für Aerzte und Oekonomen. Mit Kupfern. ebend. 1800. gr. 8. — Vorrede zu *Anderschii* Descriptio quorundam capitis & praecip. colli & thoracis cordis nervorum (Lipf. 1797. 8). — S. 526. Z. 19 l. 1797 (*eigentl.* 1796). — Sein Bildniss vor dem 77sten Band der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1799).

LUDWIG (Christiane Sophie) §§. Die arme Familie; zum Besten einer armen Familie. Leipz. 1799. — 2te Auflage. ebend. in demselben Jahre. 8. * Erzählungen von guten und für gute Seelen; von der Verfafferin der Familie von Hohenstamm. 1ster Theil. Leipz. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Mit Kupfern.

LUDWIG (Friedrich August) *Pfarrer zu Kloster Marienberg und Emmerstedt im Fürstenthum Wolfenbüttel: geb. zu . . .* §§. Fragen über Heinrich Philipp Conrad Henke's Auswahl biblischer Erzählungen für die erste Jugend. Helmstädt 1800. 8.

LUDWIG (J.) seit 1795 *Pfarrer zu Ristheim im Ulmischen* — §§. Predigt über Koloss. II, 16, bey Gelegenheit der vom Magistrat zu Ulm beschlossenen Verlegung der Apostel- und einiger andern Feyertage auf gewisse Sonntage. Ulm 1797. 8. Gebete und Betrachtungen für schwangere Frauen.

Nürnberg 1799 (*eigentl.* 1798). 8. Ueber die Pflicht, Gott in der Natur aufzusuchen, als eine allgemeine Menschen- und Christenpflicht. Altenburg 1799. 8. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm S. 382 u. f.

LUDWIG (Johann Christoph) starb 179..

LUDWIG (Johann Friedrich) starb am 17 Januar 1800.

LUDWIG (N. M.) S. vorhin LUDEWIG.

LUDWIG (*Johann* Samuel) starb am 8 Junius 1798.

LÜDEKE (C. W.) §§. Allgemeine Uebersicht der Schwedischen Litteratur unter Gustav's III Regierung, oder der Jahre 1771 bis Johannis 1792; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1798. Nr. 11. 12. 13. 14. Fortgesetzt in den folgenden Jahrgängen . . . — *Kurzer Abriss der ganzen Schwedischen Litteratur in ihren Hauptzweigen des Jahres 1799; *in dem Intelligenzblatt zur Erlang. Litt. Zeitung* 1800. Nr. 18 u. ff. — Recensionen in derselben Zeitung 1800 u. 1801.

LÜDER (A. F.) seit 1797 *herzogl. Braunschweigischer Hofrath* — §§. Geschichte der vornehmsten Völker der alten Welt im Grundrisse. Braunschweig 1800 (*eigentl.* 1799). 8. Ueber Nationalindustrie und Staatswirthschaft. Berlin 1800. 2 Theile in gr. 8. Repositorium für die Geschichte, Staatskunde und Politik. 1sten Bandes 1ster Heft. ebend 1800. gr. 8.

LÜDERS (J. H. C.) seit 1796 *hat er den Charakter Gerichtsrath*: *geb.* — nicht 1759 — sondern am 8 *May* 1760. §§. Ueber die Quasikontrakte, dessen Benennung und Verbindlichkeitsgrund; *in den Rostock. gemeinnütz. Aufsätzen* 1794. St. 25. Theorie der Römischen Litteral-Kontrakte, und in wie ferne selbige noch heutiges Tages im Gebrauch sind? *ebend.* 1796. St. 31 u. 32.

LÜDER-

LUDERWALD (Johann Balthasar) starb am 25 August 1796.

LUDICKE (A. F.) *Pfarrer zu Pißdorf, Elßdorf und Trebbichau im Fürstenthum Anhalt-Köthen* seit 1777 (vorher seit 1776 Pfarrer zu Gnetsch und Fernsdorf, und vordem seit 1762 Konrektor der Stadtschule zu Köthen): *geb.* — *am* 15 *September* — §§ Ueber eine bestimmte Aufgabe aus der unbestimmten Analytik; *in* Hindenburgs *Archiv der reinen und angewandten Mathem.* H. 6 (1797).

Freyherr von der LÜHE (Karl Emil) starb am 9 März 1801. War *königl. Dänischer Kammerherr und privatisirte* seit 1788 *zu Wien*, wo er mit dem Charakter eines k. k. Kämmerers und k. k. niederöstreichischen Regierungsraths lebte: *geb. zu . . . im Holsteinischen* 1751. §§. *Hymnus an Flora, dem Freyherrn von Spielmann gewidmet. Wien 1797. 4. *Auch in dem Taschenbuch für Natur- und Gartenfreunde auf das J.* 1800 (Tübingen), *und in* v. Egger's *Teutschen Magazin* 1799. Nov. S. 465-500. Hymnus an Ceres. Wien 1800. gr. 4. — Vergl. *Wieland's* Teutscher Merkur 1801. St. 5. S. 42. 49 u. 50.

von der LÜHE (Karoline) §§. Gedichte von ihr stehen auch in dem Berlin. Musenalmanach 1791.

Freyherr von LÜTGENDORF (K. F. A.) seit 1797 *kurpfalzbayrischer Truchseß zu München* —

LÜTHY (J.) *Mitglied des gesetzgebenden Helvetischen Senats zu Bern* seit dem April 1798 (vorher privatisirte er zu Wien, seitdem er als Verfasser des im Hauptwerk angeführten Aufsatzes: Theodorus Rabiosus, bekannt wurde): *geb.* — 1764. §§. Auch Gedichte in dem Schweitzerischen Museum, in der Schweitzerischen Blumenlese,

und im zweyten Theil der David Bürklischen Schweitzerlieder.

LATKEMÜLLER (St... L... A...) *Sekretär des Hofraths Wieland zu Osmannstädt unweit Weimar: geb. zu . . . in der Altmark . . .* §§. *Erzählungen aus dem 12ten und 13ten Jahrhundert; aus dem Franz. mit historischen und kritischen Anmerkungen. 5 Theile. Halle 1795–1798. 8. *Orlando der Rasende, mit Anmerkungen und vorausgeschicktem Auszuge des Orlando inamorato. 1ster Band. Zürich 1797. gr. 8. — Aufsätze in *Wieland's* Teutschem Merkur.

LUMPER (Gottfried) starb am 8 März 1801. War Benediktiner und Professor der Kirchengeschichte und Dogmatik in seinem Kloster. §§. *Von seiner* Historia theologico-critica &c. *erschien* P. X & XI. 1795. P. XII. 1797. P. XIII. 1799.

LUNQUIST (Christian Heinrich Karl) *herzogl. Braunschweigischer Oekonomiekommissar zu . . . geb. zu . . .* §§. Oekonomische, auf Erfahrung gegründete Anleitung, wie die Bauerwirthschaften durch den Kleebau und durch die mit demselben zu verbindende Stallfütterung zum höheren Ertrag zu bringen; ingleichen dessen Gedanken über die Verbesserung des Feldbaues überhaupt durch die Anlegung ökonomischer Lehrschulen. Mit einer Vorrede und Anmerkungen von *F. C. L. Karsten*, herzogl. Prof. der Oekon. zu Rostock u. s. w. Berlin 1799. 8.

LUNZE (Johann Gottlob) *M. der Phil. und Konrektor der Nicolaischule zu Leipzig: geb. zu Siptitz bey Torgau* 1753. §§. Monimentorum typographicorum Decas; illustravit, ad Panzeri Annales typographicos accommodavit atque edidit. Lipsi. 1799. 8.

LUR-

LURZER von ZECHENDTHAL (Thaddä Kajetan) *privatisiret auf seinem Landgute zu Dorfheim nächst Saalfelden im Erzstift Salzburg* (vorher, Oberverweser bey dem Hauptschmelzwerk zu Lend im Salzburgischen): *geb. zu Dorfheim im Salzburgischen am* 27 *Julius* 1739. §§. *Anmerkungen über die Verbesserung des Getreidbaues überhaupt, und vorzüglich im Salzburgischen Lande. Salzburg 1790. 8.

LUTHER von RODA (Ernst Adam) starb 1784.

LUTTEROTH (C. A.) Z. 2 l. *Residont* statt *Präsident.*

LUZ (Anton) starb am 10 December 1801.

LUZ (J. F. *Salomon*) §§. Die Sittenlehre Jesu zum Unterrichte der Jugend über biblische Stellen entworfen. Mit allergnädigster Erlaubniss der Hochpreisl. königl. Preuss. Ansbachischen Regierung, 2ten Senats, als Consistorium. Schwabach und Nürnb. 1796. 8.

LUZ (J. H.) *auch Justitzrath* —

LUZ (Joseph Anton) starb am 15 December 1799. War geb. — am 10 März —

Freyherr von LYNKER (H. F. C.) §§. *Meine Gedanken über die Ordnung der Pandekten. Leipz. 1758. gr. 8. *Zu weiterer Betrachtung hingeworfene freymüthige Gedanken über die Frage: Wer kann Kaiser werden? 1790. 8. — *Ueber die Verwendung des Kirchen-Vermögens; in Hagemann's u. Günther's *Archiv für die theoret. und prakt. Rechtsgel.* Th. 2 (1788). Nr. 1.

Freyherr LYNKER von LUTZENWICK (. . .) *herzogl. Sachsen-Weimarischer Kammerrath zu Weimar*: *geb. zu* . . . 174 . . §§. *Der besorgte

sorgte Forstmann; eine Zeitschrift über Verderbnifs der Wälder durch Thiere und vorzüglich Insekten überhaupt, besonders aber durch die jetzt in Teutschland herrschende Kiefer-Tannen- und Birken-Raupen; gesammelt und herausgegeben von u. s. w. Mit ausgemahlten Kupfern. 1stes-4tes Stück. Weimar 1798. gr. 8.

M.

MAAS (G. A.) jetzt *Rektor* — *geb. zu Unna* —

MAAS (Johann) starb . . .

MAASS (Johann) . . . . *zu Zerbst*: *geb. zu* . . . §§. Ausführliche und der Wahrheit gemäfse Beschreibung des den 29sten August 1798 in Barby entstandenen schrecklichen Brandes, und der davon abhängenden Folgen. Zerbst 1799. 8.

MAASS (J. G. E.) §§. Grundrifs der allgemeinen und besondern reinen Rhetorik. Halle 1798. 8. — *Von dem* Versuch über die Einbildungskraft *erschien* eine verbefserte Ausgabe zu Halle u. Leipz. 1797. 8. — Vorrede zu *Thomson's* Jahrszeiten, mit — Anmerkungen von *J. P.* und *J. Horn* (Halle 1800). 8.

MACARIUS a S. Elia. §§. *Von* Introductio ad historiam litterariam Theologiae *erschien* Editio III Graecii 1785. 8.

MACKENSEN (Wilhelm Friedrich August) starb am 14 August 1798. War seit 1797 Adjunkt der philos. Fakultät zu Kiel.

MADER (Jos.) *Professor der Statistik auf der Universität zu Prag* — §§. Versuch über die Brakteaten, insbesondere über die böhmischen. (Nebst 7 Kupfertafeln). Prag 1797. 4. (*Steht auch in dem*

den N. Abhandlungen der köu. Böhmiſchen Geſellſch. der Wiſſenſch.).

MADIHN (L. G.) §§. D. de emtione ſub corona. Francof. ad Viadr. 1793. 4. (*auch in* Koppe's *juriſt. Magazin* St. 1. S. 155-167). Progr. quo demonſtratur conſuetus in praxi receptus & jure noviſſimo Boruſſ. Brandenburg. confirmatus modus computandi in antichreſi contra noviſſimas impugnationes Schmidii dicti Phiſeldeck. Francof. ad V. 1797. 4. *Nachricht von den Armenanſtalten und milden Stiftungen zu Frankfurt an der Oder; zum Beſten der Reimannſchen Stiftung.* Berlin 1798. 8. *Nachrichten vom Zuſtande des hieſigen lutheriſchen Waiſenhauſes am Ende des Jahres* 1800 *und von den merkwürdigſten Schickſalen dieſer Anſtalt u. ſ. w. Frankf. an der Oder* 1800. 8. — *Die Exiſtenz des S.* 9 *zuerſt angeführten* Syſtema jurispr. criminalis *wird bezweifelt. Das zweyte ebend. erſchien* 1784. — *Die* Principia juris Romani de ſucceſſionibus *machen den 2ten Theil der* Principiorum juris Romani *aus, wovon überhaupt fünf Theile erſchienen ſind, welche ſämtlich* 1792 *in einer etwas veränderten Ordnung neu herauskamen.*

MADLINGER (Johann Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . in *Elſas* . . . §§. *Publii Virgilii Maronis* Opera; locis parallelis illuſtravit. Berol. 1798. 8.

MÄRKLIN (Ernſt) *Freyherrl. von Gültlingiſcher Obervogt zu Berneck im Kanton Schwarzwald in Schwaben: geb. zu . . .* §§. * Verſuch einer allgemeinen Ueberſicht über die Umlage der Franzöſiſchen Kontribution in Würtemberg. (*Ohne Druckort*) 1797. 8.

MÄRKLIN (Jakob Friedrich) *M. der Phil. und Mitglied des Repetenten-Kollegiums zu Tübingen: geb. zu Stuttgart am* 12 *Febr.* 1771. §§. * Unter-

terſuchungen und Vorſchläge über die Umlegung der Franzöſiſchen Kontribution in Wirtemberg. Stuttgart 1796. 8. *Gedanken über die Wahl der Abgeordneten zum Wirtembergiſchen Landtag. ebend. 1796. 8. Verſuch einer tranſcendentalen Erörterung der Idee der Unſterblichkeit. (*Stuttgart*) 1800. gr. 8. *Steht auch in* Niethammers *philoſ. Journal* H. 2 (1796).

MERKLIN (J. F.) war von 1797 bis 1799 *erſtes Mitglied des landſchaftlichen engern Ausſchuſſes.*

MERTENS (*Friedrich Chriſtoph*) ſtarb am 7 Auguſt 1797.

MERTENS (Karl Andreas Auguſt) Sohn des vorhergehenden; *Prediger zu Groſſen-Quenſtädt bey Halberſtadt: geb. daſelbſt am* 18 *April* 1774. §§. Leitfaden zum Unterricht der Katechumenen auf dem Lande. Halberſt. 1800. 8.

MERTER (F. J.) §§. Naturgeſchichte der Bataten, ſüſſen oder ſpaniſchen Kartoffeln; nebſt Bemerkungen und Verſuchen über die Cultur derſelben. Wien 1797. 8. — *Die* Beſchreibung einiger Vögel *iſt in* Born's *phyſ. Arbeiten* Jahrg. 1. Quart. 2. *fortgeſetzt.*

MAGENAU (R. F. H.) §§. Verſuche in chriſtlich-religiöſen Geſängen über vorzügliche Sprüche aus der heiligen Schrift. Stuttgart 1798. 8. Erzählungen, Satyren, Gedanken und Einfälle. Oehringen 1798. 8. Kleine Handbibliothek für die Landſchullehrer und ihre jüngeren Gehülfen, oder belehrende Auszüge aus den beſten neueren Schriften, den teutſchen Landſchulunterricht betreffend. 1ſter Band und 2ten Bandes 1ſter Heft. Stuttgart 1799-1800. 8. Geſpräche und Anekdötchen aus der nahen Thierwelt, aus der Thierſprache überſetzt, ein nützliches Unterhaltungsbuch für Kinder. ebend.

1801 (*eigentl.* 1800). 8. — Ein Vorſchlag, wie das in den Wirtembergiſchen Schulen eingeführte Spruchbuch von einer beſonders nützlichen Seite gebraucht werden könnte; *in* Moſer's u. Wittich's *Landſchullehrer* B. 1. St. 2. Nr. 1 (1798). Warum iſt der Schulmeiſterſtand noch jetzt ſo verachtet? mit beſonderer Rückſicht auf Schwaben beantwortet; *ebend.* St. 3. Nr. 4 (1798).

MAJER (F.) *hält ſich bald in Weimar, bald in Jena auf* (wo er eine Zeit lang Privatdocent war): *geb. zu . . . im Voigtlande* 177 . . SS. Zur Kulturgeſchichte der Völker; hiſtoriſche Unterſuchungen. 2 Bände. Mit einer Vorrede des Herrn Vice-Präſidenten *Herder* in Weimar. Leipz. 1798. 8.

MAIER (G. W.) — *geb. zu Nürnberg* 1756.

MAJER (J. C. 1; *ſoll nicht* Chriſtoph *heißen, ſondern* Chriſtian) SS. Ueber die beyden höchſten Würden des heiligen römiſchen Reichs, das römiſche Papſt- und Kaiſerthum. Hamburg u. Kiel 1798. 8. Germaniens Urverfaſſung; mit einer Vorrede über den akademiſchen Vortrag der teutſchen Reichs-Geſchichte. ebend. 1798. gr. 8. Teutſche Staatskonſtitution, entwickelt und dargeſtellt u. ſ. w. 1ſter Band (Staatskonſtitution des teutſchen Reichs, nebſt einer Einleitung in das teutſche Staatsrechtsſyſtem). Hamburg 1800. — 2ter Band (Staatskonſtitution aller einzelnen teutſchen Lande), ebend. 1800. 8.

MAIER (J. C. 2) SS. *Geographie von Frankreich nach der neueſten Eintheilung dieſes Reichs; zum Gebrauch der Jugend. Mit einer Karte. Frankf. am M. 1792. 8. — *Von der* *Allgemeinen Weltgeſchichte zur Unterhaltung für Liebhaber und Ungelehrte *erſchien* der 4te Theil, mit einer ſynchroniſtiſchen Tabelle, *auch unter dem*

dem Titel: Geſchichte der Teutſchen zur Unterhaltung u. ſ. w. 1799.

MAIMON (Salomon) ſtarb am 22 November 1800.

MAISCH. S. MÜLLER (Wilhelmine).

Marquis de MAISONFORT (. . .) *lebt zu Braunſchweig: geb. zu . . . in Frankreich . . .* §§. L'Abeille, ou le Journal littéraire & politique de Bronſvic. à Bronſvic 1795. 8.

MALBLANC (J. F.) *auch herzogl. Würtembergiſcher Rath* — §§ * Vollſtändige Darſtellung der Rechte des gröſſeren bürgerlichen Raths zu Nürnberg, ſowohl überhaupt, als beſonders in Steuerſachen. (*Ohne Druckort*) 1787. fol. Nachtrag dazu. 1788. fol. Ankündigung praktiſcher Vorleſungen über die Reichs- und Territorial-Gerichts- und Kanzley-Verfaſſung, in Verbindung mit der auſſergerichtlichen und Kanzleypraxi und praktiſchen Ausarbeitungen. Erlangen 1793. 8. — *Beſorgte mit* SIEBENKEES den 8ten, 9ten und 10ten Band *der* Neueſten juriſtiſchen Litteratur. Erlangen 1779-1781. 8. — Vorrede zu *J. B. Reppelt's* praktiſchen Entwurf eines neu zu errichtenden Urbariums (Nürnb. 1794. fol.). — *S. 21 des Hauptwerks Z. 31 u. ff. leſe man*: Conſpectus rei judiciariae Romano-Germanicae. ibid. 1797. 8. — *Die* Commentatio de poenis ab effectibus defenſionis naturalis etiam in ſtatu civili diſtinguendis *ſteht auch in* Plitt's *Analectis juris crim.* Nr. 2.

MALCHUS (Karl Auguſt) *Domſekretär, Hofgerichts-Aſſeſſor und Schatzkatuar zu Hildesheim: geb. zu . . .* §§. Ueber die Hochſtift-Hildesheimiſche Staats-Verwaltung; in Bezug auf die, bey Gelegenheit der von Brabeckiſchen Angelegenheit, gegen dieſelbe gemachten Beſchuldigungen. Hildesheim 1800. gr. 8.

MAL-

MALLINKRODT (Arnold *Andreas Friedrich*) — *geb. zu Dortmund am* 27 *März* 1768. §§. *D inaug. de praescriptione servitutum extinctiva. Jenae* 1788. 4. Kurzer Unterricht über Testamente und deren Aufnahme, für Nichtjuristen, nach Grundsätzen des Preussischen Rechts. Dortmund 1798. gr. 8. *Gab mit* WEDDIGEN *das* Magazin für Westphalen *heraus* 1797 und 1798. — *Hat an der Redaktion des* Westphälischen Anzeigers (1798 und 1799) *Theil.* — *Von dem* Versuch über die Verfassung der — Reichsstadt Dortmund *erschien* das 2te Bändchen 1795.

MANCINI (Johann Baptist) starb am 4 Januar 1800. War geb. 1714. §§. *Z.* 3 *seines Artikels* l. riflessione pratiche.

MANDERBACH (K... G... D...) §§. Erweiterte Entwürfe über Leben, Tod und Unsterblichkeit. 3 Bände. Marburg 1796-1798. gr. 8. Vorlesungen über die Bestimmung des Menschen zur Sittlichkeit, für jeden gebildeten Menschen. 1ster Theil. Frankf. am M. 1799. gr. 8. — *Von den* Neu ausgearbeiteten Entwürfen zu Volkspredigten *erschien* der 11te Theil 1799.

MANGELSDORF (K. E.) §§. Kleiner Hausbedarf aus der allgemeinen Geschichte der alten Welt; ein Lehr- und Lesebuch zum allerunbedenklichsten Schul- und Familiengebrauch für Kinder von 12 bis 15 Jahren. Halle 1797. 8. Alter Zeit Exempelbuch; brauchbar für die Zwischenstunden im mündlichen Unterrichte, nach Anleitung des kleinen Hausbedarfs aus der allgemeinen Geschichte. 1ster Theil. ebend. 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. Vorbereitende Uebungen zum Aufmerken und Nachdenken für junge Leute von wenigstens zwölf Jahren; ein Schul- und Familienbuch. Königsberg 1798. 8. Versuch einer kurzen, aber nicht mangelhaften

Darſtellung der Teutſchen Geſchichte für gebildete Leſer. 2 Theile. Leipz. u. Gera 1799. 8. Geſchichte unſers Teutſchen Vaterlandes. 1ſter Band. ebend. 1799. 8. Abriſs der Teutſchen Geſchichte, zur weitern Erklärung in Schulen, demnächſt aber auch zur eigenen hinreichenden Ueberſicht beſtimmt. ebend. 1800. 8. Hausbedarf aus der allgemeinen Geſchichte neuerer Zeit; ein Buch zur Belehrung und Unterhaltung. 1ſter, 2ter u. 3ter Band. Halle 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Hausbedarf aus der allgemeinen Geſchichte. 6ter, 7ter u. 8ter Band. — Sein Bildniſs vor dem 5ten Theil ſeines Hausbedarfs aus der allgemeinen Geſchichte der alten Welt (1797).

MANGER (F.) *zu Mannheim* —

MANHARD (J. W.) jetzt *auf ſeinem Gute Brunsholm im Herzogthum Schleswig* —

MANIS (Franz Xaver) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Rechtſchreibungs-Uebungen in 412 Sätzen, über gleich- und ähnlich-lautende Wörter in alphabetiſcher Ordnung, ſo, wie ſie, um ihre verſchiedene Bedeutung verſtändlich zu machen, im Schreiben unterſchieden werden; für jeden, der ſich in der Rechtſchreibung befeſtigen will; beſonders aber zur Bequemlichkeit der Schul- und Hauslehrer zum Diktiren, und zum Nachleſen für ausgetretene Schüler und Schülerinnen. Grätz 1800. 8.

MANITIUS (Friedrich) *Lehrer der neu errichteten Kunſtſchule zu Halle* ſeit 1802 (vorher Kollaborator des dortigen lutheriſchen Gymnaſiums und der Deſsmanniſchen Töchterſchule): *geb. zu* . . . §§. Verſuch eines Leitfadens für die Lehrer und für die Anfänger in der Geographie bey der ſchriftlichen Wiederhohlung. Halle 1800. 8. Verſuch einer nach den Hauptklaſſen der Poëſie geord-

geordneten Sammlung von Materialien für Deklamation und Gestikulation. ebend. 1800. 8.

MANN (Alexander) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . SS. Paraphrasen. 2 Bände. Mit einem Kupfer. Halle 1800-1801. 8.

MANN (J. C.) jetzt *Regierungsrath zu Dessau.*

MANNERT (K.) — *geb.* — *am 17 April* 1756. SS. Freyheit der Teutschen, adeliche Kneentschaft; eine Untersuchung über die Verfassung der mit ihrem Vaterlande im Zusammenhang gebliebenen Teutschen Völker. Nürnb. 1799. 8. — *Von dem* 1sten Band der Geographie der Griechen und Römer *erschien* die 2te umgearbeitete Ausgabe 1799. *Von demselben Buch erschien* der 5te Theil, Indien und die Persische Monarchie bis zum Euphrat enthaltend. 1797. *Ferner*, des 6ten Theils 1ster Heft, Arabien, Palästina, Phönicien und Syrien enthaltend. 1799. gr. 8. — *Besorgte* die 3te Ausgabe von *Nitsch'ens* kurzen Entwurf der alten Geographie. Leipz. 1798. 8.

MANNISSKE (Johann Friedrich) starb am 8 Junius 1799.

MANSO (J. K. F.) SS. Progr. über die Quellen, aus denen die Kenntniss der Lykurgischen Gesetzgebung geschöpft werden muss. Breslau 1798. 4. Sparta; ein Versuch zur Aufklärung der Geschichte und Verfassung dieses Staates. 1ster Band in 2 Theilen. Leipz. 1800. gr. 8. Pr. über die Begründung der Demokratie in den griechischen Staaten. Breslau 1800. 4. Pr. über die Mainotten, die vermeyntlichen Abkömmlinge der alten Spartaner. ebend. 1800. 4.

MANSO (Johann Siegmund) starb am 9 May 1796.

MANTEUFEL (August Wilhelm) *Auktions-Commissarius zu Berlin*: *geb. zu* . . . SS. *Jakob*

Maddock, Floriſten zu Walworth bey London, Anleitung für Blumenfreunde, oder Abhandlung von der Cultur der vorzüglichſten Blumen. Nebſt einem Anhang über Boden und Düngung; aus dem Engliſchen überſetzt. Mit 6 illuminirten Kupfertafeln. Berlin 1798. gr. 8.

MANTZEL (C. G.) ſeit 1797 *Präpoſitus und Prediger zu Krievitz, einem Städtchen im Mecklenburg-Schweriniſchen* — §§. *Schreiben eines Krievitzers an ſeine auswärtigen Freunde über die Durchreiſe des Durchl. Erbprinzen von Mecklenburg und ſeiner Frau Gemahlin durch Krievitz und über die daſelbſt veranſtaltete erſte Zuſammenkunft dieſes hohen Paars mit der regierenden Herrſchaft. Schwerin 1800. 8. — Schreiben an den Herrn Prediger T. zu G. über die Stolgebühren für durchpaſſirende Leichen; *in der N. Monatsſchr. von u. für Mecklenb.* 1800. St. 11. Ueber das Gedicht: Jeſus auf Golgatha; *ebend.* im 4ten Supplementſtück. — Vorſchläge und erſte Probe einer zu eröffnenden liturgiſchen Korreſpondenz; *in dem Journal für Prediger* B. 30. St. 2. S. 153-176. — Z. 2 ſeines Artikels im Hauptwerk I. *Plauerhagen.* S. 36. Z. 2 l. Hr. V (Paſtor Voſs) zu K—th (Kieth).

MANTZEL (E. J. F.) — *geb.* nicht 1747, ſondern *am 7 Januar* 1748. §§. D. (Praeſ. Avo *E. J. F. Mantzel*) de jureconſultis extraneis in jure Mecklenburgico errantibus. Butzov. 1767. 4. D. inaug. (Praeſ. *A. F. Trendelenburg*) de arboribus in feudo ſecundum §. CCCVII transact. provinc. Mecklenb. a feminis fructuariis non caedendis. ibid. 1772. 4. — Einige Aufſätze in der Monatsſchrift von u. für Mecklenburg. — *Die in ſeinem Artikel zuletzt angeführte* Neue Mecklenburgiſche Staatskanzley *iſt die vorhergehende, nur mit einem neuen Titelblatt.*

MAN-

MANZON (J.) jetzt *zu Wesel* — §§. *Der* Courier du Bas Rhin *hat aufgehört* 179..

MARC (K. C. H.) §§. Diätetische Regeln für Reisende; *in* (Fick's) *Taschenbuch für Reisende* (Erlangen 1795 u. ff.).

MARCARD (H. M.) — *auch consultirender Arzt zu Pyrmont* — §§. Reise durch die Französische Schweitz und Italien. 1ster Band. Mit eingedruckten Vignetten. Hamburg 1798. med. 8. — *Antheil an (*Kotzebue's*) Doktor Bahrdt mit der eisernen Stirn (1790. 8). — Ein einfaches Mittel gegen die Uebelkeit und das Erbrechen der Schwangeren; *in* Loder's *Journal der Chirurgie* B. 1. St. 3 (1797).

MARCELLIN (Johann Philipp Wilhelm) starb am 3 Oktober 1799. War geb. zu . . . 1729.

von MARCONNAY (Ludwig Olivier) starb am 28 Junius 1800.

MARECHAUX (Peter Ludwig) *Prediger der Französisch-Wallonischen Gemeine zu Wesel* (vorher Prediger der Französischen Gemeine zu Brandenburg an der Havel und Lehrer an dem dortigen Ritterkollegium, vor diesem Französischer Prediger zu Strasburg in der Uckermark, und vordem Lehrer der dritten und vierten Klasse an dem Französischen Gymnasium zu Berlin): *geb. zu Prenzlow am* 28 *December* 1764. §§. Ist Herausgeber der Westphälischen Monatsschrift seit 1798, und Redacteur des Handels-Kunst-und Mode-Anzeigers, der zu Wesel seit 1798 erscheint. Verschiedene, in das Fach der schönen Wissenschaften einschlagenden Schriften, die ohne seinen Namen gedruckt sind.

de *MARIES* (Heinrich Wilhelm) *ausserordentlicher Professor am königl. Joachimsthalischen Gymnasium*

zu Berlin: geb. zu ... §§. Verſuch über die Cultur der Griechen zur Zeit des Homer; nebſt einigen geographiſchen Anmerkungen zu Robert Woods Verſuch über das Originalgenie des Homer. Berlin 1797. 8.

de MARÉES (S. L. E.) andern Nachrichten zu Folge nicht 1717, ſondern 1716 gebohren — §§. *Von* Gottesvertheidigung über die Zulaſſung des Böſen u. ſ. w. *erſchien* des 1ſten Theils 2te Auflage 1799. 8.

MARELZOLL (J. G.) §§. Predigten über Religioſität und einige andere Gegenſtände, welche auf die ſittliche Denkart der Menſchen Einfluſs haben. Lübeck u. Leipz. 1797. gr. 8. — *Von den* Predigten, vorzüglich in Rückſicht auf den Geiſt und die Bedürfniſſe unſers Zeitalters *erſchien* die 2te Auflage zu Göttingen 1795. — Sein Bildniſs von J. B. Lehda zu Kopenhagen 1797.

MARGREITER (Franz Xaver) *Schuscherr und erzbiſchöffl. Salzburgiſcher Konſiſtorialrath zu Salzburg: geb. zu Alpbach im Tyrol am 5 November* 1754. §§. Gelegenheitsreden. Salzburg 1798. gr. 8.

van der MARK (Friedrich Adolf) ſtarb am 1 November 1800. War zuletzt wieder Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Gröningen. §§. *Die* D. de eo, quod juſtum eſt circa pauperiem &c. (S. 46) *iſt nicht von ihm, ſondern von ſeinem älteſten Sohne* Anton Andreas van der Mark.

MARKUS (A. F.) §§. Prüfung des Browniſchen Syſtems der Heilkunde durch Erfahrungen am Krankenbette. 1ſtes Stück. Weimar 1797. Mit Kupfern. — 2tes u. 3tes Stück. ebend. 1798. — 4tes Stück. ebend. 1799. gr. 8.

MARKUS (Karl Wilhelm) *M. der Phil. und* ſeit 1799 *Prediger am Zucht- und Armenhauſe und Direktor*

tor des Schullehrerseminars zu Lauban in der Niederlausitz: geb. zu . . . SS. Katechesen über sittlich religiöse Wahrheiten, gehalten in den sonntäglichen Versammlungen in der Schulanstalt im Arbeitshause für Freywillige zu Leipzig. Mit einer Nachrede von dem Herrn Direktor *Plato*. Leipz. 1798. 8. Neue Katechesen über sittlich religiöse Wahrheiten, gehalten u. s. w. Lübben 1800. 8. Neue kleine katechetische Unterredungen über interessante Abschnitte und Geschichten aus dem Thiemischen Gutmann, oder Sächsischen Kinderfreunde, und andern instruktiven Lesebüchern für Kinder. Meissen 1800. 8.

MARKUSSEN (Johann Ambrosius) . . . zu . . . *geb. zu . . . SS. Carl Gottlob Rafn's* Entwurf einer Pflanzenphysiologie, auf die neuern Theorien der Physik und Chymie gegründet; mit vielen Zusätzen und Veränderungen des Verfassers, aus dem Dänischen übersetzt. Kopenhagen u. Leipz. 1798. 8. *P. K. A. Schousboe*, Assessors im General-Landes-Oekonomie- und Kommerzkollegium, Mitglieds der königl. Dänischen Gesellschaft der Wissenschaften in Kopenhagen, Beobachtungen über das Gewächsreich in Marokko, gesammelt auf einer Reise in den Jahren 1791-1793. 1ster Theil. Mit (2) Kupfern. Aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1800. 8. Der Nutzen der verschiedenen Mehlsorten aus der Fabrike in Ottensen, bey Altona, zum Gebrauch auf langen Seereisen und besonders zur Rumfordischen Suppe, durch Versuche bewiesen, von dem Ritter *de la Coudrage*, Herrn Kommandeur *Fischer*, und Hrn. Assessor *Rafn*. Vom letztern Dänisch herausgegeben, und ins Teutsche übergetragen von u. s. w. ebend. 1800. 8.

MARKWORT (Jonas Christoph) *studirte* 1799 *zu Helmstädt und* 1800 *zu Leipzig*; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: *geb. zu Rissingen*,

im Braunſchweigiſchen 1780. §§. Haſs und Täuſchung; ein Trauerſpiel. Braunſchw. 1799. 8. Cypreſſen. ebend. 1800. 8.

von *MARQUARD* (Auguſt) *königl. Preuſſ. Fabrikkommiſſar zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Beſchreibung einer neuen Schmelzlampe, durch die Dämpfe des Waſſers oder Weingeiſtes zu löthen, Metalle zu ſchmelzen und zu reduciren. Mit 1 Kupfer. Berlin 1799. 8. Die Benützung der Tabacksſtengel zu Pottaſche; eine Aufforderung an alle Oekonomen und Gutsbeſitzer. ebend. 1799. 8.

MARSCHALL (*Heinrich Georg*) —

MARSCHALL von BIEBERSTEIN (Fr... A...) *. . . zu . . . geb. zu . . .* §§. Beſchreibung der Länder zwiſchen den Flüſſen Terek und Kur am Caſpiſchen Meere; mit einem botaniſchen Anhang. Frankf. am M. 1800. 8.

MARSCHHAUSEN (Johann Heinrich) *Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der Teutſchen Geſchichte für die obern Klaſſen gelehrter Schulen. Halle 1799. 8.

MARTENS (Franz Heinrich) *D. der AG. zu Leipzig: geb. zu Wismar am 4 November* 1778. §§. Kritik der neueſten Geburtszangen in Hinſicht auf ihre praktiſche Anwendung; nebſt Abbildung einer neuen Geburtszange. Jena 1800. 8.

von MARTENS (G. F.) ſeit 1797 *Fakultiſt* — §§. Ueber die Erneuerung der Verträge in den Friedensſchlüſſen der Europäiſchen Mächte; nebſt einer Anzeige ſeiner im nächſten Sommerhalbenjahre zu haltenden Vorleſungen über die Geſchichte der Staatshändel und Friedensſchlüſſe neuerer Zeit. Göttingen 1797. 8. Verſuch einer hiſtoriſchen Entwickelung des wahren Ur-

Urſprungs des Wechſelrechts; ein Beytrag zur Geſchichte des Handels des Mittelalters. Nebſt einer Sammlung alter und neuer in Teutſchland wenig bekannter, inſonderheit italieniſcher, ſpaniſcher, portugieſiſcher und engliſcher Wechſelgeſetze und einiger andern Urkunden, mit nöthigen Ueberſetzungen. ebend. 1797. gr. 8. Grundſätze des Privathandelsrechts, inſonderheit des Wechſel- und Seerechts. ebend. 1797. 8. Erzählungen merkwürdiger Fälle des neuern Europäiſchen Völkerrechts, in einer praktiſchen Sammlung von Staatsſchriften aller Art in Teutſcher und Franzöſiſcher Sprache; nebſt einem Anhange von Geſetzen und Verordnungen, welche in einzelnen Europäiſchen Staaten über die Vorrechte auswärtiger Geſandten ergangen ſind. ebend. 1800. — 2ter und letzter Band. ebend. 1801. 4 — *Der* Verſuch über die Exiſtenz eines poſitiven Europäiſchen Völkerrechts u. ſ. w. *ſteht auch in* Koppe's *Niederſächſ. Archiv für Jurisprudenz* B. 1. Nr. 5 (1788): — *Von dem* Recueil des principaux Traités &c *erſchien* T. VI: Supplémens & continuation jusqu'aux préliminaires de Leoben. 1797. T. VII & dernier: Supplémens & continuation jusqu'à la paix de Luneville. 1801. — *Von dem* Précis du droit des gens moderne de l'Europe &c. *erſchien* la seconde Edition entièrement refondue 1801.

MARTENS (Johann Ludolph) *M. der Phil. und Prior des Kloſters Marienthal und Paſtor zu Barmke und Grasleben im Fürſtenthum Wolfenbüttel* (vorher Paſtor zu Waraleben): *geb. zu Hamburg* 176.. §§. Denkbuch für meine Confirmanden. Helmſtädt 1800. 8. — Ueber Matth. 20, 1-16. und einige andere Stellen des neuen Teſtaments, mit Hinſicht auf die Kantiſchen Sittenprincipien; *in* Henke's *Magazin für Religionsphiloſophie* B. 4. St. 3. S. 562-575 (1795).

MARTENS (Martin Bernhard) *Sergeant bey dem Ruſſiſch-kaiſerlichen Militaire zu Jever* ſeit 1778 (vorher Kandidat der Rechte): *geb. daſelbſt am* 12 *Junius* 1748. §§. Jeveriſches Prediger-Gedächtniſs, oder Verzeichniſs der Prediger, welche ſeit der Reformation der Evangeliſch-Lutheriſchen Gemeinen in der Stadt und Herrſchaft Jever das Evangelium von Chriſto verkündiget haben; nebſt einem Verzeichniſſe aller Schullehrer, welche an der Jeveriſchen Provinzialſchule ſeit ihrer Stiftung bis hieher gedienet haben. Aurich 1783. kl. 8. *Verzeichniſs aller Prediger, welche vor und nach der Reformation in der Herrlichkeit Kniephauſen gelebet haben. ebend. 1783. 8. Nur diejenigen Staaten ſind glücklich, deren Regenten Weltweiſe ſind; bewieſen in einer Lob- und Trauerrede auf Ihro Königl. Preuſſ. Majeſtät dem verſtorbenen Könige (*König*) von Preuſſen Friederich dem (*den*) II. ebend. 1786. 8. Jeveriſcher Kalender auf das Jahr Chriſti 1795, 1796 u. 1798. Jever. 8. — Er hat auch verſchiedene Aufſätze in den Jeveriſchen Wochenblättern drucken laſſen.

von MARTENS (. . .) Neffe von Georg Friedrich; *ſtudirt* ſeit Michael 1799 *zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. *Tabellen zur Ueberſicht der Hauptveränderungen von Europa; nach dem Franzöſiſchen des Bürgers *Koch* (zu Strasburg). Göttingen 1800. 16.

MARTIN (Chriſtoph Reinhard Dietrich) *D. der R. Advokat und auſſerordentlicher Beyſitzer der Juriſtenfakultät zu Göttingen: geb. daſelbſt . . . §§. D. inaug. de juſte ſuſpendendo judicio de expenſis, ſeu *von Ausſetzung des Koſtenpunkts.* Goetting. 1796. 4. *Lehrbuch des teutſchen gemeinen Proceſſes. ebend. 1800. gr. 8.

MARTINI (Chriſtl. L.) *lebt zu Leipzig.* Ehedem war er Schauſpieler: aber ſeit vielen Jahren iſt er blind.

blind. §§. *Seine* Teutſchen Schauſpiele *erſchienen nicht* 1768, *ſondern* 1765.

MARTINI (C. D. A.) *nicht* älterer, *ſondern* jüngerer Bruder von K. W. F. War ehedem Lehrer der Domſchule zu Schwerin. §§. Rede an dem Tage der — Vermählung der Durchl. — Herzogin Luiſe Charlotte zu Mecklenburg mit dem Durchl. Erbprinzen — Emilius Leop. Aug. Herzog zu Sachſen, am 21ſten Okt. 1797 im Namen des akademiſchen Senats der Landesuniverſität gehalten. Roſtock 1797. 4. — Recenſionen in der N. Allg. Teutſchen Bibl. und in der Erfurt. gel. Zeitung.

MARTINI (Ferdinand) ſtarb am 21 März 1794. (*Kordes* führt ihn unter den verſtorbenen Schriftſtellern S. 480 an).

MARTINI (Johann Bernhard) ſtarb am 30 May 1800. — Z. 6. l. Kajoeput.

MARTINI (J. C.) §§. *Von der* hiſtoriſch-geographiſchen Beſchreibung des Frauenkloſters Engelthal — *erſchien* eine neue, ganz umgearbeitete Auflage zu Nürnberg 1798. gr. 8.

MARTINI (J. M.) §§. *D. de indole actionis de pauperis & de paſtu. Roſtoch.* 1794. 4. Progr. Iſt die Beſuchung der Landesuniverſität den Landeskindern nützlich und nothwendig? ebend. 1795. 4. Progr. Welche Grundſätze befolgte man in dem hohen Mecklenburgiſchen Regierhauſe bey eintretenden Fällen der anzuordnenden Vormundſchaften? 1ſte und 2te Abtheilung. ebend. 1706. 4. *D. de jurisdictione patrimoniali, poſſeſſoribus praediorum ſubordinata quidem, at non cumulative competente. ibid. eod.* 4. Rede von dem Geiſte des ächten Patriotiſmus. ebend. 1797. gr. 4. — *Die* D. Natus ex ſponſa ſucceſſionis in feudo expers *iſt nicht von ihm, ſondern*

sondern von dem Respondenten DABELOW, *dem sie auch im Hauptwerk richtig zugeschrieben ist* — S. 54. Z. 12 und 13 seines Artikels setze man nach *votorum* das Wort *hodiernorum*, und nach *imperii*, *competentium*.

MARTINI (J. T.) seit 1799 *Pfarrer zu Mönchsonheim im Fürstenthum Ansbach* —

Freyherr von MARTINI (Karl Anton) starb am 8 August 1800. Auf sein Ansuchen hatte er 1797 wegen Alters und Kränklichkeit seine Entlassung erhalten.

MARTINI oder MARTYNI (Karl Friedrich) S. LAGUNA.

MARTINI (K. W. F.) war vorher Prediger zu Schlön in Mecklenburg.

MARX (A. F.) §§. D. Sellers und einiger andern competenten Richter Erklärung über das neue Leipziger Gesangbuch, theils ganz, theils im Auszuge mitgetheilt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Leipz. 1797. 8. ABC und Lesebuch für Kinder. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8.

MASCH (A. G.) seit 1802 *auch D. der Theol.* — §§. Das Verhältniss des Judenthums und des Christenthums gegen einander. Neu-Strelitz 1800. kl. 8. — Bybels von Uylen-Spiegel; *in dem N. Hannöv. Magazin* 1796. 24 u. 25 Stück. — *Der* Versuch, die Nothwendigkeit der nähern Offenbarung u. s. w. *muß ein Strachen haben. Auf dem Titel steht* A. G. M. *unter der Zueignungsschrift aber hat er sich genannt. Eben so ist es mit der* Abhandlung von der Religion der Heiden und der Christen *und mit der* Betrachtung über die Bekehrung des de la Serre. *Auch die* Vertheidigung des seel. Luthers (S. 60) *ist anony-*

nymiſch. Auf dem Titel ſteht: von *M.* S. B. H. r. i. z. (d. i. *Magiſter* Andreas Gottlieb Maſch, Prediger in Beſeritz). Frankf. u. Leipz. — S. 62. Z. 13 l. *Honig zu* opfern.

MASEBERG (Heinrich Chriſtoph) *Kandidat zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. *Mehrere Ueberſetzungen aus dem Franzöſiſchen und Engliſchen in dem Hannöveriſchen Magazin.*

MASIUS (Georg Heinrich) *D. der AG. herzogl. Mecklenburg-Schwerinſcher Titular-Hofmedikus, Kreisphyſikus und praktiſcher Arzt zu Gnoien in Mecklenburg-Schwerinſchen: geb. zu Schwerin* 176.. §§. Theſes inaugurales. Gottingae 1795. 8. D. inaug. de veſaniis in genere & praeſertim de juſſania univerſali. ibid. 1796. 8. *Almanach für mediciniſche Policey, gerichtliche Arzneywiſſenſchaft und Volks-Arzneykunde, mit beſonderer Hinſicht auf die Medicinal-Bedürfniſſe Mecklenburgs, für das Jahr* 1797. *Schwerin* 1797. 8. *Gemeinnütziger Unterricht über die Behandlung der Scheintodten, nebſt einem Plan zur Errichtung eines Leichenhauſes. ebend.* 1797. 4.

MASSE (F.) — *geb. zu Bern . . .*

von MASSENBACH (A. L.) ſeit 1800 *Obriſter und* ſeit 1802 *Generalquartiermeiſter-Lieutenant der Armee* — §§. *Ueber eine Beſchuldigung, die man Friedrich dem Einzigen gemacht hat; in der Teutſchen Monatsſchr.* Jun. 1790. S. 119-126.

von MASSOW (E. J. W. E.) ſeit 1798 *königl. Preuſſ. Staatsminiſter, Chef des Oberſchulkollegiums und Curator der Preuſſ. Univerſitäten zu Berlin — geb. zu Bunzlau in Schleſien am* 11 *April* 1750. §§. Nachtrag zum Handbuche. Berlin 1794. gr. 8. — Ueber das Bildungsgeſchäft der Referendarien bis im Jahr 1792; *in* Klein's *Annalen*

len B. 9. S. 339 u. ff. — Sein Bildniſs vor den Jahrbüchern der Preuſſ. Monarchie 1798. Sept. und vor dem 1ſten Band von Gedike'ns Annalen des Preuſſ. Schulen- und Kirchenweſens (1800).

MATERN (Johann Friedrich) *Oberprediger der Moritzkirche zu Halberſtadt* ſeit 1777 (vorher zweyter Prediger derſelben): *geb. zu Leipzig* 175.. §§. *Kanzelvortrag am Bustage 1777 Nachmittags. Halberſt. 1777. 8. Kanzelvortrag bey Uebernehmung des erſten Lehramts an der Moritzkirche. ebend. 1779. 8. Rede, bey der ehelichen Jubelfeyer des Herrn und der Frau Dechant Weſte am 21 Okt. 1795 gehalten. ebend. 1795. 8. — Antheil an der Halberſtädtiſchen Wochenſchrift: Der Bürger. — Standrede, am Grabe des Hrn. F. A. Hillers — gehalten; in den Neuen gemeinnütz. Blättern* 1797. St. 24. S. 379-383. Zum Andenken Joh. Konrad Hirſemeyers, eines denkenden Mannes und guten Bürgers; *ebend.* St. 49. S. 368-373. — Gelegenheitsgedichte.

MATHY (J. A.) §§. Ehrenrettung einer unſchuldig vor der Welt Verläumdeten. Danzig 1797. 8.

MATHT (Joſeph Adelbert) *D der AG. zu Danzig: geb. daſelbſt . . .* §§. Hrn. Fried. Aug. Walter, Lehrer der Anatomie zu Berlin, und Jungfer A. M. Daum, bey ihrer im Febr. 1794 zu vollziehenden Verbindung. Würzburg 1794. 4. *D. inaug. de inflammationis geneſi & natura, meleto-themata methodo aphoriſtica digeſta. ibid. eod.* 4.

MATSKO (Johann Matthäus) ſtarb am 19 November 1796.

MATTHA (Guſtav Friedrich) ſtarb am 21 September 1801. War ſeit 1797 dritter Diakonus zu Torgau. Geb. 1741.

MAT-

MATTHäI (C. F.) §§. Kurze Nachricht von den 15 Handſchriften des Griechiſchen Neuen Teſtaments in Augsburg, von welchen der verſtorbene Abt Joh. Albr. Bengel nur 7 verglichen hat; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1800. S. 1593-1598. S. 1713-1717. S. 1769-1771. 1793-1797. 1849-1854. 1897-1901. 1947-1958. Kurze Nachricht von den Griechiſchen Handſchriften auf der kurfürſtlichen Bibliothek in München; *ebend.* S. 1734.

MATTHäI (Heinrich Rudolph) *Paſtor ſecundarius der Stiftskirche und Direktor der Rathsſchule zu Hameln: geb. zu . . . §§. M. Tullii Ciceronis oratio pro Sexto Roſcio Amerino.* M. Tullius Cicero Rede zur Vertheidigung des Sextus Roſcius aus Ameria; überſetzt und mit erklärenden Anmerkungen begleitet. Schleſswig 1799. 8.

MATTHäI (Karl Chriſtian) *D. der AG. zu Wunſtorf im Fürſtenthum Calenberg: geb. zu . . . §§.* Ueber die epidemiſche Ruhr. Hannover 1797. 8.

MATTHESIUS (G. B.) §§. Theaterreden in (*Reichard's*) Theaterkalender 1787.

MATTHESIUS (Jakob) lebt längſt nicht mehr zu Leipzig. Wo aber denn?

MATTHIä (A.) ſeit 1801 *M. der Phil. und Direktor des Gymnaſiums zu Altenburg* (vorher ſeit 1798 Lehrer bey dem von dem Franzöſiſchen Emigranten Mounier in dem unweit Weimar liegenden Schloſs Belvedere angelegten Lehrinſtitut) — §§. Animadverſiones in Hymnos Homericos, cum Prolegomenis de cujusque conſilio, partibus, aetate. Lipſ. 1800. 8 maj. — Die Ueberſetzung von *Bertola* über die Philoſophie der Geſchichte hat keine 2te Ausgabe erlebt: ſondern nur einen neuen vom Verleger um die erſte geſchlagenen Titel.

MAT-

MATTHIÄ (F. C.) jetzt *Profeſſor der alten Sprachen zu Mainz* — §§. Einige Zuſätze zur neueſten Ausgabe von Lucils Aetna in Wernsdorfs Poëtis latinis minoribus; *in der Neuen Bibl. der ſchönen Wiſſenſch.* B. 59. S. 311-327 (1797). — Aufſätze im Schlichthorſt-Rubkopfiſchen Magazin. — Antheil an der Beckmanniſchen Ausgabe von *Ariſtoteles* de mirabil. auſcult. (Goett. 1786. 4).

MATTHIÄ (Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. zu . . .* §§. Teutſche Sprachlehre für Unſtudirte. 1ſter Heft. Hannover 1797. 8.

MATTHISSON *nicht* MATTHISON (F.) ſeit 1801 *auch markgräfl. Badiſcher Legationsrath und* ſeit 1794 *Lektor und Reiſegeführte der regierenden Fürſtin zu Anhalt-Deſſau* (und zwar 1795 und 1796 in Rom und Neapel, 1799 theils im ſüdlichen Tyrol, theils im nördlichen Italien, und 1801 in der Franzöſiſchen Schweitz) ſein beſtimmter Wohnſitz iſt ſeit 1794 *zu Wörlitz bey Deſſau* — §§. *Denkmahl am Lebenswege, gedruckt als Handſchrift. 1782. . . Nachtrag zu ſeinen Gedichten. Zürich 1799. 8. Alins Abentheuer. Tübingen 1799. 8. Basrelief am Sarkophage des Jahrhunderts. ebend. 1799. 8. Nachgedruckt zu Frankfurt am M. 1799. 8. — *Von den* Gedichten *erſchien* die 4te Auflage zu Zürich 1797. Nachgedruckt zu Carlsruhe 1801. Die 5te rechtmäſſige Auflage zu Zürich 1802. — *Von den* Briefen *erſchien* eine verbeſſerte Auflage ebend. 1802. 8. — Sein Bildniſs von *W. Arndt* nach Tiſchbein, von *Lips* nach Hartmann, und von *Verheiſt* nach Maſſot.

MATTIAS (Johann Andreas) *Domvikarius und Lehrer der Domſchule zu Magdeburg: geb. zu . . .* §§. Auszug aus Robert Simſon's Lateiniſchen und Engliſchen Ueberſetzung der erſten ſechs Bücher

Bücher und des eilften und zwölften Buchs der Elemente des Euklides, enthaltend die von ihm getroffenen Abänderungen und eingeschalteten Sätze, nebst den geometrischen und kritischen Noten; als ein Anhang zu der Lorenzischen Teutschen Uebersetzung sämtlicher Elemente. Magdeburg 1799. gr. 8.

MATTSTEDT (J. F. P.) Alle seine Schriften sind Programmen.

MAUCHART (I. D.) SS. *Von dem* Allgemeinen Repertorium für empirische Psychologie *erschien* der 4te Band 1798; *und* der 5te 1799.

MAULBERTSCH (Anton) *Gelehrter zu Prag: geb. zu . . .* SS. Historico-philosophica descriptio picturae novae bibliothecae fornici inductae in Canonia Strahovienfi Canonicorum Praemonstratenfium Pragae in Monte Sion. Pragae 1797. 4 maj.

MAURENBRECHER (J. G.) *vordem war er Prediger zu Brisne*, einem Dorfe bey Cleve — SS. Die Religion des Christenthums, auf Natur und Bibel gegründet, das beste Erziehungs- und Bildungsmittel der Menschheit; ein Handbuch zur Beförderung heilsamer Erkenntnisse und guter Gesinnungen für junge und ältere Christen, vor, bey und nach der Confirmation. Kopenhagen 1800. 8.

MAURER (August Salomo) *M. der Phil. zu . . . geb. zu . . .* SS. Der Ring; ein Schauergemählde aus der wirklichen Welt. Leipz. 1799. 8. Der Rächer im Todtenhain. ebend. 1800. 8. Ueber Pasquille und Pasquillantenunfug; bey Gelegenheit einer, neuerdings in Leipzig unter dem Titel: Leipzig im Taumel, erschienenen Schmähschrift. Erfurt 1800. 8.

MAURER (H. R. *) jetzt *Prediger zu Zürich* (vorher Lehrer am dortigen Gymnasium): *geb. daselbst* 1752. §§. Mehrere kleine Schweitzerreisen; *in den Helvetischen Kalendern von* 1782 u. 1783. — Aufsätze in dem Schweitzerischen Museum.

MAURER (Johann Michael) starb vor mehrern Jahren.

MAURER (*Joseph*) starb am 19 Februar 1802. War geb. 1749.

MAURITII (Friedrich Maximilian) starb am 5 März 1799. War Kanzlist bey der kaiserl. königl. Böhmisch-Oestreichischen Hofkanzley: geb.... 1749.

MAUS *nicht* MAUSS (I.) §§. Gedicht in *Becker's* Taschenbuch zum geselligen Vergnügen.

MAY (F.) *Hofrath*, nicht *geheimer Rath* — §§. *Oratio, quaenam est genuina, decora, nec non homine digna DD. Academiae civium libertas, aequalitas ac fraternitas? Heidelb.* 1798. 8. Sendschreiben an die auf der hohen Schule zu Heidelberg studirende Jugend. ebend. 1798. 8. Bemerkungen über das Baden im Neckarstrom. ebend. 1798. 8. *Pr. de variis ex paradoxa Brunonis doctrina in praxin chirurgicam commodis. ibid.* 1799. 4. *Pr. de fatis archiatri munus aggravantibus. ibid. eod.* 4. — *Von* Stolpertus, ein junger Arzt am Krankenbette, *erschien* eine neue, mit dem 3ten Theil vermehrte Ausgabe 1801.

MAY (Joseph) *Direktor des Taubstummen-Instituts zu Waitzen in Ungern: geb. zu ...* §§. Erste Kenntnisse für Taubstumme. Wien 1798. 8.

MAY

*) Schreibt sich auch MURER (Rudolf) S. unten diesem Artikel.

MAY. de ROMAINMOTIER (E.) durch die Revolution in der Schweitz verlohr er seine Stelle als Landschreiber zu Landshut im Kanton Bern; und privatisirt jetzt zu . . .

MAYER (A. *Udalrich*). Sein Bildniss von *Bock*, mit Lebensumständen und Schriftenverzeichniss, in der Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer H. 19 (1796).

MAYER (Christian) . . . zu . . . *geb.* zu . . . SS. Dispensatorium universale, in usum communem, nostris temporibus accommodatum; redegit & edidit &c. 2 Tomi. Viennae 1798. 8.

MAYER (Franz Joseph) . . . zu . . . *geb.* zu . . . SS. Der erfahrne Oekonom, oder: Wirthschaftsbuch zum Nutzen und Gebrauch für alle Stände beyderley Geschlechts, in welchem die bewährtesten und nützlichsten ökonomischen Versuche mit allen Handgriffen und Vortheilen, nebst andern Hausmitteln für Menschen und Thiere enthalten sind; aus den besten alt und neuern Schriften zusammengetragen, und auf das deutlichste beschrieben. . . . 1798. gr. 8.

MAYER (H... A...) . . . zu . . . *geb.* zu . . . SS. Kleiner Landwirthschaftskalender; oder kurze aus den bewährtesten Erfahrungen und den besten neuern ökonomischen Werken entlehnte Vorschriften über das, was in jedem Monate bey einer wohlbestellten Landwirthschaft zu beobachten ist. Wien 1796. 8.

MAYER (J. r) SS. *Besonderes Mittel für das Podagra; aus dem Franz. des Herrn *Emerigeon* übersetzt. Dresden 1780. 8. Briefe des Herrn Abts *Spallanzani* an Herrn Thouvenel über die organische und unterirrdische Elektricität; aus dem Italienischen. Prag 1794. 8. — *Seine Inauguraldiss. steht auch* in J. D. John's Diss. select.

medic. Pragenſ. Vol. 2. p. 105-118; *auch in* Uſteri's Delectu opuſculorum botanicorum Vol. II. p. 171 ſqq. (Argent. 1793). — *Die Abhandl.* von der Pichorimrinde *in deſſelben* John's Arzneywiſſ. Aufſätzen böhm. Gelehrten S. 43-56 (1798). — Beſchreibung der Gegend um Sleppe in Mähren; *in den Schriften der Geſell. naturforſch. Freunde in Berlin* B. 2 (1781). — Abbildung und Beſchreibung der Poa Bohemica, einer neuen, noch unbeſchriebenen Gras-Art; *in* v. Born's *phyſikal. Arbeiten der einträcht. Freunde in Wien* Jahrg. 1. Quart. 1. S. 22-26 (1783). Beſchreibung des haarichten Fingerhuts (Digitalis piloſa); *ebend.* St. 4. S. 71-73. — Verſchiedene kleine Aufſätze in den meiſten Böhmiſchen Zeitſchriften. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. ſ. w. B. 1. S. 338-346.

MAYER (Johann 3) iſt der S. 90 vorkommende und hier folgende

MAYER (J. Baptiſt) — *geb. zu Bamberg am . . . April* 1769.

MAYER (Johann Chriſtoph Andreas) ſtarb am 5 November 1801. War ſeit 1801 Dekan des Obercollegii medici & ſanitatis.

MAYER (Johann Friedrich) ſtarb am 17 März 1798. War geb. zu . . . 1719.

MAYER — auch MEIER (*Johann Georg* Wilhelm) ſeit 1797 *Kreisſekretar zu Schwabach* — §§. *Die* Poëtiſche Chreſtomathie *iſt nicht von ihm, ſondern von einem zu Amberg lebenden Schriftſteller; zu Folge der* Nürnberg. gel. *Zeitung* 1797. S. 667.

MAYER (Joh. Georg 1) ſeit 1801 *Dekanus zu Laſſnau in Würtemberg* —

MAYER (Johann Georg 2) *Waiſenvater im Waiſenhauſe zu Salzburg; geb. zu Stralfeld in der Oberpfalz*

pfalz am 24 April 1742. §§. *Teutſches ABC- und Buchſtabirbüchlein; mit einem Anhange zum Lateinleſen lernen. Salzburg (1780). 8. *Muſtertabellen der Teutſchen Declination und Conjugation für den Elementarunterricht in der Grammatik von *Joh. G. Setzensack* *). ebend. 1786. 4. Bedenken über verſchiedene Arten des Leseunterrichts, und die einfacheſte Methode leſen zu lehren, nach Joh. Chr. Adelungs Sprachlehre. ebend. 1790. 8.

MAYER (J. G.) — *geb.* — *am 21 December* 1745.

MAYER (J. T.) ſeit dem Herbſt 1799 *ordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Göttingen, wie auch königl. Großbrit und kurhannöveriſcher Hofrath* — §§. Progr. Deſcriptionem machinae ad combuſtionem gas vitalis & inflammabilis idoneae exhibens. Goetting. 1800. 4. Cum tab. aen.

MAYER (Joſ. E.) §§. Ueber das Weſen und die Behandlungsart der Geometrie, vorzüglich als höhere Geiſtesbildung betrachtet; mit Erläuterungen aus der Methode und Architektonik des Euklidiſchen Syſtems. Wien 1800. gr. 8.

MAYER (Thomas Aquinas) ſtarb zu Waldshut am 10 November 1799. War auch Jeſuite: geb. zu . . . 1715.

MAYER (. . .) *privatiſirender Gelehrter zu Wien: geb. zu . . .* §§. *Dya-Na-Sore, oder die Wanderer; eine Geſchichte aus dem Sanu Skrit überſetzt. 3 Theile. Wien u. Leipz. 1791. 8. Mit Kupfern.

*) Dieſem nach wäre der Artikel SETENSACK im Hauptwerk (B. 7. S. 473) auszuſtreichen, weil dieſer Angabe zu Folge dieſer MAYER Verfaſſer der Muſtertabellen wäre.

MAYR (Christoph) . . . *zu Wien*: *geb. zu* . . . §§. Dispensatorium universale in usum communem nostris temporibus accommodatum; redegit & edidit. Vindob. & Lips. 1798. 4.

MAYR (F. X.) man lese: *Weltpriester und im J.* 1786 *Professor der Grammatik zu Freyburg, verlies aber diese Stelle bald und kehrte nach Wien zurück, wo er einige Jahre lang privatisirte. Jetzt soll er bey dem Karalbau in Ungern angestellt seyn: geb zu Presburg* . . . §§. Die drey letzten Schriften sind nicht von ihm, sondern von einem Weltpriester aus Bayern, Namens . . . MAYR. S. gleich hernach. Vergl. *Alter* in dem Allg. litterär. Anzeiger 1800. S. 1655.

MAYR (Georg Karl) *kurfürstl. Pfalzbayrischer Archivs-Verweser und Hofraths-Sekretar zu München*: *geb. zu* . . . §§. Sammlung der Churpfalzbayrischen allgemeinen und besonderen Landesverordnungen. 5 Bände. München . . . — 1797. 8.

MAYR (Johann) *Schriftstecher zu Regensburg und Ehrenmitglied der dortigen botanischen Gesellschaft*: *geb. zu* . . . §§. Schwarze Abdrücke der um Regensburg wild wachsenden officinellen Pflanzen. 1ster Heft. Regensb. 1794. fol.

MAYR (U.) seit 1798 *Pfarrer zu Altingen in der Oestreichischen Grafschaft Hohenberg* — §§. Ueber den Einfluss der gelehrten Geschichte in das Studium der Gottesgelehrsamkeit, wie auch über die Verbindung der Statistik mit der kirchlichen Rechtsgelehrsamkeit. Mit einer Vorrede und der Geschichte von den Bewegungen des Römischen Hofs wider diese Schriften (von *Zapf*). Leipz. (*Augsburg*) 1778. 8. (*Eine von ihm selbst verfertigte Uebersetzung seiner* Biga dissertationum &c).

MAYR

MAYR (. . .) *Weltprieſter zu . . . in Bayern: geb. zu . . .* §§. * Predigten nach den Bedürfniſſen des gemeinen Mannes. 1ſter und 2ter Band. München 1786. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1787. gr. 8. Ueber Lektüre. ebend. 1789. 8. Ueber die öffentlichen Luſtbarkeiten und den Einfluſs derſelben in die Sittlichkeit eines Volkes. Burghauſen 1789. 4.

MAYRHOFER (J. A.) §§. Anmerkungen über die allgemeine Gerichtsordnung nach Anleitung der hierüber ergangenen Landesfürſtlichen allerhöchſten Verordnungen. Linz u. Leipz. 1792. 8.

von MECHEL (C.) *vor der Revolution in der Schweitz war er Senator zu Baſel.*

von MECHLENBURG (*nicht* Georg, *ſondern* Ezechias Guſtav) jetzt *Oberſter und Generaladjutant bey dem königl. Artilleriekorps zu Kopenhagen: geb.* — *am* 17 *Oktober* 1742. §§. *Die ihm im Hauptwerk beygelegte Schrift iſt von einem andern gleichen Namens: dafür ſetze man folgende:* Praktiſk Undervisning for dem, der ere beſtemte til at betiene Feldt-Artillerie, ogiſaer Regiments Artillerie. Kiöbenh. 1786. 8.

von MECKLENBURG (H. L.) §§. Hat auch vielen Antheil an der Schrift ſeines, gleich auf ihn folgenden Bruders.

von MECKLENBURG (K.) Bruder des vorhergehenden, lebt bald in Mecklenburg, bald in Schwediſch-Pommern.

MEDER (H.) Prediger *der reformirten Gemeine* zu Emden (vorher ſeit 1785 Prediger zu Hornhuiſen und Kloſterhuiren): *geb. zu Emden am* 20 *März* 1761. §§. *Diſſ. philologico-theologica ad dictum Gabrielis Luc. I,* 35. *Groningae* 1784. 4. Onderwys in de beſchouwende en beoefenende

Godsdienstleer naar de heilige Schriften vor hun die zig wenschen toetebereden om tal Lidmaten der kristelyke Gemeente aangenomen te worden en zig als zodanigen te gedragen. Amsterdam 1796. gr. 8. *De kleinmoedige Kristen getroost en verfterkt in zyn Geloof aan de onwankelbaare vastheid van Jesus Godsdienst en Gemeente by alle de Woelingen en Omwentelingen der Volken door eenen Vriend van het Menschdom en den Godsdienst. ebend. 1797. gr. 8. (*Da diese Schrift wegen ihrer Freymüthigkeit die Censur in Aurich nicht passiren konnte; so wurde sie anonymisch gedruckt*). — Proeve eener Aanleiding u. f. w. *erschien* zu Gröningen. — Befchouwing van het borgtogelyke Lyden van Jesus Christus in Gethsemane en op Golgatha; *in Nieuw Evangelisch Magazyn* Deel 3. S. 211-229. — Der 31fte Brief im 1ften Stück der Brieven van verscheidene Geleerden, betrekkelyk het in den Bybel beloofde tydperk eener algemeene Bekering der Heidenen (Rotterd. 1799. 8).

MEDERER von WUTHWEHR (M.) *auch D. der AG.* — §§. Ueber die vernünftige Wirthschaft mit Arzneyen in Feldspitälern. Frankf. am M 1798. 8. (*Eigentlich die 2te verbesserte Auflage seiner im Hauptwerk angeführten* Anrede an die k. k. Feldärzte).

MEDICUS (F. K.) §§. Progr. über den Nutzen, den die Stadt Lautern von der Kameral hohen Schule hat. Mannheim 1780. 8. Pr. dass die Kameralwissenschaften auf einer besonders hierzu gestifteten hohen Schule vorgetragen werden müssen. ebend. 1780. 4. Forstjournal. 1sten Bandes 1ster Theil. Leipz. 1797. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Beyträge zur Pflanzen-Anatomie, Pflanzen-Physiologie und einer neuen Charakteristik der Bäume und Sträuche. 1ster-4ter Heft. ebend. 1799. 8. — *Die Schrift S.* 110: *Summarische Vorlegung u. f. w. *und die-*

diejenige S. 111: Observations soumises &c. *sind nicht von ihm, sondern von* W. L. Medicus.

MEDICUS (L. W.) §§. Versuch einer kurzen Skizze der ökonomisch-politischen oder staatswirthschaftlichen Encyklopädie. Leipz. 1797. 8.

MEDICUS (*Wilhelm Ludwig*) seit 1800 *Regierungsdirektor zu Weilburg* — §§. Ueber das Beywirkungsrecht der einzelnen Reichsstände zu Reichsfriedenshandlungen. Frankf. am M. 1795. — Fortsetzung dieser Abhandlung. ebend. 1796. 8. — *S. den Artikel* F. K. Medicus.

von **MEDING** (C. F. A.) jetzt *Senior und Custos des Domstifts zu Naumburg* —

MEERHEIM (Gottfried August) starb am 3 Januar 1802. War nicht Professor der Moral, sondern der Dichtkunst: geb. — 1753.

MEERMANN (J. F.) §§. Lecture Françoise à l'usage de l'école académique Casimirienne. à Cobourg 1793. 8. — Z. 10 seines Artikels l. *pourvu*.

MEERWEIN (K. F.) §§. Ueber den Schaden, der aus einer willkührlichen Verkleinerung der Bauerngüter, selbst bey gleichförmiger Vertheilung der darauf haftenden Pflichten, für alle und jede Staaten nothwendig entstehen muss. Carlsruhe 1798. 8. — Ueber die Stärke der Gewölbbogen; *in der Samml. nützlicher Aufsätze — die Baukunst betreffend.* Jahrg. 1798. Th. 2. Nr. 7.

MEHLBURG (F. A.) ist nicht *D. der R.* aber wohl *M. der Phil.* — *geb. zu Hanau* 1748. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1786. S. 17 u. f.

MEHLEN (F. A.) seit 1797 *ordentlicher Professor der R. zu Greifswald* — *geb.* — *am* 16 *May* 1750. §§. *D. inaug. Judicium familiae herciscundae ex*

§. 2. *L. de act. propositum.* *Gottingae*, 1780. 4. Die gesetzliche Erbfolge, nach Lübschen Rechte entworfen. Stralsund u. Greifswald 1798 (*eigentl.* 1797). 8. Anleitung zum gerichtlichen Proceſs, mit besonderer Rücksicht auf die Schwedisch-Pommerische Gerichtsordnungen. 1ster Theil. ebend. 1800. gr. 8.

MEHLER (Christoph) *vormahls Jesuite, und seit einigen Jahren Hofkaplan zu Bruchsal* (vorher Lehrer an dem kaiserlichen Gymnasium zu Wetzlar): *geb. zu . . .* §§. Kurze, dennoch vollständige Rechenkunst zum Begriff, Nutzen, Luſt, jeden Alters, Stands, Geschlechts besonderen Gebrauch jeder Gattung von Schulen eingerichtet. Wetzlar (*ohne Jahrzahl*). 8. *Institutiones Logicae, Hevristicae, Criticae, Epidicticae, Methodicae, seu disciplinae monstrantis viam novam, planam, securam inveniendae, dijudicandae, probandae, communicandae veritatis praesertim juridicae. ibid.* (sine anno). 8.

MEHLER (J.) §§. Abhandlung vom Lichte, der Wärme und dem Feuer, ferner von Zimmer-Stuben- und Küchenöfen, Rauchfängen und Kaminen. Mit 9 Kupfern. Prag u. Dresden 1798. gr. 8. — *Von der* Landwirthschaft des Königreichs Böhmen *erschien* der 3te Band. ebend. 1797; und der 4te Band, enthaltend: 1. von Obstbaum- und Küchengärten; 2. vom Bierbrauen und Malzdarren; 3. vom Fruchtbrandweinbrennen; 4. von den Steinkohlen und dem Torfe; 5. das Ziegel- und Kalkbrennen; 6. die Gewinnung des Eisens, des Glases und der Pottasche; 7. die Gewinnung des Salpeters und Beschreibung eines neuen mit Steinkohlen zu heitzenden vortheilhaften Backofens; 8. Handlung, Fabriken, Manufakturen und gutachtliche Mittel, der Theurung des Getraides vorzubeugen. Mit 20 Kupfern. ebend. 1798. gr. 8.

MEHLIS

MEHLIS (Johann Friedrich Julius) *M. der Phil. und Adjunkt der philoſophiſchen Fakultät zu Jena: geb. zu Mellenbach im Schwarzburgiſchen am 28 Februar 1769.* §§. *Akademiſche Chronik von Jena; ein Beytrag zur Berichtigung der Urtheile des Publikums über die Jenaiſche Akademie. 1ſtes Bändchen. Cahla u. Jena 1800. 8.

MEHMEL (G. E. A.) ſeit 1799 *ordentlicher Profeſſor der Phil. zu Erlangen* (das Sekretariat des königl. Inſtituts der Moral und der ſchönen Wiſſ. hatte er ſchon vorher niedergelegt) —: §§. Einige Nachrichten von dem Kunſtmahler und Kupferſtecher Jakob Bink, aus dem Däniſchen; in Meuſel's *N. Miſcell artiſt. Inhalts* St. 8. S. 1021-1039 (1798). — Mitredacteur der Erlangiſchen Litteraturzeitung war er ſeit dem Julius 1800, alleiniger Redacteur derſelben vom 22ſten Februar bis zu Ende des Jahrs 1801, alsdann vom Anfang des Jahr 1802 an wieder Mitredacteur. — *Von dem* Verſuch einer kompendiariſchen Darſtellung der Philoſophie *erſchien nur der* 1ſte Heft. *Der 2te, 3te und 4te ſind folglich auszuſtreichen.*

MEHRING (D. G. G.) §§. Zwey Predigten, im Weyhnachtsfeſte 1799 gehalten; zum Beſten der Armen bey der Kälte des Winters. Berlin 1799. 8.

MEIDINGER (J. V.) §§. *Nouveau Dictionnaire portative François-Allemand, & Allemand-François. Avec un Recueil de Néologiſmes & un Lexigal géographique en deux langues. Tome I, contenant le François, expliqué l'Allemand. à Francfort ſur le Mein* 1797. — *Tome II, contenant l'Allemand, expliqué par le François. ibid.* 1798. *gr.* 8. Deutliche Erklärung vieler Franzöſiſchen Wörter, die im Teutſchen einerley Bedeutung haben. ebend. 1799. 8. — *Von der* Praktiſchen Franzöſiſchen Grammatik *erſchien* die 13te durchaus verbeſſerte und vermehrte Ausgabe zu Frankfurt, Leipzig u. Augsburg 1798. (*H. J.*

(*H. J. Maury* gab sie verbessert und vermehrt mit Zusätzen aus Wailly und Demangeon heraus zu Coblenz 1800. 8). — *Von der* Grammaire Allemande pratique, ou méthode nouvelle & amusante pour apprendre l'Allemand *erschien* nouvelle édition revue & corrigée à Leipsic & Francfort sur le M. 1799. 8. — Neuer Versuch einer teutschen Sprachlehre, nach den bewährtesten Gründen für Stadt- und Landschulen und ihre Lehrer, von M. *J. P. Suell.* Neue Ausgabe, durchgesehen und verbessert. Offenbach 1799. 8. — *Von der* Praktischen Italienischen Grammatik, wodurch man diese Sprache auf eine ganz neue und sehr leichte Art in kurzer Zeit gründlich erlernen kann, *erschien* eine neue (*die 4te*) durchaus verbesserte und mit neuen Regeln und Aufgaben bereicherte Ausgabe zu Frankfurt u. Leipz. 1799. 8.

Freyherr von MEIDINGER (K.) jetzt *Niederösterreichischer Landrechtssekretar zu Wien* — SS. *Näherer* Beleuchtung der Erfindung, Zucker aus Runkelrüben zu erzeugen. Nebst Beweis, dass dieser in den k. k. Staaten aus türkischem Waizen vortheilhafter und leichter zu verfertigen ist. Mit Beschreibung eines Siedkessels von neuer Art. Von *K. F. v. M — r.* Wien 1799. gr. 12. — Ueber den Goldscheidungsprocess zu Nagybanien und Kremnitz in Ungarn; nebst einem Vorschlage, die Scheidung weit wohlfeiler auf dem Wege der chemischen Verwandtschaft zu bewerkstelligen; *in dem Journal für Fabrik u. s. w.* 1798. Januar.

von MEIER (F.) *hält sich* seit 1794 *zu Wetzlar* (nicht aber seit dem Julius 1796 zu Marburg) *auf* — SS. Dramatische Spiele. Frankf. am M. 1800. 8. — Der Pilgrimm; nach einem altenglischen Originale in den Relickes of anc. engl. poetry (ein Ged.); *in* Wieland's *Neuem teutschen Merkur* 1795. St. 11. S. 297 - 300. Epistel

an

an Fr. S. von la Roche; *ebend.* 1798. St. 9. S. 11-17.

MEIEROTTO (Johann Heinrich Ludwig) ſtarb am 24 September 1800.

MEINEBER (*Johann Georg*) lies ſich zu Ulm im J. 1751 nieder, machte verſchiedene Reiſen in ſeinen Geſchäften als Handelsmann in Teutſchland, der Schweitz und in Ungern; übernahm 1772 in Geſellſchaft noch eines Ulmiſchen Bürgers die Koſtverpflegung der Armen und Kranken im Hoſpital, der Waiſenkinder und Kranken im Lazareth: *geb. zu Gera am 25 Februar 1730.*

MEINECKE (Adolph Heinrich) *D. der AG. zu Berlin* (im J. 1794 hielt er ſich eine Zeit lang zu Magdeburg auf): *geb. zu Hildesheim* 1762. §§. * Verſuche und Bemerkungen über die Urſache der dauerhaften Farben undurchſichtiger Körper, von *Edward Huſſey Delaval*; aus dem Engliſchen überſetzt (*von* Meinecke); herausgegeben von *Lorenz Crell.* Berlin 1788. 8. * Abhandlung über die Eigenſchaften des Eiters; von *Everhard Home*, M. d. k. S. und einer von den Vorſtehern des mediciniſchen Lyceums; aus dem Engliſchen überſetzt. Duisburg 1789 8. * *Richard Kirwan's* Phyſiſch-chemiſche Schriften. 3ter Band; aus dem Engliſchen überſetzt (und von *L. Crell* herausgegeben). Berlin u. Stettin 1788. 8. — Ueber das Athemhohlen der Thiere, dem damit verwandten Verbrennen der Körper und die thieriſche Wärme; *in dem Hildesheimiſchen Magazin* 1788. St. 33-36. Einwürfe wider die im 6aſten und folgenden Stücken des Hildesheim. Magazins vom Hrn. D. (Joh. Konrad) Meyer geäuſſerten Gedanken über die Blatternimpfung; *ebend.* St. 80-84. — Verſchiedene Ueberſetzungen aus dem Engliſchen ins Teutſche; *in* Crell's *chemiſchen Annalen.* — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten u. ſ. w. B. 1. S. 346-350.

MEI-

MEINECKE (Alb. C.) seit 1800 *Direktor der Schule zu Osterode* (vorher, nicht *Rektor*, sondern *Direktor* des Gymnasiums zu Soest) — §§. Kurzgefaßtes Wörterbuch der Produkte und Fabrikate, welche in dem geographischen Handbuche von Fabri vorkommen; zum Behuf der Schulen. Münster 1797. gr. 8. Kleines Uebungsbuch zum Uebersetzen aus der Teutschen Sprache in das Lateinische, nach den Hauptstücken des etymologischen Theils der Grammatik in steter Verbindung mit nützlichen Sachkenntnissen. Quedlinburg 1800. 8. — *Von dem* Neuen Französischen Lesebuch *erschien* die 2te Ausgabe 1799. — *Von dem* kleinen Uebungsbuch zum Französischen Schreiben *erschien* die 2te sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe 1800.

MEINECKE (Aug. C.) §§. *Von der* Magdeburgischen Heermesse *erschien* eine neue Ausgabe zu Magdeb. 1780. 8.

MEINECKE (J. H. F.) seit 1802 *Prediger der St. Blasiuskirche zu Quedlinburg* — §§ Ursachen und wahrscheinliche Folgen der sich jetzt so merkbar vermindernden Anzahl der Scholaren in den obern Klassen der gelehrten Schulen. 1ster Abschnitt. Als Einladungsschrift u. s. w. Quedlinburg 1800. 4.

MEINER (K.) *Rektor der Schule zu Langensalz* — §§. *Grammatisch-kritisches Handbuch für angehende Lehrer in der lateinischen Sprache. Halle 1796. gr. 8.

MEINERS (C.) §§. Vergleichung des ältern und neuern Rußlandes in Rücksicht auf die natürlichen Beschaffenheiten der Einwohner, ihrer Cultur, Sitten, Lebensart und Gebräuche, so wie auf die Verfassung und Verwaltung des Reichs; nach Anleitung älterer und neuerer Reisebeschreiber. 2 Bände. Leipz. 1798. 8. Allgemeine

gemeine kritiſche Geſchichte der ältern und neuern Ethik, oder Lebenswiſſenſchaft; nebſt einer Unterſuchung der Fragen: Giebt es denn auch wirklich eine Wiſſenſchaft des Lebens? Wie ſollte ihr Inhalt, wie ihre Methode beſchaffen ſeyn? 1ſter Theil. Göttingen 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. — *Die* Abhandlung über die Neigungen (S. 134) iſt mit *Cochius* Preisſchrift über dieſelbe Materie gedruckt (Berlin 1769. 4). — *Der* Verſuch über die Religionsgeſchichte u. ſ. w. (ebend.) *erſchien* 1775. — Grundriſs der Aeſthetik (S. 135) *iſt auszuſtreichen, weil es das unmittelbar vorher ſtehende Buch iſt.* — *Von dem* 1ſten Bändchen der kleineren Länder- und Reiſebeſchreibungen *erſchien* eine neue Auflage 1801, *und zugleich das* 3te Bändchen — *Von den* Lebensbeſchreibungen berühmter Männer aus den Zeiten der Wiederherſtellung der Wiſſenſchaften *erſchien* der 3te Band 1797. — *Von der* Geſchichte des weiblichen Geſchlechts *erſchien* der 3te Theil 1799, und der 4te 1800. — Der 2te Theil der Ueberſetzung von *Georg Forſter's* Reiſe aus Bengalen nach England *erſchien* erſt 1800.

MEINERT (F.) ſeit 1798 *Kapitain der zweyten Ingenieur-Brigade und Profeſſor der Rojalfortifikation an der königl. Ingenieur-Akademie zu Potsdam* — §§ *Johann Ehrenfried Viereckes* Anfangsgründe der theoretiſch-praktiſchen Arithmetik und Geometrie für diejenigen, welche ſich dem Forſtweſen widmen; nach den gegenwärtigen Bedürfniſſen verbeſſert und vermehrt. Nebſt 13 Kupfertafeln. Leipz. 1797. gr. 8. Die ſchöne Landbaukunſt, oder neue Ideen und Vorſchriften zu Landgebäuden, Landhäuſern und Oekonomiegebäuden, in gefälligen Ideen zu Gebäuden für öffentliche und Privatbeluſtigungen, ingleichen zu Gebäuden in ernſthaftern aber edlen Style im Grundriſs, Aufriſs und Durchſchnitt dargeſtellt, durch Kupfertafeln von einigen der beſten

besten Baumeister und Conducteure in Sachsen; erläutert u. s. w. 4 Hefte. ebend. 1798-1800. kl. fol. Ueber den Krieg, die Kriegswissenschaften und die Kriegskunst; für das Militär, und solche, welche vom Kriegswesen unterrichtet seyn wollen; geordnet, ergänzt und herausgegeben. Halle 1798. gr. 8. Zeichenbuch für Baukünstler und Bauhandwerker und überhaupt für solche, welche sich mit dem Bauwesen beschäftigen, insbesondere aber für Maurer und Zimmerleute. 1ster u. 2ter Heft. Mit 7 Kupf. Leipz. 1800. — 3ter u. 4ter (letzter) Heft. ebend. 1801. 4. Encyklopädie der Kriegswissenschaften und der Kriegskunst, für das Militär und für andere gebildete Stände. 1ster Band, welcher in der Einleitung den generellen Theil enthält. ebend. 1800. gr. 8. — *Von dem* Lehrbuch der gesamten Kriegswissenschaften *erschien* des 1sten Theils 3ten Abtheilung 1ster Band 1798. (*Auch unter dem Titel*: Militärisches Handbuch. 1ster Band, Unterricht über das Aufnehmen und Zeichnen der Entwürfe zu militärischen Situationen). — 2ter Band. 1800. (*Auch unter dem Titel*: Militärisches Handbuch. 2ter Band). — *Von der* landwirthschaftlichen Bauwissenschaft *erschien* der 2te Theil, mit 9 Kupfertafeln 1797. — Beschreibung einer Wasserwaage zum Gebrauch für Oekonomen; in Leonhardi's *Journal der theoret. und prakt. Oekonomie* B. 1. St. 4. S. 261-272 (1800).

MEISNER (C... H...) §§. Oekonomisches Hand-Lexikon, worinnen nicht nur alles dasjenige, was zur Führung einer guten Landwirthschaft gehört, deutlich erklärt wird, sondern wo man auch das Nöthigste von Anlegung ländlicher Gebäude, von den Krankheiten und Kuren des Viehes, so wie eine gute Auswahl solcher ausländischen Gewächse an Bäumen, Sträuchen und Kräutern, welche mit Nutzen anzubauen und wie dieselben zu erziehen sind, gröstentheils durch

durch vieljährige praktische Erfahrung bestätiget, beschrieben findet. 2 Bände. Halberstadt 1798-1799. gr. 8. Handbuch zum nützlichen Gebrauche für Pferdeeigenthümer, Pferdeverleiher und für Stadt- und Dorfschmiede, oder: Gründlicher Unterricht, wie gute Pferde zu erziehen und wie die gewöhnlichen Krankheiten dieser Thiere geschwind und sicher zu heilen sind; desgleichen, wie man bey dem Einkauf der Pferde sich zu verhalten habe, um nicht von den Rosshändlern betrogen zu werden. Alles durch vieljährige Erfahrung bestätigt gefunden und niedergeschrieben. Leipz. 1799. gr. 8. Anweisung zum rechten Anbau und guter Kultivirung der vorzüglichen Laub- und Nadelhölzer; zum Unterrichte sowohl für Privateigenthümer von Holzungen als auch anderer noch unerfahrnen Liebhaber des Holzanbaues; auch wie man bey Back- Brenn- Brau- Darr- und Stubenöfen viel Holz ersparen könne. 2 Bände. Mit 27 Kupf. ebend. 1800. gr. 8. Der aufrichtige Blumengärtner, oder Anweisung, wie die schönsten Gartenblumen nach Holländischer Art zu erziehen, und wie man nicht nur sehr schöne Blumen, sondern auch die schönsten Blumenzwiebeln, gleich den sogenannten Harlemern, erhalten könne; zum Selbstunterrichte für Gartenfreunde und Gartenbenutzer. ebend. 1800. 8. Holzsparkunst, oder wie man bey dem jetzigen und immer mehr überhand nehmenden Holzmangel anfangen müsse, um in Back- Brenn- Brau- Darr- und Stubenöfen beträchtlich Holz zu ersparen. Mit Kupfern. ebend. 1800. gr. 8. — *Von dem* Landwirthschafts- Garten- und Forstkalender *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1801. gr. 8.

MEISNER (Friedrich) *Vorsteher eines Privaterziehungsinstituts zu Bern* seit 1797: *geb. zu . . . in Teutschland* 175 . . §§. Nachricht von seinem Erziehungs-Institut für Berner Knaben

von 6 bis 14 Jahren, und Entwickelung der Grundſätze, nach welchen ſie in dieſer Anſtalt behandelt werden. Bern 1799. 8.

MEISNER (Gottfried Benjamin) Bruder des folgenden; *Buchhändler zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. * Neue Reiſen durch Teutſchland. 1ſter Theil. Leipz. 1798. — 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Mit einer Karte, drey Profilriſſen und ſechs Kupfern. ebend. 1800. — 2ter Theil. ebend. 1798. — 2te Ausgabe. ebend. 1800. *Derſelbe Theil auch unter dem beſondern Titel:* Bemerkungen und Gefühle auf einer Reiſe über den Harz. — 3ter Theil (*nicht von ihm, ſondern theils von* Friedrich HERRMANN, *theils von* K. F. P.) ebend. 1800. 8. Gemählde von der Oberlauſitz, geſammelt auf einer kleinen Fuſsreiſe. ebend. 1798. — 2te verbeſſerte Auflage. ebend. 1800. 8 (*ſteht auch im 1ſten Theil ſeiner* Neuen Reiſe u. ſ. w.).

MEISNER (J. H.) — *auch Baccalaureus der Theol.* — §§. *Predigten zur Beförderung des chriſtlichen Sinnes. Leipz.* 1797. *gr.* 8. Nova veteris Teſtamenti clavis; addita eſt ſignificatio verborum Hebraicorum e verſione Alexandrina, cujus diſcrepantiae ſimul a textu Hebraico ſaepe dijudicantur. Vol. I, Pentateuchum continens. ibid. 1800. 8 maj.

MEISSNER (A. G.) §§. Hiſtoriſch-mahleriſche Darſtellungen aus Böhmen. Mit 14 ausgemahlten Kupfertafeln. Prag 1798. 4. Capua's Abfall und Strafe. Leipz. 1798. 8. Leben des C. Julius Cäſar. 1ſter Theil. Berlin 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Clara von Alben; aus dem Franzöſiſchen. Prag 1800. 8. — *Von* Bianca Capello *erſchien* eine neue Ausgabe 1798. — *Von der Monatsſchrift* Apollo *erſchienen* auch für das Jahr 1797 12 Hefte. — *Die* Rede, gehalten bey dem Antritt ſeiner Profeſſur,

ſteht

ſieht auch in der Litterariſchen Chronik B. 8 (1788). — S. 149. Z. 22 *ſetze man nach*: zum Theaterkalender 1777, auch 1778. 1779. 1782. — S. 150. Z. 24 *nach* Berlin. Muſenalmanach 1791.

MEISSNER (C. G.) *Oberappellationsrath zu Dresden* — §§. *Programma Conſulis & Senatus Lubanenſis ad inaugurationem Rectoris Lubanenſis Jo. Henr. Erdm. Goebelii. Lipſ.* 1767. *fol.* Litteratur des Oberlauſitziſchen Rechts. 1ſter Theil. Zittau u. Leipz. 1800. 8. (*Eigentlich eine neue und umgearbeitete Ausgabe ſeiner* Materialien zur Oberlauſitz. Rechts- und Geſchichtskunde).

MEISSNER (Johann Benjamin) *Garn- und Fiſchermeiſter bey Frankfurt an der Oder*: *geb. zu* . . . §§. Kleine Luftfiſcherey oder die Kunſt zu angeln, Fiſche und Krebſe in Reuſſen, Hamen, Netzen, auch mit den Händen zu fangen, und ſie an Orte zu bringen, wohin man ſie haben will. Nebſt Recepten von erprobten Angel-Aeſern oder Querdern, Fiſch- und Krebsfütterungen, und mancherley andern geheimen Fiſcherkünſten. Zum Anhange eine kleine Fiſcher-Geographie. Leipz. 1799 (*eigentl.* 1798). 8.

MEISSNER (J. G.) man ſetze: *Senior und Inſpektor der Kirchen und Schulen des Steinauiſchen Kreiſes zu Bielwieſe bey Parchwitz in Schleſien* —

MEISSNER (Julius Guſtav) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Charakteriſtiſche Lebensgemählde unſrer denkwürdigſten und berüchtigteſten Zeitgenoſſen. Olmütz 1799. 8. Charakterzüge und intereſſante Scenen aus dem Leben denkwürdiger Perſonen der gegenwärtigen und verfloſſenen Zeit. 2 Theile. Wien 1800. 8.

MEISTER (C. G. L.) §§. Religiöſe Unterhaltungen für die häusliche Andacht. Bremen 1800. gr. 8. — *Von den* Abendzeiten *erſchien, ohne*

des Verfaſſers Vorwiſſen, die 3te Auflage *unter dem Titel*: Abendzeiten in vier Geſängen, nebſt einem Anhange vermiſchter Gedichte; dritte und vermehrte Auflage. Quedlinburg 1797. 8. (*Die beyden erſten Auflagen erſchienen anonymiſch*). — Sein Bildniſs vor dem 38ſten Band der Neuen allgem. teutſch. Bibl. (1798).

MEISTER (G. J. F.) §§. *Von* Principia juris criminalis Germaniae communis *erſchien* Editio tertia multum emendata 1798. — Gab heraus: *G. L. Boehmeri* Syſtematis juris civilis fragmenta; opus poſthumum. Goetting. 1799. 8 maj.

MEISTER (Jak. H.) *privatiſirt* ſeit 1799 *bald zu Zürich*, *bald zu Coppet*, *bald zu Bern* — §§. *Souvenirs de mon dernier Voyage à Paris. (*à *Lauſanne*) 1797. 12. *Poëſies fugitives. à Londres 1798. 8. — *Von der Schrift* De la Morale naturelle *erſchien* eine neue Auflage, oder, wie auf dem Titel ſteht, *dernière édition* à Paris 1798. 12. — *Nicht er, ſondern* LABAUME, *iſt der Ueberſetzer von* J. Müller's Geſchichte der Schweitzeriſchen Eydgenoſſenſchaft.

MEISTER (J. C. F.) — *geb. zu Hollenbach im Hohenlohe-Weickersheimiſchen am* 21 *Junius* 1758. §§. *An Se. Majeſtät König Friedrich Wilhelm III; Huldigungen der Studirenden auf der Univerſität zu Frankfurt an der Oder. Frankf. 1797. gr. 8. — Ueber einige Eigenheiten des Hungerstodes, in einem Auszug aus dem peinlichen Gutachten entgegen die Johanna Dylong, wegen Ausſetzung ihres Kindes, in Rückſicht auf den phyſiſchen Befund; *in* Pyl's *Repertorium u. ſ. w.* B. 3. St. 1. S. 57-71. — Peinliches Rechtsgutachten des Oberſchleſiſchen Criminal-Collegii gegen Bernhard Schimaidzig, wegen eines in Schlaftrunkenheit verübten Frauenmordes; *ebend.* S. 72-116; *und in* Klein's *Annalen u. ſ. w.* B. 8. S. 9-50.

MEI-

MEISTER (Johann Ludwig Leonhard) *fürſtl. Anhalt-Zerbſtiſcher Hofprediger zu Zerbſt: geb. zu . . . §§.* *Das Grabmahl. Leipz. 1800. 8. Zwey Predigten beym Wechſel des Jahrhunderts. . . . 1801. 8. — Mehrere anonymiſche Schriften.

MEISTER (L.) *Profeſſor zu Zürich* (von 1798 bis 1800 war er Redaktions-Sekretar des Helvetiſchen Direktoriums zu Luzern) — §§. *Aeltere und neuere wöchentliche Beyträge zur Geſchichte der Gebräuche und Sitten, der Kunſt und Natur. Zürich 1785. 8. (*Ein Wochenblatt, das mit dem Januar 1784 anfieng und zu Ende deſſelben Jahres aufhörte*).* *Ueber den Einfluſs der Leidenſchaften auf das Glück ganzer Nationen und einzelner Menſchen; von der Frau Baronin *Stael von Holſtein*; aus dem Franzöſiſchen. Zürich u. Leipz. 1797. 8. (*Unter der Zuſchrift ſteht ſein Name*).* Ueber den Gang der politiſchen Bewegungen in der Schweitz, Januar, Februar und März. Zürich 1798. 8. Helvetiſche Revolutionsgeſchichte ſeit dem Jahr 1789 bis zur Erneuerung des Helvetiſch-Franzöſiſchen Bundes den 24 Auguſt 1798. *Zugehörig iſt, obſchon unter beſondern Titel und Seitenzahlen:* Helvetiſcher Kalender auf das Jahr 1799, nebſt der Geſchichte, der Eintheilung und dem Regierungs-Etat der untheilbar vereinigten Kantone vom Jahr 1789 bis zum Herbſtmonat 1798. ebend. 1798. 12. Journal von und für Helvetien; verfaſst und herausgegeben gemeinſchaftlich mit *Franz HOFFMANN*. Bern 1799. gr. 8. (*Wöchentlich ein Bogen ſeit dem Julius 1799, deren 12 ein Bändchen ausmachen*). Helvetiſcher Staats-Almanach auf das Jahr 1800; herausgegeben von L. MEISTER und W. HOFMEISTER. Bern 1800. kl. 8. (*Er iſt allein Verfaſſer der darinn enthaltenen* Geſchichte der Helvetiſchen Revolution von den Jahren 1798 bis 1799. *Es iſt die Fortſetzung der vorhin erwähnten* Helvetiſchen Revolutionsgeſchichte ſeit dem Jahr

1789 u. f. w. *die vorher Stückweise in dem* Journal von u. für Helvetien, Bern 1790, *erschienen war*). — Spatziergang auf dem Rigiberg; *in dem Archiv kleiner zerstreuten Reisen durch merkwürdige Gegenden der Schweitz* (St. Gallen 1796. 8) S. 319-332.

MEIXNER (C... F...) *Zu der Note unter dieser Notitz kann man setzen*: und so muss ich im Jahr 1802 — leider! — noch schreiben.

MEIXNER (M.) ist schon seit vielen Jahren nicht mehr zu Linz; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

MELCHING (Heinrich Christian) starb am 27 Oktober 1798. War geb. zu . . . 1737.

MELCHINGER (J. W.) SS. *Deutlicher Unterricht in den Anfangsgründen der Rechenkunst, nebst einem Anhang von Kontis, Verdienstzetteln, Quittungen, Schuldscheinen, Zinsrechnungen und andern dergleichen schriftlichen Aufsätzen. (*Stuttgart) 1798. 8. — *Ist nicht Verfasser des topographischen Wörterbuchs von Frankreich, sondern* T. F. EHRMANN. S. Intelligenzblatt der Jen. allgem. Litteraturzeitung 1798. Nr. 18. S. 144. — *Der 1ste Band des* Lexikons von Bayern *erschien mit der Jahrzahl* 1796, *eigentlich aber freylich* 1795.

MELCHIOR (J. P.) jetzt *zu München* —

MELDOLA (A.) *lebt zu Hamburg* —

MELITSCH (J.) *auch M. der Phil. — geb. zu Prag am 7 May* 1763. SS. Halbjährige Nachricht und Berechnung von der, einzig durch milde Beyträge unterhaltenen Privatanstalt, in welcher sowohl arme verheurathete Schwangere, als auch arme kranke Weiber und Kinder in ihren Wohnungen und ihren Bedürfnissen versorgt werden. Prag 1792. 4. Dritte Nachricht von der Pri-

Privatentbindungs- und Krankenbesuchsanstalt u. s. w. vom 1 Nov. 1790 bis 31 Okt. 1791, samt der Zergliederung der Einrichtung dieser doppelten Anstalt. ebend. 1792. 4. Abhandlung von dem Nutzen der genauen und gründlichen Kenntniss der Geburtshülfe für die Hebeweiber und Kinderärzte; als Einladungsschrift zu akad. Feyerlichkeit seiner Einführung zu dieser neu errichteten praktischen Lehrkanzel. ebend. 1793. 8. Fünfte Nachricht u. s. w. ebend. 1794. 4. — Ein Brief an Hrn. Hofr. Starke, die Krankengeschichte einer Frau enthaltend; in dessen *Archiv u. s. w.* B. 3. St. 4. S. 797-807. Drey Briefe an denselben über Gegenstände aus der Geburtshülfe; *ebend.* B. 4. St. 4. S. 766-780 (1793). — Skizzirte Gedanken über den Zweck und Umfang der Volksmedicin; in Nolde's *Archiv für die Volksarzneykunde* B. 1. St. 1. S. 400-407 (1796).

Graf von MELLIN (A. W.) *des heil. Römischen Reichs und Schwedischer Reichsgraf und Freyherr* — SS. Unterricht, eingefriedigte Wildbahnen oder grosse Thiergärten anzulegen und zu behandeln, um dadurch das Wildpret nützlicher und unschädlich zu machen. Mit Kupfern und Vignetten. Berlin 1800. gr. 4.

MELLIN (G. S. A.) SS. Die Kunstsprache der kritischen Philosophie, oder Sammlung aller Kunstwörter derselben, mit Kants eigenen Erklärungen, Beyspielen und Erläuterungen; aus allen seinen Schriften gesammelt und alphabetisch geordnet. Jena 1798. gr. 8. Anhang zur Kunstsprache der kritischen Philosophie, welcher die in dieser Sammlung von Erklärungen noch fehlenden, hauptsächlich aber die in Kants Anthropologie und Streit der Fakultäten befindlichen Erklärungen enthält. ebend. 1800. 8. Marginalien und Register zu Kants metaphysischen Anfangsgründen der Rechtslehre; zu Vorlesungen.

ebend. 1800. gr. 8. — *Von dem* Encyklopädischen Wörterbuch der kritischen Philosophie *erschien* des 2ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung, wie auch des 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1800. — 2te Abtheilung 1801.

MELLMANN (Johann Dietrich) starb am 18 August 1801. War geb. am 27 September 1746, nicht 1747.

MELSHEIMER (Friedrich) *Hofprediger zu König in der Grafschaft Erbach: geb. zu . . . §§.* Predigt über Psalm 85, 10 u. 11, bey dem Antritt der Regierung des jetzigen Herrn Grafen zu Erbach-Schöneberg. 1799. 8. — Viele einzelne Gedichte, theils ohne theils mit seinem Namen, auch in etlichen Zeitschriften.

MEMMERT (Johann Friedrich) *Rektor der Stadtschule zu Schwabach im Fürstenthum Ansbach: geb. zu . . . §§.* Dictionnaire françois-allemand à l'usage des Ecoles & de l'Etat bourgeois, contenant généralement tous les mots françois & allemands, dont on peut avoir besoin pour la lecture des Auteurs & pour s'exercer à écrire, avec les Termes du Commerce, des Arts & Métiers & les Mots de nouvelle création; ouvrage également utile aux Allemands & aux François en faveur desquels on a indiqué dans la Partie allemande le Génitif & le Pluriel de tous les Noms substantifs, ainsi que les Temps irréguliers des Verbes: *Französisch-Teutsches Handwörterbuch für die Schulen und den Bürgerstand, welches, ausser den gewöhnlichen Wörtern zum Lesen der Französischen Schriftsteller und zu den Stylübungen, auch alle neufranzösischen Wörter, ingleichen die Kunstwörter der Kaufleute und Professionisten enthält. Nach den besten Wörterbüchern in beyden Sprachen bearbeitet von* — Memmert — *aufs neue durchgegangen und vermehrt von* Joh. Heinrich Meynier — Erlangen 1800. med. 8.

MEN-

MENSCHING (J. K.) SS. Betrachtung über die Verbindung der Rechtsgelehrſamkeit mit den ſchönen Wiſſenſchaften, bey dem am 2 Jan. 1800 erfolgten — Ableben — des Hrn. C. F. Helwing u. ſ. w. Lemgo (1800). 4.

MENTZEL (Otto Friedrich) ſtarb am 8 Auguſt 1801. War geb. zu Berlin 1709.

MENTZEL (. . .) S. MENZEL.

von ***MENU*** (. . .) *Capitaine im adelichen Kadettenkorps zu Berlin: geb. zu Genf am 12 May 1772.* SS. *Taſchenbuch für Officiere der leichten Infanterie, von einem königl. Preuſſiſchen Officier. Mit 6 Kupfern. Warſchau 1797. 12. *Reiſe eines Preuſſiſchen Officiers von Berlin nach Lauſanne im Jahre 1795; in Briefen, ebend. 1797. kl. 8. *Betrachtungen über die Kriegsbaukunſt. Mit 2 Plans. Berlin 1799. 8. — *Kunſtnachrichten aus der Schweitz; *in* Meuſel's *Neuen Miſcell. artiſt. Inhalts* St. 8. S. 1052-1054 (1798). *Beſchreibung des Monuments, welches der Kardinal von Rohan dem Franzöſiſchen Marſchall von Turenne im Jahre 1782 errichten lies; *ebend.* St. 9. S. 41-45 (1799). — *Ueber die Verfaſſung und Beſchaffenheit der Franzöſiſchen Armeen am Rhein, im Oktober 1798; *in* Hoyer's *Neuem milit. Magazin* St. 4 (1799). *Ueber die tiefe Stellung und ihre jetzige Anwendung, mit einem Kupfer; *ebend.* St. 7 (1799). — *Briefe über Wiesbaden und deſſen Bäder; *in dem Archiv der Zeit und ihres Geſchmacks* 1799. Sept. *Briefe archäologiſchen Inhalts, einige Alterthümer in und um Wiesbaden betreffend; nebſt einem von ihm radirten Blatt; *ebend.* 1800. May. — *Ein Aufſatz, nebſt einer Zeichnung, archäologiſchen Inhalts; *in* G. H. Ritter's *Merkwürd. der Stadt Wiesbaden* B. 1. S. 100 u. ff. (1800).

MENURET DE CHAMBAUD (Johann Jakob) *D. der AG. zu Hamburg* (ehedem Leibarzt der Gräfin von Artois zu Paris, und vorher Hospitalarzt zu Montelimart in Dauphiné): *geb. zu . . .* §§. Versuch über die Stadt Hamburg in Hinsicht auf die Gesundheit betrachtet, oder Briefe über die medicinisch-topographische Geschichte dieser Stadt. Hamburg 1798. 8. — Von seinen Französischen Schriften vergl. *Erschens* gel. Frankreich.

MENZEL (J. F. L.) §§. *Cecilie und Kallista, oder Briefe aus Lausanne; nach dem Französischen. Bayreuth 1792. 8. Das verwechselte Felleisen, oder: So täuscht ein Bruder den andern; ein Lustspiel in 5 Aufzügen; nach dem Französischen des *Regnier* neu bearbeitet. ebend. 1797. 8.

MENZEL (. . .) §§. *Gebete und Betrachtungen bey der Nachtmahlsfeyer Jesu; ein Anhang zu der Liedersammlung bey der Nachtmahlsfeyer Jesu. Breslau 1798 (*eigentl.* 1797). 8.

MERCY (J. A.) §§. Der Tod des Papstes, nach Weckherlin; *in dem Berlin. Archiv der Zeit* 1799. Febr. Nr. 4. — Der Armstuhl des Kurfürsten von Bayern; ein Beytrag zur Geschichte der Hofetiquette aus dem Spanischen Successionskriege; *ebend.* Sept. Nr. 5. — *Von der* Reise einer Französischen Emigrantin u. s. w. *erschien* die 2te veränderte Ausgabe 1798. 8.

MERCY (W.) seit 1798 *Pfarrer zu Grusl bey Heigerloch im Fürstenthum Hohenzollern* — §§. Abschiedspredigt zu Stuttgart gehalten. Stuttgart 1798. 8.

MEREAU (F. E. K.) seit 1800 *fünfter und* seit 1801 *vierter ordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Jena* (vorher, nicht ausserordentl. Prof.

Prof. der Phil. sondern der Rechte) — §§. Zwey rechtlich-praktische Abhandlungen: I. Ueber die Fertigung der Notariatsinstrumente, verbunden mit einer kurzen Nachricht von ihrem Ursprunge. II. Ueber die Fertigung der Wechselbriefe, verbunden mit einer kurzen praktischen Ueberficht der bey Wechselgeschäften gewöhnlich vorkommenden Nebengeschäfte; als Anhang zum Versuch einer Anleitung zu rechtlichen praktischen Geschäften überhaupt. Jena 1797. 8. Beyträge zum peinlichen Recht Lübeck u. Leipz. 1797. 8. — *Von den* Auserlesenen Aktenstücken *erschien* die 2te Sammlung 1796. — Die erste Schrift im Hauptwerk ist seine Inauguraldisputation.

MEREAU (Karl Hubert) starb am 15 November 1797.

MEREAU (Sophie) Frau des vorletzten; gebohrne SCHUBERT: *geb. zu Altenburg am 27 März* 176 . , §§. *Blüthenalter der Empfindung. Gotha 1794. 8. Kleine Romanen-Bibliothek; von B****, A. Lafontaine, Mlle. Levesque, Sophie Mereau* u. s. w. Jahrg. 1799. 1800 u. 1801. Göttingen. 12. *Auch unter dem Titel*: Romanen-Kalender für das Jahr 1799-1800-1801 Mit Kupferstichen. *Von ihr sind darinn*: Die Prinzessin von Cleves; frey nach dem Französischen bearbeitet (1799). Die beyden Freunde (1800). Luise von Richt (*ebend.*) *Gab heraus*: *Berlinischer Damenkalender auf das Jahr 1800. Berlin 12. *Von ihr ist, ausser einigen Gedichten, darinn*: Elise, eine Erzählung. — Gedichte. 1stes Bändchen. ebend. 1800. 8. — *Schwarzburg; in Schiller's *Horen* St. 9 (1795). Nathan, aus dem Boccaz; *ebend.* St. 9 (1796). — Gedichte in *Schiller's* Musenalmanachen auf 1796 u. 1797. — Prosaische Aufsätze in *Reinhard's* Romanenkalender.

MERKEL

MERKEL (Dankegott Immanuel) ſtarb am 4 Oktober 1798. War geb. — am 11 Junius —,

MERKEL (*Garlieb* *) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Univerſität zu Frankfurt an der Odor* ſeit 1801 (lebte vorher ſeit dem Herbſt 1799 zu Berlin, und vordem zu Weimar): *geb. zu . . . in Liefland* 177 . . §§. Der Lockenraub, ein ſcherzhaftes Heldengedicht von *A. Pope*, frey und metriſch überſetzt. Leipz. 1797. 8. Hume und Rouſſeau über den Urvertrag, nebſt einem Verſuch über die Leibeigenſchaft; den Liefländiſchen Erbherren gewidmet. 2 Theile. ebend. 1797. 8. Supplement zu den Letten, oder Erklärung über die im zehnten Stücke des Intelligenzblattes der allgemeinen Litteratur-Zeitung erſchienene Anfrage des Herrn Ritters von Braſch; nebſt einer Urkunde. Weimar 1798. 8. Die Vorzeit Lieflands, ein Denkmahl des Pfaffen- und Rittergeiſtes. 1ſter Band. Berlin 1798. — 2ter und letzter Band. ebend. 1798. 8. Mit Kupfern. Sammlung von Völkergemählden, nebſt einem Verſuche über die Geſchichte der Menſchheit. Lübeck 1800. 8. Briefe an ein Frauenzimmer über die neueſten — *auf einem zweyten Titel ſteht* die wichtigſten — Produkte der ſchönen Litteratur in Teutſchland. 12 Hefte. Berlin 1800. kl. 8. (*wurden auch in den Jahren* 1801 *und* 1802 *eben daſelbſt fortgeſetzt*). — *Von den* Letten u. ſ. w. *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe zu Leipzig 1800. 8. — Ueber Dichtergeiſt und Dichtung unter der Letten; *in* Wieland's *Neuem teut. Merkur* 1797. St. 5. S. 29-49. Briefe über die däniſche Litteratur; *ebend.* 1798. St. 1. S. 62-75. Ueber die däniſche Sprache und die Bibliotheken in Kopenhagen; *ebend.* St. 4. S. 435-445. Sitten Liflands

*) Gehört folglich vor *Gotlieb* MERKEL.

lands aus der ersten Hälfte des 16ten Jahrhunderts; *ebend.* St. 11. S. 223-240. (*aus dem 2ten Theil seiner Vorzeit Liflands.* Berl. 1799. 8).

MERKEL (Gottlieb) SS. Ueber allgemeine und besondere Beichte; meine Vorstellungen und Ueberzeugungen. Chemnitz 1800. 8. Vorschläge zu einer allgemeinen Verbesserung der niedern Schulen. ebend. 1800. 8. — *Der* Jüngling in der Einsamkeit *erschien ohne seinen Namen auf dem Titel, der jedoch unter der Vorrede steht. Gleiche Bewandniß hat es mit den* Briefen über den Charakter und die Pflicht eines evangel. Predigers. — Z. 11 seines Artikels 1. *praecipiens.*

MERREM (B.) SS. *Reise nach Paris im August und September 1798; aus dem Italienischen (*vorgeblich*). Teutschland (*Duisburg*) 1800. 8.

MERTENS (Hieronymus Andreas) starb am 17 Januar 1799.

MERTIAN (I.) SS. Allgemeine Sprachkunde. Braunschweig 1796. 8. Kurzgefaßte Französische Sprachlehre für die Teutschen. Breslau 1800. 8. Katholische Sonntagsabende; eine Erbauungsschrift. 6 Hefte. ebend. 1800. 8. Predigten auf alle Sonn- und Feyertage nach dem katholischen Lehrbegriffe. 2 Bände. ebend. 1800. 8. Theoretisch-praktisches Lehrbuch der Katechetik. ebend. 1800. 8.

MESMER (Anton *F...*) seit 1801 zu *Bourdeaux*: *geb. zu ... in Ober-Schwaben ...* SS. Mémoires sur ses découvertes. à Paris 1799. kl. 8.

METTERNICH (*Cornelius*) starb 1798. (*ist der S.* 187 *ohne Vornamen verzeichnete*).

METTERNICH (M.) seit 1799 *Chef der Polizey und des Denominations-Bureau zu Mainz* —

METZ

METZ (A.) seit 1798 *auch D. der Theol. zu Würzburg* — §§ Syſtema Philoſophiae practicae. Pars I: Critica rationis practicae; Pars II: de rationis purae practicae principio ſupremo, objecto & elatere. Wirceb. 1798. 4. Sex mathematici argumenti diſſertationes; in uſum auditorum ſuorum edidit. Bambergae & Herbipoli 1799. 8.

METZ (G... H...) *Kandidat des Predigtamts zu Schwicheldt im Hildesheimiſchen*: geb. zu . . . §§ Handbuch zur allgemeinen, das iſt, mathematiſchen und phyſikaliſchen Erdbeſchreibung; für Leſer aus allerley Klaſſen. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1799. 8. Kurzer Abriſs der mathematiſchen und phyſikaliſchen Erdbeſchreibung; voran eine nöthige koſmographiſche Grundlege; ein Handbuch zum Unterricht. Mit 7 Kupfern. Hildesheim 1800. gr. 8. — Ueber die Geſellſchaftſpiele; *in dem Braunſchweigiſchen Magazin* 1800. St. 28 u. 29. Kann es Forderungen der Billigkeit geben? *ebend.* St. 40 u. 41.

METZGER (J. D.) seit 1802 *auch königl. Preuſſiſcher geheimer Rath zu Königsberg* — §§. Unterricht in der Wundarzneykunſt, zum mediciniſchen Gebrauch entworfen. Königsberg 1798. 8. Neue gerichtlich mediciniſche Beobachtungen. ebend. 1798. 8. Kurzer Inbegriff der Lehre von der Luſtſeuche; zum Behuf akademiſcher Vorleſungen. ebend. 1800. 8. Neue vermiſchte mediciniſche Schriften. 1ſter Band. ebend. 1800. 8. — Beobachtung einer Kopfverletzung; in Loder's *Journal für die Chirurgie* B. 1. St. 2 (1797). — *Von dem* kurzgefaſsten Syſtem der gerichtlichen Arzneywiſſenſchaft *erſchien* eine verbeſſerte Auflage 1798. — *Die* Mediciniſch-gerichtliche Bibliothek (S. 189) beſteht aus 2 Bänden und jeder aus 4 Stücken.

METZGER (K.) jetzt *Superior* zu *Kuffstein* in *Tyrol*

MEURER (Heinrich 1) ſtarb . . .

MEURER (Heinrich 2) ob er noch in Trier ſey, ungewiſs.

MEUSCHEN (F. C.) *Z.* 3 *ſeines Artikels* l. ar admirallii.

MEUSEL (J. G.) §§. Leitfaden zur Geſchichte Gelehrſamkeit. 3 Abtheilungen. Leipz. 17 1800. gr. 8. — *Von der* Anleitung zur Ke niſs der Europäiſchen Staatenhiſtorie nach bauerſcher Lehrart *erſchien* die 4te, durch berichtigte und fortgeſetzte Ausgabe *unter Titel*: Anleitung zur Kenntniſs der Europäiſc Staatengeſchichte. Leipz. 1800. gr. 8. — *der* Bibliotheca hiſtorica *erſchien* Vol. IX. P. 1798. Vol. X. P. I. 1800. Vol. X. P. 1802. — *Von der* 5ten Ausgabe des Geleh Teutſchlandes *erſchien* der 6te Band 1798, 7te 1798, der 8te 1800, der 9te 1801, der 1802. (*Der 5te Band geht nicht bis M, ſon bis O incl.*) — *Von den* Neuen Miſcellan artiſtiſchen Inhalts *erſchien* das 6te und 7te St 1797, das 8te 1798, das 9te und 10te 1799, 11te und 12te 1800, das 13te 1802. — *Fr von Sickingen; *in* Wieland's *Teut. Merkur* 1 St. 4. S. 36-72. — Vorrede zu *Orth* Handbuch einer allgemeinen Statiſtik der Kö lich Preuſſiſchen Staaten (Erlangen 1798 vielmehr 1797. 8). — Erklärung über den Allg. litt. Anz. 1798. Nr. 118. S. 1185-11 ihm gethanen Vorſchlag, im Betreff des gel ten Teutſchlandes; *in dem Allgem. littér. An ger* 1798. S. 1441-1443. | Zweifel über Erzählung, den Ruſſiſchen im J. 1764 in der ſtung Schlüſſelburg ums Leben gekommenen K Iwan III betreffend; *ebend.* 1799. S. 1015. *Aufſätze mit und ohne Namen eben daſelbſt.*

War Herausgeber und Direktor der Erlangischen Litteratur-Zeitung, theils ohne theils mit Gehülfen während der Jahre 1799 und 1800, und im Jahr 1801 bis zum 22sten Februar. Recensionen und Anzeigen zu derselben lieferte er auch nachher. — *Die 2te Disputation* de Lucani Pharsalia (S. 194) *erschien* 1768. — *Die* Lebensbeschreibungen merkwürdiger Personen u. s. w. (S. 196) *erschienen* 1774. — S. 199. Z. 17 setze man nach *angefangenen* hinzu: *und* 1801 *geendigten*. Ebend. Z. 21 setze man nach dem Worte *Bibliothek*: (1790).

MEYEN (Johann Jakob) starb am 8 März 1797.

METER (Abrahamson) *D. der AG. und der Chirurgie und Arzt bey dem Judenhospital zu Hamburg*: *geb. daselbst* 176.. §§. *D. inaug. Cautelae anthelminticorum in paroxysmis verminosis, observationibus illustratae, accedunt Analecta practica ex Helmintheologica medica. Goetting.* 1783. 4. Abhandlung und Beobachtungen über einige Krankheiten der Augen. Hamburg 1785. 8. — Von der verminderten Excretion des Urins, als einer Ursache von vielen Zufällen bey Kindern; *in dem Frankfurt. medicin. Wochenblatt* 1784. S. 661-664. Von der Melancholia und Mania der Sechswöchnerinnen; *ebend.* S. 685-688. — Beobachtungen; *in Richter's chirurg. Bibl.* B. 7. S. 597-600 (1784). Von dem Nutzen der Ononis spinosa gegen Drüsenverhärtungen; *ebend.* B. 8. S. 99-102. — Vom Nutzen der Huflattigblätter in scrophulösen Zufällen; *in Baldinger's Neuem Magazin für Aerzte* B. 7, S. 17 (1785). — Vermischte Bemerkungen und Untersuchungen der ausübenden Arzneywissenschaft, als: Vom Nutzen der harntreibenden Mittel bey verschiedenen Hautausschlägen der Kinder; *in Meckel's Neuem Archiv der prakt. Arzneykunst* Th. 1 (1789). Ueber ein Brechen, welches länger als ein Jahr angehalten, und von einer ver-

verhärteten Geschwulst an dem Ausgange des Magens (*Pylorus*) seinen Ursprung genommen; *ebend.* S. 37. Von dem Erbrechen der Schwangern; *ebend.* S. 39. Von einem langwierigen Herzklopfen, dessen Ursache im Unterleibe war; *ebend.* S. 42. Von ausgeworfenen Lungensteinen; *ebend.* S. 45. Von dem Wahnsinn bey Kindbetterinnen; *ebend.* S. 47. Von dem Gebrauche des Gummi Olibani im Nachtripper; *ebend.* S. 49. Von dem Nutzen des Gummi Olibani in einem schleimichten Ausflus aus der Harnröhre; *ebend.* S. 53. Besonderer Fall von einem Kinde, welches von lang anhaltenden Zuckungen den grauen Staar auf beyden Augen bekam; *ebend.* S. 53. Ueber den Gebrauch der Asa foetida in Faul- und Gallenfiebern; *ebend.* S. 54. Von dem Gebrauche äusserlicher Mittel bey anfangenden Brüchen; *ebend.* S. 57. Praktische Abhandlung vom Zittern; *ebend.* S. 64. Von einem lang anhaltenden Kopfschmerz, der durch den Abgang eines versteinerten Kirschkerns durch die Nase geheilt wurde; *ebend.* S. 64. Von einigen Krankheiten der Zunge und deren Behandlung; *ebend.* S. 65. Vom weissen Flus und dem Nutzen der Brechmittel in demselben; *ebend.* S. 70. Wahrnehmung von einem 60jährigen Manne, der mit einem starken Schlagen des Herzens und der Pulsadern behaftet war; *ebend.* S. 77. Von einer besondern Verknöcherung eines Theils des Schlundes; *ebend.* S. 79. Von einem durch den Gebrauch eines Brechmittels gehobenen eingesperrten Bruche; *ebend.* S. 83. Ueber den Gebrauch des Sabadillsaamens in Wurmkrankheiten; *ebend.* S. 95. Ueber den äusserlichen Gebrauch des Kolophoniums oder des gemeinen Harzes in verschiedenen Geschwülsten der Gelenke; *ebend.* S. 88. Vom Gebrauch des Rautenöls bey Zuckungen der Kinder; *ebend.* S. 90. Von langwierigen Augenentzündungen und dem schwarzen Staar; *ebend.* S. 93. Etwas über Entstehung und Heilung des schwar-

gen Staars; *ebend.* S. 97. Ueber den Gebrauch der rad. rub. tinct. in der Gicht; *ebend.* S. 101. Gichtische Ursachen eines entstandenen schiefen Kopfs; *ebend.* S. 108. Von Brüchen; *ebend.* S. 111. Etwas über die Ausziehung der Krystallinse; *ebend.* S. 114. Vom Nutzen des Waschens mit Kampher in faulen Fiebern; *ebend.* S. 116. Einige Wahrnehmungen von tödtlichen Geschwüren in dem grossen Lendenmuskel; *ebend.* S. 118. Versuche mit Arzneyen, welche in die zurückführenden Adern eines Hundes eingespritzt worden; *ebend.* S. 124. Gebrauch der ol. anim. Dipp. in Zahnschmerzen; *ebend.* S. 128. Beurtheilung der Methode des Hrn. Casaamata, den grauen Staar zu extrahiren; *ebend.* S. 129. Verhärtung aller Halsdrüsen vom Misbrauch des Brandweins; *ebend.* S. 137. Ein langwieriger Schwindel, der durch einen eiterähnlichen Ausfluss aus den Ohren gehoben wurde; *ebend.* S. 138. Vom äusserlichen Gebrauch des Kajaputöls zur Zertheilung gichtischer Knoten; *ebend.* S. 141. Beobachtung einer Harnruhr, welche durch den innerlichen Gebrauch der Tinctur. Gumm. Kino gehoben wurde; *ebend.* S. 142. Von einem Zittern der Hände und Füsse, welches von einem Ueberfluss des Saamens entstanden; *ebend.* S. 146. Eine glückliche Staaroperation; *ebend.* S. 147. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 350-354.

MEYER (Andr.) *Sachsen-Coburgischer und Sachsen-Meiningischer Postmeister* nicht zu Sonnenberg, sondern zu *Judenbach* —

MEYER (*Anton Andreas*) —

MEYER (A. W.) §§. Der Brudermörder, ein sich hier im Lande im vorigen Jahre ereigneter und in diesem Jahre entschiedener Kriminalfall, enthaltend die peinliche Anklage, das Visum repertum, De-

Defensionsschrift und Urthel; nebst einer Theorie von der Tortur, in welchen Fällen und wie fern nämlich dieselbe als ein Mittel zum Zweck angesehen werden kann. Osnabrück 1784. 8. *Ein vollständiger Auszug von ihm selbst steht in* Günther's *und* Otto's *Magaz. für Rechtsgel.* Jahrg. 2. B. 1. St. 1. Von der Theorie des Rechts, deren Eintheilung und Verhältniss zur Praxis, nebst einigen nützlichen, die Art zu studiren, vorzüglich in Rücksicht derer praktischen Theile der Rechtsgelehrsamkeit betreffenden Bemerkungen für angehende Rechtsgelehrte. Rinteln 1788. 8. — *Die* Rechtliche Erörterung u. s. w. *ist auch im* Neuen Leipz. Magazin für Rechtsgelehrte B. 6. Nr. 8. *befindlich, und nicht zu Liegen, sondern zu Rinteln erschienen.*

MEYER (A... W...) S. im Hauptwerk WILHELMI (August).

MEYER (Christian Friedrich) *königl. Preußischer Kriegs-Domainen- und Forstrath, wie auch Direktor der Westphälischen ökonomischen Gesellschaft zu Brokhausen bey Unna in der Grafschaft Mark: geb. zu . . . SS.* Ansichten einer Reise durch das Clevische und einen Theil des Holländischen über Creveld, Düsseldorf und Elberfeld, mit einigen dabey angestellten ökonomischen Betrachtungen im Jahr 1794. Düsseldorf 1797. gr. 12. Versuch einiger Naturbeobachtungen des gebürgigen Süderlands der Grafschaft Mark Westphalens; worinn das Wasser, die Luft, Grund und Boden, Gewächse, Metalle, Mineralien, Steinarten, Thiere, Vögel, Fische und Einwohner im kurzen betrachtet werden; zur Beförderung der Naturkenntnisse, der Oekonomie, der Fabriken, Manufakturen, Handlung, Künste, Gewerbe und Bergbaukunde. 1ster Heft. ebend. 1798. 8. Einige chemische Beobachtungen und Versuche über die Zubereitung des Zuckers aus einheimischen Pflanzen, welche als Surrogate

ſtatt der oſtindiſchen Zuckerpflanze dienen können. ebend. 1799. 8. Oekonomiſche Beobachtungen und Verſuche über die Cultur und Zubereitung des Zuckers aus der einheimiſchen Pflanze, der weiſſen Mangold-Rübe (Beta cicla Linn.) ſtatt der oſtindiſchen Zuckerpflanze, in Bezug auf meine bereits gedruckten chemiſchen Beobachtungen über dieſen Gegenſtand, ingleichen über den Nutzen derſelben zu Brod, Kaffee, Brandwein u. ſ. w. Berlin 1800. 8.

MEYER von KNONAU (David) *privatiſirt zu Zürich* (vor der Revolution war er Senator daſelbſt, wie auch Erb-Lehn- und Gerichtsherr zu Weiningen in der Grafſchaft Baden): *geb. zu Zürich* 1732. §§. Entwurf, wie die Stadt Zürich in kurzer Zeit mit genugſamen und wohlfeilen Holze zu verſehen ſeye. Zürich 1765. 8.

MEYER (F. J. L.) — *auch proponirender Sekretär der Hamburgiſchen Geſellſchaft zur Beförderung der Künſte und nützlichen Gewerbe: geb. zu Hamburg am 22 Jannar* 1760. §§. *D. inaug. de dignitatibus in Capitulis Eccleſiarum cathedralium & collegiatarum. Gottingae* 1782. 4. Verzeichniſs der von der Hamburgiſchen Geſellſchaft zur Beförderung der Künſte und nützlichen Gewerbe geſammelten Bücher und Kunſtwerke. Hamburg 1790. gr. 8. Halbjährige Nachrichten von den Verhandlungen und Preisaufgaben der Hamburg. Geſellſchaft zur Beförd. der Künſte und nützl. Gewerbe. 1ates bis 15tes Stück; vom J. 1791 bis 1798. ebend. 4. Verzeichniſs der von derſelben Geſellſchaft in Hamburg veranſtalteten 2ten, 3ten, 4ten und 5ten Ausſtellungen von Kunſtwerken, Modellen und Werkzeugen in den Jahren 1791 — 1792 — 1794 und 1797. ebend. gr. 8. Vollſtändige Sammlung der halbjährigen Nachrichten von den Verhandlungen der Hamb. Geſellſch. zur Beförd. der K. u. G. in den Jahren 1790 bis 1796; als concentrirte Ge-

Geschichte der Gesellsch. eines 6jährigen Zeitraums. 1stes Heft 1stes bis 12tes Stück. ebend. 1797. 4. *Gab heraus und arbeitete mit an dem 3ten, 4ten und 5ten Band der* Verhandlungen und Schriften der Hamb. Gesellsch. zur Beförderung der K. u. G. (ebend. 1795 — 1797 — 1798. gr. 8). *Mainz nach der Einnahme durch die verbündeten Teutschen im Sommer 1793. (Hamb.) 1793. 8. Fragmente aus Paris im 4ten Jahr der Französischen Republik. 2 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1797. 8. 2te, durchgesehene und mit einem Nachtrag vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8. (*Dis vom General* Dumouriez *ausgearbeitete Französische Uebersetzung* — Fragments sur Paris; traduits d'Allemand 1797. 8. — *ist von ihm durchgesehen und an einigen Stellen vermehrt worden*). Ueber Telegraphie und über Errichtung einer telegraphischen Correspondenz zwischen Hamburg und Cuxhaven; eine Verhandlung der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe; nebst einer Vorlesung über den Telegraphen auf dem Louvre zu Paris. ebend. 1798. gr. 8. *Pius der Sechste und sein Pontifikat; eine historische und philosophische Schilderung aus dem Französischen von dem Verfasser der Darstellungen aus Italien, mit Anmerkungen des Uebersetzers und einem Nachtrage von Fragmenten über die Revolution von Rom vom Jahr 1798, über die Entführung Pius VI nach Frankreich, über seinen Aufenthalt und Tod in Valence, aus Italienischen und Französischen Handschriften. ebend. 1800. 8. (*Unter der Vorerinnerung hat er sich unterschrieben*). Skizze zu einem Gemählde von Hamburg. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1800. gr. 8. — Aufsätze verschiedenen Inhalts in den Hamburgischen Adreßcomtoirnachrichten seit dem Jahrgang 1787 (Hamb. 4). — Gräber und Begräbnisse der Protestanten zu Rom; *in* G. W. Böhmer's *Mag. für das Kirchenrecht* B. 2 (1788). —

Ueber den gegenwärtigen Zustand der bildenden Künste in Hamburg; *in* Smidt's *Hanseat. Magazin* B. 1. H. 1. S. 91-180 (1799). — Recensionen in der Jenaischen Allgemeinen Litteraturzeitung seit 1790 und seit 1792 an der Neuen allgem. Teutschen Bibliothek, in den Fächern der Geschichte, Länderkunde und Kunst. Beyträge und eigene Aufsätze in den Intelligenzblättern zu diesen Journalen. — Nachrichten und Aufsätze, die Hamburg. Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe betreffend, in dem Allgemeinen Reichsanzeiger, in den Hamburg. Adress-Comtoirnachrichten, in dem Hamburg. Correspondenten und in der Hamburg. Neuen Zeitung, seit 1790. — Sein Bildniss nach *A. Graff* von *J. G. Huck*.

MEYER (F. L. W.) *soll zu Paris leben*: *geb.* nicht zu Haarburg, sondern *zu Hamburg*, nach dem Zeugniss seines verstorbenen Bruders J. A. A. MEYER, in *Ehwert's* Nachrichten B. 1. S. 355. SS. S. 209 letzte Zeile l. *Verteutschung*.

MEYER (Friedrich Wilhelm) *D. der AG. Stadt- und Landphysikus, wie auch Professor des anatomischen Theaters zu Helmstädt*: *geb. auf dem adelichen Gute Huntemühlen im Hochstift Oswabrück am* 18 *May* 1729. SS. *D. inaug. de abscessu ad coxam in febribus in lentam degenerantibus. Gotting.* 1759. 4. *De dysenteria epidemica. Lauterbergae* ... 4. — Von der Inokulation der Rindviehseuche, und von den Hülfsmitteln gegen die Viehseuche; *in dem Alton. Reichspostreuter* 1764. — Vom Helmstädtischen Brunnen; *in den gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen* 1768. St. 35 u. 36. 1769. ... Vom Einfluss der Hausärzte auf das Wohl des Staats; *ebend.* 1769. St. 44. Abhandlung vom Aithaudischen Pulver; *ebend.* ... Vom Keichhusten bey der Epidemie der Kinder; *ebend.* ... — Vergl. *Ehwert's* Nachr. u. s. w. B. 1. S. 377-379.

MEYER

MEYER (G... C... F...) ist nicht mehr Prediger zu Lehre: wo aber denn?

MEYER (Gottlob Wilhelm) *M. der Phil.* seit Ostern 1797 *und* seit Michael desselben Jahres *Repetent der theologischen Fakultät, wie auch* seit 1801 *zweyter Universitätsprediger zu Göttingen: geb. zu Lübeck am* 29 *November* 1768. §§. Commentatio de notione orci apud Hebraeos, cum exegesi locorum huc pertinentium. Lubecae 1793. 8. Commentatio, librorum symbolicorum ecclesiae nostrae utilitatem & historiam subscriptionis eorundem exponens; a S. Vener. Theol. Ord. praemio ornata. Gottingae 1796. 4. (*Einen Teutschen Auszug aus dieser Preisschrift lieferte er selbst in der Götting. theol. Bibl. von* Schlenßner *und* Stäudlin B. 3. St. 2). Dissertatio, foederis cum Jehova notionem in V. T. scriptis frequentissime obviam illustrans. ibid. 1797. 8. (*Einen Teutschen Auszug lieferte er in* Eichhorn's *Allg. Bibl. der bibl. Litt.* B. 8. St. 1). *Die Freyheit, welche uns das Christenthum verschaft; eine Predigt, gehalten zu Lübeck am* 8*ten Oct.* 1797. *Lübeck* 1798. 8. (*Zum Besten der Armen*). *Versuch einer Hermeneutik des Alten Testaments.* 1*ster Theil. ebend.* 1799. — 2*ter Theil. ebend.* 1800. *gr.* 8. — *Ueber das* 27*ste Kapitel des Ezechiel; ein Versuch, worinn das Beste über dieses Kapitel gesammelt ist;* in *Stäudlin's* Götting. theol. Bibl. B. 4. St. 1. 2 u. 4. — *Recensionen.*

MEYER (H. C.) seit 1797 *Justitzrath und erster Justitzamtmann zu Bayreuth* — §§. * Briefe zur Berichtigung der vertrauten Briefe über das Fürstenthum Bayreuth. (*Bayreuth*) 1794. 8.

MEYER (Johann Andreas Georg) *Kollaborator an dem Lyceum zu Hannover: geb. zu . . .* §§. De charismate των γλωσσων, cujus praesertim Act. II & 1 Cor. XIV mentio fit, commentatio,

quas recentiores inprimis interpretum hac de re sententiae inter se comparantur. Hannoverae 1797. 8.

MEYER (J. F. 1) jetzt *königl. Großbrit. und kurfürstl. Braunschweig-Lüneburgischer geheimer Sekretär zu Hannover* —

MEYER (J... G...) *Schreibmeister am lutherischen Gymnasium zu Halle*: *geb. zu . . .* §§. Neu entworfene Rechentafeln, nach einer zweckmäßigen Methode eingerichtet; zum Gebrauch in Schulen und beym Privatunterrichte. 1ste Lieferung. Halle 1800. gr. 8. Anleitung zum Kopfrechnen; ein Handbuch für Lehrer in Bürgerschulen, auch für künftige Kaufleute und Oekonomen. ebend. 1800. 8.

MEYER (J. H. 2) seit 1795 *Oberprediger zu Wegeleben bey Halberstadt* (Prediger zu Athenstädt war er seit 1783, vor diesem aber seit 1778 Prediger im Hohensteinischen, und zuerst Feldprediger des königl. Preuss. Regiments Herzog Braunschweig zu Halberstadt): *geb. zu . . . im Braunschweigischen* 174.. §§. *Gesangbuch für die Garnisongemeinde zu Halberstadt. Halberst. 1774. 12. Eine Wahlpredigt über 2 Cor. 1, 3. 4, zu Athenstädt gehalten. ebend. 1782. 8.

MEYER (J. H. 3) — *geb. zu Zürich* 1756. §§. Ludwig Hess, Landschaftsmahler. Zürich 1800. 8.

MEYER (J. H. 4) fällt weg; denn es ist der folgende.

MEYER (J. H. 5 *oder vielmehr* 4) seit 1797 *Rentenschreiber bey dem zweyten Holsteinischen Comtoir zu Kopenhagen* (Adjunkt der philos. Fakultät zu Kiel war er seit 1796) —

MEYER (J. L.) seit 1802 *Direktor und erster Lehrer des Gymnasiums zu Heilbronn am Neckar* — §§.

§§. Gedächtniſs der — Freyfrau von Blonay, gebohrne von Angelbeck u. ſ. w. (Erlangen) 1800. 4.

MEYER von KNONAU (Johann Ludwig) ſtarb vor einigen Jahren. §§. Die zweyte, ihm beygelegte Schrift iſt von dem vorhin erwähnten David MEYER von KNONAU.

MEYER (Johann Rudolph) *Handelsmann und Bandfabrikant zu Aarau in der Schweitz: geb. daſelbſt* 173.. §§. Ueber das moderne Reislaufen; der Helvetiſchen Geſellſchaft zu Aarau vorgeleſen. Baſel 1796. 8.

MEYER (K. J. A.) jetzt *Bergrichter bey dem Bergamt Lichtenberg und Lauenſtein zu Unterſteben im Fürſtenthum Bayreuth: geb. zu Wiedersberg am* 20 *Februar* 1755.

MEYNER (J. F.) ſeit 1799 *Polizeykommiſſar zu Gotha* —

MEYNIER (J. H.) — *geb.* — *am* 29 *Januar* — §§. *Neue Franzöſiſche Briefmuſter für die gewöhnlichſten Vorfälle des Lebens, in den beſten Briefen der neuern Franzöſiſch-klaſſiſchen Schriftſteller beſtehend; nebſt einer kurzen Anleitung zur Abfaſſung der Briefe nach ihren verſchiedenen Gattungen. Hof 1794. 8. Teutſchland, oder der reiſende Kaufmann; ein lehrreiches geographiſches Geſellſchaftsſpiel, durch welches der Jugend auf eine ſehr leichte Art viele nützliche Kenntniſſe von ihrem Vaterlande beygebracht werden können. Mit 10 roth gedruckten Kreis- und 40 ſchwarzen Städtekarten. Nürnb. 1797. 12. *Neues theoretiſch-praktiſches Zeichenbuch, zum Selbſtunterricht für alle Stände. 8 Hefte, mit 64 Kupfertafeln. Hof 1797-1800. 4. *L'Ami des Enfans & des Adoleſcens par Mr. Berquin; enrichi de l'explication des mots & des phra-*

phraſes les plus difficiles en faveur de la jeuneſſe Allemande. 2 *Tomes. à Nuremberg* 1798. *gr.* 8. Handbuch zum erſten Unterricht in der Franzöſiſchen Sprache, beſonders auf Schulen. ebend. 1799. gr. 8. *Die Kunſt zu tuſchen und mit Waſſerfarben ſowohl in Miniatur, als in Gouaſche und in Aberliſcher- oder Aquarell-Manier Landſchaften, Porträte und andere Gegenſtände zu mahlen; nebſt vorausgeſchickten Bemerkungen über die Kunſt zu zeichnen. Mit Kupfern und einer Farbentabelle. Leipz. 1799. 8. *Nouveaux Contes moraux par M.* Marmontel. *Nouvelle édition accompagnée de l'explication Allemande des mots & des phraſes les plus difficiles en faveur des commerçans.* 2 *Tomes. à Cobourg* 1800. 8. *Dictionnaire François-Allemand &c.* oder Franzöſiſch-Teutſches Handwörterbuch u. ſ. w. von *Joh. Friedr. Memmert* (*S. oben dieſen Artikel*) — aufs neue durchgegangen und vermehrt von *J. H. Meynier.* Erlangen 1800. gr. 8. Der 2te Teutſch-Franzöſiſche Theil (ebend. 1802) iſt ganz allein von ihm. Hiſtoriſch-chronologiſches Kartenſpiel für die Jugend zur Erlernung und Wiederhohlung der Teutſchen Geſchichte. Nürnberg 1800. 16. (Mit 191 Kartenblättern). — *J. C. Chapuſet's* Sammlung Teutſch-Franzöſiſcher Geſpräche. Neue Auflage, verbeſſert und zur Uebung im Ueberſetzen mit einer Anzahl Handlungs- und freundſchaftlicher Briefe vermehrt. (Nürnb. 1799. 8). — Beſorgte die neue (*vierte*) Ausgabe von ſeines Vaters Aufgaben über das ganze Franzöſiſche Wörterbuch. (Nürnb. 1798. 8). — Recenſionen.

von MEZBURG (Georg Ignatz) ſtarb am 8 May 1798.

von MEZBURG (Gottfried) ſtarb am 9 Julius 1797. — War geb. nicht am 8ten, ſondern am 20ſten November. — Das 2te ihm beygelegte Buch führt vom vorhergehenden her.

MEZLER

MEZLER (F. X.) §§. Bemerkungen über die Viehpeſt. Ulm 1798. gr. 8. Beſchreibung der Brauniſchen Maſchine, zur zweckmäſſigſten Lage einfacher und complicirter Beinbrüche an den untern Gliedmaſſen. ebend. 1800. 4. Mit einem Kupfer. — Bemerkungen und Ideen über das Kindbettfieber; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 2 (1798). — *Die* Medicinische-chirurgiſche Zeitung *giebt er ſeit* 1794 *nicht mehr mit heraus, wohl aber arbeitet er noch an derſelben.*

MICHAELER (K. J.) *war nie Scriptor, ſondern allzeit Cuſtos der Univerſitätsbibliothek zu Wien* — §§. * Unumſtöſſliche Gültigkeit der heimlichen Prieſterehe bis zur Aufhebung des Caelibats, aus der polemiſchen Geſchichte des Herrn Abate Zaccaria gegen ihn bewieſen. 1ſter und 2ter Band. Frankf. u. Leipz. 1785. — 3ter Band, *unter dem Titel*: Duplik auf die Replik in einer Antwort an den M. J. Caelebs über das Kirchliche des Caelibats. ebend. 1788. 8. * Ueber die kirchliche Unfehlbarkeit; von *Karl zum M.* Würzburg 1785. 8. 2te verbeſſerte Auflage ſamt einem Anhange über St. Peters Bisthum in Rom. ebend. 1790. 8. * Theologiſch-ſtatiſtiſcher Verſuch über die kirchliche Gewalt auf die Eheſachen in den katholiſchen Staaten. 1ſter Theil: Unterſuchung der kirchlichen Gewalt in Beziehung auf die Hinderniſſe der Ehe. ebend. 1791. — 2ter Theil, in Beziehung auf die Auflöslichkeit der Ehe, von *Pelagophilus*, einem Verehrer der alten Kirche. ebend. 1791. 8. (*Dieſe* 3 *Werke wurden zu Wien gedruckt*). Geſchichte in der Fabel, oder Verſuch einiger nähern Beſtimmungen über den Urſprung der griechiſchen Theogonie oder Götterlehre, zur Aufklärung des dunkeln und fabelhaften Zeitalters. 1ſter und 2ter Theil. Mit chronologiſchen Tabellen. Wien 1798. 8. *Fragmentum ex Faſtis poëticis Auſtriacorum ad diem VIII Idus Novembres, cum Franciſcus II Auguſtus*

ſius grave incendium praeſentia & gubernatione ſua reſtinxiſſet; carmen elegiacum. ibid. eod. 4. — *Das Werk:* Das Neueſte über die geographiſche Lage des irdiſchen Paradieſes *beſteht aus* 4 *Theilen.* — *Von dem Werk:* Ueber das Geburts- und Sterbejahr Jeſu Chriſti *erſchien* der 2te Theil, *mit dem Zuſatz auf dem Titel:* das iſt, Anmerkungen über das am Ende der vorigen Schrift angekündigte neue Werk des Herrn Sanclementius über die Verbeſſerung der chriſtlichen Aera. Wien 1797. 8.

MICHAELIS (C. F. 1) ſeit 1798 *Obrhofrath* — §§. Rede über die verſchiedenen Arten der Luft — von Sir *Joh. Pringle*, Baronet und Präſidenten; aus dem Engliſchen überſetzt; *in dem Hannöver. Magazin* 1774. St. 25 u. 26. S. 385-414. Vom Tetanus und Opiſthotonus; aus dem Engliſchen; *ebend.* 1775. St. 10 u. 11. S. 145-176. — Ueber die Wirkſamkeit des Opium in Heilung der Luftſeuche; *in den Medical Communications* Vol. I. Nr. 23 (London 1784). Von einem innern Waſſerkopf ungeheurer Gröſſe bey einem Menſchen von 29 Jahren; *ebend.* Nr. 25. — Obſervation to prove that the hydrophobia is not, as ſome writers have aſſerted, un known in America; *in* Simmons *Medical Journal* 1784. Aug. u. Sept. Account of the decuſſation of the optic nerves in Quadrupedes; *ebend.* — *Das* 9*te Stück der* Mediciniſch-praktiſchen Bibliothek *erſchien* 1786. — Vergl. *Ebert's* Nachrichten u. ſ. w. B. 1. S. 379-385.

MICHAELIS (C. F. 2) — *auch Arzt der Thomasſchule zu Leipzig: geb.* — *am* 18 *May* 1727. §§. *D. inaug. de orificii uteri cura clinica atque forenſi. Lipſiae* 1756. 4. * Erfahrungsmäſſige Unterſuchung der Eigenſchaften des Opiums und ſeiner Wirkungen bey lebendigen Geſchöpfen, mit Bemerkungen über die Zubereitungen und den Gebrauch deſſelben; eine Harveyiſche Preisſchrift

schrift von *Joh. Leigh*, der Arzneywissenschaft Doktor; aus dem Englischen. ebend. 1787. 8.
*Schaden und Misbrauch der Klystiere; ein Gegenstück zu des Herrn Leibarztes Kämpf Abhandlung für Aerzte und Kranke durch eine neue Methode, die Krankheiten des Unterleibes, besonders die Hypochondrie, sicher und gründlich zu heilen, reiflich erwogen von einem praktischen Arzte. ebend. 1788. 8. (*In der Vorrede wird bemerkt, daß dies eine Uebersetzung der im J. 1788 zu Wittenberg unter dem Vorsitz des Hrn. D. Böhmer's gehaltenen Disputation ist*: de noxa & abusu clysmatum; Resp. C. F. Schäfer).
*Abhandlung über den Stein und die Gicht, worinn die Ursachen dieser beyden Uebel untersucht und ihre wahren Verbauungs- und Heilmittel gezeigt werden; nach der zweyten verbesserten Ausgabe aus dem Engl. übersetzt. Zittau u. Leipz. 1789. 8. *Richard Lower's* kurzer und deutlicher Unterricht von der Zubereitung, dem Nutzen und Gebrauch des Habertranks und der damit anzustellenden Kuren. Leipz. 1790. 8. *George Fordyce's* Theoretisch-praktische Abhandlungen über das Fieber; aus dem Engl. übersetzt mit Anmerkungen. Zittau u. Leipz. 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. *Desselben* Anfangsgründe der theoretischen und praktischen Arzneywissenschaft; aus dem Englischen nach der sechsten Ausgabe übersetzt. Leipz. 1797. 8. *Cruikshank's* Abhandlung über die unmerkliche Ausdünstung und ihre Verwandschaft mit dem Athemholen, nebst darüber angestellten Versuchen; aus dem Engl. ebend. 1797. 8. *Rush's* neue medicinische Untersuchungen und Beobachtungen; aus dem Engl. ebend. 1797. 8. Repertorium chirurgischer und medicinischer Abhandlungen für praktische Aerzte und Wundärzte. 1-3ter Band. ebend. 1797. 8. *Gregory's* Haushaltung der Natur; dargestellt aus den neuern Entdeckungen und Versuchen; aus dem Englischen. 1ster Band. ebend. 1798. — 2ter Band.

phraſes les plus difficiles en faveur de la jeuneſſe Allemande. 2 Tomes. à Nuremberg 1798. gr. 8. Handbuch zum erſten Unterricht in der Franzöſiſchen Sprache, beſonders auf Schulen. ebend. 1799. gr. 8. *Die Kunſt zu tuſchen und mit Waſſerfarben ſowohl in Miniatur, als in Gouaſche und in Aberliſcher- oder Aquarell-Manier Landſchaften, Portrite und andere Gegenſtände zu mahlen; nebſt vorausgeſchickten Bemerkungen über die Kunſt zu zeichnen. Mit Kupfern und einer Farbentabelle. Leipz. 1799. 8. *Nouveaux Contes moraux par M.* Marmontel. *Nouvelle édition accompagnée de l'explication Allemande des mots & des phraſes les plus difficiles en faveur des commerçans. 2 Tomes. à Cobourg* 1800. 8. *Dictionnaire François-Allemand &c.* oder Franzöſiſch-Teutſches Handwörterbuch u. ſ. w. von *Joh. Friedr. Memmert* (*S. oben dieſen Artikel*) — aufs neue durchgegangen und vermehrt von *J. H. Meynier*. Erlangen 1800. gr. 8. Der 2te Teutſch-Franzöſiſche Theil (ebend. 1802) iſt ganz allein von ihm. Hiſtoriſch-chronologiſches Kartenſpiel für die Jugend zur Erlernung und Wiederhohlung der Teutſchen Geſchichte. Nürnberg 1800. 16. (Mit 191 Karteablättern). — *J. C. Chapuſet's* Sammlung Teutſch-Franzöſiſcher Geſpräche. Neue Auflage, verbeſſert und zur Uebung im Ueberſetzen mit einer Anzahl Handlungs- und freundſchaftlicher Briefe vermehrt. (Nürnb. 1799. 8). — Beſorgte die neue (*vierte*) Ausgabe von ſeines Vaters Aufgaben über das ganze Franzöſiſche Wörterbuch. (Nürnb. 1798. 8). — Recenſionen.

von MEZBURG (Georg Ignatz) ſtarb am 8 May 1798.

von MEZBURG (Gottfried) ſtarb am 9 Julius 1797. — War geb. nicht am 8ten, ſondern am 20ſten November. — Das 2te ihm beygelegte Buch rührt vom vorhergehenden her.

MEZLER

MEZLER (F. X.) §§. Bemerkungen über die Viehpeſt. Ulm 1798. gr. 8. Beſchreibung der Braunſchen Maſchine, zur zweckmäſſigſten Lage einfacher und complicirter Beinbrüche an den untern Gliedmaſſen. ebend. 1800. 4. Mit einem Kupfer. — Bemerkungen und Ideen über das Kindbettfieber; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 2 (1798). — *Die* Medicinisch-chirurgiſche Zeitung *giebt er ſeit* 1794 *nicht mehr mit heraus, wohl aber arbeitet er noch an derſelben.*

MICHAELER (K. J.) *war nie Scriptor, ſondern allzeit Cuſtos der Univerſitätsbibliothek zu Wien* — §§. *Unumſtöſsliche Gültigkeit der heimlichen Prieſterehe bis zur Aufhebung des Caelibats, aus der polemiſchen Geſchichte des Herrn Abate Zaccaria gegen ihn bewieſen. 1ſter und 2ter Band. Frankf. u. Leipz. 1785. — 3ter Band, unter dem Titel:* Duplik auf die Replik in einer Antwort an den M. J. Caelebs über das Kirchliche des Caelibats. ebend. 1788. 8. *Ueber die kirchliche Unfehlbarkeit; von *Karl zum M.* Würzburg 1785. 8. 2te verbeſſerte Auflage ſamt einem Anhange über St. Peters Bisthum in Rom. ebend. 1790. 8. *Theologiſch-ſtatiſtiſcher Verſuch über die kirchliche Gewalt auf die Eheſachen in den katholiſchen Staaten. 1ſter Theil: Unterſuchung der kirchlichen Gewalt in Beziehung auf die Hinderniſſe der Ehe. ebend. 1791. — 2ter Theil, in Beziehung auf die Auflöslichkeit der Ehe, von *Palaeophilus*, einem Verehrer der alten Kirche. ebend. 1791. 8. (*Dieſe* 3 *Werke wurden zu Wien gedruckt*). Geſchichte in der Fabel, oder Verſuch einiger nähern Beſtimmungen über den Urſprung der griechiſchen Theogonie oder Götterlehre, zur Aufklärung des dunkeln und fabelhaften Zeitalters. 1ſter und 2ter Theil. Mit chronologiſchen Tabellen. Wien 1798. 8. *Fragmentum ex Faſtis poëticis Auſtriacorum ad diem VIII Idus Novembres, cum Franciſcus II Auguſtus*

MICHL (B.) *Hofmeiſter bey dem Grafen von Spauer zu Bamberg* (vorher Pagen-Inſtruktor zu Salzburg): *geb. zu . . . im Freyſingiſchen . . .*

MICKAN oder vielmehr *MIKAN* (Johann Chriſtian) Sohn des im Hauptwark angeführten und des hier folgenden; *D. der AG. M. der Geburtshülfe und auſſerordentlicher Profeſſor der philoſophiſchen Botanik auf der Univerſität zu Prag: geb. zu Teplitz am 5 December* 1769. §§. Monographia Bombyliorum Bohemiae, iconibus illuſtrata. Pragae 1796. 8. D. *Rud. Jac. Camerarii* Opuſcula botanici argumenti collegit, edidit. ibid. 1797. 8 maj.

MICKAN oder vielmehr MIKAN (J. G.) §§. Schuldige Nachricht an ein wahrheitsliebendes Publikum, als Beylage zur k. k. Prager Oberpoſtamtszeitung 1784 Nr. 40 (*das Saidſchitzer Bitterwaſſer betreffend*). — Oratio ad Senatum Populumque academicum, quum Franciſci II natalis dies ageretur pridie Id. Febr. 1799; *in Prager Univerſitätsfeyer u. ſ. w.* (Prag 1799. 4). Auch Teutſch; *ebend.* — *Wegen* Monographia &c. *ſ. den vorhergehenden Artikel.*

MIEDKE (Karl) *Schauſpieldirektor zu . . .* (eine Zeit lang zu Erlangen): *geb. zu . . .* §§. Adolph der Kühne, Raugraf von Daffel; ein Gemählde der Vorzeit in 5 Aufzügen, nach Cramer, frey für die Bühne bearbeitet. Augsburg 1798. 8.

MIEG (A.) — *geb.* — 1732. §§. Ueber Epiktets Charakter und Denkungsart; *in dem Pfälziſchen Muſeum* B. 1. S. 837-856. — S. 240. Z. 13 l. *Denkrede* ſtatt *Dankrede.*

MIELK (Johann Bartram) ſtarb am 14 Junius 1801.

MIERSCH (K. G.) jetzt *Schauſpieler zu Altona.* —

MIHES

MIHES (Johann Michael) . . . zu . . . *geb. zu* . . . §§. Das Zeichnen und die damit verwandten Künfte; aus dem Franz. des Herrn *Neveu* überſetzt. 1ſter Theil. Nebſt einer Tabelle und 2 Kupfertafeln. Breslau, Hirſchberg u. Liſſa 1798. 4.

MIKA (Joſeph Michael) . . . zu . . . *geb. zu* . . . §§. Die Franzöſiſche Revolution, in ihren moraliſchen Quellen betrachtet. Prag 1797. 8.

MIKAN S. MICKAN (jenes iſt richtiger).

MILA (*W*...) jetzt *Prediger und Lehrer am Friedrichswerderiſchen Gymnaſium zu Berlin* — §§. *Gab mit* J. P. COURNON *heraus*: Syſtematiſche Anweiſung zur Erlernung der Franzöſiſchen Sprache, beſonders zum Gebrauch in Schulen und Gymnaſien. 2 Theile. Berlin 1800. 8. *Der 1ſte Theil auch unter dem Titel*: Neue ſyſtematiſche Franzöſiſche Sprachlehre für Teutſche, beſonders zum Gebrauch in Schulen und Gymnaſien, *und der 2te unter dem Titel*: Praktiſches Lehrbuch der Franzöſiſchen Sprache, oder: Neue Sammlung nützlicher intereſſanter Aufſätze zur Uebung im Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Franzöſiſche.

MILBILLER (J.) *M. der Phil. D. der Theol. und ſeit* 1799 *kurpfalzbayriſcher wirklicher geiſtlicher Rath und ordentlicher Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Ingolſtadt, welche bald darauf nach Landshut verlegt wurde* — §§. *Legenden aus der Geſchichte des Mittelalters und der neuern Zeit. 2 Theile. Leipz. 1796. 8. *Allgemeine Geſchichte der berühmteſten Königreiche und Freyſtaaten in und auſſerhalb Europa. 1ſte *Abtheilung*: Engelland. 1ſtes Bändchen. ebend. 1797. — 2tes Bändchen. ebend. 1797. — 3tes Bändchen. ebend. 1798. — 2te Abtheilung: Die vereinigten nordamerikaniſchen Provinzen. 1ſtes Bändchen. ebend. 1798. — 2tes und letztes

tes Bändchen, ebend. 1799. — 2te Abtheilung: Die Geſchichte der Schweitz. 1ſtes Bändchen. Luzern 1799. kl. 8. Mit und ohne Kupfer. Ideal einer Geſchichte der Teutſchen Nation in philoſophiſcher Hinſicht; eine feyerliche akademiſche Antrittsrede, abgeleſen am 11ten December 1799. Ingolſtadt 1800. kl. 8. — *Setzt nach* M. I. SCHMIDT'S *Tode deſſen* Neuere Geſchichte der Teutſchen *fort, und zwar unter folgenden Aufſchriften*: 7ter Band: Kaiſer Leopold, vom Jahre 1658 bis 1686. Wien 1797. — 8ter Band: Kaiſer Leopold, vom Jahre 1687 bis 1700. — 9ter Band: Kaiſer Leopold, vom Jahre 1700 bis 1705. — 10ter Band: Kaiſer Joſeph I, vom Jahr 1705 bis 1709. gr. 8. — Was die ihm beygelegten hiſtoriſchen Romane betrifft; ſo hat er ſich bald hernach, nachdem ſein Artikel im Hauptwerk gedruckt ward, im Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 1211 u. f. darüber erklärt, daſs er keineswegs Verfaſſer derſelben ſey. Die Notiz rührte von dem nun verſtorbenen Regierungsrath und Profeſſor Schmid zu Gieſſen her.

MILDORF (Ludwig) . . . zu . . . *geb. zu* . . . SS. Gutmann, oder der aufrichtige Menſchenfreund; ein Leſebuch für Bürger und Landleute. 1ſter und 2ter Theil. Leipz. 1799. 8.

MILKE (Chriſtian Benedikt) ſtarb . . .

von MILLER (Franz Georg Anton) ſtarb am 13 October 1801.

MILLER (Joſeph) ſtarb 1788. War geb. 1750.

MILLER (Melchior Ludwig) ſtarb am 27 Junius 1795.

von *MILLER* (. . .) *Obriſt und General-Adjutant des Schwäbiſchen Kreiſes, wohnt gewöhnlich in Stuttgart: geb. zu* . . . SS. * Betrachtungen über den von den Franzoſen bey Kehl unternommenen

menen Rheinübergang. Frankf. 1796. 8. *Steht auch in dem* Magazin von Kriegsbegebenheiten B. 7. S. 205 (1796).

MILON (C...) *Zu Folge der Recenſion ſeiner Schrift* über Franklin *in der N. allgem. Teut. Bibl. B. 4. S. 104 iſt ſie eine Ueberſetzung: der Recenſent kann aber nicht beſtimmen, ob der Verfaſſer des Originals oder der Ueberſetzer* Milon *heiſſe.*

MIRUS (J... F... G...) *Prediger zu Völkenrode im Braunſchweigiſchen* ſeit 179.. SS. Ueber Dorfſchulen und deren Lehrer; *in dem Braunſchweig. Magazin* 1799. St. 18.

MISLER (Johann Heinrich) *D. der R. und Praktikus zu Hamburg: geb. zu . . .* SS. Eſſai ſur le droit de Hambourg, touchant les faillites. à Geneve & Paris 1781. 12. (*Iſt eigentlich ſeine und ſeines Bruders Inauguraldiſputation*). Defenſionsſchrift in Sachen der peinlich angeklagten Debora Traub, geb. Hirſch, mit nöthigem Vorberichte über einige ungleich darinn gedeutete Stellen. Hamburg 1793. 8.

MITSCHERLICH (C. W.) SS. *Longi* Paſtoralium de Daphnide & Chloe libri IV; Graece & Latine. Accedunt *Xenophontis* Epheſiacorum de amoribus Anthiae & Abrocomae libri V. Textum recognovit, ſelectamque lectionis varietatem adjecit. Biponti 1794. 8 maj *Macht auch den 3ten Band der* Scriptorum eroticorum Graecorum *aus. Der 2te Band, worinn* Heliodori Theagenes & Chariclea *von ihm bearbeitet iſt, erſchien erſt* 1800. *Q. Horatii Flacci* Opera illuſtravit &c. Tomus I & II. Lipſiae 1800. 8 maj.

MITTAG (Johann Heinrich) *D. der R. ordentlicher Advokat und Prokurator bey der herzogl. Juſtitzkanzley und dem ſtädtiſchen Obergerichte zu Roſtock: geb. zu Parchim . . .* SS. *Specimen*

inauguralis de solutione, quae fit ab eo, qui ex pluribus causis debitor alterius existit. Rostock. 1795. 4. * Etwas über die in Rostock wegen Theurung der Lebensmittel entstandenen Unruhen, und einige Vorschläge, um für die Zukunft dagegen gesichert zu seyn. Neu-Brandenburg 1800. gr. 8. — Rechtliche Entscheidung der beyden Fragen: 1) Kann ein Ehegatte seiner in pactis dotalibus per modum contractus initis eingegangenen Verbindlichkeit zuwider, sein Vermögen alieniren, oder es durch andere Dispositionen auf einen Dritten transferiren? 2) Kann der überlebende Ehegatte seine Gebührnisse aus der Ehestiftung, wenn der Verstorbene sein gesamtes Vermögen durch Handlungen der Freygebigkeit an Fremde übertragen hat, von sämtlichen Beschenkten zu fodern berechtigt seyn? nebst einer Vorerinnerung; *in* F. G. J. Burchard's *Ephemeriden der theoret. und prakt. Rechtsgel.* S. 13 u. ff. — Ein Brief über die Verlagsgesellschaft; *in dem Allg. littur. Anzeiger* 1797. Noch andere Aufsätze eben daselbst.

MITTICH (R.) seit 1799 *Professor der Theol. auf der Universität zu Salzburg* —

MNIOCH (J. J.) — ehe er nach Warschau kam, hatte er eine Privatschule zu Danzig angelegt — SS. Sämtliche auserlesene Schriften. 1stes Bändchen. Görlitz 1798. *Auch unter dem Titel*: Worte der Lehre, des Trostes und der Freude. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. *Auch unter dem Titel*: Ernst und Laune. — 3tes Bändchen. ebend. 1799. 8. *Auch unter dem Titel*: Streit und Friede oder Dornen und Blumen. * Archiv guter und böser Einfälle, auch einiger hochernsthaften Gedanken und Herzensworte. Ein humanes, zeitgeistiges Journal im bunten Umschlage. Herausgegeben von einer Gesellschaft gelehrter Leute durch den gelehrtesten unter ihnen. Probestück, so gut wie ein Jahrgang. (*Danzig*) 1799. 8.

Ideen

Ideen über Gebetsformeln. Görlitz 1799. kl. 8. *Gab heraus*: Zerſtreute Blätter, beſchrieben von (*ſeiner verſtorbenen Frau*) *Maria Munch*, geb. *Schmidt*. ebend. 1800. 8. Erläuterungs-Variationen über die Tendenz der Fichtiſchen Schrift: Beſtimmung des Menſchen, als populäre Vor- und Nach-Reden zu derſelben; verſucht u. ſ. w. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

MöBIUS (C. G.) ſeit 1801 *Konrektor des Gymnaſiums zu Soeſt* —

MöHRISCH. S. von MöRISCH.

von MöK (Gottlieb Wilhelm) ſtarb am 18 März 1795. War geb. zu Nürnberg am 4 Auguſt 1721.

MöLLER (A. W. P.) §§. Trauerrede auf den Tod Friedrich des II, Königs von Preuſſen. Lippſtadt 1785. 8. Vorſchläge, das Catechiſiren betreffend, hergenommen aus den Bedürfniſſen unſerer Zeit. Duisburg 1787. 8. (*Auch abgedruckt in* Grimm's *und* Muzel's *Stromata*). Eine gekrönte Preisſchrift über den Unglauben, die, in's Holländiſche überſetzt, in den *Verhandelingen van het Genootſchap tot Verdediging van den Chriſtelyken Godsdienſt &c. voor het Jaar* 1795, enthalten iſt. Eine Preisſchrift über die Wunder, in's Holländiſche überſetzt, in den eben erwähnten *Verhandelingen voor het Jaar* 1797 abgedruckt. Winke für angehende Religionslehrer, die Wichtigkeit ihrer Beſtimmung in unſern Tagen betreffen; nebſt einer Anzeige einer homiletiſch-praktiſchen Anſtalt für künftige Prediger. Duisburg 1800. 8.

MöLLER (Chriſtian Friedrich) *Pfarrer zu Gleina und Partſchitz im Stifte Naumburg-Zeitz* ſeit 1792: *geb. zu Frankenberg im kurſächſiſchen Erzgebürg am* 16 *Februar* 1764. §§. * *Epitre à Madame de Berlepſch à Naumbourg, née Baronne de*

Benft &c. au jour de sa fête. Leipſic 1792. 8. Rede am Sarge Johann Prezſchens, Bauers in Kadiſchen. Zeitz 1799. 8. *Ueber den Mangel an Geſinde und Arbeitsleuten und die wirkſamſten Mittel, ihm abzuhelfen; zur Beherzigung meiner Landsleute, von einem Kurſachſen. Leipz. 1799. 8. *Ueber die Gründung der Kolonien zu Sierra Leona und Boulama an der weſtlichen Küſte von Afrika, von *C. B. Wadſtröm*; aus dem Franz. Schnepfenthal 1799. 8. *Michael Ruyter, oder der Lohn des Verdienſtes; ein Leſebuch für junge Leute, die ihr Glück machen wollen. Gera 1799. 8. Taſchenbuch für teutſche Schullehrer auf das Jahr 1800. Zeitz 1800 (*eigentl.* 1799). 8. *Biographiſche Darſtellungen. Chemnitz 1800. 8. — Einige anonymiſche Schriften. — Aufſätze in den Dresdiſchen gel. Anzeigen von 1788-1796.

MÖLLER (Heinrich Ferdinand) ſtarb auf einer Reiſe von Schwerin nach Berlin zu Fehrbellin am 27 Februar 1798. War nicht Regiſſeur der Mihuliſchen Schauſpielergeſellſchaft zu Nürnberg.

MÖLLER (J. A. A.) *auch Mitdirektor der weſtphäl. ökonom. und Seidenbaugeſellſchaft — geb. zu ...* 1731. SS. Stammregiſter von der Altbergiſchen Familie in Lippſtadt von Anno 1448 bis 1792, wovon noch 192 Seelen am Leben ſind. Lippſtadt 1792. gr. fol. Ueber die Syriſche Seidenpflanze, Cultur und Färberey. Hamm 1793. 8. Die Ziegeldächer vor Schlagregen, Schneegeſtöber und eindringende Feuerfunken, ſtatt Strohdecken, ſicher zu ſtellen; nebſt ein und andern Bemerkungen über Hausdächer, auch Feuer und Faulniſs abwehrende Mittel. ebend. 1793. 8. Ein ſicheres Mittel wider das Blutharnen des Rindviehes, bey Gelegenheit, wo ſie ſich hier ſo ſehr kuffert. ebend. 1796. 8. Preisſchrift über die beſte Bearbeitung des Flachſes, des Spinnens bis zur Weberey, nebſt Vorſchlä-

schlägen zur Verbesserung und Abänderung der Fehler zu Vervortheilungen, die dabey vorgehen. Dortmund 1796. 8. Einige neue, theils noch nicht genug bekannte Vorschläge zu einer vortheilhaften Anbauung der Kartoffeln, nebst Anweisung, Brandewein davon zu brennen; allen Hausmüttern und Freunden der Oekonomie empfohlen. ebend. 1796. 8. Beyträge zu Feuer-Assecuranz-Gesellschaften und Feuer-Löschungs-Anstalten. ebend. 1798. 8. Genau angestellte Versuche, den Englischen Senf als Oelpflanze mit Vortheil zu bauen; nebst zwey andern Gewächsen zu noch feinerem Oele, auf Erfahrung gegründet. Hamm 1798. 8.

MöLLER (J... C...) §§. Verübungen der Gesundheitslehre; Gespräche mit Kindern über die wichtigsten Theile des menschlichen Körpers, deren Verbindungen und Verrichtungen; ein Nachtrag zum Gesundheitskatechismus des Hrn. Doktors Faust. Hamburg 1796. 8. Kaufmännische Arithmetik oder sokratische und gründliche Anleitung sowohl zum gewöhnlichen Rechnen, als auch zur vortheilhaften Anwendung der Logarithmen für die, welche sich der Handlung widmen wollen. Der gemeinnützigen praktischen Arithmetik 2ter Theil. ebend. 1798. 8. Materialien zu Vernunftübungen in Volksschulen; Fortsetzung meiner Materialien zu Verstandesübungen. ebend. 1799. 8.

MöLLER (J. F. W.) da er nicht mehr Repetent zu Göttingen ist; so wünscht man seinen jetzigen Stand und Aufenthalt zu erfahren.

MöLLER (J. G. P.) seit 1797 *auch königl. Schwedischer Kammerrath und Ritter des Wasaordens* — §§. *Die* Greifswaldischen kritischen Nachrichten *setzt er noch fort.*

MöLLER (J. M.) jetzt *Diakonus an der Michaelskirche und Profeſſor bey dem Rathsgymnaſium zu Erfurt* (eine Zeit lang Pfarrer zu Stotternheim im Erfurtiſchen): *geb. zu Erfurt* . . . §§. Erſte Anleitung für Kinder mit Zahlen umzugehen, um ſie etwas zum Kopfrechnen vorzubereiten. Mit Tabellen. Erfurt 1797. 8. Predigt beym Leichenbegängniſs der weiland Hochwohlgeb. Frau — von Brettin — am 5 März 1798. ebend. 1798. 8. — Ueber Rettung der Mobilien bey Feuersbrünſten; eine Preisſchrift. . . .

MöLLER (J. W.) *war Hofrath und Leibarzt des verſtorbenen letzten Königs von Polen* — §§. Katechiſmus für Schwangere und Gebährende. Hamburg 1800. 8.

MöLLER (*Wilhelmine Henriette*) *hat keine Penſionsanſtalt, ſondern giebt blos Unterricht* — §§. *Statt* Gedichte *muſs es heiſſen*: Mehrere Gelegenheitsgedichte; *unter andern* Elegie auf Gellert's Tod; *in der vollſtändigen Sammlung, welche deſſen Abſterben verurſacht hat* (St. 1. Leipz. 1770), *auch in den Roſtock. erneuerten Berichten von gel. Sachen* 1770. S. 176.

MöLLINGER (Chriſtian) *königl. Preuſſ. Ober-Hof-Uhrmacher zu Berlin*: *geb. zu* . . . §§. Nachricht, einer die wahre und mittlere Zeit zugleich zeigenden an dem Fenſter des Hauſes der Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin aufgeſtellten Uhr; nebſt einer Einleitung über dieſe als die vollkommenſte Art Uhren; herausgegeben zum Beſten eines abgebrannten Ruppiner Uhrmachers. Berlin 1787. 8. Ueber die allgemeinen Klagen in Anſehung des unregelmäſſigen Ganges der Thurm-Uhren, und über die Mittel, dieſe Uhren ohne allzugroſſe Koſten zu einer übereinſtimmenden Richtigkeit zu bringen. ebend. 1798. 8.

MöNCH

MöNCH (K.) SS. Einleitung zur Pflanzenkunde. Marburg 1798 (*eigentl.* 1799). 8. — *Von der* Syſtematiſchen Lehre u. ſ. w. *erſchien* die 4te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe *unter folgendem Titel*: Arzneymittellehre der einfachen und zuſammengeſetzten gebräuchlichen Mittel; zum Gebrauche der Vorleſungen. Marburg 1800 8. — S. 265. Z. 1 ſetze man nach *Pars prior*: Cum (VI) tabulis aeri inciſis. — Ebend. Z. 17 u. ff. ſcheinen die beyden Schriften: *Syſtema plantarum &c.* und *Methodus plantas &c.* eine und dieſelbe und letzterer Titel der richtige zu ſeyn. — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten u. ſ. w. B. 1. S. 418-429.

MöNNICH (Bernhard Friedrich) ſtarb am 1 Auguſt 1800.

von *MöRISCH* (Johann Wenzel) *D. der AG und Phyſikus des Zaleszyker Kreiſes in Oſtgalizien zu Zaleszyk*: *geb. zu Prag . . .* SS. *D inaug. phyſ. chem. medica ſiſtens animal in ſua elementa reſolutum. Viennae* 1782. 8. Ueber die üble Behandlung der Kranken und ſchleunige Beerdigung bey den Juden. Lemberg (*ohne Jahrzahl* 1794?). gr. 8.

MöRLIN (Friedrich Auguſt Chriſtian) *Profeſſor des Gymnaſiums zu Altenburg* ſeit 1801: *geb. zu . . .* SS. Kenotaphien; Dichtungen, dem Andenken verdienter Menſchen gewidmet. Altenburg 1800. 8.

MöRSCHEL (Daniel Ernſt) ſtarb 1798.

MöRZ (Gotthold) *D. . . zu . . . geb. zu . . .* SS. Geſchichte der Teutſchen für Frauenzimmer; in zwey Theilen. Gera 1797. 8.

MöSCHELL (Karl Ludwig Siegmund) ſtarb 1794.

MöSL (V.) §§. Des Abts *von Monmorel* (so, nicht aber *Monmorat*, muss auch im Hauptwerk S. 270. Z. 15 gelesen werden) Festtagshomilien; aus dem Französischen. 2 Bände. Augsburg 1791. 8. * Homilien über die Leidensgeschichte Jesu auf alle Tage der heil. Charwoche, samt sechs Homilien auf die Sonntage in der Fasten; aus dem Franz. des Abts *von Monmorel*. ebend. 1792. 8. — Preisschrift von der Ursache periodisch fliessender Quellen und von Verbesserung moosigter Gründe; *in den Abhandlungen der Münchner Akademie der Wissenschaften* . . . — Dissertatio medica de morbo epidemico sub nomine *Modekrankheit*, seu potius febri putrida & maligna; *in den Ephemerid. Salisburg ad annum* 1773. — Satyrische und moralische Aufsätze in der Münchner Monatsschrift zum Unterrichte und Vergnügen 1765.

MöSSLER (Johann Gottfried) *D. der R. Privatdocent auf der Universität zu Wittenberg, wie auch Hofgerichts- und Konsistorial-Advokat daselbst: geb. zu Tennstädt in Thüringen* . . . §§. *Institutiones juris criminalis Germanici privati, tam constituti quam recepti; in usum auditorii, ordine systematico propositae. Lipsi.* 1797. 4. *D. inaug. de interdictis ordinariis atque summariis, nec non de interdictorum processu, capita quaedam maxime controversa. Viteb.* 1799. 4. Theoretisch-praktisches System der Lehre von gerichtlichen Klagen und Einreden, aus Römischen, Canonischen und ursprünglich Teutschen, sowohl allgemeinen oder Reichsgesetzen, als auch besondern, oder Provinzial-Insonderheit Sächsischen und Preussischen Rechten, auch praktischer Rechtsgelehrten Schriften zusammengezogen, mit den nöthigsten Hülfsmitteln und zweckmässigen Formeln versehen, und zum Gebrauch für Richter, Advokaten, und andere dergleichen Personen herausgegeben. 1ster Theil. Erfurt 1798. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. *Der*

2te

als Theil auch unter dem Titel: Syſtem der Lehre von allgemeinen präparatoriſchen und Präjudicial-Klagen. Handbuch des Churſächſiſchen, auch Lauſitziſchen und Hennebergiſchen Wechſelrechts, für Gelehrte und Kaufleute, auch andere mit Wechſeln beſchäftigte Perſonen. Wittenberg 1800. 8.

MOGALLA (G. P.) SS. Gedanken über die den praktiſchen Landwirthen und Thierärzten Schleſien im Märzſtück der Prov. Bl. vorgelegte Frage; in den Schleſ. Provinzialbl. 1797. St. 5. S. 438-447.

MOGL (Anton) Weltprieſter und Lehrer der Redekunſt zu Eichſtädt: geb. zu . . . SS. Kanzelreden auf alle Sonntage und auf einige Feſte, welche unveränderlich auf Sonntage fallen; nebſt einer Dankrede zum Beſchluſs des alten Jahrs. 2 Theile. Augsburg 1797. 8.

MOHL (S. F.) ſeit 1800 auch vierter Kreisdirektorialgeſandter —

MOHL (K. F.) ſeit 1801 evangeliſcher Stadtpfarrer, Konſiſtorialis und Scholarch zu Dinkelsbühl (vorher Archidiakonus) — SS. *Ueber die Vermögens-Steuer, welche die Landſtädte in Wirtenberg von ihren, in auswärtigen Dienſten ſtehenden Mitbürgern fordern. (Ohne Druckort) 1797. 8. Zwo Preisſchriften über die Frage: Wie können die Vortheile, welche durch das Wandern der Handwerksgeſellen möglich ſind, befördert und die dabey vorkommenden Nachtheile verhütet werden? welche von der königl. Societät der Wiſſenſchaften in Göttingen gekrönt wurde, von K. F. Mohl — und J. A. Ortloff — Erlangen 1798. 8. (Jede Schrift iſt auch unter einem beſondern Titel gedruckt). Beantwortung der Preisfrage: Welches ſind die wirkſamſten Mittel, um den Einwohnern kleiner Staaten, beſon-

besonders der Reichsstädte, den nachtheiligen Hang zu ausländischen Produkten und Fabrikaten zu benehmen, und ihnen dagegen mehr Geschmack an teutschen, vorzüglich einheimischen, einzuflößen, ohne Zwangsgesetze eintreten zu lassen, oder den freyen Handel dadurch zu beschränken? welche von der Societät zur Beförderung vaterländischer Industrie zu Nürnberg das erste Accessit erhalten hat. Erlangen 1800 (*eigentl.* 1799). 8. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung. — *Die* Kasualpredigten *erschienen nicht zu* Stuttgart, *sondern zu* Augsburg.

MOHN (F.) SS. Denkmahl, aufgerichtet über den Gräbern meiner Frühverklärten, eine Schrift für gefühlvolle — theilnehmende Seelen. Düsseldorf 1796. 8. Niederrheinisches Taschenbuch für Liebhaber des Schönen und Guten. ebend. 1799. — auch für das Jahr 1800. ebend. 1800. 16. Die Götter der Erde sind Menschen; eine Gedächtnissrede bey der Todesfeyer Sr. kurfürstl. Durchlaucht Karl Theodors. ebend. 1799. 8. Goldenes ABC der Ehe; zwey Gedichte. ebend. 1800. 8.

MOHR (Johann Melchior) *Helvetischer Minister der Künste und Wissenschaften zu Bern* seit dem December 1800 (vorher seit 1798 Sekretar des Ministers der äussern Angelegenheiten der Helvetischen Republik, und vordem Chorherr des Stifts St. Leodegari zu Luzern): *geb. zu Luzern* 175.. SS. Analytischer Versuch zu einer Modifikation der Einheit im Staat, mit Hinsicht auf die Schweitz. Luzern (*bey Julius*) 1800. 8.

MOHRENHEIM (Joseph) starb . . .

MOLDENHAWER (D. G.) nicht *Professor* zu Kiel, sondern *zu Kopenhagen* —

MOLITOR (Heinrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . SS. Versuch über die Mittel, den schädlichen Fol-

Folgen des Geldmangels vorzubeugen; mit vorzüglicher Rückficht auf diejenigen Länder, welche durch den Krieg gelitten haben. Darmſtadt 1799 (*eigentl.* 1798). kl. 8.

MOLITOR (. . .) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . SS. Lehren aus dem Sanſcrit für Jünglinge in den jetzigen Zeiten der Verführung; ein Pendant zu des Herrn de la Rochefoucaults Sätzen der höhern Welt- und Menſchenkenntniſs. Hirſchberg 1798. 8.

MOLKENBUHR (M.) — *geb. zu Rheine im Hochſtift Münſter* . . , SS. * *Beleuchtung der freymüthigen und kritiſchen Bemerkungen über die Paſtoralvorleſung des H. M. Sailer zu Dillingen, das Verhalten der Geiſtlichen in Rückſicht des Cölibatgeſetzes betreffend, zur Beleuchtung der Biſchöffe, zum Nachdenken aller Theologen und jungen Kandidaten, auch zur Warnung vieler Eltern, verfaſſet und herausgegeben von einem katholiſchen Dorfpfarrer, der gern alle ſeine Mitmenſchen glücklich ſähe. Münſter* 1793. 8. Diſſ. critica de ſerie primorum Epiſcoporum Romae, Alexandriae, Antiochiae & Jeroſolymis; ac de diuturnitate Pontificatus Xyſti, Papae, & nonnullis aliis. Monaſterii 1794. 4. D. an S. Irenaeus, Juſtinus, Papias, Victorinus, Severus Sulpitius &c. fuerint millenarii, ubi & de S. Hieronymo, Euſebio ac Irenaeo, quoad varia interpolatis, ſignanter, quod Cepham ad S. Paulo redargutum, nec non de authentia Apocalypſeos & Epiſtolae ad Hebraeos. ibid. 1795. 4. D. an S. Hieronymus & Clemens Papa doenerint, presbyteros olim fuiſſe aequales Epiſcopis; ubi & de Phoenice ex ſuis cineribus redivivo, ac variis libris & opinionibus S. Hieronymo ſuppoſitis. ibid. 1796. 4. Vita Chriſtophori Bernardi de Galen, Monaſterienſium Epiſcopi quinquageſimi ſeptimi, olim latius deſcripta per Joannem ab Alpen, teſtem coaevum & domeſticum, nunc in epi-

epitomen redacta per F. Marc. Molkenbuhr &c. ibid. eod. . . . D. an Honorius primus Papa anno 680 fuerit damnatus a Concilio generali sechsto. ibid. 1798. De alter cationibus S. Auguſtinum inter & Hieronymum. . . . An S. Paulus S. Petrum ferio vel simulatione reprehenderit Gal. 2. . . . De diffidiis S. Hieronymum inter & Rufinum, an Origenes fuerit haereticus. . . . De variis S. Hieronymi epiſtolis S. ſcripturum concernentibus. . . . D. 21, de annis, quibus Chriſtus eſt natus, baptizatus & mortuus. Monaſt. & Paderbornae 1799. 4. *Das Zeitalter der Vernunft von* Thomas Paine, *zu Paris* 1796, *beleuchtet von u. ſ. w. Münſter u. Paderborn* 1799. 8.

MOLL (C. H.) §§. Neuer Courier aus Ungarn . . .

MOLL (Gottfried) *D. der R.* ehedem *ordentlicher Profeſſor des Kriminal- und Lehnrechts, Beyſitzer des Erzdiakonats und des geiſtlichen und weltlichen Hofgerichts, wie auch Lehndirektor des Lehnhofes zu Bonn* — ob noch daſelbſt und in welcher Qualität? — *geb. in der gräfl. Calm-Dykiſchen Unterherrſchaft Alffter des Erzſtifts Cöln unweit Bonn* 1753. §§. Meditationes juridicae ad L. CC. in quibus ejus auctoritas, juſtitia & neceſſitas fortunae & poenae mortis circa quosdam fures per paucas poſitiones contra integra quorundam Politicorum ſcripta publicae horum & Criminaliſtarum diſquiſitioni ſubmittuntur. Bonnae 1778. 4. D. jur. feud. de eo, quod refert, feudum ſub clauſula pro te & heredibus tuis &c. vel pro te & filiis aut deſcendentibus tuis &c. datum eſſe ibid. 1779. 4. D. philoſ. jurid. de juſto & rationabili ac efficace torturae uſu & praxi Carolina in foris Germaniae quamvis Chriſtianae. ibid. 1780. 4. D. jur. feud. de litteris inveſtiturae renovatae, aut reſpective poſterioribus a litteris primae vel ſaltem antiquioris inveſtiturae diſſonis; ſeu, quid juris, ſi litterae in-

investiturae renovationis aut saltem junioris cum primis aut respective Senioribus non concordant. ibid. 1780. 4. D. jur. feud.: Num filius feudum a patre renovatum revocare possit? cum responso praetensi revocatorio L. B. de Elmpt contra Comitem de Wolff Metternich, tunc temporis adhuc Düsseldorpii pendente circa castrum & dynastiam Juliacensem Burgau feudalis camerae ducalis Heinsbergensis feudum. ibid. 1783. 4. Prolusio academica de usu & abusu juris civilis Germaniae communis & statutarii, in specie Electoralis Colonienſis & in feudis Germaniae in genere & in provincia electorali Colonienſi sitis, tum immediatis publicis, tum mediatis aut aliis privatis in specie. ibid. 1786. 4.

MOLL (Gustav) *ein Pſeudonymus.* §§. Sophie und Ottokar. Leipz. 1800. 8.

MOLL (G... P...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Briefe an Selmar als Vater, über jugendliche Unterhaltung. Tübingen 1798. 8. (*Unter der Vorrede hat er ſich genannt*).

Freyherr von MOLL (K. E.) ſeit 1800 *auch fürſtl. Salzburgiſcher wirklicher geheimer Rath zu Salzburg* — §§. *Von den* Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde *erſchien* der 2te Band 1798, der 3te 1799, der 4te 1800, und der 5te 1801. — *Noch ſtehen von ihm in* Hübner's *phyſikal. Tagebuch 2ten Jahrg. 4ten Viertel und 3ten Jahrg. 1ſten u. 2ten Viertel*: 2 Schreiben über die Köſſneriſche Hypotheſe, einen in Niederbayern gefundenen Muſchelberg betreffend. — Seine von *Carl* in Burghauſen geſtochene Silhouette iſt dem 1ſten Bande der naturhiſtoriſchen Briefe nicht vorgeſetzt worden, wohl aber findet ſich eine andere von *Wisger* in Amberg geſtochene Silhouette deſſelben vor *Schrank's* Primitiae Florae Salisburgenſis. — Vergl. *Hübner's* Beſchreibung der Reſidenzſtadt Salzburg B. 2. S. 571. 600.

MOLL

MOLL (Stephan) ſtarb am 20 September 1800. War zuletzt Diakonus zu Nördlingen.

MOLLER (Claus Heinrich) ſtarb am 5 April 1796.

MOLTER (F.) jetzt *geheimer Hofrath* — §§. *Beyträge zur Geſchichte und Litteratur, aus einigen Handſchriften der Marggräflich-Badiſchen Bibliothek. Frankf. am M. 1797. gr. 8. — *Die* Kurze Encyklopädie *erſchien ohne ſeinen Namen.*

MOLWIZ (Friedrich) *D. der AG. zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. **Pharmacopoea exquiſita ad obſervationes recentiores accommodata & principiis ſimpliciſſimis ſuperſtructa. Formulis Tabulisque adjectis. Stuttgard.* 1798. 8 *maj.* (Nennt ſich zu Ende der kleinen Vorerinnerung). **Pharmacologia Brownisna*, oder Handbuch der einfachſten und wirkſamſten Heilmittel mit kliniſchen Bemerkungen im Geiſte der geläuterten neuen Arzneylehre. ebend. 1798. 8. Ideen zur nähern Kenntniſs der Menſchennatur für Unſtudirte; eine Auswahl der neueſten Beobachtungen aus der pſychologiſchen und phyſiſchen Menſchenlehre, zum Privatunterrichte ſowohl, als auch zur lehrreichen Unterhaltung für ſolche, die ihre Begriffe über dieſen wichtigen Gegenſtand zu erweitern wünſchen. Leipz. 1800. 8.

MONBART l. MONBAR.

MONSE (Georg Gotthold) *Buchdrucker zu Bautzen: geb. zu . . . in Schleſien . . .* §§. Früchte meiner freyen Stunden. Bautzen 1798. 8.

MONTAG (E.) — *geb. zu Ebrach . . .* §§. *De milite nobili & ingenuo Saeculi XI & XII, una cum vindiciis Marquardi de Grumbach, Dynaſtae. *A. E. M. A. E.* Norimb. 1794. 8.

de MONTBE (Franz Xaver) ſtarb . . .

MORATH (. . .) *königl. Schwedischer Major und Ritter des Schwerdordens zu Stralsund: geb. zu . . .* §§. *Gewagte psychologische Bemerkungen über militärische Gegenstände. (Ohne Druckort)* 1795. 8. *Mit folgendem neuen Titel:* *Militärische Bemerkungen. Celle 1797. 8. *Pasigraphie. Stralsund 1800. 8.

MORBECK (Johann Georg) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Weinheim im Meisterthum Mergentheim: geb. zu . . .* §§. *Grundsätze über die Behandlung der Krankheiten des Menschen, zu akademischen Vorlesungen bestimmt, von Johann Peter Frank, unter eigener Aufsicht des Herrn Verfassers aus dem Lateinischen übersetzt. 1ster Theil, von den Fiebern. Mannheim 1794. — 2ter Theil, von Entzündungen. ebend. 1794. — 3ter Theil, von den hitzigen Ausschlägen. ebend. 1795. gr. 8.* Medicinisch-praktische Beobachtungen, im Gelste der neuen Brownischen Lehre angestellt und ausgearbeitet. Nebst einer Vorrede von *Weickard*. 1ster Theil. Heilbronn 1797. 8.

MORELL (Johann Gottfried) starb am 1 November 1789.

MORELL (K. F.) — *geb. zu Bern* —

MORGENSTERN oder SCHULZE (Johanne Katharine) starb . . .

MORGENSTERN (K.) seit 1798 *Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst an dem akademischen Gymnasium zu Danzig* — §§. *Entwurf von Platon's Leben nebst Bemerkungen über dessen philosophischen und schriftstellerischen Charakter; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Leipz 1797. gr. 8.* Platonis Hippias Major, Graece, in usum lectionum. Praemissum est Argumentum Dialogi accuratius expo-

 situm,

ſitum, examinatum paſſimque illuſtratum, & Comm. de Platonis artificio in Hippiae forma ac deſcriptione. Lipſiae & Magdeburgi 1797. 8. Diſputatio hiſtorica critica: An Velleius Paterculus adulationis illiberalis crimine jure accuſetur; in J. C. H. Krauſe's *Ausgabe des Velleius Paterculus* (Lipſ. 1797. 8 maj.). De fide hiſtorica Velleji Paterculi, in primis de adulatione ei objecta; Commentatio critica. Gedani 1798. 4. Oratio de litteris humanioribus, ſenſum veri, honeſti & pulcri excitantibus atque acuentibus; publice habita in auditorio Athenaei Gedanenſis d. 29 Nov. 1798. Lipſ. & Gedani 1800. 8. — Flaxman's und Piroli's Kupferwerk zu Dante's Divina Comedia; in Wieland's *teutſchen Merkur* 1798. St. 3. S. 305-310. Raphaels Marie in der Gallerie zu Dresden; *ebend.* St. 11. S. 240-249. — Ueber Platon's Verbannung der Dichter aus ſeiner Republik, und ſeine Urtheile von der Poëſie überhaupt; *in der N. Bibl. der ſchönen Wiſſenſch.* B. 61. S. 3-50 (1798). Lucrezia, ein Oelgemählde von Johann Dominicus Fiorillo; *ebend.* S. 157-162. Ideen zu einer Parallele der phyſikaliſchen Wiſſenſchaften und der ſchönen Redekünſte (*eine Ueberſetzung von* Peter Nieuwland's *Rede* de ratione diſciplinarum phyſicarum cum ratione elegantiorum, quae vocantur, litterarum comparata, & ex utrarumque natura illuſtrata, *mit Vorrede und Anmerkungen*); *ebend.* B. 64. S. 3-37 (1800). — Recenſionen in der Erfurtiſchen gelehrten Zeitung. — S. 228. Z. 28 *ſetze man nach* Nr. 1 *dazu* (1792). Ebend. Z. 30 *nach* St. 4: (1791). Ebend. Z. 33 *nach* 1795: St. 3.

MORITZ (Johann Chriſtian Friedrich) ſtarb 1795. War geb. 1749.

Freyherr von MORTCZINI (F. J.) trieb ſich ſchon im J. 1777 unter dem Namen eines Barons *von Eckardt* in Mecklenburg herum. Vergl. auch den Neuen

Neuen Kirchen- und Ketzer-Almanach auf das Jahr 1797. — S. 290. Z. 16 l. *Abentheurer.*

MORTIMER (Peter) *Herrnhutter zu . . . geb. zu . . .* SS. Predigten, gehalten in London bey Errichtung der Missions-Societät am 22, 23, 24, 25 Sept. 1795, und bey Sendung der ersten Missionarien am 28 Jul. 1796, nebst andern Aufsätzen, die Errichtung und die ersten Unternehmungen der Societät betreffend; aus dem Englischen übersetzt. Barby u. Leipz. 1797. 8. Die Missionssocietät in England, Geschichte ihres Ursprungs und ihrer ersten Unternehmungen. Herrnhut 1797. 8.

MORUS (Philipp Christian Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu Ansbach; geb. daselbst am 21 Junius* 1771. SS. Miscellaneen für Menschenkenntniss und Moralität. Ansbach 1799. 8. Wilhelm Malenthal und Karoline Silbing; eine Geschichte in Briefen. Coburg 1800. 8.

MOSCHE (C. J. W.) seit 1799 *Prorektor des Gymnasiums zu Frankfurt am Mayn* — SS. Von dem Einfluss des Geistes unserer Zeiten auf Gymnasien; in Hufnagel's *Zeitschrift für Christenthum, Aufklärung und Menschenwohl* B. 2 H. 5. S. 427-451. H. 6. S. 501-520 (1797). — Ueber Cornelius Nepos; zugleich als Ankündigung einer historisch-kritischen Behandlung seiner Biographien; *in dem Jahrbuch der Universitäten u. s. w.* B. 1. H. 3. S. 221-245. H. 5. S. 407-434.

MOSENGEIL (*Friedrich*) SS. *Die 2te Auflage seiner Schrift erschien unter dem Titel:* Stenographie, die Kunst, mit der höchstmöglichsten Geschwindigkeit und Kürze in einfachen, von allen andern Schriftzügen völlig verschiedenen, Zeichen zu schreiben; für die teutsche Sprache erfunden. Eisenach 1799. 8.

MOSER (Andreas) . . . . *zu* . . . *in der Schweitz*: *geb. zu* . . . §§. Gesunder Menschenverstand über die Kunst, Völker zu beglücken; eine Morgengabe, allen Volksregenten, Priestern und Lehrern der Menschheit mit warmer Bruderliebe dargereicht; gedruckt für das Jahr der Gegenwart und die Zeit der Zukunft. Bern 1800. 8.

MOSER (Anton) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Karoline von Sonneburg, oder die Maskerade im Königssaale; ein dramatisches Gemählde. Wien 1797. 8.

MOSER (Christoph Ferdinand) starb am 31 August 1800. War seit 1798 Pfarrer zu Herbrechtingen im Würtembergischen.

Freyherr von MOSER (Friedrich Karl) starb am 10 November 1798.

MOSER (*Heinrich Christoph*) *Forstlehrer zu Bayreuth* — §§. Die praktisch-geometrische Aufnahme der Waldungen mit der Bouffole und der Meskette; ein Beytrag zur Forstwissenschaft. Nebst einer Vorrede vom Herrn Hofrath D. *Johann Heinrich Jung*. Mit 2 Kupfern und einer illuminirten Charte. Leipz. 1797. gr. 4. Bemerkungen über kameralistisch-ökonomisch- und technische Gegenstände des Forstwesens; auf einer forstmännischen Reise gesammelt und als ein Beytrag zur Geschichte der teutschen Forstverfassung herausgegeben. Hof 1799. gr. 8.

MOSER (Karl Christian) *Kanzleyadvokat zu Stuttgart*: *geb. daselbst* 177 . . §§. *Noch ein Beytrag zu Beantwortung der Frage: Wer kann zum Würtembergischen Landtag abgeordnet werden? 1796. 8.

Ritter von MOSHAMM (F. X.) §§. Ueber die Amortizationsgesetze überhaupt, und besonders in Bayern. Regensburg 1798. 8.

Freyherr

Freyherr de la MOTTE (Gustav Adolph Heinrich) starb am 16 März 1798.

la MOTTE (Ludwig Alexander) starb am 30 April 1798.

MOTZ (J. F. W.) seit 1798 *Rektor des herzogl. Lyceums zu Meiningen* — §§. *Kern und Kraftstellen über wichtige Gegenstände aus D. Martin Luthers Schriften gezogen und alphabetisch geordnet; ein lehrreiches Lesebuch für die Verehrer dieses grossen freymüthigen Mannes. Leipz. 1797. gr. 8.

von MOULINES (Wilhelm) starb am 14 März 1802. — Z. 3 setze man nach *wie auch: herzogl. Braunschweigischer geheimer Legationsrath* — und Z. 20 l. 534-544.

MUCK (F. J. A.) seit 1800 *Pfarrer zu Ippesheim* — §§. *Ueber Vorcheim; *in dem Journal von u. für Franken* B. 4. H. 1. S. 3-35.

MüCHLER (J. G.) *wurde* 1801 *auf sein Ansuchen mit einer Pension entlassen* — §§. *Das goldene Büchelchen für Kinder von drey bis sechs Jahren; von *J. G. M.* Mit einem Kupfer. Königsberg 1799. kl. 8.

MüCKE (H... M...) *Pfarrer zu Schosnitz in Schlesien: geb. zu . . .* §§. Festpredigten. Breslau, Hirschberg u. Liffa in Südpreussen 1799. gr. 8.

MüCKE (Johann Heinrich) starb am 11 März 1799.

MüCKE (S. T.) seit 1799 *Pfarrer, Superintendent und Konsistorialassessor zu Schleusingen* — §§. *Von der Schulschrift* vom Ursprunge des Gregoriusfestes *erschien* eine neue Auflage zu Leipzig 1797. 8.

MEHRT (Georg Friedrich) *D. der AG zu Hannover: geb. zu . . .* §§. *Alexander Thomsons* Unterſuchungen der Natur, Urſachen und Heilmethode der Nervenbeſchwerden; nach der vierten engliſchen Ausgabe überſetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Hannover 1798. 8. *Anton Portal's* Beobachtungen über die Natur und Behandlung der Lungenſucht; aus dem Franz. mit Anmerkungen. 1ſter Band. ebend. 1799. 8.

MÜLLER (Aemilian) *Benediktiner zu Roth in Bayern, M. der Phil. Profeſſor der praktiſchen Philoſophie und Univerſalhiſtorie bey der Univerſität zu Salzburg* (vorher Schulpräfekt am dortigen Gymnaſium, und vordem Profeſſor der Aeſthetik und zweyten Rhetorik an eben demſelben): *geb. zu Hainbichl in Bayern am* 20 *März* 1763. §§. Einleitung zu den ſchönen Wiſſenſchaften; nebſt Prüfungsſätzen für die Schulen der erſten Rhetorik. Salzburg 1795. 8. Anthologie aus Römiſchen Dichtern, zur Theorie der Dichtkunſt. 1ſter Theil. ebend. . . . 8.

MÜLLER (Chriſtian Adam) *Syndikonus und Trogenprediger zu Hof: geb. zu Cautendorf* 1751. §§. *Hiſtoriſch - genealogiſch - ſtatiſtiſches Taſchenbuch für das Jahr 1800. 8.

MÜLLER (C... F... A...) §§. *Pehr Kylander's* Beantwortung der von der königl. patriotiſchen Geſellſchaft aufgegebenen Frage; Wie kann ein Landmann mit dem geringſten Koſten- und Zeitaufwand, mit Sicherheit ſein Land von dem beſchwerlichen Wildhafer befreyen und reinigen? aus dem Schwediſchen; *in den Oekonom. Heften* 1799. Febr. Nr. 2. Vom Ulmbaume; *ebend.* Nr. 4.

MÜLLER (Chriſtl. Gottfr.) §§. Oratio funebris in mortem Petri Moſellani, auctore Julio Pflug, iterum

iterum excuſa. Cizae 1798. 8. De codice Plotini manuſcripto, qui in bibliotheca epiſcopali Cizae aſſervatur, breviter diſputavit &c. Lipſ. 1798. 8. *Progr. von der Frequenz der Stiftsſchule zu Zeitz von* 1676 *bis* 1796. *ebend.* 1798. *gr.* 8. Pr. de codice Plotini manuſcripto, qui in bibliotheca epiſcopali Cizae aſſervatur. ibid. eod. 8 maj. *Pr. Einige Urſachen, warum viele Jünglinge auf gelehrten Schulen, in dem letzten Jahre, ehe ſie auf Univerſitäten gehen, gemeiniglich geringere Fortſchritte in den Wiſſenſchaften machen, als ſie in den vorhergehenden Jahren gemacht haben. ebend.* 1799. 8. *Pr. Beyträge zu einer Geſchichte der Zeitzer Stiftsſchule im achtzehnten Jahrhunderte. ebend.* 1800. 8.

MÜLLER (Chriſtl. Gottl.) §§. *Von der* Kurzen Beſchreibung der Reichsſtadt Nürnberg *erſchien* die 2te mit Nachträgen verſehene Ausgabe 1800.

von **MÜLLER** (C... L...) *königl. Preuſſiſcher Lieutenant zu Glatz: geb. zu . . .* §§. Entomologiſches Taſchenbuch für Schmetterlingsſammler. Breslau 1800. 12.

MÜLLER (C. S.) §§. *Zu dem Titel ſeiner unter* C. W. Strecker's *Vorſitz gehaltenen Inauguraldiſputation ſetze man:* eorumque officiis, juribus & praerogativis.

MÜLLER (Eliſe) *Schauſpielerin zu . . . geb. zu . . .* §§. Brell und Louiſe, oder Was vermag die Liebe nicht? ein Schauſpiel in 3 Aufzügen. Gotha 1797. 8. Die Koſtgängerin im Nonnenkloſter; ein Schauſpiel in 4 Aufzügen. ebend. 1797. 8.

MÜLLER (E.) — *geb. zu Altenburg am* 14 *März* 1766. §§. *Anmuthiger und nützlicher Zeitvertreib für den Bürger- und Bauernſtand, beſtehend in aller-

MÜHRT (Georg Friedrich) *D. der AG zu Hannover: geb. zu . . .* §§. *Alexander Thomsons* Untersuchungen der Natur, Ursachen und Heilmethode der Nervenbeschwerden; nach der vierten englischen Ausgabe übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Hannover 1798. 8. *Anton Portal's* Beobachtungen über die Natur und Behandlung der Lungensucht; aus dem Franz. mit Anmerkungen. 1ster Band. ebend. 1799. 8.

MÜLLER (Aemilian) *Benediktiner zu Reik in Bayern, M. der Phil. Professor der praktischen Philosophie und Universalhistorie bey der Universität zu Salzburg* (vorher Schulpräfekt am dortigen Gymnasium, und vordem Professor der Aesthetik und zweyten Rhetorik an eben demselben): *geb. zu Haimbuchl in Bayern am* 20 *März* 1763. §§. Einleitung zu den schönen Wissenschaften; nebst Prüfungssätzen für die Schulen der ersten Rhetorik. Salzburg 1795. 8. Anthologie aus Römischen Dichtern, zur Theorie der Dichtkunst. 1ster Theil. ebend. . . . 8.

MÜLLER (Christian Adam) *Syndiakonus und Trogenprediger zu Hof: geb. zu Cantendorf* 1751. §§. *Historisch - genealogisch - statistisches Taschenbuch für das Jahr 1800. 8.

MÜLLER (C... F... A...) §§. *Pehr Kylander's* Beantwortung der von der königl. patriotischen Gesellschaft aufgegebenen Frage; Wie kann ein Landmann mit dem geringsten Kosten- und Zeitaufwand, mit Sicherheit sein Land von dem beschwerlichen Wildhafer befreyen und reinigen? aus dem Schwedischen; *in den Oekonom. Heften* 1799. Febr. Nr. 2. Vom Ulmbaume; *ebend.* Nr. 4.

MÜLLER (Christl. Gottfr.) §§. Oratio funebris in mortem Petri Mosellani, auctore Julio Pflug, iterum

iterum excuſa. Cizae 1798. 8. De codice Plotini manuſcripto, qui in bibliotheca epiſcopali Cizae aſſervatur, breviter diſputavit &c. Lipſ. 1798. 8. *Progr. von der Frequenz der Stiftsſchule zu Zeitz von* 1676 *bis* 1796. *ebend.* 1798. *gr.* 8. Pr. de codice Plotini manuſcripto, qui in bibliotheca epiſcopali Cizae aſſervatur. ibid. eod. 8 maj. *Pr. Einige Urſachen, warum viele Jünglinge auf gelehrten Schulen, in dem letzten Jahre, ehe ſie auf Univerſitäten gehen, gemeiniglich geringere Fortſchritte in den Wiſſenſchaften machen, als ſie in den vorhergehenden Jahren gemacht haben. ebend.* 1799. 8. *Pr. Beyträge zu einer Geſchichte der Zeitzer Stiftsſchule im achtzehnten Jahrhunderte. ebend.* 1800. 8.

MÜLLER (Chriſti. Gottl.) §§. *Von der* Kurzen Beſchreibung der Reichsſtadt Nürnberg *erſchien* die 2te mit Nachträgen verſehene Ausgabe 1800.

von MÜLLER (C... L...) *königl. Preuſſiſcher Lieutenant zu Glatz: geb. zu . . .* §§. Entomologiſches Taſchenbuch für Schmetterlingsſammler. Breslau 1800. 12.

MÜLLER (C. S.) §§. *Zu dem Titel ſeiner unter* C. W. Strecker's *Vorſitz gehaltenen Inauguraldiſputation ſetze man*: eorumque officiis, juribus & praerogativis.

MÜLLER (Eliſe) *Schauſpielerin zu . . . geb. zu . . .* §§. Brell und Louiſe, oder Was vermag die Liebe nicht? ein Schauſpiel in 3 Aufzügen. Gotha 1797. 8. Die Koſtgängerin im Nonnenkloſter; ein Schauſpiel in 4 Aufzügen. ebend. 1797. 8.

MÜLLER (E.) — *geb. zu Altenburg am* 24 *März* 1766. §§. *Anmuthiger und nützlicher Zeitvertreib für den Bürger- und Bauernſtand, beſtehend in aller-

allerley glaubhaften und seltsamen Historien von klugen und dummen, ingleichen von guten und bösen Leuten; woraus zu lernen, wie man klüglich denken und handeln müsse, um in der Welt geehrt und glücklich leben und dereinst ruhig sterben zu können; von einem erfahrnen Bürger- und Bauernfreunde zusammengetragen. Leipz. 1791. 8. — *Beytrag zur Nebeneinanderstellung jugendlicher Charaktere; in Moritz'ens *Magazin zur Erfahrungsseelenkunde* B. 1. (*Sein erster schriftstellerischer Versuch*). — *Was unter dem Titel*: Magazin zur Beförderung der Menschenkunde u. s. w. *aufgeführt wird, ist blos unter dem Titel*: Begebenheiten und Scenen des menschlichen Lebens *erschienen.* — Elisa von Portugal *existirt gar nicht.* — Fernando u. s. w. *ist eigentlich eine Uebersetzung des* Zeluko *von* J. Moore, aus dem Englischen, *die den Professor* SEBAS *in Leipzig zum Verfasser hat.* — Kollmar und Kläre *ist ebenfalls nicht von ihm, sondern von dem ehemahligen* Fräulein von WALLENRODT, *jetzt vermählte* von FÖLSCH. S. ihren Artikel im Hauptwerk B. 8. S. 327. — *In der* Bibliothek der grauen Vorwelt *hat er nur zwey Beyträge für das 2te Bändchen, nämlich*: Das Zauberschwert *und den* Nachtraben *geliefert; am 3ten hat er gar keinen Antheil.* — *Von den* *Fragmenten für Spatziergänger *erschien* eine neue Ausgabe (*auf deren Titel er sich nennt*) 1800.

MÜLLER (E. K. C.) *lebt seit ungefähr 4 bis 5 Jahren zu Köthen, und zwar in gröster Einsamkeit und Stille als Privatmann* (war nie Russisch-kaiserl. Konsul).

MÜLLER (Franz Jak.) *Konrektor zu Aurich* ist er seit 1784 (vorher seit 1759 Prediger zu Marienhafe in Ostfriesland): *geb. zu Aurich . . .* §§. Schreiben an junge angehende Gottesgelehrte und andere Christen. Aurich 1775. 8. Gegenbe-

richt

richt der wiederhergestellten luther. Gemeine in Amsterdam; aus dem Holländ. ebend. 1792. 8. Gedanken bey dem Sarge seines Sohnes. ebend. 1792. 8.

MÜLLER (Franz O.) *nicht mehr zu Dessau.*

MÜLLER (Fried. Chr.) §§. Beschreibung des ökonomischen Steinkohlenofens, welcher in der Grafschaft Mark und deren Nachbarschaft gebräuchlich ist; nebst einem Kupfer; in Weddigen's u. Mellinkrodt's *Magazin für Westphalen* 1799. B. 1. Nr. 3.

MÜLLER (Fried. Gottlieb) l. *Segrehn* statt *Sigrehn.*

MÜLLER (G...) *privatisirender Gelehrter zu . . . geb. zu . . .* §§. Elise von Wahlheim und Bernardo; eine wahre Familiengeschichte mit Originalbriefen. 2 Theile. Stuttgart 1800. 8.

MÜLLER (Georg Christian) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Entwurf einer philosophischen Religionslehre. 1ster Theil. Halle 1797. 8.

MÜLLER (G... F...) *Justitiarius der gräfl. von der Schulenburgischen Gerichte zu Hehlen und Bröckeln im Braunschweigischen, an welchem letztern Ort er lebt* (vorher Advokat zu Wolfenbüttel): *geb. zu . . . im Braunschweigischen . . .* §§. Etwas über das dem Durchl. Hause Braunschweig-Lüneburg zustehende Privilegium elect. fori. Wolfenbüttel 1798. 8. *Reisen des Amtmanns Wanmann, des Försters Dornbusch und Ehrn Schottenii von Biesterberg nach * * * zur Gevatterschaft; eine Fortsetzung der Reise nach Braunschweig, von Knigge; von *Veit.* 4 Theile. ebend. 1798-1800. 8. *Gedanken über die in der Person des geheimen Raths von Böttticher in Braunschweig vorgewesene Schatzraths-Wahl; von einem Freunde der Braunschweigischen Landes-Verfassung. (*Holzminden*) 1800. 8.

MÜLLER (G. H.) §§. Predigt auf die Huldigungsfeyerlichkeit nach dem Regierungsantritt des Herzogs Friedrich II von Wirtemberg. Tübingen 1798. 8. Predigt bey der Jubelfeyer des Hrn. Pfarrers Naft in Plochingen. Stuttgart 1800. 8.

MÜLLER (G... H...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Neues Dänisch-Teutsches Wörterbuch, zum Gebrauch für Teutsche, welche diese Sprache erlernen wollen; samt einer kurzgefaßten Dänischen Sprachlehre für die Anfänger. 2 Theile. Schleswig u. Kopenhagen 1800. gr. 8.

MÜLLER (Georg Wilhelm) ist auszustreichen, weil unter dem Artikel MÜLLER (Wilhelm Christian), worauf verwiesen wird, nichts von ihm vorkommt.

MÜLLER (G... T... J...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Möchten doch alle Fürsten und Minister so seyn, wie — Karl und Ehrenfeld! eine Geschichte für dieses aufgeklärte Jahrhundert. 2 Theile. Wien 1798. 8.

MÜLLER (Gottfried Wilhelm) starb am 4 Februar 1799.

MÜLLER (Gotth. Christo.) jetzt *Obristlieutenant zu Göttingen* — §§. Praktische Abhandlung vom Nivelliren oder Wasserwägen, in besonderer Hinsicht auf das zweckmäßigste Verfahren, das Resultat einer Abwägung untrüglich zu bestimmen, verbunden mit der Anweisung zu Verfertigung der Berg- und Moorprofile. Mit Kupfern. Göttingen 1799 (*eigentl.* 1798). 8.

MÜLLER (H. 2) §§. Der Tempel der Gottheit. Magdeburg 1799. 8. — *Sein Buch*: Meine Frühlingsreise aus der Priegnitz u. s. w. *erschien mit folgendem neuen Titelblatt*: Der reisende Dorfprediger. 2 Theile. (*Ohne Angabe des Druckorts und Verlegers*) 1800. 8.

von

von MÜLLER (Joachim Johann Heinrich) starb am 8 März 1798.

von MÜLLER (J. 1) seit 1800 *auch erster Custos der k. k. Hofbibliothek zu Wien* — §§. Eine Ausbeute von Borgoforte. Wien 1796. 8. — *Fragmente aus den Briefen eines jungen Gelehrten an seinen Freund (von *Bonstetten*); in v. Eggers *Teutschen Magazin* 1798. Febr. S. 167-176. März S. 217-252. Aug. S. 129-171. Sept. S. 295-343. Okt. S. 436-458. Nov. S. 537-588. 1799. Febr. S. 180-218. März S. 315-336. May S. 465-487. Jun S. 627-673. 1800. May S. 430-449. Jul. S. 36-58. — *Die Schrift*: Etwas, das Lessing gesagt hat, *ist nicht von ihm, sondern von* JACOBI (F. H.), *wie im Hauptwerk diesem richtig zugeschrieben ist.*

MÜLLER (J. 2) — *geb. zu Zürich* 1730.

MÜLLER (J... C... E...) *Pfarrer zu Hirschfeld bey Gera: geb. zu . . .* §§. Ueber die religiöse Unterhaltung der Kranken; ein Versuch zum Besten der Religion, ihrer Lehrer und Freunde. Gera u. Leipz. 1800. 8.

MÜLLER (J... C... *Johann Konrad*) gehört demnach auf S. 335 des Hauptwerks, nach einem andern gleichen Namens, der, wie ein Ungenannter (in der N. Bibl. der schönen Wiss. B. 36. S. 318 u. f.) glaubt, derselbe seyn soll: welches jedoch nicht glaublich ist, da jener zu Rinteln, dieser aber zu Breslau lebt.

MÜLLER (J... C... F...) §§. *Von dem* Vollständigen Monatsgärtner *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1798. 8. — *Von der* Anweisung zur zweckmässigen Behandlung u. s. w. *erschien* die 2te Ausgabe *unter dem Titel*: Die wichtigsten Lehren des nützlichen Gartenbaues für diejenigen Freunde und Liebhaber desselben, welche sich über

auf Johanne Erdmuthe Erneſtine von Noſtitz. ebend. 1798. 8. Denkſchrift auf Frau Henriette Dorothee von Noſtitz Drzewiecky, geb. v. Miltitz. ebend. 1800. 8.

MÜLLER (Johann Gottlob) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Ueber Volksvorurtheile, die Bemühungen der Prediger im Beichtſtuhle und am Krankenbette betreffend; eine Unterſuchung. Berlin 1798. 8.

MÜLLER (J. Gottwerth) §§. *Wilhelm Leevend; eine moraliſche Geſchichte aus der wirklichen Welt zur Beförderung der Menſchenkunde; nach einem Niederländiſchen Original der Frau *E. Bekker*, verw. *Wolf*, und der Demoiſelle *A. Deken*, frey bearbeitet vom Verfaſſer des Siegfried von Lindenberg. 2 Bände. Berlin 1798-1800. 8. Kirchen Wildſchütt, oder die Folgen der Erziehung; nach einem Niederländiſchen Originale der Frau *E. Becker*, verw. *Wolff*, und der Demoiſelle *A. Deken* frey verteutſcht. 1ſter Band. Berlin 1800 (*eigentl.* 1799). 8. — *S. 331 *des Hauptwerks in der Note leſe man jetzt*: der 4te, 5te, 6te und 7te (1797) von Unbekannten. — Sein Bildniſs vor der kleinen Romanen-Bibliothek 1799.

MÜLLER (Johann Heinrich 2) *Bürger von Zürich, und evangeliſcher Pfarrer zu Amriſchweil im Kanton Thurgau: geb. zu Zürich* 1761. §§. Einige brüderliche Herzensergieſſungen an unſere katholiſche Mitbrüder und ihre Lehrer. Zürich 1799. 8. Ein Wort an den Verfaſſer des neuen Schreibens eines Helvetiers an ſeine Mitbürger, betreffend den Faktionengeiſt und die Chikanen der Uebelgeſinnten. Bern im Juli 1800. gr. 8.

MÜLLER (J. H. F.) — *geb. zu Alverſtedt im Fürſtenthum Halberſtadt* 1738.

MÜL-

MÜLLER (J. Helfreich) seit 1798 *Oberster* —

MÜLLER (J... J...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Anweisung zu dem einträglichen Anbau der Erdmandel und der Asklebie (*sic!*) oder Seidenpflanze, aus erprobter Erfahrung zum allgemeinen Nutzen dem Druck übergeben von *J. J. M.* Mit 1 illum. Kupf. Frankf. am M. 1800. 8. Beytrag zu dem einträglichen Anbau der Erdmandel und der Asklebie oder Seidenpflanze. Mit 1 illum. Kupfer. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

MÜLLER (J. K.) jetzt nicht mehr *Professor* zu Mainz, sondern *zu Aschaffenburg* —

MÜLLER (Johann Ludwig) *Konzleyadvokat zu Stuttgart: geb. zu Münsingen* 177.. §§. Entwickelung der Grundsätze, nach welchem ein dem Geist der Zeit und rechtlichen Principien angemessener Steuerfuss in Bezug auf die Wirtembergische Kriegskontribution zu entwerfen wäre. Stuttgart 1796. 8. *Journal der innern Staatsangelegenheiten Wirtembergs. 1 Heft. Frankf. 1797. 8.

MÜLLER (Johann Nikolaus) starb 1797. War nicht Major; er wurde mit MÜLLER (Gotthard Christoph) verwechselt. — *Vergl.* Gothaische gel. Zeitungen 1798. S. 103.

MÜLLER (J. P. A.) seit 1797 *königl. Preussischer Konsistorialrath und Generalsuperintendent des Fürstenthums Ostfriesland zu Aurich* — §§. *Jo. Aspontani *ad Rud. Plinmelium de Deitate Jesu Christi epistolae quatuor. Lipf.* 1789. 8. (Vergl. *ALA.* 1798. *S.* 560). Zwey erste Predigten zum Antritt in Aurich gehalten. Aurich 1797. gr. 8. Gedächtnisspredigt auf weil. Se. Königl. Majestät Friedrich Wilhelm II, König von Preussen u. s. w. in der Stadtkirche zu Aurich gehalten. Nebst einem Anhange über Röm. 13, 1. ebend. 1798. gr. 8.

MÜLLER (J. P.) *seit* 11 *bis* 12 *Jahren zu Berlin, wo er Inhaber einer Apotheke ist* — §§. Die anonymisch herausgekommene Uebersetzung von *Malebranche* rührt von *J. H. F. Ulrich* und *C. L. Paalzow* her: er verfertigte nur die Anmerkungen dazu und verbesserte hin und wieder etwas im Text.

MÜLLER (Johann Thaddäus) starb am 31 März 1799.

MÜLLER (J. V.) §§. Orthodoxie und Heterodoxie, oder Bemerkungen über den richtigen Gebrauch der Arzneymittel; ein Lesebuch für Brownianer und Anti-Brownianer. 1ster Band. Frankf. am M. 1798. gr. 8. *Gab mit* G. F. HOFFMANN *heraus*: Medicinisches Repertorium über Gegenstände aus allen Fächern der Arzneywissenschaft zur Unterhaltung und Belehrung für Kundige und Unkundige. 4 Bände. ebend. 1798. 8. — *Von dem* Entwurf der gerichtlichen Arzneywissenschaft nach juristischen und medicinischen Grundsätzen für Geistliche, Rechtsgelehrte und Aerzte *erschien* der 2te Band 1798.

MÜLLER (J. W.) §§. Beantwortung der in Nr. 199 des Reichsanzeigers vorgelegten Aufgabe, bey einem senkrechten Cylinder und einem Würfel von gleichem körperlichen Inhalt den Unterschied der Menge von kugelförmigen Körpern, die der Cylinder und Würfel in sich fasst, zu bestimmen; *in dem Reichsanzeiger* 1798. S. 2671-2679.

MÜLLER (Just Balth.) §§. *Magazin für Wochen- und Leichenpredigten. 4 Bände. Giessen 1795-1792. 8. Beyträge zur Beförderung zweckmässiger Predigten, Katechisationen, Liturgieen, Unterhaltungen mit Kranken u. s. w. von einer Gesellschaft zusammengetragen, und herausgegeben von u. s. w. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Praktisches Journal für Prediger und Predigergeschäfte.

Ritter

Ritter MÜLLER von FRIEDBERG (K.) bis 1798 geheimer Rath des Fürstabts von St. Gallen und dessen Landvogt zu Liechtensteig in der Grafschaft Toggenburg; alsdann Chef des diplomatischen Bureau's der Helvetischen Republik zu Bern bis zu dessen Auflösung im nämlichen Jahr; jetzt seit 1800 *Divisions-Chef der Domainen im Bureau des Helvetischen Finanzministers zu Bern*: *geb. zu Näfels im Kanton Glarus* 1756. §§. Sittengemählde aus der letzten Hälfte unsers Jahrhunderts. Berlin 1793. 8. Neue unveränderte Auflage. ebend. 1800. 8. An das edle Volk im Toggenburg. Mein letztes Vermächtniss an dasselbe. Näfels im Kanton Glarus d. 10 Hornung 1798. 8.

MÜLLER (Karl Christian) Bruder von Georg Heinrich; *Kammerrath bey dem herzogl. Würtembergischen Kirchenrath zu Stuttgart*: *geb. daselbst* 175.. §§. *Etwas für und wider die ausserordentliche Besteurung der piorum Corporum unserer Würtembergischen Communen. Stuttgart 1796. 8.

MÜLLER (Karl Friedrich August) . . . *zu Göttingen*: *geb. daselbst* . . . §§. *Wilhelm Curtis*, Verfassers der *Flor. Lond.*, Beschreibung des Seekohls (*Crambe maritima*), und der auf Erfahrung gegründeten Cultur desselben für die Küche; aus dem Englischen übersetzt und mit Zusätzen vermehrt. Mit einer Vorrede vom Professor *Hoffmann*. Nebst einer ausgemahlten Kupfertafel. Göttingen 1800. 8.

MÜLLER (Karl Georg Ernst) *M. der Phil. und* seit 1798 *erster Diakonus zu Ludwigsburg* (vorher seit 1791 zu Waiblingen im Würtembergischen): *geb. zu Gruibingen am 7 August* 1758. §§. *Christliche Religionsvorträge über die epistolischen und einzelne andere Texte. 1ste Sammlung. Tübingen 1797. 8. Abschiedspredigt zu

Waiblingen. Ludwigsburg 1798. 8. Predigt am Huldigungstag. ebend. 1798. 8.

MÜLLER (*Karl Ludwig Methusalem*) *privatisirt zu Leipzig; geb. zu Skendits . . .* §§. Unterhaltungen für das Nachdenken und die Empfindung. Leipz. 1795. 8. Phantasie und Wirklichkeit, in vermischten Aufsätzen. ebend. 1795. 8. * Sophie, aus Rousseau's Emil; ein Bild schöner Weiblichkeit ebend. 1797. kl. 8. Winterblumen. ebend. . . . 8. ate vermehrte Auflage. ebend. 1797. 8. Sommermorgen. ebend. 1798. 8. * Blicke auf die menschliche Natur, nach la Bruyere und Rousseau. 1stes Bändchen. ebend. 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. — 3tes und 4tes Bändchen. ebend. 1800. 8. Worte an einen edlen Jüngling, der die Akademie beziehen wollte. ebend. 1798. 8. * Helene; nach dem Französischen der Verfasserin von Lottens Tagebuche. 2 Bändchen. ebend. 1798. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). * Der Hausvater; ein Gedicht. ebend. 1798. 8. * Lebensbeschreibungen merkwürdiger Kinder. 1stes Bändchen. ebend. 1798. 8. Die Wunder des menschlichen Körpers, oder fassliche Begriffe der Anatomie, zum Gebrauch der Jugend; nach dem Französischen des Hrn. *Jauffret*, von *K. L. M. Müller*, Herausgeber der Lebensbeschreibungen merkwürdiger Kinder. ebend. 1799. 8. *Auch unter dem Titel*: Neue Elementarbibliothek, bestimmt dem jugendlichen Alter d. s. w. * Nettchens funfzig Franken; ein Roman. ebend. 1799. 8. * Brick Bolding, oder was ist das Leben? aus dem Franz. 2 Bände. ebend. 1800. 8. * Alvarino's Schloss, oder die Wirkungen der Rache; aus dem Französischen. ebend. 1800. 8. * Lobrede auf die Perrücken; nach dem Französischen des *Aterlio*. ebend. 1800. 8. Eugenio und Virginia; nach dem Franz. 2 Theile. Berlin 1800. 8. Der Landmann; ein Gedicht in vier Gesängen, nach *Delille*. Leipz. 1801.

1801 (*eigentl.* 1800). 8. — Antheil an der Teutschen Monatsschriften.

MÜLLER (Karl Wilhelm) starb am 28 Februar 1801.

MÜLLER (K. W. C.) seit 1798 *erster Professor der AG.* zu *Giessen* — SS. Während seines Aufenthaltes in Göttingen arbeitete er an verschiedenen gelehrten Zeitungen, Bibliotheken u. dergl. Unter andern sind mehrere Anzeigen von ihm in *Beckmann's* phys. ökon. Bibl. S. diese Bibl. Th. 10. S. 228-556. — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten B. 1. S. 429-432.

MÜLLER (N.) — *geb.* — 1759. SS. *Von der* Kurzen Anweisung, aus Kartoffeln viel und guten Brandwein — zu gewinnen, *erschien* die 4te Ausgabe zu Würzburg 1797. 8. — Verschiedene Aufsätze in den Würzburgischen Anzeigen von gelehrten und andern gemeinnützigen Gegenständen vom Jahr 1797.

MÜLLER (Wilhelmine) gebohrne MAISCH; *Frau des Buchhändlers Müller zu Carlsruhe*; *geb. zu Pforzheim* . . . SS. Lyrische Gedichte und Episteln. Carlsruhe 1800. 8. Gedichte an den Erbherzog Karl von Oestreich. ebend. 1800. gr. 8. — Ihr Bildniss vor den lyrischen Gedichten.

MÜLLER (Wilhelm Heinrich) *königl. Preussischer Hofrentmeister zu Berlin*: *geb. zu* . . . SS. Tabellarische Nachrichten über die Population der gesamten Königlich Preussischen Staaten, mit Nachweisung des getrauten Paare nach ihrem verschiedenen Zustande, so wie der Gestorbenen nach den Jahreszeiten, dem Alter und den Hauptkrankheiten, 1ster Theil, welcher die Chur- und Neumark enthält. Berlin 1799. fol.

MÜLLER (. . .) . . . zu . . . *geb. zu* . . . SS. Alphabetisch geordnetes Handbuch für Hauslehrer

rer und für Erzieher der Jugend, worinnen sie die meisten beym Unterrichte vorkommenden schweren Wörter und technologischen Benennungen erklärt, und das Gemeinnützige und Interessanteste der Technologie in gedrängter Kürze zusammengestellt finden; nach den Bedürfnissen heutiger Hauslehrer aus eigner Erfahrung bearbeitet, von einem praktischen Erzieher. 1ster Band: *A* bis *K*. 2ter Band: *L* bis *Z*. Leipz. 1800. 8. (*Unter der Vorrede zum 2ten Band steht:* Müller, *praeterea nihil*).

MÜNCH (B. F.) *auch* seit 1789 *königl. Großbritannischer und kurfürstl. Braunschw. Lüneburgischer Landphysikus des Herzogthums Lauenburg, Garnisonmedikus der Stadt Ratzeburg und Landphysikus des Mecklenburg-Strelitzischen Fürstenthums Ratzeburg*: *geb. zu Cötze am* 22 *December* 1759. §§. Seine Inauguraldisputation steht auch in *Frankii* Delect. opuscul. medicor. T. I (1785). — Nachricht vom allgemeinen Krankenhause in Wien; in Baldinger's *neuem Magazin für Aerzte* B. 7. St. 4. S. 317 u. ff. — Vergl. *Ebert's* Nachrichten u. s. w. B. 1. S. 432-439.

MÜNCH (Friedrich) *Kantonsrichter des Kantons Basel* seit der Revolution (vorher Rathsherr, Dreyer- und Dreyzehnerherr zu Basel): *geb. daselbst* 1726. §§. Rede, gehalten am Schwörtag auf E. E. Zunft der Brodbecken. Basel 1796. 8. — Einige Abhandlungen über Forstpflege und andere landwirthschaftliche Gegenstände, ebend. 1797. 1798. 8. — Dissertationen, öffentliche Reden und Gedichte, zerstreut gedruckt.

MÜNCH (J. Gottl.) §§. Abriss der Metaphysik nach Kant, zum Behufe seiner Vorlesungen entworfen. Nürnberg u. Altdorf 1797. 8. Werden wir uns wiedersehen nach dem Tode? in Hinsicht auf Kants Unsterblichkeitslehre beantwortet; Briefe an Emma. Bayreuth 1798. 8. Ueber

die

die Zulässigkeit der Satire auf der Kanzel, mit Beyspielen erläutert. Leipz. 1798. 8. * Schwarze Kettiche, gebaut von meinem Hausfatyr. ebend. 1798. 8. * Sonntagslaunen des Herrn Tobias Lapsche, Gastwirths zum blauen Engelein an der Schwäbischen Gränze. ebend. 1799. 8. Ueber den Einfluß der Criminal-Psychologie auf ein System des Criminal-Rechts, auf menschlichere Gesetze und Cultur der Verbrecher. Nürnberg 1799. 8. *Praktische Seelenlehre für Prediger.* 1ste Sammlung. Regensburg 1800. 8. Wir sehen uns wieder nach dem Tode; Briefe an meinen Georg. ebend. 1800. 8.

MÜNCH (Johann Heinrich) starb am 21 May 1798. War geb. zu . . . am 16 Junius 1716.

Freyherr **MÜNCH** *von* **BELLINGHAUSEN** (Heinrich) *kurfürstl. Mainzischer wirklicher Hof- und Regierungsrath zu Aschaffenburg* (gewesener Direktorialsekretar bey der Reichsfriedensdeputation zu Rastadt): *geb. zu . . .* §§. Protocoll der Reichsfriedensdeputation zu Rastadt, samt allen Beylagen; herausgegeben, mit den Originalien verglichen, und mit einigen erläuternden Anmerkungen begleitet. 6 Hefte u. 3 Hefte Beylagen. Rastadt 1798. 4.

Freyherr **MÜNCH** *von* **BELLINGHAUSEN** (Theodor Alexander) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Ueber die Frage: Ist bey dem Reichshofrathe der Supplication dergestalt, wie bey dem Kammergerichte der Revision der effectus suspensivus benommen? Wien 1773. 8. *Auch in* Cramer's *Abhandlungen vom Staatsrechte* Nr. 14.

MÜNSCHER (Wilhelm) *D. und zweyter ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Marburg, Konsistorialrath und Inspektor der reformirten Pfarreyen des Oberfürstenthums Hessen; geb. zu Hersfeld am 11 März 1766.* §§. Handbuch

buch der christlichen Dogmengeschichte. 1ster Band. Marburg 1797. — 2ter Band. ebend. 1798. — 3ter Band. ebend. 1802. 8. — Darstellung der mosaischen Ideen des Clemens von Alexandrien und des Tertullian, ein Beytrag zur Geschichte der christlichen Sittenlehre; in Henke's *Magazin für Religionsphilosophie* B. 6. St. 1. Geschichte des Glaubens an das tausendjährige Reich; *ebend.* St. 2. — Aufsätze in *Stäudlin's* Beyträgen zur Philosophie u. Geschichte der Religion B. 4 u. 5. — Recensionen.

Gräfin von MÜNSTER MEINHÖVEL (Amalie) *Gemahlin des Grafen Georg zu Münster Meinhövel, Standesherr zu Königsbrück in der Oberlausitz, gebohrne von* OMPTEDA: *geb. zu . . .* SS. Amaliens poetische Versuche; herausgegeben und ihren Freunden geweihet von ihrem Gatten Georg, Grafen zu Münster Meinhövel. Leipz. 1796. gr. 8.

MÜNTER (F.) SS. Vermischte Beyträge zur Kirchengeschichte. Kopenhagen 1798. 8. — Predigten von ihm *stehen in der* Sammlung von Predigten für alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahres (Göttingen 1797. 2 Bände in 8).

MÜNTER (J. K. E.) — *auch exspatiirter Kanonikus in den Calenbergischen Stiftern — geb. — am* 24 *Junius* 1765. SS. Das Frachtfahrerrecht. 1ster Theil. Hannover 1798. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8. Von der Erfahrung in der ausgeübten Rechtskunde. 1ster Theil. Celle 1799. 8.

MÜNZER (J. P. *Jakob*) seit 1770 war er Katechet und seit 1771 *Präceptor zu Nördlingen: geb. daselbst am* 15 *May* 1744.

MÜRLING (J.) *ging von Rostock nach Hamburg, wo er aber schon lange nicht mehr ist: geb. zu Dan-*

zig

zig . . . §§. Sein Gedicht *Aestas* erschien zu Hamburg 1766. 4: von den übrigen Jahrszeiten aber nichts.

MÜSLIN (D.) *oberster Helfer im Münster zu Bern* — §§. Predigt, gehalten im grossen Münster zu Bern am Bußtage den 17 Herbstmonats 1797. Bern 1797. 8. *Bern, wie es war, ist, und seyn wird. (Bern, im Jun.) 1798. 8. *Bittschrift der Armen an die Gesetzgeber Helvetiens (*gegen die Abschaffung der Zehnden. Bern, im Jun.* 1798). 8. Ueber Unzerstörbarkeit des Christenthums und wahre Freyheit, 2 Predigten. (*Die letztere ist von* F. L. Stephani). ebend. 1798. 8. Bettagspredigt über 1 Cor. VII, 31: Die Gestalt dieser Welt geht vorüber. Gehalten im grossen Münster zu Bern am ersten Bettag nach der Helvetischen Revolution. ebend. 1798. 8. Predigt am Bußtag zu Bern den 28 Herbstmonats 1800 gehalten über Esajas I, 4 5. ebend. 1800. 8. (*Mit* Ith's *und* Stephani's Bettagspredigten von 1800 *zusammengedruckt*). Predigten, seit der Revolution der Schweitz zu Bern gehalten. ebend. 1800. 8. Vertheidigung der Geistlichen gegen eine Stelle in Bürger Kuhn's Schrift über das Einheitssystem. ebend. (*im Sept.*) 1800. 8. Gegenappellation an das Publikum gegen einige, meinen moralischen Charakter betreffende Stellen in Hrn. Fürsprech (*und Exrepräsentanten*) Kuhns Appellation an das Publikum. (*Bern*) Jenner 1801. 8.

MUHL (Georg Philipp) *D. der R. kaiserl. Hofpfalzgraf und fürstl. Hessischer Regierungsadvokat zu Darmstadt: geb. zu* . . . §§. Praktische Beyträge zur Rechtslehre von Moratorien. 1stes Bändchen. Mannheim 1798. 8.

MUMELTER von SEBERNTHAL (Franz Joseph) starb am 1 December 1798.

MUMHARD (Heinrich Gottfried) *D. der R. und Privatdocent auf der Universität zu Helmstädt: geb. zu Blankenburg* 176.. §§. Diff. I inaug. & II pro loco de praecipuis speciebus, quibus debitoris debitores conveniri possunt. Helmstad. 1792. 4. *Beyde auch unter dem Titel eines Libelli singularis.*

MUMSEN (J.) seit 1801 *Physikus der Stadt Altona* —

MUND (*Johann Georg*) *Lehrer an dem Pädagogium zu Halle: geb. zu Thorn* 1773.

MUND (S. G. F.) §§. Topographisch-statistische Beschreibung der kaiserlichen freyen Reichsstadt Goslar; zur Belehrung und Unterhaltung für Leser aus allen Ständen. 1ster Heft. Goslar (1799). 8. — Etwas zur Naturgeschichte und Anziehung des schwarzen Maulbeerbaums; in *dem Braunschweig. Magazin* 1797. St. 85 u. 86.

MUNDT (Georg Wilhelm) *Feldprediger des Preussischen Dragonerregiments von Irwing* (vorher Strauz): *geb. zu . . .* §§. Burgheim unter seinen Kindern; Gespräche und Erzählungen über Natur und Menschenleben für Kinder von 8-14 Jahren. Halle 1798. — 2te Sammlung. ebend. 1799. — 3te Sammlung. ebend. 1801. 8. Konfirmation einer Tochter und eines Sohnes Sr. Wohlgebohren des königl. Preuss. Generalmajors und Generalinspekteurs Herrn von Strauz; nebst andern Predigten und moralischen Reden. Berlin 1800 8.

MURER (R.) ist derselbe, der sich auch MAURER (Hans Rudolf) nennet. S. oben diesen Artikel.

MURHARD (F. W. A.) *privatisirt* seit 1801, *nachdem er auf Reisen gewesen war, zu Cassel: geb.* — *am 7 December* 1778. §§. Litteratur der mathematischen Wissenschaften. 1ster Band, enthaltend

tend die Litteratur der Mathematik überhaupt, der Arithmetik und der Geometrie. Leipz. 1797. — 2ter Band, enthaltend die Litteratur der Geometrie und der Analyſis. ebend. 1798. gr. 8. *Auch unter dem lateiniſchen Titel:* Bibliotheca mathematica. — Syſtem der Elemente der allgemeinen Gröſſenlehre nach dem Zuſtand der Wiſſenſchaften am Ende des achtzehnten Jahrhunderts, nebſt Litteratur und Geſchichte derſelben. Lemgo 1798. 4. — Geſchichte der Phyſik ſeit dem Wiederaufleben der Wiſſenſchaften bis ans Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Des 1ſten Bandes, 1ſte Hälfte: die Geſchichte der Montgolfieren- und Barometrie enthaltend. Göttingen 1798. — 2te Hälfte: die Geſchichte der Barometrie, und Hygrometrie enthaltend. ebend. 1799. gr. 8. *Beyde Hälften machen auch den 1ſten Band der* Geſchichte der Naturlehre *aus, die zur 8ten Abtheilung der* Geſchichte der Künſte und Wiſſenſchaften ſeit der Wiederherſtellung derſelben bis ans Ende des achtzehnten Jahrhunderts *gehöret.* — Entwurf eines Kornmagazins; ein Auszug aus einer Abhandlung, welche in der freyen ökonomiſchen Geſellſchaft zu St. Petersburg vorgeleſen worden; *in* Hildt's *Handlungszeitung* 1797. St. 41. S. 325-326. St. 42. S. 334-336. St. 43. S. 340-342. — *Die Fortſetzung und der Beſchluß des* Beytrags zur Geſchichte der Entwürfe zum ewigen Frieden in v. Eggers *Magazin* ſteht im May S. 493-507 u. Jun. S. 616-618, vom J. 1797. — *Vergl.* Goth. gel. Zeitungen 1801. S. 152.

HURHARD (Johann Karl Adam) Bruder des vorhergehenden; *D. der R.* und ſeit 1800 *landgräfl. Heſſen-Caſſeliſcher Ober-Kammer-Archivar zu Caſſel: geb. daſelbſt am* 23 *Februar* 1781. §§. *Gab mit* P. F. BRÉDE *heraus:* * Müſſige Abendſtündchen zweyer Freunde. 1ſtes Bändchen. Germanien 1799. 8. — *D. inaug. de legum penalium interpretandi principiis & in ſpecie de*

de extenſiva earum interpretatione. Marburgi 1800. 4.

von MURR (C. G.) §§. Neues Journal zur Litteratur und Kunſtgeſchichte. 1ſter Theil. Leipz. 1798. — 2ter Theil. Nebſt 3 Kupfertafeln. ebend. 1799. 8. Merkwürdigkeiten der Fürſtbiſchöflichen Reſidenzſtadt Bamberg. Nürnberg 1799. gr. 8. *Plan eines Frauenzimmer-Leſekabinets in Nürnberg. ebend. 1800. gr. 8. — *Die* Laudatio funebris in obitum M. Andreae Unkepunn *iſt anonymiſch.* — *Von den* Abbildungen der Herculaniſchen Alterthümer *erſchien* der 6te Theil 1792, und der 7te nicht 1794, ſondern 1793. — Sein Bildniß hat auch *J. E. Haid* 1791 in ſchwarzer Kunſt geliefert.

MURSINNA (C. L.) Neffe des ehemahligen Profeſſors Murſinna zu Halle; ſeit 1798 *D. der AG. geb. zu Stolpe in Pommern* 174.. §§. Journal für die Chirurgie, Arzneykunde und Geburtshülfe. 1ſten Bandes 1ſtes u. 2tes Stück. Berlin 1800. — 3tes Stück. ebend. 1801. gr. 8. — Von der Stein-Operation über den Schaambeinen; in Arnemann's *Magazin für die Wundarzneykunſt* B. 1. St. 3 (1797).

MURSINNA (F. S.) *M. der Phil. zu Halle* — §§. *Aufſatz in der Amalthea. — *Von der* *Gallerie alter merkwürdigen Menſchen u. ſ. w. *erſchien* der 3te Heft (Friedrich der Zweyte, König von Preuſſen). Chemnitz 1797. — 9ter Heft (Graf Franz Algarotti). ebend. 1797. — 10ter Heft (Olivier Cromwell, Protektor von England). ebend. 1801. — 11ter Heft (Ignatius von Lojola). ebend. 1801. gr. 8.

MUTH (P.) ſeit 1797 *auch erzbiſchöfl. Mainziſcher wirklicher geiſtlicher Rath* — §§. Anzeige der öffentlichen Frühjahrsprüfungen in dem kurfürſtlichen Gymnaſium zu Erfurt. Erfurt 1797. 4.

Ueber

Ueber den Einfluss des königlichen Benediktinerstifts auf dem Petersberge zu Erfurt auf die erste Urbarmachung der hiesigen Gegenden durch Ackerbau, und auf die erste Entstehung oder Beförderung des Erfurtischen Handels durch Anlegung eines öffentlichen Marktes, und Erbauung der Krämerbrücke. ebend. 1799. 8. — Leidens-Geschichte Pius des VI, Römischen Papstes, in einer Trauerrede auf dessen Tod entworfen von *Cäsar Brancadoro*, Erzbischoffen von Nisibien und Secretair der Congregation de propaganda fide &c. nach dem lateinischen Original frey bearbeitet und mit einigen historischen Noten aus dem Französischen begleitet. ebend. 1800. gr. 8.

MUTSCHELLE (Sebastian) starb am 28 November 1800. — *Vergl.* Erlang. Litt. Zeitung 1801. Intelligenzblatt S. 3.

MUTZENBECHER (Endres Heinrich) starb am 21 December 1801.

MUZEL (P. L.) §§. *Das Programm* de discrimine grammaticae & theologicae S. Scripturae interpretationie, in explicando Ep. ad Philipp. 3, 18 oftenso, *steht auch in* Pott's u. Rüperti's Sylloge commentationum theologicarum (1800).

MYLIUS (W. C.) §§. *Das Faschingskind; eine denkwürdige und zumahl wahrhafte Geschichte; aus dem Franz. des Bürgers *Pigault-le-Brün*. 1ster Theil. Berlin 1799. (*Unter der Dedication steht sein Name*). — 2ter Theil, oder Nachschuss. ebend. 1799. 8. — * *Von der Uebersetzung des* Gil Blas von Santillane *erschien* die 3te genau durchgesehene Ausgabe, mit 14 Kupfern 1798.

N.

N.

NACHERSBERG (Johann Heinrich Ernst) . . . gebor. . . . SS. Vollständige Anleitung, die Teutschen Präpositionen auf Französisch auszudrücken; auch eine Beylage zu allen Französischen Sprachlehren. Breslau u. Leipz. 1800. 8.

— Englisches Formularbuch, oder praktische Anleitung, auf eine leichte Art Englisch sprechen und schreiben zu lernen. Breslau, Hirschberg u. Leipz. 1800. 8.

NACHTIGAL (J. K. C.) seit 1800 *königl. Preuss. Konsistorialrath, Ephorus und Direktor der Domschule, oberster Inspektor der sämtlichen domkapitularischen Kirchen und Schulen, und erstes Mitglied der besondern Kirchen- und Schuldeputation zu Halberstadt* — SS. Lesebuch für die ersten Anfänger in der Französischen Sprache. Wernigerode 1781. 8. 2te Auflage. ebend. 1784. 8.

— Exegetisches Handbuch des Alten Testaments, für Prediger, Schullehrer und gebildete Leser. 1stes Stück, enthaltend das Buch Josua (*nämlich in Beziehung auf das von* P. F. A. Nitsch *angefangene* Handbuch zur Erklärung der Schriften des A. T. für Prediger, Schullehrer und den gemeinen Mann, *deren 1ster Theil — und mehr kann nicht heraus — die 5 Bücher Mosis enthält.* Erfurt 1793. 8). Leipz. 1796. — 2tes Stück, enthaltend das Buch der Richter. ebend. 1797. — 3tes Stück, enthaltend das Buch Ruth, und Einleitungen in das Buch Josua, Richter und Ruth. ebend. 1797. — 4tes Stück, enthaltend das erste Buch Samuels. ebend. 1797. — 5tes Stück, enthaltend das 2te Buch Samuels. ebend. 1798. — 6tes Stück, enthaltend den Jesaias, 1ste Abtheilung. ebend. 1799. — 7tes Stück, enthaltend den Jesaias, 2te Abtheilung. ebend. 1800. (*Diese beyden Abtheilungen auch unter dem Titel:* Exegetisches Handbuch u. s. w. Der prophetischen Bücher 1ster Band, enthaltend den Jesaias; 1ste und

und 2te Abtheilung). — 9tes Stück, enthaltend das 2te Buch der Könige. ebend. 1800. gr. 8. *Das 8te, 10te und folgende Stücke sind meines Wissens noch nicht erschienen.* Psalmen, gesungen vor Davids Thronbesteigung, oder in Beziehung auf seine frühere Lebensperiode, übersetzt und neu bearbeitet; mit historischen Einleitungen und Bemerkungen. Halle 1797. 8. *Gab mit* J. G. HOCHE *heraus*: Ruhestunden für Frohsinn und häusliches Glück. 1ster - 3ter Band. Bremen 1798 - 1799. 8. (*Die von ihm herrührenden Aufsätze sind mit* Nachtigal *und* Otmar *bezeichnet*). Das Buch der Weisheit, als Gegenstück der Kohelèth und als Vorbereitung zum Studium des N. T. Halle 1799. gr. 8. *Auch unter dem Titel*: Die Versammlungen der Weisen. *Unter dem Namen* OTMAR: Volkssagen, nacherzählt u. s. w. Bremen 1800. 8. (*Erschienen vorher einzeln in* Becker's *Erholungen*): Abendlied; *in den Halberstädtischen gemeinnütz. Blättern* 1785. St. 12. S. 93 - 95. Aufforderung zur Freude; *ebend.* St. 25. S. 199 u. f. Ueber den geselschaftlichen Gesang; *ebend.* 1786. St. 37. S. 163 - 167. Mütterliche Treue und Sorgsamkeit bey Thieren; nebst Nachtrag zu diesem Aufsatz, *ebend.* 1794. St. 30. S. 49 - 55. (*auch in der Teutschen Monatsschrift* 1794. April: *aber ohne jenen Nachtrag*). Der Teufel in der Kirche; Beytrag zur Geschichte der Volkssagen; *ebend.* 1795. St. 38. S. 207 - 210. (*auch in* Wagner's *Gespenstern* Th. 2). Apologen; *ebend.* 1796. St. 3. S. 46 - 48. (*auch in* Becker's *Erholungen*). Woher der Name: Tinteleeneke? (*ein kleiner Fluß in Halberstadt*); *ebend.* 1799. St. 5. S. 93 u. f. Erinnerungen an unsern Fischer; *ebend.* St. 48. S. 347 - 357. — *Unter dem Namen* OTMAR: Bruchstücke über die historische Poësie des Alten Testaments; 1stes Bruchstück; *in* Henke's *Magazin für die Religionsphilosophie* B. 4. St. 3. S. 595 - 606 (1795). — 2tes Bruchstück; *ebend.* S. 606 - 640. —

*Fragment aus dem Glaubensbekenntniſs Xenophons des Sokratikers; *in der Teutſchen Monatsſchrift* 1790. St. 8. S. 63 u. ff. *Anekdoten aus einem alten Kirchenbuch; *ebend.* 1792. Jan. S. 91 u. ff. *Ueber einige Merkwürdigkeiten am Fuſſe des Harzes; *ebend.* 1793. März S. 234-247. *Anfragen an Naturforſcher; *ebend.* 1794. Nov. S. 219-222. *Kommen Sie im goldnen Jahrhundert wieder; *ebend.* 1795. Jan. S. 6-30. *Eine altteutſche Huldigung; *ebend.* Febr. S. 99-102. Hat Frankreichs Klima und phyſikaliſche Lage Einfluſs in die jetzige Revolution? *ebend.* März S. 196-220. *Ueber Moralität und den letzten Grund unſrer Verpflichtung zu derſelben; *ebend.* May S. 8-22. *Gebettaxe im 15ten Jahrhundert; *ebend.* Jul. S. 291 u. f. *Annenprobe bey Bauern; *ebend.* Dec. S. 372 u. f. *Kunſtmittel, Bücher zu ſchreiben, ohne Stoff zu haben; *ebend.* 1796. Febr. S. 177-180. Sprachbemerkungen; *ebend.* 1797. April S. 269-289. Schachſpiel der Teutſchen im 15ten Jahrhundert; *ebend.* Jun. S. 104-111. Bruchſtücke über angebohrne Diſpoſition zu Ideen; *ebend.* Nov. S. 217-244. Dec. S. 289-316. — Apologen; *in* W. G. Becker's *Taſchenbuch zum geſell. Vergnügen auf das J.* 1799. — Ueber das Buch Jonas; *in* Eichhorn's *Allg. Bibl. der bibl. Litter.* B. 9. St. 2. S. 221-273. (1799). Ueber die Weiſenverſammlungen der Iſraeliten; *ebend.* St. 3. S. 379-451. — *Die* Beyträge zur Geſchichte der Halberſtädtiſchen Schützengeſellſchaft u. ſ. w. (B. 5. S. 379) *ſind auch beſonders gedruckt erſchienen unter dem Titel*: Beyträge zur Geſchichte der Sitten und Sprache des Mittelalters; aus unbenutzten Urkunden und Handſchriften der Halberſtädtiſchen Schützengilde. Vermehrter Abdruck aus den neuen gemeinnütz. Blättern. Halberſt. 1794. 8.

NACK (K.) SS. *Von dem* Katholiſchen Gebetbuch *erſchien* die 3te rechtmäſſige, durchaus verbeſſerte Ausgabe 1799.

NEGELI

NÄGELI (J. J.) — *geb. zu Zürich* — SS. Entwurf zu einer neuen Helvetiſchen Conſtitution. Zürich 1800. 8.

NAGEL (*Johann Friedrich Konrad*) ſtarb am 25 April 1791. War Kantor und vierter Lehrer an dem reformirten Gymnaſium zu Halle ſeit 1783; geb. zu Magdeburg am 19 März 1758.

NANKE (. . .) . . . *zu Königsberg in Preuſſen: geb. zu* . . . SS. Wanderungen durch Preuſſen; herausgegeben von *L. v. Baczko*. Königsb. 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Reiſe durch einen Theil Preuſſens. 2 Bändchen. ebend. 1800. 8. (*Das ate Bändchen iſt ganz von dem Hrn.* v. Baczko).

NASSER (J. A.) SS. Vorleſungen über die Geſchichte der Teutſchen Poeſie. 1ſter Band. Altona u. Leipz. 1798. — 2ter Band. ebend. 1800. 8. — Recenſionen in der Kieliſchen gelehrten Zeitung.

NAST (J. J. H.) SS. Progr. Quam placide & modeſte de regno ſive de imperio unius indicaverint liberi antiquitatis populi. Stuttgard. 1798. 4. *Einige Bemerkungen über die Sprache des Homer, aus dem Geſichtspunkt ihrer Uebereinſtimmung mit der allgemeinen Kinder- und Volksſprache.* ebend. 1800. 8. Progr. de annis ludisque Romanorum ſecularibus. ibid. eod. 4.

NATTER (J. J.) SS. Katholiſches Gebetbuch im Geiſte der Religion Jeſu. Prag 1800. 8.

NAU (B. S.) jetzt *zu Aſchaffenburg* —

NAUMANN (B.) In Halle will niemand etwas von ihm wiſſen; wo iſt er demnach zu ſuchen?

NAUMANN (J. A.) SS. *Die angeführte* Ausführliche Beſchreibung aller Wald-, Feld- und Waſſervögel, welche ſich in dem Anhaltiſchen Fürſtenthum

thum — aufhalten, *bekam den Titel*: Naturgeschichte der Land- und Waſſervögel des nördlichen Teutſchland's und der angränzenden Länder, *und wurde ſo fortgeſetzt, daß des* 2ten Bandes 1ſter Heft *erſchien* 1797, 2ter Heft 1798, 3ten Bandes 1ſter und 2ter Heft 1799, 3ter und 4ter Heft 1800, 5-8ter Heft 1801, 9ter Heft 1802. Mit ſchwarzen und illuminirten Kupfern. gr. 8.

NAUMANN (Johann Georg) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Ueber die vorzüglichſten Theile der Pferdewiſſenſchaften; ein Handbuch für Officiere, Bereiter und Oekonomen. 1ſter Band. Mit Kupfern. Berlin 1800. — 2ter Band, ebend. 1802. gr. 8.

NAUMANN (. . .) ſtarb am 15 Auguſt 1798. War geb. 1719. Z. 4 ſeines Artikels leſe man: ſollen ſie von dem 1797 verſtorbenen *Chriſtian Nikolaus Naumann* herrühren.

NAUMBURG (Johann Samuel) ſtarb am 12 May 1799. War geb. zu Büſleben bey Erfurt am 13 Auguſt 1768. §§. Vollſtändiges Lehrbuch der Botanik; ein praktiſches Handbuch für Aerzte, Apotheker und Freunde dieſer Wiſſenſchaft; mit einer Vorrede von Hofrath *Medicus*. Hamburg 1798. 8. — Vergl. *Trommsdorff* in den Erfurt. Nachr. von gel. Sachen 1799. St. 32. S. 255 u. f.

NEBEL (D. W.) §§. Pr. de Laurocerafo. Heidelb. 1798. 4. — Z. 18 ſeines Artikels l. demortui.

NEBEL (E. L. W.) ſeit 1798 *dritter ordentlicher Profeſſor der AG. zu Gieſſen* — §§. Progr. de noſologia brutorum cum hominum morbis comparata. Giſſae 1798. 8 maj. *Auch unter dem Titel*: Specimen noſologiae brutorum cum hominum morbis comparatae. Giſſae 1798. 8 maj.

NEEB (J.) — *geb. zu Steinheim am 1 September 1767.* §§. Vernunft gegen Vernunft, oder Rechtfertigung des Glaubens. Frankf. am M. 1797. 8. Predigt über die Brandverſicherungsanſtalt. München 1800. 8. — *Die erſte Ausgabe ſeiner Schrift* Ueber Kants Verdienſte u. ſ. w. *erſchien* zu Bonn.

NEEFE (Chriſtian Gottlieb) ſtarb zu Deſſau am 26 Januar 1798. §§. *Karoline Grofsmann; eine biographiſche Skizze von *C. G. N.* Göttingen 1784. gr. 8. S. hierüber *Dietz* im Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1985.

NEGEDLY (Johann) *Profeſſor der Böhmiſchen Litteratur und Sprachkunde auf der Univerſität zu *Prag* ſeit 1801: *geb. zu . . . in Böhmen . . .* §§. *Piſeň na den narozenj G. C. K. M. Frantiſka druheho; zpiwana w arcybiskupskem Alumnatě. w Praze 1794. 8. *Teutſch, unter dem Titel*: *Geſang auf den Geburtstag S. K. K. M. Franz II; geſungen im erzbiſchöfflichen Alumnat. Prag 1794. . . Elegie auf den Tod Karl Joh. Aloys, Fürſten von Fürſtenberg. (*Böhmiſch*). ebend. 1799. . Wolecny zpew pro Ceskych pluk. Roku 1800. Prelozeni od *Jana Negedlého.* w Praze 4. (*Eine Ueberſetzung des Teutſchen Liedes*: Feldgeſang für die Böhmiſche Legion im J. 1800; verfaſst von *J. G. Meinert*, Prof. der Principien am K. Akad. Gymn. in Muſik geſetzt von *Dionys Weber.* Prag 4. Smrt Abelowa od *Gefnera* ſepſana a do Ceskeho prelozena od *J. Negedlého.* ebend. 1800. 12. (*Abel's Tod nach Gefner*). Cesky zpěw bětewny (*Böhmiſcher Schlachtgeſang*). . . . Vergl. *Alter* im Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 593 u. f.

NEHMIZ (P... F...) *Juſtizamtmann zu Halle im Sachſen: *geb. zu . . .* §§. *Gab heraus*: Magazin für die Gerechtſame des Adels und der Rit-

NEUBECK (*L. W.*) jetzt *ausübender Arzt zu Steinau in Schlesien* — §§. Ueber die Nothwendigkeit der Präparation vor der Einimpfung der Pocken; in Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 1 (1798). *Mehr Aufsätze eben daselbst.* — Vergl. *Ehwart's* Nachrichten B. 1. S. 452-454.

NEUENDORF (*Karl Gottfried*) starb am 10 Oktober 1798. War geb. zu . . . 1750.

NEUENHAHN der jüngere (K. C. A.) seit 1798 *herzogl. Sachsen-Weimarischer Kommissionsrath* — §§. Ueber ein neu Produkt, das ohne die geringsten Kosten gewonnen wird, und das vollkommen anstatt des immer theurer werdenden Kienrusses gebraucht werden kann. Erfurt 1798. 8. — *Von den* Annalen der Gärtnerey *erschien* das 12te und letzte Stück 1800.

NEUFFER (Christian Ludwig) *M. der Phil. und Vikarius an der Waisenhauskirche zu Stuttgart: geb. daselbst am* 26 *Januar* 1769. §§. Taschenbuch für Frauenzimmer von Bildung, auf das Jahr 1799. Mit 6 Kupfern. Stuttgart 1798. 16. — Proben einer hexametrischen Uebersetzung der Episode, Nisus und Euryalus, aus dem 9ten Gesang der Aeneide; in Conz's *Museum für die Griechische und Römische Litteratur* St. 1.

NEUGART (T.) seit 1801 *Propst zu Grötzingen im Breisgau* —

NEUHOF (Theodor Benjamin) *D. der AG. zu . . . geb. zu Lissa in Meissen . . .* §§. *D. inaug. de virium medicamentorum maxime probabili partitione. Lipf.* 1797. 4. Neuer allgemeiner Taschenarzt für Reisende, oder kurzer und fasslicher Unterricht, wie man auf Reisen Krankheiten verhüten oder bereits entstandene behandeln

ausgegeben von *Ludwig Tiebold Kosegarten.* Düsseldorf 1800. 8.

NEST oder NESTIUS (Michael) ist längst gestorben.

NESTLER (K. C.) seit 1800 *Pastor primarius* zu *Bautzen* —

Freyherr von NETTELBLADT (Karl) Sohn von K. F. W.; . . . zu . . . (studirte die Rechte erst zu Rostock, hernach seit 1797 zu Marburg): *geb. zu Rostock* 177 . .: §§. Der Graf. Montaldo; ein Schauspiel in 3 Aufzügen. Rostock 1797. 8. — Aufsätze in der Neuen Monatsschrift von u. für Mecklenburg von 1797.

NETTO (J. F.) §§. Muster, Französische Aermel, Hemdekragen und Busenstreife, mit Batistzwirn. Glanzgarn und Spinal platt und im Tambourin zu nähen. Mit 6 Kupfertafeln. Leipz. 1798. kl. Querfol. — *Gemeinschaftlich mit* . . . LEHMANN: Die Kunst zu stricken, in ihrem ganzen Umfange; oder vollständige und gründliche Anweisung, alle, sowohl gewöhnliche, als künstliche Arten von Strickerey nach Zeichnungen zu verfertigen; in systematischer Ordnung bearbeitet. Mit 30 illuminirten und schwarzen Kupfern; ebend. 1799. — 2ter Heft. ebend. 1800. gr. Querfol. — *Von dem* Zeichen-Mahler- und Stickerbuch *erschien* der 2te Theil mit illuminirten Kupfern 1798. — 3ten Theils 1ster Heft, mit schwarzen und illuminirten Kupfern 1799. *Dieser Heft auch unter dem Titel*: Original-Desseins zur Stickerey nach dem neuesten Geschmack. 1ster Heft. — *Vom* 1sten Theil *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1799. — *Vom* Wasch- Bleich- Platt- und Nähbuch, oder Anleitung zum Zeichnen und Numeriren der feinen Wäsche nach der Englischen Manier u. s. w. *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1799.

NEUBECK (M. W.) jetzt *ausübender Arzt zu Steinau in Schlesien* — §§. Ueber die Nothwendigkeit der Präparation vor der Einimpfung der Pocken; in Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 1 (1798). *Mehr Aufsätze eben daselbst.* — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten B. 1. S. 452-454.

NEUENDORF (*Karl Gottfried*) starb am 10 Oktober 1798. Wann geb. zu . . . 1750.

NEUENHAHN der jüngere (K. C. A.) seit 1798 *herzogl. Sachsen-Weimarischer Kommissionsrath* — §§. Ueber ein neu Produkt, das ohne die geringsten Kosten gewonnen wird, und das vollkommen anstatt des immer theurer werdenden Kienrusses gebraucht werden kann. Erfurt 1798. 8. — *Von den* Annalen der Gärtnerey *erschien* das 12te und letzte Stück 1800.

NEUFFER (Christian Ludwig) *M. der Phil. und Vikarius an der Waisenhauskirche zu Stuttgart: geb. daselbst am* 26 *Januar* 1769. §§. Taschenbuch für Frauenzimmer von Bildung, auf das Jahr 1799. Mit 6 Kupfern. Stuttgart 1798. 16. — Proben einer hexametrischen Uebersetzung der Episode, Nisus und Euryalus, aus dem 9ten Gesang der Aeneide; in Conze's *Museum für die Griechische und Römische Litteratur* St. 1.

NEUGART (T.) seit 1801 *Propst zu Grötzingen im Breisgau* —

NEUHOF (Theodor Benjamin) *D. der AG. zu . . . geb. zu Lissa in Meissen . . .* §§. *D. inaug. de virium medicamentorum maxime probabili partitione. Lipsi.* 1797. 4. Neuer allgemeiner Taschenarzt für Reisende, oder kurzer und fasslicher Unterricht, wie man auf Reisen Krankheiten verhüten oder bereits entstandene behandeln

dein solle. Leipz. 1797. 12. *Auch unter dem Titel*: Medicinisches Taschenbuch für Reisende.

NEUHOFER (Georg) starb am 3 Januar 1800.

NEUKIRCH (. . .) *Präses des bischöflichen Seminariums zu Paderborn: geb. zu . . .* §§. Der Bund wider die Religion. Paderborn 179. . — Ueber sein Verfahren gegen die Seminaristen s. Nationalzeitung der Teutschen 1797. St. 34 u. 48.

NEUKOM (Dionys) *Priester des Minoriten-Ordens und Seelsorger an der Pfarrey St. Johann zu Brünn: geb. zu . . .* §§. Der Christ am Krankenbette, oder christliche Vorbereitung zu einem seligen Ende; zum besondern Gebrauche der Kranken, vorzüglich der am Krankenbette arbeitenden Priester. Brünn 1709. 8. Fastenpredigten, über die Hindernisse des Heils, nach der Leidensgeschichte Jesu; frey bearbeitet. ebend. 1800. 8.

NEUMANN (F.) seit 1797 *auch k. k. Rath* —

NEUMANN (J. . .) §§. Neue Beyträge zur praktischen Geometrie; nebst einem Anhange. Mit 8 Kupfertafeln. München 1800. 8.

NEUMANN (J. F.) §§. Progr. über die Pflicht der Staatsbeamten und Lehrer, die Männer ihres Zeitalters zu seyn. Görlitz 1799. 4.

NEUMANN (J. . . S. . . B. . .) §§. Preisschrift über die eigentliche Beschaffenheit und Erzeugung der erdigen Bestandtheile in den verschiedenen inländischen Getraidearten; *mit einer andern gleichen Inhalts von* J. C. K. SCHRADER *gedruckt zu* Berlin 1800. 8. — Aktenmässige Erzählung eines Verbrechens aus Schwärmerey; *in* Biesters *Berlinischen Blättern* 1798. April.

NEUMANN (Karl. August) *Mitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Jena: geb. zu . . .* §§. Die Behandlung der Feuerwärme, besonders bey Erhitzung und Abdampfung tropfbarer Flüssigkeiten, nach physikalisch-chemischen Grundsätzen; Versuch eines Handbuchs für Oekonomen und Fabrikanten; nebst einem Anhange, die Beschreibung einer hölzernen Kochgeräthschaft enthaltend. Mit einer Kupfertafel. Altona 1800. 8.

NEUSINGER (J. L.) — *geb. zu Nürnberg* 1758. §§. *Richtiger und genauer lautet der Titel seiner Universalgeschichte so:* Kurze Geschichte von Erschaffung der Welt bis auf unsere Zeiten, für die Jugend. 1stes Bändchen, welches die Geschichte der Israeliten, Babilonier (*sic*), Assirer (*sic*), Meder, Perser, Syrer, Egipter (*sic*), Karthagienser und Römer, bis zum Untergang des abendländischen Kaiserthums, enthält. Nürnberg 1786. — 2tes Bändchen, welches die Geschichte von Italien, Frankreich, Spanien, Portugall, Grosbritannien, Teutschland, der Schweitz, und der Niederlande enthält. ebend. 1786. — 3tes Bändchen, welches die Geschichte von Dänemark, Norwegen, Schweden, Preussen, Polen, Russland, Ungarn, des morgenländischen Kaiserthums, der Türken von Arabien, Persien, Mogolistan, Tschina und Japan enthält. ebend. 1787. — 4tes Bändchen, welches die Geschichte der Europäischen Besitzungen in Ostindien, einiger Staaten in Afrika, die Geschichte von Amerika, und die Entdeckung des fünften Welttheils enthält. ebend. 1788. 8.

NEUSS (P.) *Raths- und Stadtgerichtsprokurator, wie auch Aktuar des Handwerksgerichts zu Augsburg: geb. daselbst am 5 Oktober* 1763. §§. Viele Gedichte und kleine philosophische Aufsätze in Amaliens Erholungsstunden, unter dem Namen *Joseph.* — Aufsätze und Uebersetzungen

gen

gen in der allgemeinen Lesebibliothek (Heidelberg 1791); auch in den zu Augsburg herausgekommenen Mannigfaltigkeiten. — Gelegenheitsgedichte.

NEVROV (Johann Andreas) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. *Gab mit* J. H. WYTTENBACH *heraus*: * Aussprüche der philosophirenden Vernunft und des reinen Herzens über die der Menschheit wichtigsten Gegenstände, mit besonderer Rücksicht auf die kritische Philosophie, zusammengetragen aus den Schriften älterer und neuerer Denker. 3 Bändchen. Jena 1797-1799. gr. 8.

NEYRON (P. J.) §§. Die Worte gegen das Ende seines Artikels: *Arbeitet mit an den Braunschw. polit. Zeitungen*, sind auszustreichen.

NICEUS (C. F.) *Kandidat der AG. zu Leipzig* — §§. * Recept-Taschenbuch für angehende Aerzte und Wundärzte, und für solche, die sich mit Heilung der Kranken beschäftigen; ein Buch, worinn die Beschreibungen und Kennzeichen der äusserlichen Krankheiten, nebst den darwider dienlichen einfachen und zusammengesetzten Mitteln, als Balsame, Salben, Pflaster, Bougies, u. s. w. aufgestellet, ingleichen das Verfahren bey Operationen und die Anlegung der Bandagen genau und bestimmt angegeben sind. 3 Theile. Leipz. 1794-1795. 8. 2te ganz umgearbeitete Ausgabe, nach Selle's Handbuch geordnet. 3 Theile. ebend. 1796-1797. 8.

NICOLAI (E. A.) §§. *Von den Programmen* de curatione febrium intermittentium per evacuantia *erschien* das 9te 1798. — *Von den* Recepten und Kurarten *erschien* die 2te Auflage in 5 Bänden 1799

von NICOLAI (F. F.) seit 1796 *Generallieutenant* und seit 1798 wieder *Präsident des herzogl. Würtemb-*

bergischen Kriegsrathskollegiums; seit 1801 *herzogl. Würtembergischer Gesandter zu St. Petersburg* — *geb.* nicht am 20sten, sondern *am 19ten* Oktober — SS. *Grundsätze der Befestigungskunst, Leipz. 1753. gr. 8. *Essay sur l'architecture militaire. à Berlin 1755. 4. — *Die Uebersetzung von* Jeney's Parteygänger *erschien ohne seinen Namen.* — Abhandlung von der Taktik *ist auszustreichen.* — *Der* Grundriss zur Bildung des Officiers *erschien* in 8.

NICOLAI (F.) seit 1799 *auch M. der Phil.* — SS. *Leben und Meynungen des Sempronius Gundibert's, eines teutschen Philosophen; nebst zwey Urkunden der neuesten teutschen Philosophie. Berlin u. Stettin 1798. 8. Ueber meine gelehrte Bildung, über meine Kenntniss der kritischen Philosophie und meine Schriften dieselbe betreffend, und über die Herren Kant, J. B. Erhard, und Fichte; eine Beylage zu den neun Gesprächen zwischen Christian Wolf und einem Kantianer. ebend. 1799. gr. 8. Ueber den Gebrauch der falschen Haare und Perrucken in alten und neuern Zeiten; eine historische Untersuchung. Mit 66 Kupferstichen. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 8. — *Ist Kants Moralprincip bey der Ausübung wirklich in allen Fällen hinreichend, wo uns die bisherigen Systeme verlassen sollen? *in der Teutschen Monatsschrift* 1796. S. 177 u. ff. — Berlinische Nachlese über mancherley Gegenstände; *in den Berlin. Blättern* 1797. Jul. S. 66 u. ff. S. 99 u. ff. Aug. S. 176 u. ff. *in der N. Berlin. Monatsschr.* 1799. Oct. S. 290-302. Nov. S. 322-378. Dec. S. 401-421. — Etymologische Bedeutung des Worts Schmarotzer; *in der N. Berlin. Monatsschr.* 1799. Apr. S. 278-281. Beyspiel einer Erscheinung mehrerer Phantasmen; nebst einigen erläuternden Anmerkungen; vorgelesen in der königl. Akademie der Wissensch. den 28 Hornung 1798; *ebend.* May S. 321-360. Eine Berichtigung (über den

den ihm zugeschriebenen 6ten Akt zu Goethe's Stella); *ebend.* Jun. S. 470 u. f. Ueber das Sittengesetz; *ebend.* Jul. S. 45-68. Ueber die Ableitung des Worts Dreyharig; *ebend.* Sept. S. 234-240. Von dem ältesten Bücherdruck in Berlin; *ebend.* Okt. S. 319 u. f. Ueber die älteste Buchdruckerey in Berlin; *ebend.* 1800. Jan. S. 55-59. Bemerkungen über die Muthmassung vom Knecht Ruprecht; *ebend.* Febr. S. 145-153. Etwas über den verstorbenen Rektor Damm und Moses Mendelssohn; *ebend.* May S. 338-363. Noch einige Anmerkungen über die Erscheinung von Phantasmen; *ebend.* Jun. S. 436-452. Eine Anekdote aus Amsterdam: Das Mennet und die Geistlichen Perrucken; *ebend.* Aug. S. 1134 120. Berichtigung einer Stelle in den Anekdoten von König Friedrich II; *ebend.* S. 160. — *Vorrede* zu Neun Gesprächen zwischen Christian Wolf und einem Kantianer über Kant's metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre und der Tugendlehre, von * * *. (Berlin u. Stettin 1798. 8). — *Von dem* Leben und Meynungen des Herrn Magisters Sebaldus Nothanker *erschien* die 4te verbesserte Auflage 1799. 3 Bände in 8. — Sein Bildniss vor dem 1sten Stück der Jahrbücher der Preuss. Monarchie 1801.

NICOLAI (J. C. W.) §§. *Von der* Unterweisung in gemeinnützigen Kenntnissen der Naturkunde *erschien* die 2te Ausgabe . . . und die 3te 1797. 8. — Anreden am Morgen und Abend an die Zöglinge des Hallischen Pädagogiums; *in* Niemeyer's *Beschäftigungen der Andacht u. des Nachdenkens für Jünglinge* S. 268-272 (1787).

NICOLAI (J. D.) — Sein Bildniss vor dem 36sten Band der Neuen allgem. teut. Bibl. (1798).

NICOLAI (Johann David 2) *erster Direktor der Kriegs- und Domainenkammer zu Kalisch in Südpreussen* seit 1802 (vorher Kriegs- und Domainenrath bey

dem Südpreussischen Generalfinanzdepartement zu Berlin): *geb. zu . . . §§.* *Lehrbuch der Warenkunde, zum Gebrauch der Schulen, enthaltend eine kurze Beschreibung der mehresten und vorzüglichsten rohen oder schon bearbeiteten Handelswaaren, nach ihrer Benennung, Erzeugung, Gewinnung, Verarbeitung, Nutzen und Gebrauch, Kennzeichen der Güte und Vaterland; nebst einer Uebersicht der Fabriken und Manufakturen, die sie hervorbringen und des damit getriebenen Handels. 1ster Band. Berlin 1795. 8.* Neue Ausgabe *unter seinem Namen.* 2 Bände. ebend. 1800. 8.

NICOLAI (K. H.) seit 1797 *Pfarrer zu Lohmen bey Pirna* — §§. Gänzlich gehobene Bedenklichkeiten wegen Anlegung der Blitzableiter; nebst Anweisung, wie sie am leichtesten und wohlfeilsten angelegt werden können. Dresden 1800. 8.

von NICOLAI (L. H.) seit 1798 *auch Chef und Direktor der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, und* seit 1801 *Russisch-kaiserl. geheimer Rath* —

NICOLAI (L. . . J. . .) *königl. Preussischer Hof-Fiskal mit dem Charakter eines Justizraths, in fürstl. Dessauischen und verschiedener andern Gerichtsherren Diensten, wohnt zu Alsleben an der Saale im Fürstenthum Anhalt: geb. zu . . . §§.* Ueber die Verpflichtung der Rechtspflege. Leipz. u. Dessau 1783. 8. — *Ueber das höchste Bischoffsrecht evangelischer Landesherren, durch einen Wink des Reformators Martin Luther veranlasst; in Hagemann's u. Günther's *Archiv für die theoret. und pract. Rechtsgelehrsamkeit* Th. 2. S. 181-209. *Gedanken eines Juristen über neuere Vorschläge zur Einrichtung der Zuchthäuser, in Absicht auf die moralische Verbesserung der Gefangenen; *ebend.* Th. 3. S. 90-39. *Konnte Luther mit Recht sagen: Die Ehe sey

ein

ein heilig Ding? *ebend.* Th. 4. S. 140-149. * In wie fern darf der Richter dem angeschuldigten Verbrecher Stockschläge zuzählen lassen? *ebend.* Th. 5. S. 162-171. * Gedanken über die Mißlichkeit der Würderung, als eines Mittels, den wahren Werth zu erforschen, besonders bey Pachtübergaben; *ebend.* Th. 6. S. 135-150. (*Diese Abhandlungen sind blos mit* L. J. N. *oder* N — l *unterzeichnet*).

NICOLASSEN (David Albrecht *Peter*) starb am 14 April 1800.

NIEBUHR (K.) §§. Ueber den Zug der französischen Armee nach Aegypten; *in dem Genius der Zeit* 1798. Oktober. — Sollte das französische Directorium wohl jemahls geglaubt haben, die Engländer in Indien mit Vortheil angreifen zu können? *in* v. Archenholtz *Minerva* 1798. Dec. S. 491-496.

NIEDERHUBER (I.) seit 1799 *ordentlicher Professor der Anatomie, gerichtlichen und Staats-Arzneykunde auf der Universität zu Ingolstadt, die bald darauf nach Landshut verlegt wurde* (vorher seit 1795 Prosektor und Repetitor eben daselbst) —. Z. 2 u. f. seines Artikels lese man statt *Syndikus, Physikus* zu Radstatt und bey dem Wildbaade Gastein.

NIEMANN (A. C. H.) §§. Uebersicht der neuen Armenpflege in der Stadt Kiel; auf Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen Befehl vorgelegt von der Gesellschaft freywilliger Armenfreunde, in Auftrag derselben abgefaßt von ihrem Wortführer, Prof. *Niemann.* Altona 1798. 8. *Giebt heraus und bearbeitet*: * Blätter für Polizey und Kultur. Tübingen 1800 u. ff. kl. 8. *Monatlich ein Stück.* — *Von den* Miscellaneen, historischen, statistischen und ökonomischen Inhalts, *zur Kunde des Teutschen und angränzenden Nordens, beson-*

besonders der Herzogthümer Schleswig und Holstein, erschien des 2ten Bandes 1stes Stück 1799, 2tes Stück 1800. (Es haben auch andere Theil daran). — *Die* Schleswig-Holsteinischen Provinzialblätter *werden noch immer fortgesetzt.*

NIEMANN (Georg) *Adjunkt des Ministeriums zu Altona und Nachmittagsprediger zu Ottensen: geb. zu . . . . §§.* Ueber die Nachtheile des gewöhnlichen Schulschillings in den Landschulen; nebst einigen Vorschlägen, den Abgang desselben zu ersetzen, mit besonderer Rücksicht auf das Amt Reinbeck in Holstein. Hamburg 1799. 8.

NIEMANN (Johann Christoph) starb am 28 Februar 1785. Lebte nicht zu Schwedt, sondern zu Halberstadt. §§. Beyträge zu dem Halberstädt. Wochenblatt: der Bürger.

NIEMANN (Johann Friedrich) jüngerer Bruder von Johann Christoph; *D. der AG. und Dompkysikus zu Halberstadt, mit dem Titel eines markgräfl. Brandenburg-Schwedtischen Hofraths: geb. zu Hogmersleben am . . . 176. . §§. D. inaug. de digestione humana. Halae* 1787. 8. — Ueber populäre Medicin; *in den N. Halberst. gemeinnütz. Bl.* 1791. St. 5 u. 6. S. 65-88. Ueber die Kleidung in medicinischer Hinsicht; *ebend.* St. 17. 18. S. 257-288. St. 22. S. 335-351. St. 25. S. 385-389. Tunneftrickische Versuche; *ebend.* 1792. St. 2. S. 81 u. f. Visum repertum, die Tunstrickischen Versuche betreffend; *ebend.* St. 3. S. 43-47. *Fürsorge für die Gesundheit bey jetziger Herbstwitterung; *ebend.* St. 21. S. 340-344. Ueber die jetzt herumgehende Ruhr; *ebend.* 1797. St. 17. S. 267-276. Ueber den herumgehenden Scharlachausschlag; *ebend.* 1798. St. 32. S. 85-94. Sind vielleicht noch ohne Isolirhäuser die Pocken auszurotten? *ebend.* St. 41. S. 235-240. Beyträge zu Buonapatte's Jugendgeschichte; *ebend.* St. 19-21. S. 309-333.

341-

341-360. *Pocken in Halberstadt; *ebend.* 1799. St. 3. S. 47 u. f. St. 4. S. 57 u. f. St. 5. S. 77 u. f. Weitere Nachricht von den Kuhpocken und der Einimpfung derselben bey Menschen; *ebend.* St. 40. S. 211-223. St. 41. S. 225-230. *Pragmatische Bemerkungen über Fächer und Visitenkarten; *ebend.* St. 47. S. 331-341. Fischer's letzte Krankheit und nähere Untersuchung derselben nach dem Tode; *ebend.* 1800. St. 2. S. 19-26. Grabschrift auf Fischer, Streithorst und Eichholz; *ebend.* St. 4. S. 72. Vorschläge zur bessern Behandlung der Pappeln und Weiden; *ebend.* St. 13. S. 201-215. Von den Krankheiten der Kinder aus Fehlern der ersten physischen Erziehung; *ebend.* St. 19. S. 297-312. Wer hat Religion, die Mutter oder der Sohn? eine Erzählung; *ebend.* St. 26. S. 409-417.

NIEMEYER (A. H.) seit 1780 *auch Director des Almosenhollegiums zu Halle* — SS. — *Sammelte und gab heraus:* *Auswahl einiger vorzüglichen neueren geistlichen Lieder; zum Privatgebrauch. Halle 1782. 8. 2te Sammlung. *ebend.* 1786. 8. *Sammlung neuer geistlichen Lieder; ein Anhang zu J. A. Freylinghausens Gesangbuch. ebend. 1790. 8. Rede bey dem Tode Sr. Königl. Majestät Friedrich Wilhelm des Zweyten; im Namen der Akademie gehalten. ebend. 1797. 8. Ideen über den Plan eines Lehrbuchs für die obern Religionsklassen gelehrter Schulen; nebst fortgesetzter Nachricht von den Ereignissen und Veränderungen im königl. Pädagogium zu Halle; eine Einladungsschrift. ebend. 1798. gr. 8. Progr. Ein Wort über Schulferien und ihre Anwendung. ebend. 1799. gr. 8. Ueber öffentliche Schulen und Erziehungsanstalten; nebst einigen Zusätzen zu den Grundsätzen der Erziehung und des Unterrichts, für die Besitzer der 1sten und 2ten Ausgabe. ebend. 1799. gr. 8. Uebungen der Andacht und des Nachdenkens für jüng-

NIEMTSCHEK (Franz) *Professor am Prager kleinseitigen Gymnasium: geb. zu . . .* SS. Leben des k. k. Kapellmeisters Wolfgang Gottlieb Mozart; nach Originalquellen beschrieben. Prag 1798. kl. 4.

NIETER (Christoph Georg Heinrich) *Prediger an der Oberkollegiat-Stiftskirche U. L. Fr. zu Halberstadt* seit 1792 (vorher seit 1787 Prediger zu Beckendorf und Neindorf im Halberstädtischen, und vor diesem Prediger zu Christinendorf in der Altmark): *geb. zu Beckendorf am . . .* 175. . SS. Friedenspredigt. Halberst. 1795. 8. Erklärung und Berichtigung einiger Sprichwörter. ebend. 1798. 8. Die Erndtefeyer; eine Gottesverehrung, gehalten in der Oberkollegiatstiftskirche U. L. Fr. am 30sten Sept. 1798. ebend. 1798. 8. Trauungsrede bey der ehelichen Verbindung des — Amtmanns Schmalian mit Dem. Martini, gehalten zu Münchenlohra den 27sten Novbr. 1798. ebend. 1798. 8. — Etwas über den Kirchenbesuch; *in den Halberstädt. Neuen gemeinnütz. Blättern* 1793. St. 4. 6. S. 58-76. 81-90. Versuch einer Apologie der Weisheit und Güte Gottes bey Zulassung der Kriegsübel; *ebend.* St. 32-34. S. 91-118. Der Thürmer Sternberg zu Jüterbock, eine wahre Geschichte; *ebend.* 1794. St. 14. S. 249-254. Der Werth des Lebens, eine Betrachtung zum Schluss des alten und Anfang des neuen Jahrs; *ebend.* 1796. St. 36. 37. S. 145-180. Ueber das Sprichwort: Undank ist der Welt Lohn; *ebend.* 1798. St. 4. S. 50-64.

NIETHAMMER (F. I.) seit 1797 *D. und ausserordentlicher Professor der Theol. zu Jena; wie auch Vorsteher des homiletischen Instituts* — SS. *Doctrina de revelatione modo rationis praeceptis consentaneo stabiliendae periculum. Jenae* 1797. 8 *maj.* — Fr. I. Niethammers, als Mitherausgebers des philosophischen Journals, Verantwortungs-

tungsschrift; *in den von Fichte herausgegebenen gerichtlichen Verantwortungsschriften gegen die Anklage des Atheismus* (Jena 1799. 8). S. 121-198.

NIMIS (N.) jetzt zu *Aschaffenburg* —

NITSCHE (*Karl Gottfried*) *Subrektor der Lateinischen Schule zu Potsdam* seit 1795 (vorher seit 1793 Hofmeister in dem Hause des Kanzlers von Hofmann zu Dieskau bey Halle, und vor diesem seit 1792 zweyter Lehrer am de Campischen Erziehungsinstitut zu Hirschberg in Schlesien): *geb. zu Hirschberg am 27 September* 1765. SS. Italienische Sprachlehre für Anfänger. Berlin 1797. 8. Gemeinnütziches encyklopädisches Handlexikon für Gelehrte und Ungelehrte, Künstler, Zeitungsleser, auch Bürger- und Landschulen. Erfurt 1798. gr. 8.

NITZ (. . .) SS. Ueber die Plattteutschen Etymologien in der Neuen Berlinischen Monatsschrift 1800. August; *in dem Allg. litt. Anzeiger* 1800. S. 1585-1590.

NITZSCH (K. L.) SS. Neuer Versuch über die Ungültigkeit des Mosaischen Gesetzes und den Rechtsgrund der Eheverbote; in einem Gutachten über die Ehe mit des Bruders Wittwe. Wittenb. u. Zerbst 1800. 8. — *Von den Progr.* de judicandis morum praeceptis in N. T. a communi omnium hominum ac temporum usu alienis *erstheis* Commentationis VI pars prior & posterior 1798.

NODERER (Georg Michael) *Schreib- und Rechenmeister zu Ansbach*: *geb. zu* . . . SS. Lehrbuch der Rechenkunst. Ansbach 1798. 8.

NOE (Franz) starb am 16 Oktober 1796. Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1797. B. 2.

S. 191-218. Dort wird 1744 als sein Geburtsjahr angegeben.

NÖBLING (Johann August Christian) starb am 14 December 1800. War geb. 1756.

NÖHDEN (G. H.) *M. der Phil.* — §§. De Porphyrii scholiis in Homerum; accedunt quaedam inedita, & appendix de codd. mss. Townleyano & Etonensi. Gottingae 1797. 8. *Jakob Bryant's* Abhandlung über den Trojanischen Krieg; aus dem Englischen übersetzt. Braunschweig 1797. 8. German Grammar, adapted to the use of Englishmen. London 1800. 8.

von NOEL (P. F.) Lebt er noch? und wo hält er sich jetzt auf?

NÖLDECHEN (Karl August) *königl. Preussischer Kammerrath und Assessor bey der Generalsalzadministration zu Berlin* (vorher geistlicher Inspektor zu Wrietzen an der Oder): *geb. zu . . .* §§. Ueber den Anbau der sogenannten Runkelrüben und die mit denselben angestellten Zuckerversuche. Berlin 1799. 8. *Der 2te Heft dieser Schrift ist betitelt:* Ueber den Anbau der sogenannten Runkelrüben und über die verschiedenen auf die Zuckererzeugung aus dieser Pflanze abzweckende Versuche. 2ter Heft. Mit Belegen und einem Anhange. ebend. 1799. 8. Der praktische Pflanzer, oder Abhandlung über die Anpflanzung der Waldbäume und über die Anlegung lebendiger Zäune, Steinbewellungen u. s. w. Von *Walter Nicol.* Aus dem Englischen. Berlin u. Stettin 1800. gr. 8. *Johann Middletons* Beschreibung der Landwirthschaft in der Grafschaft Middlesex, mit den Bemerkungen mehrerer achtungswerthen Gutsbesitzer und Pächter; aus dem Englischen. 1ster Theil. Berlin 1800. 8. Oekonomische und staatswirthschaftliche Briefe über das Nieder-Oderbruch und den Abbau oder die

die Vertheilung der königlichen Aemter und Vorwerke im hohen Oderbruche; nebst einer Situationskarte des Oderbruchs. ebend. 1800. 8.

NILDEKE (Georg Justus Friedrich) *D. der AG. und Wundarzneykunst zu . . . geb. zu . . .* SS. Die Kunst immer gesund zu seyn; ein Lehrgedicht aus dem Englischen des D. *John Armstrong*, übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Bremen 1799. kl. 4.

NOLTING (J. H. V.) SS. Religionsgesänge. Hamburg 1796. 8. Gruss und Wunsch an dem Neujahrstag; zur Unterstützung von sieben armen Vater- und Mutterlosen Waisen. ebend. 1799. 8. . . . *Des alten Leyermanns Wunsch zum Weyhnachtsfest an seine Kinder . . .

NOMER (F. A.) seit 1796 ist er nicht mehr Direktor der Teutschen Schulen zu Dillingen.

NOSSELT (J. A.) SS. Vindiciae loci Rom. 3, 21 sq. de justificatione. Halae 1765. 4. Pr. in illud Paulinum Eph. 4, 15: *αληθευοντες εν αγαπη*, ibid. 1766. 4. Jesus Christus *το κεφας της σωτηριας* ad Luc. 1, 9. ibid. 1766. 4. Progr. de una Dei in coelis terrisque familia, ad illustr. loc. Ephes. III, 15 & alios epistolarum Paulinarum. ibid. 1800. 4. — *Von der* Anweisung zur Kenntniss der besten allgemeinern Bücher in allen Theilen der Theologie *erschien* die 3te verbesserte und sehr vermehrte Auflage 1890. — S. 853. Z. 22. *das Hauptwerks lese man:* B. 1. St. 1. S. 1—82 (1789).

NOTHINGER (J. R.) — *geb. zu Bern* —

NOLDE (A. F.) seit 1797 *auch Kreisphysikus der Aemter Ribnitz und Tessenwinkel und in den Städten Ribnitz und Marlow.* — SS. Ueber das Betragen gegen den Arzt; *in dem Kalender für die*

herzogl. Mecklenburg-Schwerinischen Lande 1797 und 1798, in 4. — Erinnerung an einige zur kritischen Würdigung der Arzneymittel sehr nothwendige Bedingungen; *in Hufeland's Journ. der prakt. Heilkunde* B. 8. St. 2. Nr. 3 (1799).

NOLTE (E... C...) *D. der AG. zu Hannover; geb. zu . . .* SS. Armenapotheke zum Gebrauch des königl. Armeninstituts der Stadt Hannover; mit Genehmigung hoher königl. kurfürstl. Landesregierung verfaßt. Hannover 1800. kl. 8.

NOLTE (Johann Andreas) starb am 18 Junius 1798. War geb. 1724.

NOLTE (J. W. H.) SS. *Von dem mit* L. IDELER *besorgten* Handbuch der französischen Sprache *erschien* der poetische Theil 1798.

NONNE (J. G. C.) SS. Kurze Darstellung des Lehr- und Erziehungsplanes am Gymnasium zu Duisburg; für das hiesige und auswärtige Publikum. Duisburg 1799. 4.

NONNER (F. G.) SS. Der redliche Dorfbader *erschien mit einem neuen Titelblatt zu* Nürnberg 1797. 8.

NOPITSCH (Christian Konrad) *Pfarrer zu Altenthann im Bezirk des Nürnbergischen Pflegamts Altdorf: geb. zu . . .* SS. Wegweiser für Fremde in Nürnberg, oder topographische Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg nach ihren Plätzen, Märkten, Gassen, Gäßchen, Höfen, geistlichen und weltlichen öffentlichen Gebäuden u. s. f. Nebst einigen Beylagen. Nürnberg 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

NOPITSCH (C. F. W.) — *geb. zu Kirchensittenbach im Nürnbergischen* 1750.

NORDMANN (L. H.) ist aus Versehen vor NOPITSCH gesetzt worden.

NORD-

NORDMEYER (Karl Heinrich Chriſtoph) *Konrektor zu Verden: geb. zu Hannover . . .* §§. Commentatio, Calendarium Aegypti oeconomicum ſiſtens; in concertatione civium Academiae Georgiae Auguſtae d. IV Jun. 1792 praemio a Rege M. Britanniae Aug. conſtituto a Philoſopherum ordine ornata. Gottingae 1792. 4.

von NORMANN (P. C. F.) ſeit 1800 *Vicepräſident der herzogl. Würtemberg. Regierung zu Stuttgart, und* ſeit 1794 *wirklicher Hofrichter bey dem Hofgericht zu Tübingen, und zwar* ſeit 1795 *mit dem Charakter eines geheimen Raths* —

NORRMANN (C... H...) ſeit einigen Jahren *Kanzliſt bey dem Stadtmagiſtrat zu Emden* —

NORRMANN (G. P. H.) §§. *Von der* Geographiſch-ſtatiſtiſchen Darſtellung (*nicht* Beſchreibung) des Schweitzerlandes *erſchien* des 4ten Theils 1ſter Band, oder des Geographiſchen und hiſtoriſchen Handbuches der Länder- Völker- und Staatenkunde 8ten Bandes 4ten Theils 1ſte Abtheilung 1798. — Sein Bildniſs vor dem 51ſten Band der N. allg. teut. Bibl. (1800).

NOSE (K. W.) ſeit 1800 *auch fürſtl. Oranien-Naſſauiſcher geheimer Legationsrath und Reſident zu Elberfeld* — §§. Gedenken über die Würdigung einer Theorie; bey *J. U. G. Schäffer's* Entwurf über die Unpäſslichkeit u. ſ. w. (Frankf. am M. 1799. kl. 8).

NOVOTNY a S. Caecilia (Honoratus) *Piariſt zu Wien: geb. zu . . .* §§. Sciagraphia ſeu compendiaria Hungariae veteris & recentioris notitia hiſtorico-politica, in qua ſtatus regni hiſtoricus, politicus, eccleſiaſticus, litterarius, commerciorum, rei militaris, nec non adminiſtrationis aerarii ex probatis patriae, aliisque auctorum monumentis ſuccincte privata opera exponitur.

ac eruditorum judicio ſubſternitur. Pars I & II. Viennae 1798. 8 maj.

NOWACK (J.) *ordentl. Lehrer der Handelswiſſenſchaft an der k. k. Realakademie zu Wien: geb. zu Böhmiſch-Aycha in Böhmen im Jung-Bunzlauer Kreis am 19 März* 1743. §§. Handlungswiſſenſchaft. Wien 1799. 8. Grundriſs der Handlungsgeſchichte. ebend. 1799. 8. Einleitung in das Wechſelrecht. ebend. 1790. 8. — *Von den* Grundſätzen der Handlungswiſſenſchaft *erſchien* die 2te Auflage ebend. 1799. 8.

NÜRNBERGER (K.) §§. Protagoras der Sophiſt über Seyn und Nichtſeyn; nach dem Theätet des Plato; ein Beytrag zur Geſchichte der Philoſophie. Dortmund 1798. 8. Bemerkungen über Selbſtſchätzung. ebend. 1798. 8.

NÄSSLEIN (Georg) *M. der Phil. ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Bamberg* ſeit . . . *wie auch geiſtlicher Rath und* ſeit 1800 *Präſes des Marianiſchen Studentenhauſes daſelbſt; geb. zu* . . . §§. De cognitionum a priori & a poſteriori diſcrimine. Bambergae (1794) 4. *Eine Lateiniſche Diſputation, die eine Theorie des Vorſtellungsvermögens, des Verſtandes und der Vernunft enthält. ebend.* 1795. 4. Diſquiſitio de humanae voluntatis libertate. ibid. 1797. 4.

NUNN (J. J.) §§. *Uebungen der chriſtlichen Religion nach dem Geiſte der heiligen allgemeinen Kirche bey dem öffentlichen Gottesdienſte und bey allen Ereigniſſen des menſchlichen Lebens. Prag 1800. kl. 8.

NUSCHE (J.) §§ *Der Titel des erſten Buches lautet ſo: Alphons le Roy* litterarhiſtoriſcher und praktiſcher Unterricht in der Entbindungskunſt, welcher in einer kritiſchen Geſchichte der Lehrſätze und

und Erfahrungen der vornehmsten Geburtshelfer, die seit dem Hippokrates bis auf unsere Zeiten gelebt haben, eine Anleitung zur Erlernung und Ausübung der Entbindungskunst enthält; aus dem Franz. mit einer Vorrede, Anmerkungen und Beyträgen vermehrt. Memmingen 1779. gr. 8.

NYSSENIUS (Heinrich Gottlieb) starb am 6 November 1801. War geb. zu Wolfenbüttel am 20 Februar 1730.

O.

OBEREIT (Jakob Hermann) starb am 2 Februar 1798. *Das S. 467 angeführte Buch:* *Die Natur und die Heiden über Steinbart u. s. w. ist S. 468 auch dem folgenden* OBEREIT (Ludwig) *beygelegt. Welcher ist der wahre Verfasser?*

OBERER (Franz Xaver) *Buchdrucker zu Salzburg: geb. zu Prag am 28 December* 1755. §§. *Der Mensch vor Gott; ein vollständiges Gebethbuch in einer Sammlung von auserlesenen Gebethern (sic), zum Gebrauch katholischer Christen. Salzburg 1789. 12. *Betrachtungen über die Frauenzimmer. Thue Buss und heurathe. ebend. 1791. 8.

OBERLäNDER (J... Th... Ch... J...) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Christliche Religionsvorträge zur Unterhaltung für gute Seelen. 1stes Bändchen. Rudolstadt 1798. 8.

OBERLIN (J. J.) nicht mehr Professor, weil die Universität aufgehoben ist, sondern *Bibliothekar bey der Centralschule zu Strasburg* — §§. Exposé d'une découverte de Mr. le Chevalier *de Fredenheim*, sur intendant des Batimens & du Musée

de Stockholm, faits du *Forum Romanum* en Janvier 1789. à Strasbourg 1796. gr. 8. Mit einem Kupfer. — Von *Scherzii* Gloſſarium erſchien Tomus poſterior 1784.

OBERMAYR. S. RICHTER (Joſeph).

O'BERN (. . .) *Franzöſiſcher Prediger zu Halle im Magdeburgiſchen: geb. zu . . .* §§. Verſchiedene einzelne Abhandlungen, um deren Anzeige hiermit gebeten wird.

d'OBERTEN (Johann Baptiſt) *ehemahls öffentlicher Lehrer der Franzöſiſchen Sprache auf der Univerſität zu Jena; jetzt . . . geb. zu . . .* §§. Grammaire raiſonnée, oder vollſtändige theoretiſch-praktiſche Sprachlehre, nach Reſtant, Wailly, den beſten Franzöſiſchen Schriftſtellern und dem Dictionnaire der Akademie. Leipz. 1800. gr. 8.

OBERTEUFFER (J... G...) *. . . zu . . . in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Biographiſche Nachrichten von dem verſtorbenen Hrn. Kaſpar Weiter; mit deſſen Bildniſs, geſtochen von H. Lips. Zürich 1797. 8.

OBERTEUFFER (Johann Heinrich) *D. der AG. und Chirurgie, wie auch ausübender Arzt zu Herisau in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Mediciniſch-diätetiſcher Unterricht über die Natur, Behandlung und Erleichterungsart der Pocken. St. Gallen 1800. 8. — Ein beträchtlicher Verluſt der Knochen des Schädels, nebſt der Reproduktion des verlohrnen Stücks; *in* Rahn's *Muſeum der Heilkunde* B. 1. Nr. 12 (1792). Beobachtungen über die Wirkungen der fixen Luft in Harnbeſchwerden; *ebend.* Nr. 15. Mediciniſch-gerichtliche Beobachtung; *ebend.* Nr. 23. Geſchichte und Heilung eines unwillkührlichen Abgangs des Harns, der von einer gänzlichen Lähmung der Harnblaſe, nach einer ſehr ſchweren Geburt entſtanden war; *ebend.* Nr. 24. Von einer

einer Vereiterung der rechten Niere, nebst der Leichenöffnung; *ebend.* Nr. 25.

OBERTHÜR (B. A.) *hält sich zu Würzburg auf* —

OBERTHÜR (F.) §§. Sacramenta ecclesiae Christianae. Pars I Ideae biblicae ecclesiae Dei Continuatio I. Salisburgi 1799 (*eigentl.* 1798). 8. *Auch unter dem Titel*: Idea biblica ecclesiae Dei. Volumen II. — Von *Flavii Josephi* Opera *erschien* T. III. 1785. — *Das* Taschenbuch für die Geschichte, Topographie und Statistik Frankenlands *erschien auch* für das Jahr 1798. Erlangen 1798. 12. — *Mit den erwähnten* Drey akademischen Reden *hat es folgende Bewandniß*: *Sie führen den allgemeinen Titel*: Drey Reden bey verschiedenen Veranlassungen zu Würzburg gehalten. Erlangen 1797. 8. *Die 1ste hat folgenden besondern Titel*: Karl Theodor's von Dalberg, damahls Rektors der hohen Schule zu Würzburg, einhellige Wahl zum Koadjutor von Mainz und Worms, ein den Franken, den Gelehrten und jedem Menschenfreunde frohes Ereigniß; eine Rede bey einer feyerlichen Versammlung des akademischen Senats in der Universitätskirche zu Würzburg am 13 Juny 1787 gehalten. 1ste Rede. ebend. 1797. — *Die 2te*: Ueber den Geist und Charakter der wahren ächtchristlichen Wohlthätigkeit; eine Rede bey der Einweihung der neuen Hospitalskirche jenseits des Mayns in Würzburg am 25 Nov. 1794 gehalten und zum Druck erweitert. ebend. 1797. — *Die 3te*: Ueber die Pflichten der Junggesellen als marianischer Sodalen; eine Rede in der Bürgerspitalkirche zu Würzburg am Marien-Reinigungstage 1796, als die Junggesellen-Sodalität das erstemahl allda ihr Haupt- und Titularfest feyerte. 3te Rede. ebend. 1797.

OBLADEN (Peter *Paul*) starb am 18 August 1801. War zuletzt Domchorvikar; geb. *nicht* 172.. *sondern* 1717.

von OBREUIL *oder* von BUDBACH (Sire-Jean) war seit dem 31 December 1796 Major bey dem Ingenieurkorps zu Grandenz, bekam aber seinen Abschied 1801. Geb. 1749.

Baron Ô-CAHILL (. . .) *königl. Sardinischer Oberster und Generaladjutant; privatisirte erst zu Hanau*, seit 1797 *aber zu Oppenheim am Rhein in der Pfalz* — §§. *Aus der* Geschichte der grösten Heerführer u. s. w. *erschien unter einem besondern Titel*: * Militärische Geschichte des Marschalls von Türenne. Mit 3 Plans. Mannheim 1797. 8.

OCHS (P.) war *Oberst-Zunftmeister der vorigen Regierung zu Basel* bis zum Januar 1798, alsdann *Stifter der Neuhelvetischen Republik, und Senator derselben vom April bis Junius* 1798, *da er, durch Rapinat, Direktor dieser Republik ward; im Junius* 1799 *entfloh er von Bern aus dem Direktorium und ward seiner Stelle entsetzt; im Februar* 1800 *verlies er Basel, und gieng nach Paris, wo er Sekretar im Bureau des Departements der auswärtigen Angelegenheiten gewesen seyn soll; seit dem November* 1800 *lebt er wieder zu Basel als Privatlehrer: geb. zu Basel* 1749. §§. Anrede an E. E. Bürgerschaft zu Basel, gehalten am Schwörtag beyder Städte, am 3 und 10 Julius 1796. Basel 1796. 8. Entwurf der Helvetischen Staatsverfassung. (*Teutsch, Französisch und Italienisch*). *Ohne Druckort noch Jahrzahl, aber zu* Paris 1797 *gedruckt.* gr. 8. *Nachgedruckt zu* Basel 1798. kl. 8. (*Mitverfasser war der Exdirektor* MERLIN *zu Paris*).

OCHSENHEIMER (F.) jetzt *Akteur bey der kurfürstl. Sächsischen Schauspielergesellschaft zu Dresden* —

OCKHARDT (A.) — *geb. zu Wicke am* 18 *May* 1743.

Baron

Baron von ODELEBEN (. . .) S. HANISCH (. . .) im 9ten Band.

ODENHEIMER (F.) Z. 6 u. 7 seines Artikels lese man *wird es* statt *werden sie*. Uebrigens ist mir der dort aufgeworfene Skrupel noch nicht gelöset worden.

OEHLER (David Friedrich) starb am 3 September 1797.

OEHLMANN (K. A.) §§. Beobachtungen und Erfahrungen, wie auch versuchte Curen und Heilungsarten, nebst verschiedenen Zergliederungen an Kühen, Ochsen, Schaafen, Ziegen und Schweinen, zum Nutzen der Teutschen Hausväter und Hausmütter, welche sehr oft wegen ihrer kranken Hausthiere in die bedrängtesten Umstände kommen, oder auch wohl gar in die verdrießlichsten Thierprocesse verwickelt werden können. 2 Theile. Leipz. 1800. 8.

OELMAG (G.) die seinetwegen gethane Frage ist noch nicht beantwortet.

OELPKE (Johann Gottfried Kasimir) *erster Prediger bey der lutherischen Kirche in Emden* seit 1768 (vorher seit 1763 Prediger zu Barstede, seit 1764 Prediger zu Arle und seit 1765 zu Timmel in Ostfriesland): *geb. zu Haldensleben im Magdeburgischen am* 18 *Febr.* 1736. §§. *Dissert. de justitia causae Israelitarum in bello adversus Cananitas. Halae* 176.. Gedächtniss-Predigt über Friedrich Wilhelm dem Zweyten, Könige (*sic*) von Preussen; gehalten am 17 Dec. 1797. Emden 1798. gr. 8. — Vergl. *Reershemius* Ostfries. Pred. Denkmahl (Aurich 1796). S. 131. 155. 200 u. 279.

OELRICHS (J.) starb am 22 May 1801. §§. Angelsächsische Chrestomathie, oder Sammlung merkwür-

würdiger Stücke aus den Schriften der Angelsachsen, einer uralten teutschen Nation, mit beygefügter hochteutschen Uebersetzung und einem Kupfer. Bremen 1798. 4.

OELRICHS (Johann Georg Heinrich) starb am 2 Julius 1799.

OELRICHS (Johann Karl Konrad) starb am 30 December 1798. §§. Der Apotheker Monigke in Crossen und der musikalische Geist in Berlin; zwey Gespenstergeschichten der Vorzeit, aus zwey alten Handschriften mitgetheilt; *in den Dinkwürd. der Mark Brandenburg* 1798. März S. 425-433. — *Die* Berlinische Bibliothek *erschien* anonymisch. — Sein von ihm selbst Lateinisch beschriebenes Leben steht vor dem 1sten Theil seines Bücherauktionskatalogen (Berol. 1800. 8). — *Vergl.* Jahrbücher der Preuss. Monarchie 1799. April S. 372-376.

OELRICHS (O. A. H.) Z. 2 seines Artikels l. *D. Blair's.*

OELSNER (Johann Wilhelm) *Lehrer an den Gymnasien zu Elisabeth und zu Maria Magdalena in Breslau: geb. zu . . .* §§. Neue Rechentafeln, in denen hauptsächlich nach Thalern, Groschen und Pfennigen, doch auch nach andern in Teutschland üblichen Währungen gerechnet wird, zur Beförderung eines faslichen und zweckmässigen Unterrichts im Rechnen; herausgegeben von OELSNER und REICHE, ordentlichen Lehrern an den Gymnasien zu Elisabeth und zu Maria Magdalena in Breslau. 1ste Lieferung. Breslau 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Praktisches Handbuch für den Elementarunterricht. 1ster Theil: Arithmetik; 1ste Abtheilung: Rechentafeln. — Ueber die Methode beym Elementarunterricht in der Geschichte, eine Rede; *in* Etzler's *Beyträgen zur Kritik des Schulunterrichts* St. 4. Nr. 2 (1800).

OELS.

OELSNER (. . .) *hielt sich während der Französischen Revolution lange zu Paris auf; privatisirt jetzt zu . . . seit 1801 mit dem Charakter eines Professors: geb. zu Grünberg in Schlesien . . .* SS. *Lucifer . . . Sieyes's* Geist aus seinen Schriften, von *Oelsner*; aus dem Franz. von D. *E. L. Posselt.* (*Ohne Verlagsort*) 1800. 8. — Mehrere anonymische Schriften. — Aufsätze in der Minerva des Hrn. v. Archenholtz, und in dem Journal: Frankreich.

OELSSLER (Franz) *D. der R. zu . . . geb. zu . . .* SS. Historisch-kritischer Versuch über das angebliche Verhältniss der östlichen Gränzprovinz und Gränzgrafen zu Bayern unter den Karolingern. Bey Gelegenheit seiner Vertheidigung beygefügter Sätze aus sämtlichen Rechts- und politischen Wissenschaften zur Erlangung der juridischen Doktorswürde auf der hohen Schule zu Wien. Wien 1798. 8. (7 Bogen).

OELTZE (G. G.) SS. Diss. de differentia praescriptionis. Helmstad. 1800. 4. — Commentatio juridica de cautis, quae privilegium dotis inutile reddunt. ibid. 1788. 4. (*in* J. F. Möllers *Namen*). *Mehrere Disputationen für andere.* — *Von der* Anleitung zur gerichtlichen Praxis u. s. w. *erschien* die 2te Ausgabe zu Jena 1800. 8.

OEMLER (Christian Wilhelm) starb am 2 Junius 1800. SS. Vermischte und letzte Beyträge zur Pastoraltheologie und Katechetik, für angehende Prediger, nach alphabetischer Ordnung. Jena 1800. gr. 8. — *Von den* Resultaten der Amtsführung eines alten Predigers u. s. w. *erschien* der 2te Theil 1798.

OEMLER (. . .) *Hofadvokat zu Jena: geb. daselbst . . .* SS. *Gab mit* Christoph ASSALL *heraus*: Blätter für Jurisprudenz, Polizey und Kul-

Kultur überhaupt, besonders aber auch in denen herzogl. Sächsischen, fürstl. Schwarzburgischen, fürstl. und gräfl. Reuss-Plauischen Landen. 1sten Bandes 1ster-12ter Heft. Jena 1800. 8.

OERTEL (Christian) *Professor der Phil. und Mathematik an dem Gymnasium zu Bayreuth* (vorher Lehrer an der Fürstenschule zu Neustadt an der Aisch); *geb. zu Neustadt . . .* SS. Progr. IV de praestantia systematis chemiae antiphlogisticae. Baruthi 1795-1798. 4. *Pr. Verzeichniß der Längen und Breiten von mehreren Orten in Teutschland nach den neuesten Bestimmungen. ebend.* 1800. — *1ste Fortsetzung. ebend.* 1801.

OERTEL (E. F. C.) SS. Wörterbuch über Phäders Fabeln zur Präparation für die Schüler. Nürnberg 1798. 8. Griechisch-teutsches Wörterbuch des alten Testaments. Göttingen 1799. gr. 8. Lateinische Chrestomathie; die leichtesten und schönsten Stücke aus Cornelius, Justinus, Cäsar, Curtius, mit einem Wortregister; für die mittlern Klassen bearbeitet. Ansbach 1800. gr. 8. Griechische Formenlehre für Anfänger. Leipz. 1800. 8. — Johannis drey Briefe *kommen S.* 500 *doppelt vor, und sind das erstemahl auszustreichen.* — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

von OERTEL (F.) jetzt *wieder zu Leipzig*, — SS. Erzählungen aus Canterbury; aus dem Englischen der *Harriet Lee* übersetzt. 1ster Band. Leipz. 1798. 8. Victor, oder der Sohn des Waldes; nach dem Französischen des Herrn *Ducray-Dumenil*, Verfasser von Alexis oder das Häuschen im Walde. Mit Kupfern. 2 Theile. ebend. 1798. 8. Cölina, oder: Das Kind des Geheimnisses; ein Seitenstück zu Victor; nach dem Franz. des *Ducray-Dumenil*. 3 Theile. Leipz. u. Soran 1800. 8. Diethelm; ein Ge-

Gedicht. Leipz. 1800. 8. — Ueber Jean Paul Richter; *in* Wieland's *Neuem teut. Merkur* 1798. St. 10. S. 174-178.

OERTEL (H. G.) seit 1798 *Propst und Pastor zu Schlieben im Kurkreise* —

OESFELD (Gotthelf Friedrich) starb am 24 Junius 1801.

von OESFELD (K. L.) §§. Ueber den Entwurf zum Numeriren der Häuser in Berlin; *in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1798. März, *Anzeiger*, S. 39-49.

OEST (Nikolaus) starb am 21 September 1798. §§. Ueber die Kranken-Kommunion; *in den Schleswig-Holstein. Provinzialberichten* 1794. H. 2. S. 199 u. ff.

OESTERLET (Georg Heinrich, der jüngere) *Prokurator und Advokat zu Göttingen: geb. daselbst* . . . §§. Grundriss des bürgerlichen und peinlichen Processes für die Churbraunschweig-Lüneburgischen Lande, und zwar für den Theil derselben, welcher in zweyter Instanz den Obergerichten zu Hannover unterworfen ist. Göttingen 1800. gr. 8.

OESTERLIN (Friedrich Kaspar) *Pfarrer zu Eschelbach im Hohenlohischen: geb. zu Dizingen im Würtembergischen am* 19 *Jul.* 1771. §§. *Fabeln und Erzählungen für gute Kinder. Stuttgart 1798. 8. *Der kleine Zauberer, oder Anweisung zu leichten und belustigenden Kunststücken aus der natürlichen Magie, für Kinder und Nichtkinder. ebend. 1799 (*eigentl.* 1798). 8.

OETTEL (Karl Christian) *M. der Phil. und Pastor zu Meffersdorf in der Oberlausitz: geb. zu* . . . §§. Systematisches Verzeichniss der in der Oberlausitz

lausitz wild wachsenden Pflanzen. Görlitz 1799. 8. Anzeige von Farrenkräutern, welche in der Oberlausitz wachsen; *in der Lausitz. Monatsschrift* 1800. März S. 184-193.

OETTER (Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. und Superintendent zu Markt-Erlbach im Fürstenthum Bayreuth* (vorher Pfarrer daselbst): *geb. zu Linden am 2 Februar* 1754. §§. Einige Nachrichten von dem Leben, Charakter und den Schriften des weyland Hochwürdigen und Hochgelahrten Herrn Samuel Wilhelm Oetter, kaiserl. Hof- und Pfalzgrafens, hochfürstl. Brandenb. Onolzbachischen und Bayreuthischen Consistorialraths und Pfarrers zu Markt-Erlbach, hochfürstl. Historiographus und verschiedener Akademieen und gelehrten Gesellschaften Raths und Mitglieds u. s. w. (*Ohne Druckort*) 1792. gr. 8. *Stand vorher schon in dem* Journal von u. für Franken B. 4. H. 3.

OETTL (Ulrich) starb am 24 Oktober 1795.

OFFENBACH (G...) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über die Brownische Arzneylehre überhaupt, und die Frankisch-Weikardische Vertheidigung derselben insbesondere. (*Ohne Druckort*) 1796. 8.

OHLENDORF (Heinrich) *Organist und Schullehrer zu Eilenstädt im Halberstädtischen: geb. zu . . .* §§. Grundsätze und Handgriffe bey Behandlung der Bienen in Körben; ein deutlicher und sicherer Unterricht für Bienenfreunde, nach einer funfzigjährigen Erfahrung herausgegeben. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1799. 8.

OHM (J. J.) schreibt sich *Lehrer der schönen Wissenschaften*, verschweigt aber den Ort seines Aufenthaltes.

OLBERS

OLBERS (Wilhelm) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Bremen; geb. zu Arbergen im Herzogthum Bremen am* 11 *Oktober* 1758. §§. *D. inaug. de oculi mutationibus internis. Goetting.* 1780. 4. Abhandlung über die leichteste und bequemste Methode, die Bahn eines Kometen aus einigen Beobachtungen zu berechnen. Weimar 1797. 8. (*Vergl.* Götting. gel. Anzeigen 1797. S. 97-103). — Beobachtung eines Kometen; *in den Götting. gelehrten Anzeigen* 1796. S. 1265-1268. Ueber den im August 1797 beobachteten Kometen; *ebend.* 1798. S. 81-84. Bemerkungen über die Kometenatmosphären; *ebend.* 1799. S. 409-411. Von einem zweyten Kometen 1798; *ebend.* S. 411-414. — Beobachtungen der Kometen im Nov. 1795 und April 1796; *in* Bode's *astronom. Jahrbuch für* 1799. Ueber den Kometen, den Apian 1533 beobachtete; *ebend. für* 1800. — Vergl. *v. Zach's* Allg. geogr. Ephemeriden 1799. Sept. S. 283-287; nebst dessen Bildniss.

OLCK (C. H.) ehe er Prediger der reformirten Kirche zu Emden wurde, war er Prediger zu Manschlacht — §§. Onderwys in de zaligmaakende Waarheden van den kristelyken hervormden Godsdienst. (*Emden*) 1789. 2te Auflage. 1791. 8.

OLFF (Johann Friedrich Daniel) starb am 13 Oktober 1801.

OLIVARIUS (H. de F.) §§. Le Nord littéraire, physique, politique & moral. Ouvrage periodique. à Kiel 1797-1798. gr. 8.

OLLENROTH (C. F.) §§. Beytrag zur Operation der Hasenscharte; in Arnemann's *Magazin der Wundarzneywiss.* B. 1. St. 3 (1797). Beobachtung und Heilart einiger merkwürdigen Drüsenverhärtungen; *ebend.* St. 4 (1798). — Auf-

sätze in *Loder's* und *Murſinna's* chirurgiſchen Journalen.

OLSHAUSEN (D. J. W.) ſeit 1798 *Paſtor zu Hohenfelde im Amte Rendsburg* — SS Homiletiſches Handbuch über einige der gewöhnlichen Epiſteln und über freye Texte. 1ſten Theils 1ſter und 2ter Band. Schleswig 1799. — 2ten Jahrgangs 1ſtes u. 2tes Stück. ebend. 1800. gr. 8. Leitfaden zum Unterricht in der Erfahrungsſeelenlehre für Anfänger. ebend. 1800. 8. *Gab mit* N. FUNCK *und* C. VENTURINI *heraus:* Predigten über die ganze chriſtliche Pflichtenlehre. 1ſter Band. Altona 1798. — 2ter Band. ebend. 1799. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1800. — 5ter Band (*mit* FUNCK *allein*). ebend. 1801. *Dieſer Band auch unter dem Titel:* Predigten über die Pflichten des Menſchen gegen Andere, ſo fern ſie ſich auf die Erhaltung ihrer Anlagen und Vorzüge beziehen. gr. 8. — Ueber die Urſachen der jetzt ſo häufigen Klagen über Schwäche des Gedächtniſſes; *in* v. Eggers *teutſchen Mag.* 1797. Aug. S. 176-186. Auch in dem Unglück unſrer beſten Freunde finden wir immer etwas, das uns nicht misfällt; *ebend.* 1798. Febr. S. 188-199. Zwey Worte über die Frage: Iſt es rathſam, den Predigern die Aufſicht über die niedern Schulen zu laſſen? *ebend.* Aug. S. 240-255. — *Von dem* Lehrbuch der Moral und Religion für die gebildetere Jugend *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1799.

OPITZ (J. F.) 1. *Bankalgefällinſpektor* — SS. Allgemeines Komtoir für Teutſchlands Gelehrte und Künſtler. Im Auguſtmonat 1784. . .

OPITZ (Rudolf Karl Friedrich) ſtarb im April 1800.

von OPPEN (J. F.) ſeit 1797 *wirklicher Kapitain im Artilleriekorps und deſſen dritten Regiment zu Berlin* —

O-REIL-

O-REILLY (*Franz Karl*) — *geb. zu Brüx in Böhmen am* 13 *Junius* 1763.

O-REILLY (Jakob Kolumb) *M. der Phil. und D. der AG. zu Brüx in Böhmen: geb. zu . . . in Irland . . .* §§. D. inaug. phyſico-medico-practica de uſu & abuſu evacuantium in morbis acutis. Pragae 1750. 4. Tractatus de ortu ac indole, contentis, viribus medicis ac debito uſu aquarum mineralium Stecknicenſium. Ponti 1766. 8 maj. *Beſchreibung und Gebrauch des Dobritſchauer Bades, mit einigen beygefügten, von demſelben gewürkten Heilungen. Eger* 1769. 8. (*Ein Auszug daraus in den* Beyträgen zur Waſſergeſchichte von Böhmen B. 1. S. 178-191 (1770).

ORELL (J. H.) ſeit der Revolution in der Schweitz nicht mehr *von; privatiſirt jetzt zu Aadelfingen: geb. zu Zürich* 1757.

ORELL (K.) eben ſo; ſeit 1789 iſt er *Profeſſor der Theol. zu Zürich* (Prof. der Kirchengeſchichte war er ſeit 1787): *geb. zu Zürich* 1758.

von ORLANDINI (. . .) lebt er noch? und iſt er noch Generalauditeurlieutenant zu Wien?

ORTGIESE (H. M.) — *geb. zu Detern in Oſtfriesland . . .* §§. *Etwas zur richtigen Beurtheilung des Nur Etwas zur Prüfung über des Herrn Conſiſtorialraths Coners Sendſchreiben an ſeine nächſten Amtsbrüder und verſtändigen Zuhörer. Halle 1779. 8.

ORTLOFF (J. A.) ſeit dem December 1797 *auſſerordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Erlangen und* ſeit 1801 *M. der Phil.* — §§. Handbuch einer allgemeinen Statiſtik der Königlich Preuſſiſchen Staaten. 1ſte Abtheilung. Mit einer Vorrede von Herrn Hofrath Meuſel, und

mit Tabellen. Erlangen 1798. gr. 8. Handbuch der Litteratur der Philosophie nach allen ihren Theilen. 1ste Abtheilung, die Litteratur der Litterargeschichte und Geschichte der Philosophie enthaltend. ebend. 1798. gr. 8. *Auch unter dem Titel*: Handbuch der Litteratur der Geschichte der Philosophie. Beantwortung der Preisfrage: Wie können die Vortheile, welche durch das Wandern der Handwerksgesellen möglich sind, befördert, und die dabey vorkommenden Nachtheile verhütet werden? welcher von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Göttingen das erste Accessit zuerkannt wurde. ebend. 1798. 8. Staatswissenschaftliche Abhandlung über die Frage: Durch welche Mittel könnten unsere Handwerker dazu gebracht werden, dafs sie diejenigen Verbesserungen ihrer Gewerbe nützen, deren Zuverlässigkeit durch die Erfahrung oder auch durch andere Gründe erwiesen sind? ebend. 1799. 8. *Gab heraus*: Ideal einer Litterargeschichte; nebst einem (*von ihm herrührenden*) Abrifs einer Litterargeschichte der neuern Zeit. ebend. 1800. gr. 8. — In *Mousel's* Leitfaden zur Geschichte der Gelehrsamkeit *rührt von ihm her*: Zustand der Staatswissenschaften während des 6ten Zeitraums S. 1199-1212. Zustand der physikalischen Wissenschaften S. 1212-1256. *Wie auch die* Geschichte der Encyklopädie S. 1338-1342. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung, und anderwärts.

ORTMANN (A. *Ferdinand*) jetzt *Stadtpfarrer zu Eggenburg in Niederöstreich* — SS. Predigten über die Leidensgeschichte Jesu. Wien 1794. gr. 8. Predigten, bey verschiedenen Gelegenheiten vorgetragen. ebend. 1795. gr. 8. Predigten über alle Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Jahrs. 2 Bände. ebend. 1797. — 2ter Jahrgang. 2 Bände. ebend. 1798. 8. Allgemeines Magazin für Prediger, Seelsorger und Kateche-

choten; gesammelt und herausgegeben. 12 Bände. ebend. 1793-1798. gr. 8.

ORTSTEIN (F. L. E.) seit 1797 *Mechaniker der Universität zu Rostock.*

OSIANDER (F. B.) *auch Direktor des Klinikums, Vorsteher, Arzt und Geburtshelfer des Entbindungshospitals zu Göttingen* — §§. *Historia partus nanae, versionis negotio a foetu vivo feliciter liberatae, in concessu artis obstetriciae amantium praelecta d.* 18 *Febr.* 1797. *Gott.* 1797. 8. *Cum tab. aen.* Neue Denkwürdigkeiten für Aerzte und Geburtshelfer. 1sten Bandes 1ste Bogenzahl. Mit 4 Kupfern. ebend. 1797. — 2te Bogenzahl. Mit Kupf. ebend. 1798. gr. 8. Lehrbuch der Entbindungskunst. 1ster Theil: Litterarische und pragmatische Geschichte dieser Kunst. ebend. 1799. gr. 8. Annalen der Entbindungs-Lehranstalt auf der Universität zu Göttingen; nebst einer Anzeige und Beurtheilung neuer Schriften für Geburtshelfer. 1stes Stück. Mit 2 Kupferplatten. ebend. 1800. — 1sten Bandes 2tes Stück. Mit 1 Kupf. ebend. 1800. 8. — Merkwürdige Geschichte einer seltenen Hodengeschwulst; *in* Arnemanns *Magazin für die Wundarzneykunst*, B. 1. St. 4 (1798). — Urtheil über die vorgebliche leichte Möglichkeit der Blatternausrottung in Europa; nebst einer Erinnerung an die Aerzte der gegenwärtigen Zeit, und der Uebersetzung eines französischen Briefes von Voltaire über diesen Gegenstand, zur Beherzigung der an Ausführbarkeit der Ausrottung Glaubenden und Nichtglaubenden; *in dem Hannöver. Magazin* 1798. St. 78 u. 79.

OSIANDER (Johann Eberhard) starb am 19 Februar 1800.

OSIANDER (Johann Rudolph) starb am 17 Januar 1801 als resignirter Oberhelfer oder Archidiakonus zu Kirchheim unter Teck.

OSSENFELDER (H. A.) noch ist sein Aufenthalt unbekannt.

OSTERHAUSEN (J. K.) — *geb. zu Artelshofen im Nürnbergischen am 9 März* 1765. SS. Ueber medicinische Aufklärung. Zürich 1798. 8. — Ueber das praktische Gefühl; *in* Röschlaub's *Magazin zur Vervollk. der Heilkunde* St. 2. Nr. 6 (1799). — Recensionen in den Gothaischen und Würzburgischen gelehrten Zeitungen, wie auch in der Erlang. Litt. Zeitung.

OSTERTAG (Johann Philipp) starb am 20 November 1801. War geb. zu Idstein im Nassau-Weilburgischen am 29 May 1734. SS. *Von dem* Progr. über das Verhältniss der Maasse der Alten zu den heutigen Maassen *erschien* die 3te Fortsetzung 1798. — *Die* Uebersetzung von *Justin's* Weltgeschichte *erschien* mit einem neuen Titel 1792.

OSWALD (Christian Karl) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . SS. Beyträge zu Künstlerbiographieen. Budissin u. Leipz. 1800. 8.

OSWALD (H. S.) ist nicht mehr zu Potsdam und überhaupt nicht mehr in Preussischen Diensten. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt. War in jüngern Jahren Buchhalter im Schreiberischen Hause zu Breslau — SS. Vermischte Gedichte. Breslau 1800. 8.

OSWALD (Simon) . . . *zu* . . . *in Bayern*: *geb. zu* . . . SS. Entwurf eines ganz neuen physikalischen Lehrgebäudes der Metaphysik, Physik, Chemie und Astronomie. München u. Augsburg 1799. gr. 8.

OTTE (F. W.) *wohnt jetzt auf seinem Gute Töstrup bey Schleswig* — SS. Freymüthige Aeusserung über die sogenannte freymüthige Beurtheilung der über die neue Kirchenagende erschienenen Schrif-

Schriften des Hrn. Doktors Thiefs. Schleswig 1798. 8. *Johann Jürgen Christian Högh's*, Predigers zu Glentofte in Seeland, Anleitung zu einem zweckmäßigen Ackerbau; eine im Jahr 1794 mit der ersten Goldmedaille von der Landwirthschaftsgesellschaft in Kopenhagen gekrönte Preisschrift; aus dem Dänischen nach der zweyten verbesserten Ausgabe übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1799. 8.

OTTERBEIN (Georg Gottfried) starb am 10 September 1800. War geb. zu . . . 1731. §§. Predigten über den Heidelbergischen Katechismus; ein Erbauungsbuch. 1ster Theil. Duisburg 1800. gr. 8. — *Von dem* Geist des wahren Christenthums *erschien* die 2te Hälfte auch 1792.

OTTO (Christoph) starb am 31 Julius 1798.

OTTO (D. W.) noch hat man nichts von seinem Aufenthalt u. s. w. erfahren können.

OTTO (Gottlieb Friedrich) *Prediger zu Friedersdorf bey Görlitz: geb. zu . . .* §§. Lexikon der seit dem funfzehenten Jahrhundert verstorbenen und jetztlebenden Oberlausitzischen Schriftsteller und Künstler, aus den glaubwürdigsten Quellen möglichst vollständig zusammengetragen. 1ster Band. 1ste Abtheilung. A-D. Görlitz 1800. — 2te Abtheilung. E-G. Nebst Supplementen zu beyden Abtheilungen. ebend. 1801. gr. 8.

OTTO (*Johann* F. W.) §§. Versuch einer physischen Erdbeschreibung; nach den neuesten Beobachtungen und Entdeckungen. 1ster Theil: Hydrographie. Berlin 1800. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Syftem einer allgemeinen Hydrographie des Erdbodens. Mit einer Kupfertafel.

OTTO (J. A.) §§. *Von den Reden des Cicero erschien die 2te Ausgabe unter folgendem Titel: M. Tul-*

M. Tullii Ciceronis Orationes pro Sex. Roscio Amerino & in Catilinam quatuor; cum notis Hotomanni, Abrami, Mureti, Manutii, Graevii, ac selectis aliorum recensuit atque edidit. Pars *prima*. Editio *nova*, aucta atque emendatior. — *M. Tullii Ciceronis* Orationes pro lege Manilia, pro A. Licinio Archia poëta, ad Quirites post reditum in senatu; cum notis Hotomanni &c. Pars *secunda*. Editio *nova*, aucta atque emendata. Magdeburgi 1800. 8.

OTTO (K. F.) — *Vergl.* Lobensteinisches gemeinnütziges Intelligenzblatt 1798. St. 21.

OUTZEN (E.) SS. Predigten. Schleswig 1800. 8.

OUVRIER (J. F.) jetzt *Oberprediger zu Neudamm und zweit Küstrin in der Neumark* —

OUVRIER (K. S.) SS. Schreibt seit 1798 die Leipziger politische Zeitung nicht mehr.

OVERBECK (A. W.) seit 1801 *Bürgermeister zu Lemgo* — und

OVERBECK (B. L.) SS. Mosaisch-peinliches Recht; nebst einer Vergleichung des heutigen peinlichen Rechts mit demselben. Braunschweig 1788. 8. — *Von ihren* Meditationen über verschiedene Rechtsmaterien *erschien* der 8te Band 1799.

OVERBECK (C. A.) — *geb.* — *am* 21 *August* 1755. SS. Anakreon und Sappho. Lübeck u. Leipz. 1800. 8. — Darf bey milden Stiftungen von der Bestimmung des Testators abgegangen werden? in Schmidt's *Hanseat. Mag.* B. 2. H. 1. S. 166. 176 (1799). — Sein Bildniss von Bollinger vor dem 50sten Band der N. allgem. teut. Bibl. (1800).

OVERBECK (J. D.) wurde 1798 pro Emerito erklärt.

OVER-

OVERBECK (J. G) seit 1798 *Senior der gesamten evangelischen Kirchengemeinden in Steyermark, Kärnthen und Triest* —

OVERBERG (B.) §§. Die Geschichte des alten und neuen Testaments; zur Belehrung und Erbauung, besonders für Lehrer, gröſsere Schüler, und Hausväter; aus der heiligen Schrift gezogen und mit einigen Anmerkungen begleitet. 1ster Theil, welcher die Geschichte des alten Testaments enthält. Mit 1 Kupfer. Münster 1799. — 2ter Theil, welcher die Geschichte des neuen Testaments, nebst einem Anhange, enthält. Mit 1 Kupfer. ebend. 1799. 8. — *Von der* Anweisung zum zweckmäſsigen Schulunterricht u. s. w. *erschien* die 2te stark vermehrte Ausgabe 1798.

P.

PAALZOW (C. L.) seit 1798 *Kriegs- und Domainenrath, zweyter Justitiarius und Kammerfiskal bey der Westpreuſsischen Kammer zu Marienwerder* — §§. Die Juden; nebst einigen Bemerkungen über das Sendschreiben an Herrn Oberkonsistorialrath und Propst Teller zu Berlin, von einigen Hausvätern jüdischer Religion und die darauf ertheilte Tellerische Antwort. Berlin 1799. 8. *Geschichte der religiösen Grausamkeit; ein nothwendiger Beytrag zur philosophischen Geschichte des Aberglaubens und zur Geschichte der menschlichen Verschlimmerung durch das gesellschaftliche Leben; vom Verfasser des Hierokles. Mainz 1800. 8. *Gab heraus*: Philosophische Geschichte des Aberglaubens, herausgegeben von dem Verfasser des Hierokles. 2te Auflage (*Die 1ste erschien, zu Folge der Vorrede, in England* 1709). ebend. 1800. 8. *Annalium Rathwitzensium liber primus. Berolini* 1801

(eigentl. 1800). 8 *maj.* — Von *Observationes ad jus Borussicum commune* erschien *Fasc. IV.* 1797. *Fasc. V.* 1798. *Fasc. VI.* 1800.

PAALZOW (Siegfried Wilhelm) allem Ansehen nach gestorben, weil er nicht mehr im neuesten Berlinischen Adreßkalender in dem Verzeichniß der privilegirten und approbirten Apotheker steht.

PABST (. . .) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Der Nachtwächter, oder das Nachtlager der Geister bey Saatz in Böhmen; eine fürchterliche Sage aus den Zeiten des grauen Zauberalters. Prag 1798. 8.

PACHALY (F. W.) §§. *Von der* Sammlung verschiedener Schriften über Schlesiens Geschichte und Verfassung *erschien* der 2te Band 1801.

PISSMAYR (Anton) starb am 4 April 1800. War geb. 1755. §§. Frühpredigten. Wien 1794. 8. Vergl. *Alter* im Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 1454.

PAGENSTECHER (Johann Alexander Winand) starb am 23 August 1796.

PAHL (J. G.) §§. *Geheimnisse eines funfzigjährigen Wirtembergischen Staatsmannes. 1799. 8. Geschichte des Französischen Revolutionskriegs bis zum Friedensschluss von Campo Formido. 2 Theile. Stuttgart 1799. 8. — Ueber das Betragen der Franzosen an der schwäbisch-fränkischen Gränze, im August 1796; *in den Neuesten Staatsanzeigen* B. 1. St. 4. S. 77-103 (1796).

von PAJON de MONCETS (Ludwig Esaias) starb am 24 Julius 1799.

PALLAS (P. S.) §§. Bemerkungen auf einer Reise in die südlichen Statthalterschaften des Russischen Reichs

Reichs in den Jahren 1793 und 1794. 1ster Band. Mit colorirten Kupfern. Leipz. 1799. — 2ter Band. Mit colorirten Kupfern. ebend. 1801. gr. 4. *Species aſtragalorum deſcriptae & iconibus coloratis illuſtratae; cum appendice. Faſcic. I - XIII. ibid.* 1800 - 1802. *fol. maj.* — Sein Bildniſs vor den Allg. geogr. Ephemeriden von Gaſpari u. Bertuch 1800. Jul.

PALM (Georg Friedrich) ſtarb als Amtsvogt zu Scheeffel im Fürſtenthum Verden (in der Stadt Verden war er nie angeſtellt) am 24 November 1798. War geb. zu Adenſen im Fürſtenthum Calenberg am 14 Januar 1760. §§. *Biographien, Skizzen und Charaktere berühmter Königinnen; oder Gemählde weiblicher Gröſſe und Schwäche; herausgegeben von *G. F. P.* Hamburg 1797. 8. Adel der Menſchheit in biographiſchen Schilderungen edler Menſchen. Leipz. 1798. 8. — *Von den* Lebensbeſchreibungen und Charakterſchilderungen berühmter Männer *erſchien* der 3te Band 1798. — Peter Artedi; *in* v. Eggers *teutſchen Magazin* 1797. November S. 535 - 564. Die Schatzgräber, ein Auszug aus Kriminalakten; *ebend.* 1798. Febr. S. 200 - 210. Die Beguinen; *ebend.* März S. 309 - 331. Papſt Gregor VII und Kaiſer Heinrich IV; *ebend.* 1798. St. 5. S. 421 - 438. Noch etwas über Träume; *ebend.* Nov. S. 499 - 516. Die verbündeten Schweitzer auf den Schlachtfeldern bey Morgarten, Laupen, Sempach, Näffels, Granſon, Murten und Nancy; *ebend.* Sept. S. 344 - 371. 1799. März S. 294 - 314. 1800. Septemb. S. 194 - 214. — Vergl. *J. G. Schilling* im Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1995.

PANNICH (J. C.) — *geb. zu . . . in der Lauſitz . . .* §§. Hiſtoriſche Nachricht ſowohl von der Errichtung der Welliſchen (*Italieniſchen*) Congregation unter dem Titel Mariä Himmelfahrt, als auch des dazu gehörigen Hoſpitals B. V. Mariae

ad S. Carolum Borromäum; bey Gelegenheit der feyerlichen Begängniſs des zweyten Jahrhunderts von Errichtung ermeldter Congregation; verfaſſet von *Peter Rigetti*, gegenwärtigen Sekretär der löbl. Welſchen Congregation u. ſ. w. und von P. *Johann Chriſtoph Pannick*, Weltprieſter, weiter ausgeführt. Mit Genehmigung der kaiſerl. königl. Cenſur. Prag 1773. 4. Ein Ehrenſchild der geläuterten Unſchuld, oder Recept für mein krankes Vaterland, einer neuen Schmähſchrift: Der Köcher mit zwölf Pfeilen, entgegen geſtellt. ebend. 1782. 8. (*Der Verfaſſer ſoll ehehin Proteſtant geweſen ſeyn*).

von PANNWIZ (W. O.) *Mitglied des General-Land-Armen- und Invaliden-Verpflegungs-Direktoriums, Haupt-Ritterſchafts- und Feuerſocietäts-Direktor, Direktor des Nieder-Barnimiſchen Kreiſes, wie auch Direktor der allgemeinen Wittwen-Verpflegungs-Anſtalt, zu Berlin* —

PANZER (G. W.) ſeit 1799 *auch D. der Theol.* — §§. Ulrich von Hutten in litterariſcher Hinſicht. Nürnberg 1798. 8. — *Annales typographici, ab anno MDI ad annum MDXXXVI continuati.* — *Volumen ſextum. ibid.* 1798. — *Volumen ſeptimum. ibid.* 1799. — *Volumen octavum. ibid.* 1800. — *Volumen nonum. ibid.* 1801. — *Volumen decimum. ibid.* 1802. (Der 11te Band wird das ganze Werk beſchlieſſen). — Nachleſe zu ſeinem Ulrich von Hutten in litterariſcher Hinſicht; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1800. S. 1497-1502. Anzeige einer ſeltenen Sammlung; *ebend.* S. 1934-1936. Beytrag zur Geſchichte des Schwäbiſchen Bundes; *ebend.* S. 2009-2013.

PANZER (G. W. F.) §§. Symbolae entomologicae. Pars I. Cum tabb. aen. color. Erlang. 1798. 4 maj. — *Von* Faunae inſectorum Germanicae initia *erſchienen* bis zu Ende des Jahrs 1800 75 Hefte.

PAN-

PANZER (J. H. F.) seit 1798 *Pfarrer zu Elternsdorf und Tennenlohe unweit Nürnberg* — §§. Das Bild des wahrhaft thätigen Mannes u. s. w. 1798. 4.

PAPE (H.) §§. Synodal-Abhandlung über den Segen des Predigtamts; *in dem Journal für Prediger* B. 19. S. 257–277. — *Von dem* Christlichen Glaubensbekenntnifs für Confirmanden *erschien* die 9te vermehrte Auflage zu Bremen 1799. 8.

PAPE (Samuel Christian) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Hiob übersetzt; ein Versuch; begleitet mit einer Vorrede vom Herrn Hofrath *Eichhorn*. Göttingen 1797. 8. —, Gedichte in dem Götting. Musenalmanach von 1795, 1796 u. 1797.

PAPPENHEIMER (H. S.) §§. Sur la situation politique & financière de l'Angleterre. à Paris 1798. 8.

PAPPENHEIMER (S. S.) §§. Deduktion seiner bereits herausgegebenen Apologie für die frühe Beerdigung der Juden. Breslau 1798. 8. Abermahliger Versuch über den ontologischen Beweis vom Daseyn Gottes, auf Veranlassung des Zeitbedürfnisses. ebend. 1800. 8.

PAPST (J. G. F.) seit 1801 *Dechant zu Zirndorf* — §§. *Von dem* Commentar über die christliche Kirchengeschichte nach dem Schröckhischen Lehrbuch *erschien* der 2ten Theils 2te Abtheilung 1798 (*nicht* 1796). — 3te Abtheilung 1801.

PARIZEK (A.) ist nicht *Piarist*, sondern *Dominikaner* zu Prag — §§. *In der letzten Zeile seines Artikels setze man nach* Lehrer *hinzu*: nebst einem Anhange vom Propaganden-Unterrichte für Musterlehrer.

PAROW

PAROW (J. E.) §§. Grundriſs der Vernunftreligion, zum Gebrauch bey ſeinen Vorleſungen entworfen, und ſowohl mit litterariſchen als erläuternden Anmerkungen begleitet. 2 Lieferungen. Berlin u. Leipz. 1799. 8.

PARRHYSIUS (. . .) §§. Beyträge zu *Teller's* Magazin für Prediger.

PARROT (C. F.) ſeit 1801 *geheimer Sekretar des Herzogs von Würtemberg zu Stuttgart* — §§. Rechenkunſt, mit ganz beſonderer Anwendung auf Wiſſenſchaften, Künſte, Profeſſionen und auf den Handel. Bayreuth 1797. 8. — *Das zuletzt angeführte Buch*: Neue vollſtändige und gemeinfaſsliche Einleitung u. ſ. w. *iſt das nächſt vorhergehende, mit einigen Bogen vermehrte Buch:* Verſuch einer — Einleitung in die mathematiſch-phyſiſche Stern- und Erdkunde.

PARROT (G. F.) ſeit 1801 *M. der Phil. und Profeſſor der Phyſik auf der Univerſität zu Dorpat* (vorher beſtändiger Sekretar der Livländiſchen gemeinnützigen und ökonomiſchen Societät zu Riga): *geb. zu Mömpelgard* . . .

PARROT (J. L.) Bruder der beyden vorhergehenden; ſeit 1799 *Stabsamtmann zu Schmiedelfeld im Würtembergiſchen Antheil an der Grafſchaft Limburg, mit dem Charakter eines herzogl. Würtembergiſchen Regierungsraths: geb. zu Mömpelgard* . . . §§. *Die* Theoretiſch-praktiſche Abhandlung über die Art u. ſ. w. *erſchien* ohne ſeinen Namen, aber unter dem Druckort Stuttgart.

PARTZ (Ernſt Ludwig) ſtarb am 27 May 1800.

PASQUICH (J.) *wurde* 1797 *auf ſein Anſuchen der Profeſſur zu Peſt entlaſſen* — §§. Unterricht in der mathematiſchen Analyſis und Maſchinenlehre; Bey-

Beylage zum erſten und zweyten Bande, Erweiterungen und Berichtigungen enthaltend. Leipz. 1798. 8. *Elementa analyſeos & geometriae ſublimioris, ex evidentiſſimis notionibus principiisque deducta. Lipſ.* 1799. 4. Auch unter dem Titel: *Opuſcula ſtatico-mechanica, principiis analyſeos finitorum ſuperſtructa. Vol. I & II.* — Etwas über den Gebrauch der Lehre von Pendeln bey der Annahme der ellipſoidiſchen Geſtalt der Erde; *in* v. Zach's *monatl. Correſp.* 1800. Jul. S. 3-14.

PATJE (C. L. A.) ſeit 1802 *Hofrath* — §§. Ueber die Entbehrung ausländiſcher Bedürfniſſe; *in dem Neuen Hannöv. Magazin* 1798. St. 99.

PATZSCH (Heinrich Dietrich) ſtarb am 13 Oktober 1797. War geb. zu . . . 1752. — *Das Buch*: Göttliche Hoheit Jeſu u. ſ. w ſteht im Heinſiuſiſchen Katalogen unter ſeinem Namen.

PAUER (Joſeph) *Kaplan zu Goiſern im Oeſtreichiſchen*: *geb. zu* . . . §§. *Predigten auf einige Sonn- und Feſttage. Salzburg 1797. 8.

PAULI (A. F.) §§. *Von dem* Vollſtändigen Verſuch einer Methodologie u. ſ. w. *erſchien* der 3te Theil 1798.

PAULINUS a S. Bartholomaeo, der vor dem Eintritt ins Kloſter hies: *WESDIN* (Johann Philipp) *unbeſchuhter Karmeliter zu Wien* (vorher Lehrer der morgenländiſchen Sprachen in dem Miſſionskollegium des heil. Pankratz zu Rom, und vor dieſem Miſſionarius auf der Küſte Malabar): *geb. zu Hof bey Manneredorf im Oeſtreichiſchen* 1748. §§. Syſtema Brahmanicum, liturgicum, mythologicum, civile; ex monumentis Indicis Muſei Borgiani Velitris diſſertationibus hiſtorico-criticis illuſtravit. Romae 1791. 4. Cum XXX tabb. aen. Examen hiſtorico-cri-

criticum codicum Indicorum bibliothecae sacrae Congregationis de propaganda fide. ibid. 1792. 4. Musei Borgiani Velitris Codices manuscripti Avenses, Peguani, Siamici, Malabarici, Indostani, animadversionibus castigati & illustrati; accedunt Monumenta inedita & Cosmogonia Indico-Tibetana. ibid. 1793. 4. *Lettera su monumenti Indici del Museo Borgiano illustrati. ibid. eod.* 4. India orientalis Christiana, continens fundationes ecclesiarum, seriem episcoporum, missiones, schismata, persecutiones, viros illustres. ibid. eod. 4. *Viaggio alle India orientale. ibid.* 1796. 4. Amarsinha. Sectio prima, de coelo, ex tribus ineditis codicibus Indicis manuscriptis. ibid 1798. 4. Musei Caesarei Vindobonensis nunci Zodiacales. Vindobonae 1799. 4.

PAULITZKY (Heinrich Felix) starb 1792. §§. *Von der* Anleitung für Landleute zu einer vernünftigen Gesundheitspflege *erschien* die 2te Auflage 1793 und die 3te 1798.

PAULMANN (Johann Ernst Ludwig) Sohn von Johann Ludwig; *Vikarius am S. Cyriaci Stift zu Braunschweig, Domvikarius zu Halberstadt* (seit 179..), wo er auch lebt, *und* seit 179.. *herzogl. Braunschweigischer Kommissionsrath*; schreibt sich auch seit kurzem *Russisch-kaiserlicher Professor: geb. zu Braunschweig* 176.. §§. Epische Dichtungsarten, Huitains (Triolets); avec des Notes nécessaires, andere kleinere und tändelnde Dichtungsgattungen. Berlin 1798. gr. 8. Blando von Carranza, oder die Liebe ein Abgrund; ein Trauerspiel. ebend. 1800 (*eigentl* 1799). 8. — *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1985-1990. 1799. S. 438.

PAULMANN (J. L.) §§. Rede bey der Paulmann- und Hechtischen Verbindung. Halberstadt 1794. 8.

PAU-

PAULUS (H. E. G.) §§. *Pr. Commentatio de conſilio, quo ſcriptor in actibus apoſtolicis concinnandis ductus fuerit.* Jenae 1798. 4. *Orationes academicae, quarum altera orthodoxiae theologicae notionem philoſophicam, altera Lutheri & Melanchthonis indicium de vi & officiis Doctoratus theologici exponit.* ibid. 1799. 8 *Introductionis in Novum Teſtamentum capita ſelectiora, quibus in originem, ſcopum & argumentum Evangeliorum & Actuum apoſtolicorum de novo inquiritur.* ibid. eod. 8. (Es ſind die ſchon im Hauptwerk S. 44 angeführten *Commentationes theologicae &c.* denen der Verleger dieſen neuen Titel gab). *Pr. de tempore ſcriptae prioris ad Timotheum & ad Philippenſes epiſtolae Paulinae.* ibid. eod. 4. *C. F. Volney's* Reiſe nach Syrien, in den Jahren 1783, 1784, 1785; aus dem Franzöſiſchen überſetzt; *dritter Theil*, welcher die Zuſätze der dritten Franzöſiſchen Originalausgabe, nebſt mehrern von den merkwürdigſten durch die Franzöſiſch-Aegyptiſche Expedition veranlaſsten Beobachtungen enthält. ebend. 1800. 8. (*Die beyden erſten Theile ſind nicht von ihm*). Philologiſch-kritiſcher und hiſtoriſcher Kommentar über das Neue Teſtament, in welchem der Griechiſche Text, nach einer Recognition der Varianten, Interpunctionen und Abſchnitte, durch Einleitungen, Inhaltsanzeigen und ununterbrochene Scholien als Grundlage der Geſchichte des Urchriſtenthums bearbeitet iſt. 1ſter Theil: Der drey erſten Evangelien erſte Hälfte. Lübeck 1800. — 2ter Theil: Der drey erſten Evangelien zweyte Hälfte. ebend. 1801. — 3ter Theil: Der drey erſten Evangelien Fortſetzung und Beſchluſs. ebend. 1802. gr. 8. — Der Nur, Volkslehrer; in Ammon, Hänlein u. Paulus *neuem theologiſchen Journal* B. 5. St. 3. S. 300-311 (1795). — Collatio verſionum Graecarum reliquarumque in Polyglottis Londinenſ. editarum cum textu Hebraico ratiociniorum Michae, una cum nonnullis ejusdem textus explicationibus; in Pott's u. Ru-

perti's *Sylloge commentationum theologicarum* (1800). — *Von der* Sammlung der merkwürdigſten Reiſen in den Orient *erſchien* der 4te Theil zu Jena 1798.

PAULUS (Karl) *Paſtor extraordinarius des reformirten Miniſteriums zu Rinteln: geb. zu . . .* §§. Die einzige Urſache der Hundswuth, und die Mittel, dies Uebel ganz auszurotten. Rinteln 1798. 8. (*Stand ſchon vorher in der Weſtphäliſchen Stadt- und Landchronik* 1793).

PAUPIE (Franz Andreas) *gräfl. Clam-Martinitziſcher Braumeiſter zu Schlan in Böhmen* (vorher fürſtl. Schwarzenbergiſcher Braumeiſter zu Ginonitz): *geb. zu . . .* §§. Die Kunſt des Bierbrauens, phyſiſch-chemiſch-ökonomiſch beſchrieben. (Mit Kupfern). 2 Theile. Prag (1794). 8. Verſuch einer Grundlehre der Bierbrauerey, in katechetiſcher Form für Lehrlinge, Geſellen und Brauer, als auch für jeden Oekonomen, der ſich von dieſer Kunſt gründliche Kenntniſſe zu ſammeln wünſcht. Nebſt einer theoretiſch-praktiſchen Einleitung, warum das alte gut ſeyn ſollende Böhmiſche Bier in Verfall gerathen iſt; phyſiſch-ökonomiſch-praktiſch verfaßt. ebend. 1797. 8.

von PAUW (Kornelius) ſtarb am 7 Julius 1799. War geb. — 1739. — *Die* Recherches philoſophiques ſur les Grecs *beſtehen aus* 2 Voll.

PAX (Johann Chriſtoph) *Paſtor der lutheriſchen Gemeinen zu Ballenſtedt, Bernburg und Harzgerode* ſeit 1769, *wie auch* ſeit 1778 *zu Gernrode und Hecklingen, im Anhaltiſchen: geb. zu . . . im Magdeburgiſchen . . .* §§. Anzeige des Dankfeſtes wegen des Baues der Kirche zu Hecklingen; nebſt einer Geſchichte dieſer Kirche. 1797. 8.

PECK

PECK (K. L.) *Pfarrer zu Cultzſch unter der Inſpektion Zwickau* ſeit 1798: *geb. zu Lauterbach bey Mo-riberg im Erzgebürge* . . .

PEHEM (Joſeph Johann Nepomuck) ſtarb am 17 May 1799. War geb. 1740. — Z. 15 l. *in den* ſtatt *in dem.*

Freyherr von **PELKOVEN** (. . .) . . . zu . . . *geb. zu* . . . §§. Verſuche in Dichtkunſt und Proſa. Straubing 1800. 8.

PELZEL (Franz Maria) ſtarb am 24 Februar 1801.

PENKER (Chriſtian *Erdmann*) ſtarb am 2 Junius 1802. Bis im Februar 1800 war er Commis der Steiniſchen Buchhandlung zu Nürnberg; nachher bis zum 1 Julius deſſelben Jahres Compagnon, und ſeitdem Inhaber der, ehemahls Pechiſchen, nun Joh. Peter Wolfiſchen Kunſt- und Buchhandlung daſelbſt. §§. Merkwürdige Belege zu den traurigen Erfahrungen, die man im menſchlichen Leben machen muſs; Nr. I. Epiſtel an Gönner und Freunde — eine ihm kufferſt nachtheilige Sage aus Würzburg betreffend. 1800. 8.

PENZEL (A. J.) in der 3ten Zeile ſeines Artikels leſe man: *vorher* ſeit 1792 *Franzöſiſcher Sprachmeiſter zu Teſchen* — §§. Sammlung merkwürdiger und wichtiger Briefe, die von angeſehenen Standesperſonen und berühmten Gelehrten an ihn geſchrieben ſind; nach alphabetiſcher Ordnung. 1ſter Band. Leipz. 1798. gr. 8. — *Seit* 1794 *giebt er zu Klagenfurt heraus*: Allgemeine gelehrte Zeitung Teutſchlands für die Oeſtreichiſchen Staaten. — Die Ueberſetzung des *Dio Kaſſius* iſt ſo betitelt: Des *Titus Dio Kaſſius Kokkejanus*, ehemahligen Bürgermeiſters zu Rom, Jahrbücher Römiſcher Geſchichte; aus dem Griechiſchen überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. 2ten Bandes 1ſte Abtheilung. Leipz. 1786. —

sten Bandes andere Abtheilung 1ste Hälfte: Augustus Kaiser, oder des Kassianischen Textes 45stes bis und mit dem 50sten Buche. ebend 1799. gr. 8. (*Der 1ste Band ist noch nicht erschienen*).

PENZENKUFER (C. W. F.) SS. Neue *Grammaire raisonné*, zum Gebrauche für eine junge Person herausgegeben und mit vielen Abhandlungen von den Bürgern *Laharpe*, *Suard*, *Ginguené*, *Aubert* und andern versehen. Nach der zweyten, verbesserten, mit einer Vorrede vermehrten Ausgabe übersetzt und mit fortlaufenden Supplementen und Anmerkungen bereichert. Nürnberg 1798 gr. 8. Raccolta della più eleganti, e della più interessanti Novelle di *Giovanni Boccaccio* &c. ebend. 1798. kl. 8. — Ueber einige Stellen im N. T. nach Kantischer Erklärungsmethode; Probe einer gröffern Arbeit; in Hencke's *Magazin für Religionsphilos.* B. 3. St. 2. S. 579-588. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.

PENZLER (Georg Samuel) richtiger BENZLER. S. die Nachträge im folgenden Band.

PEPIN (P.) SS. Kurzer Unterricht von der Englischen Aussprache und Rechtschreibung zum Gebrauch der Anfänger. Göttingen 1791. 8. (*Vermuthlich nur eine neue Auflage oder gar nur ein neues Titelblatt zu der schon im Hauptwerk angeführten ersten Schrift*). — *Wahrscheinlich ist derjenige* PEPIN, *der* Caissonnanie &c. *und* Petion au Roi sur les Assignats &c. *von diesem verschieden und ein gebohrner Franzose.*

PERCHTOLD (J. N.) — *geb. zu Salzburg* 1743.

PERINET (Joseph) . . . zu . . . *geb. zu* . . . SS. *Sinngedichte. Leipz. 1788. 8. — Gedichte in der Blumenlese der Musen (Wien 1788).

PERSCH (Christian Karl) starb am 17 Junius 1801.

PER-

PERSOON (C. H...) §§. Commentarius D. *Jac. Chriſt. Schaefferi* Fungorum Bavariae indigenorum icones pictas differentiis ſpecificis, ſynonymis & obſervationibus ſelectis illuſtrans. Erlangae 1800. 4. Icones & deſcriptiones fungorum minus cognitorum. Faſcic. I cum tabb. aen. pictis VII. Faſcic. II cum tabb. aen. pictis VII. Lipſ. 1800. 4. — *Die* Commentatio de fungis claviformibus — *ſo muß es heiſſen* — *iſt aus dem vorhergehenden Werk*: Coryphaei &c. *beſonders abgedruckt.*

PESCHECK (C. A.) §§. Wörterbuch der Hausarzneykunde für Aerzte und Nichtärzte. 1ſter Band. Zittau u. Leipz. 1800. — 2ter Band. ebend. 1802. 8.

PESSLER (B... G...) *Paſtor zu Wetlenſtedt und Vechelde unweit Braunſchweig* — §§. Vollſtändige Beſchreibung und Abbildung einer neuen Dreſchmaſchine, welche, ohne alle Verwirrung des Strohes, nicht nur rein ausdriſcht, ſondern auch, während des Dreſchens ſelbſt, das gedroſchene Korn ausſiebet und einmeſſet; auch, wenn man will, nach einer geringen Abänderung, anſtatt einer Flachsbreche dienen kann. Mit Kupf. Braunſchweig 1797. 8. Kurze Beſchreibung und Abbildung eines neuerfundenen ſehr einfachen Butterfaſſes; mit welchem die ſonſt ſo beſchwerliche Arbeit des Butterns nunmehr ſelbſt von einem fünfjährigen Kinde oder auch einer erwachſenen Perſon, die aber alsdann ihre Hände dabey zu verſchiedenen andern Arbeiten, als z. E. Nähen, Stricken u. ſ. w. noch völlig frey behält, auf die bequemſte Art verrichtet werden kann. Mit Kupf. Nebſt einem Anhange. ebend. 1797. 8. Leicht anwendbarer Beyſtand der Mechanik, um Scheintodte beym Erwachen im Grabe auf die wohlfeilſte Art wieder daraus zu erretten; ein gutgemeynter Einfall und Verſchlag, beſonders in Rückſicht auf die hierinn

noch nicht genug berathenen Landleute; nebst einem Kupfer; zur fernern Prüfung übergeben. ebend. 1798. 8.

PESTALOTZ, auch PESTALUZ *) (H.) SS. *Figuren zu meinem ABC-Buch oder zu den Anfangsgründen meines Denkens. Basel 1797. 8. *Zuruf an die Gesetzgebenden Räthe Helvetiens von einem Patrioten. 1798. 8. *Ueber die Feudalabgaben. Aarau 1798. 8. — *Er ist Hauptverfasser und Redakteur des* Helvetischen Volksblatts, *einer seit dem Septemb.* 1798 *von der Regierung veranstalteten Zeitschrift.* 8.

PESTEL (F. W.) sein jetziger Aufenthalt ist mir unbekannt.

PESTEL (Kaspar August) *M. der Phil. und* seit 1797 *Diakonus zu Querfurt* (vorher Katechet an der Peterskirche zu Leipzig): *geb. zu . . .* SS. Einige Homilien und Predigten. Leipz. 1797. gr. 8.

PETERSEN (G. F.) SS. Noch einige freymüthige Gedanken über Cassendefecte und Unordnungen im Rechnungswesen; *in dem Hannöv. Magazin* 1799. St. 88 u. 89.

PETERSEN (Heinrich Anton) starb am 25 August 1798.

PETERSEN (J. W.) SS. **Unter dem Namen* PLACIDUS: Litteratur der Staatslehre. 1ste Abtheilung. Strasburg 1798 (*eigentl.* 1797). gr. 8.

PETISCUS (J. K. W.) seit 1800 *Prediger der reformirten Kirche zu Leipzig* —

le PETIT (Johann Georg Wilhelm) starb am 1 Februar 1801. War geb. zu . . . 1736.

le

*) In der neuern Zeit doch auch PESTALOZZI.

le PETIT (Traugott Wilhelm) ſtarb am 24 Februar 1800.

PETRI (Johann Chriſtoph) *M. der Phil. und Profeſſor des evangeliſchen Gymnaſiums zu Erfurt: geb. zu . . .* §§. Ueber die Ehſtniſche Sprache und das in Ehſt- und Liefland geredete Teutſch; *in dem Allgem. litter. Anz.* 1800. S. 1521-1527. 1529-1536. *Mehr Aufſätze eben daſelbſt.* — Ueber den Handel der Städte Reval, Pernau und Narwa in Liefland; *in dem Journal für Fabrik u. ſ. w.* 1800. Nov. Nr. 5.

PETRI (Johann Philipp) ſtarb am 15 November 1797.

PETSCHE (G. I.) §§. Betrachtungen über die Leidensgeſchichte Jeſu, zur Beförderung chriſtlicher Lebensweisheit. Pirna 1799. 8. Materialien zu Religionsvorträgen bey Begräbniſſen, aus den Werken Teutſcher Kanzelredner geſammelt. 1ſtes und 2tes Stück. Chemnitz 1800. 8.

PETSCHKE (Auguſt *nicht* Adolph F.) *Lehrer am kurfürſtl. Sächſiſchen Taubſtummen-Inſtitut zu Leipzig: geb. daſelbſt am* 18 *Auguſt* 1759. §§. *Ueber die Nothwendigkeit, Taubſtumme zu unterrichten, und Einleitung zu einem Werke über die Kunſt, Taubſtumme zu unterrichten, von *Sicard*, Lehrer der Taubſtummen zu Paris; überſetzt von *A. F. P.* Leipz. 1798. 8. (*Beyde Aufſätze ſtanden nicht, wie es S. 69 heißt, in v. Eggers Teutſchen Magazin oder Monatsſchrift, ſondern in der zu Leipzig ohne Namen herausgekommenen Teut. Monatsſchr.* 1797 *Aug. u. Dec.*). *Anleitung, in kurzer Zeit leſen zu lernen, vornehmlich zum Gebrauch der Taubſtummen im hieſigen Inſtitute. Leipz. 1799. 8. (*Unter der Vorrede ſteht ſein Name*). Erſte Anfangsgründe des menſchlichen Wiſſens, vornehmlich zum Gebrauche für die Taubſtummen des hieſigen Inſtituts. ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. M.

Georg Raphael's Kunst, Taube und Stumme reden zu lehren; mit einer Vorrede des Herrn Prof. *K. A. Cäsars*, einer Litteratur des Taubstummenunterrichts, und einem Briefe des Lic. Med. *Wilhelm Kerger's*; mit Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). kl. 8.

PETZOLD (J. N.) SS. *In den* Commentariis Lipsiensibus de rebus medicina & scientia naturali gestis *bearbeitete er während der Jahre* 1763, 1764 *und* 1766 *das praktische Fach.* — Vergl. *Ebert's* Nachrichten B. 1. S. 454-458.

PEUKER (J. G.) jetzt *Kammerrath zu Breslau* —

PEZOLD (Ch... Ph...) starb 1797. War Hofadvokat und Stiftsverwalter zu Römhild: geb. daselbst ...

PFAFF (C. H.) Bruder von Johann Friedrich; seit 1797 *ausserordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Kiel* (erhielt 1788 den Ruf als herzogl. Würtembergischer Bergrath nach Stuttgart, blieb aber zu Kiel): *geb.* — *am* 2 *März* 1774. SS. *Neu aufgefundene Gedichte Ossians; aus dem Englischen übersetzt. Mit einer kritischen Abhandlung über die Aechtheit dieser Gedichte. Stuttgart 1792. 8. *Phantasieen eines Weltbürgers auf einer Reise durch die Wirtembergische Alp. ebend. 1793. 8. *Mit* D. SCHEEL *zu Kopenhagen giebt er heraus*: Nordisches Archiv für die Natur- und Arzneywissenschaft. 1sten Bandes 1stes Stück. Kopenhagen 1799. — 2tes Stück ebend. 1800. — 3tes Stück und 2tes Bandes 1stes Stück. ebend. 1801 8. Aphorismen über die Experimentalphysik; zum Gebrauch bey Vorlesungen. ebend. 1800. 8.

PFAFF (J. F.) SS. Viro illustri A. G. Kaestner de problemate e Geometria curvarum respondet. Helmst. 1799. 4. — Z. 13 l. 1797 statt 1796.

PFA-

PFALER (I.) — *geb.* nicht 1741, sondern 1751.

PFANNENBERG (J. G.) seit 1799 *Prediger an der Georgenkirche und Mitglied des examinirenden Ministeriums zu Dessau* —

PFANNENSCHMID (A. L.) §§. *Eine neue verbesserte Auflage des* Versuchs einer Anleitung zum Mischen aller Farben u. s. w. *besorgte E. R. Schulz* zu Leipz. 1799. 8.

PFANNKUCHE (H. F.) seit 1797 *Subrektor der Domschule zu Bremen* — §§. Beyträge zur genauern Kenntniss der gedruckten Angelsächsischen Uebersetzungen des Alten Testaments: *in der Göttingischen Bibl. der neuesten theol. Litteratur* B. 3. St. 4 (1797). — Ueber die Palästinensische Landessprache in dem Zeitalter Jesu und der Apostel, ein Versuch, zum Theil nach de Rossi; *in* Eichhorn's *Allg. Bibl. der bibl. Litteratur* B. 8. St. 3 (1798). — Ueber die Gebets-Formel der Messias-Schüler Matth. 6, 9-13 und Luc. 11, 2-4; ein Beytrag zur historischen Auslegung des N. T.; *ebend.* B. 10. S. 846-878 (1800).

PFEFFEL von Kriegelstein (C. F.) *privatisirt* seit 1801 *zu Colmar bey dem folgenden* (vorher zu Nürnberg, und vordem anderwärts) — §§ *Sendschreiben eines eydgenössischen katholischen Rathsgliede von * * * an ein evangelisches Rathsglied von * * *, die Französische Bundserneuerung betreffend. (*Ohne Druckort*) 1776. 4. *Das nämliche* Französisch 1776. 4.

PFEFFEL (K. G.) Bruder des vorhergehenden — §§. *Gab nebst* HUBER, LAFONTAINE *und andern heraus*: Taschenkalender für Damen auf das Jahr 1799. Mit Kupfern. Tübingen 1798. 12. Auch auf die Jahre 1800 und 1801.

PFEIFFER (A. F.) §§. S. 82. Z. 4 l. Erlangae *ſtatt* ibid. und Z. 6 l. nach 1788: Vol. V. ibid. 1792.

PFEIFFER (J. G.) ſeit 1800 *Specialſuperintendent und Stadtpfarrer zu Kirchheim unter Teck im Würtembergiſchen* —

PFEIFFER (U.) §§. Vermiſchte Reden und Abhandlungen über verſchiedene moraliſche Gegenſtände, vornehmlich gegen einige herrſchende Irrthümer, Modeſätze, Vorurtheile, Fehler und Gebrechen der heutigen Welt gerichtet, brauchbar für Jedermann, aber beſonders für die Diener des göttlichen Wortes. 2 Bände. Augsburg 1797-1798. gr. 8.

PFEIL (Johann Gottlob Benjamin) ſtarb am 28 September 1800. §§. Belehrung eines Vaters an ſeine geliebten Kinder, über verſchiedene Gegenſtände der Religion nach dem Bedürfniſs unſerer Zeit. 1ſter Theil. Leipz. 1798. gr. 8.

PFENNIG (J. C.) ſeit 1796 *auch Konſiſtorialaſſeſſor* —

PFENNINGER (*Kaſpar*) jetzt *Regierungsſtatthalter des Kantons Zürich zu Stäfa* (nachdem er, von dem ehemahligen Magiſtrat zu Zürich verbannt, während ſeines Exils zu Colmar und Strasburg gelebt hatte): *geb. zu Stäfa* 1765.

PFEUFER (Benignus) ſtarb am 5 Oktober 1797.

PFINGSTEN (Johann Hermann) ſtarb zu Ende des Jahres 1798 oder zu Anfang des Jahrs 1799 zu Temeswar; nach Konſtantinopel kam er nicht. §§. S. 89. Z. 11 l. welcher das Seelengemählde *ſtatt die* Werke. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur N. Allg. Teutſchen Bibl. B. 69. S. 485 u. f.

PFISTERER (J. G.) *Licentiat der Theol.* ſeit 1774 iſt er *Pfarrer zu Mauthauſen* (vorher Profeſſor der Exe-

Exegese an dem Lyceum zu Linz): *geb. zu Grätz* 1735. §§. Nachricht über die Industrieschulen zu Mautnausen. Wien 1784. 8. — Mehrere Predigten und kleine Schriften.

PFITZENMETER (Christian Friedrich) *Förster zu Ober-Essingen im Würtembergischen; geb. zu . . .* §§. Versuche und Erfahrungen eines Försters von der Holzanpflanzung, wie mehr Holz zu gewinnen, die Holzgebrechen abzuwenden und dadurch dem einreissenden Holzmangel zu steuern sey. Mit Tabellen. Stuttgart 1798. 8.

PFITZER (B. F.) seit 1799 *Oberamtmann zu Tübingen, mit dem Charakter eines herzogl. Würtembergischen Regierungsraths* —

PFLAUM (Franz Albrecht) starb am 7 März 1798. Pfarrer zu Eckersmühlen war er seit 1765. §§. *Statt*: Betrachtungen geistlicher Lieder *lese man* Beschäftigung der Seele mit dem Himmlischen, in gottseligen Betrachtungen geistreicher Lieder unserer evangelischen Kirche; zur allgemeinen Erbauung verfertiget und herausgegeben. 1ste Sammlung über das vortreffliche Lied: Gott Lob, ein Schritt zur Ewigkeit ist abermahls vollendet. Schwabach 1756. 8.

PFLAUM (Johann Christoph Ludwig) *Mittagsprediger zu Ansbach* seit . . . *geb. zu . . .* 177 . . §§. Blüthen. Ansbach und Nürnberg 1799. — 2tes Bändchen. (*Ansbach*) 1800. 8. *Dieses Bändchen auch unter dem besondern Titel*: Versuche in der Dichtkunst, nebst einigen Aphorismen. — Ansbachische Wochenschrift. Ansbach 1800. 8. — Gelegenheitsgedichte.

PFLEIDERER (C. F.) §§. D. Scholia in Librum secundum Elementorum Euclidis. Pars I-III. Tubing. 1797-1799. 4. D. Scholia in Librum sextum Elementorum Euclidis. Pars. I. ibid. 1800.

1800. 4. — Deduction der Euclidiſchen Definitionen 3. 4. 5. 7 des 5ten Buchs der Elemente; in Hindenburg's *Archiv der reinen und angewandten Mathematik* B. 2. H. 7. S. 257-287 (1797), und H. 8. S. 440-447 (1798). Erläuterungen einiger in Hrn. D. Gehlers phyſik. Wörterbuch Th. 5. S. 185 angeführten Sätze; *ebend.* H. 9. S. 95-108 (1799). Ausführliche Behandlung einer wichtigen Aufgabe aus der praktiſchen Geometrie; *ebend.* H. 11. S. 318-339 (1800).

PFLEIDERER (I.) ſeit 1779 *Specialſuperintendent und Stadtpfarrer zu Ludwigsburg* (vorher ſeit 1794 zu Neuenſtadt an der Linde im Würtembergiſchen, und vordem ſeit 1777 Diakonus zu Vayhingen an der Enz). — *Der Zuſatz* Neuſtadt am Kocher *fällt weg.*

PFLUGBEIL (Chriſtoph) ſtarb 1775 oder 1776.

PFOTENHAUER (E. F.) ſeit 1801 *ordentlicher Beyſitzer der Juriſtenfakultät zu Wittenberg* — §§. Von der Gewalt eines niedern Richters, dem die Execution von einem höhern übertragen worden iſt; *in dem Juriſt. Journal* B. 1. H. 3 (1798).

PFYFFER von Heidegg (Alphons) *Helvetiſcher Senator, Exdirektor und* ſeit dem 7 Auguſt 1800 *Mitglied des, damahls neu organiſirten Helvetiſchen Geſetzgebenden Raths zu Bern* (ehedem Staatsſchreiber zu Luzern): *geb. zu Luzern* 1750. §§. Was iſt eine Volksreligion? Luzern den 6 Hornung 1798. 8. Was iſt Freyheit? ebend. 1798. 4. *Iſt dem Kaiſer zu trauen? Aufruf an alle Helvetiſche Bürger. Zürich 1799. 8. *Auch im 3ten Band des Schweitzeriſchen Republikaners unter ſeinem Namen abgedruckt.* Der Freyheitsfreund (*ein politiſches Tagblatt, das ſeit 1799 in 4 zu Bern erſcheint*).

PFYF-

PFYFFER (F. L.) seit der Revolution 1798 *privatisirt er zu Luzern* —

PHILIPP (Johann Paul Christian) *Diakonus bey St. Michael zu Zeitz* seit 1796 (vorher seit 1787 Pastor zu Taucha bey Weissenfels): *geb. zu Zeitz am* 13 *März* 1758. §§. De cauſſis, cur philoſophiae ſtudium ſedulo ſit tractandum; Oratio academica in memoriam convictus Mareſchalliani, Viteb. d. 30 Jul. 1779 recitata. 4. Senatus eccleſiaſtici Cizenſis Praeſides. ibid. 1781. 4. (*Eine Gelegenheitsſchrift*). Epiſtola ad Eruditos (*enthaltend ein Fragment von einer alten Handſchrift auf Pergament, welches ein Stück eines alten klaſſiſchen Lateiniſchen Schriftſtellers zu ſeyn ſcheint*). Numburgi 1784. 4. *Auch in dem Journal von u. für Teutſchland* 1784. St. 8. S. 165-169. Antiquiſſimorum juris civilis fontium LL. XII Tabb. hiſtoria. Viteb. 1786. 4. (*Eine Gelegenheitsſchrift*). *Geſchichte des Stifts Naumburg und Zeitz Zeitz* 1800. 8. — Mehrere Aufſätze in dem Journal von u. für Teutſchland. — Viele Lateiniſche und Teutſche Gelegenheitsgedichte.

PHILLEBOIS (A.) §§. *Auch für die folgenden Jahre erſchien der* Wiener Univerſitäts-Schematiſmus.

PICHLER (Karoline) gebohrne *von GREINER, zu Wien: geb. daſelbſt* . . . §§. Gleichniſſe. Wien 1800. 8.

PICHT (Johann Gottlieb) *Präpoſitus und Prediger zu Gingſt auf der Inſel Rügen* (ehedem Feldprediger): *geb. zu* . . . 172 . . §§. *Beyträge zu Beförderung bürgerlicher und religiöſer Glückſeligkeit. 1ſtes Stück. Die Errichtung des Weberamts in Gingſt. (*Ohne Druckort, *aber wahrſcheinlich zu* Stralſund) 1790. 8. (*Unter der Zueignung hat er ſich genannt*). — Eine bey ſeiner ehemahligen Verſtandeskrankheit gehaltene

haltene Predigt; *in* Moritz'ens *Magazin zur Erfahrungsseelenkunde* B. . . . — *Einige Lieder in *R. Z. Becker's* Mildenheimischen Liederbuche.

PICKEL (G) — *geb. zu Sommerach im Würzburgischen* 176..

PIDERIT (P. J.) §§. Medicinisch-praktisches Archiv. 1ster Band. Cassel 1799. 8.

PIEPENBRING (G. H.) §§. Teutscher Kaffee und Thee, oder die zwey vorzüglichsten Mittel, den ausländischen Kaffee und Thee möglichst zu ersetzen. Hannover 1798. 8. Grundbegriffe pharmaceutischer Operationen, nebst den allgemeinen Regeln und Kunstgriffen, welche man bey den verschiedenen praktischen Arbeiten zu beobachten hat; für die Lehrlinge in der Pharmacie herausgegeben. Erfurt 1799. gr. 8. Reglement für Gehülfen, namentlich aber für die, welche Arbeiten in der Apotheke zu verrichten haben. Stendal 1800. 8. — *Der Titel der schon im Hauptwerk angeführten* Anleitung *lautet so*: Anleitung zur Kenntniss der verschiedenen Ackererden und der Düng- und Verbesserungsmittel, mit welchen die Felder in jedem Fall am zweckmässigsten zu düngen und zu verbessern sind; entworfen für Oekonomen jeden Standes. Hannover 1797. 8.

PIERER (Johann Friedrich) *D. der AG. und Landphysikus zu Altenburg: geb. zu . . .* §§. Diss. inaug. de noxis, ex anteacta sexus sequioris vita delicatiori ac molliori in graviditatem, partum & puerperium redundantibus. Jenae 1788. 4. *Gab seit* 1798 *die* Medicinische Nationalzeitung zu Altenburg *und als Fortsetzung seit* 1800 *die* Allgemeinen medicinischen Annalen *eben daselbst in gros 4 heraus, und war Hauptverfasser derselben.*

PIER-

PIERRARD (. . .) *Abbé und Sprachmeiſter zu Braunſchweig: geb. zu . . . in Frankreich . . .* SS. Methode raiſonnée pour apprendre à lire le François. à Bronſvic 1799. 8. Grammaire générale, ou Elemens néceſſaires du langage, pour ſervir de fondement & d'introduction à l'étude des langues. ibid. 1800. 8. *Auch Teutſch unter dem Titel:* Allgemeine Sprachlehre, oder Einleitung zu allen Sprachen. ebend. 1800. 8.

PILATI (K. A.) *lebt jetzt zu Trient* —

PILGER (Martin Heinrich Friedrich) *Profeſſor der Thierarzneykunde auf der Univerſität zu Gieſſen* ſeit 1798, *und* ſeit 1801 *zugleich Thierarzt im Oberfürſtenthum Heſſen* (vorher ſeit 1793 Heſſen-Darmſtädtiſcher Hauptmann): *geb. zu Wetzlar* 176.. SS. Ueber die Behandlung der Juden in Teutſchland. 1ſtes Bändchen. Wetzlar 1791. 8. *Wetzlariſche Annalen; eine Wochenſchrift. 1791. 8. — *Von einem andern Wochenblatt unter dem Titel:* *Komus und Momus, *erſchienen nur ein Paar Stücke* (1791).

della PINA (Felix Valois) . . . *zu Burgſtall bey Kemmelbach im Lande unter der Ens: geb. zu . . .* SS. Praktiſches Handbuch zur einfachſten Nationalbienenzucht für die k. k. Staaten; nach eigenen fortgeſetzten Beobachtungen und wiederhohlten Erfahrungen. Mit Kupfern. Wien 1797. 8.

PIPER (J. C. F.) *Hof- und Landgerichtsadvokat zu Güſtrow* ſeit 1797 *und* ſeit 1801 *mit dem Charakter eines herzogl. Mecklenburg-Schwerinſchen Hofraths: geb. — am* 17 *Julius* 1775. SS. *Gewinn durch Verluſt und Verluſt durch Gewinn, ein Luſtſpiel in 1 Aufzug; *in der Olla Potrida* 179.. — Gedichte, Recenſionen, Streitſchriften und andere Aufſätze in der neuen Monatsſchrift von u. für Mecklenburg 1797 und 1798.

Stand-

Standrede an Schröder's Sarge; *ebend.* 1797. Suppl. St. 2. — Gedichte in *Simonis* Taschenbuch zur Beförderung der Religiosität 1798, und in (*Reichard's*) Theaterkalender 1798.

PIRNER (Johann Theophilus Heinrich) starb am 14 Januar 1798.

PISCHON (J. K.) seit 1799 *Hofprediger und Prediger der Garnisonkirche zu Potsdam* — §§. Moral in Beyspielen für Familien. 1ster Theil. Leipz. 1790. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. *Beyde Theile auch als 3ter und 4ter Theil des* Philoikos, *wovon* der 2te 1798, der 3te 1799 und der 4te 1800 *erschien.* Vom 1sten *erschien die* 2te verbesserte Ausgabe 1800. — *Besorgte die 3te Ausgabe des* Heidelbergischen Katechismus mit kurzen Erläuterungen u. s. w. Halle 1796. 8. *Der dabey befindliche Anhang* Kurze Anweisung in der christlichen Lehre, *ist auch von ihm.* — *Beyträge zu den* Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers, *vom 3ten Theil an.* Leipz. 1797 u. ff.

PISTORIUS (Georg) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Anleitung zum Ausstopfen und Aufbewahren der Vögel und Säugthiere; aus eigenen Grundsätzen und Erfahrungen und denen von sachkundigen Männern geschöpft. Darmstadt 1799. 8.

PISTORIUS (Hermann Andreas) starb am 10 November 1798. §§. De legibus divinis non a mero Dei arbitrio proficiscentibus; commentatio, quae ad legata Stolpiani praemium a. 1769 proxime accessit; denuo ab auctore perlustrata & corollario ad ostendendam congruentiam cum principiis philosophiae Kantianae aucta; *in Commentationibus theol. edit. a Velthusen &c.* Vol. III (1796).

PISTORIUS (W. A.) jetzt *Hofadvokat zu Groß-Radstedt unweit Erfurt* —

PITHAN

PITHAN (K. L.) SS. Grundriſs der Glaubenslehren und Lebenspflichten nach Anleitung bibliſcher Beweisſtellen, für Confirmanden. Frankf. u. Leipz. 1800. 8.

PLAGEMANN (G. L. O.) SS. Kritik des Titels einer kleinen Abhandlung; ein wichtiger Beytrag zum Promotions-Unfug unſerer Zeiten; *in dem Allg. littr. Anzeiger* 1799. S. 1665-1668. 1673-1677.

PLANK (G. J.) SS. Pr. Anecdotorum ad hiſtoriam Concilii Tridentini pertinentium Faſc. VII. Goett. 1798. — Faſc. VIII. 1799. — Faſc. IX. 1800. 4. — *Von der* Geſchichte der Entſtehung — des proteſtantiſchen Lehrbegriffs u. ſ. w. *erſchien* der 5te Band 1799 und der 6te (und letzte) 1800. *Die 3 letzten Bände führen auch den beſondern Titel*: Geſchichte der proteſtantiſchen Theologie, von Luther's Tode bis zur Einführung der Konkordien-Formel. 1ſter, 2ter und 3ter Band. *Auch vom 2ten Band des ganzen Werks erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1792. — *Ueber die Bildungsgeſchichte unſerer orthodoxen ſymboliſchen Lehrform von der Rechtfertigung; in Flatt's *Magazin für chriſtliche Dogmatik und Moral* St. 1. S. 219-237 (1796). *Ueber den Inſpirationsbegriff; *ebend.* St. 2. S. 1-23 (1797).

PLANTA (J.) — *geb. zu Chur in Graubünden* . . .

de PLAT (Anton Heinrich) ſtarb am 15 December 1795, als kurhannöveriſcher Generallieutenant.

PLATNER (E.) ſeit 1801 *auch auſſerordentlicher Profeſſor der Phil.* — SS. Pr. I-V Medicinae ſtudium octo ſemeſtribus deſcriptum. Lipſ. 1797-1798. 4. *Philoſophiſche Aphoriſmen, nebſt einigen Anleitungen zur philoſophiſchen Geſchichte. Ganz neue Ausarbeitung. 2ter Theil. ebend.*

1800. 8. — *Von den Programmen*: Quaeſtiones medicinae forenſis *erſchien* das 4te, 5te und 6te 1798. — *Verſuch über die Einſeitigkeit des Stoiſchen und Epikuriſchen Syſtems in der Erklärung vom Urſprunge des Vergnügens; in der N. Bibl. der ſchönen Wiſſenſch.* B. 19. S. 1-30 (1776). — S. 118. Z. 15 l. ſtatt *beſonders gedruckt*: Ganz umgearbeitet.

PLATO (Chriſtian Karl) ſtarb am 18 März 1799.

PLATO (*Karl Gottlieb*) — *auch Direktor der Schule im freywilligen Arbeitshauſe zu Leipzig* — §§. Nachrede zu *Karl Wilhelm Markus* Katecheſen über ſittlich religiöſe Wahrheiten u. ſ. w. (Leipz. 1798. 8). Eine katechetiſche Unterredung; *in der Weyhnachtsfeyer in der Freyſchule zu Leipzig im J.* 1797 (ebend. 1798. 8). — Vorrede zu *J. A. W. Pohle'us* Geſpräche über ſittlich religiöſe Gegenſtände (Leipz. 1800. 8). — *Von den* Uebungen im Leſen und Denken *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1798.

PLEINER (Thaddäus Joſeph) *Profeſſor zu Linz: geb. zu . . . 1749.* §§. Oratio academica de neceſſitate atque utilitate ſtudii juris canonici pro clero. Linzii 1799. 8.

PLEISSNER (H. C.) §§. *Frauenzimmerlaune, oder, ſagten ſie was? ein Luſtſpiel. Frankf. am M. 1786. 8. *Mit einem neuen Titelblatt* Glogau 1795. *Die Liebe in der Uckraine, oder, hier gehen die Mädchen auf die Freyerey aus; ein Singſpiel. Frankf. am M. 1786. 8.

PLENK (J.) ſeit 1798 *in den Ungriſchen Adelſtand erhoben* — Er iſt auch *kaiſerl. königl. Rath und Sekretär der medicinisch-chirurgiſchen Joſephsakademie* — §§. *Compendium inſtitutionum chirurgicarum; in uſum tironum. Viennae* 1797. 8 *maj.* Anfangsgründe der botaniſchen Termi-

minologie und des Geſchlechtsſyſtems der Pflanzen. ebend. 1798. 8. Anfangsgründe der Pharmaco - Katagraphologie, oder der Lehre, Arzneyformeln vorzuſchreiben. ebend. 1799. 8. *Elementa Chymiae. ibid.* 1800. 8. — *Von den* Lehrſätzen der praktiſchen Wundarzneywiſſenſchaft *erſchien* die 3te verbeſſerte Auflage 1799.

PLESMANN (F. L.) ſeit 1798 *Direktor mit dem Charakter eines Profeſſors* — SS. Pr. über menſchliche Erziehung des Menſchen. Berlin 1799. 8.

PLEYER (Joſeph) auf die Frage, ob er, der 1709 geboren iſt, noch lebe? noch keine Antwort!

PLITT (Johann Heinrich) *Prediger zu Neuenkirchen im Mecklenburg-Schwerinſchen*: *geb. zu . . .* SS. Anweiſung zum Kleebau, nach dem von Mecklenburg eingerichtet und auf eigene Erfahrungen gegründet; *im Mecklenb. Schwerinſchen Quartalender* 1789. Iſt die Stallfütterung zur Erhöhung des Ertrages der Ländereyen vortheilhaft oder nachtheilig? *ebend.* vom J. 1793. Vom Werthe der tragbaren Ländereyen; *ebend.* vom J. 1795. — Vorſchläge, die Flachsarbeit zu einem vortheilhaften Nahrungszweig für den geringen Mann zu machen; *in dem Mekl. Schwer. Schillingskalender* 1795.

PLITT (Johann Ludwig Chriſtian) ſtarb am 17 Februar 1800. Ward als Prediger nach Frankfurt am Mayn berufen: kaum aber war er dort angekommen; ſo wurde er, aus Gram über mancherley, durch Kriegesvorfälle erlittenes Ungemach, wahnſinnig, und konnte weder ſein neues Amt antreten, noch nach Friedberg zurückkehren. Seine Verwandte ließen ihn in ein Gartenhaus bey Frankfurt bringen, und bewachen, bis der Tod ſeinem Jammer ein Ende machte. — *Vergl.* Allgem. litterar. Anzeiger 1801. S. 1436.

PLÖTTNER (Lebrecht Peter) ſtarb ſchon vor vielen Jahren.

PLOUCQUET (C. M.) ſeit 1795 *herzogl. Würtembergiſcher Hofrath, privatiſirt zu Tübingen.* Z. 3 ſeines Artikels I. *Hohenzollern-Hechingiſcher.*

PLOUCQUET (W. G.) §§. *Progr. Momenta quaedam phyſiologica circa viſum. Tubingae* 1797. 4. *Pr. Memorabile exemplum dyſpnoeae & dyſcatabroſeos hyperoicae. ibid. eod.* 4. *Pr circa univerſalitatem legis; qua corpora viva ad ſtimulos ſpecificos reagunt. ibid. eod.* 4. Pathologie, mit allgemeiner Heilkunde in Verbindung geſetzt. ebend. 1798. 8. Das Waſſerbett; ein Vorſchlag zu einer bequemeren und ſicheren Badeanſtalt in Flüſſen und Bächen. ebend. 1798. 8. *Pr. Memorabile phyſconiae carciae nec non oſteogeniae & odontogeniae anomalae exemplum. ibid. eod.* 4. *Pr. de rite formanda indicatione antaſthenica. ibid. eod.* 4. *Pr. de commodis & noxis quibusdam excultu corporis redundantibus. ibid. eod.* 4. Neue Erfahrungen über die Hornviehſeuche. ebend. 1800. 8. — *Von* Initia Bibliothecae medico-practicae *erſchien* T. VIII & ultimus 1798. *Hierauf die Fortſetzung unter dem Titel:* Bibliotheca medico-practica & chirurgica realis recentior, ſive Continuatio & Supplementa Initiorum Bibliothecae medico-practicae, ſive Repertorii medicinae practicae & chirurgiae. Tomus I, continens A-H. Tubingae 1799. — Tomus II, continens I-Z. ibid. 1800. 4. — Etwas über die Behandlung der Ertrunkenen; *in* Loder's *Journal für die Chirurgie* B. 2. St. 4. Nr. 12 (1799).

von *PLOYER* (Karl) *kaiſerl. königl. Guberniairath zu Innsbruck: geb. zu Sarmingſtein in Oberöſtreich am* 5 *Februar* 1739. §§. *Beſchreibung des Bleybergwerks zu Bleyberg bey Villach in Kärnthen; in den Fragmenten zur mineralog. n. botan. Ge.*

Geſchichte Steyermarks und Kärnthen St. 1. *auch in* Born's *phyſikal. Arbeiten der einträcht. Freunde* Jahrg. 1. Quart. 1. Beſchreibung des opalifirenden Maſchelmarmors in Kärnthen; *ebend.* Quart. 3. Beſchreibung des Streichens der Hauptgebürge aus der Schweitz durch die inneröſtreichiſchen Länder, mit einer Karte; *ebend.* Jahrg. 2. Quart. 1. — Fragment von dem Zuſtande der Bergwerke in Kärnthen im 16ten Jahrhundert; *in der Bergbaukunde* B. 1. Nr. 6.

PLUMICKE (K. M.) *lebte ſeit* 1800 *als Gefangener auf der Feſtung zu Brünn in Mähren, weil er mit in die Entführungsgeſchichte der Curländiſchen Prinzeſſin Jeannette verwickelt war: aber* 1801 *ward er wieder auf freyen Fuß geſetzt* — §§. *Von der* Umarbeitung des Schauſpiels: General von Schleazheim und ſeine Familie, *erſchien* eine neue veränderte Ausgabe zu Regensburg 1799. 8.

POCK (Edmund) ſtarb ſchon am 21 Julius 1737. War geb. zu Salzburg am 18 November 1691. Es iſt auch ſchon ſeit faſt 100 Jahren keine Ritterakademie mehr zu Etal. *Die* Hiſtoriſch-chronologiſchen Tabellen *erſchienen* zum erſtenmahl 1736. Der ſeel. Hamberger nahm dieſen Schriftſteller ſchon in die erſte Ausgabe des gel. Teutſchlandes als lebend auf. Erſt nach 33 Jahren entdeckte mein ſeel. Freund, der Stadtpfarrer am Ende zu Kaufbeuren die Nichtexiſtenz deſſelben.

von POCK (J. B.) ſeit 1797 *Pfleg-Kaſten- und Steuerkommiſſar zu Regenſtauf in Bayern* —

POCK (*Matthias*) ſtarb am 25 Junius 1795. War Land-Geometer zu Salzburg: geb. zu Hof in Gaſtein im Salzburgiſchen am 24 Februar 1720.

POCKELS (K. F.) ſeit 1800 *Hofrath zu Braunſchweig* — §§. Neue Beytrüge zur Bereicherung der Menſchenkunde überhaupt und der Erfahrungsſeelen-

lehre insbesondere. Hamburg 1798 8. — *Von dem* Versuch einer Charakteristik des weiblichen Geschlechts *erschien* der 2te Band 1798; der 3te (*auch unter dem Titel*: Liebe und Ehe, in psychologisch-moralischer Hinsicht) 1799; der 4te (*auch unter dem Titel*: Charaktergemählde des Alters) 1801; der 5te (*auch unter dem Titel*: Aphorismen zu einem Charaktergemählde des weiblichen Geschlechts u. s. w.) 1802. — *Die* poëtische Epistel an Tamm *steht umgearbeitet in der* Teutschen Monatsschrift 1796. St. 1. In derselben stehen noch andere Gedichte von ihm. — Aphorismen über das schöne Geschlecht; *in den Braunschweig. gelehrten Beyträgen . . .* Ueber die Laune; *ebend. . . .* — *Die im Hauptwerk S* 135 *unten angeführten Aufsätze stehen in den 4 ersten Bänden des Moritzischen* Magazins zur Erfahrungsseelenkunde. *Im 5ten Band sind folgende von ihm*: Unwillkührlicher Hang zum Stehlen und Geldleihen; über moralische Antipathie; einige psychologische Beobachtungen und Bemerkungen, zum weitern Nachdenken aufgesetzt; Auszug aus M. Adam Bernds eigenen Lebensbeschreibung; noch ein Beytrag zu dem Leben eines reichen Mannes, der das Stehlen nicht lassen konnte; vermischte Gedanken über Denkkraft und Sprache; über den Einfluss der Finsternis in unsre Vorstellungen und Empfindungen, nebst einigen Gedanken über die Träume; Materialien zu einem analytischen Versuche über die Leidenschaften. *Im 6ten Band*: Vom Volksaberglauben; Beytrag zur Geschichte der Visionen; Beurtheilung einiger vermeynten Ahndungen; Auszug aus dem Leben H. Cardans, in psychologischer Rücksicht; Fortsetzung der Materialien zu einem analytischen Versuche u. s. w.; psychologische Bemerkungen über Träume und Nachtwandler, die im 7ten Band fortgesetzt sind. *Auch gehören ihm sämtliche* Revisionen des Magazins im 5ten und 6ten Band, wie auch im 1sten und 2ten Stück des 7ten Bandes. — *Mit* MORITZ

RITZ *gab er auch den* 2ten Band *der* Denkwürdigkeiten des Edeln und Schönen *heraus* (1786). *Die* Briefe über verschiedene Gegenstände der Moral *und die meisten andern Aufsätze darin sind von seiner Hand.* — Gedichte in der Göttingischen Blumenlese, in *Becker's* Taschenbuch zum geselligen Vergnügen, in *Aschenberg's* Taschenbuch für die Gegenden am Niederrhein, in den Erzählungen des Verfassers der Kirchenvisitation (Hannover 1796). — Epistel an einen Podagristen; in Wieland's *Teutschen Merkur* 1798. St. 9. S. 24-34. — Antheil an *Abicht's* philosophischem Journal. — Recensionen auch in der alten Allg. Teutschen Bibl.

PODA von Neuhaus (Nikolaus) starb am 29 April 1798.

Graf von PODEWILS auf Gusow (. . .) SS. *John Johnstons* Abhandlung über das Austrocknen der Sümpfe und Entwässerung kaltgründiger Aecker, nach der neuesten, von Hrn. Elkingston entdeckten Verfahrungsart mittelst Abfangen der Quellen; aus dem Englischen. Mit Kupfern. Berlin 1799. 4. *W. Marshall's* Beschreibung der Landwirthschaft in Yorkshire; aus dem Englischen übersetzt. 1ster Theil. ebend. 1800. gr. 8. — Von *Humphry Marshall's* Beschreibung der Landwirthschaft in der Grafschaft Norfolk *erschien* der 2te Theil 1798.

PÖGE (E. F.) von 1778 an Diakonus zu Torgau, alsdann 1784 zweyter Prediger der Jakobskirche zu Magdeburg, hernach von 1787 an *Diakonus der Hauptkirche zu Dresden.*

POEL (P.) SS. *Die Monatsschrift*: Frankreich u. s. w. *wurde auch seit jener Zeit und wird noch im Jahr* 1802 *fortgesetzt.*

PÖLITZ (K. H. L.) SS. *Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelia auf alle Sonn- und Fest-

tage des ganzen Jahres, in Sturmischer Manier; ausgezogen aus den völlig ausgearbeiteten Predigtsammlungen der vorzüglichsten Teutschen Kanzelredner. 1ster Jahrgang. Leipz. 1794. — 2ter Jahrgang. ebend. 1795. — 3ter Jahrgang. ebend. 1797. — 4ter Jahrgang. ebend. 1797. gr. 8. *Predigtentwürfe über die Episteln in Sturmischer Manier; ausgezogen aus den völlig ausgearbeiteten Predigtsammlungen der vorzüglichsten Teutschen Kanzelredner. 1ster Jahrgang. ebend. 1796 (2te Auflage. ebend. 1801). — 2ter Jahrgang. ebend. 1797. — 3ter Jahrgang. ebend. 1798. — 4ter Jahrgang. ebend. 1799. gr. 8. Dass durch eine unvorbereitete Aufklärung und durch die Verbreitung neuer und ungewöhnlicher Meynungen unter den verschiedenen Volksklassen mehr geschadet als genützt werde; eine Rede. Dresden 1797. 8. Ueber den Einfluss, den der fortschreitende Geist des Zeitalters auf die höhere Kultur des Officiers haben kann und soll. ebend. 1798. 8. *Gab mit* J. C. A. GROHMANN *heraus*: Neue Beyträge zur kritischen Philosophie, und insbesondere zur Geschichte der Philosophie. 1ster Band. Berlin 1798. gr. 8. *Von ihm ist darinn*: Ueber den Streit zwischen dem formellen und gemischten Princip in der Moral; *und* das Naturrecht, als Ideal der Rechtswissenschaften. *Entwürfe zu Kasualpredigten und Reden bey Begräbnissen, Confirmationen, Taufen, öffentlichen Beichtvermahnungen, Amtsveränderungen, an Schul- und Erndtefesten, beym Wechsel des Magistrats, nach Brandschäden u. s. w. theils ganz neu gearbeitet, theils ausgezogen aus den völlig ausgearbeiteten Predigtsammlungen der vorzüglichsten Teutschen Kanzelredner. 1ster Theil. Leipz 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. gr. 8. *Resultate aus den Prämissen einer reinen Moralphilosophie, als Beyträge zur Vervollkommnung und Berichtigung des innern Gebietes derselben. ebend. 1799. gr. 8. Kursus zur allgemei-

nen

nen Ueberſicht der Geſchichte der Völker und der Menſchheit, für den Unterricht der Jugend auf Akademieen, Gymnaſien und in Privaterziehungsanſtalten. Dresden. 1799. gr. 8. Rubriken der Sächſiſchen Geſchichte und Verfaſſung, für den Unterricht der Jugend auf den vaterländiſchen Akademieen, Gymnaſien und in Privaterziehungsanſtalten. ebend. 1799. gr. 8. *Saladin, Aegyptens Beherrſcher am Ende des zwölften Jahrhunderts. 1ſter Theil. Leipz. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. Elementarkurſus für den Vortrag der Geſchichte unſres Geſchlechts; in geographiſch-ſynchroniſtiſcher Hinſicht ausgearbeitet und mit ethnographiſchen Tabellen verſehen. Dresden 1799. 8. Populäre Anthropologie, oder Kunde von dem Menſchen nach ſeinen ſinnlichen und geiſtigen Anlagen; für den Unterricht auf Gymnaſien und Akademieen entworfen. Leipz. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. Ueber die Vorzüge des gemiſchten Princips in der Moralphiloſophie vor dem formellen und eudämoniſtiſchen, in Rückſicht auf ſeine Anwendung bey dem populären Vortrage der Religion auf der Kanzel und in Schulen. Gera 1800. 8. (*Auch als Vorrede zu* Gaß's Religionsvorträgen). *Semiramis; ein romantiſches Gemählde der Vorzeit. Freyberg 1800. 8. Grundlegung zu einer wiſſenſchaftlichen Aeſthetik, oder über das Gemeinſame aller Künſte; für Vorleſungen auf Akademieen und Gymnaſien geſchrieben. Pirna 1800. 8. Verſuch in der Analyſe ſtyliſtiſcher Aufgaben, nach den Grundſätzen der Teutſchen Orthographie, des Syntaxes, der Interpunktion, der Logik und der Aeſthetik; für die reifere Jugend und ihre Lehrer geſchrieben. Görlitz 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Verſuch eines Syſtems des Teutſchen Styls, zu einem vollſtändigen Kurſus der Teutſchen Sprache auf Akademieen und Gymnaſien. 1ſter Theil, welcher den Verſuch in der Analyſe ſtyliſtiſcher Aufgaben u. ſ. w. enthält. Vorleſungen über

Fragmente aus Teutſchen Autoren, als Verſuche in der Interpretation für die reifere Jugend. ebend. 1800. 8. Verſuch einer Grammatik des Verſtandes. ebend. 1801. 8. (*Beyde Bücher machen auch den 2ten und 3ten Theil ſeines Verſuchs eines Syſtems des Teutſchen Styls aus*). Theorie des Teutſchen Styls. 1ſter u. 2ter Theil. ebend. 1801. 8. (*Auch als 4ter Theil des Verſuchs eines Syſtems u. ſ. w.*). * Die Philoſophie unſers Zeitalters in der Kinderkappe; von einem Manne, der auch lange in dieſer Kappe gelaufen iſt. Pirna 1800. 8 * Anreden bey der allgemeinen Beichte zur Vorbereitung auf die Abendmahlsfeyer, theils mit Rückſicht auf die Evangelien der gewöhnlichen Sonn- und Feſttage des ganzen Jahres, theils über freye Themata für Familienandachten bearbeitet. 1ſter Heft, vom 1ſten Advent bis 6ten Epiphanias; nebſt einer Abhandlung über den Geſichtspunkt, den die allgemeine Beichte bey der gegenwärtigen Lage des Chriſtenthums auf die Veredlung der Bekenner deſſelben und auf die Aufrechthaltung dieſer göttlichen Religion in ihrer Reinheit haben kann. Leipz. 1800. — 2ter Heft, von Mariä Reinigung bis 3ten Oſterfeyertag. ebend. 1801. — 3ter Heft, von Quaſimodogeniti bis 6ten Trinitatis. ebend. 1801. — 4ter Heft, vom 7ten bis 16ten Trinitatis. ebend. 1801. — 5ter Heft, vom 17ten bis 25ſten Trinitatis. ebend. 1801. — 6ter Heft, enthält 20 Familienandachten. ebend. 1801. 8. *Der letzte Heft auch unter dem Titel*: Belebungen der reinen Sittlichkeit und Tugend bey der Feyer des Abendmahls Jeſu in chriſtlichen Familien zur vorbereitenden Andacht auf dieſe Feyer. — *Von dem* Lehrbuch für den erſten Kurſus der Philoſophie *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe 1798. — * Abriſs der hebräiſchen Kultur bis auf das Zeitalter Jeſu, beſonders mit Hinſicht auf die Fortſchritte ihrer Moral; in Henke's *Magazin für Religionsphiloſophie, Exegeſe und Kirchengeſchichte* B. 3. St. 3. S. 506-

596 (1795). — Ueber die letzten Principien der Philosophie und über das daraus resultirende Princip zu einer Philosophie der Geschichte der Menschheit; in v. Eggers *Teutschen Magazin* 1797. April S. 405-430. May S. 431-462. Junius S. 543-597. Julius S. 28-66. Der Geist der wahren Sittlichkeit, die einzig sichere Stütze der Verfassung eines Volks (Rede, am 11 Oct. 1799 in der Ritterakademie gehalten); *ebend.* 1800. S. 1-7. — *Gesichtspunkt, aus welchem die gegenwärtige Lage des Christenthums und seiner Lehren betrachtet werden muss; in Stäudlin's *Beyträgen zur Religionsphilosophie* St. 4. — Antheil an den Recensionen in *Jakob's* philosophischen Annalen, in *Stäudlin's* theologischen Bibliothek, in der Oberteutschen Litteraturzeitung, in der Erlangischen Litteraturzeitung, in den Rintelischen Annalen der theol. Litteratur, in dem Jahrbuche der Litteratur u. s. w. — Auch stehen von ihm mehrere anonymische Abhandlungen in *Henke's* Magazin und in andern Zeitschriften.

PÖRSCHKE (K. L.) §§. Briefe über die Metaphysik der Natur. Königsberg 1800. gr. 8.

PÖTZSCH (C. G.) §§. Zweyter Nachtrag und Fortsetzung seiner chronologischen Geschichte der grossen Wasserfluthen des Elbstroms, seit tausend und mehrern Jahren, von 1786 bis 1800; insbesondere der merkwürdigen Fluthen des Jahres 1799 und anderer darauf Bezug habenden Ereignisse. Dresden 1800. gr. 4.

POGGI (. . .) seit 1796 nicht mehr zu Braunschweig; wo aber denn?

POHL (Heinrich Friedrich) *M. der Phil. zu . . . geb. zu . . .* §§. Botanischer Kinderfreund, oder botanisches Lehr- und Lesebuch für die Jugend und

und Pflanzenliebhaber aus allen Ständen. 1ſtem Bandes 1ſte Hälfte. Leipz. u. Burgſtedt 1797. 8.

POHL (Johann Ehrenfried) ſtarb am 25 Oktober 1800.

POHL (Joſeph) ſtarb 1786.

POHLE (Johann Auguſt Wilhelm) *M. der Phil. und Lehrer der Freyſchule zu Leipzig; geb. zu . . .* §§. Geſpräche über ſittlich religiöſe Gegenſtände, mit gebildeten Kindern gehalten. Mit einer Vorrede von dem Herrn Direktor *Plato*. Leipz. 1800. 8.

POHLE *) (Johann Gottlob) *M. der Phil. und Paſtor der Stadt und Grafſchaft Glatz: geb. zu . . .* §§. Die Jahre meiner Kindheit. Mit einem Titelkupfer und Muſik. Glatz 1797. 8.

POHLMANN (A. W.) Wie lange das *Altmärkiſche Wochenblatt* gedauert habe, iſt unbekannt.

POIGER (B.) §§. *Anekdotenbuch für katholiſche Prieſter. 4 Bändchen. (*Salzburg*) 1787-1790. 8. Ueber den Triumph des Laſters und der Tugend; Neujahrspredigt; gewidmet ſeiner lieben Gemeinde zum Neujahrsgeſchenk. Samt einem Pſalm für die Schulkinder, bearbeitet nach dem fünften Kirchentone. Salzburg 1797. 8.

POLCHOW (Johann David) ſtarb am 6 September 1801.

POLLINGER (A. P.) Lebt er noch? und was für ein Amt bekleidet er zu Prag?

POLSFUS (A.) Dieſelben Fragen gelten auch bey dieſem Artikel.

PON-

*) Vielleicht der ſchon im Hauptwerk S. 144 aufgeführte POHL (Johann Gottlob)?

PONTET (J.) steht auch noch in dem Berlinischen Adreßkalender auf das J. 1801.

POPP (Friedrich) *D. der R. vorderer Rathskonsulent der Reichsstadt Nürnberg, und Assessor des dortigen Stadt- und Ehegerichts: geb. daselbst am 26 Julius* 1757. SS. *Disquisitio inauguralis juridica de imperfecta fratrum sororumque ad se invicem alendos obligatione. Alterf.* 1780. *Urkundliche Bemerkungen über die neuesten Bewegungen des durchlauchtigsten Hauses Pfalzbayern, die Zurückeforderung einiger Stadt Nürnbergischen Aemter betreffend. (*Nürnb.*) 1791. 8. (*Diese Schrift wurde zweymahl aufgelegt und einmahl nachgedruckt*). *Geschichts- und Aktengemäße Darstellung des Nürnbergischen unbestreitbaren Eigenthums und Besitzes der in dem Bayern-Landshutischen Erbfolgekrieg acquirirten Ländereyen. Mit 6 Urkunden. (*Nürnb.*) 1791. 4. *Anmerkungen über die sogenannte wahre Geschichtserzählung der, in dem, nach Absterben Herzogs Georg des Reichen in Bayern entstandenen Kriege von der Reichsstadt Nürnberg usurpirten oberpfälzischen Städte, Aemter und Märkte u. s. w. ebend. 1792. 4. *Ad Imperatorem allerunterthänigste Supplica in Sachen Herren Burgermeistere und Rath zu Nürnberg entgegen Sr. kurfürstl. Durchlaucht zu Pfalz puncto contraventionis privilegiorum & aliorum gravaminum. Mit Beylagen von A-W. ebend. 1791. fol. *Ad Imperatorem allerunterthänigste Supplica in Sachen Hrn. Burgermeistere und Rath zu Nürnberg entgegen Sr. kurfürstl. Durchl. zu Pfalz puncto turbationum in juribus immeditatis & aliorum. Mit Anlagen von 1-20. ebend. 1791. fol. *Ad Imperatorem allerunterthänigste Supplica in Sachen Hrn. B. u. R. z. N. contra Sr. kurfürstl. Durchl. zu Pfalz, Zoll, Maut und andere Turbationen betreffend. Mit Beylagen von A-V. ebend. 1791. fol. (*Ist zum allergrößten Theil von ihm*).

*Zwey-

*Zweytes Nachtrag hierzu, Maut und die gewaltsame Okkupirung eines beträchtlichen Theils des Nürnbergischen Gebietes betreffend. Mit Anlage KK. ebend. 1791. fol. *Abdruck unterthänigsten Schreibens an das hochfürstl. hohe Ausschreibamt des hochlöbl. Fränkischen Kreises von Burgermeistern und Rath zu Nürnberg, vom 27 Oktober 1791, denselben Gegenstand betreffend. fol. *Ueber die königl. Preuss. Seits neuerlich anspruchig gemachte höhere Forstpolizey in den der Reichsstadt Nürnberg zugehörigen Reichswäldern; Nachtrag zu den Deduktionen über das neuerliche thätliche Verfahren der königl. Regierungen zu Ansbach und Bayreuth, gegen die Reichsstadt Nürnberg. 1798. fol. Ueber Ehescheidung; für gebildete Leser aus allen Ständen. Amberg u. Sulzbach 1800. gr. 8. — Drey anonymische Schriften. — Processschriften, Deduktionen in Partheysachen, obrigkeitliche Verordnungen u. dergl. — Einige kleinere Aufsätze, welche theils mit, theils wider seinen Willen, in Journalen und einzeln, ins Publikum gekommen sind. — Einige Gelegenheitsgedichte an Freunde.

POPP (G... C...) *Rektor zu Brül im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu Rostock . . .* §§. Uebersetzung und Erklärung der drey ersten Kapitel des Briefes Pauli an die Epheser überschrieben, nebst einer kurzen Einleitung. Rostock 1799. 4.

POPPE (J. H. M.) *fürstl. Schwarzburgischer Rath und Uhrmacher zu Göttingen* — §§. Theoretisch-praktisches Wörterbuch der Uhrmacherkunst, oder: Erklärung der vornehmsten Begriffe und Kunstwörter, welche bey Verfertigung, Reparatur und Gebrauche aller Arten von Uhrwerken, nebst den dazu gehörigen Werkzeugen, und andern Einrichtungen, vorkommen; in alphabetischer

scher Ordnung. 1ster Band. Leipz. 1799. — 2ter Band. ebend. 1800. 8. Mit 12 Kupfertafeln. Optische Täuschungen, oder Erklärung verschiedener wunderbarer Erscheinungen in der Natur; ein Lesebuch für die Jugend. Göttingen 1800. 8. *Commentatio de usibus circuli & aliarum curvarum in artibus mechanicis & architectura, quae animadverterunt Graeci Geometrae ac illis posteriores ante Cartesium; in certamine litterario civium Acad. Georg. Aug. d. 4 Jun. 1800 praemio ornata. ibid. eod. 4.* — Sollte das Publikum wohl befürchten dürfen, dass Uhrmacher bey der Reparatur der Uhren Räder, Federn u. dergl. herausnehmen und dafür andere und schlechtere hineinsetzen? *in dem Journal für Fabrik u. s. w.* 1799. Jun. Nr. 6. — Ueber die Art und Weise, beym Mahlen das feinste und schönste Mehl zu erhalten, nach dem Verfahren der geschicktesten Müller in Amerika; zur Beherzigung für die Müller und das gesamte Publikum in Teutschland aus dem Englischen übersetzt; *in dem Hannöv. Magazin* 1799. St. 95 u. ff. Ein Paar Worte über das schreckliche Gewitter, welches am 29sten April um Göttingen herum so fürchterliche Verheerungen anrichtete; *ebend.* 1800. St. 42.

POPPE (Michael Johann Georg) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Bemerkungen und Zusätze zu des Herrn Professors Büsch geschichtlichen Beurtheilung der, am Ende des 18ten Jahrhunderts entstandenen grossen Handelsverwirrung, verbunden mit einigen Winken über die kaufmännische Bildung für solche Eltern, die ihre Söhne der Handlung widmen wollen. Göttingen 1800. 8.

PORTITOR (Heinrich) *ehedem Privatlehrer der Französischen Sprache zu Salzburg; gegenwärtig* . . . *geb. zu* . . . §§. Petit Traité des gallicismes & germanismes, dans les quels ces deux langues sont

POTT (Degenhard) §§. *Eduard Ebeling*; ein treues Gemählde der Natur, nach dem Englischen des D. *Moore*. Leipz. 1797. 2 Bände in 8. Historische Gemählde aus dem ältern, mittlern und neuern Zeitalter der Teutschen Geschichte. Mit Kupfern von Daniel Chodowiecky. ebend. 1798. gr. 8. **Jonathan Swift's* und *Arbuthnot's* vorzüglichste prosaische Schriften; aus dem Englischen. 1r — 6tes Band. ebend. 1798 - 1769. 8. *Gab heraus*: *Briefe angesehener Gelehrten, Staatsmänner, und anderer, an den berühmten Märtyrer D. Karl Friedrich Bahrdt, seit seinem Hinweggange von Leipzig 1769 bis zu seiner Gefangenschaft 1798. Nebst andern Urkunden. 1ster Theil, von 1769 bis 1773. ebend. 1798. — 2ter Theil, von 1774 bis 1781. ebend. 1798. — 3ter Theil, von 1782 bis 1786; und zwey Anhänge aus den Jahren 1769 bis 1773, und aus den Jahren 1772 bis 1786. ebend. 1798. — 4ter Theil, von 1786 bis 1789. ebend. 1798. — 5ter Theil, enthält die Geschichte der Teutschen Union oder der Zwey und Zwanziger, nebst dem vorzüglichsten Briefwechsel derselben. ebend. 1798. gr. 8. (*Unter den Vorreden des 1sten und 3ten Theils steht der Name des Herausgebers*). *Der* letzte Theil *erschien auch unter dem Titel*: Pragmatische Geschichte und endlicher Aufschluss der Teutschen Union oder der Zwey und Zwanziger, aus ihren Urkunden entwickelt, nebst dem vorzüglichsten Briefwechsel derselben, vom *Degenhard Pott*.

POTT (J. F.) seit 1800 *auch Dekanus des fürstl. Obersanitätskollegiums zu Braunschweig* — §§. *Von seiner Ausgabe der* Harbkischen wilden Baumzucht von *Joh. Phil. De Roi* erschien der 2te und 3te Band 1800.

POTTIEN (C. G.) schon seit mehrern Jahren *geistlicher Inspektor zu Heiligenbeil in Ostpreussen* —

PRACHT (Johann Joſeph) *bürgerlicher Tiſchlermeiſter zu Schongau in Bayern: geb. zu . . . SS. Aug. Lib. Phaedri* Fabulae Aeſopicae; nebſt einer Ueberſetzung in Teutſchen Reimen. Nürnb. 1798. gr. 8. *Fr. Joſ. Desbillons* Fabulae Aeſopicae; in Teutſche Reime überſetzt. München 1800. gr. 8.

PRADATSCH (Babette)
PREDIKOW (Karl) } wo und wer ſind ſie?

PREINDEL (J. G.) jetzt *öffentlicher Lehrer der Phyſik und Mathematik auf dem kurfürſtl. Lyceum zu Amberg* — SS. Algebra in's Kurze gefaſst und mit möglichſter Deutlichkeit zum Selbſtunterrichte vorgetragen. München 1800. 8.

PRETORIUS (C. D.) nicht ſeit 1764, ſondern ſeit 1766 iſt er *Syndikus zu Coburg* (ehedem Hofmeiſter zweyer Prinzen aus dem Hauſe Holſtein-Gottorp zu St. Petersburg): *geb.* — 1733.

PRETORIUS (K. G.) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und* ſeit 1794 *Stadtpolizeyſekretar zu Thorn* (vorher ſeit 1787 Rathsſekretar): *geb. daſelbſt am* 10 *Februar* 1763. SS. Diſſ. inaug. Dubia quaedam circa argumenti ex arithmetica politica contra polygamiam adhibiti fidem continens. Thorunii 1790. 4. (*Er wurde abweſend zu Wittenberg Magiſter, und ſchickte die zu Thorn gedruckte Diſputation ein*). — Beytrag zur Polizey der Vergnügen; *in der Preuſſiſchen Monatsſchrift* 1789. Jul. Beytrag zur Minderung des Elendes einer gewiſſen Klaſſe von Menſchen; *ebend.* Sept.

PRAHLL (Michael) *hat ſeinen Amtmannsdienſt zu Gebſattel verlaſſen: geb. zu Ellwangen . . .* SS. Anonymiſche Aufſätze in einigen Journalen.

PRANGE (C. F.) *auch Lehrer der Provinzialhauptſchule zu Halle.* —

von PRASSE (M.) *M. der Phil. und ſeit 1799 ordentlicher Profeſſor der Mathematik auf der Univerſität zu Leipzig* (vorher ſeit 1797 auſſerordentl. Prof. der Phil. eben daſelbſt): *geb. zu Dresden* 1769. SS. Pr. de reticulis cryptographicis. Lipſ. 1799. 4. D. Expoſitio quarundam formularum de centro gravitatis. ibid. eod. 4. — Vergl. (*Eck's*) Tagebuch der Leipz. Univerſität 1795. S. 7 u. f. 1799. S. 73 u. f.

PREHN (Johann Jakob) ſtarb am 29 Februar 1802.

PREISS (Balthaſar) *Regimentsarzt zu Salzburg: geb. zu Bruchſal . . .* SS. Krankheitsgeſchichte des Hrn. Joſeph von Schöpfer. Salzburg 1800. 8. — Geſchichte eines ſogenannten Zwerchfellbruchs; *in der Beylage Nr. 92 der Medicinisch-chirurgiſchen Zeitung* 1798. S. 265-272. Mehr Aufſätze eben daſelbſt und in andern chirurgiſchen Zeitſchriften.

PRENNINGER (J. F.) SS. Praktiſche Rathſchläge und Hülfen für Schullehrer und Prediger, auch für denkende Leſer. 1ſtes Bändchen. Brandenburg 1800. gr. 8.

PRESTINARY (S. L.) *jetzt noch zu Trier?*

PREU (J. S.) — *geb.* — *am 29 Oktober* —

PREUER (J.) — *Hof- und Gerichts-Advokat, wie auch Privatlehrer der ausübenden vaterländiſchen Rechtsgelahrtheit zu Linz: geb. zu Salaberg in Unteröſtreich* 1753. SS. Noch ein Verſuch einer Auflöſung der Preisaufgabe: Was iſt der Wucher? und welche ſind die beſten Mittel, demſelben ohne Strafgeſetze Einhalt zu thun? Wien 1794. 8. Praktiſche Rechtswiſſenſchaft. 1ſter Theil. Linz 1799. 8.

PREU-

PREUSCHEN (A. G.) — *geb. zu Diethart in Unterhessen* 1734.

PREUSCHEN (*Karl Samuel*) — *geb. zu Diethart in Niederhessen* 1738.

PRIESER (Johann Heinrich) *starb am* 8 May 1801.

PRIMBS (Anton) *Licentiat der Rechte und kurfürstl. Pfalzbayrischer Hof- Wechsel- und Merkantilgerichts-Advokat zu München: geb. zu . . .* §§. Vollständige Uebersicht sämtlicher Bayerischer Gesetzbücher. 3 Theile. München 1798. 8.

PRIZELIUS (Johann Gottfried) *starb zu Polnisch-Neustadt am* 5 Oktober 1784. *War geb. zu Göttingen am* 13 April 1736.

PROCHASKA (G.) §§. *Gedanken über die anziehenden Kräfte, welche bey den chymischen Auflösungen und der Erzeugung der sogenannten fixen Luft können in Betrachtung gezogen werden; verfasst in einem Sendschreiben an einen Freund. Prag* 1778. 8. *Lehrsätze aus der Physiologie des Menschen, zum Gebrauche seiner Vorlesungen. 2 Bände. Wien* 1797. gr. 8. Operum minorum anatomici, physiologici & pathologici argumenti Pars I & II. ibid. 1800. 8. — *Die* Beschreibung zweyer im Becken vereinigten Missgeburten *steht auch in* John's *Arzneywiss. Aufsätze böhm. Gelehrten* S. 89-98 (1798). — S. 176. Z. 7 l. Tractatus anatomico-physiologicus.

PROCHLICH (. . .) *D. . . . zu . . . geb. zu . . .* §§. Selim der Perser; ein Gemählde für Krieger und Helden. Straubing 1800. 8.

PROCOPIO (M.) *seit* 1792 *wieder in Italien* — §§. Anfangsgründe der italienischen Sprache. (*Ohne Druckort*) 1795. 8.

PROVENCE (A... J... G...) SS. Philoſophiſche Verhältniſſe der wichtigſten Gegenſtände. Augsburg 1798. 8.

PRÜSSE (*Johann Werner*) —

PUCHNER (L. C.) ſeit 1800 *Pfarrer zu Stetten im Remsthal im Würtembergiſchen* — SS. Predigt nach dem zu Pfalzgrafenweiler am 24 April 1798 entſtandenen Brand, gehalten am Sonntag Jubilate. Stuttgart 1798. 8.

PÜTTER (J. S.) ſeit 1797 *Profeſſor juris primarius und Ordinarius im Spruchkollegium zu Göttingen* — SS. Selbſtbiographie, zur dankbaren Jubelfeyer ſeiner funfzigjährigen Profeſſorſtelle zu Göttingen. 1ſter u. 2ter Band. Göttingen 1798. 8. — *Von dem* 1ſten Theil *der* Hiſtoriſchen Entwickelung der heutigen Staatsverfaſſung des Teutſchen Reichs *erſchien* die 3te unveränderte Ausgabe 1798. — Auch ein Wort an Wahrheitsfreunde, in Beziehung auf eine Stelle in der Häberlinſchen Antikritik gegen eine Recenſion in den Götting. gel. Anzeigen vom 16ten Febr. 1797; *in* v. Berg's *Teutſchen Staatsmagazin* B. 2. H. 2.

PURGOLD (Friedrich Georg) ſtarb am 13 September 1800. War geb. 1746.

PURMANN (J. G.) SS. Pr. Fata doctrinae de immortalitate animorum Particula I-VI. Francof. ad Moen. 1798-1802. 4. *Pr. Gedanken über die Rechte der Freundſchaft. ebend.* 1798. 4. *Pr. von der Gaſtfreyheit der Alten. ebend.* 1798. 4. *Pr. Aegyptiſche Merkwürdigkeiten. 1ſtes-5tes Stück. ebend.* 1799-1802. 4. Pr. de Paſchate Chriſtiano ex antiquitate differit. ibid. eod 4. — *Von der* Vorbereitung zur Teutſchen und Lateiniſchen Sprachkenntniſs *erſchien* die 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1798. — Zu der Frankfurtiſchen Encyklopädie hat er vom

2ten

ten Theil, in die Artikel, welche Kritik, sämtliche philologische und ästhetische Wissenschaften, hebräische Alterthümer und neuere jüdische Gebräuche betreffen, ausgearbeitet. Vergl. *Strieder's* Grundlegung zu einer Hessischen Gelehrten Geschichte B. 11. S. 177-185.

PURMANN (Johann Gottlieb) starb am 17 May 1799.

Freyherr von PUTEANI (. . .) . . . zu *Prag*: *geb. zu* . . . §§. * Monatliche landwirthschaftliche Verrichtungen; herausgegeben von einem praktischen böhmischen Landwirthe. Mit 11 Tabellen. *Prag* 1800. 8.

PUTZ (Erhard) muss BUTZ heissen, wie oben B. 1. S. 528 und B. 9. S. 178 richtiger angegeben ist.

Q.

QUANZ (J. C.) jetzt *Hüttenschreiber zu Lirbach auf dem Harze* — §§. Praktische Abhandlung über die Eisen- und Stahlmanipulation in der Herrschaft Schmalkalden. Mit Kupfern. Nürnberg 1799. gr. 8.

QUEDENFELD (Johann Christoph) *Konrektor der Schule zu Goslar* seit 1781: *geb. daselbst* 175. . §§. * Emanuel Heilwerth; eine Geschichte aus dem Teutschen Vaterlande. 1ster Theil. Leipz. 1787. — 2ter-4ter Theil. ebend. 1788. 8. Grundsätze der Französischen Sprache, mit Beyspielen aus Französischen Schriftstellern belegt und durchgängig mit zweckmässigen und lehrreichen Uebungssätzen versehen. ebend. 1800. gr. 8. *Der darinn befindliche Anhang wird auch besonders unter folgendem Titel verkauft*: Angenehme und lehrreiche Lesestücke für Anfänger in der Französischen Sprache. ebend. 1800. gr. 8.

QUENTEL (J. H.) *nach den Worten*; mit Anmerkungen *seine man*: ein Versuch.

QUENTIN (Johann Ludolph) starb am 16 April 1797.

R.

RAAB (Joseph) *D. der R. und Advokat zu Wien*; *geb. zu . . .* §§. Untersuchung der Frage: Ob im Wege der Exekution oder bey Ganthandlungen die gerichtliche Veräusserung der Güter des Schuldners auch unter dem Schätzungswerthe vorgenommen werden solle? Wien 1799. gr. 8.

RABE (G. L.) — *geb.* — *am* 08 *November* 1742.

RABE (Johann Georg) starb am 26 Januar 1802.

RABE (Johann Jakob) starb am 12 Februar 1798. War geb. am 16 Januar. — *Vergl.* Erlang. gel. Zeitung 1798. S. 146.

Freyherr zu RACKNITZ (J. F.) seit 1800 *Hofmarschall* —

RADEFELD (Johann Karl Siegfried) starb am 22 May 1799. War geb. zu Hildburghausen 1745. §§. D. (Praes. *F. C. W. Walch*) de culpa Adami non felice. Goetting. 1767. 4.

von RADEN (*Karl August*) hat keinen steten Aufenthalt — §§. Aufsätze in Journalen, z. B. im Genius der Zeit. — *In der vorletzten Zeile seines Artikels muß es heissen*: Zittau und Leipzig.

RADITSCHING (J.) *Oberdirektor der Normalschule zu Hermannstadt in Siebenbürgen* —

RÄBIGER (F. W.) *privatisirt zu Berlin*: *geb. daselbst* 1769.

a RAMDONCK (Joseph) S. GHESQUIER.

RATZE

RITZE (J. G.) §§. Kantiſche Blumenleſe, oder ſolche Stellen aus Kant's Schriften, die für Jedermann faßlich, intereſſant und lehrreich ſind; nebſt einer Abhandlung über die Hauptreſultate der Kantiſchen Philoſophie. Zittau u. Leipz. 1799. 8. Herder gegen Kant, oder die Metakritik im Streite mit der Kritik der reinen Vernunft. ebend. 1800. 8. Die Freyheit des Willens, mit Hinſicht auf die neueſten Einwendungen wider dieſelbe dargeſtellt. Görlitz 1800. 8.

RAGOTZKY (K. A.) *Prediger zu Nahrſtedt in der Altmark* — §§. Hellwied; oder die Philoſophie eines Unglücklichen; *in* Reinhard's *Romanenkalender für das Jahr* 1800. — Sein Bildniß, geſtochen von Rosmaesler, vor dem Taſchenbuch für Freymaurer, auf das Jahr 1798. Cöthen (1798). 12.

von RAHMEL (A. W. L.) §§. Salz und Laune unter mancherley Geſtalt. Halberſtadt 1795. 8.

RAHN (J. H.) *Mitglied des Helvetiſchen geſetzgebenden Senats zu Bern* — §§. Magazin für gemeinnützige Arzneykunde und medicinische Polizey. 1ſter Heft. Zürich 1799. 8.

RAHN (Johann Konrad) ſtarb 1788.

RAMANN (S. J.) §§. Katechetiſche Erklärung der Leidensgeſchichte. Leipz. 1798. 8. Predigten über Sprüchwörter. 4 Bände. Erfurt 1799-1801. 8. — *Von dem* Moraliſchen Unterricht in Sprüchwörtern u. ſ. w. *erſchien* das 6te und letzte Bändchen 1800.

RAMBACH (F. E. *) iſt *Provektor, und erhielt* 1798 *den Charakter eines Profeſſors* — §§. *Ayle

*) Gewöhnlich nennt er ſich nur *Friedrich*.

und Dschadina, oder die Pyramiden; eine Aegyptische Geschichte. 2 Theile. Zerbst (*jetzt zu Leipzig*) 1793-1794. 8. Friedrich von Zollern; ein vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Berlin 1798. 8. *Auch unter dem Titel*: Vaterländische Schauspiele. 2ten Bandes 1stes Stück. Die drey Räthsel; eine Tragikomödie in 5 Aufzügen; nach *Karl Gozzi*. Leipz. 1799. 8. Odeum; eine Sammlung Teutscher Gedichte aus verschiedenen Gattungen, zum Behuf des Unterrichts und der Uebung in der Deklamation. 1ster Theil (für die untern Klassen bestimmt): Fabeln, Erzählungen, Idyllen enthaltend. Berlin u. Stettin 1800. — 2ter Theil (für Geübtere): Romanzen, Balladen, epische, lyrische Gedichte und Monologen. ebend. 1800. 8. Fragmente über Deklamation; nebst einer Anweisung zum Gebrauche des Odeums. ebend. 1800. 8. Vaterländisches Taschenbuch auf alle Tage im Jahre. Königsberg 1800. 8. — Die schöne Kunst im Dienste des Vaterlandes; *in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1799. Oct. S. 141-158. — *Das* Berlinische Archiv der Zeit und ihres Geschmacks *erschien* auch für das Jahr 1798.

RAMBACH (F. G.) seit 1799 *zweyter Criminal-Notarius bey dem Stadtmagistrat zu Berlin* —

RAMBACH (J. T. F.) §§. *Die Disputation* de gratia Dei ordinaria in somniantibus operosa, *die* 175?, *nicht* 1755 *erschien, ist wahrscheinlich vom Präses* Bennes.

RAMBACH (J. J.) seit 1801 *Senior des geistlichen Ministeriums zu Hamburg* (*auch Scholarch*) *und* seit dem 21 May 1801 auch *D. der Theol.* — §§. *Von den* Predigtentwürfen *erschien* der 20ste Jahrgang 1800. — *Der* Versuch einer pragmatischen Litterarhistorie *erschien* nicht 1771, sondern 1770. — *Der Titel des S.* 210 *angeführten*

Ca-

Casaubonischen Werks lautet so: Isaaci Casauboni *de satirica Graecorum poësi & Romanorum satira libri duo, in quibus etiam poëtae recensentur, qui in utraque poësi floruerunt; edidit, praefatus est & Thomae Cranii suasque adjecit — accedit Ezechielis Spanhemii de eodem argumento dissertatio, nec non vita Isaaci Casauboni. Hafniae* 1774. 8 *maj.*

von RAMDOHR (F. W. B.) SS. Venus Urania; über die Natur der Liebe, ihre Veredelung und Verschönerung. 4 Theile. Leipz. 1798. gr. 8. Moralische Erzählungen. 1ster Theil. ebend. 1799. 8. — Theorie der Gartenkunst; *in* W. G. Beckers *Taschenb. für Gartenfreunde* 1798. — *Vergl.* Allgem. litterar. Anzeiger 1798. S. 2089-2091.

RAMLER (Karl Wilhelm) starb am 11 April 1798. SS. *Nach seinem Tod erschien*: Kurzgefaßte Einleitung in die schönen Künste und Wissenschaften. Görlitz 1798. 8. — Auch einige Recensionen in der Allgem. Teutschen Bibliothek. — Vergl. *Heinsius'ens* Versuch einer biographischen Skizze Ramlers, nebst einer kurzen Darstellung seines poëtischen Charakters; *in den Denkwürd. der Mark Brandenburg* 1798. Okt. S. 1168-1201. Auch besonders abgedruckt. Berlin 1798. 8. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 1. S. 83-114. — *Gleim* in der N. Berlin. Monatsschr. 1802. May S. 359-362.

RAMMEL muß ROMMEL heißen. S. unten diesen Artikel.

RAMSPECK (Jakob Christoph) starb 1796.

RANFFT (Johann Friedrich) starb am 3 Junius 1801. War *kursächsischer Premier-Lieutenant von der Armee zu Erdmannsdorf bey Chemnitz; hernach Steuereinnehmer zu Chemnitz; privatisirte zu-*

zuletzt zu Augustenburg bey Chemnitz: geb. zu . . . §§. Versuch über Armenpflege. Freyberg 1799. 8. *Gab mit Dr.* SELLIG *und Superint.* J. S. SCHRÖTER *heraus:* Bemerkungen und Regeln über die Kultur und Charakteristik der Anrikel, nebst dem Charakteristischen einiger dieser Blumen. 2 Lieferungen. Erfurt 1800. 8.

RANISCH (Johann Gottfried) *Rechtskonsulent zu Zeitz: geb. daselbst am 25 Oktober* 1761. §§. *Geschichte des Grafen von Oggersweil. Berlin 1794. 8.

Graf von RANZAU (Christian Detlev Karl) *zu Rastorf im Holsteinischen: geb. daselbst am 8 Oktober* 1772. §§. *Historischer Versuch über die Leibeigenschaft. Hamburg 1797. 8. *Aktenstücke zur Geschichte der Aufhebung der Leibeigenschaft in den Herzogthümern Schleswig und Holstein. ebend. 1798. 8.

RAPPOLT (W. G.) §§. Pr. Inquiritur in quaestionem: quae & quantae sint vires Solis & Lunae atmosphaeram nostram perturbantes. Stuttgard. 1798. 4.

RASCH (Ferdinand) *königl. Preussischer Hofprediger und Prediger bey der Domkirche zu Berlin *): geb. zu . . . §§.* Predigten und andere geistliche Betrachtungen. 1ster Band. Magdeburg 1798. gr. 8.

RASCHE (J. C.) *seit* 1802 *auch Beysitzer des geistlichen Untergerichts im Amte Mansfeld, mit dem Prädikat eines Adjunkts — §§.* Prüfung des Akenschen Feuerlöschungsmittels; *im Fränk. Merkur* 1798.

*) In dem neuesten Berlinischen Adreßkalender findet man ihn nicht.

1796. S. 1627-1632. — S. 219. Z. 27 l. War *statt* Wer.

BASSDÖRFER (Johann Philipp) starb am 25 April 1802.

BASSMANN (*Christian* Friedrich *) Sohn des nachfolgenden; *Lehrer der Martinischule zu Halberstadt: geb. zu Wernigerode am . . . 177 . .* SS. *Eduard an Fanny; eine Heroide. Halberstadt 1795. 8. *Der Maytag mit Fanny; eine Rhapsodie. ebend. 1795. 8. *Acht Serenaten vom Verf. des Maytags. ebend. 1795. 8. Halberstadts Lob. ebend. 1795. 8. Der Morgengruss am ersten May; eine poetische Kleinigkeit. ebend. 1795. 12. — Gelegenheitsgedichte.

BASSMANN (Heinrich Ernst) *zweyter Prediger an der Martinikirche zu Halberstadt* seit 1788 (vorher seit 1783 Rektor der Martinischule, und vordem gräfl. Stolberg. Bibliothekar zu Wernigerode, auch von 1790-1798 Konsistorialassessor und Mitglied der Provinzial-Examinations-Kommission, wurde aber beyder Stellen entlassen): *geb. zu Stapelnburg im Wernigerodischen am . . . Januar* 174 . . SS. Anrede an die christliche Gemeinde der Oberpfarre zu Wernigerode am Friedensfeste. Werniger. 1779. 8. Predigt am ersten Osterfeyertage in der Oberpfarrkirche zu Wernigerode gehalten. ebend. 1783. 8. *Patronis atque Fautoribus Martinei S. P. D. & ad introductionis actum invitat. ibid. eod* 4. Nachricht von der Martinischule in der Einlad. zu einer Redeübung. Halberstadt 1785. 8. Vom Friedrichs Vollendung geprediget in der Heil. Geistkirche zu Halberstadt. ebend. 1786. 8. — Ziethen an der Ehrenpforte; eine Episode des 2ten Septbr. 1795; *in den Neuen gemeinnützigen Blät-*

*) Gewöhnlich nennt er sich nur *Friedrich*.

Blättern 1795. St. 21. S. 343-349. — Rede am Huldigungstage den 6ten Jul. 1798; *in* Fiſcher's *Huldigungen freyer Liebe* S. 186-192. — Gelegenheitsgedichte.

RASSMANN (Konrad Heinrich) *Prediger zu Asler im Solms-Braunfelſiſchen: geb. zu . . . SS.* Unterricht im reinen Chriſtenthum für die Jugend. Gieſſen 1800. 8.

RATH (R. G.) jetzt *Konrektor des Lutheriſchen Stadtgymnaſiums zu Halle* — SS. De grammaticis & rhetoricis elocutionis Romanae praeceptis. *Pars prior*, grammatica praecepta continens. Halae & Lipſ. 1798. 8 maj.

RATHJE (Georg Heinrich) *Schauſpieler zu Salzburg: geb. zu . . . SS.* *Die unſchuldige Frau, oder viel Lärmen um nichts; ein Luſtſpiel. Wittenberg 1772. 8.

RATHMANN (H.) *auch königl. adjungirter Inſpektor der Kirchen und Schulen der zweyten Jerichauiſchen und Zauchiſchen Inſpektion im Magdeburgiſchen* — SS. Geſchichte der Stadt Magdeburg, von ihrer erſten Entſtehung an bis auf gegenwärtige Zeiten. 1ſter Band. Magdeb. 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. gr. 8. — *Bemerkungen auf einer Reiſe von Jena nach Altenburg, Dresden, Königſtein und Meiſſen; *in der Teutſchen Monatsſchrift* 1793. April S. 309-342.

RATHSMANN (A... J...) *Profeſſor der ſchönen Wiſſenſchaften zu Breslau: geb. zu . . . SS.* *M. K. Sarbiewski's* Lyriſche Gedichte; metriſch aus dem Lateiniſchen überſetzt. Mit beygefügtem Lateiniſchen Original. 1ſter Band. Breslau 1800. 8.

RATSCHKY (J. F.) SS. *Von* Melchior Striegel u. ſ. w, *erſchien* eine neue verbeſſerte Ausgabe mit 6 Kupfern zu Leipzig 1799. gr. 8. — An Herrn

Herrn D. Guldener von Lobes (*eine poëtiſche Epiſtel*); in Wielands *Teutſchen Merkur* 1798. St. 6. S. 137-142. Der Kakodämon der Hexametromanie; *ebend.* 1800. März S. 161-165.

RATZEBURG (. . .) *Apotheker und Lehrer der königl. Preuſſ. Thierarzneyſchule zu Berlin*: *geb. zu . . .* §§. Gewächskunde für Freunde der Landökonomie und Thierarzney; ein periodiſches Werk in Heften, deren jeder die Beſchreibungen von zehn Gewächſen enthält, welche aufgetrocknet den Heften beygegeben werden. 1ſter-3ter Heft. Berlin 1797. 8.

RAU (C.) ſeit 1796 nicht mehr *Domherr* zu Naumburg, ſondern zu *Merſeburg*, *wie auch Decemvir der Univerſität zu Leipzig* — §§. S. 227. Z. 8 l. Menſa *ſtatt* Meſſia.

RAU (GottHeb Martin Wilhelm Ludwig) Sohn des folgenden; *D. der AG. und ſeit 1801 Phyſikus zu Schlitz, den Grafen von Görz gehörig, im Fuldiſchen*: *geb. zu Erlangen am 3 Oktober* 1779. §§. Romantiſche Darſtellungen aus der Familie Linden, von Albrecht Moritz Roſe. Coburg 1799. 8. Schilderungen. Erlangen 1800. 8. *D. inaug. Obſervationes in Pyretologiam Reichianam. ibid. eod.* 8.

RAU (J. W.) §§. Progr. Symbola ad illuſtrandam evangeliſtarum de metamorphoſi Jeſu Chriſti narrationem. Erlangae 1797. 4. Pr. Nonnulla ad illuſtrandam evangeliſtarum de ſolemni Jeſu Chriſti in urbem Hieroſolymam ingreſſu narrationem. ibid. 1798. 4. Pr. Quo conſilio Jeſus Chriſtus parabolam de decem virginibus Matth. XXV, 1-13 propoſuerit, anquiritur. ibid. 1799. 4. Progr. Quatenus Chriſtus a Paulo Apoſtolo viſus eſſe dicatur 1 Cor. XV, 8 inquiritur. ibid. 1800. 4. — *Von den* Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonn- und Feyer-

tag-

täglichen Evangelien *erschien* des 2ten Bandes 1ftes bis 4tes Stück 1797-1798; des 3ten Bandes 1ftes bis 4tes Stück 1798-1799; des 4ten Bandes 1ftes bis 4tes Stück 1800-1801; des 5ten Bandes 1ftes bis 3tes Stück 1802. — *Von den* Materialien zu Kanzelvorträgen über die Episteln *erschien* des 1ften und 2ten Bandes 2te umgearbeitete Ausgabe 1799-1801.

RAU *) (S.) SS. D. theol. de cultu rationali, sub veteris testamenti oeconomia. Herbornae 1744. 4. — *Die* Oratio de ortu & progressu deque impedimentis studii litterarum orientalium *steht auch in* Oelrichsii *Belgii litterati opuscula* T. I. Nr. 2. — Exercitationes philologicae ad C. F. Houbigantii Prolegomena in Scripturam sacram. Lugd. Bat. 1785. 4. (*enthält die von* 1761 *bis* 1767 *einzeln erschienenen fünf Exercitationes, mit einer 6ten und vielen Zusätzen vermehrt. In* Oelrichsens *Belg. litter.* T. I & II *sind blos die* 2te *und* 3te *abgedruckt*). — *Die* Diss. de eo, quod fidei merentur Judaeorum monumenta &c. *ist abgedruckt in* Oelrichsens *Belg. litter.* T. I. N. 6. — Vergl. *Harlesii* Vitae Philologorum clarissimorum T. IV. p. 86-98.

von RAUE — nach andern RAU (C. G.) *auch Lehrer der Mathematik bey dem adelichen Kadettenkorps zu Dresden* —

von RAUMER (K. G.) seit dem Ende des Jahres 1797 *geheimer Legationsrath bey dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten zu Berlin* —

von RAUNER (M... L...) starb zu Wien 1788 oder 1789.

RAU-

*) oder RAVIUS. Seine Vorfahren schrieben sich RAW und RAWE.

RAUTENSTRAUCH (Johann) starb am 8 Januar 1801.

RAVE (A.) *Licentiat der AG. und praktischer Arzt zu Ramsdorf im Hochstift Münster: geb. daselbst . . .* §§. Praktische Bemerkungen; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 7. St. 3. Nr. 4 (1799). — *Von den* Beobachtungen und Schlüssen aus der praktischen Arzneywissenschaft *erschien* der 2te Theil 1798. — Aufsätze in *Hufeland's* Journal der praktischen Heilkunde und in *Marcus's* Journal der Chirurgie.

RAYDT (T. C. F.) *auch Regierungsfiskal für die Grafschaft Lingen* —

REBMANN (A. G. F.) *zweyter Kriminalrichter bey dem Obertribunal des Departements Donnersberg zu Mainz* — §§. *Der politische Thierkreis, oder die Zeugen der Zeit, von *Huergelmer*. Strasburg 1796. 8. *Das Ministerium der Hölle. 2 Hefte. Hamburg 1796-1797. 8. Laterne bey Tag für die mittlere Volksklasse. 1ste Nummer. Paris 1797. 8. Holland und Frankreich; in Briefen geschrieben auf einer Reise von der Niederelbe nach Paris im Jahr 1796 und dem fünften der französischen Republik. 2 Theile. Paris und Cöln 1797-1798. 8. *Thomas Payne* über Gottesdienst, übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Altona 1798. 8. *Obscurantен-Almanach, für 1798. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8. — *Mehrere Beyträge zu den Dresdnischen Merkwürdigkeiten, auch eine Zeit lang Redacteur derselben.

REBMANN (Johann Christian) starb am 3 May 1801. Lebte zuletzt, mit den übrigen Kantonsofficianten zu Nürnberg.

RECCARD (Gotthilf Christian) starb am 8 Oktober 1798. — *Das* Lehrbuch, darinn ein kurzgefaßter Unterricht u. s. w. *erschien* ohne seinen Namen.

Freyherr von **RECHBERG** (Karl) *Domherr zu Augsburg, Freysingen und Brixen: geb. zu Donauorf* 1774. §§. *Entretiens d'une père avec ses fils sur les premieres vérités fondamentales de la Religion Chretienne; dédiés à la Jeunesse & à ceux qui ont soin de son éducation, par Sébastien Mutschelle.* à Munie 1798. 8.

RECHE (J. W.) jetzt *evangelisch-lutherischer Prediger zu Mühlheim am Rhein* — §§. *Christliches Gesangbuch für die evangelisch-lutherischen Gemeinden im Herzogthum Berg. Mühlheim* 1800. 8.

RECK (Heinrich) *starb am 7 April 1798.*

von **RECK** (Philipp Georg Friedrich) *starb zu Darmstadt am 13 Februar 1798. War nicht Dänischer, sondern Hessen-Casselischer Regierungsrath, auch von 1764-1792 Amtsverwalter der Grafschaft Ranzau, Hausvogt und Kirchspielvogt.* §§. Gab heraus: *Dr. *Martin Luther's* Predigten über alle Sonn- und Festtagsevangelien durchs ganze Jahr. 2 Theile. Altona 1792-1793. 8. — *Die* Nachricht von dem Etablissement u. s. w. *erschien* anonymisch.

Baronesse von der **RECKE** (C. E. C.) §§. Elisens und Sophiens Gedichte *erschienen nicht* 1790, *sondern* 1789.

RECKERT (Karl Christian) *starb am 20 Februar 1800.*

RECKZEH (D. F.) Im Allgemeinen litterarischen Anzeiger 1800. S. 1784 versichert ein Ungenannter, er könne in allen seinen zahlreichen Hülfsmitteln keine Notitz von dem diesem *Reckzeh* beygeleg. *Handbuch zur Gelehrsamkeit* finden. Mir geht es nicht besser; auch weiss ich jetzt nicht mehr, woher mir die ganze Notitz zugekommen seyn mag.

Frau

Frau RECLAM gebohrne STOSCH (Marie Henriette Charlotte) ſtarb am 26 Februar 1799. — *Gegen das Ende ihres Artikels iſt zu leſen*: Von ihr ſind alle Baſedowiſche Lieder in der von *Pajon de Moncets* verfertigten Franzöſiſchen Ueberſetzung u. ſ. w.

REDERS (Norbertus) *Lehrer der Theologie im Franciſkanerkloſter zu Halberſtadt*: *geb. zu* . . . §§. Apologie aus katholiſchen Grundſätzen des 7ten und 8ten §. des weiſen Religionsedikts Königs Friedrich Wilhelm von Preuſſen wider das erſte Berliniſche Fragment über Aufklärung und wider alle unter dem miſsgebrauchten ſchönen Namen der Philoſophie verſteckte deiſtiſche und ſocinianiſche Proſelytenmacherey; ein Wort zur Beherzigung aller katholiſchen Unterthanen Sr. königl. Maj. von Preuſſen. Halberſt. 1790. 8.

REEB muſs NEEB heiſſen.

REEBMANN (J.) §§. *Der* 2te Theil ſeines Buches *erſchien* 1797. In der 2ten Zeile ſeines Artikels l. *Argenſtuſſe*.

REERSHEMIUS (P. F.) Prediger zu *Wene*; nicht *Weenen* — §§. Das Landleben in Oſtfriesland. Aurich 1775. 8. Predigt über 2 Cor. 5, 19. vom liebreichen Verhalten Gottes in Verſöhnung der Menſchen mit ihm ſelber. ebend. 1792. 8. — S. 248. Z. 4. l. *Adrianen* ſtatt *Andreas*.

REESS (Kolumban) *Kapitular des vorderöſtreichiſchen Benediktinerſtiftes St. Trupert und Pfarrer zu Kvotzingen*: *geb. zu* . . . §§. Anweiſung zur guten Rinderzucht für den Bürger und Landmann. Augsburg 1799. 8.

REGEHLT (Johann Chriſtian Benjamin) *Prediger zu Carlsruhe in Oberſchleſien*: *geb. daſelbſt am* 15 *Julius* 1768. §§. Geſchichte und Beſchreibung

von Carlsruhe in Oberschlesien, von seinem ersten Entstehen im Jahr 1748 bis auf das erste funfzigjährige Jubeljahr 1798; nebst einigen genealogischen Nachrichten des Durchlauchtigsten Herzoglichen Hauses Würtemberg. Mit Kupfern. Nürnberg 1799. gr. 8.

REGELSPERGER (*Johann* Christoph) starb am 21 December 1797. — Vergl. *Alter* im Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1918 u. f.

REHBEIN (Johann Heinrich Ernst) starb 1797. War geb. zu Soest in der Grafschaft Mark.

REHBERG (A. W.) seit 1801 *auch Direktor des Intelligenzkomtoirs zu Hannover* — §§. Recensionen in der Allg. Litteratur-Zeitung, z. B. über F. H. Jacobi's Schriften, über die meisten Französischen Revolutionsschriftsteller.

von REHBINDER (Johann) *vormahls königl. Dänischer Consul zu Algier*; jetzt? . . . *geb. zu* . . . §§. Abul Casem Mohammed, ein Beytrag zur politischen Menschengeschichte. Kopenhagen 1800. 8.

von REHDIGER (Karl) starb 1796.

REHFUSS (Philipp Joseph) *M. der Phil. zu Tübingen: geb. daselbst am 2 Oktober* 1779. §§. Ueber den jüngern Philostratus und seine Gemählde-beschreibung. Tübingen 1799. 8.

REHKOPF (K. W.) Es fragt sich, ob dieser Rehkopf einerley sey mit *Wohlrath* REHKOPF, *Diakonus zu Wilsdruf bey Dresden*, der zu Zwickau 176.. gebohren ist, und seines verstorbenen Vaters Joh. Friedr. Rehkopf, Oberkonsistorialraths und Superintendenten zu Dresden, Predigten u. s. w. 1790 herausgab?

REHM

REHM (H. F.) auch *Prediger zu Friesen und Richtenbach* — §§. Zur Bildung guter zufriedener Gattinnen; Briefwechsel zwischen einer Mutter und ihrer eben verheirathete Tochter. Cassel 1798. 8. Briefe über zweckmäßige Benutzung der Kandidatenjahre, als Zubereitung zum Predigtamt; ein Lesebuch für Kandidaten des Predigtamts oder solche, die es noch zu werden wünschen. Gotha 1799. 8. Leichenpredigten zur Aufklärung und Beruhigung für solche, welche Eltern, Kinder, Geschwister oder Freunde beklagen. Erfurt 1799. 8. Rathschläge für angehende Religionslehrer, zur zweckmäßigen Führung ihres Amtes. Halle 1800. 8. — *Von den* Neuen Katechisationen u. s. w. *erschien* der 2te Theil 1797. *Dieses Buch führt auch den Titel*: Oeffentliche Katechisationen in der Kirche über ausgewählte Stücke aus der Bibel. — Einige Vorschläge über die Einführung einer neuen Liturgie; *in Beyer's Museum für Prediger* B. 1. St. 2. S. 154 u. ff. (1797). — Bemerkungen und Nachrichten von einer christlichen Sekte, die mit der ehemaligen Münzerischen viel ähnliches hat; *in dem Journal für Prediger* B. 32. St. 1. S. 17 u. ff.

REHM (J. C. W.) jetzt *Polizeydirektor zu Wassertrüdingen im Fürstenthum Ansbach* —

REHM (J. S.) seit 1798 *Pfarrer zu Mainhelm im Fürstenthum Ansbach* — §§. Der betende Christ am Morgen und Abend, an festlichen und heiligen Tagen, und bey besondern Umständen und Anliegen; eine Sammlung erwecklicher Gebete zur Förderung eines thätigen Christenthums herausgegeben. Nürnberg 1798 (*eigentl.* 1797). 8.

REIBER (R. G.) §§. Winke zu Betrachtungen über die letzten Leiden unsers Herrn. Breslau 1799. gr. 8.

REICH (G. C.) seit 1800 *ausübender Arzt zu Berlin* — §§. *D. inaug. Brevis epidemiae variolosae Arzbergensis anni* 1791 *delineatio. Erlangae* 1793. 8. *Montalbert; aus dem Englischen der Mistriss *Charlotte Smith*. 1stes Bändchen. ebend. 1798. 8. Beschreibung der mit seinen neuen Mitteln behandelten Krankheitsfälle. 1ster Band. Nürnberg 1800 (*eigentl.* 1799). 8. *Angelina; aus dem Englischen der Mrs. *Maria Robinson*. 4 Bändchen. Erlangen 1799-1800. 8. Vom Fieber und dessen Behandlung überhaupt; auf Sr. königl. Majestät von Preussen allergnädigsten Befehl vom Obercollegio medico und Sanitatis bekannt gemacht. Berlin 1800. 8. — Anhang *zu der von* J. B. Benzel *verfertigten Uebersetzung von* Joh. Haygarth's Entwurf, die zufälligen Blattern zu verbannen (Gotha 1799. 8). — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

REICH (Henriette Regine) muss schon längst vor ihrem Ehemann gestorben seyn; denn die Reichische Wittwe, die den Tod ihres Mannes, der am 28sten März 1795 erfolget war, in den Braunschweigischen Anzeigen bekannt machte, unterschrieb sich *C. H. Reich*, gebohrne *Immermann*.

REICH (K. H.) gieng im J. 1787 als Hofmeister zu einem Herrn von Callisen nach . . . in Volhynien.

REICHARD (H. A. O.) seit 1799 *wirklicher Kriegskommissionsrath, mit Beybehaltung der Aufsicht über die Privatbibliothek des Herzogs von Gotha* — §§. *Von dem* Handbuch für Reisende aus allen Ständen *erschien* eine neue sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1793. gr. 8. — *Der* Revolutions-Almanach *erschien auch* für die Jahre 1799, 1800 u. 1801.

REICHARD (Heinrich Gottfried) starb am 22 May 1804. War zuletzt Konrektor zu Grimma.

§§.

§§. Sacri Novi Testamenti libri omnes, veteri Latinitate donati. Duae partes. Lipsiae 1799. 8 maj.

REICHARDT (J. A.) jetzt *Ordinarius der Juristenfacultät zu Jena* (war schon lange vorher nicht mehr Syndikus der Universität). §§ *J. G. Schaumburgii Principia praxeos juridicae. Editio tertia emendatior.* Jenae 1794. 8. (*Die zwey vorhergehenden Ausgaben von 1769 und 1775 sind aus Versehen aus einander gerückt.*)

REICHARDT (J. F.) §§. Ueber die Schändlichkeit der Angeberey. Berlin 1795 8. (*Vertheidigungsschrift gegen den Ex-Kanzler von Hoffmann*).

von REICHE (*Adolph Ludwig Georg*) jetzt *Adjunkt des ersten Justizamtmanns zu Naila im Fürstenthum Bayreuth* — §§ Beyträge zur Rechtsgelehrsamkeit und Geschichte. Bayreuth 1798. gr. 8.

von REICHE (J. C. E.) §§. Das erste Bedürfniß des Kriegers zur Festgründung seiner Ehre und seines Wohls, für Eltern, deren Kinder zum Kriegsdienst bestimmt sind, wie auch für den Officier und den angehenden Krieger selbst. Bayreuth (*auch unter dem Druckort* Hannover) 1797. 8. Unterrichtendes Lesebuch für Unterofficiere, auch für Officiere, denen die Veredelung ihrer Untergebenen am Herzen liegt, zur nützlichen Unterhaltung, dem Könige und Vaterlande gewidmet. 1ster Theil. Bayreuth 1800. 8. Militairisches Lesebuch für Garnison- Bürger- und Landschulen, so wie auch zur nützlichen Unterhaltung für den Soldaten, Bürger und Landmann selbst, zur Verdrängung schädlicher Vorurtheile; dem Könige und Vaterlande dargebracht. 1ster Theil. ebend. 1800. 8. — *Statt* Unterhaltung mit Gott u. s. w. *muß es heissen*: *Meine Unterhaltung mit Gott; eine Sammlung geistlicher Lieder und Gebete; zum*

Besten der Armen herausgegeben. 2 Theile. Bayreuth 1796-1797. 8.

REICHE (Johann Daniel) starb am 1 Julius 1799. War geb. zu . . . 1747.

REICHE (S... G...) SS. *Gab mit* F. W. OELSNER *heraus*: Neue Rechentafeln, in welchen hauptsächlich nach Thalern, Groschen und Pfennigen, doch auch nach andern in Teutschland üblichen Währungen gerechnet wird, zur Beförderung eines fasslichen und zweckmässigen Unterrichts im Rechnen. 1ste Lieferung. Breslau 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Praktisches Handbuch für den Elementarunterricht. 1ster Theil: Arithmetik. 1ste Abtheilung: Rechentafeln.

REICHEL (C. H.) SS. *Launige Reise durch Holland; in Yorik's Manier; mit Charakter-Skizzen und Anekdoten über die Sitten und Gebräuche der Holländer; aus dem Englischen. 2 Bändchen. Zittau u. Leipz. 1795. 8. Anweisung, alte und neue Sprachen auf eine leichte Art zu erlernen. Mit einer Vorrede des kurf. Hofraths und Oberbibliothekars in Dresden, Hrn. Adelung. Aus dem Franz. mit Anmerkungen. ebend. 1799. 8.

REICHEL (G. B.) seit 1801 *privatisirender Gelehrter zu Weimar* — SS. *In der letzten Zeile seines Artikels muss es heissen*: Leben und Charakter Morus.

von REICHENBACH (J. D.) Sein Bildniss vor dem 74sten Theil von Krünitzens und Flörkens ökonom. Encyklopädie (1798).

REICHENBACH (J. F. J.) seit 1799 *Konrektor der Thomasschule zu Leipzig* — SS. D. de ritu populorum sacra faciundi in locis excelsis. Lipf. 1798. 4.

REI-

REICHERT (I. A.) l. *Regierungs- und Landeskommissariats-Rath* — §§. D. de requisitis Principis in Collegium Principum assumendi. Mannheimii 1772. 4. — *Gedichte in dem Pfälzischen Museum.*

REICHHELM (Karl) *D. der R. und* seit 1801 *Regierungsreferendar zu Bayreuth* (vorher seit 1799 ausserordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Halle): *geb. zu . . .* §§. *Die Successions-Ordnung der Seitenverwandten in Lehn aus II. F. 50. entwickelt. (Halle 1798). 8. Versuch einer Auslegung dunkler für den Theoretiker und Praktiker gleich wichtiger Gesetze aus dem Civil- und Lehn-Recht. Halle 1799. 8. Versuch eines Beweises, dass der Römer nur zwey Arten ungenannter Contrakte kannte, *do ut des* und *do ut facias*. ebend. 1800. 8.

Freyherr von REICHLIN (F. A.) jetzt *Schwäbischer Kreishauptmann zu . . .* — §§. Philosophischer Inbegriff der Geschichte des Menschen in seinen Handlungen, als ein Beytrag zur Menschenkenntniss und Bildung des Herzens; in Briefen verfasset. Augsburg 1800. 8.

REICHSSIEGEL (Florian) starb am 15 May 1793.

REID in der neuern Zeit **REITH** (R.) seit 1799 *Hauslehrer bey einem Herrn von Gehlen zu Elsfleth im Herzogthum Oldenburg* (vorher privatisirte er zu Leipzig, Jena und Göttingen) — §§. *Etwas über Klubbs und Klubbisten in Teutschland. Frankf. am M. 1793. 8. *Beytrag zur Revolutionsgeschichte von Worms. 2 Stücke. . . . Reise nach Sicilien und Athen, nach den Inseln des Archipelagus, Smyrna, Konstantinopel und den Küsten von Afrika; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Zusätzen begleitet. Leipz. 1798. 4. *Gemählde der Revolutionen von Italien. 1stes Stück. ebend. 1798. gr 8.

(*Unter der Vorrede hat er sich genannt*) — *Gab mit* Michael ENGEL *heraus*: Magazin der Philosophie und schönen Künste. 4 Hefte. *Erst zu* Mainz, *hernach zu* Leipzig 1784-1785. 8. (*Von ihm ist unter andern darin*: Ueber Schillers dramaturgische Arbeiten).

von REIDER (*Martin*) starb am 28 April 1790. War kurfürstl. Mainzischer und fürstbischöfl. Bambergischer wirklicher geheimer Rath und Syndikus des Domkapitels zu Bamberg: geb. zu . . . 1719.

REIL (*Friedrich*) jetzt *Kammerdiener zu Wien* (vorher Schauspieler zu Brünn in Mähren, und vordem Kanzlist —): *geb. im Thal Ehrenbreitstein* 1774.

REIL (Johann Adam Friedrich) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Der Friede im Thale; eine dramatisirte Schilderung. Regensburg 1798. 8.

REIL (J. C.) seit 1801 *auch königl. Preussischer Oberbergrath* — §§. Ueber die Erkenntniss und Kur der Fieber. 1ster Theil: Allgemeine Fieberlehre. Halle 1797. — 2ter Theil: Gefässfieber, Wechselfieber, Saugaderfieber, und die Entzündungen. ebend. 1799. — 3ter Theil, ebend. 1800. — 4ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. — *Von dem* Archiv für die Physiologie *erschien* des 3ten Bandes 1ster bis 3ter Heft 1798; des 4ten Bandes 1ster bis 3ter Heft 1799-1800; des 5ten Bandes 1ster und 2ter Heft 1800. — *Vom 1sten Fascikel der* Memorabilium clinicorum *erschien* Editio altera emendatior Halae 1798. 8 maj. — Beytrag zu den Principien für jede künftige Pharmakologie; in Röschlaub's *Magazin der Heilkunde* B. 3. St. 1 (1799). — Sein Bildniss von Bollinger vor dem 47sten Band der N. allgem. teut. Bibl. (1799).

REILLY. S. O-REILLY.

REIM (Johann Gottlob) *Prediger zu Wahlis im Leipziger Kreis: geb. zu . . .* §§. Anweisung bey Amtsveränderungen der Prediger, Abtheilung und Vergleich wegen der Besoldung, besonders auf dem Lande, in Ansehung der Uebergabe und Uebernahme der Wirthschaft, leicht und richtig so zu machen, daß kein Theil dabey verletzt werde. Leipz. 1799. gr. 8. Sind öffentliche und gemeinschaftliche Gottesverehrungen; ist die Feyer des Sonntags; sind öffentlich angestellte Prediger nothwendig? Für alle Stände und allerley Leser. Nebst einem Beytrag zu liturgischen Versuchen. ebend. 1800. 8.

REIMARUS (J. A. H.) §§. Anmerkungen *zu den vom Professor Arnemann herausgegebenen* kleinen Beobachtungen über Taubstumme. 1ster Theil. (Berlin 1800. 8). — *Die Zusätze zu seines Vaters* Abhandlungen von den Wahrheiten der natürlichen — *nicht* christlichen *) — Religion *sind auch als ein eigenes Werkchen gedruckt, unter dem Titel*: Von dem Daseyn Gottes und der menschlichen Seele; als eine Vorerinnerung zu den ältern Auflagen von H. S. Reimarus Wahrheit der natürlichen Religion. Hamburg 1781. 8.

REIMER (J.) — *geb. zu Steinau im Lande Hadeln am 24 December* 1731: §§. *Der mathematische Liebhaber; eine Wochenschrift. 4 Theile. Hamburg 1767-1769. 8. — Lehrbuch der Arithmetik ist auszustreichen.*

REIMER (Nikolaus Theodor) Sohn von Georg; *M. der Phil. und* seit 1800 *Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Kiel* (vorher Privatdocent zu Göttingen): *geb. zu Rendsburg am 23 Februar*

*) Daher ist die S. 275 unten angeführte 6te Auflage eine neue Auflage des auf derselben Seite weiter oben erwähnten Buches.

(*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). — *Gab mit* Michael ENGEL *heraus*: Magazin der Philosophie und schönen Künste. 4 Hefte. *Erst zu* Mainz, *hernach zu* Leipzig 1784-1785. 8. (*Von ihm ist unter andern darinn*: Ueber Schillers dramaturgische Arbeiten).

von REIDER (*Martin*) starb am 28 April 1709. War kurfürstl. Mainzischer und fürstbischöfl. Bambergischer wirklicher geheimer Rath und Syndikus des Domkapitels zu Bamberg: geb. zu . . . 1719.

REIL (*Friedrich*) jetzt *Kammerdiener zu Wien* (vorher Schauspieler zu Brünn in Mähren, und vordem Kanzlist —): *geb. im Thal Ehrenbreitstein* 1774.

REIL (Johann Adam Friedrich) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Der Friede im Thale; eine dramatisirte Schilderung. Regensburg 1798. 8.

REIL (J. C.) (seit 1801 *auch königl. Preussischer Oberbergrath* — §§. Ueber die Erkenntniss und Kur der Fieber. 1ster Theil: Allgemeine Fieberlehre. Halle 1707. — 2ter Theil; Gefässfieber, Wechselfieber, Saugaderfieber, und die Entzündungen. ebend. 1799. — 3ter Theil. ebend. 1800. — 4ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. — *Von dem* Archiv für die Physiologie *erschien* des 3ten Bandes 1ster bis 3ter Heft 1798; des 4ten Bandes 1ster bis 3ter Heft 1799-1800; des 5ten Bandes 1ster und 2ter Heft 1800. — *Vom 1sten Fascikel der* Memorabilium clinicorum *erschien* Editio altera emendatior Halae 1798. 8 maj. — Beytrag zu den Principien für jede künftige Pharmakologie; in Röschlaub's *Magazin der Heilkunde* B. 3. St. 1 (1799). — Sein Bildniss von Sollinger vor dem 47sten Band der N. allgem. teut. Bibl. (1799).

REILLY. S. O-REILLY.

REIM

Meissen 1797. 8. 2te Auflage. ebend. 1799. 8. Predigten, und Auszüge aus Predigten, im Jahr 1797 gehalten. 2 Theile. ebend. 1798. 8. 2te Auflage. ebend. 1801. 8. Predigten, im Jahr 1798 gehalten. 2 Theile. Sulzbach 1799. 8. Predigten, im Jahr 1799 gehalten. 2 Theile. ebend. 1800. 8. Predigten, im Jahr 1800 gehalten. 2 Theile. ebend. 1801. 8. Predigt bey Eröffnung des von Sr. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen ausgeschriebenen allgemeinen Landtag u. s. w. Dresden 1799. gr. 8. Predigt am Gedächtnisstage der Kirchenverbesserung den 31 Oktober 1800 bey dem Churfürstlichen Hofgottesdienste zu Dresden gehalten. Dresden u. Pirna 1800. 8. — *Dis* D. de Christo suum, dum viveret, resurrectionem praedicente *steht auch in* Commentationibus theol. edit. a Velthusen &c. Vol. 3 (1796). — *Von dem* Versuch über den Plan, welchen der Stifter der christlichen Religion zum Besten der Menschen entwarf, *stehen* die 4te, ganz umgearbeitete Ausgabe 1798. — Abhandlung über den Kleinigkeitsgeist in der Sittenlehre; *bey der* 2ten Ausgabe seiner von *J. C. F. Eck* aus dem Latein. übersetzten Abhandl. vom Werth der Kleinigkeiten in der Moral (Berlin 1798. 8). — *Folgende Dissertationen sind nicht von ihm verfertigt, sondern von dem Respondenten, folglich auszustreichen:* Utrum Sulzeri cum Platone &c. Imago vitae morumque Socratis &c. Utrum Athenienses &c. Specimen observationum e Theodoreti commentario &c. De moribus hominum &c. Utrum Christus matrem &c. De petenda rerum, quas libri N. T. continent &c. — Commentatio exegetica super Es. XL. 1-5 *ist auch wegzustreichen; denn sie ist ganz einerley mit dem darauf folgenden Programm.* — *Vom 2ten Band des* Systems der christlichen Moral *erschien* die 3te umgearbeitete Auflage 1800. — Drey Predigten bey Eröffnung und bey m Schl sse des Landtages u. s. w. *sind wegzustreichen; denn*

es

es sind die drey vorhergehenden, um die der Verleger ein gemeinschaftlichen Titel schlug. — *Bey den* Auszügen aus einigen im J. 1795 gehaltenen Predigten *ist beyzufügen*: 2te Auflage 1798. *Der folgende Titel ist so zu fassen*: Predigten im Jahr 1795 bey dem kurfürstl. Sächs. Evangel. Hofgottesdienste zu Dresden gehalten. Sulzbach 1796. 8. 2te Auflage, ebend. 1797. 8. Kleinere wohlfeilere Ausgabe, ebend. 1801. 8.

REINHARD (Johann Theodor) *Rheingräfl. Salmischer Regierungsassessor zu Wetzlar* seit 1792: *geb. zu Neu-Strelitz am 23 März* 1770. SS. Versuch einer systematischen Einleitung in die Lehre vom Eigenthumsrechte. Frankf. u. Leipz. 1800. 8. — Aufsätze in den Schriften der naturforschenden Gesellschaft Westphalens.

REINHARD (K. 1) SS. *Gab heraus*: Romanen-Kalender für das Jahr 1798. Mit Kupferstichen. Göttingen (1797). 16. *Von ihm ist darin*: Liebe und Pflicht; eine Neu-Fränkische Geschichte; aus der Handschrift übersetzt. *Fortsetzung unter dem Titel*: Kleine Romanen-Bibliothek; von *B****, A. Lafontaine, Mdlle. Levesque, S. Meyern, K. Reinhard u. G. W. C. Starke.* Jahrg. 1799. 1800 u. 1801. *Auch unter dem Titel*: Romanen-Kalender für das Jahr 1799-1800-1801. Mit Kupferstichen. Göttingen, 16. *Von ihm sind darin*: Die Erscheinung (1799). Erzählung eines Druiden (1800). Zwey Erzählungen aus einer Handschrift aus Tausend und einer Nacht (1801). — Hat keinen Antheil an der Allgemeinen Teutschen Bibliothek.

REINHARD oder vielmehr REINHARDT (K. F.) seit 1798 *Französischer Gesandter an dem grosherzoglichen Hof zu Florenz*, von 1799 bis 1800 *bey der Helvetischen Republik, und* seit 1802 *wieder am niedersächsischen Kreise zu Hamburg.* —

REIN-

REINHARD oder vielmehr REINHARDT (P. C.) seit 1798 *Professor der praktischen Philosophie bey der Centralschule zu Cöln* — §§. Versuch einer Theorie des gesellschaftlichen Menschen. Leipz. u. Gera 1797. 8.

REINHARD oder vielmehr REINHARDT (. . .) jetzt *zu Berlin* — §§. *Lettres sur Dresde à Madame * * * contenant une Esquisse de ce que cette ville offre de plus remarquable aux Etrangers. Berlin 1800. 8.

REINHOLD (K. L.) *ist, nach seiner eigenen Versicherung, 1757 gebohren.* §§. Verhandlungen über die Grundsätze der Moralität aus dem Gesichtspunkte des gemeinen und gesunden Verstandes zur Beurtheilung der sittlichen, rechtlichen, politischen und religiösen Angelegenheiten. 1ter Band. Lübeck 1798. 8. Ueber die Paradoxieen der neuesten Philosophie. Hamburg 1798. 8. Sendschreiben an Lavater und Fichte über den Glauben an Gott. ebend. 1799. 8.

REINICKE (*Daniel*) jetzt *Pastor zu Folgentreu im Herzogthum Magdeburg* —

von REINSPACH (Siegmund) starb . . .

REINWALD (W. F. H.) seit 1802 *erster Bibliothekar* (vorher zweyter) *zu Meiningen* — §§. Noch Etwas über Teutsche Glossarien und deren Ergänzungen; in *dem Allgem. litter. Anzeiger* 1797. S. 1452 u. ff. Noch Etwas über das altteutsche Wort *Maregt*, Mädchen; *ebend.* 1798. S. 782 u. ff. Ueber das Deklinieren der eigenen Namen; *ebend.* S. 1585-1587. Zu dem Aufsatze des Dr. K. G. Anton's in Görlitz, einige Wörter im Capitulare de Villis betreffend; *ebend.* S. 1761-1764. Etwas vom Grafen-Spork in Böhmen und seiner Privatdruckerey; *ebend.* 1799. S. 1143-1165. Zusatz zu den Nachrichten

von

von Georg Engelhard v. Löhneyſs; *ebend.* S. 1731 u. f. Berichtigte Ueberſetzung des Probefragments aus der in Bamberg aufgefundenen Cottoniſchen Evangelien-Harmonie; *ebend.* S. 1737-1744. Nachtrag zum ALA. 1798. Nr. 109 u. f. f. (die Schriften aus der Druckerey des Grafen Franz Anton von Spork betreffend); *ebend.* 1800. S. 321-326. Franzöſiſche Kutrentſchrift gedruckt; *ebend.* S. 605-607. Noch Einiges über die ſogenannten Mémoires de Jean de Wit; *ebend.* S. 687 u. f. *Ueber einen mehrmahls erwähnten alten Schwank: Die ungleichen Kinder der Eva; *ebend.* S. 693-695. Ueber die Abbildung eines alten Stücks Stein oder irdener Scherbe mit Runenſchrift, gefunden in den Schaumburgiſchen Gebirgen um das Ende des 15ten oder Anfang des 16ten Jahrhunderts, in Brayn und Hermode u. ſ. w.; *ebend.* S. 1661 u. f.

Freyherr von REISACH (H... A... Gr...) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. *Gab heraus:* *Journal für Bayern und die angränzenden Länder. 1-4ter Heft. Pappenheim 1800. 8.

REISCHEL (Friedrich Ludwig) *königl. Preuſſiſcher Hofrath, war bis 1780 kurpfalzbayriſcher Cenſurrath, wie auch erſter Cuſtos der Hofbibliothek zu München; ſeitdem hält er ſich bald da bald dort auf: geb. zu Berlin am 24 April . . .* §§. Allgemeine Gedanken über die Vorurtheile. Dresden 1794. 8. Blicke eines Moderatiſten auf den gegenwärtigen Zuſtand Frankreichs; ein politiſch-philoſophiſches Fragment. Dresden u. Leipz. 1794. 8. *Epiſtel eines guten Pfarrers an ſeine Gemeinde; ein Kranz auf die Urne der jetzt in Gott ruhenden Frau Frau Churfürſtin, Maria Anna Sophia, Wittwe Churfürſt Maximilian Joſephs in Bayern u. ſ. w. königl. Hoheit u. ſ. w. München 1797. fol. *Dramatiſcher Briefwechſel, das Münchner Theater betreffend; von einem Freunde der Schaubühne. ebend.

ebend. 1797. 8. *Friedensepistel, oder moralischer Versuch über den Werth des Friedens; ein Seitenstück zu der Epistel eines guten Pfarrers an seine Gemeinde von eben dem Verfasser; der biedern bayerischen Nation, bey Veranlassung des zu Rastadt glücklich geschlossenen Friedens, zugeeignet. ebend 1798. 8. — Blicke auf den gegenwärtigen Zustand Frankreichs; *in* Girtanner's *politischen Annalen* 1794. B. 5. St. 2. S. 315-330.

REISCHEL (J. H.) §§. Die beyden letzten ihm beygelegten Schriften sind nicht von ihm, sondern von dem vorhergehenden.

REISIG (J.) §§. Gedächtnißpredigt auf Hrn. J. F. Mons — gehalten zu Menzneraden den 23 Febr. 1788. . . . 1789. 8.

REISIGL (F. A.) nicht zu *Lofer*, sondern *Lofen* — *Neukirchen* nicht in Bayern, sondern *im Salzburgischen* — gegenwärtig *Oberschreiber zu Tittmoning im Salzburgischen* — *geb.* — *am 22 Februar* — §§. Ueber die Bevölkerung des Fürstenthums Salzburg; nebst Vorschlägen zur Aufnahme derselben. Mit 2 Tabellen. Salzb. 1798. 8. — Z. 20 seines Artikels l. *Salzache* statt *Salzasche*.

REISKE (Ernestine Christine, geb. Müller) starb zu Kemberg am 27 Julius 1798.

REISSER (Franz Michael) *öffentlicher Lehrer der allgemeinen Oestreichischen Geschichte bey der k. k. adelichen Arcieren-Leibgardt Gallizischer Abtheilung zu Wien: geb. zu . . .* §§. Geschichte der Oestreichischen Monarchie. 1sten Bandes 1ste Abtheil. Wien 1799. — 2te Abtheilung. ebend. 1800. 8.

REITEMEIER (J. F.) §§. *Der Mess-Weiser zu Frankfurt an der Oder. Frankf. a. d. O. 1797. 8.

*Frankfurter Meſsanzeigen, oder Journal der Landesinduſtrie für Kaufleute, Fabrikanten, Oekonomen und Kameraliſten. ebend. 1798. 8. *In jeder Meſſe ein Heft.* Das allgemeine Abſchoſsrecht in Teutſchland. ebend. 1800. 8. Das Abſchoſsrecht in den Preuſſiſchen Staaten; ein Anhang zum allgemeinen Abſchoſsrechte in Teutſchland. ebend. 1800. 8. Ueber die Redaktion eines Teutſchen Geſetzbuches, aus den unveränderten Materialien des gemeinen Rechts in Teutſchland. ebend. 1800. gr. 8. — Ueber Handelsfreyheit, beſonders auf Meſſen; *in den Frankfurter Meſsanzeigen oder Journal der Landesinduſtrie* H. 2. (1798).

REITER (M. S.) *gegenwärtig Pfarrer zu Aiuring unweit Salzburg: geb. — am 27 Oktober —* SS. *Von dem* Katholiſchen Gebetbuch *erſchien* 1796 die 9te durchaus verbeſſerte, mit Morgenbetrachtungen über die Vollkommenheit Gottes auf alle Tage der Woche verſehene Ausgabe; die 10te, nicht 1797, ſondern Salzburg 1799. 8. *Es iſt auch zmahl nachgedruckt.* — *Viele kleine aſcetiſche Schriften*, z. B. Erkenntniſs und Anbetung Gottes; kurze Betrachtungen über die Vollkommenheiten Gottes; frucht- und troſtreiche Andacht zu Maria; die Gebote der Liebe, auch kurzgefaſste chriſtliche Sittenlehre; Gebet um Hülfe in der Noth; um Gottes Segen über die Feldfrüchte; der heilige Roſenkranz, nach allen ſeinen Theilen erklärt; dreyfache Meſsandacht; Andacht zu den heil. Engeln; chriſtliche Liebe gegen Sterbende; chriſtliches Andenken an die Verſtorbenen.

REITHOFER (Dionys) *Ciſtercienſer im Reichsſtift Kaiſersheim, und gegenwärtig katholiſcher Prediger zu Eſslingen: geb. zu . . .* SS. Gebet-Sitten- und Klugheitslehrbuch für junge reiſende Künſtler und wandernde Handwerksgeſellen. Augsburg 1800. 8.

Frey-

Freyherr von REITZENSTEIN (Karl) ſtarb . . . §§.
*Reiſe nach Wien. Hof 1795. 8.

REILSTAB (J. K. F.) §§. *Ausflucht nach der Inſel Rügen, durch Mecklenburg und Pommern. Mit 1 Titelkupfer und 1 Blatt Muſik. Berlin 1797. 8.

REMER (J. A.) §§. *Der Titel der 2ten aus 3 Bänden beſtehenden Ausgabe des* Handbuchs der allgemeinen Geſchichte *ſteht S.* 306. *Die* 3te, durchaus umgearbeitete Ausgabe *beſteht auch aus 3 Bänden unter folgenden Titeln*: Handbuch der ältern Geſchichte; von Schöpfung der Welt bis auf die groſſe Völkerwanderung. Braunſchweig 1794. — Handbuch der mittlern Geſchichte; von der Gründung der jetzigen Europäiſchen Staaten bis auf die Kirchenverbeſſerung. ebend. 1798. — Handbuch der neuern Geſchichte; von der Kirchenverbeſſerung bis auf das Jahr 1799. ebend. 1799. 8. Lehrbuch der allgemeinen Geſchichte für Akademien und Gymnaſien. Halle 1800. 8. — *Der* *Verſuch einer Geſchichte der Franzöſiſchen Conſtitution *erſchien* nicht 1796, ſondern 1795.

REMER (Wilhelm Hermann Georg) Sohn des vorhergehenden; *M der Phil. D. der AG. und beyder auſſerordentlicher Profeſſor auf der Univerſität zu Helmſtädt* ſeit 1799: *geb. zu Braunſchweig* 177.. §§. D. inaug. de plethora ſanguinea. Helmſtadii 1797. 4. D. inaug. Diſquiſitio, num expoſitio notionis ſalium, hactenus a chemicis recepta, vera ſit, nec ne. ibid. 1798. 4. *Ueber die Definition der Salze und die Eintheilung der Säure. ebend.* 1798. 8. — *Etwas über den Gebrauch der Hauptmittel*; in dem Braunſchweig. Magazin 1799. St. 16. 17.

RENDLER (Joſeph) ſtarb . . .

RENGGER (*Albrecht*) vom April bis Junius 1798 *Präsident des obersten Gerichtshofs der neu Helvetischen Republik*, und dann *Minister der Innern zu Bern*: *geb.* — 1764.

RENOVANZ (Hans Michael) starb am 9 September 1798. War geb. zu Dresden am 21 Julius 1744.

RENSCH (. . .) *Prediger zu Neusalz in Schlesien* seit 1798 (vorher seit 1795 Feldprediger des Infanterieregiments von Grevenitz zu Glogau, und vordem Gouvernementsprediger zu Spandau): *geb. zu Eisleben* 176.. §§. *Karl Gutmann in Halle: kein Roman, sondern Wahrheit im Modekleide. Halle 1786. 8.

RENTHE (L. A.) — *geb. zu Köthen* 1762.

RENTZEL (Hermann) *Prediger an der Jakobskirche zu Hamburg*: *geb. zu* . . . §§. Communionbuch für alle solche, welche wahre Erbauung und bleibenden Nutzen vom Genusse des Abendmahls zu haben wünschen. Hamburg 1799. 8.

RESCH (F... A...) *kurmainzischer Hofkammerrath zu Erfurt*: *geb. zu* . . . §§. Der Bohnenbaum, ein sicheres Mittel, dem Holzmangel mit abzuhelfen; nebst einer allgemeinen Einleitung und Bemerkungen über den Holzmangel und die so sehr gestiegenen Holzpreise. *Erfurt* 1800. 8. Ueber die Benutzung des Torfes im Allgemeinen und über die Anwendung desselben zum Bierbrauen und Malzdarren insbesondere. ebend. 1800. 8.

RESEWITZ (F. G.) §§. Reden an die Jugend, bey Eröffnung der Lectionen; nebst einigen Erziehungsbeobachtungen. Magdeburg 1797. kl. 8. Versuche über die Lehrart und den Inhalt des Schulunterrichts für Kinder in den kleinen Städten und auf dem Lande. ebend. 1800. 8. —

Vom

Vom 2ten Stück des 1sten Bandes *der* Gedanken, Vorschläge u. s. w. *erschien* die 2te Ausgabe 1799.

REES (J. H.) §§. Woher hat das Fronleichnams-Fest seine Teutsche Benennung? *in dem Braunschweig. Magazin* 1794. St. 37. Ueber den Sinn des Worts Gasknecht; *ebend.* Woher mag der sogenannte Polterabend seinen Ursprung haben? *ebend.* 1795. St. 41. Von der Länderburg; *ebend.* 1796. St. 28. 29. Ueber den Brand im Weitzen; *ebend.* St. 42. Ueber die alte Zurücksetzung der Wenden; *ebend.* 1797. St. 41. 42. Ueber das Alter einiger Dörfer in der Nähe von Wolfenbüttel; *ebend.* 1798. St. 30-32. Ueber den Anbau der Kichet und Kaffeestaude; *ebend.* 1799. St. 15. Die Ardsburg bey Barum; *ebend.* 1800. St. 20. Ueber die häufige Unfruchtbarkeit unserer Weinstöcke; *ebend.* St. 32. — An Mag. Joh. Friedr. Aug. Kinderling, der meine Ausgabe des Capitulars de Villis im Allg. litter. Anzeiger 1797. No. XXXIII. S. 345-351 mit Anmerkungen und Berichtigungen zu versehen beliebt hat; *in dem Allg. litter. Anz.* 1797. No. CXXI. S. 1242-1245.

RETTBERG (C. H. G.) — *geb. zu Braunschweig* 173..

von **RETZER** (*nicht* Friedrich Joseph, *sondern* Joseph Friedrich, *gewöhnlich nur* Joseph) *wurde* 1800 *in den Freyherrnstand erhoben; ist Präsidial- und Hofsekretar u. s. w.* §§. An Gleim (*eine poëtische Epistel*); *in* Wieland's *Teut. Merkur* 1798. St. 6. S. 168-172. — Sein Bildniss von Keller vor dem 62sten Band der N. Bibl. der schönen Wiss. (1799). Unter diesem Bildniss wird 1754 als sein Geburtsjahr angegeben.

REULING (L. W.) §§. *Beantwortung der Anfrage: ob das Erfrieren des Weinstocks durch

Schmauchfeuer oder Strohmatten könne abgewendet werden; in dem *Reichsanzeiger* 1795. Nr. 230.

REUSS (A. C.) §§. *Entwurf eines Würtembergischen Arztes, die gegenwärtig unter dem Rindvieh herrschende Blatterseuche zu behandeln, um die Gefahr ihrer Ansteckung zu vermindern und dieselbe zweckmäßig zu heilen. Stuttg. 1797. 8.

REUSS (C. F.) Z. 2 setze man hinzu: zu *Tübingen*. §§. Sammlung verschiedener vorzüglicher allgemein anwendbarer Feuerordnungen und bewährter Feueranstalten, zum allgemeinen Nutzen jeder Haushaltung in der Stadt und auf dem Lande, wie auch jedem Oekonomen, Kameralisten und Beamten; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1798. 8.

REUSS (Christian Gottlob) starb . . .

REUSS (D... J... B...) ist mit G... J... L... oder Georg Jakob Ludwig einerley.

REUSS (F. A.) — *geb. zu Prag am 3 Oktober* 1761. §§. Versuch eines mineralogischen Wörterbuches, oder Verzeichniss aller Wörter, welche auf die Oryktognosie Bezug haben, mit Angabe ihrer wahren Bedeutung, nach des Hrn. B. C. K. *Werner's* neuester Nomenclatur. Hof 1798. 8. Anleitung zum Gebrauche des Saidschitzer Bitterwassers. (*Ohne Druckort*) 1798. 8. Sammlung physikalischer Aufsätze, besonders die böhmische Naturgeschichte betreffend; von einer Gesellschaft böhmischer Naturforscher, herausgegeben vom k. k. Rath Hrn. D. *J. Mayer*; fortgesetzt von *F. A. Reuß*. 5ter Theil. Dresden 1798. gr. 8. *Lexicon mineralogicum, sive Index Latino-Gallico-Italico-Suevico-Danico-Anglico-Russico-Hungarico-Germanicus, complectens omnia nomina, quae Oryctognosiae & Geognosiae inserviunt, cum addita eorum vera atque propria signi-*

significationes secundum recentissimam clariss. Wernerī nomenclaturam. Curiae Regnitianae 1798. 8. *Auch unter dem Titel:* Neues mineralogisches Wörterbuch, oder Verzeichniss aller Wörter, welche auf Oryctognosie und Geognosie Bezug haben, mit Angabe ihrer wahren Bedeutung; nach des Herrn Berg-Commissionsraths Werner neuesten Nomenclatur, in alphabetischer Ordnung, in Teutscher, Lateinischer, Französischer, Italienischer, Schwedischer, Dänischer, Englischer, Russischer und Ungarischer Sprache. Nebst einer tabellarischen Uebersicht der mineralogisch einfachen und gemengten Fossilien u. s. w. *Auch mit einem französischen Titel.* Mineralogische Beschreibung der Herrschaften Unterbrzezan, Kamenitz und Manderscheid im Kaurzinger Kreise. Nebst einer Geschichte des ehemaligen und jetzigen Betriebes des uralten Goldbergwerkes zu Eule. ebend. 1799. Mit einem Titelkupfer und einer Vignette. gr. 8. — Chemische Versuche mit der Asche verschiedener verbrannter Vegetabilien; *in den Abhandl. der böhm. Gesellsch. der Wissensch. aufs Jahr* 1785. S. 130-134. — Ueber die Beschaffenheit und Entstehung einiger Basaltberge; *in* Köhlers *bergmänn. Journal* 1789. B. I. — Etwas über böhmische Litteratur im Hinsicht auf Hydrologie; *in* Baldingers *Magazin* B. 13. St. 5 (1793). — Die *Adversaria &c.* stehen auch in *John's* Diff. med. select. Pragens. Vol. II. p. 369-383. — *S.* 326 *des Hauptwerks setze man Z.* 6 *nach* 1786: S. 13-24. *Z.* 7 *nach ebend.*: S. 25-30. *Z.* 9 *nach* 1787: S. 58-74. *Z.* 10 *nach ebend.*: S. 75-87. *Z.* 11 *nach ebend.*: S. 88-93. *Z.* 13 *nach* 1788: S. 3-23. *Z.* 14 *nach ebend.*: S. 24-33. *Z.* 17 *nach* 1791: S. 209-224. *Z.* 30 *nach B.* 3: S. 122-134. *Z.* 34 *nach* 313: -338. *Z.* 36 *nach* 339: -374. *Z.* 39 *nach B.* 1: S. 268-303. *Z.* 40 *nach ebend.*: S. 353-359.

REUSS (*Georg Jakob Ludwig*) *M. der Phil. und seit* 1798 *Pfarrer zu Krofdorf im Nassau-Weilburgischen* (vorher seit 1796 Pfarrer zu Altenkirchen und Philippstein im Nassau-Weilburgischen — nicht in der Grafschaft Sayn — und vor diesem Kaplan zu Weilmünster seit 1794, nachdem er seit 1792 Vikarius zu Volpertshausen gewesen war): *geb. zu Wetzlar am* 18 *November* 1769. §§. Handbibliothek für Kinder und ihre Lehrer. 1stes Bändchen: Ausführlicher christlicher Religionskatechismus. Hildburghausen 1796. — 2tes Bändchen: Ausführlicher Katechismus der christlichen Pflichtenlehre. 1ste Abtheilung. ebend. 1801. — 3tes Bändchen: des ausführlichen Katech. der christl. Pflichtenlehre 2te Abtheilung. ebend. 1802. 8. Die Psalmen zum Gebrauch in den sogenannten Betstunden, mit Benutzung der besten und neuesten Hülfsmittel, übersetzt und erklärt. Altenburg 1800. gr. 8. — *In der* Sammlung der vorzüglichsten neuen Religionsvorträge und liturgischen Formulare (1ster Band. Giessen 1794. gr. 8) ist die 1ste, 6te, 12te und 15te Predigt von ihm. — *Hat einigen Antheil an der zu Gotha herausgekommenen* Biblischen Encyklopädie (1793-1798).

REUSS (Jer. D.) S. 328. Z. 5 sind die Worte: *man sucht sie aber vergebens*, auszustreichen. S. 334 l. 1790 statt 1796.

REUSS (Joh. A.) §§. *Gutachten des herzogl. Würtemberg. Regierungsraths-Kollegiums über das Anbringen der allgemeinen Landesversammlung vom 31 Jul. 1797, die Umlegung einer allgemeinen Vermögens- und Besoldungssteuer in Würtemberg zur Tilgung des französischen Kriegsschadens betreffend. (*Stuttgart*) 1798. 8. — *Von der* Teutschen Staatskanzley *erschien* der 39ste Theil 1800. *In demselben Jahr fieng der Herausgeber an, die Bände des Werks nach Jahrgängen zu zählen, so daß der Jahrgang* 1799

in 3 Bänden erschien 1800. — Von der Deduktions- und Urkundensammlung erschien der 15te Band 1799.

REUSS (Matern) starb am 26 September 1798. War geb. — am 22 Februar 1751. §§. Initia doctrinae philosophicae solidioris. Pars I: Initia Logicae. Salisburgi 1798. 8.

REUTER (Johann Gottfried) *Lehrer an der Stadtschule zu Usingen: geb. zu . . .* §§. Allgemeine in deutlichen Erklärungen und kurzen Regeln bestehende katechetische Anweisung in den Anfangsgründen der Rechenkunst, zum bequemen Gebrauch beym mündlichen Unterricht der Jugend. Frankf. am M. 1799. 8.

REUTER (Joh. Gottlieb) *M. der Phil. — zu Ansbach: geb. — am 14 März* 1764 (nicht 1763). §§. *Katechetisches Handbuch der Landwirthschaft, für Liebhaber der Oekonomie und zum Schulunterricht. Regensburg 1795. 8. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

Gräfin von REVENTLOW (J.) gebohrne Gräfin von Schimmelmann.

REYHER (J. G.) seit 1798 *ausserordentl. Prof. der AG. auf der Universität zu Kiel* — §§. *Progr. de diaeta neonatorum ac lactescentium. Kiliae Holsatorum* 1797. 8. Uebersicht der ökonomischen Pflanzencultur. Altona u. Leipz. 1800. 8.

REYLAND (B. J.) *auch Mitglied des Raths zu Jülich: geb. daselbst am 29 April* 1766. §§. Ueber den Nutzen der Pockeninokulation zur Beherzigung für Eltern und Menschenfreunde. Aachen 1791. 8. — *Von dem* Allgemeinnützigen und zweckmässigen Handbuch u. s. w. *erschien bisher nur der* 1ste Theil. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 458-461.

RHEINWALD (J. L.) *kurfürstl. Pfalz-Bayrischer wirklicher geheimer Legationsrath und Kommissär der kurfürstl. Militarakademie zu München* — §§. *Noch einige Anmerkungen über die Gränzen des nördlichen Elsasses; *in den von ihm und D. L. Wundt herausgegebenen* Magazin für die Pfälzische Geschichte B. 1. S. 417-431.

RHODE (J. G.) *privatisirt* seit 1797 *zu Berlin* *) (nachdem er in demselben Jahr eine Reise durch Teutschland gemacht hatte; vorher unterhielt er eine Zeit lang ein Erziehungsinstitut zu Reval) — §§. *Spielereyen vom Mahler *Anton*. 1ster Band. Mit Kupfern. Altona 1798. 8. *Reise durch einen Theil Rußlands und Teutschlands in den Jahren 1797 und 1798 vom Mahler *Anton*. ebend. 1798. 8. Theorie der Verbreitung des Schalles für Baukünstler. Berlin 1800. 8. Allgemeine Theaterzeitung für 1800. 1sten Quartal. ebend. 1800. 8. *Ossians* Gedichte; rhythmisch übersetzt. 3 Theile. ebend. 1800. kl. 8. — Ueber Rousseaus Pygmalion und die Darstellung desselben auf der Berliner Bühne; *in dem Berlin. Archiv der Zeit* 1798. May. Wie soll der Schauspieler auf der Bühne sprechen? *ebend.* Nov. Wie kann man dem, unser Zeitalter charakterisirenden, in so vieler Hinsicht verderblichen Revolutionsgeist, am sichersten entgegen wirken? *ebend.* 1799. Sept. Nr. 1.

RHODE (. . .) S. ROHDE (. . .)

RIBBECK (K. G.) seit 1801 *auch Konsistorialrath zu Magdeburg* — §§. *Nikodemus; Rücksprache mit Geistlichen und Layen in Sachen religiöser Wahr-

*) In der Monatsschrift Eunomia, die er seit 1801 mit Fessler'n herausgiebt, heißt er unter einigen Aufsätzen *Professor*. Wo er diese sey oder von wem er dieses Prädikat habe, ist unbekannt.

Wahrheiten. Leipz. 1796. 8. Predigten über Unsterblichkeit der Seele. Magdeburg 1798. 8. Magazin neuer Fest- und Casualpredigten, Tauf- und Traureden, Beichtermahnungen und anderer kleinerer Amtsvorträge. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. Beyträge zur moralisch-religiösen Belehrung und Erbauung. 1ster Theil. ebend. 1799. 8. Ueber den Werth des öffentlichen Gottesdienstes und die demselben gebührende Achtung. ebend. 1800. 8. — *Von den* Predigten mit Hinsicht auf den Geist und die Bedürfnisse der Zeit und des Orts *erschien* der 5te Theil 1809. Vom 1sten Theil die 2te Auflage 1801.

RIBBENTROP (A. W. K. G.) jetzt *königl. Preuss. Kriegs- und Domainenrath zu Minden* — §§. Verfassung des Preussischen Kantonwesens, historisch bearbeitet und mit einigen Bemerkungen versehen. Minden 1798. 8.

RIBBENTROP (G. L.) seit 1799 *Kammeraffessor zu Blankenburg: geb. zu Grasleben im Braunschweigischen am* 31 *März* 1776.

RICHARD (Konrad Heinrich) *D. der R. Advokat* seit 1788 *und kaiserlicher Notarius* seit 1780 *zu Osnabrück: geb. zu Dissen im Hochstift Osnabrück am* 5 *August* 1765. §§. *Diss. inaug. de juriums ignorantia. Duisburgi* 1787. 4. Von dem Wienerbau. Osnabrück 1798. 8.

RICHARD (Rudolph) starb als Prediger des Infanterieregiments von Götze zu Berlin am 29 Julius 1798. — Die in seinem Artikel aufgeworfenen Fragen blieben bisher unbeantwortet.

RICHELMANN (H... G...) *der Rechte Beflissener* (?) *zu Rostock: geb. daselbst* ... §§. Ueber Ehre und Ehrlosigkeit, nach Römischen und Teutschen Rechten. Rostock 1800. 8.

RICH-

RICHTER (A. A.) SS. *Der Titel seiner zweyten Schrift lautet so:* Guter Rath an junge Mütter, Ammen und Kinderwärterinnen, oder die, so es werden wollen, wie sie ihre kleinen Kinder erziehen und solche gesund und wohl erhalten können. Nebst einigen lehrreichen Beyspielen. Halle (*ohne Jahrzahl, aber* 1797). 12.

RICHTER (A. G.) SS. *Von den* Anfangsgründen der Wundarzneykunst *erschien* der 5te Band 1798 und der 6te 1799. *Von dem* 1sten Band *erschien* die 3te verbesserte Auflage 1798, und vom 3ten die 4te 1800.

RICHTER (Jakob) jetzt *katholischer Weltpriester zu . . . geb. zu Andernach* 1768.

RICHTER (Jer. Benj.) jetzt *Bergassessor zu Breslau* — SS. Ueber die neuern Gegenstände der Chymie, 9tes Stück, vorzüglich über die besondere Ordnung der Metalle und ihrer Verhältnisse. Breslau, Hirschberg u. Liss 1798 (*eigentl.* 1797). — 10tes Stück, vorzüglich über das Chromium, Titan, Tellus, Wolfram und andere Metalle, nebst fernerer Entwickelung der quantitativen Ordnung. ebend. 1800. gr. 8. *Von dem* 1sten Stück *erschien* die 4te berichtigte und mit Anmerkungen vermehrte Ausgabe 1799.

RICHTER (J. Gottfr.) SS. Von der Darstellung der Rede durch die Schrift, als Versuch einer Rechtschreibung für die Teutschen. Berlin 1797. 8. (*Unter der Vorrede steht sein Name*).

RICHTER (Johann Gottlob) starb am 24 Februar 1800.

RICHTER (J. P. F.) seit dem Junius 1801 *zu Meiningen* (vorher eine Zeit lang zu Weimar, hernach zu Berlin) — SS. *Jean Paul's* biographische Belustigungen unter der Gehirnschaale einer Riesin. 2 Bände. Berlin 1796. 8. Palingenesien

von

von *Jean Paul*, oder *Jean Paul's* Fata und Werke vor und in Nürnberg. 2 Bändchen. Leipz. u. Gera 1798. 8. Titan. 1ster Band. Berlin 1800. 8. Komischer Anhang zum Titan. 1stes Bändchen. ebend. 1800. 8. *Clavis Fichtiana seu Leibgeberiana* (Anhang zum 1sten komischen Anhang des Titans). Erfurt 1800. 8. — *Was der Tod ist; *im Teutschen Museum* 1788. Dec. (*unter dem Namen* Hasus). — *Launigte Phantasie; *in* v. Archenholtzens *neuen Litt. u. Völkerkunde* 1788. May. (*auch unter dem Namen* Hasus). — Drey Aufsätze in dem Taschenkalender zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend und ihre Freunde (Bayreuth 1797). — Leichenrede auf den höchst seligen Magen des Fürsten Scheeran; *in* v. Seckendorf's *Neujahrs-Taschenbuch von Weimar auf* 1801. — *Von dem* Leben des Quintus Fixlein u. s. w. *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Berlin 1800. 8. — *Zu dem Titel*: *Auswahl aus des Teufels Papieren *setze man noch*: nebst einem nöthigen Aviso vom Juden Mendel. — *Die* Unsichtbare Loge *hat auch den Nebentitel* Mumien. *Daher ist die Anmerkung* **) *S.* 348 *zu erklären.* — Sein Bildniss, nebst einer kurzen Nachricht von seinem Leben und von seinen Schriften s. im 1sten Stück der Bildnisse merkwürd. teutscher Schriftst. u. Künstler (1799). Auch von Bollinger vor dem 48sten Band der Neuen allgem. teutschen Bibl. (1799). — *Vergl.* Jean Paul Friedrich Richter, vom Kanzleysekretar *Schütze*; in *v. Egger's* Teutschen Magazin 1798. Febr.

RICHTER (Jos.) §§. *Die Wahrheit in Maske; vom Verfasser der Eipeldauer Briefe. Wien 1798. 8. — *Unter dem angenommenen Namen* OBERMAYR (S. 350 des Hauptwerks) *schrieb er noch mehr*, z. B. Eybels falsche, betrügliche und neue Lehre von der Ohrenbeichte. 1784. 8. Ueber Mirakel und Reliquien der Heiligen, aus dem heiligen

ligen Augustin; eine nöthige Beylage zur Bildergallerie katholischer Misbräuche. Wien 1784. 8. *Die im Hauptwerk angeführte* Bildergallerie *besteht aus zwey Schriften, nämlich:* Bildergallerie katholischer Misbräuche. Mit Kupfern und anpassenden Vignetten. Frankf. u. Leipz. (*Wien*) 1784. 8; *und:* Bildergallerie klösterlicher Misbräuche; eine nöthige Beylage zur Bildergallerie katholischer Misbräuche. Mit Kupfern und passenden Vignetten. ebend. 1784. 8.

RICHTER (K. F. 2) *ausserordentl. Professor der Phil. und Baccalaureus der Theol. zu Leipzig* seit 1799: *geb. zu Freyberg* 1773. §§. D. Historiae Persarum antiquissimae cum Graecorum & Ebraeorum narrationibus conciliandae Specimen. Lipс. 1795. 4. Pr. de aetate libri Jobi definienda. ibid. 1799. 4.

RICHTER (Karl Ludwig) *starb am 9 May 1802.* Seit dem März 1796 hatte er auch den Charakter eines Professors. §§. *Rede bey der Einweyhung des Lycei Fridericiani. Cassel* 1779. 4. *Gedanken über den Zweck des Unterrichts in öffentlichen Schulen. ebend.* 1780. 4. Brevis commentatio de docendi facultate. ibid. 1781. 4. *Einige Gedanken über die seltene Uebereinstimmung der häuslichen und öffentlichen Erziehung; in* 3 *Abtheilungen. ebend.* 1782-1784. 4. *Kurze Nachricht von der Stiftung des Lycei. ebend.* 1785. 4. *Gedanken über Strafen und Belohnungen und ihren Gebrauch bey der Erziehung. ebend.* 1786. 4. *Fortsetzung. ebend.* 1787. 4. Progr. ad locum Quintiliani Institutt. orator. L. I. cap. 3 illustr. ibid. 1795. 4. *Progr. kurze Beleuchtung der Hauptabsicht vieler Studirenden, in der Welt fortzukommen und ihre Versorgung zu finden. ebend.* 1796. 4. Progr. de sensibili morum venustate & elegantia minus praecipienda, quam exercenda. ibid. 1797. 4. Progr. Cogitata quaedam ad dialogum Platonis Alci-

Alcibiad. II fistens. ibid. 1798. 4. — *Das 1ste Progr.* de libera Socratis contumacia *erschien* 1788 *und das 2te* 1789. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 5-11.

RICHTER (K. R.) SS. *Von dem* Kommunionbuch für Freunde und Verehrer Jesu *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe, mit einem Kupferstich, zu Berlin 1800. kl. 8.

RICKLEFS (F. R.) SS. Neues vollständiges Taschenwörterbuch der Englischen und Teutschen Sprache, enthaltend alle gebräuchlichen Worte und Termen der Künste und Wissenschaften; aus den besten Englischen und Teutschen Wörterbüchern zusammengetragen. Mit einer Vorrede von *J. J. Eschenburg*. 1ster Theil: Englisch-Teutsch. Bremen 1799. — 2ter Theil: Teutsch-Englisch. ebend. 1800. 8. — Ueber Kosmopolitismus; *in* v. Eggers *teutschem Magazin* 1797. Nov. S. 523-534. Was hat der rechtschaffene Mann in Zeitläuften zu thun, wie die unsrigen sind? *ebend.* 1798. Jan. S. 1-15. Elegien des Properzius, metrisch übersetzt; *ebend.* 1800. Jul. S. 9-35.

RIEBEN (J. W.) SS. Ueber den Brand im Weitzen; *in den Oekon. Heften* 1798. Jul.

RIECKE (V. H.) seit 1802 *Teutscher Schulinspektor und Waisenhauspredigt zu Stuttgart* (vorher auch Senior der evangelischen Gemeine in Mähren) — SS. *Statt*: Nachricht von der neuen Kirchengemeine in Brünn *setze man*: Zwo Predigten, gehalten bey Einweyhung des protestantischen Bethauses in Brünn, der Hauptstadt Mährens, den 8ten und 9ten Junius 1783; nebst Nachrichten von der neuen Kirchengemeine und einem Anhang. Dessau 1785. 8. Einiges zur Geschichte der protestantischen Gemeinde in Brünn; bey Gelegenheit der halbjährigen öffentlichen Prüfung der Schule. Brünn 1798. 8.

RIEDEL (Christian Gottfried Friedrich) *Musketier vom Regiment Kurfürst zu . . . in Sachsen: geb. zu . . .* §§. Der Christ, als Unterthan und Soldat; ein moralisches Lesebuch über die dem Landesherrn schuldige Treue; ausgearbeitet für den gemeinen Mann. Leipz. 1799. 8.

RIEDEL (Heinrich August) *königl. Preussischer geheimer Oberbaurath, Direktor der königl. Bauakademie u. s. w. zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Ausführliche Anleitung zur Strom- und Deichbaukunde. Des theoretischen Theils 1ster Band. Berlin 1800. gr. 4.

RIEDEL (*Johann Christoph Ludwig* *) *vierter Lehrer der Rathsschule zu Coburg* — §§. *Karl von R * * *; eine Geschichte aus dem achtzehnten Jahrhundert; eben so interessant, als lehrreich. 3 Bändchen. Hildburghausen 1794-1795. 8.

RIEDEL (Johann Gottlieb) starb am 11 April 1800. War geb. 1735. Vergl. (*Ech's*) Leipz. gel. Tagebuch 1800. S. 27 u. f.

RIEDERER (G. A.) *D. der AG. ausübender Arzt und Mitglied des medicinischen Kollegiums zu Nürnberg* —

Frau von RIEDESEL (. . .) *gebohrne von* MASSOW, *Wittwe des verstorbenen herzogl. Braunschweigischen Generallieutenants von Riedesel, zu Braunschweig: geb. zu . . .* §§. Die Berufs-Reise nach Amerika; Briefe der Generalin von Riedesel auf dieser Reise, und während ihres sechsjährigen Aufenthalts in Amerika zur Zeit des dortigen Krieges in den Jahren 1776 bis 1783 nach Teutschland geschrieben. Berlin 1800. 8. 2te Auf-

*) Ist der im Hauptwerk S. 357 ohne Vornamen stehende *Riedel*.

Auflage. ebend. 1801. 8. (*Diese Briefe wurden schon früher von dem Schwiegersohn der Verfasserin, dem Preussischen Hofmarschall*, Heinrich XLIV. Grafen Reuss, *in Ordnung gebracht und als Manuscript für die Familie im Druck gegeben* Berlin 1799. 8).

RIEDNER (Georg Nikolaus) starb ... .

RIEFF (Leonhard) so heisst der S. 477 des Hauptwerks vorkommende RIEFF. Er ist jetzt *Bibliothekar zu Hofen am Bodensee nächst Buchhorn in Schwaben.*

RIEFFESTAHL (H. A.) SS. Pr. quo philologiam sacram litterarum cultoribus commendat. Bremae 1798. 4.

RIEGEL (L...) ... *zu* ... *geb. zu* ... SS. Versuch über das Verhältniss der im gelehrten und gemeinen Sprachgebrauche durch das Wort Freyheit bezeichneten Vermögen und Zustände des Menschen zum Verbrechen, zur Strafe und zum Strafgesetze; ein Beytrag zur Philosophie des peinlichen Rechts. (*Ohne Druckort*) 1795. kl. 8.

RIEGER (C. F.) SS. Vom unrechtmässigen Richten des Nächsten; Predigt über Matth. VII, 1-12. Stuttgart 1800. 8.

RIEGER (G. H.) SS. *Ueber den Inhalt evangelischer Religionsvorträge an Erwachsene; Beschluss; *in* Flatt's *Magazin für christliche Dogmatik* St. 5. S. 101-173.

von RIEGER (Immanuel) starb am 15 April 1798.

RIEM (Andreas — *nach andern* August) *Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt* — SS. *Winke über Preussens äusseres und inneres Staatsinteresse.

Germania (*Dresden bey Richter*) 1792. 8. *Europa in seinen politischen und Finanz-Verhältnissen. 4 Hefte. Leipz. 1795. 8. *Der Substitut des Behemot, oder Leben, Thaten und Meynungen des kleinen Ritters Tobias Rosenmund; eine Geschichte aus uralten Zeiten. Bagdad, gedruckt vor der Sündfluth. (*Altona bey der Verlagsgesellschaft*) 1796. 8. *An den Congress zu Rastadt; von einem Staatsmanne. (*Leipzig*) 1797. 8. *Supplement zu der Schrift: An den Congress zu Rastadt; von einem Staatsmanne. Im July 1798. 8. Finanz-Gegenstände. Nr. I. Staats-Kassen-Scheine, vorzüglich auf die Chur-Pfalz-Bayrische Lande berechnet, zu Tilgung der Staats-Bedürfnisse, der Schulden, und zur Unterstützung der Unterthanen. Auf Kosten des Verfassers. (*Ohne Druckort*) 1799. — Nr. II. *eben so betitelt:* — berechnet, in Beziehung auf die Vereinigung des Interesse der Regenten, der Geistlichkeit und der Unterthanen. 1799. 8. Tagebuch der merkwürdigsten Weltbegebenheiten; nebst einem Kommentar über die wichtigsten Zeitungsartikel. 1stes halbes Jahr. 12 Hefte. Mannheim 1799. 8. Ueber die Ansprüche der Teutschen weltlichen Fürsten auf Entschädigungen. Nr. I. Chur-Pfalz und Pfalz-Zweybrücken und Birkenfeld. ebend. 1799. 8. — *Die Schrift*: Europens politische Lage u. s. w. *führt folgenden Titel:* *Europens politische Lage und Staats-Interesse; vom Verfasser der beyden Schriften: Politische Lage und Staats-Interesse des Königreichs Preussen von einem Staatsbürger desselben, und Europa in seinen politischen und Finanz-Verhältnissen. 12 Hefte. (*Leipz. u. Mannheim*) 1796-1799. 8. — *Von dem* Reinerwen Christenthum u. s. w. *erschien* der 4te Theil zu Schleswig u. Leipz. 1795. gr. 8. — *Von den* Reisen *erschien* der 2te und 3te Band *unter dem Titel*: Reisen durch Teutschland, Holland, Frankreich und England in verschiedener, besonders politischer, Hinsicht, in

den

den Jahren 1785, 1795, 1796 und 1797. *Diese beyden Bände auch unter dem Titel*: Reise durch Holland in den Jahren 1796 und 1797 in Beziehung auf die Geschichte der Republik und ihre gegenwärtige Lage. 1ster u. 2ter Band. (*Leipz.*) 1797. 8. — 4ter und 5ter Band; *auch unter dem Titel*: Reise durch England in verschiedener, besonders politischer Hinsicht. 1ster und 2ter Band. (*ebend.*) 1798. — 6ter, 7ter und 8ter Band; *auch unter dem Titel*: Reise durch Frankreich vor und nach der Revolution. 1ster, 2ter und 3ter Band. (*ebend.*) 1799-1801. 8.

RIEM (J.) §§. Geschichte der haarigen Hummeln, deren Nester von Moose sind; eine getreue Uebersetzung aus dem Französischen des Herrn *Reaumur*, nebst Beyträgen zu dieser Geschichte. Mit Kupfern. Dresden 1797. 8. Kurze Anleitung zur nützlichen Bienenzucht, in einem Gespräche; zum Besten des Landmannes abgefasst. Mit Kupfern, ebend. 1798. 8. (*aus dessen neuen Sammlung ökonom. Schriften besonders abgedruckt*). Das Ganze des Getreidebaues und der damit verbundenen Geschäfte; in ökonomischer, kameralistischer, staatswirthschaftlicher und merkantilischer Rücksicht, mit Beyhülfe einiger praktischen Oekonomen in verschiedenen Gegenden Teutschlands, bearbeitet und herausgegeben. Hof 1800. 8. *Joseph* Marquis *von Copons*, von der Manresana, Kapitular zu Siegburg, und Propst zu Millen, kurze Anleitung zur nützlichen Bienenzucht, in einem Gespräche, zum Besten des Landmanns abgefasst, und mit den nöthigen Kupfern erläutert, in einem abgekürzten Auszuge mitgetheilt. Dresden 1800. 8. — *Von der* Neuen Sammlung vermischter ökonomischer Schriften *erschien* der 14te Theil 1798; *und dann die Fortsetzung unter diesem Titel*: Neue fortgesetzte Sammlung vermischter ökonomischer Schriften aufs Jahr 1799. 1ste und 2te Lieferung. Mit Kupfern. Leipz. 1799. —

aufs Jahr 1800. 2 Lieferungen. Mit Kupfern. ebend. 1800. — aufs Jahr 1801. 2 Lieferungen. ebend. 1801. 8. — *Von dem* Prodromus der monatlichen praktisch-ökonomischen Encyklopädie *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe 1800. — *Die* Physikalisch-ökonomische Zeitung (S. 370) *gab er seit* 1786 *allein heraus.* — Beytrag zu Nr. 69 des Reichsanzeigers, Runkelrüben-Syrup, Runkelrüben-Zucker und Runkelrüben-Branntwein betreffend; *in dem Reichsanzeiger* 1799. S. 1873-1879.

RIEMANN (Johann Friedrich) . . . zu . . . *geb.* zu . . . SS. Praktische Anweisung zum Teichbau; für Förster, Oekonomen und solche Personen, die sich weniger mit der Mathematik abgeben. Mit 4 Kupfertafeln. Leipz. 1798. 8. Praktische Anleitung zur Kenntniss der Ziegeleyen und Ziegelarbeiten, für angehende Oekonomen, Kameralisten und Bauleute. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. Ueber die Verwahrung der Gebäude gegen Diebe. ebend. 1800. 8.

RIEMANN (K. F.) SS. *Von der* Beschreibung der Reckanischen Schule *erschien* die 3te, ganz umgearbeitete, und mit durchgängigen Erläuterungen, praktischen Anweisungen und Beyspielen für Lehrer in niedern Bürger- und Landschulen vermehrte Ausgabe 1798. gr. 8.

RIEPKE (Johann David) starb im April 1800.

RIES (D. C.) *nicht mehr zu Mainz: aber wo denn?* SS. Die in Petrus über dessen Vernunft und Naturkraft siegende göttliche Gnade; eine Predigt am Feste der heil. Apostel Petrus und Paulus in der Stiftskirche zum heil. Petrus in Mainz im Jahr 1798. Frankf. am M. 1799. 8. — S. 372 lese man: *Dei-Hominis* statt *Dei, hominis.*

Graf von RIESCH (I. W.) lebt abwechselnd zu Dresden und auf seinen Gütern.

RIESE (. . .) SS. Schreibt die Reichs-Oberpostamtszeitung zu Frankfurt am Mayn.

RIEVETHAL (J. G.) SS. *Von* Lukumon u. s. w. *erschien* der 2te Theil zu Leipzig 1799. — In der vorletzten Zeile seines Artikels lese man: *Teutsches* Lesebuch u. s. w.

RIGEL (Franz Ludwig) starb 1801. SS. Sein Buch erschien zu Nürnberg im Grattenauerischen Verlag.

RIGEL (J. N.) SS. Die beste Weise, Mess zu hören, aus den Worten Jesu genommen, und in der Oktav des heil. Fronleichnams unsers Herrn Jesu Christi vorgetragen. 2 Theile. Augsburg 1799. 8. Rede bey Gelegenheit eines allgemeinen Gebets um göttliche Hülfe und Beystand in gegenwärtigen Zeitläuften. ebend. 1799. 8. Maria, die Wiederherstellerin der Zeiten, noch ein Rechtfertigungsgrund Marianischer Wallfahrten; vorgetragen bey dem gewöhnlichen Bittgange auf den heiligen Berg Andachs in Bayern — den 1sten May 1799. ebend. 1799. 8. Dogmatisch-moralische Reden von dem Bekenntnisse des Glaubens zum Unterrichte und Stärkung der Gläubigen in Zeiten des Unglaubens; gehalten in der hohen Domstiftskirche zu Augsburg. ebend. 1800. 8.

RIMROD (*Friedrich August*) Bruder von Karl Gottfried; — *Inspektor mit dem Titel eines Professors — zu Wetzlar: geb. zu Leveste bey Hannover* 173 . . SS. Beyträge für die Bildungsgeschichte der Erdfläche, besonders für die Urbildung der Thäler und Berge. Jena 1800. gr. 8. — *Mehrere, besonders Lateinische, Gelegenheitsgedichte, z. B.* Ode de rebus Gallicanis. Wetzl. 1793. 8.

RINCK (F. T.) seit 1800 *D. der Theol. und* seit 1801 *Professor der Theol. erster Prediger der Dreyfal-*

tigkeitskirche und vorsitzendes Mitglied des geistlichen Ministeriums zu Danzig (vorher seit 1800 fünfter ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Königsberg) — §§. *Aphorismen über Volkserziehung im Allgemeinen und das Landschulwesen insbesondere. Königsberg 1800. 8. *Mancherley zur Geschichte der metakritischen Invasion; nebst einem Fragmente einer ältern Metakritik von *Johann George Hamann*, genannt der Magus in Norden, und einigen Aufsätzen, die Kantische Philosophie betreffend. ebend. 1800. 8. (*Am Schluß der Vorrede hat er sich als Herausgeber und den M. JäHSCHE als seinen Mitarbeiter genannt*). *Gab heraus*: Sammlung einiger bisher unbekannt gebliebener kleiner Schriften von *Immanuel Kant*. ebend. 1800. gr. 8. — Beytrag zur Kenntniß gedruckter Arabischer Werke; *in dem Allgem. liter. Anzeiger* 1798. S. 1057-1060.

RINCK (J. A.) und RINCK (. . .). S. RINK.

RINDFLEISCH (Arnold Wilhelm) *königl. Inspektor der in Ostpreussen im Oberlande befindlichen reformirten Prediger und Gemeinen, wie auch königl. Inspektor der reformirten Prediger und Gemeinen in ganz Westpreussen, Pastor der reformirten Gemeine zu Elbing, auch Marienwerder, Marienburg, Graudenz, Culm, Bromberg und Braunsberg* seit 1774 und 1782 (ehedem Hofprediger zu Königsberg); *geb. zu Pasewalk in Pommern am 30 May* 1736. §§. Gedächtnißpredigt über Jes. LVIII, 4. Königsberg 1768. 4. Abschiedspredigt über Apostelg. XX, 32. Elbing 1774. 8. Ein kurzer Unterricht der wesentlichen Lehren des Christenthums, für zerstreuete reformirte Glieder in Westpreussen. Marienwerder 1785. 8.

RING (F. D.) §§. Noch Etwas über die Lateinische Dichterin Elisabetha Johanna Westonia; und bey dieser

dieſer Gelegenheit noch etwas Anderes; *in dem Allgem. litterar. Anzeiger* 1798. S. 1769-1776. Ueber den berühmten Buchdrucker Bordoni in Parma und deſſen ſo mancherley Druckſchriften; *ebend.* 1799. Nr. 2. 3. 4. Ueberſetzer-Miſsgriffe; eine ganze Litaney davon; *ebend.* S. 1465-1472. Nöthiges Supplement zu den Ueberſetzer-Miſsgriffen; *ebend.* 1800. S. 529-535. 537-543. Ueber den Deus Riſus der Alten und das Lachen und Lächerliche überhaupt; *ebend.* 1759. S. 1473-1480. 1481-1486. 1497-1501. Etwas von einem alten, den vielen neuen vielleicht hinzuzufügenden Almanache; *ebend.* S. 649-654. 657-662.

RINGELMANN (Karl Joſeph) *Zahnarzt zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. Abhandlung vom rheumatiſchen Zahnwehe. Würzburg 1800. 8.

RINK (J. A.) jetzt *Pfarrer zu Böhmenkirch unweit Schwäbiſch-Gmünd: geb. zu Weiſſenſtein im Hohen-Rainbergiſchen* 175 . . §§. Noch andere gedruckte Aufſätze.

RISCHMÜLLER (Franz Karl) *Prediger der Martinskirche zu Minden* ſeit 1789 (vorher Prediger zu Gohfeld): *geb. zu . . .* §§. Rede über Philipp. 2, 4. 5; in der Kirche des Nicolai-Armenhauſes bey einer neuen Stiftung für daſſelbe; am Sonntage Jubilate d. 15 May 1791 gehalten. Minden 1791. 8. * Rath für die heranwachſende Jugend; bey dem Beſchluſs des Religionsunterrichts. ebend. 1792. 8. *Gab heraus:* Denkmahl des den 21 May 1794 gefeyerten 50jährigen Jubelfeſtes des Hrn. J. Andr. Fricke. ebend. 1794. 8. — Gedanken über die Einrichtung der Predigten nach Umſtänden des Orts und der Zeit; *in dem Journal für Prediger* B. 14. St. 3. S. 257-291. * Ueber die rechte Art, evangeliſche Menſchenliebe kräftig vorzutragen; *ebend.* B. 15. St. 2. S. 129-144. * Paſtoralbemerkun-

tigkeitskirche und vorsitzendes Mitglied des geistlichen Ministeriums zu Danzig (vorher seit 1800 fünfter ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Königsberg) — §§. *Aphorismen über Volkserziehung im Allgemeinen und das Landschulwesen insbesondere. Königsberg 1800. 8. *Mancherley zur Geschichte der metakritischen Invasion; nebst einem Fragmente einer ältern Metakritik von *Johann George Hamann*, genannt der Magus in Norden, und einigen Aufsätzen, die Kantische Philosophie betreffend. ebend. 1800. 8. (*Am Schluß der Vorrede hat er sich als Herausgeber und den M.* JÄSCHE *als seinen Mitarbeiter genannt*). *Gab heraus*: Sammlung einiger bisher unbekannt gebliebener kleiner Schriften von *Immanuel Kant*. ebend. 1800. gr. 8. — Beytrag zur Kenntniß gedruckter Arabischer Werke; *in dem Allgem. liter. Anzeiger* 1798. S. 1057-1060.

RINCK (J. A.) und RINCK (. . .). S. RINK.

RINDFLEISCH (Arnold Wilhelm) *königl. Inspektor der in Ostpreussen im Oberlande befindlichen reformirten Prediger und Gemeinen, wie auch königl. Inspektor der reformirten Prediger und Gemeinen in ganz Westpreussen, Pastor der reformirten Gemeine zu Elbing, auch Marienwerder, Marienburg, Graudenz, Culm, Bromberg und Braunsberg* seit 1774 und 1782 (ehedem Hofprediger zu Königsberg); *geb. zu Pasewalk in Pommern am* 30 *May* 1736. §§. Gedächtnißpredigt über Jes. LVIII, 4. Königsberg 1768. 4. Abschiedspredigt über Apostelg. XX, 32. Elbing 1774. 8. Ein kurzer Unterricht der wesentlichen Lehren des Christenthums, für zerstreuete reformirte Glieder in Westpreussen. Marienwerder 1785. 8.

RING (F. D.) §§. Noch Etwas über die Lateinische Dichterin Elisabetha Johanna Westonia; und bey dieser

dieſer Gelegenheit noch etwas Anderes; *in dem Allgem. litterar. Anzeiger* 1798. S. 1769-1776. Ueber den berühmten Buchdrucker Bordoni in Parma und deſſen ſo mancherley Druckſchriften; *ebend.* 1799. Nr. 2. 3. 4. Ueberſetzer-Miſsgriffe; eine ganze Litaney davon; *ebend.* S. 1465-1472. Nöthiges Supplement zu den Ueberſetzer-Miſsgriffen; *ebend.* 1800. S. 529-535. 537-543. Ueber den Deus Riſus der Alten und das Lachen und Lächerliche überhaupt; *ebend.* 1759. S. 1473-1480. 1481-1486. 1497-1501. Etwas von einem alten, den vielen neuen vielleicht hinzuzufügenden Almanache; *ebend.* S. 649-654. 657-662.

RINGELMANN (Karl Joſeph) *Zahnarzt zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. Abhandlung vom rheumatiſchen Zahnwehe. Würzburg 1800. 8.

RINK (J. A.) jetzt *Pfarrer zu Böhmenkirch unweit Schwäbiſch-Gmünd: geb. zu Weiſſenſtein im Hohen-Rainbergiſchen* 175.. §§. Noch andere gedruckte Aufſätze.

RISCHMÜLLER (Franz Karl) *Prediger der Martinskirche zu Minden* ſeit 1789 (vorher Prediger zu Gohfeld): *geb. zu . . .* §§. Rede über Philipp. 2, 4. 5; in der Kirche des Nicolai-Armenhauſes bey einer neuen Stiftung für daſſelbe; am Sonntage Jubilate d. 15 May 1791 gehalten. Minden 1791. 8. * Rath für die heranwachſende Jugend; bey dem Beſchluſs des Religionsunterrichts. ebend. 1792. 8. *Gab heraus*: Denkmahl des den 21 May 1794 gefeyerten 50jährigen Jubelfeſtes des Hrn. J. Andr. Fricke. ebend. 1794. 8. — Gedanken über die Einrichtung der Predigten nach Umſtänden des Orts und der Zeit; *in dem Journal für Prediger* B. 14. St. 3. S. 257-291. * eber die rechte Art, evangeliſche Menſchenliebe kräftig vorzutragen; *ebend.* B. 15. St. 2. S. 129-144. * Paſtoralbemerkun-

gen über den Brief an die Philipper; *ebend.* B. 16. St. 2. S. 129-151. Ueber das groſſe Augenmerk des chriſtlichen Predigers, nicht glänzen, ſondern nutzen zu wollen; *ebend.* B. 19. St. 1. S. 1-21. Ueber die Beurtheilung und Würdigung der Menſchen von Predigern nach dem Verhalten unſers Herrn; *ebend.* B. 20. St. 3. S. 282-304. *Ueber den Werth, Gebrauch und Nachahmung der Zollikoferiſchen Schriften; *ebend.* B. 24. St. 4. S. 395-416. Nachricht von der Frickiſchen Jubelfeyer; *ebend.* B. 28. St. 2. S. 184-188. *Zur Verbeſſerung des Konfirmandenunterrichts; *ebend.* B. 37. St. 1. S. 60-67 (1799).

RISOLD (J. R.) §§. Beweiſe und Gedanken für die chriſtliche Religion aus der heiligen Schrift und Vernunft. 2 Bände. Bern 1795. 8. *Zwey Ausrechnungen und eine Rechnungsbegebenheit, der Jugend gewidmet; nebſt einem Zuſatz zu den zwey Ausrechnungen. ebend. 1795. fol. *Réflexions quelconques en guise de supplément à l'esquisse du Dictionnaire théologique &c. ibid.* 1794. 8. — *In die vorletzte Zeile ſeines Artikels ſetzt man nach* indocte *noch folgende Worte:* & laïque, mais Chrétien & Helvétique.

RIST (J. C. F.) §§. *Von der* Anweiſung für Schulmeiſter niederer Schulen u. ſ. w. *erſchien* die 3te ſehr verbeſſerte und vermehrte Auflage 1798. 8.

RITTER (Johann Friedrich Wilhelm) *D. . . zu . . . geb. zu . . .* §§. Leben des Freyherrn Johannes von Watteville, Biſchoffs der evangeliſchen Brüderkirche, und deſſen Gemahlin, Frau Henriette Benigna Juſtine Freyfrau von Watteville, gebohrnen Gräfin von Zinzendorf; zuſammengetragen und herausgegeben. Altona 1800. 8.

RITTER (Johann Wilhelm) *D. der AG. zu Jena; geb. zu . . .* §§. Beweis, daſs ein beſtändiger Galvaniſmus den Lebensproceſs in dem Thierreich

reich begleitet; nebſt einigen neuen Verſuchen und Bemerkungen über den Galvaniſmus. Mit Kupfern. Weimar 1798. gr. 8. Beyträge zur nähern Kenntniſs des Galvaniſmus und der Reſultate ſeiner Unterſuchung. 1ſten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. Mit 3 Kupfertafeln. Jena 1800 (*eigentl.* 1799). gr. 8. Darſtellung der neuern Unterſuchungen über das Leuchten des Phoſphors im Stickſtoffgas u. ſ. w. und der endlichen Reſultate derſelben für die chemiſche Theorie. 1ſtes Stück. Nebſt einem Kupfer. ebend. 1800. gr. 8.

RITZHAUB (Johann Andreas) ſtarb als berufener Pfarrer nach Altenheim im Oberamt Lahr, zu Idſtein am 25 September 1797 (war *Direktor*): geb. — 1745. §§. Elementerwerk zur leichtern Erlernung der lateiniſchen Sprache; zur lateiniſchen Schulencyklopädie gehörig. 1-5tes Bändchen. Braunſchweig 1796-1798. 8. *Auch unter dem Titel*: Erſtes-Fünftes Anfangsbuch zur leichtern Erlernung der lateiniſchen Sprache; zur Schulencyklopädie gehörig u. ſ. w. *Das 5te Bändchen auch beſonders unter dem Titel*: Kleine lateiniſche Sprachlehre für Anfänger; des neuen lateiniſchen Elementarwerks 5tes und letztes Bändchen. Braunſchw. 1798. 8. Kurzer Entwurf einer Geſchichte des Gymnaſiums zu Idſtein. Wiesbaden 1797. 4.

ROBERT (G. F. K.) Vergl. *Strieder* B. 12. S. 48 u. f.

ROBERT (K. W.) — *geb.* — *am* 21 *März* — §§. *Progr. Einige Gedanken über die Urſachen der merkwürdigen Vorſchrift, mit unſerm Gebetern ſtets Dankſagungen zu verbinden. Marburg* 1768. 4. Progr. in obitum. Frid. Herrm. Romershauſen, A. M. & Philoſ. D. ibid. 1769. fol. *Anzeige, daß die Litteratur-Geſellſchaft nach der getroffenen neuen Einrichtung auf höhern Befehl am* 27 *May feyerlich wieder eröffnet werden. Es wird zugleich eine Nachricht von dem Unterrichte ertheilt, den die auf der hieſigen*

sigen Universität studirende Theologen und besonders die Stipendiaten empfangen. ebend. 1772. 4. *Anzeige der am 23 Aug. geschehenen gnädigsten landesherrlichen Bestätigung der Litteratur-Gesellschaft. Es werden zugleich einige Gedanken über die Homischen Grundsätze von Contraste mitgetheilt. ebend* 1774. 4. (*Durch Hülfe dieser beyden Titel sind die S.* 385 *oben stehende Notitzen zu verbessern, und eine derselben als überflüssig auszustreichen*). *Progr. von dem Unterschiede zwischen vollkommenen und unvollkommenen Rechten und Verbindlichkeiten. ebend.* 1778. 4. *Progr. enthaltend einige Gedanken über den Eutropius und dessen vorzüglichen Gebrauch in den Schulen. ebend.* 1780. 4. *Progr. enthaltend Verbesserungen und Zusätze zu zweyen Lardnerischen Werken. ebend.* 1782. 4. (*Nicht Lateinisch, wie im Hauptwerk steht*). *Ueber Civil- und Criminalstrafen und Verbrechen, vom Revisionsrath und Prof.* Robert *in Marburg und dem geh. Rath und Kanzler* Koch *in Giessen. Giessen* 1785. 8. — *Die* Commentatio de superbia &c. *ist seine theologische Inauguraldisputation.* — *Statt:* De nomine υἱῆ Θεῆ *lese man:* Diss. exeg. de nomine υἱῆ Θεῆ non regium Christi munus, sed praestantiorem ejus naturam indicante. Marb. 1768. 4. — S. 385 *oben lese man:* M. J. Friedr. (*eigentl.* Friedr. Herrmann) Romershausen (*nicht* Rommershausen) u. s. w. — *Das* Progr. ad indicandam orat. Gelaleri *ist nicht in* 4, *sondern in fol.* — *Die* Gedanken über Mein und Dein *sind ein Programm.* — *Gleich hernach lese:* qualificatum *statt* gratificatum. — *Das* Progr. de ordinatione jejuniorum *steht auch in seinen* Kleinen jurist. Abhandlungen. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 31-48.

ROCH (Johann Christian Friedrich) starb am 24 December 1801. War Eigenthümer einer Verlagsbuchhandlung zu Leipzig; vom 22 Februar bis 31 December 1799 unter der Firma *Roch und Wei-*

Weigel, und vom 1 Januar 1800 an unter de
Firma *Rock & Compagnie*. §§. Möglichſt voll
ſtändiges Verzeichniſs aller im Jahr 1795 erſchie
neuen periodiſchen Schriften; *in dem Journ*
für Fabrik, Manufaktur, Handlung und Mod
1795. St. 12. S. 453-504. *Monatliche Ue
berſicht des Teutſchen Kunſt- und Buchhandels
ebend. 1796. St. 1-12. — *War alleiniger Redak*
teur und Herausgeber des *Allgemeinen litter
riſchen Anzeigers, oder: Annalen der geſamte
Litteratur für die geſchwinde Bekanntmachun
verſchiedener Nachrichten aus dem Gebiete d
Gelehrſamkeit und Kunſt. 1ſter Band, oder Ju
lius-December. Leipz. 1796. kl. fol. — 2t
Band, oder Jahrgang 1797. ebend. kl fol. -
3ter Band, oder Jahrgang 1798. ebend. gr. 4. -
4ter Band, oder Jahrgang 1799. ebend. gr. 4. -
5ter Band, oder Jahrgang 1800. ebend. gr. 4. -
6ter Band, oder Jahrgang 1801. ebend. gr.
(*Mit ſeinem Abſterben hörte dieſes litterariſche I*
ſtitut auf). — *Neuer Abdruck und 24 Seite
litterariſche Einleitung zu *Floia. Cortum ve
ficale de Flois ſwartibus, illis deiriculis, qu
omnes fere Minſchos, Mannos, Weibras Jun
fras &c. behüppere & ſpitzibus ſchnaſtis ſtecke
& bitere ſolent. Autore* Gripholdo Knickknak
ex Floilandia. (Lipſiae) 1800. 8. Mit einem K
pfer. — *Joh. Gottlob Immanuel Breitkop*
Verſuch, den Urſprung der Spielkarten, die Ei
führung des Leinenpapiers und den Anfang d
Holzſchneidekunſt in Europa zu erforſch
ater Theil, welcher eine Geſchichte der Schr
berey, Schönſchreiberey und der Kinder der Z
chenkunſt, Bildſchnitzerey, Mahlerey und M
ſaik, ſowohl an den Decken und Fuſsböden,
auch an den Wänden und Fenſtern, nebſt ei
Geſchichte der Mahlerey in den Handſchriften
ſ. w. enthält. Aus des Verfaſſers Nachlaſſe h
ausgegeben und mit einer Vorrede begleit
Leipz. 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 4. — M
ſere gröſſere und kleinere Aufſätze, ſo wie

censionen, z. B. von *Joh. Gli. Aug. Klübe's* Neuft. gel. Dresden im Allg. litt. Anzeiger mit Namen. — *Verfaſſer aller im Allg. litterar. Anzeiger 1796-1800 mit d. Redakt. und P — χ bezeichneten Anmerkungen, Berichtigungen und Noten.

Frau LA ROCHE (M. S.) *hält ſich jetzt zu Schönebeck im Herzogthum Magdeburg auf* (vorher zu Frankfurt am Mayn) — SS. Erſcheinungen am See Oneida. 3 Bände. Mit Kupfern und Vignetten von Schuler und Arnot. Leipz. 1797. 8. Mein Schreibetiſch. An Hrn. G. R. P. in D. 2 Bändchen. ebend. 1799. 8. Reiſe von Offenbach nach Weimar und Schönebeck im Jahr 1799. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Schattenriſſe abgeſchiedener Stunden in Offenbach, Weimar und Schönebeck im Jahr 1799. — *Von den* Briefen an Lina als Mädchen *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe 1797. 8. — Mütterlicher Rath für junge Mädchen. Mannheim 1797. 8. (*Iſt nur ein neuer Titelbogen zu den Briefen an Lina*). — *Von den* Moraliſchen Erzählungen *erſchien* die 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe zu Mannheim 1799. 2 Bände in 8.

ROCHLITZ (F.) SS. Erinnerungen, zur Beförderung einer rechtmäſſigen Lebensklugheit, in Erzählungen und praktiſchen Aufſätzen. 4 Theile. Züllichau 1798-1800. 8. Meine Freuden und Leiden als Gattin und Mutter; eine Fortſetzung der Schrift: Meine Freuden und Leiden als Jungfrau und Gattin, von *Amalie Will*; herausgegeben von *Friedr. Rochlitz*. Leipz. 1798. 8. Charaktere intereſſanter Menſchen, in moraliſchen Erzählungen dargeſtellt, zur Unterhaltung in einſamen Stunden. 1ſter Theil. Züllichau und Freyſtadt 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. — Feldblümchen; *in Wielands teutſch. Merkur* 1798. St. 9. S. 18-24. — 2tes Bündlein; *ebend.* 1799. St. 3. S. 200-208. Rhapſodiſche Gedanken

ken über die zweckmäßige Benutzung der Materie der Musik; *ebend.* 1798. St. 10. S. 153-171. — Ueber Oeser's Gemählde in der Hauptkirche zu Chemnitz; *ebend.* 1799. St. 10. S. 170-178.

ROCHOL (A...) — *geb. zu Soest . . .*

von ROCHOW (F. E.) ist nicht Prälat zu U. L. F. wie es denn an diesem Stift zu Halberstadt keinen *Prälaten* giebt, sondern *Domherr* und *Portenarius*, d. h. Vorsteher des Pfortenklosters, einer Stiftung für unverheurathete Frauenzimmer zu Halberstadt — SS. Litterarische Correspondenz mit verstorbenen Gelehrten. 1ster Band. Berlin u. Stettin 1799. gr. 8. — *Von dem* Versuch eines Schulbuchs für Kinder der Landleute *erschien* die 4te rechtmäßige Ausgabe . . . Der Nachdrücke dieses Buches giebt es 8 bis 10. — *Von dem* Kinderfreund, ein Lesebuch u. s. w. *erschien* eine neue, rechtmäßige, unveränderte Ausgabe in 2 Theilen zu Brandenburg 1800. 8. — Ueber die Wichtigkeit der Wochenschriften; *in den Halberstädt. gemeinnütz. Blättern* 1791. St. 1. An das abscheidende Jahr; *ebend.* St. 35. S. 133-136. — Ueber Cometen-Furcht; *in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie* 1798. März S. 292 u. f. *Was heißt chicanen? *ebend.* May S. 34 u. f. Womit oder wobey fängt man an, um eine rohe Nation zu poliziren? *ebend.* Jul. S. 303 u. f. Noch ein Wort über Verbesserung der Landschulen; *ebend.* 1799. Jun. S. 114-118. — Versuch eines allgemeinen Schulplans; *in der N. Berl. Monatsschrift* 1800. März S. 163-172. — Sein Bildniß auch vor dem 1sten Stück des 3ten Jahrganges des gemeinnützigen Volksblatts, das die ökonom. Gesellsch. zu Potsdam herausgiebt, und zu welchem er die Vorrede schrieb (1800).

RODE (A.) SS. Sendschreiben, betreffend die Abhandlung des Hrn. Hofraths Hirt über das Vogel-

gelbaus des M. Terentius Varro zu Cafinum; *in der Sammlung von Aufsätzen — die Baukunst betreffend*, Jahrg. 1800. 8. 1. Nr. 1. — Sind wirklich die Römer die Erfinder der Kupferstecherkunst? *in* Meusel's *Neuen Miscell. artist. Inhalts* St. 12. S. 379-389 (1800). *Auch besonders abgedruckt* (ohne Druckort) 1800. 8.

von RODE (J... P...) seit 1801 *Hauptmann und Ingenieur der Festung Breslau* —.

RODIG (. . .) *D. der . . . zu . . . geb. zu . . .* SS. Theorie des Lichts für Chemie und Physik. Pirna 1800. 8.

RÖBER (Friedrich August) starb am 4 November 1801.

RÖCHLING (J. C.) S. unten den richtigen Namen RÖHLING.

RÖDER (J. U.) seit 1801 *Kanzler des Herzogs von Sachsen-Hildburghausen* (vorher geheimer Hofrath und Konsistorialpräsident) — SS. Recensionen in der Allg. Litteraturzeitung.

RÖDER (P. J.) Bruder des vorhergehenden; seit 1802 *wirklicher Oekonomierath zu Coburg*.

RÖDING (Johann Heinrich 1) starb am 28 December 1800. SS. Auswahl meiner Gedichte. 1stes Bändchen. Hamb. 1800. 8. — *Von den* Geistlichen Liedern *erschien* die 4te und vermehrte Ausgabe 1798.

RÖDING (J. H. 2) SS. *Von dem* Allgemeinen Wörterbuch der Marine *erschien* die 4te Lieferung 1795.

RÖHDE (J. J.) *Hofrath — zu Muskau in der Oberlausitz* — SS. Bemerkungen über den Unterricht der Jugend; *in der Lausitz. Monatsschrift* 1798. April S. 223-239.

RÖH-

RÖHLING (J. *Christoph*) jetzt *Pfarrer zu Birkenheim in der Hessen-Darmstädtischen Diöces Wallau: geb. zu Gundernhausen im Darmstädtischen am* 27 *April* 1757. §§. *Versuch einer Universal-Bienengeschichte; ein Beytrag zur Geschichte des Ursprungs und Wachsthums der Künste und Wissenschaften. 1stes Bändchen. Frankf. am M. 1790. 8. *Reise eines Mondsbewohners auf die Erde; zur Zeit der Wahl und Krönung Leopolds II zum Kaiser. Auf der Erde 1791. 8. (*Der Verleger gab in der Folge dieser Schrift den Titel:* Reise eines Unsichtbaren u. s. w.). Von der Glückseligkeit eines getreuen Unterthanen; eine bey der von Frankfurts Bürgern wegen der glücklichen Wahl und Krönung Sr. Maj. Franz II zum Römischen Kaiser angestellten Feyer zu Gutleuten gehaltene Gastpredigt. Frankf. am M. 1792. 8. Denkmahl, den Wohlthätern der hiesigen (*Brambacher*) Hausarmen gestiftet, durch eine Predigt über's Evangelium am 4 Trinit. 1795. 8. Abhandlung über die Bienenzucht; in Weissenbruch's *ökonomischen Lehr- und Hülfsbuch* (Offenbach 1795. 8). *Sie wird auch von dem Verleger unter folgenden besondern Titel verkauft*: J. W. J. Weissenbruch's einfachste und leichteste Bienenbehandlung nach den bewährtesten Grundsätzen, um daraus den höchsten Ertrag ziehen zu können, Offenbach 1796. 8. Sesostris Pharao von Mizraim; eine Geschichte der Urwelt. 1ster Theil. Bremen 1796. 8. *Briefe eines Philosophen an die groffen Philosophen. (*Bremen*) 1796. 8. Moosgeschichte Teutschlands. 1ster Theil, die Beschreibung aller in Teutschland entdeckten Moosarten enthaltend. Bremen 1800. gr. 8. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 52-62. Charakteristik Hessen-Darmstädtischer Theologen u. Prediger S. 51-55 (1801).

RÖHRICHT (Jeremias) starb am 10 May 1798. War geb. 1739.

RÖHRIG

RöHRIG (Johann Kaſpar) *Gaſtwirth und Gemeindevorſteher zu Birkenfeld unweit Hildburghauſen: geb. zu . . .* §§. Von ihm ſelbſt beſchriebene Reiſen und Schickſale durch einen Theil von Europa, von Holland und Liſſabon, Gibraltar, Spanien, Malaga und Italien, durch einen Theil von Aſien und Afrika, beſonders fünfmal nach Batavia, Bengalen, die Halbinſel Malacca, das Königreich Siam und zurück über Holland nach Teutſchland — vermehrt mit nützlichen Anmerkungen von einem Liebhaber der Reiſen (*E. A. C. Straſſer*). 2 Bände. Schleuſingen 1800-1801. 8.

RöMER (J. J. r) — *geb. zu Zürich* 1761. §§. Anleitung, alle Arten natürlicher Körper, als: Säugthiere, Vögel, Amphibien, Fiſche, Pflanzen u. ſ. w. zu ſammlen und aufzubewahren; nebſt einer Anweiſung, wie Inſekten in ihren verſchiedenen Verwandlungsepochen zu behandeln ſind; nach *Donovan's* Inſtructions, mit vielen Abänderungen und Zuſätzen frey bearbeitet. Mit Kupfern. Zürich 1797. 8. — *Von dem* Annalen der Arzneymittellehre *erſchien* des 1ſten Bandes 3tes Stück 1798. — *Von der* Flora Europaea inchoata *erſchien* bis 1801 der 6te Faſcikel.

von RöMER (Karl Heinrich) ſtarb zu Lichtenſtein in Kurſachſen am 13 März 1798. §§. * Warum ſoll der Kurfürſt von Sachſen die Polniſche Königskrone ausſchlagen? Allen Sächſiſchen Patrioten gewidmet. Warſchau (*oder vielmehr* Dresden bey Richter) 1792. 8. — *Die* Beſchreibung eines vermeyntlichen Steinkohlenflötzes zu Liſchwitz u. ſ. w. *iſt nicht von ihm, ſondern von dem Bergkommiſſionsrath* Jobſt Chriſtoph von Römer zu *Marienberg*. — *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1958 u. f.

RöNN.

RÖNNBERG (Friedrich Wilhelm, *nicht* G. S. K.) seit 1802 *Rathsherr und Stadtsekretär zu Boitzenburg im Mecklenburgischen* — SS. Hat den 2ten Band von *Archenholtz'ens* Miscellen des Tages, den *Louvet's* Erzählung von seinen Schicksalen einnimmt, aus dem Französischen, ohne seinen Namen, übersetzt (1795). — *Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1799, S. 764.

RÖNNBERG (J. F.) SS. Ueber Dienstentlassung und Dienstaufkündigung. Berlin 1799. gr. 8.

RÖNTGEN (L.) jetzt *Konsistorialrath und Oberprediger* —

RÖPE (Karl Reinhard) *Braunschweig-Lüneburgischer Postmeister zu Hamburg*; *geb. zu . . .* SS. *Die ungewöhnliche Liebeserklärung; ein Lustspiel. Hamburg 1789. 8. *Der Unbeständige; ein Lustspiel; aus dem Franz. Strasburg 1789. 8. — Aufsätze in den Annalen des Theaters, in dem Journal des Luxus und der Moden, in dem Journal fürs Theater und in dem Theaterkalender.

RÖPER (F. L.) SS. Versuche zur Beförderung wahrer Lebensweisheit; Teutschlands Söhnen und Töchtern gewidmet. Berlin 1801 (*eigentl.* 1800). 8. — *Das* Handbuch zur Erklärung des Neuen Testaments *rührt nicht allein von ihm her.*

RÖSCH (J. F.) seit 1802 *Obristlieutenant zu Stuttgart und* vorher schon *Ritter des Würtembergischen Militarordens*: *geb.* — *am 24 Oktober* — SS. Entwurf zu einem zweck- und pflichtmässigen Militärstand für Würtemberg. Stuttgart 1799. 8. — Skizze von einer Theorie der schönen Baukunst; in Meusel's *Neuen Miscell. artist. Inhalts* St. 12. S. 388-412 (1800).

RESCHLAUB (Andreas) *M. der Phil. B. der AG. und* seit 1802 *kurbayrischer Rath, ordentlicher Professor der medicinischen Klinik, und Beysitzer der medicinischen Fakultät auf der Universität zu Landshut* (vorher seit 1797 ausserordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Bamberg, und seit 1799 ordentlicher Prof. eben daselbst, wie auch zweyter Arzt am dortigen Krankenhospital): *geb. zu Lichtenfels im Bambergischen am . . . Oktober* 1768. SS. *D. inaug. de febri fragmentum. Bambergae* 1795. 8. Untersuchungen über Pathogenie oder Einleitung in die medicinische Theorie. 1ster Theil. Frankf. am M. 1798 (*eigentl.* 1797). — 2ter Theil. ebend. 1798. — 3ter Theil. ebend. 1800. 8. 2te veränderte Ausgabe. 1ster Theil. ebend. 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8. Von dem Einflusse der Brownischen Theorie in die praktische Heilkunde. Würzburg 1798. gr. 8. Magazin zur Vervollkommnung der theoretischen und praktischen Heilkunde; herausgegeben u. s. w. 6 Bände (*jeder von 3 Stücken*). Frankf. am M. 1799-1801. 8. *Von ihm sind, ausser kleinen Anhängen, Anmerkungen, Vorreden und Dedikationen, folgende Aufsätze von ihm: B.* 1 (1799): Bemerkungen über den Zweck und Inhalt des Magazins, S. 1-23. Beleuchtung der Einwürfe gegen die Erregungstheorie, S. 95-224. Bemerkungen zum Schlusse des ersten Bandes, S. 477-480. *B.* 2 (1799): Ueber Ursache der Krankheit, Anlage, Opportunität, S. 93-100. Beleuchtung der Einwürfe, S. 111-255. Zerstreute Bemerkungen über unterschiedliche Gegenstände, oder Erklärung des Herausgebers an den Rec. in der A. L. Z. Febr. 1799, S. 262-304. Erklärung an das Publikum über verschiedene Punkte, besonders über Hrn. Hufeland's Erklärung an dasselbe, S. 438-465. Antwort auf einige Fragen des Hrn. D. Stieglitz, S. 465-469. *B.* 3 (1799): Beleuchtung der Einwürfe, S. 392-438. *B.* 4 (1800): Beleuch-

leuchtung der Einwürfe, S. 115-157. Ueber die Stuhlverhaltung in asthenischen Krankheiten, S. 161-292. Ueber die Heilkräfte der Natur oder Entwickelung der Principien der Therapie, S. 348-409. Miscellaneen, S. 409-472. *B.* 5 (1801): Beleuchtung der Einwürfe, S. 73-113. Erörterung der Begriffe Scharf, Schärfe, Reitzend, Reitz, und der damit verwandten Begriffe, besonders in Hinsicht der Säfte, S. 113-177. Kurze Bemerkungen und Notitzen, S. 177-211. Ueber das Indicirtseyn der Peruvischen Rinde, S. 211-257. Einiges über Theorie und ihren Werth für den Arzt, nebst Würdigung eines Aufsatzes von Dr. C. Matthäi in Hameln im Hufelandischen Journal B. 11. St. 2. S. 300-337. Einiges über Geschichte der Medicin, S. 337-359. Ueber die Heilkräfte der Natur, S. 359-401. Miscellaneen, S. 401-446. *B.* 6 (1801): Bemerkungen über die fernere Fortsetzung, den Inhalt und die Tendenz dieses Magazins, S. 1-21. Einiges über den Begriff der Erregbarkeit organischer Individuen, S. 21-37. Beleuchtung der Einwürfe, S. 37-65. Ueber die Heilkräfte der Natur, S. 65-111. Beweis, dass die Heilanzeigen zunächst durch die Prognose, nicht durch die Diagnose begründet werden, S. 111-144. Ueber die Behandlung (Kur) der Entzündungen, welche Folgen örtlicher Verletzungen sind, S. 144-175. Miscellaneen, S. 175-242. — Pr. von dem Zwecke und den Erforderniffen einer klinisch-medicinischen Schule. 1 Lect. Bamberg 1800. 8. — Abhandlung über die wahre und falsche Schwäche der Aeltern (*sic!* vermuthlich *Schriftsteller*) und Brown's direkte und indirekte Schwäche, mit einem Blick auf die vermehrte Stärke; *in* Weikard's *Magazin der verbesserten Arzneykunst* B. 1. St. 2 (1796). Von der Diät in Krankheiten; *ebend.* St. 4. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung. — *Vergl.* Ueber Andreas Röschlaubs Werth als Schriftsteller, Arzt und Mensch, nebst einigen die Er-

regungstheorie betreffenden Unterſuchungen; von *Karl Chriſtian Matthäi* (Frankfurt am M. 1802. 8).

RÖSLER (C. F.) SS. Chronica medii aevi; argumento generaliora, auctoritate celebriora, uſu communiora, poſt Euſebium atque Hieronymum, res Saec. IV, V & VI exponentia; nova hac editione collegit, digeſſit, commodo adparatu inſtruxit. Tomus I. Tubingae 1798. 8.

RÖSLER (Chriſtoph) *Bibliothekar des Freyherrn Gabriel von Prónay zu Acsa in Ungern: geb. zu . . .* SS. Muſenalmanach von und für Ungarn, auf das Jahr 1801. Preſsburg 1800. 12.

RÖSSIG (K. G.) ſeit 1801 *auch Beyſitzer des Konſiſtoriums zu Leipzig* — SS. *D. Jus vitae & necis ex rationibus juris publici univerſalis. Lipſ.* 1774. 4. Die Geſchichte der Oekonomie der vorzüglichſten Länder und Völker, der ältern, mittlern und neuern Zeiten, in einem kurzen Entwurfe vorgeſtellt. ebend. 1798. gr. 8. Oekonomiſch-botaniſche Beſchreibung der verſchiedenen und vorzüglichen Arten, Ab- und Spielarten der Roſen; für Liebhaber von Luſtanlagen und Gärten. ebend. 1799 (*eigentl.* 1798). 8. Verſuch über die Aufklärung in Bezug auf die Philoſophie, den Staat und die Religion, zur nähern Beſtimmung der Grundſätze über die Cenſur und Preſspolizey. 1ſter Theil, welcher den Verſuch über die Aufklärung enthält. 2ter Theil, welcher die Grundſätze der Cenſur und Preſspolizey enthält. ebend. 1799. 8. Beyträge zur Minderung der Schäden des Eisgangs und der Ueberſchwemmungen, als 2ter Theil ſeiner Waſſerpolizey. ebend. 1799. 8. Ueber die verſchiedenen wichtigen einheimiſchen oder leicht einheimiſch zu machenden Zucker-Surrogate, um durch Vergleichung derſelben die gemeinnützigſten zur Beförderung der Cultur derſelben ausfindig

fündig zu machen. ebend. 1799. 8. Ueber die Anwendung des Metrums bey theatralischen Arbeiten, und in wie fern sie dabey gewinnen, oder vielmehr verliehren. ebend. 1800. 8. (*vorher in der Monatsschrift für Teutsche . . .*). Versuch einer botanischen Bestimmung der Runkel- oder Zuckerrübe, nach ihren Ab- und Spielarten; nebst Bemerkungen über die Kultur derselben zur Zuckergewinnung und andern Benutzungen. ebend. 1809. 8. — Commentatio de cauſſis auctoritatis juris Saxonici in Polonia; ornata a Societate Jablonoviana elogio, quod Acceſſit divunt (1780); *in Actis Societ. Jablon. . . .* Commentatio de utilitate ejusque cauſſis, praemio ornata ab eadem Societate (1781). Commentatio de nexu Poloniae cum Germania, praemio ornata ab eadem Societate (1784). — Ueber die Stallfütterung und über die Gränzen, worinne sie einzuschränken; eine Schrift, welche das Acceſſit bey der königl. Akademie der Wissensch. zu Berlin erhalten (1788); *in den 3 zusammengedruckten Schriften derselben über die Stallfütterung.* — *Von dem* Handbuch für Liebhaber Englischer Pflanzungen u. s. w. *erschien* der 2te Theil, nebst einem Anhange zur Auswahl von Gewächsen zu charakteristischen Anlagen. 1796. 8. — Aufsätze in *Weiſſen's* Sächsischen Museum B. 1 u. 2; in dem Leipziger Intelligenzblatt seit 1784; in der ehemahls bey Beer erschienenen Leipziger Handelszeitung; in dem Journal für Fabrik und Manufakturen, z. B. Beyträge zur kursächsischen Manufaktur- und Fabrikgeschichte; 1798. Januar. Nachträge zur Geschichte des Seidenbaues; *ebend.* Rhapsodien zur Berichtigung der politischen Grundsätze über den Handel; Jul. Beytrag zur Geschichte der Sächsischen und andern Blaufarbenwerke; Dec. — Ueber die Dreschmaschinen, nebst einer kurzen Geschichte derselben bis zu der neuesten Peseleriſchen, und einigen eigenen Vorschlägen zur Verbesserung der Holfeldischen; *in den ökonom.*

Heften 1798. Dec. (*Noch mehr Aufsätze in diesen Heften*). — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — S. 410. Z. 14 l. Versuch einer *pragmatischen* Geschichte u. s. w. Z. 411. Z. 28 l. Lehrbuch der Technologie für den angehenden Staatswirth und den sich bildenden oder reisenden Technologen.

von RÖSSING (August Friedrich Ludwig) starb 1797.

RÖSSLER (K. *A.*) — *auch Oberbergwerksinspektor in Böhmen* — SS. Mineralogische Bemerkungen über die Gebirge, auf einer Reise von Prag nach Joachimsthal; *in der Bergbaukunde* B. 1. Geschichte der Amalgamation zu Joachimsthal; *ebend.* B. 2.

RÖSSLER (M.) SS. Systematisches Verzeichniss aller in den Baumschulen der Podiebrader Oekonomy kultivirten Obstsorten, nebst Beysetzung aller der Synonymen und Provinzial-Benennungen, unter welchen sie in den meisten pomologischen Schriften vorkommen; wie auch einer kurzen Anzeige der Güte, Zeit der Reife, Dauer der Früchte, und andern nützlichen Anmerkungen. Prag 1798. gr. 8.

RÖTGER (G. S.) SS. Es war offenbares, und wird mit dem neuen Jahrhundert vermehrtes Unrecht, daß man die Hüthungs- und Hebungs-Termine nach dem alten Kalender bestimmte. Magdeburg 1799. 8. *Gab heraus und verfaß mit Vorgeden:* (*C. F. Buchner's*) Nekrolog für Freunde teutscher Litteratur. 4 Stücke, welche das Verzeichniss sämtlicher in den Jahren 1791 bis 1794 verstorbener teutscher Schriftsteller und ihrer Schriften enthalten. Helmst. 1796-1799. gr. 8. — *Von dem* Jahrbuch des Pädagogiums zu L. Fr. in Magdeburg *erschien* das 7te Stück 1798, das 8te 1799, das 9te oder das 3ten Bandes 1stes Stück 1800. — *Die Schrift* über Kindererziehung u. s. w. *ist anonymisch.*

von

von ROHDE (. . .) *königl. Preuſſ. Hauptmann von der Armée zu Potsdam: geb. zu . . . SS.* Anfangsgründe der Differentialrechnung — nach Lagrange's Théorie des Fonctions analytiques &c. Mit einem Anhange, auf Veranlaſſung des berühmten Archivs der reinen angewandten Mathematik. Potsdam 1799. 8. Ueber Newton's drittes Grundgeſetz der Bewegung, mit gehöriger Rückſicht auf Metaphyſik der Natur. ebend. 1799. 8.

ROHLWES (J. N.) *jetzt königl. Preuſſiſcher Pferdearzt im Friedrich-Wilhelms Geſtüte zu Neuſtadt an der Doſſe — SS.* Magazin für die Thierarzneykunde, oder Beobachtungen, Verſuche und Erfahrungen über die innerlichen und äuſſerlichen Krankheiten der Pferde und des Hornviehes. Den 1ſten Jahrgangs 1ſtes - 4tes Quartal. Mit 9 Kupfern. Berlin 1799. — Des 2ten Jahrgangs 1ſtes und 2tes Quartal. ebend. 1800. 8.

von ROHR (H. J. L.) *ſeit 1798 königl. Preuſſ. Hofgerichts-Konſiſtorial- und Pupillen-Rath zu Cöslin in Hinterpommern —*

ROHR (Johann Georg) *Kirchner der Bonifaciuskirche zu Langenſalz: geb. zu . . . SS.* Anleitung, wie Kirchenbücher und Liſten zu politiſchen Berechnungen und nöthigen Nachrichten bey Erbſchaften und andern Vorfällen beſſer einzurichten. Langenſalz 1789. 8.

ROHRER (. . .) *Buchhaltereybeamter zu Wien: geb. zu . . . SS.* *Ueber die Tyroler. Wien 1798. 8.

von ROHWEDEL (. . .) *iſt längſt geſtorben.*

ROLLER (C. N.) *auſſerordentl. Prof. der Phil. und Beredſamkeit — zu Bremen ſeit 1777. SS.* Grundgeſetze der Kaiſerl. und Reichsfreyen Stadt

Bremen, enthaltend die Tafel und die neuesten Statuten, die neue Eintracht, die kündige Rolle und verschiedene Eydesformeln; aus der niedersächsischen Urschrift übersetzt und mit einem historischen Vorbericht und einem vollständigen Sachregister versehen. Bremen 1798. 8. Versuch einer Geschichte der Kaiserlichen und Reichsfreyen Stadt Bremen; aus ächten Quellen geschöpft und mit einem alphabetischen Personen- und Sachregister versehen. 1ster Theil, ebend. 1799. — 2ter Theil, ebend. 1800. 8.

ROLOFF (Christian Ludwig) starb am 26 December 1800. — Vergl. A. L. Z. 1801. Intelligenzbl. S. 124 u. f.

ROMMEL (Justus Philipp) *Superintendent und Oberhofprediger zu Cassel* seit 1795, *wie auch* seit 1787 *Konsistorialrath* (vorher seit 1785 zweyter Hofprediger zu Cassel, vordem seit 1780 Prediger bey der dortigen Unterneustädter Gemeine, wie auch Metropolitan der Klasse, nachdem er seit 1776 zweyter Garnisonprediger und Prediger bey dem Zucht- und Spinnhause zu Cassel gewesen war): *geb. zu Homberg in Hessen am* 18 *September* 1753. §§. Predigt am jährlichen groffen Bettage. Cassel 1782. 8. Predigt über die Worte Jac. II, 13: die Barmherzigkeit rühmet sich gegen das Gericht; gehalten als die armen Kinder aus dem neu errichteten Werkhause zum erstenmahl bey dem öffentlichen Gottesdienst erschienen. ebend. 1785. 8. Predigt auf das Ableben Friedrichs II, Landgrafen von Hessen. ebend. 1785. 8. Predigt über die Verbindlichkeit zur äussern öffentlichen Gottesverehrung, nach Ps. 95, 6; bey Einweihung der Schlosskirche zu Weissenstein am 21 April 1793. ebend. 1793. 8. — Vergl. *Strieder* 8, 12, S. 82-84.

ROMMEL (S. C.) seit 1794 nicht mehr Kollaborator, sondern *Kaplan* (zu Sonnenberg) —

RON-

RONCA (J...) *D. der R. und Advokat zu Luzern; geb. zu . . .* §§. Aufruf an die neu erwählten Volksrepräsentanten. Luzern 1798. 8. *Sammlung verschiedener Schriften, zur Vertheidigung des Bürgers Repräsentanten Hartmann gewidmet. (*Luzern*) 1799. 8.

ROOS (J. F. 1) seit 1799 *auch Pädagogiarch des Gymnasiums zu Giessen* — §§. Historischer Versuch über die beyden Brüder Philaeni aus Karthago unerhörte Aufopferung fürs Vaterland (*ein Programm*), Giessen 1797. 4. (*Auch in der ersten Abtheilung des folgenden Buches*). Probleme aus der alten und neuen Geschichte. 1ste Abtheilung, ebend. 1798. 8. — *Das* Progr. de suppliciis, quibus Regulus Carthagine traditur interfectus, *steht auch in dem* Magazin für öffentl. Schulen (B. 2. St. 2), *und in seinen eigenen* Beyträgen zur hist. Kritik (Giessen 1794. 8). — Recensionen in der Erlang. Litteratur-Zeitung. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 85-97.

ROOS (M. F.) §§. Kurze Erklärung der Briefe des Apostels Petrus und des Briefs Judä. Tübingen 1798. 8. Christliche Gespräche vom Tod, ebend. 1800. 8. Anweisung zur Erkenntniss Christi. ebend. 1800. 8. Aufruf zur Nachfolge Jesu. ebend. 1800. 8. Kleine Blätter für Söhne und Töchter auf dem Lande. ebend. 1800. 8. — *Von dem* Häuslichen Erbauungsbuch (S. 426) *erschien* eine neue Auflage 1791.

ROOSE (T. G. A.) seit 1802 *auch herzogl. Braunschweigischer Hofrath* (nachdem er einen Ruf nach Kiel abgelehnt hatte); *geb. — am 14 Februar* 1771. §§. Abhandlungen von der Londonischen Gesellschaft zur Vermehrung des medicinischen und chirurgischen Wissens; verteutscht und mit Anmerkungen begleitet. Mit Kupfern. Braunschweig 1797. 8. Beyträge zur öf-

fentlichen und gerichtlichen Arzneykunde. 1ſtes Stück. ebend. 1798. 8. Ueber die gelben Körper im weiblichen Eyerſtocke; nebſt einem Glückwünſchungsſchreiben an Hrn. Leibmedicus Pott, bey deſſelben Uebernahme des Decanats im fürſtl. Oberſanitätscollegium zu Braunſchweig. ebend. 1800. 8. Taſchenbuch für gerichtliche Aerzte und Wundärzte bey geſetzmäſſigen Leichenöffnungen. Bremen 1800. kl. 8. — Ueber die Bildung angehender Wundärzte durch mediciniſche Wiſſenſchaften; in *dem Braunſchw. Magazin* 1798. St. 19. (*auch auf einem Quartbogen beſonders gedruckt*). Erklärung, eine mißgedeutete Aeuſſerung deſſelben über den Handwerksſtand betreffend; *ebend.* St. 22. *Tiſſot's* Darſtellung des moraliſchen Menſchen, in ſeinen Verhältniſſen während des geſunden und kranken Zuſtandes betrachtet; *ebend.* St. 42 u. 43. — Aufſätze in dem Journal der Erfindungen, im Allgem. litterar. Anzeiger, in *Leder's* Journal für Wundarzneykunſt, in *Arnemann's* Magazin für Chirurgie, und in der Mediciniſchen Nationalzeitung. — Recenſionen in der Allgemeinen Litteratur-Zeitung, in der Mediciniſch-chirurgiſchen Zeitung, und in *Arnemann's* Bibl. für Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe.

ROPPELT (J. B.) §§. *Die* Oratio praefatoria *erſchien* 1794; *und die* Bemerkungen über die praktiſche Geometrie in demſelben Jahre.

von ROQUETTE (Julie) gebohrne PENZ; Frau des ehemahligen Franzöſiſchen Kapitains, jetzigen Sprachmeiſters v. Roquette *zu Neubrandenburg*; *geb. zu Wolgaſt* 1768. §§. *Unter ihrem Geſchlechtsnamen gab ſie heraus*: Gedichte. 2 Theile. . . . 1797. 8. — Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 1164 u. f.

ROSCHER (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 6 Januar 1797. War geb. zu Schona im Erzgebürge 1758. §§.

Er

Er war, ohne ſich zu nennen, Redakteur des Journals für Fabrik, Manufaktur, Handlung und Mode, *während der Jahre* 1795 *und* 1796. *Darin befinden ſich, auſſer mehrern kleinern, folgende gröſſere Aufſätze, mit* R — r *unterzeichnet*: Bemerkungen über die Leipziger Neujahrmeſſe 1795; *im Jahrg.* 1795. S. 161-186. Gedanken über die Anwendung der Maſchinen, wodurch Menſchenhände erſpart werden; *ebend.* S. 366-383. Einige nützliche Bemerkungen für Direktoren groſſer Seidenkulturen in Abſicht auf die Krankheiten, welchen die Seidenraupe ausgeſetzt iſt, mit Rückſichtnehmung auf die Urſachen, wodurch ſie veranlaſst worden; 1796. S. 212-230. — Mehrere anonymiſch geſchriebene Romane.

ROSCHER (J. P.) §§. *Von dem* 1ſten Theil *der* Anleitung für Leſer beym Gebrauch des gemeinnützigen Rechenbuchs in Schulen *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe zu Lemgo 1799. 4.

ROSCHER (Konrad Auguſt Albrecht) . . . *zu Lüneburg: geb. zu* . . . §§. Wem wird das Vermögen des Lüneburgiſchen Salzcomtoirs bey der bevorſtehenden Aufhebung deſſelben zu Theil? eine rechtliche Unterſuchung. Von der Lüneburgiſchen Sülfmeiſterſchaft genehmigt und zum Druck befördert. Hannover 1799. 8.

ROSE (Johann Wilhelm) ſtarb am 9 Oktober 1801. §§. Ad articulum Aug. Conf. XXIII Quaeſtiones ſynodales. Onoldi 1792. fol. Ad articulum A. C. XXIV Qu. ſyn. ibid. 1793. fol. Ad artic. A. C. XXV de confeſſione Qu. ſyn. ibid. 1794. fol. Ad artic. A. C. XXVI de diſcrimine ciborum Qu. ſyn. ibid. 1795. fol. Ad artic. A. C. XXVII de votis monachorum Qu. ſyn. ibid. 1796. fol. Ad artic. A. C. XXVIII de poteſtate eccleſiaſtica Qu. ſyn. ibid. 1797. fol. Ad Apologiam A. C. Art. I. de

Deo

Deo Qu. syn. ibid. 1798. fol. *Betrachtungen und Gebete, zum Gebrauch in den v. Cramsheimischen Stiftungs-Passions-Betstunden ebend.* 1798. 8. Ad Apologiae A. C. Art. I de peccato originali Qu. syn. ibid 1799. fol. Ad Apologiae A. C. Art. II de Christi Qu. syn. ibid. 1800. fol.

ROSE (Karl *) *Subkonrektor des Gymnasiums zu Soest in der Grafschaft Mark: geb. daselbst* 1782 §§. * Die moralischen Beyspiele des Alten Testaments, exegetisch, psychologisch und praktisch bearbeitet; angehenden Predigern, besonders Katecheten, Kandidaten und Schullehrern bestimmt; von *C. R...* 2 Theile. Leipz. 1799-1800 gr. 8. * Die christlichen Dogmen, oder die Glaubenslehren der christlichen Kirche, und vorzüglich die Geschichte, d. h. die Darstellung des Ursprungs und der Veränderungen derselben; von *C. R...* 2 Theile. ebend. 1800-1801. gr. 8. * Kritik der äusserlichen Beredsamkeit, mit Beyspielen belegt; für angehende Prediger und Kandidaten des Predigtamts; von *R.* Elberfeld 1800. 8. * Ueber die Muhamedanische Religion, deren Sekten, Gebräuche, Feste, geistliche Orden u. s. w. Ein Beytrag zur Religionsgeschichte, allen Theologen und Liebhabern der Geschichte gewidmet von *C — l R — e.* ebend. 1800. 8. * Kurzer Abriss einer Geschichte der Moral oder Sittenlehre der Hebräer, von den ältesten Zeiten bis auf den Anfang der christlichen Epoche, von *R.* Leipz. 1800 8. — *Vergl.* Rinteler theol. Nachrichten 1800. S. 306. 1802. S. 109 u. f. Leipzig. gel. Jahrbücher 1800. Dec. S. 708 u. f. *Hanstein's* neue homilet. krit. Blätter 1800 St. 2. S. 415 u. ff. *Aschenberg's* niederrheinische Blätter B. 1. H. 2. S. 418 u. f. N. Allgem. Teutsche Bibl. B. 72. S. 206 u. f. Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1801. S. 1084.

RO.

*) eigentlich *Dietrich Anton Karl.*

ROSENBLADT (*August Christoph*) seit 1797 *auch Landphysikus im Wolfenbüttelischen Distrikte* — SS. Einige Hauptregeln zum unschädlichen und nützlichen Gebrauch des kalten Bades; *in dem Braunschweig. Magazin* 1794. St. 29.

ROSENMÜLLER (E. F. K.) seit 1799 *auch Kollegiat des kleinen Fürstenkollegiums zu Leipzig* — SS. * Exegetisches Handbuch für die biblischen Beweisstellen in der Dogmatik. 1ster Theil. Leipz. 1795. gr. 8. Arabisches Elementar- und Lesebuch; mit einem vollständigen Wortregister. ebend. 1799. 8. — *Von dem* Handbuch für die Litteratur der bibl. Kritik *erschien* der 2te Theil 1798, der 3te 1799, und der 4te 1800. — *Von* Scholia in V. T. *erschien* Partis IVtae, Psalmos continentis, Vol. I. 1801 *und* Vol. II. 1802. — Arabische Dichtkunst vor Mohammed; *in den Nachträgen zu Sulzers Theorie* B. 5. St. 2. S. 243-268 (1798). — Leiden und Hoffnungen der Propheten Jehova's, Jes. LII, 13. 14. 15. LIII; *in* Gabler's *neuen theol. Journal* 1799. St. 4. S. 333-369.

ROSENMÜLLER (Georg Hieronymus Konrad, *gewöhnlich nur* G. H.) Bruder des vorhergehenden und nachfolgenden; *M. der Phil. zu Leipzig* seit 1797: *geb. zu Erlangen am* 29 *Junius* 1775. SS. *Julians*, eines Pelagianischen Bischoffs zu Eclanum, Widerlegung der Bücher Augustins über den Ehestand und die Lust; ein Beytrag zur Dogmengeschichte in einem teutschen Auszuge; nebst einer Vorrede von D. *Joh. Georg Rosenmüller*. Leipz. 1796. 8. Beyträge zur Geschichte einiger ältern berühmten Staatsmänner und Rechtsgelehrten. 1stes Bändchen. Hildburghausen 1800. 8. Lebensbeschreibungen berühmter Gelehrten des sechszehnten Jahrhunderts. 1ster Band. Leipz. 1800. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 18 u. f.

ROSENMÜLLER (J. C.) seit 1797 *D. der AG.* und *Arzt der Stadtgarnison*, und seit 1802 *ausserordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie zu Leipzig* — §§. *D. inaug. Organorum lachrymalium partiumque externarum oculi humani descriptio anatomica. Lipſ.* 1797. 4. *Alexander Monro's* Abbildungen und Beschreibungen der Schleimstücke des menschlichen Körpers; umgearbeitet und vermehrt herausgegeben. Mit Teutschem und Lateinischem Texte und 15 Kupfertafeln. ebend. 1800. gr. fol. *Giebt mit* H. F. ISENFLAMM *heraus*: Beyträge für die Zergliederungskunst. 1sten Bandes 1ster u. 2ter Heft. Mit 3 Kupfern. ebend. 1800. — 2ten Bandes 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1802. 8.

ROSENMÜLLER (J. G.) §§. Glaubens- und Sittenlehren des vernunftmässigen und thätigen Christenthums, in Predigten über die Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Jahres. 3 Theile. Leipz. 1798-1799. gr. 8. *Progr. Historica quaedam de anno Jubilaeo. ibid.* 1799. 4. — * *J. G. R.* Versuch einer neuen Erklärung der Stelle 1 Sam. 6, 19 u. f. von der Strafe der Bethsemiten; *in* Eichhorn's *Repert. für bibl. u. morgenländ. Litter.* Th. 2. S. 131-139 (1778). — *Von den* dreyfachen Morgen- und Abendgebeten *erschien* die 5te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1792, und die 6te 1798. — *Die* Religionsgeschichte für Kinder *und der* Erste Unterricht in der Religion für Kinder *sind eigentlich nur Ein Buch, und ist ihre Notitz so zu fassen*: Erster Unterricht in der Religion für Kinder. Frankf. u. Leipz. 1771. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1775. 8. 3te Ausgabe. Hildburghausen 1782. 8. 4te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe, *mit dem Titel*: Religionsgeschichte für Kinder. ebend. 1788. 8. 5te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1791. 8. 6te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1795. 8. — *Die* 2te Ausgabe *des* Historischen Beweises der Wahrheit

heit der christlichen Religion *heißt auf dem Titel* ganz umgearbeitet, *und ist gewissermassen ein ganz neues Werk.* — *Von dem* 11ten Band *der* Scholia in N. T. *erschien* die 5te Ausgabe 1801. — *Die* S. 437 *oben angeführten Predigten sind so betitelt*: Predigten über alle Sonn- und Festtage-evangelien. Nürnberg 1782. 8. *Eine Predigtsammlung mit demselben Titel und unter der Jahrzahl* 1785 *ist auch vorhanden: ob es aber nur eine neue Auflage oder eine ganz neue Sammlung sey, kann man nicht entscheiden; selbst aus Strieder's Verzeichniß der Rosenmüllerischen Schriften nicht. Die S.* 437 *u. f. angezeigte Sammlung ist ohnehin ganz verschieden.* — *Die* Abschiedspredigt über Phil. IV, 8. 9. *steht auch im* 9ten *Theil des zu Nürnberg herausgekommenen Repertorium von guten Casualpredigten.* — *Das* Christliche Lehrbuch für die Jugend (S. 438) *ist als die* 2te Ausgabe *des* Christlichen Unterrichts für die Jugend (S. 435) anzusehn. Die 3te Ausgabe wurde gedruckt 1788. — *Von den* Programmen de fatis interpretationis sacrarum litterarum in ecclesia *sind bis* 1800 *XIX Stücke erschienen.* — Vorrede zu seines Sohnes *G. H. K.* Uebersetzung des Bischoffs *Julian* Widerlegung der Bücher Augustins u. s. f. (Leipz. 1796. 8). — Vorrede zu *Joh. Daniel Schulzens* Historisch-kritischen Versuch über die Beweggründe der christlichen Moral (Oschatz u. Leipz. 1799. gr. 8). — S. 439 unten lese man *Spranger's* statt *Sprenger's.* — Der Ungenannte, dessen eben daselbst erwähnt wird, ist *Joh. Christl. Kaulfuß*, Pastor und Inspektor *zu Bojanowo in Südpreussen.* — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 97-121.

ROSENMÜLLER (P.) *M. der Phil. und seit* 1800 *Diakonus zu Wiehe in Thüringen: geb.* — *am* 4 *August* 1776. SS. Reinhard, oder Natur und Gottesverehrung; aus dem Holländischen übersetzt. Mit einem Kupfer. 3 Theile. Weissenfels 1799-1800. 8.

ROSEN-

ROSENTHAL (G. E.) §§. Schauplatz der Künste und Handwerke, oder vollständige Beschreibung derselben, verfertiget oder gebilliget von den Herren der Akademie der Wissenschaften zu Paris. 20ster Band, enthaltend *Salmons* Zinngiesserkunst, 1ster und 2ter Theil, übersetzt. Berlin 1795. 4. *Auch unter dem Titel*: Die Zinngiesserkunst, von Hrn. *Salmon*, Zinngiesserhändler in Chartres. 1ster und 2ter Theil u. s. w. *Gab mit* August KARG *heraus*: Der Teutsche und sein Vaterland; ein Lesebuch. 2 Bände. Leipz. 1796. 8. — Zusatz zu Dr. Rössig's Abhandlung über die Dreschmaschinen; *in den Oekonomischen Heften* 1799. März Nr. 4. — *Von der* Natürlichen Magie *erschien* bis 1801 der 15te Band; *und von der* 5ten Abtheilung der Mathematischen Encyklopädie der 7te Band. — S. 444. Z. 14 muss es heissen: in der *Neuen* Allg. Teut. Bibl.

ROSNACK (M.) §§. *Gab auch folgende Schrift des* F. Xystus Schier *heraus*: Diss. de regiae Budensis bibliothecae Matthiae Corvini ortu, lapsu, interitu & reliquiis. Editio altera, cui accessit Mantissa miscellarum observationum ex MSS. ejusdem authoris collecta. Viennae 1799. 8.

ROST (E. A. W.) *zu Weimar, ist daselbst geboren . . .*

ROST (F. W. E.) seit 1800 *Rektor der Thomasschule zu Leipzig* — §§. Pr. Socratis Ἀπομνημονευτα pueris non temere commendanda explicatione loci e Xenoph. Memor. L. IV. c. II. §. XI docet. Lipsi. 1800. 4. Progr. de insigni utilitate ex artis musicae studio in puerorum educationem redundante. ibid. eod. 4. — Eine katechetische Unterredung; *in der Weyhnachtsfeyer in der Freyschule zu Leipzig im Jahr* 1797. (Leipz. 1798. 8).

ROST

ROST (Karl Chriſtian Heinrich) ſtarb am 25 März 1798. War geb. zu Dresden. §§. Statt *M. Huber* l. *Michael Huber*. — *Vergl.* N. Bibl. der ſchönen Wiſſenſch. B. 61. S. 166-173. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1798. S. 24 u. f.

ROTBERG (. . .) *privatiſirt zu Marburg* —

ROTERMUNDT (H. W.) §§. Nachtrag zu den Nachrichten von einigen Perſonen, die ein auſſerordentlich hohes Alter erreicht haben; *in dem Hannöver. Magazin* 1798. St. 58. S. 944-952. Ueber den Gebrauch der teutſchen Sprache in Staatsgeſchäften; *ebend.* St. 78.

ROTH (A. W.) *Ehwert's Anzeige zu Folge iſt er nicht* 1755, *ſondern* 1757, *und zwar am 6ten Januar, gebohren.* §§. Catalecta botanica — Faſciculus II. Cum tabb. aen. IX. Lipſ. 1800. 8. Tentamen Florae Germanicae T. III, continens ſynonyma & adverſaria ad illuſtrationem Florae Germanicae. P. I. ibid. 1800. 8. — Beobachtungen über die Wirkungen der Blüthen der Wolferley; *in* Reichard's *Frankfurt. medic. Wochenblatt* Jahrg. 1 (1780). S. 842-846. Von einem tödtlichen Blutbrechen; *ebend.* 1781. S. 229-240. 244-252. Kurze Anweiſung, wie Pflanzen zum mediciniſchen Gebrauch zu ſammeln ſind; *ebend.* . . . Von der Art, den Brechweinſtein zur Abtreibung der Würmer in Wurmfiebern zu gebrauchen; *ebend.* S. 252-255. Oeffnung einer Leiche, bey der man eine unnatürliche Art des Todes von erhaltenem Gifte muthmaſste; *ebend.* 1782. S. 781. Von einem in einen Knorpel verwachſenen Muttermunde; *ebend.* S. 796-798. — Botaniſche Merkwürdigkeiten; *in dem Hanauiſchen Magazin* 1780. St. 51. — Botaniſche Zurechtweiſungen; *in* Baldinger's *Magazin für Aerzte* B. 4. S. 317 u. f. (1782). — Von dem ökonomiſchen und mediciniſchen Gebrauche einiger Pflanzen im Herzog-

thum Oldenburg; *in* Löwe'ns *phyſikal. Zeitung* 1784. St. 11 u. 33. Durch unglückliche Vorfälle veranlaſste Vorſichtsregeln bey dem Gebrauche des Arſenikum zur Vertilgung der Ratzen und Mäuſe; *ebend.* St. 33. — Anmerkung über die Beſchaffenheit einiger Blitzableiter in der freyen Reichsſtadt Bremen; *in dem Hannöver. Magazin* 1787. St. 67. S. 1069-1072. Ein Beyſpiel von den ſchädlichen Folgen einer unrichtig behandelten Krätze; *ebend.* St. 74. *Auch in dem Hildesheimiſchen Magazin* 1790. St. 84. S. 669-672. — Recenſionen in dem Frankfurtiſchen medicin. Wochenblatt. — Vergl. *Klewert's* Nachrichten von dem Leben u. den Schriften jetztlieb. Aerzte B. 1. S. 461-470.

ROTH (C. F. W.) *geheimer Kanzleyregiſtrator zu Weimar: geb. zu Eiſenach . . .*

ROTH (Chriſtoph Friedrich) *erſter Präceptor am Gymnaſium zu Stuttgart: geb. zu Bernhauſen im Würtembergiſchen am* 11 *Jun.* 1751. §§. Kurze Lateiniſche Sprachlehre an die Stelle der Würtembergiſchen Knebeliſchen Grammatik. Stuttgart 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 8.

ROTH (Friedrich Auguſt) *markgräfl. Badiſcher Hofrath und zweyter Oberbeamter der Markgrafſchaft Hochberg zu Emmendingen im Breisgau: geb. zu . . .* §§. Generaljaunerliſte, oder alphabetiſcher Auszug aus mehrern theils im Drucke theils geſchrieben erſchienenen Liſten über die in Schwaben und angränzenden Ländern, zu deren groſſen Nachtheil noch herumſchwärmenden Jauner, Zigeuner, Straſſenräuber, Mörder, Kirch - Markt - Tag - und Nacht - Diebe, Falſchmünzer, falſche Collectanten, Falſchſpieler, andere Erzbetrüger und ſonſtiges liederliches Geſindel; nebſt einem Anhange über die hier und da ſchon juſtificirte, in Gefängniſſen und Zuchthäuſern geſtorbene, unter der Bande ſelbſt ermordete

dete und natürlichen Todes gestorbene Jauner u. s. w. Zum eigenen und anderer Criminaljustitzbeamten Gebrauche gefertigt. Carlsruhe 1800. fol.

ROTH (G. M.) *M. der Phil. war Lehrer der neu errichteten Stadtschule zu Wetzlar, legte aber* 1802 *diese Stelle nieder, und studiert seitdem Arzneykunde zu Giessen* — §§. Bruchstücke aus der allgemeinen Theorie des Unterrichts, und besonders des Sprachunterrichts. Wetzlar 1799. 8.

ROTH (Johann 2) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Gottes Daseyn und Willens Wesen unwiderlegbar bewiesen. Wien 1793. 8.

ROTH (J. F.) seit 1798 *Diakonus bey St. Sebald zu Nürnberg* — §§. *Johann Adam Schmerlers* Allgemeiner Volks-Calender für den Bürger und Landmann auf das Jahr 1798; fortgesetzt, mit dem sehr nützlichen D. Struvischen Noth- und Hülfstabellen und mit dem Calender der Neufränkischen Republik herausgegeben. Nürnberg (1797). 4. Allgemeines mythologisches Hand-Lexikon zum Gebrauch bey der Lektüre teutscher Dichter, wie auch für Künstler und Kunstliebhaber. Leipz. 1799. 8. — Geschichte des Handels in Franken, besonders in Nürnberg; ein Versuch; *in* Höck's *Magaz. der Staatswirthsch. u. Statistik* 1797. Nr. 7. S. 45-64. Nr. 8. S. 93-164. Nr. 9 S. 165-260. Nr. 10. S. 261-345. (*Diesen Versuch hat der Verf. hernach in einem besondern Werk weiter ausgeführt, dessen Existenz aber ins 19te Jahrhundert fällt*). — Litterarische Bemerkungen, die Guillotine betreffend; *in dem Allgem. litterar. Anzeiger* 1799. S. 1417-1421. Merkwürdiger Auszug aus der eigenhändigen Relation Hieronymus Paumgärtner's von der Gefangenschaft, in welcher er von Albrecht von Rosenberg über ein Jahr gehalten wurde; *ebend.* 1800. S. 409-416. Litte-

rarischer Beytrag zu Joh. Friedr. Zückert's systematischen Beschreibung aller Gesundbrunnen und Bäder Teutschlands; *ebend.* S. 492-496. — Kurze Lebensbeschreibung von ihm, nebst Bildniss, in *Bock's* Sammlung von Bildnissen H. 24 (1802).

ROTH (J. G. L.) — *geb. zu Neunkirchen bey Ansbach am 2 November* 1768. §§. Progr. über die Methode, beym Religionsunterricht in den obern Klassen der Schulen die Erklärung der Beweisstellen vorauszuschicken. Ansbach 1793. 4. — Vergl. *Vocke's* Geburts- und Todten-Almanach Th. 2. S. 282 u. f.

von ROTH (J. R.) jetzt *Professor der Universität zu Aschaffenburg* —

ROTH (J. T.) §§. Litteratur der Staatsverhältnisse zwischen Teutschland und Frankreich. 1ster Band. Weissenburg 1798. 8. Abhandlung vom Bienenrechte. Weissenburg in Franken 1798. 8. — *Von den* Beyträgen zum teutschen Staatsrecht und zur Litteratur desselben *erschien* der 3te Band 1798.

ROTHAMEL (*Konrad* F.) *Justizbeamter* (Amtsschultheis) *der Gerichte Kaldern und Reitzberg in Oberhessen* seit 1798, *wie auch* seit 1799 *Assessor des peinlichen Gerichts* (vorher seit 1792 Garnisons-Auditeur zu Ziegenhayn): *geb. zu Cassel am* 19 *August* 1763. §§. Ueber Höflichkeit und Sitten; *in dem Marburg. Intelligenzblatt* 1787.

ROTHAMMER (*Franz* Wilhelm) starb am 12 November 1800. Privatisirte seit seiner Entlassung 1785 (nicht 1786) nicht zu Regensburg, sondern zu München. §§. * Privatgedanken über die staatsrechtliche Entschädigung des hochfürstl. Thurntaxischen Generalreichspostorbleibens in dem Neufränkischen Belgien bey dem nächsten Reichsfrie-

friedenskongreſſe, beſonders in Hinſicht auf die diplomatiſchen Verdienſte dieſes hohen Fürſtenhauſes; von dem Verfaſſer der hiſtoriſch-ſtatiſtiſchen Abhandlung über das kaiſerliche Reſervatrecht des Reichspoſtweſens. (*Regensburg*) 1797. 8. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1801. Intelligenzblatt S. 126. Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1537.

ROTHE (Heinrich Auguſt) *M. der Phil. und auſſerordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Leipzig* ſeit 1796: *geb. zu Dresden* 1773. §§. D. Formulae de ſerierum reverſione demonſtratio univerſalis, ſignis localibus combinatorio-analyticorum vicariis exhibita. Lipſ. 1793. 4. Progr. Theorema binomiale ex ſimpliciſſimis analyſeos finitorum fontibus univerſaliter demonſtratum. ibid. 1796. 4.

ROTHE (Immanuel Vertraugott) Sohn von Immanuel Friedrich; *D. der AG. zu Dorf Sohra bey Görlitz: geb. zu . . .* §§. Die Kunſt, ſich eine Bibliothek zu ſammlen und zu ordnen; oder ſyſtematiſches Verzeichniſs der beſten Schriften aus allen Wiſſenſchaften und Künſten; ein Verſuch zum Gebrauch für Studirende, junge Gelehrte und Dilettanten. Ronneburg u. Leipz. 1798. 8. Noth- und Hülfstafel für die, ſo lange zu leben wünſchen, nach Hufeland. Leipz. 1798. 8. Von der wahren Urſache der Selbſtbefleckung und Ausſchweifung in der Liebe, nebſt den einzigen Heilmitteln wider jene Krankheiten der Menſchheit, und einigen eingeſtreuten Bemerkungen über Erziehung; ein Verſuch. ebend. 1798. 8. Handbuch für die mediciniſche Litteratur nach allen ihren Theilen, oder Anleitung zur Kenntniſs der beſten auserleſenen mediciniſchen Bücher, mit beygeſetztem Inhalt, Werth, Jahrzahl, Recenſionen, hiſtoriſchen, biographiſchen und andern Anmerkungen; in ſy-

ſtematiſcher Ordnung; ein Verſuch zum Gebrauch angehender Aerzte. ebend. 1799. gr. 8.

ROTHE (Johann Baptiſt) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Auszug aus Volneys Reiſe nach Aegypten und Syrien; ein Leſebuch zur Uebung in der franzöſiſchen Sprache, mit Anmerkungen und einem Wörterbuche. Dresden 1799. gr. 8.

Freyherr von ROTENHAN — *nicht* ROTHENHAHN (S. F.) — *geb.* — *am* 31 *März* 1761. §§. Ein Paar politiſche Schriften ohne Namen.

ROUGEMONT (J. C.) ſein jetziger Aufenthalt iſt unbekannt. Im Herbſt 1794 lebte er zu Hildesheim, und während der Jahre 1795 und 1796 hielt er ſich zu Hamburg auf — §§. Etwas über die fremden Körper in der Luftröhre; ein Programm. Bonn 1792. 8. Verſuch über die Zugmittel in der Heilkunde, von *J. C. Rougemont* —; aus der Franzöſiſchen Handſchrift überſetzt von *F. G. Wegeler*. ebend. 1792. 8. Abhandlung von der Hundswuth; aus der Franz. Handſchrift überſetzt von *F. G. Wegeler*. Mit 1 Kupfer. Frankf. am M. 1798. 8. — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten B. 1. S. 470-475.

ROUX (Heinrich Friedrich) ſtarb am 16 März 1791. War geb. 1729.

ROUX (Johann Adam Karl) Sohn des vorhergehenden; *Fechtmeiſter auf der Univerſität zu Erlangen* ſeit 1800 (vorher zu Jena); *geb. zu Jena am* 25 *Oktober* 1769. §§. Grundriſs der Fechtkunſt, als gymnaſtiſche Uebung betrachtet; ein Leitfaden für den mündlichen Unterricht. Jena 1798. gr. 8.

ROUYER (Franz Konrad) ſtarb am 24 Januar 1802.

le ROY de LOZEMBRUNE (*Franz*) *k. k. Hofrath und Lehrer der jüngern Erzherzoge von Oestreich zu Wien*; starb daselbst am 5 September 1801. War geb. zu . . . 1751.

ROYKO (K.) §§. Um die 1ste Ausgabe des 1sten und 2ten Theils der *Geschichte der Kirchenversammlung zu Kostnitz* schlug der Verleger ein neues Titelblatt, mit dem Beysatz: *2te verbesserte Auflage* 1796, und lies ein besonderes *Register* zum ganzen Werk verfertigen, *Prag* 1796. gr. 8. — *Der* 4te Theil *der* Christlichen Religions- und Kirchengeschichte *erschien* nicht 1792, sondern 1795.

RUBIN (Jakob) starb . . .

RUBIN (Johann) *Gerichtsschreiber und Kalligraph zu Reichenbach im Kanton Oberland in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. *Der erste und kürzeste Weg zur Glückseligkeit. Nebst einer nervosen kurzen Anweisung zur Orthographie und Schönschreibkunst; teutsch und französisch, in Current und Canzley, mit 8 in Kupfer gestochnen Vorschriftblättern. Bern 1798. 8. Der erste und kürzeste Weg zur Glückseligkeit, für die Jugend zu Stadt und Land, nicht minder den Erwachsenen und Wisbegierigen auf dem Lande zu nützlicher Anweisung. ebend. 1799. 8.

RUCKERSFELDER, *nach andern* RÜCKERSFELDER (Abraham Friedrich) starb am 15 Oktober 1799. War geb. zu . . . 1727. Privatisirte seit 1792 zu Bremen. §§. Epistola ad virum celeberrimum Theod. Lubbers, Groningauorum Theologum doctissimum; *in Commentationibus theol. edit. a Veltkusen &c.* Vol. III (1796).

RUDITSCH (M. A.) muss RUNISCH heissen — §§. *Von ihrem* Kochbuch *erschien* der 4te Theil 1799.

RUDLOFF (F. A.) §§. *Tableau de parentage entre l'auguſte Maiſon Imperiale de toutes les Ruſſies & la Sereniſſime Maiſon Ducale de Mecklenbourg Swerin & Guſtrau. Schwerin 1800. 1 Patentbogen.

RUDLOFF (W. A.) ſeit 1802 *geheimer Kabinetsrath zu Hannover* —

RUDOLPH (A. F. W.) ſeit 1798 *Direktor des Gymnaſiums zu Zittau* (vorher Adjunkt der philoſophiſchen Fakultät und Bibliothekar der Univerſität zu Wittenberg) — §§. *Luciani Samoſatenſis* quaeſtio: Quomodo hiſtoria ſit ſcribenda, Graece. Selectis aliorum ſuisque annotationibus illuſtravit & indicem vocabulorum ac rerum adjecit. Lipſ. 1797. 8. Progr. de philologia, philoſopho neceſſaria. Viteb. 1798. 4.

RUDOLPH (Erdmann Friedrich Ludwig) ſeit 1796 *Forſtkommiſſar zu Zillbach im Fürſtenthum Eiſenach: geb. zu Weimar* 1759.

RUDOLPH (. . .) *Prediger zu Reckan bey Brandenburg: geb. zu . . .* §§ *Chriſtliches Sittenbuch fürs Geſinde, worinnen demſelben eine Anleitung gegeben wird, ſich durch treue Beobachtung ſeiner Pflichten glücklich zu machen und ſeinen Stand zu erleichtern. *Neue durchaus verbeſſerte und vermehrte Auflage.* Berlin 1789. 8. (*Die erſte Ausgabe war von* K. F. BAHRDT).

RUDOLPHI (J. C.) §§ *Von der* Nelken-Theorie *erſchien* die zweyte verbeſſerte und mit einer Abhandlung vermehrte Ausgabe zu Meiſſen 1799. gr. 8.

RUDOLPHI (Karl Asmund) *M. der Phil. D. der AG. Adjunkt der mediciniſchen Fakultät und Profektor zu Greifswald: geb. zu Stockholm . . .* §§. Gedichte. Berlin u. Greifsw. 1798. 8. Schwediſche

diſche Annalen der Medicin und Naturgeſchichte. 1ſten Bandes 1ſter Heft. Berlin u. Stralſund 1799. — 1ſten Bandes 2ter Heft. ebend. 1800. gr. 8. — Beytrag zur Geſchichte der Zähne; in Reil's *Archiv für die Phyſiologie* B. 3. H. 3. S. 201-410 (1799).

RUDOLPHI (K. C. L.) §§. Feyer meiner Erholungsſtunden; eine Probe aus dieſer noch nicht gedruckten Sammlung von Gedichten ſteht in *Wieland's* Teutſchen Merkur 1795. B. 11. S. 273-281.

RUDOLPHI (L... E... G...) ſtarb am 10 December 1798. §§. *Ueber die häusliche Erziehung. Berlin 1789. 8.

RUDORFF (Auguſt Gottlieb) *verpflichteter Feldmeſſer des Raths zu Dresden: geb. zu . . .* §§. Abhandlung vom ökonomiſchen Feldmeſſen, wie ſolches vermittelſt des Meſstiſches, ohne Zuziehung irgend eines andern Winkel-Inſtruments, ſehr bequem, akkurat und richtig, ſowohl im flachen Lande, als in gebürgigter Gegend verrichtet werden kann; nebſt einem Anhange, in welchem gezeiget wird, wie man einzelne Flächen u. ſ. w. durch Hülfe der Kette und Stäbe aufnehmen, und in Grund legen kann, imgleichen eine umſtändliche Berechnung der Flächen u. ſ. w. Mit 17 Kupfertafeln. Leipz. 1797. gr. 8.

RUCKERT (G. C. A.) ſeit 1701 *Direktor der kaiſerl. königl. Salmiak- und Salz-Produkten-Fabrik zu Wien* — §§. Bemerkungen über Hrn. Thaer's Einleitung zur Kenntniſs der Engliſchen Landwirthſchaft. Wien 1800. 8. Chemiſch-ökonomiſche Abhandlung über die Beſtandtheile, den Anbau und Nutzen der Acacia. ebend. 1800. 8.

RÜDIGER (C. F.) §§. *Von dem* Immerwährenden Kalender u. ſ. w. *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1799. 8. *C. E. Schröter's*

Anleitung zum Rechnen, durchgängig verbessert und umgearbeitet. 9te Ausgabe. ebend. 1799. 8.

RÜDIGER (D. L.) — *geb.* — 1760.

RÜDIGER (J. C. C.) §§. Anfangsgründe der Staatslehre. Halle 1795 8. Lehrbegriff des Vernunftrechts und der Gesetzgebung. ebend. 1798. 8. — *Die Preisschrift* über die Einrichtung und Ausarbeitung eines Teutschen Wörterbuchs *ist wirklich noch nicht gedruckt.*

RÜDIGER (Johann Georg Gottlieb) *Propst der Prälatur Denstedt und Oberprediger zu Wettin im Magdeburgischen: geb. zu . . .* §§. Physische Ketzereyen, oder Versuche, eine leichtere und einfachere Erklärungsart in die Naturlehre einzuführen. Leipz. 1799. 8.

RÜDINGER (K. A.) §§. Tillner und seine Freunde; ein Schauspiel in 3 Aufzügen. Hamburg 1800. 8.

RUEF (K.) seit 1797 *k. k. Appellationsrath und ordentlicher Professor des bürgerlichen Rechts zu Klagenfurth* — §§. S. 476. Z. 17 l. *theologischen* statt *technologischen.*

RUEFF (L.) heisst RIEFF. S. oben diesen Artikel.

RÜFFER (Gottlob) *M. der Phil. und* seit 1796 *Rektor zu Soran* (vorher Konrektor daselbst): *geb. zu Lommitz in der Oberlausitz* 176 . . §§. *Pr. De Ilia, Romuli matre. Soraviae* 1796. 4. Pr. Einige Gedanken, dass der Privatfleiss auf Schulen vorzüglich auf die ältere Litteratur gerichtet werden solle. ebend. 1797. 4. *Pr. De mineribus Romanorum Pontificibus ibid.* 1798. 4. Pr. Ueber Religiosität unter den Zöglingen einer Schulanstalt. ebend. 1799. 4. *Pr. Quibus partibus contineatur justus verecundiae ergo discipulos usus. ibid.* 1800. 4. Pr. Historische Nach-

Nachrichten von einigen Wohlthätern der Sorauischen Schule und von der dasigen Kirchenbibliothek. ebend. 1801. 4.

RÄGER (Karl Gottlob) starb im August 1799. War geb. zu Annaburg in Kursachsen 1761. Zuletzt war er Mahler bey der Porzellanfabrik zu Volkstädt, einem Dorfe unweit Rudolstadt. — Vergl. *Meusel's* N. Miscell. artist. Inhalts St. 11. S. 375 u. f. St. 12. S. 495.

von *RÄHL* (Georg Burchard Michael) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Aufsätze über verschiedene Gegenstände. Leipz. 1800. gr. 8.

RÄHLMANN (Friedrich Christoph) *Direktor des altstädtischen Lyceums zu Hannover* seit 1784 (vorher Rektor desselben und vor diesem Konrektor zu Preussisch-Minden): *geb. zu Glaucha bey Halle* . . . 174.. §§. Beschreibung der funfzigjährigen Amtsjubelfeyer des Hrn. Senioris G. H. Pollmanns. Hannover 1786. 8. Neue Beyträge zur Geschichte der Altstädter Schule in Hannover. ebend. 1786. 8. Neuer Volkskalender, oder Beyträge zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung für allerley Leser, zunächst für den Bürger und Landmann; aus den hinterlassenen Schriften des bisherigen Verfassers (*G. F. Palm*) herausgegeben. ebend. 1800. 8. — Programmen.

von RÜLING (G. E.) *Oberappellationsgerichtsrath zu Celle* —

RÜLING (J. P.) §§. *Die Inauguraldisputation* de ordinibus naturalibus plantarum *erschien* 1766. 4. *Steht auch in* Ufteri's *Delectu opuscular. botan.* Vol. II (1793). *Sie ist von der* 1774 *gedruckten Schrift* (Ordines naturales plantarum) *verschieden.* — *Vorläufige Beantwortung der im 20sten Stücke des Hannöv. Magazins v. d. Jahr auf.

aufgegebenen Frage, die Segler unter den Schafen betreffend; *in dem Hannöv. Mag.* 1770. St. 48. S. 761-768. Von dem Pflanzengeschlecht Conferve; *ebend.* 1771. St. 99. Von dem Nutzen der Algen und Mooſe; *ebend.* 1772. St. 30 u. 31. Von dem Pflanzenauftrocknen; *ebend.* 1778. St. 13. Von der groſſen Heilkraft des Guajacbaums in verſchiedenen hartnäckigen chroniſchen Krankheiten; *ebend.* 1778. St. 10. S. 145-158 (*auch in der Sammlung mediciniſcher und chirurgiſcher Originalabhandlungen aus dem Hannöv. Magaz.* Th. 3. S. 186-202). Einige bey den Pocken zu beobachtende Vorſchriften; *ebend.* St. 30. S. 467-450 (*auch in der Samml. u. f. w.* Th. 3. S. 231-244). Etwas über die Miteſſer der Kinder; *ebend.* 1790. St. 98. S. 1561-1568. — Von den Pocken der Schweine; *in den Götting. gemeinnütz. Unterhaltungen* 1772. St. 18 u. 19. Beytrag zu der Geſchichte des Tollkrautes (*Atropa Belladonna, Linn.*); *ebend.* 1773. St. 74-78. Von den Franzoſen des Rindviehes; *ebend.* 1774. St. 15 u. 16. Von der ſpitzblätterichten Grindwurz (*Rumex acutus, Linn.*); *ebend.* 1774. St. 19 u. 20. (*auch in* Krünitz'ens *Encyklopädie*). — Sieben Sektionsberichte und Wahrnehmungen von Krankheiten an Menſchen und Thieren; *in* Baldinger's *neuem Magazin für Aerzte* 1780. St. 2 u. 3. — Verzeichniſs der an und auf dem Harz wildwachſenden Bäume, Geſträuche und Kräuter, nach dem Sexualſyſtem des Hrn. Ritters von Linné geordnet; *in* Gatterer's *Anleitung, den Harz mit Nutzen zu bereiſen* Th. 2 (1786). Verzeichniſs der wilden Thiere auf dem Harze; *ebend.* — *Von dem Leinwandshandel in Einbeck; *in* Jacobi's u. Krant's *Annalen der Braunſchweig-Lüneburg. Churlande* Jahrg. 1 (1787). St. 4. S. 106 u. f. *Verzeichniſs der in Einbeck im J. 1786 verfertigten Wollen- und Leinenwaaren; *ebend.* S. 110 u. f. Von der Ledergerberey in Einbeck; *ebend.* Jahrg. 2 (1788). St. 1. Krankheitsgeſchichte in Einbeck vom

J.

J. 1787; *ebend.* *Von den Nachbarſchaften in Einbeck, ein altes Volksfeſt; *ebend.* St. 2. Von den Armenanſtalten in Einbeck; *ebend.* *Zweymahliger Aufſtand der Schuhmachergeſellen in Einbeck; *ebend.* St. 4. *Polizeyſtrafe für einen Becker; *ebend.* Jahrg. 3 (1789). St. 2. S. 436. *Krankheitsgeſchichte in Einbeck vom J. 1788; *ebend.* S. 441. *Von der Schäferey und dem Wollhandel in Einbeck; *ebend.* Jahrg. 4 (1790). St. 1. *Die Uebergabe der Stadt Einbeck an die Kaiſerl. Bayriſche Armee im J. 1649, nebſt der darauf erfolgten Kriminalunterſuchung wider den geweſenen Oberſtwachtmeiſter Gottfr. Friedr. v. Görtzgen und deſſen unter ſich gehabte Officiere; *ebend.* St. 2. S. 268-301. St. 3. S. 621-657. *Krankheitsgeſchichte in Einbeck vom J. 1789; *ebend.* S. 490-493. *Krankheitsgeſchichte in Einbeck vom J. 1790; *ebend.* Jahrg. 5 (1791). St. 2. S. 375. Krankheiten in Einbeck von 1792; *ebend.* Jahrg. 7 (1793). S. 310-312. Krankheitsgeſchichte in Einbeck vom J. 1793; *ebend.* Jahrg. 8 (1794). St. 2. S. 314 u. f. — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten B. 1. S. 486-497.

REMMELIN (J. C. F.) ſeit 1799 *Pfleger und Vorſteher am Zucht- und Arbeits- auch Waiſenhauſe zu Ludwigsburg* —

RETTINGER (Johann Georg) *Pfarrer zu Heßberg im Fürſtenthum Hildburghauſen* (vorher Kollaborator des geiſtlichen Miniſteriums zu Hildburghauſen): *geb. zu Streufdorf . . . SS.* Handbuch über den Katechiſmus Lutheri, durch Fragen, Beyſpiele und zergliederte Bibelſtellen erläutert, für Kinder und Schullehrer, insbeſondere auf dem Lande. 1ſtes Bändchen. Hildburghauſen 1798. 8.

RETZ (F. G. C.) *hochteutſcher evangeliſch-lutheriſcher Prediger im Haag* ſeit 1775 (vorher Holländiſcher

scher Prediger zu Breda seit 1764) — §§. De vriendelyke Bericht gevende Recensent, en de dienstvaardig tegenberichtende lutherſche Koster. Haag 1778. 8. Antwoord van den lutherſchen Koster op het noodwendig vertoog enz. ebend. 1778. 8. Driet al van Brieven aan den Heer Recensent van J. C. Baums Proeve over het Wondergebed. ebend. 1779. 8. Brief van provisioneele Dankzegging aan de Heer Biographus Honorarius te Rotterdam. Amsterd. 1781. 8. Twee Extracten, het eerſte uit de Courant van Schurman, het tweede uit de Predikatie door F. G. C. Rütz gehouden op den 8 Oct. 1786 over Joh. I, 17. Haag 1786. 8. Eenige particuliere Anecdoten. ebend. 1786. 8. *Christelyk Zedenboek voor Domestiquen, uit het Hoogduitsch vertaald, met eene Voorreden en byvoegzelen in't Licht gegeeven door Demophilus. ebend. 1786. 8. Apostrophe van F. G. C. Rütz aan C. Ph. Sander. Gedruckt ten Voordeele van het lutherſch Weeshuys in den Haag. ebend. 1792. 8.

RUH (A... K...) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Guirlanden um die Urnen der Zukunft; eine Familiengeschichte. Prag u. Leipz. 1800. 8.

RUHKOPF (F. E.) Nicht *Direktor*, sondern *Rektor* — §§. *Die erste Schrift* über die Methode u. s. w. *und die Aufsätze* im Braunschweig. Journal und Brem. Magazin *sind nicht von ihm, sondern vom folgenden.* — *Von seiner Ausgabe des* Seneca *erschien* Vol. II. 1800.

RUHKOPF (K. H.) Bruder des vorhergehenden; ist nicht M. der Phil. §§. Charakteristik einer besondern Schulgeschichte nach ihren Hauptgrundzügen in Beziehung auf das Andreanische Gymnasium. Hildesheim 1798. 8. — *Die seinem Bruder irrig beygelegten und so eben angedeuteten* Schrif-

Schriften. — Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1311.

RUHNKEN (David) ſtarb am 14 May 1798. §§. *Das* Elogium Hamſterhuſii *iſt mit* J. A. Erneſti's Elogio J. M. Geſneri *zuſammengedruckt* zu Halle 1788 8. — Vergl. *Wyttenbachii* Vita Dav. Ruhnkenii. Lugd. Bat. 1799. 4. F. Hemſterhuys und D. Ruhnken, biographiſcher Abriſs ihres Lebens, bearbeitet von *F. T. Rink.* Königsberg 1801. 8. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 1. S. 1-53.

RUHTISCH (Johann Georg) *kurfürſtl. Sächſiſcher geheimer Finanzkommiſſar zu Dresden: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer Beantwortung der beyden Fragen: Sind die Klagen über den Mangel und die Theurung des Holzes in Sachſen gegründet? und wie iſt ſelbigen abzuhelfen? Wittenberg u. Leipz. 1799. 8.

RULFFS (A. F.) *hielt ſich* 1796 *zu Cronenberg in der Wetterau auf; ob noch? weiß man nicht.*

RULLMANN (G. W.) ehe er Profeſſor der Theol. wurde, war er ordentlicher Prof. der Phil. auf der Univerſität zu Rinteln ſeit 1784, nachdem er ſeit 1782 auſſerordentl. Prof. derſelben geweſen war. Vorher ſchon 1779 war er Konrektor der dortigen Stadtſchule und zuletzt eine Zeit lang Rektor derſelben geweſen: 1786 aber entſagte er dieſer Stelle: *geb.* — *am* 16 *März* — §§. *Kurze Nachricht von den Beſchäftigungen der Gelehrten in Rinteln, in einem Schreiben, G. d. 15 Okt. 1784; *in den Heſſ. Beyträgen zur Gelehrſamkeit* B. 1. St. 4. S. 641 u. ff. — *In den* Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers *ſind folgende Aufſätze von ihm:* Einleitung, als weitere Ausführung der Ankündigung dieſer neuen Zeitſchrift; *B. 1. H. 1.* S. 3-12. Wäre es nicht zu rathen, ſtatt der

Pre-

Predigten in der gewöhnlichen Form, zur Abwechselung öfters Homilien vorzutragen? und, wie müßten diese eingerichtet seyn? *H.* 2. S. 199-210. Vorrede zu dem 3ten Heft dieser Zeitschrift (daß auch Materien des Kirchenrechts für dieselbe geeignet seyen); *H.* 3. S. 259-264. Anweisung zu praktischen Erklärungen einzelner Stellen der heil. Schrift, nebst einem Versuch einer solchen Erklärung von Tit. 3, 1-8; *ebend.* S. 264-276. Predigt-Entwürfe; *ebend.* S. 351-358. Recensionen theolog. Schriften; *ebend.* S. 373-380. *H.* 4. S. 511. Praktische Erklärung von Röm. 6, 15-23; *B.* 2. *H.* 4. S. 466-481. Ob und wie ein Prediger fremde Arbeiten auf der Kanzel gebrauchen dürfe? *ebend.* S. 447-455. Liturgische Beyträge; *B* 2. *H.* 2. *Nr.* 5. Biographie des Konsistorialraths Westermann; *B.* 2. *H.* 3. *Nr.* 6. — Vergl. *Strieder* 8. 12. S. 149-161.

RUMP (*Moritz Adolph*) SS. *Nach dem Worte* Marken *setze man hinzu*: von Hrn. Parmentier.

RUMPF (J. D. F.) SS. *Giebt mit* G. W. BARTOLDY *heraus*: Gallerie der Welt, in einer bildlichen und beschreibenden Darstellung von merkwürdigen Ländern u. s. w. 2 Bände (jeder von 4 Heften). Mit Karten und Kupfern (schwarz und illuminirt). Berlin 1798-1800. gr. 4.

RUMPLER (Matthias) *Canonicus ad Nives zu Salzburg* seit 1801 (vorher Coadjutor zu Kastendorf im Salzburgischen): *geb. zu Scharham im Salzburgischen am 3 Februar* 1771. SS. *De iis, quae circa interpretationem Epistolae S. Pauli ad Romanos observanda sunt; Exercitatio academica. Salzburgi* 1794. 8. Ueber den ersten Lese- und Schreibe-Unterricht in Schulen; vorzüglich Schullehrern und andern Freunden der Schulen zur Prüfung vorgelegt. ebend. 1800. 8. Anleitung zur sittlichen Erziehung der Kinder bis zu

zu den Jahren, da sie schulfähig werden; vorzüglich aus dem Bürger- und Bauernstande gewidmet. ebend. 1800. gr. 8. — Einige pädagogische Schriften ohne Namen.

RUNDE (C. L.) seit 1800 *Archivar zu Oldenburg*: *geb. zu Cassel am 26 April* 1773. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 166.

RUNDE (J. F.) SS. Recepisse an den Vertheidiger der Hochstift Hildesheimischen Landesverfassung (*Kanonikus Goffaux*). 1794. 4. Kurze Darstellung der Unrechtmäßigkeit einer Ausschließung vom Landtage durch die bey der ritterschaftlichen Curie eingeführte Ahnenprobe, in einer bey dem K. Kammergericht von den nicht aufgeschwornen Mitgliedern der Paderbornischen Ritterschaft, wider den Hrn. Fürstbischoff und die ritterschaftl. Curie angebrachten Klage. Göttingen 1796. 4. Beyträge zur Erläuterung rechtlicher Gegenstände. 1ster Band. ebend. 1799. 8. — *Von den* Grundsätzen des gemeinen Teutschen Privatrechts *erschien* die 9te rechtmäßige Auflage 1801. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 165-176.

RUNGE (J... H... C...) *M. der Phil. zu . . . geb. zu . . .* SS. Pädagogische Haustafel, oder nothwendige Verhaltungsregeln für Aeltern zur pflichtmäßigen Erziehung ihrer Kinder. Hamburg 1800. 8.

RUNGIUS (A. M.) SS. Archiv der Vorsehung für die Menschenwelt. 1-3ter Heft. Halle 1797-1799. 8.

RUNISCH (M. A.) S. oben RUDITSCH.

Frau von RUNKEL (Dorothee Henriette) starb am 13 Junius 1800. Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1800. S. 118-120.

RUPERTI (G. A.). §§. *Gab mit* D. J. POTT *heraus*: Sylloge Commentationum theologicarum. Helmstad. 1800. 8. — Explicatio cap. I & II Habacuci; *in Commentat. theol. ed. a Velthusen &c.* Vol. III (1796). — *Von dem* Magazin für Philologen *erschien* der 2te Band 1797. — *Von* C. Silius Italicus *erschien* Volumen alterum, cui subjectus est index rerum & verborum uberrimus 1798.

RUPP (J. B.) — *zu Volkach im Hochstift Würzburg* — §§. *Von der* Vollständigen Getrank — Berechnung u. s. w. *erschien* eine neue viel vermehrte und verbesserte Ausgabe 1798.

RUPRECHT (Gottfried Maurit) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Freymüthige Gedanken über die Schicksale der Religion; in Predigten gesammelt, und auf unsre Zeiten angewandt von einem Menschenfreunde und Verehrer der Wahrheit. Auf vielfältiges Verlangen zum Druck befördert. Steyer 1798. 8.

RUPRECHT (. . .) *wirklicher k. k. Hofrath bey der Hofkammer im Berg- und Münzwesen zu Wien* (vorher k. k. Bergrath und Lehrer der Chemie und Bergbauwissenschaft zu Schemnitz in Niederungern): *geb. zu* . . . §§. Untersuchung des röthlichen Ganggesteins, oder sogenannten Feldspaths in Siebenbürgen; *in* Born's *physikal. Arbeiten* Jahrg. 1. Quart. 1. Nachricht von eben dieser Steinart und andern mineralogischen Gegenständen; *ebend.* Schreiben über das Kapniker röthliche Ganggestein, den Siebenbürgischen gediegenen Spiesglaskönig, und ein neues Nagyager Golderzt; *ebend.* Schreiben über den vermeintlichen Siebenbürgischen gediegenen Spiesglaskönig; *ebend.* Ueber den Hungarischen Pechstein; *ebend.* Jahrg. 1, Quart. 2. Zergliederung und Beschaffenheit der nächsten Bestandtheile eines zu Nagyág in Siebenbürgen von jeher

jeher einbrechenden, bis nun zu aber unbeſtimmten, Golderztes; *ebend.* Jahrg. 1. Quart. 3. Verſuche über die Auflösbarkeit des Goldes in metalliſcher Geſtalt durch die dephlogiſtiſirte Kohlſäure; *ebend.*

RUSSWURM (Johann Wilhelm Bartholomäus) *Kantor der Domſchule zu Ratzeburg: geb. zu . . .* §§. Unterſuchung über den Urſprung der Evangelien des Matthäus, Markus, Lukas und Johannes, und ihrer kanoniſchen Auctorität. 1ſter Theil. Hannover 1797. 8.

von RUTTERSHAUSEN (Roger) ſtarb 1785.

von RYSSEL (E. C.) jetzt *General* —

S.

SAALMANN (F. *Franz Rabanus*) *auch wirklicher erſter Landarzt des ehemahligen Hochſtifts Münſter zu Münſter: geb. zu Rüthen im Herzogthume Weſtphalen am 22 Januar* 1732. §§. D. inaug. de paragomphoſi capitis foetus in partu. Harderovici 1752. 4. Commercium inter Illuſtrem Majeſtatis Britannicae archiatrum Werlhof & Ferdinandum Saalmann, medicinae Practicos, de dyſenteria anni 1761 adeo immiti Monaſterienſi, ejusque facta cura propoſita &c. Monaſterii 1761. 4. Commercium ſecundum inter Ill. — Werlhof & F. Saalmann — de phthiſi & haemophthiſi, ejusque hactenus prolongata cura. ibid. 1762. 4. Commercium tertium inter magnos in arte Practicos Werlhoſium & Gaubium & me, Ferdinandum Saalmann — quod quondam in mei ipſius utilitatem & aegrorum commoda, debinc ſperanda venerari in pretio duxeram. Magni momenti morbum in viro juniore 32 annorum hic narravi,

cognomine paſſionis hypochondriacae confirmatae, & ex hoc fonte dein ſecuta hydrope univerſali cum ſua tentata, & hiè poſteris relicta, cura a me Ferdinando Saalmann, medicinae Doctore. ibid. eod. 4. Commercium quartum inter magnos in arte medicos, Werlhofium, Gaublum, Helſterum, & illuſtres Academias Stockholmienſem in Suecia, Hafnienſem in Dania, Piſanam in Italia, & me Ferdinandum Saalmann, medicinae cultorem, de febre paraphrenitica, ejusque facta cura &c. ibid. 1763. 4. *Dieſe 4 Schriften hat* Wichmann *in den 9ten Theil der* Operum medicorum Werlhofii (Hannov. 1776) *aufgenommen.* — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 498-506. *Driveri* Bibl. Monaſterienſis p. 140-142.

SAAM (*Friedrich*) ſtarb am 12 May 1790.

SACHS (S...) *königl. Preuſſiſcher Ober-Hof-Bauamts-Conducteur zu ... geb. zu ...* SS. Verſuch, algebraiſche Aufgaben vom erſten Grade mit ein und zwey unbekannten Gröſſen ohne Algebra aufzulöſen. Berlin 1799. 8.

SACHS von LöWENHEIM (*Ernſt Samuel*) ſtarb am 8 Januar 1799. War geb. 1720.

SACHSE (L...) SS. *Catilina. Leipz. 1789. 8.

SACHTLEBEN (J. H.) — *zu Quedlinburg: geb. daſelbſt*, ..

SACK (F. S. G.) SS. Huldigungspredigt, zu Berlin am 6ten Julius 1798 in der Domkirche gehalten. Berlin 1798. 8. Ueber die Verbeſſerung des Landſchulweſens, vornemlich in der Churmark Brandenburg. ebend. 1799. 8.

SAGER (Otto, *vormahls* Franz Joſeph) *gegenwärtig Pfarrer zu Munderkingen* — SS. Aufmunterungsrede zur tapfern Vertheidigung des Vaterlan-

landes; gehalten am 16 Febr. 1800 als Stadtpfarr zu Munderkingen. Riedlingen 1800. 8. — Mehrere einzelne Predigten. — *Die* Briefe über die Freygeister *sind so betitelt:* Briefe, oder der Freygeist in dem Tempel, in der Gesellschaft und auf dem Sterbebette; nebst einem kleinen poetischen Anhange. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 530 u. f. *).

SAILER (Anton Franz Xaver) starb . . .

SAILER (M.) SS. *Uebungen des Geistes zur Gründung und Förderung eines heiligen Sinnes und Lebens. Mit Genehmigung des Bischöfflich Wormsischen Vikariats. Mannheim u. München 1799. 8. Briefe aus allen Jahrhunderten der christlichen Zeitrechnung. 2 Sammlungen. München 1800. 8.

SAILER (Jakob) *M. der Phil. Pfarrer zu Habelschirch in dem Bayrischen Landgerichte Friedberg* seit 1801, *wie auch* seit demselben Jahr *Professor der Moral und Pastoraltheologie des kurfürstl. Lyceums zu München, mit Beybehaltung seiner Pfarrey* (vorher Pfarrer zu Zusam-Zell bey Dillingen): *geb. zu Abbtsgmünd im Ellwangischen am 24 August 1766.* SS. Haben wir in Teutschland eine Revolution zu befürchten? *in dem Geist unsres Zeitalters* 1795. . . Zur Berichtigung gewisser Urtheile, welche die Französische Revolution in Teutschland veranlasst hat; ein Fragment; *ebend.* Wie der Schein täuschen kann! *ebend.* — Geht die Moral aus der Religion oder diese aus jener hervor? einige Winke zur neuern Geschichte und Kritik der Religion; *in* Fichte's u. Niethammer's *philosoph. Journal* 1797. H. 3. S. 197–

*) Gewisser Leute wegen muss ich bemerken, dass ich erst von hier an dieses reichhaltige Litteraturwerk benutzen konnte.

S. 197-241. Auch die Aufklärung hat ihre Gefahren, einige Bemerkungen; *ebend.* H. 8. S. 299-365. Noch ein Beytrag über die moralische Begründung der Religion; *ebend.* 1798. H. 3. S. 191-279. Von dem Beyfall, den die Kantische Philosophie bey Schwärmern und Mönchen gefunden haben soll; *ebend.* H. 5. S. 43-98. — * Ueber das Betragen der Franzosen in Teutschland während des Feldzugs im J. 1796; ein Schreiben aus Schwaben vom 12 Dec. des J. 1796; *in der Teutschen Monatsschrift* 1797. April. Bemerkungen über einige von *de la Rochefoucault's* Sätzen aus der höhern Welt- und Menschenkunde; ein Versuch zum Behufe der höhern Kultur; *ebend.* 1799. April. *Derselbe Aufsatz verändert und umgearbeitet, unter dem Titel*: Einige Winke über das Verhältniss der intellektuellen und der verfeinernden Kultur zur sittlichen; *in dem Neuen Teutschen Merkur* 1799. St. 10. — Noch ein Wort über die Frage: Führt die Aufklärung zur Revolution? *in dem Kosmopoliten* 1798. . . *Dieser Aufsatz erschien, mit einigen Veränderungen, auch in dem* Journal zur Aufklärung über die Rechte und Pflichten des Menschen und Bürgers von *Schmid*, *Snell* u. *Grollmann* 1799. . . — Anonymische Aufsätze in Zeitschriften von 1790-1795; wie auch in *Henke's* Magazin für Exegese u. s. w. seit 1795. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SALCHLI (E.) — *geb. zu Bern* 1746.

SALFELD (J. C.) *auch*, als Abbt zu Loccum, *erster Land- und Schatzrath des Fürstenthums Calenberg* — §§. Geschichte des königlichen Schullehrer-Seminarii und dessen Freyschule zu Hannover. Hannover 1800. 8. Beyträge zur Kenntniss und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens in den königl. Braunschweig-Lüneburgischen Churlanden, gesammelt und herausgegeben. 1ster Band 1-4ter Heft. ebend. 1800. 8.

von

von SALIS (B.) — *geb. zu Bondo in Bergaglia* —

von SALIS (*Johann Caudenz*) *Generalinspektor des Militzwesens in Helvetien, bald in dieser, bald in jener Stadt* seit dem November 1798 (vorher privatisirte er zu Chur, nachdem er bis zur Revolution Hauptmann der Schweitzergarde zu Versailles gewesen war; diente auch unter dem Französischen General Montesquiou bey der Eroberung Savoyens): *geb. zu Seewis in Graubündten am 26 December* 1762. §§. *Von den durch* Matthissons *gesammelten* Gedichten *erschien* die 3te vermehrte Ausgabe, mit Kupfern und Vignetten von Lips, zu Zürich 1797. 8.

von SALIS (Karl Ulysses) starb am 6 Oktober 1800 zu Wien, wo er sich einige Jahre aufgehalten hatte. War geb. zu Marschlins — §§. Jupiter und Schinznach. (*Ohne Druckort*) 1777. 8. Journal für Bündten, hauptsächlich dessen Topographie, Naturgeschichte und Oekonomie betreffend. 1 Band (von 6 Heften). . . . 1799. 8. Statistisch-historisches Archiv für Bündten. 3 Bände. . . . 1799. 8. Bildergallerie der Heimweh-Kranken; ein Lesebuch für Leidende. 1stes Bändchen. Zürich 1799. — 2tes Bändchen. ebend. 1800. gr. 8. — *Vergl.* Denkmahl der kindlichen Ehrfurcht und Liebe, Herrn Ulysses von Salis-Marschlins dem Ältern errichtet von seinen verwaisten Töchtern *U. P. A. v. S. M.* (Zürich 1801. 8).

von SALIS (*Ulysses*) —

Graf von SALISCH (*Karl Heinrich Julius*) *herzogl. Sachsen-Gothaischer Kammerjunker zu Gotha* seit 1792: *geb. zu Dobrischau in Schlesien am 8 Januar* 1769. §§. Karl Joachim Schelihe. 1795. 8. (*für Freunde*). — *Von den* *Merkwürdigen Begebenheiten und Charakteren u. s. w. *erschien* der 2te Band: Die Entthronung Iwans III.

Die Friedensunterhandlungen zu Haag und zu Antwerpen. Magdeb. 1799. 8. — *Karl Jaroslaw Paczensky von Tenczin; in Schlichtegroll's *Nekrolog* 1792. B. 1. S. 60-80. — Frauen unsers Zeitalters; in dem *Täglichen Taschenbuche für Frauenzimmer* (Gotha 1799). — Gedichte und einige prosaische Aufsätze in Musenalmanachen und Journalen.

SALMUTH (Heinrich) *D. der AG. Landphysikus* und seit 1799 *Kammerrath in der Grafschaft Wannsdorf in Anhalt-Köthen: geb. zu Köthen* 1760. §§. Preisschrift über die Inokulation der Schaafpocken. . . .

SALZMANN (C. G.) §§. *Von dem* 2ten Theil *des* Moralischen Elementarbuchs *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1795. — *Von dem* Himmel auf Erden *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1798. — *Von der Schrift* über die heimlichen Sünden der Jugend *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1799. — Ueber die öffentlichen Erziehungsanstalten *sieht auch in* (Heinzmann's) *literarischen Chronik* B. 1. S. 290-318.

SALZMANN (Friedrich Zacharias) starb am 10 November 1801. — Vergl. Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1801. S. 1868 u. f.

SALZMANN (G. J. W.) ist schon lange nicht mehr Stadt- und Gerichtssyndikus zu Jena, sondern C. F. SCHORCHT.

SAMHABER (Alexander) starb 1798. — Vergl. (*Oberthür's*) Taschenbuch 1798. S. 297.

SAMHABER (J. B. A.) seit 1790 *hat er den Charakter eines geheimen Raths* — §§. *Darstellung der ausschliessenden Gerechtsamen des fürstlichen Hochstifts Würzburg auf die Stadt Kitzingen, das Kloster daselbst und Zugehörungen. Mit Beylagen. Würzburg 1798. 8.

SAND-

SANDUCHLER (A.) SS. *Die* Erläuterungen der bibliſchen Geſchichte nach J. J. Heſs *biſthen aus* 2 *Theilen. Der andere hat auch folgenden beſondern Titel*: Entwickelung des Reiches Gottes nach der Offenbahrung Johannis, als Erläuterung und Beſtätigung der Heſſiſchen Gedanken vom Reiche Gottes. Salzburg 1794. 8.

SANDER (C. L.) ſeit 1800 *auch Lehrer der Pädagogik und Methodenlehre an dem neu errichteten Seminarium für Dänemark und Norwegen zu Kopenhagen, in welchem Lehrer für gelehrte Schulen gebildet werden ſollen* — SS. Der königlich Däniſche Staatsminiſter Graf A. P. Bernſtorff; eine biographiſche Skizze von *R. Nyerup*. Mit *M. C. Brauns* Ode; aus dem Däniſchen. Kopenhagen 1797. 8. — Antwort auf eine Anfrage im Allgem. litter. Anzeiger 1798. Nr. 123. S. 1248; *ebend.* S. 2084-2086. — Sendſchreiben an Salzmann; *in* v. Eggers *Teutſch. Magaz.* 1799. April S. 443-454. — *Die* Aeſthetiſche Blumenleſe aus der Allgemeinen Teutſchen Bibliothek *wird* S. 231 *richtiger* K. E. K. Schmidt'en *beygelegt.*

SANDER (J. D.) jetzt *Buchhändler zu Berlin* —

SANDER (*Johann Konrad Heinrich*) — *geb zu Münchhof im herzogl. Braunſchweig. Amte Staufenburg am* 13 *Oktober* 1753. SS. Praktiſche Bemerkungen über die Darmgicht und Druſe der Pferde und die bewährteſten Heilmittel dagegen. Nebſt einigen andern die Thierarzneykunde betreffenden Abhandlungen für Thierärzte und Pferdebeſitzer. 1ſter Theil. Hildesheim 1799. gr. 8. — Beantwortung der im 92ſten Stück des Jahrs 1781 (im Hannöv. Magazin) aufgeworfenen Anfrage über die an einigen Orten ſich eingeſtellte Pferdekrankheit; *in dem Hannöv. Magazin* 1782. St. 19. S. 289-302. — Anmerkungen über den im 9ten Stück des Hildesheimi-

sehen Magazins (1786) befindlichen praktischen Versuch; den Pferden gute Hufe zu erziehen; *in dem Hildesheim. Magazin* 1786. St. 49. S. 65-72. St. 50. S. 73-80. Von dem alten und jetzigen Zustande der Thierarzney; *ebend.* St. 29. 30. 31. S. 227-268. Von der jetzt an einigen Orten eingerissenen Hornviehkrankheit, der Zungenkrebs genannt, Präservativ- und Heilmittel dafür; *ebend.* 1787. St. 10. 13. Beantwortung der Anfrage im 69sten St. 1787 des Hildesheim. Magazins, die praktischen Bücher der Thierarzney betreffend; *ebend.* St. 83-88. Von der sogenannten Wolfstracht, den bösen Hasm oder Hamel, oder eigentlich von der Katzbindung der Gebährmutter bey Kühen; *ebend.* 1788. St. 41. 42. 43 u. 46. — Vergl. *Klewitz's* Nachrichten B. 4. S. 506-510.

SANDHOFF (C. . . August) . . . zu . . . *geb. zu* . . . SS. Anweisung zur sichern Holzsparnifs, aber nur für Landwirthe. Mit Kupfern. Leipz. 1791. 8. Unterricht über den Anbau der nützlichsten, zum Theil geschwind wachsenden Laub- und Nadelhölzer; nebst einer Anweisung, was man das ganze Jahr hindurch in den Laub- und Nadelhölzern zu verrichten habe. Für alle Freunde des Holz-Anbaues, welche Unterricht bedürfen. Meissen 1798. 8.

SANDHOFF (J. E.) *Beamter zu Dinklage im Münsterischen: geb. zu Osnabrück* . . . — Vergl. *Driveri* Bibl. Monasterienfis p. 142.

SANGERHAUSEN (C. F.) SS. *Progr. Omnes fere, qui fuerunt aut sunt, viros magnos de religione finistre opinari. Halberst.* 1777. 4. — Ueber den Glauben der Väter; Fragment eines Gespräches zwischen einem Dorfschulzen und seinem Prediger; *in dem Berlin. Archiv der Zeit* 1799. Sept. Nr. 6. — *Von* Minos sive de rebus Friderici II apud inferos gestis *erschien* P. II. 1799.

SAN-

SAN-SEVERINO (J. R.) mag wohl gestorben seyn; wenigstens steht er nicht mehr in dem Adreß-Kalender von Berlin für das Jahr 1801.

SARTORE (Placidus) *des fürstlichen und unmittelbaren Reichsstiftes Einsiedeln Kapitular und der dogmatischen Theologie Professor: geb. zu . . .* SS. Die constitutionelle Kirche samt den neufränkischen Staatsverfassungen und Eidesformeln in und ausser Frankreich, oder Unterricht in Fragen und Antworten über die einzig wahre Kirche Jesu, als ein sicheres Verwahrungsmittel wider die Spaltung, den Unglauben und Abfall jetziger Zeiten für Hirten und Volk. *Augsb.* 1799. gr. 8.

von SARTORI (J.) seit 1800 *Bibliothekar der Theresianischen Ritterakademie zu Wien.* — SS. *Der Teutsche Redacteur. . . .* 1798. . . . *Catalogus bibliographicus librorum in Bibliotheca Caes. Reg. & Cymeliis Academiae Theresianae extantium; cum Accessionibus originum typographicorum Vindobonensium & duobus Supplementis, nec non Indice triplici, systematico, bibliographico & typographico. Vindob.* 1801 (eigentl. 1800). 4. — *Der* Versuch einer pragmatischen Geschichte der Lehen u. s. w. (S. 35) *ist nicht von ihm, sondern von* BÜCHLER, *welches durch die Buchstaben* D. H. B. *auf dem Titel angedeutet wird. Auch erschien dieses Buch nicht zu Augsburg, sondern zu* Frankfurt u. Leipz. (*eigentl.* Frankf. am M.). — Seit dem Julius 1799 ist er Redacteur der Wiener politischen Zeitung.

SARTORI (Tiberius) starb am 13 December 1798.

SARTORIUS (E. L.) — *geb. zu Rüsselsheim . . .*

SARTORIUS (G. *Friedrich Christoph*) Sohn des folgenden; — *geb.* — *am* 25 *August* 1765. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 205 u. f.

SAR-

SARTORIUS (Johann Georg) ſtarb am 9 May 1798. §§. Troſtſchreiben an meine gehabten Zuhörer zu Kappel, Ron- und Wolfshauſen und an meine Geburtsſtadt Kirchhayn Caſſel 1760. 4. Caſſel in ſeinen Thränen; eine Predigt. ebend. 1762. 4. *Er war Hauptbearbeiter des für die Lutheriſchen Gemeinen in den Heſſen-Caſſeliſchen Landen verfertigten* Neuen Geſangbuches. Caſſel 1783. 8. — *Vergl.* ſeine von ihm ſelbſt verfertigte Lebensbeſchreibung in *Strieder* B. 12. S. 186-206.

SATTLER (C... C... H...) *Direktor des königl. privilegirten Frag- und Kundſchaftsamts zu Ofen und Peſt* ſeit 1798: *geb. zu Stuttgart* 177.. §§. Staatsrechtliche Abhandlung über das Recht der evangeliſchen Reichsſtände, die Mitglieder ihrer Religion zu einer auſſerordentlichen Reichsdeputation einſeitig und ohne Mitwirkung der katholiſchen Stände zu wählen. Stuttgart 1798. 4.

SATTLER (J. P.) §§. Des *Phädrus* Aeſopiſche Fabeln; aus dem Lateiniſchen metriſch überſetzt. Nürnberg 1798. Taſchenformat. * Morgenſtunden eines Einſiedlers. 1ſtes und 2tes Bändchen. ebend. 1799. 8. Beobachtungen und Erfahrungen eines vieljährigen Schullehrers. ebend. 1800. 8. — *Die von ihm beſorgte Ausgabe der Seyboldiſchen* Grammatik *führt folgenden Titel: Joh. Georg Seybolds* verbeſſerte und erleichterte Lateiniſche Grammatik, worin auſſer den nöthigſten Regeln und Ausnahmen noch verſchiedene Anmerkungen und der Syntaxis ornata enthalten iſt. Vierzehnte ganz umgearbeitete Ausgabe. Nürnb. 1777. 8. (*Unter der Vorrede ſteht*: S. G. C. d. h. Sattler, Gymnaſii Conrector). — *Der Roman* Reinhold und Sophie *iſt nicht von ihm.* — *Die* Nürnbergiſche gelehrte Zeitung *erreichte mit dem Jahr* 1800 *ihre Endſchaft.*

SATZ-

SATZGER (Matthias) *Rektor der Lateinischen Schule zu Kempten: geb. daselbst* . . . . §§. Elementar-Büchlein für die untern Schulen. Kempten . . . Bey dem Grabe der Frau Katharina Dorothea v. Beck, geb. Fehr, den 20 Sept. 1798 an das versammelte Volk. ebend. 1798. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SAUBERZWEIG (J. F.) statt *Röbel* l. *Rödel*.

SAUER (Johann Gottfried) *Pfarrer zu Burggrub in dem ritterschaftlichen Kanton Gebürg in Franken: geb. zu Buttstadt in Franken am 21 Junius* 1775. §§. Transcendentale Ansicht des Feuers; in Fichte's u. Niethammer's *philos. Journal* 1798. H. 2. S. 91-127. Vorläufige Winke zu einem Systeme der Aesthetik; *ebend.* H. 6. S. 136-187. Ueber das Problem der Erziehung; *ebend.* H. 7. S. 264-290. H. 8. S. 306-357. — Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung.

SAUERBRONN (Johann Philipp) *reformirter Pfarrer zu Wissloch in der Rheinpfalz* (vorher zu Canstatt bey Stuttgart): *geb. zu* . . . §§. Leichenpredigt bey dem, den 5 April 1780 erfolgten tödtlichen Hintritt der Frau Herzogin von Würtemberg, Friderike Elisabeth Sophie, gebohrnen Markgräfin von Brandenburg. Stuttgart 1780. 8. . . . . Rede bey der am 4 Sept. 1785 geschehenen Einweihung des reformirten Bethauses zu Ludwigsburg. ebend. 1785. 8. Predigt bey Karl Theodors Jubelfeste. Heidelberg 1792. 8. *Denkmähler und Ehrensäulen, den Franzosen gesetzt bey ihrem Rückzug über den Rhein im December 1799 von einem Teutschen Patrioten. 1800. 8. — Schrieb eine Zeit lang eine politische Zeitung zu Stuttgart. (S. *Haug's* gel. Wirtemberg S. 11).

SAUERBRUNN (Karl Georg Heinrich) *der Forst- und Kameralwissenschaft Beflissener zu* . . . *geb.*

geb. zu . . . SS. Forst-Rügen; ein Beytrag zur Forstwissenschaft, insonderheit denenjenigen gewidmet, welche Macht haben, nützliche Anstalten zu treffen. Mannheim 1798. 8.

SAUTER (Johann Nepomuck) *fürstl. Constanzischer und fürstl. Reichenauischer Landschaftsarzt zu Allersbach bey Constanz* seit 1800 (vorher Landchirurg): *geb. auf der Insel Reichenau am 29 Jenner* 1766. SS. Ueber den Gesichtsschmerz; in dem *Schweitzerischen Museum der Heilkunde* B. 1. S. 297 u. ff. (1792. gr. 8). Krankengeschichten und Leichenöffnungen zur Beobachtung der Krämpfischen Infarctusgeschichte; *ebend.* B. 2. S. 72 u. ff. Versuche mit der Eichenrinde in äusserlichen Schäden; *ebend.* S. 249 u. ff. Abhandlung über eine besondere Krankheit der Augenwimpern; *ebend.* B. 4. S. 56 u. ff. — Heilung der schon ausgebrochenen Hydrophobie durch Belladonna; in Hufeland's *praktischem Journal* B. 11. St. 1. Nutzen der Essige bey einer Vergiftung durch Belladonna; *ebend.* St. 3. Bemerkungen über eine Scharlach-Epidemie und die heilsamen Wirkungen des Merkurs in derselben; *ebend.* B. 12. St. 2. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SAUTER (J. A.) — *auch D. der R. und* seit 1801 *Professor des Kirchenrechts auf der Universität zu Freyburg* —

SAUTIER (H.) seit 1792 privatisirt er als *jubilirter Professor mit Pension zu Freyburg* — SS. Kurzweile in Sinngedichten. Freyburg 1774. 8. Cantate auf den sterbenden Erlöser. ebend. 1775. 8. Von dem Verdienste zu den Schulprämien. ebend. 1776. 4. Der Reim — beschrieben und beurtheilet. ebend. 1777. gr. 8. *Apologie der Frage: Warum soll ich ein Freymaurer werden? gegen Hrn. Franz Joseph Bob, von *Erick Servati*, Halle 1789. 8. Die Philanthropen

von

von Freyburg, oder die Stifter und Wohlthäter d
Hauptstadt Freyburg im Breisgau und der Albe
tinischen hohen Schule; samt einem Grundri
der Freyburger Chronik, und einem Titelkupfe
Die Stifter-Insel. Freyburg im Breisgau 1798.
Die Stiftung zur Ausbildung und Ausstattun
dürftiger Bürgertöchter von 10-21 Jahren. M
1 Kupfer. ebend. 1800. gr. 8. —, Nachric
über Ausbildung und Ausstattung dürftiger Bü
gertöchter. ebend. 1800. gr. 8. Kat
chismus zur Ausbildung und Ausstattung dürft
ger Bürgertöchter. Mit 5 Kupfern von Lorien
ebend. 1800. gr. 8. — Vergl. *Grafmann's* ge
Schwaben.

SAVINI (Hannibal Franz) *Lector der französischen u
italienischen Sprache auf der Universität zu E
langen* seit dem 15 December 1788 (vorher
Ansbach, und vor diesem an einem Philanthrop
in Graubünden): *geb. zu Rom im Septemb*
1731. §§. Praktische Italienische Grammat
für beyderley Geschlecht, von Don *Clementi R
mani*; aufs neue herausgegeben und mit d
Französischen Sprache vermehrt. Nürnberg 179
gr. 8.

SAXE (C.) §§. Oratio honoraria in legis regiae p
tronos. Ultraj. ad Rhen. 1798. 4. — *Bey d
Notitz von dem* Onomasticon litterarium *sind
Worte*: Nova editio multis accessionibus auc
auszustreichen.

SCHABET (M.) jetzt *Pfarrer zu Goppertschwöller b
Wangen in Schwaben*: *geb. daselbst am* 11 *S
tember* 1753. §§. *Drey Sendschreiben, sa
einer Beylage, über die Kemptisch-Brentanoisc
Bibel. Freyburg 1791. 8. Lebensgeschich
des heil. Bischoffs Nicolaus, mit kritischen E
läuterungen. Bregenz 1794. 8. Enthau
tungsgeschichte des heil. Täufers Johannes na
dem 14ten Hauptstücke des heil. Matthäus, n
d

den evangelischen Parallelstellen, als Homilie. Augsburg 1794. 8. Jesus, des Gottheilandes, kurze Lebensgeschichte und Evangeliumslehren; nach der Zeitordnung und Uebereinstimmung der vier heil. Evangelisten, nebst dem Anhange der Zeitordnung der Apostelgeschichte bis auf die Zerstöhrung Jerusalems. Zum Gebrauche der Aeltern, Schullehrer und Kinder. ebend. 1795. gr. 8. Die Andacht zu Jesus dem Gekreuzigten und seinem heiligen Kreuze; den Verehrern des Kreuzes Jesu Christi gewidmet. Mit Erlaubniss der Obern. ebend. 1796. 8. Die sonn- und festtäglichen Lectionen und Evangelien, nach der gemeinen Uebersetzung, den Grund- und Urstellen, nebst nöthigen Erklärungen und den heil. Kirchenceremonien; zum Kanzel- Schul- und Hausgebrauche. ebend. 1796. 8. Die Offenbahrung des heil. Johannes, der Schlüssel zu den Schicksalen der Kirche und der Staaten bis ans Ende der Zeiten. ebend. 1798. 8. — *Von* Jesus, der Gottmessias, vollständige Lebensgeschichte, *erschien* der 2te Band auch 1795. — Vergl. *Grademann's* gel. Schwaben.

SCHACHER (Quirinus Gottlieb) starb am 23 März 1801. War seit 1800 Procensul und nicht mehr Baumeister. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1801. S. 40 u. f.

SCHACHT (J. H.) *D. der Theol. und Professor primarius derselben, wie auch typicae, propheticae & Antiquitatum sacrarum Professor ordinarius, und Universitätsprediger zu Harderwyk* seit 1763 (vorher seit 1752 Prediger zu Ter-Aa in der ehemahligen Provinz Utrecht): *geb. zu Bremen am 6 April* 1725. §§. Historie van de Voortplanting van den christelyken Godsdienst en van den Ondergang des Heidendoms, door *Robert Millar*, 2de Uitgaave vermeerderd met eene Voorrede over de pogingen en middelen, welke de Christenen tot bekeering der heidensche Volken be-

behoren aan te wenden, benevens eene beknopte Levensschets van R. Millar. Utrecht u. Amsterd. 1764. 2 Deelen in 4. De Overeenstemming der godlyke eigenschappen in het beraamen en daarstellen van 's Menschen Verlossing door de Heere Jesus Christus, betoogd door *Willem Bates*. Met eene Voorrede van *J. H. Schacht*, waarin het gezach der godlyke Openbaaring, ook ten aanzien der daarin voorkommende Verborgenheden, tegen de Schynredenen van hun, die dezelve pogen te ondermynen, verdedigd word; met een kort Berigt aangaande het Leven en de Schriften von W. Bates. ebend. 1777. 8. — Spicilegii observationum philologicarum in N. T. libros, & nunc quidem in Matthaeum, specimen; *in der Biblioth. Brem. nov.* Cl. I. Fasc. II. p. 237-280. Spicilegii &c. specimen secundum, in Marcum; *ibid.* Cl. II. Fasc. III. p. 479-513. — Z. 5 seines Artikels lese man: *Noodzakelykheid*.

SCHAD (Roman, *sein Ordensname, nach der Flucht aus dem Kloster Banz bedient er sich seiner Taufnamen* Johann Baptist) *entfloh am 12ten November* 1798 *aus dem Kloster und begab sich nach Jena, wo er bey der Universität M. der Phil. und Privatdocent ist* — §§. Ein Trauerlied auf Ludwig den 16ten, zugleich in Musik gesetzt. Coburg 1794. Queerfol. *Ildephons Schwarz* Religions-Handbuch, mit beträchtlichen Zusätzen herausgegeben. Bamberg 1797. 3 Bände in 8. *D. exhibens nexum intimum inter philosophiam theoreticam & practicam. Jenae* 1800. 4. Gemeinfaßliche Darstellung des Fichtischen Systems und der daraus hervorgehenden Religionstheorie. 1ster und 2ter Band. Erfurt 1800. gr. 8. Geist der Philosophie unserer Zeit, dargestellt u. s. w. Jena 1800. 8. Grundriss der Wissenschaftslehre. ebend. 1800. gr. 8. — Ueber die Wichtigkeit des Studiums der kritischen Philosophie; *in dem Magazin für Katholiken* (Coburg

1796-1798. 8). — Recenſionen in der Litteratur des katholiſchen Teutſchlands, in den Würzburg. gel. Anzeigen und in der Erlangiſchen Litteratur-Zeitung. — Sein Bildniſs von Nettling vor ſeiner von ihm ſelbſt beſchriebenen Lebens- und Kloſtergeſchichte (1802). — *Vergl.* Intelligenzblatt 1798. S. 1574 u. f.

SCHADE (K. B.) ſeit 1797 *Schloßprediger zu Sorau* — SS. *Von der* Nouvelle Grammaire Allemande *erſchien* die 3te Ausgabe 1800.

SCHÄBLEN (Georg Jakob) ſtarb am 30 April 1802. War in den letzten Jahren Generalſuperintendent des Fürſtenthums Oettingen zu Oettingen.

SCHÄBLEN (J. J. T.) ſeit 1797 *auch Pfarrer zu Münſterhauſen; bis dahin war er* ſeit 1776 *Profeſſor der Phyſik und Mathematik auf der Univerſität zu Dillingen, verlohr in jenem Jahr dieſe Stelle, erhielt ſie aber* 1801 *wieder mit Beybehaltung der Pfarrey* — SS. Kurze Theorie der Geometrie und Trigonometrie, ſamt dem Weſentlichen der Praxis für Förſter, Jäger und andere Feldmeſſer dieſer Art. Mit 2 Kupfertafeln. Landshut 1796. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHÄFER (G. H.) — *geb. zu Leipzig* 1764. SS. * *Allgemeines Regiſter von dem 49ſten bis zum 60ſten Bande der Neuen Bibliothek der ſchönen Wiſſenſchaften und freyen Künſte. Leipz.* 1798. *gr.* 8. *Herodoti Halicarnaſſi* Hiſtoriarum Libri IX; ex optimis exemplaribus emendavit & notas criticas adjecit. T. I. ibid. 1800. — T. II. ibid. 1801. 8 maj. — *Von* Athenaeus *erſchien* P. II, Villebrunii interpretationem Gallicam & notas continens. ibid. 1796. — P. III, Iſaaci Caſauboni Animadverſiones virorumque doctorum emendationes & adnotationes vel editae vel ineditae continens. ibid. 1796.

SCHÄ-

SCHÄFER (G... H...) *Hauslehrer des Herrn von Buch zu Zapkendorf im Mecklenburg-Schwerinschen unweit Güstrow: geb. zu . . . SS.* Hochteutsches Wörterbuch nach den Endsylben geordnet; ein bequemes Hülfsmittel beym Sprachunterrichte, bey der Rechtschreibung und dem Reime. Weissenfels u. Leipz. 1800. gr. 8.

SCHÄFER (J. A.) SS. *Pr. Emendationes & observationes in difficiliores quosdam Taciti, Plinii jun. & Ovidii locos. Ansbaci* 1798. 4.

SCHÄFER (Johann Gottfried) starb am 8 April 1802.

SCHÄFFER (C. L.) SS. Beyträge zur Kenntniss Teutscher Alterthümer. Quedlinburg u. Leipz. 1764. 8. — Ueber unsere Kirchengesänge überhaupt und unsere Festlieder insbesondere; *in den Halberstädt. gemeinnütz. Blättern* 1798. St. 49. S. 361-368. — Z. 54 l. *Haltemeyer* st. *Huttemeyer.*

SCHÄFFER (D... F...) SS. *Der 3te Theil der* Allgemeinen Weltgeschichte *ist nicht erschienen.*

SCHÄFFER (Friedrich) starb am 20 Junius 1800. War *Licentiat der AG. und* seit dem 13 Januar 1797 *Stadtphysikus zu Ulm: geb. zu Stuttgart am* 17 *December* 1772. SS. * Episoden der schlichten Vernunft aus einem Exilluminatenbrevier. Katarakta (*Stuttgart*) 1794. 4. *Diss. inaug. de influxu affuetudinis in corpus humanum. Stuttgard.* 1794. 4. *Josiph Franks* Heilart in der klinischen Lehranstalt zu Pavia, mit einer Vorrede von *Joh. Peter Frank*; aus dem Latein. Übersetzt, mit praktischen Bemerkungen. Wien 1797. gr. 8. — Aufsätze und Gedichte in dem *Beobachter*, einer Stuttgard. Wochenschrift. — Antheil an *Weikard's* Magazin der verbesserten Arzneykunst (Heilbronn 1796. gr. 8). — Mehrere Krankengeschichten in *Jos. Frank's* Erläute-

rungen der Brownischen Arzneylehre (ebend. 1797. gr. 8). — Mehrere Gedichte und ein Schauspiel in *Kapf's* Erstlingen meiner Muse. — Gedichte in *Lang's* Taschenbuch für häusl. und gesell. Freuden. — Mitarbeiter an der medicinischen Nationalzeitung. — Aufsätze und Gedichte im Ulmischen Intelligenzblatt, in den Ulmischen Kalender, Gelegenheitsgedichte u. s. w.

SCHEFFER (Georg Jakob) *Oberamtmann, Keller und Oberumgelder zu Sulz am Neckar in Würtemberg, Beamter zu Marschalkenzimmer und Schirmvogt des Klosters Alpirspach: geb. zu Ottenhausen im Würtembergischen am 28 Junius* 1745. SS. Januer-Liste, oder Beschreibung aller in Schwaben befindlichen Januer u. s. w. Tübingen 1784. fol. Zigeuner-Liste. ebend. 1787. fol. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHEFFER (Jak. C. G.) SS. Von der Eiterung der Augendeckeldrüsen, als einer bisher noch wenig beschriebenen Krankheit neugebohrner Kinder; *in der Beylage zu Nr.* 39 *der Salzburg. medicin. chirurg. Zeitung* 1791; aus dieser abgedruckt *in* Stark's *Archiv für Geburtshülfe* B. 3. St. 4. S. 763-771 (1791); *und in der Sammlung für praktische Aerzte* B. 14. St. 1. S. 75-84. — Beobachtungen einer biliösen Frühlings-Epidemie in Regensburg; *in* Baldinger's *Neuem Mag. für Aerzte* B. 6. St. 5. S. 429-439 (1784). — Einige praktische Beyträge; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 6. St. 2 (1798). Beschreibung der jüngsten Masernepidemie zu Regensburg; *ebend.* B. 8. St. 2 (1799). — Kurze Lebensbeschreibung des Hrn. D. Karl Ludwig Friedrich von Breyer, fürstl. Thurn- und Taxischen Leibarztes und geheimen Raths u. s. w.; *in der Medicinisch-chirurg. Zeitung* 1799. Nr. 31. S. 89-96. — *Die Inauguraldisputation ist auch abgedruckt in* Wittwer's Delectu Diss. medic. Argen-

gentoratenſium Vol. III. p. 152-178 (1779). — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 511-521.

SCHÄFFER (*Johann Chriſtian Heinrich* *) *Schauſpieler zu Altona* ſeit 1802 — §§. Nichts mehr und nichts minder ſind gute Souffleurs, als Eſelsbrücken für faule Acteurs; ein theatraliſches Gemählde. Deutſchland 1789. 8. Siegmund Backtrog, oder das Kind ohne Vater; ein rührendes Luſtſpiel in 3 Aufzügen. Weimar 1792. 8. Vermiſchte Gedichte. ebend. 1800. 8. — Eine Menge Gelegenheits-Broſchüren, Flugblätter, Gedichte, Theaterkritiken u. dergl.

SCHÄFFER (Johann Chriſtoph) *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Dortmund: geb. daſelbſt* 1766. §§. Diſſ. inaug. de cataracta membranacea. Marburgi 1787. 8. Cum figg. *Mediciniſch-praktiſche Bibliothek für Aerzte und Wundärzte, von D.* Karl Georg Kortum *und D.* J. C. Schäffer, *Aerzten zu Dortmund. 1ſten Bandes 1-3tes Stück. Münſter u. Hamm* 1789. — *2ten Bandes 1-3tes Stück. ebend.* 1790. 8. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten B. 1. S. 522.

SCHÄFFER (J. N.) ſchwerlich mehr zu Mainz; vielleicht zu Aſchaffenburg?

SCHÄFFER (J. U. G.) *in Oettingiſchen Dienſten* iſt er ſeit 1777 — §§. Entwurf über die Unpäßlichkeit und Krankheits-Keime; mit Gedanken über die Würdigung einer Theorie von K. W. Noſe. Frankf. am M. 1790. kl. 8. — Ueber den Einfluſs des phyſiſchen Zuſtandes auf den moraliſchen; eine Abhandlung; in *Seiler's* Schrift über den Verſöhnungstod Jeſu Chriſti; 2te ſehr vermehrte Ausgabe (Erlangen 1782. 8). —

*) Es iſt der §. 58 des Hauptwerks ohne Vornamen aufgeführte SCHÄFFER.

Beobachtungen einer biliösen Frühlingsepidemie in Regensburg; in Baldinger's *Neuem Magazin* B. 3. St. 7. S. 522 u. ff. (1781). Von einer Verhaltung des Urins, die sehr wahrscheinlich von einer Umbeugung der Gebährmutter (*Retroflexio uteri*) herkam; *ebend.* B. 7. St. 4. S. 335-339. Ueber die Einpfropfung der Blattern; *ebend.* S. 168-178 (1787). — Bemerkungen über einige ungewöhnlichere und noch wenig beschriebene Kinderkrankheiten; *in der Medicin. chirurg. Zeitung* 1793. B. 4. S. 421 u. ff. *und in der Sammlung auserlesener Abhandl. zum Gebrauch praktischer Aerzte* B. 16. St. 1. S. 116-192 (1793). — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten B. 1. S. 523-532.

SCHEFFER (P. C.) statt *erster Prediger* l. *Oberprediger* — §§. Nimmt die Sittenlosigkeit der Kirchendiener, die von den schädlichsten Folgen auf die Moralität ihrer Gemeinen ist, wirklich immer mehr überhand? eine durch eine bekannt gewordene königl. Kabinetsordre veranlaßte freymüthige Untersuchung; allen Preußischen Staaten gewidmet. . . . Neue Auflage. Magdeb. 1800. 8. Der glückliche Staat, oder apodictischer Beweis, daß die von Gott geoffenbahrte Religion nur allein im Stande ist, das Wohl der Länder und Völker zu begründen. ebend. 1800. 8.

SCHEFFER (W. F.) §§. Ueber des Herrn Professors Fichte Appellation an das Publikum, die ihm beygemessenen athelistischen Grundsätze betreffend. Gotha 1799. 8.

SCHEFFER (. . .) S. vorhin SCHEFFER (Joh. Chr. Heinrich).

SCHEFLER (B. G.) §§. *Von der* Sammlung wohleingerichteter Briefe u. s. w. *erschien* die 4te Aufl. 1786, die 5te 1790, und die 6te 1801. 8. — *Z. 3* seines Artikels l. *Siarda* st. *Sianda.*

SCHEF-

SCHEFLER (F. S.) — *geb. zu Augsburg* . . .

SCHEFLER (Johann Nepomuck) ſtarb . . .

SCHAFFARTH (. . .) *Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. zu . . .* §§. *Kleine Lieder-Concordanz, darinnen man zum allgemeinen nützlichen Gebrauche alle Lieder und Verſe derer Lieder, welche in dem herausgegebenen verbeſſerten und vermehrten Dresdniſchen Geſangbuche anzutreffen, in alphabetiſcher Ordnung, nach ihrem Anfange finden kann. Dresden 1799. 8.

SCHAL (F. F.) jetzt *zu Aſchaffenburg* —

SCHALK (K. S. L.) ſchreibt ſich auch *Ritter des Chriſtusordens* — §§. *Ueber die Vortheile, welche die Aufhebung des Jeſuiterordens der Kirche und dem Staate gewährt hat. . . . 1792. 8. *Dank-Predigt wegen der glücklichen Wiedereroberung von Mainz; gehalten in der katholiſchen Kapelle zu Gieſſen den 26 Jul. 1793; allen edlen und ihren Fürſten treuen Dienern gewidmet. (*Ohne Druckort*) 1793. 8. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 224-243.

SCHALLER (G. J.) §§. Hoche's Todesfeyer, ein Bardengeſang. Strasburg 1797. gr. 8. *Elegia ad heroa Bonaparte, primum civitatis Gallicae Conſulem. ibid. 1800 8 maj.* Ein Pſalm an Bonaparte, nachdem ihm Jehova von ſeinen Feinden und Meuchelmördern errettet hatte; aus dem Hebräiſchen des B. *Lipmann Moſes* überſetzt. ebend. 1800. gr. 8. Aufruf an Frankreichs Amphiktyonen zum Frieden. Mit kurzen hiſtoriſchen Anmerkungen. ebend. 1800. 8.

SCHALLER (J.) §§. Kurze Lebensbeſchreibungen jener verſtorbenen gelehrten Männer aus dem Orden der frommen Schulen, die ſich durch ihr Talent und beſondere Verdienſte um die Littera-

tur und Wiſſenſchaft von der Errichtung dieſes Inſtitutes bis auf gegenwärtige Zeiten vorzüglich ausgezeichnet haben. Prag 1799. 8. — *Von der* Beſchreibung der Hauptſtadt Prag *erſchien* der 3te Theil 1796.

SCHANZ (Johann Fidelis) ſtarb . . .

von *SCHAPER* (Chriſtoph) ſtarb am 29 Januar 1799 als *königl. Preuſſ. geheimer Ober-Finanz-Kriegs- und Domainenrath bey dem Fränkiſchen Departement des königl. Generaldirektoriums zu Berlin* (vorher war er königl. Preuſſ. geheimer Legationsrath, wie auch Kriegs- und Domainenrath zu Ansbach): *geb. zu . . . 1748.* §§. *Vie militaire du Maréchal Prince Ferdinand, Duc de Brunſvic & Lunebourg &c. &c. pendant la Guerre de ſept ans en Weſtphalie. Premier Tome. à Magdebourg 1796. — Second Tome. à Nuremberg 1798. gr. 8. (Unter der Zueignungsſchrift hat er ſich genannt).*

von *SCHARF* (Anton) *M. und Profeſſor der Phil. an dem Lyceum zu Linz* ſeit 1782: *geb. zu Mähren* 1753. §§. Ueber den Geiſt der Klöſter. . . . — War 3 Jahre lang Verfaſſer der bey Kurzbeck in Wien herausgekommenen Realzeitung.

SCHARF (C. B.) §§. *Eine neue Ausgabe des* Politiſchen Staats des Churfürſtenthums Braunſchweig-Lüneburg *erſchien* 1780, *und eine neuere verbeſſerte unter dem Titel*: Statiſtiſch-topographiſche Sammlungen zur genauern Kenntniſs aller das Churfürſtenthum Braunſchweig-Lüneburg ausmachenden Provinzen. Bremen 1791. 8.

SCHARFFE (Johann Chriſtian Philipp) *D der AG. zu Braunſchweig: geb. daſelbſt . . .* §§. *Diſſ. inaug. de conſtitutione epidemica rheumatico-catarrhali, Jenae anno praeterito obſervata. Helmſtad.*

stad. 1795. 4. — Ueber den Nutzen des lauwarmen Badens, und die Nothwendigkeit, daſſelbe in Verbindung mit dem kalten, als Erhaltungsmittel der Geſundheit, zu gebrauchen; *in dem Braunſchweig. Magazin* 1795. St. 21. 22. Ueber das dreiſte Verfahren der Nichtärzte bey Krankheiten, vorzüglich den Miſsbrauch der Arzneymittel betreffend; *ebend.* 1796. St. 5-7. Ueber die Hinderniſſe, welche der Wiederbelebung der Schein-Todten, vorzüglich von Seiten der Nichtärzte, im Wege ſtehen; *ebend.* St. 23-24. Ueber den Nutzen und die Nothwendigkeit des Schul-Unterrichts in der Geſundheitslehre; *ebend.* 1797. St. 29-31.

SCHARLACH (Georg Friedrich) *D. der R. und Rechtskonſulent zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Obſervationes practicae de dotis privilegio. Hannov. 1798. 8 maj.

SCHARNDORFFER (L.) §§. Unpartheyiſche Beurtheilung der Brownſchen Heilkunde. Wien 1800 (*eigentl.* 1799). 8.

von SCHARNHORST (G.) jetzt *Obriſtlieutenant* — §§. *Von den* Militäriſchen Denkwürdigkeiten unſerer Zeiten u. ſ. w. *erſchien* der 2te Band 1798, und der 3te 1801; *auch unter dem Titel*: Neues militäriſches Journal 9ter und 10ter Band, oder 17-20ſtes Stück.

SCHAROLD (Karl Gottfried) *geheimer Kanzliſt zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. *Gab heraus*: *Würzburger Hof- und Staatskalender für das Jahr 1801. Würzburg (1800). 8.

SCHARTOW (Chriſtian Karl Friedrich) ſtarb . . .

SCHATTER (G. H.) §§. Morgen- und Abendandachten auf alle Tage in der Woche, für ſolche, welche ſichs in der Welt müſſen laſſen ſauer werden.

den. Neuſtadt an der Orla 1799. 8. — *Von den* Predigerarbeiten *erſchien* das 2te Bändchen *auch ohne Jahrzahl* (1798). — *Von den* Predigten über die Evangelien u. ſ. w. *erſchien* die 2te Auflage 1798.

SCHATZ (Johann Jakob) ſtarb . . .

SCHAUB (J.) ſeit 1799 *ordentlicher Profeſſor der Chemie zu Caſſel und* ſeit 1800 *auch beſtändiger Sekretär der dortigen Akademie der bildenden Künſte: geb. zu Allendorf an der Werra am 8 Januar* 1770. §§. *Diſſ. inaug. medico-chemica, ſiſtens lauro cerafi qualitates medicas ac venenatas. Marburgi* 1792. 4. Nachricht, eine chemiſche Lehranſtalt betreffend. Caſſel 1797. 4. Phyſikaliſch-mineralogiſch-bergmänniſche Beſchreibung des Meiſsners, eines merkwürdigen Baſalt- und Steinkohlengebirges in Heſſen. Mit 2 Kupfern und 2 Tabellen. ebend. 1799. 8. — Entdeckung eines neuen Metalls; *in* Trommsdorff's *Journal der Pharmacie* B. 6. St. 2 (1799). *Mehr Aufſätze in dieſem Journal.* — *Der Titel der* Chemiſch-pharmaceutiſchen Abhandlung u. ſ. w. *als 2ter Theil des* Pharmaceutiſchen Handbuches u. ſ. w. *rühret nicht von ihm, ſondern vom Verleger, her.* — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 243-252.

SCHAUBACH (J. K.) §§. Progr. Einige Bemerkungen über die Sphäre der Alten. Meiningen 1797. 4. — Gleichungstafeln für correſpondirende Sonnenhöhen; *in* Bode's *aſtronom. Jahrbuch für* 1802. Nr. 18 (1799).

SCHAUENBURG (. . .) war *Generalinſpektor der Franzöſiſchen Truppen in der Schweitz* 1799, vorher ſeit 1798 *Obergeneral der dortigen Franz. Truppen*, vordem ſeit 1795 *Diviſionsgeneral*, vor dieſem ſeit 1792 *Brigadegeneral. Vor der Revolution Baron und Rittergutsbeſitzer im Elſas.*

Sein

Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: *geb. zu . . . in Elsas . . .* §§. *Abhandlungen über die Taktik. (*Ohne Druckort*) 1794. 8. Versuch eines Unterrichts im Genieweſen, für die Officiere ſeiner Armee. Bern 1798. 8.

SCHAUER (Aloyſius) ſtarb am . . . Julius 1798. Privatiſirte zuletzt in ſeiner Vaterſtadt Görz, nachdem er einige Jahre lang Hofmeiſter bey dem Grafen Caſſi Farao zu Trieſt geweſen war. §§. Saggio ſopra la lingua, l'eloquenza e la poeſia Italiana, propoſta da *Luigi Schauer* alle nobile Gioventù dell' Academia Thereſiana. Vienna 1778. 8. — Vergl. *Alter* in dem Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1993 u. f.

SCHAUFF (J. N.) §§. Allgemeine Begriffe, von Künſten und Künſtlern, aufgewendet auf die bildenden Künſte, zur Beförderung nützlicher Thätigkeit und Bildung des Nationalgeſchmacks. (*Preßburg*) gedruckt mit eigenen Schriften 1794. 31 Seiten in 8.

SCHAUMANN (J. C. G.) §§. Aphoriſmen zur Logik und Metaphyſik; anſtatt der Diktaten für meine Zuhörer. Gieſſen 1794. 8. Eine Vorleſung über die Lehren der Philoſophie aus dem Tode. ebend. 1794. 8. Methodologie des Nachdenkens; ein logiſches Lehrbuch für Gymnaſien und Univerſitäten. . . . 1796. 8. Erklärung über Fichte's Appellation und über die Anklagen gegen die Philoſophie; eine Beylage zu der genannten Fichte'ſchen Schrift. Gieſſen 1799. 8. — *Gab heraus*: Geſchichte der Republik Frankreich unter der Directorialregierung, bis zum Definitivfrieden mit Oeſtreich. Mit hiſtoriſch-diplomatiſchen Urkunden. Halle 1798. gr. 8. — *Von dem* Verſuch eines neuen Syſtems des natürlichen Rechts *erſchien* der 2te Theil, der Abhandlungen enthält. 1796. — Recenſionen in der Erlang. Litt. Zeitung. —

Die

Die Elemente der allgemeinen Logik (S. 74) *erschienen nicht* 1793, *sondern* 1795. — *Vergl. Strieder* B. 12. S. 252-258.

von SCHAUMBURG (L. H.) seit 1798 *Major, Kriegs- und Landkommissar im dritten Jütischen Landmilitzdistrikt zu Wiborg in Jütland.*—

SCHEDEL (J. C.) *lebt nicht mehr zu Leipzig: aber wo denn?* §§. Praktisches Wörterbuch der Waarenkunde; ein unentbehrliches Taschenbuch für Kaufleute. 2 Theile. Leips. 1798. 8. Ostindien im Verhältnifs gegen Europa, von *Anquetil Duperron*; aus dem Französischen, mit Anmerkungen. 2 Theile. Frankf. am M. 1799. gr. 8. Merkantilische Blätter. Sorau 1799. 8. — *Der Titel seiner umgearbeiteten Ausgabe von* Ludovici's *Akad. der Kaufleute lautet so:* Neu eröffnete Akademie der Kaufleute, oder encyklopädisches Kaufmannslexikon alles Wissenswerthen und Gemeinnützigen in den weiten Gebieten der Handlungswissenschaft und Handelskunde überhaupt; enthaltend: die reichhaltigste Universal-Handlungsbibliothek, aus welcher der Kaufmann und der die Handlung Studirende sich bey jeder Gelegenheit Raths erholen kann, und worinne alle, ihres Commerzes oder ihrer Gewerbe wegen, merkwürdige, Länder und Plätze, Stapelorte und Niederlagen, die Schiffahrt und Handlung angehende Anstalten, Verordnungen und Hülfsmittel, die grossen Handelscompagnieen, und deren Niederlassungen, die Banken-Börsen- und Assecuranz-Anstalten, wie auch die Handelsgerichte, das Handelsrecht und die Gebräuche, die Manufakturen, Fabriken und Gewerbe, die Waaren-Artikel, und der damit zu treibende Handel, das Wechselnegoce, die Comtorkunde, die Buchhaltung und das Rechnungswesen, die Münzen, Masse und Gewichte u. s. w. auf das genaueste erkläret und beschrieben sind; vormahls herausgegeben von Prof. *Carl Günther Ludovici* und

und nun für das Bedürfniss jetziger Zeiten durch aus umgearbeitet von *J. C. Schedel.* 1ster Theil (*A* und *B*). Leipz. 1797. — 2ter Theil (*C* bis *F*) ebend. 1798. — 3ter Theil (*G - Leipa*). ebend. 1798. — 4ter Theil (*Leipzig - Permissionsleinen*). ebend. 1799. — 5ter Theil (*Pernambuc - Schwobach*). ebend. 1800. — 6ter Theil (. . .). ebend. 1801. med. 8. — *Das S. 78 angeführte* Neue und vollständige allgemeine Waaren-Lexikon *ist nur eine* neue (die 2te) Ausgabe *des S. 76 verzeichneten Werks. Die* 3te umgearbeitete Ausgabe *erschien zu* Offenbach 1800. gr. 8.

SCHEEL (Paul) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Kopenhagen: geb. zu Itzehoe . . .* §§. D. inaug. physiologica (Praes. *J. C. Tode*) de liquore amnii asperae arteriae foetuum humanorum, cui adduntur quaedam generaliora de liquore amnii. Hafniae 1798. 8. *Auch unter dem Titel*: Commentatio &c. *Giebt mit dem Prof.* PFAFF *zu Kiel heraus*: Nordisches Archiv für Natur- und Arzneywissenschaft. 1sten Bandes 1stes Stück. Kiel 1799. (*Von ihm ist, ausser einen Auszug aus seiner Inauguraldisputation, darin*: Beschreibung einer neuen Hackenzange und eines Perforatoriums mit einer Scheide). — 2tes Stück. ebend. 1800. — 3tes Stück. Kopenhagen 1801. (*Von ihm*: Versuche mit der Einspritzung verschiedener Arzneyen in die Adern von Thieren). — 2ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1801. 8.

SCHEFFER (*Wilhelm Ferdinand Ludwig* *) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHEFF-

*) So *Gradmann*; der auch aus des Autors handschriftlichen Nachrichten anzeigt, dass die unter der Zueignung seines Buches stehende Signatur: *G. A. Scheffer* nicht seinen vollen Namen anzeige, sondern *Geheimer Archivar Scheffer* bedeute.

SCHEFFLER (G. A. C.) seit 1801 *Rektor des Martinsgymnasiums zu Braunschweig* — S. 80. Z. 4 von unten auf l. *darin* statt *von ihm*.

SCHEFFNER (J. G.) §§. *Zugabe zu den Annalen des Preussischen Schul- und Kirchenwesens von D. Friedrich Gedike. (*Ohne Druckort*) 1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genennt*).

SCHEIBE (Friedrich Heinrich) *Justitzbürgermeister und Justitzrath zu Erlangen* seit 1797 (vorher seit 1776 Justitzrath und Stadtvogt zu Weissenstadt im Fürstenthum Bayreuth, vor diesem seit 1770 Aktuar bey der theologischen und juristischen Fakultät zu Erlangen, mit dem Prädikat eines fürstl. Brandenburgischen Sekretars): *geb. zu Erlangen am 23 December* 1747. §§. Auszug aus der königlich Preussischen Gerichtsordnung, dem Landrechte, dann dem Servis- und Canton-Reglement, oder Handbuch für das königl. Preuss. Militair, Beamte und Unterthanen. Erlangen 1798. 8.

SCHEIBEL (J. E.) §§. Pr. von einer Schlesischen Landkartengeschichte. Breslau 1800. 4. — Ueber die Hamburger Kunst-Rechnungsliebende Societät, bey Gelegenheit zweyer Artikel, algebraische Schriften betreffend; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1798. S. 1123-1126. Neue Zusätze zum Beytrage zur historischen Bücherkenntnis von den sogenannten kleinen Republiken; *ebend.* 1799. S. 156-158. Von dem Codice IV Evangeliorum Latino Rehdigeriano in Breslau; *ebend.* S. 275 u. ff. — *Von der* Astronomischen Bibliographie *erschien* der 9ten Abtheilung 2te Fortsetzung 1798.

von SCHEIDEMANTEL (Karl) *herzogl. Würtembergischer Oberlieutenant und Adjutant im Feldjägerbataillon zu Stuttgart: geb. zu Stuttgart am 7 Julius* 1774. §§. Versuch eines Unterrichts

richte in den Waffenübungen für die leichten Infanterie-Compagnien und die Bataillonsschützen. Mit 2 Kupfertafeln. Stuttgart 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHEIDER (J. P.) — (vorher Pfarrer zu Sehweickarshausen, und vordem Konrektor zu Heidburg): *geb. zu Heidburg am* 21 *Januar* 1735. §§. *Anweisung zum Schönschreiben der kleinen und grossen Current-Buchstaben, nach der Hallischen Lehrart, zum Gebrauch für Bürger- und Landschulen. Hildburghausen 1801 (*eigentl. 1800). 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). — *In der* 9ten *Zeile seines Artikels setze man nach dem Worte* Rechtschreiben: der Teutschen Buchstaben, Sylben, Wörter und unterschiedlichen Schreibezeichen.

von SCHEIDLIN (M.) — *geb. zu Augsburg am* 11 *May* 1745.

von *SCHELCHER* (C. . .) *Stallmeister des Fürsten von Anhalt-Köthen zu Köthen* seit . . . (vorher Oberbereiter zu Ballenstädt): *geb. zu Dresden* 176. . §§. *Versuch über Stuttereyen; nach dem Französischen von *C. v. S.* Leipz. 1798. 8.

von SCHELER (E. K. L.) Bruder des folgenden; nach *Gradmann* ist er *geb. am* 18 *December* 1770. §§. *Fragmente zur Ehre Friedrichs des Einzigen und der Preussischen Monarchie. . . . *Neu erfundene und verbesserte Erziehungsspiele. . . . Denkmahl, einem zu früh hingeschiedenen Freunde und Lehrer gewidmet. Stuttgart 1790. . . Lustiger Unterricht, Geld, Gesundheit und frohen Muth zu erhalten, durch Garten-Feldbau und Haushaltung; in 2 Tabellen, ebend. . . . — Beyträge zu *Ständlin's* Musenalmanach; zu *Posselt's* periodischen Schriften; zu der Wochenschrift: der Beobachter; zu dem Weltbürger (z. B. zum Andenken Schubart's,

Ver-

Vertheidigung wider ungerechte Angriffe des Hrn. Landgrafen zu Heſſen-Caſſel); zu den neueſten Staatsanzeigen (z. B. einen von ſeinem verſtorbenen Bruder verfaſsten Aufſatz über den erſten Rhein-Uebergang der Franzoſen, dem er eine kurze Nachricht von deſſen Tode und Verdienſten beyfügte); zu *Wieland's* Teutſchem Merkur; zu dem Taſchenbuch von u. für Teutſchland; zu der Zeitſchrift: der biedere Teutſche; zu der chriſtlichen Monatsſchrift; zu dem Grauen Mantel (die mit *E. v. S.* bezeichneten Erzählungen und Aufſätze); zu dem Journal für Fabrik, Manufaktur und Handlung; zu Muſarion, Freundin weiſer Geſelligkeit; zu den Reiſenden incognito; zu dem Erzähler; zu dem Schwäbiſchen Correſpondenzblatt für Gemein- und Privat-Wohl. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von *SCHELER* (Karl Ernſt Friedrich) wurde 1796 tod geſagt, von mir, als ſolcher, notirt, und deshalb aus dem 5ten Nachtrage zur 4ten Ausgabe des gel. Teutſchlandes, wo er unter dem Namen *Karl von SCHELLER* aufgeführt iſt, nicht in der 5ten Ausgabe erwähnt. Er iſt ſeit 1802 *Vorſteher des Induſtrie-Comtoirs und der ökonomiſchen Geſellſchaft zu Heilbronn am Neckar* (vorher ſeit dem Anfang des Jahrs 1801 hielt er ſich zu Ulm auf und gab Unterricht im Schreiben, Zeichnen, Mahlen u. ſ. w. 1792 war er in Holländiſche Kriegsdienſte getreten, verlies ſie aber bald wieder, als ſich die Franzoſen der vereinigten Niederlande bemächtigten, und trat in Dienſte bey dem Engliſchen General Weiſs, deſſen Adjutant er war, bis die Engländer Teutſchland verlieſsen; worauf er nach Wien reiſte, und hernach eine Zeit lang bis 1800 im kaiſerl. königl. Verpflegsamt zu Regensburg arbeitete. Vor jener Zeit hatte er 1789, als Lieutenant des Ruſſiſch-kaiſerl. Leibkürraſſier-Regiments, den Feldzug gegen Schweden mitgemacht, kam in Schwediſche Gefangenſchaft, und machte nachher

her Reisen durch Holland, England, Frankreich, Teutschland, Ungern, Polen u. s. w. Zu allererst trat er 1779 als Lieutenant in fürstl. Brandenburgische Dienste bey den nach Amerika befehligten Truppen): *geb. zu Stuttgart am 16 März 1760.* SS. Leben und Reisen des Barons von Scheler, ehemahligen Russisch-kaiserlichen Lieutenants; von ihm selbst in Briefen verfaßt. 2 Theile. Leipz. 1789. 8. *Der Reisende incognito; eine Wochenschrift zur Unterhaltung. Cöln am Rhein 1790, hernach zu Erfurt 1791. 8. *Magister Flachs; eine Operette in 5 Akten, mit Arien. Berlin 1790. 8. **Le Bouquet; une Comedie en 3 Actes.* . . . 1791. 8. *Der Emigrant; ein Lustspiel in 1 Aufzug. Düsseldorf 1792. 8. *Ludwig der XVI; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1792. 8. *Ueber die Erziehung. Prag 1792. 8. *Taschenbuch von und für Teutschland, auf das Jahr 1794; gedruckt in Germanien. Mit Kupfern. 1794. 8. *Der biedere Teutsche; eine Wochenschrift. Regensburg 1797. 8. *Der Erzähler, oder von allem etwas; eine Wochenschrift. Ulm 1801. 8. *Oekonomisch-praktischer Baum-Katechismus, zum Gebrauch für Landschulen. Heilbronn 1802. 8. — Vergl. *Gradmann.*

von SCHELHASS (H.) seit 1801 *Rathskonsulent der Reichsstadt Augsburg* —

SCHELHORN (B.) *Pfarrer zu Steinheim* ist er seit 1793 (vorher seit 1787 zu Erkheim, vor diesem seit 1785 zu Buxach und Harth, vordem seit 1784 Pfarrvikar zu Berg, nachdem er 1783 Adjunkt des Memmingischen Ministeriums geworden war): *geb. zu Memmingen am 8 Januar 1758.* SS. Von der stillen Unterwerfung der Christen unter den göttlichen Willen, wenn er bey den äusserst bedenklichen Zeiten des Krieges wünschet: O! daß der Herr Friede zusagte seinem Volke! Eine

Predigt über Psalm 85, 9. bey St. Martin in Memmingen am 6ten März 1800 gehalten, und nach dem Wunsche mehrerer seiner geliebten Mitbürger zum Druck befördert. Memmingen 1800. 8. — *Biographie des geh. Raths J. v. Schelhorn; in Schlichtegroll's *Nekrolog auf das J.* 1796. B. 2. S. 73-90. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHELHORN (Johann Georg) starb am 21 November 1802. §§. *Die Notitz von der Samml. geistl. Lieder und von dem Gebetbuch ist so zu fassen*: Sammlung geistlicher Lieder aus den Schriften der besten Teutschen Dichter zur Beförderung der Haus-Andacht; nebst einem Gebetbuche und Lavater's Nachdenken über sich selbst; mit einer Vorrede. Memmingen 1772. — 2te Auflage. ebend. 1780. gr. 8. *Das* Gebetbuch *ist auch besonders zu haben unter dem Titel*: Sammlung einiger Gebete auf die wichtigsten Angelegenheiten des menschlichen Lebens. ebend. 1772. — 2te Auflage. ebend. 1780. — 3te Auflage. ebend. 1790. gr. 8. An seine geschätztesten Herren Amtsbrüder auf den Dorfschaften Memmingischer Herrschaft. ebend. 1798. 4. Von der erhabenen Würde Jesu bey der Stiftung des heil. Abendmahls; eine Predigt über Luc. 22, 19 u. f. am grünen Donnerstage gehalten und auf Begehren dem Drucke überlassen. ebend. 1798. 8. Ueber Vater Unser! und Unser Vater! ebend. 1799. 8. — Vergl. *Gradmann.*

SCHELLE (K. G.) *privatisirt zu Leipzig* seit 1801 (nachdem er seit 1800 Lehrer am Pädagogium zu Halle gewesen war) — §§. Das neunzehnte Jahrhundert, als Keim in Rousseau's Geiste. Leipz. 1799. 8. Briefe über Garve's Schriften und Philosophie. ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. Welche Zeit ist's in der Philosophie? eine Schrift für jeden gebildeten Menschen, nicht blos für spekulative Philosophen. ebend. 1800. gr. 8.

SCHEL-

SCHELLENBERG (J. A. P.) jetzt *auch Konsistorialrath* — §§. *Seine Schriften sind lauter Programmen, deren er mehrere drucken liess, z. B.* Von den sichersten Mitteln, taugliche Lehrer auf Schulen zu finden und zu erhalten. Wetzlar 1786. 4. Dritte vollständige Nachricht u. s. w. ebend. 1788. 4. *De Principe Maecenate, ibid.* 1790. 4. Ueber die Erziehung der Spartaner. ebend. 1792. 4. Von der Nothwendigkeit und dem Endzweck, die klassischen Schriftsteller des Alterthums der Griechen und Römer auf Schulen zu lesen. ebend. 1794. 4. Von dem nöthigen Ehthusiasmus eines Lehrers beym Unterricht und Erziehung der Jugend auf Schulen. ebend. 1798. 4. *De Depontanis, seu de Romanorum proverbio: Sexagenarius de ponte. ibid.* 1800. 4.

SCHELLENBERG (Johann Philipp) . . . *zu Wurzbach im Voigtlande: geb. zu . . .* §§. Neues kurzes und leichtes Rechenbuch für Anfänger, wie auch für Bürger- und Landschulen. 1ster und 2ter Theil. Gotha 1798. — 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Gera 1799. — 3ter Theil. Gotha 1799. 8. Fibel für Bürger- und Landschulkinder, welche bald lesen und etwas Nützliches lernen wollen; mit einer sehr leichten und auf vieljährige Erfahrung gegründeten Methode. Rudolstadt 1799. 8.

SCHELLENBERG (Johann Rudolp) . . . *zu Zürich: geb. daselbst* . . . §§. Helvetisches Wanzengeschlecht, mit ausgemahlten Abbildungen. Zürich 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Das Geschlecht der Land- und Wasser-Wanzen, nach Familien geordnet; mit Abbildungen.

SCHELLENBERG (K. A. G.) §§. Zwey Predigten, durch die besondern Verhältnisse seiner Gemeinde veranlasst. Neuwied 1797. 8. — *Er ist Verfasser des Buches:* Der neue Origenes, oder

Geſchichte ſeltſamer Verirrung eines religiöſen Schwärmers; nebſt einer Abhandlung über die Quellen und Gefahren der Schwärmerey. Berlin 1792 (*eigentl.* 1791). 8. Neue Auflage. ebend. 1796. 8. *Obgleich auf dem Titel ſteht:* Von Karl Spazier; *ſo iſt doch dieſer nur Herausgeber.*

SCHELLENBERG (Otto) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Iduna, oder vaterländiſche Blätter für Beſſerwerden und froheres Leben. Dortmund 1800. 8.

SCHELLENBERG (. . .) *Unterofficier zu Kopenhagen: geb.* zu . . . §§. *Freye Bemerkungen über Kopenhagen in briefen. (*Ohne Druckort*) 1796. 8.

SCHELLIG (K. F.) — *wie auch Lehrer der Mathematik und der Kriegswiſſenſchaften an der Ingenieurakademie zu Dresden* — §§. Etwas zu einem verbeſſerten Vortrage der verkehrten Regel Detri. Leipz. 1800. 8.

SCHELLING (F. W. J.) ſeit 1798 *auſſerordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Jena* — §§. Von der Weltſeele, eine Hypotheſe der höhern Phyſik zu Erklärung des allgemeinen Organiſmus. Hamburg 1798. gr. 8. Erſter Entwurf eines Syſtems der Naturphiloſophie; zum Behuf ſeiner Vorleſungen. Jena u. Leipz. 1799. 8. Einleitung zu ſeinem Entwurf eines Syſtems, oder über den Entwurf der ſpekulativen Phyſik und die innere Organiſation eines Syſtems dieſer Wiſſenſchaft. ebend. 1799. gr. 8. Syſtem des tranſcendentalen Idealiſmus. Tübingen 1800. gr. 8. *Giebt heraus:* Zeitſchrift für ſpekulative Philoſophie. 1ſten Bandes 1ſtes Heft. Jena u. Leipz. 1800. (*Darin iſt von ihm:* Allgemeine Deduktion des dynamiſchen Prozeſſes oder der Kategorien der Phyſik. Ueber die Jenaiſche Allgemeine Litteraturzeitung; Erläuterungen; *auch*

auch besonders abgedruckt). — 2tes Heft. ebend. 1800. (*Von ihm*: Der Beschluss der Allgemeinen Deduktion u. s. w.). — 2ten Bandes 1stes Heft. ebend. 1800. — 2tes Heft. (*Darin ist von ihm*: Darstellung meines Systems der Philosophie. S. 1-127). ebend. 1801. — 3ten Bandes 1stes u. 2tes Heft. ebend. 1802. gr. 8. — * Allgemeine Uebersicht der neuesten philosophischen Litteratur; in Fichte's u. Niethammer's *philosoph. Journal* Jahrg. 1797. H. 1 und durch mehrere Hefte. Ueber Offenbahrung und Volksunterricht; *ebend.* Jahrg. 1798. H. 2. S. 149-163. — Einige Bemerkungen aus Gelegenheit einer Recension Brownischer Schriften in der Allg. Litter. Zeitung; in Röschlaub's *Magazin zur Vervollkommnung der theor. und prakt. Heilkunde* B. 2. St. 2 (1799). — Einige Recensionen in der Allgem. Litt. Zeitung. — *Vergl.* Intelligenzbl. zur Erlang. Litt. Zeitung 1799. S. 9 u. f. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHELLING (J. F.) seit 1801 *herzogl. Würtembergischer Rath und Prälat zu Murrhard* — §§. Animadversiones philologico-criticae in loca difficiliora Jesaiae, quibus praestantissimorum interpretum sententias exponit, suam novamque proponit. Lipsi. 1797. 8. (*Die Vorrede ist* 1797 *unterschrieben, die Schrift selbst aber erst* 1799 *ausgegeben*).

SCHELVER (Franz Joseph) *D. der AG. und* seit 1802 *Privatdocent auf der Universität zu Halle: geb. zu Osnabrück* . . . §§. Elementarlehre der organischen Natur. 1ster Theil; Organomie. Göttingen 1800. 8. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.

SCHELZ (F. G.) §§. *Gab mit* A. B. THIELE *heraus*: Gedanken über die Reden Jesu, nach dem Inhalt der evangelischen Geschichte, von *Alex. Gottlieb Baumgarten*, Professor der Philosophie

Predigt über Psalm 85, 9. bey St. Martin in Memmingen am 6ten März 1800 gehalten, und nach dem Wunsche mehrerer seiner geliebten Mitbürger zum Druck befördert. Memmingen 1800. 8. — *Biographie des geh. Raths J. v. Schelhorn; in Schlichtegroll's *Nekrolog auf das J.* 1796. B. 2. S. 73-90. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHELHORN (Johann Georg) starb am 21 November 1802. §§. *Die Notitz von der Samml. geistl. Lieder und von dem Gebetbuch ist so zu fassen*: Sammlung geistlicher Lieder aus den Schriften der besten Teutschen Dichter zur Beförderung der Haus-Andacht; nebst einem Gebetbuche und Lavater's Nachdenken über sich selbst; mit einer Vorrede. Memmingen 1772. — 2te Auflage. ebend. 1780. gr. 8. *Das* Gebetbuch *ist auch besonders zu haben unter dem Titel*: Sammlung einiger Gebete auf die wichtigsten Angelegenheiten des menschlichen Lebens. ebend. 1772. — 2te Auflage. ebend. 1780. — 3te Auflage, ebend. 1790. gr. 8. An seine geschätztesten Herren Amtsbrüder auf den Dorfschaften Memmingischer Herrschaft. ebend. 1798. 4. Von der erhabenen Würde Jesu bey der Stiftung des heil. Abendmahls; eine Predigt über Luc. 22, 19 u. f. am grünen Donnerstage gehalten und auf Begehren dem Drucke überlassen. ebend. 1798. 8. Ueber Vater Unser! und Unser Vater! ebend. 1799. 8. — Vergl. *Gradmann.*

SCHELLE (K. G.) *privatisirt zu Leipzig* seit 1801 (nachdem er seit 1800 Lehrer am Pädagogium zu Halle gewesen war) — §§. Das neunzehnte Jahrhundert, als Keim in Rousseau's Geiste. Leipz. 1799. 8. Briefe über Garve's Schriften und Philosophie. ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. Welche Zeit ist's in der Philosophie? eine Schrift für jeden gebildeten Menschen, nicht blos für spekulative Philosophen. ebend. 1800. gr. 8.

SCHEL-

SCHELLENBERG (J. A. P.) jetzt *auch Konsistorialrath* — §§. *Seine Schriften sind lauter Programmen, deren er mehrere drucken liess, z. B.* Von den sichersten Mitteln, taugliche Lehrer auf Schulen zu finden und zu erhalten. Wetzlar 1786. 4. Dritte vollständige Nachricht u. s. w. ebend. 1788. 4. *De Principe Maecenate, ibid.* 1790. 4. Ueber die Erziehung der Spartaner. ebend. 1792. 4. Von der Nothwendigkeit und dem Endzweck, die klassischen Schriftsteller des Alterthums der Griechen und Römer auf Schulen zu lesen. ebend. 1794. 4. Von dem nöthigen Enthusiasmus eines Lehrers beym Unterricht und Erziehung der Jugend auf Schulen. ebend. 1798. 4. *De Depontanis, seu de Romanorum proverbio: Sexagenarius de ponte. ibid.* 1800. 4.

SCHELLENBERG (Johann Philipp) . . . *zu Wurzbach im Voigtlande: geb. zu . . .* §§. Neues kurzes und leichtes Rechenbuch für Anfänger, wie auch für Bürger- und Landschulen. 1ster und 2ter Theil. Gotha 1798. — 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Gera 1799. — 3ter Theil. Gotha 1799. 8. Fibel für Bürger- und Landschulkinder, welche bald lesen und etwas Nützliches lernen wollen; mit einer sehr leichten und auf vieljährige Erfahrung gegründeten Methode. Rudolstadt 1799. 8.

SCHELLENBERG (Johann Rudolp) . . . *zu Zürich: geb. daselbst* . . . §§. Helvetisches Wanzengeschlecht, mit ausgemahlten Abbildungen. Zürich 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Das Geschlecht der Land- und Wasser-Wanzen, nach Familien geordnet, mit Abbildungen.

SCHELLENBERG (K. A. G.) §§. Zwey Predigten, durch die besondern Verhältnisse seiner Gemeinde veranlasst. Neuwied 1797. 8. — *Er ist Verfasser des Buches:* Der neue Origenes, oder

Geſchichte ſeltſamer Verirrung eines religiöſen Schwärmers; nebſt einer Abhandlung über die Quellen und Gefahren der Schwärmerey. Berlin 1792 (*eigentl.* 1791). 8. Neue Auflage. ebend. 1796. 8. *Obgleich auf dem Titel ſteht:* Von Karl Spazier; *ſo iſt doch dieſer nur Herausgeber.*

SCHELLENBERG (Otto) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Iduna, oder vaterländiſche Blätter für Beſſerwerden und froheres Leben. Dortmund 1800. 8.

SCHELLENBERG (. . .) *Unteroffizier zu Kopenhagen: geb.* zu . . . §§. *Freye Bemerkungen über Kopenhagen in Briefen. (*Ohne Druckort*)* 1796. 8.

SCHELLIG (K. F.) — *wie auch Lehrer der Mathematik und der Kriegswiſſenſchaften an der Ingenieurakademie zu Dresden* — §§. Etwas zu einem verbeſſerten Vortrage der verkehrten Regel Detri. Leipz. 1800. 8.

SCHELLING (F. W. J.) ſeit 1798 *auſſerordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Jena* — §§. Von der Weltſeele, eine Hypotheſe der höhern Phyſik zu Erklärung des allgemeinen Organiſmus. Hamburg 1798. gr. 8. Erſter Entwurf eines Syſtems der Naturphiloſophie; zum Behuf ſeiner Vorleſungen. Jena u. Leipz. 1799. 8. Einleitung zu ſeinem Entwurf eines Syſtems, oder über den Entwurf der ſpekulativen Phyſik und die innere Organiſation eines Syſtems dieſer Wiſſenſchaft. ebend. 1799. gr. 8. Syſtem des tranſcendentalen Idealiſmus. Tübingen 1800. gr. 8. *Giebt heraus:* Zeitſchrift für ſpekulative Philoſophie. 1ſten Bandes 1ſtes Heft. Jena u. Leipz. 1800. (*Darin iſt von ihm:* Allgemeine Deduktion des dynamiſchen Prozeſſes oder der Kategorien der Phyſik. Ueber die Jenaiſche Allgemeine Litteraturzeitung; Erläuterungen; *auch*

auch besonders abgedruckt). — 2tes Heft. ebend. 1800. (*Von ihm*: Der Beschluss der Allgemeinen Deduktion u. s. w.). — 2ten Bandes 1stes Heft. ebend. 1800. — 2tes Heft. (*Darin ist von ihm*: Darstellung meines Systems der Philosophie. S. 1-127). ebend. 1801. — 3ten Bandes 1stes u. 2tes Heft. ebend. 1802. gr. 8. — * Allgemeine Uebersicht der neuesten philosophischen Litteratur; *in* Fichte's *u.* Niethammer's *philosoph. Journal* Jahrg. 1797. H. 1 und durch mehrere Hefte. Ueber Offenbahrung und Volksunterricht; *ebend.* Jahrg. 1798. H. 2. S. 149-163. — Einige Bemerkungen aus Gelegenheit einer Recension Brownischer Schriften in der Allg. Litter. Zeitung; *in* Röschlaub's *Magazin zur Vervollkommnung der theor. und prakt. Heilkunde* B. 2. St. 2 (1799). — Einige Recensionen in der Allgem. Litt. Zeitung. — *Vergl.* Intelligenzbl. zur Erlang. Litt. Zeitung 1799. S. 9 u. f. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHELLING (J. F.) seit 1801 *herzogl. Würtembergischer Rath und Prälat zu Murrhard* — §§. Animadversiones philologico-criticae in loca difficiliora Jesaiae, quibus praestantissimorum interpretum sententias exponit, suam novamque proponit. Lipsi. 1797. 8. (*Die Vorrede ist* 1797 *unterschrieben, die Schrift selbst aber erst* 1799 *ausgegeben*).

SCHELVER (Franz Joseph) *D. der AG. und* seit 1802 *Privatdocent auf der Universität zu Halle: geb. zu Osnabrück* . . . . §§. Elementarlehre der organischen Natur. 1ster Theil; Organomie. Göttingen 1800. 8. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.

SCHELZ (F. G.) §§. *Gab mit* A. B. THIELE *heraus*: Gedanken über die Reden Jesu, nach dem Inhalt der evangelischen Geschichte, von *Alex. Gottlieb Baumgarten*, Professor der Philosophie

zu Frankfurt an der Oder. 2 Abtheilungen. Frankf. an der O. 1797. 8.

SCHENK (H. T.) §§. De pericoparum evangelicarum & epistolicarum commodis & incommodis; Epistola ad Societatis homileticae sodales scripta. Vitemb. 1788. 8.

SCHENK (W.) §§. Der falsche Freund; ein Roman der Miss *Robinson* In 4 Theilen; übersetzt u. s. w. Rudolstadt 1800. 8.

SCHENKE, nicht SCHENK (Johann Christoph Heinrich) starb am 18 August 1798. War auch D. der AG. und Privatdocent: geb. zu Jena am 22 Julius 1732.

SCHENKL (Maurus, *seine Taufnamen*: Georg Jakob) seit 1790 *öffentlicher Professor des Kirchenrechts, der Moral und Pastoraltheologie an dem kurfürstl. Lyceum zu Amberg, auch Regens und Inspektor des dortigen Seminariums, und* seit 1794 *auch Schulrektor* — §§. Positiones ex prima parte theologiae dogmaticae. Ratisbonae 1779. 8. Positiones ex altera parte theol. dogm. ibid. 1780. 8. Positiones ex theologia universa. ibid. 1781. 8. Positiones ex jure ecclesiastico universo, & Bavarico accommodatae. ibid. 1783. 8. Positiones ex theologia theoretica Christiana universa. ibid. 1790. 8. Ethica Christiana Tomus prior, introductionem & theologiam practicam universalem continens. Cum facultate electoralis commissionis censoriae specialis reverendissimi ordinariatus Ratisbonensis & superiorum congregationis Benedictino-Bavaricae. Ingolstadii 1800. 8 maj. — S. 103. Z. 2 u. 3 l. Germaniae & Bavariae accommodato. — *Die ebend. Z 7 erwähnte Ausgabe von* Institutiones juris ecclesiastici &c. 1797 *ist in so fern als die 8te anzusehen, wenn man sie als die 4te rechtmäßige betrachtet und 4 unrechtmäßige oder Nachdrücke*

mit

mit verkauft. — Vergl. den 2ften Heft der Bockischen Sammlung von Bildnissen Gelehrter und Künstler, worin sein Bildniss mit einer Lebensbeschreibung befindlich ist.

SCHERB (J. C.) — *geb. zu Bischoffsull 1756.*

SCHERBER (J. H.) seit 1801 *Pfarrer zu Bischoffgrün im Fürstenthum Bayreuth* — §§. Denkmahl der Eintrittsfeyer in das neue Jahrhundert, am 1 Januar 1801 in der christlichen Kirchengemeinde Kirchenlamitz; eine Altarrede und Predigt. Nebst einer 100jährigen Kirchen- und Vergleichungs-Tabelle. Wunsiedel (1801). 4.

SCHERER (A. N.) wurde 1800 *ordentlicher Professor der Physik auf der Universität zu Halle, verlies aber in demselben Jahr diese Stelle wieder und übernahm die chemischen Geschäfte in der Fayencefabrik der Freyherrn von Eckhardtstein zuweit Potsdam: geb.* nicht zu Strasburg, sondern zu *St. Petersburg* — §§. *Gab mit* K. C. F. JÄGER *heraus*: Ueber das Leuchten des Phosphors in atmosphärischen Stickgas. Weimar 1795. 8. Uebersicht der Zeichen für die neuere Chemie, entworfen u. s. w. Jena 1796. Eine grosse Bogenseite. Allgemeines Journal der Chemie. Leipz. 1798-1802 (*jeder von 6 Heften*). gr. 8. Archiv für die theoretische Chemie. Jena 1800-1802. 4 Hefte in gr. 8. Progr. Uebersicht der Untersuchungen über die Verwandlung des Wassers in Stickstoffgas. Halle 1800. gr. 8. Neueste Untersuchungen und Bemerkungen über die verschiedenen Arten der Milch, von den Bürgern *A. Parmentier* und *N. Deyeux*; aus dem Franz. übersetzt; herausgegeben von *A. N. Scherer*. Jena 1800. 8. Grundriss der Chemie; zu Vorlesungen. Tübingen 1800. 8. — Gab mit erläuternden Anmerkungen heraus: *Tiberius Cavallo* Versuch über die medicinische Anwendung der Gasarten, nebst Anhängen

über das Blut, über *Watt's* medicinisch-pneumatischen Apparat, und *Fischer's* Bibliographie der Respiration. Mit Kupf. (Leipz. 1799. 8). — Vorrede zu der von *C. A. Wichmann* verfertigten Uebersetzung von *Robert Somerville von Haddington* vollständigen Uebersicht der — Düngemittel u. s. w. (Leipz. 1800. gr. 8). — *S.* 105. *Z.* 18 *u.* 19 *sind die eingeklammerten Worte auszustreichen.*

von SCHERER (Franz Xaver) starb am 18 May 1800. War auch *D. der Theol. und Patricier zu München: geb. zu Ingolstadt* . . . §§. Lobrede auf den seel. Paulus Burelis von Arezzo. München 1773. 4. *Gedanken eines Frauenzimmers über die Irrthümer heutiger Tage in Fragen ohne Ordnung. (*ebend.*) 1778. 8. — Ueber den Scheintod; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1791. S. 356. — *Der im Hauptwerk verzeichnete unverständliche Titel lautet so:* Conscientia, argumentum trium meditationum, quas in rege Saul congregatio Latina major matris propitiae B. M. V. ab angelo salutatae, tempore quadragesimae exhibuit. Monachii 1773. 4.

SCHERER (J. A.) *soll sich nicht zu Wien, sondern zu* Prag *aufhalten: geb. zu Prag* . . . §§. Versuch einer neuen teutschen Nomenklatur der Chemie. Wien 1794. 8. — *Die* eudiometrische Reise im J. 1786 *steht auch in* John's *Arzneywissenschaftl. Aufsätzen böhm. Gelehrten* S. 115-120 (1798). — Animadversiones quaedam circa Eudiometriam; *in* N. J. Jacquin *Collectaneis ad botanicam &c.* Vol. II. p. 235-246 (1788). — Prüfung der in der medicinisch-chirurgischen Zeitung B. 3. Nr. 69 befindlichen Recension über Jos. Fr. Edlen v. Jacquins Lehrbuch der allgem. und medic. Chemie; *in* Eyerel's *u.* Sallaba's *medicin. Chronik* B. 2. H. 2. S. 109-137. Epistola Ingen-Houfz ad J. A. Scherer; mit Anmerkungen; *ebend.* B. 2. H. 3. S. 88-102 (1794). — *Die*

Die D. de eudiometris ist in gr. 8 gedruckt. — S. 106. Z. 30 setze man nach 1785: Abtheil. 2. S. 37-45. Z. 33 nach 1786; S. 254-271. Z. 36 nach 1787: S. 288-298. Z. 37 nach *ebend.* S. 299-319. Z. 39 nach Vol. IV: p. 87-92.

von SCHERER (J. B.), *D. der R. Russisch-kaiserl. Rath, privatisirt* — wenigstens im J. 1801 — *zu Stutigart* —

SCHERER (Johann Ludwig Wilhelm) *M. der Phil.* seit 1796, *Diakonus zu Echzell und Pfarrer zu Bissis im Hessen-Darmstädtischen* seit 1798 (vorher seit 1797 zweyter Prediger zu Dauernheim bey Gieſſen): *geb. zu Nidda am 27 Februar* 1777. SS. Antrittsrede über die Idee der Religionslehrer, als reiner Tugendlehrer, über 1 Timoth. 4, 16. Darmstadt 1797. 8. Neue Religionsgeschichte des alten und neuen Testaments für die Jugend, zum Gebrauch für Schullehrer und Prediger. 1ster Theil. Marburg 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. 2te Auflage. ebend. 1801. 8. Rede bey dem Grabe Lud. Uhle, Kandidaten der Rechte zu Nidda. Gieſſen 1798. 8. Die katholischen Briefe, neu übersetzt, philosophisch praktisch erklärt und allen Verehrern der reinen Religion gewidmet. 1ster Theil (welcher den Brief des Jakobus enthält). Frankf. u. Leipz. (*Gieſſen*) 1799. 8. Sammlung auserlesener Homilien, zum öffentlichen und Privatgebrauch herausgegeben. 1ster Theil. Frankf. am M. 1799. 8. Heilige Reden zur Belehrung und Beruhigung für die Kinder des Lichts; herausgegeben. 1ster Band. Lemgo 1799. 8. Allgemeines homiletisches und liturgisches Archiv, von einer Gesellschaft bearbeitet. 1stes, 2tes u. 3tes Stück. Frankf. am M. 1800. gr. 8. — *Hat starken Antheil an dem* *Bibelkommentar zum Handgebrauche für Prediger u. s. w. 3 Bände. (Altenburg 1799-1800. gr. 8). — Recensionen in der Erlang. Litter.

Zeitung. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 314-319. Charakteristik der Hessen-Darmstädt. Theologen u. Prediger S. 55-61.

SCHERER (Johann Philipp Karl) *markgröfl. Badenischer geheimer Hofrath mit Sitz und Stimme im fürstl. Hofgericht und Kirchenrath zu Carlsruhe* seit 1791 (vorher seit 1777 Beamter im Oberamt Kirchberg mit dem Charakter eines Hofraths seit 1787, vordem seit 1771 Amtmann zu Naumburg, Martinstein und Idar, nachdem er bey der damahligen gemeinschaftlichen Regierung zu Trarbach praktizirt hatte): *geb. zu Trarbach in der hintern Grafschaft Sponheim am 20 Oktober* 1736. §§. Rechtliche Bemerkungen über das Zehendwesen, nach Verschiedenheit der Quellen und der wahren, aber verkannten Zwecke seiner Einführung. Mannheim 1793. 4. Die verworrene Lehre der ehelichen Güter-Gemeinschaft systematisch bearbeitet. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. gr. 8. Handbuch des Wechselrechts, worin theils die Art und Weise, wie das Wechselrecht zu behandeln und zu beurtheilen, gezeigt, theils die vielen Abweichungen der Wechselgesetze unter sich dargestellt werden. 1ster Theil. A-H. Frankf. am M. 1800 (*eigentl.* 1799). — 2ter Theil. I-S. ebend. 1800. — 3ter Theil. T-Z. ebend. 1800. gr. 8. Der Wechselprozefs, mit Rücksicht auf die meisten bekannten Wechselgesetze. Erlangen 1800. 8. — Vergl. *Grafmann's* gel. Schwaben.

SCHERF (J. C. F.) §§. Lippisches Dispensatorium; aus der Lateinischen Urschrift verteutscht, verbessert und vermehrt. 1ster Theil. Lemgo 1799. gr. 8. — *Von den* Beyträgen zum Archiv der medicinischen Polizey *erschien* der 7te Bandes 2te Sammlung 1798, des 8ten B. 1ste Samml. 1798, des 8ten B. 2te Samml. 1799. — S. 110. Z. 6 l. *einigen* st. *eigenen*.

SCHERN.

SCHERNHAUER (Johann Simon) *Rechtskonsulent zu Dresden: geb. daselbst* 1771. §§ *Diss. de officio principis Evangelici Germaniae prohibendi in territorio suo, ne Doctores religionis Evangelicae publicis fidei symbolis adversi quid doceant. Vitteberg.* 1793. 4. Versuch einer Beantwortung der von Klein und Kleinschrod im Archiv des Kriminalrechts aufgeworfenen Frage: In wie ferne läßt sich eine aufferordentliche Strafe, welche nicht als bloßes Sicherheitsmittel, sondern als eigentliche Strafe erkannt wird, rechtfertigen? — und wenn dieses nicht möglich ist, welche Mittel kann man an deren Stelle setzen, um auf der einen Seite das gemeine Wesen gegen listige und hartnäckige Verbrecher, und auf der andern die ohne ihre Schuld Verdächtigen gegen den Eigendünkel und die Willkühr des Richters zu schützen? Pirna 1800. 8.

SCHERWINZKY (C. F.) §§. *Dem* Huldigungstage Seiner Majestät Paul des Ersten, Kaisers und Selbstherrschers aller Reussen. Am 10ten November 1796. Riga (1796). gr. 4. — *Die* Biographien *haben den Titel*: Kleine Biographien der Alten. Berlin 1775. 8.

SCHERWINZKY (*Friedrich Daniel*) *Rektor zu Oderberg* nicht in Schlesien, sondern *bey Neustadt-Eberswalde in der Mittelmark* — §§. Moral in Beyspielen für Bürger und Landleute. Leipz. 1800. 8.

SCHETELIG (J. A. G.) §§. *Von der* Ikonologischen Bibliothek *erschien* das 5te Stück 1800.

SCHETTLER (Karl Alexander) *fürstl. Anhalt-Köthenischer Hofkaplan und Prediger zu Wedlitz: geb. zu . . .* §§. *Daniel Heinrich Hering's* Unterricht in der christlichen Lehre, durchaus zergliedert und erläutert für Schullehrer und angehende Katecheten. Breslau 1796. 8. — Ueber den Churbraunschweig-Lüneburgischen Landes-

Katechismus überhaupt und den Gebrauch desselben für Landschulen insbesondere; nebst Versuch einer Katechisation über Hering's kurzen Unterricht u. s. w.; *in dem Journal für Prediger* B. 26. St. 1. S. 1-45. Ueberzeugungen für Landprediger; *ebend.* B. 27. St. 4. S. 385-416. Ueber das Ackerbautreiben der Geistlichen auf dem Lande und in kleinen Städten; *ebend.* B. 30. St. 4. S. 418-442. Ueber die Schrift: Die neuesten Religionsbegebenheiten; *ebend.* B. 35. St. 2. S. 165-172.

SCHEU (Johann Konrad) starb im Julius 1798.

SCHEUFELHUTH (K. J.) §§. Grundsätze der natürlichen Rechtslehre. Halle 1799. 8.

von SCHEVEN (*Gottlieb Theodosius*) jetzt *Oberprediger* zu Neuwarp u. s. w.

SCHEYER (Johann Georg) starb am 26 April 1801. War zuletzt Ingenieur-Major.

SCHICKEDANZ (Johann Gottfried) starb 1783.

SCHIECK (G. E.) §§. Einige Aufsätze ohne seinen Namen in verschiedenen Journalen.

SCHIEGG (Ulrich) *Benediktiner zu Ottobeuern und öffentlicher Lehrer der Mathematik auf der Universität zu Salzburg: geb. zu Goßbach in Schwaben am 3 May* 1752. §§. Ueber Reibung und Steifigkeit der Seile, als Hinderniß der Bewegung bey Maschinen. Mit Kupfern. Salzburg 1796. 8.

SCHIEMANN (Karl Christian) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Baldohn (*ein Curländischer Schwefelbrunnen*). Mitau 1799. 8.

SCHIER (J. A.) *Alters halber mit dem Charakter eines Direktors auf Pension gesetzt.*

SCHIESS

SCHIESS (Sebastian) *Pfarrer zu Geiß und Schwellbrunn in dem ehemahligen Kanton Appenzell: geb. zu . . . .* §§. Einweihungspredigt der neuen Kirche auf Gais, im Kanton Appenzell, auffer Reden. 1785. 8. *Lesebuch für die Jugend in den Schulen und Haushaltungen. Trogen 1789. 8. (*Gemeinschaftlich mit seinem Bruder, Pfarrer zu Herisau, verfaßt*).

SCHIFERLI (R. Abraham, *nicht* Albrecht) *war Oberfeldwundarzt der Neu-Helvetischen Armee im Feldzug* 1799 *gegen die Oestreicher in der Schweitz; Bürger zu Thun im ehemahligen Bernischen Oberland: geb. daselbst* 1773. §§. Analyse raisonné du Système de Brown, appuyé de quelques observations. à Paris 1798. 8 — Ein Wort über die Kuhpocken; *in* Zeender's *Helvetischen Zuschauer* Nr. 91 (Bern 1800. 4).

SCHIFFERMÜLLER (I.) jetzt *Dechant zu Waitzenkirchen in Oberöstreich* —

SCHILDBACH (. . .) jetzt *Gastwirth zu Königsberg in Preussen* —

SCHILKE (J. F.) *adjungirter Prediger zu Rudow in der Mark Brandenburg* — §§. Predigt über die Feuersbrunst in Rudow, gehalten am ersten Weynachtstage, zum Besten der Abgebrannten. Berlin 1799. 8.

von SCHILLER (F.) seit 1798 *ordentlicher Professor* und seit 1802 *von dem Teutschen Kaiser in den Adelstand erhoben* — §§. Gedichte. 1ster Theil. Leipz. 1800. 8. Wallenstein; ein dramatisches Gedicht. 1ster Theil: Wallensteins Lager; die Piccolomini, in 5 Aufzügen. Tübingen 1800. — 2ter Theil: Wallensteins Tod; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1800. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1801. 3te Auflage. ebend. 1801. 4te Auflage. ebend. 1802. gr. 8. —

Von

Von der Verſchwörung des Fiesko zu Genua *erſchien* eine neue unveränderte Auflage zu Halberſtadt 1802. — *Von* Kabale und Liebe eine neue unveränderte Auflage zu Mannheim 1802. — *Von* Don Karlos eine neue umgearbeitete Ausgabe zu Leipzig 1801. gr. 8. — *Von dem* 1ſten Theil der Geſchichte des Abfalls der vereinigten Niederlande eine neue umgearbeitete und vermehrte Ausgabe in 2 Bänden zu Leipzig 1801. — *Die* Geſchichte des dreyſſigjährigen Kriegs *iſt auch beſonders abgedruckt* zu Leipz. 1793. 3 Theile in 8. — *Von der* Allgemeinen Sammlung merkwürdiger Mémoires vom 12ten Jahrhundert an bis auf die neueſten Zeiten, durch mehrere Verfaſſer überſetzt, mit den nöthigen Anmerkungen verſehen, und jedesmal mit einer univerſalhiſtoriſchen Ueberſicht begleitet, herausgegeben (*denn ſo lautet eigentlich der Titel*) *erſchien* der 2ten Abtheilung 24ſter Band 1802. — *Von den* Kleinern proſaiſchen Schriften kamen bis 1801 5 Theile heraus. — *Der* Muſenalmanach *erſchien* auch für die folgenden Jahre bis und mit 1801. — S. 122. Z. 5 v. u. u. muß es heiſſen: (*der 2te und 3te Theil, die* 1796 *und* 1797 *erſchienen, ſind nicht von ihm.* S. FOLLENIUS *im 9ten Band*). — Sein Bildniß nach Graff von *W. Ketterlinus* vor K. Lang's Almanach und Taſchenbuch für häusl. und geſellſchaftl. Freuden (Frankf. u. Heilbronn 1796. 12). Auch einzeln von *Kirſchner* und von *Schreyer*. — *Vergl.* Friedrich Schiller, nebſt einigen Fragmenten über ihn, vom Hrn. Profeſſor *Fülleborn*, in dem Muſeum Teutſcher Gelehrten u. Künſtler Nr. IV (1801). *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHILLER (J... C...) iſt wirklich der am 7 September 1796 verſtorbene *Johann Kaſpar Schiller*, der im Hauptwerk der 4ten Ausgabe ohne Vornamen verzeichnet wurde.

SCHIL-

SCHILLER (J. F.) §§. *Von seiner Uebersetzung der* Smithischen Untersuchung der Natur und Ursachen des Nationalreichthums *erschien* des 3ten Bandes 1ste Abtheilung (*welche die Zusätze der 3ten Originalausgabe enthält*). Leipz. 1792. 8.

SCHILLER (Karl August) . . . zu . . . , *geb.* zu . . . §§. Gallerie interessanter Personen; oder Schilderung des Lebens und Charakters, der Thaten und Schicksale berühmter und berüchtigter Menschen der ältern und neuern Zeit. Berlin und Wien 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. 8.

SCHILLER (Karl Heinrich) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Neueste Nachrichten über China und dessen innere Verfassung. Leipz. 1794. gr. 8.

SCHILLING (*Friedrich* G.) — *Artillerie-Lieutenant zu Freyberg* — §§. *Röschens Geheimnisse; von dem Verfasser des Guido von Sohnsdom. 2 Theile. Pirna 1798-1799. 8. *Bagatellen aus dem zweyten Feldzuge am Mittel-Rhein, von *Zebedäus Kuhnk*, Feldzeugmeister der Reichsstadt Eulenhausen. Im ersten Jahre des Rastadter Congresses. (*Pirna* 1799). 8. *Die schöne Sibylle; von dem Verfasser des Guido von Sohnsdom. 2 Theile. ebend. 1799. 8. *Die Reise nach dem Tode. ebend. 1800. 8. Das Weib, wie es ist. ebend. 1800. 8. Der Mann, wie er ist; ein Seitenstück zu dem Weibe, wie es ist. ebend. 1800. 8.

SCHILLING (J. G.) §§. Anfrage (wegen *Albertini's* chronologischen Tabellen); *in dem Allgem. Litter. Anzeiger* 1799. S. 990-992. Ueber die Sprachrichtigkeit und Sprachreinigkeit einiger Teutschen Journale; *ebend.* S. 1260-1264. Ueber das Predigen in Plattteutscher Mundart; erneuertes Andenken eines originellen Niedersächsischen Predigers, Probe seiner Predigten; *ebend.*

ebend. 1800. S. 201-206. 209-213. 217-221. *Suum cuique.* Ist Friedr. Gli. Klopstock der erste Teutsche, welcher Teutsche Hexameter nach den Mustern der Alten machte? *ebend.* S. 369-376.

SCHILLING (M... G...) vielleicht der eben erwähnte SCHILLING (F. G.)?

SCHIMEK (Maximilian) starb am 7 Junius 1798.

SCHINDLER (Johann Friedrich) *Rektor des Gymnasiums zu Hamm in der Grafschaft Mark: geb. zu Orsoy . . .* SS. Ueber einige Fehler auf Gymnasien. Hamm 1791. 8. Religionsunterricht für die obern Abtheilungen des Gymnasiums zu Hamm. 1stes-4tes Stück. ebend. 1793-1799. 8. Moral, oder Anleitung zur Vollkommenheit der menschlichen Natur, nach der Lehre Jesu, in Verbindung mit den Grundsätzen der Vernunft. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

SCHINK (Georg Ernst) ist der im Hauptwerk S. 117 vorkommende SCHIECK.

SCHINK (J. F.) *privatisirt jetzt zu Rellingen im Holsteinischen* — SS. Grätzer Theaterchronik. 1ster Heft (*mehr kam nicht heraus*). Grätz 1783. 8. Eichenkraft, oder der Schwärmer für Wahrheit und Recht; ein Feenmährchen. Hamburg 1798. 8. Moralische Dichtungen. 1ster Band. Berlin 1799. 8. Die schöne Schwärmerin. Rudolstadt 1800. 8. — Sophie von Walden, oder der feine Takt; *in dem Romanen-Kalender* oder der *kleinen Romanen-Bibliothek für* 1801 (Göttingen 1800. 16).

SCHINZ (Heinrich) *Bürger von Zürich, und reformirter Pfarrer zu Seengen im Kanton Aargau in der Schweitz: geb. zu Zürich* 1764. SS. Einige Gedanken über die bürgerlichen Rechte und Pflichten der Religionsdiener und öffentlichen Volks-

Volkslehrer in Helvetien; den Repräsentanten und den Bürgern der Republik zur eigenen Beurtheilung vorgelegt. 1799. 8. Kanzelvorträge zur Belehrung über unsre neue bürgerliche Verfassung und zur Beruhigung über unsre gegenwärtige Lage, gehalten zu Seengen im Sommer 1798; nebst einigen Beylagen. Herausgegeben von *Heß*, Antistes zu Zürich. 2 Theile. Zürich 1800. 8.

SCHINZ (Johann Heinrich) starb am 8 April 1800. Seit der Revolution in der Schweitz privatisirte er. War geb. am 18 September. — *Der* Versuch einer Geschichte der Handelsschaft von Zürich *erschien* ohne seinen Namen.

von SCHIRACH (G. B.) §§. *Von seiner Fortsetzung der Klotzischen* Acta litteraria *erschien auch* Vol. VII. P. IV. 1776. — *Das* Politische Journal *wird noch immer fortgesetzt.*

SCHIRLITZ (K. C.) seit 1801 *Pastor zu Barnstädt, Querfurter Inspektion* — §§. *Beherzigungen über das alte und neue Dresdnische Gesangbuch, oder Volksblätter für den gemeinen Mann, der aus neuen Gesangbüchern singen soll und nicht mag; von C. C. S.* Leipz. 1798. 8.

SCHIRMANN (Cölestinus) starb am 31 May 1798.

SCHISLING (F.) jetzt *Registraturadjunkt bey der Gölnischen Hofkanzley zu Wien* — §§. *Bibliothek für Christen. 1sten Bändchen. Wien 1794. 8. (*Vergl. Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 1902. 1799. S. 336 u. 944).

von SCHITTLERSBERG (Augustin V.) seit 1799 *wirklicher Hofrath bey der obersten Staatskontrolle zu Wien* (vorher Banco-Hofbuchhalter eben daselbst) —

SCHKUHR (C.) SS. *Von dem* Botanischen Handbuch *erschien* der 23ste Heft 1799.

SCHLEGEL (A. W.) von 1798 bis 1801 *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Jena; seitdem privatisirt er zu Berlin.* — SS. *Gab mit seinem Bruder* Friedrich *gemeinschaftlich heraus:* Athenäum; eine Zeitschrift. 3 Bände (jeder von 2 Stücken). Berlin 1798-1800. 8. Historische, litterarische und unterhaltende Schriften, von *Horatio Walpole*; übersetzt u. s. w. Leipz. 1800. 8. Gedichte. Tübingen 1800. 8. — Gedichte, auch in den Jahrbüchern der Preuss. Monarchie, in *Becker's* Erholungen, und in *Schiller's* Musenalmanach seit 1797. — *Von Will. Shakespear's* dramatischen Werken, übersetzt, *erschien* der 5te Theil 1799, der 6te 1800, der 7te und 8te 1801.

SCHLEGEL (F.) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Jena* von 1800 bis 1802; seitdem *privatisirender Gelehrter zu Paris* — SS. Geschichte der Griechen und Römer. 1sten Bandes 1ste Abtheilung. Berlin 1798. gr. 8. Lucinde; ein Roman. 1ster Theil. ebend. 1799. 8. Florentin; ein Roman; herausgegeben u. s. w. Lübeck u. Leipz. 1800. 8. — Recension in (*Reichardt's*) Deutschland 1796. — Vergl. SCHLEGEL (A. W.).

SCHLEGEL (F. A.) diese Lückenvolle Notitz ist noch nicht ausgefüllt. Selbst *Gerber* im Musikal. Lexikon vermocht' es nicht.

SCHLEGEL (Friederike Karoline) . . . zu . . . *geb.* zu . . . SS. Die Höhle des Todes; aus dem Französischen. (*Ohne Druckort*) 1800. 8.

SCHLEGEL (G.) SS. Beschreibung des gegenwärtigen Zustandes der Königlichen Universität zu Greifswald. Beygedruckt ist der Entwurf der

auf

auf der Universität zu Greifswald vorhandenen Studienkommission. Berlin u. Stralsund 1798. gr. 8. Betrachtungen über den gegenwärtigen Zustand der Theologie und Religion mit der Vergleichung des vorigen und der Hoffnung des folgenden. Greifswald 1799. 4. Sammlung von Formularen und Gebeten bey kirchlichen und ausserkirchlichen Geschäften des Predigtamts; zum Gebrauch in dem Herzogthum Schwedisch-Pommern und dem Fürstenthum Rügen. Stralsund 1800. kl. 8. Rede von der Würde der Monarchen, welche, da sie ihre Unterthanen lieben, von ihnen geliebt werden. Greifswald 1800. 8. — *Der* Katechismus der christlichen Lehre *wurde nachgedruckt zu* Basel . . . 12.

SCHLEGEL (J. C. T.) §§. *Von dem* Thesaurus materiae medicae &c. *erschien* Tomus III 1797. — *Von dem* Thesaurus Semiotices pathologicae Tomus III 1802. — *Von der* Ueberficht der neuesten medicinischen Litteratur *des 1sten Bandes* 3tes Stück 1800. — *Der 12te Theil der* medicinischen Litteratur für praktische Aerzte *erschien* nicht 1786, sondern 1787.

SCHLEGEL (Joh. Wilh. 1) jetzt *Pfarrer zu Segringen im Oetting-Spielbergischen* —

SCHLEGEL (Johann Wilhelm 2) Sohn von J. C. T. Schlegel; *D. der AG. und* seit 1801 *Accoucheur und Hebammenlehrer des Stiftes Merseburg, zu Merseburg: geb. zu . . . §§. Johann Mulders*, der Philos. und AG. Doktors, litterärische und kritische Geschichte der Zangen und Hebel in der Geburtshülfe; aus dem Latein. übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Mit 12 Kupfern und 4 Tabellen. Leipz. 1798. gr. 8. *Specimen I & II Fragmentorum ex geographia nosocomiorum atque institutorum ad artem obstetriciam spectantium. ibid.* 1800-1801. 4.

SCHLEGEL (*Julius Heinrich Gottlieb*) *praktizirender Arzt zu Ilmenau: geb. zu Jena* 177.. SS. *Reise durch einige Theile vom mittäglichen Teutschland und dem Venetianischen. Mit Kupfern. Erfurt 1798. 8. Materialien für die Staatsarzneywissenschaft und praktische Heilkunde. 1ste Sammlung. Jena 1800. — 2te Samml. ebend. 1801. — 3te Samml. ebend. 1802. gr. 8. — Neuer Beweis, dass Menschen zehn Tage lang ohne alle Nahrung leben können; in Collenbusch *Rathgeber für alle Stände.* St. 3. S. 155-161 (1799). — Epidemische Constitution von Ilmenau; nebst einer allgemeinen Uebersicht von Michaelis 1796 bis Michaelis 1798 daselbst beobachteter Krankheiten; in Hufeland's *Journal der praktischen Heilkunde* B. 9. St. 1. Nr. 5 (1800).

SCHLEGTENDAL, auch SCHLECHTENDAL (Friedrich Gottfried) starb am 3 Oktober 1801. War geb. am 4 Julius 1730.

SCHLEICHER (F. K.) — *geb.* — *am 5 Februar* — SS. Praktische Anweisung, alle in der ausübenden Geometrie, Artillerie, Kriegs- und bürgerlichen Baukunst vorkommende Risse richtig und schön zu entwerfen, nebst Beschreibung der erforderlichen Instrumente, Farben u. dergl. von *Friedrich Wilhelm Kratzenstein.* Ganz umgearbeitet, auch mit Zusätzen und berichtigenden Anmerkungen versehen. Nürnberg 1799. 8. Handbuch der Artillerie; zum Vortrag wie zum Selbstunterricht. 1ster Theil. Mit Kupfern. Marburg 1799. 8. — *Die Notitz*: Militärische Zeitung, *ist so zu fassen*: *Neue militärische Zeitung. Marburg 1789-1791. 4 halbe Jahre oder 4 Bändchen in 8. *Auch unter dem Titel*: *Neue militärische Bibliothek.

SCHLEIERMACHER. S. SCHLEYERMACHER.

SCHLEIS von LÖWENFELD (Christoph Raphael) *D. der AG. und ausübender Arzt, wie auch kurpfalz-bayrischer Medicinalrath, zu Schwandorf im Fürstenthum Neuburg; geb. zu . . .* 1730. SS. * Oberpfälzisch-fränkisches Wochenblatt. Sulzbach 1794. 8. Medicinische Ortsbeschreibung der Stadt Schwandorf im Nordgau. Sulzbach 1799. 8.

SCHLEISS (Bernhard Joseph) starb am 9 December 1801. War geb. 1719.

SCHLEMMER (Christoph Friedrich) starb am 8 December 1798.

SCHLENKERT (F. C.) *privatisirt seit einigen Jahren zu Tharand im kurfächsischen Erzgebürge* — SS. Beschreibung von Tharand. 1stes Bändchen. Mit 4 Kupfern. Dresden 1797. 8. Kein Faustrecht mehr; ein reichsstädtisches Schauspiel in 4 Aufzügen. Regensburg 1798. 8. Moritz, Kurfürst von Sachsen; ein historisches Gemählde. 4 Theile. Zürich 1799-1800. 8. Die Bürger und Bergknappen von Freyberg; ein Seitenstück zu Friedrich mit der gebissenen Wange. Leipz 1799. 8. Bernhard, Herzog zu Sachsen-Weimar; ein historisches Gemählde. 1ster Band. ebend. 1800. 8. Panorama; ein Taschenbuch auf das erste Jahr des neunzehnten Jahrhunderts. Mit Kupfern. ebend. 1800. 12.

son SCHLERETH (F. A.) —

SCHLESINGER (Moritz Löwe) . . . *zu . . . geb. zu . . .* SS. Ueber Verbesserung der Erziehungsmethode bey der Jüdischen Jugend. Breslau, Hirschberg u. Lissa in Südpreussen 1800. 8.

SCHLETTER (Salomo Friedrich) starb am 2 September 1801. War geb. zu . . . 1739.

und Thucydides; aus dem Lateinischen übersetzt, und mit einer Uebersicht und dem nöthigen Register begleitet. Mit einer Landkarte. Göttingen 1800. 8.

Freyherr von SCHLIEFFEN (M. E.) *war nicht* Kurator *der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, sondern ist deren* Ehrenmitglied. — §§.

Von der Beschaffenheit des Teutschen Adels in alten und mittlern Zeiten; in dem Teutschen Museum 1780. Jan. S. 48-67. Febr. S. 109-144. — Rede bey Gelegenheit der Errichtung eines Denkmahls in der Gegend von Wesel; *in der Berlin. Monatsschrift* 1791 (?)

SCHLIEPSTEIN (S... L... A...) ... zu ... *geb.* zu ... §§. Ueber kirchliche Gottesverehrung und sonntägliche Schulkonventikeln, zur Aufhellung der von Seidenstücker und Schmitz gemachten Finsternis. Lippstadt 1799. 8. Anwendung der Worte beym Propheten Daniel: Tekel, d. i. man hat dich in einer Waage gewogen, und zu leicht gefunden, auf die Herren Seidenstücker und Schmitz. ebend. 1799. 8.

SCHLÖER (Christoph Franz) *fürstl. Fuldaischer geistlicher Rath und Pfarrer zu Pfarrweisach im Würzburgischen; geb. zu* ... §§. Religionsbuch zum Gebrauche meiner Pfarrgenossen, eingetheilt 1) zur häuslichen stillen Gottesverehrung, 2) zu dem öffentlichen Kirchendienste, Vor- und Nachmittag, 3) zu dem gemeinschaftlichen Gesange. Würzburg 1798. 8.

SCHLÖNBACH (*Karl*) §§. Kurze Beschreibung des Schönebeckischen Gradirwerks und der dabey angelegten Dampfmaschine. Mit einer Kupfertafel. Magdeburg 1800. 8.

SCHLÖZER (A. L.) §§. *Von der* Vorbereitung zur Weltgeschichte für Kinder *erschien* die 5te Ausgabe

gabe 1800. — Arbeitet seit 1801 wieder mit an den Götting. gel. Anzeigen. — *Die Vorrede* zu Mably's Art, die Geschichte zu schreiben (S. 171) *ist größtentheils unter dem Titel*: Schlözer über die Geschichtswissenschaft (Schreiben über Mably an seinen Teutschen Herausgeber) *wieder abgedruckt in* (Heinzmann's) *Litterarischen Chronik* B. 1. S. 268-289.

SCHLOSSER (Adam) *Lehrer der Lateinischen Sprache bey der chirurgischen Pepiniere zu Berlin: gab, zu . . .* §§. Lateinisches Lesebuch für studirende Jünglinge, besonders für angehende Wundärzte, und vorzüglich für die königl. chirurgische Pepiniere zu Berlin. Berlin 1798. gr. 8.

SCHLOSSER (Johann Georg) starb zu Frankfurt am Mayn, wo er seit 1798 Syndikus gewesen war, am 17 Oktober 1799. §§. *Homer und die Homeriden; eine Erzählung vom Parnaß. Hamburg 1798. gr. 8. *Aristoteles* Politik und Fragment der Oekonomik, aus dem Griechischen übersetzt, und mit Anmerkungen und einer Analyse des Textes versehen. 3 Abtheilungen. Lübeck u. Leipz. 1798. 8. — *Zu dem Titel von* *Anti-Pope *ist noch zu setzen*: oder Versuch über den natürlichen Menschen; nebst einer neuen prosaischen Uebersetzung von Pope's Versuch über den Menschen.

SCHLÜTER (F.) §§. Immerwährender Gesundheitskalender, oder Hausbuch zur Erkenntniß und Erhaltung der Gesundheit. Braunschw. 1799. 8. Tischbuch zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit. ebend. 1800. 8. — *Die Notitz vom Buch über den Magenkrampf muß so lauten*: Ueber den Magenkrampf, dessen Ursachen und Heilung, und über die Erhaltung der Gesundheit des Magens überhaupt; ein Hausbüchlein für Jedermann, der ohne Arzt seyn will oder muß. Braunschw. 1796. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1797. 8.

sen-Cassel an Wesel: geb. zu Cleve am 17 März 1763. §§. *Beschreibung der Affaire bey Wesel im Jahr 1794. . . . *Die ungleichen Brüder; vom Verfasser der Affaire bey Wesel. Duisburg 1798. 8. Der nothwendige Einfluss des Gottesdienstes auf den Staat; aus dem Holländischen übersetzt. . . . 1798. 8.

SCHMID (Christian Heinrich) starb am 23 Julius 1800. War auch *Universitätsbibliothekar*, erst zweyter seit 1767, und dann einziger seit 1790. Zu Erfurt war er seit 1769 ordentl. Professor der eleganten Jurisprudenz — §§. S. 190. Z. 10 l. in der 2ten Sammlung Französischer Lustspiele, die die Brüder *Wulz* zu Bremen 1767 herausgaben. — *Die* Zusätze zur Theorie der Poësie *bestehen aus* 4 Sammlungen, die 1767 bis 1769 erschienen. — *Das* Progr. de carminum generibus mixtis *erschien* zu Gieffen 1771. 4. — *Die* Biographie der Dichter zu Leipzig. — S. 190. Z. 35 *setze man hinzu*: Pr. de poëti epigrammatico-lyrica. Giffae 1772. 4. *Nach der letzten Zeile*: Pr. de duobus locis Aeneidos. ibid. 1773. 4. — S. 191: *Von dem zu Leipzig verlegten* Taschenbuch für Dichter und Dichterfreunde *gab er nur die 6 ersten Abtheilungen heraus; die übrigen* J. G. Dyck. *Derselbe hatte auch Antheil an der* Chronologie des Teutschen Theaters. — *Die* Litteratur der Poësie *erschien zu* Leipzig 1776. — *Nach Z.* 26 *ist einzuschalten*: *Rührende Erzählungen aus dem Englischen und Französischen. Gieffen 1778. 8. *Theaterreden. ebend. s. a. 8. — *Das* Schauspiel Friederike *steht auch in* (Reichard's) *Theater der Ausländer.* — S. 192. *In* Wieland's *Teutschem Merkur* 1773 *und* 1774 *sind von ihm die* *Kritischen Nachrichten vom gegenwärtigen Zustande des Parnasses. — *In dem* Komischen Theater der Franzosen für die Teutschen *ist nur Ein Stück von ihm*: *Der poëtische Landjunker; ein Lustspiel aus dem Franz. im 1sten Theil (1777). —

Sein

Sein erster Aufsatz in dem Journal von und für Teutschland *ist*: *Ueber die Unabhängigkeit der Gelehrten, gelegentlich einiges über den verstorbenen Rath Riedel; 1786. St. 4. S. 130 u. ff. — S. 196. Z. 8. l. *Anzeige* statt *Auszüge*. — S. 198. Z. 16 l. 14 statt 13. — *In* Reichard's *Theaterjournal stehen noch von ihm*: Theaterreden, St. 10. Ueber den Charakter von Sir John Falstaff, aus dem Englischen, St. 15. 16. 17. — *Ueber den Tod der beyden Karthager Philaeni fürs Vaterland; *in dem Kosmopoliten* 1797. Jul. S. 70 u. ff. (Vermehrt in *J. F. Roos'ens* Problemen aus der alten und neuen Geschichte Abtheil. 1. S. 41-80). Kosmopolitische Gedanken über die Wiedererweckung alter geographischer Namen; *ebend.* Nov. S. 454 u. ff. — Noch einige Nachträge über die Sitte des Todaustragens am Sonntag Lätare; *in der Teutsch. Monatsschrift* 1798. *Araminte, eine Stadtekloge, aus dem Englischen; *ebend.* *Ueber eine geheime Warnung der Stadt Rom; *ebend.* *Wünsche für das Studium der klassischen Litteratur in Teutschland; *ebend.* Zwey politische Weissagungen von Raynal und Herder; *ebend.* *Berichtigungen der Abh. über den Tod der Brüder Philaeni; *ebend.* Bemerkung über eine Recension in der A. L. Z. den Namen Blaustrumpf betreffend, den die Engländer den gelehrten Frauenzimmern geben; *ebend.* 1798. Aug. Nekrolog der vornehmsten Teutschen Dichter und Dichterinnen; *ebend.* — *Skizze eines Verzeichnisses von den Schriften der alten römischen Rechtsgelehrten; *in* (K. A. Loffius) *jurist. Journal* B. 2. H. 2. S. 140 u. ff. — *Berichtigung (für den OKR. Böttiger); *in dem Allg. litterar. Anz.* 1798. S. 551 u. f. *Das jetztlebende weibliche gelehrte Teutschland; oder: Alphabetisches Verzeichniss der jetztlebenden Teutschen Schriftstellerinnen, vom Verfasser mehrerer ähnlichen Verzeichnisse im Journal von u. für Teutschland; *ebend.* S. 601-616. 625-628. Versuch eines

Ver-

Verzeichniſſes derjenigen Gedichte, welche den Titel *Tempel* führen; *ebend.* S. 1401-1405. 1417-1423. *Anfrage (wegen des Buches: Die Regentſchaft — nach dem Engl. des Verf. des Dya-Naſora); *ebend.* S. 2095 u. f. *Aus einem Brief von Gieſſen; *ebend.* 1799. S. 44 u. f. Berichtigung; *ebend.* S. 128. *Vorſchlag für die Herausgeber der Muſenalmanache; *ebend.* S. 220-224. *Berichtigung; *ebend.* S. 256. *Berichtigung; *ebend.* S. 416. *Beantwortung der Anfrage des Hofr. Meuſel u. ſ. w.; *ebend.* S. 1030 u. f. *Eine doppelte Anfrage; *ebend.* S. 1047. *Beantwortung einer Anfrage; *ebend.* S. 1342-1344. *Anfrage; *ebend.* S. 1391 u. f. *Anfragen; *ebend.* S. 1439 u. f. 1448. 1670 u. f. *Anzeige einer kleinen Schrift; *ebend.* 1800. S. 246 u. f. *Anzeige mehrerer kleinen Schriften aus den Zeiten der Reformation; *ebend.* S. 417-427. *Litterariſcher Vorſchlag für junge Rechtsgelehrte; *ebend.* S. 457-463. *Bemerkung über die Erklärung einer Redensart u. ſ. w.; *ebend.* S. 550 u. f. *Beantwortung einer Anfrage; *ebend.* S. 551. *Berichtigung einer Stelle in der N. Allg. Teutſch. Bibl.; *ebend.* S. 696. *Bemerkungen über J. G. Schilling's Aufſatz u. ſ. w.; *ebend.* S. 878-880. *Bemerkung; *ebend.* S. 893-896. *Anfragen; *ebend.* S. 936. 1310 u. f. 1384. *Noch Etwas über den Büchertitel: Philocalia; *ebend.* S. 1373-1375. *Ueber den Gebrauch des Worts: Böſe; *ebend.* S. 1613-1615. — *In den* Hamburgiſchen Unterhaltungen *ſind von ihm folgende anonymiſche Aufſätze*: Shafteabury's Selbſtgeſpräch, oder Lehre für einen Autor, aus dem Engliſchen, B. 4. St. 1. 3. B. 5. St. 1. 2. 5. Ueber das bürgerliche Trauerſpiel, B. 5. St. 4. Stadtekloge aus dem Engliſchen, ebend. Doktor Johann Hill's Leben, B. 5. St. 6. Colley Cibber's Leben, ebend. Geſchichte der dramatiſchen Form des poëtiſchen Stils, B. 6. St. 5. — Seine Theilnahme an der *Halliſchen oder Klotziſchen*

schen Bibl. der schönen Wissenschaften begann im 6ten Stück und dauerte bis zum 22sten. (*Seine ausgearbeitetste Recension darin betrifft* Klopstock's Hermanns Schlacht, im 15ten Stück). — Er hatte auch Theil an dem *Altonaischen gelehrten Merkur*, zu dem er auch einige Vorreden schrieb, z. B. über die Leichengedichte auf die Kaiserin Königin Marie Theresie; über die Wissenschaften, von denen man Lehrgedichte hat; neue Zusätze zu Aikin über den Nutzen der Naturgeschichte in der Dichtkunst. — Antheil an der Strasburgischen gel. Zeitung. — Antheil an *J. C. F. Schulz'ens* Englischen allgemeinen Bibliothek und an dessen Englischen Predigerbibliothek. — *Praefationen zu den Gissnischen Lektionskatalogen*, worin er zuweilen philologische Materien in mehrern Fortsetzungen ausführlich abhandelte, z. B. *De commentariis regum Romanorum; de causis recusati consulatus; de triumpho in monte Albano; de exemplis triumphi denegati &c.* — Sein Bildniss vor der Olla Potrida 1782. St. 2; und in *Bock's* Sammlung von Bildnissen H. 18 (worin er selbst eine kurze Nachricht von seinem Leben ertheilt). — Vergl. von ihm *Nebel* in Justi's Hess. Denkwürd. B. 3. S. 435-441.

SCHMID (C. W. F.) S. unten SCHMIDT (C. W. F.)

SCHMID (E. A.) SS. *Biographisches Bilderbuch für die Jugend, in Teutscher und Französischer Sprache. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. Weimar 1799. 4. (*Eine Fortsetzung seiner* Biographien berühmter und gelehrter Männer). — *Von dem* Diccionario Espanol y Aleman *erschien* der 2te Band oder der Teutsch-Spanische Theil 1797. — *Der* Park bey Weimar *erschien ohne seinen Namen.*

SCHMID (F. J.) — *geb. zu Augsburg am 29 Januar* 1751. SS. Jesus Christus der Gekreuzigte in den Propheten, Augsburg 1796, 8. —

Drey

Drey Kantaten auf Ostern, Weyhnachten und Epiphanias. ebend. . . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMID (Franz Vincenz) ward im April 1799 in einem Gefecht der Bauern des Kantons Uri mit den Franzosen erschossen. Landschreiber zu Altorf im Kanton Uri war er von 1784 bis 1798; alsdann zweyter Sekretär der Verwaltungskammer des Kantons Waldstätten. War geb. zu Altorf 1758.

SCHMID (Georg Wilhelm) starb . . .

SCHMID (Gottfried) starb . . .

SCHMID (Heinrich) *Pfarrer zu Röggisberg im Kanton Bern* seit 1787 (vorher Pfarrer zu St. Stephan im Kanton Bern): *geb. zu Aarau* 1741. SS. Ausführliche Erzählung von der zu Zwey-Simmen 1783 hingerichteten Vatermörderin Margreth Häusler. Bern 1783. 50 Seiten in 8.

SCHMID (Ig.) jetzt *zu Wien* —

SCHMID (Joh. Christian — *nach andern* Christoph Ernst) — *geb. zu Weickersheim im Hohenlohischen am 29 November* 1737. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMID (Joh. Christoph) SS. *Ueber die Sinnlichkeit in der Religion; eine Predigt in der akademischen Kirche in Erlangen gehalten. Erlangen 1786. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). Rede bey dem Sarge Karl Traugott Baur's. Ulm 1789. 8. *Kurzgefaßte Beschreibung der Reichsstadt Ulm; aus dem geographischen Lexikon von Schwaben besonders abgedruckt. ebend. 1791. 8. *Eines patriotischen Ulmers Gedanken, durch das Vorhaben, das Ried zu vertheilen oder besser zu benutzen, veranlaßt. ebend.

ebend. 1792. 8. Rede, am Grabe des Hrn. J. J. Gangwolfs, der Theologie Kandidaten. ebend. 1795. 8. *Vorschläge, das Lesen leicht und richtig zu lehren. ebend. 1799. 8. *Auch in Moser's und Wittich's *Landschullehrer* B. 4. St. 1. *Wie kann die Papstwahl, wenn Noth nicht frey ist, nach päpstlichen Gesetzen gültig vollzogen werden? von *Carl Traugott Schönemann*, Prof. in Göttingen. Aus dem Lateinischen übersetzt, mit Anmerkungen und einer Vorrede. ebend. 1799. 8. — *Etwas von dem Sprach- und Geschichtforscher Fried. Karl Fulda; in Mensel's *hist. litter. bibliogr. Magazin* St. 3. S. 11-18. — *Ueber die Gabe der Sprachen am ersten christlichen Pfingstfeste; in Paulus *Memorabilien* St. 7. S. 30 u. ff. — *Leben des Elias Matthäus Faulhaber, Predigers am Münster in Ulm; in Schlichtegroll's *Nekrologen auf das J.* 1794. B. 2. S. 215-296. — Auch Aufsätze in (*Miller's* u. *Korn's*) Beobachtungen zur Aufklärung des Verstandes und Herzens, in *Wagenseil's* Magazin von und für Schwaben, in *Grätter's* Bragur, in *Hanselmann's* Schwäb. Archiv, in *Jäger's* jurist. Magazin für die Reichsstädte, in der Berlin. Monatsschrift, in *Wieland's* Teutschem Merkur u. s. w. — Ueber die Rosenbergische Fehde; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1800. S. 1903 u. f. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — *Von den* Reden, am Grabe gehalten, *erschien* die 2te Auflage zu Ulm 1801. — *Gradmann* im gel. Schwaben (S. 573) legt ihm die Teutsche Uebersetzung von *Rosenmüller's* (nicht *Rosenmiller's*, wie dort, 4mahl irrig, gedruckt ist) Abhandl. über die älteste Geschichte der Erde bey, die im gel. Teutschl. (B. 4. S. 572) dem Obristen *Keßler von Sprengseysen* zugeschrieben ist. Vielleicht sind nur die der Uebersetzung beygefügten Anmerkungen von diesem. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Ulmischen Gelehrten. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMID (Johann Christoph 2) ſtarb . . . Hielt ſich zuletzt in der Stadtſchreiberey zu Hersbruck, einem Nürnbergiſchen Landſtädtchen auf. War geb. zu Lauf . . . *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 1168.

SCHMID (Johann Friedrich) dieſer zu Wien geweſene herzogl. Sachſen-Weimariſche Rath und Dichter blieb aus der 5ten Ausgabe des gel. Teutſchlandes weg, weil er, zu Folge einer mir zugekommenen Nachricht, am 22ſten März 1791 geſtorben ſeyn ſollte. Jetzt aber erinnert einer der Herren, die dieſes Werk mit Beyträgen unterſtützen, Schmid habe wenigſtens noch im Jahr 1799 gelebt, und beruft ſich dabey auf (*E. A. Schmid's*) Biographiſches Bilderbuch H. 1. Wer kann dieſe Ungewiſsheit tilgen?

SCHMID (J. I. F.) ſeit 1800 *Pfarrer zu Denkendorf im Würtembergiſchen* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMID (Johann Lorenz) ſtarb am 10 Junius 1797. War *M. der Phil. Oberpfarrer bey St. Johann, Profeſſor der Theol. an dem Gymnaſium zu Schweinfurt und Inſpektor der dortigen Schulen: geb. zu . . . §§.* Progr. über den Schaden, der aus der Vernachläſſigung genealogiſcher Nachrichten entſteht. Schweinfurt 1791. 4. Etwas zur chriſtlichen Privatandacht auf alle hohe Feſte und verſchiedene Jahrszeiten; unter Anwünſchung alles geiſt- und leiblichen Segens; meinen innigſt geliebten Mitbürgern gewidmet. ebend. 1791. 8. Progr. über Freyheit und Gleichheit der Menſchen. ebend. 1792. 4. Pr. von der Abſcheulichkeit der Paſquille. ebend. 1792. 4. Lob- und Dankpredigt, welche über die Erhebung Franz des Zweyten auf Teutſchlands Kaiſerthron am 8ten Sonnt. nach Trinit. 1792 über 1 Sam. 10, 24. gehalten wurde. ebend. 1792. 4. Progr. Belehrung und Warnung

nung in Anſehung des Aufruhrs. ebend. 1793. 4. Progr. über das Vorurtheil, als ob man nicht ſchuldig und verbunden ſey, das Gefundene wieder zu geben. ebend. 1793. 4. Progr. über einige Vorurtheile, die in Rückſicht auf die Erhaltung und Wiederherſtellung der Geſundheit noch immer unter einem groſſen Theil von Menſchen herrſchen. ebend. 1794. 4. Progr. über die ſchädliche Gewohnheit, ſich Afterärzten und Quackſalbern anzuvertrauen. ebend. 1794. 4. Progr. Rechtmäſſigkeit des Eydſchwures und Warnung vor dem Meineid. ebend. 1794. 4. Progr. über den nächtlichen Unfug mancher jungen Leute. ebend. 1795. 4. Progr. über die Urſachen der Verachtung des öffentlichen Gottesdienſtes. ebend. 1796. 4. Progr. über die Ausſtreuung trauriger Nachrichten in bedenklichen Zeiten. ebend. 1797. 4. — *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 1484 u. f.

SCHMID (Johann Wilhelm) ſtarb am 1 April 1798. — Sein Bildniſs, von *J. G. Schmidt* geſtochen, in *J. R. G. Beyer's* Magazin für Prediger B. 11. St. 5 (Leipz. 1795. gr. 8), wo auch ſein Leben von ihm ſelbſt ſehr vollſtändig beſchrieben iſt.

von SCHMID (Joſeph Karl 1) ſoll ſich nicht mehr zu Prag aufhalten.

SCHMID (Joſeph Karl 2) *D. der R. und Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Dillingen* ſeit 1788 *und* ſeit 1787 *fürſtl. Augsburgiſcher Regierungsrath: geb. zu Jettingen, gräfl. Stauffenbergiſcher Herrſchaft, am 5 November* 1760. SS. Ueber den Ungrund des Strafrechts; ein philoſophiſch-juridiſcher Verſuch. Augsburg 1801 (*eigentl.* 1800). 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMID (K. C. E.) *auch D. der Theol. zu Jena* ſeit 1800 (nicht mehr Diakonus) — SS. Phyſiologie,

gie, philosophisch bearbeitet. 1ster Band. Jena 1798. 8. *Pr. Particula prior disputationis de ignavia errorum in religionis christianae disciplina vulgarium principe caussa. ibid. eod.* 4. Grundriss der Metaphysik. Altenburg 1799. 8. *D. inaug. de theologia Joannis Apostoli. Jenae* 1800. 4. — *Von dem* Versuch einer Moralphilosophie *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe zu Jena 1792. gr. 8. — Vermehrte und verbesserte die 2te Ausgabe von *Joh. Wilh. Schmid's* Katechetischen Handbuch zum Gebrauch für akademische Vorlesungen und Uebungen; in 3 Theilen (Jena 1798-1801. gr. 8). — Erklärung an den Dr. und Prof. Röschlaub in Bamberg über das gegenseitige Verhältniss zwischen beyden; *in der Medicinisch-chirurgischen Zeitung* 1799. Nr. 65. S. 248-253. — Psychologische Erörterung und Classifikation der Begriffe von den verschiedenen Seelenkrankheiten; *in Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 11. St. 1. Nr. 1 (1800).

SCHMID (Siegfried) *M. der Phil. und Hofmeister eines studirenden Grafen von Piper zu Erlangen* seit 1802: *geb. zu Friedberg in der Wetterau am* 16 *December* 1774. SS. *Oden von Horaz. . . . 1800. 8. Die Heroine, oder zarter Sinn und Heldenstärke; ein Schauspiel in 5 Akten. Frankf. am M. 1801 (*eigentl. 1800*). — Gedichte in *Schiller's Musenalmanach 1798.

SCHMID (K. F. W.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMIDLIN (Johann Christoph) starb am 26 September 1800.

SCHMIDLIN (J. F.) seit 1802 *auch Beysitzer der Armendeputation zu Stuttgart* — SS. *Ueber die Kreisassociationen, Reichskrieg und Neutralität. Frankf. u. Leipz. 1792. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMIDT

SCHMIDT (Anton Wilhelm) starb . . .

SCHMIDT (Christian Friedrich 1) starb am 11 März 1798. War geb. zu Annaberg am 21 August 1742. — *Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1988.

SCHMIDT (Christian Friedrich 2) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Der ehrliche Baum- und Küchengärtner; oder vollständige und deutliche Anweisung, alle Geschäfte im Baum- und Küchengarten auf eine zweckmässige und wohlfeile Weise zu besorgen, als: Bäume zu erziehen, zu veredeln und von Krankheiten zu heilen; gutes und schönes Gemüse zu erziehen; den Saamen zu gewinnen; das Gartenland zu bearbeiten und zu verbessern; die schädlichen Thiere abzuhalten oder auszurotten u. s. w. Nebst einem Anhang, wie man aus Obst einen sehr guten Wein, und selbst aus faulem Obst einen guten Essig, auch aus Möhren einen süssen Syrup verfertigen soll. Zunächst für den Bürger und Landmann, aber auch für jeden Liebhaber und Anfänger des Gartenbaues. Leipz. 1798. 8. 2te, mit einem Gartenkalender vermehrte Ausgabe. ebend. 1802. 8.

SCHMIDT (C. Gottlieb) §§. Von dem Gehorsam gegen die heiligen Gesetze des Vaterlandes, als einer sichern Quelle der Wohlfahrt eines Volks; eine Predigt. Nebst einer Epistel an den Verfasser der Schrift: Für die Churfächsischen Landstände bey der Eröffnung des Landtags im Jahr 1799. Dresden (1799). 8.

SCHMIDT (C. . . . S. . .) starb . . . War *Pfarrer zu Königshayn in der Lausitz: geb. zu* . . . §§. Beschreibung von Königshayn. Görlitz 1797. 4. Mit 2 Kupfertafeln. *Auch in den Aufsätzen zur Geschichte und Beschreibung der Ober- und Niederlausitz* H. 1 (1797).

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Chriſtoph) ſtarb am 9 September 1801. §§. Noch ein Wort über Walther und deſſen Alexandreis; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1799. S. 1233 - 1236. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litter. Zeitung 1801. S. 1721 - 1723. *von Liechtenſtern's* Archiv für Geographie und Geſchichte 1802. H. 4. S. 178 - 181.

SCHMIDT (Chriſtoph Wilhelm) ſtarb am 15 Auguſt 1802. War *Fechtmeiſter des adelichen Kadettenkorps zu Berlin*: *geb. zu Dresden am 30 November* 1762. §§. Lehrbuch für die Kavallerie zum vortheilhaften Gebrauch des Säbels. Berlin 1797. 8.

SCHMIDT (Franz) jetzt *Profeſſor der Gartenkunde an der k. k. Thereſianiſchen Ritterakademie zu Wien*: *geb. zu Auſterlitz in Mähren* 1751. §§. *Von* Oeſtreichs allgemeinen Baumzucht u. ſ. w. *erſchien* des 3ten Bandes 3ter Heft 1799.

SCHMIDT (Friedrich) *M. der Phil. zu Moſkau*: *geb. zu . . .* §§. Darſtellung des Urſprungs und Fortgangs des regulären Kriegsheers und der Seemacht in Rußland. 1ſter Theil, mit 5 illuminirten Kupferſtichen. Mit allerhöchſt eigenhändiger und namentlicher Erlaubniſs Sr. Ruſſiſch-kaiſerlichen Majeſtät. Moſkau 1798. 8.

SCHMIDT (*Friedrich Auguſt*) §§. Beytrag zur Zeitmeſskunſt für Freunde und Liebhaber von Uhrwerken aller Art. Mit 6 Kupfertafeln. Liegnitz u. Leipz. 1797. kl. 8.

SCHMIDT (F. C. 1) *herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Vorſteher-Amtsverweſer zu Gotha* — §§. Haushaltungs-Manual auf das Jahr 18.. zur detaillirten Berechnung ſämtlicher in einer Haushaltung vorkommenden Einnahmen und Ausgaben; ein unentbehrliches Werkzeug bey dem jetzt bis allein

allein bewährt befundenen Prozeſs der Kunſt, Gold zu erhalten; allen Verehrern dieſer Königin der Wiſſenſchaften mitgetheilt und zur weitern Bekanntmachung an ihre Freunde empfohlen. Gotha 1800. 4. Haushaltungs-Journal auf das Jahr 18.., worinne alle in einer Haushaltung vorkommende Einnahmen und Ausgaben täglich eingetragen werden können; ein erforderliches Hülfsbuch zu dem zugleich erſchienenen Haushaltungs-Manual, allen guten Wirthſchaftern und Hausmüttern gewidmet von dem Verfaſſer. ebend. 1800. 4. Schema zu einem vollſtändigen Haushaltungs-Inventario, aus welchem man nicht nur den vorhandenen Vorrath aller Arten von Geräthſchaften überſehen, ſondern auch wiſſen kann, wie viel ſolche gekoſtet haben, und was dieſelben gegenwärtig etwa werth ſind. Desgleichen Schema zu einem guteingerichteten Kapital-Buch. Eine Beylage zu dem neu herausgegebenen Haushaltungs-Manual. ebend. 1800. fol. — *Von dem* Bürgerlichen Baumeiſter *erſchien* der 3te *Theil*, welcher im 1ſten *Abſchnitt* die Anlage ganz kleiner und ſehr groſſer Garten-Luſt- und Wohngebäude, der Gartengeräthe-Magazine und maskirten Abtritte, imgleichen kleiner Privat-Gärten nach dem gegenwärtigen Geſchmack, lehrt, und im 2ten *Abſchnitt* einige Plane zu ganz ſchmalen, eingeſchloſſenen Bürgerhäuſern, zu einer Studenten-Wohnung, und zu etwas gröſſern eingeſchloſſenen Stadtgebäuden liefert. Mit 133 Kupfertafeln, worvon 3 illuminirt ſind, 1797. — 4ten *Theil*, welcher im 1ſten *Bande* neue Ideen, die zur Anlage einer neuen Vorſtadt anwendbar ſind, nebſt der Erklärung aller zu einem groſſen und zwey kleinern Gebäuden erforderlichen Riſſe, imgleichen die Data zu einem Bau-Reglement, und eine zufällige Idee über den Chauſſee-Bau, im 2ten und 3ten *Bande* der Verſuch einer möglichſt vollſtändigen hiſtoriſch-kritiſchen und praktiſchen Abhandlung über die Theorie und Anwen-

dung des Bauanschlages, nebst Geschichte des Baues selbst, und Vergleichung der verschiedenen Bauarten unter einander, und im *4ten Bande* die dazu gehörigen Kupfertafeln enthält. (*Von diesem 4ten Theil war* 1799 *der 1ste und 4te Band abgedruckt; der 2te und 3te werden, meines Wissens, noch erwartet*).

SCHMIDT (F. C. A.) *Ritterortshofrath bey dem Kanton Baunach zu Nürnberg* seit 1799 — §§. *Kurzgefaßtes Promemoria in vierfacher Appellationssache der Herren Gebrüder von Alten zu Wilkenburg gegen die Herren Grafen von Wieser zu Mannheim und der Herren Grafen von Wieser gegen die Herren von Alten; eine Lehnserbschaft zu Thüle betreffend. 1786. fol. *Geschichtserzählung und Rechtsgründe in Sachen des Hrn. Mart. Hier. Ohmann und Comp. zu Hamburg, als Bevollmächtigten des Schiffskapitäns Karl Gustav Köhler, gegen die Hrn. Peter Grene junior & Comp. daselbst, als Bevollmächtigten des Hrn. Schröder & Comp. zu Preussisch-Minden; eine höchst privilegirte Schuld für Schiffsfracht und dagegen eingewendete frevelhafte und nicht devolubile Appellation betreffend. 1786. fol. *Rechtliche Nothwehr gegen unerlaubte Angriffe, oder vorläufige Ankündigung einer interessanten Druckschrift. Im Julius 1799. 8. (*Am Ende der Schrift steht sein Name*). Erster Nachtrag dazu. Verfaßt im August 1799. 8.

SCHMIDT (F. T.) §§. *Von der gekrönten Preisschrift:* Einzig mögliche Art, gutes Gesinde zu erhalten, *erschien* die 2te, verbesserte und mit einer neuen Abhandlung — die Versorgung treuer Dienstboten im Alter betreffend — vermehrte Auflage 1798. 8.

SCHMIDT (F. W. A.) §§. Almanach für Verehrer der Natur, Freundschaft und Liebe, für's Jahr 1801. Berlin (1800). kl. 8.

SCHMIDT

SCHMIDT (Gebhard) *Diakonus zu Gotha, geb. daſelbſt . . .* §§. *Belletriſtiſche Zeitung. Gotha 1800. kl. 4. (Es hatten auch andre Theil daran).*

SCHMIDT (G. C. *Samuel*) §§. *Die Ueberſetzung von* Dryſdale's Predigten *hat er mit* J. G. FOCK *gemeinſchaftlich verfertigt.* S. oben dieſen Artikel im 9ten Bande.

SCHMIDT (G. G.) §§. *Von den* Anfangsgründen der Mathematik *erſchien* des 2ten Theils 1ſte Abtheilung: Statik, Hydroſtatik, Aëroſtatik und Mechanik, 1798. Mit 7 Kupfertafeln. — 2te Abtheilung: Hydraulik und Maſchinenlehre, 1799. Mit 6 Kupfertafeln.

SCHMIDT (Gottfried) *D. . . . zu . . . geb. zu . . .* §§. Archytas, oder das Wichtigſte für den Menſchen; in Dialogen über Gegenſtände aus der Naturlehre, Seelenkunde und Lebensweisheit. 1ſter Theil. Berlin 1799. — 2ter Theil, ebend. 1800. 8.

SCHMIDT (Jakob Friedrich Chriſtian) *Prediger zu Moiſall unweit Bützow* ſeit 1800; *geb. zu Claber im Mecklenburg-Schwerinſchen . . .* §§. *Vetter Samuels komiſche Erzählungen. Neu-Strelitz 1798. 8.*

SCHMIDT (*Johann* 1) *M. der Phil. lebt gegenwärtig bey dem Hrn. Profeſſor Pfeffel zu Colmar* (vorher privatiſirte er zu Tübingen und Eßlingen): *geb. zu Eßlingen . . .* §§. Tellus und Urania u. ſ. w. (*ſchon angeführt* im Hauptwerk S. 223). Apokryphen an den Genius des ſcheidenden Jahrhunderts. Eßlingen 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMIDT (Johann 2) *fürſtl. Sächſiſcher Legationsrath, geheimer Sekretar und Archivar zu Weimar: geb. zu . . .* §§. Aeltere und neuere

Gesetze, Ordnungen und Circular-Befehle für das Fürstenthum Weimar und für die Jenaische Landes-Portion, bis zu Ende des Jahres 1799; in einen alphabetischen wörtlichen Auszug gebracht. 1ster Band. Jena 1800. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1801. 8.

SCHMIDT (J. A.) — *auch kaiserl. königl. Rath, Professor ist er bey der k. k. Josephs-Akademie zu Wien* (ehedem substituirter Oberstfeldarzt der k. k. Armeen) — §§. Rede zum Andenken des k. k. Raths und Professors Dr. J. N. Hunczovsky u. s. w. Wien 1798. 4. — Einige Worte zur Aufdeckung einer mehrmahls öffentlich wiederholten medicinischen Polizey-Unwahrheit; *in der Medicinisch-chirurgischen Zeitung* 1799. Nr. 15. S. 269-272. — Vorläufige Zurückweisung einer ihm öffentlich zugeschriebenen unrichtigen Lehrmeinung von der Entstehung des Nachtaars; *ebend.* Nr. 48. S. 414-416. — Ueber die Wortbegriffe Kurirzu und Heilen; *in* Röschlaub's *Magazin zur Vervollkommnung der Heilkunde* B. 4. St. 2 (1800).

SCHMIDT (Johann August) *Arzt zu Neuwied: geb. zu . . . §§. Jakob van der Haar* — auserlesene medicinische und chirurgische Abhandlungen und Beobachtungen; aus dem Holländischen, mit Anmerkungen und Zusätzen. 1ster Band. Leipz. 1800. 8.

SCHMIDT (J... A...) *Lehrer am Pädagogium zu Kloster-Bergen: geb. zu . . . §§. Lucius Annaeus Seneca* von den Wohlthaten; nach den Ausgaben des Lipsius und Gronovius ins Teutsche übersetzt, und mit Anmerkungen versehen. Leipz. 1797. 8.

SCHMIDT (J... A... H...) *Vikarius zu Braunschweig: geb. zu . . . §§.* Inscriptionum sepulcralium Serenissimorum Principum ac Ducum Brunsvi-

Brunfvico-Luneburgenſium opuſculum. Brunſvigae 1797. 4.

SCHMIDT (J. E.) §§. Jeſus und Friedrich; in zwey Predigten betrachtet. Berlin 1787. 8. Starke Gründe des menſchlichen Troſtes und Tugendfleiſſes, aus dem groſſen Buche der Natur, zur Vorbereitung auf höhere Glaubenslehren. ebend. 1798. 8.

SCHMIDT (J. E. C.) *war nie Major der Stipendiaten zu Gieſſen* — §§. Allgemeine Bibliothek der neueſten theologiſchen und pädagogiſchen Litteratur; in Geſellſchaft mit mehrern Gelehrten herausgegeben. 4 Bände (jeder von 3 Stücken). Gieſſen 1798-1800. 8. *Geiſt der theologiſchen Litteratur des Jahrs 1797. ebend. 1798. 8. *Gab mit* K. GROLMANN *und* F. W. D. SNELL *heraus*: Journal zur Aufklärung über die Rechte und Pflichten des Menſchen und Bürgers. 1ſten B. 1ſtes St. Herborn u. Hadamar 1799. — 2tes St. ebend. 1800. 8. Lehrbuch der Sittenlehre, mit beſonderer Hinſicht auf die moraliſchen Vorſchriften des Chriſtenthums. Gieſſen 1799. 8. Nachricht an das unterrichtete Publikum, den Fichte'ſchen Atheiſmus betreffend. ebend. 1799. 8. (*Aus deſſen* Allgem. Bibl. der neueſten theol. Litter. *beſonders abgedruckt*). *Mit* F. W. D. SNELL *gab er heraus*: Erläuterungen der Tranſcendentalphiloſophie, für das gröſſere Publikum beſtimmt. 1ſtes Stück. ebend. 1800. 8. Grundlinien der chriſtlichen Kirchengeſchichte. Gieſſen u. Darmſtadt 1800. 8. Lehrbuch der chriſtlichen Dogmatik. Gieſſen 1800. kl. 8. Grundlinien der chriſtlichen Kirchengeſchichte. Gieſſen u. Darmſtadt 1800. 8. — Verſuch über Daniel IX. 21 ff.; *in* Paulus *Memorabilien* St. 7. S. 41-52. — Entwurf einer beſtimmtern Unterſcheidung verſchiedener verloren gegangener Evangelien; *in* Henke's *Magazin für Religionsphiloſophie u. ſ. w. B.* 4. St. 3. 1795. S. 576-

S. 576 - 595. — Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.* Charakteristik der Hessen-Darmstädt. Theologen S. 62-70.

SCHMIDT (Joh. Gotth.) SS. Pr. über die Nothwendigkeit des griechischen Sprachstudiums für jeden Studirenden. Schwerin 1796. 8.

SCHMIDT (Johann Heinrich) *D. der AG. zu Braunschweig: geh. daselbst . . .* SS. Hinsicht auf die Arzneywissenschaft in Beziehung auf den richtigen Gesichtspunkt, aus welchem Veterinar-Einrichtungen betrachtet werden müssen. Braunschweig 1798. 8. Kritik und Antikritik der kleinen Schrift: Hinsicht u. s. w. ebend. 1798. 8. Anmerkungen und Berichtigungen zu der im 19ten Stück des Braunschweigischen Magazins bekannt gemachten Vorlesung des Prof. Roose u. s. w. ebend. 1798. 8. Vade mecum für H. R. enthaltend nützliche Gedanken über Steinfresser, Recensenten, Lebenskraft und Professorendünkel; etwas zur Geschichte des litterarischen Despotismus. 1798. 8. — *Vergl.* Nachricht von einem Streite des Dr. *J. H. Schmidt* mit Prof. Roose in Braunschweig; *in der Beylage zu Nr. 82. der Medicinisch-chirurgischen Zeitung* 1798. S. 82-90. Auch *ebend.* 1799. Nr. 5. S. 74-77.

SCHMIDT (J. J.) SS. Ueber die systematische Kultur der Thierheilkunde; ein Versuch zu einer besondern Encyklopädie dieser Disciplin. Stendal 1799. 8. Botanisches Jahrbuch für Jedermann, besonders für Naturforscher, Aerzte, Oekonomen, Prediger, Apotheker, Forstmänner und Gärtner, die Pflanzen des Erdbodens aller Art, deren System, Geschichte und Litteratur näher kennen zu lernen. Lüneburg 1799. gr. 8. Blicke in das Gebiet der Heilkunde überhaupt und der Seelenkunde insbesondere, ein Beytrag zu einem künftigen System der Krank-

Krankheiten des Organs der Seele. 1stes Stück. Altona 1799. gr. 8.

SCHMIDT (J. N.) SS. *Von dem* Vollkommenen Pferdearzt *erschien angeblich* die 4te verbesserte Auflage 1800: *es ist aber nur der Titel neu.*

SCHMIDT (Johann Paul) *Kandidat des Predigtamts zu Bayreuth; geb. daselbst am 9 Februar 1776.* SS. *Ueber die Bildung der Landprediger . . .

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Justus) seit 1799 *Konsistorialrath, wie auch Gränz- und Lehnrath* (zuerst Privatsekretar des Grafen v. Veltheim zu Harbke); *geb. zu Braunschweig . . .* SS. Memento Mori; an meinen Freund J. v. S***g; *in* v. Eggers *Teutschen Magazin* 1795. St. 10. S. 383-400. — . Ueber angehängte Wachsflegel in Teutschland; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1799. S. 721-723.

SCHMIDT (K. B.) SS. De eo, quod nimium est eiq ca interpretandum codicem sacrum . . .

SCHMIDT (K. C. L.) seit 1798 *Pfarrer und Konsistorialbeysitzer zu Willmenrode* — SS. *Neue Conjecturen zu den Schriften des alten Bundes. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Düsseldorf 1794-1795. 8. *Systematisches Verzeichniss der auserlesensten Bücher in allen Theilen der theologischen Litteratur; mit Angabe der Preise und Verleger. Giessen 1796. 8. Westerwäldisches Idiotikon, oder Sammlung der auf dem Westerwalde gebräuchlichen Idiotismen, mit etymologischen Anmerkungen und der Vergleichung anderer alten und neuen Germanischen Dialekte. Hadamar u. Herborn 1800. gr. 8. — *Antheil an der* Bibliothek für Kritik und Exegese des N. T. herausgegeben von *J. E. Ch. Schmidt*; *von ihm befindet sich darin*: Recension des Schmidtischen Clavis, B. 1. St 4. S. 673 u. f. Ueber Luc.

Luc. 16, 1-15; Verſuch einer neuen Erklärung der Parabel vom ungerechten Haushalter, B. 2. St. 1. S. 35 u. ff. Ueber Joh. 6, 26-63, B. 2. St. 3. Ueber Joh. 8, 1-21, ebend. (*In demſelben Stück nennt er ſich als Mitherausgeber dieſer Bibliothek*). — Ueber den Ausdruck Menſchen-Sohn im N. Teſtament; in Henke's *Neuem Magazin für Religionsphiloſophie* B. 2. St. 3. S. 507-526. — *Antheil an dem* Naſſeniſchen Zeit- und Taſchenbüchlein für die Jahre 1800 und 1801. — Begleitete mit einer Vorrede, einigen Zuſätzen und der nöthigen Litteratur *Herget's* Beyträge zur Abwendung des Holzmangels. — Recenſionen in *J. E. Ch. Schmidt's* Allg. Bibl. der neueſten theol. und pädagog. Litteratur. — *Auf dem Titel des 1ſten Stücks des 2ten Theils der* Exegetiſchen Beyträge zu den Schriften des Neuen Bundes *nennt er ſich als Verfaſſer; und in der Note S. 138 des 2ten Bandes 2ten Stücks der kurzen, aber hinlänglich vollſtändigen Erklärung des N. T. bekennt er ſich zu jenen Beyträgen.*

SCHMIDT (Kl. E. K.) — *Wegen der* Aeſthetiſchen Blumenleſe ſ. oben SANDER (C. L.).

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Konr. F.) SS. Ueber den Urſprung und die Bedeutung der Ideen in der Philoſophie; in v. Egger's *Teut. Magazin* 1790. St. 5. S. 545-564. — S. 233. Z. 2 u. f. *muß es heißen*: Briefe äſthetiſchen Inhalts, mit vorzüglicher Hinſicht auf die Kantiſche Theorie u. ſ. w.

SCHMIDT (Lebrecht) *ehemals Hachenburgiſcher Regierungs-Advokat zu Neunkirchen; privatiſirt jetzt zu Zeppenfeld auf dem Weſterwald, zur mittelrheiniſchen Reichsritterſchaft gehörig*: geb. zu . . . SS. Landfriedensbruch und Juſtizmord! oder Geſchichte meiner Verbannung durch die

die Oranien-Naſſauiſche und Sayn-Hachenburgiſche Regierung. (*Ohne Druckort*) 1800. 8.

SCHMIDT (L... C... G...) iſt der S. 211 aufgezeichnete SCHMIDT (Lebrecht Chriſtian Gottlob).

SCHMIDT (V. H.) §§. *Von dem* Wegweiſer durch Berlin u. ſ. w. *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe 1799. — Recenſionen in der Neuen Allg. Teutſchen Bibl. ſeit 1790.

SCHMIDT (Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu Meiningen: geb. zu . . .* §§. Ueber das ſinnliche Erkenntniſsvermögen; eine Vorleſung, als Beytrag zu einer faſslichen Darſtellung der Kantiſchen Begriffe von Raum und Zeit. Hildburghauſen 1797. 8. *Ich und mein Vetter, oder zwanzig Kapitel über geiſtliches Weſen und Unweſen. Erfurt 1798. 8. — *Beyträge zu *Auguſti's* theologiſchen Blättern.

SCHMIDTMANN (Ludwig Joſeph) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Melle im Osnabrückiſchen: geb. zu . . .* §§. Merkwürdige Geſchichte eines jungen Mädchens im Hochſtifte Osnabrück, was bereits achtzehn Monate ohne Speiſen und Getränke lebt; nebſt phyſiologiſchen und pathologiſchen Betrachtungen darüber. Hannover 1800. 8.

SCHMIEDER (B. F.) §§. Ἀρριανὸς Ἰνδική; Arriani *hiſtoria Indica, cum Bonaventurae Vulcanii interpretatione Latina, permultis locis caſtigatiore; recenſuit & illuſtravit. Halae* 1798. 8. Ejusdem *Expeditionis Alexandri libri ſeptem, recenſuit & notis illuſtrati. Lipſ.* 1798. 8. Hiſtoriſch-philologiſche Bemerkungen zur Erläuterung der Briefe Cicero's ad diverſos. Halle 1799. 8. Natürliche Theologie für nachdenkende unſtudirte und ſtudirende Jugend. Leipz. 1799. 8.

SCHMIE-

SCHMIEDER (C... C...) §§. Versuch einer praktischen Elementar-Geometrie, für Schulen und zum Selbstunterrichte; mit beygedruckten Figuren. Halle 1800. gr. 8.

SCHMIEDER (H. G.) *privatisirt zu Altona* seit 1801 (nachdem er seit 1801 Mitdirektor des dortigen Theaters und in den Jahren 1799 und 1800 Mitinhaber der Verlagsgesellschaft zu Hamburg und Altona gewesen war. 1796 war er Regisseur des Altonaischen Theaters). — §§. Neues Journal für Theater und andere schöne Künste. 1stes u. 2tes Stück. Hamburg 1798. — 2ter Band in 4 Heften. ebend. 1799. 8. Taschenbuch fürs Theater auf die Jahre 1798 und 1799. Mainz u. Hamburg. 8. Dramatische Beyträge für die Teutschen Bühnen. 1ster Band. Hamb. u. Altona 1799. 8. *Es sind darin folgende, auch einzeln gedruckte Stücke enthalten:* Die Rächer; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Axur, König von Ormus; ein Singspiel in 4 Aufzügen, nach dem Tarare von Beaumarchais. Adelheid von Teck; Ritterspiel in 5 Aufzügen. *Die beyden ersten von* Schmieder, *das dritte von* Elisa Bürger. Aufspielungen aus dem Gebiete der Zauberey. Hamburg 1800. 8. Das Familien-Abendessen, ein häusliches Sittengemählde in einem Aufzuge; frey nach dem Französischen. ebend. 1800. 8. — *Vergl.* sein Taschenbuch fürs Theater 1799. S. 284. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMIEDER (Johann Christoph Cölestinus) starb am 21 December 1799.

SCHMIEDERER (Ignatz) *D. der AG. und ordentlicher Professor der medicinischen Praxis und der Thierarzneykunst auf der Universität zu Freyburg im Breisgau: geb. zu . . .* §§. Thierärztliches Gutachten über die im Land allgemein ausbrechende Rinderen Seuche, die Ueber-Gälligkeit, Löser-Dürre, Ruhr, faulichte Gallen-Ruhr, Gal-

Gallen-Fieber genannt; nebst der Anzeige der ärztlichen und politischen Anordnung dagegen. Freyburg 1796. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHMIEDLEIN (G. B.) §§. Beyträge zur Naturgeschichte der schädlichen Waldraupen, nebst etlichen Mitteln zu ihrer Verminderung. Leipz. 1797. 8. Beyträge zur physischen Topographie der Stadt Leipzig, aus den Resultaten meteorologischer Betrachtungen gezogen; nebst einer Vergleichung des heurigen Winters mit den Wintern dieses Jahrhunderts. ebend. 1799. gr. 8. Tagebuch, oder monatliche Anweisung zum Gebrauche für Schmetterlingssammler. 1ster, 2ter, 3ter Heft. März, April, May. ebend. 1800. 8. Handwörterbuch der Naturgeschichte über die drey Reiche der Natur; nach dem Französischen frey bearbeitet. 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1800. — 3ter u. letzter Theil, ebend. 1801. gr. 8.

SCHMIEDT (Tobias Ludwig) *Pastor primarius der Hauptkirche zu Suhla und Superintendent der dazu gehörigen Diöces: geb. zu . . .* §§. Lehren des christlichen, auf Beförderung des Glaubens und der Gottseligkeit gerichteten Unterrichts, aus den Sonn- und Festtags-Evangelien in einem Predigt-Jahrgang vorgetragen. 1sten Theils 1ste Abtheilung. Hildburghausen 1799. gr. 8.

SCHMIEDTGEN (*Johann Gottfried Daniel*) *Inspektor der von ihm errichteten Versorgungshomteirs zu Leipzig*, seit 1802 *auch herzogl. Sachsen-Hildburghäusischer Rath; geb. zu Sorau in der Niederlausitz am 15 April* 1766. §§. Helena, oder so kommt man zu Ehren; ein Gegenstück zu Anna, oder der Fallstrick der Ehre und des Reichthums. Leipz. 1797. 8. Das Haus von Grodnow, oder Die Liebe nach der Ehe. 2 Theile.

ebend. 1798. 8. Darſtellung der gewöhnlichen Fehler der Teutſchen Sprache im Reden und Sprechen; ein Seitenſtück zu Heynatz'ens Antibarbarus. ebend. 1799. 8. (*Dies iſt nur ein neuer Titel der im Hauptwerk angeführten* Rügen u. ſ. w.). He da! oder das neue Lottobüchlein. (*Bayreuth*). Gedruckt in dieſem Jahr (1799). 8. Der hohe Windbruch; oder: Eduard und ſein Freund; für gebildete Leſer. Leipz. 1800. 8. Die ſtille Ecke am Rohrteiche, oder Anton und Edda; für gebildete Leſer. 2 Theile. ebend. 1800. 8. * Leipziger Taſchenkalender für Liebhaber des Schönen und Guten; auf das Jahr 1801. ebend. (1800). 8. Der erfahrne Wandersmann, oder: Anweiſung zum zweckmäſſigen Wandern in Teutſchland, für Handwerksgeſellen. Mit einer Karte, einer Wiſchtafel und einem immerwährenden Kalender. Bayreuth 1802 (*war aber ſchon* 1800 *fertig*). 8. — Wie kann man die Verſorgungen amt- und dienſtſuchender Perſonen erleichtern, und denen, welche ihrer bedürfen, die Wahl mehr, als bisher, ſichern? *in dem Reichsanzeiger* 1799. S. 1573-1577. — Er iſt auch Mitarbeiter an *Bucher's* Erholungen.

SCHMIL (Florian) *Lokalkaplan zu Haudorf im Schleſiſchen Fürſtenthum Liegnitz: geb. zu . . .* SS. Homiletiſche Reden über die gewöhnlichen ſonntäglichen Epiſteln. 1ſter Theil. Breslau, Hirſchberg und Liſſa in Südpreuſſen 1798. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8.

SCHMIT (F.) SS. Die Parentheſe in der 5ten bis 7ten Zeile ſeines Artikels muſs ſo heiſſen: (*Er hatte nur Antheil an den zwey erſten Theilen*).

SCHMITT (W.) jetzt *auſſerordentlicher Profeſſor der kaiſerl. königl. Joſephsakademie zu Wien und Stabsarzt* — SS. Aufſätze in *Hartenkeil's* medicinisch-chirurgiſchen Zeitung.

SCHMITT.

SCHMITTHENNER (David Jakob Elifäus) ſtarb am 5 November 1799.

SCHMITZ (Bernhard) *Profeſſor zu Münſter* —

SCHMOGER (Gennadius) ſtarb . . .

von SCHNADOW (. . .) — *geb. zu Hohenwiel am . . . März* 1766. §§. Gedanken auf Vorpoſten u. ſ. w. als hiſtoriſches Aviſo von den Kreis-Völkern am Rhein vor biedere Schwaben. (*Ohne Druckort*) 1794. 8. Nebſt Kupfern und Plan. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHNAKENBURG (V. *Friedrich*) ſeit 1800 *zweyter Diakonus der Marienkirche zu Gardelegen in der Altmark* —

SCHNAPPER (Abraham) ſtarb . . .

SCHNAUBERT (A. J.) §§. Pr. de civitatum Imperii juribus minorum juſte reſtringendis. Jenae 1800. 4. — *Von den* Erläuterungen des in Teutſchland üblichen Lehnrechts u. ſ. w. *erſchien* des 1ſten Theils 3te Auflage 1798. — *Das* 1ſte Stück der Neueſten fortgeſ. jurift. Bibl. *erſchien* 1788.

SCHNEE (G. . . H. . .) *Prediger zu Groß-Oesner in der Grafſchaft Mansfeld* — §§. Kaſualreden. Halle 1800. 8.

SCHNEID (J. M.) §§. Letztes Wort oder Schlußſatz über den Schalttag. Würzburg 1798. 8.

SCHNEIDAWIND (*Franz Adolph*) —

SCHNEIDER (C. F.) §§. *Wegen des* Wörterbuchs über die gemeinnützlichſten Belehrungen der Bibel vergl. den Artikel HEMPEL (Joh. Chriſtl. Fried.) im 9ten Band S. 557.

SCHNEIDER (E. Christoph G.) seit 1800 *wirklicher Oberappellations-Gerichtsrath zu Darmstadt*, mit Beybehaltung seiner Stelle im Kriegskollegium —

SCHNEIDER (F. H.) §§. Predigt über Ps. 126, 3: die christliche Freude über die grossen Wohlthaten, welche uns Gott in dem bisherigen Kriege bewiesen hat. Offenbach 1796. 8. Kleines Gebet- und Gesangbuch für Kinder, zum Gebrauch in den Schulen und für die häusliche Andacht. 1ster und 2ter Theil. ebend. . . . 8. *Verbessertes* Erbachisches Kirchen-Gesangbuch. Heidelberg 1797. 8. — *Von dem* Glaubensbekenntnifs für Confirmanden. *ersch.* die 2te veränderte Ausgabe zu Wertheim 1799. 8.

SCHNEIDER (J. Al.) §§. Predigt von der Wichtigkeit der Religion, als der stärksten Aufforderung zur Erfüllung der Pflichten, welche dem Hirten und der Heerde obliegen. Dresden 1800. gr. 8.

SCHNEIDER (J. Ge.) §§. Geschichte der vorzüglichsten Mineralien des Fürstenthums Bayreuth. 1ster Theil. Hof 1798. 8.

SCHNEIDER (J. Go.) §§. Historiae Amphibiorum naturalis & litterariae Fascicolus I, continens Ranas, Calamitas, Bufones, Salamandras & Hydros in genera & species descriptos notisque suis distinctos. Cum II tabb. aen. Jenae 1799. — Fasciculus II, continens Crocodilos, Scincos, Chamaesaurus, Boas, Pseudoboas, Elapes, Angues, Amphisbaenas & Caecilias. ibid. 1801. Cum II tabb. aen. 8. *Xenophontis* Cyri disciplina libri VIII. Ex librorum scriptorum fide & virorum doctorum conjecturis recensuit & interpretatus est. Lipsiae 1800. 8 maj. *Theophrasti* Characteres, seu Notationes morum Atticorum; Graece ex librorum scriptorum copiis & fide interpolati & aucti, virorumque doctorum con-

conjecturis correcti. Jenae 1799. 8 maj. *Es folgten noch zwey Auctaria, mit fortlaufenden Seitenzahlen nach, unter den Titeln*: Auctarium animadverſionum ex comparata Helveti Hottingeri interpretatione ſubnatarum (1799), und: Auctarium alterum animadverſionum & correctionum, praecipue ex editione Pariſina 1799, auctore *D. Corray*, D. Med. (1800). Eclogae phyſicae, hiſtoriam & interpretationem corporum & rerum naturalium continentes, ex ſcriptoribus, praecipue Graecis, excerptae; in uſum ſtudioſae litterarum juventutis. Volumen I. textum exhibens. Jenae & Lipſ. 1801 (*eigentl.* 1800). 8 maj. — *Von dem* Kritiſchen Griechiſch-Teutſchen Handwörterbuch *erſchien* der 4te und letzte Band 1798.

SCHNEIDER (J. H. A.) ſeit 1798 *Paſtor ſubſtitutus zu Klemmungen unter der Superintendur Eysyberg in Kurſachſen* (vorher Schulkollege zu Torgau) —

SCHNEIDER (K... A...) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Gedichte. 1ſtes Bändchen. Prag 1800. 8.

SCHNEIDER (L.) ſeit 1801 *Vice-Landrentmeiſter zu Dresden* — §§. Beſorgte die 2te, mit einigen Zuſätzen vermehrte Ausgabe von *J. W. Chryſelius* Anweiſung, Holzſparende Oefen, Pfannen-Brat-Keſſel- und Küchen-Feuerungen anzulegen. Leipz. 1798. 8.

SCHNEIDLER — *nicht* SCHNEITLER (L.) jetzt *Profeſſor der Geſchichte zu Mainz* (von 1796 bis 1798 ſtudirte er zu Jena Medicin und wurde Hofrath titulirt) — §§. * *Verfertigte* den 1ſten Theil der von *P. J. Bruns* geendigten Erdbeſchreibung von Afrika *bis* S. 176. (Frankf. 1791. 8). — *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 1920.

SCHNELLER (Joſeph) ſtarb am 2 April 1802. War geb. zu Grätz 1734.

SCHNELLER (J. A.) *auch D. des kanonischen Rechts und Landdechant des Kapitels Dillingen: geb. in der gefürsteten Grafschaft Tyrol in der Gegend Lechthal am* 12 *Julius* 1738. SS. *Die zuerstmahl angeführte* Idea theologiae positivae *ist vermuthlich nur Ein Werk, höchstens zwey Ausgaben desselben* (1787 *u.* 1789), *und die* Institutiones theologiae positivae &c. (1796) *vielleicht eine weitere Ausführung derselben.* Gradmann *im gel. Schwaben sollte wohl die richtigste Auskunft darüber geben, zumahl da am Ende des hierher gehörigen Artikels* (S. 582) *steht:* nach handschriftl. Nachrichten. *Allein, er führt blos* Idea theol. positivae *vom J.* 1789 *an, die auch in gel. Zeitungen recenſirt iſt, und die* Inſtitt. *Überhaupt aber fehlt dem ganzen Artikel litterariſche Genauigkeit; auch ſind die allenfalls ohne des Verfaſſers Namen gedruckten Bücher durch kein Zeichen charakteriſirt. Ein durch das ganze Werk herrſchender höchſt unangenehmer Fehler! Ich gebe alſo die nun hier folgenden Notitzen, wie ich ſie dort finde:* Einleitung zu der chriſtlichen Katecheſe. Dillingen beym Verf. 17 . 8. (*Enthält eine Hiſtorie der Katechetik von den erſten Zeiten des Chriſtenthums an, bis auf gegenwärtige Zeiten; iſt aber noch nicht vollſtändig*). Katholiſche Unterweiſung in der chriſtl. Lehre. 2 Bände. Dillingen beym Verf. 17 . 8. (*Geht bis zum Vater Unſer*). Auszug aus den gröſſern Unterricht- und Chriſtenlehrbüchern für 4 Claſſen der Lernenden eingerichtet. Dillingen 17 . 8. Katechetiſches Gebet- und Geſangbuch. ebend. (*Hat ſich ganz vergriffen*). *Zephnat Paneach ſeu Flores Philologici ex lingg. hebr. chald. ſyr. graeca & omni eruditione ſacra collecti.* ebend. beym Verf. 17 . 8. Die Dillingiſche Schreibfeder oder Anleitung zur deutſchen und lateiniſchen Kalligraphie, in 31 Kupfern. Beym Verf. — Entwurf des niedern Schulweſens in Dillingen, ſowohl in dem Hochfürſtl. Biſchöfl. Gymnaſium nach aufgehobener Geſellſch. J. als in

in den um dieselbige Zeit neu errichteten deutschen Schulen. — Rechnungsbüchlein, zum Gebrauch der Normalschulen. — Die Geschichte der wahren Religion von ihrem Ursprung an bis auf unsr. Zeiten, zum Behufe der Christen und Schullehrer. — Schule der Höflichkeit und Sittenlehre für die Jugend. — Natur-Geschichte und Lehre für die Schuljugend. — Auserlesene geistliche Gesänge mit musicalischen Noten. Dillingen beym Verf. — *Systema theologiae dog. & moralis.* — (*Hat sich vergriffen*).

SCHNIZER (G. M.) *ist nie Konsistorialrath gewesen.*

SCHNURRER (C. F.) SS. *Slavischer Bücherdruck im Würtembergischen im sechszehnten Jahrhundert.* *Tübingen* 1799. 8. Bibliothecae Arabicae specimen. Pars I & II. ibid. 1799. 1800. 4. — *Von* Observationes ad vaticinia Jeremiae *erschien* P. IV. 1797. (*Alle* 4 *stehen auch in* Commentationibus theol. ed. a Velthusen &c. Vol. III & IV). — *Die* Diff. ad Ps. LXXXVIII *steht* ebend. Vol. I. — S. 268. Z. 4 v. u. a. l. *Abul-Pharach.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHOBELT (C. H.) SS. Ueber den Anfang eines Jahrhunderts; *in den Denkwürd. der Mark Brandenburg* 1799. Jun. S. 729-735. Unschuld der Kartoffeln in Erzeugung des Wanfinns; *ebend.* 1800. Jan. S. 104-114.

SCHOLL (J. U.) — nach Gradmann *geb. zu Urach*, folglich nicht zu Gütersteln — SS. Geschichte eines neuen Propheten; *in* Manebart's *Repertor. für empir. Psychologie* Th. 2. — Ueber Erziehung der Jauner- und Bettler-Kinder; *in den Schwäb. Provinzialblättern über Armenanstalten u. s. w.* H. 3.

SCHOLL (Theobald Friedrich) starb am 30. April 1798. War geb. zu . . . 1722.

SCHÖN (Johann) *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Würzburg: geb. zu . . . .* SS. Psychologiae empiricae compendium. Wirceburgi 1800. 8.

Freyherr von SCHÖNAICH (Christoph Otto) ist längst gestorben.

SCHÖNBAUER (J. A.) — *geb. zu Podhorzitz in Böhmen . . .* SS. Theses de abortu, loco inaug. specim. Viennae 1778. 8.

SCHÖNBERGER (Andreas) starb am 31 Januar 1802 zu Biedermannsdorf, 3 Stunden von Wien, auf seinem Landsitz, wohin er sich zurückgezogen hatte, nachdem er einige Jahre bey dem Kanalbau als Ingenieur angestellt war: *geb. zu . . .* SS. Das Stichblatt der menschlichen Weisheit . . .

SCHÖNBORN (G. F. K.) seit 1800 *königl. Dänischer Legationsrath mit wirklichen Justizraths Rang* —

SCHÖNEMANN (Franz) starb 1794. War geb. zu Erfurt 1762.

SCHÖNEMANN (Karl Traugott Gottlob) starb am 2 May 1802. War seit 1799 *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen: geb.* — 1766. SS. *De electione Romani Pontificis, Roma non libera juxta constitutiones apostolicas valide peragenda.* Gottling. 1798. 8. Ueber den Umfang der Diplomatik, als Wissenschaft, und ihr Verhältniss zu andern; eine Einladung zu seinen diplomatischen Vorlesungen. ebend. 1798. gr. 8. Bibliothek für positive Rechtswissenschaft und Diplomatik. 1sten Bandes 1stes bis 3tes Stück. ebend. 1798-1799. gr. 8. Ueber die Bestimmung des Alters der Urkunden und Handschriften auf den Blick und über die Mittheilung dieses Blicks. ebend. 1799.

1799. gr. 8. *Progr. de finibus artis diplomaticae practicae regundis. ibid.* 1800 8 *maj.* Codex für die praktische Diplomatik, zum Behuf seiner Vorlesungen herausgegeben. 1ster Theil. ebend. 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. Lehrbuch der allgemeinen, besonders ältern Diplomatik; zum Gebrauch öffentlicher Vorlesungen. Hamburg 1801. gr. 8. Versuch eines vollständigen Systems der allgemeinen, besonders ältern Diplomatik. 1ster Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. gr. 8. Kupfertafeln zur Erläuterung der Graphik und verschiedener Kanzleygebräuche der ältern Diplomatik. 1ste Hälfte. ebend. 1801. kl. fol.

SCHÖNER (J. Gr. F.) seit 1791 *Superintendent*, seit 1793 *fürstl. Oetting-Oettingischer wirklicher Konsistorialrath* und seit 1798 *Pfarrer im Schloß und Markt Harburg im Oettingischen, mit Beybehaltung der Konsistorialrathsstelle: geb. — am 21 Julius — SS.* Kleine Aufsätze und Recensionen in einigen Journalen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHÖNER (J. Gottfr.) SS Ermunterungsrede über die Worte: Wachet, stehet im Glauben u. s. w. 1 Kor. 16, 13. 14 u. s. w. Nürnberg 1798. 8. Ueber die nöthige Beybehaltung der Bibelsprache. ebend. 1798. 8. Beruhigende Gedanken eines Trostbedürftigen Sünders beym Anblick der Natur; eine Ode. ebend. 1798. 8. Ueber christlichen Umgang; ein Versuch zur Belehrung und Zurechtweisung. ebend. 1799. 8.

SCHÖNEYAN oder vielmehr SCHÖNIJAHN.

SCHÖPF (Johann David) starb am 10 September 1800. SS. Ueber den Einfluss des Medicinalwesens auf den Staat und über die Vernachlässigung desselben in den meisten teutschen Staaten. Hof 1799. 8. *Auch in* (Lang's) *Neuesten Staaten-*

kunde B. 1. H. 3. S. 329-374 (1798). — Innere Wirkungen durch äussere Arzneyen; in Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 5. St. 4 (1798).

SCHÖPFEL (J. W. A.) §§. Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung.

SCHOLBER (Christian August) *fürstl. Sächs. Altenburgischer Hofadvokat zu Altenburg: geb. zu ...* §§. Ueber die Vortheile und Nachtheile der Wanderschaft der Handwerker. Altenb. u. Leipz. (1800). 8.

SCHOLL (G. H.) §§. *Ueber zweckmässige Armenanstalten in Schwaben; an die Machthaber Schwabens, zunächst an die Committenten der Würtembergischen Deputirten. Stuttgart 1796. 8. *Ueber Volksblätter. Tübingen 1798. 8. *Erläuterung des Würtembergischen Sprachbuchs zum Gebrauch für Schullehrer, Eltern und Personen, welche das in der Jugend auswendig Gelernte mit Nutzen wiederholen wollen. Stuttgart 1798. 8. *Ueber die im Vorschlag gebrachten Schul-Konferenzen in Würtemberg. Tübingen 1798. 8. Versuch über die Frage: Welches sind die wirksamsten Mittel, um den Einwohnern kleinerer Staaten, besonders der Reichsstädte, den nachtheiligen Hang zu ausländischen Produkten und Fabrikaten zu benehmen, und ihnen dagegen mehr Geschmack an teutschen, vorzüglich einheimischen, einzuflössen, ohne Zwangsgesetze eintreten zu lassen oder den freyen Handel dadurch zu beschränken? eine von der Nürnbergischen Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Industrie gekrönte Preisschrift. Nürnberg 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHOLL (J. E. H.) §§. Die Sprüche Salomo's; herausgegeben von *Hermann Mantinghe*, Professor

fessor der Theologie und Kirchengeschichte und Akademieprediger in Harderwyk; aus dem Holländischen übersetzt. 2 Bändchen. Frankf. am M. 1800. gr. 8. *Das 2te Bändchen, das erst 1801 erschienen seyn soll, führt auch den besondern Titel:* Erklärende und philosophisch-kritische Anmerkungen zu den Sprüchen Salomo's; herausgegeben von *Müntinghe.* — Tentamen liberioris versionis I Ep. ad Thessal. cum annotationibus exegeticis, inprimis ex collatione explicationis J. B. Koppe; in J. P Bergii *Symbolis Duisburgensibus* (1786). — Einige in das Erziehungsfach einschlagende Abhandlungen; in dem *Familienfreund* (Neuwied u. Gera 1788. 8). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben (*wo sein Geburtsjahr, vermuthlich durch einen Druckfehler, irrig 1771 angegeben wird*).

SCHOLLMEYER (J. G.) seit 1799 *Rektor des Gymnasiums zu Mühlhausen* —

SCHOLZ (C... F... W...) seit 1798 *Professor der Grammatik auf der Universität zu Breslau* (vorher Prediger zu Sagan) —

SCHOLZ (Maximilian) *Regisseur der Schaubühne zu Breslau: geb. zu Prag* 1744. §§. Die beyden Fächer; ein Nachspiel . . . 8. — Dramaturgische Aufsätze in Journalen. — *Vergl.* Sein Bildniss, mit Lebensumständen. Breslau b. Schall 1800.

SCHOLZ (Paulus) *Mitglied des freyen fürstlichen Stifts zu St. Vincenz in Breslau: geb. zu . . .* §§. Gespräche über die Naturlehre für Schulen. (Nebst 3 Kupferplatten mit Figuren). Breslau 1800. 8.

SCHORCH (C. F. I.) §§. *Gab heraus:* Nova collectio responsorum & sententiarum selectiorum facultatis juridicae Erfordiensis. Erfurti 1798. 4.

Auch

Auch Teutsch unter diesem Titel: Neue Sammlung auserlesener Gutachten und Urtheilsprüche der Erfurtischen Juristen-Fakultät. — *Von der* D. de donatione propter nuptias Romana &c. *erschien* Partie. III 1799 & IV 1800.

SCHORCH (Heinrich) *D. der R. und Miteigenthümer der Hennigsischen Buchhandlung zu Erfurt: geb. daselbst . . .* §§. *Giebt heraus*: *Allgemeines Jahrbuch der Universitäten, Gymnasien, Lyceen und anderer gelehrten Bildungsanstalten in und ausser Teutschland. 1sten Bandes 1-4tes Heft. Erfurt 1798. — 5tes Heft. ebend. 1799. — 6tes Heft. ebend. 1800. gr. 8.

SCHORCHT (C. F.) nicht *Stadtrichter*, sondern *Stadtgerichts-Syndikus zu Jena* —

von SCHORN (Freilich, *nicht* Friedrich Neckhern) —

SCHOTT (A. H.) seit 1798 *ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik auf der Universität zu Tübingen* — §§. Pr. de pulchro deque principiis dijudicandi pulchrum. P. I. Tubing. 1798. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHOTT (C. . . J. . .) *fürstl. Speyerischer Hofkammerassessor und Sekretär zu Bruchsal: geb. zu . . .* §§. Germania, ein heroisches Singspiel in drey Aufzügen. Mit 1 Kupfer. In Musik gesetzt von Hrn. Musikdirektor *Brandl*. Stuttgart 1800. 8.

SCHOTT (Johann) starb am . . . May 1798. War zuletzt Dechant und Scholasticus des Kollegiatstifts zum heil. Jakob zu Bamberg.

SCHOTT (J. G.) §§. *Ehrendenkmahl des weil. Durchlauchtigsten Herzogs und Herrn, Friedrichs Eugens, regierenden Herzogs von Würtemberg, verewigt am 23 Dec. 1797 bey der Trauerfeyer den 11 und 14 Febr. 1798. Stuttgart 1798. 4.

*Ehr-

* Ehrendenkmahl Ihro Königl. Hoheit, der Durchl. Frau Herzogin Friderika Dorothea Sophia, verwittibten Herzogin von Würtemberg. ebend. 1798. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHOTT (K. A. *Heinrich*) seit 1800 *Oberamtmann, Keller und geistlicher Verwalter zu Münsingen in Würtemberg* — Vergl. *Gradmann.*

SCHRADER (C. F.) — *geb. zu Burg im Magdeburgischen* 174..

SCHRADER (G. L.) seit 1800 *Pastor substitutus zu Brandis bey Leipzig* (vorher Vesperprediger der Universitätskirche zu Leipzig): *geb. zu Westeregeln im Magdeburgischen* 1764. §§. Erstes elementarisches Lesebuch für Kinder zum Lesenlernen; nebst acht Tafeln mit den Buchstaben. Leipz. 1798. 8. Religiös-moralisches Sonntagsbuch für Jünglinge und Jungfrauen, nach den Bedürfnissen unsers Zeitalters. ebend. 1799. gr. 8. Vaterlandskatechismus, oder Anleitung zur Kenntniss und Liebe des Vaterlandes für die Jugend in den Preussischen Staaten. Berlin u. Stettin 1800. 8.

SCHRADER (Heinrich) starb . . .

SCHRADER (H. A.) seit 1802 *ausserordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Göttingen* (vorher privatisirte er daselbst) — §§. Journal für die Botanik; herausgegeben u. s. w. 1stes u. 2tes Stück, mit 3 Kupfertafeln. Göttingen 1799. — 2ten Bandes 1stes Stück. Mit Kupf. ebend. 1800. 8. — Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen.

SCHRADER (Heinrich Otto) starb am 31 May 1802. §§. Vorsehung und Unsterblichkeit; zwo Predigten zur Empfehlung des Christenthums. London 1798. 8. *Auf dem Titel dieses Buches schreibt er*

er sich: Lehrer der Prinzessin Amalie, erster Hofprediger an der teutschen Kapelle zu St. James und Stellvertretender Dompropst zu Einbeck.

SCHRADER (J. C. K.) *Apotheker zu Berlin* — §§. Preisschrift über die eigentliche Beschaffenheit und Erzeugung der erdigen Bestandtheile in den verschiedenen inländischen Getreidearten; *mit einer andern gleichen Inhalts von* J. S. B. NEUMANN *gedruckt zu* Berlin 1800. 8.

SCHRADER (J. G. F.) *wurde* 1798 *seiner Professur in Gnaden entlassen, und kam in demselben Jahr als Professor und Aufseher des physikalischen Apparats der Russisch-kaiserl. Akademie nach St. Petersburg* —

SCHRADER (L. A. G.) §§. Lehrbuch der Schleswig-Holsteinischen Landesrechte. 1ster Theil, oder Geschichte der in den Herzogthümern Schleswig und Holstein geltenden Gesetze und Rechtsverfassung. Kiel 1800. — 2ter Theil, oder positives bürgerliches Recht der Herzogthümer Schleswig und Holstein; 1ste Abtheilung. ebend. 1800. 8. — *Von der* Systematischen Darstellung des Römischen und bürgerlichen Rechts *erschien* der 3te Theil 1800.

von SCHRADER (. . .) *ehemahls Officier, lebt jetzt in der Nähe von Hamburg und Altona: geb. zu . . .* §§. *Sieben Jahre aus dem Lebenslauf eines Kosmopoliten. . . . *Bruchstücke von der Schiefertafel des heil. Dionysius. . . .

SCHRAM (Johann) *Professor zu . . . geb. zu . . .* §§. Ueber den Staatsbürgervertrag, oder Grundsätze des öffentlichen Rechts, *von J. J. Rousseau*; eine neu bearbeitete, mit einigen, theils berichtigenden, theils erläuternden Anmerkungen begleitete Uebersetzung. Düsseldorf 1800. 8.

SCHRAMM

SCHRAMM (Franz Andreas) starb am [illegible] Junius 1799.

SCHRANK (F. v. P.) jetzt zu *Landshut* — §§. Fauna Boica: Durchgedachte Geschichte der in Bayern einheimischen und zahmen Thiere. 1ster Band 1ste und 2te Abtheilung. Nürnberg 1798. 8. *Gab heraus*: Litterarische Ephemeriden; verfaßt von einer gelehrten Gesellschaft. 1sten Bandes 1-3ter Heft. Ingolstadt 1800. 8. — *Die S. 300 verzeichnete* Akademische Reise *ist mit der richtiger betitelten und eben daselbst angeführten* Reise nach den südlichen Gebirgen von Bayern *Ein Buch.* — *S. 302 sind die Worte*: Antheil an den Naturhistorischen Briefen u. s. w. *auszustreichen; denn es ist dasselbe, S. 299 ihm und dem Freyherrn v. Moll beygelegte Buch.*

von SCHRAUD (F.) *k. k. Rath* seit 1798, *dirigirender Pestarzt für sämtliche k. k. Erbländer, der medicinischen Polizey und gerichtlichen Arzneykunde ordentlicher Professor auf der Universität zu Pest, Beysitzer der Syrmier Gespanschaft u. s. w.* — §§. Geschichte der Pest in Syrmien in den Jahren 1795 und 1796; nebst einem Anhange, welcher die Geschichte der Pest in Ostgalizien, Vorschriften der Pestpolizey, und Ideen über die Ausrottung einiger ansteckenden Krankheiten enthält. 1ster Theil. Pest 1801 (*eigentl.* 1800). gr. 8.

von SCHREBER (J. C. D.) §§. *Von den* Säugthieren *erschien* der 56ste bis 59ste Heft von 1796. 1799.

SCHREGER (B. N. G.) §§. Die Werkzeuge der älteren und neueren Entbindungskunst. 1ster Theil. Erlangen 1799. gr. fol. Mit 3 Kupfertafeln. *De functione placentae uterinae; ad Virum illustrem Sam. Thom. Sömmerring Epistola. ib. eod. 8 maj. Gab mit* J. C. F. HARLES *heraus*: Annalen der neuesten Englischen und Französischen Chirurgie und

und Geburtshülfe. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück ebend. 1799. — 3tes Stück. ebend. 1800. gr. 8. — Vorrede zu *Juville's* Abhandlung über die Bruchbänder und andere bey Gebährmutterſenkungen, Aftervorfällen, künſtlichen Aftern und Unenthaltſamkeit des Harns anwendbaren Verbänden (Nürnb. 1800. 8).

SCHREGER (Heinrich Chriſtian Theophilus) Bruder des vorhergehenden; *D. der AG. zu Erlangen* ſeit 1798: *geb. zu Zeitz* 176.. §§. *Handbuch zur Heilkunde der vorzüglichſten und gefährlichſten Pflanzenkrankheiten in der Landwirthſchaft. Leipz. 1796. gr. 8. *De ſenum dicta. Erlangae* 1798. 8. *S. Th. Soemmerring *de corporis humani fabrica; Latio donata, ab ipſo auctore aucta & emendata. T. V. de Angiologia. Francof. ad M.* 1800. — *T. VI. de Splanchnologia. ibid.* 18ex. 8 *maj.* *Anton *Scarpa's* anatomiſche Unterſuchungen des Gehörs und Geruchs; aus dem Lateiniſchen. Mit Kupfern. Nürnberg 1800. gr. 4. *D. *Paul Schetl* über Beſchaffenheit und Nutzen des Fruchtwaſſers in der Luftröhre der menſchlichen Früchte, und deſſen Berückſichtigung in der gerichtlichen Arzneykunde und beym Scheintode neugebohrner Kinder; aus dem Lateiniſchen mit Anmerkungen. Erlangen 1800. kl. 8. *D. inaug. Fluidorum corporis animalis chemiae noſeologicae ſpecimen. ibid. eod.* 8 *maj.*

SCHREGER (Nathanael Glauberecht) Vater der beyden vorhergehenden; *Konrektor der Stiftsſchule zu Zeitz* ſeit 1759, *welche Stelle er aber* 1798 *freywillig niederlegte* (vorher ſeit 1756 Tertius derſelben Schule): *geb. zu Ehalsbrunn bey Zwickau am* 25 *Julius* 1723. §§. Von dem ächten Werth des Menſchenlebens, nach dem Buch der Weisheit Kap. 4. v. 8. 9; eine Abhandlung zur Feyer des 50ſten Geburtsfeſtes ſeines Vaters. Leipz. 1748. . . *Pax Dei, apud*

apud Graecos & Romanos culta. ibid. 1763. 4. *Epist. gratul. de Apolline Medico. ibid.* 1793. 8. *Epist. gratul. Continuatio commentarii de Apolline Medico. ibid.* 1800. 8.

SCHREIBER (C. *Ludwig*) jetzt *Geheimer und Steuerverwalter, wie auch Scholarch zu Heilbronn* (Aktuarius ward er 1781, Senator 1787, Abgesandter an den Schwäbischen Kreis 1797, Steuerverwalter ebenfalls 1797, Abgesandter zum Rastadtischen Kongress 1798, und Geheimer 1800): *geb. zu Heilbronn am 30 November* 1758. §§. *Ernst von Thalburg. Wien 1784. 8. *Eduard Rumpel. 2 Bände. Grätz 1786. 8. *De crimine repetundarum ejusque poena. . . .* 1793. 4. *Deduktion in Sachen von St. André gegen von Gemmingen. (*Ohne Druckort*) 1794. fol. — Gedichte in Almanachen und Journalen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SCHREIBER (Kaspar Heinrich) *Kommissionar in Litevarischen und andern auswärtigen Aufträgen zu Bremen: geb. zu . . .* §§. *Giebt jährlich das* Neue Bremische Adressbuch *heraus.*

SCHREIBER (L... A... G...) *Kollaborator an der Schule zu Neuhaldensleben im Herzogthum Magdeburg: geb. zu . . .* §§. *M. Tullius Cicero's* Paradoxien, mit erklärenden Inhaltsanzeigen und erklärenden Anmerkungen. Halle 1799. 8. Des *M. Tullius Cicero* Dialog über das höhere Alter; aus dem Lateinischen übersetzt, und mit einer Einleitung und den nöthigen Anmerkungen versehen. ebend. 1799. 8. Abhandlung über die Freundschaft; aus dem Lateinischen des *M. Tullius Cicero* übersetzt, und mit Einleitungen und erklärenden Anmerkungen versehen. ebend. 1799. 8.

SCHREINER (Samuel Benedikt) *Inspektor zu Pechüle bey Treuenbrietzen in der Mark Brandenburg:*

geb. zu . . . §§. Gröſſerer wahrer Menſchen-Katechiſmus, oder Unterricht in der Religion überhaupt, inſonderheit aber in der chriſtlichen Religion. Magdeburg 1799. 8. Ueber den Urſprung der menſchlichen Erkenntniſs; eine Preisfrage der königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin. Berlin 1799. 8. Kurzer Beweis, daſs in den Schriften des neuen Bundes die weſentliche und uralte Religion der Menſchen enthalten ſey; jüdiſchen und chriſtlichen Hausvätern gewidmet. Magdeb. 1800. kl. 8.

SCHREITER (K. G.) §§. *Von ſeiner* unvollendeten Ueberſetzung der *Gibboniſchen* Geſchichte des — Römiſchen Reichs *erſchien* der 15te Theil 1793.

SCHREYER (G. H.) ſeit 1709 *Oberpfarrer zu Zſchaitz im Stift Wurzen im Meiſſniſchen Kreiſe — geb. zu . . . im Stift Wurzen . . .*

Freyherr von SCHRÖCKENSTEIN *)/ (Friedrich) *kurcölniſcher Kammerherr, fürſtbiſchöffl. Eichſtädtiſcher geheimer Rath und fürſtl. Kemptiſcher Erbtruchſeſs, Herr zu Immendingen und Bilzingen in Ober-Schwaben; hält ſich ſtets auf dieſen ſeinen Gütern auf: geb. am* 17 *Oktober* 1753. §§. * Verzeichniſs ſichtbar blühender Gewächſe, welche um den Urſprung der Donau, des Neckars und um den untern Theil des Bodenſees vorkommen. Winterthur 1799. 8. * Verzeichniſs der Schmetterlinge, welche um den Urſprung der Donau u. ſ. w. vorkommen; ſamt Nachträgen und Berichtigungen zu dem Verzeichniſs ſichtbar blühender Gewächſe u. ſ. w. Tübingen 1800. 8. * Verzeichniſs der Käfer, welche um den Urſprung der Donau u. ſ. w. vorkommen. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). 8. — Aufſätze in einigen Zeitſchriften.

SCHRÖCKH

*) auch ROTH von SCHRÖCKENSTEIN.

SCHRÖCKH (J. M.) *zu Leipzig war er seit 1761 ausserordentlicher Professor der Phil. Kollegiat des kleinen Fürstenkollegiums und Kustos der Universitätsbibliothek. Nach Wittenberg kam er zuerst als Professor der Dichtkunst 1767; Professor der Geschichte daselbst wurde er 1775.* SS. Pr. Quantum historia debeat philosophiae. Vitemb. 1798. 4. — *Vorrede* de variis rationibus studii linguarum orientalium *zu Sebald Rau's* Commentatio de iis, quae ex Arabia in usum tabernaculi ferunt petita (Lipſ. 1755. 8). — S. 315 *oben muß es heiſſen:* Kurze Fragen aus der Kirchenhiſtorie des N. T. nach der Lehrart Herrn Johann Hübner's bis auf gegenwärtige Zeit fortgeſetzt, 5te, 6te, 7te Fortſetzung, jede in 2 Abtheilungen. Jena 1765, 1766. 12. *Alle 6 Bände zuſammengedruckt unter dem Titel:* Unpartheyiſche Kirchen-Hiſtorie Alten und Neuen Teſtaments. 4ter Theil vom Jahr 1751-1765. Jena 1766. 4. — *Von der* Chriſtlichen Kirchengeſchichte *erſchien* der 25ſte und 26ſte Theil 1708, der 27ſte und 28ſte 1799, der 29ſte und 30ſte 1800, der 31ſte und 32ſte 1801, der 33ſte 1802. — *Von der* Weltgeſchichte für Kinder in 4 Theilen *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1786-1787. gr. u. ord. 8. Der 3ten verbeſſerten Ausgabe (mit neugeſtochenen Kupfern) 1ſter Theil 1802.

SCHRÖDER (Bogislav Wilhelm Chriſtian) *der Philologie Befliſſener zu Halle* ſeit 1801 (vorher zu Erlangen): *geb. zu Wiedſtock unweit Anclam in Pommern am 18 December* 1780. SS. *Oſſian's* Fingal (*ins Teutſche überſetzt*). Erlangen 1800. 8.

SCHRÖDER (Chriſtian Friedrich) *ſtarb am 21 Februar* 1801. War geb. zu Wernigerode am 10 November 1750. In den letzten Jahren privatiſirte er zu Wernigerode. SS. *Die* Abhandlung vom Brocken u. ſ. w. *bekam einen neuen Titel mit der Aufſchrift* Leipz. 1794. — *Beſchreibung ei-

nes Verſuchs, bald nach dem Herbſtäquinoctio auf den Brocken zu reiſen; eine kleine Warnung für die, welche ein Gleiches zu thun gedenken; *in dem Götting. Magaz.* 1782. St. 5. S. 229-252. *Einigemahl beſonders nachgedruckt.* — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten B. 1. S. 533-538.

SCHRÖDER (F. L.) hat ſchon vor einigen Jahren die Direktion des Theaters niedergelegt, und wohnt gewöhnlich auf ſeinem Gute Rellingen bey Hamburg.

SCHRÖDER (Ludwig Konrad) ſtarb am 25 Oktober 1801. War zuerſt von 1761 bis 1773 ordentlicher Profeſſor des Civilrechts auf der Univerſität zu Gröningen, da ihm, nach der Abſetzung des Profeſſors F. A. van der Mark, deſſen Lehramt des Natur-Staats- und Völkerrechts übertragen wurde, das er bis 1795 bekleidete, wo, nach der Bataviſchen Revolution, van der Mark ſeine ehemahlige Profeſſur des Civilrechts wieder übergeben wurde. Vorher war er ordentl. Prof. des Civilrechts zu Herborn ſeit 1754, und vordem Privatdocent der Rechte auf der Univerſität zu Marburg. §§. Diſſ. IV de legatis ex teſtamento deſtituto, cui clauſula codicillaris adjecta eſt, praeſtandis, clar. Küſtnero Lipſ. oppoſitae. Herborn. 1758-1759. 4. — *Unter anderer Namen kamen von ihm folgende Diſputationen heraus, die er ſelbſt auf folgende ungewöhnliche Art in einem Brief angab:* De indifferentia actionum civili. . . . De jure imperantis civilis, obligationem civium naturalem imperfectam, commutandi in obligationem civilem perfectam. . . . De adminiſtratione juſtitiae, in republica praeſertim libera. . . . De reſervatione mentali. . . . u. ſ. w.

SCHRÖDTER (F. A.) §§. Erſte Grundlinien einer Welt- und Staatenkunde, wie etwan dieſelben als Leitfaden zum Unterrichte für Landſchullehrer

ser brauchbar seyn möchten. Hamburg 1798. 8. Die allgemeine Weltgeschichte, nach ihrem gemeinnützlichen Inhalte als ein brauchbares Lehrbuch für Landschullehrer bearbeitet, welche sich und andere in dieser Wissenschaft unterrichten wollen. *Auch unter dem Titel*: Die allgemeine Weltgeschichte, nach ihrem gemeinnützlichen Inhalte mit sorgfältiger Auswahl der zweckmässigen Materialien als ein Lesebuch für den Bürger und Landmann bearbeitet. Mit einem Bildnisse. Altona 1799. 8. — *Von der* Anleitung zu einem sokratisch-katechetischen Unterricht *erschien* die 2te sehr verbesserte Auflage *unter folgenden* 2 *Titeln*: Anleitung zu einem sokratisch-katechetischen Unterricht über den Schleswig-Holsteinischen Landeskatechismus, in kurzen über die einzelnen Sätze desselben ausgearbeiteten Entwürfen, nebst einigen ausführlichen Fragmententwürfen für Schullehrer zur Verbreitung und Erleichterung einer bessern Methode beym Religionsunterricht der Landjugend; und: Materialien in ausführlichen Entwürfen zu sokratischen Gesprächen mit der Jugend über die Christliche Religion für Lehrer derselben, mit besonderer Rücksicht auf den Schleswig-Holsteinischen Katechismus, sorgfältig ausgearbeitet von u. s. w.

SCHRÖDTER (Joseph) *ein Pseudonymus*; eigentlich ein Buchdruckergeselle (eine Zeit lang zu Wittenberg), der mit DAMBERGER (vergl. B. 9. S. 234) und TAURINIUS Eine Person seyn soll. SS. See- und Landreise nach Ost ndien und Aegypten, auf die Berge Sinai und Horeb, nach Gaza, Rama, Damascus, Sydon, Tyrus, Jerusalem, Bethlehem, nach dem todten Meere u. s. w. in den Jahren 1795-1799. Leipz. 1800. kl. 8.

SCHRÖER (Christoph Traugott) starb am 17 März 1798.

SCHRÖTER (E. G.) legte 1798 Alters wegen sein Amt nieder —

SCHRÖTER (F. A.) SS. Die Rechnung mit Decimalbrüchen und Logarithmen, nebst dazu gehörigen, ganz neu berechneten; ein vollständiges Handbuch zum allgemeinen Gebrauche für Rechner aus allen Klassen. Helmstädt 1799. gr. 4. — *Von dem* Terminologisetechnischen Wörterbuch *erschien* unter seinem Namen die 2te vermehrte Auflage der 1sten Hälfte *A* bis *L*. Erfurt 1799. — 2te Hälfte *M* bis *Z*, 1800. gr. 8.

SCHRÖTER (J. H.) SS. Neueste Beyträge zur Erweiterung der Sternkunde, 2 Abtheilungen. Göttingen 1800. 8. Mit 5 Kupfertafeln. — S. 326. Z. 15 l. Cytherographische. — Sein Bildniss vor dem Mayerstück der Zachischen Ephemeriden 1799. Eben daselbst S. 549 u. f. stehen Lebensnachrichten von ihm, denen zu Folge er am 30 August 1745 gebohren worden ist.

SCHRÖTER (J. S.) SS. *Gab mit* J. F. RANFT *und* J. T. V. SELIG *heraus*: Bemerkungen und Regeln über die Kultur und Charakteristik der Aurikel, nebst dem Charakteristischen einiger dieser Blumen. 2 Lieferungen. Erfurt 1800. 8. — Ueber die verschiedenen Farben-Nüancen und Zeichnungs-Abänderungen der Aurikel; *in den Annalen der Gärtnerey* St. 11. Nr. 2 (1800).

SCHRÖTER (Ludwig Philipp) starb am 17 April 1800. War geb. — am 14 Junius — SS. Bemerkungen über das Mutterkorn, und was dabey in Absicht der Gesundheit zu beobachten. Rinteln 1792. 8. — Etwas über die Ungewissheit der Kennzeichen des Todes; *in den Hessen-Schaumburgischen Intelligenzbl.* 1787. St. 12 u. 13. 1788. St. 1 u. 2. Von einigen Vorurtheilen und schädlichen Misbräuchen der Menschen in Absicht auf ihre Gesundheit; *ebend.* 1788. St. 16-19. Etwas über den Wein und wie die bedenklichsten Verfälschungen desselben zu entdecken; *ebend.* St. 42-51. Etwas über die gewöhnlichen Hausapotheken; *ebend.*

ebend. 1789. St. 23 u. 25. — Hiſtoriſche Nachricht von den Anlagen und Einrichtungen bey den Schwefelquellen zu Nenndorf; *in dem Intelligenzblatt für die Grafſchaft Schaumburg* 1791. St. 59. — Ueber die beſtätigte Wirkung des Nenndorfer Schwefelwaſſers, nebſt einigen Bemerkungen über die künſtlichen Schwefelbäder; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 9. St. 3. Nr. 2 (1800). — S. 933. Z. 8 ſeines Artikels l. *ungekünſtelten.* — Die beyden erſten Diſputationen erſchienen, ſo wie die folgenden, zu Rinteln. — *Statt* Diſſ. de magiſtratus polit. attentione &c. *lieſe man;* Diſſ. de magiſtratus politici attentione civium valetudini ſacra; ſpecimen politiae medicae contractae primum. Rintel. 1784. 4. Progr. de magiſtr. pol. att. civ. val. ſacra; ſpecimen polit. med. contr. ſecundum. ibid. 1788. 4. Diſſ. de mag. pol. att. &c. ſpecimen tertium. ibid. 1789. 4. Diſſ. de mag. pol. &c. ſpecimen quartum. ibid. eod. 4. — *Die* Anweiſung, wie ſich der Landmann nicht nur gegen die — Gallenfieber u. ſ. w. *erſchien* zuerſt zu Rinteln 1787. 4. — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten B. 1. S. 538 - 546. *Widdigen's* Weſtphäl. Nationalkal. 1801. S. 225 - 233.

SCHROKA (D. G.) §§. *Ueber Kaffee und Taback; ein Aufruf an teutſche Bürger. Breslau 1799. gr. 12.

SCHUBART (L. A.) §§. Othello, der Mohr von Venedig; ein Trauerſpiel in 5 Akten von *Shakſpeare*, bearbeitet von *L. Sch.* Wien 1800. 8. — Proben aus dem Oſſian; *in* Wieland's *Teut. Merkur.* 1799. St. 6. S. 130 - 150. *Unter dem Namen* LOVIS: Teufelskontrakt, ein Schwank; *ebend.* 1800. März S. 172 - 180. — *Von den* Engliſchen Blättern *erſchien* der 9te Band 1798, der 10te 1799, der 11te 1800, der 12te (u. letzte) 1801. — Vergl. *Grafmann's* gel. Schwaben.

SCHUBERT (Friedrich Theodor) *wirklicher Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg* seit 1786, *und* seit 1799 *Russisch-kaiserl. Kollegienrath: geb. zu Braunschweig* . . . §§. Theoretische Astronomie. 3 Theile, St. Petersburg 1798. 4. Mit Kupfern. — Abhandlungen in den Actis Acad. Petropol.

SCHUBERT (Karl Friedrich) *starb* am 28 December 1800.

SCHUBERT (L.) jetzt *Cantor zu Ippesheim unweit Uffenheim im Ritterkanton Odenwald* —

SCHUBLER (C. L.) seit 1801 *Bürgermeister* (vorher Steuerverwalter) *zu Heilbronn* — §§. Praktische Vortheile der Decimalrechnung, mit bestimmten Anwendungen, insbesondere auch in Beziehung auf Kopfrechnen. Heilbronn 1799. 8.

SCHUCKING (C. B. J.) — *geb.* — *am* 22 *December* — *Zu Folge der, freylich sehr militairisch-genauen* Bibliotheca Monasteriensis *von* Driver (S. 142 u. 143) *hat nicht er die* Singgedichte *geschrieben, sondern* ein 1778 verstorbener

SCHUCKING (Christoph Bernhard) . . . *zu Münster: geb. zu* . . . *dem er auch beylegt*: Königin Elisabeth; ein Trauerspiel. Münster . . . (*von dem man aber nirgends etwas entdecken kann*).

SCHULER (Ernst Friedrich) *herzogl. Sachsen-Hildburghäusischer Rath zu Hildburghausen: geb. zu Irmelshausen am* 9 *May* 1748. §§. Kurzer Unterricht zur Obstpflege für den Landmann. Hildburghausen 1799. 8.

SCHULTZ (C. G.) §§. Orbis humaniorum studiorum, breviter lectionum cauſſa de lineatus. Jenae 1779 8. * *Die Familienschule. 3 Hefte. Leipz.* 1796. 8. Pr. Animadverſiones criticae

ene in Horatii Epist. II. 1, v. 94, 101, 105, 188. Jenae 1798. fol. Pr. Commentariolus de Ciceronis de natura deorum I. 1. 1 lectione & sensu. ibid. eod. fol. Pr. Animadversiones in Ciceronis de divinatione Lib. I. cap. 1 sqq. ibid. eod. fol. * Progr. Observationes in Cic. de natura deorum I, 1 sqq. ibid. 1799. fol. Pr. Animadversiones criticae in Ciceronis de divinatione libris. ibid. 1800. fol. Pr. Carmen Aeschyli antistrophicum stropharum transpositione restitutum. ibid. eod. fol. *Aeschyli* Tragoediae septem; *denuo* recensuit & versionem Latinam adjecit. Volumen I: Prometheus vinctus. Septem adversus Thebas. Persae. Supplices. Halae 1800. — Volum. II: Agamemnon. Choephorae. Eumenides. ibid. eod. 8 maj. — Der Schwätzer; *Horazen's* neunte Satire des 1sten Buchs; in Wieland's *Teut. Merkur* 1799. Jan. S. 27-34. — *Von der* Uebersetzung der Aristophanischen Komödie: die Wolken, *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe zu Halle 1798. 8. — S. 346. Z. 10 v. u. s. setze man nach 8 maj.: Der Kommentar erschien auch besonders unter folgenden Titel. Ebend. Z. 5 v. u. s. setze man nach 1783: Vol. III mit dem 3ten Band des Textes 1794. — *Von dem* 1sten Theil des S. 346 angeführten Neuen Elementarwerks *erschien* die 4te Auflage zu Halle 1788. — S. 347. Z. 6 l. *E. Sch.*

von SCHÜTZ (F. W.) SS. Eduard von Krohnenburg, oder Carriere durch Welt und Hof zum Bürgerglück und Natur. 1ster Theil. Leipz. 1798. 8. Allgemeines und vollständiges Wörterbuch der Stadt- Land- und Hauswirthschaft, nach den vorzüglichsten Quellen des Inn- und Auslandes, in alphabetischer Ordnung bearbeitet. 1ster Band (*A - D*). — 2ter Band (*E - Hafer*). — 3ter Band (— *I*). Hamburg u. Altona 1800. 8. (*Vielleicht ist dies die weitere Ausführung des* S. 350 *erwähnten* Oekonomischen Auszuges aus Krünitz'ens Encyklopädie, *von dem im Allg. litter.*

Anzeiger 1799. *S.* 1970 *u. f. verſichert wird, u wären nur* 12 *Bogen davon gedruckt worden*).

SCHÜTZE (J. F. a) *auch noch königl. Däniſcher Kanzleyſecretair zu Altona* — §§. *Apologie für die unterdrückte Doktorſchaft des Hrn. D. Lenhart in Quedlinburg und deſſen Geſundheitstrank für Schwangere; dem Quedlinburger Concilium gewidmet. Hamburg 1799. 8. *Gab heraus und bearbeitete, mit*: * Wahre Begebenheiten in romantiſchen Gewande, von *Jäger*. 3 Bändchen. ebend. 1796. 1797. 1798 4tes Bändchen, Breslau 1802. 8. Ariſtokratiſch-demokratiſches Taſchenlexikon zum Gebrauch für partheynehmende politiſirende Damen und Herren. Hamburg . . . 8. Satyriſch-aeſthetiſches Hand- und Taſchen-Wörterbuch für Schauſpieler und Theaterfreunde beydes Geſchlechts; nebſt einem lehr- und ſcherzreichen Anhange. ebend. 1800. 8. Holſteiniſches Idiotikon, ein Beytrag zur Volksſittengeſchichte; oder Sammlung platt deutſcher, alter und neugebildeter Worte, Wortformen, Redensarten, Volkswitzes, Sprüchwörter, Sprachreime, Wiegenlieder, Anekdoten und aus dem Sprachſchatze erklärter Sitten, Gebräuche, Spiele, Feſte der alten und neuen Holſteiner. Mit Holzſchnitten. 1ſter Theil, nebſt Einleitung über den Plan und die Grundideen des Werkes. ebend. 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 8. (*noch nicht geendigt*). Hamburgiſches neues Taſchenbuch auf das Jahr 1801, zur Beförderung froher Laune, Menſchen- und Sittenkunde im neueſten Jahrhundert; herausgegeben u. ſ. w. ebend. (1800). 12. Daſſelbe auf das J. 1802. ebend. (1801). 12. — Briefe über die Hamburgiſchen Bühnen; *in den* (Bertramiſchen) *Annalen des Theaters* (Berlin). — Mehrere Aufſätze im Weimariſchen Journal *des* Luxus und der Moden vom J. 1796-1801; und in dem Hamburgiſchen Modejournal 1801. — Ankündigung und Probe eines Holſteiniſchen Idio-

Idiotikon oder Sammlung platt deutſcher, alter und neugebildeter Worte, Redensarten, Volkswitzes, Sprüchwörter, Sprachreime, Wiegenlieder u. ſ. w.) in v. Eggers *Teut. Mag.* 1798. Jul. S. 49-58. Liebe, Leben und Tod einer jungen Holländerin; *ebend.* May. 1799. März S. 289-293. Mehrere Aufſätze daſelbſt auch in den Jahrgängen 1800 u. 1801. — Dialog: gehalten zu H**m d. 22 May 1797; *in dem Teut. Mag.* 1799. Okt. S. 390-396. Ueber einige Schriften, welche den Titel *Zuſchauer* führen; *ebend.* S. 449-464. — Aufſätze in *Wieland's* Teutſchen Merkur 1799 u. 1800. — Aufſätze in den Hermannſtedtſchen Nachrichten von und für Hamburg, und in dem Altonaiſchen Adreſsblatt; wie auch in dem Allgem. litterar. Anzeiger. — Recenſionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

SCHUHMACHER (C. . . W. . . C. . .) iſt auszuſtreichen, weil es der S. 385 verzeichnete SCHUMACHER (Chriſtian Wilhelm Chriſtlieb) iſt.

Graf von SCHULENBURG (Auguſt Chriſt. . .) *herzogl. Mecklenburg-Strelitziſcher Legationsrath und Kammerherr zu Strelitz: geb. zu . . .* §§. * Herzogl. Mecklenburg-Strelitziſcher Staatskalender für 1800. Neu-Strelitz (1799). 8.

SCHULER (P. H.) ſeit 1798 *Special-ſuperintendent zu Dachtel im Würtembergiſchen* — §§. Repertorium bibliſcher Texte auf Caſual-Fälle, nebſt jedesmahliger Beſtimmung ihrer Zwecke; Materialien und dazu dienende litterariſche Notitzen für angehende Prediger. Halle 1797. gr. 8. Beyträge zur Geſchichte der Veränderungen des Geſchmacks im Predigen unter den Proteſtanten, von der Reformation bis auf unſere Zeiten; nebſt einem vollſtändigen Namen- und Sachregiſter. ebend. 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von *SCHULER* (. . .) *herzogl. Mechlenburg-Strelitzischer Kammerherr zu Hildburghausen: geb. zu . . . §§.* *Theodor Cyphon, oder der gutmüthige Jude; ein Roman in drey Theilen von *Georg Walker*, Verfasser des Hauses Tynian. 3 Theile. Hildburghausen 1797. 8. *Freymaurer-Almanach . . .

SCHULIUS (F. W.) ein Pseudonymus, und kein Herrnhuter; nach der Versicherung des Rechtskonsulenten Rölbing in Herrnhut, der hinzusetzt, der Verfasser sey ein Kandidat der Theologie, der nie in der Brüdergemeine gewesen. Auf dem Titel steht zwar Zweybrücken: sie erschien aber zu Magdeburg.

von SCHULSTEIN. S. oben KINDERMANN (F.).

SCHULTES (H. W.) §§. *Bemerkungen über Mündigkeit zum Testiren nach Römischem Rechte. Jena 1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

SCHULTES, seit einigen Jahren *von* SCHULTES (J. A.) §§. *Von den Historischen Schriften und Sammlungen ungedruckter Urkunden *erschien* die 2te Abtheilung, mit einer geographischen Gaucharte 1801.

SCHULTES (Joseph August) *D. der AG. und Professor der Zoologie und Technologie am k. k. Theresian zu Wien: geb. zu . . . §§.* *Ehestands-Almanach für das Jahr 1799; ein Taschenbuch für Eheleute und Eheluftige. Regensburg (1799) 12. Versuch eines Handbuches der Naturgeschichte, 1ster Band. Zu den Vorlesungen über Naturgeschichte an der k. k. Theresianischen Ritterakademie entworfen. ebend. 1799. gr. 8. *Auch unter dem Titel*: Versuch eines Handbuchs der Naturgeschichte des Menschen, nebst einer allgemeinen Einleitung in die Naturge-

ge-

geschichte des Thierreichs. Zu den Vorlesungen u. s. w. Ueber Reisen im Vaterlande zur Aufnahme der vaterländischen Naturgeschichte; an die adeliche Jugend in der k. k. Theresien-Ritterakademie bey Gelegenheit des Endes des 4ten Jahrcursus nach ihrer Wiedererrichtung. Wien 1799. 8.

CHULTES (Ludwig August) *Hofadvokat und Kreis-Amts-Accessist zu Eisenberg: geb. zu . . .* §§. Diplomatische und statistische Nachrichten von der Creisstadt Eisenberg im Osterlande. Mit Urkunden belegt. Jena u. Leipz. 1799. 8.

HULTHEIS (Ambrosius) starb . . .

HULTHESS — auch SCHULTHEISS (Georg — *el. gentl.* Johann Georg, *wie der Vater*) wurde bey dem Bombardement der Stadt Zürich tödtlich verwundet, und starb am 26sten September 1800. War zuletzt Leutpriester oder Helfer am grossen Münster zu Zürich, Vorsteher der ascetischen Gesellschaft und Mitglied des Erziehungsrathes; geb. — 1758. §§. Von dem Einflusse der Staatsrevolution auf christlichen Lehrberuf und Lehrstand. Zürich 1798. 8. Blumen auf Elisens Grab, im Christmonat 1798. 8. Nachricht und Aufruf an die Zehnten- und Grundzinspflichtigen Bürger, alternächst des Kantons Zürich, und dann noch anderer Kantone. Zürich 1800. 8. Herzensergiessungen über den religiosen und sittlichen Verfall in unserm Vaterland, in Gespräch und Gebet, von einem, Gott und sein Vaterland liebenden Landmann; herausgegeben von *J. G. Schultheß*, im Jul. 1800. ebend. 8. Denkmahl des im Sept. 1800 gehaltenen Kongresses der ascetischen Gesellschaft in Zürich; herausgegeben von *J. G. S.* ebend. 1800. gr. 8. — Gedichte im Schweitzerischen Museum, wie auch in der ältern und neuern Bürklischen Schweitzerischen Blumenlese.

SCHULT.

SCHULTHESS (J.) Bruder des vorhergehenden — geb. [illegible] — 1763. §§. Von der dringenden Nothwendigkeit, sich der Helvetischen Schulen von Staats wegen anzunehmen. Zürich 1798. 8. Einige Gedanken über das Verhältniss der wissenschaftlichen Anstalten, der Schulen und Kirchen zum Staate. ebend. 1799. 8. Die Dürre dieses Sommers, als göttliche Strafe; eine Vorbetrachtung auf den bevorstehenden Bettag. ebend. (im August) 1800. 8.

SCHULTHESS (J. G.) §§. *Simplicius* Epiktet; aus dem Griechischen übersetzt. Zürich 1778. 8. (*Macht auch einen Band der* Bibliothek der Griechischen Philosophen aus). Predigt über 5 Buch Mose 4, 39. 40. am verflossenen Bettage. ebend. 1798. 8 — Sein Bildniss vor dem 41sten Band der N. allgem. teutsch. Bibl. (1798).

SCHULTZ (Johann Matthias) *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Kiel* seit Michael 1802 (vorher Kontektor zu Schleswig seit 1792): *geb. zu Schottburg im Stifte Ripen am 25 März* 1771. §§. *M. Aurel. Antonin's* Unterhaltungen mit sich selbst; übersetzt, und mit historisch-philologischen Anmerkungen und einem Versuche über Antonins philosophische Grundsätze begleitet. Schleswig 1799. 8. *Beschreibung und Erläuterung zweyer in der Nähe von Schleswig gefundenen Runensteine. Friedrichsstadt 1799. 8.

SCHULZ (C.) ist nicht mehr zu Leipzig, und hatte ein ein Erziehungsinstitut errichtet — §§. *Das goldne Buch, enthaltend ächte Grundsätze der praktischen Lebensweisheit. Jena 1799. 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). Unterhaltungen im traulichen Zirkel. Leipz. 1799. 8.

SCHULZ (Friedrich August) *privatisirender Gelehrter zu Dresden: geb. zu* [illegible] §§. *Das Geisterregi-

regiment; kein Roman, keine wahre Geschichte, am wenigsten eine Allegorie; von *Jeremias*, nicht dem Propheten, sondern dem Farcenschreiber. Mit 1 Kupfer. Jena 1790. 8. *Unter dem Namen* Friedrich LAUN *gab er heraus*: Der Mann auf Freyersfüssen. Freyberg 1800. 8. Der Mädchenhofmeister. ebend. 1800. 8. (*Andere im 19ten Jahrhundert*). — Einige anonymische Schriften.

SCHULZ (Joachim Christoph Friedrich, *gewöhnlich* Friedrich) starb am . . . November 1798. — Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1797. S. 115-144 u. S. 350. Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeitung 1802. S. 343.

SCHULZ (J. C. F.) SS. *Corcilii* Lexicon, *von ihm besorgt*, besteht aus 2 Theilen, und hat nicht Quart- sondern Oktav-Format. — S. 371. Z. 6 v. u. s. l. *digestus*. Ebend. Z. 3 v. u. s. l. Tomus posterior, litteras ן-ם complectens. — *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädtischen Theologen S. 72-74.

SCHULZ (J. E.) seit 1799 *erster ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Königsberg* —

SCHULZE (Georg Wilhelm) *Prediger zu Werningsleben im Erfurtischen*: *geb. zu* . . . SS. Anweisung zur Rechenkunst auf Linien; ein Neujahrsgeschenk für Kinder, die noch nicht lesen und schreiben können, das eben so unterhaltend als nützlich ist. Leipz. 1799. 8.

SCHULZE (Johann Abraham Peter) starb am 10 Junius 1800. Lebte seit 1795 zu Schwedt.

SCHULZE (Johann Daniel) *M. der Phil. und Privatdocent derselben auf der Universität zu Leipzig*: *geb. zu Naumburg am 22 Julius* 1777. SS. D. Deus Mosis & Homeri comparatus. Lipsiae 1790. 4.

Ueber

Ueber Pasquille und Pasquillanten; ein Blatt für den Leipziger Bürger. ebend. 1799. 8. De philosophiae & litterarum humaniorum conjunctione; oratio in memoriam Joh. Aug. Ernestii habita. ibid. eod. 8. Verbi divini minister rex — disputatio nuptiis Foersteri, Coronat. ad aedem cathedr. Numburg. dicata. ibid. eod. 4. *Historisch-kritischer Versuch über die Beweggründe der christlichen Moral. Nebst einer Vorrede von D.* Joh. Georg Rosenmüller. *Oschatz u. Leipz.* 1799. *gr.* 8. Bibliothecae historico-scholasticae Specimen I. Lipsi. 1800. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1798. S. 13 u. f.

SCHULZE (J. E. F.) *Landphysikus zu Ellrich in der Grafschaft Hohnstein* — §§ *Ovid's Metamorphosen von F*** S***.* Halle 1785. 8.

SCHULZE (J. H. 1) seit 1799 *Pastor zu Tönningen* —

SCHULZE (J. H. A.) seit 1799 *auch herzogl. Braunschweigischer Assessor des Konsistoriums zu Blankenburg* — §§. Patriotischer Aufruf und herzliche Bitte um baldige Errichtung einer zweckmäßigeren und höchst nothwendigen Gesinde-Polizey. Helmstädt 1798. 8. Confirmationshandlung, vollzogen in der Klosterkirche zu Michaelstein. Braunschw. u. Helmst. 1799. 8. — Ein Paar Aufsätze in *Henke's* Archiv für die neueste Kirchengeschichte, z. B. * Anzeige einiger Flugschriften Französischer emigrirten Geistlichen, B. 3. St. 4. — * Was sind Consistorien, und was sollten sie seyn? *in* Henke's *Eusebia* B. 1. St. 4. * Wie beurtheilt man die Klagen über den Verfall der Religion? *ebend.* B. 2. St. 3. * Angehängte Bemerkungen zu des Inspekt. Schmahlings Bericht an das Oberconsist. zu Berlin wegen Entheiligung der Sonntage; *ebend.* B. 3. St. 1. Noch ein Paar Beyträge eben daselbst. — * Landsyndikus Möschel, oder Schreck-

Schrecklichkeit der Cabinets-Criminaljustiz; in Häberlin's *Staatsarchiv* Heft 11. S. 249-280 — Aufsätze in dem Allgem. litter. Anzeiger, z. B. Nachricht von einer merkwürdigen kasuistischen Controvers, *Jahrg.* 1798. Nr. 130.

ZÜ (Johann Ludwig) *starb am* 1 May 1799. §§ *Selecta capita e scriptoribus Graecis, in usum iuventutis scholasticae excerpta.* Halae 1773 8. *ibid.* 1780. 8. *Mehrere Ausgaben.* *Gab heraus*: Sammlung einiger auf die am 24sten Julius 1798 begangene hundertjährige Gedächtnisfeyer der Grundlegung des Hallischen Waisenhauses sich beziehenden Reden, Gedichte und Lieder. Halle 1798. 8. — *Gab, nebst* Knapp *und* Niemeyer, *die oben in diesem Band S.* 111 *angeführte von* A. R. KÖHLER *zusammengetragene* Beschreibung des Hallischen Waisenhauses, *heraus.*

IACHER (B. G.) *privatisirt seit* 1800 *zu Berlin* — §§. Cadeaux d'amitié & de reconnoissance d'un ami du Theatre François arrés du Portrait de Mad. Chevalier &c. Manuscrit pour ses amis à St. Petersbourg. (*Hamburg*) 1800. 4. *Mit dem Bildniß des Verfaßers, unterzeichnet*: Sutor Dr. en Dr.) — Französische und Englische Gedichte in den Hamburg. Zeitungen.

IACHER (C. W. C.) *lebt noch zu Schwerin* — §§. Die sichersten Mittel wider die Gefahr beym Eintritt der Rindviehseuche. Berlin 1795. 8 (*Eigentlich eine 2te, aber mit neuen Abhandlungen vermehrte Ausgabe der* 1779 *erschienenen Schrift*).

IACHER (K.) *auch Schulvisitator zu Haßlach* — vorher Professor der Dicht- und Redekunst an dem fürstl. Fürstenbergischen Josephinischen Gymnasium zu Donaueschingen, und vor diesem Professor der Grammatik an demselben, nachdem er Vikarius zu Wolfach im Kinzinger Thal ga-

wesen war): *geb. zu Aalen am* 30 *September* 1745. SS. Der seinen Gott betrachtende und ihn im Geiste und in der Wahrheit anbetende Christ; ein Betrachtungs- und Andachtsbuch für nachdenkende Katholiken. Augsburg 1799. gr. 8.

SCHUMANN (Andreas) SS. *Von dem* Progr. de sacerdotibus jubilaeis &c. *erschien* Partic. VII 1800.

SCHUMANN (August) SS. *Das gewerbfleissige Teutschland; oder systematisch geordnetes Verzeichniss der jetztlebenden Kaufleute, Fabrikanten, Manufakturisten, Buch- und Kunsthändler, Buch- und Kupferdrucker; der Mäckler, Apotheker, Besitzer von Leihbibliotheken, Eisen- Kupfer- Messing- Vitriol- und andern ähnlichen Werken; mit Anzeige ihrer Geschäfte, der Messen, die sie beziehen, und der Wohnungen auf solchen; nebst Erläuterungen zur Handlungsgeographie, Fabrik- und Waarenkunde.* 1ster Theil, welcher Obersachsen enthält. Ronneburg u. Leipz. 1800. 8. *Derselbe Theil unter dem Titel:* Allgemeines Handlungs- und Fabriken- Addressbuch von Obersachsen. — 2ter Theil, welcher Franken enthält. ebend. 1801. *Derselbe Theil unter dem Titel:* Allg. — von Franken. — 3ter Theil, welcher die beyden Lausitzen und Schlesien enthält. ebend. 1801. *Derselbe Theil unter dem Titel:* Allg. — der beyden Lausitzen und Schlesien. — 4ter Theil, welcher Böhmen und Mähren enthält. ebend. 1802. *Derselbe Theil unter dem Titel:* Allg. — von Böhmen und Mähren. 8. *Nachträge zu Schedels Waarenlexikon, oder neue Nachrichten und Bemerkungen zur Kenntniss derjenigen Natur- und Kunstprodukte, welche Gegenstände des Handels sind.* 1stes Stück. Ronneburg 1800. — 2tes- 4tes Stück. ebend. 1801. 8. — *Von dem* Handbuch u. s. w. *erschien* des 1sten Theils 1sten Bandes 2te Abtheilung *unter diesem Titel:* Handbuch der merkantilisch- geographischen Gewerb- und Produktenkunde, für Kauf-

Kaufleute, Geschäftsmänner und Statistiker, enthaltend eine möglichst vollständige Uebersicht der Erzeugnisse der Natur, des Kunst- und Industriefleisses, der Handlung und Gewerbe in allen Theilen der Welt. Erfurt 1798. 8.

MANN (Christian Friedrich) *dritter Professor der königl. chirurgischen Akademie zu Kopenhagen*: *geb. zu . . .* §§. Medicinisch-chirurgische Bemerkungen. 1ster Band. Kopenhagen 1800. 8.

MANN (Gotthelf August) *D. der AG. und Physikus zu Forsten und Pförten im Kurfachsen* seit 1790: *geb. zu Panschcau im Stift Naumburg am 21 September 1760.* §§. De microtechnia dietetica differit & A. J. Hartmanno summos in arte salutari honores nomine societatis dispensatoriae J. G. Leonhardi praeside florentis gratulatur. Wittenb. 1786. 4. De erroribus quibusdam educationis infantum tenellorum a perverso parentum amore orundis. Epistola gratulatoria, cum J. G. Leonhard. ineuntis anni auspicia 1790 nomine societ. disputat. &c. apprec. ibid. 1790. 4. Diss. inaug. de vi imaginationis gravidae in foetum. ibid. eod 4. — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten B. 1. S. 346 u. f.

IMEL (J. G.) §§. Das Wohl des Staats, gebaut auf Zwietracht; ein Versuch; *in dem Archiv der Zeit* 1798. Junius. *Auch besonders gedruckt* Berlin 1798. 8.

IK (J. P.) vermuthlich jetzt *zu Aschaffenburg* —

PPIUS (Georg Philipp) *Kollaborator des Gymnasiums zu Hersfeld im Hessischen* seit 1801 (vorher Konrektor der reformirten Schule zu Rintlin): *geb. zu . . .* §§. Ueber die zweckmässigste Einrichtung einer Elementar-Sprachlehre überhaupt, insbesondere einer lateinischen

wesen war): *geb. zu Aalen am* 30 *Septemb.* 1748. §§. Der seinen Gott betrachtende und ihn im Geiste und in der Wahrheit anbetende Christ; ein Betrachtungs- und Andachtsbuch für nachdenkende Katholiken. Augsburg 1799. gr. 8.

SCHUMANN (Andreas) §§. *Von dem* Progr. de sacerdotibus justitiae &c. *erschien* Partic. VII 1800.

SCHUMANN (August) §§. *Das gewerbfleissige Teutschland; oder systematisch geordnetes Verzeichniss der jetztlebenden Kaufleute, Fabrikanten, Manufakturisten, Buch- und Kunsthändler, Buch- und Kupferdrucker; der Mäckler, Apotheker, Besitzer von Leihbibliotheken, Eisen- Kupfer- Messing- Vitriol- und andern ähnlichen Werken; mit Anzeige ihrer Geschäfte, der Messen, die sie beziehen, und der Wohnungen auf solchen; nebst Erläuterungen zur Handlungsgeographie, Fabrik- und Waarenkunde. 1ster Theil, welcher Obersachsen enthält.* Ronneburg u. Leipz. 1800. 8. *Derselbe Theil unter dem Titel:* Allgemeines Handlungs- und Fabriken- Addressbuch von Obersachsen. — 2ter Theil, welcher Franken enthält. ebend. 1801. *Derselbe Theil unter dem Titel:* Allg. — von Franken. — 3ter Theil, welcher die beyden Lausitzen und Schlesien enthält. ebend. 1801. *Derselbe Theil unter dem Titel:* Allg. — der beyden Lausitzen und Schlesien. — 4ter Theil, welcher Böhmen und Mähren enthält. ebend. 1802. *Derselbe Theil unter dem Titel:* Allg. — von Böhmen und Mähren. 8. *Nachträge zu Schedels Waarenlexikon, oder neue Nachrichten und Bemerkungen zur Kenntniss derjenigen Natur- und Kunstprodukte, welche Gegenstände des Handels sind. 1stes Stück.* Ronneburg 1800. — *2tes- 4tes Stück.* ebend. 1801. 8. — *Von dem* Handbuch u. s. w. *erschien* des 1sten Theils 1sten Bandes 2te Abtheilung *unter diesem Titel:* Handbuch der merkantilisch-geographischen Gewerb- und Produktenkunde, für

Kauf-

Kaufleute, Geschäftsmänner und Statistiker, enthaltend eine möglichst vollständige Uebersicht der Erzeugnisse der Natur, des Kunst- und Industriefleisses, der Handlung und Gewerbe in allen Theilen der Welt. Erfurt 1798. 8.

SCHUMANN (Christian Friedrich) *dritter Professor der königl. chirurgischen Akademie zu Kopenhagen: geb. zu . . . SS.* Medicinisch-chirurgische Bemerkungen. 1ster Band. Kopenhagen 1800. 8.

SCHUMANN (Gotthelf August) *D. der AG. und Physikus zu Forsten und Pförten im Kurſachſen* seit 1790: *geb. zu Pinſchram im Stift Naumburg am 21 September 1760. SS.* De micrologia diaetetica differit & A. J. Hartmanno summos in arte salutari honores nomine societatis disputatoriae J. G. Leonhardi praeside florentis gratulatur. Wittenb. 1786. 4. De erroribus quibusdam educationis infantum tenellorum a perverso parentum amore oriundis. Epistola gratulatoria, cum J. G. Leonhard. ineuntis anni auspicia 1790 nomine societ. disputat. &c. apprec. ibid. 1790. 4. Diss. inaug. de vi imaginationis gravidae in foetum. ibid. eod 4. — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten B. 1. S. 346 u. f.

SCHUMMEL (J. G.) SS. Das Wohl des Staats, gebaut auf Zwietracht; ein Verſuch; *in dem Archiv der Zeit* 1798. Junius. *Auch besonders gedruckt* Berlin 1798. 8.

SCHUNK (J. P.) vermuthlich jetzt zu *Aſchaffenburg* —

SCHUPPIUS (Georg Philipp) *Kollaborator des Gymnaſiums zu Hersfeld im Heſſiſchen* seit 1801 (vorher Konrektor der reformirten Schule zu Rinteln): *geb. zu . . . SS.* Ueber die zweckmäſſigſte Einrichtung einer Elementar-Sprachlehre überhaupt, insbesondere einer lateiniſchen

und französischen; eine methodologische Abhandlung und zugleich Vorläuferin eines herauszugebenden französischen Elementarwerks. Hannover 1798. Kl. 8. Anleitung zu Uebersetzungen aus dem Teutschen ins Lateinische für die ersten Anfänger; nach den syntaktischen Regeln der Grammatik entworfen. 1stes Bändchen. Leipz. 1800. gr. 8. *Bearbeitete mit* J. T. G. HOLZAPFEL: Französisches Elementarbuch für die ersten Anfänger. 1ster Kursus. ebend. 1800. 8.

SCHUSTER (Karl Georg) *Konventual des Klosters Loccum im Hannöverischen: geb. zu Elbingerode am Harz am 24 Oktober* 1771. §§. Jesaiae Orationem propheticam Cap. LII, 7 - LIII, 12. explicare studuit. Gotting. 1794. 4 — Beyträge zur Erläuterung des neuen Testaments; in Eichhorn's *Allg. Bibl. der bibl. Litteratur* B. 9. St. 6. S. 953 - 1054 (1800). B. 10. St. 5. S. 579 - 844 (1801).

SCHWAB (J. C.) — *nicht am 7ten, sondern am 10ten December gebohren* — §§. *Diss. in quaestionem: quid de morali pro existentia Dei argumento, inprimis eo, quod a cel. Kantio unicum possibile praedicatur, sentiendum sit?* eine im J. 1791 von der Holländischen (*nunmehr Batavischen*) Societät der Wissenschaften zu Harlem gekrönte und mit einer Holländischen Uebersetzung (ohne Bemerkung des Orts und der Jahrzahl) gedruckte Preisschrift. *Nachtrag zu der Schrift: Vertheidigung des Herzogs Ludwig Eugen zu Würtemberg. Tübingen 1798. 8. *Neun Gespräche zwischen Christian Wolf und einem Kantianer; über Kants metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre und der Tugendlehre, mit einer Vorrede von Nicolai. Berlin 1798. gr. 8. *Acht Briefe über einige Widersprüche und Inconsequenzen in Hrn. Prof. Kants neuesten Schriften, nebst einem Postscript betreffend zwey Beyspiele von Hrn. Kants und Hrn. Fich-

Fichte's mathematischen Kenntnissen. ebend. 1799. gr. 8. *Zwölf Briefe über die Appellation des Hrn. Prof. Fichte an das Publikum. ebend. 1799. 8. *Sendschreiben an einen Recensenten in der Gothaischen gel. Zeitung über den gerichtlichen Eid. Frankfurt (*Tübingen*) 1799. 8. Zweytes Sendschreiben. ebend. 1800. 8. *Einige Bemerkungen über die Apologie des Hrn. Rektors Forberg wegen des ihm angeschuldigten Atheismus. Tübing. 1800. 8. Vergleichung des Kantischen Moralprincips mit dem Leibnitz-Wolfischen; nebst einer Vorrede über die Jenaische Litteraturzeitung. Berlin 1800. gr. 8. *Tentamen novae Parallelarum theoriae, notione situs fundatae. Stuttgard.* 1801 (eigentl. 1800). 8. — *Bey der* Diss. in quaestionem: Qui sit &c. (S. 393) *ist noch zu bemerken, daß sie eine von dem Stolpischen Institut zu Leiden gekrönte Preisschrift ist.* — Sein Bildniss vor dem 44sten Band der Neuen allgem. Bibliothek (1799). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

ABE (E.) erhielt 1798 seine Entlassung mit 100 Thalern Pension. §§. *Anweisung zur einzig möglichen Verwahrung vor der gallicht-faulichten Hornviehseuche, und also insbesondere auch vor der Löserdürre, dem Lungenbrand, den Milzbrand und dem Zungenkrebs. Giessen 1796. 8. (*Nennt sich unter der Vorrede*).

ABE (J. G. S.) *Z. 6 seines Artikels l.* monimenis *statt* monibus.

AGERLE (Jakob) starb am 5 September 1797. *War Franciscaner und Prediger an der Kirche seines Ordens zu Augsburg* (vorher Prediger an der Hofkirche zu Insbruck, und vordem an der Domkirche zu Passau): *geb. zu Obersdorf, einem Marktflecken im Allgäu am 27 Julius* 1744. §§. Predigten auf alle Sonntage des Jahres. Augsburg 1799. 8. Predigten auf die Festtage

des Jahres. ebend. 1799. 8. Die ersten Grundzüge der geistlichen Redekunst; den jungen Klerikern vorgetragen, ebend. 1800. 8. — *Sein Leben steht vor seinen Predigten auf alle Sonntage des Jahres.*

SCHWEGRICHEN (Christian Friedrich) *M. der Phil. und D. der AG. zu Leipzig: geb. daselbst* 1775. SS. Topographiae botanicae & entomologicae Lipsiensis Specimen I & II. Lipf. 1799. 4. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 9 u. f.

SCHWAGER (J. M.) SS. *Die Abhandlung:* Wie der Prediger das Zutrauen des gemeinen Mannes erwerben könne, *steht auch in dem Journal für Prediger* B. 21. St. 3. S. 377 u. ff. — Sein Leben und ein Verzeichniss seiner Schriften steht in den *Niederrheinischen Blättern*, herausgegeben von *W. Aschenbrenner* (1801. 8).

SCHWALBE (K... G... F...) *Konventual im Kloster Bergen vor Magdeburg* seit 1798 (vorher Lehrer daselbst): *geb. zu Quedlinburg* 1769.

SCHWALDOPLER (. . .) *privatisirender Gelehrter zu Wien: geb. zu . . .* SS. *Bemerkungen über Kotzebue. Wien 1799. 8. *Das Waldmädchen; ein Naturgemählde. ebend. 1799. 8. Erstlinge. ebend. 1800. 8. *Raphael; Briefe aus dem jetzigen Französischen Kriege; Seitenstück zum Grafen Donsmar von Bouterweh. 2 Bändchen. ebend. 1800. 8.

SCHWAN (C. F.) SS. Nouveau Dictionnaire de la langue Allemande & Françoise, contenant tous les mots usités, leur genre & leur definition, avec les différentes acceptions, dans lesquelles ils sont employés au sens propre & au figuré, les termes propres des sciences & des arts & un grand nombre des mots adoptés dans les deux lan-

langues, depuis quelque tems. Avec une Table des verbes ſimples & primitifs irreguliers. Extrait de ſon grand Dictionnaire. *Tome premier*, qui contient les Lettres *A - K* de l'Alphabet Allemand expliqué par le François. à Louisbourg en Suabe & ſe trouve à Leipzig & à Paris 1799. — *Tome ſecond*, qui contient les Lettres *L - Z*. ibid. 1800. gr. 4.

SCHWARZ (Chriſtian Ernſt) ſtarb . . .

SCHWARZ (F. H. C.) jetzt *Pfarrer zu Münſter im Heſſen-Darmſtädtiſchen* — SS. Der chriſtliche Religionslehrer in ſeinem moraliſchen Daſeyn und Wirken; ein Lehrbuch der moraliſchen Beſtimmung des chriſtlichen Lehrers in Kirchen und Schulen für ſein Leben und ſeine Amtsführung. 1ſter Band. Gieſſen 1798. — 2ter und letzter Band. ebend. 1800. 8. — *Vergl.* Charakteriſtik der jetztleb. Heſſen-Darmſtädt. Theologen S. 74 - 78.

SCHWARZ (J... C...) *ehemahliger Bürgermeiſter und der Stadt Riga und vormahliges Mitglied der Ruſſiſch-kaiſerl. Geſetzkommiſſion, privatiſirt zu Riga: geb. daſelbſt* 1719. SS. Vollſtändige Bibliothek kurländiſcher und piltenſcher Staatsſchriften, der Zeitfolge nach aufgeſtellt. Mitau 1799. 8.

SCHWARZ (J... L...) . . . *zu . . . geb. zu . . .* SS. Syſtem der unvernünftigen Polizey; herausgegeben, erweitert und mit einem Sachregiſter verſehen. Baſel 1797. 8.

SCHWARZ (J. W.) SS. *Das Buch*: Kritiſche Unterſuchung der Geſchichten des A. und N. T. *erſchien* ohne ſeinen Namen.

SCHWARZ (K. G.) SS. *Sein Buch*: Erinnerungen u. ſ. w. *erſchien mit einem neuen Titelblatt unter*

folgender Aufschrift: Kurze Anleitung zu einem grundlichen Studium der Rechtsgelehrsamkeit auf Universitäten; von *K. G.* Lüneburg 1798.

SCHWARZE (C. A.) SS. Ueber die Natur und Entstehungsart der Perlen, besonders in den Muscheln des Quelfles; in *der N. Lausitz. Monatsschrift* 1800. Nov. S. 322-340.

von SCHWARZKOPF (J.) SS. Historischer Versuch über das Nationalinstitut der Künste und Wissenschaften zu Genua. Göttingen 1798 8. Handbuch des Reichsfriedenskongresses zu Rastadt. Rastadt 1798. — 1ste Fortsetzung. ebend. 1798. — 2te Fortsetzung. ebend. 1799. — 3te und letzte Fortsetzung. ebend. 1799. gr 8. — Realindex zum 2ten Band von Pütter's Rechtsfällen. — Ueber die grassirende Seuche des Rindviehs; in *dem Hannöver. Magazin* 1796. — Ueber die Zerstreuung der Bourbons; in Posselt's *Europäischen Annalen* 1797. — Systematisch geordnetes Verzeichniss der vom Minister-Residenten Joach. v. Schwarzkopf in Frankfurt am Mayn gesammelten Staats- und Adresskalender; in *dem Allgem. litter. Anzeiger* 1799. Nr. 156-158. Raisonnirendes Verzeichniss aller derjenigen Staats- und Adresskalender, welche in dem Joach. von Schwarzkopfischen Werke (Berlin 1792. gr. 8) nicht angeführt sind; *ebend.* Nr. 159-164. — Einige anonymische Schriften über den Kongress zu Rastadt.

SCHWARZL (K.) SS. Die Psalmen Davids, frey aus dem Hebräischen übersetzt, zum Gebrauche der Andacht; mit beygesetztem lateinischen Texte. Augsburg 1798. 8. Ueber die Menschwerdung Jesu Christi; eine akademische Rede, gehalten am Weyhnachtsfeste 1799 auf der hohen Schule zu Freyburg, als der neu errichtete Universitätsgottesdienst in der akademischen Kirche daselbst feyerlichst eröffnet wurde. ebend. 1800. 8.

An-

nleitung zu einer vollſtändigen Paſtoraltheolo ie. 1ſter Theil: von der Unterweiſungspflicht . ſ. w. ebend. 1799. — 2ter Theil: von der uſpendungsgeſchichte u. ſ. w. ebend. 1800. — ter Theil: von der Erbauungspflicht. ebend. 800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaen.

:DIAUER (F.) §§. Traité complet ſur les ymptomes, les effets, la nature & le traitement es maladies ſyphilitiques. T. I des effets du irus ſyphilitique ſur les organes de la generation ans les deux ſexes. T. II des effets du virus yphilitique ſur tout le ſyſteme de l'economie nimale. à Paris 1798. 8.

:DLER (J. F.) §§. Pädagogiſche Beyträge. ſtes Stück. Halle 1799. 8.

:ICKHARD (C. L.) ſeit 1800 *führt er den Charakter und Rang eines Oberhofraths* — §§. *Vorrede zu E. J. Viborgs* Praktiſchen Handuch für Thierärzte und Kurſchmiede (Carlsuhe 1800. 8). — Vergl. *Gradmann's* gel. chwaben.

:IGGER (Friedrich Chriſtian Lorenz) ſtarb am 5 Junius 1802. §§. Recenſionen in der Erang. Litt. Zeitung.

EIGGER (Johann Salomon Chriſtoph) Sohn les vorhergehenden; *M. der Phil. Profeſſor der Mathematik und Phyſik an dem Gymnaſium zu Bayreuth* ſeit 1803 (vorher Kollaborator an dem Gymnaſium zu Erlangen und Sekretär des dortigen königl. Inſtituts der Moral und ſchönen Wiſſenſchaften): *geb. zu Erlangen am 8 April* 1779. §§. Diſſ. de Diomede Homeri. Pars I & II. Erangae 1800. 8 maj. — Progr. Nonnulla de Dionede Homeri. ibid. eod. 8 maj. (*Seine folgenden Schriften fallen in das 19te Jahrhundert*).

ebend. 1806. 8. Bemerkungen über einen Aufsatz gegen die Wiedereinführung der Sittengerichte von H. Pfenninger, öffentlichen Ankläger, ebend. 1809. 8. Appellation an das Zürcherische Kantonsgericht gegen das über ihn gefällte Urtheil des Distriktsgerichts Hasserstorf, den 19ten Wintermonats 1800. ebend. 1800. 8.

SCHWEITZER (Johann Konrad Friedrich) ist kürzlich gestorben.

SCHWERDLING (J.) jetzt *Stadtpfarrer zu Efferding im Oberösterreich* — §§. Predigten auf alle Sonntage des Jahres. 2 Bände. Krems 1800. 8.

Graf von SCHWERIN (Wilhelm Friedrich Karl) starb im September 1802. War königl. Preußischer Generallieutenant, Generalinspektor der Westpreußischen Infanterie, Gouverneur von Thorn, Chef eines Füselierregiments, Ritter des Johanniter- und des rothen Adler-Ordens (erhielt 1795 den gesuchten Abschied): *geb. am 11 Dezember 1739.* §§. Wahre und mit Aktenstücken belegte Darstellung der Veranlassung, durch welche ich nach 43 Dienstjahren aus dem königl. Preuß. Dienst entlassen worden bin. . . . ste Auflage. Leipz. 1799. gr. 8. Mit 2 Planen. *Auch unter dem Titel:* Muster zu militairischen Rapports für Stabsofficiere.

SCHWESINGER (J.) — (vorher Diakonus zu Elsfeld, vordem Diakonus zu Königsberg, und vor diesem Kollaborator zu Elsfeld): *geb. zu Crock im Fürstenthum Hildburghausen* 1740.

SCHWIKKARD (Ludwig Heinrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Gekrönte Preisschrift über die sogenannte Wurmtrocknis der Rothtannen. . . . Entwurf zur Anlage einer Holzartensammlung. Göttingen 1800. 8.

EITZER — oder SCHWYZER — (Johann Jakob) *Pfarrer zu Embrach im Kanton Zürich; geb. zu Zürich* 1771. §§. Schreiben an das Helvetische Vollziehungs-Direktorium, Namens der Zürcherischen Geistlichkeit; geschrieben im December 1799. Zürich 1799. 8. 2te Auflage. ebend. 1799. 8. Beylage dazu, enthaltend zwey, über obiges Schreiben gewechselte Briefe vom B. Minister Stapfer und ihm. Zürich (im Februar) 1800. 8. Vorschläge zur Rettung des Vaterlandes; der Zehnerkommission im Gesetzgebenden Korps und dem neuen Vollziehungs-Ausschusse zur Beherzigung vorgelegt. im Febr. 1800. ebend. 1800 8. Ein freymüthiges Wort eines freyen Schweitzers an die Helvetische Regierung in Bern und an die Männer, welche dem Vaterland eine neue Verfassung geben werden; als Fortsetzung der Vorschläge zum Besten des Vaterlandes. ebend. (im April) 1800. 8. Entwurf eines Memorials an die Vollziehungs-Kommission und die Helvetische Regierung in Bern, Namens der Gesammtheit der Bürger im Kanton Zürich, im May 1800. 8. Neues Helvetisches Volksblatt, zur Belehrung und Unterhaltung der Bürger. Winterthur 1800. 8. (*Erschien seit dem Ende des Maymonats* 1800 *Bogenweise. 8 Bogen machten einen Heft. Es hatten auch andere Theil daran*). Rechtfertigungsrede des Pfarrers Schweitzer in Embrach vor dem Zürcherischen Kantonsgericht gegen die an ihn gerichtete Anklage, als hätte er durch den gedruckten Entwurf seines Memorials zur (*sic*) Aufruhr und zur Widersetzlichkeit gegen die Gesetze gereizt; gehalten den 22 May 1800. Zürich 1800. 8. *Zuruf eines Helvetiers an alle warme Vaterlandsfreunde; herausgegeben von J. S. ebend. (Jul.) 1800. 8. Zweyte Rechtfertigungsrede, wegen dem Entwurf seines Memorials, vor dem Distriktsgericht Bafferstorf, gehalten den 30sten Herbstmonats 1800.; nebst dem Urtheil und einigen sehr erbaulichen Actis, ebend.

ebend. 1806. 8. Bemerkungen über einen Aufsatz gegen die Wiedereinführung der Sittengerichte von H. Pfenninger, öffentlichen Ankläger, ebend. 1809. 8. Appellation an das Zürcherische Kantonsgericht gegen das über ihn gefällte Urtheil des Distriktsgerichts Bafferstorf, den 19ten Wintermonats 1800. ebend. 1800. 8.

SCHWEITZER (Johann Konrad Friedrich) ist längst gestorben.

SCHWERDLING (J.) jetzt *Stadtpfarrer zu Eferding in Oberösterreich* — SS. Predigten auf alle Sonntage des Jahres. 2 Bände. Krems 1800. 8.

Graf von SCHWERIN (Wilhelm Friedrich Karl) starb im September 1802. War königl. Preussischer Generallieutenant, Generalinspektor der Westpreussischen Infanterie, Gouverneur von Thorn, Chef eines Füselierregiments, Ritter des Johanniter- und des rothen Adler-Ordens (erhielt 1795 den gesuchten Abschied): *geb. am 11 Dezember 1739.* SS. Wahre und mit Aktenstücken belegte Darstellung der Veranlassung, durch welche ich nach 43 Dienstjahren aus dem königl. Preuss. Dienst entlassen worden bin. . . . ste Auflage. Leipz. 1799. gr. 8. Mit 2 Planen. *Auch unter dem Titel:* Muster zu militairischen Rapports für Stabsofficiere.

SCHWESINGER (J.) — (vorher Diakonus zu Elsfeld, vordem Diakonus zu Königsberg, und vor diesem Kollaborator zu Elsfeld): *geb. zu Crock im Fürstenthum Hildburghausen* 1740.

SCHWIKKARD (Ludwig Heinrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . SS. Gekrönte Preisschrift über die sogenannte Wurmtrocknifs der Rothtannen. . . . Entwurf zur Anlage einer Holzartensammlung. Göttingen 1800. 8.

SCHWIND

SCHWIND (J. A.) Die angezeigte Schrift nahm er wieder zurück, und vernichtete die ganze Auflage, so daß sie nicht mehr existirt.

SCHWINDRAZHEIM (J. U.) nach Grafmanns Angabe ist er 1736 gebohren.

Freyherr von SCHWIZEN (Christoph) *k. k. innerösterreichischer Gubernialrath und Kreishauptmann im Grätzer Kreise zu Grätz: geb. zu . . .* SS. Versuch einer Anleitung für junge Herrschafts-Beamten in Oestreich, zur Kenntniß einiger der besten Bücher, die von den Hauptgegenständen einer Herrschafts-Verwaltung handeln. Grätz 1798. 8.

SCHWOLLMANN (Wilhelm Alexander) starb am 21 April 1800. Seit 1798 war er Emeritus.

SCRIBA (L. G.) *Vergl.* Charakteristik der jetztlebenden Hessen-Darmstädt. Theologen S. 78 u. f.

SEBALD (Johann A.) *D. der AG.* —

SEBALD (Georg Friedrich 1) starb am 18 May 1801: geb. 1735.

SEBALD (Georg Friedrich 2) *Stallmeister, Roß-Scham-Direktor, wie auch Stadt- und Land-Thierarzt von Ulm und dessen Gebiete, zu Ulm* seit 1794 (ehedem von 1786 bis 1793 Stallmeister und Thierarzt bey dem Königl. Preußischen General der Infanterie und Gouverneur von Breslau, Fürsten von Hohenlohe-Ingelfingen): *geb. zu Oehringen am 12 November* 1765. SS. Unterricht für die Hohenlohischen Landleute, wie sie die gegenwärtige Hornviehseuche, Löserdürre, die Uebergälle, Ruhrpest u. s. w. gründlich erkennen, heilen, und dem Weitergreifen dieser Plagen vorbeugen und Einhalt thun können. . . . 1796. gr. 8. — Ein Einschüttraum, d. i. nützlicher

licher Vorſchlag, das Eingeben kranker Pferde betreffend; im *Reichsanzeiger* 1797. . . . *Auch in dem Stuttgard. ökon. Wochenblatt* 1797. Nr. 37. Eine neue Art Nabenbüchſe, d. i. Neue Vorrichtung bey Reiſewagen, des Schmierens der Räder überhoben zu ſeyn; im *Reichsanzeiger* 1798. Nr. 19. *Auch* in Bouwinghauſen's *Taſchenbuch für Pferdeliebhaber* (Tübingen 1799). Aufmunterung für Feuerarbeiter, von ihren Feuereſſen den möglichſt beſten Nutzen zu ziehen; im *Reichsanzeiger* 1799. Nr. 5. — Wahre Beſchaffenheit des (*ehemahligen*) Alpyſchen nackten Pferdes (*jetzt*) in Berlin; in Bieſter's *Neuen Berlin. Monatsſchrift* 1801. Febr. S. 119 u. ff. in Beziehung auf 1800. Okt. S. 298 u. ff. — Beſchreibung eines von ihm erfundenen Inſtruments für das Fuhrweſen; in *dem Journal für Fabrik, Mode u. ſ. w.* . . . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SEBAS (C. L.) §§. *Nouvelle Grammaire Françoiſe*, oder ſyſtematiſche Anweiſung zu leichter und gründlicher Erlernung der Franzöſiſchen Sprache für Teutſche, mit Erläuterungen durch zweckmäſſigere Beyſpiele, als im Meidinger. Der Franz. Theil bearbeitet von *C. Domeneti*: Der Teutſche von *C. L. Sebas*. Leipz. 1800. 8. — *Das ihm beygelegte Werk*: Fernandez u. ſ. w. *iſt wirklich von ihm, nicht aber von Kraft Müller, wie letzterer ſelbſt verſichert.*

Freyherr von SECKENDORF (Chriſtian Adolph) zu *Zmgſt bey Querfurt: geb zu* . . . §§. Einige Worte an die Landſtände Sachſens zu dem Landtage 1709. (*Ohne Druckort*) 1799. 8. *Sollen die Akademiſchen Gerichte noch ferner in der jetzigen Verfaſſung gelaſſen werden? Leipz. 1799. 8. (*Am Ende ſteht ſein Name*). *Patriotiſche Winke eines Sachſen über den jetzt üblichen Holzſtehlen. ebend. 1799. 8. Forſt-Rügen, 2ſter Theil, ebend. 1799. — 3ter Theil, ebend.

ebend. 1800. 8. (*Beyde Theile mit Kupfern*). — Von der Aussaat der Körner; *in den Oekon. Hefte* 1799. Jun. Nr. 4.

r von *SECKENDORF* (F... K... L...) zu *Weimar*: *geb. zu . . .* §§. Blüten Griechischer Dichter; übersetzt u. s. w. Weimar 1800. 8.

r von SECKENDORF (J. K. C.) seit 1794 *wirklicher herzogl. Würtembergischer geheimer Rath*, seit 1797 *Ritter des herzogl. Würtemb. grossen Ordens*, *und* seit 1800 *erster Kreisdirektorialgehülfe* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

r von SECKENDORF (K. A. G.) *Herr von und zu Erkenbrechtshausen in Franken*. War seit 1791 Oberhofmeister des Collegii illustris zu Tübingen, und Ritter des grossen herzogl. Würtembergischen Ordens, mit dem Charakter und Rang eines wirklichen adelichen geheimen Raths; wurde aber von der ersten Stelle 1799 entlassen. Seit dieser Zeit privatisirt er *zu Kirchheim unter Teck*. — §§. Die Thränen Würtembergs, geweint am Grabe Carls, getrocknet von Ludwig. . . . 1793. . . Friedensgesang. . . . 1797. . . Würtembergs Jubelgesang bey dem so frohen ersten Anblick Sr. Durchl. des Erb-Prinzen. Tübingen 1797. 4. Ehe-Jubel-Gedicht auf den 6 März 1798. ebend. in 4. Abschied von Tübingen. ebend. 1798. 8. Politische und Religions-Vorurtheile und Misbräuche; Pendant zur Schrift: Vorurtheile des Christenthums u. s. w. jedem biedern Christen, vorzüglich zu noch künftiger Mitwirkung allen würdigen und christlichen Regenten so gemüthig als ehrfurchtsvoll geweihet. Oehringen 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

r von SECKENDORF (Th.) seit 1801 *Kreisdirektor zu Ansbach* — §§. * Aufsätze in *Woltmann's* Monatsschrift: Geschichte und Politik.

SEE.

Th. 2. S. 49-74. — Ueber die inländische Schiffahrt, besonders über die Kanäle; *in dem Journal für Fabrik, Moden u. s. w.* 1798. Okt. S. 307-320. (*Beyde Aufsätze sind Proben größerer Werke, die er herausgeben will*). *Mehrere Aufsätze in dem Journal für Fabrik u. s. w.* — Probe von *Möhring's* Ornithologia Jeverana; *in* Meyer's *zoologischen Annalen* B. 1 vom J. 1793. S. 406-412. — Arbeitet mit an der Allg. Litteraturzeitung. — Vergl. *Heinemeyer* in dem Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1555 u. f.

SEGER (Ludwig Christian) starb am 2 November 1799. War geb. zu . . . 1751.

SEGNITZ (F. L.) SS. Pharmacologisches Handbuch für Wundärzte, oder medicinischer Rathgeber für Land- und Feldwundärzte, zur Kenntniß, Wahl und Anwendung der äußerlichen Heilmittel; in alphabetischer Ordnung. 1ster Band, von *A-L.* Leipz. 1800. — 2ter Band, von *M-Z.* ebend. 1800. 8. Grundsätze einer vernünftigen Kinderpflege in den ersten Lebensjahren. Löbau 1800. 8. — *Das* Handbuch der praktischen Arzneymittellehre u. s. w. *ist auch betitelt:* Pharmacologisches Handbuch für Aerzte über die bekanntesten und bewährtesten innerlichen Heilmittel, nebst ihrer Anwendung und Gebrauch, in alphabetischer Ordnung. 1ster Band, von A-G. — 2ter Band, von G-Z. *Es erschien auch* mit einem neuen Titel, worauf die Jahrzahl 1800 steht.

SEGNITZ (Simon Friedrich) *D. der R. Reichsstadt Schweinfurtischer Rechnungs-Revisor und der beyden Reichsdörfer Götzsheim und Sennfeld Consulent: geb. zu Schweinfurt am* 11 *September* 1765. SS. D. inaug. de hypotheca pupilli tacita, bona tutoris post finitum administrationis officium quaesita afficiante. Altorfii 1789. 4. *Beytrag zur Geschichte und statistischen Topogra-*

phie

Die Abhandlung der Frage u. s. w. steht auch in . F. Plitt's *Repertorium für das peinliche Recht* Frankf. 1786. 4); und die Kurze Uebersicht u. . w. in J. E. F. Danz'ens *Oberherrschaft über len Rhein und die Freyheit der Rheinschiffahrt u. . w.* (ebend. 1792). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SEN (Lucas Vincent) starb . . . . §§. *Von einer Uebersetzung der* Aeneis *erschien* die 2te Ausgabe 1789, die 3te 1790 und die 4te 1794.

G (Johann Timotheus Valentin) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Plauen im Voigtlande: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* J. F. RANFT *und* . S. SCHRÖTER *heraus*; Bemerkungen und Regeln über die Kultur und Charakteristik der Aurikel, nebst dem Charakteristischen einiger dieser Blumen. 2. Lieferungen. Erfurt 1800. 8. — Einige Bemerkungen über die konvulsivische Krankheit bey Kindern und jungen Personen zwischen dem 7ten und 16ten Jahre; in Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 7. St. 1. Nr. 4 1799).

LER (Sebastian *) starb am 23 April 1798. — *Vergl.* Monumentum gratitudinis & singularis observantiae erga Rever. & Clar. D. Seb. Seemiller, positum a *Joanne Nepomuceno* (*Daisenberger*) Praeposito. Monachii 1798. 8. Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1991.

ZEN (Ulrich Jasper) *D. der AG. und* seit 1802 *wirklicher Kammerassessor zu Jever; unternahm in demselben Jahre eine wissenschaftliche Reise nach Afrika: geb. zu . . .* §§. Ophiologische Fragmente; *in* F. A. A. Meyer's *zoologischen Archiv* Th. 2.

---

ine Taufnamen waren *Andreas Cretensis.*

Th. 2. S. 49-74. — Ueber die inländische Schiffahrt, besonders über die Kanäle; *in dem Journal für Fabrik, Moden u. s. w.* 1798. Okt. S. 307-320. (*Beyde Aufsätze sind Proben größerer Werke, die er herausgeben will*). *Mehrere Aufsätze in dem Journal für Fabrik u. s. w.* — Probe von *Möhring's* Ornithologia Jeverana; *in* Meyer's *zoologischen Annalen* B. 1 vom J. 1793. S. 406-412. — Arbeitet mit an der Allg. Litteraturzeitung. — Vergl. *Heinemeyer* in dem Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1555 u. f.

SEGER (Ludwig Christian) starb am 2 November 1799. War geb. zu . . . 1751.

SEGNITZ (F. L.) SS. Pharmacologisches Handbuch für Wundärzte, oder medicinischer Rathgeber für Land- und Feldwundärzte, zur Kenntniß, Wahl und Anwendung der äußerlichen Heilmittel; in alphabetischer Ordnung. 1ster Band, von *A-L.* Leipz. 1800. — 2ter Band, von *M-Z.* ebend. 1800. 8. Grundsätze einer vernünftigen Kinderpflege in den ersten Lebensjahren. Löbau 1800. 8. — *Das* Handbuch der praktischen Arzneymittellehre u. s. w. *ist auch betitelt:* Pharmacologisches Handbuch für Aerzte über die bekanntesten und bewährtesten innerlichen Heilmittel, nebst ihrer Anwendung und Gebrauch, in alphabetischer Ordnung. 1ster Band, von A-G. — 2ter Band, von G-Z. *Es erschien auch* mit einem neuen Titel, worauf die Jahrzahl 1800 steht.

SEGNITZ (Simon Friedrich) *D. der R. Reichsstadt Schweinfurtischer Rechnungs-Revisor und der beyden Reichsdörfer Göckshein und Sennfeld Consulent: geb. zu Schweinfurt am* 11 *September* 1765. SS. D. inaug. de hypotheca pupilli tacita, bona tutoris post finitum administrationis officium quaesita afficiante. Altorfii 1789. 4. *Beytrag zur Geschichte und statistischen Topogra-*

phie

phie der beyden Reichsdörfer Glücksheim und Sonnfeld, in einem kurzen Entwurf; in dem Journal von u. für Franken B. 4. St. 5. S. 529-628 (1792).

LIBT (K. H.) SS. Klugheitslehre, praktisch angehandelt, in akademischen Vorlesungen. 2 Bände. Prag 1799. gr. 8.

r von SEIDA und LANDENSBERG (F. E. J.) *des innern Senats und Oberrichter* (oder Präsident les Stadtgerichts) *in der Reichsstadt Augsburg* eit 1799 (vorher seit 1797 Stadtgerichtsassessor); *geb. zu Rheinberg in dem ehemahligen Kurfürstenthum Cöln am 23 Februar* 1772. SS. Burkart nd Elsbeth, oder die Opfer der boshaften Rache; ine vaterländische Familienscene aus dem zweyen Decennium des funfzehnten Jahrhunderts. rankf. u. Leipz. 1799. 8. Rede bey der orstellung des Hrn. Hauptmanns Court u. s. w. ugsb. 1799. fol. Rede bey der Vorstellung es Hrn. Rittmeisters Hepperger u. s. w. ebend. 799. fol. Rede bey dem Antritt des Oberchteramtes in einem Ehrlöbl. Stadtgericht, gealten am 29 Aug. 1799. ebend. 1799. gr. 8. ersuch einer theoretisch-praktischen Anleitung im Selbstudium der empyrischen (*sic*) Psychogie; nach den Grundsätzen der besten, auch er neuesten praktischen Psychologen bearbeitet; ebst einer angehängten Sammlung praktischer ufgaben zu Uebungen und einer tabellarischen ebersicht des Ganzen. ebend. 1800. 8. — wey anonymische Flugschriften während des städter Friedenskongresses. — Mehrere Aufze vermischten Inhalts in Journalen. — ergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

(Günther Karl Friedrich) starb am 9 April 00. SS. Neueste Geschichte von Europa seit m Ende des siebenjährigen Krieges. 1ster Theil. rlin 1798. — 2ter Theil, ebend. 1799. 8.

Auch unter dem Titel: Geschichte des heutigen Europa; aus dem Englischen von *Johann Friedrich Zöllner* — 13ter und 14ter Theil; oder: Neueste Gesch. von Europa von *G. K. F. Seidel.* — Sein Leben und Charakter von *Friedr. Gedike* in dessen Progr. über die Hülfswörter und über die Tempora des Verbums u. s. w. (S. 27-31). 1801. — *Die Uebersetzung* von Gibbon's Geschichte *erschien ohne seinen Namen.*

SEIDEL (J. F.) §§. Die 14te Erzählung im 4ten Band von *Wagner's* Gespenstern S. 102-108.

SEIDEL (K. A.) seit 1800 *erster Lehrer der Töchterschule zu Dessau* — §§. *Der Zauberspiegel. Leipz. 1794. 8. (*Macht auch den 3ten Theil der Bibliothek der grauen Vorwelt *aus*). *Curt von der Wetterburg. 2 Theile. Weissenfels 1794. 8. *Novellen und Wanderungen in die Vorzeit. . . . *Die Geisterseherin, oder Gräfin Seraphine von Hohenacker. 3 Theile. Leipz. 1795-1796. 8. *Der Köhlerpflegling. ebend. 1795. 8. *Der schwarz-graue Mantel. 2 Theile. ebend. 1795-1796. 8. *Grifin Sidonie von Montabaur, oder die Geheimnisse aus Griechenland; vom Verfasser der Geisterseherin Seraphine. 2 Bände. Cöthen 1798-1799. 8. Goldchen, oder das Zigeunermädchen. ebend. 1800. 8. — *Vom 1sten und 2ten Theil der* Novellen *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1798 u. 1799.

SEIDEL (Karl Friedrich) *fürstl. Hessen-Darmstädtischer Hofkammerrath zu Wetzlar* (vorher Kastenamtmann und Kammerrath zu Wunsiedel): *geb. zu . . . im Bayreuthischen* 178. . §§. Blumen-Gärtner-Kalender, in welchem etliche 100 Gewächse mit ihrer botanischen Beschreibung enthalten sind, und dabey gezeigt wird, nicht allein welche Verrichtungen in einem jeden Monate an denselben geschehen müssen, sondern

auch,

nach, wie solche durch Saamen, Brut und Ableger vermehrt und im Sommer sowohl als im Winter gewartet werden müssen; alles auf eigene vieljährige Erfahrung gegründet. 1stes Heft, enthaltend die Nelken, Aurikel und Primel. 2tes Heft, enthaltend verschiedene Arten von Hyazinthen, Ranunkeln, Tulpen, Anemonen, Narzissen, Jonquillen, Tazetten. Wetzlar 1791. 8. — *Ist Herausgeber und Selbstverleger der* Wetzlarischen Zeitung, und der Wochenblätter: Wetzlarisches Anzeig- und ökonomisches Wochenblatt, der Reichsbote, und der Eremit.

L (. . .) §§. *Der kleine Auszug aus der heil. Schrift, nach dem Zusammenhange der christlichen Lehre; zum Gebrauch für die evangel. Schulen in dem Herzogthum Schlesien und der Grafschaft Glatz. Glogau 1795. 8. — Vergl. Hegewisch Archiv für die neuere Kirchengesch. B. 3. St. 2. S. 325 u. f.

NSTICKER (J. A. L.) §§. Corpus juris civilis in chrestomathiam contractum, in usum academiarum pariter ac gymnasiorum; curavit & notitiam corporis juris civilis litterariam praemisit. Gotting. 1798. 8.

NSTÜCKER (J. H. P.) §§. Vorschlag zur zweckmäßigen Einrichtung der gewöhnlichen Schulexamen. Dortmund 1799. 8.

ER (A. A. F.) *lebt nicht zu Jena, sondern ist Geistlicher in dortiger Gegend.*

IFRIED (J. E.) §§. *Zur Geschichte Bayrischer Landschaft und Steuern bearbeitete Urkunden und Beylagen von J. E. v. S. München 1800. gr. 8.

ED (K. H.) ist mit SEYFRIED S. 487 einerley.

SEILER (G. F.) SS. Moral der Vernunft und der Bibel, für die zum eigenen Nachdenken zu bildende Jugend, vornehmlich in den obern Classen der Gymnasien und ähnlicher Lehranstalten. Erlangen 1799 (*eigentl.* 1798). 8. *Progr. Jesus, an miracula suis ipsius viribus ediderit; & si hoc; quid inde sequatur? ibid.* 1799. 4. *Pr. Apostolorum spes veniendi ad Christum in coelis versantem, an & ad nos & ad omnes pertineat homines, qui vitam aeternam consequuntur. Sect I. ibid.* 1800. 4. Biblische Hermenevtik, oder Grundsätze und Regeln zur Erklärung der heil. Schrift des Alten und Neuen Testaments. ebend. 1800. gr. 8. Geist und Kraft der Bibel für die Jugend; auch vielleicht für Erwachsene zur Wiederhohlung der biblischen Religions- und Sittenlehre. 1ster Theil: Das alte Testament. ebend. 1800. — 2ter Theil: Das neue Testament. ebend. 1801. kl. 8. Dankbare Erinnerung an die wichtigsten Wohlthaten, welche Erlangens Einwohner seit Entstehung der Stadt von Gott empfangen haben; eine Predigt, gehalten am ersten Tage des neunzehnten Jahrhunderts. ebend. 1801. gr. 8. — Schreiben an den Professor Kosmann, dessen Leben Friedrich Wilhelm des Zweyten betreffend; *in den Denkwürd. der Mark Brandenb.* 1798. Aug. S. 919-927. — *Von der* Geschichte der geoffenbarten Religion *erschien* die 9te verbesserte Auflage 1800. 8. — *Von dem* Kurzen Inbegriff der Kirchengeschichte N. T. die 7te Auflage 1794, und die 8te 1796. — *Von dem* Allgemeinen Lesebuch *erschien* die 10te Ausgabe 1799, und die 11te 1800. — *Von den* Predigten zur Befestigung im Glauben u. s. w. die 4te Ausgabe in 3 Theilen 1798. — *Die* Gemeinnützigen Betrachtungen u. s. w. *beschloß er mit dem Jahr* 1800.

SELIG (Johann Friedrich Heinrich) starb am 2 April 1799.

SELIG

(J. T. V.) SS. Charakteriſtiſche Beſchreibung einiger vorzüglichen Aurikeln u. ſ. w.; in *den Annalen der Gärtnerey* St. 12. Nr. 1 (1800).

GER (Johann Gotthilf) *dritter Prediger an der Hauptkirche zu Landsberg an der Warthe* (vorher Rektor der Schule zu Potsdam): *geb.* zu . . . SS. Probe poëtiſcher Produkte meines Muſſiggangs. Berlin 1794. 8. Beicht- und Communionbuch für nachdenkende und gutgeſinnte Chriſten, nach dem Bedürfniſs unſerer Zeit. Landsberg a. d. W. und Zöllichau 1798. 8. Predigten über diejenigen Gegenſtände aus der chriſtlichen Glaubens- und Sittenlehre, welche eine vorzügliche Beherzigung von unſerm Zeitalter verdienen. 1ſter Theil. ebend. 1800. gr. 8.

(J. J.) SS. Progr. daſs die Preuſſiſche Staatsverfaſſung jedem Bürger wahre politiſche Glückſeligkeit gewähre. Alt-Stettin 1798. 4. Pr. über die Slaven, welche vor Einwanderung der Teutſchen in Pommern und Rügen gewohnt haben. ebend. 1800. 4. Briefe über Stettin und die umliegende Gegend, auf einer Reiſe im Sommer 1797 geſchrieben; enthaltend eine topographiſche Beſchreibung und Nachrichten von den in dieſer Stadt und in der umliegenden Gegend befindlichen vorzüglichſten Merkwürdigkeiten. Berlin 1800. gr. 8.

(Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 9 November 1800. Statt *Profeſſor und Arzt der Charité* u. *Oberaufſeher der Charité* — SS. *Von der* Medicina clinica oder Handbuch der mediciniſchen Praxis erſchien die 8te Auflage 1801. — *Von der Ueberſetzung von* Janin's — Abhandlungen — über das Auge u. ſ. w. *exiſtirt* keine 2te Ausgabe, ſondern ſie bekam nur ein neues Titelblatt mit der Jahrzahl 1788. — *Vergl.* Allg. Litter. Anzeiger 1800. S. 424.

SELTENREICH (. . .) *M. der Phil. und Diakonus zu Eisleben* (vorher Zuchthauspredigter zu Torgau): *geb. zu . . .* §§. *Beobachtungen und Erfahrungen über Melancholische, besonders über religiöse Melancholie; von einem Prediger im Zuchthause zu T.* Leipz. 1799. 8.

SELTER (Johann Christian) *Lehrer des Teutschen Stils bey der adelichen Militair-Akademie zu Berlin: geb. zu Heimersleben im Magdeburgischen* 1767.

SEMBECK (J. G. L.) §§. Ueber die Furcht vor einem nahe seyn sollenden schrecklich verheerenden Erdbeben; eine Predigt am 4ten Sonntag nach Epiph. 1786 zur Beruhigung der Lindauischen evang. Gemeinde gehalten, und zur Beruhigung mehrerer in Druck gegeben. Lindau 1786. 8. Trauerpredigt auf den Tod des Teutschen Kaisers Josephs II. u. s. w. ebend. 1790. 8. — Andere Gelegenheitspredigten, auch Gelegenheitsgedichte. — War Mitarbeiter an *Baumgarten's* Nachrichten von merkwürdigen Büchern. — *An der* Neuen Liturgie *haben auch andre Theil; er aber ist Herausgeber und Verredner.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SEMLER (A. S. P.) seit 1801 *auch Assistenzrath bey der Kriegs- und Domainenkammer zu Magdeburg* —

SEMLER (Christian August) *Sekretär der kurfürstlichen Bibliothek zu Dresden* seit 1800 (vorher Privatlehrer daselbst, und vor diesem Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle): *geb. zu Weissenfels* 1767. §§. Versuch über die regelmäßigen Gärten. Leipz. 1794. 8. *Auch unter dem Titel:* Würdigung und Veredlung der regelmäß. Gärten. Erläuterungen dieser Schrift in dem Kosmopoliten (1797). Untersuchungen über die höchste Vollkommenheit in den Werken der Landschaftmahlerey. 2 Theile. Leipz. 1800. 8.

:R (J. C.) — *geb.* — *am* 28 *Oktober* 1768.

(H... C... L...) starb 1798.

(K. F.) §§. *Bemerkungen über des Herrn Hofraths und Professors Rönnberg Abhandlung über symbolische Bücher, in Bezug aufs Staatsrecht. Leipz. 1790. 8. — *Die* Predigtdispositionen *nahmen wirklich im J.* 1774 *ihren Anfang, und dauern noch gegenwärtig fort. Diesemnach fallen die* Abrisse u. s. w. 1777-1783 *und* 1787 *ganz weg. In der That führen auch die* Dispositionen *den Titel:* Abrisse der Vormittagspredigten über die Sonn- und Festtags-Evangelien (Episteln) in der Kirche zu St. Moritz, auf das Kirchenjahr u. s. w. — *Der* Versuch über die beste Art der Kriegs- und Friedenspredigten *ist nicht von ihm, sondern von* David Gottlieb Niemeyer († 6 Febr. 1788). — *Lokal-Visitationsreden in *Teller's* Neuem Magazin für Prediger B. 3 u. 4. — *Von der* Populären christlichen Anthropologie u. s. w. *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1802. 8.

ER (G... A...) *Prediger zu Reck in der Westphälischen Grafschaft Mark: geb. zu* .... §§. Die älteste Urkunde der Papierfabrikation in der Natur entdeckt; nebst Vorschlägen zu neuen Papierstoffen. Dortmund u. Leipz. 1799. 8. — Beschreibung eines sehr merkwürdigen Steins, der zu Bönen in der Grafschaft Mark ist gefunden worden; *in* Weddigen's u. Mallinkrodt's *Magazin für Westphalen* 1799. B. 2. Nr. 5.

rr von SENKENBERG (Renatus Leopold Christian Karl) starb am 18 Oktober 1800. War geb. — am 23 May — §§. *Charlotte Corday, oder die Ermordung Marat's dramatisirt. Frankf. am M. 1797. 8. *Ueber die Frage: Ob und in wie fern die von einzelnen Gemeinen oder Personen gelittene Kriegsschäden vom gan-

gen Lande zu ersetzen sind? Insonderheit meinen lieben Mitbürgern in Giessen gewidmet. (*Ohne Druckort*) 1797. 8. Gedanken über einige Gegenstände, die Teutsche Sprache betreffend; der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Berlin gewidmet. Frankf. am M. 1798. 8. *Abhandlung über die Fragen, ob und in wie fern jemahls Senate im Reichshofrath gewesen? ob sie darinn seyn können? und wie sie allenfalls am nützlichsten einzurichten wären? Zum bessern Verstand einiger Stellen des Osnabrückischen Friedens und der neuesten Reichshofrathsordnung. Samt einem Anhang, die Aufhebung aller Religionsbeschwerden betreffend. Rastadt u. Basel 1799. gr. 8. — *Von Häberlins* Neuern teutschen Reichsgeschichte *erschien* der 27ste Band, enthaltend die Jahre 1635-1641. Frankfurt 1798 (*oder*: Versuch einer Geschichte des teutschen Reichs u. s. w. 6ter B. *oder*: Geschichte des teutschen Reichs vom Prager Frieden an bis auf unsere Zeiten. 1ster Band). gr. 8. — Vom Namen der Hessischen Herren von Breidenbach zu Breidenstein, und wie die Benennung von Breidenbach sowohl, als die von Breidenstein, sonst mehreren ganz unterschiedenen Familien zugekommen; *in* Justi's u. Hartmann's *Hess. Denkwürd.* Th. 2. S. 209-221. — In den letzten Jahren war er Mitarbeiter an der Allgemeinen Teut. Bibl. — Vergl. *Nebel* in Justi's Hess. Denkwürd. B. 3. S. 418-434. *Memoriä C. R. L. C. de Senkenberg — auctore C. T. Künoel.* Giessae 1802. 4.

von *SENNERT* (C... L... A...) . . . zu . . . *geb.* zu . . . SS. Abentheuer des Priesterfeindes Beelzebub; Geistergeschichte der neuesten Zeit. Halle 1798. 8.

SERZ (G. T.) SS. War seit 1782 Mitarbeiter an der 1800 geschlossenen Nürnbergischen gelehrten Zeitung.

SETZEN.

NSACK (Johann G...) Vergl. oben in dieſem Band S. 260 u. f. MAYER (Johann Georg 2).

: (J. G.) ſeit 1801 *auf einer Reiſe nach Italien.* §§. Ueber Oefer; in Wieland's *teut. Merkur* 1799. St. 6. S. 152-159.

:UTTER von LöTZEN (Albrecht Ludwig) *Ulmiſcher Voigt zu Stubersheim* ſeit 1801 (vorher in demſelben Jahr Auditor bey den Aemtern Waren und Tempzin in Mecklenburg-Schwerin): *geb. zu Ulm am* 10 *November* 1773. §§. Darſtellung der Grundprincipien der möglichen Hauptlandwirthſchaftsſyſteme, der Bedingungen, ihrer Anwendung und des Erfolgs derſelben in der Acker-Eintheilung und Acker-Benutzung, mit Beziehung auf die ſüdlichteutſchen, Engliſchen und nördlichteutſchen Landwirthſchafts-Arten; ein Beytrag zur richtigen Beurtheilung von Thaer's Schrift über die Engliſche Landwirthſchaft: Lübeck u. Leipz. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

:UTTER von LöTZEN (Johann Georg) Bruder des vorhergehenden; *Ulmiſcher Oberforſtmeiſter zu Ulm* ſeit 1794: *geb. daſelbſt am* 13 *Junius* 1769. §§. Entwurf der Grundſätze, nach welchen der Beſtand ſämtlicher Waldungen der Reichsſtadt-Ulmiſchen Herrſchaft aufgenommen und ihre jährliche Benutzung regulirt werden kann. Ulm 1797. gr. 8. *Auch in* Gatterer's *Neuem Forſtarchiv* B. 4 (1798). Ueber Wachsthum, Bewirthſchaftung und Behandlung der Buchwaldungen; ein Beytrag zur Forſtwiſſenſchaft. ebend. 1799. gr. 8. *Auch in* Gatterer's N. *Forſtarchiv* B. 7 (1799). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

LD (D. C.) §§. *Sonder- und wunderbare doch wahre Geſchichte, wie der Teufel † † † ch einmahl in Geſtalt eines Eſels auf dem Rathhauſe

hause in B. sehen lies. (*Kehl*) 1786. 8. *Lucians neueste Reisen oder wahrhafte Geschichten. Alethopel (*Reutlingen*) 1791. 8. Was der Mensch ist? und seyn kann? eine akademische Rede. Tübingen 1796. 8. *Schutzrede für die Beutelspacher vom Schulmeister Loci. (*Tüb.*) 1796. 8. *Glimpf- und Schimpfreden des Momus. Winterthur 1797. 8. Wie selbst der Geist der Zeit das Studium der Alten dringend empfehle; eine Rede bey der am 14ten Febr. geschehenen Proclamation der auf die beste Abhandlung über die Alten ausgesetzten Preise gehalten. Tübingen 1799. 8. — Vorrede zu *S. A. Gock's* teutschen Uebersetzung von *Plautus* Grossprecherischen Officier (Reutl. 1797. 8). — *Von den* Selbstbiographien merkwürdiger Männer *erschien* der 2te Band, *auch unter dem besondern Titel*: Selbstbiographie Johann Valentin Andreä's; aus dem Manuscript übersetzt, und mit Anmerkungen und Beylagen begleitet. Winterthur 1799. 8. — *Die* Neujahrsgeschenke für Kinder (S. 478) *erschienen* auch für die Jahre 1779, 1780, 1781, 1782 und 1783. — *Der letzte Jahrgang des* Neuen Magazins für Frauenzimmer *erschien* 1791. — *Die* Rede über eine wichtige Nationalangelegenheit *steht auch* in (Heinzmann's) *litterarischen Chronik* B. 1. S. 330. ff. — Antheil an den Hesperiden. — Recensionen in den Tübingischen gelehrten Anzeigen.

SEYFERT (E. J. A.) SS. Auf Geschichte und Kritik gegründete Lateinische Sprachlehre in fünf Bändchen, deren erstes, als erste Grundlage zu einem festen Lateinischen grammatischen Lehrgebäude vornehmlich für Lehrer, Sprach- und Geschichtsforscher, die übrigen aber zunächst für Lernende bestimmt sind. Brandenburg 1798. — 1ter Theil oder 1ter Cursus. ebend. 1800. — 3ter Theil oder 2ter Cursus. ebend. 1800. gr. 8.

SEYFERT

RT — SEYFFERT ist richtiger — (J. C.) §§. Briefwechsel des Markgrafen Johann und des letzten Bischoffs zu Lebus; *in den Denkwürd. der Mark Brandenb.* 1798. Aug. S. 897-918.

ARTH (T. A.) seit 1799 *Superintendent zu Liebenwerda in Kursachsen* — §§. Praktische Anweisung zu einer fruchtbaren Einrichtung der gewöhnlichen Sonn- und Festtägigen Frühpredigten (Vormittagspredigten über die Evangelien); zum Gebrauche für solche, die bey diesen Predigten ihrem eigenen Nachdenken durch gedrungene Gedanken eines Andern zu Hülfe kommen wollen. 1ster und 2ter Heft. Leipz. 1798-1799. 8. — *Der 1ste* praktische Anhang zu der Uebersetzung und Erklärung der Episteln und Evangelien *führt auch den Titel*: Praktische Anweisung zu einer fruchtbaren Einrichtung der gewöhnlichen Sonn- und Festtägigen Frühpredigten, zum Gebrauche für solche, die bey diesen Predigten ihrem eigenen Nachdenken durch gedrungene Gedanken eines Andern zu Hülfe kommen wollen. 1ster Heft. Leipz. 1798. — 2ter Heft. ebend. 1799. 8.

ER (K. F.) §§. Beobachtung einer Mondfinsternis; *in den Götting. gel. Anzeigen* 1798. S. 177-179. Beobachtung des Vorüberganges des Merkurs vor der Sonne; *ebend.* 1799. S. 833-838. Ueber einen Regenbogen vom Monde; *ebend.* 1800. S. 1537-1539. — Meteorologische Beobachtungen; in v. Moll's *Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde* B. 4. Lief. 1. — Supplement zu der Entdeckungs-Geschichte der neuen Marquesas-Inseln; *in* v. Zach's *monatl. Correspondenz* 1800. Jun. S. 566-573.

RIED (Heinrich Wilhelm) starb am 20 April 1800.

SEYFRIED

von SIEBOLD (J. B.) §§. Giebt seit 1799 die Würzburgischen gelehrten Anzeigen heraus.

von SIEBOLD (K. K.) *wurde* 1802 *mit seiner Nachkommenschaft in den Adelstand des heil. Römischen Reichs erhoben* — §§. Geschichte der Heilung eines Ausschlags am ganzen Körper, und besonders im Gesicht; *in* Hufeland's *Journal d. pr. H.* B. 6. St. 1 (1798). — Zwey Beobachtungen über den sogenannten schwammichten Auswuchs der harten Hirnhaut; mit 2 Kupfern; *in* Arnemanns *Mag. der Wunderzneywiss.* B. 1. St. 4 (1798). — S. 492. Z. 3 v. u. a. *l.* urethrae *statt* methrae.

SIEDE (J. C.) seit 1801 *fürstl. Anhalt-Cöthenischer Geschäftsträger, mit dem Charakter eines geheimen Raths zu Berlin* (vergl. Intelligenzbl. zur Allgem. Litt. Zeitung 1801. S. 1432). §§. Wie wird man schön, und wie bleibt man es? Prag 1791. 8. *Auch unter dem Titel*: Die untrüglichsten Schönheitsmittel für Damen. Der treue Unterthan aus Religion und Vernunft; ein Volksbuch zur Erhaltung und Befestigung der Vaterlandsliebe. Berlin 1798. 8. Patriotischer Katechismus zum Unterrichte in Bürger- und Landschulen. ebend. 1799. 8. Patriotisches Schulbuch; oder katechetischer Unterricht in den bürgerlichen Pflichten für Stadt- und Landschulen. ebend. 1800. 8. — *Von den* Vernünftigen und bewährten Mitteln zur Erlangung und Erhaltung einer schönen Gorge *erschien* das 2te Bändchen, so wie das 1ste, in 12.

SIEFERT (Philipp) *Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle: geb. zu . . .* §§. Nouveau Choix des morceaux les plus intéressans de la Littérature Françoise, tirés des meilleurs Poëtes & Prosateurs, avec des Abrégés historiques & littéraires sur les Auteurs, qui se sont distingués dans les différens genres. Première Partie, sur la Poësie. à Halle 1800. gr. 8.

SIEG-

RIEDEN (J. G.) §§. Taschenbuch für 1801 r Siama und Galmoy, und die Schöpfung des Weibes. Leipz. 1800. kl. 8. Siama und Galmoy (*auch unter einem besondern Titel*). ebend. 1801. 8.

NG (J. B.) — *geb. zu Erfurt am 17 Februar* 1760.

ANN (F. H. K.) jetzt *Stadtrichter und Oberhofgerichtsassessor zu Leipzig* —

NS (J. G.) *auch D. der R. und* seit dem Ende es Jahrs 1799 *Bürgermeister der Stadt Goslar* — §. Ueber die Maxime, durch eine Einschränkung des Brandteweinbrennens geringere Kornpreise zu bewürken. (*Ohne Druckort*) 1796. 8. romemoria des gemeinen Worthalters J. G. iemens in Goslar. (Goslar im Januar 1796. 8). achricht, betreffend die in der Reichsstadt Goslar im Jahre 1795 eingegangene Kopf-Nahrungs- nd Vermögensteuer und die dagegen bestrittenen usgaben; vom gemeinen Worthalter *Siemens*, s gegenwärtigen Rechnungsführer. ebend. 1796). 8. *Mehrere ähnliche Schriften.*

von SIERSTORPF (K. H.) —

ING (Georg Heinrich) starb zu Hamburg am 5 Januar 1799. — Sein Bildniss vor dem en Heft der Skizzen zu einem Gemählde von amburg (1800).

S (G. J.) seit 1798 *Pastor zu . . . im Amte ottorf* —

RS (Johann) *Russisch-kaiserl. Apotheker der kademie der Wissenschaften zu St. Petersburg*: *b. zu . . .* §§. Briefe aus Sibirien an seine ehrer, den königl. Grossbrit. Hofapotheker, rn. Brande, den königl. Grossbrit. Botaniker,

Hrn. Eberhardt, und des Bergkommiſſarius und Rathsapotheker, Hrn. Weſtrumb. St. Petersburg 1796. 8. (*Auch in* Pallas *Neuen Nord. Beyträgen* B. 7).

SIEVERT (Ernſt Jakob) *Rechnungsrath und Schatzungs-Einnehmer zu Carlsruhe: geb. zu . . .* §§. Intereſſen-Reſolvirung à 5 pro Cent von 1 bis 365 Tag und von 1 bis 9000 Gulden Kapital (ohne den mindeſten Druckfehler gedruckt). Pforzheim . . . fol. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SIEVERT (F... G...) *königl. Preuſſ. Juſtitzrath zu Danzig: geb. zu . . .* §§. *Materialien zur wiſſenſchaftlichen Erklärung der neueſten allgemeinen Preuſſiſchen Landesgeſetze. 1ſter-3ter Heft. Halle 1800-1801. 8.

SIGGELKOW (F. W. C.) §§. *Von dem* Handbuch des Mecklenburgiſchen Kirchen- und Paſtoralrechts *erſchien* die 3te neu bearbeitete Ausgabe 1797. 8.

SIMLER (Johann Jakob) ſtarb 1786.

SIMON (Ernſt) *Teutſchherrens-Prieſter, geiſtlicher Rath und Pfarrer zu K.* (?): *geb. zu . . .* §§. Ueber Neujahrsfeyer, Neujahrswünſche und Neujahrsgeſchenke, deſſen (*ſic*) Urſprung, und den an dieſem Tage üblichen Gebräuchen verſchiedener neuerer und älterer Völker des Erdbodens. Nürnberg 1799. 8. Hiſtoriſch-kritiſcher Verſuch über das Gebet, beſonders aber über das Tiſchgebet alter und neuerer kultivirter und unkultivirter Völker; ein Beytrag zur Religions- und Menſchengeſchichte. ebend. 1799. 8.

SIMON (J. F.) *Franzöſiſcher Geſandſchaftsſekretar zu Caſſel* — §§. Staatsverfaſſung oder Conſtitution des Franzöſiſchen Freyſtaats vom VIII Jahre; ins

ins Teutſche überſetzt und mit erläuternden Anmerkungen verſehen. Hamburg 1800. kl. 8.

N (Johann Valentin) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Kurzgefaſstes Handlungs-Lexicon, oder alphabetiſches Verzeichniſs und Erklärung der wichtigſten in den Handlungsgeſchäften vorkommenden Wörtern (*ſic*) und Redensarten; für Jünglinge, welche ſich der Handlung widmen. Gieſſen 1800. 8.

NIN (F... A...) *Lehrer der Franzöſiſchen Sprache bey der Univerſität zu Duisburg: geb.* zu . . . §§. Franzöſiſche und Teutſche Briefe, zum wechſelsweiſen Ueberſetzen und ſchnellen Erlernen eines modernen und eleganten Style, für die Liebhaber der Franzöſiſchen Sprache. Duisburg 1797. 8.

IS (F.) ſeit 1800 *Prediger zu Ruchow im Mecklenburg-Strelitziſchen* (vorher ſeit 1798 Hauslehrer bey ſeinem Bruder zu Reckenitz unweit Güſtrow) — §§. Taſchenbuch zur Beförderung der Religioſität für gebildete Leſer auf das Jahr 1798. Schwerin 1798. 8. — S. 505 *letzte Zeile leſe man*: Vermiſchte Schriften belehrenden und unterhaltenden Inhalts. Neuſtrelitz 1798 (*eigentl.* 1797). 8.

IUS (J. C.) §§. Schleſiſcher merkantiliſcher Anzeiger. 1ſtes Quartal (*in* 13 *Nummern*). Breslau 1800. — 2tes Quartal. ebend. 1801. gr. 4. — *Von den* Merkantiliſchen Blättern *erſchien* der 4te Band zu Sorau 1800, und der 5te 1801. *Dieſer auch unter dem Titel*: Die Lehre von Wechſelbriefen, in gedrängter Kürze vorgetragen.

f von SIND (J... B...) Ob und wo er jetzt lebe? wünſcht man zu erfahren.

R (B.) nicht mehr Bibliothekar, ſondern *Propſt im Rückholz, ungefähr* 8 *Stunden von Füſſen* —

SINTENIS (C. F.) SS. Christlicher Religionsunterricht für die Jugend. Leipz. 1798. 8. Zweyte Postille. 4 Theile. Zerbst 1798-1800. 8. *Pistoven, oder über das Daseyn Gottes; ein Seitenstück zum Epizon und vom Verfasser desselben. 1stes Theil. Leipz. 1800. 8. — *Das Buch:* Das reinere Christenthum u. s. w. (S. 513) *ist keineswegs von ihm, sondern von* Andreas RIEM.

SINTENIS (K. H.) SS. Theophron, oder es muss durchaus ein Gott seyn! — und zwar was für einer? Zerbst 1800. 8.

SIPPMANN (August Konrad Daniel) starb 1799. War *Advokat und Prokurator des kaiserl. Reichskammergerichts zu Wetzlar: geb. daselbst* 172.. SS. Systema jurisdictionis supremae in Imperio R. G., praecipue illius, quae a Camerae Imp. Judicio exercetur. Francof. 1758. 8.

SITZMANN (Johann) starb am 4 September 1799. War vorderer Kanzley- und des Banco-Gerichts Sekretar — geb. 1725 (nicht 1728).

SIXT (J. M.) SS. Ueber Gelegenheitsschriften des 16ten Jahrhunderts; *im Allgem. litter. Anzeiger* 1800. S. 883-886.

SMID (Johann) *Professor der Philosophie zu Bremen* seit 1797, *wie auch* seit 1800 *Senator: geb. daselbst am 5 November* 1773. SS. *Mefsgeschenk an die Xenophoren. (*Ohne Druckort*)* 1797. 8. *Giebt heraus:* Hanseatisches Magazin. 1sten B. 1 u. 2 Heft. Bremen 1799. — 2ten B. 1 u. 2 Heft. ebend. 1799. — 3ten B. 1 u. 2 Heft. ebend. 1800. — 4ten B. 1 u. 2 Heft. ebend. 1800. — 5ten B. 1 u. 2 Heft. ebend. 1801. — 6ten B. 1 u. 2 Heft. ebend. 1802. kl. 8.

SNELL (C. W.) — *geb.* — *am* 11 *April* — SS. Progr. Einige Worte über den Schulunterricht über-

überhaupt und über die gegenwärtige Lage und Verfaſſung des Gymnaſiums zu Idſtein insbeſondere. Wiesbaden 1799. 4. — Verſuch über den Ehrtrieb, mit beſonderer Rückſicht auf das Geſchäft der Menſchenerziehung für Freunde der praktiſchen Philoſophie, für Jugendlehrer und Prediger. Frankf. am M. 1800. 8. — Ueber das Gefühl der Achtung; *in dem Journal zur Aufklärung über die Rechte des Menſchen* B. 1. St. 1. S. 59-86 (1799). — Recenſionen in der Erlangiſchen Litteraturzeitung.

(F. W. D.) ſeit dem September 1800 *ordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Gieſſen* — SS. Progr. von der leichteſten Methode bey dem Elementarunterricht in der ebenen Trigonometrie. Gieſſen 1798. 4. *Kurze und leichte Anweiſung zur ebenen Trigonometrie, aus der Lehre von den Chorden entwickelt, für die erſten Anfänger, welche die Hauptſätze der Geometrie gefaſst haben und noch nichts von der Theorie der Logarithmen wiſſen. Mit einem Kupfer. ebend. 1798. 8. — Leichtes Lehrbuch der Geometrie. Mit 5 Kupfern. ebend. 1799. 8. Ueber eine neue und bequeme Art, die Faktorentafeln einzurichten: nebſt einer Tafel der einfachen Faktoren aller Zahlen, von 1 bis 30000. ebend. 1800. 8. — *Gab mit* J. C. E. SCHMIDT und K. GROLMANN *heraus*: Journal zur Aufklärung über die Rechte und Pflichten des Menſchen und Bürgers. 1ſten B. 1ſtes St. Herborn u. Hadamar 1799. — 2tes St. ebend. 1800. 8. *Mit* J. C. E. SCHMIDT: Erläuterungen der Tranſcendentalphiloſophie, für das gröſſere Publikum beſtimmt. 1ſtes Stück. Gieſſen 1800. 8.

(J. P. L.) — *geb.* — *am* 17 *Januar* — SS. Einige Vorſchläge zur Verbeſſerung der Landſchulen; *in dem Journal zur Aufklärung über die Rechte und Pflichten des Menſchen* B. 1. St. 1. S. 86-117 (1799). — Sophokles u. ſ. w. iſt

nicht von ihm, *sondern von seinem nun verstorbenen Vater* J. P. — *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 79-83.

SNELL (K. P. M.) SS. Ein Wort zur Vertheidigung des alten Glaubens, oder Darstellung einiger wichtigen, aus der Kantischen Philosophie geschöpften Gründe, welche einen gewissenhaften Prediger bewegen sollen, in seinem Lehrvortrag dem alten Glaubenssystem getreu zu bleiben. Frankf. am M. 1799. 8.

SNELL (L. I.) *Diakonus zu Braubach im Hessen-Darmstädtischen* seit 1800 (vorher Gehülfe bey dem Erziehungsinstitut des Predigers Schwarz zu Münster im Darmstädtischen): *geb. zu Dachsenhausen am* 10 *Februar* 1769. SS. Moralische Lehrsätze, durch Beyspiele aus der heil. Schrift erläutert; zum Gebrauch in Teutschen Schulen. Nürnberg 1800. 8. Warnungen für die unerfahrne Jugend; in Beyspielen meistens unklüger oder böser Menschen. Lemgo 1800. 8. — *Von den* Neuen unterhaltenden und lehrreichen Geschichten für Kinder *erschien* die 2te Auflage zu Bremen 1799. — *Vergl.* Charakteristik der jetztlebenden Hessen-Darmstädtischen Theologen S. 83-87.

SNETLAGE (G. M.) seit dem März 1802 *Direktor des Joachimsthalischen Gymnasiums zu Berlin* — SS. Ueber den gegenwärtigen Zustand der niedern Schulen und ihre zweckmäßigere Einrichtung. Hamm 1798. 8. Ueber die Umschaffung der Lateinischen Schulen in Realschulen und über die damit verbundenen Vortheile. ebend. 1800. 8. — *Von* Frankreichs Revolution u. s. w. *erschien* der 2te Theil ebend. 1796. 8.

SNETLAGE (L. W.) lebte ehedem mehrere Jahre lang im Haag und in Berlin —

graf von SODEN (J.) §§. S. 530 *streiche man die Notitz*: Die Mythologie u. s. w. *aus, und setze dafür*: Philosophische Schriften. 1ster Band. Osnabrück 1800 (*eigentl.* 1799). kl. 8. *Auch unter dem Titel*: Die Mythologie der Christus-Religion; Ideen zu deren Veredlung; ein Versuch. Wieland und Herdern zugeeignet. Mit 2 Kupfern. — *Giebt heraus*: Der Französische Merkur. 1ster Jahrgang 1ster Heft. Dortmund 1800. — 2ter bis 12ter Heft. ebend. 1801. — 2ter Jahrgang. ebend. 1802. 8. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung. — Sein Bildniss in Kupfer gestochen von Küffner 1800.

SERRING (S. T.) §§. Tabula baseos encephali. Francof. ad Moen. 1799. fol. maj. — *Von dem Werk*: Vom Baue des menschlichen Körpers *erschien* die 2te Ausgabe in 5 Theilen, deren letzter 2 Abtheilungen hat. ebend. 1800. gr. 8. *Jeder dieser Theile wird unter folgenden Titeln besonders verkauft*: Lehre von den Knochen und Knorpeln. 2te umgearbeitete Ausgabe. — Lehre von den Bändern und Knochen. 2te umgearbeitete Ausgabe. — Muskellehre, oder von den Muskeln, Sehnen und Schleimflecken. 2te umgearb. Ausgabe. — Gefässlehre, oder vom Herzen, von den Arterien, Venen und Saugadern. — Lehre vom Hirne und von den Nerven. 2te umgearb. Ausgabe. (*Diese 5 Theile mit der Jahrzahl* 1800). — Eingeweidlehre, oder von der Beschaffenheit und Wirkung der Werkzeuge des Athmens und der Verdauung. 1796. *Was die von ihm selbst verfertigte Lateinische Uebersetzung betrifft* (S. 533); *so handelt* T. IV de cerebro & de nervis. *Hernach folgten noch*: T. V de Angiologia 1800. T. VI de splanchnologia 1801. — *Statt* Tabula embryonum (S. 533) *lese man*: Icones embryonum. — *Von* Adams, Büsch und Lichtenberg über einige wichtige Pflichten gegen die Augen *erschien* die 3te Auflage 1797.

SÖRGEL (E. A.) — *geb.* — *am* 10 *März* — SS. *Ein Wort für die braven Gemeinen des churfächsischen Kriegsheeres, gesprochen bey Gelegenheit des dermahligen Landtages in Dresden. (Ohne Druckort)* 1799. 8. Freymüthige Darstellung der Geschichte des Tages. 1ster Band. Gera 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 4. — *Von der* Geschichte der Europäischen Kriege des achtzehnten Jahrhunderts *erschien* der 2te Theil zu Leipzig ohne Jahrzahl, aber 1798, und der 3te mit dieser ausgedruckten Jahrzahl.

SÖRGEL (Lorenz Paul) *Pflegeverweser des Hospitals zum heil. Geist zu Nürnberg: geb. daselbst am* 26 *November* 1745. SS. Denkmahl, einem würdigen Jubelgreise, G. P. Sörgel, Amtskastner des Hospitals, errichtet von seinem Sohn. Nürnberg 1786. 4. *Plan einer neuen Anstalt zur zweckmäßigen Armenversorgung in Nürnberg. ebend. 1793. 8.

SOHM (J. B.) — *geb.* — *am* 18 *März* 1758. SS. *Commentatio historica, sistens Lutheranorum novissima dissidia de canone divinarum scripturarum. Constantiae* 1780. 8. Predigt von der frühzeitigen Kinderzucht, über Sirach 7, 25; an dem von der Altdorfischen Schuljugend den 29 Sept. 1785 gefeyerten Schulfeste. Kempten 1786. 8 *Auch in der* Sammlung christlicher Reden, welche von katholischen Predigern in Teutschland seit dem J. 1770 bey verschiedenen (*sic*) Gelegenheiten vorgetragen worden sind (Heidelberg 1788) B. 2. Trauerrede auf Joseph II. weil. Römischen Kaiser, König von Ungarn und Böhmen — gehalten in der königl. erzherzogl. Stadtpfarrkirche zu Stockach den 22 März 1790. Constanz 1790. 4. Rede auf Se. königl. Hoheit den en Chef kommandirenden Erzherzog Karl von Oestreich. ebend. 1799. 4. Rede bey der feyerlichen Einweyhung der dem löbl. K. K. Grenadierbataillon Tegethof zugehörigen Kriegs-

Kriegsfahne; gehalten in der Pfarrkirche zu Lipingen am 29 Jan. 1800. (*Ohne Druckort*) 1800. — Dankpredigt wegen des von dem K. K. General der Kavallerie Prinzen von Coburg über den Großvezier bey Martinestie erfochtenen Sieg; dann wegen der von dem Generalfeldmarschall B. v. Laudon eroberten Festung Belgrad, gehalten den 8 Wintermon. 1789; *in der Sammlung von neuen noch nie gedruckten Predigten für Dankfeste* (Constanz 1791. 8). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

AN (Heinrich Christoph) *M. der Phil. und zweyter Prediger zu Berstadt im Hessen-Darmstädtischen* seit 1800 (vorher zweyter Prediger zu Dauernheim): *geb. zu . . .* §§. Der Lehrer an Bürger- und Landschulen; was er ist, und was er leisten soll. Gießen 1800. 8. — Einzelne Predigten. — Antheil an dem Archiv für Homiletik und Liturgik. — *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 89 u. f.

N (K. L.) *Pfarrer zu Alsfeld und Lonsel im Hessen-Darmstädtischen* — Vergl. Charakteristik u. s. w. S. 88 u. f.

U *nicht* SOLTHAU (D. W.) seit 1798 *hat er die Handelsgeschäfte aufgegeben und privatisirt zu Lüneburg*: *geb. zu Bergedorf am* 15 *März* 1745. §. Pfauenfedern. Hamburg 1800. 8. Der sinnreiche Junker Don Quixote von La Mancha, von *Miguel de Cervantes Saavedra*. 1ster bis 4ter Theil. Königsberg 1800. — 5ter und 6ter Theil. ebend. 1801. 8. — *Die 2te Ausgabe des* Hudibras ist ganz umgearbeitet. Man hat auch eine wohlfeilere ohne Kupfer.

RT (J. L.) seit 1798 *zweyter Kammerdirektor zu Magdeburg* —

SOMMER (J. Christl.) — *geb.* — *am* 1 *Junius* 1761. SS. * Ueber innere und äussere Bestimmung des Jünglings zum künftigen nützlichen Mitgliede der menschlichen Gesellschaft; nebst einer Abhandlung über die Bestimmung des Mädchens. Halberstadt 1794. 8. * Ueber Vergnügen und Weltgenuß. ebend. 1794. 8. * Die Wittwe, ein Roman aus dem Engl. der Mme Robinson. Leipz. 1795. 2. Pizarro, ein Trauerspiel; nach Kotzebue's Spanier in Peru, bearbeitet von *R. B. Sheridan*; nach der 13ten Londoner Ausgabe ins Teutsche übersetzt. ebend. 1800. 8. — Verschiedene Uebersetzungen aus dem, z. B. in der Teutschen Monatsschrift, in welcher mehrere Aufsätze von ihm stehen. — *Die angeführten* Freymaurerreden *sind nicht von ihm herausgegeben, sondern es ist eine alte, bey Löwe zu Breslau herausgekommene Sammlung mit einem neuen Titel.*

SOMMER (Johann Christoph) starb am 22 Februar 1801.

SONNENBURG (E. *Gotthilf*) *ausübender Arzt zu Berlin, wie auch Leibmedikus des Herzogs Friedrich von Braunschweig-Oels, und bestallter Medikus des Hospitals der Parochialkirche* — SS. *Compendium syndesmo-osteologicum* für angehende Wundärzte, zum Gebrauch und Nutzen seiner Vorlesungen entworfen. Berlin 1797 (*auch mit der Jahrzahl* 1800). 8. Versuch einer Vernunftlehre zum Gebrauch für Wundärzte. ebend. 1799. 8. Abriß einer medicinisch-griechischen Sprachlehre zum Gebrauch angehender Wundärzte. 1ste Abtheilung. ebend. 1800. 8.

Reichsfreyherr von SONNENFELS (J.) — *wie auch Beysitzer der Hofkommission in Gesetzsachen* — SS. Handbuch der innern Staatsverwaltung, mit Rücksicht auf die Umstände und Begriffe der Zeit. 1ster Band, enthaltend, nebst der allgemeinen Einleitung, einen Theil der Staats-

po-

polizey. Wien 1798. gr. 8. — *Sein Bildniß vor diesem Werk.*

TAG (K. G.) SS. Ein Wort zu seiner Zeit, für verständige Mütter und erwachsene Töchter; in Briefen einer Mutter; herausgegeben u. s. w. Freyberg 1798. 8. — *Die* Ermunterungen zum Gemeingeiste *stehen auch in* Teller's Magazin für Prediger, *zu welchem er auch Beyträge lieferte.*

MANN (D. F.) SS. Handbuch zum Gebrauch der neuen Generalcharte von Ost-West-Süd- und Nenost-Preussen. Berlin 1800. gr. 8. — Sein Bildniß vor dem April der Allg. geogr. Ephemeriden von Gaspari u. Bertuch 1800.

BIRAN (Johann Franz) *ordentlicher Sprachlehrer in der k. k. Theresianischen Ritterakademie zu Wien: geb. zu . . .* SS. Beyspielsammlung zur Uebung in der französischen Sprache. 1-3ter Heft. Wien 1798. 8.

H (J. L.) seit 1795 *auch Professor der Forstwissenschaft, mit der Direktion der Altdorfischen Domain-Waldungen; in demselben Jahre wurde ihm auch die Bauinspektion der Universität übertragen* — SS. Ueber die Altdorfische Gemeintheilung. Nürnberg 1794. kl. 8. Abhandlung über den forstlichen Zuwachs und Gehaubestimmung; ein Beytrag zur Anwendung der Mathematik und physikalischen Chemie auf das Forstwesen. Ulm 1799. 8. *Auch im* 5ten Band des neuen Forstarchivs. Praktische Abhandlung über das Verkohlen des Holzes in grossen und kleinern Meilern, für Cameralisten und Forstmänner. Mit einem Kupfer. Nürnberg 1800. gr. 8. — Fragment aus der forstlichen Stereometrie in Bezug auf die möglichste Benutzung des Holzes; *in* J. D. A. Höck's *Magazin für Staatswirthschaft u. Statistik* Nr. 7. S. 31-44 (1797). — Berichterstattung wegen Devastation

tion eines Waldes; in Moser's *Forstarchiv* B. 1 (1798). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SPATH (Philipp Jakob) *Praktikant bey der herzogl. Rentkammer zu Stuttgart* (seit 1799): *geb. in einem Dörfchen auf der Würtembergischen Alp am* 1 *May* 1772. SS. Beytrag zu einer Abhandlung vom Steuerwesen in Würtemberg. Tübingen 1799. 8. Einleitung in das Würtembergische Inventur- und Theilungs-Wesen. Stuttgart 1800. 8.

von SPALART (R.) SS. *Von dem* Versuch über das Kostum der vorzüglichsten Völker *erschien* der 1sten Abtheilung 2ter Theil 1797. Nebst angemahlten Kupferblättern Taf. 28-67. *Die weitere Fortsetzung kann man noch nicht genau angeben.*

SPALDING (J. J.) SS. Predigt auf den Abscheid des Prinzen Fr. Heinr. Karl von Preussen; am 14 Junius 1767 gehalten und auf hohen Befehl dem Druck übergeben. Berlin 1767. 8. Predigt bey der Einführung des Hrn. D. W. A. Tellers — am 17 Jul. 1768 in der Petrikirche gehalten. ebend. 1768. 8. Predigt über den besten Trost des hohen Alters, zum Gedächtniß Hrn. Andr. Christlieb Vogels — den 21 Febr. 1768 gehalten. ebend. 1768. 8. Gedächtnißpredigt auf M. Dav. Bruhn. ebend. 1782. 8. — *Von den* Vertrauten Briefen, die Religion betreffend, *erschien* 1787 ein *Nachdruck*, *unter der Aufschrift*: Der Einfluß der Religion auf die Glückseligkeit der Menschen und von den Ursachen und traurigen Folgen des Unglaubens, in Briefen. — *Von* Religion, eine wahre Angelegenheit des Menschen, *erschien* die 3te Auflage mit einigen neuen Zusätzen 1799. 8.

SPALDING (Karl August Wilhelm) ältester Sohn des vorhergehenden; *Kammergerichtssekretär* zu *Berlin*: *geb.* zu . . . . SS. *Geschichte Peters*

des

les Grausamen, Königs von Castilien. Berlin 179... — Probe einer Geschichte des christlichen Königreichs Jerusalem; *in der Berlin. Monatsschr.* 1800. März S. 173-203. April S. 271-295.

ENBERG (G. A.) SS. *Die in* Zeller's *Namen verfertigte Disputation erschien* 1782.

R (K.) seit 1800 *privatisirt er zu Leipzig* — S. Wegen des neuen Origenes s. oben in diesem Band SCHELLENBERG (K. A. G.).

L (C. F.) seit 1801 *Staatsamtmann und Herrnalbischer Pfleger zu Dertingen in Würtemberg* — S. *Nachlese zu dem Inbegriff von Wünschen, Winken und Vorschlägen in Beziehung auf den Landtag Würtembergs. (Stuttgart) 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

R (*Johann* Karl *Philipp*) SS. *Von der Uebersetzung der Stauntonischen* Gesandschaftsreise des Grafen Macartney nach China *erschien* der 1te Theil mit Kupfern 1799, und der 3te Theil ebenfalls mit Kupfern 1800.

ER (W.) *D. der R. erster Rath und Oberamtmann des regierenden Grafen von Königsegg-Aulendorf*, seit 1797 *Kreisgesandter und zugleich Stimmvertreter bey Kreis- und Kollegiathconventen des Fürsten von Colloredo, und der Reichsgrafen von der Leyen, von Sternberg, von Trautmannsdorf, von Sinzendorf und von Kufstein, zu Aulendorf, wie auch* seit 1783 *kurcölnischer Hofrath* (vordem von 1772 bis 1775 Kanzleysekretar und Oberamtsrath der Prälatur Salmansweiler): *geb. zu Riedlingen am 1 März* 1746. SS. *Deduktion in einer schon lange her zwischen dem K. K. Oberamte zu Stockach und dem Reichsstifte Salmansweiler wegen des Abfahrt- und Loslassungsbezugs der in der Landgrafschaft Nellenburg nieder-

dergerichtlich dahin gehörigen Unterthanen, vorwaltenden Streitsache. Salem 1772. fol. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SPIEKER (Johannes) *Stiftsprediger zu Herzfeld: geb. zu . . .* SS. Unterricht in der christlichen Lehre; für Kinder, die zum Denken angeführt sind. Herzfeld 1800. 8.

SPIERING (*Heinrich Gottlieb*) *ausübender Arzt zu Elmshorn im Holsteinischen: geb. zu Neumbrok in der Kremper Marsch Propstey Münsterdorf am 15 Februar* 1761. SS. Diss. inaug. (Praes. *J. F. Ackermann*) de prognosi febrium acutarum. Kil. 1786. 8. *Medicinische Beobachtungen und Erfahrungen. 1ster Theil. Altona u. Leipz.* 1800. 8. — *Von dem* Handbuch der innern und äussern Heilkunde *erschien* des 1sten Bandes 4ter Theil 1799, 5ter Theil 1800, 6ter und letzter Theil 1801.

SPIES (Christian Heinrich) starb zu Bezdiekau in Böhmen am 17 August 1799. SS. Georg von Treuberg, oder: Der kleine Ueberall und Nirgends; Seitenstück zum Alten Ueberall und Nirgends. Prag 1798. 8. Die Ritter mit dem güldnen Horn. 1ster Theil. Olmütz 1799. 8. Die zwölf schlafenden Jünglinge. ebend. 1799. 8. Die strahlende Jungfrau, oder der Berggeist; eine Zaubergeschichte. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. Maria Clement, die Glocke um Mitternacht. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. — *Von den* Geheimnissen der alten Aegyptier *erschien* der 3te und letzte Theil 1798; *und von* Hans Heiling der 3te und 4te Theil 1799. — S. 564. Z. 18 u. 19 *ist* Maria Stuart *auszustreichen.*

SPILLER von MITTERBERG (C. H. L. W.) seit 1802 *Landeshauptmann zu Coburg* — SS. *Ahasverus Fritsch* kleine Schriften, als ein Lesebuch für Regenten und Geschäftsmänner gesammelt,

zum

zum Theil aus dem Lateinischen übersetzt und herausgegeben von u. s. w. Mit dem Brustbild des seel. Canzlers Fritsch. Coburg 1792. 8. Beytrag zur Geschichte grosser Staatsmänner, oder einige Nachrichten von dem Leben und Ende, wie auch von den Stiftungen des ehemahligen gelehrten und verdienstvollen Herzogl. Sächs. Geheimeraths, Canzlers, Konsistorial-Präsidenten und Ober-Scholarchen des akademischen Gymnasii D. August Carpzov zu Coburg, geb. d. 4 Jun. 1612, gest. d. 19 Nov. 1683. ebend. 1796. 8.

A (Wilhelm) . . . *zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Praktische und historische Haupt-Handlungs-Wissenschaften, oder vollständiges Handbuch der auf Handlungskomtoiren vorkommenden Geschäfte, besonders zum Gebrauch für junge Kaufleute. Hannover 1798. 8.

LER (C. F.) — *geb. — am* 10 *Februar* 1751. §§. Bemerkungen über den Brand im Getreide, welcher 1775 in Würtemberg beynahe allgemein war; *in den Bemerkungen der kurpfälz. phys. ökon. Gesellsch. vom J.* 1777. — Preisschrift über die — von der k. k. Gesellschaft des Ackerbaues zu Laybach im Herzogthum Krain am nützlichsten anzustellen? *im* . . . Verschiedene Abhandlungen in der Forst- und Jagdbibliothek. — Nachricht von einer besondern Gattung Weinreben, an die phys. ökon. Gesellsch. in Zürich; *in* . . . Historische Nachrichten vom Würtembergischen Flosswesen; *im Götting. histor. Magazin* B. 8. *und im Moserischen Forstarchiv* B. 12. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

LER (H. A.) — *auch Würtembergischer Reservaten-Vogt über die Grafschaft Löwenstein* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SPITT-

SPITTLER (L. T.) seit 1801 *auch Mitglied der Universitäts-Visitations-Kommission* — SS. *In dem* Göttingischen historischen Magazin, *das er mit* C. MEINERS von 1787 bis 1794 *gemeinschaftlich herausgab, rühren folgende mit S. unterzeichnete Aufsätze von ihm her*: Historischer Commentar über das erste Grund-Gesetz der ganzen Wirtemberg. Landes-Verfassung, über den unter kaiserl. Vermittelung 8 Jul. 1514 zu Tübingen geschlossenen Vertrag; B. 1. St. 1. S. 49-105. Boventhen, kein Eigenthum der alten Herren von Plesse, sondern ein Pfandschaft-Stück, das die Herzoge von Braunschweig noch nicht gelöst hatten, als der Plessische Stamm 1571 ausstarb, Landgraf Wilhelm IV von Hessen-Cassel in Besitz der Plessischen Güter sich setzte, *ebend.* S. 181-192. Berechnung des Flächen-Inhalts aller Chur-Hannöverischen Lande, wie sich dieselbe als Resultat der jüngstvollendeten allgemeinen Ausmessung ergab, nebst Bemerkungen über die Populations-Verhältnisse derselben; B. 1. St. 2. S. 284-293. Ueber die gegenwärtigen Unruhen in Holland; *ebend.* S. 294-331. Geschichte der Fundamental-Gesetze der Teutschkatholischen Kirche im Verhältniss zum Römischen Stuhle; *ebend.* S. 347-384. u. B. 1. St. 3. S. 474-499. (*Zwar nicht mit* S. *unterzeichnet, aber allem Ansehen nach von ihm*). Erklärung Sr. Hochfürstl. Gnaden des Fürst Bisch. von Speyer auf die sogenannte Emser Punctation; *ebend.* B. 1. St. 3. S. 525-532. Auszüge aus einigen Staats-Papieren des Chur-Hannöverischen Geh. Legations-Raths Jo. von Robthon; *ebend.* S. 546-576. Historische Bemerkungen über die in den Oesterreichischen Niederlanden ausgebrochenen Unruhen, nebst beygefügter Joyeuse Entrée von Brabant; B. 1. St. 4. S. 714-752. Was Flandern seit 1755 bis 1786 dem Oesterreichischen Hause gesteuert hat? B. 2. St. 1. S. 101-104. Ueber das Gesetz der Untheilbarkeit des Landes in dem Wirtembergischen Hause; *ebend.* S. 143-175

175 (*wahrſcheinlich von ihm*). Problem der Wirtembergiſchen Bevölkerung; *ebend.* S. 186-192. Koromanniſche Ehebands-Geſchichte, samt einigen Beyträgen zur Geſchichte der Pariſer Polizey; ausgezogen aus Mémoire ſur une queſtion d'adultere &c. B. 2. St. 2. S. 230-270. Hat der Churfürſt von Sachſen ein uneingeſchränktes Privilegium de non appellando für alle ſeine Lande? *ebend.* S. 333-372 u. B. 2. St. 3. S. 479-495. Nachricht von der in der Grafſchaft Bentheim vorhandenen Prediger-Wittwen-Caſſe; *ebend.* S. 540-552. Erläuterung des über Letre d'un Obſervateur impartial gefällten Urtheils; *ebend.* S. 570-576. Wie zufällig Hannover eines der ſchönſten Stücke des Rammelsberges bey Goslar verlohr? B. 2. St. 4. S. 675-681. Statiſtiſche Beſchreibung der Grafſchaft Sayn-Altenkirchen; ein Beytrag zur künftigen Hannöveriſchen Statiſtik; *ebend.* S. 722-741. Anmerkungen und Zuſatz zu J. G. Breyer's kurzen Prüfung u. ſ. w. B. 3. St. 1. S. 100-130. Landgr. Philipp von Heſſen und Frau Eva Trotin, noch bey Lebe-Zeiten Herz. Heinrichs von Wolfenbüttel; *ebend.* S. 130-136. Herzogs Ernſt Auguſt von Hannover Erklärung gegen die Land-Stände über die ganze Verfaſſung ſeiner Regierung; B. 3. St. 2. S. 294-315. Weisheit und Thorheit in einem Gutachten, ſo dem Churfürſten Karl Theodor bey Antritt ſeiner Regierung übergeben worden; *ebend.* S. 322-355. Wie ſich der Hannöveriſche Hofſtaat innerhalb 50 Jahren geändert, von 1640 bis 1690; *ebend.* S. 382-384. Waren die Stamm-Eltern des Hochfürſtl. Löwenſtein-Wertheimiſchen Hauſes prieſterlich getraut? B. 3. St. 3 S. 385-414. Zwey Pfalz-Bayriſche Fundamental-Haus-Verträge von 1766 und 1771, ein Paar bisher ungedruckte Beylagen zum Teſchniſchen Friedensſchluſs; *ebend.* S. 549-576. Licent-Ertrag der Stadt Hannover von den neun Jahren 1777 bis 1786; B. 4. St. 4. S. 745-747. Akten-

mäßige Geſchichte der Heurathe-Tractaten des Erzherzogs Karl von Oeſterreich mit der Königin Eliſabeth von England; B. 4. St. 1. S. 56-94. Wirtembergiſches Compte rendu vom 16 Mart. 1609; *ebend.* S. 100-115. Noch ein Wort über die Acceptation der Basler Schlüſſe, als Fundamental-Concordat der Teutſchen Kirche mit dem Römiſchen Stuhle; *ebend.* S. 151-170. (*Wahrſcheinl. von ihm*). Von dem Oeſterreichiſchen Anwartſchafts-Rechte auf das Herzogthum Wirtemberg; B. 4. St. 3. S. 377-420. Geſchichte der Prinzeſſin Urſini; *ebend.* S. 548-562. u. B. 4. St. 4. S. 569-586. Reviſion einiger Ideen über die Geſchichte des Geſetzes der Untheilbarkeit der Wirtembergiſchen Lande; B. 5. St. 1. S. 55-75. Schilderung des Portugieſiſchen Miniſteriums vom Jahre 1779 u. f. w. *ebend.* S. 166-173. Le Noir und Kornmann aus einem Briefe; B. 5. St. 2. S. 299-306. Zum Angedenken des ſel. Geheimen Raths und Groß-Vogts Ernſt Aug. Wilh. von dem Buſche; B. 5. St. 3. S. 475-495. Mounier's Erzählung der Begebenheiten zu Verſailles vom 5 u. 6 Oktober, mit einem Zuſatz des Herausgebers; B. 6. St. 3. S. 457-512. Authentiſche Nachricht vom Nahrungs-Zuſtande der Stadt Göttingen, wie er vor hundert Jahren war; B. 7. St. 4. S. 711 u. f. Letzte Staats-Rechenſchaft des Venetianiſchen Doge Thomas Mocenigo, ſeine Regierung von 1404 bis 1414 betreffend; B. 8. St. 3. S. 438-442. Staats-Einkünfte von Venedig in der Mitte des 16ten Jahrhunderts; *ebend.* S. 443-446. Statiſtiſche Miſcellaneen von Portugal; *ebend.* S. 515-520. Mounier's Appellation an das Publicum, betreffend den Rapport von Chabroud und das Decret der Nat. Verſ. vom 2 Oct. 1790; nebſt neuen Aufklärungen der Schandthaten vom 5 u. 6 Oct. 1789; *ebend.* S. 544-598. Von gegenwärtigen Zuſtande der Brittiſchen Staats-Einkünfte und den verſchiedenen Theilen, woraus ſie beſtehen; B. 8. St. 4. S. 735-782. Zur

Ge-

Geſchichte der Steuern in den Herzogthümern Bremen und Verden; *in dem Neuen Götting. hiſt. Mag.* B. 1. St. 2. S. 246-254. Geoffroy's Rapport im Namen des Domainen-Ausſchuſſes erſtattet, betreffend eine wichtige Schenkung, die ſich Card. Mazarin 1659 machen lies; *ebend.* S. 361-366. Einige Nachrichten vom wahren Hergange der Sachen bey der Einführung der Souveränetät in Dänemark; B. 2. St. 1. S. 174-182. Lebensgeſchichte der Gräfin Schindel, Favoritin König Friedrich des IV von Dänemark; *ebend.* S. 183-190. Analyſe der Engliſchen National-Schuld; nebſt einigen Bemerkungen, ihre wahre Beſchaffenheit und wahren Belauf betreffend; B. 2. St. 3. S. 385-451. — S. 571. Z. 26 u. 27 ſind die Worte: *und jetzt noch* auszuſtreichen.

(A.) Sein jetziger Aufenthalt iſt unbekannt.

(*Anſelm G...*) *auch Oberkämmerer zu Erfurt* —

IER (J. E.) §§. Beſchreibung der Oekonomie der Horniſſen, in Vergleichung mit den Bienen; nebſt 1 Kupfer; *in den Oekonom. Heften* 1799. Sept. Nr. 1. — Von der natürlichen Begattungsart der Bienen; in J. L. Büſching's *und* K. F. Kaiſer's *Journal für Bienenfreunde* 2ten Jahrg. 1ſten Heft (1800).

EGARB (Karl Friedrich) ſtarb am 18 November 1802. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1803. S. 87. §§. ABC oder erſtes Schulbuch, Berlin 1799. 8.

(K. H.) — *geb.* — *am* 27 *April* 1756. §§. *Sue des Jüngern* gelehrte und kritiſche Verſuche einer Geſchichte der Geburtshülfe; oder Unterſuchungen über die Gebräuche, Sitten und Gewohnheiten der Aeltern und Neuern bey den

Niederkünften ihrer Frauen, ingleichen über die Einrichtung der Hebammen, der Geburtshelfer und der Ammen von beyden. 1ster Band. Aus dem Franz. Altenburg 1786. — 2ter Band, ebend. 1787. gr. 8. * *Heinrich Manning*, die neuern Entdeckungen in der Ausübung der Arzneykunst; aus dem Englischen übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1786. 8. * *K. Rae's* Abhandlung von den natürlichen Pocken; nebst einigen Bemerkungen und Beobachtungen über die Einimpfung derselben; aus dem Englischen. Lemgo 1786. 8. * *Percival Pott's* Bemerkungen über diejenige Art von Lähmung der untern Gliedmassen, welche man häufig bey einer Krümmung des Rückgrades findet, und als eine Wirkung derselben angesehen zu werden pflegt. Nebst Betrachtungen über die Nothwendigkeit und erforderliche Verrichtung der Amputation in gewissen Fällen und unter gewissen Umständen; aus dem Englischen. Leipz. 1786. gr. 8. * *Percival Pott's*, Wundarztes im St. Bartholomäus-Hospital in London, sämtliche chirurgische Werke, nach einer neuen vermehrten Auflage aus dem Englischen übersetzt. 2 Bände. Mit Kupfern. Berlin 1787. gr. 8. * *Felix Fontana* Abhandlung über das Viperngift, die amerikanischen Gifte, das Kirschlorbeergift und einige andere Pflanzengifte; nebst einigen Beobachtungen über den ursprünglichen Bau des thierischen Körpers und über die Wiedererzeugung der Nerven; nebst der Beschreibung eines neuen Augenkanals. Mit 10 Kupferplatten. ebend. 1787. med. 4. * *Bernhard Chandler's*, D. der Arzneyk. und des königl. Kollegiums der Aerzte zu London Permissus, Versuch über die verschiedenen Theorien und Heilmethoden der Schlagflüsse und Lähmungen; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Stendal 1787. 8. * *David Spence's* System der theoretischen und praktischen Entbindungskunst; aus dem Englischen. Schweinfurt 1787. 8. * *Joseph Flores*, Pro-

fessor

'effors zu Guatimala, Einfaches und wohlfeiles Mittel wider den Krebs, den Ausſatz und alle zu len veneriſchen gehörigen Krankheiten, erfunlen im Königreiche Guatimala in Neuſpanien in Nordamerika. Aus dem Spaniſchen. Magdeburg 1787. 8. **Samuel Foart Simmons* Bemerkungen über die Kur des Trippers; aus dem Engliſchen überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. Schweinfurt 1787. 8. **R. W. Stak's*, ler Arzn. D. und Mitglieds des königl. Kolleg. von Aerzten in London, Mediciniſche Fälle; mit nöthigen Anmerkungen. Aus dem Engliſchen überſetzt. Stendal 1788. 8. *Ambroſius Burandi*, Prof. der praktiſchen Wundarzneykunſt zu Turin und erſten Leibwundarztes des hochſel. Königs Karl Emanuel, Abhandlung von den Geſchwülſten; aus dem Italieniſchen überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. Leipz. 1788. gr. 8. **Wilhelm Black's*, Mitgliedes des königl. Kolleg. der Aerzte zu London, Vergleichung der Sterblichkeit des menſchlichen Geſchlechts in allen Altern, ihrer Krankheiten und Unglücksfällen. Aus dem Engliſchen. Mit Charten und Tabellen. ebend. 1789. 8. **De Fourcroy's*, D. der Arzn. der Pariſer Fakultät Mitglieds, der königl. Geſellſch. der Aerzte, königl. Cenſors, Profeſſors der Scheidekunſt im königl. Garten u. ſ. w. Anweiſung zur Kenntniſs und Anwendung der Arzneymittel, denen der menſchliche Körper unterworfen iſt; aus dem Franz. überſetzt. Stendal 1789. — 2ter Theil. 1790. 8. **Heinrich Fearons*, Wundarztes im Krankenhauſe in der Grafſchaft Surrey, Abhandlung vom Krebſe, nebſt einer neuen Methode zu operiren, inſonderheit bey Krebſen an den Brüſten und Hoden. Aus dem Engliſchen überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. Duisburg 1790. 8. **Nikolaus Fontana* Bemerkungen über die Krankheiten, womit die Europäer in warmen Himmelsſtrichen und auf langen Seereiſen befallen werden; auf einer Reiſe nach Oſtin-

dien gemacht. Aus dem Italienischen. Stendal 1790. 4. * *Deacon's* Anweisung zur Kenntniss und Heilung der venerischen Krankheiten für solche, die sich nicht gerne einem Arzte entdecken. Aus dem Englischen. ebend. 1791. 8. — *Von dem* Veterinarischen Handbuch *erschien* der 2te Band 1799. — Gedanken über das Ausschneiden des Tollwurms; *in dem Braunschweig. Magazin* 1795. St. 16. — Vergl. *Blumert's* Nachrichten B. 1. S. 548-568.

SPONITZER (G. W.) — *auch königl. Preussischer Feldstabsmedikus, wie auch desjgnirter Hebammenlehrer und praktischer Arzt zu Cüstrin in der Neumark: geb.* — 1770. §§. * Die moralisch-gelehrte, politische Verketzerungssucht; ein Beleg zur heutigen philosophischen Toleranz, von einem Wahrheitsfreunde. Germanien (*Arnstadt*) 1797. 8. * Des Herrn Lenhardt Gesundheitstrank, das gröste Wunder unserer und aller Zeiten, von *Ernst Lanne*, der Geburtshülfe Kandidaten. Wahrheitsburg (*Berlin bey Felisch*) 1798. 8. — Ueber den Gebrauch des Theerwassers, als Vorbauungsmittel wider die Blattern; *in dem Reichsanzeiger* 1799. S. 61 u. ff. Einige Rathschläge über Verhütung des Nachtheils schwirrender Blattern; *ebend.* 1799. S. 1825-1829. — Ueber Entzündung, Eiterung und Verhärtung der Brüste, vorzüglich bey Wöchnerinnen; *in* Hufeland's *Journ.* B. 7. St. 2. Nr. 3 (1799). Bedenken über die Nichtexistenz, und Versuch einer genauen Bestimmung und Behandlung des schweren Zahnens; *ebend.* Nr. 4. — Etwas über weibliche Herzensgüte und Pflichterfüllung u. s. w.; *in den Denkwürd. der Mark Brandenb.* 1799. Sept. S. 1073-1076. — Viele Aufsätze in dem Aufrichtigen Volksarzt, einem Wochenblatt; auch in der Salzburgischen medicinisch-chirurgischen Zeitung.

SPRAN-

GER (*Chriſtian Gottlob*) ſtarb am 8 Oktober 1799. War *privatiſirender Gelehrter zu Leipzig*; ſeit 1793 befand er ſich wegen Melancholie in dem dortigen St. Georgenhauſe. Wann *geb.* zu *Plauen* 1769.

GEL (K.) §§. *J. P. Barthes* neue Mechanik der willkührlichen Bewegungen der Menſchen und der Thiere; aus dem Franz. überſetzt. Halle 1800. 8. Der botaniſche Garten der Univerſität zu Halle im Jahr 1799. Mit Kupfern. ebend. 1800. gr. 8. — *Von dem* Verſuch einer pragmatiſchen Geſchichte der Arzneykunde *erſchien* der 4te Theil 1799, *und vom* 1ſten und 2ten die 2te umgearbeitete Auflage 1800. — Johann Reinhold Forſter; *in* Wieland's *teut. Merkur* 1799. Jan. S. 33-52. — Bemerkungen über einige kryptogamiſche Pflanzen; *in* Schrader's *Journ. für die Botanik* B. 2. St. 2 (1799). — Vorrede und Anmerkungen zu *G. Kleffel's* Ueberſetzung von *Schwediauer's* Werk von der Luftſeuche (Berlin 1799. gr. 8). — Sein Bildniſs vor dem 45ſten Band der N. allgem. Teut. Bibl. (1799).

GEL (Matthias Chriſtian) ſtarb am 7 Januar 1803. §§. *George Staunton's* Reiſe der Brittiſchen Geſandſchaft unter dem Lord Macartney an den Kaiſer von China; aus dem Engliſchen überſetzt. 2 Bände. Halle 1798. 8. Bibliothek der neueſten und wichtigſten Reiſebeſchreibungen, zur Erweiterung der Erdkunde, nach einem ſyſtematiſchen Plane bearbeitet, und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten bearbeitet und herausgegeben. 1ſter-7ter Band. Weimar 1800-1802. gr. 8. Mit Karten und Kupfern. Tippo Sahebs Staaten, oder Untergang des Indiſchen Reichs Myſore; *in* Gaſpari's u. Bertuch's *allgem. geogr. Eph.* 1800. Jan. S. 11-46. *Auch beſonders abgedruckt.* — *Von der* Auswahl der beſten ausländiſchen geographiſchen und ſtatiſtiſchen

sehen Nachrichten zur Aufklärung der Völker- und Länderkunde *erschien* der 14te und letzte Band 1800. — Auch Recensionen in der Allgemeinen Litteraturzeitung.

SPRENGER (P.) seit 1799 wieder *Prior zu Banz* — §§. Aelteste Buchdruckergeschichte von Bamberg, wo die Kunst, neben Mainz, vor allen übrigen Städten Teutschlands zuerst getrieben worden, aus der Dunkelheit hervorgezogen und bis 1534 fortgeführt, auch mit ein Paar Abhandlungen versehen. Nürnberg 1800. gr. 4. — *Von* Thesaurus rei patristicae &c. *erschien* Tomus III, sistens seculum secundum 1792.

Graf von SPRETI (S.) seit 1798 *Präsident des Wechsel- und Merkantilgerichts der zweyten und letzten Instanz zu München* —

SPRICKMANN (A. M.) — *geb.* — *am 7 September* —

Freyherr von SPRINGER (Johann Christoph Erich) starb am 8 Oktober 1798. — Vergl. *Caroli Ottonis Graebe* Memoria Joannis Christophori Erici de Springer &c. Rintel. 1798. 4. — Ein Verzeichniss seines unter 6 Klassen gebrachtes Verzeichniss seiner Schriften findet man in *Meusel's* histor. litter. statistischen Magazin Th. 1. S. 262-275; wo auch eines und das andere von dessen Verdiensten vorkommt.

STADLHOFER (J. N.) *Hof- und Landschaftsphysikus zu Wolfegg in Oberschwaben: geb. zu Mörsburg* 176.. §§. Noch andre Aufsätze, deren Titel man nicht angeben kann.

STECKER (J. M. G.) §§. Ein Schreiben an Christen über Meynung und Wahrheit in Rücksicht auf die christliche Religion; nebst zwey Beylagen. Hamburg 1800. 8.

STEDELE

LE (C.) §§. Auch Gedichte in *Schubart's* Teutſchen Chronik. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

MANN (Friedrich Auguſt) *königl. Preuſſiſcher Kriminalrath, Landſchaftsſyndikus und Juſtizkommiſſar zu Königsberg in Preuſſen, geb. zu Vierraden in der Uckermark am* 1763. §§. Gedichte in den Berliniſchen Muſenalmanachen 1791, 1792, 1793, 1794, 1796; und in *Koch's* Odeum Friedrichs, wo auch einige Nachrichten, ihm betreffend, ſtehen.

LIN (K. F.) §§. *Progr. de Prophetarum Ebraeorum doctrina morali. Goetting.* 1793. 4. Grundriſſe der Tugend- und Religionslehre zu akademiſchen Vorleſungen für zukünftige Lehrer in der chriſtlichen Kirche. 1ſter Theil, welcher die Tugendlehre enthält. ebend. 1798. — 2ter Theil, welcher die Religionslehre enthält. 1ſte und 2te Hälfte. ebend. 1800. gr. 8. *Der 2te Theil auch unter dem Titel*: Dogmatik und Dogmengeſchichte. (*Der unrichtige Titel dieſes Werks S.* 605 *iſt auszuſtreichen*). Geſchichte der Sittenlehre Jeſu. 1ſter Band. ebend. 1799. 8. *Auch unter dem Titel*: *Michaelis* Moral. 3ter Theil. **Prolufio, qua auctor ipſe philoſophiae criticae a ſuſpicione Atheiſmi vindicatur. ibid. eod.* 4. Grundſätze der Moral, zu akademiſchen Vorleſungen für zukünftige Lehrer in der chriſtlichen Kirche. ebend. 1800. gr. 8. *Progr. Commentatio I deſcriptis Patrum, quos vocant, apoſtolicorum, veris & ſuppoſitiis, hiſtoriae diſciplinae morum Chriſtianae antiquioris fontibus & documentis inſignibus. ibid. eod.* 4. — *Das Programm* Narratio de Joh. Keppleri theologia & religione *ſteht auch in* Pott's u. Ruperti's *Sylloge commentationum theologicarum* (1800); *und die Programmen* Doctrinae de futura corporum examinatorum inſtauratione ante Chriſtum hiſtoria *und* Theologiae moralis Ebraeorum ante Chriſtum

ſtum hiſtoria, *in Commentatt. theol. edit. a Velthuſen, Kuinoel & Ruperti* Vol. I & II. — *Von der* Göttingiſchen Bibliothek der neueſten theol. Litteratur *erſchien* der 5te Band 1800. *Von ihm ſtehen in dieſem Journal folgende Abhandlungen:* Ueber den Zweck und die Wirkungen des Todes Jeſu; über den Begriff der Kirche und der Kirchengeſchichte; über die Bearbeitung der Geſchichte überhaupt, und der Kirchengeſchichte insbeſondere, nach Principien. — *Von den* Beyträgen zur Philoſophie und Geſchichte der Religion u. ſ. w. *erſchien* ebenfalls der 5te Band 1799. *Von ihm ſtehen in dieſem Werk folgende Aufſätze:* Julien von Toulouſe, Deputirter bey dem National-Convente, an Daniel Girtanner in St. Gallen, über ſeine angebliche Abſchwörung der Religion, die Verfolgungen der Geiſtlichen in Frankreich, ſeine religiöſen Grundſätze u. ſ. w. Paris im Julius 1795; aus dem Franz. *im 1ſten Band Nr.* 1. Lucinio Vanini; *ebend. Nr.* 6. Ueber Johann Keppler's Theologie und Religion und das Schickſal ſeiner aſtronomiſchen Entdeckungen; *ebend. Nr.* 7. (*Nicht blos eine Ueberſetzung des vorhin erwähnten Programms, ſondern zugleich eine mehr als noch einmahl ſo ſtark vermehrte Ausgabe deſſelben*). Ueber die Philoſophie, den Zweck und den Urſprung des Buchs Hiob; 1ſtes Stück: Elihus Reden. 2tes Stück: Apologie der Reden Elihus; Zweck und Philoſophie des Buchs Hiob; *im 2ten B. Nr.* 4. Ueber den Werth der kritiſchen Philoſophie, vornehmlich in moraliſcher und religiöſer Hinſicht, den Gebrauch und Miſsbrauch derſelben in den theologiſchen Wiſſenſchaften, und den Geiſt und die Geſchichte des Skepticiſmus; *im 3ten Band Nr.* 7. Fortſetzung; *im 4ten Band Nr.* 3. Fortſetzung und Beſchluſs; *im 5ten Band Nr.* 11. — Ueber die Philoſophie und Denkart des Tacitus; *in* Conz'ens *Beyträgen für Philoſophie, Geſchmack und Litteratur* (Rentlingen 1786. 8) Heft 9. Ueberſetzungen aus Pindar, ſamt Erläuterungen;

gen; *ebend.* Heft 10. — Recenſionen in den Göttingiſchen und andern gelehrten Zeitungen. — Sein Bildniſs, nebſt einer Selbſtbiographie, in der Bockiſchen Sammlung H. 23 (1800). Vergl. auch *Gradmann's* gel. Schwaben.

L (Ernſt Heinrich) ſtarb zu Barbeck am 23 Julius 1795. War geb. daſelbſt 1772. §§. *Ueber den Lehrbegriff des Philo; in Eichhorn's *Biblioth. der bibl. Litterat.* Th. 4. S. 769-890. *Ueber die Meſſianiſchen Zeiten; *ebend.* Th. 6. S. 597 u. ff.

L (K. D. M.) *Profeſſor der Mathematik und Phyſik an dem akademiſchen Gymnaſium zu Coburg* ſeit Michael 1802 (vorher ſeit 1799 auſſerordentlicher Prof. der Phil. auf der Univerſität zu Jena) — §§. *Diſſertatio mathematica, doctrinam de Dignitatibus nova methode exhibens.* Jenae 1797. 8. Grundriſs der Combinationslehre, nebſt Anwendung derſelben auf die Analyſis. ebend. 1800. 8. Einleitung in das Studium der Combinationslehre, nebſt einem Anhange über die Involutionen und deren Anwendung auf die continuirlichen Brüche. ebend. 1801. 8. — *Von den* Anfangsgründen der Arithmetik zum Gebrauche bey Vorleſungen *erſchien* die 2te ganz umgearbeitete Ausgabe, ebend. 1802. 8.

NHAUSER von TREUBERG (Johann Philipp) ſtarb am 10 April 1799. War geb. nicht 1719, ſondern 1720. — Vergl. *J. T. Zauneri* Memoria J. P. Stainhauſer de Treuberg. Salisburg. 1799. 8. (*Stainhauſers Bildniß iſt auch dabey*).

DER (F... J...) — *geb. zu Lucern* 1754.

MANN (H. L.) §§. Einige Predigten, bey beſondern Fällen gehalten — zum Beſten der Abgebrannten zu Vorsfelde herausgegeben. Braunſchweig

schweig 1799. 8. — Nachricht von einer seltenen Naturbegebenheit; *in dem Braunschweig. Magazin* 1798. St. 43.

von STAMFORD (F. K.) Die meisten ihm beygelegten Schriften sollen vom folgenden herrühren: es wird aber nicht dabey gemeldet, welche.

von STAMFORD (H... W...) *steht noch jetzt in Diensten des Erbprinzen von Oranien, nachdem er als Preußischer Ingenieur-Kapitain im J.* 1786 *den gefoderten Abschied erhalten hatte und als Obrister in Holländische Dienste getreten war* — §§. Gedichte in der Teutschen Monatsschrift und in dem Berlinischen Journal für Aufklärung.

STAMPEEL (Nikolaus Peter) *privatisirender Gelehrter zu Leipzig: geb. zu Hamburg* . . . §§. Vater Gerhard; ein Bruchstück aus der Brieftasche des guten Clemens; frey nach *Gorgy*. Leipz. 1799. kl. 8. *Die Gesellschaftskunst; aus dem Franz. des Herrn von Saint-Lambert.* 2 Theile. ebend. 1800. gr. 8. (*Der Verleger*, J. G. Dyck, *versichert in der Vorerinnerung selbst, daß diese Uebersetzung nicht von ihm, sondern von* Stampeel, *herrühret; folglich ist sie ihm oben B.* 9. *S.* 263 *irrig beygelegt worden*). Aglaja, Jahrbuch für Frauenzimmer auf 1801. Mit Kupfern. Frankf. am M. 1800. Taschenformat. Auch auf 1802.

STANG (Konrad) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Darstellung der reinen Rechtslehre von Kant, zur Berichtigung der vorzüglichsten Mißverständnisse derselben. Frankf. u. Leipz. 1798. 8.

STANGE (T. F.) §§. *Von der* Anticritica in locos Psalmorum varios *erschien* Pars II 1794.

STAPF (Joseph) *Professor der praktischen Mathematik und Technologie an der k. k. Universität zu Innsbruck:*

ruck: *geb. zu* . . . §§. Zuverläſsliche Mittel
u Vermeidung des Höhedruckes des Waſſers auf
lle tiefliegende Bodenflächen, durch welche die
chleuſen und Schiffdecken gegen das Sprengen
es Bodens auf immer geſichert werden. Mit 3
upfertafeln. Innsbruck 1798. 8.

:R (P. A.) ſeit dem December 1800 *Helvetiſcher Miniſter bey der Franzöſiſchen Regierung zu Paris* (vorher ſeit dem Junius 1798 Miniſter der Wiſſenſchaften und Künſte der Helvetiſchen Republik zu Lucern) — §§. Entwurf der Inſtruktionen für die neu errichteten Erziehungsräthe (*der Helvet. Republik*). Lucern 1799. 8. Zwey Anreden, gehalten bey der feyerlichen Einſetzung des Erziehungsrathes zu Lucern den 10ſten Jenner 1799 (*die 2te iſt von* Thaddäus Müller). Lucern 1799. 8. Einige Bemerkungen über den Zuſtand der Religion und ihre Diener in Helvetien. Bern (*im Februar*) 1800. 8.

:K (J. A.) *Vergl.* Charakteriſtik der jetztleb. Heſſen-Darmſtädt. Theologen S. 90-92.

:K (J. J.) §§. Gab auch ſeines Vaters, *Joh. Friedrich Starck's* Tägliches Handbuch in guten und böſen Tagen heraus 1799.

CK (Johann Martin) *D. der R. zu Frankfurt am Mayn*: *geb. daſelbſt* . . . §§. Cölner Reichsabſchied von 1512, oder Kaiſers Maximilian des Erſten Ordnung der Notarien; nach dem Gerſtlacheriſchen Texte mit einer hiſtoriſchen und juriſtiſchen Einleitung und erläuternden Anmerkungen verſehen. Frankf. am M. 1799. 8.

:K (Joſ.) §§. *Caroli Emanuel Pallavicini* de modo adminiſtrandi ſacramentum poenitentiae &c. ex Italico idiomate Latine vertit. Aug. Vind. 1800. 8. — *Von dem* Weg zum Himmel *erſchien* die 2te Ausgabe . . . und die 3te zu Sälzburg

burg 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STARKE (Friedrich) *Inspektor und Oberprediger zu Driesen in der Neumark*: *geb. zu . . .* §§. Dankpredigt wegen des am 6 Jun. bey Seelze über die Poln. Insurgenten erfochtenen Sieges und der darauf erfolgten Eroberung der Stadt und Festung Krakau, am 6 Jul. 1794 gehalten. 1794. 8. — Von der auf der Kanzel auch vor einer noch so aufgeklärten Stadtgemeinde zu vermeidenden Bücherſprache; in Tellers *Neues Mag. für Pred.* B. 4. St. 1. S. 1-15. — Erinnerungen über einige unzuläſſige Ausdrücke in öffentlichen Religionsvorträgen; in *dem Journ. für Pred.* B. 32. St. 1. S. 34-46. Ankündigung eines Wörterbuchs der auf der Kanzel und in öffentlichen Religionsvorträge der Prediger unzuläſſigen Wörter und Redensarten; *ebend.* B. 33. St. 4. S. 384-395. Verſuch eines Wörterbuchs der auf der Kanzel und im öffentlichen Vortrage des Predigers — mehr oder weniger — unzuläſſigen Wörter und Redensarten, für angehende Prediger und Kandidaten; *ebend.* B. 36. St. 2. S. 129-161 (1798). B. 37. St. 1. S. 1-38 (1799).

STARKE (F. H.) seit 1799 *Superintendent zu Bitterfeld im Sächſiſchen Kurkreiſe* —

STARKE (G. W. C.) *Pfarrer zu Rieder auf dem Harze und Hofprediger zu Ballenſtedt* seit 1799 (vorher seit 1798 Oberprediger der Altſtädter Kirche zu Bernburg, und vor dieſem Rektor der dortigen Stadtſchule) — §§. Kleine Romanen-Bibliothek von *B*****, *d. Lafontaine*, Mdlle *Levesque*, *Sophie Mereau*, *Karl Reinhard*, und *G. W. C. Starke*. Jahrg. 1799. 1800. 1801. *Auch* unter dem Titel: Romanen-Kalender für das Jahr 1799-1800-1801. Mit Kupferſtichen. Göttingen 12. *Von ihm iſt darinn*: Der Gewinn in der Lotte

Lotterie (1799). — Der Blumenfreund in Ver-
ſtädt (S. 618) *ſteht auch in dem Hannöver. Ma-*
gazin 179..

:E (J. C. 1) *auf Lautenthal und Sachſenhauſen;*
auch wirklicher herzogl. Sachſen-Weimariſcher
Leibarzt — §§. Handbuch zur Kenntniſs und
Heilung innerer Krankheiten des menſchlichen
Körpers, vorzüglich aus eigenen Beobachtungen
und Erfahrungen am Krankenbette gezogen.
1 Theile. Jena 1799-1800. gr. 8. — Zuſätze
und Vorrede zu der von *Eichwedel* verfertigten
Ueberſetzung der Theoretiſch-praktiſchen Ab-
handlung über Geburtshülfe u. ſ. w. (von *Anton*
Petit) (Erfurt 1800. gr. 8). — *Von dem*
Neuen Archiv für die Geburtshülfe *erſchien* bis
1802 des 2ten Bandes 4tes Stück.

KE (Johann Chriſtian 2) Neffe des vorhergehen-
den; *D. der AG. und auſſerordentlicher Profeſſor*
derſelben auf der Univerſität zu Jena: geb. zu
Klein-Cromsdorf im Weimariſchen am 28 *Oktober*
1769. §§. Diſſ. inaug. de hydrocele. Jenae
1793. 8. — *Seine andern Schriften fallen in's*
19*te Jahrhundert.*

KE (Karl Chriſtoph) *Penſionair-Auditeur*
zu . . . geb. zu . . . §§. Lehrbuch des Kur-
heſſiſchen Kriegsrechts. 1ſter Band. Die Theo-
rie. Leipz. 1799. — 2ter Band. Die Praxis.
ebend. 1800. 8.

(*Andreas*) — *zu Thalesyl* (nicht *Thalweyl*); war
eine Zeit lang kaiſerl. königl. Regimentschirurg
zu Bonn: *geb. zu . . .* 1764. §§. Etwas von
der Einpfropfung der Kindsblattern im Winter-
und Chriſtmonat 1786; ein Geſchenk für Land-
leute. Bregenz 1791. 8. Tägliches Gebeth
eines Arztes bey dem Beſuche ſeiner Kranken.
Bonn 1797. $\frac{1}{2}$ Bogen in 8. Wieder abgedruckt
in *Hartenkeil's* medicinisch-chirurgiſchen Zeitung
1798.

1798. Nr. 81. S. 61-64. *In derselben Zeitung* 1799 *S.* 96 *steht eine Berichtigung dieser Notitz, mit* St — tz *unterzeichnet, welcher zu Folge* Markus HERZ *in Berlin Verfasser desselben ist, der es zuerst in* Fritze's *medicinischen Annalen* (*Leipz.* 1781. *S.* 421) *bekannt machte, mit dem Zusatz:* Aus der Hebräischen Handschrift eines berühmten Jüdischen Arztes zu Egypten im 12ten Jahrhundert. *Einen verbesserten Abdruck für seine Freunde besorgte* Herz *vor einigen Jahren.*

STAVENHAGEN (J. C. D.) *ist nicht* Dr. d. R.

STEEB (E. G.) War von 1798 bis 1799 Assessor des Würtemb. landschaftlichen grössern Ausschusses, und seit 1800, nachdem er die Gerichtsverwandtenstelle zu Reichenbach niedergelegt hatte, Kanzleyadvokat zu Stuttgart. Seit 1800 ist er *Associé einer Handlung zu Paris.*

STEEB (Johann Gottlieb) starb am 29 November 1799. §§. *Johann Christoph Bernhards*, wirklichen markgräfl. Badischen Burgvogts zu Bauschlett und Niefern, Mitgliedes der ökonomischen Gesellschaft zu Bern, vollständige Abhandlung vom Wiesenbau, sowohl dem künstlichen als dem natürlichen; zum Theil neu verfasst, zum Theil umgearbeitet. 2 Theile. Stuttgart 1798. 8. — Von der Hyacinthe; — Etwas von der Levcojeblume; — Von der Fackeldistel; *im Taschenkalender für Natur- und Gartenfreunde* (Tübingen 1799).

STEEB (Johann Heinrich) starb am 24 September 1799. War geb. 1750. §§. Ueber Holzmangel, Theurung, Wucher und Kultur in Wirtemberg. Tübingen 1798. 8. Ueber das Verhältniss der Schaafzucht zur Anblühmung der Brache. Stuttgart 1799. gr. 8. Ueber die Bildung jedes Landwirths. ebend. 1799. gr. 8.

STEF.

FENS (Heinrich) *D. der AG. zu Kopenhagen* (vorher seit 1796 eine Zeit lang auf der Universität zu Kiel, hernach auf Reisen): *geb. zu Stavanger in Norwegen am 2 May* 1773. §§. Recension der natur-philosophischen Schriften des Hrn. Prof. Schelling; in Schellings *Zeitschrift für spekulative Physik* B. 1. H. 1. Nr. 1 (1800). Ueber den Oxydations- und Desoxydationsprocess der Erde; *ebend.* Nr. 4. — Seine Dänischen Schriften nennt *Kordes* in dem Lexikon der jetztlebenden Schleswig-Holsteinischen Schriftsteller S. 316. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1800. S. 891 u. ff.

ENS (Johann Friedrich Elias) starb am 24 Julius 1802.

R (*Johann Andreas Friedrich*) §§. *Erklärung der Wunder des alten und neuen Testaments. Berlin 1799. 8. *Versuch eines natürlichen Kirchenrechts aus der Natur des Begriffs einer Kirche entwickelt. ebend. 1799. 8. Mythologie der Griechen und Römer, auf einen allgemeinen Grundsatz zurückgeführt; zum Gebrauche für Vorlesungen. ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. Die Prodigien oder Wunderzeichen der alten Welt; ein Beytrag zur Erklärung des Livius, und zur Tilgung des Aberglaubens. Braunschweig 1800. 8. — Ueber die Knotenkrankheit des Rindviehes; *in den Neuen gemeinnütz. Blättern* 1796. St. 45. S. 317-321.

MANN (E... P... H...) *königl. Dänischer Prediger bey der Zionskirche zu Trankebar in Ostindien: geb. zu . . .* §§. Erholungsstunden in Ostindien. Kopenh. u. Leipz. 1799. 8.

r von STEIGENTESCH (E. A.) *k. k. Hauptmann unter dem Regiment Odonell zu . . .*

STEIN (Bernhard) Allerdings ein Pseudonymus, dessen wahrer Name KAHLERT ist. S. oben B. 4. S. 18.

STEIN (C. G. D.) *ordentlicher Kollaborator an den mit dem Gymnasium zu Berlin verbundenen Schulen* —

STEIN (Georg Joseph) . . . *zu* . . . *geb. zu Gelichsheim bey Mergentheim am* 5 *Junius* 1775. §§. Versuch einer theoretisch-praktischen Abhandlung über die Lehre des Römischen Rechts von pflichtwidrigen Testamenten, und den Rechtsmitteln wider dieselben. Erlangen 1798. gr. 8.

STEIN (G. W.) §§. *Von der* Theoretischen Anleitung zur Geburtshülfe *erschien* die 6te Auflage 1800; *und von der* Praktischen Anleitung zur Geburtshülfe *auch* die 6te Auflage 1800.

STEIN (J... C... L...) . . . *zu Ritzebüttel: geb. zu* . . . §§. Historische Nachrichten von dem Lande Wursten, aus alten Urkunden und Nachrichten. 1ster Theil. Hamburg 1800. gr. 8.

STEINACHER (Nivard) *Mitglied und Professor in der Cistercienser-Abbtey Bildhausen im Bisthum Würzburg: geb. zu* . . . §§. Betrachtungen über Punkte aus Moral, Religion, Offenbahrung und Christenthum. Hildburghausen 1798. 8.

STEINAUER (Beat) *Bürger aus dem ehemahligen Kanton Bern, privatisirt* seit 12-13 Jahren zu *Bern: geb. am* . . . *May* 1748. §§. Wahrhafte Relation seiner ersten Reise und Verrichtungen, die er auf Befehl und mit Vollmacht des Bürger Obergenerals Schauenburg, im April 179[illegible] zu Vermeidung des Kriegs in sein Vaterland gemacht hat. Bern (*im Oktober*) 1798. 8.

STEINBART (G. S.) §§. *Von dem* System der reinen Philosophie *erschien* die 4te verbesserte Ausgabe zu Züllichau 1794.

STEI

ECK (C. G.) SS. Magazin für Teutſche Bürger und Landleute. 1ſtes Bändchen. Altenburg 1799. 8. — *Vom* Aufrichtigen Kalendermann *erſchien* eine neue verbeſſerte Ausgabe 800.

BRENNER (W. L.) SS. Geiſtliches Tagebuch für den Bürger und Landmann. Erfurt 1798. *). Hausbedarf für Bürger- und Landſchulen. 1ſte Abtheilung: Naturgeſchichte. Mit Kupfert. Leipz. 1799. 8. *Auch unter dem Titel*: Naturgeſchichte in Fragen und Antworten. 1ſte Hälfte.

EINDEL (H... A...) *ordentliches Mitglied der ökonomiſchen Geſellſchaft zu Leipzig: geb.* ... SS. Verſuch und Beſchreibung einer neu angelegten Ziegelbrennerey, und eines beſſern, holzſparenden Pyramiden-Ziegelofens. Mit saubern Zeichnungen. Leipz. 1798. 8. Einige der wichtigſten und nützlichſten Wahrheiten in der Oekonomie; in Winterabenden aufgeſetzt. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1799. 8. Bemerkungen über Thaer's Schrift von der Engliſchen Landwirthſchaft für die, welche ihr Ackerhandwerk und den Staat lieben. ebend. 1800). 8.

ECK (J... C... M...) *Unterlehrer bey der von Büſch geſtifteten Handelsakademie zu Hamburg* ſeit 1787 (gieng von Kiel, wo er ſtudirt hatte, nach Kopenhagen und Helſingör 1781, wo er bis 1783 Hofmeiſter war): *geb. zu Braunſchweig* ... SS. Hamburgiſches Magazin. 1-4tes Stück. Hamburg 1787. 8.

ER (Johann Friedrich Rudolf) ſtarb 179..

*) Nur ein neuer Titel zu dem ſchon im Hauptwerk angeführten Chriſtl. Hausandachtsbuch, laut der Vorrede.

STEINER (Joſeph Anton) ſtarb am 28 Februar 1801. War geb. zu . . . 1727.

STEINERT (J. G.) jetzt *Conſiſtorialaſſeſſor und Director des Waiſenhauſes zu Graitz* — §§. Predigten. 1ſtes Bändchen. Graitz 1800. 8.

STEINGRÄBER (J. C. A.) — *geb.* — 1758. §§. *Lehren der Weisheit für Jedermann, aus dem Archiv des Dalai Lama. Leipz. 1791. 8. *Sebbier über die vornehmſten mikroſkopiſchen Entdeckungen in den drey Naturreichen; aus dem Franz. ebend. 1795. 8. — *Beyträge zu D. *Erhard's* Betrachtungen über Leopolds des Weiſen Geſetzgebung in Toſkana, aus dem Italieniſchen (Dresden 1791. gr. 8). — Recenſionen und Originalaufſätze in der Nürnbergiſchen Handelszeitung. — *Vergl.* Reichsanzeiger 1799. S. 597-603, wo ſeine Schickſale, ohne Angabe ſeines Namens, erzählt ſind.

STEINHART (Germanus) ſtarb . . .

STEINHAUSER (F. M.) jetzt *Hofrath und* ſeit 1801 *auch Stadtphyſikus zu Salzburg* —

von STEINHEIL (F. C. P.) *Gradmann's* Angabe zu Folge iſt er nicht 1759, ſondern 1760 gebohren. §§. A Series of Maſterpieces of Engliſh writing, collected from the beſt Engliſh Authors, provided with accents for the facilitating of the Engliſh pronunciation and ſupplied with critical and explanatory Notes. Stuttgart 1790. 8. Elegant Extracts from the beſt Engliſh Authors, provided with accents for the facilitating of the Engliſh pronunciation and ſupplied with notes, ſhewing the derivation of the words and the conſtruction of the verbs, to which is annexed a ſmall treatiſe on the Engliſh pronunciation and etymology. ibid. 1800. 8.

STEINHOFF (Johann Chriſtoph) ſtarb am 30 Junius 1799.

INGER (F. v. P.) — *zu Eferding* — §§. Versuch einer einfachen Heilkunde, dermahls vorzüglich für Landwundärzte bestimmt. 1ster Band. Wien 1796. 8.

MÜLLER (Johann Rudolf) *Pfarrer der evangelisch-reformirten Gemeine zu Rerenzen im Schweitzerischen Kanton Linth: geb. zu . . .* §§. Freymüthige Gedanken über die neusten Ereignisse unsers lieben Vaterlandes; niedergeschrieben am 22sten Herbstmonats 1798. Glarus 1799. 8. Lesebuch zur Bildung des Herzens, oder Uebung der Aufmerksamkeit für Kinder in mittlern Klassen, zum Besten der Schweitzer Jugend. ebend. 1798. 8. 2te Auflage . . .

SKY (F. A.) — *auch Senior des Normalschulinstituts zu Prag* — §§. Allgemeines katholisches Kirchenbuch; *erschien wöchentlich seit dem December* 1797. Wie lang? — Beyträge zu *Meusel's* Neuen Miscellaneen artistischen Inhalts.

ZER (C. *Julius* L.) jetzt *Justitzrath* zu Schraplau u. s. w.

ER (W. C.) §§. *Von dem* Praktischen Katechismus — im Auszuge *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe zu Nürnberg 1796. *Die allererste Ausgabe erschien nicht zu Dresden, sondern zu Dessau.* — *Die Schrift:* Lauter Wunsch u. s. w. *soll nicht von ihm, sondern von* WIARDA *herrühren, der indessen in seiner eigenhändigen Notitz nichts hiervon erwähnt.*

ER (G. F.) §§. *Die* Lettische biblische Geschichte *erschien* zu Königsberg 1756 in 8. — *Das* Lettische Lexikon (S. 649) *führt folgenden Titel*: Vollständiges Lettisches Wörterbuch. 2 Theile. Mitau 1789. gr. 8. *Hernach mit einem neuen Titel*: Lettisch-Teutsch und Teutsch-Lettisches Lexikon. Riga 1791.

STENGEL (Christian Ludwig) starb am 21 April 1801. Zuletzt *Justitzkommissionrath* — §§. Praktisch-juristische Ausarbeitungen. 1ster Band. Berlin 1799. gr. 8. — *Von den* Beyträgen zur Kenntniss der Justitzverfassung und juristischen Litteratur in den Preussischen Staaten *erschien* der 5te und 6te Band 1798, der 7te und 8te 1799 (*auch unter dem Titel*: Neue Beytrige u. s. w. 1ster und 2ter Band); der 9te, 10te und 11te 1800 (*auch unter dem Titel*: Neue Beytrige u. s. w. 3ter, 4ter und 5ter Band); der 12te und 13te 1801 (*auch unter dem Titel*: Neue Beytrige u. s. w. 5ter und 6ter Band); der 14te, 15te und 16te 1802 (*auch unter dem Titel*: Neue Beytrige u. s. w. 7ter, 8ter und 9ter Band). — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

Freyherr von STENGEL (St.) seit . . . *geheimer Rath, Vicepräsident der kurpfälzischen Regierung zu Mannheim, wie auch Vicepräsident der kurfürstl. Akademie zu München* — §§. Rede von dem Zustande der Philosophie am Ende des philosophischen Jahrhunderts; abgelesen an dem Stiftungstage der kurfürstl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften den 28 März 1800. München. 4.

STENIGKE (Martin Dietrich) starb am 29 Junius 1799. War Prediger zu Landsberg an der Warte.

STENZEL (B.) §§. Einige Beytrige zu J. F. Degen's Teutscher Uebersetzungslitteratur der Römer; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1799. S. 1185-1190.

STEPHAN (F.) — *geb. zu Leipzig* 1757.

STEPHANI (F. L.) §§. Einige Predigten, in Beziehung auf die gegenwärtigen Zeitumstände, gehalten zu Arau 1792 bis 1793. Biel 1793. gr. 8.

Uebe

Jeber die Unzerſtörbarkeit des Chriſtenthums ind wahre Freyheit. Zwey Predigten. Bern 798. 8. Ueber die Beſtimmung und die Verhältniſſe des Predigerſtandes. ebend. 1798. 8. Bättagspredigt über Pſalm 119, 67, gehalten im Sept. 1799. ebend. 1799. 8. Predigten, ſeit der Revolution der Schweitz im J. 1798 zu Bern gehalten. ebend. 1800. 8. (*Mit* Müslin's *Predigten zuſammengedruckt*). Predigt, am heil. Buſstag zu Bern den 28ſten Herbſtmonats 1800 gehalten über Luk. 19, 41. 42. ebend. 1800. 8. (*Mit* Müslin's *und* Ith's *Böttagspredigten* 1800 *zuſammengedruckt, zum Beſten der Armen zu Bern*). Bericht über die im Kanton Aargau vertheilte Liebesſteuren. Bern (im Jun.) 1800. 8. * Adreſſe des Berneriſchen Kirchenraths an den Vollziehungsausſchuſs der Helvetiſchen Republik. ebend. 1800. 8. (*Joh. Ith*, Dekan zu Bern, *hat Antheil daran, ſo wie am folgenden*). * Vorſtellung des Berneriſchen Kirchen- und Erziehungsrathes an die Helvetiſchen Geſetzgeber über die Wiedereinſetzung der Sittengerichte. ebend. 1800. 8. — Aufſätze im Berner Tagebuch 1798.

IANI (H.) SS. Iſt die Inokulation der Pocken auch nach reinſittlichen Grundſätzen erlaubt? *in dem Reichsanzeiger* 1798. S. 2119 u. ff. — Warum ſollen die Elementarſchulen auf dem Lande nicht eben ſo gut beſtellt werden können, als jene in den Städten? *in* Gutsmuths *Bibl. der pädagog. Litteratur* B. 2. S. 80-88 (1800).

IANIE (Gottlieb) ſtarb am 23 Januar 1800.

TERNHAIN (Johann Friedrich) . . . zu . . . *geb. zu* . . . SS. Wilhelm und Betty; ein Schauſpiel in einem Aufzuge. Regensb. 1799. 8.

TETTEN (P.) — *auch kaiſerl. Rath und Reichslandvogt* — SS. Nachrichten von den noch

jetztlebenden Künstlern in Augsburg. Augsburg 1768. gr. 4. — *Die ohne Verlegsort und Jahrzahl aufgeführten* Kleinen poëtischen Schriften *existiren vielleicht gar nicht, da* Gradmann *sie auch nicht hat.*

STETTLER (Rudolf) *gewesener Patrizier von Bern,* seit 1798 *Sekretär der Verwaltungskammer des Kantons Bern: geb. zu Bern* 177.. §§. Ueber Einheit und Föderalismus, oder Plan zu einer neuen Staatsverfassung für die Schweitz. Bern (*im September*) 1800. 8. (*Sein Vater, gewesener Seckelmeister und Senator zu Bern bis* 1798, *soll den meisten Antheil daran haben*).

STEUBING (J. H.) — *geb. zu Herborn* . . . §§. *Versuch einer Nassauischen Geschichtsbibliothek. Hadamar u. Herborn* 1799. 8. — *Er ist Hauptverfasser des* *Nassauischen Zeit- und Taschenbüchleins, mit Notitzen aus der Landes-Geschichte; von* 1800 *u.* 1801. Hadamar in 24.

STEYRER (F.) *Pfarrer zu Neukirch in der Herrschaft Tettnang* seit 1800 (vorher seit 1790 zu Eschbach): *geb. zu Grätz am 4 Jänner* 1749. §§. Ein anonymisches Schriftchen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STEYRER (Philipp Jakob) *starb* . . .

STIEBER (G. F. S.) §§. Progr. quo diem natalem Friderici Guilielmi III celebrandum nuntiata (*insunt observationes in Plautum & Justinum*). Onoldi 1800 4.

STIEGHAN (Wilhelm) *starb am 27 April* 1798.

STIEGLITZ (C. L.) §§. Elisabeth die Heilige, Landgräfin zu Thüringen; *in* K. H. Heydenreich's *Vesta* B. 2 (1800).

STIEG-

LITZ (I.) *dieſer Jüdiſche Arzt* — ſeit 1802 *Hofmedikus zu Hannover* — *iſt, nebſt ſeiner Frau im J.* 1800 *zur, Evangeliſch-lutheriſchen Religion übergetreten.*

: (A. J.) ſeit 1802 *Hofrath zu Wien* —

ER (B.) §§. Diplomatiſche Erklärung alt Teutſcher Wörter vom 12ten bis in das 17te Jahrhundert. Donauwörth 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

HAUSEN (G. K.) ſeit 1799 *geheimer Regierungsrath* —

MANN (A. K.) ſeit 1802 *auch gekrönter kaiſerl. Poët* — §§. Progr. de lege Julia theatrali. Lipſ. 1800. 4.

MAR (J. E. G.) ſeit 1802 *erſter Juſtitzamtmann zu Coburg* —

EL (H... F... A...) *Hofſchreiner zu Schleitz im Voigtlande: geb. zu . . .* §§. Praktiſches Handbuch für Künſtler, Lakierliebhaber und Anſtreicher aller Oehlfarben. Nürnberg 1798. 8. 2te rechtmäſſige umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1799. 8. Gründliche Anweiſung, den Bernſtein aufzulöſen, und mit demſelben zu lakiren. ebend. 1798. 8.

HARDT (G. H. J.) jetzt *Prediger zu Glaucha im Schönburgiſchen* — §§. Le commedie in Proſa, l'erbolato e le lettere di *Ludovico Arioſto*, con introduzioni & annotazioni ſpieganti. Lipſia 1798. 8.

L (A.) §§. Kurze Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahrs; zur Belehrung und Erbauung den lieben Landleuten vorgetragen. 2 Theile. Wien 1799. 8.

STEGER (B.) seit 1801 *nicht mehr Professor, sondern Propst zu Gosserstorf in Bayern — : geb. zu Passau am 12 Januar* 1757. SS. *Synopsis institutionum biennalium, ex philosophia theoretica. Salisb.* 1787. 8. Kantische Kritik der reinen Vernunft in einem gedrängten Auszuge. ebend. 1797. 8.

STEHR (C.) SS. Fortsetzung des Verzeichnisses und der Beschreibung einiger von berühmten Meistern verfertigten Gemählde, in Banz und anderswo; *in* Meusel's *Neues Miscell. artiſs. Inhalts* St. 11. S. 345-356.

STEHR (L.) SS. *Von dem* Versuch zu einem Lehrbuch über die praktische Rechtswissenschaft *erschien* der 3te Theil 1800.

STEHR (*Hieronymus*) *Lektor im Franciskanerkloster zu Lenzfried bey Kempten: geb. zu Cronach* 1769.

STELLER (F. C.) SS. Schauderhafte Geschichte einer Nachgeburts-Operation. Jena 1800. 8. — Von dem Diabetes und dessen, wo nicht einigen, doch gewiss in den mehresten Fällen ersten Ursache; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 6. St. 1 (1798).

STELZL (Maurus) *Benediktiner zu Ettal in Bayern, M. der Phil. und Professor der ersten Rhetorik zu Salzburg: geb. zu Rummeltshausen in Bayern . . .* SS. Griechische Sprachlehre und Sammlung theils profaischer, theils poëtischer griechischer Stellen mit Anmerkungen und beygefügtem Register — für das akademische Gymnasium zu Salzburg. Salzb. 1796. 8. *Praecepta eloquentiae Romanae in usum scholarum editu. ibid.* 1800. 8.

Freyherr von STERCK (A.) SS. Praecepta medicopractica in usum chirurgorum castrensium. II Tomi. Vindob. 1791. 8 maj. — *Von* Libellus, quo

quo demonstratur, circuitum &c. *erschien* Editio nova 1769. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STÖVER (D. H.) §§. *Von dem* Leben des Ritters Karl von Linné *erschien* auch der 2te Theil 1792.

Graf zu STOLBERG (C.) *ward* 1800 *auf sein Ansuchen als Amtmann zu Tremsbüttel entlassen, und wohnt jetzt auf seinem Gute Windabye im Holsteinischen.*

Graf zu STOLBERG (F. L.) legte im J. 1800 seine Aemter nieder, nahm die römisch-katholische Religion an, und privatisirt seitdem zu Münster —

STOLL (Johann) *D. der AG. und Hessen-Darmstädtischer adjungirter Physikus zu Alsfeld: geb. zu . . .* §§. Beantwortung der aufgegebenen Fragen: Ist es nothwendig, und ist es möglich, beyde Theile der Heilkunst, die Medicin und die Chirurgie, sowohl in ihrer Erlernung, als Ausübung, wieder zu vereinigen? Eine Preisbewerbungsschrift, welcher von der Akademie nützlicher Wissenschaften in Erfurt das Accessit zuerkannt worden ist. Giessen 1800. 8. Beobachtungen über die Rindviehpest, für Thierärzte, Physiker und Polizeybeamte. Zürich 1800. gr. 8.

STOLL (Johann Jakob) starb . . .

STOLZ (J. J.) seit 1802 *auch Professor der Theol. an dem Gymnasium zu Bremen* — §§. Der Verketzerer; nach dem Lateinischen Joh. Jak. Zimmermanns, mit einer Vorrede und einem Intelligenzblatte. Altenburg 1800. gr. 8. Predigten über die Merkwürdigkeiten des 18ten Jahrhunderts, gehalten in der Martinskirche zu Bremen. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1800. — 3ter bis 6ter Heft. ebend. 1801. gr. 8. — *Von den* Erläuterungen zum N. T. *erschien* der

2te

ste Heft 1797, der 3te 1798, der 4te 1799, der 5te und 6te 1800; und von den beyden ersten Heften die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1800, auch vom 3ten und 4ten 1801, und vom 5ten und 6ten 1802. In diesem Jahr erschien auch der 7te Heft, der die Verbesserungen und Zusätze für die Besitzer der ersten 6 Hefte der alten Ausgabe enthält.

STOLZENBURG (*Chr...*) seit 1802 *Rektor* zu *Demmin* (nachdem er zuletzt auch zu Anclam Rektor gewesen war) — §§. Progr. über die im Jahr 1799 beendigten Lektionen. Anclam 1800. 8.

STORCH (H.) seit 1801 *Russisch-kaiserlicher Kollegienrath* — §§. *Von dem* Historisch-statistischen Gemählde des Russischen Reichs am Ende des 18ten Jahrhunderts *erschien* der 3te Theil 1799, der 4te 1800, der 5te 1802 und der 6te 1801 (*wenigstens steht so auf dem Titel*).

von STORCHENAU (Siegmund) starb am 13 April 1798.

STORR (Gottlieb K. C.) legte im J. 1801 *seine Professuren nieder* (er war auch Professor der Naturgeschichte bey dem Collegio illustri zu Tübingen seit 1784) — §§. *Von der* Sciagraphia methodi materiae medicae &c. *erschien* Pars III. 1797. — *Auch die Disputation* de sale alpino *wurde zu Zürich nachgedruckt* 1787: *die andere schon erwähnte* 1785. — Recensionen medicinischer, chemischer und naturhistorischer Schriften in den Commentariis de rebus in scient. nat. & med. gestis, in Reichard's medicinischen Wochenblatt, in der Mainzischen Bibl. der Naturgeschichte, und in den Tübingischen gelehrten Anzeigen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STORR (Gottlob C.) §§. Hat Jesus seine Wunder für einen Beweis seiner göttlichen Sendung erklärt?

klärt? *in* Flatt's *Magazin für christliche Dogmatik und Moral* St. 4. S. 178-250 (1798). Ueber Joh. XIII, 20; *ebend.* St. 7. S. 67-83 (1801). — *Von der Predigt*: Die Lehre von der Dreyeinigkeit *erschien* die 2te Auflage 1800; *so auch von derjenigen* über die Unentschuldbarkeit der Christen u. s. w. — S. 685. Z. 23 l. De parabolis Christi. — S. 686 ist Z. 8: *Progr. &c.* als überflüssig auszustreichen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

(W. L.) *hat den Charakter und Rang eines herzogl. Würtembergischen wirklichen Hofraths: geb. — am* 11 *September* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

H (*Ferdinand*) *königl. Preussischer Hof- und Domprediger zu Berlin und Inspektor der reformirten Gemeinen der dortigen Simultankirchen, wie auch einiger benachbarten Kirchen* seit 1792 (vorher zweyter reformirter Prediger zu Magdeburg): *geb. zu Lingen* 1749. §§. *Rede und Gebete bey der Jubelfeyer der Pfälzer Kolonie den 5ten Jun. 1789, in der Teutsch-reformirten Kirche zu Magdeburg gehalten. Magdeb. 1789. 8. Gedächtnifspredigt auf den hochsel. Prinzen Fried. Lud. Karl von Preussen; auf dem königl. Schlosse vor Ihrer Maj. der Königin gehalten. Berlin 1797. 8. — *Von den* Predigten und christlichen Betrachtungen *erschien* der 2te Band 1800. *Dieser führt auch den besondern Titel*: Andachten in Predigten und andern christlichen Betrachtungen.

(J. S.) §§. 3te vermehrte Ausgabe des Gelehrten Spiegels. Nürnb. 1799. gr. 8.

K (K.) jetzt *Professor der Universität zu Aschaffenburg* —

CKE (Georg Siegmund) *Prediger zu Hatshausen und Aycnwolde in Ostfriesland* seit 1789 (vorher

her seit 1783 zu Dornum, vordem seit 1779 zu Riepe, vor diesem seit 1778 zu Neuburg, und vorher seit 1772 zu Hollen *): *geb. zu Leer am . . . 1755.* §§. *Er gab mit einigen andern Predigern heraus*: Beyträge zur Ausbreitung des wahren Lichts der Bibel oder der Erkenntniss der Wahrheit zur Gottseligkeit auf Hofnung des ewigen Lebens. 1sten Bandes 1-4tes Quartal. Aurich 1792. 8. Predigten zur Beförderung christlicher Wahrheit und Gottseligkeit. ebend. 1795. 8. Einige Advents- und Passions-Predigten zur Beförderung christlicher Wahrheit und Gottseligkeit. ebend. 1797. 8. Nur etwas Weniges von der Arbeit der evangelischen Brüder unter den Heiden zur Einsicht in das rechte Missionswesen für solche, die bisher mit dieser grossen Sache unbekannt geblieben. (*Ohne Angabe des Druckorts*) 1799. gr. 8. — *Er besorgte auch das*: Sendschreiben der Direktoren der neuen Missions-Gesellschaft in Grossbritanien an ihre Brüder in Teutschland. Mit einer Vorrede von D. Johann Gottlieb Burckhardt, Prediger in London (Oldenburg, gedruckt bey G. Stalling 1798. 8) *zum Abdruck.*

STRAMPFER (G. W.) *auch D. der R. und* seit 1798 *fürstl Oettingen-Spielbergischer wirklicher Hof- und Regierungsrath zu Oettingen, wie auch reichsgräfl. Rechteren-Limburgischer Hausconsulent*: *geb. — am 10 Junius* 1776. §§. Er hat auch anonymischen Antheil an verschiedenen juristischen Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STRASS (Friedrich) *Direktor des Pädagogiums zu Kloster Bergen bey Magdeburg* seit 1802 (vorher

*) Im J. 1798 reiste er nach Herrnhut, um die Herrnhuter mit den Lutheranern zu vereinigen. Er ist der Stifter der Senfkorn-Societät und einer der Chefs der Hilspergianer in Ostfriesland,

het Professor am königl. Kadettenkorps zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. Des Herrn Abt *Karl Denina*, königl. Preussischen Legationsraths — Geschichte Piemonts und der übrigen Staaten des Königs von Sardinien. Nebst einer geographisch-statistischen Beschreibung dieser Länder, nach ihrem Umfange vom Jahre 1792, und einer Uebersicht der neuesten Staatsveränderungen von Italien, von eben demselben. Aus der Italienischen Handschrift des Herrn Verfassers übersetzt. Berlin 1800. gr. 8. (*Nur der erste Theil. Die* Geographie und Statistik *ist auch besonders abgedruckt und eine Landkarte beygefügt*).

STRASSER (E. A. C.) §§. *Der Pilgrim mit dem grünen Schnappsack. Germanien (*Hildburghausen) 1799. 8. — *Von der* *Waage Europens u. s. w. *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1799. — Das letzte Wort über das Aken'sche Feuerlöschungs-Mittel und dessen unschädliche Verbesserung; *in dem Reichsanzeiger* 1798. S. 2095-2099. — *Wegen der Uebersetzungen*: Die abgerissenen Larven u. s. w. *und* Der wahre Mann in der eisernen Maske u. s. w. sehe man den Artikel GENSSLER (Johann Andreas) im 9ten Band S. 411 u. f. — Vergl. auch oben in diesem 10ten Band den Artikel RöHRIG. — Im 7ten Band S. 691. Z. 3 u. ff. lese man: *Herrn *Necker's* Staatsverwaltung, von ihm selbst beschrieben; aus dem Französischen mit erläuternden, genealogischen historischen Anmerkungen und einer genauen Uebersicht der jetzigen Lage Frankreichs von dem Uebersetzer bereichert. Hildburgh. 1792. 8.

STRASSER (J. W.) jetzt *Pfarrer zu Honstetten im Fürstenbergischen* — §§. *Von dem* Lese-Gebet- und Erbauungsbüchlein *erschien* die 2te Auflage 1800, *und* die 3te *unter dem veränderten Titel*: Lese-Gebet- und Erbauungsbüchlein für die Kinder

der der Stadt und des Landes. Augsb. 1801. 12. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STRAUCH (Johann Aegidius) starb am 30 April 1802.

STRAUSS *oder vielmehr* STRAUS (A.) SS. *Viri scriptis, eruditione ac pietate insignes, quos Eichstadium vel genuit, vel aluit.* Eichstadii 1799 (*eigentl.* 1798). 4.

STREHLER (Franz Anton) starb . . .

STREIT (Friedrich Ludwig) *königl. Preussischer Second-Lieutenant bey dem Feldartillerie-Corps zu . . . geb. zu . . .* SS. Militärische Encyklopädie für Officiere, besonders für Preussische. 1ster Theil. Mit 9 Kupfertafeln. Berlin 1800. 8.

STREITHOFER (Dionys) *Cistercienser Ordens Professor und Kapitular im Reichsstifte Kaisersheim, gegenwärtig Pfarrvikar zu Leitheim: geb. zu . . .* SS. Gründlich religiöse, und mit der Geistlichkeit gemeinschaftliche Andachtsübungen am heiligen Fronleichnamsfeste, sowohl unter dem Hochamte, als auch unter und nach der Prozession; zum Gebrauch des Stadt- und Landvolks. Augsburg 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STEITHORST (Johann Werner) starb am 17 Februar 1800. Zu Folge der Todesanzeige seiner Frau im Hamburg. Correspondenten 1800. Nr. 35 war er 1746 gebohren. SS. Rede bey der Verbindung des Hrn. Dompr. Grahn mit der Dem. Sattler, in der hohen Stiftskirche gehalten. Halberst. 1789. 8. Rede bey feyerlicher Leichenbestattung der — Frau Friderike Eleonore v. Stedern, den 30 März 1792 in der Kirche zu Emersleben gehalten. ebend. 1792. 8. Predigt, zum Andenken des vollendeten Landesvaters Friedrich Wilhelm des Zweyten. ebend. 1797. 8. Christlicher Re-

Religionsunterricht für die erwachsenere Jugend. ebend. 1798. 8. (*ist eine gänzliche Umarbeitung der* Gedächtnißhülfe u. s. w.). *Nach seinem Absterben erschienen:* Hinterlassene Aufsätze über Gegenstände der populären und Lebensphiloso-phie, herausgegeben von *Joh. Heinr. Hildebrand* u. s. w. Magdeb. 1801. 8. — Ueber die besondere sittliche Vorbereitung künftiger Landschullehrer, und über die Aufmunterung, die der Schulmann in sich selbst finden kann und finden muss; zwey Einführungsreden; *in* Zerrenner's *Teutschen Schulfreund* B. 10. S. 3-15. und B. 12. S. 3-13. — *Von* David Klaus *erschien* eine neue Auflage zu Halberstadt 1797. 8. — Schulprogrammen hat er nie geschrieben. — *Die* Standrede am Grabe des — v. Spiegel ist nicht zu *Leipzig* 1787 einzeln erschienen, sondern befindet sich allein in den S. 699 angeführten *Blumen* von *Gleim*. — Sein Bildniss, von *Schoster* gemahlt und vom Lieutenant *v. Kleist* geschaben, erschien nach seinem Absterben.

IN (G. G.) seit 1799 *geheimer Rath* — §§. Rechtliche und kameralistische Abhandlung über Kriegslasten und Kriegsschäden, wie solche zwischen Verpächtern und Pächtern zu vertheilen sind, für Kammerkollegien, Richter u. s. f. Frankf. am M. 1799. gr. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

IN (J. J. H.) — *geb.* — *am* 1 *May* — §§. Genealogische Geschichte der Herren Grafen von Oettingen im mittlern Zeitalter, bis auf den gemeinschaftlichen Stammvater, Ludwig XV im sechszehnten Jahrhundert; nach Urkunden bearbeitet. Nördlingen 1799. 8. (*Unter der Dedication steht sein Name*). — Antheil an seines Bruders Realwörterbuch hat er vom 2ten Theil an. Auch Antheil an *G. H. Lang's* Musestunden und katechetischen Magazin, wie auch an *Schöbler's*

wöchentlichen Blättern für gemeine Christen. — Vergl. *Grademann's* gel. Schwaben.

STRIBEL (A.) §§. Von *Chapelain's* Advent- und Fastenpredigten *erschien* eine neue Auflage zu Augsburg 1772. 8. — Vergl. *Grademann's* gel. Schwaben.

STRICKER (J. H.) *Buchhalter des Handelshauses Benjamin Metzler seel. Sohn und Comp. zu Frankfurt am Mayn* seit 1788 (vorher Lehrer der Rechenkunst am Gymnasium zu Weilburg): *geb. zu . . . im Waldeckischen am . . .* 174.. §§. Abhandlung von den Decimalbrüchen und deren Anwendung auf mancherley Arten von Berechnungen. Frankf. am M. 1799. 8. Kurze Erklärung des Buchhaltens, nebst Anweisung zur gründlichen Erlernung der einfachen Buchhaltung, und einer Tabelle, welche den Werth mehrerer aus- und inländischen Rechnungsmünzen gegen Reichsthaler zu $1\frac{5}{6}$ Rthlr. anzeigt. Elberfeld 1799. 4. — Von *Martin Euler's* Vorübungen zu Kontorgeschäften *erschien* die 3te verbesserte und für neuere Zeiten eingerichtete Auflage 1799.

STRIEDER (F. W.) §§. *Von der* Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte *erschien* der 12te Band, *Rhod-Schir* 1799, und der 13te, *Schl-Schröd* 1802.

von STRITTER (Johann Gotthilf) starb am 2 März 1801. War zuletzt Russisch-kaiserl. Etatsrath. §§. Russisch geschriebene Geschichte des Russischen Reichs. 1ster Theil. St. Petersburg 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 4. (*Noch nicht vollendet*).

STRNADT (Anton) starb am 23 September 1799.

STRODTMANN (A. H.) seit 1797 *wirklicher Propst und Hauptpastor zu Hadersleben* —

STRU-

ER (H. C.) seit 1797 *Gerichtsaktuar zu Kauntshain in Kursachsen* —

LIN (Friedrich Jakob) starb am 2 September 1802. War seit 1795 ordentlicher Professor an dem Gymnasium zu Stuttgart. §§. Diem IX pridie Calend. Septembris anni MDCCC Memoriae decem lustrorum a Summe Rever. Pastore Nastio. pie, utiliter, prospere transactorum, Deo, Patriae, Amicitiae, Litteris sacrum celebrat, omnibusque senii ad octogesimum annum vergentis cultoribus succinit *F. J. S. P.* Stuttg. 1800. 4. Lavatero, Pastori Ecclesiae Tigurinae celeberrimo, secundo die ineuntis seculi decimi noni pie defuncto, parentat. ibid. 1801. 4. — Vorbericht zu *Roth's* Lectures élémentaires pour les premiéres années de la jeunesse. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

OMBECK (F. K.) *Braunschweigischer Patricier, wurde* 1800 *mit seinem Vater, in den Reichsadelstand erhoben; Abteylich Gandersheimischer Hofrath zu Braunschweig* seit 1801 (vorher seit 1799 in gleicher Qualität zu Gandersheim) — §§. *Tibulls* Elegien; lateinisch und teutsch. Göttingen 1799. gr. 8. — Ein Bruchstück des Tagebuchs einer Reise durch einen Theil Teutschlands und Italiens im Jahre 1793; *in dem Braunschweig. Magazin* 1795. St. 12. Noch ein Bruchstück des Tagebuchs einer Reise durch Italien; *ebend.* St. 32.

ROTH (Christiane) starb zu Hamburg am 20 Januar 1799.

RUBE (*Christian Friedrich*) §§. Beförderungsmittel der Bienenzucht; *in dem Braunschweig. Magazin* 1797. St. 43. 44.

TRUENSEE von CARLSBACH (K. A.) Sein Bildniß von *Meno Haas* vor dem Septemberstück der Jahrbücher der Preuß. Monarchie 1799.

wöchentlichen Blättern für gemeine Christen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STRIBEL (A.) SS. Von *Chapelain's* Advent- und Fastenpredigten *erschien* eine neue Auflage zu Augsburg 1772. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STRICKER (J. H.) *Buchhalter des Handelshauses Benjamin Metzler seel. Sohn und Conf. zu Frankfurt am Mayn* seit 1788 (vorher Lehrer der Rechenkunst am Gymnasium zu Weilburg): *geb. zu . . . im Waldeckischen am . . .* 174.. SS. Abhandlung von den Decimalbrüchen und deren Anwendung auf mancherley Arten von Berechnungen. Frankf. am M. 1799. 8. Kurze Erklärung des Buchhaltens, nebst Anweisung zur gründlichen Erlernung der einfachen Buchhaltung, und einer Tabelle, welche den Werth mehrerer aus- und inländischen Rechnungsmünzen gegen Reichsthaler zu $1\frac{5}{6}$ Rthlr. anzeigt. Elberfeld 1799. 4. — Von *Martin Euler's* Vorübungen zu Kontorgeschäften *erschien* die 3te verbesserte und für neuere Zeiten eingerichtete Auflage 1799.

STRIEDER (F. W.) SS. *Von der* Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte *erschien* der 12te Band, *Rhod-Schir* 1799, und der 13te, *Schl-Schröd* 1802.

von STRITTER (Johann Gotthilf) starb am 2 März 1801. War zuletzt Russisch-kaiserl. Etatsrath. SS. Russisch geschriebene Geschichte des Russischen Reichs. 1ster Theil. St. Petersburg 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. gr. 4. (*Noch nicht vollendet*).

STRNADT (Anton) starb am 23 September 1799.

STRODTMANN (A. H.) seit 1797 *wirklicher Propst und Hauptpastor zu Hadersleben* —

STRÖ-

ER (H. C.) seit 1797 *Gerichtsaktuar zu Kaunshain in Kursachsen* —

LIN (Friedrich Jakob) starb am 2 September 1802. War seit 1795 ordentlicher Professor an dem Gymnasium zu Stuttgart. §§. Diem IX pridie Calend. Septembris anni MDCCC Memoriae decem Illustrorum a Summe Rever. Pastore Nastio, pie, utiliter, prospere transactorum, Deo, Patriae, Amicitiae, Litteris sacrum celebrat, omnibusque senil ad octogesimum annum vergentis cultoribus succinit *F. J. S. P*, Stuttg. 1800. 4. Lavatero, Pastori Ecclesiae Tigurinae celeberrimo, secundo die inceptis seculi decimi noni pie defuncto, parentat. ibid. 1801. 4. — Vorbericht zu *Roth's* Lectures élémentaires pour les premiéres années de la jeunesse. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

IBECK (F. K.) *Braunschweigischer Patricier, wurde* 1806 *mit seinem Vater, in den Reichsadelstand erhoben; Abtsylich Gandersheimischer Hofrath zu Braunschweig* seit 1801 (vorher seit 1799 in gleicher Qualität zu Gandersheim) — §§. *Tibulls* Elegien; lateinisch und teutsch. Göttingen 1799. gr. 8. — Ein Bruchstück des Tagebuchs einer Reise durch einen Theil Teutschlands und Italiens im Jahre 1793; *in dem Braunschweig. Magazin* 1795. St. 12. Noch ein Bruchstück des Tagebuchs einer Reise durch Italien; *ebend.* St. 32.

H (Christiane) starb zu Hamburg am 20 Januar 1799.

E (*Christian Friedrich*) §§. Beförderungsmittel der Bienenzucht; *in dem Braunschweig. Magazin* 1797. St. 43. 44.

NSEE von CARLSBACH (K. A.) Sein Bildniss von *Meno Haas* vor dem Septemberstück der Jahrbücher der Preuss. Monarchie 1799.

Ritter STRUNZ von *STRONSKY* (F.) das Uebrige seiner Notitz bleibt noch immer mangelhaft.

STRUVE (C. A.) §§. Abhandlungen der Londoner königlichen Gesellschaft zur Rettung Verunglückter und Scheintodter, von 1774-1778; von *W. Hawes*. 1ster Band. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Breslau 1798. 8. Erklärung Teutscher Sprüchwörter, in Rücksicht auf Erziehung und Behandlung der Kinder. 1ster Theil. Glogau 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. 8. *Bako von Verulam* über die Lebensverlängerung; übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. ebend. 1799. 8. Die Kunst, das schwache Leben zu erhalten und in unheilbaren Krankheiten zu fristen. 1ster und 2ter Theil. Hannover 1799. — 3ter Theil. ebend. 1800. 8. Gesundheitslehre; nebst einer fasslichen Anleitung, Scheintodte und Verunglückte ins Leben zurückzurufen, und Vorsichtigkeitsregeln zur Verhütung der gewöhnlichen Lebensgefahren; ein Handbuch für alle Stände. Braunschweig 1799. 8. Neue Noth- und Hülfstafel für den Bürger und Landmann. Hannover 1799. gr. fol. Winke über die Rettungsmittel bey plötzlich gehemmter Lebenskraft, von *A. Fothergill*; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Nebst Zusätzen, enthaltend Bemerkungen über die Rettung Scheintodter und einige merkwürdige Rettungsfälle aus den Berichten der Londoner königl. Gesellschaft der Humanität vom Jahre 1797 bis 1799. Breslau, Hirschberg und Lissa 1800. gr. 8. Tabellarische Uebersicht zum Behuf des Krankenexamens, zum Gebrauche für angehende Aerzte und Wundärzte. Hannover 1800. fol. Wie können Schwangere sich gesund erhalten, und eine frohe Niederkunft erwarten? Nebst Verhaltungsregeln für Wöchnerinnen. ebend. 1800. gr. 8. Triumph der Heilkunst, oder durch Thatsachen erläuterte praktische

tiſche Anweiſung zur Hülfe in den verzweiflungsvolleſten Krankheitfällen; ein Repertorium für Aerzte und Wundärzte. 1ſter Band. Breslau, Hirſchberg u. Liſſa 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8. — Ueber die Vernachläſſigung der körperlichen Erziehung des weiblichen Geſchlechts; *in dem Reichsanzeiger* 1798. Nr. 234. — Vorſchlag zu einer neuen Anwendungsart der Electricität (Pneumatiſche Electricität); *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 7. St. 2. Nr. 6 (1799). — Einige Bemerkungen über die Wirkung des Schreckens auf den menſchlichen Körper; *in der Lauſitz. Monatsſchr.* 1799. St. 4. S. 213-230. St. 5. S. 266-275. Beantwortung der Fragen: Wie kann man dem Scharlachfieber vorbauen? und wie muſs man ſich dabey verhalten? *ebend.* St. 6. S. 360-365. — *Von dem* Krankenbuch u. ſ. w. *erſchien* der 2te Band 1799.

*RUVE (Johann Chriſtian) *Sekretär des Departements der auswärtigen Angelegenheiten zu St. Petersburg: geb. zu Regensburg* 177.. §§. Vita Catharinae II, Ruſſorum Imperatricis. Francof. ad M. 1798. 4. Fridericus II, Borussorum Rex. Ratisbonae 1800. 8.

*VE (Karl Friedrich) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Von inländiſchen Gewürzen, nach ihren teutſchen und lateiniſchen Linneiſchen Namen, der Art ihrer Anwendung, Zubereitung, Aufbehaltung und ihren Kräften; eine Abhandlung zum Nutzen der Küche und der Diätetik. Leipz. 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

*NRAUCH (*Chriſtian Ludwig* *) §§. Z. 7 ſeines Artikels I. St. 45 und 46 ſtatt 13.

* derjenige, der S. 718 verzeichnet iſt.

STUBENRAUCH (S. E. Th.) seit 1795 *Inspektor und Prediger der reformirten Gemeine zu Landsberg an der Warte* —

STUBENRAUCH (Wilhelm Leberecht) starb am 15 November 1798.

STUDEMUND (C. F.) Es wird bezweifelt, ob die *Synodalvorlesung u. s. w.* von ihm sey.

STUDER (Samuel) *Professor der praktischen Theologie zu Bern* seit 1796 (vorher Pfarrer zu Büren): *geb. zu Bern im November* 1757. ; §§. An seine lieben Mitbürger, besonders der untern Gemeinde der Stadt Bern über den 26 Artikel der neuen Helvetischen Konstitution, die Geistlichen betreffend. (*Bern*) den 27 März 1798. 8.

STUDER (. . .) *zu Lucern*: *geb. zu* . . . §§. * Der Volksfreund von Stäfa (*eine Zeitung*) . . . 1798-1799. . .

STÜBEL (C. K.) §§. Progr. de perversa interpretatione legum criminalium in constituendo quorundam delictorum corpore. Viteb. 1798. 4.

STÜBER (J. W.) *die Professur der Physik trat er* 1797 *an* G. C. Röhnlen, *Prediger im Münster zu Ulm, ab* — §§. Ulmische Volks- und Kirchenlisten von der Stadt und dem Lande, für die Jahre 1793-1800. Ulm in fol. — Besorgt den Ulmer Kalender in Quart und den Wappenkalender von 1795-1802. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm, und *Gradmann's* gel. Schwaben.

STÜBNER (Johann Christoph) starb am 20 April 1800. War geb. zu . . . 1728. §§. *Sein Werk erschien auch noch unter dem* 3*ten Titel*: Geographische, naturhistorische und vorzüglich mineralogische Beschreibung des Harzgebirges. Nebst Dar-

Darſtellung des auf dem Harze befindlichen Berg- und Hüttenweſens. 2 Theile. Leipz. 1800.

E (*Winold*) jetzt *Gegraf im Amte Gronenberg zu Melle im Fürſtenthum Osnabrück* — §§. Ueber Möſer und deſſen Verdienſte um's Vaterland, nebſt verſchiedenen Bemerkungen über Staats-Verfaſſung. Osnabrück 1798. 8.

(Andreas, *nicht* Anton) §§. Aufſätze in den neuern Abhandlungen der Geſellſchaft Naturforſchender Freunde zu Berlin.

Z (Wenzel Aloys) *D. der AG. und* ſeit 1799 *erſter Stadt- und Land-Phyſikus zu Schwäbiſch-Gmünd* (vorher ſeit 1797 zweyter Phyſikus): *geb. daſelbſt am* 28 *September* 1772. §§. *Diſſ. inaug. ſiſtens examen ſyſtematis Brunoniani phyſiologici. Altorfii* 1795. 4. — Berichtigung der Darſtellung von Brown's neuem Syſtem der Medicin; *in dem Journal der Erfindungen u. ſ. w.* St. 5. *Auch in* Weikard's *Magazin der verbeſſerten Arzneykunde* St. 3 (Heilbr. 1796). — *Einige Worte über unſere recenſirende Journale und gelehrte Zeitungen; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1798. S. 249-254. — *Vorſchlag, das gelehrte Teutſchland des Hofraths Meuſel betreffend; *ebend.* S. 1185-1190. Kleinere anonymiſche Aufſätze; *ebend.* — Beyträge zu einer mediciniſchen Topographie der Reichsſtadt Schwäbiſch-Gmünd; *in der Mediciniſchen Nationalzeitung* (Altenb. 1798) Oktober. Weitere Beyträge u. ſ. w.; *ebend.* 1799. März. Verſchiedene gröſſere und kleinere Korreſpondenz-Nachrichten eben daſelbſt, *und in den darauf gefolgten* Allgemeinen mediciniſchen Annalen 1800. 1801. 1802. — Vorläufige Bekanntmachung einer neuen und ſichern Kurart des Wundſtarrkrampfs (*Tetanus traumaticus*), beſtätigt durch zwey merkwürdige Fälle, nebſt verſchiedenen

Bemerkungen; in Hartenkeil's *medic. chirurg. Zeitung* 1800. Nr. 6 u. 19. — Alcalien, die wirksamsten, aber bisher größtentheils übersehenen, Heilmittel in den wichtigsten Krankheiten; in Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 10. St. 4. Nr. 1. Ueber die Verbindung der Medicin mit der Chirurgie, eine Preisschrift; *ebend.* B. 12. St. 1. — Aufsätze im Schwäbisch-Gmünder Wochenblatt, z. B. über die Kuhpocken; über die Verwahrung gegen die schädlichen Queckfilberdämpfe bey Vergoldungen u. s. w. — Mehrere kleine Aufsätze in einigen Journalen, und Recensionen in verschiedenen gelehrten Zeitungen, z. B. in der Erlang. Litter. Zeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

STUMMER (Marian) *Franciscaner der Marianischen Provinz in Ungern und teutscher Sonntagsprediger der königl. Freystadt Pest in Oberungern: geb. zu . . .* SS. Buss- und Jubiläums-Predigten, gehalten im Jahr 1795. Pest 1799. gr. 8.

STUMPF (A. S.) *Archivar zu Würzburg*, seit 1800 *mit dem Charakter eines fürstl. bischöffl. Würzburgischen Hof- und Regierungsraths* — SS. * Diplomatische Geschichte der Teutschen Ligi im siebenzehnten Jahrhundert. Mit Urkunden. Erfurt 1800. gr. 8.

STUMPF (Johann Georg) starb am 30 May 1798. SS. *Disp. de agriculturae apud Romanos dignitate ac fatis. Gryphisw.* 1798. 4. — Recensionen in den Greifswaldischen neuesten Critischen Nachrichten seit 1793.

STUPANUS, nicht STUPAN (J. R.) Im J. 1797 lebte er noch: aber jetzt?

STUPFEL (. . .) *nicht zu Wien*: wo denn? SS. *Die* Considerations &c. *sind in gr.* 8 *gedruckt.*

STURM

M (Jakob) *Kupferſtecher zu Nürnberg; geb. zu . . .* §§. Teutſchlands Flora in Abbildungen nach der Natur, mit Beſchreibungen. 1ſter Abtheilung 1ſter bis 10ter Heft. Nürnberg 1799-1802. 12.

M (Karl Chriſtoph Gottlieb) . . . zu . . . *geb. zu . . .* §§. Mineralogie der Baukunſt, oder Beſchreibung aller zum Bauen anwendbaren Stein- und Erdarten, für angehende Baumeiſter, Kameraliſten und ſolche, welche die Kunſt erlernen wollen, dauerhafte Häuſer zu bauen. Chemnitz 1800. 8.

MILLERNER (F.) jetzt *auch Superior und Pfarrverweſer zu Maria Schieſſen zwiſchen Roggenburg und Ulm* — §§. Die Seele des Menſchen in ihrer Geiſtigkeit und Unſterblichkeit, philoſophiſch und mit Nutzanwendungen betrachtet. Kempten 1792. 8. Schriftmäſſige Beſuchungen des hochheil. Altarſakraments, auf alle Tage der Woche. ebend. 1794. 12. Die Jungfrau in ihrer Unſchuld und Andacht. ebend. 1794. 12. Spiegel junger Töchter, oder Unterricht, wie eine chriſtliche Jungfrau leben ſoll. ebend. 1794. 12. Der Jüngling in ſeiner Unſchuld und Andacht. ebend. 1794. 12. Der Jüngling in ſeinem Unterricht und Gebete, vorzüglich zu dem heil. Johannes von Nepomuck, Patron der Jugend. ebend. 1794. 12. Auswahl von verſchiedenen Andachtsübungen; meiſt nach der Schrift und den heiligen Vätern. ebend. 1794. 12. Kleiner Landkatechiſmus, oder kurze Fragſtücke und Antworten zum leichtfaslichen Unterricht der Jugend auf dem Lande: 1) wie ſie chriſtlich glauben, 2) wie ſie täglich beten, 3) wie ſie chriſtlich und wohlanſtändig leben ſoll; in 5 Hauptſtücke eingetheilt, und für Kinder zum Auffagen beſſer hergerichtet. ebend. 179.. gr. 12. Kurzgefaſte Lebensgeſchichte des heil. Abtes und Einſiedlers Wendelin,

mann's theolog. Beyträge; *ebend.* St. 6. S. 23-139. — Vorrede zu *Gerstner's* Grabreden (Stuttgart 1800. 8). — Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

SÜVERN (Heinrich Wilhelm) starb am 23 Januar 1799.

SÜVERN (J. W.) seit 1800 *Director und Professor des Gymnasiums zu Thorn* — §§. *Progr. de Sophoclis Ajace flagellifero. Thorunii* 1800. 8. Rede bey öffentlicher Uebernehmung des Directorats am Gymnasio zu Thorn, den 13ten August 1800 gehalten. ebend. 1800. 8. Ueber Schillers Wallenstein. Berlin 1800. 8. — Mythologische Ideen bey Gelegenheit der heiligen Heerden des Helios auf der Insel Thrinakia; *in der Neuen Bibl. der schönen Wiss.* B. 42. S. 3-62 (1799).

SUHR (G.) *Hauptpastor zu Ploen* seit 1799 — §§. *Von den* Materialien für den Unterricht in den allgemeinen nothwendigen Kenntnissen *erschien* des 1sten Bandes 2te Abtheilung: anatomisch-physiologische Kenntnisse des Menschenkörpers 1797.

SULZER (J.) *bisweilen nennt er sich* Johann Rudolf, *bisweilen* Jeannot: geb. zu Winterthur 1750. §§. Unter dem Namen *Johann Rudolf Sulzer*: Knackmüsse mit und ohne Kern. Winterthur 1798. 8. — *Briefe von Julchen Lorse; *in der Flora . . .* — *Als Verfasser der* Brelocken aus Allerley der Gross- und Kleinmünner *bekannte er sich selbst in der Beylage zu Nr.* 211 *der Allgemeinen Zeitung* 1800.

SULZER (J. A.) seit 1798 *ordentlicher öffentlicher Lehrer des gemeinen und des Teutschen Kirchenrechts und Bibliothekar an dem Lyceum zu Constanz, wie auch kaiserl. königl. Büchercensor*: geb. —

am

)W *) (Lorenz Johann Daniel) ſtarb am 26 Auguſt 1801. — *Vergl.* Sein Leben von ihm ſelbſt in *Baldinger's* Biographieen jetztlebender Aerzte u. Naturforſcher B. 1. St. 2. S. 126-136.

CKUM (Friedrich) *Oberverwalter auf dem frey, herrl. von Strahlenheimiſchen Gute zu Imbshauſen bey Nordheim: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Bemerkungen über die Veredlung der Schaafzucht auf niederſächſiſchen Schäfereyen, ſowohl über deren Hinderniſſe als Beförderungsmittel. Nebſt einem Anhange über die Verbeſſerung der Wieſen, in ſo fern ſolche, auſſer andern ökonomiſchen Vortheilen, auch einen Einfluſs auf die Spaniſche Schaafzucht hat. Braunſchw. 1800. 8.

[ND (F. G.) ſeit 1708 *auſſerordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Tübingen, wie auch 4ter Frühprediger daſelbſt und Inſpektorats-Aſſeſſor am theologiſchen Stift* — §§. Antrittspredigt am 23ſten Sonntag nach Trinit. 1798 gehalten. Tübingen 1798. 8. *D. qua, quonam ſenſu ſuam Jeſus doctrinam divinam perhibuerit? disquiritur. Pars I. ibid. eod.* — *Pars II. ibid.* 1801. 4. — *Verſuch einer Geſchichte des Dogma von dem Opfer des Abendmahls, vom erſten Jahrhundert bis an das Ende des ſechſten; in Schleuſſner's u Stäudlin's *Göttingiſchen Bibl. der neueſten theol. Litterat.* B. 2. St. 2. S. 159-199. St. 3. S. 317-356 (1796). — Iſt unter der Sündenvergebung, welche das neue Teſtament verſpricht, Aufhebung der Strafen zu verſtehen? Beſchluſs; *in* Flatt's *Magazin für chriſtl. Dogmatik und Moral* St. 4. S. 76-178. Beytrag zur Beantwortung der Frage: Aus welchen Gründen nahm Irenäus die Aechtheit unſerer vier Evangelien an? In Beziehung auf Ekermanns

*) Gewöhnlich ſchreibt er ſich SUCCOW.

Grafſchaft Mark und Inſpektor des Lutheriſchen Miniſteriums von dieſer Stadt und Börde: geb. — am 7 December 1736. §§. Einzelne Predigten und Gelegenheitsgedichte.

Reichsfreyherr von STRGENSTEIN (Marquard) *privatiſirt auf ſeinen Gütern im Oettingiſchen, nachdem er wirklicher Hof- und Regierungsrath, wie auch Hofkavalier des Fürſtabbts von Kempten geweſen war: geb. auf dem, damahls Syrgenſteiniſchen, jetzt fürſtl. Wallerſteiniſchen Schloß Altenberg bey Heidenheim am 22 December 1768.* §§. Dichteriſche Verſuche meiner Jugend, meinen Freunden gewidmet. Ingolſtadt 1790. 8. (*Es wurden nur 150 Exemplarien gedruckt*). Gedichte. Mit einem Titelkupfer und Vignette von Klauber. Reichsſtadt Kempten 1800. 8. — Vergl. *Grudmann's* gel. Schwaben.

T.

TRUBEL (C. G.) *ſeit mehrern Jahren nicht mehr in Leipzig; ſoll ſich zu Wien aufhalten.*

TAFINGER (J. A.) §§. De utilitate peregrinationum eruditarum. . . . 1754. 4. De praeſtantia inſtitutorum ſcholaſticorum in Wirtembergia. Stuttg. 1759. 4. Oratio natalitia de harmonia Collegiorum Anglicanorum cum Seminario theologico Tubingenſi. Tubing. 1759. 4. De cautelis in itineribus litteratis obſervandis. ibid. 1766. 4. De ſolemni apud veteres natalium celebratione. Stuttg. 1772. 4. De ſalutari temperamentorum moderatione. ibid. 1781. 4. Oratio metrica, cum Rectoris officia valediceret. ibid. 1796. 4. — Vergl. *Grudmann's* gel. Schwaben.

TAFIN-

m 18 *September* 1752. §§. Religiöſe und ver-iſchte Gedichte. Bregenz 1792. 8. Anrede i ſeine Herren Zuhörer am Ende des Schuljahrs 300-1801. Meersburg 1802. 8. — Eine klei-e Sammlung Idyllen in Geſſner's Manier, ge-ichtet im 17ten Jahre ſeines Lebens; *in der reundſchaftl. Muſen* (Solothurn 1773. 8). — *lefördert zum Druck*: Schreiben des Grafen F. . von Stolberg an Joh. Kaſp. Lavater . . . (*Es urde nur eine kleine Anzahl Exemplarien für reunde abgedruckt*). — Vergl. *Gradmann's* el. Schwaben.

RMANN (Johann Heinrich) ſtarb am 18 Ja-uar 1781.

(A.) §§. Leſebuch für Kinder auf dem Lan-e. München 1800. 8. — *Von der* Sitten-hre für Kinder *erſchien* die 2te verbeſſerte usgabe. München 1801. 8.

R (Iſidor) ſtarb . . .

NGER (K. B.) §§. Verſuch einer pſycholo-iſch-pädagogiſchen Erklärung zweyer Erſchei-ungen, die man zu unſerer Zeit an den Studi-enden bemerkt. Leipz. 1799. 8.

AUER. S. SCHWEDIAUER.

(*Gerhard Arnold*) iſt der ohne Vornamen S. 747 erzeichnete SYBEL.

L (Johann Karl) *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Brandenburg an der Havel: geb. zu . . .* §§. Erfahrungen über die Kuhpocken; ein ſicheres Mittel, um Menſchen vor der Entſtellung, der Verkrüppelung und dem Tode zu bewahren. Mit Kupfern. Berlin 1800. gr. 8.

, (J. *Ludwig Florenz*) *Evangeliſch-Lutheriſcher Prediger an der Peterskirche zu Soiſt in der Graf-*

Grafschaft Mark und Inspektor des Lutherischen Ministeriums von dieser Stadt und Börde: geb. — am 7 December 1736. §§. Einzelne Predigten und Gelegenheitsgedichte.

Reichsfreyherr von STRGENSTEIN (Marquard) *privatisirt auf seinen Gütern im Ottingischen, nachdem er wirklicher Hof- und Regierungsrath, wie auch Hofkavalier des Fürstabts von Kempten gewesen war: geb. auf dem, damahls Syrgenstein-schen, jetzt fürstl. Wallerstein-schen Schloß Attenberg bey Heidenheim am 22 December 1765.* §§. Dichterische Versuche meiner Jugend, meinen Freunden gewidmet. Ingolstadt 1790. 8. (*Es wurden nur 150 Exemplarien gedruckt*). Gedichte. Mit einem Titelkupfer und Vignette von Klauber. Reichsstadt Kempten 1800. 8. — Vergl. *Grudmann's* gel. Schwaben.

T.

TAUBEL (C. G.) *seit mehrern Jahren nicht mehr in Leipzig; soll sich zu Wien aufhalten.*

TAFINGER (J. A.) §§. De utilitate peregrinationum eruditarum. . . . 1754. 4. De praestantia institutorum scholasticorum in Wirtembergia. Stuttg. 1759. 4. Oratio natalitia de harmonia Collegiorum Anglicanorum cum Seminario theologico Tubingensi. Tubing. 1759. 4. De cautelis in itineribus litteratis observandis. ibid. 1766. 4. De solemni apud veteres natalium celebratione. Stuttg. 1772. 4. De salutari temperamentorum moderatione. ibid. 1781. 4. Oratio metrica, cum Rectoris officia valediceret. ibid. 1796. 4. — Vergl. *Grudmann's* gel. Schwaben.

TAFIN-

ER (W. G.) §§. *D. de methodo juris privati ermanici. Tubing.* 1786. 4. — *Von der* Enyklopädie und Geschichte der Rechte in Teutschnd' *erschien* die 2te gänzlich umgearbeitete Ausabe 1800 (*eigentl.* 1799). — Hofacker, als echtsgelehrter; *in* (Abel) *über Hofackers Leben nd Charakter* (Tüb. 1793. 8). — Recensioen in der Allgemeinen jurist. Bibliothek, wovon Bände zu Tübingen 1796 u. ff. erschienen. — 'ergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

TZ (A. F.) *nicht zu* Neubrandenburg, *sondern* u Neustrelitz.

W (J. M. K.) seit 1800 *Früh- und Mittagspreiger an der Marienkirche zu Rostock* — §§. Sittlich-staatige Schriften von *Friedrich Gutehr*. ster Heft: über den allgemeinen Schriftsteller-rieden und über das Verhältniss desselben zum llgemeinen Staaten-Frieden. Weltstadt 1799. 8. *luch unter dem Titel*: Ueber den allgemeinen chriftsteller-Frieden. — Beyträge zu dem ienius der Zeit, zu den Rostockischen und Meckenburgischen Zeitschriften, und zu mehrern geehrten Zeitungen. — Gelegenheitsgedichte.

ENRAUCH (Just Heinrich) *Justitiarius zu Cölleda in Thüringen: geb. zu* . . . §§. Aneitung zum gerichtlichen Verfahren bey der in Chursachsen, vermittelst höchsten Mandats vom oten November 1784, neu eingerichteten Verorgung der Brandbeschädigten; zum Nutzen für lie Obrigkeiten und die Societäts-Mitglieder. Leipz. 1798. 8.

INIUS (Zacharias) *Buchdruckergeselle zu* . . . ehedem zu Wittenberg) S. oben im 9ten Band DAMBERGER (Christian Friedrich) und im 10ten Band SCHRÖDTER (Joseph). Seinem Vorgeben nach *geb. zu Cairo in Aegypten, wo sein Vater ein koptischer Christ und Kaufmann gewesen seyn soll,*

H. 9. S. 417 u. ff. (1787). Lebensbeschreibung des bekannten Westphälischen Gelehrten Joachim Pottgiesser; *ebend.* H. 12. S. 701 u. ff. (1787). Historisch-statistische Beschreibung der Stadt Altena; *in* Weddigen's *Neuen Westphäl. Mag.* H. 4. S. 308 u. ff. (1790). Von dem Alterthume und dem Ursprunge des alten Soestischen Stadtrechts, und dessen heutigen Gebrauch; *ebend.* S. 381 u. ff.

von TEUBERN (Hans Ernst) starb am 30 Januar 1801. War geb. am 18 Januar 1738.

TEUMER (C. F.) seit 1801 *Superintendent und Pastor zu Weissenfels* —

TEWAAG (J. D.) — *geb. zu Leuwp* . . . SS. Amtserleichterungen für Prediger, oder Fortsetzung der Predigerunterstützung in kurzen Predigten und Predigtentwürfen, Casualreden, Unterhaltungen für Kranke und Sterbende, und andere Arbeiten für sehr beschäftigte Prediger, die Erleichterung bedürfen. 1stes Bändchen. Leipz. 1800. 8. Lebens- und Thatengeschichte zweyer Thebaner, des Epaminondas und des Pelopidas; aus Griechischen und Lateinischen Autoren zusammengetragen. (*Ohne Verlagsort*) 1800. 8.

TEXTOR (F. L.) SS. *Der entlarvte Aberglaube; ein Lesebuch für Kinder. Frankf. am M. 1789. 8. *Wallfahrten des Kandidaten Kilian Hieronymus zu seinen Glaubensbrüdern. ebend. 1790. 8. *Der Verleger verkauft dieses Buch auch unter dem Titel:* Silhouetten aus dem schwarzen Orden; ein Beytrag zur Charakteristik der Weisen und Narren dieses Ordens. ebend. 1794. 8. *Mahlerische Skizze der Einzugsfeyerlichkeiten bey der Rückkunft des Herrn Landgrafen aus Sachsen. . . . — Einige Predigten *in den Heiligen Reden für die Kinder des Lichts* Th. 1. — *Antheil an dem Journal für Homiletik und Li-*

TEMPELHOF (G. F.) seit 1802 *Generallieute-*
nant — SS. *Von der* Geschichte des siebenjäh-
rigen Kriegs in Teutschland *erschien* der 6te und
letzte Theil 1801. — *Von den* Anfangsgrün-
den der Analysis des Unendlichen (S. 21) soll
der 2te Theil existiren: man kann aber nirgends
eine Notitz davon finden.

TENNECKER (S.) seit 1800 schreibt er sich:
Lieutenant der kurfürstl. Sächsischen Kavallerie,
herzogl. Sachsen-Coburgischer Stallmeister, Vor-
steher eines Instituts der Roßarzneykunde und Di-
rektor des Pferde-Handlungs- und Pferde-Lie-
ferungs-Büreau zu Leipzig.

TEMANN (W. G.) SS. *Von der* Geschichte der
Philosophie *erschien* der 3te Band 1801. — Re-
censionen in den Erfurtischen Nachrichten von
gelehrten Sachen seit 1797.

TENDEN (H. F.) und (R. F.) sind Eine Person;
die letzten Vornamen sind die wahren; seit 1799
königl. Preuss. Kriegs- und Domainenrath und
Justitiarius bey der königl. Kammer zu Hamm —
geb. zu Cleve am 19 Januar 1750. SS. Rede
bey der Stiftungsfeyer der von Sr. königl. Maj.
allergnädigst bestätigten Westphäl. patriotischen
Societät zur Beförderung des Seidenbaues. Cleve
1793. gr. 8. Grundsätze des Preussischen
Stadt- und Bürgerrechts. Halle 1797. gr. 8. —
Von den merkwürdigen öffentlichen Gebäuden
der Stadt Cleve; in Weddigen's *Westphäl. Ma-*
gazin H. 1. S. 7 u. ff. (1784). Vom ehemali-
gen Narrenorden in der Stadt Cleve; *ebend.*
S. 12 u. ff. Historische Nachrichten von der
Stadt Soest, mit beygefügtem Plan, die Geschich-
te derselben zu bearbeiten; *ebend.* S. 25 u. ff.
H. 16. S. 313 u. ff. Dokumentirte Nachrich-
ten von dem Stift Salzwede zu Saffendorf; *ebend.*
H. 4 (1786). Ueber den Bevölkerungszustand
in Soest im 14ten und 15ten Jahrhundert; *ebend.*

H. 9. S. 417 u. ff. (1787). Lebensbeschreibung des bekannten Westphälischen Gelehrten Joachim Pottgieſſer; *ebend.* H. 18. S. 701 u. ff. (1787). Historisch-statistische Beschreibung der Stadt Altena; *in* Weddigen's *Neuen Westphäl. Mag.* H. 4. S. 308 u. ff. (1790). Von dem Alterthume und dem Ursprunge des alten Soestischen Stadtrechts, und dessen heutigen Gebrauch; *ebend.* S. 381 u. ff.

von TEUBERN (Hans Ernst) starb am 30 Januar 1801. War geb. am 18 Januar 1738.

TEUMER (C. F.) seit 1801 *Superintendent* und *Pastor* zu *Weissenfels* —

TEWAAG (J. D.) — *geb. zu Lemsep* . . . SS. Amtserleichterungen für Prediger, oder Fortsetzung der Predigerunterstützung in kurzen Predigten und Predigtentwürfen, Casualreden, Unterhaltungen für Kranke und Sterbende, und andere Arbeiten für sehr beschäftigte Prediger, die Erleichterung bedürfen. 1stes Bändchen. Leipz. 1800. 8. Lebens- und Thatengeschichte zweyer Thebaner, des Epaminondas und des Pelopidas; aus Griechischen und Lateinischen Autoren zusammengetragen. (*Ohne Verlagsort*) 1800. 8.

TEXTOR (F. L.) SS. *Der entlarvte Aberglaube; ein Lesebuch für Kinder. Frankf. am M. 1789. 8. *Wallfahrten des Kandidaten Kilian Hieronymus zu seinen Glaubensbrüdern. ebend. 1790. 8. *Der Verleger verkauft dieses Buch auch unter dem Titel*: Silhouetten aus dem schwarzen Orden; ein Beytrag zur Charakteristik der Weisen und Narren dieses Ordens. ebend. 1794. 8. *Malerische Skizze der Einzugsfeyerlichkeiten bey der Rückkunft des Herrn Landgrafen aus Sachsen. . . . — Einige Predigten *in den Heiligen Reden für die Kinder des Lichts* Th. 1. — *Antheil an dem* Journal für Homiletik und Li-

turg-

urgik. — Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.* :harakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. 'heologen S. 98-105.

ÄUS a S. Adamo (DERESER *ist nicht sein 'auf-sondern' Geschlechtsname; die Taufnamen nd* Johann Adam. *Am schicklichsten würde der anze Artikel unter der Rubrik* DERESER *ste-n*). — Vergl. *Waffenträger der Gesetze* Heft 2. 240-254; wo dessen neueste Verfolgungsge-hichte, als ein wichtiger Beytrag zur Geschichte r Inquisitionswuth und des Pfaffenfanatismus n Ende des 18ten Jahrhunderts, ausführlich zählt wird. — Sein Bildniss von *Bollinger* r dem 71sten Band der Neuen Allg. Teut. Bibl. 802).

(A.) *nicht Zuchthausmedikus, sondern* Leib-edikus und Stadtphysikus zu Celle, wie auch itglied des engern Ausschusses der königl. kur-rstl. Landwirthschafts-Gesellschaft — SS. *on den* Annalen der Niedersächsischen Land-irthschaft *erschienen* auch noch im J. 1800 das e und 4te Stück des 2ten Jahrganges, und 1801 d 1802 der 3te und 4te Jahrgang, jeder zu Stücken. — *Von der* Einleitung zur Kennt-s der Englischen Landwirthschaft *erschien* eine ne verbesserte Ausgabe des 1sten Bandes 1800, d des 2ten Bandes 2te Abtheilung, welche die sätze und Verbesserungen zum 1sten Band der en Ausgabe mit enthält. Es folgte im J. 1801 e neue verbesserte Ausgabe der 1sten Abthei-g des 2ten Bandes. — Ein Anhang über Englische Schaafzucht aus seiner Einleitung Kenntniss der Engl. Landwirthschaft befindet bey der von *Hübbe* verfertigten Uebersetzung *Lasteyrie's* Abhandlung über das Spanische aafvieh (Hamb. 1800. 8). — *Vergl.* Allg. er. Anzeiger 1801. S. 600.

THALWIZER (Johann August Hieronymus) starb a
8 Februar 1801. War auch aufferordentlich
Beysitzer der Juristenfakultät zu Wittenberg.

THAM (Karl) Bruder des folgenden; . . . zu . .
geb. zu . . . §§. Teutsch-Böhmisches Nati
nallexikon; mit einer Vorrede begleitet von
C. Adelung — Prag u. Wien 1788. gr. 8.

THAM (K. I.) §§. Leichte und gründliche Metho
in kurzer Zeit recht Böhmisch auszusprechen,
lesen und zu schreiben, für Teutsche zwe
mässig eingerichtet und herausgegeben; zum
huf der Besitzer des neuen Teutsch-Böh
schen Nationallexikons. Prag 1800. 8. — *D
nächstvorstehenden Artikel zu Folge ist in dem
zeigen das* Teutsch-Böhmische Nationallexi
auszustreichen.

THANER (I.) seit 1802 *Professor der Katechetik a
Universität zu Salzburg und Katechet an der
tigen Hauptschule* —

*THELLUNG von COURTELARY — einem F
hommißgütchen im ehemahligen Bisthum Bas
(. . .) Bürger von Biel, und abgedankter
lar-Hauptmann vom ehemahligen Holländi
Regiment Nassau-Usingen; privatisiert zu
seit 1796: geb. daselbst 176 . . §§.* * Be
kungen über die ehemahlige Schweitzer
Kriegsverfassung und ihren Einfluss auf die
teidigung des Kantons Bern im März 1798;
einem Schweitzerischen Officier. Frankf. u. L
(*eigentl. in der Schweitz*) 1799. 8. — *
wir Schweitzer Theil am gegenwärtigen
nehmen? *in der Helvetischen Monatsschrift*
. . . * Einige Recensionen militarischer u
derer Schriften in Journalen und in der erw
ten Monatsschrift, vom 4ten Heft an (1800)

THENIUS (Christian Benjamin) starb am 31 May

JT (A. F. J.) seit 1802 *ordentlicher Professor* r R. auf der *Universität* zu *Jena* — §§. on den Versuchen über einzelne Theile der heorie des Rechts *erschien* der 2te Theil 1801. — ecensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

: (A. B.) §§. Oekonomische Grundsätze, ach welchen der ehemahls blühende Weinbau in n Marken Brandenburg wieder hergestellt wer- n könne; in Hausen's *Darstellung des Wein- ues u. s. w.* (Berlin 1798. gr. 8).

: (Karl Traugott) starb am 30 May 1802. §§. en Gutmann oder dem Sächsischen Kinderfreund *schien* die 2te verbesserte Ausgabe 1797.

:MANN (T. G.) §§. Bestimmung des Stand- ts, von welchem alle Versuche, die Wunder- schichten des neuen Testaments aus natürlichen rsachen zu erklären, zu betrachten sind. Leipz. 98. 8. — Ueber den Atheismus des Diago- s von Melos; in Fülleborn's *Beyträgen zur tschichte der Philosophie* St. 11. S. 15-63 (1799).

ELD (*Joseph* F.) *M. der Phil. und Pfarrer* i *Scheibenberg im erzgebürgischen Kreise Kur- chsens* — §§. *Von den* Täglichen Ermunte- ngen u. s. w. *erschien* der 2te Band 1801, und r 3te 1802.

(J. O.) §§. Denkmahl der Teutschen Litte- ur des achtzehnten Jahrhunderts (*eigentl. eine* kündigung *desselben*). Altona 1800. 8. *Aus- g daraus in dem* Allg. litter. Anzeiger 1800. . 137 und in dem Intelligenzblatt zur Allg. tt. Zeitung 1800. Nr. 50. — *Vom* Neuen ftament u. s. w. *erschien* der 4te Band: Apo- lgeschichte 1800.

IUS (M. G.) seit 1801 *Arzt des Reichskammer- richts zu Wetzlar* —

der unvernünftigen Schöpfung. — *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 106-109.

THYM (J. F. W.) seit 1801 *Professor am Joachimsthalischen Gymnasium zu Berlin* — §§. Briefe, die Simplicität des Predigers betreffend. Halle 1798. 8. Theologische Encyklopädie und Methodologie. ebend. 1798. 8. — Ueber Simplicität im Predigen; *in* Teller's *Neuem Magazin für Prediger.* — *Von der* Historischen Entwickelung der Schicksale der christlichen Kirche u. s. w. *erschien* der 2te Band 1801.

TIECK (L.) §§. *William Lovell. 1ster Band. Berlin u. Leipz. 1795. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1796. 8. *Der betrügliche Schein, oder, man muss nicht glauben, was man sieht; eine alte Spanische Geschichte. ebend. 1795. 8. 2te unveränderte Auflage. ebend. 1796. 8. *Abdallah; eine Erzählung. Berlin 1795. 8. *Das Schloß Montford, oder der Ritter von der weissen Rose. Berlin u. Leipz. 1796. 8. *Das Kloster Netley, eine Geschichte aus dem Mittelalter. ebend. 1796. 8. *Der Demokrat. 2 Theile (*aus dem Englischen*). ebend. 1796 8. *Die sieben Weiber des Blaubart, von *Gustav Färber.* ebend. 1797. 8. (*Alle seine Bücher von den Jahren* 1795, 1796 *und* 1797 *verkaufte der Verleger*, K. A. Nicolai, *unter dem ohne seine Bewilligung veranstalteten Titel*: Ludwig Tieck's sämtliche Werke. *Es ist auch die Uebersetzung*: Der Demokrat, *darunter, ob er gleich nur Antheil daran haben soll*). Romantische Dichtungen. 1ster Theil. Jena 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. (*Aus dem 1sten Theil ist besonders abgedruckt*: Prinz Zerbino, oder die Reise nach dem guten Geschmack, gewissermassen eine Fortsetzung des gestiefelten Katers; ein Spiel in 6 Aufzügen. Jena 1799. 8). Leben und Tod des kleinen Rothkäppchens; eine Tragödie. . . .

Leben

MANN (Alexander *Viktor*) ſtarb im Junius 1800.

MEYER (F. C.) — *geb. zu Oſchersleben* (nicht Aſchersleben) 1766. §§. *Erbauungsbuch für ſtudirende Jünglinge in lateiniſchen Schulen und Gymnaſien beſtimmt, um jeden Tag des Lebens religiös anzufangen und religiös zu vollenden. Stendal 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Erbauungsbuch für Jünglinge aus den mehr gebildeten Ständen, beſonders in den Morgenſtunden beſtimmt. (*Unter dem Vorbericht hat er ſich genannt*). — Mehrere Schulprogrammen.

BE (C. G.) §§. Ueber die Mecklenburgiſche Predigerwittwen-Kaſſe; nebſt Beylage zu dieſem Aufſatze. Roſtock 1799. 8. Kurzer Inbegriff der chriſtlichen Glaubens- und Sittenlehre; in Fragen und Antworten vorgetragen. Schwerin 1801 (*eigentl.* 1800). 8. — *Von dem Buche*: Was in einer Schnelle geſchehen muſs u. ſ. w. *erſchien* die 2te umgearbeitete Auflage. Schwerin 1799. 8. — Für den Herrn Paſtor Monich zu Mummendorf; *im 4ten Supplementſtück der neuen Monatsſchr. von u. für Mecklenb.* 1800.

THÜMMEL (M. A.) *jetzt wieder zu Coburg* — §§. *Die Ausgabe der* *Reiſen in die mittäglichen Provinzen von Frankreich *ohne Kupfer hat* 3 *Bände weniger; denn hier machen die* beyden erſten Bände der ſchönern Ausgabe den 1ſten, und der 3te, 4te und 5te Band den 2ten und 3ten aus.

TURN (W. *Chriſtoph*, nach andern *Chriſtian*) *auch M. der Phil.* — §§. Predigtbeyträge *in den* Heiligen Reden für die Kinder des Lichts. — Dergleichen *in dem* Archiv für Homiletik und Liturgik. — *Nach den Worten*: Der Menſch: was er iſt, ſeyn und werden ſoll, iſt zu *ſetzen* — ein kritiſcher Beytrag zur Veredelung der Menſchheit; nebſt einem Anhange über den Zweck

der unvernünftigen Schöpfung. — *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 106-109.

THYM (J. F. W.) seit 1801 *Professor am Joachimsthalischen Gymnasium zu Berlin* — SS. Briefe, die Simplicität des Predigers betreffend. Halle 1798. 8. Theologische Encyklopädie und Methodologie. ebend. 1798. 8. — Ueber Simplicität im Predigen; *in* Teller's *Neuem Magazin für Prediger.* — *Von der* Historischen Entwickelung der Schicksale der christlichen Kirche u. s. w. *erschien* der 2te Band 1801.

TIECK (L.) SS. *William Lovell. 1ster Band. Berlin u. Leipz. 1795. — 2ter und 3ter Band ebend. 1796. 8. *Der betrügliche Schein, oder, man muss nicht glauben, was man sieht; eine alte Spanische Geschichte. ebend. 1795. 8. 2te unveränderte Auflage. ebend. 1796. 8. *Abdallah; eine Erzählung. Berlin 1795. 8. *Das Schloß Montford, oder der Ritter von der weissen Rose. Berlin u. Leipz. 1796. 8. *Das Kloster Netley, eine Geschichte aus dem Mittelalter. ebend. 1796. 8. *Der Demokrat. 2 Theile (*aus dem Englischen*). ebend. 1796. 8. *Die sieben Weiber des Blaubart, von *Gustav Färber*. ebend. 1797. 8. (*Alle seine Bücher von den Jahren* 1795, 1796 *und* 1797 *verkaufte der Verleger*, K. A. Nicolai, *unter dem ohne seine Bewilligung veranstalteten Titel*: Ludwig Tieck's sämtliche Werke. *Es ist auch die Uebersetzung* Der Demokrat, *darunter, ob er gleich nur Antheil daran haben soll*). Romantische Dichtungen. 1ster Theil. Jena 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. (*Aus dem 1sten Theil ist besonders abgedruckt*: Prinz Zerbino, oder die Reise nach dem guten Geschmack, gewissermaßen eine Fortsetzung des gestiefelten Katers; ein Spiel in 6 Aufzügen. Jena 1799. 8). Leben und Tod des kleinen Rothkäppchens; eine Tragödie. . . .

Leben

eben und Tod der heiligen Genoveva; eine Tra-
ödie. . . . Das Ungeheuer und der ver-
auberte Wald; ein muſikaliſches Mährchen in
ier Aufzügen. Bremen 1800. 8. Poëtiſches
ournal. 1ſten Jahrgangs 1ſtes und 2tes Stück.
ena 1800. 8. (*Es hatten auch andere Theil dar-
n: aber das Meiſte iſt von ihm*). — *Der* Ritter
lanbart *und* der geſtiefelte Kater *ſtehen auch in
einen* Volksmährchen.

MANN (D.) §§. Iſt das Daſeyn der Gegen-
tände blos geglaubt oder erweislich? *in den* Re-
ultaten, Bemerkungen und Vorſchlägen, her-
usgegeben von *Aug. Hennings* (Altona 1800.
). — Recenſionen in der alten und neuen All-
emeinen Teutſchen Bibliothek. — *Das Citat
es Aufſatzes*: Ueber den Fetiſchdienſt, *iſt un-
ichtig*; *man kann es aber vor der Hand nicht be-
ichtigen.*

E. (C. A.) *Kommiſſar am Dom zu Halberſtadt* —
§§. Ueber die Eitelkeit. Halberſtadt 1792. 8.
Blumen unter Cypreſſen, der Frau von Stedern
gewidmet. ebend. 1793. 8. Urania; über
Gott, Unſterblichkeit und Freyheit; ein lyriſch-
idaktiſches Gedicht in ſechs Geſängen. Halle
1800. 8.

RUNK (Johann Georg) ſtarb 179 . . War ein
Bruder des folgenden und *M. der Phil. und Pri-
atdocent zu Halle*: *geb. zu Stove bey Ro-
tock* . . . §§. *D.* (*Praeſ.* L. H. Jakob) *de
ebus, quibus reformatio D. Martini Lutheri
raeparata & adjuta eſt. Hal.* 1793 8. — *Von
hm iſt der S. 69 erwähnte* Verſuch einer Ge-
chichte der Religions- und Kirchenverbeſſerung
D. Martin Luthers, für Studirende; mit einer
Vorrede von *J. H. Tieftrunk*. Berlin 1793. 8.
*Die Fortſetzung dieſes Werks erſchien unter ſeinem
Namen und unter folgendem Titel*: Darſtellung
der vorzüglichſten Umſtände, durch welche die

Reformation D. Martin Luthers vorbereitet, bey ihrem Anfang und Fortgang unterſtützt und ihre Ausbreitung befördert worden iſt. Görlitz 1794. 8.

TIEFTRUNK (J. H.) — *geb. zu Stove bey Roſtock* 176 . . SS. *Unumſtößlicher Beweis, daß Kleuker ſo wenig, als Michaelis, Leſs und Semler die Wahrheit der chriſtlichen Religion gerettet haben. (*Berlin*) 1789. 8.

von TIEMANN (Karl Friedrich) ſtarb zu St. Petersburg am 1 März 1802.

TILEMANN (Johann Nicolai) *erſter Katechet an der Bremerholms-Kirche zu Kopenhagen: geb. zu . . .* SS. Däniſches Leſebuch für Teutſche, nebſt einer vorausgeſchickten kurzen Däniſchen Sprachlehre. Kopenhagen 1800. 8.

TILEMANN (Peter Gerhard) ſtarb 1790. War *geb.* zu *Lippſtadt* . . .

TILESIUS (W. G.) ſeit 1801 *D. der AG. zu Leipzig* — SS. Zergliederung des Tintenwurms (Sepiae officinalis, Linn.); *in* Iſenflamm's *und* Roſenmüller's *Beyträgen zur Zergliederungskunſt* B. 1. H. 1. S. 72-136. Ueber Gehirn und Nervenſyſtem des Tintenwurms, welchem die Beſchreibung und Abbildung des Gehörorgans bey dem Tintenwurm und Seepolypen von Scarpa, als ein neurographiſches Bruchſtück zum Grunde gelegt iſt; *ebend.* H. 2. S. 204-206. Ueber den Zuſtand der Zergliederungskunſt in Portugal; *ebend.* H. 3. S. 383-495 (1800).

TILGER (Gottfried Paul) ſtarb am 25 März 1790. Praktiſirte in den letzten Jahren als Advokat zu Geiſslingen. War geb. zu Brünnisheim 1707. SS. Sammlung geiſtlicher Lieder zur Beförderung der Privatandacht, in 3 Abtheilungen. Geiſs-

Geilslingen 1789. (628 Seiten) 8. *Da er bald nach Vollendung des Drucks dieſes Geſangbuches ſtarb; ſo fiel eine ſtarke Anzahl Exemplarien dem Buchdrucker*, Chriſtian Ulrich Wagner dem jüngern, *zu, der alsdann folgenden Titel dazu druckte*: Sammlung geiſtlicher Lieder für die häusliche Andacht. Ulm (*ohne Anzeige des Jahrs*) 8. — *Seine Adreßbücher kamen ſchon ſeit* 1739 *heraus.* — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm.

IG (C. G.) *auch D. der R.* ſeit 1794 *und auſſerordentlicher Profeſſor derſelben zu Leipzig* ſeit 1797 — §§. Specimen I de poſthumis heredibus inſtituendis vel exheredandis *erſchien unter D.* C. Rau's *Vorſitz, und das* 2te, *als ſeine Inauguraldiſputation* 1794.

(J. B.) *Bey ſeinem Abgang als Schauſpieler von Hamburg kehrte er nach Berlin zurück, wo er jetzt, als ehemahliger Sekretär der aufgehobenen Tabaks-Adminiſtration, privatiſirt* — §§. Der neue Gutsherr; ein Luſtſpiel in 3 Aufzügen. Berlin 1799. 8. Malberg; ein Schauſpiel aus der Vorzeit in 3 Aufzügen. ebend. 1799. 8. — Das Bildniſs; *in dem Berlin. Archiv der Zeit u. ſ. w.* 1795. Sept. Die Verſchwörung, eine wahre Begebenheit; *ebend.* Nov. u. Dec.

S (J. J. K.) *erhielt den Charakter eines Profeſſors* 1800.

IUS (Johann Andreas) *Regierungsreferendar zu Preuſſiſch-Minden: geb. zu . . .* §§. *Unter dem angenommenen Namen* TOMAS *gab er heraus*: Praktiſche Anleitung, meerſchaumene Pfeifenköpfe zu verfertigen, ächte von unächten zu unterſcheiden, nebſt den Vortheilen, ſolche in Wachs und Talg zu ſieden, anzurauchen, und auch den ſchlechteren Maſſen die angerauchte Farbe zu geben. Mit einer Kupfertafel. Erlangen 1799. 8.

TISCHER

TISCHER (J. F. W.) SS. Pſychologiſche Predigtentwürfe; ein Verſuch. 1-4ter Heft. Leipz. 1795-1798. gr. 8. Ulrich Zwingli's Leben; ein Seitenſtück zu dem Leben Luthers, Huſs und Melanchthons. ebend. 1800. 8.

TITIUS (Salomo Konſtantin) ſtarb am 9 Februar 1801.

TITTMANN (J. A. H.) SS. Reſultate der kritiſchen Philoſophie, vornämlich in Hinſicht auf Religion und Offenbahrung. Leipz. 1799. 8. Theokles; ein Geſpräch über den Glauben an Gott; zur Kenntniſs der neueſten Vorſtellungsarten deſſelben. ebend. 1799. 8. Ideen zu einer Apologie des Glaubens. ebend. 1799. 8. — S. 82. Z. 4 *ſetze man nach dem Wort* imitante: ad Joannem Frid. Schleuſnerum — Avunculus venerandum Epiſtola gratulatoria.

TITTMANN (K. A.) ſeit dem December 1801 *Oberkonſiſtorialrath zu Dresden* (war nicht Prof. der R. zu Leipzig) — SS. *Diſſ. I & II de conſtitutionali auctoritatis juris canonici in jure criminali.* Lipſ. 1798. 4. (mit der zweyten erwarb er ſich die juriſtiſche Doktorwürde). Verſuch über die wiſſenſchaftliche Behandlung des peinlichen Rechts. ebend. 1798. 8. Unterricht über die Rechte und Verbindlichkeiten der Einwohner Kurſachſens; ein Leſebuch für gebildete Stände. ebend. 1799. 8. — *Von der* Bibliothek kleiner juriſt. Schriften *erſchien das 3te und 4te Stück, womit der 1ſte Band geſchloſſen wurde*, 1800. *Die 4 Hefte des 2ten Bandes erſchienen* 1801; *und diejenigen des 3ten Bandes* 1802. — Recenſionen in der Erlangiſchen Litteraturzeitung.

TOBIESEN (L. H.) *im J.* 1796 *machte er eine Reiſe nach England, war darauf anderthalb Jahre Lehrer der Handelsakademie zu Hamburg* bis Oſtern 1798, *und ſeitdem iſt er Lehrer des jungen Grafen P. F. A. von Schmettau auf Aſchberg*

erg in Kiel, und seit Michael 1800 *Privatdocent ey dortiger Univerſität* — §§. *Geſchichte ler Revolution in Rußland im Jahre 1762; aus lem Franz. des Herrn von Rulhiere;* mit einigen Anekdoten und hiſtoriſchen Anmerkungen vom Ueberſetzer. Deutſchland 1797. 8. *Baſis les Raſtädter Friedens; aus dem Franz. (*Ohne Druckort*) 1798. 8. *Ueber die befürchtete Sperrung der Elbe durch die Franzoſen. Altona 1798. 8. Verordnung, betreffend das Brandweſen in Kopenhagen vom 19ten Jul. 1799; aus dem Däniſchen überſetzt, und mit einem Vorbericht begleitet von Hrn. Profeſſor *Ebeling* in Hamburg. Hamburg 1800. 4. *K. L. Rahbeck's* proſaiſche Verſuche, überſetzt u. ſ. w. ebend. 1800. 8. — **Benjamin Conſtant* über die Urſachen und Reſultate der Franzöſiſchen Revolution; aus dem Franzöſiſchen; *in einem bekannten Journal* . . . — S. 84. Z. 2 u. 3 v. u. a. iſt wegzuſtreichen: *und Zuſätzen.* S. 85. Z. 14 l. *Baden's* ſtatt *Boden's.*

ER (G. C.) *mit der Entſetzung des Helvetiſchen Senats am 7ten Auguſt* 1800 *hörte auch ſeine Senatorwürde auf* — §§. Der Vaterlandsfreund. Bern 1800. 8. (*Eine politiſche Zeitſchrift, die ſeit dem April* 1800 *wöchentlich zweymahl erſcheint; gemeinſchaftlich mit* Marx VETSCH, *Mitglied des Helvetiſchen groſſen Raths*).

ER (J.) §§. Ein Paar neue Zeitgedichte, im Frühling und Sommer 1798. Zürich 1798. 8. Gutartige Hierarchie, Armenbeſorgung und die ſchöne Friedensbitte. ebend. 1800. 8. 2te Auflage. ebend. 1800. 8. — Die Reiſe des Hirten, oder der Kriegsſchauplatz, eine Herbſt-Ekloge; *in der Helvetiſchen Monatsſchrift* H. 3 (Bern 1800. 8).

(J. K.) §§. Armenapotheke, oder Anweiſung zu den minder koſtbaren Arzneymitteln

von

von Dr. *Christian Klovius Manger*, Stadtphysikus zu Kopenhagen; aus dem Dänischen. Kopenhagen 1799. 12. Von der Luftelektricität, besonders mit Anwendung auf Gewitterableiter, von *A. W. von Hauch*, übersetzt. ebend. 1800. 8. Die Erscheinungen; ein Lustspiel in vier Aufzügen. Kopenhagen u. Leipz. 1800. 8. Versuch einer Receptkritik. ebend. 1800. 8. — Sein Bildniss von *Lakde* nach *Juel*; in der Sammlung von Bildnissen verdienstvoller Dänen.

TÖGL (M. A.) — *geb. zu Sternberg in Mähren am* 11 *November* 1753.

TÖLLE (J... F...) seit 1800 *Hüttenrentmeister zu Rübeland im Fürstenthum Blankenburg* —

TÖPFER (Friedrich August) starb am 1 December 1801.

de TOIT (J. J.) SS. Feyerliche Rede mit Chören und Liedern für den gemein-christlichen Betsaal, zum Andenken seines Stifters Joh. Bernh. Basedow, der selig im Herrn aus der Zeit gieng am 25 Jul. 1790. Den Freunden des Seligen gewidmet. Dessau am 1 Aug. 1790. 4.

TOLBERG (J. W.) — *geb.* — *am* 24 *Oktober* 1762.

TOMAS (J. A.) *Pseudonymus.* S. vorhin TIMÄUS.

Edler von TRAITEUR (J. A.) im J. 1798 schreibt er sich: *Kaiserl. und Reichs-Ingenieur-Obristlieutenant, Kurpfälzischer Major, und Professor des Genie auf der Universität zu Heidelberg, wirklicher Administrationsrath und Rhein-Baudirektor* — SS. Die Wasserleitungen von Mannheim, wovon eine das Quellwasser aus dem Gebirge bey Rohrbach, die andern das Wasser aus dem Laimbach bey Schwetzingen beyführen; mit der Nachricht, wie weit das im Jahr 1799 angefangene Werk gediehen ist, und welchen Nutzen

Nutzen seine Vollendung der Stadt Mannheim gewähren wird. Nebst Bemerkungen über die Ursachen der Ungesundheit und der herrschenden Krankheiten in dieser Stadt, wobey eine Karte von der Gegend bey Mannheim, Schwetzingen, Rohrbach, nebst 26 Special-Plans. Mannheim 1798. 8.

on TRAITEUR (T.) §§. *Prophezeyhungen aus alten und neuen Zeiten auf die gegenwärtige grosse Staats-Revolution in Frankreich. Paris 1797. 8. — Etwas über die Charaktere in der Geschichte; *in dem Pfalzbayrischen Museum* B. 3. S. 195-221.

EL (J. E.) — *auch fürstl. Lippischer Leibarzt* —: *geb.* — *am* 16 *Januar* — §§. Sah durch: *Joh. Fried. Sölemann's* Einleitung in die Pharmacevtik und pharmacevtische Benennungen für Anfänger der Apothekerkunst und Chirurgie Lemgo 1761. 8). Etwas über die Wassersucht; dem Hrn. Hofmedikus, D. Barkhausen in Detmold, zugeeignet. 1782. 8. Erste Fortsetzung über die Wassersucht. 1782. 8. — Kurze physikalische Beschreibung eines in der Grafschaft Lippe-Detmold beym Dorfe Meinberg gelegenen Stahlbrunn; *in dem Hannöverischen Magazin* 1762. St. 49. *Die* ebend. 1764 *abgerissene* Abh. woher es kommt u. s. f. *steht auch in der* Sammlung medic. und chirurg. Originalabhandl. aus diesem Magazin Th. 1. S. 426-34. — Beschreibung eines neuen Instruments, den Zapfen auf eine bequeme Art bey Personen zu verkürzen, die sich vor der Annäherung einer Scheere fürchten; in Fritze's *medicinischen Annalen* B. 1 (Leipz. 1781. 8). — Einige Nachrichten für die Oekonomen und Landleute über die Salzsaliische Pfannenerde und Dornsteine; *in dem Lippischen Intelligenzblatt* 1790; und *aus diesem in dem Hannöver. Magazin* 1790. St. 63. 997-1006. Ein Mittel, die Stubenöfen mit

mit wenigem Holze ohne koſtſpieligen Aufwa zu heitzen; *in dem Lipp. Intelligenzblatt* 179 Anleitung, wie der Landmann ſein Ackerlan auf Kalk- und Alaunerde unterſuchen ſoll, u dadurch dem Acker die Beſtandtheile wieder ge ben zu können, die dem Lande entzogen wo den ſind; *ebend.* Chemiſche Unterſuchung d Quell- und Fluſswaſſer in und neben der Stad Detmold; *ebend.* — Geſchichte eines Krebſe in dem Gebärmuttermunde; *in dem Taſchenbuc für Teutſche Wundärzte* (v. Weitz) *auf das* 1789. S. 122-129. — Ueber die Eigenſchafte eines Salzwerkverſtändigen; *in* J. W. C. Trap pel's *Beytrag zur Verbeſſerung der Salzwer für Salzkundige und Kameraliſten* Heft 1 (Gö tingen 1793. 8). — Vergl. *Elmert's* Nachric ten B. 1. S. 614-621.

TRAPHAGEN (Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 18 Oc tober 1793. War *Lehrer des Friedrichsgymna ſiums zu Herford*; *geb. zu Enger in der Gra ſchaft Ravensberg* 1769. §§. *Schrieb noch al Zögling des Herfordiſchen Gymnaſiums das mi Beyfall aufgenommene* *Handbuch der Griech ſchen Alterthümer zum Gebrauch für die Jugen Leipz. 1789. 8.

TRAPP (E. C.) §§. Viele Anmerkungen zu der Re viſion des geſamten Erziehungsweſens. — *Von dem* Braunſchweigiſchen Journal *erſchien* auch für 1791 der volle Jahrgang, und für 1792 da 1ſte Stück; vom 2ten Stück an hies es Schle wigiſches, vormahls Braunſchweig. Journal, welcher Titel auch dem ganzen erſten Band vor geſetzt ward. Seit dem 2ten Stück war *v. Ha nings* Herausgeber.

TRAUTVETTER (Johann Valentin) ſtarb am 26 Ja nuar 1801.

REBRA (F. W.) *resignirte seine Stelle zu Clausthal mit einer Pension und lebte auf seinem Gute in Thüringen, bis er im J. 1801 kursächsischer Oberberghauptmann zu Marienberg wurde.*

'URT (Johann Philipp) *Inspektor des königlichen Schulseminariums zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Historische Nachrichten über die funfzigjährige Stiftungsfeyer des königl. Schullehrer-Seminarii und dessen Freyschule zu Hannover. Hannover 1800. 8.

(*Karl* B.) — war von 1786 bis 1790 *Stabsamtmann zu Sindlingen in Würtemberg — geb. zu Auenstein am 6 Februar* 1754. §§. *Ueber Steuren und Anlagen und deren praktische Behandlung von T.* Leipz. 1785. gr. 8. — Scientifische Skizze der Gartenkunst, und mehrere mit *T.* oder *Tr.* bezeichnete Abhandlungen in *dem. Taschenbuch für Natur- und Gartenfreunde* (Tübingen). — Verschiedene Aufsätze in der Zeitschrift: Unächter Acacienbaum, herausgegeben von *Medicus* zu Mannheim. — Viele anonymische Aufsätze in technischen und ökonomischen Schriften. — Vergl. *Gradmann's* Gel. Schwaben.

LINGER (J. C.) §§. D. inaug. de origine decimarum ecclesiasticarum. Argent. 1783. 4.

ICHKE (K. F.) Z. 5 seines Artikels l. *propositi* statt *praepositi.*

von der TRENCK (Friedrich) wurde wirklich zu Paris im Junius 1794 guillotinirt. (*Vergl.* Goth. gel. Zeitung 1802. S. 144). §§. *Von einer* Lebensgeschichte existirt ein 4ter Theil, von dem man aber nirgends Anzeige findet: er erschien indessen gewiss, vorgeblich zu Altona 1792, unter dem Titel: *Merkwürdigster Band* der Nachtrag. Es erschien sogar 1796 der 5te,

mit dem Beywort: *allermerkwürdigster*. Der 4te ist gewiss ächt: schwerlich aber der 5te.

TRENDELENBURG (A. F.) §§. D. de liberos legitimandi modis secundum juris Daniel, in primis hodierni, praecepta. Kil. 1797. 4.

TREPTE (Johann Georg) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Einige Katechisationen über religiöse und moralische Gegenstände. Leipz. 1800. 8.

TREUGE (Nathanael Friedrich) starb am 5 Oktober 1800. War auch königl. Preussischer Kirchen- und Schulrath, wie auch Senior des geistlichen Ministeriums zu Danzig.

TREUMANN (J. F.) §§. Biblische Katechisationen. Berlin u. Stettin 1799. 8.

TREVIRANUS (*Gottfried Reinhard*) — *geb. zu Bremen am 4 Februar* 1776. §§. De emendanda physiologia commentatio. Goett. 1796. 8. — *Der 2te Theil der* Physiologischen Fragmente *erschien auch unter dem Titel*: Neue Untersuchungen über Nervenkraft, Consensus und andere verwandte Gegenstände der organischen Natur. Hannover 1799. 8. — *Ueber Nervenkraft und ihre Wirkungsart; in Reil's *Archiv für Physiologie* H. 2 (1796). — Versuche und Beobachtungen über den Einfluss des Galvanischen Agens und einiger chemischen Mittel auf das vegetabilische Leben; in Pfaff's u. Scherel's *Neues Archiv für Natur- und Arzneywiss.* B. 1. H. 2. S. 240 u. ff. (1800). Versuche über den Einfluss des Opiums und der Belladonna auf die Lungen der Amphibien, nebst einigen Beobachtungen über das Galvanische Reitzmittel; *ebend.* S. 309 u. ff. — Recensionen in *Hartenkeil's* medic. chirurg. Zeitung.

TRINIUS (*Johann Jakob Bernhard*) §§. *Der populäre und praktische Casual-Prediger in Beyspielen.

en. Leipz. 1797. 8. *Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelien auf alle Sonn- und Festtage des Jahres, in Sturmischer Manier, ausgezogen aus den völlig ausgearbeiteten Predigtsammlungen der vorzüglichsten Teutschen Kanzelredner. 1ster - 4ter Jahrgang. ebend. 1794-797. 8. *Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Episteln auf alle Sonn- und Festtage des Jahres u. s. w. 4 Jahrgänge. ebend. 1796-799. 8. *Predigtentwürfe über Casualfälle s. w. ebend. 1798. 8.

IN (F. A.) *D. der R. Regierungs- und Kammer-Advokat zu Freyburg im Breisgau* —

IN (Joseph) starb . . .

TZ (J. G.) §§. Ueber die Flöten mit mehrn Klappen, deren Anwendung und Nutzen; bst noch einigen andern dahin gehörigen Aufzen. Als *zweyter* Theil zu meinem ausführhen und gründlichen Unterricht die Flöte zu elen. Leipz. 1800. 4.

SDORF (J. B.) §§. *Die* Chemie im Felde Erfahrung *führt auch folgenden Titel*: Symatisches Handbuch der gesamten Chemie, zur leichterung des Selbststudiums dieser Wissenaft. 1ster Band: Reine Chemie. Erfurt 1800. — r Band . . . ebend. 1800. gr. 8. — *Von* Chemischen Receptirkunst *erschien* die 3te Aus-e 1801. — Zusätze und Vorrede zu *Fuch's* en zu einer Zoochemie (Erfurt 1800. 8). n nicht recht getroffenes Bildniss steht vor dem n Jahrgang des Berlinischen Jahrbuches für Pharmacie u. s. w. (1798).

L (Christian Ludwig) starb am 30 May 1801.

K. F.) S. 130. Z. 18 l. *Motraye* statt *Motrage*.

TROTTINICK *iſt der oben richtiger genannte* TRAT-TINIK.

TSCHARNER (J. B.) *privatiſirt* ſeit 1799 *zu Bern* — SS. Briefe über Landbau und Induſtrie, al Mittel zu ſchneller Aufnahme des National Wohlſtandes und der Staats-Einkünfte Helve tiens; in Höpfner's *Helvet. Monatsſchrift* 180 H. 3. S. 39-68. H. 4. S. 44-70.

TSCHINK (K.) SS. *Der unglückliche Glück liche. . . .

TSCHÖRTNER (P. K.) lebte im J. 1800 noch.

von TÜRKHEIM (J.) legte 1802 ſeine Geſandtenſtell nieder.

TULLA (J. G.) erſt *Pfarrverweſer zu Kloſter Weitna in der Herrſchaft Rötteln* ſeit 1763, *Hof-ra Stadtvikar zu Carlsruhe* ſeit 1765, *Pfarrer z Nöttingen* ſeit 1767, *zu Grötzingen* ſeit 1775 *zu Beizingen* ſeit 1786, *Diöceſan-Prediger z Carlsruhe* ſeit 1790: *geb. zu Nymburg in de Markgrafſchaft Baden-Hochberg am* 18 *Oktob* 1738. SS. Stammfolge des hohen Chur-Hauſe Pfalz-Bayern. Carlsruhe . . . — *Seine er Schrift iſt betitelt*: Bibliſches Jahrbuch, wo durch der Jugend in Jahresfriſt der Inhalt der he Schrift beygebracht werden kann u. ſ. w. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

TYCHSEN (O. G.) — *auch des Muſeums der Uni verſität zu Roſtock erſter und des Münzkabinet alleiniger Aufſeher* — SS. S. 143. Z. 3 l. a gumentos.

TZSCHOPPE (J. M.) SS. Progr. Verſuch einer Ge ſchichte des Schul- und Erziehungsweſens z Görlitz. Görlitz 1795. — 2tes Stück. ebend 1800. 4.

UCKE (K. H.) §§. *Bey der Notitz von Stra-*
ıo ist T. II *ausgelassen.* T. III *folgte* 1801.
)ie übrigen Bände werden erwartet.

U.

I (K. F.) — *auch Russisch-kaiserlicher Hofrath,*
nd seit 1802 *ordentlicher Professor der Therapie*
nd Klinik auf der Universität zu Dorpat — §§.
m Intelligenzblatt zur N. Allgem. Teutschen
ibl. B. 73. S. 64 wird angezeigt, er sey Auf-
:her der (*wo?*) errichteten Veterinärschule ge-
'orden. — Vergl. den Artikel UNZER (J. C.).

:E (J... C... C...) *Evangelischer Prediger*
ır Zionsgemeine und ausübender Arzt zu Lon-
ɔn: geb. zu Hanstorff bey Rostock . . . §§.
oll mehrere anonymische Schriften herausgege-
:n haben. — Ueber die Londonische Mis-
ɔnsgesellschaft; *in* Henke's *Archiv für die*
uste Kirchengeschichte B. 6. St. 1 (1798).

UEBERACKER (Wolfgang Christoph) *Frey-*
rr in Sieghartstein und Pfonigau — starb am
; May 1801. War auch Reichskonferenzmini-
:r. Reichshofrathspräsident war er seit 1792;
ɔrher seit 1778 Vicepräsident. Geb. zu . . .
'33.

VASSER (F.) §§. Ueber das Begehrungsver-
ögen. Münster 1800. 8.

'HTERITZ (A. W. B.) war zuletzt *Haupt-*
ɔnn, nahm aber vor einigen Jahren den Ab-
ıied, und *privatisirt zu Leipzig*. Das Regi-
:nt, bey dem er stand, heißt jetzt von Ryssel.

ER (Johann Christian Bernstorf) starb am
März 1800. Ohrum, wo er Pastor war, liegt

nicht im Braunſchweigiſchen, ſondern im H
desheimiſchen. §§. Die Schulverbeſſerunge
ein Traum; *in dem Braunſchweig. Maga*
1800. St. 27.

UHLAND (L. J.) §§. D. Vaticinium Jeſaiae Cap. XI
de excidio urbis & regni Babylonici paucis e
poſitum, atque contra recentiores quosdam i
terpretes, qui illud ſeriori anonymo ſcriptori tr
buunt, prophetae Jeſaiae vindicatum. Tubin
1798. 4. D. Animadverſiones exegeticae
Pſalmum XXII. ibid. 1800. 4. — Vergl. *Gr*
mann's gel. Schwaben.

UHLE (A. G.) ſeit dem 1ſten Januar 1801 *D. d*
Theologie —

UHLIG (J. A.) — *geb. zu Halle im Magdeburgiſch*
1760. §§. Ueber die Popularität im Predige
Schwerin 1797. 8. — Nähere Beantwortun
eines Aufſatzes, die Katechiſmus-Angelegenhe
betreffend; *in der Monatſchr. von u. für Me*
lenburg 1797. St. 7 u. 8. Auch ein unmaß
geblicher Vorſchlag zur Aufrechthaltung de
Mecklenburg-Schweriniſchen allgem. Prediger
Wittwen- und Waiſen-Inſtituts; *ebend.* 179
St. 3 u. 4.

ULICH (Karl Auguſt Chriſtian) ſtarb am 13 Julius
1801. *In der 5ten Zeile ſeines Artikels leſe man*
ſervitute.

Freyherr von ULMENSTEIN (*Anton* L... B...) Schon
im J. 1793 gab es keinen Oberappellationsrath
dieſes Namens zu Celle mehr. Hr. Koppe ver
ſichert zwar in der Erfurt. gel. Zeitung 180
S. 67, er ſey ſeit 1784 Kammergerichtsaſſeſſor a
Wetzlar: aber in dem neueſten gedruckten Ver
zeichniſs der Aſſeſſoren findet man ihn nicht.

Freyherr von ULMENSTEIN (Chriſtian Ulric
... zu ... *geb. zu* ... §§. *Gab m*
HO

HORSTIG *heraus*: Westphälisches Taschenbuch für das Jahr 1801. Minden (1800). 12.

I (*Friedrich Detlev Daniel*) vordem Lehrer zu Boitzenburg im Mecklenburgischen. Er ist auch in gebohrner Mecklenburger.

S (A. L.) entwich im J. 1797 oder 1798. *ieb. zu Bremen* . . .

(F. H.) §§. *Gräfin Pauline. 2 Theile. erlin 1800. 8. (*Macht auch das 1ste und 2te tück des* Journals der Romane *aus*). — *Frohanns und Oestlings Familiengeschichte *wird ich dem* 1795 *verstorbenen* Johann Ernst Stutz *s 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe des gel. entschl. zugeschrieben. Da nun unter dem Ar-el* Unger *dabey steht*: vom Verfasser der Julen Grünthal, Stutz *aber Verfasser eines 2ten heils von Jul. G. ist; so scheint das Buch ihm zugehören. Ueberdies kam F. u. Oestl. Familiengeschichte nicht zu* Berlin, *sondern zu Breslau raus.*

(S. G.) jetzt *Prediger zu Cölleda in Thüngen* —

(J. C.) wurde 1801 auf sein Ansuchen des Phyats der Stadt Altona entlassen.

N (Johann) starb am 17 November 1802.

GER (J. A.) *auch Stifter der Teutschen Geschaft der reinen Lehre und Gottseligkeit, oder,* sie sich seit 1786 lieber nennt, *der Gesellaft von Freunden und Liebhabern christlicher ahrheit und Gottseligkeit.* Seit 1796 *privatinder Gelehrter zu Oettingen* — §§. Antrittsdigt bey St. Anna — über Luc. 22, 24-30 . w. Augsbburg 1762. 8. Dank- und Friesfestpredigt über Ps. 147, 14. ebend. 1763. 8.

fehrift zu D. Rengger's Aufſatz über die zweckmäſſigſte Form und Bearbeitungsart eines medicinischen Volksbuches; *ebend.* St. 50. S. 790-793. — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten u. ſ. w. B. 1. S. 622-630.

UTZSCHNEIDER (J.) SS. *Unterthänigſt gehorſamſter Antrag über einen Landtag in Bayern, d. d. 1 Febr. 1800. 8. *Nachtrag zu meinem Voto d. d. 1 Febr. den Landtag in Bayern betreffend; über eine Landesdefenſionsarmee in Bayern. 1800. 8.

V.

VADERS (A. W.) *lebte* ſeit 1798 *wieder in Braunſchweig*, ſeit 1800 *aber gröſſtentheils zum Oelperthurm bey Braunſchweig* — SS. Moraliſche Unterhaltungen mit meiner Tochter. Braunſchw. 1798. 8.

VALENTINER (F.) ſeit 1797 *ordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Kiel* und ſeit 1799 *auch Univerſitäts-Aedil* —

de VALENZI (Michael) *kaiſ. königl. Rath und Protomedikus in Mähren, auch Referendar in Sanitätsſachen bey dem Oeſtreich-Schleſiſchen Gubernium, zu Brünn*: *geb. zu . . .* SS. Completum & methodo botanica propoſitum ſyſtema morborum, ſecundum noſologiam ſammi Pathologi Boiſſier de Sauvages. Brunae (*Brünn*) 1796. 8.

VALETT (J. J. M.) ſeit 1797 *Rektor der Schule zu Otterndorf im Lande Hadeln* (Adjunkt der philoſ. Fakultät zu Kiel wurde er erſt 1797: aber Privatdocent war er ſchon ſeit 1794) — SS. Probe einer neuen Ueberſetzung der Dichtkunſt des Ari-

len herrl. Thaten u. Werken Gottes unter den heu-igen unglaubigen Völkern (Augsburg 1746. 4) . 92-98. — Recenſionen und Auszüge wich-iger Bücher in *Baumgarten's* Nachrichten von nerkwürdigen Büchern, von 1752-1754, mit *U* ezeichnet. — Verſe zu dem im J. 1758 zu ugsburg herausgegebenen Friedensgemählde. — Nachrichten von den zu Smyrna neu angerichte-en Kirchenweſen; *in* Walch's *Neueſten Reli-ionsgeſchichte* B. 1 (1771). — Vorrede und ebenslaufe ſeiner ſeel. Eltern, Hrn. Sam. Url-pergers und Fr. Sophia Jakobina geb. von Jäger; *n dem von ihm herausgegebnen Ehrengedächtniß einer Eltern* (Augsb. 1773. 4). — Abhand-ungen, ſeinen Streit wegen der Dreyeinigkeits-ehre betreffend; *im Schwäb. Magazin von ge-hrten Sachen* 1776-1780. — Antheil an den u Frankf. am M. 1783-1787 herausgekomme-en Sammlungen einiger Nachrichten in Betreff es in den Oeſtreichiſchen Staaten, durch göttliche ſonderbare Gnade, neu aufgehenden Lichts es Evangeliums u. ſ. w. 4. — Vergl. *Grad-ann's* gel. Schwaben.

LAR (J. J.) *nicht mehr zu Clausthal; ſondern u?*

I (P.) ſeit dem 8 Auguſt 1800 *Mitglied des neu rganiſirten Helvetiſchen Geſetzgebenden Raths; eb.* — 1768. §§. Neues republikaniſches Blatt; erausgegeben von *Eſcher* und *Uſteri* (*erſchien rit dem Januar* 1800, *als Fortſetzung des chweitzeriſchen Republikaners und des Neuen Helvetiſchen Tagblatts, täglich* 2 *Nummern*). iern 1800. 4. — Ein Wort zur Beruhigung er Gemüther gegen die Furcht vor einem allzu-rühen Begräbniſſe; *in* Rahn's *gemeinnütz. Wo-henbl. phyſikaliſch-mediciniſchen Inhalts* Jahrg. 1. t. 26. S. 401-411 (Zürich 1792). Verſuch ines Geſundheits-Katechiſmus; *ebend.* St. 35. . 545-553 und St. 38. S. 593-600. Nach-

fehrift zu D. Rengger's Aufſatz über die zweckmäſſigſte Form und Bearbeitungsart eines medicinischen Volksbuches; *ebend.* St. 50. S. 790-793. — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten u. ſ. w. B. 1. §. 622-630.

UTZSCHNEIDER (J.) §§. *Unterthänigſt gehorſamſter Antrag über einen Landtag in Bayern, d. d. 1 Febr. 1800. 8. *Nachtrag zu meinem Voto d. d. 1 Febr. den Landtag in Bayern betreffend: über eine Landesdefenſionsarmee in Bayern. 1800. 8.

V.

VADERS (A. W.) *lebte* ſeit 1798 *wieder in Braunſchweig*, ſeit 1800 *aber gröſtentheils auf Ostertburm bey Braunſchweig* — §§. Moraliſche Unterhaltungen mit meiner Tochter. Braunſchw. 1798. 8.

VALENTINER (F.) ſeit 1797 *ordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Kiel* und ſeit 1799 *auch Univerſitäts-Aſdil* —

de VALENZI (Michael) *kaiſ. königl. Rath und Protomedikus in Mähren, auch Referendar in Sanitätsſachen bey dem Oeſtreich-Schleſiſchen Gubernium, zu Brünn: geb. zu . . .* §§. Completum & methodo botanica propoſitum ſyſtema morborum, ſecundum noſologiam ſummi Pathologi Boiſſier de Sauvages. Brunae (*Brünn*) 1796. 8.

VALETT (J. J. M.) ſeit 1797 *Rektor der Schule zu Otterndorf im Lande Hadeln* (Adjunkt der philoſ. Fakultät zu Kiel wurde er erſt 1797: aber Privatdocent war er ſchon ſeit 1794) — §§. Probe einer neuen Ueberſetzung der Dichtkunſt des

Ari-

Ariſtoteles; eine Einladungsſchrift zu den öf-fentlichen Vorleſungen über dieſes Werk. Kiel 1799. 8.

)ERTHON (Gregorius) ſtarb am 2 Oktober 1797. War *Benediktiner zu St. Peter in Salz-burg, zuletzt Superior am Plain* (vorher Profeſ-or der zweyten Rhetorik und Präfekt des Gym-naſiums zu Salzburg): *geb. zu Schellenberg im Berchtesgadiſchen am 13 Auguſt* 1749. §§. Ora-io in confirmatione Reverendiſſimi Dominici Ab-atis electi ad St. Petri, habita in conclavi Con-iſtorii. Salzb. 1786. 4. *Lehrbuch der allge-meinen Weltgeſchichte, zum Gebrauch der ſtudi-renden Jugend eingerichtet. ebend.* 1788. 8. electa latini ſermonis exempla ex auctoribus robatiſſimis collecta, & notis illuſtrata; uſui hetorices ſtudioſis. ibid. 1795. 8.

:ROW (W. G.) — *geb.* — *am 4 Julius* —

ECUM (. . .) *Centralverwalter zu Coblenz: eb. zu . . .* §§. Statiſtiſche Darſtellung des)epartements von Rhein und Moſel, eines der ier neuen Departemente auf dem linken Rhein-fer. Coblenz 1800. 12.

RNBÜHLER — *nicht* VARENBÜHLER (*Frie-rich*) *Major und Flügeladjutant in herzogl. Würtembergiſchen Dienſten zu Ludwigsburg* — 'ergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

R (*Karl David Johann*) jetzt *Superintendent u Münder im Fürſtenthum Calenberg* — §§. redigten über intereſſante Zeit-Materien. Han-over 1800. 8.

(K. F. W. A.) §§. Darſtellung der Preuſ-ſch-Schleſiſchen Civil-Medicinal- und Sanitäts-erfaſſung für alle Stände. 3 Theile. Breslau 500. gr. 8.

VATKE

niss des Grafen, von Tischbein dem Jüngern gezeichnet und von K. Schröder gestochen.

VELTHUSEN (J. K.) §§. *Gab heraus*: Der fromme Landmann und seine guten Kinder am Königsfeste. Bremen 1800. 8. (*Es sind Predigten und andere Aufsätze von verschiedenen Verfassern*).

VELTHUSEN (J. P.) §§. Historische und politische Schilderung der Verluste, welche die Revolution und der Krieg dem Französischen Volke an seiner Bevölkerung, seinen Colonien, seinen Manufacturen und seinem Handel zugezogen haben; von dem Ritter *Franz d'Ivernois*. Nach dem Französischen Originale und den Berichtigungen der Englischen Uebersetzung, auch mit deren Zugabe und einem neuen Aufsatze des Verfassers. Uebersetzt u. s. w. 2 Theile. Hamburg 1800. 8.

von VENNINGEN (Karl Philipp) starb am 27 August 1797. War geb. zu . . . 1729.

VENTURINI (*Johann Georg Julius*) starb am 28 August 1802. Er bekam 1800 wegen einer nicht wohl geführten Ehrensache seinen Abschied aus dem militarischen Dienst, in welchem er 1799 Ingenieurhauptmann geworden war. Er wurde hierauf zum Kammerbaumeister in Seesen bestellt, und erhielt den Titel eines fürstl. Kammerkommissar. Im November 1801 wurde ihm der Titel eines Kommissionsraths *bewilliget*. Geb. zu Braunschweig 1772. §§. *Der 3te und letzte Theil des* Systematischen Lehrbuchs der angewandten Taktik *wird auch verkauft unter dem Titel*: Lehrbuch des Teutschen Schutz- und Angriffskrieges in Westphalen, gegen die Batavische Republik.

VENTURINI (K. H... G...) *nicht mehr zu Kopenhagen, sondern wahrscheinlich zu Braunschweig: geb. daselbst 176..*

[(Alban) ſtarb . . .

[(Ignatz Adam) ſtarb . . .

on VELTHEIM (Auguſt Ferdinand) ſtarb am
: Oktober 1801. Königl. Preuſſiſcher Graf war
:r ſeit 1798, und ſeit 1797 M. der Phil. wozu
hn die philoſophiſche Fakultät zu Helmſtädt,
:um Beweis ihrer Hochſchätzung ſeiner mannig-
:achen Verdienſte um die Wiſſenſchaften, er-
:annte. Die Berghauptmannsſtelle hatte er ſchon
:4 Jahre vor ſeinem Abſterben niedergelegt —
§§. Sammlung einiger Aufſätze, hiſtoriſchen,
:ntiquariſchen, mineralogiſchen und ähnlichen
:nhalts. 2 Theile. Helmſtädt 1800. gr. 8.
Gedanken eines Mitgliedes der fürſtl. Braun-
:chweig-Wolfenb. Landſchaft über einige wegen
:er Schatzraths-Wahlen entſtandenen Zweifel.
Braunſchweig 1801. 8. — *Freymüthige Ge-
:anken eines Preuſſiſchen Patrioten bey Gelegen-
:eit der unbedingten Fruchtſperre in den Preuſſi-
:chen Staaten; in Häberlin's *Staatsarchiv* H. 5.
:. 18-38 (1796). — Ueber den Hydrophan
:er Neuern und den Pantarbas der Alten; in
Crell's *chem. Annalen* . . . . — *Der Aufſatz*
:iber einige Hauptmängel der Eiſenhütten in
Teutſchland *ſtand erſt in* Crell's *chem. Annalen*
St. 5). Eine neue, mit vielen Zuſätzen vom
:ergrath *Hermann* verſehene Ausgabe erſchien
:795. — *Was als 3te Auflage der* *Anekdoten
:om Franzöſiſchen Hofe *angegeben wird, ſoll nur
in neues Titelblatt der 2ten ſeyn.* — *Die
Schrift*: Etwas über die Bildung des Baſalts *er-
:chien* nicht 1787, ſondern 1786, *und diejenige*:
Etwas über Memnons Bildſäule u. ſ. f. nicht 1794,
ondern 1793. — Vergl. (*Böttiger* in) *Wie-
:and's* Neuem Teutſchen Merkur 1801. St. 10.
:. 154-156. *H. P. C. Henkii* Elogium Auguſto
Ferdinando Comiti de Veltheim a. d. 2 Januar.
802 dictum. Helmſtadii 1802. 4. Mit dem Bild-
niſs

niſs des Grafen, von Tiſchbein dem Jüngern gezeichnet und von K. Schröder geſtochen.

VELTHUSEN (J. K.) §§. *Gab heraus*: Der fromme Landmann und ſeine guten Kinder am Königsfeſte. Bremen 1800. 8. (*Es ſind Predigten und andere Aufſätze von verſchiedenen Verfaſſern*).

VELTHUSEN (J. P.) §§. Hiſtoriſche und politiſche Schilderung der Verluſte, welche die Revolution und der Krieg dem Franzöſiſchen Volke an ſeiner Bevölkerung, ſeinen Colonien, ſeinen Manufacturen und ſeinem Handel zugezogen haben; von dem Ritter *Franz d'Ivernois*. Nach der Franzöſiſchen Originale und den Berichtigungen der Engliſchen Ueberſetzung, auch mit deren Zugabe und einem neuen Aufſatze des Verfaſſers. Ueberſetzt u. ſ. w. 2 Theile. Hamburg 1800. 8.

von VENNINGEN (Karl Philipp) ſtarb am 27 Auguſt 1797. War geb. zu . . . 1729.

VENTURINI (*Johann Georg Julius*) ſtarb am 28 Auguſt 1802. Er bekam 1800 wegen einer nicht wohl geführten Ehrenſache ſeinen Abſchied aus dem militariſchen Dienſt, in welchem er 1799 Ingenieurhauptmann geworden war. Er wurde hierauf zum Kammerbaumeiſter in Seeſen beſtellt, und erhielt den Titel eines fürſtl. Kammerkommiſſar. Im November 1801 wurde ihm der Titel eines Kommiſſionraths *bewilliget*. Geb. zu Braunſchweig 1772. §§. *Der 3te und letzte Theil des* Syſtematiſchen Lehrbuchs der angewandten Taktik *wird auch verkauft unter dem Titel*: Lehrbuch des Teutſchen Schutz- und Angriffskrieges in Weſtphalen, gegen die Bataviſche Republik.

VENTURINI (K. H... G...) *nicht mehr zu Kopenhagen, ſondern wahrſcheinlich zu Braunſchweig geb. daſelbſt 176..*

Bombyx u. s. w. *erschien* ohne seinen Namen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

VIERTHALER (Fr. M.) §§. *Von dem* Kleinen Schreibschüler *erschien* die 4te Auflage 1799.

VIETH (G. U. A.) §§. *Ueber das Schrittschuhlaufen. . . . 1790. 8. — Auszug aus einem Schreiben an den Herausgeber der *Gespenster*; ist die 54ste Erzählung im 4ten Band des Wagnerischen Buches S. 352-355.

VIEWEG (*Karl* — nicht Christian — Friedrich) *geheimer Sekretär bey dem zweyten Departement des Oberkriegskollegiums zu Berlin*; *geb. daselbst* 176. .

VIEWEG (Christian Gotthilf) starb 1797.

VIEWEG (J. G.) §§. Mehrere, meistens anonymische Aufsätze im *Allgem. litter. Anzeiger*, z. B. Beytrag zur Geschichte des Predigtwesens in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts; 1800. Nr. 175. S. 1721-1727.

von VIKARI. S. oben VICARI.

VILDARET (. . .) *Prediger der Französischen Gemeine zu Neuhaldensleben im Herzogthum Magdeburg*; *geb. zu . . .* §§. *Französisches Lesebuch für Jünglinge, zum Selbstunterricht in der Sprachkenntniss und Bildung des Styls und des Geschmacks, mit untergelegter Teutscher Worterklärung. Prosaischer Theil. Magdeburg 1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

VILLAUME (P.) §§. Nachricht von einer Erziehungsanstalt für Frauenzimmer von gesittetem Stande und vom Adel in Halberstadt. (*Halberst.*) 1780. 8. *Sermon prononcé dans l'Eglise Françoise le 29 d'Octobre 1785 à l'occasion du*

Jubilé des Eglises Françoises dans les Etats du Roi. ibid. 1785. 8. Wie ist ein theoretisch-praktisches Institut für Handwerker in Kopenhagen einzurichten, dass solches mit den wenigsten Kosten doch so viel als möglich nütze? Eine von der Gesellschaft zur Bildung junger Handwerker in Kopenhagen gekrönte Preisschrift. Kopenh. 1800. 8.

VISBECK (*Johann Christian Karl*) *Kandidat des Predigtamts und erster Lehrer an der Oberschule zu Neu-Strelitz: geb. zu Dentsch bey Seehausen in der Altmark* 1766.

VISCHER (F. F.) *auch reichsfreyherrl. von Kehlerischer Stabsamtmann zu Schwandorf. Ober- und Unterthalheim in dem Ritterkanton Neckar-Schwarzwald: geb. — am 12 Februar* 1760.

VOCKE (J. A.) seit 1801 *Pfarrer zu Hechlingen im Fürstenthum Ansbach* —

VÖGELIN (C. H.) *nicht er, sondern ein gewisser* Hans Conrad VÖGELIN, *von dem man bisher nichts in Erfahrung bringen konnte, übersetzte* Webb's Untersuchung des Schönen in der Mahlerey.

VÖLKER (K. A.) jetzt *Prediger zu Rothenstein bey Jena* —

VÖLTER (P. J.) *Knabenschullehrer und Musikdirektor zu Heydenheim* seit 1779 (vorher seit 1776 Provisor und Organist daselbst): *geb. zu Metzingen unter Urach am 26 September* 1757. SS. In *C. F. Moser's* Taschenbuch für Teutsche Schulmeister sind folgende Aufsätze von ihm: Eine Beantwortung der Frage: Ist es rathsam, die grössern Kinder der obern Klasse zu Aufsehern über die Kinder der niedern Klassen zu machen? *Jahrg.* 1796. S. 611-650. Charaden für Teutsche Schulen; *ebend.* S. 779-859. — In *Moser's* u. *Wittich's* Land-

Bombyx u. s. w. *erschien* ohne seinen Namen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

HALER (Fr. M.) §§. *Von dem* Kleinen Schreibschüler *erschien* die 4te Auflage 1799.

(G. U. A.) §§. *Ueber das Schrittschuhlaufen. . . . 1790. 8. — Auszug aus einem Schreiben an den Herausgeber der *Gespenster*; ist die 54ste Erzählung im 4ten Band des Wagnerischen Buches S. 352-355.

G (*Karl* — nicht Christian — Friedrich) *geheimer Sekretar bey dem zweyten Departement des Oberkriegskollegiums zu Berlin; geb. daselbst 76..

G (Christian Gotthilf) starb 1797.

G (J. G.) §§. Mehrere, meistens anonymische Aufsätze im *Allgem. litter. Anzeiger*, z. B. Beytrag zur Geschichte des Predigtwesens in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts; 1800. Nr. 175. 1721-1727.

ARI. S. oben VICARI.

RET (. . .) *Prediger der Französischen Gemeine zu Neuhaldensleben im Herzogthum Magdeburg: geb. zu . . .* §§. *Französisches Lesebuch für Jünglinge, zum Selbstunterricht in der Sprachkenntniss und Bildung des Styls und des Geschmacks, mit untergelegter Teutscher Worterklärung. Profaischer Theil. Magdeburg 1800. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

ME (P.) §§. Nachricht von einer Erziehungsanstalt für Frauenzimmer von gesittetem Stande und vom Adel in Halberstadt. (*Halberst.*) 1780. 8. *Sermon prononcé dans l'Eglise françoise le 29 d'Octobre 1785 à l'occasion du*

Jubilé des Eglises Françoises dans les Etats du Roi. ibid. 1785. 8. Wie iſt ein theoretiſch-praktiſches Inſtitut für Handwerker in Kopenhagen einzurichten, daſs ſolches mit den wenigſten Koſten doch ſo viel als möglich nützte? Eine von der Geſellſchaft zur Bildung junger Handwerker in Kopenhagen gekrönte *Preisſchrift* Kopenh. 1800. 8.

VISBECK (*Johann Chriſtian Karl*) *Kandidat des Predigtamts und erſter Lehrer an der Oberſchule zu Neu-Strelitz: geb. zu Deutſch bey Seehauſen in der Altmark* 1766.

VISCHER (F. F.) *auch reichsfreyherrl. von Kehlerſcher Stabsamtmann zu Schwendorf. Ober- und Unterthalheim in dem Ritterkanton Neckar-Schwarzwald: geb. — am* 12 *Februar* 1760.

VOCKE (J. A.) ſeit 1801 *Pfarrer zu Hechlingen im Fürſtenthum Ansbach* —

VÖGELIN (C. H.) *nicht er, ſondern ein gewiſſer* Hr. Conrad VÖGELIN, *von dem man bisher nichts in Erfahrung bringen konnte, überſetzte* Webb's Untersuchung des Schönen in der Mahlerey.

VÖLKER (K. A.) jetzt *Prediger zu Rothenſtein bey Jena* —

VÖLTER (P. J.) *Knabenſchullehrer und Muſikdirektor zu Heydenheim* ſeit 1779 (vorher ſeit 1776 Provisor und Organiſt daſelbſt): *geb. zu Metzingen unter Urach am* 26 *September* 1757. SS. In *F. Moſer's* Taſchenbuch für Teutſche Schulmeiſter ſind folgende Aufſätze von ihm: Eine Beantwortung der Frage: Iſt es rathſam, die gröſſern Kinder der obern Klaſſe zu Aufſehern über die Kinder der niedern Klaſſen zu machen? *Jahrg.* 179 S. 611-650. Charaden für Teutſche Schule *ebend.* S. 779-859. — In *Moſer's* u. *Wittich* Lan

Landſchullehrer: Beyſpiel moraliſcher Schulzucht; B. 1. St. 1. S. 60-76. Verſuch einer ungewöhnlichen Location; S. 76-79. Uebung der Schüler in ſchriftlichen Aufſätzen; B. 1. St. 2. S. 113-131. Schreiben eines Schullehrers an den Pf. Moſer, einige Amtsverrichtungen betreffend, welche an manchen Orten dem Schulmeiſter zur Herabwürdigung ſeines Amtes und Standes aufgebürdet werden; S. 132-138. Das Soldatenſpiel der Knaben, ein Vorfall aus dem wichtigen Kapitel von der Schulzucht; S. 139-148. Zwey Schul-Anekdoten; S. 156 u. f. Katechetiſche Zergliederung einer moraliſchen Geſchichte; B. 1. St. 3. S. 163-172. Zuſätze zu dem ebend. vorkommenden Aufſatze vom richtigen Leſen; S. 195-197. Todesfall eines würdigen Landſchullehrers im Würtembergiſchen; S. 242-248. Erſte Sammlung vermiſchter Fragen an Kinder zur Uebung im Nachdenken, als ein Zwiſchengeſchäft; B. 1. St. 4. S. 262-275. Bitte eines Schullehrers an alle gute Katecheten Würtembergs; S. 293-296. Ein Beyſpiel kollegialiſcher Unterſtützung in der Schulzucht; S. 326-331. Hiſtoriſche Nachrichten; S. 331-339. Das Geſpenſt; S. 350-358. Vermiſchte Bemerkungen, Erfahrungen und Vorſchläge, das Teutſche Schulweſen betreffend; B. 2. St. 1. S. 5-28. Etwas über die Induſtrie-Schulen; S. 48 u. f. Anmerkungen und Zuſätze über und zu Vollmar's Beantwortung der Frage: Welches ſind die Vortheile und Regeln, die man bey dem Lociren und Certiren der Schüler anwenden kann, damit nicht mehr Schaden als Nutzen daraus erwachſe? S. 54-76. Vermiſchte Bemerkungen u. ſ. w. 1ſte Fortſetzung; B. 2. St. 2. S. 125-152. Ueber die Zergliederung der Lieder; B. 2. St. 3. S. 213-250. Anmerkungen und Zuſätze eines Ungenannten über und zu Vollmar's Aufſätze: Etwas über das Auswendiglernen; S. 299-321. Vermiſchte Be-

merkungen u. s. w. 2te Fortsetzung; S. 321-342. Die Schulzucht, wie sie nicht seyn soll; B. 3. St. 1. S. 17-30. Nachricht von einer am 1 Sept. 1799 zu Heimsheim gehaltenen Schulkonferenz; S. 42-46. Anmerkungen eines Ungenannten zu Pf. Wittich's Beantwortung der Frage: Warum sind die jungen Leute gröstentheils so ausgelassen und ausschweifend? B. 3. St. 2. S. 81-106. Vermischte Bemerkungen u. s. w. 3te Fortsetzung; S. 121-148. Historische Nachrichten und Anekdoten; S. 149 u. f. Anmerkungen zu dem Auszuge aus Funke's allgemeinen Lehrbuche vom Rechtschreiben; B. 3. St. 3. S. 187-246. Historische Nachrichten; S. 246-248. Vermischte Bemerkungen u. s. w. 4te Fortsetzung; B. 3. St. 4. S. 286-314. 2te Sammlung vermischter Fragen an Kinder; S. 314-328. Anmerkungen eines Ungenannten zu den, aus Niemeyer's Grundsätzen der Erziehung gegebenen Winken über die katechetische Lehrart; S. 328-333. *Ausserdem stehen in diesem Werke vorkommenden Auszügen aus gröſsern Schriften, den meisten Bücheranzeigen und Rezensionen. Von den 2 letzten Stücken war er auch Redakteur, weil Möser starb und Wittich zu weit vom Verlagsort entfernt war.* — Antheil an *Magenau's* kleinen Handbibliothek für Teutsche Landschulmeister (Tübingen 1799-1801. 2 Bände in 8), *worin von ihm ist*: Die Hälfte des 1sten u. 2ten Heftes 1sten Bandes, den Unterricht im ABC, Buchstabiren, Lesen und Schreiben betreffend. — Er war Mitarbeiter an *Keller's* Schwäbischen Correspondenzblatt (Eslingen . . . 4). — Empfieng 1795 den 3ten Preis von 2 Dukaten und eine öffentliche Belohnung wegen seiner Beantwortung der vom hers zogl. Würtemb. Synodus allen Würtembergischen Schullehrern aufgegebenen Frage: Wie kann ein einziger Lehrer, der 70-80 Kinder ungleichen Alters zu unterrichten hat, alle in den gewöhnlichen Schulstunden zweckmäſsig beschäfti-

gen

gen? welche aber nicht gedruckt wurde. — Vergl. *Grademann's* gel. Schwaben.

L (E. F.) §§. *Der Evangelist Johannes und seine Ausleger vor dem jüngsten Gericht. (*Hof*) 1801 (*eigtml.* 1800). gr. 8.

L (Jakob Leonhard) starb am 7 April 1798. War auch Konsistorialrath, hätte aber eigentlich nicht unter die Schriftsteller aufgenommen werden sollen, weil das einzige, von ihm herausgegebene Buch nicht ihn zum Verfasser hat, sondern dem Kanzler *Mosheim*, dessen Hefte er, mit geringen Veränderungen, drucken liess. — *Vergl.* Allg. Teut. Bibl. B. 46. S. 524-528.

. (L.) §§. Diätetisches Lexikon, oder theoretisch-praktischer Unterricht über Nahrungsmittel und die mannigfaltige Zubereitung derselben, Verdauung, Ernährung, Erhaltung der Gesundheit, Krankenpflege u. s. w. Ein Familienbuch, zum Rathgeber in allen, die Erhaltung der Gesundheit und des Lebens betreffenden Angelegenheiten, bestimmt. 1ster Band. *A-K.* Erfurt 1800. — 2ter Band. *L-Z.* ebend. 1801. gr. 8.

. (P. J. S.) §§. Fragmente über Biographie überhaupt und Biographie des Alterthums insbesondere; *vor dem 2ten Band seiner* Biographie grosser und berühmter Männer des Alterthums 1790. gr. 8).

. (S. G.) §§. *Diss. inaug. de lithophago & olyphago Ilfeldae nuper mortuo ac dissecto. Gottingae.* 1771. 4. Annalen des Seebades von Doberan vom Sommer 1799; zur Fortsetzung der Berichte vom vorigen Jahre. Rostock 1800. 8. Handbuch zur Kenntniss und Heilung der Blutflüsse. Stendal 1800. gr. 8.

VOGELGSANG, nicht aber VOGELGESANG (J.). *Friedrich*) *fürſtl. Oettinp-Oettingiſcher und Ott-ting-Wallerſteiniſcher Kirchenrath* ſeit 1802 und *Pfarrer zu Trochtelfingen* ſeit 1779 (vorher ſeit 1774 Pfarrer zu Hohenaltheim, vordem ſeit 177 Konrektor zu Oettingen, und vor dieſem ſeit 1770 Pfarrvikar zu Seegringen): *geb. zu Auf-hauſen an der Keſſel im Oettingiſchen am 2 Ju-nius* 1748. §§. Predigtentwürfe über die Lei-densgeſchichte Jeſu Chriſti, nach Matthäus und Johannes. Nördlingen 1799. 8.

VOGHT (K.) ſeit 1802 *Freyherr des heil. Römiſch-Reichs* —

VOGLER (G. J.) jetzt *auſſerordentlicher Profeſſor der Tonwiſſenſchaft auf der Univerſität zu Prag* — *geb.* — *am 12 Junius* 1749. §§. *Ueber die Umſchaffung der St. Marienorgel in Berlin nach dem Voglerſchen Simplificationsſyſtem; eine Nachahmung des Orcheſtrion, in Rückſicht auf Stärke, Würde, Mannigfaltigkeit, Feinheit, Deut-lichkeit, Reinheit und Dauer. (*Berlin?*) 4 Choralſyſtem. Kopenhagen 1800. 8.

VOGLER (J. B.) *auch D. der R.* — §§. Jako Danzers letzte Lebenstage in Buchau. . . 1796. 12.

VOGLER (J. P.) §§. Geſchichte einer Blatterinocu-lation, die mit Gefahr verknüpft war und einen fa-talen Ausgang hatte. Wetzlar 1787. 4. Er-fahrungen über Geburt und Geburtshülfe. Mar-burg 1797. 8. — Ueber mediciniſche Geburts-hülfe; *in dem Helvetiſchen Muſeum der Heilkun-de* B. 2 (Zürich 1794. 8). Beobachtung eine Gallenfiſtel, durch welche eine Menge Gallen-ſteine abgiengen; *ebend.* B. 4 (1797). — Er-fahrungen über gefährliche innerliche Reitzun-gen und Verſetzungen in den Blattern und an-dern Ausſchlagsfiebern der Kinder, desgleichen

über

über die Schädlichkeit der Auslesrungsmittel in diesen Krankheiten; in Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 10. St. 3. Nr. 1 (1800). — Neue Erfahrungen über den grossen Nutzen des Mohnsafts in der Geburtshülfe; in Loder's *Journal für die Chirurgie und Geburtshülfe* B. 2. St. 2 (1798). Glückliche Abwendung eines sehr nahe bevorstehenden und durch catarrhalisch-rheumatischen Reitz im Unterleibe bewürkten Misfalls; *ebend.* B. 3. St. 2 (1800). — Beschreibung einer schwarzen Dinte ohne Galläpfel; in *dem Reichsanzeiger* 1798. Nr. 129. Bemerkungen über die Rindviehseuche bey Gelegenheit der Epizootie im Nassau-Weilburgischen; *ebend.* Nr. 290. 291. 292 u. 293.

(H.) — *geb. zu Schwäbisch-Gmünd* 1754.

(Johann Heinrich) Bruder von dem noch lebenden *Nikolaus*; starb am 23 November 1789. War ordentlicher Professor des Naturrechts und der Moral auf der Universität zu Mainz: geb. daselbst am 13 März 1749. §§. Johann Heinrich Vogt, ein Denkmahl; nebst Fragmenten des Verstorbenen (herausgegeben von *W. Dietler*). Mainz 1791. 8 *). Ideen von J. H. Vogt; herausgegeben für Vogts Freunde und die Freunde der Menschenkunde und Weisheit, mit einigen Erläuterungen und Anmerkungen auch zu den, Vogts Denkmahl angehängten Fragmenten. (*Ohne Druckort*) 1792. 8. — Sein Bildnifs vor dem Denkmahl.

(N.) §§. *Geschichte der Französischen Republik vom Jahre 1355 bis 1358; zur Warnung für Aristokraten und Demokraten, von *N. V.* Frankf. am M. 1792. gr. 8.

ergl. Allg. Teut. Bibl. B. 103. S. 489 u. f. N. Allg. Teut. Bibl. B. 3. S. 468.

VOGT (Traugott Karl August) ſtarb 1801. War D. *der AG. auſſerordentlicher Profeſſor derſelben und Profektor auf dem Zergliederungsſaal zu Wittenberg: geb. zu . . . SS. D. inaug. . .* Anatomiſch-phyſiologiſch-chirurgiſche Abhandlung eines ſehr ſeltenen zuſammengeſetzten Bruchs beyder Schulterblätter und des rechten Schlüſſelbeins. Mit 2 Kupfertafeln. Leipz. 1800. 4.

VOIGT (C. F. T.) *Paſtor zu Tharand bey Dresden* ſeit 1799 —

VOIGT (J. C.) SS Ueber das Mutterkorn oder Mutterkorn (*Secale corniculatum nigrum*); in *dem Lobenſteiniſchen Intelligenzbl.* 1800. St. 17. Einige Bemerkungen über die verſchiedenen Urſachen der geſchwächten Lebenskraft vieler Menſchen; *ebend.* St. 38.

VOIGT (J. H.) SS. *Von dem* Magazin für den neuſten Zuſtand der Naturkunde *erſchien* bis 1802 das 4ten Bandes 3tes Stück.

VOIGT (J. K. W.) SS. *Von den* Kleinen mineralogiſchen Schriften *erſchien* der 2te Theil 1800.

VOIGT (K. F.) — *geb. zu Bützow . . .* SS. Seine Inauguraldiſputation erhielt auch den Titel einer beſondern Commentation *Lipſ.* 1794.

VOIGT (Michael Wenzel) *M. der Phil. und Profeſſor der Rhetorik am königl. Altſtädter Gymnaſium zu Prag* (vorher zu Kommothau): *geb. zu Friedland in Böhmen am 6 Oktober* 1765. SS. *Zu dem Titel ſeines Buches ſetzt man noch:* Zur innern Beruhigung für denkende Männer.

du VOISIN (Johann Baptiſt) *lebt zu Braunſchweig.* — Vergl. *Erſch* gel. Frankreich Th. 3 u. Nachtrag.

MANN (F.) §§. *Von* Auguſte oder die Würde des weiblichen Geſchlechts *erſchien* der ate Theil zu Hamburg u. Mainz 1800.

MANN (J. J.) *iſt nicht Senator zu Leipzig.*

KMANN (Johann Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *D. der R. und* ſeit 1799 *Senator zu Leipzig*: *geb. zu Zſchortau am* 10 *Februar* 772. §§. *D. inaug. de ſeditione, ad legem Saxonicam Electoralem a.* 1791. *Lipſ.* 1797. 4. Reiſen nach allen vier Welttheilen, oder Geſchichte der vornehmſten Völker von Europa, Aſia, Afrika und Amerika; aus dem Franzöſiſchen. Mit Kupfern. ebend. 1798. gr. 8. Ueber Londons Polizey, beſonders in Bezug auf Verbeſſerungen und Verhütungsmittel der Verbrechen, von *P. Colquhoun* Eſq. Nebſt einem Anhange ähnlichen Inhalts, im Auszuge aus Briefen. Aus dem Engliſchen nach der fünften Auflage überſetzt und mit einigen Erläuterungen verſehen. ebend. 1800. gr. 8. *Portugal, nach *Murphy* bearbeitet. . . . Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 916 u. f. — *Hiermit iſt auch die Anmerkung* *) *S.* 255 *erläutert.*

AR (F. K. *Adolph*) *Diakonus zu Weslingburen* eit 1797.

EDING (J. C.) ſeit 1802 *Landſchullehrer zu Töhlsdorf bey Potsdam* — §§. Das neue Teſtament, nach richtigen Lesarten der beſten Handſchriften überſetzt, zum Gebrauch in Bürger- und Landſchulen, auch zum Vorleſen in Familien; abgekürzt und mit erläuternden Anmerkungen verſehen. Berlin 1799. 8.

(Chriſtian Daniel) *Konſiſtorialrath zu Heidelberg*: *geb. zu . . .* §§. *Ueber die Nothwendigkeit, Nützlichkeit und Ausführbarkeit

einer verbesserten bürgerlichen und peinlichen Ge
setzgebung. Mannheim 1800. 8.

VONLEER (Heinrich) *Pfarrer zu Lauffen im Ka
ton Zürich*; *geb. zu . . .* 1739. SS. Christ
lich republikanischer Katechismus, oder Grund
sätze christlicher Moral für republikanische Ju
gend. Zürich 1800. 8.

VOS (M. D.) ist Eine Person mit dem S. 271 richtig
vorkommenden VOSS (M. D.), folglich S. 26
auszustreichen. Ist zwar Propst in der *Landschaft*
Eyderstedt geworden, aber dabey Hauptpasto
zu Garding geblieben. (Der Propst in Eyderstedt
wird nämlich aus den dortigen Pastoren gewählt
bleibt aber dabey auf seinem Pastorat).

VOSS (C. D.) SS. *Von dem* Handbuch der allgemei
nen Staatswissenschaft *erschien* der 6te Th
1802. — Campens Fragmentengeist (S. 264
erschien ohne seinen Namen.

VOSS (J. H. 1) legte 1802 seiner Gesundheit wegen sei
Schulamt nieder, und privatisirt seitdem zu Jen
SS. Idyllen. Königsberg 1800. 8.

VOSS (J. L.) SS. Etwas über die kritische Nachrich
von zwey neuen vaterländischen Predigten; i
sten *Supplement zur Monatsschrift von u. für
Mecklenburg* 1797. Nr. 7. Auch etwas zu
wahren Beurtheilung des Etwas über das Güter
Negoce, als Beschäftigung für Prediger; *ebend.*
1798. St. 7 u. 8. Für den Hrn. Kand. Schmid
zu Claber über seine Rechtfertigung des Etwa
über das Güter-Negoce u. s. w.; *ebend.* im
Suppl. zu 1799. Nr. 4. — *Der* *Konsistorial
rath und Superintendent im alten und neuen Ge
wande u. s. w. *ist ganz gewiß von ihm.*

VULPIUS (C. A.) SS. *Karl XII bey Bender; ei
Schauspiel in 5 Aufzügen; vom Verfasser des Ri
naldo Rinaldini. Rudolstadt 1800. 8. *Da
Ge

selbst am 29 April 1763. §§. *Empfindungen bey der Durchreise der unglücklichen Königstochter; von einem redlichen Schwaben. Altdorf* 1795 4. *Kurzer physiologischer Unterricht: in was eigentlich die Natur der gegenwärtig herrschenden Hornviehseuche bestehe; nebst einer darauf sich gründenden Anweisung, wie den weitern Fortschritten derselben am wirksamsten zu steuern und die schon kranken Thiere zu behandeln seyen. ebend.* 1796. 8.

WAGEMANN (L. G.) seit 1802 *Superintendent der Inspektion Braunfeld* —

WAGENAU (Rudolph) aus dem oben richtiger benannten MAGENAU entstand durch eine unleserliche Handschrift WAGENAU. Das unter diesem irrigen Namen angeführte Buch gehört also dort hin.

WAGENER (J. D.) ist nicht mehr zu Pyrmont; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

WAGENER (P. C, *nach andern* Johann Philipp) *Apotheker zu Goslar* (nachdem er zu Goslar und zu Hilde die Pharmacie erlernt, und dann zu Jever, Giessen u. s. w. conditionirt hatte): *geb. zu Hildesheim* 1772.

WAGENER (Sam. Christoph) S. 303 wird er unrichtig WAGNER (Sam. Christian) genannt. *Das dort angeführte* Patriotische Archiv für Teutschland *gehört demnach hierher.* — *Er ist zu Havelberg gebohren.*

WAGENFÜHR (A.) seit 1800 *Stabskapitain bey dem Kadettenkorps zu Kalisch* (vorher Second-Lieutenant) —

WAGENSEIL (C. J.) Sein ganzer Titel ist: *Kanzleydirektor, Konsistorialis und Scholarch, Stadtgeschossey-Buchhalter, Archivar, Bibliothekar, Buch-*

schen Monatsschrift 1799 und in der Monatschri
für Teutsche 1800. — Voltairens Religion
meynungen u. s. w. *sind nie im Druck erschienen*

von WACKERBARTH (A. J. L.) war eine Zeit lan
kurfürstl. Sächsischer Legationssekretar zu W
Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

WACKERHAGEN (J. K. C.) seit 1801 *Generalpost*
kretar bey der General-Forstdirektion zu Ha
nover —

WACHTER (G. P. L. L.) seit Johannis 1798 *Mitvo*
steher der Unterrichts- und Erziehungsanstalt d
Professors Ludwig Voigt zu Hamburg — S
* Der Nachtbothe; oder Geschichte der Franz
sischen Auswanderung und der dabey vorgefa
lenen Liebesabenteuer und politischen Begeben
heiten; gebelchtet von einem bekannten Em
granten; aus dem Französischen. Nebst *Fr*
Weber's Schilderung des Betrugens einiger i
Teutschland geduldeten Französischen Flüchtlin
gegen reisende Teutsche. Berlin 1793. 8.

WACHTER (K. E.) seit 1802 *auch Beysitzer der Wa*
denser-Deputation zu Stuttgart — nicht z
Stuttgart gebohren, sondern *zu Vayhingen a*
der Ens in Würtemberg — SS. * Ueber d
Konkurrenz des Kirchenguts in dem Herzogthu
Würtemberg zu den Kriegslasten, insbesonde
zur Tilgung des durch den neuesten Französische
Krieg entstandenen Schadens. Ein Auszug a
dem über diesen Gegenstand erstatteten Kirche
rathsgutachtens vom 6 Decemb. 1797. Stuttga
1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schw
ben.

WATERLING (F. L.) seit 1800 *Pastor zu Flechtorff a*
Bogenrode im Braunschweigischen —

von *WAGEMANN* (Benedikt) *D. der AG. und an*
stehender Arzt zu Altdorf in Schwaben: *geb. de*
selb

ilbſt am 29 *April* 1763. §§. *Empfindungen ey der Durchreiſe der unglücklichen Königs- ochter; von einem redlichen Schwaben. Altdorf 795 4. Kurzer phyſiologiſcher Unterricht: n was eigentlich die Natur der gegenwärtig errſchenden Hornviehſeuche beſtehe; nebſt ei- er darauf ſich gründenden Anweiſung, wie den veitern Fortſchritten derſelben am wirkſamſten u ſteuern und die ſchon kranken Thiere zu be- andeln ſeyen. ebend. 1796. 8.

MANN (L. G.) ſeit 1802 *Superintendent der In- pektion Dransfeld* —

NAU (Rudolph) aus dem oben richtiger benann- en MAGENAU entſtand durch eine unleſerliche Handſchrift WAGENAU. Das unter dieſem ir- igen Namen angeführte Buch gehört alſo dort in.

NER (J. D.) iſt nicht mehr zu Pyrmont; ſein etziger Aufenthalt iſt unbekannt.

NER (P. C. *nach andern* Johann Philipp) *Apo- heker zu Goslar* (nachdem er zu Goslar und zu Hilde die Pharmacie erlernt, und dann zu Jever, Gieſſen u. ſ. w. conditionirt hatte): *geb. zu Hildesheim* 1772.

NER (Sam. Chriſtoph) S. 303 wird er unrichtig WAGNER (Sam. Chriſtian) genannt. *Das dort angeführte* Patriotiſche Archiv für Teutſchland *gehört demnach hierher.* — *Er iſt zu Havelberg gebohren.*

NFÜHR (A.) ſeit 1800 *Stabshapitain bey dem Kadettenkorps zu Kaliſch* (vorher Second-Lieu- enant) —

NSEIL (C. J.) Sein ganzer Titel iſt: *Kanzley- direktor, Konſiſtorialis und Scholarch, Stadt- rechnungs-Buchhalter, Archivar, Bibliothekar, Buch-*

Buchleiſcher Zuchthaus-Deputirter, *Marſch- und Quartierkommiſſar*, *Aktuar beym Kriegsamt*, *der Bau- und Mühlſchau*, *der Erbtheilungs- und Waiſenrechnungs-Deputation*, *wie auch dem Steueramt*, *und Adminiſtrator des Evangeliſchen Waiſeninſtituts* — SS. Biographien für die Jugend. Weiſſenfels 1790. 8. *Hiſtoriſche Unterhaltungen zur Bildung des Geiſtes und Herzens. 1ſten Bandes 1ſter-6ter Heft. Augsburg 1794. — 2ten Bandes 1ſter-6ter Heft. ebend. 1795-1796. 8. Mit Landkarten und Kupfern. — *Weiberkanäle, die beſten Kanäle, ein Schauſpiel nach Krüger's Kandidaten. Mylius *Theater der Teutſchen* B. 1. — Charakteriſtik Ulrichs von Hutten; *in dem Pantheon der Teutſchen* B. 3 (1800). — Antheil an dem Jahrbuch der Freymaurerey für das J. 1800. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von WAGNER (Andr.) ſeit 1800 *auch geheimer Rath zu Dresden* —

WAGNER (Andr.) war ſeit 1800 *Lehrer der Arithmetik und des Buchhaltens an der Handelsſchule zu Magdeburg*, *privatiſirt aber* ſeit 1802 *zu Leipzig* — SS. *Progr. de uſu matheſeos in negotiatibus mercantilibus ſolvendis. Lipſ.* 1[illegible]. Vollſtändige Anleitung zur geſamten Wechſelrechnung, zum Gebrauch für Handlungsſchulen. ebend. 1800. gr. 8. Geheim-Schreiben. ebend. . . .

WAGNER (C. G. D.) *lebt noch im Zucht- und Irrhauſe zu Waldheim*, *als Melancholicus*.

WAGNER (Chriſtian Ulrich 1) SS. *Gedanken über die gegenwärtige theure Zeit, mit angezeigten erträglichen Mitteln, ſich ſolche erträglich zu machen; ſamt einem Anhange verſchiedener rühmlicher obrigkeitlicher Verordnungen wider dieſem Uebel nach Möglichkeit zu begegnen*

771. 8. Sammlung auserlesener Lieder, ornehmlich zum Gebrauch des Hausgottesdien- es, als ein Anhang zu allen Gesangbüchern. bend. . . . 8. — *Die beyden Fibeln*: Er- leichterte Anweisung u. s. w. *wurden mehrmahls ufgelegt.* — Vergl. *Weyermann's* Nachrich- en von Gelehrten — aus Ulm. *Gradmann's* gel. chwaben.

ER (Christian Ulrich 2) Sohn des vorhergehen- en; *Buchdrucker zu Ulm*: *geb. daselbst* 1757. §. *Der Ulmer Landbote. Ulm 1792-1800. 8. r allein ist Herausgeber dieser Volkszeitung, von r wöchentlich ein halber Bogen erscheint. Sie ird auch im 19ten Jahrhundert fortgesetzt.* — ergl. *Weyermann* u. *Gradmann* a. a. O.

ER (F. L.) seit 1802 *Hessen-Darmstädtischer eldprediger zu . . .* — §§. *Von dem* Neuen andbuch für die Jugend in Bürgerschulen *er- hien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe er 1sten Hälfte (*mit dem Namen des Verfassers*) 799. — *Vergl.* Charakteristik der jetztleb. essen-Darmstädt. Theologen S. 112 u. f.

ER (F... M... B...) *kurpfalzbayrischer Ober- ndesregierungs-Sekretar zu München* seit . . . *eb. zu* . . . §§. Kurpfalzbayrisches Gesetz- xikon. 2 Theile. München 1800. 8.

ER (G.) — war vorher reformirter Prediger zu attingen in der Grafschaft Mark: *geb. zu Bre- n am 27 Februar* 1759.

ER (J. A.) §§. Progr. de loco Plinii Episto- rum L. I. Ep. 2. Martisb. 1781. 4.

ER (J. G.) statt *geheimer* Notar lese man *ge- hworner* —: *geb. zu Backhausen in der ober- fälzischen Herrschaft Sulzbürg am* 18 *May* 736.

WAGNER

WAGNER (J. H.) — *geb. zu Celle am 24 Novemb* 1757. SS. Verſchiedene Abhandlungen in e nigen Journalen.

WAGNER (J. J.) 1798 gieng er nach Jena, wo er r ſtudirt hatte, hielt ſich alsdann ein Paar Ja lang zu Nürnberg auf, und ſeit 1802 lebt er *privatiſirender Gelehrter zu Salzburg* — S Anonymiſche Schriften. — Antheil an der Nü berg. Handelszeitung und an dem Verkündiger. Vergl. *Weyermann's* Nachr. von Ulmiſchen G lehrten u. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WAGNER (K. F. C.) SS. *Das Buch der Wahr ten, oder Beſtimmung der unmittelbaren U chen der Franzöſiſchen Revolution; aus d Franz. überſetzt. Braunſchweig 1795. 8. *Die* Dramatic Works of Shakeſpeare *erſchi* von 1797 bis 1800.

von WAGNER (T.) SS. Die Thüringiſche Berg nung von 1563, nebſt einigen hiſtoriſchen merkungen; *in* Arndt's *Archiv der Sächſi Geſchichte* Th. 2 (1785). — Mehrere Aufſ in *Köhler's* Bergmänniſchen Journal. — *kleine Schrift*: An Hrn. Rath Meinhof, *erſ auch unter dem Titel*: Einige Bemerkungen f. w. an einen Freund. Leipz. 1791. gr. 8.

WAGNITZ (H. B.) SS. Standrede bey dem S der Frau C. L. v. Thadden, geb. v. Bülow, f. w. Halle 1782. 8. Religionslehre in f ſpielen. 2 Theile. ebend. 1900. gr. 8. — I ne Ideen über die beſte Einrichtung eines Zu und Beſſerungshauſes; *in der Samml. von A ſätzen — die Baukunſt betreffend*, Jahrg. 1 B. 1. Nr. 7. — *Beſorgt das* Prediger-Jou ſeit 1788 oder vom 2ten Stück des 20ſten Bu an. — Beyträge zu *Teller's* Neuem Mag für Prediger, auch zu den von *Müller* Gieſſen herausgegebenen *Entwürfen* zu p

ären und gemeinnützigen Wochenpredigten über
auserlesene Stellen der heil. Schrift.

(S. F. G.) §§. Der Geist und die Geschichte
les Schachspiels bey den Indern, Persern, Ara-
bern, Türken, Sinesen und übrigen Morgenlän-
dern, Teutschen und andern Europäern. Mit ei-
nem Kupfer. Halle 1798. 8.

; (*August Christian*) *D. der AG.* seit 1779,
Hessen-Casselischer Hofrath und Leibarzt zu
Cassel seit 1788, *wie auch Brunnenarzt zu Nenn-*
dorf (vorher seit 1782 Physikus des Fürstenthums
Hersfeld zu Hersfeld, und 1790 u. 1791 Brun-
nenarzt zu Hofgeismar): *geb. zu Schmalkalden*
am 24 August 1756. §§. *D. inaug. de Cirso-*
cele. Goetting. 1779. 4. — Ueber die Jasseri-
sche Krätzsalbe; *in* Baldinger's *Neuem Magazin*
. 6. St. 5. S. 466 u. ff. — Beobachtung
on einer Umbeugung der Gebährmutter; *in*
ichter's *chirurg. Bibl.* B. 5. St. 3. S. 548-
50. — Verschiedene kleine Aufsätze wurden
hne sein Wissen gedruckt. — Vergl. *Elwert's*
achrichten B. 1. S. 630-633.

(K. *Friedrich*) §§. *Der Titel seines Werks*
utet so: *Sammlung von Romanzen und Balla-
en der Teutschen; gesammelt u. s. w. 1ster
and. Altenburg u. Erfurt 1799. — 2ter Band.
bend. 1800. 8.

on WAL (*Wilhelm Eugen Joseph*) war *zu*
Rammersdorf in der Teutschordischen Balley Alt-
iesen unweit Mastricht; sein jetziger Aufenthalt
t unbekannt: geb. in der Herrschaft Athinne . . .
§. *Von der* *Histoire de l'Ordre Teutonique
schien T. 4. 1786. T. 5 u. 6. 1788. T. 7. 1789.
. 8. 1790. — Vergl. *Ersch* gel. Frank-
ich T. 3.

WALTER (Ernst Johann Konrad) starb am 25 September 1800. War vorher Konrektor zu Wismar.

WALTER (F. G.) SS. Gedichte vermischten Inhalts. Berlin 1800. 8.

WALTER (J. G.) seit dem Anfang des Jahrs 1803, als ihm der König sein anatomisches Kabinet für 100,000 Thaler abkaufte, *geheimer Rath*.

Freyherr von WALTERSTERN (Anton Heinrich) starb am 13 Januar 1802.

WALTHER (B. S.) Bruder von Gottfried und J. G. L. War eine kurze Zeit Diakonus der Johanniskirche zu Dessau: *geb. zu Olvenstedt bey Magdeburg am 14 Januar* 1759. SS. *Von den* Betrachtungen über die Natur für Verstand und Herz *erschien* der 2te Band, welcher von der physischen Beschaffenheit der Erde und von den physischen Veränderungen auf derselben handelt, 1800. 8. Der 1ste handelt von dem, was die Sternkunde vom Weltgebäude lehrt. Der 3te Band erschien 1801.

WALTHER (Gottfried) — *geb. zu Olvenstedt im Herzogthum Magdeburg am 5 April* 1755. SS. *Interessante Rede eines Ungarischen Geistlichen über das Ungeheuer, den Krieg; (*angeblich*) in das Teutsche übersetzt. Ohne Druckort und Jahr (Magdeb. 1778). 1ster Abdruck in 4, und 2ter Abdruck in 8. Trauungsrede über Psalm 73. 23. 24. von den angenehmen Aussichten für tugendhafte Ehegatten; bey der v. Plothow- und Fischerischen Vermählung. Quedlinburg 1782. 8. Oefters Erinnerung an die göttlichen Wohlthaten, ein Hülfsmittel zur Gottseligkeit; eine Gastpredigt u. s. w. Gotha 1784. 8. Die herrlichen Thaten Gottes in dem Leben und der Regierung unsers verewigten Königs, Friedrich des Grossen; eine Gedächtnisspredigt über 1 Chronik 18, 8. Quedlinb. 1786. 8. Die Wich-

tig-

ENIUS (J.) §§. D. Obſervationes philologicae ſublimem hypotheſin caedis primogenitorum Aegyptiacae ab auctore libri Sapientiae propoſitam luſtrantes. Gryphiae 1798. 4. D. aeſthetica, praecepta quaedam artis oratoriae breviter idumbrans. ibid. eod. 4. D. de ſtudii philologici vera dignitate. ibid. eod. 4. D. aeſthetica de poëſi prorſa Pars I & II. ibid. 1799. 4. D. de Euripide tragico. ibid. 1800. 4. *Tal om Academien i Greifswald, underdånigaſt hållet inför Konungen i Stora läroſalen d. 8 Jul.* 1800. *ebend.* 4. — Recenſionen in den Neueſten kritiſchen Nachrichten.

n von WALLENRODT (A.) jetzt Vermählte von FÖLSCH, lebt *zu Hamburg*: *geb. zu Breslau* 1763.

ENRODT (Johann) . . . *zu Leipzig*: *geb.* zu . . . §§. Karl Moor und ſeine Zeitgenoſſen. Leipz. 1800. 8. Schillers Räuber; ein Trauerſpiel, fortgeſetzt. ebend. 1800. 8.

n WALLENRODT (J. I. E.) — *geb. zu* . . . am 28 *Februar* 1748. §§. Begebenheiten des Ritters Wolfram von Veldigk; ein Beytrag zur Geſchichte der Mönchsintriguen vormahliger Zeiten; herausgegeben u. ſ. f. Berlin 1798. 8. Mit einem Kupfer. *Fritz, der Mann, wie er nicht ſeyn ſollte, oder, die Folgen einer übeln Erziehung; ein unterhaltender Roman, von ihm ſelbſt erzählt. In 2 Theilen. Gera 1800. 8.

CICH (. . .) *D. der Arzney- und Wundarzneygelehrſamkeit, und geſchworner Arzt an den Tribunalen und Gefängniſſen des Rhein- und Moſeldepartements zu Coblenz*: *geb. zu* . . . §§. Anleitung zur Einimpfung der Blattern, nebſt einer Abhandlung dieſer Krankheit; Auszug aus *Portals* Vorleſungen von *Salmade*; überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. Frankf. am M. 1800. 8.

WALTER (Ernst Johann Konrad) starb am 25 September 1800. War vorher Konrektor zu Wismar.

WALTER (F. G.) §§. Gedichte vermischten Inhalts. Berlin 1800. 8.

WALTER (J. G.) seit dem Anfang des Jahrs 1803, als ihm der König sein anatomisches Kabinet für 100,000 Thaler abkaufte, *geheimer Rath*.

Freyherr von WALTERSTERN (Anton Heinrich) starb am 13 Januar 1802.

WALTHER (B. S.) Bruder von Gottfried und J. G. L. War eine kurze Zeit Diakonus der Johanniskirche zu Dessau: *geb. zu Olvenstedt bey Magdeburg am 14 Januar* 1759. §§. *Von den* Betrachtungen über die Natur für Verstand und Herz *erschien* der 2te Band, welcher von der physischen Beschaffenheit der Erde und von den physischen Veränderungen auf derselben handelt, 1800. 8. Der 1ste handelt von dem, was die Sternkunde vom Weltgebäude lehrt. Der 3te Band erschien 1801.

WALTHER (Gottfried) — *geb. zu Olvenstedt im Herzogthum Magdeburg am 5 April* 1755. §§. *Interessante Rede eines Ungarischen Geistlichen über das Ungeheuer, den Krieg; (*angeblich*) in das Teutsche übersetzt. Ohne Druckort und Jahr (Magdeb. 1778). 1ster Abdruck in 4, und 2ter Abdruck in 8. Trauungsrede über Psalm 73. 23. 24. von den angenehmen Aussichten für tugendhafte Ehegatten; bey der v. Plothow- und Fischerischen Vermählung. Quedlinburg 1782. 8. Oefters Erinnerung an die göttlichen Wohlthaten, ein Hülfsmittel zur Gottseligkeit; eine Gastpredigt u. s. w. Gotha 1784. 8. Die herrlichen Thaten Gottes in dem Leben und der Regierung unsers verewigten Königs, Friedrich des Grossen; eine Gedächtnispredigt über 1 Chronik 18, 8. Quedlinb. 1786. 8. Die Wich-

tig-

tigkeit des von christlichen Unterthanen ihrem Landesherrn abzulegenden Huldigungs-Eides; eine Vorbereitungs-Rede über Pred. Salom. 8, 2; an die Einwohner der zum Amte Stecklenberg gehörigen Dorfschaften. ebend. 1786. 8. Familien-Unterhaltung an einem Winterabend im Anfange des Jahrs 1839 bey der v. Gordon- und Hennebergischen ehelichen Verbindung, 50 Jahre zu früh zum Druck befördert, und mit erbaulichen Anmerkungen begleitet. ebend. 1789. 8. Hochzeitpsalm, dem Pastor Leberecht Walther und der Dlle. Bekmann gesungen. (*Ohne Druckort*) 1789. 8. — Er hat schon, als Kandidat des Predigtamts zu Magdeburg, viele Abhandlungen und Aufsätze zu den beyden ersten Theilen der von *J. S. Patzke* herausgegebenen Wöchentlichen Unterhaltungen (8 Theile. Magdeb. 1777-1779. 8) und noch in verschiedenen periodischen Schriften geliefert. — Sehr viele Gelegenheitsgedichte in seinem und in anderer Namen.

WALTHER (Johann Georg Leberecht) *Pastor zu Olvenstedt bey Magdeburg: geb. daselbst am 8 März 1761.* SS. Besorgte und versah mit einer Vorrede die 2te Auflage der von seinem Vater im J. 1772 bearbeiteten Geschichte der letzten Leiden, des Todes, der Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi, mit beygesetzten Liederversen aus dem Magdeburgischen und andern Gesangbüchern. Magdeb. 1798. 8.

WALTHER (J. H.) anstatt: *und* seit 1790 *auch Professor der schönen Wissenschaften* muss es heissen: *und* seit 1790 *mit dem Charakter eines Professors.*

WALTHER (J. K.) *auch Stifts-Konsulent des Evangel. Reichs-Fräulein-Stifts in Obristenfeld* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von WANGENHEIM (Karl August) *herzogl. Sachsen-Coburgischer geheimer Assistenzrath zu Co-*

burg seit 1801: *geb. zu . . .* §§. Die Verlobung im Bade, oder Eifersucht quält und Zutrauen beglückt — in Musik gesetzt von L. Schneider. Coburg (*ohne Jahr*) 8. Gesänge aus Algol oder dem versöhnten Schicksal; Oper in zwey Akten — in Musik gesetzt von Laurenz Schneider. ebend. (*ohne Jahr*) 8.

WARDENBURG (J. G. A.) seit 1803 *Leibarzt eines Polnischen Fürsten zu . . .* — §§. Vorläufige Nachricht über das, neuerlich durch mich errichtete medicinisch-chirurgische Privatklinikum. Göttingen 1800. 8.

WARNECKE (Joachim Andreas Fr...) starb am 23 May 1800. War nicht *Gerichtsschreiber*, sondern *Gerichtsassessor zu Melle*: *geb. zu . . .* 1736.

WARNEKROS (David Wilhelm) Bruder des folgenden; *D. der R. und ordentlicher Professor derselben, Beysitzer der Juristenfakultät und Direktor des königl. Schwedischen Konsistoriums zu Greifswald*: *geb. zu Stralsund am* 13 *Januar* 1743. §§. D. inaug. (Praes. *C. N. Schlichtegroll*) An actio pignoratitia directa contra tertium possessorem instituit queat? Gryph. 1777. 4. *Kurze Nachricht von der Overkampischen Armen- und Freyschule in Greifswald, nebst dem skizzirten Leben des Stifters.* ebend. 1795. gr. 8. — *Recensionen in den Neuesten kritischen Nachrichten.*

WARNEKROS (H. E.) *Direktor u. s. w.* ist auszustreichen, weil dies sein eben erwähnter Bruder ist: *geb. zu Stralsund am* 8 *Oktober* 1752. §§. *Die ihm beygelegte* Kurze Nachricht u. s. f. ist von seinem Bruder. — *Von dem* Entwurf der Hebräischen Alterthümer *erschien* die ate verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Weimar 1794. gr. 8. — *Vor dieser Ausgabe steht sein (schlecht getroffenes) Bildniß.*

WASER

WASER (Felix) starb im Frühjahr 1799. War geb. zu Veltheim bey Winterthur 1722.

von WASSERBERG (Franz Xaver) starb 179 . .

WASSERFALL (. . .) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Ruhrdepartement-Kalender für das IX Jahr des Französischen Freystaats; enthaltend: Historisch-ökonomische Bemerkungen über jeden Kanton im Ruhrdepartement. Alphabetisches Verzeichniss aller Gemeinen u. s. w. Cöln 1800. 16.

WATERMEYER (A. A.) nicht *von*.

von *WATTRANG* (Ignatz) starb am 19 November 1800. *Exjesuit, M. der Phil. Assessor des Studien-Konsesses der Universität zu Wien und Präfekt des dortigen akademischen Gymnasiums: geb. zu Neusohl in Ungern am* 31 *Julius* 1739. §§. Rede auf Rudolph von Habspurg. Wien 1775. gr. 8. Aus dem Griechischen übersetzte er in das Lateinische eine Lobrede von *Manasses Eliades* auf den Fürsten der Wallachey, Johann Alexander Ypsilanti. Die Uebersetzung mit dem Griechischen Text erschien zu Leipzig 1781. 4. Uebersetzte in Lateinische Hexameter den Griechischen ὕμνος ἡρωϊκος προσφωνηθεις τῳ ὑφολοτατῳ πριγκιπι καὶ ἀρχιδουκε Αυςριας Ἰωσηφ &c. Wien 1795. 4. — Verschiedene anonymische Gelegenheitsschriften. — Vergl. *Alter* im Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1538 u. f.

von WATZDORF (H.) war ehemahls Lieutenant in kursächsischen Diensten, und lebt jetzt auf seinem Gute Linda bey Freyberg.

WEBEL (C. G. F.) §§. *Z.* 7 *seines Artikels ist nach den Worten:* aus dem Franz. *einzuschalten:* des Hrn. *le Fond.*

WEBER (A. D.) *ist nicht Hofrath* — §§. Rechtliches Gutachten in der v. Brabeckischen Angelegenheit; *in* K. F. Häberlin's *Schrift*: Ueber das dem Freyherrn Moritz von Brabeck angeschuldigte Verbrechen der beleidigten Majestät (Braunschw. 1800. gr. 8) S. 93-114. — *Besorgte* die 5te Ausgabe mit einigen Zusätzen und Berichtigungen von D. *Joh. Lud. Schmidt's* praktischen Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. Jena 1798. 8. — *Die Schrift* über den Aversionshandel *ist nie erschienen, und wird auch nie erscheinen.* — Recensionen in der Allgem. Teut. Bibl. und in der staatswissenschaftl. und jurist. Litteratur.

WEBER (A. Gott'*ob*) Sohn von Heinrich Christian, *Ehwert's* Angabe zu Folge ist er 1762 gebohren. §§. Die erste Schrift ist von dem Präses *Jani.* — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten B. 1. S. 643-649.

WEBER (David) *Handelsdiener zu Venedig: geb. zu Leutkirch in Schwaben am 19 August* 1773. §§ Sul contratto delle Lettere di Cambio, per facilitare le studio del Guis cambiario universale. Venet. 1800. 8. *Dies soll die 2te Auflage seyn.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEBER (F.) *studirt jetzt zu Göttingen.*

WEBER (F. A.) §§. *Simon André Tissot* Abhandlung von den Nerven und ihren Krankheiten; aus dem Franz. übersetzt. 1ster Band. Winterthur u. Leipz. 1781. — 2ter Band. ebend. 1781. — 3ter Band. Bern 1781. — 4ter Band. Königsberg u. Leipz. 1783. gr. 8. (*Vom 1sten bis zum 6ten Kapitel wurde alles durch den Pfarrer* Hauff *zu Oberholzheim, unter Weber's Aufsicht, übersetzt. Den Anhang zum 5ten Kapitel liess er Lateinisch abdrucken, weil ihm die Berner Aerzte öffentlich einer gänzlichen Unwissenheit der Lateinischen und Griechischen Sprache beschuldigten.*

ten. *Vom 7ten bis zum 13ten Kapitel iſt alles von W. allein überſetzt. Zum 13ten Kap. machte er 6 Zuſätze. Den Verſuch einer Erklärung von der Wirkungsart der Nerven überſetzte zur einen Hälfte Hauff, zur andern Weber. Auf dieſen Verſuch folgt Weber's Abhandl. vom Einfluß der Muſik auf den Körper. Das Kapitel von der Starrſucht, Sinnloſigkeit und Unempfindlichkeit iſt ganz von W. überſetzt. Das Kapitel vom halbſeitigen Kopfweh hat der 1785 verſtorbene Stadtgerichtsaſſeſſor* Tſcherning *überſetzt. Derſelbe überſetzte die Abhandlung von den ungewöhnlichen Krankheiten des Hauptes und von der Hirnwaſſerſucht. Die Abhandl. von den Krankheiten, welche das Mutterkorn verurſachet, hat T. halb und W. halb überſetzt. Der Epilog iſt ganz von letzterem, ſo wie alle Anmerkungen im ganzen Werk. Von der Abhandl. von der fallenden Sucht hat T. den pathologiſchen und W. den praktiſchen Theil überſetzt. Anmerkungen und Zuſätze gehören letzterem gleichfalls ausſchließlich*). *Naturgeſchichte aus den beſten Schriftſtellern, mit Merianiſchen Kupfern. 10ter Abſchnitt. Heilbronn 1782. — 11ter Abſchnitt. ebend. 1784. — 12ter Abſchnitt. ebend. 1785. fol. *Signorelli's* kritiſche Geſchichte des Theaters der alten und neuen Zeit; aus dem Italieniſchen. 2 Theile. Bern 1783. 8. (Werthes *fieng die Ueberſetzung an und* Weber *ſetzte ſie fort. Am 2ten Theil haben auch* Tſcherning *und* Schübler *Antheil*). *Lokalbeſchreibung des Heilbades zu Baden in der Schweitz; vom Verfaſſer der Beſchreibung des Schinznacher Bades. Zürich 1790. 8. *Der wohl erfahrne, ſicher und leicht heilende Viehartzt für Landwirthe. 1ſter Theil, welcher die Geſundheitspflege und Krankheitsbeſorgung 1) der Pferde, 2) des Rindviehes, 3) der Schaafe und Ziegen, und 4) der Schweine enthält. Heilbronn 1795. — 2ter Theil, welcher die Zucht und Krankheiten 1) des zahmen Federviehes, 2) die

Pflege und Krankheiten der Hunde, Katzen und Bienen, und 3) die Vertilgung schädlicher Thiere und des Ungeziefers, und dann einem Anhang von Gesundheitsregeln, Hausmitteln u. s. w. enthält. ebend. 1796. 8. — Auszüge aus den Papieren eines verstorbenen Teutschen Augenarztes; *in dem Museum der Heilkunde* B. 1. S. 170-203 (Zürich 1794. 8). Fortsetzung: *ebend.* B. 3. S. 19-38. Gedanken vom Brownismus; *ebend.* B. 4. — Auszüge aus neuen medicinischen Büchern in *Rahn's* Medicinisch-praktischen Bibliothek. — Seine übrigen Aufsätze im *Journal von u. für Teutschland* sind folgende: *Bemerkungen eines Preussischen Werbofficiers über einige Reichsstädte; *Jahrg.* 1785. Th. 1. S. 384 u. ff. Lebensgeschichte Bernhard Theodor Tscherning's, Stadtgerichtsbeysitzers in Heilbronn; *ebend.* Th. 2. S. 377 u. f. Heilbronnisches Idiotikon; *Jahrg.* 1787. Th. 2. S. 429 u. ff. Lebensbeschreibung D. Christoph David Mann's, Evangel. Stadtarztes in Biberach; *ebend.* S. 460 u. ff. — Ode auf dem Schlachtfeld bey Lützen; *in* Armbruster's *Schwäb. Museum* B. 2. Die Weinlese, eine Ode; *ebend.* Schreiben von D. Samuel Johnson im Reiche der Schatten an seine Biographen in der Oberwelt, aus dem Englischen; *ebend.* Gedicht an die Freundschaft, nach dem Englischen des Herwood; *ebend.* Nachricht von einigen Englischen Dichtern vom zweyten Range, aus dem Spirit of the English Magazines 1785. Nr. 4. übersetzt; *ebend.* — Anmerkungen über die Violin und das Violinspielen, mit praktischen Beyspielen; *in der Musikalischen Realzeitung* von *Speyer* 1788. S. 78 u. f. Charakteristik der Singstimme, ein Auszug aus seiner, dem Tissotischen Werke von den Nerven einverleibten Abhandlung von dem Einflusse der Musik auf den Körper; *ebend.* Auszug aus Daniel Webb's Betrachtungen über die Verwandschaft der Poesie und Musik; *ebend.* 1789. B. 1. Abhandlung

lung von der Viole d'Amour oder Liebesgeige; *ebend.* B. 2. Aesthetische Bemerkungen über die praktische Arie: Jo non so, te amor tu sei, vom Kriegsrath Apell in Cassel, und von Hesse gesetzt; *ebend.* Gottlieb Fuger's kurze Biographie; *ebend.* Lebensbeschreibung Justin Heinrich Knecht's, Musikdirektors in Biberach; *ebend.* 1790. B. 1. Kritik der Cantate Cyrus und Cassandane von Ramler und Hensel; *ebend.* Lebensbeschreibung von Christoph Rheineck, Gastgeber zum weissen Ochsen in Memmingen; *ebend.* Lebensbeschreibung Joseph Lacher's, Kapellmeisters im Stift Kempten; *ebend.* B. 2. Einige Erfahrungen zur Tonlehre aus Albrecht's Tractatus phys. de effectibus musices in corpus animatum (Lipsi. 1734. 4); *ebend.* Lebensbeschreibung des Prokurators und Stadtorganisten Fehr in Ravensburg; *ebend.* — Berichtigungen und Zusätze zu den (Christmann- und Junkerischen) musikalischen Almanachen für die Jahre 1782-1784; *in der Musikalischen Korrespondenz der Teutschen filarmonischen Gesellschaft* (Speyer 1791). Horazens Dichtkunst nach Ramler's Uebersetzung mit Bemerkungen für Tonsetzer und Tonkünstler; *ebend.* (1793). Ueber die Natur der Italienischen komischen Oper und über die Vereinigung des Lustspiels und der Musik in dieser Gattung von Theaterstücken, aus dem Franz. des *Quincy de Quatremer* Auszugsweise übersetzt; *ebend.* Recension von Burney's General History of Musik Vol. II and IV; *ebend.* — *Die* Arzneyen wider physikal. — Vorurtheile *bestehen* aus 2 Jahrgängen 1775 u. 1776. — Die Uebersetzung von *Strange's* Abhandlung steht auch in dem Berlinischen Magazin der Kunst, Natur und Wissenschaften Th. 2 (1779). — Die *Onomatologia medico-practica* (S. 361) ist in 8. — S. 362. Z. 4 v. u. s. l. Schinznacher. — Sein Bildniss vor den 9ten Band der vorhin erwähnten Uebersetzung von Tissot's Abhandl. von den Nervenn

ven (1781); auch besonders von *Holzhalb*. — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten B. 1. S. 649-662. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 729-741.

WEBER (Friedrich Benedikt) Bruder von Karl Gottlieb; *M. der Phil. und* seit 1802 *ordentlicher Professor der Oekonomie- und Kameralwissenschaften auf der Universität zu Frankfurt an der Oder* (vorher seit 1801 ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Leipzig): *geb.* daselbst am 11 *November* 1774. §§. *D. de suprema Principis in sylvas inspectione, legibus patriis illustrata. Lips.* 1796. 4. .. *D. de studio rei rusticae. ibid.* 1799. 4. * Oekonomische Unterricht über die Saatbestellung. ebend. 1799. 8. Grundsätze über die Abschaffung und Einschränkung der Huth, Trift und Brache, in so ferne diese Rechte den Rittergütern und Domainen gegen die Bauergüter zustehen. ebend. 1800. 8. Von den Wirthschaften der Bauern und über die neuere Kultur der Oekonomie; nebst einer Beantwortung der Frage, wie dieß zur Verbesserung jener zu benutzen sey? ebend. 1800. 8. — Antheil an den ökonomischen Heften. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 77.

WEBER (Georg Friedrich 2) starb 1794.

WEBER (Georg Gottlieb) starb am 18 Februar 1801. War geb. zu . . . 1744. §§. Versuch einer Geschichte der herzogl. Waisenanstalt in Weimar; nebst der bey der Vertheilung der Waisen in Städten und auf dem Lande üblichen Verfahrungsart. Weimar 1795. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1801. S. 369-371.

WEBER (G. H.) §§. Einige Erfahrungen über die Behandlung der jetzigen Ruhrepidemie. Kiel 1798. 8. *Nachher, mit Anmerkungen des Verfassers,*

faſſers, abgedruckt in Pfaff's *und* Scheel's *Nordiſchen Archiv für Natur- und Arzneywiſſ.* B. 1. H. 1 (1799).

WEBER (K. G.) *auch M. der Phil. und* ſeit dem December 1801 *Oberkonſiſtorialrath zu Dresden: geb. zu Leipzig am* 28 *Auguſt* 1773. SS. D. (Praeſ. *C. G. Biener*) Specimen jur. publ. Sax. de juſta Henrici illuſtris in Thuringia ſucceſſione. Lipſ. 1796. 4. D. I & II. Speciminis hiſtoriae & juris publici de vera ordinum provincialium tum in Germania generatim, tum ſpeciatim in Bavariae ducatu epocha recte conſtituenda Pars I generalis; Pars II ſpecialis. ibid. 1797. 4. — Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1797. S. 12 u. f.

WEBER (Karl Martin) ſtarb am 17 Oktober 1800. War geb. zu . . . 1734.

WEBER (M.) SS. Lateiniſches Geſangbuch für meine Kinder, und andre, auch für Erwachſene, die es brauchen können und wollen. (*Ohne Meldung des Druckortes und Jahres, aber wahrſcheinlich* Wittenb. 1800). 8.

WECHSLER (J. D.) — *geb.* — *am* 5 *November* 1728. SS. *Succinctae annotationes in Analecta juris publici ad Diſſ. D. Koenig Praeſteris. Tubing.* 1777. 4. *D. inaug. Meletemata de indole immunitatis piorum corporum ab oneribus publicis. ibid.* 1782. 4. — Einige anonymiſche Flugſchriften, z. B. Der böſe Einfluſs von Freyheit und Gleichheit. . . . *Specimen artis relatoriae.* . . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WECKHERLIN (F. *Auguſt Heinrich*) *auch* ſeit 1799 *Inſpektor der Zollcontrolle zu Stuttgart: geb.* — *am* 23 *Februar* 1767 (nach Gradmann's Angabe). SS. *Ueber Allmanden, deren Benutzung und Ver-*

Vertheilung, insbesondere den Gemeindevorstehern seines Vaterlandes gewidmet von einem Würtemberger. Stuttgart 1793. 8. *Ueber die Prüfungen, welche das Kirchenrathskollegium in Würtemberg künftig mit denjenigen vornehmen will, die sich um eine Kameralbedienung bey ihm bewerben; in Briefen. Mit dem vorläufigen Examinationsplan. (*Stuttgart*) 1795. 8. *Können die Naturalbesoldungen eine Theurung der Frucht- und Brodpreise veranlassen? Mit besonderer Beziehung auf Stuttgart; zur Beruhigung seiner Mitbürger von *Z. Z.* ebend. 1797. 8. *Praktische Darstellung, auf was Art die Kriegsschulden in Würtemberg zu tilgen, und die Kriegssteuer umzulegen seyn möchte. ebend. 1797. 8. — In dem *Magazin *gemeinnütziger Aufsätze und Bemerkungen* für Würtemberg, Schreiber sind folgende Aufsätze von ihm: *Im 1sten Heft*: Ueber Söldengüter im Würtembergischen. Ueber Rechnungsprämisse. Urbar-Leyhens- und Lösenszinse. Zweckmässige Einrichtung der Berichte über den Aktiv- und Passiv-Zustand der Communen. Wie ist das Hauptrecht zu berechnen, wenn der verstorbene Leibeigene mehr Schulden, als Aktiv-Vermögen, hinterlassen hat? Uebersicht der das Kameralrechnungswesen betreffenden herzogl. Verordnungen von 1795 und 1796. Das Siegellack, ein Beytrag zur Natur- und Kunstgeschichte. Sind die Grundsteuer-Kapitalien im Würtembergischen nach richtigen Grundsätzen berechnet? *Im 2ten Heft*: Ueber Accidenzien überhaupt und die der Kameralrechnungsreviseren insonderheit. Anleitung zur Verfertigung der Haischbücher. *Im 3ten Heft*: Der Stadtschreiber in der grossen Kirchenordnung. Ein Wort über Leibeigenschaft in Würtemberg. Von der Schädlichkeit des Streusandes bey der Schreiberey. Uebersicht der das Kameralrechnungswesen betreffenden Verordnungen von 1796 - 1798.

Die

Die Nothwendigkeit landwirthschaftlicher Kenntnisse für den Würtembergischen Schreiber. Verbieten die Würtembergischen Gesetze die Auflegung neuer Grundzinse? ist es nöthig und nützlich, die Güter des Landmanns von dieser Abgabe zu befreyen? Der Zustand des Würtemb. Weingärtners in Beziehung auf die hohe Besteuerung der Weinberge. Wer hat bey der Versteigerung eines Lehenguts die Kosten zu tragen? — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WECKHERLIN (K. C. F.) Bruder des vorigen; *erhielt* im Jahr 1803 *den Charakter eines Professors.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEDDIGEN (P. F.) seit 1798 *Prediger zu Kleinbremen im Fürstenthum Minden* — §§. *Gab mit* A. A. F. MALLINKRODT *das* Magazin für Westphalen *heraus* 1797 und 1798. — *Von den* Geistlichen Oden und Liedern für Christen *erschien* die 2te Auflage zu Elberfeld 1801. 8.

WEDEKIND (C. G.) seit 1799 *Professor der Klinik und Therapie zu Mainz* — §§. Ueber den beschwerlichen Zahnausbruch bey kleinen Kindern; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 9. St. 1. Nr. 1 (1800). — Ueber die Masern; *in* Röschlaub's *Magazin der Heilkunde* B. 4. St. 2. Nr. 3 (1800). Mehr Aufsätze in diesen beyden periodischen Schriften. — Bis 1793 lieferte er viele Recensionen zu der Salzburg. medic. chirurg. Zeitung.

WEDEKIND (K. I.) §§. Recensionen in der Oberteutschen Allgem. Litter. Zeitung.

von WEDEL (Gottlob Magnus Leopold) starb 1800, nachdem er 1798 in den Grafenstand war erhoben worden.

WEGELER (F. G.) §§. Das Buch für die Hebammen. Mit 3 Figuren. Cöln am Rhein 18.. gr. 8.

WEGNER (F... H...) . . . zu . . . *geb.* zu . . . §§. Ueber das Branntweinbrennen. Braunschweig 1794. 8. *Auch mit der Jahrzahl* 1795. Neueste Auflage, *auf deren Titel steht*: Ein Werk, einzig in seiner Art. ebend. 1800. 8.

WEGSCHEIDER (Fidelis) starb . . .

WEGSCHEIDER (J... A... L...) — *geb. zu Kühlungen im Braunschweigischen* . . .

WEHNERT (J. C. M.) §§. *S.* 382 *unten u. S.* 383 *oben sollt' es heissen*: Auch ein Beytrag zur *Methodik*, nicht *Mathematik*. Zu Folge einer andern Nachricht soll diese Schrift gar nicht existiren. — *Das zuletzt angeführte Progr. erschien* zu Parchim 1795. 8. — Mehrere Aufsätze in *Campe's* Kinderbibliothek. — Lateinische und Teutsche Gelegenheitsgedichte.

WEHRHAN (C. F.) War von 1790 bis 1793 Feldprediger des Regiments von Borch zu Neisse, und erhielt im letztern Jahr eine Versorgung; man weiss nicht wie? und wo?

WEHRN (C. W.) §§. Ob und in wie fern es vernünftig, sittlich und rechtmässig sey, auf Anzeigen und Vermuthungen in Criminalsachen zu strafen? Eine Abhandlung, mit Bemerkung der einschlagenden Hypothesen der Rechtsgelehrten. Leipz. 1799. 8. — *Von dem* Theoretisch-praktischen Handbuch der Referirkunst *erschien* der 2te Band 1801, und der 3te 1802. — Recensionen in den Erfurtischen Nachrichten von gel. Sachen.

:HRS (G. F.) seit 1799 *auch Ritter des königl. Schwedischen Wasaordens* —

ISELFELDER (J. M.) starb . . .

:ARD (M. A.) §§. *Joseph Frank's* Brief an Brugnatelli; aus dem Italienischen übersetzt. Heilbronn 1796. 8. — *Seine* Biographie *gab r ganz umgearbeitet heraus unter dem Titel:* Denkwürdigkeiten aus der Lebensgeschichte des Kaiserl. Russischen Etatsraths M. A. Weikard; nach seinem Tode zu lesen. Frankf. u. Leipz. 1802. gr. 8. — *Von den* 3 Schriften, die er zu Folge der Angabe Gradmann's aus dem Italienischen übersetzt haben soll (von *Deko, Rasori* und *Cattoricco*), wobey aber weder Druckorte noch Jahrzahlen angegeben sind, kann man nirgends etwas finden. — *Von dem* Entwurf einer einfachen Arzneykunst *erschien* die 2te Ausgabe 1797 (*eigentl.* 1796), und die 3te vermehrte Ausgabe 1797. — S. 388. Z. 29 l. *Monteggia* statt *Montaggia*. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 746-749.

)*ENBACH* (Karl Friedrich) *Prediger zu Frohnhausen unweit Dillenburg* seit 1796 (von 1787-1795 Feldprediger in Holländischen Diensten); *geb. zu Siegen am* 14 *Januar* 1769. §§. Der Einfluß des Christenthums in die Freyheit und Glückseligkeit der Menschen; 2 Predigten. Amsterdam 1794. 4. *Leerredenen over de leer der godlyke Voorzienigheid en de Voortreflykheid en waerdeiken van het Christendom.* 2 *Deelen. ebend.* 1795. 8. (Eigentl. eine Uebersetzung aus dem Teutschen, wozu der Verfasser auf Verlangen sein Manuscript hergab. Die Teutsche Ausgabe, welche ebenfalls erscheinen sollte, ist, wegen der damahligen Unruhen in Holland, unterblieben). *Das* Buch Hiob; aus dem Hebräischen, mit Anmerkungen von *H. A. Schultens*, nach dessen Tode herausgegeben und vol-

lendet von *H. Mantinghe*; aus dem Holländischen übersetzt. Leipz. 1797. 8. *Philosophisch-christliche Reden und Betrachtungen bey dem Schlusse des 18ten und Anfange des 19ten Jahrhunderts. 3 Theile. Düsseldorf 1799-1801. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Erlang. Lit. Zeitung 1801. S. 104.

WEIDMANN (J. P.) *Professor der Chirurgie und Geburtshülfe zu Mainz, wie auch* seit 1802 *Director der dortigen Entbindungsanstalt: geb. zu Zülpich im Cölnischen* 175.. SS. Comparatio inter rectionem Caesaream & Dissectionem Cartilaginis & ligamentorum pubis. Wirceburgi 1779 4. De Necrosi ossium (*welche Schrift zuerst als akademisches Programm, ehe sie erweitert und vermehrt im Buchhandel erschien, herauskam*) *ist auch ins Teutsche ohne sein Vorwissen übersetzt worden* (Leipz. 1796. 8).

WEIGEL (C. E.) — *geb. — am 24 May* — SS. Reglement für die Studienkommission auf der Universität Greifswald. Greifsw. 1798. 8. Anzeige von dem zu Greifswald errichteten clinischen Institut. ebend. 1798. 4.

WEIGEL (J. A. V.) SS. *Von der* Geographischen, naturhistorischen und technologischen Beschreibung des souveränen Herzogthums Schlesien *erschien* der 2te Theil: Das Fürstenthum Jauer. Mit einer Ansicht des Riesengebirges bey Warmbrunn. 1800. — der 3te Theil: Die Fürstenthümer Münsterberg und Brieg. 1801. — der 4te Theil: Die Grafschaft Glatz. 1801. — der 5te Theil: Die Fürstenthümer Liegnitz, Wohlau und Glogau. 1802. — der 6te Theil: Die Fürstenthümer Sagan und Breslau. — der 7te Theil: Die Fürstenthümer Oels, Trachenberg, Neisse und Ratibor. 1803 (*eigentl.* 1802).

:L (J. G.) nicht mehr zu Nürnberg. 1791 war :r zu Regensburg. Weiter konnte man bisher ıichts von ihm erfahren.

:NMAJER (Johann Friedrich) ſtarb 1798. §§. *Auf dem Titel des 2ten Hefts der* Erfahrungen ı. ſ. w. *ſteht ſein Name.*

:R (J. D. G.) ehe er im J. 1772 nach Augsburg tam, war er Diakonus zu Ober-Sontheim im .impurgiſchen. §§. Parentation auf den Sil- ɔerjuwelier, Hrn. D. Elias Mayer; nebſt deſſen Lebenslauf. Augsb. 1772. 4. Kürzeſte und leichteſte Art, alle regelmäſſige und unregelmäſſige Verba der Italieniſchen Sprache zu faſſen. ebend. 1781. 8. Anrede an junge Mitchriſten, ſamt einem Liede über Sünde und Gnade. ebend. 1788. 8. *Nouveau Dictionnaire raisonné portatif Français-Allemand, redigé d'après les meilleurs Dictionnaires des deux langues.* 2 *Tomes. à Ulm* 1800. *gr.* 8. Von ſolch einem vernünftigen Betragen des Chriſten, wie es der Würde eines Arztes gemäſs iſt; eine Predigt zum Gedächtniſs des D. Neuhofer; mit einer kurzen Lebensgeſchichte u. ſ. w. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

LER (Otto) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Gemählde und Erzählungen aus dem geſellſchaftlichen Leben; ein Gegenſtück zu Starks Gemählden aus dem häuslichen Leben. Königsberg 1800. 8.

.ER (Sophie Juliane) §§. *Von ihrem* Kochbuch *erſchien* die 7te, abermahls vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1801. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

.LER (K.) §§. Ueber die gegenwärtige und künftige Menſchheit; eine Skizze zur Berichtigung unſerer Urtheile über die Gegenwart und

unſere Hoffnungen für die Zukunft. Münch 1799 gr. 8. Grundlinien eines auf die N tur des jungen Menſchen berechneten Schulplan ebend 1799. 8. Verſuch einer Jugendkund ebend. 1800. 8.

WEIMAR (Georg Peter) ſtarb am 12 December 18 SS. Recenſionen in den Erfurtiſchen Nachric ten von gel. Sachen. — Vergl. Erfurt. g Zeitung 1801. S. 33-36, wo mit ſeinen eigen Worten Nachricht von ſeinem Leben erthe wird.

WEINART (Benjamin Gottfried 1) ſtarb am 7 Mä 1795.

WEINART (Benjamin Gottfried 2) Sohn des vorhe gehenden, der ſchon in der 4ten Ausgabe d Schriftſteller aufgeführt iſt, aber in der 5t wegblieb, weil man ihn, nicht aber den gleic nahmigen Vater, dem Verfaſſer des gel. Teutſch lands als geſtorben angegeben hatte; *privatiſ ſetzt auf ſeinem Weinberge bey Dresden* (ward als kurſächſiſcher Advokat immatriculirt a 15ten Junius 1776; als Oberlauſitziſcher Advo kat recipirt am 19ten April 1782; gräfl. Hoym ſcher und nachher gräfl. Reuſſiſcher Amtmann und Gerichtsdirektor zu Ruhland, Gutsher Grünewald und Schwarzbach von 1779 bis 179 und zugleich von 1796 bis 1797 gräfl. Münſt riſcher Kanzleydirektor auf der Standesherrſchaf Königsbruck. 1797 kurfürſtl. Sächſiſcher Fi nanz-Procurator in den Aemtern Senftenber Finſterwalde und Dobrilugk): *geb. zu Dohn am 4 May* 1751 (nicht 1752, wie in der 4te Ausgabe angegeben wurde). SS. *D. de igno rantia plebis, reipublicae noxia. Lipſ.* 1774. 8 *D.* (*Praeſ.* Püttmann) *de corona nuptiali vi com preſſae haud deneganda. ibid. eod.* 4. **C A. Klotz'ens* Satiren; aus dem Lateiniſchen ebend. 1776. 8. **J. Gutherii Liber de offi* cii

tiis domus Augustae publ. & privat. cum animad-versionibus. ibid. eod. 8. Neue-Sächsische historische Handbibliothek. 1ster Theil. Dresden 1775. — 2ter Theil. Leipz. 1784. 8. Topographische Geschichte der Stadt Dresden und der um dieselbe herum liegenden Gegenden. 7 Hefte. Dresden 1777-1781. gr. 4. Mit Kupfern. Lehnrecht des Marggrafthums Oberlausitz. 1ster Theil. Dresden u. Leipz. 1785. — 2ter Theil. ebend. 1788. gr. 8. *Analecta juris publici Germaniae, praesertim Saxoniae. T. I. Sect. I. Lips.* 1790. 8 *maj.* Versuch einer Litteratur der Sächsischen Geschichte und Staatskunde. 1ster Theil. Dresden u. Leipz. 1790. — 2ter Theil. ebend. 1791. gr. 8. (Nachträge dazu von ihm selbst in *Weisse'ns* Museum für die Sächsische Geschichte B. 1. St. 2. S. 228-264; und in des Grafen *von Beust* historischen und statistischen Aufsätzen über die Sächsischen Lande B. 1. S. 69-178). Rechte und Gewohnheiten der beyden Marggrafthümer Ober- und Nieder-Lausitz. 1ster Theil. Leipz. 1793. — 2ter Theil. ebend. 1794. — 3ter Theil. ebend. 1795. — 4ter Theil. ebend. 1798. gr. 8. *Annalen der Rechtswissenschaften. 1ster Band (*aus 4 Stücken bestehend*). ebend. 1798-1799. 8. Ueber die kursächsische Steuerverfassung. ebend. 1800. gr. 8. — Aufsätze in dem Juristischen Journal B. 1. S. 378. 380. 420; in den Sächsischen Provinzialblättern B. 3. S. 4. 7. 281 u. a. a. O.; in der Lausitzischen Monatsschrift in einigen Jahrgängen; in Dietmann's Lausitzischen Magazin in einigen Bänden; in den Dresdnischen gel. Anzeigen 1783. St. 46. 1785. St. 40 u. 41. auch 1799 u. ff.; in Weisse'ns Museum der Sächsischen Geschichte B. 2. St. 1. S. 165 u. ff. — Recensionen in der staatswissenschaftl. und juristischen Litteratur 1794 und 1795, wie auch in den Erfurt. Nachrichten von gelehrten Sachen.

WEINER (G.) *Diakonus zu Linda* ist er seit 178: *geb. zu Markissa* 1737. SS. Andenken d. Gerlachsheimischen Evangelischen Prediger. Lauban 1767. 8. Andenken der Oberlindischen Herrschaften. ebend. 1793. 8. — Ueber die Burg Lesna; *in der Lausitz. Monatsschrift . . .*

WEINLAND (E. F.) *auch herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer geheimer Justizrath* *): *geb. am* 20 *Oktober* 1745, nicht 1744. SS. Einige anonymische Schriften. — Abhandlungen über den Staatskredit; *in dem Strelitzischen Wochenblatt* 1774. — Recensionen in den alten Jenaischen, Leipzig. und Rostockischen gelehrten Zeitungen. — Einzelne Gedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEINMANN (Eberhard) starb am 15 Julius 1801.

WEINRICH (A.) — *geb. zu Weilburg am* 16 *Junius* 1762.

WEINRICH (G. A.) SS. Beobachtung einer Lebervereiterung; *in der Beylage zur Medicinisch-chirurgischen Zeitung* 1798. S. 50-60. Beobachtung über die Gerinnbarkeit des Schlagaderblutes; *ebend.* S. 60 u. f.

WEINZIERL (A. X.) SS. Fabeln nach Desbillons; zum Vergnügen und Nutzen. München 1800. 8.

WEIS (P. F.) schon seit mehrern Jahren *ordentlicher Professor der R. und Beysitzer der Juristenfakultät*

---

*) So fängt sein von ihm selbst verfaßter Artikel in Gradmann's gel Schwaben an. Daria sagt er auch (S 757), er habe die Stelle eines Mecklenb *wirklichen Konsistorialraths* erhalten. Wie konnte denn *Koppe* in der Erfurt gel. Zeitung 1800 S 70 behaupten: „Er war nie Konsistorialrath, sondern hatte nur den Titel eines Raths?"

ität zu *Marburg* — §§. Progr. Etwas über die in dem Text der Pandekten vorkommenden Zeichen, namentlich die Russardische Note; ein Beytrag zu einer kritischen Geschichte der Ausgaben des Justinianischen Gesetzbuchs. Marburg 1793. 4. — Die Inauguraldisputation ist in Oktav.

; (*Christian Gottlieb*, so heist der S. 408 aufgeführte *Wilhelm Christian Gottlob*) ist nicht Magister; *privatisirt zu Leipzig*: *geb. zu Freyberg* 1757. §§. Blumenlese angenehmer und nützlicher Kenntnisse aus der Natur. Leipz. 1787 u. f. 5 Vierteljahre in 8. — *Von dem* *Lesebuch nützlicher Kenntnisse aus der Natur *erschienen* bis 1800 8 Bändchen. — Die angeführte Lateinische Schrift ist nicht von ihm.

E (Friedrich) *ehemahls Hauptmann in herzogl. Braunschweigischen Diensten, lebt zu Braunschweig*: *geb. zu Helmstädt* . . . §§. Eine Englische Komödie: *The Masquerade*, mit der Teutschen Uebersetzung . . . English and German Dictionary mythological, genealogical and historical, of notable and great persons of antiquity, especially among the Greeks and Romans. Brunswick 1799. gr. 8.

EISE (Johann) *kurfürstl. Sächsischer Premierlieutenant der Infanterie zu Merseburg*: *geb. zu* . . . §§. Deutliche Anweisung, die Nelken durch Schnittlinge schneller und sicherer zu vermehren, als es bisher durch die gewöhnliche Art des Absenkens möglich gewesen; nebst einigen Gedanken über die Entstehung und Fortpflanzung der Nelkenläuse und deren Vertilgung. Halle 1800. 8.

E (Johann Christoph Gottlob) *herzogl. Weimarischer Landfeldmesser zu Weimar*: *geb. zu* . . . §§. Forstbotanische Hefte. 1ste Abtheilung:

cher - Reviſor und Cenſor zu Freyberg —: geb. — am 12 Julius — SS. *Beyträge zur Schilderung Wiens. Wien 1781. 8. (*Hieran arbeiteten auch Freunde von ihm*). Unter dem Namen* NEUBERGER: Ankunft und Aufenthalt Pius des 6ten in Wien; ein Beytrag für künftige Geſchichtſchreiber. ebend. 1782. 8. *Einige Beyträge zu den Wöchentlichen Wahrheiten für und über die Prediger Wiens; herausgegeben von *L. A. Hoffmann*. 1782. 8. Anfangsgründe der Philoſophie des Hrn. von *Alembert*; aus dem Franz. überſetzt. Wien 1784. 8. *Syrach, oder ein Wort der Wahrheit, über die Frage: Haben die Franzöſiſchen Direktoren oder der Kaiſer den Frieden Teutſchlands gehindert? Teutſchland 1799. 8. *Hiſtoriſche Gemählde, oder biographiſche Schilderungen aller Herrſcher und Prinzen des Durchlauchtigſten Erzhauſes Habsburg-Oeſtreich, von Rudolph bis Maria Thereſia. 1ſter Band. Kempten 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. — 3ter Band. ebend. 1802. 8. (2 *Bände ſollen noch folgen*). — *Die* Gedichte *erſchienen eigentl.* 1780. — Vergl. *Grudmann's* gel. Schwaben.

WEISSENBACH (Joſeph Anton) ſtarb am 11 April 1801.

WEISSENBORN (G. F. C.) SS. Ueber den Richterſpruch in der Sache des weiblichen Geſchlechts gegen das männliche; in Gutsmuths *Bibl. der pädagog. Litteratur* B. 3. S. 205-211 (1800).

WEISSENBORN (Joach. Fried.) lebt zuverläſſig nicht zu Erfurt; wo aber denn?

WEISSENSTEIN (Johann) ſtarb am . . . Januar 1803. War ein gebohrner Würtemberger und Bruder von Johann Friedrich. SS. Neuer methodiſcher Unterricht in der Franzöſiſchen Sprache, für die Teutſchen, worin alles enthalten iſt, was erfo-

ritischen Philosophie, vornämlich in Hinsicht auf Religion und Offenbahrung. ebend. 1799. 8. Ueber die Behandlungsart der Geschichte der Philosophie auf Universitäten. ebend. 1799. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1795. S. 10.

(C. S.) — *auch Freytagsprediger* — (nicht Vesper- sondern Montagsprediger war er vorher). SS. *Die ihm beygelegten* Fragmente u. s. w. *rühren von seinem unmittelbar vorherstehenden Sohne her.*

(J. A.) jetzt *Maire zu Speyer.*

(Johann Baptist) starb am 26 Oktober 1800.

E (C. E.) seit 1800 *auch Oberhofgerichtsassessor zu Leipzig* — SS. Nachtrag zu seiner Abhandlung über die Sekularisation Teutscher geistlicher Reichsländer; nebst einem Aufsatz über den Umfang und die Gränzen des Nothrechts. Leipz. 1800. 8. — *Von dem* Neuen Museum für die Sächsische Geschichte u. s. w. *erschien* des 1sten Bandes 2ter Heft 1800. — 3ter Heft 1801.

SE (C. F.) SS. *Von dem* Kinderfreund giebt es auch eine wohlfeilere (die 9te verbesserte) Auflage in 12 Theilen 1781. — *Von dem* geöffneten Schreibepult *erschien* das 7te Bändchen, welches den 2ten Theil der ländlichen Spatziergänge der *Charlotte Smith* enthält, 1800; das 8te Bändchen 1801. *Auch unter dem Titel:* Weyhnachtsgeschenk für die Jugend 10tes und 11tes Jahr.

SEGGER (J. M.) *auch D. der R. und* seit 1797 *Professor des allgemeinen Staats- Völker- und peinlichen Rechts, wie auch der Diplomatik, Heraldik, Alterthumskunde und Numismatik, Bü-*

setzung des Abbé Ouvin *in ihren Memoiren abdrucken.* — *Die* Geschichte einer mißrathenen — Kur u. s. w. *ist von dem vorhergehenden, folglich in seinem Artikel auszustreichen.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WEITSCH (J. C.) SS. *Das* Handbuch zum Nutzen und Vergnügen für Teutschlands Söhne und Töchter *rührt ganz allein von dem inzwischen verstorbenen Direktor* Hartmann *her, wie er selbst einem meiner Korrespondenten versicherte.*

WELAND (J. C.) *Z. 3 seines Artikels setze man nach dem Wort* Andreaskirche *hinzu:* zu Braunschweig.

WELKER (Heinrich Friedrich Philipp) *Pfarrer* zu *Obernfleiden im Hessen-Darmstädtischen: geb.* zu . . . SS. Gelegenheitsreden, z. B. bey dem Amtsjubiläum seines Grosvaters, bey dem Absterben des vorigen Landgrafen von Hessen-Darmstadt, eine Amtspredigt. — *Vergl* Charakteristik der jetztleb. Hessen-Darmstädt. Theologen S. 114 u. f.

WELLENKAMP (K. C.) war vorher Konrektor zu Eimbeck.

WELLER (Karl Gustav) *Professor der Theol. an dem Gymnasium zu Ulm* seit 1797 *und zweyter Prediger an dem dortigen Münster und Bibliothekar* seit 1798 (vorher seit 1792 Pfarrer zur heil. Dreyfaltigkeit in Ulm, seit 1790 Professor der hebräischen Sprache, seit 1782 Diakonus zur heil. Dreyfaltigkeit und Professor der Moral, vorher seit 1777 Diakonus im obern Dorfe des Ortes Langenau, nachdem er in den Jahren 1775 und 1776 Pfarrvikar zu Langenau, Steinenkirch und Sinbersheim gewesen war): *geb.* zu *Ulm am 6 September* 1740. SS Anweisung, wie die Teutschen Schulmeister hier und auf dem Land

dert wird, diese Sprache zu lehren und zu
rnen; nach dem Plan des Herrn de la Veaux,
um Gebrauch des öffentlichen und Privatunter-
chts. 1ster Theil, welcher das Gedächtnifsbuch
nthält. Elberfeld 1800. 8.

'ER (Jakob) *M. der Phil. und Pfarrer zu*
roffingen im Würtembergischen seit 1780: *geb.*
u Stockburg im Würtembergischen am 21 August
758. SS. Geschichte einer mifsrathenen und
ner glücklich gerathenen Kur bey dreyen an
er Hornviehseuche erkrankten Rindviehstücken.
'übingen 1800. 8. — Einige anonymische
ufsätze in ökonomischen Journalen. — Vergl.
Gradmann's gel. Schwaben.

ER (J. F. C.) SS. *Die Preisschrift*: Welches
ind die kräftigsten Mittel u. s. w. *steht in dem*
Hannöver. Magazin 1785. Nr. 78-82; *und in*
Hirschfeld's *Gartenkalender von* 1786 *u* 1787. —
Die Preisschrift über die Fleischtaxen *steht auch*
n. dem Hannöver. Magazin 1788. Nr. 1 u. ff.
und in einer eigenen Schrift, die den Titel hat:
Preisschrift, nebst zwey Schriften, welche das
Accessit erhalten haben, über die Fragen: Wie
können die Fleischtaxen in den Städten am sicher-
sten bestimmt werden? oder durch welche Ver-
fügungen kann der billigste Preis des Fleisches
bewirkt werden? Hannover 1788. gr. 4. —
Das Gutachten über die Umlegung der Franzö-
sischen Contribution u. s. w. *das er mit* J. G.
Hartmann *und* F. B. Pfaff *gemeinschaftlich aus-*
arbeitete, findet sich auch als Beylage in der offi-
ciellen Zeitschrift: Der Landtag im Herzogthum
Würtemberg H. 2 (1797). — Beantwortung
der Frage: Wie können blinde Personen leicht
und nützlich beschäftiget und unterhalten wer-
den? *wofür der Verfasser im J.* 1786 *eine gol-*
dene Medaille vom Fürstbischoff in Lüttich em-
pfing. Die Société d'emulation zu Lüttich liefs
diese Abhandlung nach einer Französischen Ueber-
setzung

WENDLINGEN (Johann) ſtarb im Auguſt 1790. War *Jeſuite, M. der Phil. Lehrer der Latinität und Dichtkunſt im Jeſuitenkollegium zu Prag, hernach Lehrer der Mathematik und Major Geograph am königlichen Rath zu Madrid 10 Jahre lang, und Inſtruktor der königl. Spaniſchen Prinzen und Prinzeſſinnen 8 Jahre lang. Nach Aufhebung des Jeſuitenordens kam er nach Prag zurück, wo er dem mathematiſchen Muſeum 2 Jahre lang vorſtand; lebte alsdann zu Libeſchitz in Böhmen, einem vormahligen Gute des Ordens: geb. zu Prag am 7 September* 1715. §§. Elementos de la Mathematica, eſcritos, para la utilidad de los Principiantes, por el Padre *Juan Wendlingen*, de la Compañia de Jeſus, Cosmographo Major del Real y ſupremo Conſejo de Indias, y Maeſtro de Mathematicas en el Colegio Imperial de la miſma Compañia. Tomo I. Arithmetica. En Madrid 1753. — Tomo II. Geometria. ibid. eod. 8. Mit Kupfern. — Obſervatio Eclipſis lunaris facta Matriti die 30 Julii 1757; *in den Philoſophical Transactions of the Royal Society* (Lond. 1758.) Vol. L. p. 640. Obſervatio Eclipſis lunaris facta at eodem &c. die 24 Januarii anni 1758; *ibid.* p. 642. — Vergl. *Pelzel's* Jeſuiten S. 226. *Alter* im Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 2072. 1801. S. 663 u. f.

WENDT (F.) *auch königl. Däniſcher Leibarzt* —

WENING, nach andern unrichtig WENNING (Johann Adam) ſtarb am 23 März 1800. War auch eine Zeit lang Profeſſor zu Straubing. Geb. — am 24 December 1748 (*nach* Baader's Angabe). §§. Rede von den Hinderniſſen und Miſsbräuchen der Erziehung unter dem Landvolke. . . . 1783. 4. — *Von den* Hiſtoriſch-moraliſchen Erzählungen u. ſ. w. *erſchien* die 3te Auflage 1792. — Aufſätze, meiſtens mit *A. O.* unterzeichnet; *in dem Bayriſchen Zuſchauer* 1780 u. 1781. — Rede von den Eigenſchaften, welche derjenige beſitzen ſoll,

and ihre Kinder im Alphabet, Syllabiren, uchſtabiren und Leſen, wie auch im Schreiben id Rechnen zuſammen unterrichten ſollen, ebſt einem Lektionsplan. Ulm 1785 fol. — nonymiſche Aufſätze und Recenſionen in meh- rn periodiſchen Schriften. — Vergl. *Weyer- ann's* Nachr. von Gelehrten aus Ulm und *Grad- ann's* gel. Schwaben.

LOFER (S.) *auch fürſtbiſchöfl. Speyeriſcher eiſtlicher Rath und Profeſſor emeritus Theologiae u Augsburg: geb. daſelbſt am 1 Februar* 1744. S. *Als Mitarbeiter an der* Kritik über gewiſſe ritiker *hat er* 1791 *den* katechetiſchen Unter- icht Eulog Schneider's, *und vom J.* 1790-1796 *ie vom Propſt* Wittola *gelieferten* Beyträge zur eligionslehre und Kirchengeſchichte *widerlegt.* — ergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

K (F. A. W.) §§. *Von den Programmen de* onceſſione inſignium in Imperio Rom. Germ. *rſchien* das 6te 1801; *und von dem* Codex juris entium T. III. 1795.

K (H. B.) ſeit 1801 *auch Oberſchulrath und ge- eimer Konſiſtorialrath zu Darmſtadt* —. *Vergl.* harakteriſtik der jetztleb. Heſſen-Darmſtädt. heologen S. 117-120.

EBORN (G. F. A.) *privatiſirt ſeit vielen Jahren u Hamburg.*

ELSTADT (G... F... C...) §§. Heilung ines Waſſerbruchs der Scheidenhaut der Hoden, mit anaſarcatiſchen Anſchwellen des Hodenſacks; n Loder's *Journal für die Chirurgie* B. 2. St. 4. Nr. 8 (1799). — *Die* Geſchichtlichen und na- turhiſtoriſchen Fragmente *erſchienen nicht* 1799, *ſondern* 1798.

LAND (J. C.) §§. *Von* Ericarum icones *er- ſchien* noch 1800 der 10te Faſcikel.

WEND.

WENZEL (Jos.) seit 1802 *Adjunkt bey der neuen Entbindungsanstalt zu Mainz* —

WENZEL (K.) nicht zu Mainz, sondern *zu Frankfurt am Mayn*, seit 1802 *kurfürstl. Mainzischer Hofrath* —

WEPPEN (J. A.) SS. Briefe eines Beamten über das Justitzwesen auf dem Lande. Gotha 1799. 8. — *Z. 5 seines Artikels lese man:* *Der Liebesbrief; ein komisches Gedicht in 4 Gesängen. Göttingen 1778. 8.

WERDERMANN (J. G. K.) SS. *Von der* Einleitung in das gemeine Recht der königl. Preussischen Staaten *erschien* der 2te Theil . . .

WERDICH (F. J.) *Pfarrer zu Mariazell* — seit 1784 (vorher seit 1777 Pfarrer zu Aichhalden): *geb. zu Constanz am 14 März* 1753. SS. Sieg des Glaubens; eine im Dom zu Constanz gehaltene Gelegenheitsrede. Constanz 1796. 4. Vollkommene Verbindung der Schicksale Jesu mit den Schicksalen seiner Bekenner; eine Gelegenheitsrede. . . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WERKMEISTER (B. M.) — *geb.* — *am 22 Oktober* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WERNEBURG (J. F. C.) *privatisirt jetzt zu Eisenach* —. SS. Beweis, dass das Tann-Zahlensystem (Zwölf-Zahlensystem) auch Grad-Zeit-Maass-Gewicht- und Münzsystem das einzig vollkommene ist, dass mithin das Zehn-Zahlensystem (die Dekadik) und alle andre mögliche Zahlen- auch Grad-Zeit-Maass-Gewicht- und Münzsysteme unvollkommener sind, und dass es nur allein den Namen Tellosadik verdient; denkenden Menschen geweiht. Im ein tausend sechs tausten Jahre n. C. G. oder im letzten Jahre des acht-

ıtzehnten Jahrhunderts. (*Ohne Druckort*). Im rlag der Verlagshandlung für die neueſte Litatur und in Commiſſion im Magazin für Litteur in Leipzig. 8. Teliosadik, oder das ein vollkommene unter allen Zahlenſyſtemen; d das nach deſſen Grundzahl beſtimmte allein llkommene Grad-Zeit-Maaſs-Gewicht- und inzſyſtem, angewandt auf das bürgerliche Le- n; zuerſt erfunden, entworfen, aufgeſtellt, d ausgearbeitet von u. ſ. w. Ein ganz neues meinverſtändliches Handbuch des Rechnens r jeden Staatsbürger. 1ſter Theil, das reine llkommene Zahlenſyſtem. ebend. 1060 (1800). . 8. *Auch unter dem Titel*: Das reine voll- mmene Zahlenſyſtem, oder das reine Taun Zwölf) Zahlenſyſtem, alſo nach ſeiner Grund- hl genannt; erfunden u. ſ. w. Ein unentbehr- hes Handbuch für jeden Staatsbürger. Mit 4 upfertafeln und 2 Anhängen. 1ſter Theil der elioſadik. Der Philoſoph oder Weiſe, wie ſeyn und nicht ſeyn ſoll, muſs, darf und kann; ne Schrift, womit die Ausfegung eines jeden ten und uralten philoſophiſchen Sauerteigs be- nnt. Einem jeden ſogenannten Retter des er- rankten Schulverſtandes in Teutſchland, folg- ch auch einem C. G. Bardili, Friedrich Nicolai nd Conſorten, aus lauterm Weltbürgerſinn nicht eweiht von *J. F. C. W.* Verlagshandlung für ie neueſte Litteratur 1060 (1800). *Auch unter olgendem Titel*: Verſuchte kurze faſsliche Vor- childerung der Allwiſſenſchaftslehre oder der lleinigen ſogenannten Philoſophie, und faſslie- here Darſtellung der Grundloſigkeit beyder ex- rematiſcher Syſteme, des Idealiſmus und Dog- natiſmus, oder der Unhaltbarkeit der Wiſſen- chaftslehre und Nicht-Ich Wiſſenſchaftslehre der der Genufslehre; eine Vorbereitungsſchrift on D. *Joh. Fr. Chr. Wernsburg*. Verlagshandl. ür die neueſte Litter. 1060 (1800). 8. Rein- wiſſenſchaftliche Deduction oder Ableitung der wahren Verhältniſſe je zweyer von den verſchie-

denen trigonometrischen Linien zu einander, d
rect in Theilen der einen von beyden in allg
meinen analytischen Formeln; frey von alle
Anwendung der unvollkommenen und unmath
matischen Differenzial- und Integral- oder Fl
xionsrechnung eines Leibnitz oder Newton; näm
lich rein wissenschaftliche Ableitung nicht blos d
wahren Verhältnisse eines gegebenen Bogens z
seinem Sinus, Querſinus u. s. w. direct in Th
len des ersten und umgekehrt; der wahren Ve
hältnisse dieser Linien zu jenem direct in Theilen e
ner der ersteren; folglich auch des alleinig wahre
Verhältnisses des Durchmessers zum Umkreise: —
sondern auch vorzüglich der wahren Verhältniss
des n fachen Bogens und des einfachen Bogens
$\frac{n}{m}$ten Theils Sinus, Querſinus, Tangente u. s. w.
direct allein in Theilen einer der letzten Linien;
folglich auch der Verhältnisse der innerhalb eine
Quadranten möglichen Sinusse, Querſinusse, Ta
genten u. s. w. zum Halbmesser direct blos in
Theilen des letztern und umgekehrt, in bis jetz
noch nicht geahneten allgemeinen analytischen
Formeln. ebend. 1060 (1800). gr. 8.

WERNER (G. A.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WERNER (Johann Friedrich August) *Substitut des Pa
stors zu Laufigk im Anhalt-Deſſauischen* seit 1801
(vorher seit 1794 Pastor zu Sandersleben im Des
sauischen): *geb. zu . . .* SS. Leitfaden zu
einem katechetischen Unterricht in der christli
chen Religion, für Confirmanden. Hamburg
1800. 8.

WERNER (K.) *kaiserl. königl. Rath und niederöſtreichi
scher Landschafts-Protomedicus zu Wien* —
SS. Apologie des Brownischen Systems der
Heilkunde. 1ster Band. Wien 1799. — 2ter Band.
ebend. 1800. 8. — Von dem Einflusse der Wärme
und Kälte auf Erhaltung der Gesundheit und Hei-

lung

ung der Krankheiten; *in dem* Gesundheitstaubenalch auf 1801; von einer Gesellschaft Wiener erzte (Wien 1800. 8).

DORF (Gottlieb) starb am 11 November 1802. urde kurz vor seinem Absterben auch ausserordentlicher Beysitzer des geistlichen Konsistoriums Wittenberg — §§. D. Nonnulla ad militem sagatam & togatam spectantia. Viteb. 1798. — *Vergl.* Reichsanzeiger 1802. Nr. 321. 4044-4046.

ER (J. F.) §§. D. inaug. (Praes. *C. F. Walchio*) de revocatione confessionis capite damnati in die ejus supplicio destinato. Jen. 1783. 4.

s *WERTHERN* (Hans Adolph Erdmann) rb auf seinem Gute Wiehe am 18 Januar 1803. ar *kaiserlicher und des heil. Röm. Reichs Erbmmerthürhüter, Herr der Herrschaft Wiehe zuen Theils, auch auf Bachra und Bergallerstädt, rbadministrator der Klosterschule zu Dondorf nd kurfürstl. Sächsischer Oberhofrichter zu Leipg: geb. zu Wiehe* 1711. §§. *Der Processus inhibitivus bey dem Oberhofgericht zu Leipg; geschildert durch *Philemon von der Güte.* eipz. 1769. 8. — Soll noch einige Schriften erausgegeben haben. — *Vergl.* Intelligenzlatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1803. St. 57. 460.

IES (F. A. K.) §§. Conradin von Schwaen; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Tübinen 1800. 8.

N (Johann Philipp) S. oben PAULINUS a S. artholomaeo.

LY (Hartwich, *hebr.* Naphtali Herz Wessely) arb 1801.

von *WESSENBERG* (Ignatz Heinrich) . . . zu . . . *geb. zu . . .* §§. Ueber den Verfall der Sitte in Teutſchland; eine poetiſche Epiſtel. (*Zürich* 1799. gr. 8. Gedichte. 1ſtes Bändchen. Zürich 1800. gr. 8.

WESTENRIEDER (L.) §§. *Von den* Beyträgen zu vaterländiſchen Hiſtorie u. ſ. w. *erſchien* der 6te Band 1800. — *Die Schrift*: *Die Gerechtſame des Regenten, nach dem Bedürfniſſe des Staats eigene Landesbiſchöffe zu ernennen u. ſ. w.* (S. 469) wird auch oben (B. 2. S. 147) dem Nrn. *von* ECKARTSHAUSEN beygelegt. Es fragt ſich nun: Welcher iſt der wahre Verfaſſer?

WESTERMEYER (F... B...) *zweyter Prediger an der Kirche St. Ulrich und Levin zu Magdeburg*: *geb. zu . . .* §§. Oeffentliche Religionsvorträge, beym Antritte des chriſtlichen Lehramts gehalten. Magdeb. 1800. 8.

WESTFELD (C. F. G.) — *geb. zu Apfelſtädt im Gothaiſchen* —

WESTPHAL (J. D.) — *geb. zu Roſtock am 25 Februar 1766.*

WESTPHALEN (C... D...) §§. Ein- und ausländiſche Wechſelrechnung nach den Hamburgiſchen Geld- und Wechſelcours, wie auch Waarenrechnungen. . . . . IIte Ausgabe. Hamburg 1798. 8. Arithmetiſche Aufgaben. . . . 6te Ausgabe. ebend. 1799. 8 *).

WESTPHALEN (Johann Heinrich) ſtarb im December 1799.

WESTRUMB

*) Wo finden ſich wohl Notitzen von dieſen beyden Büchern?

UMB (J. F.) §§. *Von dem* 3ten und letzten
and des Handbuches der Apothekerkunst *erschien*
uch eine neue verbesserte und vermehrte Ausga-
e 1800. — *Die* Bemerkungen und Vorschläge
ür Bleicher u. s. w. *machen auch* den 2ten Heft
es 3ten Bandes *seiner* Kleinen physikalisch-che-
ischen Abhandlungen *aus.*

LL (J. C. F.) §§. *Cicero's* akademische Un-
ersuchungen in 2 Büchern, zum Gebrauch auf
chulen. Braunschweig 1799. 8. (*ist auch ein*
Theil der Encyklopädie der Lateinischen Klassiker,
nd zwar der dritten, der Philosophie gewidme-
en Abtheilung 1ster Theil). Erklärende
nmerkungen zu Cicero's akad. Unters. (oder der
nmerkungen zur Encykl. eilfter Theil); ebend.
799. 8. — *Arbeitete dem gröstern Theile
ach das unter *Joh. Gto. Schneider's* Namen er-
chienene Griechische Wörterbuch aus.

EL (J. L.) *Noch ist er den 5ten Band der Uber-
tzung von* Cook's dritten und letzten Reise *sei-
en Subscribenten schuldig.*

RMANN (A.) *Pfarrvikar zu Setzingen unweit
Ulm* seit 1800 (vorher seit 1801 Pfarrvikar zu
Riedheim im Ulmischen, und vordem Katechet
n dem Waisenhause und Observator im Teutsch-
rdenshaus zu Ulm). — Vergl. *Grädmann's*
el. Schwaben.

AND (Johann Adam) starb am 13 August 1801.
*War Freyprediger der Stadtkirche und dritter Lehrer
der Stadtschule zu Darmstadt: geb. zu . . . 1769.*
§§. Sittenlehren in Beyspielen für Mädchenschu-
en. Darmstadt u. Giessen 1800. 8. — *Vergl.*
Nationalzeitung der Teutschen 1801. St. 34 u. 36.

S (J. K. 2) war keineswegs Dänischer Gesand-
schaftssekretar zu Konstantinopel.

WIARDA (T. D.) §§. *Die* Ostfriesische Geschichte *besteht* aus 9 Bänden und wurde 1798 geendigt.

WICHMANN (C. A.) §§. Vollständige Uebersicht der gewöhnlichen und mehrerer bisher minder bekannten Düngemittel und deren Wirksamkeit, nach den Berichten praktischer Landwirthe, dem Brittischen Landwirthschaftsrathe vorgelegt von *Robert Somerville von Haddington*. Aus dem Englischen, mit einigen Anmerkungen, übersetzt — und mit einer Vorrede von D. *A. F. Scherer*. Leipz. 1800. gr. 8. *D. *Wilhelm Mayer's* historischer Bericht von den berühmtesten See- und Landreisen, und Entdeckungen von Columbus Zeiten bis zu unsern Tagen. 1ster Band, nebst einer Weltcharte; nach dem Englischen frey bearbeitet von *C. A. W.* Liegnitz 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8. *Helenens Leiden; nach dem Englischen der Mistris *Gooch*. Leipz. 1800. 8. **Benjamin Kingsbury's* Abhandlung von Barbiermessern, deren Auswahl im Einkaufe, Schwere, Gestalt und Härte, ingleichen von den Mitteln, sie immer im guten Stande zu halten und der rechten Art sie zu brauchen; zum Nutzen aller Barbierer und eines jeden, der sich selbst barbieret. Nebst einem Anhange, zur Eröffnung eines bisher unbekannten Geheimnisses, Barbiermesser ohne Wetzsteine und Streichriemen immer scharf zu erhalten; aus dem Englischen. ebend. 1800. gr. 8. — Antheil an dem Leipziger Jahrbuch der neuesten Litteratur. — *Pilkington's* Lebensbeschreibungen für Knaben und für junge Frauenzimmer *hat nicht er übersetzt, sondern* Adolph Waldmann. Vergl. B. 9. S. 324 u. f.

WICHMANN (Georg Friedrich) starb am 28 December 1798.

WICHMANN (Johann Ernst) starb am 11 Januar 1802. §§. Von der nachtheiligen Wirkung des Gummi

al ammonis cum; in Hufeland's *Journal der Heilkunde* B. 10. St. 3. Nr. 4 (1800). — *Vergl.* Wiebmann, königl. Leibarzt in Hannover; ein biographisches Fragment (Gött. 1802. 8).

ER (Johann Goswin) starb am 26 December 1800.

EKING (*Karl Friedrich*) seit 1802 *kaiserl. königl. Hofrath und Oberdirektor des Wasserbaues zu Wien: geb. zu Wolin in Pommern am 25 Julius* 1762. — Sein Bildniss vor dem 63sten Band der Neuen allgem. Teut. Bibl. (1801).

DEBANTT (C... Friedrich) Sollt' er nicht einerley seyn mit dem im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe aufgeführten, aber am 2 August 1792 verstorbenen VIEDEBANDT (Christian Friedrich)?

EDEBURG (F. A.) — *auch* seit 1779 *Direktor des herzogl. Pädagogiums zu Helmstädt* —

IEDEMANN (W. L.) §§. *Fables de Mr. de Florian*, durch untergelegte Noten zum Lesebuch für die Französisch lernende Jugend eingerichtet. Leipz. 1797. 8. Uebungen im Declamiren, für Knaben und Jünglinge; bestehend in einer Sammlung Teutscher Gedichte, nebst einigen prosaischen Aufsätzen, mit voraufgeschickten und begleiteten (*sic*) Hülfsregeln versehen. Magdeburg 1800. gr. 8.

WIEDEMANN (*Wilhelm Rudolph Christian*) seit 1800 *auch ordentlicher Beysitzer des Obersanitätskollegiums zu Braunschweig und* seit 1802 *herzogl. Braunschweigischer Hofrath* — §§. *Cuvier's* elementarischer Entwurf der Naturgeschichte der Thiere; aus dem Franz. übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 2 Bände. Berlin 1800. 8. — Ueber ein misgestaltetes Kind; in Isenflamm's u.

Rosenmüller's *Beyträgen zur Zergliederungskunst* B. 1. H. 1. Nr. 3 (1800). — *Von dem* Archiv für Zoologie und Zootomie *erschien* den 1ſten Bandes 2tes und letztes Stück 1800, und des 2ten Bandes 1ſtes und 2tes Stück 1801.

WIEDENMANN (J.) — *geb. zu Leipheim am* 16 *Januar* 1750. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WIEDENMANN (Johann Ulrich) *Privatlehrer und Rechenmeister zu Ulm: geb. zu . . . 1749.* §§ Unterricht, wie man alles, was in Kauf und Verkauf, wie auch bey Haus-Rechnungen vorfällt, auf eine kurze und geſchwinde Art ausrechnen und von ſelbſt zu lernen im Stande iſt. Ulm 1796. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WIEDERHOLD (C.) — *geb. zu Marburg . . .* §§ *D. inaug. de vi & efficacia pactorum seu statutorum familiarum illustrium matrimonia inaequalia prohibentium. Marb.* 1795. 4. *Progr. de receptione novorum statuum Imperii per capitulationem Caesoreum art.* 1. §. 3 *admodum restricta. ibid. eod.* 4.

WIEGAND (Ernſt Friedrich Chriſtian) *gewesener öffentlicher Lehrer zu Frauenfeld in der Schweitz; war im J.* 1800 *zu Leipzig: geb. zu . . .* §§ Worte zur Lieb' und zum Frieden; an die Schweitzer geredet auf ihren drey letzten Tagſatzungen zu Frauenfeld; allen Schweitzern gewidmet und allen Freunden der guten Sache. . . . 1800. 8. (*Dieſe Predigten wurden zum Beſten der Armen verkauft*).

WIELAND (C. M.) §§. Ariſtipp und einige ſeiner Zeitgenoſſen. 1ſter und 2ter Band. Leipz. 1800. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Sämtliche Werke 33ſter, 34ſter, 35ſter und 36ſter Band. — *Von dem* Attiſchen Mu-

Muſeum *erſchien* des 4ten Bandes 1ſtes und 2tes Stück 1802. — *Der* Neue Teutſche Merkur *wird auch im J.* 1803 *fortgeſetzt.* — "Timolea, ein Geſpräch über ſcheinbare und wahre Schönheit; *in dem Angenehmen und Nützlichen* 1755). — *Die erſte Ausgabe der* Empfindungen eines Chriſten *erſchien* zu Zürich 1757. *Die* Sympathien noch vorher 1754. — Vergl. *Füeſslins* Beyträge zu dem Muſeum für Teutſche Gelehrte und Künſtler Nr. VI, wo auch ſein Bildniſs befindlich iſt (1802). — *Gradmann's* gel. Schwaben.

IELANDT (Johann Andreas) ſtarb am 28 Februar 1801. War auch kaiſerl. königl. Konſiſtorialrath der Evangeliſchen Gemeine zu Wien.

HOLT (A.) SS. Auszug einer Abhandlung des D. *Winkhold* in Bremen: Ueber die Lebens-Sphäre des menſchlichen Körpers; aus einem Briefe des Profeſſors Treviranus in Bremen, in der Medicinisch-chirurgiſchen Zeitung 1799. Nr. 39. S. 225-240. Nr. 40. S. 241-256 und in der Beylage zu Nr. 40. S. 257-259.

AND (G. S.) SS. Progr. de origine anni Saxonici ejusque uſu hodierno. Viteberg. 1796. 4. D. de vi & effectu juris jurandi purgatorii. ibid. eod. 4. D. de ratione matrimonium poſt divortium reſtaurandi. ibid. 1798. 4. Progr. an filii vaſalli nobilis in Saxonia beneficio competentiae gaudeant? ibid. eod. 4. D. Vindiciae communis opinionis de acceptatione in donatione mortis cauſſa neceſſaria. ibid. eod. 4. D. de teſtamenti factione Zittavienſi. ibid. 1799. 4. Pr. An ea, quae ſtuprum paſſa eſt, ſi ſtupratorem actione ex ſponſu convenerit, transactione autem interveniente, huic liti renunciaverit, dotem petere poſſit? ibid. 1800. 4. — *Von* Diſceptationes juris *erſchien* das 6te Specimen als Diſputation 1796.

Freyherr von WIESE (Christian Ludwig Gustav) ist am 7 August 1800.

WIESE (C. I.) jetzt *Professor auf der Universität zu Aschaffenburg* —

WIESE (G. W. V.) *auch Beysitzer des Konsistoriums zu Gera* — §§. Aktenmäßige Geschichtserzählung, nebst rechtlicher Erörterung der Rechtsstreitigkeiten des gräfl. Reuss-Plauischen Raths und Amtmanns Böhm und Frohn-Inspektors und Kornschreibers Meil zu Schleiz, Beklagte, zu Appellanten, wider die frohnpflichtigen Unterthanen der gräfl. Reuss-Plauischen Dörfer Görkwitz, Pörmitz, Göschitz und Weckersdorf, wie auch Oberböhmsdorf, Kläger, nun Appellaten, die Abänderung der Frohndienste und anderer Forderungen betreffend. Gera 1797. fol. — *Von den* Grundsätzen des gemeinen in Teutschland üblichen Kirchenrechts *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1798. — *Von dem* Handbuch des gemeinen in Teutschland üblichen Kirchenrechts, als Commentar über seine Grundsätze desselben *erschien* der 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1802. — Recensionen in mehrern Journalen. — *Vergl.* Lobensteinisches Intelligenzblatt 1801. St. 24. S. 99-101.

WIESE (W. V.) *nicht Senior der Juristenfakultät zu Rostock* — §§. Progr. über die Herausgabe und Aufnahme geführter Administrationsrechnungen, besonders nach unsern vaterländischen Rechten. Rostock 1798. 4. Progr. über die Competenz der Ehegatten nach getrennter Ehe. ebend. 1798. 4. *Sendschreiben an die hochlöbl. Landesversammlung zu Malchin über die Frage: Wie ist der jetzt vorwaltenden Theurung aller Lebensmittel abzuhelfen? ebend. 1800. 8. 2te und vermehrte Auflage, verdeutscht zum Nutzen der Kornmagazin-Anstalt zu Rostock, ebend. 1800. 8. — Ueber die Nothwendigkeit

barkeit praktischer Anleitungen bey Erlernung theoretischer Wissenschaften; *in den gemeinnützigen Aufsätzen für den Stadt- und Landmann* 1800 St. 1. 2. 3 (Rostock 4). — Anonymische Beyträge zur Monatsschrift von u. für Mecklenburg, und zu *Hausen's* Staatsmaterialien. — *Das* Handbuch u. s. w. *ist nicht von ihm, sondern von dem folgenden.*

ESE (Wilhelm Ferdinand) *D. der R. und Privatdocent auf der Universität zu Halle: geb. zu . . .* SS. D. inaug. (Praes. *J. C. Wollaer.*) de impedimento matrimonii ob consanguinitatem & affinitatem, secundum diversa, quibus in Germania utimur jura. Pars I: Jus Mosaicum & Romanum. Hal. 1796. — Pars II: Jus Germanicum. ibid. eod. 4. Progr. tractans idem argumentum secundum jus Borussico-Brandenburgicum. ibid. eod. 4. *Handbuch des Römischen und heutigen bürgerlichen Rechts. ebend.* 1800. 8.

IESNER (Johann Bernhard) soll längst gestorben seyn.

VIEST (Longin) *Benediktiner-Kapitular in Weingarten, Professor der Phil. und Mathematik daselbst, und seit 1800 Novizenmeister: geb. zu Erlenmoos im Gebiet des Klosters Ochsenhausen am 13 März* 1754. SS. Positiones ex Logica, Metaphysica & Matheſi pura. Altd. ad Vineas 1786. 4. Positiones ex philosophia universa. ibid. 1787. 8. Tentamen ex Metaphysica, Philosophia practica universali & morali, nec non Matheſi applicata. ibid. 1790. 4. Tentamen ex universa Philosophia & Matheſi. ibid. 1791. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WIGAND (D. L.) — *geb. zu Nieder-Topfstädt bey Weissenfels in Thüringen* 1768. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1796. S. 15.

WIGAND (E. F. C.) S. WIEGAND.

WIGAND (J... H...) §§. *Von den* Beyträgen z theoretiſchen und praktiſchen Geburtshülfe *erſch* der ste Heft 1798. Mit Kupfern.

WIGARD (J. B.) §§. Bearbeitete auch die neuen Staatsberichte in dem Mannheimiſchen Wochenblatt. — *Die* Beſchreibung der Feyerlichkeiten u. ſ. w. *erſchien* zu Heidelberg 1788. 8.

WIGGERS (G.) jetzt *Hauslehrer* zu . . . in *Schwediſch-Pommern*: *geb.* zu *Biſtow* unweit *Roſtock* 177 . .

WILCKENS (H. D.) S. WILKENS; welches minder richtig iſt.

WILD (F. S.) §§. Betrachtungen über das Walliſer Land, ſeinen vorigen Zuſtand, ſeine Revolution und ſeine zwey Empörungen; in Höpfners *Helvet. Monatsſchr.* 1800. H. 5. S. 88-104. H. 6. . . .

WILD (K. S.) ſeit dem 7ten Auguſt 1800 *Oberſchreiber des Helvetiſchen Geſetzgebenden Raths* zu Bern (vorher nur Archivar im Bureau des Helvetiſchen groſſen Raths, nicht aber zugleich Regiſtrator) —

WILDBERG (C. L. F.) — *auch herzogl. Mecklenburg-Strelitziſcher Hofrath* zu *Neu-Strelitz*: *geb.* daſelbſt . . .

WILHELM (Gottlieb Tobias) *Diakonus bey St. Jakob zu Augsburg* ſeit 1794 (vorher ſeit 1784 vierter Diakonus bey den Barfüſſern daſelbſt, nachdem er Vikarius bey dem dortigen Gymnaſium und Adjunkt der Pfarre zum heil. Geiſt geweſen war): *geb.* zu *Augsburg* am 16 *Oktober* 1758. §§. *De circumciſione veterum.* Lipſ. 1780. 4. *De hiſtoriae eccleſiaſticae in interpr*

vetanda S. Scriptura utilitate. ibid. 1781. 4. Mirabeau's Gedächtniſs; aus dem Franz. Mit dem Franzöſiſchen Text abgedruckt. Augsburg 790. 8. *Gemeinſchaftlich mit dem Diakonus* KRAUSS *zu Augsburg*: *Ueber Augsburg; gegen die unwahre Darſtellung dieſer Reichsſtadt im ſtatiſtiſch-topographiſchen Lexikon von Schwaben. ebend. 1790. 8. *Unterhaltungen aus der Naturgeſchichte. 1ſter Band: Naturgeſch. der Säugthiere, 1ſter Theil; mit 30 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1792. — 2ter Band: Naturgeſch. der Säugthiere, 2ter Theil; mit 34 illum. Kupfert. ebend. 1792. — 3ter Band: Naturgeſch. der Amphibien; mit 40 illum. Kupfert. ebend. 1794. — 4ter Band: Naturgeſch. der Vögel, 1ſter Theil; mit 44 illum. Kupfert. ebend. 1795. — 5ter Band: Naturgeſch. der Vögel, 2ter Theil; mit 46 illum. Kupfert. ebend. 1795. — 6ter Band: Naturgeſch. der Inſekten, 1ſter Theil; mit 46 illum. Kupfert. ebend. 1796. — 7ter Band: Inſekten, 2ter Theil; mit 42 Kupfert. ebend. 1797. — 8ter Band: Inſekten, 3ter Theil; mit 42 illum. Kupfert. ebend. 1798. — 9ter Band: Naturgeſch. der Fiſche, 1ſter Theil; mit 44 illum. Kupfert. ebend. 1799. — 10ter Band: Fiſche, 2ter Theil; mit 42 illum. Kupfert. ebend. 1800. — 11ter Band: Naturgeſch. der Würmer, 1ſter Theil; mit 50 illum. Kupfert. ebend. 1801. — 12ter Band: Würmer, 2ter Theil; mit . . . illum. Kupfert. ebend. 1802. 8. *Sammlung auserleſener Beicht- und Communion-Andachten. ebend. 1794. 8. *2te* verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1802. 8. — Von 1781 an mehrere anonymiſche Aufſätze in Zeitſchriften; und verſchiedene Aufſätze über Materien der Augsburgiſchen Stadtgeſchichte in Kalendern und Journalen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

ELMI (A.) oder vielmehr MEYER (A. W.) *privatiſirte bis* 1801 *zu Helmſtädt, und begab ſich alsdann nach Hamburg: geb. zu Gandersheim*

heim . . . §§. *Fragmente in Sterne's Manier nach der zweyten Ausgabe des Englischen Originals übersetzt. Mit 3 Kupfern. Leipz. 1800. 8.* Sieben Narren auf einmahl, oder Kyau's, Gosello's, Barlacchia's, Brusquet's, Morgenstern's Junker Peter's und Frölich's Leben und Schwänke, neu erzählt. Braunschw. 1800. 8. Robinsonaden, neu erzählt. 1ster Band. Leipz. 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* William Thownsons wunderbare und seltsame Begebenheiten; eine Robinsonade. 1ster Band. Leben und Schwänke berühmter Hof- und Volksnarren. 1ster Band. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Drey närrische Pfaffen, oder Leben und Schwänke Wigands von Theben, Peter Lewens und Piovano Arlotto's. 1ster Band.

WILISCH (Christian Friedrich) starb am 24 Januar 1801.

WILKE (A.) *Kandidat des Predigtamts zu Grabow: geb. daselbst . . .*

von WILKE (J. G. L.) *lebt noch, und zwar zu Lößnig, nachdem er sein Gut Weischütz verkauft hat.*

WILKE (Samuel Gustav) schon längst gestorben.

WILKEN (F.) seit 1801 *Repetent zu Göttingen* (vorher schon Privatdocent daselbst).

WILL (N.) seit 1802 *Oberösterreichischer Regierungs- und Kammerrath, wie auch Domherr und Domscholaster der Kathedralkirche zu Linz —*

WILLDENOW (K. L.) §§. *Caroli a Linné* Species plantarum, exhibentes plantas rite cognitas, ad genera relatas, cum differentiis specificis, nominibus trivialibus, synonymis selectis, locis natalibus, secundum systema sexuale digestas. Editio quarta, post Reicherdianam quinta; adjectis vegetabilibus hucusque cognitis, curante

&c. Berolini 1798 - 1800. III Voll. in maj. — *Beschreibung der Veronica hybrida und Salvia Hubbliziana*; in Schrader's *Journal für die Botanik* B. 1. St. 2 (1799). Die Gattungen der Laubmoose näher bestimmt; *ebend.* 2. St. 1 (1799). Geranium asphodeloides; *ebend.*

(Joh. de *Prado* nicht *Prudo*) seit 1801 *ordentlicher Prediger in der Domkirche zu Passau*: geb. zu *Söflingen am* 20 *Oktober* 1752. §§. Kurze Gedanken über wahre und falsche Aufklärung in Religionssachen; eine Predigt, auf Verlangen herausgegeben. Füssen 1794. 8. Steht auch, so wie die schon angeführte Predigt, in den Gelegenheitspredigten (Augsb. bey Merz). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

LLICH (M.) — *geb. zu Sagard auf der Insel Rügen* . . .

EN (F. P.) seit 1798 *dritter Prediger der Parochialkirche zu Berlin* — §§. Antrittspredigt. Berlin 1798. 8. Der Brandenburgische Kinderfreund, ebend. 1800. 8.

KELMANN (August) *Privatdocent auf der Universität zu Göttingen* seit 1802: *geb. zu Braunschweig* 1780. §§. Noch etwas über Thieranatomie; in Wiedemann's *Archiv für Zoologie und Zootomie* B. 2. St. 2. — Aufsätze in *Klingemann's* poëtischem Journal, mit K bezeichnet. — Seine Bücher fallen ins 19te Jahrhundert.

KELMANN (*Georg Philipp Leopold*) *jüngerer Kirchspielsprediger zu Neuenburg in Curland* — §§. *Zu dem Titel der* Predigten *setze man*: an allen Fest- und Sonntagen des Jahres; *und zu dem Titel des* Christlichen Handbuches: den Freunden des biblischen Christenthums gewidmet.

WINCK-

WINCKLER (G. L.) seit 1801 *auch Beysitzer des Konsistoriums zu Leipzig* — SS. Ueber das Rechtsmittel der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen die eheliche Güter-Gemeinschaft; ein Beytrag zum Teutschen Recht. Leipz. 1797. 8. Versuch eines Repertorii des kursächsischen und Lausitzischen Lehnrechts. ebend. 1800. 8. — *Von den* Opuscülis seines Vaters *erschien* Vol. II in 2 Theilen 1795. 8. *Er gab ferner heraus* dessen Adversaria juris judiciarii Lipſ. 1797; und *Karl Georg Winckler's* rechtliche Abhandlung von Kriegsschäden der Pächter und Miethsleute; zu vermehrte Ausgabe. ebend. 1796. gr. 8. — Recensionen in den Erfurt. Nachrichten von gelehrten Sachen.

von *WINCKLER* (Karl August) Bruder von Gottfried Ludwig und Karl Wilhelm; *Auditeur des kurfürstl. Sächsischen Dragoner-Regiments Herzog Albrecht von Sachsen-Teschen zu Lübben in der Niederlausitz* seit 1788: *geb. zu Leipzig* . . . SS. Syſtem des kursächsischen Kriegsrechts. Leipz. 1796. gr. 8.

WINCKLER (K. W.) *hat seine Stelle im Rathe resignirt.*

WINKOPP (P. A.) jetzt *zu Aschaffenburg* — SS. Geschichte der Französischen Eroberungen und Revolution am Rheinſtrome, vorzüglich in Hinsicht auf die Stadt Mainz. Mit 16 Beylagen. 1ſter Theil. Frankf. am M. 1794 (*eigentl.* 1793). 8.

WINTER (P. H.) seit 1800 *Pfarrer zu Unter- und Ober-Oeschelbronn bey Herrenberg in Würtemberg* (vorher seit 1788 zu Hohenacker, vorher seit 1771 Oberpräceptor der dritten Lateinischen Klasse zu Ludwigsburg). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WINTERBERG (C. C.) jetzt *Konrektor zu Corbach in Waldeckischen* —

NTERFELD (G A.) auf *Wieden* nicht *Stieten* — §§ * Ueber die Größe von Sibirien; *in dem Polit. Journal* 1790. S. 476 u. f. — *Die* Abhandlung vom Vaterlande des Mecklenburg. Granitsteins steht auch in *Siemßen's* Magazin für die Naturkunde u. Oekonomie B. 1. Nr. 4 (1791).

NTERFELD (M. A.) §§. Wie müssen Kinderschriften beschaffen seyn? *in* Gutsmuths *Bibl. der Pädagog. Litteratur* B. 3. S. 230-233 (1800). — *Von den* Anfangsgründen der Mathematik zum Gebrauch in Schulen und für Selbstlehrlinge *erschien* der 3te Theil, welcher die Fortsetzung der Geometrie enthält, 1799.

ERL (J. J.) §§. Prolusiones ad chemiam saeculi decimi noni. Budae 1800. 8.

ERSCHMIDT (Adam Wolfgang) starb . . . Er gehörte gar nicht ins gel. Teutschland. Denn die ihm beygelegte Schrift ist von seinem Vater, der Tanzmeister zu Nürnberg war, und schon vor 40-50 Jahren gestorben ist.

ERWERBER (J... J...) §§. *Der* Versuch einer vollständigen Geschichtstabelle u. s. w. *erschien* ohne seinen Namen, den er auf dem Titel blos mit den Anfangsbuchstaben desselben *J. J. W.* bezeichnete.

ZER (Julius Friedrich) *M. der Phil. und Vesperprediger der Universitätskirche zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. De aurea aetatis spe Judaeorum, cujus a primis inde temporibus ad aetatem Christi in libris eorum vestigia deprehenduntur. Disputationis historico-philologicae Particula I. Lipf. 1800. 4.

ERMANN (Johann Georg Liborius) Sohn des folgenden; *D. und ordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Rinteln* seit 1799; *geb.*

daſelbſt . . . §§. D. inaug. de compound recepti atque laudi qualitatibus & effectibus. Rintel. 1797. 4. Progr. de proteſtationum natura, vi & effectu, ibid. 1799. 4.

WIPPERMANN (Karl Wilhelm) ſtarb 1797. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WIPPRECHT (G. F.) — *geb.* nicht 1725, ſondern 176 . .

WIRSING (A.) §§. Recenſionen in den Rintel. theol. Annalen und in der Oberteutſchen Allg. Litter. Zeitung. — Aufſätze in der Mannheimiſchen Monatsſchrift, in dem Weiſſenfelſiſchen Wochenblatt u. ſ. w.

WIRTHGEN (Karl Friedrich) ſtarb am 27 December 1800.

WISLICENUS (*Gottlob Timotheus*) *Prediger zu Battaune und Wellnau bey Eilenburg* — §§. Die erſten 4 Auflagen ſeines Buches erſchienen alle im J. 1796.

WISMAYR (J.) am 28 May 1801 erhielt er von dem Biſchoff von Freyſingen und Regensburg den Charakter eines *fürſtl. Freyſingiſchen wirklichen geiſtlichen Raths* — §§. *Von den* Ephemeriden der Italieniſchen Litteratur *erſchienen* auch für das J. 1802. 4 Hefte.

WISSGRILL (F. K.) ſeit 1802 *Hofkommiſſionsrath bey der Hofkammer im Münz- und Bergwerkweſen zu Wien* —

WITSCHEL (J. H. W.) ſeit 1801 *Pfarrer zu Igensdorf im Nürnbergiſchen* — Z. 3 ſeines Artikels l. *Henfenfeld*. — Sein Bildniſs von C. W. Bock 1802.

J. G.) seit 1801 *Prediger zu Nienstädten un-*
eit Altona —

(*Karl*) *Prediger zu Lochau bey Halle* — §§.
eber die Veredlung des Landpredigerstandes;
ne Vorstellung an Se. jetzt regierende königl.
ajestät von Preussen; nebst einem Kabinetsschrei-
n des Königs als Antwort. Halle 1799. 8. —
an dem Kleinen Gebetbuch für Kinder *erschien*
e 2te verbesserte Ausgabe 1800. 8.

(Samuel Simon) starb am 14 November 1802.
§. Oeffentliche Rede bey der Feyer des Her-
rganges der Erbprinzessin u. s. w. (von dem
estande des Vaterlandes, gegründet auf den Be-
and seines Regierhauses). Rostock 1800. 4. —
ecensionen in der Allgem. Teut. Bibliothek.

NBERG (Albrecht) starb 1800.

AUER (Johann Georg) starb am 7 März 1802,
s Organist der Jakobskirche zu Lübeck.

CH (C. F.) §§. *Hannikel, oder der Zigeu-
er Anführer; ein Lied fürs Volk. 8. — *Von
em* Landschullehrer *erschien* des 1sten Bandes
tes und 4tes Stück 1798, des 2ten Bandes 1stes
is 4tes Stück 1799, des 3ten Bandes 1stes und
tes Stück 1800. (*Ausser dem verstorbenen Pfar-
er* MOSER *hatten auch andere Theil daran*). —
*Von ihm sind die meisten Aufsätze in den sechs
letzten Jahrgängen des* Taschenbuchs für Teut-
she Schulmeister *von demselben* Moser. — Ei-
lge Aufsätze in *Mauchart's* Repertorium für
mpirische Psychologie. — Verschiedene Lie-
ler in *Hartmann's* Gebeten für Teutsche Stadt-
nd Landschulen. — Vergl. *Gradmann's* gel.
chwaben.

CH (H. G.) §§. Systema juris naturalis tabula
lepictum. Goetting. 1798. 8.

WITTICH (K. F.) jetzt *Regierungsassessor* und i. 1803 *auch Mitglied der Ober-Wegekommission* zu *Cassel* —

W — — R (Rupert) So bezeichnet *Gradmann* S. 7 einen unter seinem Ordensnamen *Peter* RUPERT zu *R — — l* in Schwaben berühmten Kapuzine *geb.* zu . . . SS. *Praktische Volkspredigte nach dem Geiste des Christenthums und der rei nen Sittenlehre; in zwey Jahrgängen Predigte 4 Bände. Angab. 1797 und 1798. gr. 8. *Die Religion ist die Grundfeste der Staaten, bewiese in einigen Predigten nach den Bedürfnissen unse rer Zeiten für schwache und denkende Christe von dem Verfasser der praktischen Volkspredig ten. ebend. 1800. gr. 8. *Sechsfache Ma riapredigten auf alle ihre Feste. 2 Bände. ebend 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WITTING (J... C... F...) — *vorher Prediger* z *Ellensen* — nicht *Etterssen* — bey Einbeck — SS. Auch von des 3ten Bandes 1sten *Theil* de praktischen Handbuches für Prediger *erschien* di 2te verbesserte Ausgabe 1800. — Sein Bildnis vor dem 3ten Band des Handbuches.

WÖCKL (Leopold Andreas) starb am 18 Oktober 1800.

WÖLFINGER (Aloys) starb am 4 März 1800. War *Exjesuit und D. der Theol. zu München*: geb. zu . . . 1740. SS. Theologische Theses und Disputationen. . . . *Beyträge zur Augsburgischen Kritik der Kritiker; zu der Augsburgischen Sammlung der Schriften zur Steuer der Wahrheit; und zu mehrern ähnlichen Schriften.

WÖLLFELDT (Johann Kaspar) starb am 27 November 1801. War *Reichsstadt-Regensburgischer Hausgerichts- und Salzamtsassessor, auch Kassirer des Corporis Evangelicorum*: *geb.* zu *Regensburg am 6 Januar* 1756. SS. *Prakti-

sche

che Anleitung, Geist und Herz durch die Lektüre der Dichter zu bilden; ein Beytrag zur Philosophie des Lebens. 2 Bände. Bayreuth (*jetzt* Hof) 1793-1794. 8. — *Adam Elzheimer's Leben, nebst einem Verzeichniss seiner Gemählde und der nach ihnen gestochenen Blätter; *in* Meusel's *Museum für Künstler u. Kunstliebhaber* St. 11. S. 387-409. *Gedanken über die Verzierung der Bücher mit Kupferstichen; *in* dessen *Neues Miscell. artist. Inhalts* St. 12. S. 415-432. *So wäre die Kupferstecherkunst doch so geringschätzig nicht? *ebend.* S. 433-446. *Lavater, als Kunstkenner; *ebend.* St. 13. S. 549-569. *Recensionen neuer Kunstwerke (z. B. der Galerie du Palais Royal) und beurtheilende Anzeigen neuer Englischer Kupferstiche; *in denselben Kunstjournalen.*

SLLNER (Johann Christoph) starb am 10 September 1800. §§. Verschiedene mystische, in Geheim gedruckte Rosenkreutzerische Reden, z. B. *Die Pflichten der Gold- und Rosenkreutzer alten Systems in Junioratsversammlungen, abgehandelt von *Chrysophiron* (Wöllner's Ordensname). 1782. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur N. Allg. Teut. Bibl. Nr. 34. bey dem 54sten Band S. 301-303.

EL (J. K.) *M. der Phil. zu Leipzig: geb. zu Großheimsdorf bey Eisenberg* 1765. — Vergl. *Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1794. S. 20.

ERS (*Christian Friedrich Gottlieb* *) *Gouverneur und Lehrer am adelichen Kadettenkorps zu Berlin* — §§. *Die* Briefe von Karolinen an Julien *erschienen* 1799.

* 8. S. 536 des Hauptwerks.

WOHLERS (J.) §§. *Die* 2te gänzlich umgearbeitete und verbesserte Ausgabe *seines* Versuchs einer praktischen Anweisung zum Katechisiren ist betitelt: Unterricht in der Sittenlehre der Vernunft und des Christenthums in katechetischer Form zum Gebrauche für Prediger, Jugendlehrer und Aeltern, auch zum Lesen für Kinder. *Auch unter dem Titel:* Versuch einer praktischen Anweisung über die Sittenlehre zu katechisiren u. s. w.

WOLF (F. A.) war nie Direktor des Gymnasiums zu Hildesheim: wohl aber Kollaborator am Stiftspädagogium zu Helfeld, ehe er nach Osterode kam —: *geb.* — nicht 1750, sondern 1757. §§. Recensionen in der Allg. Litter. Zeitung.

WOLF (G. F.) ist nicht Kapellmeister zu Wernigerode, sondern es muss heissen: *Cantor und Schullehrer zu Stolberg am Harz, mit dem Charakter eines gräfl. Stolbergischen Kapellmeisters.*

WOLF (Heinrich 1) starb am 15 August 1801.

WOLF (J. 2) — *geb. zu Nürnberg am 26 May 1765.* §§. Recensionen in der Erlang. Litter. Zeitung.

WOLF (J. A.) *auch Ephorus der kurfürstl. Stipendiaten und Senior der Meissnischen Nation zu Leipzig* —

WOLF (J. F. 2) §§. *Von den* Abbildungen der Wilden *erschien* der 8te Heft mit der 9ten bis 12ten Kupfertafel 1802.

WOLF eigentlich WOLFF (J. . W... G...) *auch Lehrer der Religion an dem Karolinum zu Braunschweig* — §§. Rede bey Eröffnung *der Vorlesungen* über die Religion auf dem Collegio Carolino zu Braunschweig. Braunschw. 1798. gr. 8.

WOLF (P. P.) ist jetzt *Buchhändler zu Leipzig* —

WOLFF

(C. A. H.) seit 1787 *D. der R.* — §§. *D. nang. de obligatione domini & agnati ad solvenda ex feudo vasalli defuncti debita Observatio juris feudalis, inprimis Mecklenburgici. Bützov.* 1787. ½. — *Von dem* Repertorium über alle Landesangelegenheiten u. s. f. *erschien* die 1ste Fortsetzung 1794, und die 2te 1800.

(F.) §§. Handbuch der Probierkunst von *Vauquelin* (Probirer bey dem Wardeinamte des Ruhr-Departements); aus dem Franz. übersetzt — und mit Anmerkungen begleitet von *M. H. Klaproth* u. s. w. Königsberg 1800. 8.

(F. K.) *Konrektor zu Flensburg* seit 1797 (vorher seit 1796 Konrektor zu Glückstadt, und vor diesem seit 1790 Kollaborator an der Schule zu Eutin): *geb. zu Eutin am 27 Oktober 1766.* §§. *Von der Uebersetzung der* Platonischen Republik *erschien* der 2te Band auch 1799.

(Martin Luther) starb am 2 Februar 1801. War Propst und erster Pastor an der — Peterskirche zu St. Petersburg, nicht seit 1772, sondern seit 1770.

OLFFRAM Reichsritter und Edler von Wolffram-mitz *) (K. J. G.) *jetzt auf Reisen* — §§. Die sechszehn hohen Ahnen Sr. Durchl. des Herrn Erbprinzen von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel; entworfen bey Gelegenheit der Aufnahme deffelben in das Domkapitel zu Magdeburg. Braunschweig (*Ohne Jahrzahl*). fol. — *Von der* Vollständigen Sammlung der herzogl. Braunschw. Lüneburgischen Wechsel-Verordnungen *erschien* eine neue vermehrte Ausgabe 1799. gr. 8. — Viele Abhandlungen, litterarische

seit 1798, als ihm sein Adel bestätigt, und er in des heil. Röm. Reichs Ritterstand erhoben wurde, führt er diesen Namen.

rische Nachrichten, Recensionen u. s. w. in der Allgemeinen litterar. Anzeiger von dem Anfange dieses Instituts 1796 bis zu dessen Ende 1801. — Mehrere anonymische Schriften.

WOLFRAM (*Gottlieb Wilhelm Alexander*) — (vorher Inspektor der Lateinischen Schule des Waisenhauses zu Halle) —

WOLFRAM (J... B...) ... zu ... geb. zu ... SS. Etwas zur Verbesserung des Schicksals vieler Lehrlinge in den Werkstätten der Professionisten, Künstler u. s. w. ein Beytrag zur Verminderung des menschlichen Elends; zur Beherzigung für Aeltern, Lehrherren, Lehrmeister und alle Menschenfreunde. Leipz. 1800. 8.

WOLFRATH (F. W.) seit 1798 *Schloß- und Garnisonprediger zu Glückstadt und* seit 1801 *D. der Theol.* — SS. Ueber militärische Institute und Garnisonsschulen, in Rücksicht auf die königl. Preussische Circularverordnung vom 31 May 1799, den Unterricht in Garnisonsschulen betreffend, für jede Staatsverfassung berechnet. Hamburg 1800. 8.

WOLFTER (P.) SS. Volksrede zum Gedächtniß der den 30 Junius 1462 vorgefallenen Seckenheimer Schlacht. Frankenthal 1789. 4. *Kritische Geschichte des Exarchats und Herzogthums Rom. (*Frankf. am M.*) 1792. 8. *Ueber Revolutionen, ihre Wirkungskraft, und aus welchen Gesichtspunkte sind sie zu betrachten? (*ebend.*) 1796. gr. 8. *Geschichte der Reformation Roms, Wittenberg u. Genf 1796. 8. — *Beyträge zur Sittlichkeit der Geistlichen aus dem 16ten Jahrhundert, mit Anmerkungen; in *den Neuen Teutschen Zuschauer* B. 4. H. 11. Nr. 2 (1790). *Rede über den Teutschen Kaiser Joseph den 2ten; *ebend.* B. 5. H. 13. Nr. 1. *Versuch einer Geschichte der Grafen und Herzo-

zoge

›ge in Sulzbach; *ebend.* B. 5. H. 14. Nr. 17. Ueber den nützlichen Einfluss der Reformation; *end.* B. 5. H. 15. Nr. 33. *Ueber die Ku-erstecherkunst; *ebend.* B. 6. H. 1 (1791). Ueber den kritischen Zustand des 18ten Jahr-nderts; *ebend.* H. 13. Nr. 2.

; (C. H.) seit 1802 *Hofrath der verwittweten ürstin zu Anhalt-Zerbst, wo er privatisirt.*

R (Johann Ludolph Heinrich) starb als Hof-ielster zu Kiel 179..

SKI (Johann Heinrich) starb . . .

R (J. C.) seit 1801 *Ordinarius der Juristenfa-ultät zu Halle* — §§. *Folgende Disputationen aben nicht ihn zum Verfasser, sondern sind nur on ihren Urhebern unter seinem Vorsitz vertheiligt worden: C. J. L. Stelzer* de furibus armatis Hal. 1792. 8); *C. A. Gründler* de fidejussore idejussoris nec non differentiis inter fidejussorem uccedaneum ac indemnitatis (ibid. 1794. 4); *C. F. Friccius* de jure poenarum criminis gravilitatis & parturitionis clandestinae (ibid. 1800. 8).

ERS (Michael) starb am 3 April 1803.

ERSDORF (J. F.) seit 1798 *Prediger der Sach-eimischen Gemeine zu Königsberg in Preussen* —

MANN (K. L.) seit 1800 *auch fürstl. Hessen-Homburgischer Legationsrath und Resident am Preussischen Hofe zu Berlin* — §§. *Von dem* Grundriss der neuern Menschengeschichte *erschien* les 2ten Theils 1ste Hälfte 1800; *von den* Histo-ischen Darstellungen der 2te Band oder der Ge-chichte der Reformation 2ter Band 1801. — *Die Zeitschrift*: Geschichte und Politik, *wurde auch in den Jahren* 1801 u. 1802 *fortgesetzt.* — *Moritz, Kurfürst von Sachsen; *in dem Pantheon*

der Teutſchen Th. 3. Nr. 4 (1800). — *Ueber Zeitalter über König Friedrich den Zweyten von Preuſſen; *in dem Militäriſchen Kalender auf das Jahr* 1801 (Berlin) S. 105-126. — Recenſionen in der Allgem. Litter. Zeitung.

Frau von WOLZOGEN*) (. . .) Gemahlin des Oberhofmeiſters von Wolzogen zu Weimar, geſchiedene *von BEULWITZ*, gebohrne *von LENGEFELD*: *geb. zu . . . im Schwarzburgiſchen . . .* SS. *Agnes von Lilien. 2 Bände. Berlin 1797. 8. (*Stand zuerſt bis zum Ende des erſten Theils in* Schiller's *Horen* Jahrg. 1796 u. 1797). — *Der Leukadiſche Fels; *in* Schiller's *neuen Thalia* . . . Noch mehr Gedichte *ebend.* — Walther und Nanny; *in dem Damenkalender* (Tübingen) 1800 u. 1801.

WORBS (J. G.) SS. Ueber die Religionsfreyheit; eine Jubelpredigt. Sagan 1795. 8. Denkwürdigkeiten aus der Geſchichte der Reichsburggrafen und Grafen zu Dohna und Grafen von Kospoth. ebend. 1800. 8. — *Beſchreibung von London, ein Auszug aus *Northook's* Hiſtory of London; *in* Fabri's *Sammlung von Stadt- Land- und Reiſebeſchreibungen* B. 1. S. 1-78 (1783). — Berichtigungen in der Geſchichte Conrads III von Glogau und Sagan; *in* Pflugbeke's *Niederſchleſ. Magazin* . . . Lebensbeſchreibung des Biſchoffs Balthaſar von Promnitz; *ebend.* . . . Ablaſsbrief für einige Saganiſche von Adel; *ebend.* . . . — Auch in Schleſien ſind Steine aus der Luft gefallen; *in den Schleſ. Provinzialblättern* . . . Kleine hiſtoriſche Aufſätze; *ebend.* . . . Geſchichte Heinrich des X

von

*) WOLLZOGEN, wie hier und da vorkommt, iſt unrichtig.

on Glogau; *ebend.* . . . Berichtigungen in er Geſchichte der ältern Herzoge von Glogau; *ebend.* . . . — Der Priebuſiſche Kreis gehörte hedem zur Niederlauſitz; *in der Lauſitz. Monatsſchrift* . . . Die älteſten Nachrichten von liederlauſitziſchen Ortſchaften; *ebend.* 1797. akob von Salza, Biſchoff zu Breslau, ein Oberauſitzer, kein Schleſier; *ebend.* 1798. Die rſten Markgrafen der Niederlauſitz; *ebend.* 1800. t. 6. S. 426-448. — S. 623. Z. 22 l. *Rumold* ſtatt *Ruinpold*. Z. 26 u. 27 l. *Tod auszuſtreichen* ſt. *Tod auszuſchreiben*.

)A (. . .) *Hauptmann in Franzöſiſchen Kriegsdienſten zu . . . geb. zu . . . in Polen* . . . SS. Briefe über Frankreich und Paris. Zürich 1797. 8. *Verſuch einer Geſchichte der Polniſchen Revolution vom Jahr 1794; nebſt denen dabey erſchienenen Regierungsſchriften belegt; ein Nebenſtück zu der Schrift: Ueber das Entſtehen und Untergehen der Polniſchen Konſtitution. 2 Theile. (*Ohne Druckort*) 1796. 8. — Viele Aufſätze in Schweitzeriſchen und Franzöſiſchen Journalen.

ECZ (W. J.) SS. Tabellariſcher Abriſs für die Anfänger in der Zergliederungskunſt. Bruchſal 1782. 8. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten von dem Leben und Schriften jetztleb. Aerzte u. ſ. w. B. 1. S. 669-676.

REDEN (. . .) wo mag ſich gegenwärtig dieſer Schriftſteller aufhalten? und, in welcher Eigenſchaft?

BERG (C. . . F. . .) ſtarb 1798. War ſeit 179. . *Prediger zu Kiſſenbrück und Hedwigsburg bey Wolfenbüttel* (vorher Feldprediger des Braunſchwei-

schweigischen Regiment Prinz Friedrich in K
stricht): *geb. zu Braunschweig . . .* §§. H
storische Darstellung der vornehmsten Begeb
heiten aus der Geschichte der Religions- und K
chenverbesserung in der Stadt Braunschwe
Braunschw. 1798. 8. — Einige Bemerkung
über die Begräbnisse und den Ursprung der G
wohnheit, Todte in den Kirchen zu begraben;
dem Braunschweig. Magazin 1797. St. 50.

WUCHERER (W. F.) *ist Professor der Mathematik a
der Griechischen Sprache zu Carlsruhe: geb.
der Alten-Stadt Pforzheim am 19 Januar* 174
§§. *J. F. Maieri* Elementa etymologica lingu
Graecae, revisa, aucta & emendata a *W. F. W*
Carolsruhae 1796. 8 maj. *Desselben* Algeb
zum Gebrauch hoher und niederer Schulen; au
neue durchgesehen und mit einem Anhang ver
mehrt. ebend. 1796. gr. 8. — *Vergl.* seine
von ihm selbst erzählten Lebenslauf in seine
Kleinen Schriften (1799), den auch ein Verzeich
niss seiner Schriften beygefügt ist. S. auch
Gradmann's gel. Schwaben.

WURTZER (H.) *hat zu Altona ein Erziehungsinstitut
für Kaufleute angelegt.*

WÜSTNEY (G... C...) §§. *Von dem Werk* über
die Erbkontrakte der Prediger *erschien* der 2te
Theil 1798.

WUNDERLICH (Johann Georg) starb am 6 Junius
1802.

WUNDT (D. L.) §§. Aufsätze in *Schlözer's* Brief
wechsel, in dem Teutschen Museum und in der
Berlinischen Monatsschrift. — Die Worte: *Er
ist Verf. mehrerer anonymischen histor. u. geogr.
Schrif-*

chriften, die Pfalz betreffend, gelten nicht von
im; sondern von seinem folgenden Bruder.

T (F. P.) eigentl. *Professor der Geschichte auf*
er mit der Universität verbundenen Staatswirth-
chafts hohen Schule zu Heidelberg (denn Prof.
ier Geschichte bey der Universität ist WOLF-
TER) — SS. Entwurf der allgemeinen rhein-
pfälzischen Landesgeschichte. Mannh. 1798. 8. —
Noch mehr Bemerkungen über neuere Schriften
n Rücksicht auf rheinpfälzische Geschichte und
Litteratur; *in dem Allg. litter. Anzeiger.*

n von WUNDSCH (. . .) nunmehr verbesser-
thete *von* KORTZFLEISCH. S. diesen Artikel
im 9ten Band.

l (J. F.) seit 1800 *Kloster-Professor zu Blau-*
beuren — SS. Fortgesetzte Untersuchungen
über den Merkurdurchmesser; in Bode's *astron.*
Jahrbuch für das J. 1803. S. 162-167. Ue-
ber eine Lichtgleichung des Algol, und ihren
Einfluss auf genauere Berechnung seiner verän-
derlichen Erscheinungen; *ebend. für das J.* 1804.
S. 150-157. Beobachtungen über den Se-
hungsbogen der Sterne; *ebend. für das J.* 1805.
S. 161-163. — Störungen der Ceres; *in* v.
Zach's *Monatlichen Correspondenz zur Beförde-*
rung der Erd- und Himmelskunde 1802. May
S. 476-479. Versuch einer genauen Bestim-
mung der Massen der Planeten in Verbindung mit
ihren Umlaufszeiten und mittleren Entfernungen;
ebend. Jun. S. 546-570. Verbesserungen und
erläuternde Zusätze zu den Formeln der Mars-
Störung; *ebend.* Dec. S. 549-555. — Vergl.
Gradmann's gel. Schwaben.

VURMB (Friedrich Ludwig) starb am 18 Januar
1800. War *Kursächsischer Kabinetsminister, Kon-*
ferenz-

*ferenzminister und wirklicher geheimer Rath mit Sitz und Stimme im geheimen Conseil zu Dresden, wie auch Direktor der Landes-Oekonomie-Manufaktur- und Kommerzien-Deputation: geb. zu . . . 1723. §§. *Das Grabmahl des Leonidas; allen kursächsischen Patrioten gewidmet. (Dresden) 1798. 8. Neue Auflage. 1799. 8.

WURSTER (Christoph Friedrich) starb . . .

WURSTER (S. F.) seit 1802 *Pfarrer zu Gönningen bey Tübingen.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

WURZER (F.) — *geb. zu Brühl im Cölnischen am 22 Junius 1765. §§. D. inaug. (Praes. P. W. J. de Ginetti) de phrenitide. Bonn.* 1788. 8. Etwas über die Rumfordischen Suppen. Cöln 1800. 8. — Warnung vor einem vermeyntlichen Spielwerk; *in dem Götting. Taschenkalender für das J.* 1794. S. 167-171. — Vergl. *Ehwert's* Nachrichten B. 1. S. 676-680.

WTSS (Emanuel Nikolaus) *Pfarrer zu Wohlen bey Bern* seit 1795: *geb. zu . . . am . . . November* 1726. §§. *Handbuch für Anfänger im Gartenbau. Bern 1797. gr. 8.

WTSS (Johann Rudolph) *Pfarrer zu Buchsee bey Bern* seit 1791: *geb. zu Bern am . . . Januar* 1763. §§. Das Berner Blatt; eine Wochenschrift für Helvetien. Bern 1800. 8. (*Es fieng mit dem Januar* 1800 *an, und hörte mit dem ersten Vierteljahr wieder auf*). Die Schenkfreyheit (*der Weinhäuser*), der Helvetischen Regierung und dem Volk in ihrem Werthe dargestellt. ebend. 1800. 8. — Rekurs an die Gerechtigkeit gegen nichtswürdige Eltern; *in der Helvetischen Monatsschr.* H. 3 (1800).

WYT-

:NBACH (Jak. S.) §§. *Das S. 647 erwähnte uch*: *Instruction pour les Voyageurs &c. ist ne von einem Ungenannten verfertigte Uebertzung seiner S. 646 erwähnten* Anleitung für iejenigen, welche eine Reise u. s. w. Vergl. n Haller (B. F.) im 9ten Band.

ENBACH (Johann Heinrich) . . . zu . . . eb. zu . . . §§. *Gab mit* J. A. NEVROV *raus*: *Aussprüche der philosophirenden Vernunft und des reinen Herzens über die der lenschheit wichtigsten Gegenstände, mit besonerer Rücksicht auf die kritische Philosophie, zuammengetragen aus den Schriften älterer und euerer Denker. 3 Bändchen. Jena 1797-1799. r. 8.

Y.

(J. K.) *auch Professor der Physik an dem ymnasium zu Ansbach* —

Z.

BUESNIG (J. C.) seit 1789 *Stubenmeister oder lterster Vorsteher der Kaufmannschaft zu Augsurg* — §§. Abels Tod; ein Duodrama. ugsburg 1779. 8. Philemon und Baucis; ine Operette. ebend. 1785. 8. Empfindunen bey dem Kreutze Jesu; ein Oratorium. ebend. 786. 8. *Vortrag des Ausschusses des roßen Raths in Augsburg u. s. w. über öffentche Administrationsgebrechen u. s. w. von J. . von Z.* Ausschüsser der Kaufmannschaft. 1796. ol. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

Freyberg

Freyherr von ZACH (F.) seit 1802 *Obrister* — S. *Die* Monatliche Correspondenz *wurde auch in den Jahren* 1801, 1802 u. 1803 *fortgesetzt.*

ZACHARIÄ (K. S.) seit 1800 *auch ausserordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät zu Wittenberg* und seit 1802 *ordentlicher Professor des Lehnrechts* — §§. D. quatenus infirmis a feudo sive acquirendo, sive retinendo prohibeat, observationes IV. Viteb. 1797. 4. D. de libertate Romana civitatibus Germaniae olim commissa. ibid. eod. 4. D. de divisione Saxoniae Electoralis in circulos. ibid. 1798. 4. D. Historiae feudorum nobilium, quae sunt in dominio Principis Electoris Saxoniae, adumbratio. ibid. eod. 4. D. de dominio, quod est auctori in libris a se conscriptis. ibid. 1799. 4. D. quomodo JCti Romani de delictis eorumque poenis philosophati sint. ibid. eod. 4. *Rechtliche Bemerkungen über die durch Ueberschwemmung fortgerissne Sachen. Leipz.* 1799. 8. D. Originis oeconomiae civilis in territoriis Imperii Germanici receptae. ibid. 1800. 4. *Ueber die vollkommenste Staatsverfassung. ebend.* 1800. 8.

ZACHOW (Karl Ludwig Otto) soll längst gestorben seyn. Er privatisirte lang zu Freyenstein, und beschrieb dort sein Leben. Den Titel dieser Beschreibung kann man nicht angeben. — Sein angezeigtes Buch ist in 8.

ZADIG (A.) ein Jüdischer Arzt, der aber zu Ende des Jahrs 1802 zum Christenthum übertrat.

ZAHLE (C. G.) jetzt *Prediger zu Slagelse* — §§. D. *Nicolai Edinger Balle's*, Bischoffs des Stifts Seeland, nöthige Aufklärung seiner Vorlesung über die Bibel, und den Bericht (seines Berichts)

an die königl. Dänische Kanzley, den aristokratischen Katechismus betreffend; aus d. Dänischen, mit einer Vorrede vom Verfasser, übersetzt. Kopenhagen u. Leipz. 1800. 8.

HN (C. L.) SS. Hat sehr grossen Antheil an dem nach *Hofacker's* heraus gegebenen dritten Theil seiner *Principia juris Rom. Germ.* und arbeitete die Lehre vom *jure obligationis* oder *in personam*, und vom *jure publico* und *municipali*, nach dem Plan des Verstorbenen, aus.

AHN (C. G.) Bruder des vorhergehenden und nachfolgenden.

AHN (J. G.) — *geb.* — *am 27 April 1759.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

ALLINGER *zum Thurn* (J. A.) SS. *Die beyden letzten Theile des Werks*: Interpretatio naturae &c. *wurden 1794 und 1801 wieder aufgelegt, mit Zusätzen von den neuern physikalischen Beobachtungen.* — *Von* Institutiones juris ecclesiastici &c. *erschien* Liber subsidiarius II 1792. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

ANETTI (. . .) nicht mehr zu Wien: aber wo denn?

von ZANGEN (K. G.) SS. Abhandlung über das Märkerrecht und über Märkergedinge. Nebst zwey Urtheilen der Gieſſer und Marburger Juristenfakultät. Ein Beytrag zum Teutschen Privatrecht. Gieſſen 1800. 8. Kurze Erörterung der Frage: Ob, wenn Güter der Minderjährigen öffentlich versteigert und über den geschätzten Werth zugeschlagen werden, auch das Veräuſſerungsdekret schon abgefaſst, aber noch nicht

ausgefertigt war, und nun von einem ne
Liebhaber mehr geboten wird, dies neue Ge
allenfalls, nach vorgängiger Restitution, n
angenommen werden könne, oder nicht? ebe
1800. 8. — Aufsätze in *Lessing* juristisc
und neuen jurist. Journal, z. B. Rechtliche B
merkung über die Frage: Ob ein Jude priv
giato modo zum Vortheil einer Jüdischen p
caussae testiren könne? B. 1. S. 403 u.
(1797).

ZANNER (Ignatz) starb am 10 August 1801. W
Professor *der Physik* zu Freyburg.

von ZANTHIER (. . .) . . . zu . . . *geb.* zu . .
SS. Freymüthige Gedanken über die Ursach
des Verfalls der mehrsten Landstädte, und d
Mittel, solchen wieder aufzuhelfen. Lei
1799. 8.

ZAPF (G. W.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schw
ben S. 801-809.

ZAPPE (. . .) *Professor zu Wien: geb. zu* . . .
SS. Gemählde aus der Römischen Geschich
nach Millots Plane dargestellt. Mit 48 Kupfers
chen. Wien 1800. 4.

ZARDA (A. V.) — *geb. zu Smidar in Böhmen a*
16 *August* 1755.

ZAUNER (J. T.) SS. Nekrolog einiger in diesem
Jahrhundert verstorbener Salzburgischen Rechts
lehrer; in Siebenkees *jurist. Magazin* B. 1
S. 514-527. — Recensionen in der Oberteut
schen Allg. Litter. Zeitung. — *Von der* Chro
nik von Salzburg *erschien* der 4te Theil 1800.

CH (Siegmund Christian) starb . . .

CHENDTHAL (Thaddä Kajetan) S. oben LURZER, S. 235.

ER (Johann Georg Heinrich) *D. der AG. zu Forchheim: geb. zu Lichtenfels im Bambergischen* 176 . . SS. *D. inaug. de luxu vestium quarundam virilium sanitati nocivo. Bambergae* 1792. 4. Erster Nachtrag zur Naturgeschichte der Eingeweidewürmer von *Joh. Aug. Ephr. Göze* — mit Zusätzen und Anmerkungen herausgegeben. Mit 6 Kupfertafeln. Leipz. 1800. gr. 4.

NDER (E.) SS. *Der Helvetische Zuschauer. Bern 1800. 4. (*So hies seit dem April 1800 die Fortsetzung der Helvetischen Neuigkeiten, nach einem erweiterten Plan, woran auch andere Theil hatten; er mußte aber, mit dem 17ten Februar 1801, auf Befehl der Regierung dieses Blatt schliessen, und jede Fortsetzung desselben ward ihm untersagt.*

HELEIN (Justus Friedrich) starb am 13 May 1802.

n ZEHMEN (*Christoph Heinrich Adolph*) starb am 2 April 1799. Er lebte zu Neu-Strelitz, und war geb. zu . . . 1727. SS. *Allgemeine Grundsätze, um ohne Instrumente die Witterung voraussagen zu können; aus dem Franz. übersetzt von *C. H. A. v. Z. M. St. S. H. u. C.* Leipz. 1793. 8. — *Der Titel des angeführten ersten Buches lautet so:* System der Landwirthschaft, nach physisch- und chemischen Grundsätzen behandelt und durch vieljährige Versuche geprüft. Leipz. 1796. 8.

ZEILER (Georg) starb am 24 September 1800. War geb. 1736.

ZEILLER (F. A.) wurde 1802 seines Amtes so [illegible] enthoben, bis er das für die Oestreich[illegible] Staaten verfaßte Civilgesetzbuch redigirt ha[illegible] wird.

ZEITMANN (Benjamin) *D. der AG. und prakti[illegible] Arzt zu Frankfurt am Mayn; geb. daselbst [illegible] 8. Januar 1770.* §§. *D. inaug. chirurgico-[illegible] stricia de signis & curatione polyporum [illegible] Jenae 1790. 8.* — Ausrottung eines Mut[illegible] polypen; in Weiz'ens *Taschenbuch für Teut[illegible] Wundärzte* 1790 S. 156-161. — Starke Schi[illegible] lage des Kopfs nach der rechten Seite, mit vo[illegible] liegendem Nabelstrange und Ellenbogen, als I[illegible] dication zur Wendung, doch aber durch den H[illegible] bel in einer richtigen Kopflage gebohren; [illegible] Stark's *Archiv für die Geburtshülfe* B. 4. St. [illegible] S. 500 u. ff. (1792). — Beobachtung einer U[illegible] thätigkeit der Gebährmutter nach einer [illegible] schnellen Geburt; *ebend.* B. 5. St. 1. S. 1[illegible] 178 (1793). — Beobachtung eines wichtigen Ge[illegible] burtsfalls mit vorliegender Nachgeburt; *ebend.* B. 6. St. 1. S. 114-126 (1794). — Vergl. [illegible] *wert's* Nachrichten B. 1. S. 681 u. f.

ZELLER (J. H.) §§. *Lebensgeschichte des Frey[illegible] herrn von Harpprecht zu Wetzlar. . . . . 8.

ZELLER (Karl August) *M. der Phil. und Predigt der lutherischen Gemeinde zu Brünn in Mähren; geb. zu Hohenentringen bey Tübingen am 15 Au[illegible] gust 1774.* §§. Diss. de vi argumenti a vati[illegible] nis S. Scripturae ad confirmandam religionis christianae divinitatem propositi. Tubing. 1797. 4. *Briefe aus Mähren; ein Beytrag zur Bildung des Volks durch Sonntagsschulen für Handwerksgesellen in Städten. Brünn* 1802. 8.

ZELLER (S.) wurde 1802 in den Ungrischen erbländischen Adelstand erhoben. Ist auch kaiserl. königl. Leibchirurg: geb. zu Schemnitz.

Freyherr von ZENTNER (G. F.) kurfürstl. geheimer Rath zu München — Vergl. Schwabii Syllabus Rectorum Acad. Heidelberg. P. II. p. 35.

ZEPERNICK (K. F.) SS. Gesammelte Nachrichten von den mehresten bekannt gewordenen Handschriften des Sächsischen Lehnrechts. Halle 1794. gr. 8. (*Dies ist ein besonderer Abdruck des 4ten Theils der Miscellaneen zum Lehnrechte*).

ZEPLICHAL (A. M.) wurde 1801 in den Ruhestand versetzt.

ZERRENER (Friedrich Nikolaus) *Kandidat bey der Rechte und Advokat zu Dresden: geb. zu Halle im Magdeburgischen am 20 September* 1760. SS. D. (Praes. *Car. Ferd. Schmid*), de iactura non jure naturae nulla. Viteberg. 1785. 4. De Sigismundi Imperatoris emendatione rerum sacrarum & civilium; Epistola gratulatoria D. Jasoni Godofredo Leonhardi dedicata. ibid. eod. 4. *Abhandlung von den Freygütern, deren Rechten und Freyheiten, hauptsächlich in Beziehung auf Kursachsen, aus Urkunden erläutert. Dresden* 1797. 8.

ZERRENNER (H. G.) seit 1800 *auch Konsistorial- und Schulrath bey dem Halberstädtischen Konsistorium* — SS. *Von dem* Teutschen Schulfreund *erschien das 24ste und letzte Bändchen* 1801. — Recensionen in der Allg. Teut. Bibl. so lange sie bey Nicolai erschien oder bis 1792.

ZIEGENBEIN (J. W. H.) SS. Gibbon's Leben; aus dem Englischen übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. 1ster Theil. Braunschweig 1796. — 2ter Theil. ebend. 1797. gr. 8. Religion in den besten Liedern Teutscher Dichter; ein Hülfsbuch bey dem Religionsunterrichte der gebildetern Jugend. ebend. 1798. gr. 8. — Das Gespenst; eine Erzählung nach einem noch ungedruckten Brief der Mademoiselle *Clairon*; in *dem Braunschweig. Magazin* 1794. St. 35. 36. Gedanken über die Ehescheidung, nach dem Französischen der Madame *Necker*; *ebend.* 1795. St. 10 S. 11.

ZIEGLER (C. L.) *Oberlandbaumeister* — (vorher Landhauptführer, Landbauverwalter und Landbaumeister): *geb. zu Blenkern in der Grafschaft Hoya am 26 Oktober* 1748. SS. Abhandlung von den Lehm- und Wellerwänden; *in dem Hannöver. Magazin* 1777. S. 705-736. Ueber die Zubereitung verschiedener Mörtelarten; *ebend.* S. 1393-1408. Bemerkungen über einige Brücken in Holland; *ebend.* S. 1409-1414. Beschreibung der merkwürdigen Höhlen unter dem Petersberge bey Maastricht; *ebend.* S. 1414-1420. Darstellung der Ursachen, welche die schlechte Beschaffenheit der Niedersächsischen Ziegeldächer veranlassen; *ebend.* 1780. S. 641-672. — *Mémoire abregé sur la construction des murailles de terre grasse*; *in dem Journal de l'agriculture, du commerce, des arts &c.* à Paris mois d'Aoust 1778.

ZIEGLER (F. W.) SS. Welton und Herzensgüte; ein Familien-Gemählde in vier Akten. Teutschland (*oder vielmehr* Leipzig) 1800. 8. — Eulalia Meinau hat 4 Aufzüge. — S. 689. Z. 2 v. u. s. l. Jolantha.

ZIEG-

ZIEGLER (W. K. L.) SS. Beytrag zu einer vollständigen Einleitung in den Brief an die Epheser; in Henke's *Magazin für Religionsphilosophie* B. 4. St. 2 (1795). Erläuterung der schwierigen Stelle Joh. 8, 12-59, nebst einigen Bemerkungen über die Kantische moralische Auslegungsmethode; *ebend.* B. 5. St. 2 (1796). Der erste Brief Johannis, ein Sendschreiben an eine bestimmte Gemeine und keine allgemeine Abhandlung oder Buch; *ebend.* B. 6. St. 2 (1796). Versuch einer kritisch-pragmatischen Darstellung des Ursprungs der Kirchensynoden und der Ausbildung der Synodalverfassung in den ersten drey Jahrhunderten; *in* ebendesselben *Neues Magazin für Religionsphilos.* B. 1. St. 1 (1797). Bemerkungen über die schwierige Stelle 1 Tim. 3, 14-16; *ebend.* B. 1. St. 3 (1798). Versuch eines natürlichen Aufschlusses der wunderbaren Erzählung von Jakobs Ringen mit Gott 1 Mos. 32, 25-33; nebst einigen Bemerkungen über die Neigung des Zeitalters, alle Wunder der Bibel natürlich zu erklären; *ebend.* B. 2. St. 1 (1798). Ueber die Einflüsse des Klerus und der Kirche in den ersten drey Jahrhunderten; *ebend.* B. 4. St. 1 (1799). — Ideen über den Begriff und die Behandlungsart der Dogmengeschichte; *in* Gabler's *Neuest. theol. Journal* B. 1. St. 4 (1798). Bemerkungen über einige schwierige Stellen und Ausdrücke der Briefe Johannis; *ebend.* B. 3. St. 1 (1799). Einige Ideen über den wahrscheinlichen Ursprung unsrer drey ersten Evangelien; *ebend.* B. 4. St. 5 (1800). — *Das Progr.* Historia dogmatis de redemtione &c. *steht auch in den* Commentatt. von Velthusen, Künoel u. Ruperti Vol. V. — *Zu der Abhandl.* Kritik über den Artikel von der Schöpfung *findet sich ein Nachtrag in* Henke's Mag. für Religionsphil. B. 6. St. 2 (1796). — *Zu den kritischen Journalen, an denen er arbeitet, gehört vorzüg-*

zugleich die Allgem. Teut. Bibl. und die Allgem. Litter. Zeitung.

ZIMMER (P. B.) auch kurpfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath — zu Landsaut. — Vergl. Gradmann's gel. Schwaben.

ZIMMERL (J. M.) SS. Grundriss der Lehre vom Wechselprotestе; verfasst von Gottlieb Hufeland — aus dem Lateinischen übersetzt. Wien 1800. 8.

ZIMMERMANN (Christian Gottlieb) ordentlicher Lehrer der Mathematik am Friedrichswerderischen Gymnasium zu Berlin: geb. zu . . . . SS. Abhandlung über die Mühlenwerke in vier Theilen. 1ster Theil, von der Kreisbewegung. 2ter Theil, von der vortheilhaftesten Wirkung bewegter Körper, Wasserdampfmaschinen u. s. w. 3ter Theil, von der Geschwindigkeit des ausfliessenden Wassers. 4ter Theil, von den Versuchen mit Wasserrädern; von Johann Banks, Lehrer der Experimental-Philosophie; aus dem Englischen übersetzt. Mit 3 Kupfern. Berlin 1800. 8. Kurze Darstellung der sphärischen Trigonometrie, mit einigen Anwendungen auf die Gröfse, Entfernung, Lage u. s. w. der Himmelskörper, für Anfänger und Liebhaber der Astronomie u. s. w. ebend. 1800. 8.

ZIMMERMANN (Christoph) Pfarrer der Französischen Kirche zu Zürich: geb. daselbst 1752. SS. Versuch eines Konstitutions-Entwurfs für Helvetien. Zürich 1800. 8.

von ZIMMERMANN (E. A. W.) erhielt am 11 November 1801 den Charakter eines geheimen Etatsraths.

ZIM-

IMMERMANN (H.) — Vergl. G. *Forster* im Gött. Magazin 1780. St. 6. S. 387-449.

IMMERMANN (J. G.) — *Vergl.* Charakteristik der jetztlieb. Hessen-Darmstädt. Theol. S. 122-124.

IMMERMANN (J. K. D.) *seit mehreren Jahren nicht mehr Rathsherr* — SS. Kleine Aufsätze in den Nützlichen Beyträgen zu den Mecklenburg-Strelitzischen Intelligenzblättern.

INKERNAGEL (K. F. B.) — *geb.* — *am 19 Februar* 1758. SS. *Geschichte Thalheims und Julianens von B***. Breslau 1781. 8. *Der sterbende Jesus; ein Oratorium; in Musik gesetzt vom Kapellmeister Rosetti. Wallerstein 1785. 8. *Vater Wormanns Briefwechsel. Schneeberg 1792. 8. (*Wurde ohne sein Vorwissen gedruckt*). — *Die zu Nördlingen gedruckten* Gedichte *sind nur eine neue Auflage der zuerst zu Leipzig auf eigene Kosten gedruckten* Gedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

IPPER (J.) *praktischer Lehrer der Schlosserarbeiten an der Kunstakademie zu Augsburg: geb. zu . . .* SS. *Von der* Theoretisch-praktischen Anweisung zu Schlosserarbeiten *erschien* die 2te Abtheilung 1801. Zu beyden Abtheilungen gehören 48 Kupfer. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

IRKEL (Gr.) *seit 1802 fürstbischöfl. Würzburgischer Weihbischof und geheimer Rath* —

IRNGIBL (R.) SS. Ueber den Mundhurdism in Bayern; in den *Neuen hist. Abhandl. der kurfürstl. Bayrischen Akad. der Wissensch. zu München* B. 2. Nr. 1 (1793).

ZITTE (Augustin) schon vor mehrern Jahren p storben.

ZITTERLAND (J. W.) *Inspektor der Mevischen Inspektion und Prediger zu Groß-Nebrau in Westpreussen, mit dem Charakter eines Schulrats* (vorher bis 1796 Inspektor der Brombergischen Inspektion) —

ZOCH (J. F.) §§. Ueber die neulichen Unruhen zu Rostock, in vorzüglicher Beziehung auf das obrigkeitliche und bürgerliche Verhältniss. Rostock 1800 (*eigentl.* 1801). gr. 8.

ZÖLLNER (J. F.) seit 1800 *auch Mitglied des Oberschulkollegiums zu Berlin.* — Sein Bildniss vor dem 9ten Band von *W. A. Teller's* Neuem Magazin für Prediger (1800).

ZOëGA (Georg) *ordentlicher Professor der Archäologie und alten Geschichte, wie auch erster Bibliothekar der Universität zu Kiel* seit 1802 (vorher seit 1784 oder 1785 Aufseher eines päpstlichen Münzkabinets zu Rom): *geb. zu Mögeltondern in der Grafschaft Schackenborg Stifts Ripen am 20 December 1755.* §§. *Numi Aegyptii Imperatorii, profantes in Museo Borgiano Velitris; adjectis praeterea quotquot reliqua hujus classis numismata ex variis museis atque libris colligere obtigit. Romae 1787. 4 maj. Cum XXII tabb. aen. De origine & usu Obeliscorum, ad Pium VI, P. M. ibid. 1798. fol. — *Anmerkungen zu Fossilia Aegyptiaca Musei Borgiani Velitris, descripsit Greg. Wad.* (Velitris 1794. 4). — *Italienische Litteratur, erste Uebersicht; *in der Allg. Litter. Zeitung* 1798. Nr. 86. S. 713-726. — Vergl. *Kordes* Lexikon der Schleswig-Holstein. Schriftsteller.

von

ZOLLER (Karl Wilhelm) *Sprach- und Rechenmeister zu Memmingen; geb. zu Arbon* 176.. §§. Handbuch der Rechenkunst. Memmingen 1798. gr. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

ZSCHOKKE (*Johann* Heinrich) *geb. — zu . . . März* 1771. §§. Vorschlag zur Organisation von Arbeitsgesellschaften; in Höpfner's *Helvet. Monatsschrift* 1800. H. 5. S. 101-114. — Zweyte Rechenschaft (der freywilligen Beyträge zur Unterstützung des Kantons Waldstätten). Bern im Febr. 1800. — Dritte Rechenschaft. ebend. im May 1800. 4. — *Der von ihm angefangene* * Schweitzerbote *hat von der 38sten Nummer an im August* 1800 *bis zu seinem Ende im December Nr.* 52 1800 *einen andern Verfasser.* — *Das von der Geschichte oder vielmehr Roman* Abällino *verschiedene Trauerspiel erschien zuerst unter folgendem Titel:* * Abällino, der grosse Bandit; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach der Geschichte dieses Romans, von demselben Verfasser. Leipz. u. Frankf. an der Oder 1795. 8. *Hernach noch mehrmahls gedruckt und nachgedruckt. Dieses Trauerspiel, nicht aber der Roman steht in der S.* 715 *erwähnten Brünnischen Sammlung.*

ZUMBACH (Karl Adolph) . . . zu . . . *geb. zu* . . . §§. Die Pullichi auf Malabar; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Cöln 1799. 8.

Freyherr von la Tour-Chatillon-ZURLAUBEN (Beat Fidel Anton Johann Dominik) starb am 13 März 1799. Mit ihm erlosch das Schweitzerische Geschlecht der ZURLAUBEN. — *Vergl.* Neues gel. Europa Th. 11. S. 529-534.

ZWIERLEIN (K. A.) §§. Der Aesculap, für Bade- und Brunnengäste. Mit einem Kupfer, das Bad

an Brückenau vorteilend. Wien 1800. 8. — Joh. Christian Ernleben's theoretischer Unterricht in der Viehartzneykunst; neu und verbessert herausgegeben. Göttingen 1798. 8; und hernach noch einmahl (die 4te Ausgabe). ebend. 1800. 8.

ZWILLING (Christian) starb am 1 August 1800.

ZYLIUS (. . .) nicht *Hauslehrer*, sondern *gelehrter Gesellschafter des Landmarschalls von Hahn zu Remplin* —

Freyherr von ZYLLENHARDT (K.) §§. Bemerkungen über Pott's Ausgabe von de Rot's Härbkischer wilder Baumzucht.

Im Verlage der Meyerschen Buchhandlung sind in der Oster-Messe 1803 folgende neue Bücher herausgekommen:

Berger, Dr. J. über die Verdienste der Fürsten um die Wissenschaften, gr. 8.

Bundschuh, J. L. Hessen, nach seinen neuesten physikalischen, gewerblichen, wissenschaftlichen, politischen und örtlichen Verhältnissen, gr. 8.

Grabe, Dr. C. O. Nachrichten von der Eigenbehörigkeit und dem Meyerrechte in der Grafschaft Schaumburg, sowohl hessischen als lippischen Antheils, nebst einigen Bemerkungen über die Eigenbehörigkeit in Westphalen überhaupt, und erläuternden Gutachten, 8.

Kaltschr, Dr. S. H. L. Observationes medicae adjunctis morborum, 8.

Köhler, Dr. G. D. allgemeine Geographie der Alten, aus den Quellen unmittelbar kritisch bearbeitet und dargestellt. Ister Theil, welcher die mathematische Geographie mit Einschluß der Kosmologie enthält, für Philologen, Geographen und Mathematiker, gr. 8.

Meusel, J. G. das gelehrte Teutschland, oder Lexikon der jetztlebenden teutschen Schriftsteller, 10ter Band. Fünfte Auflage, gr. 8.

Osthoff, Dr. H. Ch. A. Versuche zur Berichtigung verschiedener Gegenstände aus dem Gebiete des reinen und angewandten medizinischen Wissens, 1ster Band, gr. 8.

Auch unter dem Titel:

Untersuchungen und Beobachtungen über die chronischen Geschwüre im Allgemeinen, mit besonderer Rücksicht auf die sogenannten alten Geschwüre an den untern Gliedmaßen, gr. 8.

Osthoff,

Osthoff, Dr. J. Ch. A. Versuche zur Berichtigung verschiedener Gegenstände aus dem Gebiete der reinen und angewandten medizinischen Wissenschaft. 2ter Band, gr. 8.

Auch unter dem Titel:

— — Untersuchung über die Anomalien der monatlichen Reinigung, besonders über ihr Verhalten bey allgemeinen krankhaften Zuständen des Körpers, gr. 8.

Otterbein, G. G. Predigten über den Heidelbergischen Katechismus; ein Erbauungsbuch, 2ter Theil, gr. 8.

Roscher, J. P. gemeinnütziges Rechenbuch zur Selbstübung, vorzüglich zum Schulgebrauch. Zweyter Theil, welcher, nebst den ausländischen Wechselrechnungen und Waaren-Calculationen, nützliche Tabellen für Kaufleute, die verschiedenen Arbitragen-Pari-Gewinn- und Verlust- und andern Rechnungsarten, auch die nöthigsten Handlungskenntnisse enthält. Zweite sehr verbesserte Auflage, 4.

Tewaag, J. D. Arbeiten für Prediger, auf gewöhnliche und besondre Fälle, bestehend in Casual-Vorträgen über Sonn- und Festtags-Evangelien und Episteln ꝛc. und in Entwürfen zu Predigten über die Haustafel, Leichenpredigten, Stoff zu Taufreden, Traureden, Reden vor der Abendmahlsfeyer und Betrachtungen fürs Krankenbette, gr. 8.

Wienholt, Dr. A. Heilkräfte des thierischen Magnetismus, nach eigenen Grundsätzen und Beobachtungen, 2ter Theil, gr. 8.

3 2044 052 781 705